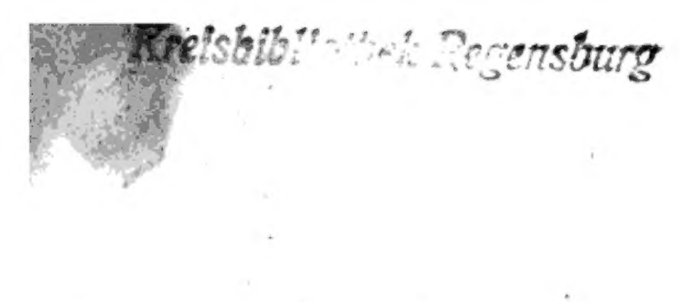
TRISTAN: MIT DER FORTSETZUNG DES MEISTERS ULRICH VON TURHEIM

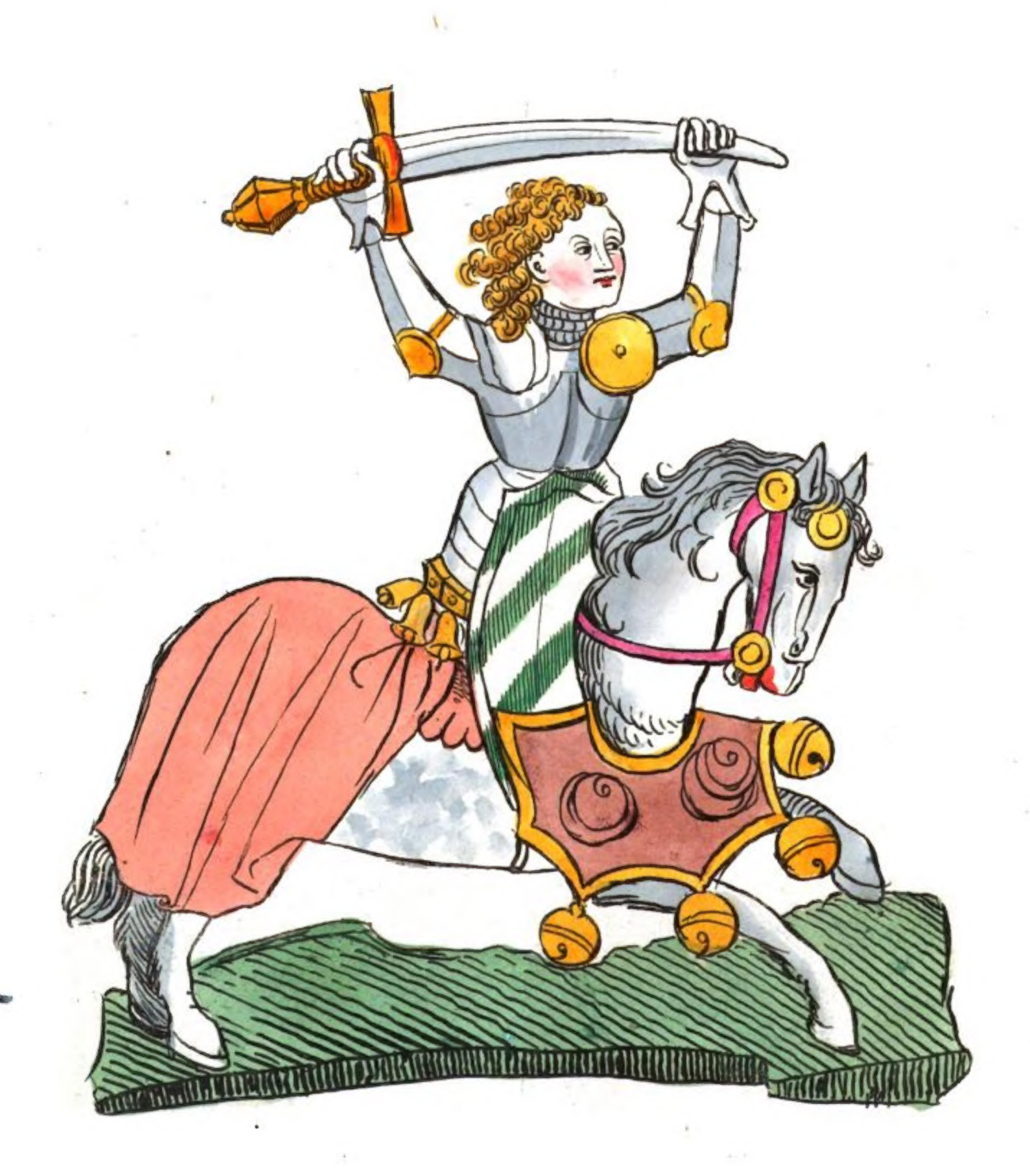
Gottfried (von Straßburg), Ulrich (von Türheim), Eberhard von Groote











TRISTAN

von

Meister Gotfrit von Straszburg

mit der Fortsetzung

des

Meisters Ulrich von Turheim

in zwey Abtheilungen

herausgegeben

von

E. von Groote

(nebst einem Steindruck)

Berlin

bei G. Reimer

MDCCCXXI.

Einleitung.

Die beiden Einleitungen des vorliegenden Werks, deren erste wir der Güte des um die Sprache und Geschichte der deutschen Vorzeit vielfältig verdienten Verfasser derselben verdanken, entstanden ganz unabhängig von einander, jede von ihrem besondern Standpunkte aufgefaßt; was wir hier zur Verhütung aller Mißdeutung etwa vorkommender abweichender Ansichten in der einen und der andern, bemerken zu müssen glaubten.

d. H.

Ueber die Bedeutung der Sage vom Tristan.

§. 1. Vorbemerkung.

Tristan ist eine von den wenigen Sagen, die allen Völkern in Europa bekant, und von allen mit Liebe aufgenommen worden. Das verbürgt uns im voraus einen großen, allgemein ergreifenden und leicht faßlichen Inhalt des Gedichtes und eine unter den Europäern ziemlich übereinstimmende Deutung desselben. Man kann auch annehmen, daß diese gemeinsame Auslegung großentheils eine richtige Ansicht der Hauptsache sey, aber nicht, daß auch der tiefere und eigentliche Sinn der Sage sich in der Erklarung und Deutung des Volkes erhalten habe, und eben so wenig ist zu läugnen, daß Tristans Sage bei den verschiedenen Völkern verschiedene Auslassungen und Zusätze erfahren und darnach die Bedeutung theilweis verändert worden. 1) Hätten wir von jedem europäischem Volke noch Heldenlieder über den Tristan, so ließen sich die Veränderungen der Sage genau angeben, so aber bleibt nichts übrig, als ihre Haimat aufzusuchen, die Bedeutung nach dem ursprünglichen Gedichte zu erforschen und die Anspielungen fremder Völker in so fern aufzunehmen, als sie Hauptzüge der wahren Bedeutung enthalten.

Erster Abschnitt.

Haimat und Selbstständigkeit der Sage.

§. 2. Tristans Trennung von der Tafelrunde.

Nach gewöhnlicher Annahme ist Tristan ein Held der Tafelrunde, das ist aber irrig; weder seine Haimat noch seine Sage hängen mit jenem Orden so genau zusam-

---

1) In der Bearbeltung des Eilhart von Hobergin, oder Sighards von Bamberg (Pfälz. Hds. No. 346) haben viele Umstände der Sage nicht nur eine andere Stellung und Ordnung als bei Gotfrit, sondern sind zum Theil auch bedeutend verändert. Die zwen Fortsetzer Gotfrits haben auch nicht auf gleiche Weise die Sage behandelt, wie noch unten erhellen wird. D e größere Ausführlichkeit Gotfrits gegen die Uebrigen will ich nicht in Anschlag bringen.

men, als eine solche Annahme erfordert. 2) Tristan ist kein brittischer sondern ein bretagnischer Held, denn seine Haimat ist die Stadt St. Paul de Leon an der Nordküste der Bretagne, im jetzigen Departement Finisterre. Er heißt daher Tristan Leonnois, weil der Bezirk von St. Paul diesen Namen führte und auch bei Gotfrit (V. 325) wird sein Land Lochnoys oder richtiger Lohnois genannt. 3) Damit stimmen die vielen Seefahrten, die im Gedichte vorkommen, wohl überein und würden nicht nur unnöthig, sondern auch störend in den Zusammenhang eingreifen, wenn Tristans Haimat in Britannien anzunehmen wäre. Die Nachricht des Thomas von Britannien, daß Tristans Vater aus Parmenien gewesen und von einem brittischen Herren li bet Morgan das Land zu Lehen gehabt, verräth also wohl eine britannische Aneignung der Sage und hat ursprünglich keine Bedeutung.

Bretagne ist für die altfranzösische Sage ein so wichtiges Land, wie Worms oder Garten für die teutschen. Die Brittune oder Brettonen in den alten teutschen und französischen Liedern sind die Bretagner, nicht die Britten und ihr reicher Sagenstamm ist nicht mit dem brittischen oder walisischen zusammen zu werfen. Alle Städte in Bretagne waren für die Sage wichtig, man darf sich nur an Korentin, den alten Namen der Stadt Quimper, erinnern, oder an die Insel Sein, das alte Senä, den heiligen Ort der gallischen Druidinnen, so wird schon hieraus eine größere Wichtigkeit jenes Landstrichs und seiner Sagen sich ergeben. 4) Es zeigt sich nun ein dreifacher Unterschied der altfranzösischen Sagen, ursprüngliche

---

2) Diese irrige Meinung haben sonderbarer Weise vorzüglich die französischen Gelehrten, die im Tristan ihre eigenthümliche Volkssage nicht erkennen. So sagt Roquefort (Poésies de Marie de France. I. p. 388.) Tristan de Léonois, chevalier *de la table ronde.* Noch mehr behaupten die Verfasser der Hist. litér. de la France. Tome XV p. 246. Tristan de Léonnois, celui des romans *de la table ronde qui tient le plus immédiatement au Graal par le sujet et par la contexture de la fable*, mais qui surpasse infiniment par *l'invention* et l'intérêt..... Dieses Urtheil beruht auf dem Auszug der Sage in der Bibliothek der Romane, allein der französische prosaische Tristan hängt eben so wenig unmittelbar durch Inhalt und Ordnung der Sage mit dem Grale zusammen, als das teutsche Gedicht. Das Urtheil ist ganz unrichtig, und überdieß darf man so alte Volkssagen nicht wie Romane neuerer Zeit betrachten, wobei der Verfasser durch Erfindungsgabe und Interesse glänzen will. Raynouard (choix des poésies des troubadours, II. p. 316.) berührt die Untersuchung über die ursprüngliche Abfassung des Tristan, ohne sich zu entscheiden. Il n'entre point dans mon plan, de rechercher maintenant dans quelle langue ce roman a été primitivement écrit; mais il est *évident qu'il a existé dans la langue des troubadours un roman de Tristan et d'Yseult.* Man kann hinzusetzen, daß ein solcher auch bei den Trouverren und zwar schon zu Anfang des 12ten Jahrhunderts vorhanden gewesen, und man also nicht auf den Thomas von Ercelboune, der am Ende des 13ten Jahrhunderts gestorben, als auf die Quelle hinzuweisen braucht.

3) Was daher von dem hohen Alter jener Stadt gesagt wird, daß sie schon vor dem 6ten Jahrh. gestanden, bekommt durch die Sage seine Bedeutung.

4) S. Wigalois V. 3648 und im Wörterbuch u. d. W. Korentin und Roaz. Ueber Senä s. Mela III, 6.

oder gallische sind die brettonischen, gallisch-fränkisch ist der Sagenkreis Rolands oder Karls d. G. und seiner Pärs, ganz fremd der heilige Gral in seiner späteren Gestalt. Das Gallische und Britannische waren nahe verwandt, dies bezeugen nebst zuverlässigen alten Nachrichten schon die gleichen Namen beider Länder und ihrer Theile und der Zusammenhang ihrer Sagen. 5) Das ist auch der Grund, warum Tristan mit brittanischen Geschlechtern verwandt und zu der Tafelrunde aufgenommen ist, wobei jedoch seine Sage ganz eigenthümlich und selbstständig bleibt. Mit Artus ist er nicht verwandt, denn daß Tristan und Gawan sich Neffen nennen, das beweist wegen der Unbestimmtheit dieses Ausdruckes nichts. 6) Zuverlässig haben Friberg und Sighart die Aventüre Tristans mit den Tafelrundern in ihren Urschriften gehabt, Gotfrit aber ließ den Tristan vom Artus getrennt, und betrachtete beide eben so als Gegensätze, wie sonst in teutschen Sagen die Nibelungen und Wölfingen oder Dieterich und Artus gegen einander stehen, (S. V. 16874—78 vgl. mit 16913—14). Endlich ist es für die Selbstständigkeit Tristans auch ein nicht geringer Beweis, daß weder seine Person noch Sage in die eigentlichen Lieder der Tafelrunde und des Grales eingeflochten oder auch nur erwähnt wären. Denn im Iwain, Lancelot und Wigalois kommt nicht einmal sein Namen vor, im Parcival (V. 4293) spielt Eschenbach spöttisch nur auf seine Sage an und in der Aventüre Krone des Heinrich von dem Thürlein (Pfälz. Hds. No. 374 Bl. 180, b), die hauptsächlich Gawans Abentheuer behandelt, wird nur ein

5) Bretagne und Cornwall hatten im Altfranzösischen den gleichen Namen Cornouailles. So ist auch bekannt, daß die Namen Galli, Celtae, Wales (franz. Galles) und Wälsche immer denselben Völkerstamm bezeichnen. Im Altfranzösischen ist das noch deutlicher. Im Roman de Rou (Notices et extraits des Mss. du Roi Tom V. p. 30) heißt es:

> Ecosse eut nom jadis Albaine,
> Pitou et Gascogne Aquitaine,
> *Gaule* France, *Gale* Cambrie.

Dem zufolge gehen auch die walisischen und brettonischen Sagen wechselweis in einander über. Beispiele sind Tristan, Parcival und Wigalois.

6) Vorerst ist zu merken, daß die Fortsetzung des Ulrich von Thürheim die ganze Episode mit der Tafelrunde nicht enthält. Friberg und Sighard von Bamberg haben sie. Bei Friberg V. 1859, 71, 81, 1930 heißen Tristan und Gawan Magen und Freunde; nothwendig liegt darin der Begrif der Blutsfreundschaft nicht, sondern es bedeutet auch die Stallbruderschaft (die Gesellenschaft) worin Tristan und Gawan, wie Hagen und Volcher standen. Ferner wird Tristan der Neffe des Artus und Gawans zugleich genannt (V. 2281, 91, 2304, 14, 26, 36). Marke heißt den Artus Freund (V. 2491), aber etwas näheres über diese Freundschaft kommt nicht vor. Es sind diese Aeusserungen zusammen zu erklären aus dem ständigen Bestreben dieser Lieder, alle Helden mit Artus in irgend eine verwandte Beziehung zu bringen. Im Sighart (Bl. 94, a.) heißt es auch blos: Walwan (Gawan) zu aim Gesellen nam er in (den Tristan). So nennt ihn Gawan immer (Bl. 95, b.) sinen Gesellen (Bl. 96, a.), Gesell, machst du sie so dick sehen; so sagt auch Tristan zu ihm (das.): Gesell, ich hab es getan. Auch Artus heißt den Tristan Gawans Gesellen (Bl. 97, b.), und so wird er immer von Sighard aufgeführt, aber nie eine Verwandtschaft erwähnt.



Wirth mit Namen Riwalin angeführt, aber ohne allen Bezug auf Tristans Vater. Nur in einem neugriechischen Bruchstück der Tafelrunde (v. d. Hagens Briefe Bd. IV. S. 10) steht Tristan als Mitglied desselben Ordens mit Lancelot und Artus zusammen, aber ohne die Quelle dieser sehr fremdartigen Bearbeitung zu kennen, darf man keine Behauptungen über die Ursprünglichkeit der Sage darauf gründen. Ueberhaupt ist also die ganze Episode, wie Tristan zur Tafelrunde kommt, ohne näheren Zusammenhang mit seiner Sage, so wie auch Parcival's Aufnahme in denselben Orden ganz unnöthig zu seiner Sage ist und beide Episoden nur dazu dienen, den Tristan und Parcival zu den ersten und größten Helden der Tafelrunde zu erheben, daher alle von ihnen überwunden werden und nur der einzige Gawan, Artus Schwestersohn, beiden an Kraft gleich kommt. Der Kampf dieser drei Helden, der wegen ihrer gleichen Stärke ohne Entscheidung bleibt, und der Umstand, daß Artus den Parcival und Tristan an seinen Hof zieht und der Gral früher in Brittanien gewesen aber verloren worden; das alles mag wol die geschichtliche Wahrheit enthalten, daß die gallische, brittische und iberische (gralische) Religion sich gleich standen, in der brittischen aber Aneignung und Verschmelzung fremder Glaubenslehren so wie Ausbreitung brittischer Lehren Grundsatz gewesen. Daß wir mit diesen Sagen auf religiösem Boden stehen, kann man nicht läugnen, denn diese Ueberlieferungen kommen aus den Stammländern des celtischen Glaubens her und weder die Brettonen noch die Cornwaler und Waliser wären so sagenreich geworden, wenn solche Kenntnisse ihnen nicht von den nachbarlichen Stammsitzen der ganzen Religion, von Senä und Mona, zugekommen. Da in Senä Priesterinnen, in Mona Priester waren, so wird dieser Gegensatz auf den beiderseitigen Glauben wol Einfluß gehabt haben und ich schließe, das weiche, leidende Wesen Tristans sey zunächst von der Religion jener Druidinnen herzuleiten und beweise ebenfalls die Haimat und Selbstständigkeit der Sage. Dieß bezeugt auch der französische Namen des Helden, und obgleich die französischen Lieder über ihn wahrscheinlich verloren sind, so ist doch anzunehmen, daß vor den britannischen Bearbeitungen der Sage schon französische vorhanden gewesen, und jene gleich nach ihrer Erscheinung in letztere Sprache wieder übertragen worden. Gotfrit hatte ein französisches Werk vor sich und da nach v. d. Hagens Versicherung der Tristan des Thomas von Erceldoune in den Hauptsachen ganz mit dem Gotfridischen überein stimmt, so benutzte Gotfrit das Original, nicht die Uebersetzung, des Thomas von Britannien. Er gesteht (V. 165.) auch selbst, daß nur die größere Ordnung und Ausführlichkeit ihn bestimmt hätte, diese Quelle den übrigen vorzuziehen und man kann bei Gotfrids Besonnenheit wol annehmen, daß er eine sehr getreue Darstellung der Sage

geliefert. Dieß würde sich durch Auffindung des französischen Originals zuverlässig beweisen, denn die übrigen französischen Tristane, wovon wir einen von Sigehart von Bamberg noch teutsch haben, sind eben solche Werke, die schon Gotfrit unrichtig und nachlässig befunden und die er nicht als Quellen anerkannte.

§. 3. Spuren des altbrittischen Tristans.

Alle Forschung über die ursprüngliche Haimat dieser Sage käme schneller zum Ziele, wenn wir wüßten, was für einen Tristan, ausser dem brettonischen, die alten Britten gehabt, welche Frage nur der beantworten kann, dem die reiche altwalisische und irische Volksliteratur zugänglich ist. Da die Sage, wie sich unten zeigen soll, eine allgemeinere Bedeutung hat, so ist ihr Daseyn im voraus auch bei verwandten Völkern zu vermuthen und es gibt daher bestimmte Spuren einer tristanischen Sage bei den alten Britten. Bran Vendigid (der verwundete), der, um die Schmach seiner Schwester zu rächen, nach Irland fuhr, im Kampfe eine langsam tödtliche Wunde empfieng und auf dem weissen Berge (im Tower) zu London begraben wurde, ähnelt in einigen Hauptzügen dem Tristan, mit dem ich ihn aber nicht gleichbedeutend erklären kann. 7) So weiß ich auch nicht, was in dem walisischen Heldenbuch gestanden, wovon Shwyd eine Hands. des 14ten Jhrh. vor sich hatte und zwen Monate lang daran abschrieb. 8) Die Sagenschreiber Nennius und Galfret von Monmouth berichten vom Tristan nichts, denn er war ihnen beiden in der brettonischen Gestaltung unbekannt. Aber sie wissen auch nichts vom Gawan, Iwain, Lohengrin u. a. weil diese Sagen ebenfalls noch nicht besonders gestaltet, jedoch in älteren Ueberlieferungen vorhanden waren. Die Geschichte des Thronräubers Guorthegirn, die Blutrache des Emrys und des Uther Pen-dragon, Arthurs zwölf Siege, seine Herrlichkeit und Todesnoth und die überall helfende Weisheit und Weihsagung Merlins — das alles hat einen so sagenhaften Anstrich und Zusammenhang, daß man es ohne Gezwungenheit mit den Grundzügen teutscher und wälscher Sagen, namentlich des Nibelungen-Liedes und Tristans vergleichen mag. So ist Arthur durch die Sage schon bei dem alten Nennius ein höherer Mensch geworden und nicht zu wundern, daß an ihn sich ältere Sagen anknüpften und auf ihn übertrugen. Denn er war der lezte Held, die lezte Herrlichkeit des brittischen Volkes, und ebenso steht

7) Im Auszug mitgetheilt ist diese Sage in der Historia Brittonum of Nennius, neu herausgegeben v. Gunn, London 1820. p. XXXIII.

8) Philosophical Transact. Vol. 27. S. 500.

Karl der Gr. anderst in der Geschichte als in der Sage da, denn auf ihn, als den letzten Helden der Franken, wurden die alten Erinnerungen des Volkes übertragen, so wie mit Dieterichs Namen eine Menge gothischer Ueberlieferungen übrig geblieben, weil auch er der letzte Stammheld gewesen. Welche Völker aber nicht mit so großen Namen die Erinnerungen aus ihrer Vorwelt erhalten konnten, die suchten aus innerem Drange menschlichen Gemüthes das Hauptsächlichste ihrer Sage mit seinen eigenen Namen zu retten. So ist den Longobarden ihr Otnit, den Teutschfranken ihr Sigfrit, den Sachsen ihre Gudrun, den Brettonen ihr Tristan geblieben. Wiewol dadurch manche Besonderheit der Sage zu Grund gegangen, so können wir doch das noch übrige als das Hauptsächliche ansehen, das zugleich weit weniger geschichtliche Beimischung erfahren, also reiner geblieben als die andern Sagen mit den berühmten Namen.

Zweiter Abschnitt.

Auslegung und Ansicht der Sage vom Tristan im Mittelalter.

§. 4. Auslegung der Franzosen.

Schon im Mittelalter hatte man den Tristan in einem höheren und allgemeineren Sinne aufgefaßt, eben weil seine Sage an keine geschichtliche Person gebunden und also einer freieren Anwendung fähig war. Den unerschöpflichen Inhalt von Liebe und Leid erkannten alle Völker im Tristan und dieser Gegensatz, der so nah und unmittelbar den Menschen ergreift, ist die Ursache, warum Tristan vorzüglich in den Minneliedern der Franzosen und Teutschen so bedeutend erscheint. Es gehörte in Frankreich zur Bildung eines Dichters, daß er die Sage vom Tristan wußte; die erzälenden Dichter führten sie blos an, aber immer mit dem Hinblick auf Liebe und Leid, oder sie behandelten besondere Abschnitte der Sage in eigenen Liedern. Ein merkwürdiges Ueberbleibsel dieser Art ist das Lied vom Gaisblatt der Maria von Frankreich durch seinen Inhalt. Denn darin vergleicht sich Tristan und Isolt dem Baume, an dem das Gaisblatt hinauf ranket und unzertrennlich sich mit ihm verbindet bis er stirbt und getrennt von ihm nicht leben kann. Es war dieses eine der letzten Zusammenkünfte Tristans und seiner Geliebten und er soll selbst das Lied vom Gaisblatt gesungen haben. 9) Es war dies eine Weihsagung des todnahen Tristans, die sich auf seinem

9) Bei Roquefort poésies de Marie de France I. p. 388. Lai du chevrefoil, englisch Gotleaf, denn auch die Engländer hatten nach Marias Versicherung dieses Lied. Den Vers 112 desselben führte schon Warton hist. of the english poetry. Tom. I. dissert. 1 an, ohne zu wissen, wem er angehöre.

Grabe bewährte, wo sich Rebe und Rose innig umschlangen, nachdem Leben, Leiden und Welt im Tode vernichtet war.

Die Troubadours faßten den Tristan auf als die höchste Liebe, als Beispiel, Lehre, Warnung und Schicksal. Größeres konnte man nichts sagen, als daß man mehr geliebt würde wie Tristan, daß man von der Geliebten mehr Freuden, als er von Isalden empfangen. Der Liebe Leid, Verschwiegenheit und Treue hatte im Tristan daß größte Beispiel, aber auch der zauberische Liebestrank, die Raserei und Thorheit, die Eifersucht, Trennung und der Tod durch Liebe waren in seiner Sage als Warnung und Schicksal vorgezeichnet. Das verstanden die Dichter wol und sahen deshalb Tristans Begebenheiten als das Vorbild ihres eigenen und jedes menschlichen Lebens an, das mit Liebe und Leid anfängt und aufhört. 10)

§. 5. Ansicht der Teutschen, besonders Gotfrits von Strasburg.

Noch umfassender und tiefer ergriffen die teutschen Dichter die Sage, nicht nur, daß sie die große Heldenkraft Tristans nicht im weichmüthigen Leide, wie die Franzosen, verschmelzen liessen, sondern ihn den größesten Helden teutscher Sage, Dieterichen und Hiltebranden vorzogen, sondern auch, daß sie ihm und den Sagen überhaupt eine großartige Deutung zugestanden, wie man sie bei den Franzosen nicht findet. 11) Gotfrit von Strasburg faßte den ganzen Tristan, wiewol er ihn geschichtlich annahm, dennoch zugleich allegorisch auf, und so richtig und tief, daß der Geisteskraft dieses

---

10) Die Zeugnisse über den Tristan aus französischen Liedern, welche die Beweise für das Obige enthalten, hat Raynouard gesammelt. Choix des poésies des Troubadours. II. p. 295, 96, 98. 312—16.

11) Sighart erklärt nämlich Bl. 111, a.

> Man sagt von Herr Dietrich,
> Da vacht so genendenclich
> Kehenis (Keidin) vnd Tristand,
> Das Herr Dietrich noch Hilprant
> Kum hetten gefochten so.

Dieses Zeugniß für die teutsche Heldensage ist ein Beitrag zu Grimms fleissiger Sammlung in den altteutschen Wäldern, und merkwürdig, da ausser Eschenbach die Dichter der Tafelrunde fast niemals auf das Heldenbuch anspielen, weil ihre französischen Originale nichts davon wußten. Solche Aeusserungen gehören also den teutschen Dichtern und Uebersetzern an, wovon das ursprünglich provenzalische Lied vom Wittich von Garten einen deutlichen Beweis darbietet, indem es eine dreifache teutsche Bearbeitung erfahren und nur in einer (Kolocząer Coder herausg. v. Mailath. S. 223 V. 1256) die Helden Dieterich, Ecke und Hagen erwähnt werden, in den andern aber nicht.

Mannes alle Achtung gebührt. Ich will mit wenigen Worten seinen Gedankengang darstellen, so gut ich vermag, da nicht jeder seine dichterische Sprache und ihren Zusammenhang versteht. Die dankbare Erinnerung an die Wolthäter der Menschheit, sagt er, ist eine heilige Pflicht, man soll daher die guten Thaten guter Menschen nicht schmähen, denn wer nicht Gutes und Böses unterscheiden kann, der empfängt weder Lob noch Ehre, und diese zwei sind die Schöpfer aller Kunst. Aber nur das Ehrwürdige erhält sein Lob und darum kommt der nie auf den schmalen Pfad der Tugend, der Gutes verschlechtert und das Uebel für gut ansieht. Menschen, die nur in Freuden ohne Beschwerde leben wollen, denen erfülle Gott ihren Wunsch, ich aber trenne mich von ihrem Leben, denn sie wissen nicht, daß es noch eine andere Welt gibt als diejenige von der sie nur Freuden geniessen wollen. Diese andere Welt ist im Herzen, wo Leid und Liebe beisammen wohnt, wo das süße Saure, das liebe Leid, das Herzliebe, die sehnende Noth, das liebe und leide Leben, der liebe und leide Tod unzertrennlich beisammen sind. In dieser Welt, in Liebe und Leid will ich leben und sterben und dafür ist Tristan ein großes Vorbild. Seine Sage ist Trost und Beispiel, Hoffnung und Ruhe. Wende man nicht ein, daß ein sehnsuchtvolles Gemüth, wenn es diese Liebessage durchdenkt, noch mehr beschweret werde, denn, wer innigliche Liebe hat, der bleibt dabei, wie wehe sie auch seinem Herzen thut, weil kein edles Herz dieser Liebe entbehren kann. Davon bekommt erst der Mensch ein Herz, das ist so wahr wie der Tod. Mann und Weib, Tristan und Isolt sind die großen Gegensätze dieser Sage, sind der ewige Wechsel zwischen Liebe und Leid; aber das Beständige, das Unerschütterliche, das nie wanket, ist die Treue, von ihr kommen alle Tugenden des Menschen, Liebe, Ehre, Beständigkeit und viele andere gute Eigenschaften. Darum ist diese Sage mit inniglicher Güte erzält, sie macht die Liebe erst zur Liebe, sie adelt das Gemüth, sie macht die Treue beständig, sie gibt Tugend dem Leben, was alles ohne wahre Herzensliebe nicht seyn kann. Darum lerne daraus der Liebe Leid ertragen, wer es nicht kann, denn wem nie leid von Liebe geschah, dem geschah nie lieb von ihr. Liebe und Leid sind im menschlichen Herzen unzertrennlich, mit diesen muß der Mensch Ehre und Lob, d. i. Menschenwürde erwerben, oder ohne sie zu Grunde gehen. Darum lebet Tristans und Isalds Namen ewig, ihr Tod ist uns Lebendigen ein immer neues Leben, er ist das süße Brot aller edelen Herzen, und Liebe und Leid, die nun als Leben und Tod erscheinen, die werden durch stäte Erinnerung an die große Sage zur Lebensnahrung der Seele.

Mit diesen Gedanken beginnet Gotfrit sein Heldenlied, und wält sich darin oft Ruhepunkte zu weitführenden Betrachtungen tiefen Inhalts, damit man immer mehr

überzeugt werde, die Sage habe eine höhere Würde, als die blose leichtsinnige Neugierde zu befriedigen. 12) Er ist daher auch weit entfernt, die Wahrheit seiner Ueberlieferung gleich andern Dichtern zu bezweifeln oder ängstlich zu verbürgen, weil er eben nicht aus eitlen und vergänglichen Zwecken gedichtet, sondern die Bedeutung der Sage in Hinsicht der höheren Seelen- und Sittenlehre verstanden. 13) Diese Bedeutsamkeit hat er nicht in seinen Stoff hinein getragen, sondern darin vorgefunden; denn, daß ein großer Sinn darin liege, wird sich schon durch Vergleichung mit fremden Sagen, die auf den Tristan keinen Einfluß gehabt und doch mit ihm zusammen stimmen, beweisen.

Um die Richtigkeit seiner Ansicht zu zeigen, so erklärt Gotfrit jeden merkwürdigen Abschnitt der Sage. Tristan ist ein Kind des Todes durch Liebe, Leid kam mit ihm auf die Welt, thränenlos starb seine Mutter bei seiner Geburt, denn in ihrem Herzen war nichts mehr als die lebendige Liebe und das lebendige Leid im Kampfe gegen ihr Leben. Werkthätige Treue nach Freundes Tod ist die edelste Tugend, die hatte Rual, darum steht er so hoch. Lerne jeder daraus, wie leicht Liebe in Leid übergeht, und vergesse das nie, wenn sich sein Gemüth durch ein Weib erhöhet. 14) Wie die Geburt, so war die Schwertnahme Tristans ein trauriges Fest, das sonst die höchste Freude des jungen Lebens ist. Er und Rual waren zwar mit vier Kleinoden geschmückt, mit hohem Muthe, mit reicher Fülle, Bescheidenheit und höflichem Sinne,

---

12) Diese Ruhepunkte fangen gewöhnlich mit den vierzeiligen gleichreimigen Gesätzern an. Bei einem so gelehrten und gedankenvollen Dichter wie Gotfrit mag es nicht ohne Bedeutung seyn, daß die zehn Anfangsgesätzer, das erste ausgenommen, mit ihren vordersten Buchstaben den Namen Dieberikh bilden. Die Anfangsbuchstaben der übrigen Gesätzer scheinen bedeutlos. Auf ähnliche Art versteckte auch Rudolf von Montfort im Balaam seinen Namen.

13) Unsere alten Dichter lassen sich unter anderm in glaubige und unglaubige eintheilen. Jene sind von der Wahrheit ihrer Sage überzeugt, diese bezweifeln sie in manchen Stellen. Zu jenen gehört Gotfrit und die älteren Dichter des Heldenbuchs vorzüglich der der Nibelungen, Zweifler sind die andern Dichter der Tafelrunde und des Grales. Unter einer Menge Beweisstellen führe ich nur folgende an. Ulrich von Zeizichoven sagt in seinem Lancelot (Pfälz. Hds. No. 371. Bl. 38, a.) dis gloube der, der welle. (65, a.) ob vns das liet nut luget. (67, a.) daz ich es uch versiwigen wil, man gloubet mir es lichte nicht. (80, b.) ob vns die meister niene lugen. (145, a.) oder es hant die buch gelogen, u. s. w. Zu diesem Schlage gehört auch Wolfram von Eschenbach, Beweise stehen im Parcival V. 6675. 11,387. und V. 24,072. wo er eine Verbürgung der Sage nöthig findet. Gotfrit unterschied sehr wol Nebenumstände von Hauptzügen der Sage und ließ jene zum Theil aus, was aber nicht zu loben. So hatte er viele Nachrichten vor sich, was Tristan auf seiner Irrfahrt in Teutschland verrichtet, die warf er als Fabeln oder Zudichtungen weg. V. 18476 flg. Die Hauptstelle, wie er den unglaubigen Vorwitz abweist ist V. 16820.

14) V. 1750–1800. Die gleichreimigen Gesätzer V. 1750—1790 sind keine Wortmacherei, sondern eine scharfe Darstellung des Wechsels der Gegensätze. Treue nach dem Tode ist auch dem Dichter der Nibelungen das Höchste, V. 4584. 9165–67. Es war dies ein Grundsatz der alten Seelenlehre, der sich im Leben zur Pflicht gestaltete.



der jene drei Tugenden in eine verwebte, aber dennoch waren an dem einzigen Tristan beständiges Glück und immerwährendes Leid zusammengestellt, denn bei dieser Feierlichkeit erfuhr er zum erstenmal, daß sein Vater erschlagen worden und verlor also den geglaubten Vater an dem getreuen Rual. 15) Dieselben Gegensätze waren auch in Isalden vereint, Tristan hatte ihr Leides gethan durch den Tod ihres Oheims, sie that ihm durch Täuschung Gutes durch Heilung seiner Wunde; sie entdeckt ihn, will den Feind ermorden, aber er war ihr Befreier geworden, durch Tödtung des Drachen, Blutrache reizt sie zu seinem Tode, weibliche Güte und Dankbarkeit zu seiner Erhaltung. Durch diesen Streit ihres Gemüthes wird Tristan gerettet und zum Beweise daß die feindseligsten Gegensätze sich liebend vereinigen müssen, werden Tristan und Isalt durch den Zaubertrank getäuscht und auf ewig verbunden. Noch deutlicher entwickelt sich der Kampf der Gegensätze bei ihrer erwachenden Liebe, die Gotfrit meisterhaft geschildert und wobei er mit merkwürdigen Aeusserungen die ganze Seelenlehre der Minnesinger entfaltet. Die Minne ist die Versöhnerin, sie reinigt das Herz vom Haß und verwandelt ihn zur Liebe. Beide Herzen werden dann eins, haben eine Freude, ein Leid, aber gestehen es sich nicht, Zweifel und Scham verbergen die Liebe, wiewol die blinde Begierde beider Herzen auf einen Willen hinausgeht. Nun ist die Freiheit verloren, der Mann ist gefangen in den Stricken der Liebe, will sich trennen und kann nicht, das Mädchen ist gefesselt wie der Vogel an der Leimruthe, sie ängstiget die Scham, den Mann der Zweifel. Darum sind Jüngling und Jungfrau, Liebe und Scham eine widerwärtige Schar zusammen, ihr Kampf dauert aber nicht lange, sie unterliegen der Liebe. Dann kommen sich beide immer schöner und schöner vor, das macht die Scham, denn durch diese besteht die Liebe ewig. Das ist die wahre Liebe, weil sie auf Treue gegründet ist, die aber jetzo wenige Menschen haben, weil sie mit falschen Dingen umgehen, Bilsensamen säen und davon Lilien und Rosen erwarten, da doch daraus nichts anderes als Thorheit, Bosheit und Laster entspringen können, und eine solche Liebe den Menschen vernichtet. Nun schelten wir auf die Liebe und sehen unsere eigene Schuld nicht ein, wir haben die Minne nicht mehr, nur das Wort und den Namen, den wir auch so abgenutzt und entehrt haben, daß er zur Schande und Schmach geworden. Wir haben sie zum Laster gemacht, das sich an den Straßen feil bietet, wir haben die freie, einsame Liebe zur allgemeinen und käuflichen Sklavin erniedriget und wollen

---

15) V 4505—4587. 5068—5108. Die allegorische Kleiderdeutung V. 4562—87. scheint eine fremdartige Bildung zu verrathen, die man erst bei den gelehrten Dichtern zu Ende des 13ten und im 14ten Jhrh. antrif. Vgl. Heidelberger Jahrb. 1819 S. 1078. Vielleicht aber ist dieß nur Schein, denn der bildliche Verstand der Heldensagen war auch bei den ungelehrten Dichtern.

doch die Unschuldigen seyn. Darum thun die alten Sagen uns wol und trösten unser zerrüttetes Gemüth, weil sie von getreueren besseren Menschen handeln, als wir jetzo sehen. Wollen wir die wahre Liebe haben, so müssen wir auch ihr Leid ertragen, denn die blose Lust des Leibes ist der Verlust aller Ehre. Tristan hätte sich auch alles Leid ersparen können, wenn er Isalden mit in seine Haimat genommen; aber das ließ seine Treue nicht zu, er brachte sie seinem Oheim, wie weh es auch seinem Herzen that, sich von ihr zu trennen. 16) Blind ist die Liebe, weil sie zum Theil in Täuschung der Gegensätze besteht, darum ist sie auch ein Geheimniß, mit dessen Enthüllung sie vernichtet wird. Sie hat daher ihre höheren Gegensätze, diese sind Argwohn, Neid, Eifersucht. Der Argwohn ist ein Ding, dessen Samen überall Wurzel schlägt, wohin er geworfen wird, und nicht ruht, bis er Früchte gebracht. Für sich selber kann er nicht wachsen und gedeihen, die Liebe und Treue aber brauchen keine andere Nahrung, sondern erhalten sich von selbst und bedürfen auch Niemandes, denn ihnen dienet die grüne Linde, Schatten und Sonne, Bach und Brunnen, Blumen, Gras, Laub und Blüte und singende Vögel. Nur der Getreue gelangt in die Grotte der Liebe, wenn er der Welt entsagt. Das ist eine selige Höle voll großer Bedeutung, sie ist rund, wie die Einfalt der Liebe, die keinen Winkel für List und Betrug hat, groß ist sie, wie die unendliche Liebe, hoch, wie das Gemüth, das durch Liebe zum Himmel bestimmt ist. Die glatten Wände haben nicht Grübchen und Unebenheiten des Argwohns, der grüne Marmorboden bezeichnet die Beständigkeit, die eiserne Thüre hält den Falschen zurück und öffnet sich nur treuer Liebe, der eine Riegel von Cedernholz ist Weisheit, der andere von Elfenbein ist die Keuschheit und Reinheit. Ein krystallenes Bett steht in der Mitte, weil die Liebe durchsichtig, lauter und hell seyn soll, die zinnerne Spindel ist die gute Andacht, die der Mensch zur Liebe mitbringen soll, denn dadurch gelangt er durch die goldene Fallthüre, die das höchste Glück bezeichnet. Nur drei Fenster hat die Grotte, sie bringen das Licht der Güte, der Demuth und Zucht. In der wilden Einöde, zwischen hohen Bergen an unwegsamen Orten liegt die Höle, denn der Liebe Haus ist nicht an der Straße und auf dem Baufelde, nicht jeder kommt dahin und wer den Fuß verstößt, muß umkehren. Ich aber war auch in dieser seligen Grotte seit meinem elften Jahre und bin doch nie nach Cornewall gekommen. 17)

Diese Hauptstelle beweist unwidersprechlich, daß Gotfrit die Sage bildlich nahm

16) 10143—10235. 11720—11971. 12196—12424.
17) 16416—16547. 16729—17151.

und auch so verstanden haben wollte. Ob dieß seine eigene Ausdeutung gewesen, oder sie schon im französischen Tristan gestanden, läßt sich bis jetzt nicht bestimmen, ob sie aber auch im Thomas von Erceldoune vorkomme, weiß ich nicht; gleichviel ist es im Grunde, von wem die Deutung herrührt, die Hauptsache ist, daß sie vorhanden war. Diese mystische Liebeshöle könnte zu großen Erörterungen Anlaß geben, die ich aber unten bezeichnen werde; vorerst will ich hier Gotfrids Ansichten beendigen.

Warum wollte denn Marke von Isolden nicht ablassen, da er doch sah und wußte, daß sie ihm nicht hold war? Er liebte sie aus Lust, darum kam er nie zu sich selbst, so lang er ihre Schönheit erblickte, darum war er mit Blindheit und Irrthum geschlagen und im ewigen Zweifel befangen. So gibt es heut zu Tage noch viele Marken und Isolden, die Liebe der Lust zerstört alles und verkehrt die Liebe in Haß, denn durch sie geht alle Freiheit zu Grunde, durch sie entsteht die eifersüchtige Hut gegen die Frauen, dadurch werden sie aus Rosen zu Disteln und Dornen und ihr Hüter zum sauren Hagedorn. So gebirt die Hut nichts als Dornen und Hagen, und dieser wurzelt so gern in dem süßen Grunde des Herzens, daß er da weit schwerer auszureissen als auf dürrem Boden, und eben so wahr ist, daß Wolwollen, wenn es so lang beleidigt wird, bis es übele Früchte bringt, weit ärger ist, als der immer böse Wille. Wo aber Treue und Freiheit statt findet und das Weib ihre Weiblichkeit und ihr Herz verschenkt und mit dem Manne zu einem Herzen wird, da trägt die Tanne Honig, der Schierling wird Balsam und die Wurzeln der Nesseln bringen Rosen hervor. Ein solcher Mann trägt das lebende Paradies im Herzen, der Hagen verwundet ihn nicht, wenn er nach den Blumen greift, der Dorn sticht ihn nicht, wenn er die Rose bricht und der Disteln Zorn unterliegt der rosigen Versöhnerin, der Liebe. Dieser Mann, wenn ihm auch mehr Leid widerführe, als Tristanen und Isolden, vertauschte doch sein Leben nicht mit ihm, denn ein treuliebendes Weib ist dem Manne eben so viel, als je Isolt Tristanen war. Und es gäbe ja noch Isolden genug, die ins Paradies des Herzens führen, wenn man sie nur suchen wollte. 18) — Dieses sind die Hauptzüge der Ansicht, die Gotfrit über die Bedeutung der Sage ausgesprochen; die vielen einzelnen Winke und Anspielungen mag man von ihm selber lernen, ich kann sie hier nicht berühren, aber das Vorhandene läßt schon bedauern, daß er sein Werk nicht vollendet, denn mit welchen Endbetrachtungen hätte er die Sage geschlossen, da er über-

---

18) 17751—18127. Man solte glauben, Gotfrit habe gegen Ende seines Werkes seine Ansichten mit Fleiße häufiger und ausführlicher als am Anfang und in der Mitte dargelegt, um gleichsam im Vorgefühl seines frühen Todes wenigstens das Verständniß der Sage zu retten, da sie selber nicht untergehen konnte.

all so schöne Beweise seiner Gedankenfülle und Tiefe gegeben! Die Ergänzung der Sage haben uns zwen Fortsetzer gerettet, aber ihre Bedeutung durchzuführen, das hätte nur ihr Meister vermocht. Diese war auch die Ansicht des Volkes und Gotfrit hatte in solchem Betracht nur das jedoch sehr große Verdienst, die Ueberzeugung des Volkes von dieser Sage tiefer und umfassender als irgend ein Vorgänger oder Nachfolger ausgesprochen zu haben. Es befremdet daher nicht, daß die Minnesinger den Tristan ebenso als Vorbild angesehen, wie die Troubadours, aber daß sie vorzüglich den Tod durch Treue hervorgehoben, das verräth die Eigenthümlichkeit des teutschen Gemüths, das ohne Treue keine Tugend kannte. Der Zaubertrank und Tristans Flehen zu Isolden in Irland, sie sollte ihn nicht mehr als Feind betrachten, waren ebenfalls bedeutende Züge für das Minnelied, die durch die Art ihrer Anwendung ebenso die bildliche Ansicht des Volkes beweisen. 19)

§. 6. Auslegung der Italiäner und Spanier.

Auf gleiche Weise wurde Tristans Sage bei den Italiänern angesehen, obwol aber die Zeugnisse dafür noch nicht so zugänglich sind, so verräth dieses doch Dante's Zorn über die Sagen des Lancelot, Paris und Tristan, die nach seiner Meinung zu nichts als zum Ehebruch verführen, weshalb er auch die Helden in die Hölle versetzt und eine warnungsvolle Verführungsgeschichte, durch den Lancelot veranlaßt, berührt, um jeden von diesen Sagen abzuschrecken. Eine ähnliche Aeusserung hatte schon vor Dante der Teutsche Ulrich von Thürheim ausgesprochen, der den Tristan auch in der Hölle glaubte, aber doch Gott um seine Erlösung bat. Zu diesen gehört neuerdings Lachmann, der in den Hauptheilen der weichlichen und unsittlichen Gotfridischen Erzälung nichts als Ueppigkeit und Gotteslästerung findet. 20) Was Dante vor sich gehabt, weiß ich nicht, und lasse sein Urtheil auf sich beruhen, Thürheim und Lachmann hätten aber Gotfriden und die Sage gründlicher erforschen sollen. Bei gewöhnlicher Aufmerksamkeit glaubt man freilich, Tristan lebe in beständigem Ehebruch

---

19) Erwähnt wird Tristans Treue durch den Zaubertrank von Heinrich von Feldkirch in der Pfälz. Hds. 357. Bl. 32, a. Sein Flehen von Riune. Daselbst Bl. 23, a. Sein Tod von Reinmar von Zweter, Pfälz. Hds. 350. Bl. 4, 6. 2. Vgl. v. d. Hagen literar. Grundriß. S. 510.

20) *Dante* inferno V. V. 28. 68. — Ulr. v. Türh. V. 3704.
Ob er noch ist ze helle,
Daz in got dannan zelle.
Lachmann Auswahl aus hochteutschen Dichtern. Vorr. S. VI.

mit Isalden und dieses wehthuende Gefühl wird jeden beim ersten Durchlesen ergreifen, aber durch Nachdenken wird die Sache anderst. Gotfrit ist durchaus ein züchtiger Dichter, er unterscheidet recht wol Lust von Liebe, sonst er seine Sage nicht so tief und großartig, wie schon die gegebenen Proben beweisen, aufgefaßt hätte. Isalt war nie Markes Weib, darum fiel das Gottesurtheil zu ihren Gunsten aus, darum konnte Tristan mit so großer Ehre zur Tafelrunde aufgenommen werden, woran kein Ehebrecher Theil nehmen durfte, darum halfen ihm alle Helden dieses Ordens und Niemand ärgerte sich an seiner Liebe. 21) Tristan und Isalt sind daher eine heimliche Ehe, kein Ehebruch, und Marke steht eigentlich nur als der feindliche Hüter des Weibes da, als der Drache, der sie heiraten will, aber doch keine Gewalt über sie bekommt. Die lange Enthaltsamkeit Tristans von seiner zweiten Isalt ist ein eben so schöner Zug der Treue, den man nicht übersehen darf, als die Ursache seines Todes, die durch Irrewerden an seiner ersten und durch Genuß an seiner zweiten Isalt herbeigeführt worden, eine große Bedeutung hat. Da diese sonderbaren Eheverhältnisse schon an und für sich auf einen höheren Sinn hinweisen und unsre Alten so auffallend und dringend ermahnen, einen größeren Verstand der Sage anzuerkennen und zu erforschen, wie kommt es, daß man diese Dinge so gemein menschlich betrachtet, und warum vergißt man, daß ähnliche Verhältnisse in allen teutschen und celtischen Heldensagen vorkommen? Sonach enthielten denn unsre Ueberlieferungen nichts als lüsterne Erzälungen von Ehebruch, Wollust und Unzucht, solche Ansichten wären ein trauriges Zeichen, daß wir so ganz den Verstand unserer Vorwelt verloren hätten. Warum vergaß denn Lachmann in den auch ihm so ehrwürdigen Nibelungen die Doppelehe Sigfrids und die Brautnacht Gunthers, warum ist ihm Otnids Abkunft nicht anstößig, oder von allem übrigen zu geschweigen, wie mochte er bei seinen übertriebenen Lobsprüchen des allerdings vortrefflichen Parcivals die Doppelehe Gahmurets und seine treulose Verlassung der Belakane, oder auch den Hochmuth und die Eitelkeit Wolframs von Eschenbach übersehen? 22) So darf man über den Tristan nicht

---

21) Hauptstellen sind V. 16921—35. 12600. flg. 15688. flg. Friberg V. 1376. flg. Ganz deutlich sagt es das Buch der Liebe S. 40. daß Isolt nicht Markes Weib gewesen, und dieß sey der einzige und größte Betrug, den Tristan in seinem ganzen Leben verübt.

22) Ich will für meine Beschuldigungen Eschenbachs nur einige Beweisstellen kurz bemerken, zu Ausführungen ist hier der Ort nicht. Sein hochmüthiger Spott über die Nibelungen im Titurel und Parcival V. 12550 sind bekannt und seine Verhöhnung des Tristans habe ich oben berührt. Die Anspielung auf die beiden Isolden, Parc. V. 5560. ist nicht daher zu rechnen, denn das ist gewöhnlich, daß die Dichter ihre Sagen andern vorziehen. So sezt er auch die alte Eneid zurück, (V. 11911.) so den Lancelot, (V. 11541. 17417.) so den Iwain. (V. 17438.)

absprechen, wie Dante, Thürheim und Lachmann, die ohne Vorurtheil und mit reiferer Untersuchung einen ganz anderen Ausspruch gethan hätten.

Ariosto erzält eine besondere Sage vom Tristan, wonach er zu Faramunds Zeiten gelebt und dadurch wie Parthenoper ein Beispiel ist, wie sich die alte gallische Sage zuerst mit den Merowingern verbunden. 23) Tristan ist also schon dadurch von den neuen, gallisch-karolingischen Sagen getrennt und erscheint als ein älterer Stammheld des Volkes. Es gab nämlich ein Schloß in Frankreich, Tristans Burg genannt, die Clodio, Faramundes Sohn, mit seiner Geliebten und zehn Dienstmannen bewohnte. Einmal kam Tristan mit einer Frau, die er kurz vorher aus der Gewalt eines Riesen befreiet, vor die Burg, und bat um Nachtlager. Der eifersüchtige Clodio schlug es ab, Tristan forderte ihn und seine zehn Dienstmannen zum Zweikampfe mit dem Beding, daß der Besiegte die Nacht vor der Burg zubringen sollte. Dieß traf den Clodio und seine Genossen, Tristan aber konnte zu Clodios Geliebter keine Zuneigung bekommen, denn er hatte schon den Zaubertrank getrunken. Morgens gab Tristan das Weib unberührt zurück und fuhr weiter. Diese Erzälung kommt im Gotfridischen Tristan nicht vor, sie gehört einer andern, wahrscheinlich der französisch-prosaischen Bearbeitung an und ist mehr ein Beweis verlorener Sagen als ein bedeutendes Ueberbleibsel. Das Spanische Bruchstück, welches auch als Nachklang eines großen Heldenlieds zurück geblieben, ist aber wichtiger, weil es beweist, daß die Spanier einige Umstände der Sage tiefer gefaßt als andere Völker. Nach ihnen wuchs auf Tristans Grab eine weiße Lilie, von deren Blume Isolt aß und schwanger wurde und so jedes

---

dessen Dichter Hartmannen von Awe er verspottet, (V. 4264.) aber doch gleich wieder abbittet. So ärgert ihn auch Sibich im Heldenbuch, (V. 12577.) Die Herren lobt er, wie den Heinrich von Veldekin (V. 8708. 12077.), den Walther von der Vogelweide (V. 8863.), den Heinrich von Rispach (V. 8869.), auf die Meister hingegen wirft er einen schielenden Seitenblick (V. 15881.). Walthers Lob mag indeß auch nicht viel bedeuten, da an jener Stelle der Lantgrav Herman von Thüringen wegen seines schlechten Hofgesindes verhöhnt wird. Wie edel erkent dagegen Gotfrit das Verdienst anderer Dichter an, wie bescheiden rühmt er den Hartmann von Awe (Trist. V. 4620. flg.), den Blicker von Steinach, Heinrichen von Veldeke, den von Hagenau, und den Walther von der Vogelweide. Im ganzen Tristan findet man kein so ruhmrediges Hervortretten der Persönlichkeit des Dichters, wie im Parcival V. 3389 flg., wo Eschenbach (V. 3420.) gradezu erklärt, daß er es für Thorheit halte, wenn ein Weib ihn seines Gesanges und nicht seiner Ritterschaft wegen liebe. Denn durch leztere allein konnte er sich noch über die Meister (Volksänger) erheben, im Gesang standen sie ihm schon gleich. Affektirt werden die Nibelungen niemals, aber wol Eschenbach (V. 3284 flg.), der schon darum den Dichter der Nibelungen nicht zu verhöhnen brauchte, weil er dessen furchtbaren Ernst nicht zu fassen im Stande war.

23) Orlando furioso. XXXII. Stanze 83 — 93.

Weib, die von der Blüte genoß. 24) Dieses setzt eine etwas veränderte Erzälung vom Tode der beiden Liebenden voraus, aber die Grabesblume blieb auch bei den Spaniern wie bei den übrigen Völkern immer einer der bedeutsamsten Gegenstände der Sage.

Dritter Abschnitt.

Vergleichung Tristans mit den Helden anderer Sagenkreise.

---

§. 7. Vergleichung seiner Geburt mit der anderer Helden.

Aus dem Angeführten hätte ich Stoff und Befugniß genug, eine Erklärung des Tristans zu versuchen, da er aber mit den Sagenhelden anderer Völker, vorzüglich der teutschen, genau zusammenhängt, so muß diese Vergleichung vorausgehen, weil dadurch sowol die Veränderungen seiner Sage erkannt und beurtheilt werden können, als auch die Nothwendigkeit und der Beweis sich von selbst ergeben, daß die übereinstimmenden Helden ebenso bildlich aufgefaßt werden müßen wie Tristan.

Riwalin zeugt mit Blancheflor in heimlicher Ehe den Tristan, nachdem er verwundet und hoffnungslos aus der Schlacht gekommen. Er entführt die Blancheflor, stirbt in einer Schlacht und sie aus Jammer über seinen Fall bei der Geburt des Tristans. So zeugt der todtnahe Ogier im Gefängniß seinen Sohn Baldewin, so Hagen den Aldrian kurz vor seinem Tode, beide in heimlicher Ehe; so wird auch Wolfung seiner Mutter zum Tode, die ihn sieben Jahre getragen und nicht gebären konte, weil ihr Mann in der Schlacht geblieben. 25) Tristan kennt seine Eltern nicht, er ist Pflegkind Ruals des getreuesten Mannes, der je gelebt. Dem wird er entführt, Rual wandert in der ganzen Welt umher, bis er endlich seinen Zögling bei dessen Oheim Marke findet und seine Herkunft entdeckt. So wird Wolfdieterich von seinem sterbenden Vater dem getreuen Berchtung von Meran empfohlen, Berchtung und Rual sind die nämlichen Wesen der Sage. Wolfdieterichs Brüder wollen ihn unter dem Vorwande der unehelichen Geburt vom Erbe verdrängen, so

---

24) Grimm silva de romances viejos. p. 237.

25) Niflunga Saga. K. 367. Volsunga Saga. K. 4.

wirft auch Morgan, der den Riwalin erschlagen, dem Tristan die uneheliche Geburt vor. Auch Wolfdieterich wird entführt von der rauhen Else und macht weite Irfahrten, und einer der schönsten Züge seiner Sage ist, daß Berchtung und Wolfdieterich immer einander suchen. Als endlich Tristan und Wolfdieterich haim kommen finden sie den getreuen Rual und Berchtung todt, aber die Söhne derselben haben die Treue von den Vätern geerbt, und bleiben mit nie wankender Anhänglichkeit die Dienstmannen jener Helden. Es ist ein ständiger Zug vieler inhaltgleichen Lieder, daß die Geburt der Helden ein Geheimniß bleibt, weder Sigfrit noch Otnit noch Reinholt kennen ihre Eltern. 26) Wolfdieterich wird verzaubert, weil er die rauhe Else nicht lieben will, er läuft haarig und bethört im Walde herum, vermält sich dann mit ihr als Sigeminne, sie wird ihm von einem wilden Haiden geraubt, der sie eheligen will, aber von Wolfdieterich wieder gerettet. Auch Tristan wird aus Liebe thöricht, auch er ist verzaubert, Isolt wird, wie Rothers Frau, von einem Spielmann geraubt und vom Tristan gerettet. Der Liebestrank Tristans ist der Trank der Vergessenheit, den Sigfrit getrunken, und durch diese Verzauberung werden die Helden zu Doppelwesen, deren Natur bald kämpfend bald leidend, gut und bös, glücklich und unglücklich erscheint und die daher unter mancherlei Gestalt, Stand, Namen u. s. w. auftretten, aber immer dieselben sind. Flos, Otnit und Wate von Stormaren sind andere Personen, wenn sie sich für Kaufleute ausgeben, Sigfrit ist zu Isenland, wo er seinen Stand verschweigt, ein anderer Mann, als zu Xanten, Rother und Osantrix unter dem Namen Dieterich, Rodolfur als Sigfrit, Tristan als Tantris und Peilnetosy bezeichnen durch die Namensänderung ebenso eine verschiedene Aeusserung ihres Wesens, als die vielen Beinamen der skandinavischen und anderer Götter. Herian und Wegtamr sind beides Othin, so gut, wie Tantris und Peilnetosy nur Umnamen Tristans, aber beide bedeuten verschiedene Eigenschaften. Daß jedoch Tristans Namen blos durch Umstellung verändert worden, ist ein Beweis späterer gelehrter Künstelei, statt deren die teutschen Sagen in die Beinamen einen tieferen Sinn legen.

§. 8. Vergleichung seines Lebens.

Das zwiefache Wesen jener Helden beweist auch der Umstand, daß zu jedem eine gute und böse Kraft unzertrennlich gesellet ist, und sie bald der einen bald der andern angehören. In dem Streite dieser Gegensätze ist auch ihre Geburt und Vermählung

26) Hörnen Sigfrit. Gesätz 47. Otnit V. 696.

bedingt. Dem Otnit steht sein guter Vater Elberich und sein böser Schwiegervater Machaol zur Seite, seine Geburt ist ungleich, göttlich, menschlich, seine Vermählung ebenso, christlich, haidnisch. Wolfdieterich hat seine Brüder zu Feinden, den Berchtung zum Freunde, seine Geburt und Heirat sind ungleich. Tristan steht zwischen Rual und Marke, jener gut, dieser bös, seine Geburt und seine Doppelehe mit den beiden Isalden sind ungleich, die erste ist haidnisch, die zweite unter seinem Stande. Dem Sigfrit stehen Alberich und Giselher als freundliche, sein Schwager Gunther und sein Verwandter Hagen als feindliche Wesen gegen über, seine Geburt ist ungleich, wie seine Vermälung mit Chriemhilden göttlich und menschlich. Dieterich von Bern hat am alten Hildebrant, einem Abkömmlinge Berchtungs, einen treuen Helfer, aber sein eigener Oheim Ermenrich ist sein Todfeind. Seine Ehe mit Herraden ist ungleich, denn sie stammt vom Hünengeschlecht. Pant wird erschlagen, ehe Lancelot geboren, dessen Geburt und Erziehung verheimlicht wird und der ebenso zwischen seinem bösen Schwiegervater Iverct und seinem treuen Neffen Aspiolt steht, wie die andern Helden. Dem Hettel ist sein Schwiegervater Hagen von Irland feind, sein Verwandter Wate von Stormaren aber hilft ihm aus allen Nöthen, und seine Ehe ist ungleich. Kurz, man mag alle teutschen und celtischen Sagen mit einander vergleichen, so zeigt sich immer der Hauptzug, daß dem Helden aus seinem eigenen Geschlechte, aus seiner eigenen Sippschaft der Freund und Feind aufsteht, daß er in diesen streitenden Gegensätzen geboren wird, sich darin vermält und durch dieselben stirbt. Und zwar deswegen, weil er den Feind nicht kennt, weil er in beständiger Täuschung befangen ist und stirbt, wie sie aufhört und er zu seinem Bewußtseyn kommt.

Den Drachenkampf Tristans hat schon v. d. Hagen mit Sigfriden und den Dieterichen zusammen gehalten, 27) dazu gehört auch Tristans Ueberwindung des Haiden Morholt, des Riesen Sipilus u. a., was nur eine weitere Ausführung des Drachenkampfes ist. Auch dadurch ist der gallische Tristan sehr nahe den teutschen Sagen verwandt, und schon die bisherigen Vergleichungen führen auf einen merkwürdigen Zusammenhang der celtischen und teutschen Religionen. Tristans Aufenthalt in Teutschland will ich dazu gar nicht rechnen, obschon vielleicht auch dieser Umstand eine uralte Ueberlieferung des religiösen Zusammenhanges beider Völkerstämme seyn kann. Der

---

27) Buch der Liebe von v. d. Hagen und Büsching I. S. XV. wo auch Vergleichpunkte mit Lancelot angegeben, die aber nicht auf dem Gotfridischen, sondern auf dem französischen prosaischen Tristan beruhen.

Tafelrunder Lohengrin, der noch mehr in die teutsche Sage verwebt und in dem geisterhaften Niederland einheimisch ist, beweist wenigstens, daß diese Richtung der celtischen Sagen nach Teutschland nicht zufällig und neu, sondern auf älteren Ueberlieferungen und Erinnerungen gegründet sey.

§. 9. Vergleichung seines Todes.

Tristans Tod hat eine ähnliche Ursache, wie Sigfrids und die Entfernung Lohengrins. Der glückliche Zustand dieser Helden kann nur in bewußtloser Täuschung, im Traume bestehen, dieser Grundsatz ist im Lohengrin und den Nibelungen durch das Gebot des Stillschweigens ausgedrückt und im Tristan durch die stäte Verheimlichung der Liebe. Im Lohengrin bricht Elsany das Gebot der Schweigsamkeit durch die vorwitzige Frage, Sigfrit hat den Zaubergürtel und Ring der Chriemhilt gegeben, die ihn aus Stolz zur Entdeckung des Geheimnisses mißbraucht. Tristans Tod hat etwas mehr verwickelte Ursachen. Er ist unverwundlich, so lang er sich von der weißhändigen Isolt enthält, so lang er getreu bleibt, er wird aber von ihr verführt, hilft darauf seinem Schwager Keidin zu einer ehebrecherischen Verbindung, wobei Keidin bleibt und Tristan tödlich verwundet wird. Er stirbt dann durch eine unvorsichtige Lüge der weißhändigen Isolt, dadurch hatte sie sein Gebot übertretten und dieser Fehler ist gleich dem gebrochenen Stillschweigen der obigen Frauen. Durch seine Frage nach der Farbe des Segels bekannte Tristan seine Liebe, was er nie vorher gethan, und starb deswegen mit diesem Bekenntniß. Mit gleichem Bekenntniß entschläft die blonde Isolt auf seiner Leiche, wie Brunhild mit Sigfriden, und nun entdeckt Marke das Verhältniß, das beide in ihrem Leben ihm nie gestanden. Tristan hatte auch, wie Sigfrit und Otnit, den Liebesring Isalds verloren, an den Tynas gegeben, und dieß war eine Mitursache seines Todes. Die Lüge tödtet, die Wahrheit zersprengt alle Verbindung mit ihr, so bald sie ihrer bewußt wird, sie zerstört ihr irdisches Leben und geht als freie Seele in ein höheres ein. Die Lüge bringt zur Erkenntniß der Wahrheit, zur Befreiung der getäuschten und von Träumen befangenen Seele, darum sterben Sigfrit, Alphart, Otnit, Balder, Tristan, Lohengrin u. a. durch Lüge und Verrath. In ihrem Leben waren sie unbewußt mit dem Bösen verbunden, dieses Böse selber vernichtete diese Verbindung, der irdische Tod erscheint dadurch wolthätig, weil durch ihn die Seele gereinigt wird. Das Irdische ist erhoben und geadelt durch die Verbindung mit dem himmlischen Geiste, in dem Irdischen liegt die ewige Sehnsucht nach Verbindung mit dem Himmlischen, aber es zerstört ohne zu wollen selber diese

Verbindung. So ist Isolt und Tristan, so Chriemhilt und Sigfrit dargestellt. Isolt ist die ewige Sehnerin, wie sie ausdrücklich heißt, aber sie bringt dadurch den Tristan zum Tode, weil in ihr allein das Mittel seiner Erhaltung liegt, weil ihre Arzeneikunde allein im Stande ist, ihn zu heilen. So wird Chriemhild willenlos die Ursache von Sigfrids Tod, weil sie allein das Geheimniß weiß und verräth. Daß Tristans Tod mittelbar durch Keidin herbeigeführt wird, beweist einen doppelten Gegensatz des Helden, der eine ist Marke, der andere Keidin, und dieser steht recht eigentlich zum Tristan wie Gunther zum Sigfrit. Tristan gibt ebenso dem Keidin an, wie er seine Geliebte erringen könne, wie Sigfrit dem Gunther, und in Sigehards Bearbeitung ist auch noch eine Spur des Kampfspieles. Denn während Keidin bei Kassien ist, wirft Tristan die Lanzen nach einem Ziele und der haimgekehrte Naupatenis erkennt sogleich an den Würfen den Tristan und hält ihn für den Verführer seiner Frau Kassie. Dieser Sperwurf ward daher Tristanen zum Tode, wie das Waffenspiel Brunhilds Sigfriden.

Das ist die Vergleichung der Hauptzüge des Gotfridischen Tristans, 28) der französische Roman knüpft aber des Helden Geschlecht an eine große Menge verwickelter Sagen, stimmt jedoch in den Hauptsachen, von der ersten Ankunft Tristans bei Marke bis zu Ende mit Gotfriden ziemlich überein, so daß man dessen Werk wol zur Grundlage der Erklärung nehmen kann und dabei alle französischen Sagen, die der Geburt Tristans vorher gehen, einsweilen ausschließen muß, weil sie durch ihren Zusammenhang mit dem heiligen Gral einer andern Auslegung bedürfen, als der volksmäßige Tristan. Da ferner der altfranzösische Roman ganz wie ein gallisch-merowingisches Heldenbuch, oder wie eine Encyclopädie des celtischen Sagenkreises aussieht, so ist als zuverlässig anzunehmen, daß in diese Sammlung auch manches fremdartige Stück, wie in das teutsche Heldenbuch, mit eingemischt worden.

Vierter Abschnitt.

Erklärung der Tristanischen Sage.

---

§. 10. Tristan als Gegensatz überhaupt.

Aus allem dem geht hervor, daß Tristan kein geschichtlicher Mensch, sondern ein verkörperter Gedanken sey, und daß die Alten, vorzüglich Gotfrit, einen Theil dieses

28) Ausserdem gibt es darin viele Einzelheiten, die mit andern Liedern überein stimmen. Das Hündlein Pitite-

Gedankens gut aufgefaßt und erklärt haben. Ich versuche die vollständige Auseinandersetzung jener Idee und ihre Erklärung, wobei ich freilich blos die Hauptsachen berühren, und mich mehr auf Andeutungen beschränken, als in Ausführungen einlassen kann.

Tristan ist eine vollendete Darstellung des Gegensatzes oder des Dualismus in dreifacher Aeusserung, wie er nämlich im Menschen, in der Erde, und im Planetenhimmel erscheint. Den unendlichen Umfang dieses Gedankens hat die Sage durch eine solche Menge bedeutsamer Umstände versinnlicht, daß man sowohl den lebendigen Geist, der die Sage gestaltet, bewundern muß, als auch ein großes Feld der Nachforschung eröffnet ist, worin wir bei weitem noch nicht haimatlich sind. Denn, wie folgerecht man auch den Dualismus in allen Dingen durchführt, so behält die Sage doch noch so viele eigene Beziehungen und Ansichten, daß es nicht möglich ist, ihren Inhalt ganz zu erschöpfen, noch weniger, ihn mit allen einzelnen Umständen systematisch darzustellen. Aber folgende Grundsätze tretten in allen, auch den einzelsten Zügen der Sage wirksam hervor und sind gleichsam die Grundkräfte, die das ganze gestaltet. Im Tristan erscheint nämlich immer einer der Gegensätze als überwiegend, er ist hiernach ein abhängiges Wesen, das nicht über den Gegensatz Herr wird, sondern ihm beständig unterliegt, er ist also dadurch beschränkt, also endlich und dem Tode unterworfen. Er bleibt immer einer und derselbe, aber die Gegensätze wechseln an ihm, bald beherrscht ihn der eine, bald der andere, er ist hiernach in seinen Aeusserungen ein Doppelwesen, in seinem Innern ein einfaches, aber kein solches Doppelwesen, in dem die Gegensätze neutral vereinigt, sondern immer einer überwiegend thätig ist. Tristan ist also veränderlich, wechselnd und einer beständigen Verwandlung unterworfen, weil er zugleich die Uebergänge von einem Zustande zum andern in sich enthält. Er ist im beständigen Kampf und im ewigen Leid befangen, Bewußtseyn und Freiheit sind bei ihm zurückgetretten, willenlos erscheint er, ein Spiel der Leidenschaft, d. h. der Abhängigkeit von höheren Gegensätzen, die er nicht beherrschen kann. Hätten diese Gegensätze keinen Herren, so wäre Tristan eine blose Darstellung des Schicksals, aber da sie einen haben, so ist in ihm der Prüfungs- und Läuterungszustand aller Dinge versinnlicht.

---

rin ist im Wolfdieterich ein Löwe; das Schwert, womit Isolt den Tristan ermorden will, ist der Balmunch der Nibelungen, wodurch Hagen stirbt, u. s. w.

§. 11. Tristan menschlich in Liebe und Leid, in Weisheit und Thorheit.

Was Tristan als Mensch und für denselben ist, hat schon Gotfrit meisterhaft aufgefaßt und dargestellt, er blieb aber nur bei der Allegorie stehen, wodurch ihm Tristan nur als Vorbild und Beispiel erschien, indeß er nicht ein bloses Bild, sondern das menschliche Leben selber ist, also nicht Schein und Dichtung, sondern Wahrheit und Wort. Tristan ist die Seele und ist der Leib im Menschen, in der Erde und im Himmel. Die Seele ist hoher Abkunft, darum ist Tristans Geburt ein Trauerfest, denn es ist der Abfall der Seele von Gott, der Anfang ihrer Leiden und Prüfungen. Darum heißt er Tristan, d. i. Schmerzenreich, mit diesem Gedanken beginnt sein Leben, mit diesem endigt es. Von Gott stammt die Seele, der Leib von der Materie, diese wird in der Sage als Weib, jener als Mann dargestellt, die Seele ist demnach ein Kind des göttlichen Mannes und des materiellen Weibes, die Zeugung geschieht durch Täuschung, in Augenblicken, wo das Göttliche schwach wird und das Materielle geistige oder göttliche Schönheit annimmt. So zeugt Riwalin, verwundet und schwach mit der verkleideten Blankflos den Tristan, deren bedeutvoller Namen die Schönheit anzeigt. Die heimliche Ehe gehört eben zur Täuschung, denn diese ist das Mittel, wodurch das Geistige und Irdische zur Zeugung sich einander nähern. Aber das Irdische erträgt die sichtbare Gegenwart des Himmlischen nicht, es wird zerstört und mit dem Himmlischen vereinigt, Blankflos stirbt über Tristans Geburt, wie Wolfungs Mutter und Semele. 29) Tristan ist aus dem Tode des Irdischen geboren, weil er geistiger Abkunft ist, darum ist sein eigener Tod ebenfalls nur eine Vernichtung seines irdischen Theiles, seines Leibes, und ein Freiwerden seiner Seele als seines geistigen Theiles. Weil nun Tristan Leib und Seele zugleich, d. i. Mensch ist, so unterliegt er dem Wechsel und der Hinfälligkeit des Irdischen, was

---

29) Nach dem teutschen Roman wird Tristan im Schiffe geboren (Buch der Liebe, S. 4.), nach Lucas von Gaste (das. S. XXV.) im Walde, als seine Mutter Isabella ihren verzauberten Gemal Meliadus sucht, nach einer andern französischen Sage verstieß Meliadus seine Frau während ihrer Schwangerschaft, sie kam im Wald mit Tristanden nieder und starb (Roquefort poës. de Marie de Fr. I. S. 390). Auch Sigurds Mutter Sisile wird verstoßen, soll wie Genofeva umgebracht werden, sie gebirt im Walde ihr Söhnlein, dieses fällt mit der Schüßel, worin es liegt, ins Wasser, wird vom Strome fortgeführt und ausgesetzt (Wilkina saga K. 140.). Die Sage der Sisile gleicht ausserordentlich jener der Genofeva und diese ist schon dem Namen nach dieselbe mit Artus Gemalin Genuver. Die Söhne aller dieser Frauen sind ihrem Wesen nach Schmerzenreiche, wozu auch Lancelot gehört, und es wird sich unten erklären, warum bei ihrer Geburt immer das Wasser in irgend einer Beziehung bedeutend vorkommt. Aehnlichkeit hat die Geburt der Heimonskinder, denn Heime hatte geschworen, alle seine Kinder umzubringen, darum mußte seine Frau jedesmal heimlich niederkommen und so wurde der grosse Held Reinholt von Montalban geboren und erhalten.



in seiner Sage durch den beständigen Uebergang eines Gegensatzes in den andern dargestellt ist. Als Geist ist er das Wort, das Lied und der Gesang, er ist der größte Dichter und Sänger, in ihm ist aller Einklang verborgen. Diese Harmonie des Himmlischen erweckt im Irdischen die Sehnsucht nach Vereinigung, die Liebe. 30) So bezaubert des christlichen Tristans Gesang die haidnische Isolt, sie hilft ihm durch ihre Zauberkunde zur Genesung, sie weiß, daß er ihr Feind ist, und kann ihn doch nicht tödten, sie will ihn nicht und muß ihn lieben, ebenfalls durch Zauberei. Die Gegensätze sind hier nicht nur durch Mann und Weib, sondern noch genauer durch Christenthum und Haidenthum ausgedrückt, was ursprünglich so viel heißt, wie Geist und Materie, wornach Tristan als Sänger die Wahrheit im Geiste ist, der nichts widerstehen kann, die materielle (haidnische) Isolt aber als das Zauberische, was im Irdischen liegt, erscheint. Also abermal ein Gegensatz, Wahrheit und Zauber (Schein), ihre Verbindung erzeugt die Lüge, und der Zauber bildet den Uebergang von Tristan als Wahrheit zum Tristan als Lüge. 31) Die Schattenseite seines Lebens ist daher die beständige Lüge, und der Grund derselben die Verbindung mit Isolden. Darum stirbt er auch durch die Lüge, weil mit Entdeckung der Wahrheit alle Täuschung vernichtet wird, weshalb er und Isalt mit Offenbarung ihres Geheimnisses sterben müßen wie seine Mutter. Feind ist Isalt dem Tristan, weil er ihren Oheim erschlagen, also weil das Geistige das Irdische zerstört, aber sie kann ihn dennoch nicht tödten zum rechten Beweis, daß sie als das Materielle dem Wechsel der Gegensätze unterliegt. Der Mensch lebt ja im Bewußtseyn des Todes, diesen Grundsatz hat die Sage auf vielerlei Weise ausgedrückt; die Nibelungen wissen, daß sie ihrer Todesnoth zugehen, Sig-

---

30) Die große Bedeutung des Liedes und Gesanges in den teutschen Sagen tritt überall hervor und hat einen sehr genauen Zusammenhang mit den höhern Glaubenslehren des Haidenthums. Was dem Auge die Farben, das ist dem Ohre das Lied, und so wichtig die Farbenlehre in den alten Religionen ist, so bedeutend ist auch die Lehre von der Harmonie. Ich habe darüber weitere Nachweisungen gegeben im Otnit S. 48. 49. in den teutschen Denkmälern. 1ste Lief. S. IX. und in den Heidelb. Jahrb. 1819. S. 694. vgl. Swenska Folkwisor, I. S. 81. Die Harfe von Irland hat gewiß Zusammenhang mit der Druidenlehre von der Harmonie und hieher gehört wol auch die dunkle Aeusserung im Parcival, V. 19820. Die Bedeutung der Vögel bei der Harmonie werde ich unten berühren. Hier ist noch zu bemerken, daß Tristan auch als Sänger seinen Gegensatz in dem irischen Ritter Gandin hat, der durch seine Harfe die Isolt gewint, die aber durch Tristans Zauberlied der Dido wieder befreiet wird. V. 13117 flg 13360–76. Auch das Hündlein Pititerin, das unten vorkommt, hatte Zauberschellen anhängen (V. 16401.), die auch im Lohengrin so bedeutend sind. Ueber Tristans Lieder spricht Gotfrit in einer längeren Anführung. V. 19209 flg.

31) Daher ist Zauberei Teufelswerk und dem Christenthum feind, daher die vielen Verbote dagegen. Vgl. Heidelb. Jahrb. 1818. S. 1079.

frit wird gewarnt vor seinem Tode, Marke weiß und kennt Tristans heimliche Liebe, Tristan weiß es voraus, daß seine zweite Ehe ihm Unglück bringt; aber troz allem Bewußtseyn und aller Warnung tritt das Unglück unaufhaltsam ein, der Mensch wird blind und willenlos, damit er nicht ausweichen kann. Also innerhalb den Gränzen der Gegensäze waltet Schicksal, ausser denselben nicht, der Mensch sieht das Ungluck kommen, kann ihm aber aus Verblendung nicht ausweichen, oder ergreift verkehrte Mittel, die grade das Unglück, d. i. den Wechsel des Gegensazes schneller herbeiführen. Sigfrit ist unbesorgt wegen seiner Unverwundlichkeit, aber grad an der einzigen tödtlichen Stelle wird er umgebracht. Hagen vertrauend auf Sigfrids Schwert trozt allem Schicksal, und grade dieses Schwert enthauptet ihn. Tristan in seinen Waffen ist unbezwinglich und grad im waffenlosen Zustande wird er zum Tode verwundet. Das Unbegreifbare, wie der unaufhaltsame Wechsel der Gegensäze alle hemmenden, vermeintlich unbezwinglichen Vorkehrungen vereitelt, nennet der Mensch Schicksal, mit welchem Wort unsre Sprache dasjenige bezeichnet, was von dem schöpferischen Geiste, der ausserhalb den Gegensäzen wirkt, dem Menschen, der innerhalb der Gegensäze lebt und webt, zugeschickt d. i. bestimmt wird. Schönheit ist dem Weibe eigen, also materiell, Zauber und Schein, wie schon unsre Sprache bezeugt, sie ist das Anziehende, das falsche Licht, zu welchem sich der getäuschte Geist, das wahre Licht herab läßt. Es ist also ganz richtig, was im Tristan steht, es gäbe zweierlei Sonnen und zweierlei Augen, nämlich wahre und falsche, geistige und leibliche, und dieser Gegensaz stimmt mit dem Obigen zwischen Wahrheit und Lüge zusammen, wie denn auch lezteres Wort mit Licht einerlei Wurzel hat. Unschuld gibt Schönheit, diese weckt Liebe, darauf Sehnsucht, diese will Befriedigung, Genuß ist Tod; es gibt also auch einen zweifachen Tod, den der Unschuld und den des Lebens, und nun versteht man Gotfriden, warum er Isolden Tristans lebenden Tod nennet, und sie immer die Sehnerin heißt. Darum ist Liebe und Leid unzertrennlich, weil sie Gegensäze sind. 32)

§. 12. Tristan menschlich in Tugend und Laster.

In sittlicher Hinsicht ist Tristan noch veränderlicher und mehr Wechseln unterworfen. Wahrheit und Lüge zeigen sich in verschiedener Gestalt an ihm; offen und treuherzig gegen Gawan und Keidin, bleibt er immer verschlossen und heimlich gegen Marke

32) Die zweite Sonne ist die Minne. Trist. V. 18142 flg. Isolt ist die Sonne des Herzens. Friberg, V. 4531—49. Eine wichtige Stelle. Das Herz hat Augen. Friberg, V. 2584 flg. Trist. V. 18480—81. 16413.

und die weißhändige Isolt; bescheiden ist er immer über seine eigenen Thaten, hülfreich jedermann ohne andere Absicht, als seiner Geliebten zu gefallen, edel und groß als Held, aber rachsüchtig als Narr, getreu gegen Marke, dem er mit blutendem Herzen die Isolt bringt, und ungetreu, da er ihn beständig täuscht, getreu seiner blonden Isolt über alles, und doch wieder treulos, da er die weißhändige Isolt wirklich zur Frau nimmt; aber diese Untreue ist auch durch Täuschung gekommen, weil er an der ersten Isolt irr geworden. Enthaltsam von der weißhändigen Isolt, wollüstig mit der blonden; kindlich, herzlich und freigebig gegen Rual und seine Kinder, gerecht und ehrlich, aber auch Helfer Keidins zum Ehebruch. Und doch, wenn man alle Schatten und Flecken seines Lebens zusammen zält, so sind der Lichtseiten doch so bedeutend mehrere, daß Tristan durchaus als der Gute erscheint, an dem Tugend und Laster wechseln, der aber durch den Grundzug eines unzerstörbaren Edelmuthes, der durch sein ganzes Wesen geht, ein erhebender, trostreicher und veredlender Gedanken bleibt. Diese vielseitige Veränderlichkeit beweist, in wie manchen Richtungen die Gegensätze in einander übergehen, und wie sie in allen Verhältnissen, in ihrer Getrenntheit, Vereinigung und in ihrem Uebergang wieder besondere untergeordnete Gegensätze bilden, deren Zal nicht zu bestimmen ist. Man kann daher den Tristan als Menschen in einem dreifachen Gegensatze denken, der aber, wie schon oben gezeigt, eine unendliche Abstufung zuläßt; erstlich als vernünftiges Wesen ist er weise und dumm, zweitens als fühlendes lieb und leid, endlich als sittliches gut und bös.

§. 13. Tristan irdisch, in der Pflanze.

Als Natur oder Erdkraft ist Tristan ebenfalls ein dreifaches Wesen in dreifachem Gegensatz, er ist das Kräuterleben, das Thierleben und das Todtleben des Gesteines und Erzes unter der Erde. Als Pflanze enthält er die mythische Farbenlehre, die Blüte, worin sich der Gegensatz der Kräuter offenbart. Er ist die Rebe und die weisse Lilie, seine Frau die Rose, seine Mutter die Weißblume (Blankflos, Lilie), seine beiden Weiber haben gleichen Namen, die Zusätze blond und weißhändig zeigen wieder die Farben an. Von Isolt, Isabella, Isenland, Isenburch ist immer die Wurzel Isa und ich zweifle nicht, daß dieses Ein Namen mit Isis und die Bedeutung Wasser und Erde sey. Da Tristan als Lilie schwanger macht, so heißt dieß nach unseren Begriffen, die Pflanze, als Kind der feuchten Erde, wird befruchtet vom Sonnenlicht, sie empfängt, genießt, d. h. sie ißt und trinkt den belebenden Sonnenstral, wie Isolt die Lilie. All diese Blumenweiber sind Wasserwe-

sen, sie wohnen auf Eilanden, sie gebären ihre Kinder auf dem Wasser, weil sie eben die Versinnlichung der mütterlichen Erde sind, aus deren wasserreichem Schooße Alles geboren wird. Blüte und Wasser sind hier Gegensätze, weiß und schwarz sind die Farbengegensätze der Blüte, weiß und roth die des Wassers. Das lautere Wasser verräth daher die Keuschheit, das roth gefärbte den Fall der Unschuld, das rothe Wasser ist daher der Tod der Unschuld, das Blut der Tod des Lebens, und dieß beweist ebenfalls wieder den vorhandenen Grundsatz von einem zweifachen Tode. 33) Blüte heißt Blut, weil durch sie die Unschuld stirbt, und heißt Licht, weil sie nur im Lichte aufgeht. Daß solche Gedanken im Tristan lagen, ist nicht zu verkennen, außer Obigem beweist es noch der Umstand, daß es bei den Franzosen und Teutschen besondere Blumensagen gibt, bei jenen Flos und Blankflos und das Lied vom Gaisblatt, bei diesen die Rosengartenlieder, zu geschweigen, wie wichtig bei den Minnesingern dieser Völker die Blumen erscheinen.

Das Lied vom Gaisblatt ist recht eigentlich zur Pflanzenbedeutung Tristans und Isolds gedichtet, sein Leben im Walde und die Haselstäbe, auf welche er seinen Namen zum Kennzeichen schneidet, erinnern nicht nur an den teutschen Tristan, der Stäbchen ins Wasser wirft, um die Isolt zu warnen, der unter blühenden Bäumen von Marke in Isolds Armen gefunden wird, sondern das alles geht auf die Pflanzenbedeutung hinaus, wie schon Gotfrit ausgesprochen, daß den beiden Liebenden in der Grotte Laub und Gras, Bäume und Stauden, Blumen und Blüten gedienet. Tristan ist Garten und Wald, aber auch hier ist der Gegensatz nicht vergessen, der Busch und Wald verbirgt und schützt, und belauscht und verräth ihn. Darum ist Tristan der Baum des Lebens und des Todes, er ist der Weltbaum, an dem das Gaisblatt (Isolt) hinauf ranket und sich innig an ihn schließt, er ist aber auch der Todtenbaum, der Sarg, denn mit ihm stirbt das Gaisblatt, mit ihm wird Isolt in einen Sarg gelegt. Er ist der Baum des Lebens durch Unschuld, des Todes durch Erkenntniß, und man darf annehmen, daß in ihm wol auch Gedanken wie die teutschen vom Schlafdorn, der Mistelstaude, dem Liebesdorn (Phallus) u. s. w. zu Grunde lagen. Er ist auch der singende Baum, die Harfe und der Vogel, der in den Zweigen

---

33) Wasser verrieth bei der weißhändigen Isolt, daß sie Tristan noch nicht berührt hatte. (Frib. V. 3777 flg. 5777. Ulr. v. T. V. 390) und in der Blumensage von Flos kommt vor, daß der Amiral von Babilon einen Zauberbrunnen gehabt, über welchen jährlich seine Mädchen schreiten mußten. Bei den keuschen blieb das Wasser des Brunnens hell, bei den unkeuschen wurde es roth. Vgl. Askania Bd. I. S. 550. Jungfrau, Brunnen und Baum sind ständige Bilder in der teutschen und celtischen Sagen, es sind eben die Nornen am Urdarborn und an der Esche Yggdrasill.

singt, 34) und so geht immer eine Bedeutung in die andere wieder zurück und bildet ihren Kreislauf, dadurch beweist sich eben, daß die ganze Welt der Gegensätze in dem großen Ring eingeschlossen ist.

Das Rosenweib Isolt ist zugleich die arzneikundige Kräuterfrau und hat die Kunst von ihrer haidnischen Mutter geerbt, wodurch die Arznei als Zauberkraft dargestellt ist, wie sie dann in teutschen und celtischen Liedern immer im Besitze der Riesen und Haiden ist, und oft von Weibern ausgeübt wird, was auch im ganzen Mittelalter Sitte gewesen. Nach den Gedanken unserer Alten ist daher die Arznei irdisch, materiell, weiblich, ihre Heilkraft besteht darin, daß die einzelnen kranken Kräfte in die allgemeine Erdkraft versenkt und dadurch neu geboren, gesund werden. Und weil das Weib die kranke Sonne in seinen lebensthätigen Schooß aufnimmt und sie gesund und kräftig als Kind wiedergebiert, so ist sie die große Heilerin, durch die allein der verwundete schwache Sonnenheld Tristan genesen kann. Aber auch hier tritt der Gegensatz hervor, denn die böse Stiefmutter will den Tristan vergiften, 35) die Schwiegermutter verursacht ihm sein langwährendes Leid durch ihren Zaubertrank und der Held stirbt durch vergiftete Pfeile. Letzter Umstand ist auch eine Hindeutung und Gegensatz zu Tristans Abentheuer mit Morholt.

§. 14. Tristan irdisch, als Thier.

Zwo Schwalben sind die Ursache vom ganzen Unglück des Helden. Als man nämlich dem Marke zusprach, sich zu verehelichen, so sah er zwo Schwalben um ein schönes, feines Frauenhaar streiten und in der Hoffnung, dadurch der Zudringlichkeit seiner Leute auszuweichen, erklärte er, nur diejenige zur Frau zu nehmen, welcher das Haar gehöre. Das war aber die blonde Isolt, die ihm Tristan erwarb. 36) Diese

---

34) Lai du Chevrefoil. V. 51—69. flg. Tristan V. 14624 flg. 18152 flg. 14628 flg. 14683 flg. 14436—48, Friberg, V. 4374—78.

35) Buch der Liebe. S. XXV.

36) Dieser Zug steht nicht bei Gotfriden, aber im Buch der Liebe, S. 18 und im Sighart. Bl. 26, b. also:

Zu hand begunden schwalben zwô
Sich bissen in dem sal nun,
Die zu aim fenster in flugen;
Zu ainem fenster sie in zugen,
Des wart der herr gewar.
Do empfiel in ain har, —
Merkt recht, es ist war, —
Er sach ernstlich dar,
Es was schön vnd langk.
Do nam der kung den gedank,
Das er wolt schowen;
Es was von ainer frowen.

Sage führt zur Bedeutung des Helden in der Thierwelt, wo die Schwalbe Liebesvogel ist und an den Schwan erinnert, der in dem bretagnischen Liede vom Milun und in dem teutschen vom Lohengrin so wichtig dargestellt ist. In der Thierwelt ist nach unsern Alten der Vogel die Seele und der Geist, so bezeugen es einstimmig alle Lieder und Sagen der teutschen und celtischen Völker. 37) Ich kann diese Untersuchung hier nicht weiter ausführen, es ist genug, daß schon hieraus die Bedeutung Tristans als die Seele der Thierwelt hervorgeht. Auch als Drachentödter ist er der siegende Geist, der über den rohen Stoff Herr wird und das Eindringen in den innersten Bau des thierischen Leibes beurkundet Tristan durch die Zerlegung des Hirsches. Dieses Thier verräth ihn dem Marke in der Höle und der Hirsch bringt ihn auch wieder auf Artus Jagd nach Tintagel zu Isolden. Also wieder der Gegensatz in dem beglückenden und Unheil bringenden Thiere. Die Auszeichnung des Hündleins Pititeriu in der Sage nöthigt mich, auch dieses Thier nicht bedeutlos zu halten, ja es ist vielleicht eine der wichtigsten Nachrichten aus altbrittischer Religion im Tristan. Aus dem Lande der Feen hat es eine Göttin dem Gylan geschenkt, aus Avalun (Avallon) kommt es und dieß ist Glastonbury in der Grafschaft Sommerset, die sagenreiche Glasburg, einer der Hauptsitze der celtisch-brittischen Religion. An Farbe und Kraft ist es ein Wunderthier, das von allen Seiten besehen in andern Farben spielt, das weder ißt noch trinkt und mit seinen Schellen am Halse durch süßen Klang Tristans sehnsuchtsvolles Herz besänftiget. 38) Er erwirbt es durch einen Riesenkampf, ein Spielmann muß es in seine Harfe verschließen und zu Isolden bringen. Also Kampf, Gesang, Thier and Farbe sind mit dem Hündlein gegeben, und das alles beweist, wie Tristan in der Thierwelt waltet, wie er nicht nur die Lebenskraft des Waldes sondern auch der Thiere desselben ist.

§. 15. Tristan, irdisch in Stein und Erz.

Seine Kämpfe mit Drachen, Riesen und Haiden, seine Feindschaft mit den Zwergen, sein Aufenthalt in der Liebeshöle führen zur Unterwelt, deren rohe Kräfte in Riesen und Zwergen, in Steinen und Erz von den Alten versinnlicht worden. Das Abentheuer mit Keidins Ehebruch erhält hier seine Bedeutung, denn es ist der Raub des Hortes, wozu das Weib Kassie auf Tristans Rath die Schlüssel gibt und

---

37) Marie de France, Lai de Milun, V. 164 sqq.

38) Tristan, V. 15810 flg. 16236 flg.

Naupatenis, der immer so mißtrauisch seine Burg verschließt, als der goltbewachende Riese oder Drache erscheint. Der Schatz ist ein Weib, wird aber auch wie sonst dem Besitzer zum Tode. Tristans Drachenkampf hat ebenso wie sein Abentheuer mit Morholden Aehnlichkeit mit Keidins Buhlwerbung, Weib, Hort, Kampf und Tod sind auch hier die hervortrettenden Gedanken, aber ihre Stellung und Ordnung ist anderst in dem celtischen Tristan als in den teutschen Liedern. Morholden wurde ein vierfacher Zins gegeben, das erste Jahr dreihundert Mark Messing, das zweite so viel Silber, das dritte so viel Gold und das vierte dreißig edle, geloste Knaben zur Dienstbarkeit, der Riese Urgan erhielt Rinder, Schafe und Schweine. 39) Morholt und Marke sind die Gegensätze von Irland und Cornwall, Urgan und Gylan von Wales und Engellant. Abgesehen davon, daß der Geldzins auf einen Hort hinweist, so mag die Befreiung vom Menschenzinse vielleicht eine geschichtliche Hindeutung auf Beschränkung oder Abschaffung der Menschenopfer und auf Glaubenskriege seyn, von denen keine andere Nachricht übrig geblieben. An diese Vermuthung reihet sich eine andere über die Liebeshöle. Sind nämlich Hammers Nachweisungen richtig, daß der h. Gral die Höle der Zwölf gewesen, so ist auch nicht zu zweifeln, daß Tristans Liebesgrotte die Höle der Zeugung, der Gral in älterer Gestalt gewesen, der noch nicht als Becher und Kelch gedacht worden. Ferner müßte man zugeben, daß die ganze Aventüre mit der Liebesgrotte ein fremdartiges, iberisch-arabisches Einschiebsel sey, und doch wäre dieser Annahme die Wahrheit wieder entgegen, daß die Tafelrunde selber der Gral, nur in menschlicher Gestalt ist, und daraus möchte sich schon zum voraus die Behauptung vertheidigen lassen, daß den celtischen und iberischen Völkern die Idee eines Grales, d. h. eines Weltbechers schon längst bekannt gewesen, ehe die Mauren zu ihnen gekommen. 40)

§. 16. Tristan himmlisch in Sonne und Mond.

Der Mensch erfährt den Wechsel der Gegensätze im Kleinen, und darum nannten unsre Alten ihn die kleine Welt, zugleich um auszudrücken, daß er in beständiger Abhängigkeit von der großen Welt sey. Umfassender wirken die Gegensätze bei der Erde, aber am großartigsten im Planetenhimmel und wie daher der Mensch als kleine Welt der Erde und dem Himmel verwandt ist, so steigert sich auch Tristan vom Menschen

39) Tristan, V. 5951–69. 15945.

40) Fundgruben des Orients, Bd. VI. S. 489. flg.

zur Erde, von dieser zum Himmel, von dem er gekommen. Der Uebergang von kleinen zu größeren Gegensätzen ist die Prüfung der Seele, wodurch sie stufenweise vollkommener wird. Was im Menschen wirkt, das wirkt auch in der Erde und im Himmel, die Größe der wirkenden Kräfte macht die Abstufung und den Unterschied. Wie daher im Tristan als Menschen die Schönheit hervortrat, so steigerte sie sich im Tristan als Erde zum bunten Farbenspiel und im Tristan als Himmel wird sie zu Licht. Und wie die Schönheit ihren Gegensatz im Unschönen hat, so das Weiße (als der Inhalt aller Farbe) im Schwarzen, dem gänzlichen Farbenmangel, und eben so theilt sich das Licht in Urlicht (Fixsterne) und in relative Lichtlosigkeit (Planeten). Tristan ist also als Licht Sonne und Mond, Fixstern und Planet. Sonne ist er als Drachentödter, denn dieser Kampf hat in teutschen und celtischen Liedern ganz die Bedeutung der Stiertödtung des Mithras. Isolt ist der Mond, weil sie die Erde ist, und weil nach dem Gesetz der Steigerung die menschliche Ehe im Kleinen ein Bild der irdischen und diese der planetarischen ist. Sonne und Mond sind daher Personen, Tristan der Sonnenmann, Isolt die Mondesfrau, und wiewol auch dieser Theil der Bedeutung in der Tristanischen Sage ziemlich verwischt und verloren gegangen, so ist sie doch nicht zu läugnen, da Tristan als Sonnenheld um so auffallender wieder hervor tritt, was nicht seyn könnte, wenn die Lichtbedeutung nicht ursprünglich in ihm gelegen.

§. 17. Tristan, himmlisch im Thierkreis.

War er das Thier auf der Erde so ist er es auch im Himmel, und da ist er nun recht eigentlich Kampf und Leiden. Sein ganzes Leben ist in diesem großen Kreis eingeschlossen, er ist die Bahn seines Wirkens, seines Auf- und Niederganges und alle seine Thaten im Leben erhalten nun eine überirdische Bedeutung. Unscheinbar und unbekannt geboren im tiefen Winter wächst der Sonnenheld heran, bis er im Frühling den großen Drachen erschlägt, der die Erde im Winterfrost gehalten, die, weil sie alljährlich verjüngt wird, die reine Jungfrau ist, die mit dem Sonnenhelden sich vermält. Die ungleiche Ehe ist kurz, denn bald kommt im hohen Sommer die Zeit, wo der Held in seinem großen Ringe wieder abwärts gehen, sterben muß, da wird er denn treulos umgebracht, und sein Weib, die Erde stirbt mit ihm, weil sie befruchtet ist und erst nach dem Tode ihres Mannes gebiert. Darum wird Isolt erst von der Grabesblume Tristans schwanger, darum gebiert Blankflor nach Riwalins Tode und stirbt, denn diese beiden sind ebenfalls Lichtwesen in anderer Gestalt. Tristan im

Thierkreis ist also das Jahr, der Zeitgott und Zeittheiler, in seiner ganzen Sage ist er daher immer die Aufeinanderfolge der Gegensätze, die Zeit. So einfach diese Hauptzüge nun da liegen, so mannichfaltig hat sie das Heldenlied seiner Natur nach ausgeschmückt und vermehrt, daher können wiederholte, verstellte und verworrene Zusätze die Bedeutung der Hauptzüge weder aufheben noch verändern. So wird Tristan im Gegensatz zu Marke irrig als Eber vorgestellt, statt, daß dieß Verhältniß umgekehrt seyn sollte, wie in den getreueren Nibelungen richtig steht, daß Sigfrit durch wilde Schweine fallen würde. 41) Denn der Eber ist das sonnenfeindliche Thier, das den Helden tödtet, er ist der böse Mörder, weil er das Licht schwächt, so wie der Sonnenheld der gute Mörder, weil er den Drachen, die Finsterniß tödtet. Daß aber der feindliche Eber vorhanden war, zeigt selbst noch diese verstellte Sage.

Als der große Kämpfer durch den Thierkreis ist Tristan wie Sigfrit und Wolfdieterich das eigentliche Heldenvorbild für den Menschen und alle Eigenschaften, welche im Tristan als Menschen vorkamen, sind darum auch in ihm als Sonnenhelden, aber in höherer Bedeutung. Denn aller Wechsel des Schicksals, der den großen Helden am Himmel betrifft, war bei den alten Teutschen und Celten das Vorbild für Leid und Freude, die jedem Menschen zu Theil werden, weil jeder Erdbewohner nach ihren richtigen Gedanken zum Kampfe, leiblich oder geistlich bestimmt war. Darum konnte der wehmüthige und traurige Tristan zugleich ein so gewaltiger Held seyn, weil Sieg der Gegensatz zur Ueberwindung ist. Doch ist schon durch seinen Namen deutlich, daß auch seine älteste Sage hauptsächlich nur das Leid hervorgehoben und Tristan vorzüglich als der leidende Sonnenheld zu betrachten ist. Seine einzelnen Kämpfe mit Riesen und Haiden auf die jedesmaligen Thierzeichen zu beziehen, wird wegen der natürlichen Verwischung der Glaubenssätze im Heldenlied nicht durchaus mehr möglich seyn, aber deutlich ist der Drachenkampf das Frühlingszeichen des Stieres und weil er ein Hauptstück des Volksglaubens war, so ist er auch in allen Liedern übrig geblieben. Das Hündlein Pititeriu ist der Hundstern, der zur bestimmten Zeit auch seinen Einfluß auf die Erde zeigt und den Tristan ausser den planetarischen Wirkungskreis setzt, wohin

41) Tristan, V. 13527—50. Nib. L. V. 3698. 7859. Vgl. Heidelb. Jahrb. 1819. S. 694. Zu dem Bilde des Ebers gehört auch das Hemd, die Unverwundlichkeit, was beim Sigfrit die Tarnkappe, beim Wolfdieterich das S. Jörgenhemd, bei andern Helden ein anderes Schutzkleid ist. Die Troubadours wissen auch von einem Zauberhemde Tristans, (Gotfrit, V. 12830.)

auch seine Harfe deutet, denn in ihr ruht nicht allein der menschliche Gesang, sondern sie ist auch ein Bild der Weltharmonie und durch Hündlein und Harfe wird Tristan der planetarischen Welt enthoben, den Gegensätzen entzogen und Liebe und Leid, die in seinem ganzen Prüfungsgange ihn bewegt, haben ausgekämpft. 42) Sein Prüfungsgang ist die reinigende Seelenwanderung, die, wie oben gezeigt, drei Stufen im Menschen, drei im Irdischen, drei im Planetarischen hat, und durch diese heilige Neunzahl das Traumleben des Ungebornen bezeichnet, aber dadurch zugleich ausdrückt, daß auch das Leben innerhalb der planetarischen Gegensätze von der Geburt an nur Traum und Täuschung sey, und diese Täuschung mit dem Tode, d. h. mit dem Augenblicke, wo die Seele über die Gegensätze hinaus kommt, aufhört. Darum vereinigen sich auf Tristans Grabe Rebe und Rose unzertrennlich, denn sie sind keine Gegensätze mehr und indem die ganze Sage den einzigen großen Satz aufstellt, daß durch Liebe alles Unglück gekommen, so beweist sie dadurch, daß die Gegensätze in der planetarischen Welt nur durch ihre Annäherung, durch Liebe wirken können. Aber warum sich grade die Gegensätze, die feindlichen Wesen einander lieben, was im Christenthum sittlich aufgefaßt und zur Pflicht geworden, das war den Celten unbegreiflich, darum Geheimniß und durch Zauberei verursacht; doch sey damit nicht gesagt, daß die Celten dieses Geheimniß nicht auch ergründet, vielmehr glaube ich, daß die Geheimlehre für dieses Räthsel wol auch seine Auflösung enthalten.

§. 18. Tristan im Zusammenhang mit Gott.

So weit steht Tristans Bedeutung nach teutschen Liedern selbstständig da, der französische Roman des Lucas von Gaste zeigt aber einen großen Hintergrund verwickelter Sagen, woraus Tristan hervorgegangen. 43) Dieses Geschlechtsregister scheint seinem Inhalt, aber nicht seinen Namen nach, allerdings ursprünglich-gallisch, und keine neuere Zudichtung, wiewol die englischen und teutschen Dichter, weil sie nur den Tristan im Auge hatten, darauf keine Rücksicht nahmen. Seine Ursprünglichkeit zeigt sich auch in den Namen der Merowinger. Merowe, Childerich und Faramunt, die darin vorkommen, jedoch nur als Nebenpersonen, als Oberherren über

---

42) Was Pitite-Riu heiße, ist mir nicht klar. Liest man Pitite-rin, so heißt es das kleine Ding. Gotfrit verändert des Reims wegen die Endsylbe un in Avalun auch in iu, V. 15811. Die Pf. Hds. Nr. 360 hat Pitit-creu [illegible] heißt aber Kreuz (Roquefort gloss. I. S. 320.) crenu hingegen schönharig (das. S. 319.) und dieß scheint die richtige Bedeutung zu seyn. Auf jeden Fall ist das Thier selbst wie sein Namen bildlich.

43) Ein Auszug davon im Buch der Liebe, S. XX flg.

Kleinbritannien, wodurch sich eben ihre Aufnahme in die altgallische Sage begreift. Faramunt steht in der Geschichte vor Merowe, in der Sage viele Geschlechter nach ihm, doch der Zeitraum jener drei Namen (Jahr 420—480) zeigt zur Genüge, daß die gallischen Sagen durch die fränkische Völkerwanderung ihre erste fremdartige (gallisch-merowingische) Gestaltung bekommen, ihre letzte unter den Karolingern. Größerer Zeitverstoß ist Josephs von Arimathia Zusammenstellung mit Merowe, aber ebenfalls wieder ein Beweis, daß man diese Leute nicht geschichtlich sondern mythisch verstehen muß.

Das Geschlechtsregister enthält eigentlich den Tristan in Mutterleib, es ist eine fortlaufende Emanation aus höheren Wesen, die im Tristan ihren Endpunkt erreicht. Darum sind Brons zwölf Söhne mit dem h. Gral eine Tafelrunde höherer Art und von dem einen Sohne Sadoc fängt die Verwirrung an, die sich im Tristan beschließt. Grund alles Kampfes und Elends und aller Verwirrung sind drei Frauen, Chelint, Gloriant und Isolt, die erste fünfmal vermält, zuletzt mit ihrem eigenen Sohne Apollo, enthält eine unendliche Reihe von Leiden und Streit, bis sie durch das reinigende Feuer vom Himmel verzehrt wird, worauf Gloriant dem Apollo, obschon er unwissentlich in Blutschande gelebt, zum Tode wird, aber auf andere Art als Isolt Tristanen. Chelint ist wie die sächsische, aus Irland stammende Gudrun, das Weib, das alle Helden besitzen wollen und um die sich alle streiten, Gloriant und Isolt aber haben nur einen Nebenbuhler und werden durch diesen ihrem Helden zum Tod. Das ganze verworrene Geschlecht hängt unmittelbar mit dem h. Grale zusammen, hat sich aber ganz in den Strudel der Welt geworfen, indeß der älteste Sohn Brons Keuschheit gelobte und der Diener des Grales ward. Das Geschlecht des Grales theilt sich also in ein geistliches und weltliches, über dieses kam alle Verwirrung, weil Sadocs Schwager mit Chelinden einen Ehebruch begangen. Drei Dinge sind hiebei wichtig: Sadocs Verwundung durch den Eber ist eine Vorbedeutung für den Tristan; seine Hausschande war veranlaßt, weil seine zehn Brüder geheiratet, vom geistlichen Gral abgefallen; sie war zugleich Strafe, weil er die haidnische Chelint, die dem König von Persien bestimmt war, geehelicht, also noch weiter vom Grale sich entfernte. Da nun Tristan in dieser weltlichen Reihe von den Dienern des Grales abstammt, aber in weiter Entfernung, so konnte seine Sage nichts anders als den Kampf zwischen Liebe und Leid enthalten, weil damit das weltliche Gralsgeschlecht angefangen und eben so begreiflich wird es nun, warum im Tristan alle Spur eines Zusammenhangs mit dem Grale verloren, weil er durch seine weite Entfernung ganz davon abgekommen.

Die Bedeutung dieser verworrenen Geschlechtssagen ist schwer zu erschöpfen. 44) Zuvörderst liegt zwar die Wahrheit darin, daß derjenige Ausfluß des göttlichen Geistes, der sich der Materie zuwendet, in eine beständige Verwirrung verwickelt wird, die beinah seinen Ursprung verdunkelt; was in der Seelenlehre heißt, der Abfall der Seele von Gott ist der Anfang der leidenvollen Prüfung und je weiter sie sich vom göttlichen Geist entfernt, desto schwächer wird der Zusammenhang mit ihm, desto größer das Uebergewicht der Materie. Dieser Satz geht auf die eben angeführte Bedeutung Tristans als Seele zurück und beweist deren Richtigkeit und Zusammenhang mit den höheren Glaubenswahrheiten. Im Bron fängt die Tristanische Sage an sich zu bilden, deutlicher gestaltet sie sich im Sadoc, bestimmter entwickelt sie sich im Apollo und am ausführlichsten entfaltet sie sich im Tristan. Der Gedanke, der in der Sage liegt, geht also manche Verwandlungen durch, bis er in seiner selbstständigen Ganzheit da steht, oder bildlich: die Person des Gedankens (Tristan) muß vom höchsten Gedanken (Gott) bis zu seiner Selbstständigkeit manche Zwischenglieder (Zeugungen) durchgehen. Tristan war also nicht ein unmittelbarer Ausfluß des göttlichen Geistes, sondern ein mittelbarer, der Sonnenheld steht nur mittelbar in der Reihe der göttlichen Abkömmlinge, denn von der Sonne bis zum höchsten Lichte sind noch gar viele vollkommenere Wesen, die alle ihren Einfluß auf die Sonne haben, was die Sage durch fortlaufende Geschlechter und Zeugungen versinnlicht. Das ist wol der ursprüngliche Sinn dieser Geschlechtssage, die sich aber in ihren einzelnen Theilen, weil die Namen zu sehr verändert worden, nicht erklären läßt. Die ganze Sage ist aber hiernach ein großer Kreislauf, der sich selbst in seinem Ringe vollendet. Denn wie Tristan leiblich durch viele Geschlechter und Zeugungen vom höchsten Wesen herab kommt in die irdische Welt, so geht er, nach Ablegung des Leibes, als Seele durch eben so viele Stufen wieder zurück, woher er ausgeflossen. Und weil Tristans Person ein allumfassender Inhalt von Gedanken ist, so haben wir in ihm nicht blos die Vollendung der wandernden Seele, sondern er ist auch in größter Bedeutung die ganze Planetenwelt, wie sie stufenweise sich im Kreislaufe vollendet.

Heidelberg im Frühling 1821.

F. J. Mone.

---

44) Die fremden Namen des Stammregisters machen die Sage noch nicht fremd. Frühes Christenthum und lange Verbindung mit den Römern gaben zu der Zeit, als die celtische Religion aufhörte, den Göttern fremde Namen, wodurch sie als übermenschliche Helden in der Sage fortlebten. Es ging mit Ueberlieferung und Vermenschlichung der Göttersagen im Celtenland, wie in Teutschland. Christliche und römische Namen erhielten den Celten ihre Sage, geschichtliche den Teutschen. So ist wahrscheinlich der Apollo des Geschlechtsregisters kein anderer als der altgallische Gott Belenus.

Zur Literatur des Tristan.

I.

Die Aventüre von Tristan wurde schon von alten brittischen Barden auf manchfache Weise besungen. Er soll wirklich nach Gaelischen geschichtlichen Angaben im VIten Jahrhundert gelebt haben, und war also Zeitgenosse des Königs Artus. 1)

Die äußersten Provinzen Britanniens gegen Schottland hin, Cumberland und Northumberland sind die Gegenden, auf welche jene ältesten Sagen verweisen, und wo die Orte noch zu finden sind, welche von den Dichtern derselben genannt werden. 2)

Die ältesten schriftlichen Urkunden aus jener Zeit sind daher in schottischem Dialekt verfaßt, und es wird von späteren Dichtern und Geschichtschreibern auf Quellen verwiesen, die in der alten Provinz Strathclwyde, in Northumberland, und namentlich in Erceldoun (Ursildun) aufgefunden worden seyen. 3)

Tristan wird von den Dichtern, welche den h. Gral und die Tafelrunde besungen, in dem letzten Buche dieses Sagenkreises selbst mit unter den Rittern der Tafelrunde aufgezählt; allein die, welche seine Aventüre getrennt von der des Königs Artus bearbeiteten, versetzen sein Vaterland nach Frankreich in die Bretagne, und den Schauplatz seiner Thaten in die südlichsten Provinzen Englands.

Um über die große Verbreitung zu urtheilen, welche dieses und die übrigen Gedichte jenes Sagenkreises in der frühesten Zeit hatten, führe ich nur an, daß unter den Gedichten der Marie de France dasjenige, welches: „das Geißblatt" überschrieben ist, am Anfang des XIIten Jahrhunderts seinen Stoff schon aus der Geschichte Tristans entlehnte, wie man sich aus dem Vergleich des von Walt. Scott. Sir Tristr. CIV mitgetheilten Inhalts desselben, mit dem Texte des Thomas v. Ercelb.

---

1) Walter Scott, Sir Tristrem (ed. 3.) Edinburgh 1811. Introduct. XXIII flg.

2) George Ellis Specim. of early Engl. metric romances (ed. 2) Lond. 1811 T. I pag. 128.

3) George Ellis a. a. O. pag. 127 flg.

Fytte III. St. 71—76 und unserer Fortsetzung des Tristan von **Ulrich v. Turheim** V. 1100 flg. leicht überzeugen kann.

Rusticien de Puise schrieb um 1110 bis 1120 den Tristan und den Lancelot in lateinischer Prose, nach Chroniken vom h. Gral. 4) Chrestien de Troyes übertrug die Aventüre des Tristans um 1190 aus lateinischen Quellen in ein französisches nicht mehr vorhandenes Gedicht, so wie er ebenfalls den h. **Gral**, den **Parcifal** und den **Lancelot** vom See bearbeitete.

Um 1257 schrieb Raul de Beauvais seinen Tristan in einem großen französischen Gedichte, aus welchem wahrscheinlich die Fragmente herrühren, welche **Walt. Scott** a. a. O. introd. XLI und auszüglich pag. 209 und 234 aus Hrn. **Douces** Handschriften mittheilt. 5)

Alle diese nordfranzösischen Romane waren ursprünglich lateinisch geschrieben. Im XII. Jahrh. wurden sie in England, das damals die Sprache der Normandie in seinen oberen Ständen redete, (s. V. 10729) und wo auch die meisten lateinischen Originale der romantischen Dichtungen entstanden seyn mochten, in französische Prosa, und diese prosaische Uebersetzung noch in demselben Jahrhundert von den eben benannten und andern Dichtern in französische Verse gebracht, und dann diese im XIV. Jahrh. aufs neue in französische Prosa aufgelöst. 6)

Von jenen ältesten nordfranzösischen Bearbeitungen finden sich nur noch äußerst wenige, meist nur Bruchstücke, wie z. B. die angeführten des Raul de Beauvais und der Marie de France. Desto größer und manchfaltiger ist dagegen aber die Anzahl dieser Romane in späterer französischer Prosa.

Sie sind meist in äußerst voluminösen Büchern und in einer breiten, raisonnirenden und manchfach von ihrem Gegenstande abschweifenden Darstellung und Sprache

---

4) Hist. lit. de France Tom. XV. Paris 1820.

Tressan biblioth. des Romans. Dessen Corps d'extraits de Romans de chevalerie, und dess. Traduction du livre d'Amadis.

Warton hist. of the english poetry. T. I. p. 74. 88.

5) Von der **Hagen** liefert die Uebersetzung des ersten dieser Fragmente in den Wöchentl. Nachr. 1816. Jänn. S. 6.

La Combe sagt in seiner Vorrede p. XXVI. „Le roman de Tristan leonis, l'un des plus beaux et des mieux faits, qui aient jamais été publiés, parut en 1190. C'est le plus ancien de nos romans en prose. L'auteur étoit encore de la cour du duc de Normandie, roi d'Angleterre"

Die Anspielung auf Tristan in den Poésies du Roi de Navarre, um 1226, s. bei Ravillere, Revolutions de la langue françoise; Poésies du Roi de Navarre. T. I p. 7. 145.

6) S. Gött. gel. Anz. v. 31. Jul. 1820. St. 123.

abgefaßt, und unterscheiden sich also in dieser Hinsicht von ihren Vorbildern sehr unvortheilhaft.

Um hier nur die Bearbeitungen des Tristans aus jener Zeit anzuführen, so kann ich deren nach eigener Ansicht schon 6 aufzählen, welche diesen Roman auf verschiedene Weise enthalten.

Ich fand nehmlich auf der königl. Bibliothek der Handschriften in Paris unter andern gleich in dem ersten Zimmer folgende Codizes, sämmtlich auf Pergament, sehr schön in groß Folio mit Schrift aus dem XIV. Jahrhundert, und zum Theil mit schönen Miniaturen ausgeschmückt:

1. Histoire de Tristran. 1 B. gr. Fol. 2. Histoire de Tristran. 2 B. gr. Fol. 3. Tristran le Lionnois. 1 B. gr. Fol. 4. Tristran et Yseult avec figures. 1 sehr großer B. Fol. 5. Le Roman de Tristan et Yseult. 1 B. gr. Fol. 6. Tristan fils de Meliadus, und auf dem ersten Blatte: Histoire de S. Grael de Galand Lancelot et Tristant, traduit par Luces sires du chastel du Gat, mit schönen Miniaturen, worauf unter andern oft das goldene Gralgefäß von seinen Pflegern getragen vorkommt. 1 Band Fol. Beiläufig bemerke ich nur, daß sich von andern ungebundenen Dichtungen jener späteren Zeit dort verhältnißmäßig eben so viele befinden; so z. B. von Lancelot du lac 8 verschiedene Bearbeitungen, deren einige aus 3 andre aus 4 Bänden Fol. bestehen. 4 Handschriften über die Table ronde. Fol. 2 von Perceforest, davon eine in 3 die andere in 4 dicken Bänden Fol. 1 sehr schöne Handschr. Histoire de Merlin. — Meliadus et Guiron courtois. 9 B. Fol. u. s. w.

Alle diese Romane scheinen noch bis in das Ende des XV. Jahrh. und später zu den Lieblingsunterhaltungen der Zeit gehört zu haben; denn alle wurden in vielen, oft kurz einandern folgenden, Ausgaben in den ersten Offizinen der Buchdrucker gedruckt, und gehören zum Theile zu den seltensten Jekunabeln.

Ich besitze und benutzte zum Vergleiche mit andern Bearbeitungen der Sage eine solche Ausgabe, welche wahrscheinlich nach der oben unter Nr. 6 genannten Handschrift veranstaltet, und ungemein schön erhalten und vollständig ist. Sie führt den Titel:

Tristan chlr de la table ronde nouvellement imprime a Paris

und ist mithin diejenige, welche Walter Scott in der Einleitung zum S. Tristrem LXXVII als zweite Ausgabe des in Rouen 1489 gedruckten:

Le roman du noble et vaillant chevalier Tristan fils du noble Roi Meliadus le Leonnois, compilé par Luce, chevalier, seigneur de château de Gast,

anführt.

Das Werk besteht aus zwei Theilen, deren erster 177, der andere 144 Blätter zählt. Auch befinden sich einige Holzschnitte, und auf einem derselben die Vorstellung der Tafelrunde zwischen dem Texte.

Der Inhalt stimmt größtentheils mit demjenigen überein, welchen v. d. Hagen und Büsching im Buche der Liebe S. XIX, XX folg. nach Tressans Bearbeitung mittheilen, und ich glaube die nähere Anzeige davon hier übergehen zu können.

Nach dem Inhalte aber folgt diese Bemerkung:

Pour exciter et esmouvoir les cueurs des nobles a glorieusement et vertueusement viure et soy conformer aux meurs des excellens et triumphans chevaliers, qui es anciens jours ont tant milité et reflory en vertu de cheualerie, quils en ont aquis et desservy le nom de memoire perpetuelle; je *Luce chevalier seigneur du chasteau Gast* voisin prochain de Salesbiere en angleterre, ay voulu rediger et mettre en volume lhystoire auctentique des vertueux, nobles et glorieux faicts du tresvaillant et renomme chevalier Tristant fils du puissant roy meliadus de Leonnois, le quel au tems du tres noble roy artus, apres le bruit et vaillance des deux preux chevaliers Galaad et Lancelot du lac obtint sur tous autres le renom et triumphe de glorieuse chevalerie, ainsi que lon pourra entendre par la narration de son hystoire, quil leur plaise excuser mon ignorance et supplier mes deffaulx dont je soubmets du tout a leur benivolence la correction et emendation en mieulx.

Der Schluß des Ganzen ist folgender:

Cy finist le second et dernier volume, fait et compile a lhonneur et memoire du tres vaillant, noble et excellent chevalier Tristant fils du noble roi Meliadus de leonnois. Imprime a Paris devant la rue neufue nostre dame a lenseigne sainct Jehan levangeliste. Ou au palais au premier pillier devant la chapelle ou len chante la messe de messeigneurs les presidens.

Schon nach diesem Wenigen wird man sich leicht überzeugen, daß diese Bearbeitung nur in sehr entfernter Beziehung zu unserm Gedichte steht, da selbst die Herkunft Tristans ganz verschieden angegeben, und überdieß das Ganze, vielleicht um der Liebhaberei der Zeit an solchen Lesereyen zu fröhnen, mit einer Menge von andern Rittern und deren Aventüren so sehr ins Breite ausgedehnt ist, daß man nur mit Mühe die ursprüngliche Sage Tristans hier und da noch herausfinden kann. 7)

---

7) Hierüber und über noch einige andere franzöſ. Bearbeitungen des Tristans s. v. d. Hagen und Büsching Grundriß zur Geschichte der deutschen Poesie S. 133. 134 flg. u. Görres Einl. zum Lohengrin S. LVIII. Fabliaux et contes du XII. et XIII. siecle.

Ob aber dieser Luce chevalier de Gast (oder wie er anderwärts genannt wird, Lucas von Gua, Gat,) von Salisberg diesen seinen Urtext des h. Grals, Tristans und der andern Heldensagen schon früher lateinisch geschrieben, wie in der Rezension der Erzählungen, Dichtungen, Fastnachtsspiele und Schwänke des Mittelalters v. J. G. Büsching in den Ergänzungsblättern der Jenaer allgem. Lit. Zeitung 1820. N. 56 gesagt ist, ist mir nicht bekannt. Später aber wurde dieser Roman nicht bloß in französischer, sondern um 1550 sogar auch in italienischer und spanischer Sprache, und Englisch nach einer neuern Umarbeitung herausgegeben; 8) wenn gleiches nachweislich ist, daß er in Italien sowohl als in Spanien schon sehr viel früher bekannt war. 9) Um 1310 führt Dante den Tristan schon unter den wegen sträflicher Liebe Verdammten in der Hölle auf (Canto V), woselbst am Ende auch Lancelots Erwähnung geschieht. 10)

Eben so finden sich in alten spanischen Romanzen Anspielungen auf Tristan, z. B. folgendes in Grimm's Silva de romances viejos. Wien 1815 p. 237 vorkommende Bruchstück:

Romance de don Tristan.

Herido esta don Tristan de una mala lançada,
Dierase la el rey su tio por zelos, que del catava;
El fierro tiene en el cuerpo, de fuera le tembla el asta.
Va lo a ver la reyna Iseo por la su desdicha mala,
Juntanse boca con boca quanto una missa rezada,
Llora el uno, llora el otro, la cama baña en agua.
Alli naze un aboledo, que açucena se llamava,
Qualquier muger, que la come, luego se siente preñada.
Comiera la reyna Iseo por la su desdicha mala. —

Nach des Herrn Dr. Mone's sehr richtigen Bemerkung über dieses bedeutsame Bruchstück, worin Tristans ganze Geschichte in wenigen aber starken Zügen zusammen-

---

8) S. W. Scott a. a. O. introd. p. LXXVIII flg.

9) In Ariost's Orlando furioso Canto XXII wird Tristan genannt.

10) In den französischen Noten einer Ausgabe des Inferno von Dante. London u. Paris 1785 finde ich bey der angeführten Stelle folgendes: Tristano, neveu de Marc, Roi de Cornouailles, et amant de la Reine Isote, femme de ce prince. Marc les ayant surpris, les perça de la lance même du coupable. Tristan fut le premier chevalier de la table ronde. — Nach welcher, neueren, Bearbeitung diese Angabe seyn mag, weiß ich nicht anzugeben.

gefaßt ist, kann dasselbe zugleich als Beyspiel dienen, wie die Heldenlieder in Romanzen, besonders in dem Vaterlande der Romanze, in Spanien verkürzt dargestellt wurden.

Zugleich aber dient dieß Fragment, so wie auch die von Hrn. Scott in Sir Tristrem p. 210. 233 mitgetheilte französische Bruchstücke, zum Beweise, wie die Heldensagen selbst in jedem Lande umgestaltet und verändert wurden; denn in der obigen, so wie in der zunächst mitzutheilenden Romanze, ist es ganz klar, daß die Geschichte Riwalins und der schönen Blancheflur, durch deren schmerzenreiche Vereinigung Tristan das Leben erhielt (s. Gotfr. v. Straßb. V. 1286 folg.) in Spanien auf Tristan selbst und dessen Geliebte, die Königinn Isalde übertragen wurde.

Eine andere spanische Romanze nemlich, in welcher theils auf die eben erwähnte Stelle, theils auf den Minnetrank angespielt zu werden scheint, theile ich, da mir der Cancionero de Romances nicht eben zur Hand ist, in einer Uebersetzung mit, welche ich in der Zeitschrift: die Vorzeit, B. II. St 2. Abth. 1—2, S. 205 fand; sie lautet so:

Don Tristan.

Mit der Lanze hart verwundet,
Lag Don Tristan, klagte sehr;
Und es kam zu ihm der König,
Sein besorgter Oheim her.

„Vetter! könnte ich dir helfen,
Ach, wie gerne würd' ich's thun!
Und Frau Yseult kam gegangen:
„Laßt den armen Kranken ruh'n!“

„Einen Trank hab' ich bereitet,
Der ihn wohl erquicken soll.“
Und sie goß mit sanftem Blicke
Schnell den goldnen Becher voll.

Kam nach einer Stunde wieder,
Fand den Kranken ganz allein,
Von Yseultens feuchten Lippen
Schlürfte Tristan Honig ein.

Und der Kranke war genesen,
Um bald wieder krank zu seyn;
Schlürfte, um gesund zu werden,
Süßen Lippen-Honig ein.

Soviel über die Verbreitung dieser Heldensage in der frühesten Zeit und in allen Gegenden Europa's. Es würde nicht schwer werden, diese Belege sehr zu vermehren, und deren noch aus andern alten spanischen und italienischen Dichtungen, so wie aus niederländischen und vielen altenglischen, schottischen und französischen Liedern anzuführen. 11)

---

11) Walt. Scott. S. Tristr. introd. LXXXIX.

Im Catal. Bibl. Riccard. (Liburni 1756. Fol.) wird p. 92 ein Codex chartac. in 4. N. VIII. angeführt des

In Norden finden wir dieselbe in einer Uebersetzung in isländischer Sprache, aus dem 13. Jahrh., unter dem Titel: Tristrami et Isoddae (hist.) per Robertum monachum in linguam Islandicam translata jussu Haquini Norwegiae Regis; ja selbst von einer böhmischen Uebersetzung wird in Dobrowsky's Geschichte der böhmischen Sprache Nachricht gegeben. 12)

II.

Gehn wir nun zu unserm nähern Zwecke, der Bearbeitung des Gedichtes in deutscher Sprache über.

Die älteste bisher bekannte ist wahrscheinlich die eines ungenannten Meisters nach Eilhart (Filhart, Dilhart) von Hobergin (Oberet, Obret), welcher letztere vielleicht den Text aus einem französischen Originale in ungebundene Sprache übertragen hatte.

Handschriftlich befindet sich dieses Gedicht (ohne die vielen Auslassungen mitzuzählen) bestehend aus 7727 paarweise gereimten Zeilen in der Dresdener Bibliothek vom Jahr 1433, auf 137 Bl. Fol. Pap., wovon mir eine, von Hn. J. Grimm gütigst mitgetheilte Abschrift vorliegt.

Da die vatikanische, nunmehr wieder in Heidelberg befindliche Hands. Nr. 346, zu deren Vergleichung ich nicht Gelegenheit fand, nach Angabe des H. v. d. Hagen im Grundriß zur Gesch. der deutschen Poesie S. 131 eben dieses Gedicht enthält, in dieser Hands. aber Segehart (Sieghart) von Babenberg sich selbst nennt, so dürfte dieser wohl als Verfasser der deutschen Verifikation desselben angenommen werden. 13)

Inhalts: Cantare di tre Preti. Del Calonaco di Siena. Di Madonna Leonessa. Quando Tristano e Lancillotto combatterono al Petrone di Merlino. O. III.

Jakob von Maerland (in der zweyten Hälfte des XIII. Jahrh.) im Spiegel Hist. Th. I S. 2 und Anmerkung das. zu S. 3 u. 4 spricht schon im unwilligen Tone über die lügenhaften Geschichten von den alten Rittern:

die boerde van den Grale,
de loghene van Percheuale,

und so auch über Tristan, Lancelot und andere. Vergl. Lelyveld op Huydec. Proev. Th. I S. 141.

12) Vergl. auch Leipz. Lit. Z. v. 12. März 1812 N. 62. Rec. des Buchs der Liebe S. 494.

13) V. d. Hagen u. Büsching Grundriß S. 126 folg.
Wilken Gesch. der alten Heidelb. Büchersammlung. Heidelb. 1817. S. 430. CCCXLVI.



Den Eilhart von Hobergin nennt der Dichter V. 7657, 7667 bloß als seinen Gewährsmann. 14) Weder unter diesem Namen, noch unter dem des Segehart von Babenberg sind bisher andere Gedichte bekannt geworden. 15)

Indessen darf man unbedenklich annehmen, daß das Gedicht älter sey, als das Gotfrits von Straßburg, indem letzterer V. 323, 8616, 14260, 16922 und sonst manche Angaben gerade zu bestreitet, welche in jenem vorkommen. Daß jedoch Gotfrit auch noch andere Bearbeitungen der Sage gekannt habe, geht aus V. 12664 hervor, wo er auch andre als Eilharts Abweichungen verwirft.

Ich will hier kurz die vorzüglichsten Verschiedenheiten jenes Gedichts von dem des Gotfrit von Straßburg und dessen beiden Fortsetzungen mittheilen.

Eilhart V. 62. Ryvalin, König von Lachnoys (Lohnois, Leonnois) landet zu Tyntamol (Tyntaioel) erwirbt die schöne Blanscheflur; diese gebirt das Kind Tristran auf der See, stirbt in dem Schiffe. (Von Ryvalins Tode; von dem treuen Rual, hat Eilhart nichts.)

V. 220. Tristran fährt mit Kurnewal an Markes Hof, ohne diesem seine Herkunft zu verrathen. (Von Morgan, und wie Tristran ihn erschlägt, geschieht gar keine Erwähnung.)

V. 291. Es folgt gleich die Abentüre mit Morolt.

V. 353. Morolt verlangt je das 3te Kind als Zins.

V. 526. Erst nach dem Kampfe mit Morolt entdeckt Tristran seinem Oheim seine Herkunft.

V. 774. Ysalde, über deren Person und Herkunft weiter nichts gesagt wird, wird besendet, um den erschlagenen Morolt zu heilen.

V. 859. Dem schwer verwundeten Tristrant wird ein Häuschen am Gestade erbaut, (dieß stimmt mit dem deutschen Volksbuche überein.)

V. 956. Tristran giebt sich in Irland, um unbekannt zu seyn, den Namen Pro, und sagt, er sey von Jemsetir. (Von der bei Gotfrit in so schönem Charakter gezeichneten Mutter Ysote kommt hier gar nichts vor.)

V. 990. Wie Tristran bey einer Hungersnoth Früchte aus England nach Irland sendet, findet sich bey Gotfrit gar nicht, wohl aber im deutschen Volksbuche in ähnlicher Art.

V. 1113. Die Erzählung von dem Streite zweyer Schwalben, um ein Frauenhaar, welches der König Marke mit dem Bedeuten seinen Hofherren hinreicht, daß er die nur zum Weibe nehmen wolle, von deren Haupte das Haar gefallen, wird von Gotfrit als unsinnig verworfen, (V. 8614 nebst der Anm.) kommt aber in dem Volksbuche vor.

V. 1460 (und so überall) heißt Brangene: Brangile.

V. 1543. An dem Haar erkennt Tristran wirklich die schöne Ysolde.

---

14) S. die in v. d. H. Grundriß S. 127—130 mitgetheilten Stellen.

15) Von dem Geschlechte derer von Obergen oder Hobergin im Hildesheimschen, wo auch Eilhard am Schlusse des 12. Jahrh., wahrscheinlich also der Dichter des eben genannten Gedichts angeführt wird, s. J. G. Büsching Wöchentl. Nachrichten Jahrg. II, Lenzmonat 1817, wo die Angaben im Grundriß S. 126—132 berichtigt werden.



V. 1895. Der Minnetrank wirkt nur auf 4 Jahre, (nach Gotfrit V. 11688, ewig) und seine Kraft verschwindet wirklich zu dieser Zeit, und (V. 4019—44) Tristran trennt sich freywillig von seiner Geliebten.

V. 2400. Ysolde giebt zweyen Rittern auf, einen Brunnen zu hüthen, und jeden zu erschlagen, der daran schöpfen will. Sie sendet Brangile zu dem Brunnen. (Viel reicher ist die Erzählung bey Gotfrit, V. 12707 folg.) (Den irländischen Ritter, der Ysolde mit der Rotte gewinnt, kennt Eilhart nicht.)

V. 2590. Die hier vorkommenden Sittenlehren stimmen sehr mit denen überein, welche bey Gotfrit (V. 8400) der König Marke seinem Neffen ertheilt.

V. 2621. Der neidigen Hofleute werden bestimmt sieben, und Antred als ihr Hauptmann angegeben. (Von Tristans Freunde und Nebenbuhler Mariodo, und seinen heimlichen Anschlägen gegen ihn, hat Eilhart nichts.)

V. 2697. Der König überzeugt sich gleich selbst von Tristrans Untreue, und verweist ihn vom Hofe.

V. 2776. Tristran wirft Laub zugleich mit den Spänen in den Bach.

V. 3271. Auf des Zwergen Rath geht Marke, nicht (wie bey Gotfrit) in die Metten, sondern während das Mehl gestreut wird trägt er Tristran auf, andern Tags zum Könige Artus in Britannien zu reiten, zu welcher Reise er sieben Tage und sieben Nächte brauchen soll.

V. 3336. Die Abentüre, wie Tristran gehenkt werden soll und aus der Kapelle entspringt, kennt Gotfrit nicht, wohl aber das Volksbuch, und Heinrich von Vriberg. (S. dessen Forts. des Tristan bey Myller V. 3089.) (Von dem Conzilium und der Feuerprobe, so wie von der Abentüre, wie Tristan zu Wallis den wunderbaren Hund gewinnt sagt Eilhart nichts.)

V. 3600. Die ärgerliche Szene, welche wohl nur auf französischer Erfindung beruht, wie Marke die Königinn einem Aussätzigen zur Schändung übergiebt, kennt nur Eilhart und das Volksbuch.

V. 3699. So hat auch Gotfrit nichts von dem Hunde, der Tristran aufspürt.

V. 3832. Sehr dürr und prosaisch ist die Schilderung der Liebenden in der Grotte, (wo Tristan sich durch Jagen und Fischen ernährt) in Vergleich dieser Darstellung bey Gotfrit.

V. 3920. Eilhart läßt Marke in die Grotte hineingehen und sein Schwert mit dem des Tristrans verwechseln. Daß er das Fensterchen der Grotte mit seinem Handschuh, nicht, wie bey Gotfrit, mit Laub, verstopft, stimmt mit Thomas von Erceldoune Fytte III. St. 23.

V. 3992. Von dem Eremiten Ugrym, der Tristran die Vergebung seiner Sünden weigert, erzählt nur Eilhart; eben so (V. 4030—4259) die langweilige Szene, wie Tristan nach zerstörter Kraft des Minnetranks dem Könige sein Weib zurückgiebt.

V. 4260. Tristrant an des Königs Artus Hofe, sein Kampf mit Walwan (Gawan) und wie er sich an den Sensen verwundet, als er zu Tyntaioel zur Königinn schleicht, stimmt ganz mit Vriberg V. 1127—3042.

V. 5484. Genemile von der flehten lyne, ist Kamele bey Ulrich v. Turh. V. 1598.

V. 5181. Wie Tristrant des Herzogs von Arundel Tochter Ysote zum Weibe nimmt, wird fast wie bey Gotfr. V. 19101 erzählt.

V. 5194. 5200. Dann aber werden die folgenden Abentüren in ganz anderer Folge gegeben, als bey H. v. Vriberg V. 1077. 4739 und bey Ulr. v. Turh. 347. 372.

V. 6621. Nampotanis Frau heißt bey Eilhart Gaviole, nicht Kassie.

V. 7003. Ganz abweichend ist, daß Tristrant nochmal in sein Vaterland zurückkehrt, (was Gotfr. V. 18627 geschehen läßt) und Curneval und seine übrigen Vasallen neu belehnt, so wie daß Kabeniß (Kahedin) gegen Nyalen (Riolin) einen neuen Streit besteht, wobey Tristrant von einem Thurme herab durch einen Stein getroffen wird.

V. 7297. Daß Tristrant, als er in Narrenkleidung bey der Königinn war, unter einer Treppe verborgen wird, ist nach dem französischen Fragmente bey Walter Scott, Sir Tristrem S. 236.

Der Tod Tristans durch die Angabe des schwarzen Segels, und der der Königinn Ysolde bey seiner Leiche, so wie die Beschreibung ihres Grabes, auf welchem sich eine Rebe und ein Rosenbusch in einander winden, ist in allen Bearbeitungen der Sage gleich.

Diese kurze Uebersicht mag hinreichen, um zu zeigen, daß der Dichter, welcher nach Eilharts von Hobergin Vorbilde arbeitete, wahrscheinlich früher als Gotfrit von Straßburg lebte, und daß er bestimmt einem ganz andern Originale, als letzterer folgte.

Um aber jeden zu überzeugen, daß sein Gedicht an innerem Werthe und Gehalt bey Weitem mit dem Gotfrits nicht zu vergleichen ist, wäre es zu wünschen, daß auch ersteres durch den Druck bekannt gemacht würde, was bisher nicht geschehen. Schwerlich that der Dichter etwas mehr, als genau nach dem französischen Romane oder dessen Uebersetzung seinen deutschen Text in gereimten Versen niederschreiben; wo sich hingegen von Gotfrit sagen läßt, daß der gegebene Stoff unter seiner Hand wahrhaft eine ganz neue Gestalt gewann. Meisterhaft sind Godfrits malerische Schilderungen von Gegenden, Personen, Kleidungen, und als tief fühlenden Dichter bewährt er sich fast mehr als irgend einer seiner Zeit, durch die Kraft seines Ausdrucks, wo er die Liebe und die Wehmuth, die Lust des Lebens und die Sehnsucht getrennter Liebenden, und so andere aus dem tiefsten Gemüthe gegriffene Darstellungen giebt.

Es würde uns zu weit führen wenn wir hier diese Angaben im Einzelnen nachweisen wollten. Wir können deshalb nur auf das vorliegende Gedicht selbst und auf des Herrn Docen ausführliche Charakteristik unseres Dichters 16) hindeuten.

Daß die vorliegende Heldensage schon vor Gotfrits Zeit in Deutschland längst verbreitet war, läßt sich wohl nicht bezweifeln. Ich weiz wol, ir ist vil gewesen die von

---

16) Museum für altdeutsche Literatur und Kunst. Heft I. S. 52. flg. f. auch die Rezension des Buchs der Liebe in der Leipziger Lit. Zeit. v. 12. März 1812. Stück 62 folg., wo viel Lesenswerthes über alle Bearbeitungen der Sage beygebracht wird.

Tristan hant gelesen, sagt Gotfr. V. 131 und an wälschen und lateinischen Bearbeitungen desselben, welche Gotfr. (V. 159) alle durchsuchte, scheint schon damals kein Mangel gewesen zu seyn.

Die vielen Hindeutungen, welche von Gotfrits Zeitgenossen und Vorfahren auf diese Sage gemacht werden, lassen schliessen, daß sie bei Allen als ganz bekannt vorausgesetzt wurde.

Von Parcifal sagt Wolfram von Eschenbach, der sein Gedicht gewiß früher, als Gotfrit den Tristan schrieb, V. 4293 in zoch dehein Curvenal, er chunde Kurtosie niht.

In der Manessischen Sammlung von Minneliedern, Zurich 1758 finden sich manche auf Tristan sich beziehende Stellen, wovon wir nur folgende hier nachweisen wollen.

Bey Heinr. v. Veldig, Th. I S. 19 a. Bey Bernge v. Horhein, Th. I S. 272 b. Bey dem Tanhuser, Th. II S. 61 a. b. Bey Reinmar v. Zweter, Th. II S. 143 a. Bey dem Marner, Th. II S. 167 a. Bey Rudolph von Montfort, s. Docen Miscell. II. S. 151; Casparson Wilh. der heilige. Vorrede S. XVII. In meiner Hnds. des Renners fol. XXIV a. V. 4.

Bey absichtlichem Aufmerken würde es nicht schwer werden, dieser Stellen noch eine große Anzahl aufzufinden, was aber für unsern näheren Zweck nicht förderlich scheint, da aus den angeführten bereits der Beweis klar genug am Tage liegt, daß die Heldensage von Tristan schon in der frühesten Zeit auch in allem deutschen Lande volksthümlich war.

III.

Es wird nun zunächst darauf ankommen, die Quellen nachzuweisen, aus welchen Gotfrit von Straßburg und die Fortsetzer seines unvollendet gebliebenen Gedichtes unmittelbar schöpften.

Ueber Gotfrit selbst kann kein Zweifel seyn, weil beyde Dichter, welche sein Gedicht zu Ende bringen, ihn als den Verfasser nennen und seinen Tod beklagen. 17)

Als ältesten und vorzüglichsten Gewährsmann für die Aechtheit seiner Mittheilungen führt Gotfrit V. 150 den Thomas von Britanie an, der aventure meister

17) H. v. Vriberg. Myll. Samml. II. V. 15.
Ulr. v. Turh. V. 4.



was und an britunschen buchen las (aus brittischen Büchern sammelte) aller der landherren leben.

Diesen legte Gotfrit als erste und sicherste Grundlage seiner Arbeit unter, und nun begunde (er) sere suchen in beider hande buchen walschen vnde latinen — bis er an eime buche al sine (des Thomas) gehe (Angaben) gelas, wie dirre aventure was; und sagt nun: was aber min lesen da were von disem senemere, daz lege ich nach miner willekur allen edeln herzen vur, daz si damit vmmuzic wesen.

Was nun zuerst dasjenige Buch betrifft, worin er die Angaben des Thomas genau wiedergefunden, und danach sein eigenes Werk zusammen getragen, so leidet es keinen Zweifel, daß dieß eines jener wälschen war, wovon Gotfrit in obiger Stelle spricht. Die vielen wörtlich beybehaltenen französischen Verse, und die vielen nach dem Französischen gebildeten Worte, wie z. B. conduiren, companiun, amis, curtois, facture, storie, fortenant, fossure, feitiren, marchandise, pansieren, refloit, schanzune, schantoit, schanze, und so noch manche andere, ferner die französische Gestaltung der meisten Eigennahmen, deuten unverkennbar auf ein nordfranzösisches Gedicht, woran Gotfrit sich gehalten, nachdem er es mit dem Buche des Thomas verglichen, und als ächt befunden hatte.

Wer aber war dieser Thomas von Britanie?

Walter Scott hat uns in dem verdienstvollen und äusserst gelehrten Werke: Sir Tristrem; a metrical Romance of the thirtenth century by Thomas of Erceldoune called the Rhymer (ed. 3.) Edinburgh 1811 die Heldensage des Tristan von einem alten brittischen Dichter in 3 Gesängen, und in einer sehr künstlichen eilfzeiligen Stanze abgefaßt, nach einer alten Hands. der Bibliothek zu Auchinleck mitgetheilt.

Wer dieser Thomas Rhymer von Erceldoune (Ursildon?) gewesen, daß er aus der Familie Learmont im Königreich Strathclwyd, in Südschottland, wo nunmehr die Grafschaft Berwyck am Flusse Leudes, gelebt habe, um 1239, daselbst als Zeuge auftrat und als Dichter, Astronom und Prophet bekannt war, wird in der Einleitung zu obigem Werke S. VI—X und S. XCVII urkundlich dargethan; daß er aber der Verfasser des englischen Gedichtes sey, wird von W. Scott Einl. S. LXXXI folg. selbst in Zweifel gezogen, und steht auch mit der Stanze I u. XXXVII des ersten Gesanges, die ich beyde, theils zum Beweise dieser Angabe, theils als Muster des Gedichtes selbst hier mittheile, im Widerspruch.

Fytte first.

I.

J. was at (Erceldoune:)
With Tomas spak Y thare,
Ther herd Y rede in roune,
Who Tristrem gat and bare.
Who was king with croun;
And who him forsterd yare;
And who was bold baroun,
As thair elders ware,
By yere: —
Tomas tells in toun,
This auentours as thai ware.

XXXVII.

Tho Tomas asked ay
Of Tristrem trewe fere,
To wite the right way,
The styes for to lere;
Of a prince proud in play,
Listneth lordingës dere
Who so better can say,
His owhen he may here,
As hende,
Of thing that is him dere,
Ich man preise at ende.

Hiernach scheint Tomas von Erceldoune dem Verfasser jenes englischen Gedichtes bloß den Stoff zu demselben mitgetheilt zu haben, und der Name des letztern bleibt unbekannt.

Dieß kann uns auch bey unserm Zwecke gleichgültig seyn; weniger aber ob, wie vielfältig ist vermuthet worden, eben dieser Tomas Learmont von Erceldoune, der von unserm Dichter Gotfrit, und von dessen Fortsetzer Heinr. v. Briberg, V. 6837. angeführte Thomas von Britannien sey.

Schon v. d. Hagen und Büsching im Grundriß S. 133., bezweifeln dieß mit Recht, weil jener Tomas und unser Gotfr. v. Straßburg Zeitgenossen waren; ja letzterer sein Gedicht eher früher als später, als um die Zeit, wo jener Tomas (1239) in Urkunden gezeugt haben soll, und also schon in blühendem Alter war, schrieb, da wir davon Handschriften aus der Mitte des 13ten Jahrhunderts besitzen. 18) Es wäre mithin nicht begreiflich, wie des Tomas Gedicht so schnell in's Französische übertragen, und nach dieser Uebersetzung von Gotfrit deutsch bearbeitet seyn könnte.

Ueberdieß aber ist bey aller Uebereinstimmung im einzelnen Momente des Stoffs, die Verschiedenheit sowohl des Inhalts, als auch der Behandlung zwischen den beyden

18) Docen Miszellen. B. II. S. 110.

Dichtern so groß, daß es sich leicht zeigen läßt, daß nicht nur der eine nicht nach des andern Vorbild gearbeitet, sondern beyde einander völlig unbekannt gewesen seyn müßen.

Wollte man immerhin zugeben, daß die Verschiedenheit der Namen von Personen und Orten dadurch entstanden, daß Gotfrits französischer Vorgänger diese nicht richtig übertragen habe, und daß daher z. B.

Tomas	Gotfrit	Tomas	Gotfrit
Tristrem	Tristan	Moraunt	Morolt
Ysonde	Ysot, Ysolde	Brengwain	Brangene
Rouland Rise	Riwalin	Meriadoc	Mariodo
Rohand	Rual li fortenant	Triamour	Gylan
Gouvernayl	Curvenal	Ermonie	Parmenien

schreibe, so würde sich doch nie der deutsche Dichter so große Abänderungen, Zusätze und Weglassungen erlaubt haben, wie wir deren hier kurz einige nachweisen wollen.

Tomas.	Gotfrit.
Gesang I.	
Str. V. Zwischen Rouland Rise nnd Morgan wird ein Waffenstillstand von sieben Jahren festgesetzt.	Vergl. V. 395.
Str. VIII. Blancheflour entdeckt ihre Liebe drey Meistern.	— V. 1198.
Str. XI. Rohand benachrichtigt Rouland Rise von Morgans Friedensbruch.	— V. 1376.
Str. XXIII. Hier schon nennt Rohand seinen Pflegesohn Tramtrist, um ihn unbekannt zu erziehen.	— V. 1997.
Str. XXVIII. Tristrem gewinnt von dem Norwegschen Schiffskapitain, der jeden aufgefodert hat, mit ihm um 20 Schillinge Schach zu spielen, sechs Falken, und 10 Pfund.	— V. 2148 — 2338.
Str. XXXIII. Der Schiffskapitain entführt Tristrem, um nicht zahlen zu müssen.	— V. 2301.
Str. XXXV. Nach dem großen Sturm zahlt der Kapitain was Tristrem gewann.	Nichts davon. S. V. 2440.
Str. L. Tristrem biethet den Pilgern 10 Schillinge, wenn sie ihn zum Könige führen wollen.	Vergl. V. 2724.

Tomas	Gotfrit.
Str. XLII. Der fremde Harfner ist aus Cornwallis.	Vergl. V. 3512.
Die Pilger erzählen Rohand gleich daß Tristrem am Hofe des Königs Mark sey.	— V. 2826.
Str. XLIX. Tristrem erkennt Rohand nicht gleich wieder.	— V. 3936.
Str. LXXV. Tristrem kommt zu Morgan, da dieser mit 15 Rittern zu Tische sitzt, deren jeder dem Herzog einen Eberkopf überbracht hat.	— V. 5361.
Str. LXXIX. Morgan schlägt Tristrem mit der Faust.	— V. 5391—5463.
Str. LXXXV. Tristrem findet das Land in Noth und Angst, weil der König von England seinen Tribut fordert.	— V. 5874.
Str. LXXXVI. Der Tribut besteht aus Gold, Silber, Zinn, und hundert Kindern.	— V. 5947.
Str. C. Tristrem legt sein Schwert auf den Altar, mit dem er Moraunt besiegte.	Hievon hat Gotfrit nichts, wogegen aber bey Tomas die schöne Schilderung der Rüstung, V. 6544. und des Kampfs, V. 6730 fehlen.

Gesang II.

Str. IV. Der verwundete Tristrem schifft sich aufs Gerathewohl ein nach Carlioun, bleibt neun Wochen auf dem Meer und wird nach Doublin verschlagen; weiß nicht daß ihn Ysonde heilen kann.	Vergl. V. 7292.
Str. VI. Erst nachdem Tristrem erfährt, daß er in Irland, und Moraunt den er erschlagen, der Königinn Bruder ist, nimmt er den Namen Tramtris wieder an.	— V. 7408 — 7631.
Str. XVII. Nachdem die Königinn ihn geheilt, kehrt er nach Carlioun zurück.	— V. 8232.
Str. XX. Tristrem rühmt die schöne Ysonde so sehr, daß Marke ihm verspricht, ihn zum Erben zu machen, wenn er sie nach Cornwallis führen würde.	— V. 8396 — 8441.
Str. XXI. Die Barone bereden den König Mark aus Eifersucht gegen Tristrem, er solle seinen Neffen nach Irland senden, um die	

Tomas.	Gotfrit.
schöne Ysonde für den König zur Ehe zu begehren; Tristrem zeigt das Widersinnige eines solchen Unternehmens; verspricht aber, es dennoch zu wagen, um zu zeigen, daß er nicht des eigenen Interesses wegen dem Könige von der nicht zu erringenden schönen Ysonde eine so hohe Meinung beygebracht habe.	Vergl. V. 8442 — 8593.
Str. XXVI. Tristrem sendet schon bey seiner Ankunft Geschenke an Ysonde, ohne jedoch sein Vorhaben zu offenbaren. Die Boten, welche die Geschenke überbracht haben, rühmen Ysondes Schönheit, und melden, daß ein großer Drache das Land bedrohe. Tristrem fordert seine Gefährten auf, den Drachen zu bestehn.	— V. 8725. 8742—8909.
Str. XLIII. Der König rettet Tristrem vor den erzürnten Frauen.	— V. 10179. 10594. 10641.
Str. XLIV. Tristrem rechtfertigt sich dadurch, daß er Moraunt in einem gesetzlichen Kampfe bestanden, und lacht darüber, daß Ysonde ihn, ihren Lehrer, erschlagen will.	— V. 10166.
Str. XLV. Tristrem macht seine Verdienste wegen dem, was er dem Könige Mark von Ysondens Schönheit gesagt habe, geltend.	— V. 10515. 10566. und wie viel Schönes enthält noch V. 10704. bis V. 11288.
Str. XLVII. Der Truchsesse wird auf Verlangen Ysondens in das Gefängniß geführt.	— V. 11373.
Str. L. Brangene reicht selbst den Minnetrank hin.	— V. 11682 — 11691.
Str. LI. Der Lieblingshund Tristrems, Hodain, leckt das Gefäß aus, worin der Minnetrank war, und daher entsteht seine Treue zu den beyden Liebenden.	Diese liebliche Szene kennt Gotfrit nicht.
Str. LXV. Der Irländische Graf verlangt in dem Liede Ysonde als Preis des Lieds.	Vergl. V. 13210. 13227.
Str. LXXII. Tristrem nimmt den Zügel von Ysondens Pferd, und entführt sie so in den Wald.	— V. 13420.
Str. LXXIII. Die Liebenden bleiben drey Wochen lang in einer Waldlaube, und dann erst bringt Tristrem die Königinn dem Könige Marke zurück.	— V. 13445.

Tomas.	Gotfrit.
Str. LXXIV. Meriadok wird eines Bretes in der Wand von Ysondes Schlafkammer gewahr, welches sich wegschieben läßt, so daß Tristrem durch die Oeffnung zu der Königinn gelangen kann.	Vergl. V. 13574.
Str. LXXV. Tristrem bindet sich Siebe unter die Füße, damit seine Fußstapfen im Schnee nicht erkannt werden, und Meriadok entdeckt einen Zipfel seines Unterkleides zwischen der Oeffnung des Bretes.	— V. 13510. 13577.
Str. CII. Die Feuerprobe wird im Westminster (zu London) angeordnet. Tristrem trägt Ysonde an der Themse aus dem Schiffe, und soll wegen des Falls mit der Königinn in den Fluß geworfen werden.	— V. 15315. 15444. 15470.
Str. CVI. Mark begnügt sich mit dem zweydeutigen Schwur der Königinn, und erläßt ihr die Feuerprobe.	— V. 15744.

Gesang III.

Str. I. Der König von Wallis, zu dem Tristrem zieht, heißt Triamour.	Vergl. V. 15784.
Str. II. Urgan wird als Bruder Morgans angegeben.	— V. 16011.
Str. IX. Der Riese springt aus Verzweiflung von der Brücke.	— V. 16185.
Str. XI. Triamour biethet Tristrem für den Sieg über den Riesen seine Tochter, sein Reich und den Hund Peticrewe; er nimmt nur den Hund, und giebt das Reich Triamour's Tochter Blancheflur. (Die Beschreibung dieses seltsamen Hundes und der Kraft der Schelle fehlt.)	— V. 16243.
Str. XVI. Die Liebenden leben in der Grotte von dem Wilde, welches Tristrem mit Hodain und Peticrewe erjagt, und bleiben daselbst ein Jahr und drey Wochen.	Wie viel poetischer bey Gotfrit. V. 16702—16828—17283.
Str. XX. Tristrem hat einen Hirsch erlegt, deckt ihn ab, und legt das blose Swert zwischen sich und Ysonde.	Vergl. V. 17360—17426.
Str. XXIII. Der König stopft seinen Handschuh in das Fenster der Grotte.	— V. 17626.

Tomas.	Gotfrit.
Str. XXXII. Tristrem kommt nach Britannien, wo er die schöne Ysonde mit den weissen Händen, Tochter des Königs Florentin kennen lernt.	Vergl. V. 18700. 18722. 18724.

Nach der schönen Schilderung des in Liebe zu den beyden Ysoten unstät schwankenden Gemüthes Tristans (V. 18962 bis 19563.) bleibt das Gedicht von Gotfrit von Straßburg unvollendet, weil, wie wir aus den Fortsetzungen Ulrichs und Heinrichs sehen, ihn der Tod übereilte.

Die beyden Fortsetzungen, deren größere und vorzüglichere, die des Heinrich von Vriberg, ich leider nicht mittheilen kann, weil sie außer dem Abdrucke in der Myllerschen Sammlung mir nur in einer Handschrift, (der Oberlinschen) und auch darin nicht einmal ganz vollständig vorliegt, folgten wahrscheinlich unabhängig von einander, ebenfalls zunächst französischen Bearbeitungen; doch nennt Heinrich von Vriberg seine entferntere Quelle als dieselbe, welche auch Gotfrit anführt; Thomas von Britanien nehmlich, (bey Myller. V. 6837.) und wenn wir überdieß noch dessen fernere Angabe, daß dieser Thomas in lampartscher Zunge (V. 6839,) also lateinisch geschrieben habe, und endlich die Fortsetzung des Gedichtes von Tomas v. Erceldoune hinzunehmen; so kann kein Zweifel mehr übrig bleiben, daß der letztgenannte Tomas durchaus ein anderer, als der von Britania gewesen sey.

Ich will daher den Inhalt des Gedichts des Tomas von Erceldoune, von der XXXVIII. Strophe des 3ten Gesanges an, da nehmlich, wo Gotfrits Gedicht abbricht, hier noch mittheilen, theils zum Belege des oben gesagten, theils auch als ferneres Beyspiel der großen Abweichungen, welche in der Darstellung der Sage vorkommen.

Str. XXXVIII. XXXIX. Der Herzog von Britannien räumt Tristrem eine Herrschaft ein, welche von einer Meerenge eingeschlossen, und von dem Riesen Beliagog beherrscht wird. Der alte Herzog warnt seinen Schwiegersohn Tristrem, der sich mit ihm auf der Jagd befindet, die Gränze dieses Gebieths nicht zu berühren, und sich nicht der Gefahr auszusetzen, welche der gefürchtete Nachbar ihm drohe. Dieser Riese ist zugleich Bruder (Waffenbruder?) Morgans, Urgans, und des edeln Ritters Moraunt, welche alle durch Tristrems Schwert fielen.

Diese Warnung reizt Tristrem, Beliagog zu besuchen. Er folgt seinem Hunde in Beliagogs Besitzthum; dieser erscheint, und nachdem er den Namen des kühnen Unternehmers erfahren hat, will er den Tod seiner Brüder rächen. Tristrem erklärt ihm, er würde ihm den ganzen Wald nehmen.

Str. XLIV. XLV. XLVI. Der Riese schleudert eine Lanze, welche an der Seite Tristrems vorbeystreift. Beyde ringen. Tristrem haut dem Riesen beyde Beine ab; dieser fleht um Gnade, und verspricht seine Schätze und sein ganzes Gebieth auszuliefern. Tristrem läßt ihm das Leben, unter dem Beding, daß er eine Höle zur Ehre Ysondes und Brengwains baue.

Str. XLVII. XLVIII. XLIX. Der Riese führt Tristrem in sein Schloß, welches mit einem See umgeben, und ursprünglich der feste Sitz seiner Vorfahren war. Er zeigt dem Ritter einen Eingang, wodurch er nach Belieben ein und ausgehen kann. Die ebenbenannte Höle wird begonnen. Von allen Seiten werden Werkleute beschafft, welche unter Anleitung Beliagogs einen Saal bauen.

Str. L. In diesem Saale ist in Bildwerken die ganze Geschichte Tristrems, Ysondes und Brengwains, Markes und Meriadoc's, Houdains und Peticrewes, der Kampf Tristrems und Beliagogs, alles lebensgroß dargestellt.

Str. LI—LIV. Der Herzog Florentin von Britannien, Tristrem, dessen Frau, und Ganhardin reisen in die Stadt S. Matthieus, um der Hochzeit eines Barons Bonifas und eines Fräuleins von Lyon beyzuwohnen. Auf dem Wege verräth eine naive Aeußerung Ysondes ihrem Bruder Ganhardin die Gleichgültigkeit Tristrems gegen die Reize seiner Schwester. (Vergl. Ulr. v. T. V. 372. Heinr. v. Frib. V. 1077.)

Str. LV—LVII. Ganhardin, heftig erzürnt wegen des Schimpfes der seiner Familie wiederfährt, stellt Tristrem wegen seines Betragens zu Rede. Tristrem antwortet mit Stolz, daß, weil sie sein eheliches Geheimniß verrathen, er ihr für immer entsage, und zu seiner früheren Geliebten zurückkehren wolle; diese sey ein dreymal schöneres Weib als Ysonde von Britannien.

Str. LVIII. Diese mit großer Kraft ausgesprochene Erklärung Tristrems, wirkt auf Ganhardin ganz anders als man hätte erwarten sollen. Sein Vorwitz wird gereizt, die Schöne zu sehn, welche Tristrem so sehr rühmt. Er unterdrückt sein Gefühl, und wird Tristrems Freund und der Vertraute seiner Liebes-Abentüren. (Vergl. Ulr. v. Türh. V. 671. folg.)

Str. LIX. LX. Tristrem führt Ganhardin zu seinem wunderbaren Schlosse. Der Britische Prinz findet sich in dem Besitzthum Beliagogs, und fürchtet, Tristrem führe ihn zum Tode. Tristrem erzählt ihm, wie der Riese sein Dienstmann geworden, und zeigt ihm, wie er auf sein Wort, gestützt auf seine Krücken, herbey eile.

Str. LXI. LXII. Der Riese läßt Ganhardin in das Gebäude treten, welches zur Ehre der Königinn von Cornwallis ausgeführt ist. Die Schönheit Ysondes und Brengwains, welche in den Bildwerken dargestellt ist, wirkt so sehr auf Ganhardin, daß er rückwärts fällt, und sich den Kopf zerschlägt.

Str. LXIII. LXIV. Nachdem Ganhardin sich von seinem Sturz erholt hat, und vorzüglich die Schönheit Brengwains, welche mit dem verhängnißvollen Becher vorgestellt ist, bewundert, bekennt er ganz frey, daß Ysonde weit schöner ist, als seine Schwester, daß Tristrems Betragen durchaus gerechtfertigt, und daß er selbst von Brengwains Schönheit so hingerissen ist, daß er sie sehn oder sterben müsse.

Str. LXV. Tristrem und Ganhardin ziehen nach England, und jener verspricht diesem, ihm die Gunst Brengwains zu gewinnen.

Str. LXVI. Es wird nun ein neuer Charakter eingeführt, Canados, ein Conetabel des Königs Mark, und Anbether Ysondes; (es scheint daß dieser Fürst sehr unglücklich in der Wahl seiner Lieblinge war.)

Str. LXVII. LXVIII. Canados hat die Königinn eines jener Lieder singen hören, welche Tristrem gemacht hatte; er stört sie, und sagt, sie thue übel dies zu singen, denn diese Töne klängen wie Eulengeschrey, oder wie das Heulen des Sturms, weil Tristrem, dessen Lieder sie so theilnehmend singe, an ihr untreu geworden sey, und sich mit der Tochter des Herzogs von Britannien vermählt habe.

Str. LXIX. LXX. Ysonde schimpft Canados als einen niederträchtigen Verläumder, überhäuft ihn mit Vorwürfen und weist ihn von sich weg.

Str. LXXI. LXXII. Dennoch ist die Königinn von jener Nachricht tief ergriffen, sie reitet mit Brengwain in den Wald, um sich in ihrer Schwermuth zu zerstreuen. Tristrem und Ganhardin begegnen ihr und bewillkommen sie.

Str. LXXIII—LXXV. Tristrem sendet Ganhardin mit dem Ringe, als einem Wahrzeichen zu Ysonde. Der Hund Peticrew erkennt seinen früheren Herrn (?), und schmeichelt ihm. Ysonde erfährt von Ganhardin und durch den Ring daß Tristrem nahe sey, und entschließt sich, die Nacht im Walde zu bleiben.

Str. LXXVI. Die Königinn giebt vor, sie sey unwohl, u. gebiethet ihrem Gefolge, ihr ein Zelt in dem Walde zu machen. Sie versöhnt sich mit Tristrem, und Brengwain wird mit Ganhardin verlobt.

Str. LXXVII. LXXVIII. Nachdem sie fast drey Tage in dem Walde geblieben sind, überrascht sie Canados, welcher benachrichtigt von dem was geschehen, mit aller Macht des Landes kommt, um seinen Nebenbuhler zu fangen. Tristrem und Ganhardin erfahren die Gefahr durch den treuen Gouvernayl, und sind genöthigt, nach verschiedenen Richtungen zu fliehen.

Str. LXXIX. Ysonde wird von Canados an den Hof zurückgeführt, und dieser rühmt sich, Tristrem wage nicht, es mit ihm aufzunehmen. Die Königinn und Brengwain machen ihm bittere Vorwürfe.

Str. LXXX—LXXXII. Ganhardin flieht nach Britannien, und Tristrem bleibt allein in Cornwallis als Bettler verkleidet mit einer Klapper. Es scheint, daß Brengwain sein Betragen mißbilligt, und drohet, seine Zusammenkunft mit Ysonde zu verrathen. Allein weit entfernt dies zu thun, macht die treue Rathgeberinn Mark auf die Gefahr der wahrscheinlichen Liebe des Canados zur Königinn aufmerksam.

Str. LXXXIII. Mark ist aufgebracht über den Frevel seines Conetabels, verbannt ihn vom Hofe; die Königinn versöhnt sich mit ihrer Gesellschafterinn, und bewundert ihre Geschicklichkeit in den Künsten der Verstellung.

Str. LXXXIV. LXXXV. In einer Unterredung zwischen Brengwain und Ysonde vertheidigt diese den Muth Tristrems, welcher nach der Abentüre im Walde in der Achtung Brengwains gesunken zu seyn scheint. Brengwain wird bewogen, ihn Nachts in der Königinn Zimmer zu lassen. Indem sie dies thut, macht sie ihm Vorwürfe, daß er sich mit Ganhardin so schnell vor seinen Feinden zurückgezogen habe. Tristrem antwortet ihr, und begehrt, es möge ein Turnier angeordnet werden, worin er und sein Schwager ihre Ehre retten würden.

Str. LXXXVI. LXXXVII. Das Turnier wird angekündigt. Canados und Meriadok fordern zum Kampfe heraus. Ganhardin kommt aus Britannien zurück, um sich mit Tristrem wieder zu vereinigen; und beyde stellen sich nun, wie man denken kann, zum Kampfe gegen Canados. Als das Gefecht anfängt, denkt Tristrem seines alten Grolls gegen Meriadok den Verläumder, greift ihn an, und verwundet ihn schrecklich.

Str. LXXXVIII—XC. Es entspinnt sich ein heftiges und zweifelhaftes Gefecht zwischen Ganhardin und Canados, bis Tristrem seinem Waffenbruder beyspringt, seinen Gegner entwaffnet und tödtet. Dieser blutige Ausgang des Turniers veranlaßt eine allgemeine Verwirrung und dabey nimmt Tristrem Gelegenheit seine Feinde zu überfallen. Mit Beystand Ganhardins schlägt er Alle, die sich ihm entgegenstellen in die Flucht, und die Hofklatschmäuler werden schändlich überwunden.

Str. XCI.—XCIII. Brengwain freut sich über die Niederlage ihrer Feinde; Tristrem und Ganhardin fliehen nach Britannien, wo Tristrem von einem jungen baarfüßigen Ritter angesprochen wird, der ihn lange gesucht hatte. Dieser heißt auch Tristrem, wirft sich ihm zu Füßen, und verlangt seinen Beystand in einem gefährlichen Unternehmen. Ein Ritter hatte ihm nehmlich seine Geliebte entführt, und der Räuber wollte eben an diesem Tage mit sieben Brüdern und sieben andern Rittern seine Beute in Sicherheit bringen. Der flehende Ritter wendet sich an seinen Namensgenossen, damit er ihm helfe die Geliebte wieder zu erlangen. Tristrem willigt bald ein, dies zu thun.

Str. XCIV. XCV. Die beyden Ritter waffnen sich und bereiten sich zum Kampfe. Sie greifen das Gefolge des Räubers bey einem Gehölze an. Der jüngere Tristrem wird bald getödtet. Unser Held rächt seinen Tod, erschlägt funfzehn Ritter, und erhält selbst einen Pfeil in seine alte Wunde.

Hier schließt die Auchinlecker Handschrift, aus welcher der übrige Theil des Gedichtes weggerissen ist, und Walter Scott theilt die funfzehn Schlußstanzen im nehmlichen Versmaaß, angeblich nach einem französischen Fragmente, doch ohne den Verfasser zu nennen, mit, deren Inhalt folgender ist:

Str. I. II. Der Hergang des Gefechtes, in welchem der jüngere Tristrem getödtet und unser Held schwer verwundet wird, wird wiederholt. Der Letztere wird auf sein Schloß gebracht, und, wiewohl fruchtlos, jedes Mittel ihn zu heilen, versucht. Der Brand in seiner Wunde wird täglich schlimmer, und niemand in ganz Cornwallis vermag ihn zu retten.

Str. III. IV. Tristrem sendet Ganhardin zu Ysonde, und zugleich den Ring als Zeichen, welches ihr sein äusserstes Mißgeschick verkünden soll. Er verlangt, Ganhardin solle zwey Segel, ein weißes und ein schwarzes mit sich nehmen; das erste solle er aufziehen, wenn ihn Ysonde auf seiner Rückkehr nach Britanien begleiten würde; das andere, im Falle daß seine Sendung vergebens sey.

Str. V. Ysonde von Britannien hört heimlich diese Unterredung, und beschließt, sich an Tristrems Untreue zu rächen.

Str. VI–VIII. Ganhardin zieht nach England, als Kaufmann verkleidet. Er überreicht dem Könige reiche Geschenke, und Ysonden einen Brief, welcher den Ring Tristrems enthält. Dies verschafft ihm eine heimliche Unterredung mit der Königinn, wobey er ihr den Zustand ihres Geliebten schildert. Ysonde verkleidet sich und schleicht mit Ganhardin an Bort, um Tristrems Heilung zu versuchen, sie nahen der Küste Britanniens und haben ein weißes Segel aufgezogen.

Str. IX–XI. Ysonde von Britannien wird des Schiffes gewahr, und erkennt aus dem weißen Segel, daß ihre Nebenbuhlerinn an Bort ist. Von Eifersucht getrieben eilt sie zu Tristrem, und sagt ihm, daß das Schiff seines Freundes Ganhardin zu sehen sey. Er beschwört sie, ihm zu sagen, welche Farbe das Segel habe. Sie sagt, es sey schwarz. Er schließt daraus, er sey also von Ysonde vergessen, sinkt verzweifelnd hin, und stirbt.

Str. XII. Trauer über Tristrems Tod.

Str. XIII–XV. Ysonde von Cornwallis landet, findet einen Greis, und erfährt von ihm den Tod ihres Geliebten. Sie eilt zum Schlosse, wo der Leichnam Tristrems ausgestreckt liegt; sie wirft sich neben ihm hin und stirbt vor Schmerz.

Fassen wir nun diesen Inhalt des englischen Gedichtes im Ganzen zusammen, so wird es keinem Zweifel mehr unterliegen, daß dessen Verfasser nicht Gotfrits und Briberes Thomas v. Britannien, (mithin also auch nicht Ulrichs v. Turheim Vorbild, welcher nach einem ähnlichen Original, wie Bribere, nur weniger ausführlich arbeitete) gewesen seyn kann. Wo der Inhalt der zwey ersten Gesänge des Tomas v. Erceldoune Gotfrits Darstellung näher berrührt, sind doch schon die Abweichungen im Einzelnen, und besonders in zarten Bildern zu groß, als daß sie der Uebersetzer oder Nachbildner sich würde erlaubt haben.

Wo aber von der 38. Strophe an die Mähre ganz von der Darstellung Briberes abweicht, und nur in einigen wenigen Abentüren, und endlich am Schlusse wieder mit ihr zusammentrifft, ist es unverkennbar, daß Briberes Thomas von Britannien ein ganz von dem von Erceldoune verschiedener, oder allenfalls, was sich aber nicht wird erweisen lassen, derjenige gewesen sey, von welchem der Verfasser des englischen Gedichts, wenn er nicht selbst Tomas v. Erceldoune war, nach der Str. I. den Stoff seiner Erzählung genommen.

Hätten Gotfrit und Heinrich v. Vribere das erwähnte englische Gedicht gekannt, so wäre überdies gewiß anzunehmen, daß sie die kunstreiche Strophe, worin es abgefaßt ist, nicht in die schlichten Reimpaare gebracht, vielmehr, wie es in unserer Zeit Herr A. v. Schlegel in seiner Bearbeitung des ersten Buches versuchte, dasselbe ebenfalls eines schöneren Versmaaßes würden werth gehalten haben.

Da aber, wie ich schon oben zeigte, das nächste Vorbild der deutschen Meister ein gereimtes französisches Gedicht, und wie nicht zu zweifeln, das erwähnte des Chrestien de Troyes war, welches sich bis jetzt noch nicht wieder vorfand; so dürfte wohl die von Gotfrit und Vribere genannte entferntere Quelle, in lampartscher Zunge geschrieben, keine andere, als Thomas, der Verfasser einer Chonik von Cornwallis gewesen seyn, aus welchem auch Wolfram von Eschenbach in seinem Titurel, Str. 4610—4630. zu der Schilderung des Verhältnisses des Königs Artus zu dem Könige Mark von Cornwallis, u. a. den Stoff nahm, und welcher ein Zeitgenosse oder Vorgänger des Galfrid von Monmouth gewesen seyn muß. 19.)

Dieses letztgenannten Verfassers IX. Bücher, Britanniæ utriusq. Regum et Principum origo et gesta etc. habe ich sorgfältig durchgangen, ohne darin irgend eine Beziehung auf die vorliegende Heldensage zu entdecken.

Allein nach diesen und ähnlichen alten Chronisten waren wahrscheinlich die sogenannten libri exaltationis, Bücher der Hügende, zu welchen auch vielleicht die Werke des Rusticien de Puise, und andere im 10. und 11. Jahrh. in Latein verfaßten Heldensagen gehören, 20) gearbeitet, so wie überhaupt diejenigen, welche unserm Dichter, V. 159. so wenig als die wälschen Bearbeitungen genügten, bis er endlich den ersten gemeinschaftlichen Ursprung, den Thomas von Britannien fand; wahrscheinlich denselben, von welchen auch in französischen Gedichten von Tristan, namentlich in den von Walter Scott am a. O. mitgetheilten Bruchstücken, Erwähnung geschieht.

IV.

Mag nun immerhin der Stoff dieser Heldensage auf fremdem Boden erzeugt und dort zuerst verarbeitet worden seyn, so wird doch jeder Freund der deutschen Vorzeit es dem wackern Dichter Dank wissen, daß er sie uns in so treuer deutscher Weise und in so schöner, reiner, und wohlklingender Sprache hat wiedergeben, ja auch in der

19) J. Görres Lohengrin, Einl. V. VI.
20) Tressan, Roman de Tristran Einl.

Darstellung so viel aus der Tiefe seines eigenen reichen Gemüthes hat hinzuthun wollen, daß wir wohl kein Bedenken tragen dürfen, sein Gedicht in dem Range der alten Kunst- und Geschichtsdenkmale gleich an die Nibelungensage anzureihen.

Aehnlich der letztern in der Größe der Anlage, in dem Reichthum der Gegenstände, in der Bedeutsamkeit der Personen, in der schönen Ründung, in welche die Fülle der Begebenheiten sich abschließt, und in dem Ruhm den sie, so wie jene, daher in aller gebildeten Welt sich erworben, dürfte unser Dichter vielleicht, wo es auf die Darstellung zarter Verhältnisse und auf die Zeichung der feinsten Schattirungen in dem Bilde des sittlichen Lebens ankommt, über den alten Sänger der Nibelungen so wie über manchen seiner eigenen Zeitgenossen den Sieg davon tragen.

Wir dürfen uns daher um so mehr freuen die ganze Kraft seiner Poesie in einem so bedeutenden Werke, wie das vorliegende, erhalten zu sehn, als ausser diesem bisher nur wenige Strophen seiner kleineren Lieder in der Manessischen Sammlung, II. 183. bekannt geworden sind, anderer noch in dem Pariser Codex eines Herausgebers harren, 21) sein größeres Gedicht, ein Lobgesang auf die H. Jungfrau aber nur aus einigen Bruchstücken, und aus Andeutungen anderer Dichter bekannt ist. 22)

Ueberdies beweisen schon die Klagen, welche die beyden Fortsetzer des unvollendet gebliebenen Gedichtes über seinen zu frühen Tod führen, hinreichend, in wie großem Ansehn er bey seinen Zeitgenossen gestanden; und wohl mit Recht mögen wir in diese Klagen stimmen, weil keiner derselben uns auch nur einigermaßen Ersatz für dasjenige leistet, was uns durch Gotfrits Tod entzogen wurde.

Unter ihnen verdient unstreitig Heinrich von Vriberc, den Vorzug. Doch gebe ich nicht seine, sondern des Ulrichs Fortsetzung, weil, wie schon gesagt, die Handschriften fehlen; dann aber auch, weil bis heran das Ulrich'sche Gedicht noch gar nicht vollständig abgedruckt wurde.

Heinrich von Vriberg ist nur aus der erwähnten Fortsetzung des Tristan bekannt, und über sein Leben und seine Verhältnisse fehlt alle nähere Nachricht. Er schrieb seine Fortsetzung auf Verlangen Reymunts von Lichtenberg, und es scheint, daß er sie vor dem Ende des XIII. Jahrh. vollendete, weil sein Gedicht schon in mehrern alten Handschriften mit dem Gotfrits zusammengeschrieben ist, und in der Sprache kein bedeuten-

21) Nach v. d. Hagen rc. Grundriß S. 449. 3 Lieder in 82 Strophen.

22) V. d. Hagen am a. O. S. 449. 475. Dessen Museum, I. S. 164. 555.



der Unterschied obwaltet. Sein Versbau ist leicht, sein Ausdruck rein und abgerundet, sein Reim meist untadelich, und es ist wohl nicht zu verkennen, daß er sich Gotfrit zum Vorbilde nahm, obschon er selbst bekennt, ihn nicht erreichen zu können. Dies möchte besonders auch in Rücksicht des höhern poetischen Schwunges und der gefühlvollen Ergiessungen des Gemüthes, welche wir bey Gotfrit in so mancher Episode bewundern müssen, der Fall seyn. Vielmehr würde sich Gotfrit schwerlich so unedele Darstellungen, wie die, wo Tristan dem Gezwerg Melot mit einer Pfefferbrühe die Augen ausbrennt (bey Myller V. 5260—5303.) erlaubt haben.

Auch möchte ich bezweifeln, daß einer der genannten beyden Nachfolger Gotfrits nach demselben wälschen Vorbilde, dem dieser folgte, gearbeitet habe. Dies ist aus dem Grunde unwahrscheinlich, weil beyde gleich mehrere Personen, z. B. Thynas, Tantrisel, u. a. als bekannt einführen, von welchen in Gotfrits Gedichte keine Rede war, die allerdings aber bey Eilhart und in den Volksbüchern früher vorkommen. (Vergl. Anm. zu V. *594.)

Die größere Ausdehnung der Fortsetzung Heinrichs v. Vriberg in Vergleich der des Ulrich von Turheim entsteht hauptsächlich durch die von V. 1127. bis V. 3738. eingeschobenen Abentüren Tristans am Hofe des Königs Artus, seiner Versöhnung und wiederholten Entzweyung mit dem König Marke, seiner abermaligen Verbannung vom Hofe u. s. w., wovon Ulrich nichts meldet. Dies läßt ebenfalls schliessen, daß die beyden Fortsetzer auch verschiedenen wälschen Bearbeitungen der Sage folgten; wenn es gleich nicht zu verkennen ist, daß Ulrich überall die Geschichte möglichst abkürzt; es sey denn, daß dieß, wie es in unsrer B. und N. Hnds. nachweislich der Fall ist, blos auf Rechnung späterer Ueberarbeiter oder Schreiber zu stellen wäre.

Von dem V. 3739. bey H. v. Vribere, und V. 372. bey U. v. Turheim führen beyde die Erzählung ziemlich einstimmig bis zu Ende fort.

Weiter als H. v. Vribere bleibt Ulrich von Turheim hinter seinem großen Vorgänger zurück. Bey ihm wird es nur zu deutlich, daß er auf Veranlassung Conrads des Schenken von Windersteden die Geschichte zum Schluß bringen will, weshalb denn auch seinem Werke nur sehr geringes eigenes Verdienst zuerkannt werden mag. Unverkennbar kommen bey ihm manche Nachläßigkeiten und Versehen, Härten in Sprache und Reim, überhaupt Fehler vor, welche sich nicht alle den Schreibern zu Last legen lassen, obgleich in allen mir vorliegenden Handschriften diese Fortsetzung mit ungleich weniger Sorgfalt, als Gotfrits Gedicht geschrieben ist.

Wichtig aber wird dieser Schluß der Sage, weil die Zeit Ulrichs von Turheim urkundlich genauer, als die Gotfrits und Heinrichs nachzuweisen ist, wodurch denn natürlich auch über seines Vorgängers Periode und Tod sich ein ziemlich sicherer Schluß machen läßt, was besonders wegen dem oben geführten Beweise, daß sein Vorbild nicht Tomas v. Erceldoune war, nicht gleichgültig ist. Conrat der Schenke von Wintersteten den Ulrich V. 26. der Fortsetzung als seinen Gönner nennt, und für den er das Gedicht vollendete, findet sich als Zeuge in Urkunden von 1219. bis 1240, wie Hr. v. d. Hagen in den wöchentl. Nachr. 1816. Aehrenmonat S. 137. aus Schöpflin Alsat Diplom. N°. 440. 451. 465. 480. nachweist. 23)

Den Tod dieses seines Freundes, sammt dem des Königs Heinrich, welcher 1242 starb, beklagt Ulrich in der, mithin später als der Schluß des Tristans, von ihm gedichteten Fortsetzung des Wilhelms von Orleans, so daß wir also das Alter jenes Schlusses des Tristan bestimmt zwischen 1230 u. 1240 setzen können.

Es ist viel Streit darüber gewesen, und so viel mir bekannt, auch bis jetzt noch nicht entschieden, ob dieser Ulrich von Turheim oder Türkheim verschieden sey von Ulrich von dem Turlin, wie der Verfasser des ersten Theils in der Kasseler Hnds. des Wilhelm von Oranse sich nennt. Die Gründe, welche dafür und dagegen sprechen, sind in v. d. Hagen u. Büsch. Grundriß S. 177. aufgezählt, wobey ich nur bemerken kann, daß in der Hnds. jenes Gedichts, welche in den wöchentl. Nachr. 1817. Hornung. S. 123. flg. beschrieben ist, der Name ebenfalls auf verschiedene Weise, nehmlich Vilrich van Turlyn, van Tvrheym Vlrich, und van Turingen Vlrich, vorkommt.

Schließlich bemerken ich noch, daß mehr als ich über die deutschen Volksbücher des Tristan hier sagen kann, in der scharfsinnigen, schon oben angeführten Rezension des Buches der Liebe, Leipz. Lit. Zeitung v. 12. März 1812. Nr. 62—64. beygebracht ist. Von den fünf verschiedenen daselbst S. 491. angeführten Ausgaben derselben, nehmlich 1) Augsb., 1489. fol. 2) Strasb., 1510. 4to. 3) Worms, 1549 od. 1550. 4to. 4) Frankf., 1587. fol. 5) Nürnb., 1664. 8vo., ist mir bisher nur die in dem alten zu Frankfurt bey Feyerabendt 1587. gedrucktem Buche der Liebe vorgekommen, welches seltene Werk mir Hr. A. W. v. Schlegel zum Vergleiche mit einer andern Ausgabe, die ich aus der Bibliothek des Hrn. C. Brentano in Berlin, (Nr. des Catalogs 154) erstand, 24) mittheilte. Letztere ist keine der fünf genannten; sie enthält aber in einem

---

23) Vergl. auch Gasparson Wilhelm d. Heilige von Oranse, Th. I. Vorrede. XXII.

24) V. d. H. u. B. Grundriß. S. 135.

Oktavbande mit vielen Holzschnitten 1) Historia v. dem großen König Alexander, gedruckt Leipz. bey Nicol und Chr. Nerlichs 1613—1614. auf 411 Seiten. 2) Eine schöne und lustige Historia v. Kaiser Octaviano, seinem Weibe und zweyen Söhnen, ohne Pagina, Leipz. 1617., bey denselben. 3) Eine schöne History von Tristrant und der schönen Isalden, ohne Pagina gedruckt zu Erffurdt bey Jakob Singe, i. J. 1619. Die Geschichte des Tristan wird darin genau nach der Frankfurter Ausgabe des Buchs der Liebe, dem auch v. d. Hagen und Büsching in ihrem Buche der Liebe. Berlin, 1809. folgen, selbst mit allen Mängeln, welche in der angeführten Rezension S. 492. aufgezählt werden, mitgetheilt; nur in den Rubriken der einzelnen Abschnitte findet sich einige Verschiedenheit. — Ueber das Verhältniß des Volksbuchs, dessen eigentliche Quelle auf französischem Boden noch nicht genau nachgewiesen ist, zu den metrischen Bearbeitungen, glaube ich der Kürze wegen mich hier ebenfalls auf die erwähnte Rezension S. 501—504. beziehen zu dürfen und gehe nun zu der näheren Angabe der bey dieser Ausgabe benutzten Hilfsmittel über.

V.

1) So viel sich aus den wenigen von Herrn J. Grimm mir mitgetheilten und unter den Lesearten mit aufgenommenen Abweichungen der Wiener Hndſ. des Gedichtes (S. v. d. Hagen ꝛc. Grundriß S. 124) schließen läßt, so dürfte diese wohl zu den besten bisher bekannten Handschriften desselben gehören. Wird gleich am a. O. das Alter derselben aus dem XIV. Jahrhund. angegeben, so scheint sie wenigstens die alte Schreibung treuer beybehalten, und sich wenigere Abänderungen in neuerer Mundart erlaubt zu haben, als die übrigen. 25) Dieß glaube ich aus den bedeutend öfter angebrachten Tonzeichen über den Vokalen, und aus dem häufigern Gebrauche der Doppelvokale und den Endungen des Beyworts und des Artikels in u und iu schließen zu können.

Ich muß daher um so mehr beklagen aller näheren Verbindung mit Wiener Gelehrten bey dieser Bearbeitung gänzlich entbehrt zu haben, als es nicht unwahrscheinlich ist, daß jene Handschrift wohl verdient hätte vor allen andern der Ausgabe des Gedichtes zum Grunde gelegt zu werden. Es hätte dazu aber entweder des Codex selbst, oder einer guten Abschrift desselben bedurft, zu deren Beschaffung zunächst keine Aussicht eröffnet war.

---

25) Vergl. v. d. Hagen ꝛc. Museum I. S. 633—41.

Die wenigen Lesearten welche ich aus derselben mittheile, sind mit W. bezeichnet.

2) Ob nun aber dem bey Myller abgedruckten Texte der Florentiner, gewiß sehr vorzüglichen Handschrift, oder dem, der nunmehr nach Heidelberg zurückgegebenen Vatikaner der Vorzug einzuräumen sey, schien mir sehr zweifelhaft, da beyde wohl an Alter, wie an Genauigkeit und Reinheit der Schreibung sich ziemlich gleich stehen dürften, und in beyden mit geringen Abweichungen die reine hochdeutsche Mundart des XIV. Jahrhund. erhalten ist.

Da ich es inzwischen für sehr wesentlich halte, einen guten Text nach einer bewährten Handschrift mit möglichst weniger Abänderung zum Grunde zu legen, mir jedoch zur Erlangung des Florentiner Codex, oder einer guten Abschrift desselben eben so wenig als bey dem Wiener ein Mittel zu Gebot stand, dafür aber der Senat der Heidelberger Universität mit zuvorkommender Bereitwilligkeit mir den Gebrauch jener, unter Nro. 360. des neuen, von Hrn. Wilken 1817. herausgegebenen Catalogs verzeichneten Handschrift gestattete, so glaubte ich unbedenklich vor allem dem Texte der letztern bey meiner Ausgabe folgen zu müssen.

Dieser Codex aus dem XIV. Jahrhundert besteht aus 154 Blättern, und ist auf Pergament in gespaltener Columne in klein 4. oder groß 8. geschrieben. Ich theile daraus eine Schriftprobe mit, welche, so wie die aufgezeichneten abweichenden Lesearten, mit H. bezeichnet ist.

Die Schrift desselben ist durchgängig sehr richtig und ziemlich gleichförmig, ohne besondere Verzierung. Wenige doch nicht unbedeutende darin vorkommende Lücken habe ich angemerkt, und aus der Florentiner Hndſ. ergänzt. Jede aber nicht unverkennbar falsche Leseart ist unverändert im Abdruck beybehalten, und es muß dem Leser frey stehen, die richtigere aus den Varianten zu wählen.

So ist auch das häufig nach w, (welches aus zwey v v besteht) weggelassene u im Abdruck nicht eingeschoben, vielmehr die Schreibung wnder, wrde, entwrte, u. s. w. statt wunder, wurde, entwurte, und das w für vu, wie wr st. vur, beybehalten. Das häufig ausgelassene, und durch ein Abkürzungszeichen angedeutete er, und die durch einen Strich bezeichneten Buchstaben m, n, d, sind hinzugefügt.

Besondere Tonzeichen kommen in jener Hndſ. nicht vor. Nur habe ich ungern das oft über dem u stehende o weggelassen, weil der doppelte Buchstabe in kurzer Zeit

H. (v. [illegible])

vnde die vil schone morwe vliam
wie ez gevaren were
die totliche swere
so sere ir in ir hize stoc
Tristan hie stat den si do truc
daz si den von der not gewan
vnde lac si selbe tot da von
Hie mit gie den getriuwen man
als inneclicher iamer an
als er ez wol beschemete
wan er saz vnd weinete

B. (v. [illegible])

Jr was die hochgezit geleit
benant vnde besprochen
In die blunden vier wochen
do der vil hize meye in gat
bitz an daz so er ende hat
bi tyntaiol nahen
daz si sich vnder sahen
In eine die schonsten ouwe

Finita sunt hec anno domini
Millesimo tricentesimo vicesi
mo tercio in vigilia beati bartho
lomei apostoli ~

N. (v. [illegible])

Ein here in parmenie was
der iare ein kint als ich las
de was als vns de aventure
de aventure van eme seyt
An an gebürde kunnige genois
An lande würte euen gewis
Des lives schone unde wünenclich

O. (v. [illegible])

Die hoczeit hette marke
bestetet harte starke.
So mit gebode so mit bede
Wan er in syne boden dede
So quam die ritterschaff zu hant
Von dem kunigrich zu engelant
In dem yare zu eyme male
Gefarn zu Cornwale.

R. (v. [illegible])

Das ist aller edeler hertzen brot
Hie mit so lebet ir beyder dot
Wir lesent ir leben vnd ir en dot
Das ist vns süsse also brot
Jr leben ir dot sint vnser not
Suß lebet ir leben suß lebet ir dot
Suß lebent si vnd sint doch dot
Vnd ist ir dot der lebenden brot

nicht wohl zu beschaffen war. Allerdings sehe ich dieß für eine Verstümmlung der Schrift an; weiß jedoch den Fehler nicht anders gut zu machen, als indem ich hier die Worte aufzeichne, in welchen meistens das mit dem ° bezeichnete u vorkommt. Diese sind:

du (v. tun), fur, fuz, gemut (v. muten), genuc, glund, gut, getruge, herzentom hute, iezu, kus, mut, mute (v. muten), mugen, muze (mußte), suchen, sluc, sluge, truc, trube, tugen, tugenliche, tu (v. tun), tut, vrut, vrumen, vugen, vurderst, zw (zwo), zu, wsten, (verwüsten ausrotten.)

Doch werden diese Worte auch in der Hndſ. oft nur mit dem einfachen u geschrieben.

Fast alle Interpunktion fehlt in der Hndſ. bis auf einige wenige Beystriche und Fragezeichen. Bey den mit einem größern Buchstaben beginnenden Abschnitten des Gedichtes bin ich meistens der Hndſ. gefolgt. Die hier und da gleichsam als lyrische Ruhepunkte in das Gedicht verwebten, vierzeiligen gleichgereimten Strophen aber, habe ich absichtlich ausgezeichnet, obschon dieß in den Hndſſ. nicht geschehen. Sie bilden theils Uebergänge von einem größern Theile des Gedichtes zum andern, theils enthalten sie epigrammatisch zusammengefaßte Reflectionen über den vorliegenden Moment der Erzählung, und sind daher wohl näherer Berücksichtigung werth. Sie kommen indessen nur in der ersten Hälfte des Textes von Gotfrit v. Str. vor; Hnr. v. Vribere und Ulr. v. Turheim kennen deren keine.

Auf dem 128. Bl. der Hndſ. schließt das durch Gotfrits Tod unvollendet gebliebene Gedicht, und Ulrichs Fortsetzung beginnt daselbst unmittelbar mit einem großen Buchstaben, und wird auf 24 Blattern in dieser Hndſ. bey weitem vollständiger, als in einer der beyden unten zu beschreibenden mitgetheilt. — Angeheftet sind endlich, wahrscheinlich um die letzten Blätter zu benutzen, einige Sprüche des Freidank.

3. Den meisten Lesern wird der Abdruck des Tristan von Gotfrit v. Straßburg und dessen Fortsetzung von Heinr. v. Vribere in dem zweyten Bande der Sammlung deutscher Gedichte von Myller bekannt seyn. Der Abdruck geschah laut einer daselbst befindlichen Bemerkung nach einer Abschrift, welche der Canton Zürch

von einem Codex in der großherzoglichen Bibliothek zu Florenz nehmen ließ, wo derselbe also auch noch befindlich seyn wird. Es fehlen darin die ersten 102 Verse des Textes, weil entweder das erste Blatt verloren ist, oder, wie dieß zuweilen vorkommt, die erste Seite erst nach Vollendung der Abschrift sollte beygeschrieben und bemalt werden, was nachher unterblieb. Manche Weglassungen und Schriftfehler mögen wohl dem Schreiber des Codex zu Last fallen; die vielen größeren und kleineren Unrichtigkeiten aber, welche den Abdruck bey Myller nicht nur entstellen, sondern fast unbrauchbar machen, dürften wohl der Unkenntniß des Zürcher Abschreibers und des Correktors des Druckes Schuld zu geben seyn.

Daher, und weil überdieß die Myllersche Sammlung schon ziemlich selten geworden, habe ich geglaubt, den Freunden unserer deutschen Sprach- und Kunstalterthümer etwas Angenehmes zu erzeigen, indem ich den Abdruck des Gotfritschen Gedichtes zum andern Male, und so viel ich es vermochte, in möglichster Richtigkeit besorgte, ohne deshalb das Verdienst jener Männer verkennen zu wollen, welche den ersten Druck veranstalteten. Vielmehr gestehe ich es sehr gerne, daß in Ermanglung eines andern und zur Herstellung des richtigen Textes, der der Myllerschen Sammlung nicht ohne großen Werth ist, nachdem nehmlich der Kenner der alten Sprache mehr oder weniger die Unrichtigkeiten der Schreibung und die vielen Druckfehler zu verbessern wissen wird.

Als besondere Abweichungen der Florentiner von der Heidelberger Hndſ. führe ich an, daß in ersterer häufig ch für k, und schullen, scholde, u. s. w. statt sullen, solde, gebraucht ist; im Uebrigen ist die Schreibung und Mundart beyder ziemlich gleich. Wichtiger scheinende Varianten der Florentiner, welche ich freylich nur nach dem Abdruck bey Myller aufnehmen konnte, sind mit F. unter dem Texte bezeichnet.

Besonders merkwürdig ist noch dieser Codex wegen der angehängten Fortsetzung Heinrichs v. Vriberg, welche sonst nur selten vorkommt, und von deren poetischen Werthe und Verhältniß zu Gotfrits und Ulrichs von Turheim Dichtungen bereits oben die Rede war. So viel mir bekannt, ist diese Fortsetzung ausserdem noch nirgend vollständig aufgefunden worden.

4) Unter den verschiedenen Handschriften des Tristan, welche mir das günstige Geschicke zuführte, und worin ich auch zunächst die Aufforderung zur Bearbeitung

einer Ausgabe dieses Gedichtes fand, erhielt ich zuerst diejenige, welche in den Schriftproben und den Varianten mit B. bezeichnet ist.

Ueber das Alter derselben kann kein Zweifel seyn; denn Jahr und Tag ihrer Vollendung ist von der nehmlichen, sich überall völlig gleichen Hand und Feder, welche das ganze Buch schrieb, in den lateinischen Schlußzeilen, die im Facsimile mitgetheilt sind, angegeben; der 23. August 1323. nehmlich.

Dieser Codex ist in groß 8. und gespaltenen Seiten auf schönes Pergament geschrieben. Größere Anfangsbuchstaben und Custoden, welche im Texte vorkommen, wechseln blau und roth genau ab. Dann sind zwischen dem Text, der seltsamer Weise nicht mit der gewöhnlichen Schrift der Codizes, vielmehr mit solcher, deren man sich sonst nur in Urkunden bediente, geschrieben ist, folgende gefärbte, und in Hinsicht der Kunst nicht eben bedeutende Federzeichnungen, in der Breite einer Spalte und in der Höhe von etwa 10 Versen eingeschoben: 1. Tristans Geburt. 2. Wie er vor dem Könige Mark die Harfe schlägt. 3. Wie er Moroldeu besteht. 4. Wie er den Drachen tödtet. 5. Wie er er mit Ysolde im Schiffe den Minnebecher trinkt. 6. Wie er Gaudin die geraubte Königinn wieder entführt. 7. Wie er den Riesen Urgan von der Brücke stürzt. 8. In der Fortsetzung von Ulrich, wie er den falschen Pleherin erschlägt. 9. Wie Tristan und Ysolde im Grabe liegen, und über ihnen der Rosenbusch und die Rebe sich in einander winden. 10. Am Schluß das ausgemalte Wappenschild der Grafen von Manderscheidt-Blankenheim, welches ich noch gesehn habe, das aber sowohl hier, als an den Zinnen und an den Wimpeln der schwarzen Federzeichnung einer Burg auf dem ersten Blatt der Hdsf. von dem frühern Besitzer leider zerstört wurde.

Diese Wappenschilde machen es völlig gewiß, daß die Hdsf. zu der herrlichen Sammlung von Kunstwerken und Alterthümern gehörte, welche das alte, mit dem Kölnischen der Kleingedank nahe verwandte, Geschlecht der Grafen von Manderscheidt 26) auf ihrem Schloße zu Blankenheim in der Eifel besaßen, und welche unstreitig zu den bedeutendsten in ganz Deutschland gezählt werden kann. Die Hdsf. giebt sogar einen Beweis, daß diese Grafen schon im frühesten Mittelalter nicht bloß sammelten, son-

26) Gelen. de admir. sacra et civili magnit. Coloniae. Col. 1645. pag. 171.

dern Männer unterhielten, welche für sie abschrieben; wie ich denn auch spätere Handschriften von daher kenne, welche im ersten Anfangsbuchstaben das Wappen derseben enthalten.

Das Buch war ursprünglich in braunem, gepreßtem Leder mit messingnen Heften gebunden, und in späterer Zeit mit schwarzem Sammet überzogen, den aber der Zahn der Zeit ebenfalls fast zerstört hat.

Der Text ist in die niederrheinische Mundart übertragen, wie jeder sich aus den mitgetheilten Lesearten leicht überzeugen wird. Die Sprache hat mit der der Kölner Chronik Aehnlichkeit, und war wohl die, welche damals zwischen Trier und Köln, somit auf Blankenheim gesprochen wurde. Der Anfang des Gedichts hat die rothe Ueberschrift: **hie beginnet d'nuwe t'stan.** Oft aber hat der Schreiber, der sich am Schlusse nennt, besonders gegen das Ende des Gotfritschen und in dem Ulrichschen Gedichte sich große Abkürzungen erlaubt, die sich im Ganzen wohl auf tausend Verse belaufen mögen. Auf der 234. Seite folgt, nur durch einen größern Anfangsbuchstaben bezeichnet, die Fortsetzung Ulrichs von Turheim auf 29 Seiten.

5. Ein fernerer Beweis, wie schnell in damaliger Zeit die Werke vorzüglicher Meister durch Handschriften verbreitet, und in jedem Landesstriche in die eigenthümliche Mundart übertragen wurden, liefert der Codex, dessen Schriftprobe und Lesearten ich hier mit N. bezeichnet habe. Er ist in 4. auf Pergament geschrieben und zwar beginnt das Buch mit einer kurzen Einleitung in Reimzeilen, mit der Rubrik: **dit is der koninge buch**, welche mit folgenden Zeilen endet:

Bl. I. 2. a.

Ich hain mig des wale bedagt,
Dit buc wirt nummer vol bragt
De wile de werilt stait,
So vele wirt kunstiger dayt.
Des muys de rede nv bliuen.
In' kan neyt laisen schriuen
Dat nog gescheyn sol.
Mir genugt hey an wol.
We nv levet vorwert bas,
Wat dan gescheit, de schriue das,
In de regte wairheyt.

Logen sal vns wesen leyt,
Dat is des van R i p e c h o u e rayt.
Logene gespregen mistayt.
Logen geschreuen is ein grois val
Der sele. des syt gewarnit al,
We so logene schriuit.
Vnvergen bliuit
De logelige sunde,
De wile ir got vrkunde
Sayt an den, de si da lesen;
So muys ir vnuergessen wesen.

Dann folgt unter der Ueberschrift: dit is d'werilt beginne, eine kurze Weltgeschichte in ungebundenen Fragmenten auf gespaltenen Seiten fortgeschrieben bis Fol. LIII. Sie endigt mit dem Tode Otocars I. von Böhmen (1221) in folgenden Worten:

In deme andern iare wart de paues in de keiser verenent. do leis in de paues vs deme banne. dar na starf de herzoge lupolt van oisterige. do brande de iunge koninc van beheim dat lant van oisterrige bis an de donauwe. zu hant na der heruart starf de alde koninc odoacker van beheim.

Auch erzählt der Geschichtschreiber kurz vorher einige, um mehrere Jahre später vorgefallene Ereignisse, z. B. den Mord, welchen der Graf von Isenberg an dem Bischof Engelbert von Cöln beging, (1225.) u. dergl., dennoch aber dürfte sich hieraus keineswegs der Schluß machen lassen, daß diese in Schrift und Mundart sich völlig gleiche Handschrift noch im XIII. Jahrh. geschrieben sey.

Zwar würde diesem Alter der oben angeführte Eingang nicht entgegenstehn, da der dort erwähnte van Ripechove wohl niemand, als Epko von Repkau (Eike von Repgow) der Verfasser des Sachsenspiegels (um d. J. 1215 — 35) seyn kann; allein einmal ist die Schrift unverkennbar aus späterer Zeit, und dann folgen nach jener Chronik auf zehn Blättern noch verschiedene Gedichte, geschichtlichen und kurzweiligen Inhalts; z. B. van deme reyger, der vrouwen sperwere, der minnen bergfrit, und unter diesen auch eines, der greue van hollant. überschrieben, in welchem der Dichter den Tod des Grafen Wilhelm von Holland, wahrscheinlich des IV., welcher um 1345. starb, besingt. Die Hndſ. fallt also wohl erst in die zweyte Hälfte des XIV. Jahrh.

Auf dem 64. Blatte beginnt am Schluß der ersten Spalte, unter der Rubrik: Tristan inde Ysalde, das Gedicht Gotfrits von Straßburg und füllt mit sehr wenigen Auslassungen oder Nachläßigkeiten der Schreibart, nur von vielen größern rothen Anfangsbuchstaben unterbrochen, das Buch bis zur 3ten Spalte des 189. Blattes; es bleibt der niederländischen Mundart, welche ich in der Gegend von Cleve, Wesel, oder vielleicht noch etwas näher zu Westphalen hin suchen möchte, so treu daß selbst Reime und Worte, welche dazu nicht passen, unbedenklich mit andern verwechselt werden. Doch stimmt diese Hndſ. im Ganzen mehr mit der F. und B.; die O. mehr mit der H. Vergl. z. B. V. 14492. 14516. 17248.

Unmittelbar nach dem Texte des Gotfr. v. Straßburg, folgt Ulrichs von Turheim

Fortsetzung und schließt auf dem 198. Blatte in der ersten Spalte mit dem 2507 V. unserer Ausgabe. Bemerkenswerth scheint, daß man sich in dieser Fortsetzung fast genau alle Abkürzungen erlaubt hat, welche auch in der B. vorkommen, während dieß bey dem Gotfritschen Texte nicht der Fall ist. Die letzte Seite des Buches enthält eine Federzeichnung, das Glücksrad der Göttinn Fortuna vorstellend.

Auch dieser Codex gehörte zu der bereits erwähnten Sammlung der Grafen von Blankenheim, auf deren Schlosse sich unglaubliche Schätze von Altenthümern aus römischer, fränkischer und altdeutscher Zeit befanden. Noch im vorigen Jahrhundert waren diese Sammlungen durch andere von verwandten kölnischen Geschlechtern, deren von Overstolz-Lyskirchen und der Grafen von Neuenaar, bedeutend vermehrt worden. Vorzüglich war die dort befindliche Sammlung von Urkunden, Handschriften und Inkunabeln aller Art ausserordentlich, und lieferte wahrhaft den Beweis, daß Liebe für Kunst und Wissenschaft bey diesem edeln alten Geschlechte von jeher erblich geblieben, bis dasselbe, wenigstens in seiner männlichen Linie, kurz vor der Invasion der französis. Barbaren, und durch diese sogar die letzte Spur ihrer frühern Herrlichkeit auf dem zerstörten Schlosse unterging. Nach allen Weltgegenden wurden die Seltenheiten verschleudert, die dort Jahrhunderte hindurch sicher und nicht ungekannt, nicht ungenützt geruht hatten. Manches herrliche Pergament wurde zur Verschliessung der Flaschen des kölnischen Wassers zerschnitten, mancher Codex nach Rußland und England verkauft, mancher, worunter auch der ebenbeschriebene, nach Paris entführt, wo sie durch die Bemühungen des wackern J. Grimm, i. J. 1815. wieder aufgefunden und an den Rhein zurückgebracht, dann aber nach neuern Bestimmungen in die Königl. Bibliothek nach Berlin verpflanzt wurden, woselbst sich in der Bibliothek des Hrn. C. Brentano schon manche ursprünglich eben jener Blankenheimer Sammlung angehörende Werke ähnlicher Art befanden.

Weniges jener kostbaren Seltenheiten blieb in unserer Nähe, was nehmlich durch unermüdeten Fleiß unseres Professors und Kunstnestors, Herrn Dr. Wallraf und weniger Anderer, früher den Fluten der Zerstörung und Entfremdung entrissen wurde. Hierzu gehört eine schöne Hndſ. des Wigalois, eine des Renners, eine andre den Wilh. von Oranse, den Grafen von Narbonne und den starken Rennewart enthaltend, eine spätere des Königs in Pontus u. a. Einige der aus Paris zurückgekommenen Hndſſ. wurden der rheinischen Universität in Bonn überwiesen, unter welchen die des Barlaam und Josaphat die wichtigste ist.

6) Die auf den beyliegenden Schriftproben und bey den Lesearten mit O bezeichnete Handschrift fällt unstreitig in den Anfang des XV. Jahrhunderts. Sie ist in Fol., und auf Papier geschrieben, welches theils zwey übereinandergelegte Schlüssel, theils eine Traube als Fabrikzeichen führt. Ich kaufte sie nebst einer Handschrift des Muskatpluts im Jahr 1815. in Paris von dem Herrn Oberlin d. j., welcher damals bey der kön. Bibliothek angestellt war. Jedoch ist es bestimmt nicht diejenige, welche vor dem Grossar von Scherz-Oberlin in der Notitia mss. aufgezählt, und nachher darin oft zitirt wird, weil theils die Lesearten nicht übereinstimmen, theils auch jene Hndſ. Rubriken hatte, welche in der meinigen fehlen. Die drey ersten Seiten sind leer gelassen; die vierte beginnt mit dem 524. Verse unserer Ausgabe. Sie besteht aus 150 Blättern, deren 114. den Text des Gotfrit von Straßburg, und die folgenden 36. die Fortsetzung des Heinr. v. Vriberg bis zum V. 6705. der Myllerschen Sammlung enthalten. Die sonderbare Versetzung einer bedeutenden Stelle in dieser Hndſ. ſ. in den Variaten bey V. 926.

Ohne allen Schmuck, ausser einigen rothen und manchen mit allerley Schnörkeln versehenen Anfangsbuchstaben, giebt diese Abschrift des Gedichtes den Text in der hochdeutschen Mundart der Zeit, in welche sie fällt. Es kommen nur wenige Abkürzungen darin vor; das f tritt meist an die Stelle des v, und das ſ vor wan, was, wie, u. ſ. w. fällt ganz weg. Grobe Nachläßigkeiten und Lücken habe ich, ausser den angeführten zu Anfang und am Ende, nur wenige entdeckt; doch schien zum Vergleiche der Veränderungen, welche die Sprache in zwey Jahrhunderten erlitten, und selbst zur Erklärung mancher schwierigen Stellen es der Mühe nicht unwerth, die Lesearten dieses gegen die früher bezeichneten nur unbedeutenden Textes aufzunehmen. Da endlich die Vribergsche Fortsetzung dieser neuern Handschrift nur mit dem Abdruck bey Myller hätte verglichen werden können, so habe ich es nicht wagen wollen, eine kritische Ausgabe dieses nicht unbedeutenden Gedichtes mit so wenigen Hilfsmitteln zu versuchen.

7) Die jüngste mir vorliegende Hndſ. des Gedichtes ist die nur sehr selten angeführte, in den Schriftproben mit R bezeichnete. Es ist ohne Zweifel diejenige, welche in dem Grundriß zur Geschichte der deutschen Poesie S. 124. als in der gräfl. Birresheimschen Bibliothek befindlich verzeichnet steht. Sie wurde mir durch die Güte ihres jetzigen Besitzers, des als Kenner und Eigenthümer vorzüglicher Sammlungen von Kunstwerken und Altenthümern aller Art rühmlichst bekannten Grafen von Rennes, auf lange Zeit geliehen, und so war ich im Stande das Facsimile sowohl der Schrift,

als auch des als Titelvignette darin vorkommenden Blattes, welches Tristan in voller Rüstung zu Pferde darstellt, zu liefern.

Das Buch ist auf groß 4to oder breites kl. Foliopapier, welches als Zeichen einen Ochsenkopf führt, sehr weitläufig geschrieben. Zu Anfang steht der Inhalt der Abentheuer auf acht Blättern, doch kürzer, als er nachher in den Rubricken zwischen dem Texte selbst wiederholt wird. Die erste Seite des Textes füllt ein großes G, welches nur noch für wenige Worte Raum laßt. Viele ausgemalte Federzeichnungen im Stil des erwähnten Ritters, schmücken das Buch, deren durch des Malers Unbekanntschaft mit dem Inhalte des Gedichts veranlaßte Darstellung, oft sehr naiv ist. Den Text Gotfrits v. St. enthalten 499 Blätter; jede Seite etwa nur 20—24 Zeilen. Nach diesem aber folgt statt einer der bekannten Fortsetzungen ein ganz fremdes Gedicht von 2693 auf 68 Blättern, ebenfalls mit vielen Handzeichnungen untermischt, welches in Inhalt und Darstellung ganz von der Sage abweicht, aber viel zu unbedeutend scheint, als daß ich meine Leser durch dessen Mittheilung ermüden wollte. Von dem Inhalte desselben kann man sich aus dem Verzeichniß sämmtlicher Rubricken dieser Hdsf., die ich nach Ulrichs Fortsetzung habe abdrucken lassen, unterrichten; an den V. 2851. dieser Fortsetzung schließt sich jenes, wahrscheinlich erst spät entstandene Machwerk an, und folgt ihr, mit geringen Abweichungen bis zum Ende. Die letzten 66 Verse aber sind mit zwey ausgerissenen Blättern verloren.

Das Alter dieser Hdsf. fällt in die zweyte Hälfte des XV. Jahrh. und wenn gleich der Text derselben theils zu neu, theils so äußerst fehlerhaft geschrieben ist, daß ich es gar nicht der Mühe werth hielt, dessen Lesearten aufzunehmen, so ist sie dennoch in mancher Beziehung merkwürdig. Herr Dr. Mone bemerkt nehmlich, daß sie die genaueste Aehnlichkeit mit der Heidelberger Hdsf. des Parcival, (Nr. 339. des Catalogs,) habe, welche auf eben solches Papier mit gleicher Schrift geschrieben, und mit Bildern geschmückt sey, was denn dessen frühern Meinung 27) bestätigt, daß wahrscheinlich in jener Zeit viele Handschriften in eigenen Schreib- und Zeichen-Schulen auf den Kauf gemacht wurden. Wirklich läßt sich an der vorliegenden das Schüler- und Fabrikartige nicht verkennen.

Keine der übrigen noch bekannten Handschriften des Tristan ist mir je zu Gesicht

27) Teutsche Denkmäler, Lief. I. S. VI.

gekommen. Aus der in München efindlichen, wovon im Grundriß S. 123. und in v. d. Hagen's Briefen in die Heimath, B. I. T. 108. Erwähnung geschieht, wurde mir von H. Dr. Docen ein Bruchstück der Turheimschen Fortsetzung mitgetheilt, wovon aber in dem Codex mehrere Blätter, mit 2121. Versen fehlen, und welches überdieß noch abgekürzter ist, als das der B. u. N. Ueber den Gotfritschen Text dieser Hdsf. kann ich nicht urtheilen.

Daß von der verhältnißmäßig nur geringen Anzahl von Hdss. dieses Gedichts i. J. 1809. noch eine bey den Jesuiten zu Regensburg verbrannt, und von einer andern nur die wenigen von Hrn. Docen in den Miscellen II. 112. 14. mitgetheilten Bruchstücke übrig geblieben sind, ist sehr zu beklagen. Mir führten günstige Zufälle, deren mehr zu, als bisher bekannt waren, und vielleicht je wieder an einem Orte zusammengebracht werden. Mögte ich mir gestehn dürfen, dieses Glückes mich nicht unwürdig bewiesen zu haben!

Die große Menge von Lesearten, die aus diesen Handschriften mitgetheilt sind, werden Manchem vielleicht eine sehr überflüßige Zugabe des ohnehin so weitläufigen Buches scheinen. Oft glaubte ich selbst der ermüdenden Arbeit, sie auszuziehn, mich überheben zu können. Wer aber die Veränderung der Sprache in den einzelnen Mundarten und den verschiedenen Zeitepochen zu vergleichen und den Text zugleich in genauester Richtigkeit herzustellen der Mühe werth hält, wird diese Abweichungen nicht für unbedeutend halten.

Ueber die Anmerkungen und das Wörterbuch, habe ich nichts weiter zu sagen. Ueberzeugt, daß dem tiefer in die Kunde der alten Sprache Eingeweihten keines von beyden genügen wird, kann ich hier nur die pflichtmäßige Versicherung geben, daß ich darin mit viel Mühe und Ausdauer soviel aufgenommen haben, als mir für den vorliegenden Zweck auf meinem, von allen bedeutendern Hilfsquellen sehr entfernten Standpunkte, und bey gar zu isolirten, und von zu vielen störenden und fast erdrückenden Berufsarbeiten eingeengten Verhältnissen, zu erreichen möglich war. Ausser den nachgewiesenen, noch erläuternde Stellen aus andern alten Werken aufzuführen, schien mir nicht so nöthig, weil in dem vorliegenden großen Gedichte die meisten Worte schon in ihren manchfaltigsten Bedeutungen vorkommen; dann aber würde auch meine Muße zu solchen ausgedehnten Beyspielsammlungen keineswegs ausgereicht haben.

Und so übergebe ich mit der Bitte um Berücksichtigung des eben Erwähnten, die Arbeit, bey welcher ich während fünf vollen Jahren gewissenhaft alle zu erübrigende Zeit, theils mit Lust, theils mit vieler Anstrengung hingebracht, den Meistern, die vorangingen und so oft mich freundlich mit Rath und That unterstützten, dankbar zu milder Beurtheilung; allen Freunden der Kunst unserer Vorzeit aber mit dem Wunsche, daß ihnen die herrliche Dichtung so viel Genuß gewähre, als sie mir in so mancher Stunde gewährte, die ich ihrer genauen Erforschung widmete.

Köln, im Frühling 1821.

E. v. Groote.

Bemerkung für den Buchbinder:

Der Ritter ist entweder dem Titelblatt gegenüber, oder vor den Anfang des Gedichts, S. 1, die Schriftproben vor S. LXV. der Einleitung, einzuheften. Das Werk kann nach Belieben in einen, oder bis S. 330 in den ersten und bis S. 573 in den andern Band getheilt werden.

Nothwendige Berichtigungen.

Seite	Zeile nach der Verszahl.	lies	statt
1	13	Ez	Er
5	33	doch	ooch
—	Anm. 36 F.	schephe	schepfe
7	73	gedanchaft	gedanehaft
—	Anm. 33	fol-	folz
8	27	nv	no
10	69	svs	sos
11	9	sin	siu
—	33	svze	Hvze
12	85	mvt	mot
—	91	lag er	lager
15	3	iungeline	inngeline
—	45	got	gott
16	66	des	der
17	Anm. 97 D.	ir vnro	in vnro
18	93	inein	ine in
19	1	dan	dau
20	52	,	.
22	63	,	.
24	79		.
—	85	,	.
—	89	,	.
25	25	nv	no

Seite	Zeile nach der Verszahl	lies	statt
28	33		.
—	44	,	.
31	97	erkante	erkaunte
35	15	,	.
36	91	listen	listeu
38	88	,	.
40	2	lernet'	lernet ,
44	67	min	mein
45	Anm. Z. 4. v. u.	Dann	Denn
48	91		.
51	22	Lieber	lieber
—	23	ivwern	iwern
57	vor 54	"	
—	nach 60	"	
58	nach 68		"
61	46		.
63	75	der	der der
76	34	zeware	geware
78	40	,	
83	23	Inoch	I! noch
—	41		.
—	56		.

Seite	Zeile nach der Verszahl	lies	statt
86	4	ſiten	ſiiten
100	94	,	.
109	12	,	.
—	14	.	,
119	39	wir's	wirſ'
145	5	iwer	iwcr
160	71	!	?
190	20	wol balde	wolbalde
193	93	Vrlop	Vvlop
201	41		.
217	9		.
229	50	nidege	dnidege
238	74	nahen	naheu
—	80	vfgeleit	vfgelcit

Seite	Zeile nach der Verszahl.	lies	statt
240	63		.
266	5		.
274	vor 52	"	
283	Anm 89 N.	noit	uoit
296	Anm. 76	von	vor
338	40	,	.
348	12		.
349	34	,	.
—	35	,	.
369	67	,	;
388	50	erden vol	erde nvol

Wörterb. S. 528. Z. 9. ſlihte ſt. ſchlichte

I.

Tristan

von

Meister Gotfrit von Straßburg.

Gedenket man ir zv gote niht,
Von den der werlte gvt geschiht,
So were ez alles alse niht,
Swaz gotes in der werlte geschiht.

5 Der gote man swaz der in gvt,
Vnde nivwan der werlt ze gote tut,
Swer daz iht anders, wan in gvt,
Vernemen wil, der missetut.

Ich hore ez felschen harte vil,
10 Daz man doch gerne haben wil,
Da ist dez luzelen ze vil,
Da wil man, des man niht en wil.

Er zimit dem man ze lobene wol,
Dez er jedoch bedorfen sol,
15 Vnde laz ez im doch gevallen wol,
Die wile ez im gevallen soll.

Diure vnde wert ist mir der man,
Der gvt vnde vbel betrahten kan;
Der mich vnde iegelichen man
20 Nach seinem werde erkennen kan.

Ere vnde lop die scephent list,
Da list ze lobene gescaphen ist;
Swo er' mit lobe geblumet ist,
Da blvt aller slahte list.

25 Rehte als daz dine z'unruche gat,
Daz lobes noch ere niht en hat,
Also libet daz, daz ere hat
Vnde sines lobes niht irre gat.

Ir ist so vil, die des nv pflegent,
30 Daz si daz gote zv vbele wegent,
Das vbel wider zv gote wegent;
Die pflegent niht, si widerpflegent.

Kunst vnde nahesehender sin,
Swie wol di schinen vnder in,
35 Geherberget nit zu in,
Er leset kunst vnde sin.

Hei tvgent wie smal sint dine stege!
Wie kvnderliche sint dine wege!
Die dine stege, die dine wege,
40 Wol im, der si wege vnde stege! —

Dribe ich die zit vergebene hin,
So zitic ich ze lebene bin,
Sone var ich in der werlde sus hin,
Niht so gerwerldet, als ich bin. —

45 Ich han mir eine vnmvsecheit,
Der werlde ze liebe vur geleit
Vnde edeln herzen ze einer hage,
Den herzen, den ich herze trage,
Der werlde, in die min herze siht.
50 I' ne meine ir aller werlde niht,
Als die, von der ich hore sagen,
Die keine swere en moge getragen
Vnde nivwan in frovden wellent leben;
Die lazze ovch got mit frovden leben.
55 Der werlde vnde disem lebene
Enkomt min rede niht ebene.

---

1. W. B. N. Gedehte. (In Anfang hat die Heidelb. Handſ. oft nith, ith u. s. w. statt niht, iht.) 6. B. niht wan. 8. B. vornemen. 18. N. sich versinnen. 21. W. schorphent. B. N. schaffent. 24. W. blüget. 25. N. dat zv vnrechte gait. 27. B. swer ere hat. N. also leuet dat da ere hait. 33 B. nachgender. 34. B. hellent vnder in. 35. B. geherberget danne nyt. (Neid.) 36. B. N. leschet. 44. B. gewirdet. 54. B. den müze got vrovde vnd ere geben. N. dey laisse got in vrovden leuen.

Ir leben vnde minez zulient sich,
Eine ander werlt die meine ich,
Die samt in eime herzen treit
60 Ir sueze sur, ir liebez leit,
Ir herzeliep, ir senede not,
Ir liebez leben, ir leiden tot,
Ir lieben tot, ihr leidez leben,
Dem leben si min leben ergeben.
65 Der werlt wil ich ie zu lieb wesen,
Mit ir verderben oder genesen.
Ich bin mit ir bizher beliben
Vnde han mir die tage vertriben,
Die mir vf nahegendem leben
70 Lere vnde geleite solten geben;
Der han ich min vnmvzecheit
Ze kurzewile vur geleit,
Daz si mit minem mere
Ir nahegende swere
75 Ze halber senfte bringe,
Ir not da mit geringe.
Wan swer des iht vor ovgen hat,
Da mit der mvt ze vnmvze gat,
Daz entsorget sorgehaften mvt,
80 Daz ist ze herzesorgen gvt.
Ir aller volge die ist dar an:
Swo so der mvzege man
Mit senedem schaden si vberladen,
Da mere mvze senedem schaden;
85 Bi senedem leide mvzekeit,
Da wahset iemmer senedez leit.

Durh daz ist gvt, swer herze clage
Vnde senede not zv herzen trage,
Daz er mit allem ruche
90 Dem libe vnmvze svche;
Da mit so mvzeget der mvt,
Vnde ist dem mvte ein michel gut.
Vnde gerate ich doch niemer dar an,
Daz iemmer liebegernde man
95 Dekeine soliche vnmvze im neme,
Die reiner liebe niht gezeme.
Ein senelichez mere
Daz tribe ein senedere
Mit herzen vnde mit mvnde,
100 Vnde senfte so die stvnde.
Nv ist aber einer iehe ze vil,
Der ich vil nach gevolgen wil:
Der senede mut, so der ie me
Mit seneden meren vnde ge,
5 So siner swere ie mere si.
Der selben iehe der stunde ich bi,
Wan ein dinc, daz mir wider stat,
Swer innecliche liebe hat,
Doch ez im we von herzen tv,
10 Das herze stet doch ie dar zu.
Der innencliche minnen mvt,
So der in siner minnen glut
Ie mere vnde ieme brinnet,
So er ie serer minnet.
15 Diz leit ist liebes also vol,
Daz vbel daz tvt so herze wol,

---

57. B. N. zweient sich. W. zueigent sich. N. zweigent. 58. B. jene die andern werilt. 59. W. div sament. B. in ir herze. 61. W. senende not. 64. B. gegeben. 65. B. gewirdet wesen. N. gewerildet wesen. W. der welte wil ich geweltet wesen. 68. B. mit ir die dage. 69. W. B. nachgendem. 74. W. B. nachgende. 81. B. sorge ist daran. 82. B. swas so. 83. W. mit senendem schaden si beladen. 84. B. meret N. W. senenden. (so überall st. seneden) 85. B. müzicheit. 87. B. swer sende clage. 94. W. B. daz iemer liepgernder man. H. ie miner. 96. B. missezeme. 97. B. senenclichez. 98. B. senedenere. 103. Hier beginnt der Text der Myll. Samml. 5. B. gich. 6. F. gehe. 7. F. wen. 10. N. der muot. F. idoch. 12. B. senden glut, F. seneglut. 13. F. ie mer v. mere. B. ymer v. mere.

Daz es kein edel herze enbirt,
Sit ez hie von geherzet wirt.
Ich weiz ez warez als den tot,
20 Vnde erkenn'ez bi der ſelben not:
Der edele ſenedere
Der minnet ſenediv mere.
Von die ſwer ſeneder mere ger,
Der envare niht verrer dan her,
25 Ich wil in wol bemeren
Von edelen ſenederen,
Die reiner ſene wol taten ſchin,
Ein ſenedere vnde ſenederin,
Ein man ein wip, ein wip ein man,
30 Triſtan Yſolt, Yſolt Triſtan. —

Ich weiz wol, ir iſt vil geweſen,
Die von Triſtane hant geleſen,
Vnde iſt ir voch niht vil geweſen,
Die von ime rehte haben geleſen.
35 Dvn aber ich die geliche nv,
Vnde ſchepfe mine wort dar zv,
Daz mir ir iegelichez ſage
Von diſem mere miſſehage,
So wrbe ich anders, danne ich ſol.
40 Ich entvn ez niht, ſi ſprachen wol,
Unde nivwan vz edelm mvte,
Mir vnde der werlde zv gvte.
Binamen, ſi taten ez in gvt,
Vnde ſwaz der man in gvt getvt,
45 Daz iſt vvch gvt vnde wol getan.
Aber als ich geſprochen han,
Daz ſi niht rehte haben geleſen,
Daz iſt als ich iv ſage geweſen,
Sine ſprachen in der rihte niht
50 Als Thomas von Britanie giht,
Der aventure meiſter was,
Vnde an britvnſchen buchen las
Aller der landherren leben
Vnde ez vns zu kvnde hat gegeben.
55 Als der von Triſtane hat geſeit
Die rihte vnde die wahrheit,
Begunde ich ſere ſvchen
In beiderhande buchen,
Walſchen vnde latinen
60 Vnde begvnde mich des pinen,
Das ich in ſiner rihte
Rihte diſe tihte.
Sus treip ich manige ſuche,
Vnz ich an eime bvche
65 Al ſine iehe gelas,
Wie dirre auentvre was.
Was aber min leſen da were
Von diſem ſene mere,
Daz lege ich (nah) miner willekvr
70 Allen edeln herzen vur,
Daz ſi da mit vmmvzic weſen.
Ez iſt in ſere gvt geleſen.

---

17. B. daz ez enkein herz edil. 18. B. ſint. W. geerzent. 19 W. F. ich weiz ez als minen tot. 20. B. ſenedenere (ſo auch 26.) 23. W. von div. B. da van. N. want we. 24. F. B. danne. 28. B. ſender, ſenderin. 29. B. N. wif. 30. B. yſot. N. yſoit. F. triſtrant, triſtan. 31. B. N. is vil. 32. W. N. triſtande. B. triſtan. 36. F. ſchepſe. B. ſchaffe. N. ſcheppe. 39. B. andirs dan ich ſal. W. wir ich. 40. B. ſprechen. W. ine tun ez. ſprechen. 41. B. niht wan. W. nvwan. 48. F. B. uch. N. dat is wair, ich ſage uan deſen. 49. W. rihti. 51. W. ein meiſter. N. de der anentnren. 55. F. von triſtraude ſeit. 56. W. rihti. 57. F. begonde. 59. F. welſchin. B. N. welſchen. 62. B. richte biz gedichte. 63. B. dreif. F. treib. 64. B. biz. N. bis. 65. F. B. alle. 68. W. diſeme. B. van dieſem ſenedenere. 69. N. mit miner. 70. B. edelüt. 71. F. der mit.

Gvt? ja innecliche gvt;
Ez liebet liebe vnd edelt mvt;
75 Ez statet trivwe vnd tugendet leben;
Ez kan wol lebene tvgende geben.
Wan swo man horet oder list,
Daz von so reinen trivwen ist,
Da liebent dem getrivwen man
80 Trivwe vnd ander tugende van.
Liebe, trivwe, steter mvt,
Ere vnde ander manic gut
Daz geliebet niemer anderswa
So sere, noch so wol, so da,
85 Da man von herzeliebe saget
Vnde herzeleit vz liebe claget.
Liebe ist ein also selic dinc,
Ein also selic gerinc,
Daz nieman ane ir lere
90 Noch tvgende hat, noch ere.
So manic wert leben so liebe frvmet,
So vil so tvgende von ir kvmet,
Owe, daz allez daz der lebet
Nach herzeliebe niht enstrebet;
95 Daz ich ir so lutzel vinde der,
Die luterliche herze ger
Durch vriunt ze herzen wellen tragen,
Nivwan durch daz vil arme clagen,
Daz hiebi ze etlicher zit
200 Verborgen in dem herzen lit!
Warvmbe enlite ein edeler mvt
Niht gerne ein vbel durch tvsend gvt,
Dvrch manige frovde ein vngemach?
Swem nie von liebe leit gescach,
5 Dem gescach ouch liep von liebe nie.
Liep vnd leit die waren ie
An minnen vngescheiden.
Man mvz mit disen beiden
Ere vnd Lop erwerben,
10 Oder ane si verderben.
Von den diz sene mere seit
Vnde heiten die durch liebe leit,
Dvrch herzewnne senedes clagen
In einem herzen niht getragen,
15 Sone were ir name vnd ir geschiht
So manigeme edeln herzen niht
Ze selden noch ze liebe komen.
Vns ist noch hivte lieb vernomen
Sveze vnde iemer nivwe
20 Ir innecliche trivwe.
Ir liep, ir leit, ir wonne, ir not,
Alleine vnde sin si lange tot,
Ir svezer name der lebet iedoch,
Vnde sol ir tot der werlde noch
25 Ze gvte lange vnde iemmer leben,
Den trivwe gerenden trivwe geben,
Den ere gerenden ere,
Ir tot mvz iemmer mere
Vns lebenden leben vnd nivwe wesen.
30 Wan swo man noch horet gelesen
Ir triuwe, ir trivwen reinicheit,
Ir herze liep, ir herze leit,

---

73. F. gvt, inuechliche. W. minekliche. 74. B. edilt. W. lebet liebi. 75. F. stetit. B. stedit, dvgent. 76. W. B. lebende. R. den leueden. 79. F. da geliebet. B. da lieuet. 80. B. dugende an. 83. B. andirswa. 85. B. sagit. 86. B. clagit. 87. F. dinch. 88. F. selichlich gerinch. 90. B. weder dvgende. 91. F. vrvnt. B. vrúmt. 92. F. chunt. B. kúmt. 93. B. ovwe; daz da. 95. F. B. daz ich so. 97. B. willen. 98. B. niht wan. 99. B. daz hie bi zitlicher zit. W. hie bi etelicher. 1. F. warumme lite. W. warvmbe em lit. B. warvmbe lidet. (in der H. steht: wan unde, offenbar verschrieben.) 3. F B. vrovde. 9. B. erweruen. 10. B. verderuen. 11. B. van den man diz. W. senede mere. 15. W. so en were. 18. F. hute. B. hude. 20. F. minnechliche. 23. W. namme der liebet. B. lebet noch. 24. F. ir not. B. der werilde ydoch. 25. B. zu gvte nv. 27. fehlt in der H. und ist in der B. zur Seite geschrieben. 28. in der B. ebenfalls zur Seite geschrieben, und zwar so: den mois vmermere. 30. F. swa. B. swa. R. inde wa. 31. H. renekeit; (wohl verschrieben.)

Deiſt aller edeln herzen brot,
Hie mit ſo lebet ir beider tot;
35 Wir leſen ir leben, wir leſen ir tot,
Vnde iſt vns daz ſvzze als brot.
Ir leben, ir tot ſint vnſer brot.
Svs lebet ir leben, ſvs lebet ir tot,
Vnde iſt ir tot der lebenden brot.
40 Vnde ſwer nv ger, daz man ime ſage,
ir leben, ir tot, ir frovde, ir clage,
Der bite herzen vnd oren her,
Er vindet alle ſine ger.

Ein herre in Parmenie was,
45 Der iare ein kint, als ich es las,
Der was, als vns div wareit
An ſiner aventure ſeit,
Wol an geburt kunege genos,
an lande furſten eben gros,
50 Des libes ſcone vnde wnneclich,
Getrivwe, kvne, milte, rich,
Vnde den er vrovde ſolte tragen,
Den waz der herre in ſinen tagen
Ein frovdebernde ſvnne.
55 Er was der werlde ein wnne,
Der ritterſchefte ein lere,
Siner mage ein ere,
Sines landes ein zuverſiht,
An ime gebraſt al der tugende niht,
60 Der herre haben ſolte.
Wan daz' ze verre wollte
In ſines herzen luften ſchweben,
Vnde niuwan nach ſinen willen leben,
Daz ime ovch ſit ze leide ergie.
65 Wan leider diz iſt vnd was ie:
Vfgande iugend vnd vollez gut
Die zwei die vurent vbermut,
Vertragen daz doch vil manic man
In michelm gewalte kan,
70 Daran gedahte er ſelten.
Vbel mit vbele gelten,
Craft erzeigen wider craft,
Dar zv was er gedanehaft.
Nv enlavfet ez die lenge niht;
75 Der allez daz, daz ime geſchiht
Mit Karlez lote gelten wil,
Weiz got! der man muz harte vil
An diſeme borge vberſehen,
Oder ime mvz dikke ſchade geſchehen.
80 Swer keinen ſchaden vertragen kan,
Da wahſent dike ſchaden an,
Vnd iſt ein veiclicher ſite.
Hie vahet man den bern mite;
Der richet einzele ſchaden,
85 Biz er mit ſchaden wirt beladen.
Ich wene ouch ime alſam geſchach,
Wan er ſich als vil gerach,

---

33. Einer dieſer gleichgereimten Verſe iſt wohl ein Zuſatz des Schreibers; er verurſacht die Ungleichheit der folgenden Reimpaare. 35. 36. B. zur Seite geſchrieben. 36. W. als ein. 36. 37. F. fehlen. 37. N. fehlt. N. not. 38. F. B. ſvs lebent ſi noch vnd ſint doch tot. Vor 39 hat die N noch: ſus. lebent ſu vnd ſint doch dot; im Ganzen alſo 8 gleichreimende Verſe. 42. F. biete. B. biede. 44. B. permenie. 46. F. B. warheit. 47. B. in ſiner. 48. F. konige. B. kunengis. 49. B. landen. 50. B. minnenclich. 51. F. chune. B. milde vnd. 59. F. an im braſt aller. B. an im gebraſt aller. N. an eme brag aller. 60. F. ſcholde. 63. B. niht wan. 65. F. vfgavdiv. 67. F. di zwei di pringent uberigen mut. 71. F. mit vbelem. B. übel mit übel. 74. B. nu leufit. 76. B. mit karls gelöte. 79. F. alda ime muz. 30. F. cheinen. 81. F. wahſſent. B. webſit. B. N. van. 82. F. veichlicher. B. vreyslicher ſiede. 83. B. veit; miede. 84. F. richet enzele ſinen ſchaden. 85. F. anz er. 87. F. waud.

Bis er den schaden dar an genam.
Daz aber er ie ze schaden quam,
90 Daz enquam von arbeite niht,
Da von doch manigeme schade geschiht;
Ez quam von dem geleite
Siner kintheite,
Daz er in siner blvnden ivgent,
95 Mit ivgentlicher herren tvgent
Wider sin selbez selden streit.
Daz geschvf sin spilendiv kintheit,
Div mit ir vbermvte
In sinem herzen blvte.
300 Er tet vil rehte als elle kint,
Die selten vorbesihtic sint.
Er nam vor sich niht sorgen war
Wan lebete, vnd lebete, vnd lebete er dar,
Do sin leben ze lebene viene,
5 Vf, als der tagesterne, gienc,
Vnd lachende in die werlde sach,
Da wand'er, dez doch niene geschach,
Daz er iemer also solte leben,
Vnd in der lebende svze sweben.
10 Nein, sines lebenes begin
Der gie mit korzeme lebene hin.
Die morgenliche svnne,
Siner werlde wnne,
Do die von ersten spilen begann,
15 Do vie sin geher abent an,
Der im vor was verborgen
Vnd laschte im sinen morgen.

Wie er aber genennet were,
Das kvndet vns dise mere,
20 Sin aventure tvt ez schin,
Sin rehter nam waz Riwalin,
Sin anam waz Kanelengres.
Genvge wenent vnd iehent dez,
Der selbe herre er were.
25 Ein Lohnoisere,
Kunic vber daz lant zo Lohnois.
No tvt vns aber Thomas gewis,
Der ez an den aventvren las,
Daz er von Parmenie was,
30 Vnde het ein sunders lant
Von eines brittvnes hant,
Vnde solt dem sin vndertan.
Der selbe hiez Lidec Morgan.

Nv daz der herre Riwalin
35 Wol vnd nach grossen eren sin
Wol triv iar ritter was gewesen,
Vnde hette wol hin heim gelesen
Ganzliche kunst ze ritterscaft,
Ze vrlivge volleclíche craft,
40 Er hette lant lvte vnde gvt.
Weder ez do not alde vbermvt
Geschuf, dez enweiz ich niht.
Wan, als sin aventvre giht,
So greif er Morganen an,
45 Alse einen schvldegen man.
Er quam geritten in sin lant
Mit also creftiger hant,

---

88. F. unz er. B. daz er. 89. F. chwam. 90. F. chwam. archeite. 93. F. chintheite. 95. F. herze tvgent. 96. B. sins selbes selde. 97. B. daz machte sine spielende. 300. B, alle. 301. F. ubersihtich R. vorberaden. 2. F. fur. 3. F. wan lebet vnd lebete ouch dar. R. want he leysde mit vrovde gar. 8. F. scholde. 11. F. mit churzem lebenne. 13. B. weriltlichen. 14. F. da di von erst. B. du die van eirst 21. F. Kiwalin (verdruckt.) B. Riewalin. 22. F. Kavelen gres. B. sin name hiez Kanelengres. R. sin na name. 23. (Die Abweichung bei Müller wohl nur verdruckt.) 25. F. B. Lochnoysere. 26. F. chunich. B. kunenc. 29. B. Permenie. 30. B. vnd daz er hette. 33. F. lidut. B. kunec Morgan. R. lidue (le duc?) R. Ludewig Morgan. 36. F. drev. B. dru. 41. B. oder übermut. 45. F. B. schuldigen.

Daz er im mit gewalte
Genvge burge valte.
50 Die stete mvsen sich ergeben,
Unde losen ir gvt vnd ir leben,
Rehte alse liep alse ez in was,
Vnze er ze samene gelas
Gulte vnd gvtes die craft,
55 Daz er sine ritterschaft
So starke gemerte,
Swar er mit her kerte,
Ez weren burge oder stete,
Daz (er) vil sines willen tete.
60 Ouch nam er dicke schaden dar an.
Er galt mit manigem biderben man,
Wan Morgan was an siner wer;
Der bestunt in ofte mit her,
Vnde tet in dicke schadehaft.
65 Wan ze vrlege vnd ze ritterschaft
Gehoret verlust, oder gewin;
Hie mit so gant vrluge hin.
Verliesen oder gewinnen,
Daz treit die criege hinnen.
70 Ich wene im Morgan alsam tete.
Er valte ouch im burge vnd stete
Vnde brach ime vnder wilen abe
Sine lute vnde sine habe,
Vnde tet im swaz er mohte,
75 Daz doch nit vil endohte.
Wan im tet iemmer Riwalin
Mit grozem schaden wider in,
Vnde treip des mit im also vil,
Vnz er in brahte vf daz zil,
80 Daz er sich nihtes kunde erwern,
Noch sich nirgen trvete ernern,
Niwan in sinen vesten,
Den sterkesten vnde den besten.
Die selben besaz Riwalin
85 Vnde gab ime vs voller hant dar in
Batalien vnde striten.
Er tet in ze allen ziten
Strackes biz in die tor.
Ouch het er dicke da vor
90 Tvrneie vnd riche ritterschaft.
Alsus lag er im obe mit craft
Vnde herete in dem lande
Mit rovbe vnd mit brande,
Bis sich Morgan ze tage do bot
95 Vnde das erwarp mit aller not,
Daz ez getaget wart vnder in zwein
Vnde ein iar fride getragen in ein.
Vnde wart der von in beiden
Mit burgen vnde mit eiden
400 Gestetet, als er solte sin.
Hie mit so kerte Riwalin
Mit den sinen heim riche vnde vro.
Vz milter hant lond'er in do
Vnde machete si alle riche.
5 Er li si froliche
Vnde wol nach sinen eren
Wider zv ir heimvten keren.

Nv das Kanele al sus gelanc,
Nv was dar nach vil harte vnlanc,
10 Vnze daz er aber einer vart
Durch banekie in ein wart,
Vnde er sich aber vz reite
Mit grosser richeite,

---

49. B. manige burge. 59. H. Daz vil. N. dat he vil. 65. F. z'urlivge. B. zv vrleuge. 66. F. verlust und. B. verlvst und ouch gewin. 69. F. chriege. 70. F. ich wan. 71. F. im ouch. 84. F. den selben bi saz. 86. F. batailen. B. battalien. 88. F. strackes reht uns. 94. B. zu dage erbot. 97. F. vnd ein vride. B. vnd jar gedragen vriede. 400. F. gestetigt als er scholde sin. B. gestedit. 1. F. cherte. 6. N. wale, inde na sinen eren weder zu lande keren. B. wieder zu huse. 11. F. banichie. B. banichennige. N. banken inne. 12. F. B. uz bereite.

Also der erengire tvt.
15 Al daz gerete vnde al daz gvt,
Dez er bedurfen wolte,
Vnde ein iar haben solte,
Daz wart im an ein schif getragen.
Er hete vil gehoret sagen
20 Wie hofsch vnde wie erbere
Der iunge kunic were
Von Curnewale Marke.
Des ere wchs do starke,
Der hete do zu siner hant
25 Cornual vnde Engelant.
Cornual was aber sin erbe do.
Vnde Engellanden stvnd es so:
Daz hete er sit dez males,
Daz die Sahsen von Gales
30 Die Britvne da vertriben
Vnde si do herren beliben,
Von den ez ouch den namen verliez,
Daz lant daz e Britanie hiez,
Vnde wart ouch iesa da genant,
35 Nach den von Gales, Engellant.
Do die daz lant besazen,
Vnde ez vnder sich gemazen,
Da woltens' alle kvnegelin
Vnd herren von in selben sin.
40 Diz wart ir aller vngewin.
Svs begvnden si sich vnder in
Slahen vnde morden starke,
Vnde befulhen ouch do Marke
Sich vnd daz lant in sine phlege.
45 Sit her dind'es im alle wege
So sere vnd so vortliche,
Daz nie kein kunecriche
Eim kunege me gedinde baz.
Ouch saget die historie von im daz,
50 Daz allen den bilanden,
Die sinen namen erkanden,
Kein kvnc so werder was, als er. —
Da hin was Riwalines ger.
Alda daht er beliben
55 Ein iar mit im vertriben,
Vnd von im werden tvgenthaft
Vnd lernen niwan ritterschaft,
Vnd ebenen sine site baz,
Sin edelez herce seite im daz.
60 Er kante vremeder lant site,
Da bezzerte er die sine mite,
Vnd wrde selbe erkant do van.
Mit disen sinnen hub er an;
Er bevalch sin livt vnde sin lant
65 An sines marscalkes hant,
Eines herren von dem lande,
An dem er triwe erkande.
Der hiez Rval li fortenant.
Sos kerete Riwalin zehant,
70 Mit zwelf gesellen vber se.
Er bedorfte do dekeines me,
Er hete er hie mite genvc.
Nv sich die zit also getrvc,
Daz er zu Cornvale quam,
75 Vnde vf dem mer alda vernam,
Daz Marke der mere
Ze Tyntaioele were,

---

20. F. hubsch. B. hobisch. N. houesch. 22. F. von karniwale marce. B. der edele kunene marke. N. von kornuale marke. 23. B. des ere wühse starke. 25. F. kurnewal. 26. F. kurniwal. 27. F. um engellant. 29. B. sahses. 36. F. nv die. 38. B. N. wolden si alle künengelin. F. kunigelin. 43. F. bevolhen ouch. B. bevalen. 45. F. dient es. 46. B. vórtencliche. F. wortliche. 47. F. das chein chvnichreiche. 48. F. einem kvnig nie. 52. F. chein chunig. 54. F. B. gedaht er. H. dat er. 57. F. niwe. 58. F. sinen site. B. üben sine sieden. 60. F. erchant er. B. er kündet. 61. F. besert. 62. F. der van. 62. (Nach diesem Vers, fehlen in der B. 32. V.) 65. F. marchalches. 68. F. rnal li fortenant. N. li foidenant. H. nur hier forteniant. 69. F. chert. 72. F. er hete her. 77. N. tintaviole.

Da kerte er sine reise hin;
Da stiez er vz, da vand er in,
80 Vnd wart des inecliche vro.
Sich vnd die sine cleit er do
Riliche vnd als im wol gezam.
Niv daz er do zv hove quam,
Marke der tvgende riche
85 Der enphinc in tvgentliche
Vnd mit im al die sine:
Man bot da Riwaline
Den anphanc vnd die ere,
Daz ez im da vor nie mere
90 Ze keinen ziten anderswa
So werde erboten wart, so da.
Hie spilten sine gedanche mite
Diz liebete im den hove site.
Er dahte dicke wider sich:
95 „Bi namen, got selbe der hat mich
Ze disem lant gesinde braht
Min selbe hat mich wol bedaht!
Swas ich von Markes tvgenden ie
Gehorte sagen, deist allez hie,
500 Sin leben daz ist hovsch vnde gvt."
Svs seit er Marke sinen mvt,
Warvmbe er komen were.
Nv Marke sinv mere
Vnd sinen mvt hete vernomen,
5 Er sprach: „got vnde mir wille komen!
Lip vnd gvt vnde swaz ich han,
Daz sol zv iwerem gebote stan."

Kanelengres der was da wol
Des hoves, der hof der was siu vol.
10 Arme vnd riche hetten in
Liep vnd werden vnder in,
Vnd enwart nie gast geminnet baz.
Ouch kond er wol geschulden daz,
Der tvgenthafte Riwalin
15 Der was vnd kunde wol gesin
Mit libe vnd mit gvte,
Mit gesellecichem mvte
Zv ir aller dineste gereit.
Also lebet er in der werdekeit
20 Vnde in der rehten gvte,
Die er in sinem gemvte,
Mit tagelichen tvgenden nam,
Bis Markes hohgezit do quam.
Die hohgezit hete Marke
25 Besezzet also starke
So mit gebote, so mit bete,
Swenn er in sinen boten tete,
So quam die ritterschaft zehant
Von dem kvnriche zv Engellant
30 In dem iare zv einem male
Gevarn zv Kornewale.
Die selben brahten mit in dar
Manige hoze frowine schar
Vnd ander manige schonheit.
35 Nv was die hohgezit geleit
Benennet und besprochen
Die blvten vier wochen,

---

78. F. chert. 81. F. chleidet. 82. F. richliche. R. richlich. F. als im wol sam. 85. F. enphinch. 88. F. anvanch. R. intfanc. 91. F. als do. 92. (in der H. verschrieben: hie spilten sine site.) 95. F. selber. R. de hait dich. 500. (H. loben statt leben.) 2. F. warumme. 3. F. R. sine. 4. F. vernumen. 5. F. willechumen. 9. F. hofes. 11. F. lieb. 12. F. R. vnd wart. 13. B. R. verschulden. 18. B. bereit. (18. 19. 20. 21. fehlen in der R.) 19. F. B. werdicheit. 21. R. dey he dageliches an sich nam. 22. F. tegelichen. 23. 24. F. hochzit. 24. (Hier fängt die Oberlinsche Hdsf. an.) 25. B. besetzit. O. R. besetzet. H. bezessen. 27. O. wan. 29. F. chunichriche. 31. O. Cornuwale. 33. F. vivvwen (vrivwen). B. vrouwen. R. vrauwen. O. froine. 34. F. schonheit. B. richeit. 37. F. O. blunden. B. in die blünden.

So der vil sveze mei ingat,
Bis an daz, da er ende hat,
40 Bi Tyntaivel so nahen,
Daz si sich vnder sahen
In die schonesten ouwe,
Die keines ovgen schovwe
Je vberluhte e oder sit.
45. Die senfte sveze svmerzit
Die hete ir sveze vnbemvesekeit
Mit svezem flize an si geleit.
Die cleinen waltvogelin,
Die bez oren froude soln sin,
50 Blumen, gras, lovp vnd blvt,
Vnd swas dem ougen sanfte tvt,
Vnd edel herze erfrowen sol,
Des was die svmer ouwe vol.
Man vant da, swas man wolte
55 Das der mei bringen solte,
Den schate bi der svnnen,
Die linde bi den brunnen,
Die senften linden winde,
Die Markes ingesinde
60 Sin wesen entgegene macheten;
Die liehten blvmen lacheten
Vz dem betovwetem grase.
Des meien vrivnt, der grvne wase,
Der het vz blumen an geleit
65 So wunnecliche sumercleit,
Das si den lieben gesten
In ir ougen wider glesten.
Die sveze bovmblvt sach den man
So rehte svzze lachende an,
70 Daz sich daz herze vnd al der mvt
Wider an die lachende blvt
Mit spilenden ovgen machete,
Vnd ir allez wider lachete.
Daz senfte vogel gedone,
75 Daz svzze, das schone,
Das oren vnde mvte
Vil dikke komet zv gvte,
Das fulte da berge vnde tal.
Die selege nategal,
80 Das liebe svzze vogelin,
Das immer suzze mvze sin,
Das kallete vs der blute,
Mit solicher vbermute,
Das da manic edel herce van
85 Frovde vnd hohen mot gewan.
Da hete die geselleschaft
Fro vnd sere frovdehaft
Gehutet vf das grvne gras,
Alse iegeliches wille was.
90 Da nach alse iegeliches ger
Ze frovden stvnt, da nach lager:
Die richen lagen riche,
Die hoffeen, hoveliche.

---

39. F. unz an daz, daz. 40. D. tyntaiole. 42. F. ove. 43. N. de eynich ovge mûte beschauwen. 44. N. ouer luchtlich, of syt. 46. F. B. N. unmuzicheit. D. vnmûssicheit. 49. F. vrovde schullen. 50. F. blued. 51. F. den ougen. D. dem augen. 52. F. edelev herze ervrouwen sol. B. edil. 53. D. fol. 54. D. B. was. N. wat. 56. D. das schede. B den scheden. N. den schaden. 60. F. N. sin wesen gegen. D. die wesen engegen. B. erwehen entgegen. 63. B. des meyen vroude. 65. F. wunnichlichev sumer chleit. 68. F. boumblude. D. baumblut. N. boymbluyt. 74. B. vugil. D. fogel. 78. F. vulte. B. N. volte. D. folte. F. B. D. berch. 79. D. F. selige nachtigal. 80. D. fogelin. 81. B. ymer selich. 82. D. kalte. N. kalde. 85. F. vrivde. B. vreude. D. freude. B. vnd ûbermut. 87. F. vri vroudehaft. B. vro. D. freudehaft. 88. D. B. gehuttet. 89. F. igliches. B. ygeliches. D. yetelicheS. 91. F. B. vrouden. D. freuden. 93. F. di hovischen hovischliche. B. di hôbischen, hôbischliche. D. die hûbschen, hûbschelliche.

Diese lagen vnder siben da;
95 (Die) eine vnder blvmen anderswa;
Die linde was genuger dach;
Genvge man gebvtet sach
Mit laube grvnen esten.
Von gesinde noch von gesten
600 Wart geherberget nie
So wnnecliche, so hie.
Duch vant man da rat vber rat,
Also man ze hohgeziten hat,
An spise vnde edeler wete,
5 Des iegelicher hete
Ze wnsche sich gewarnet dar.
Dar zv so nam ir Marke war,
So grozze vnd also riche,
Daz si alle riliche
10 Lebeten vnd waren vro.
Svs hvb die hohgezit sich do,
Vnde swes (der) gerne sehende man
Ze sehene gvten mvt gewan,
Daz lie die stete da wol geschehen.
15 Man sach da, swas man wolte sehen:
Dise vuren sehen vrovwen;
Jene andere tanzen schovwen;
Dise sahen bvherdieren;
Jene andere ivstieren.
20 Swa zv den man sin wille trvc,
Des allez vand er da genvc.
Wan alle die da waren
Von vrovdebaren iaren,
Die vlizzen sich en widerstrit.
25 Ze vrovden an der hohgezit.
Vnde Marke der gvte,
Der hofsche hohgemvte,
Ane ander vrowen schonheit,
Die er hete an sinen rinc geleit,
30 So hete er doch besvnder
Ein svnderliches wunder,
Blantsceflur sine swester da,
Ein maget, daz da, noch anderswa
Schoner wip nie wart gesehen.
35 Wir horen von ir schone iehen:
Sine gesehe nie kein lebende man
Mit innecliche ovgen an,
Erne minnete da nach iemmer me
Wip vnd tvgende baz, dan e.
40 Die selige ovgenweide
Die machete vf der heide
Vil manigen man frech vnd frvt,
Manic edel herce hohgemvt.
Dar zv was in der ovwe
45 Manic ander schonív frovwe.
Der iegeliche mohte sin
Von schone ein richv kunegin,
Die mvt vnd vroude ouch baren,
Den allen, die da waren,

---

94. B. vnder wilen. 95. F. B. D. jene. N. de eyne vnder den bl. 96. N. genuch ir. 97. D. gebuttet. B. gehüttit 601. F. wunnichlichen. D. wonneclich. 5. D. yekeslicher. 9. F. richliche. 12. B. vnd swaz der gernde siende man. 14. B. stade. 16. F. D. furen. 18. F. D. buhurdiren. 19. N. D. justeren. 23. F. vrovdeberen. B. vrovdebernden. D. freudenberen. 24. D. in wederstrit. B. in wiederstrit. N. zu wederstrit. 25. D. freuden (u. so überall f. statt v.) 26. B. der vil gute. 27. F. hovische. D. hubsche. B. hübische. N. hovesche. 28. F. anderre. D. ander freuden. 29. F. rinch. N. an sinen hof. 32. F. blancheflur. D. blansiflur, B. blantscheflur. N. blanzeflur. (nachher oft, F. flanschiflur. D. flanseflur.) 33. B. N. magit. D. mait. F. eine maget. B. andirswa. 35. F. horten. 36. D. si engesehe da nye keinen lebenden man. 38. D. er enmynnete. F. er minnete. B. ern minnet. 42. F. B. vrech v vrut. 43. B. edil. 44. 45. D. auwe. frauwe. D. B. F. N. schone. 46. F. wol mohte. 47. D. schonde. F. ein rehte chunigin. 49. B. allen den.

50 Vnde macheten manic herze vro.
Hiemit hub sich der bvhvrt do
Von gesinde vnd ovch von gesten.
Die werdesten vnd ovch die besten
Die riten da zv wa vnd wa.
55 Doch was der werde Marke da
Vnde sin geselle Riwalin,
Ane ander ingesinde sin,
Die sich ovch gevlizzen heten,
Wie si's da so geteten,
60 Daz ez da sagebere
Vnde wol ze lobene were.
Man sach da zu dem male
Von phelline vnd von zendale
Manic ors bedecket zu flizze,
65 Manige decke sne wize,
Gel, brvn, rot, grvne vnd bla,
So sach man ander anderswa,
Von edeler siden wol gebriten,
In ein ander manege wis zesniten,
70 Gevehet vnd geparrieret,
Svs vnde so gefeitieret.
Die ritterschaft die vurte cleit,
Mit wunderlicher richeit
Zersniten vnd zerhovwen.
75 Ovch lie der sumer wol schovwen,
Daz er da mit Marke wolte sin:
Manic wnnecliche schapelikin
Von blvmen sach man an der schar,
Die er ime ze sture brahte dar.

80 In dirre suezzen somer craft
Hup sich ein sveze ritterschaft.
Die schar sich da dikke vnder war,
Si zogeten sich her vnd dar,
Vnde triben des vil vnd so genvc,
85 Vis sich der buhvrt da getrvc,
Da Blantscheflur die werde,
Ein wunder vf der Erde,
Vnd manic ander schone vrovwe,
Sazen an ir schovwe.
90 Wan dise di riten so riche,
So rehte keiserliche,
Daz manic ovge gerne sach.
Swas aber von ieman da geschach,
So was der hofsche Riwalin,
95 Vnd mveze ez ovch bi namen sin,
Der ez des tages vnd an der stete
Ze wnsche vor in allen tete.
Doch namen sin die vrovwen war,
Vnde iahen des, daz in der schar

51. N. dat burderen. 53. F. die edelsten. 54. F. cherte dazv. B. die rieben. D. N. reben. 57. F. mit anderem gesinde sin. 58. F. geflizen. D. geflissen. 59. B. wie si id. D. wie si es zom besten deten. 63. B. F. von phelle. N. D. van pelle. B. N. D. zindale. F. cendale. 64. F. bedacht. N. manege decke zu vlise. D manch ros. 65. N. inde maniche snewise. 69. F. ien andere. D. jene ander — zursnyten 70. F. gewehet. B. gevehit. N. gegeret. D gefehet. 71. F. gefaitieret. D gefriticret. 72. F. furte chleit. 73. B. wunnenclicher. 74. D. zusneden vnd zvhauwen. 75. D. ouch lies der somer wol schauwen. 77. F. schappellikin. B scheppelin. D. scheppelgin. N. wunderlich schappelin 79. B. die er ime sante zu sture dar. 80. B. in dieser D. in des. 81. F. D. hub. B huf sich ein stolze. 83. F zogten. B zocten D. zogen. 89. D. N. saissen 90. D. duse reden. 91. (dieser Vers fehlt in der H.) F cheiserliche. B. funcliche. 92. F. daz ez. D. daz is N. dat id. 94 F. der hovische. B der stolze. D der werde. 95 F. und mus iz. D. und must is. 97. D. zu wuntsche. 99. D. und sprachen. N. inde sachten.

700 Nieman nach ritterlichem site
Also behendeclichen rite,
Vnde lobeten alle sine dinc.
„Sehet, sprachen si, der iungelinc
Der ist ein seliger man!
5 Wie selecliche stet im an
Allez daz, daz er begat!
wie gar sin lip ze wnsche stat!
Wie gant im so geliche in ein
Die keiserlichen sinv bein!
10 Wie rehte sin schilt ze aller zit
An siner stat gelimet lit!
Wie zimt der schaft in siner hant!
Wie wol stat allez sin gewant!
Wie stat sin hovbet vnde sin har!
15 Wie sveze ist aller sin gebar!
Wie selecliche stat sin lip!
O wol sin seliges wip,
Der frovde an im beliben sol!"
Nu marcte ir aller mere wol
20 Blantscheflur die gvte,
Wan si in ovch in ir mvte,
Swas ir die keine tete,
Ze hohem werde hete.
Si hete in in ir mvte genomen,
25 Er was ir in ir herze komen,
Er trvc geweltecliche
In ir hercen konecriche
Den cepter und die crone,
Daz si doch also schone,
30 Vnd also tvgenliche hal,
Daz si'z in allen vor verstal.

Nv do der bvhort do zergie,
Vnd sich die ritterschaft zerlie,
Vnd iecliche kerte,
35 Dar in sin mut gelerte,
Da quam ez von aventvre also,
Daz Riwalin gekerte do,
Da Blantscheflur die scone saz.
Hie mit gespranct er naher baz,
40 Vnd als er vnder ir ovgen sach,
Vil wnneclichen er zv ir sprach:
„Ade vus savt bele!"
„Merci!" dit la buzele;
Vnd sprach schemeliche:
45 „Herre gott der riche,

700. D. ritterlicher siede. 1. rede. 1. F. als bebendichliche. B. behenbencliche. 2. F. dinch; jungelinch. D ding; jüngeling. 3. B. vil seliger. 4. F. selichliche stat. B. selencliche steit. D. selentlich stat. N. selichen steit. 8. F. gent im so gliche. B. geint im so gelich. 9. F. di sine cheiserlichen. B. sine gar erwünchete. 12. F. wie rehte zimet. N. schacht. 13 B. wal steit alle. 14. B. houbit. D houbt. N. houet. 17. F. o wol si. B. o wal si. D. o wal sie. 19. F. nu merckte ir aller wille. B. merket. D. nu merkte es aller mere wol. 21. F. wan siz. D. want sie ouch. N. want si in, in. 22. F. decheine. B. enkeine. N. in geyn. 26. F. gewaltichliche B. gewelbencliche. 27. F. chunigriche. B. künencriche. 28. F. das ceptr; chrone. 30. B. dügentlichen. 32. F. D. nv das. N. de burderinge vergync. 33. N. erveinc. D zurlie. 34. F. ein iglicher cherte. B. ir jegelicher. 36. F. chwam. B. von geschichte. 39. B. sprenget. D. sprenkt. 40. B. ir vnder. D ir vnder ir. 41. F minnechliche. 42. 43. Ich gebe diese franz. Verse so, wie sie in den einzelnen H. H. stehen; die N. hat sie offenbar am richtigsten. Die H. hat bebe, und bemerkt zur Seite welsz, welsch. F. adeus sal bele, merzi dit la puzele. B. a devoy gent abele, merci dit la pucele. D. a deus sant bele, merzi dit la bücele. N. a deus sal la bele, merzi dit la puzele. 44. F. vil chemeliche, B. blötliche. D. schameliche.

Der alle herce riche tvt,
Der riche iuch herze vnde mvt
Vnd ivch si groze genigen,
Vnd aber des rehtes vnverzigen,
50 Dez ich an ivch ze reden han."
„Ach svze, was han ich getan?",
Sprach aber der hoſſche Riwalin.
Si ſprach: „an einem vrivnde min,
Dem beſten, den ich ie gewan,
55 Da habet ir mich beſweret an."
Ja herre, daht er wider ſich,
Was mere iſt diz, oder was han ich
Begangen wider ir hvlden?
Was git ſi mir ze ſchvlden?
60 Vnd wande, daz er etſwen
Ir mage, diſen oder den,
Vnwizzende an der ritterſchaft
Gemachet hete ſchadehaft,
Da von ir herce ſwere
65 Vnd im erbolgen were.
Nein, der vrivnt, der ſi gewe,
Daz was ir herce, in dem ſi tvc
Von ſinen ſchulden vngemach;
Daz was der vrivnt, von dem ſi ſprach.
70 Jedoch weſt'er niht hie mite.
Nach ſime ellichem ſite
Sprach er vil minnecliche z'ir:
„Schone, ine wil niht daz ir mir
Haz oder argen willen traget.
75 Wan iſt ez war, als ir mir ſaget,
So rihtent (ez) ſelbe vber mich;
Swas ir gebitet, daz tvn ich."
Die ſveze ſprach: „durch diſe geſchicht
Enhazze ich ivch ze ſere niht;
80 Jne minne ivch ovch niht vmbe daz.
Jch wil ivch aber verſuchen baz,
Wie ir mir zv bvze wellent ſtan,
Vmbe daz, daz ir mir hant getan."

Sus neig er ir vnd wolte dan,
85 Vnd ſi die ſchone erſufſte in an
Vil tugentliche vnde ſprach
Vz innenclichem herzen: „ach!
Frivnt lieber, got geſegen dich!"
Do al erſt hvb ez ſich
90 Mit gedanken vnder in.
Kanelengres der kerte hin
In maniger ſlahte trahte.
Er trahte maniger ſlahte,
Waz Blantſcheflure ſwere
95 Vnde dirre mere were.

---

46. F. elle. D. elle; richen. 47. F. B. riche uch. D. riche ouch. N. riche ur herze. 48. B. herre uch ſi gruz geniegen. D. grois nygen. N. gruvs genegen. (Gruß zugenickt.) 50. F. ze redenne. 51. D. ach ſueſſe was han ich dir gedan. 52. F. der hoviſche. B. der ſtolze. D. der hubſche. 53. B. an eime vrünt. F. N. vrunde. D. frunde. 54. B. liebſten. 56. D. ach herre. 62. N. hedde gemachit ſchadehaft. 63. N. an der nuwen ritterſchaft. 64. B. ir herze ir ſwere. N. ir herzen ſwere. 65. N. vp in erbolgen. 66. F. ir vrunt; gewvch. D. gewug. 67. D. da inne. 70. F. enwiſſer. D. enwiſt er. 71. B. ellentlichem. D. elichem. 72. F. innechliche zu ir. 73. F. ich enwil. 75. D. dan iſt is wair. 77. D. B. gebiedent. 78. D. umb diſe. 79 D. B. haze ich. B. uch doch ze ſere. 80. F. ichn; umme. 82. B. wie ir mir willent z. b. ſ. 83. F. um daz. 84. B. neich. 85. F. erſuften. B. vnd ſi min vrouwe erſüfzit in an. D. erſufſſte. 86. F. B. tougenliche. D. dugenlich. N. dogenclichen. 87. F. inniglichem. 88. N. vil leyuer vrunt got geſane dich F. ſegen. D. geſene. 89. F. aller erſt. B. alreirſt erhuf. 90. F. gedanchen. B. D. N. gedenken. 91. B. Riwalin. 92. N. in manger ſlahte gedachte. 93. N. er gedachte. 95. N. wey deſer.

Ir gruz, ir rede betraht' (er) gar,
Ir suft, ihr segen, alle ir gebar
Das marcte (er) al besunder
Unde begunde iedoch her under
800 Ir suften und ir suezen segen
Uf den wec der minne wegen.
Er quam binamen an den wan,
Die zwei die weren getan
Durch niht, niwan durch minne.
5 Daz enzunte ouch sine sinne,
Daz si sa wider vuren,
Unde namen Blantschesluren,
Und vurten si mit in sa zehant
In Riwalines hercen lant,
10 Und cronden si dar inne
Ime ze einer küneginne.
Ja Blantschesture unde Riwalin,
Der kunic, die sueze kunegin,
Die teilten wol geliche
15 Ir herzen kunicriche.
Daz ir wart Riwaline;
Da wider wart ir das sine,
Unde wiste jedoch de weders niht
Umbe des andern geschiht.
20 Si heten sich wol under in zwein
Einmuteclichе und rehte in ein

Mit ir gedanke undernomen.
Da was wol reht zu rehte komen.
Si lag ouch im ze herzen
25 Mit dem selben smerzen,
Den si von sinen schulden leit.
Und wan er aber gewisheit
Ir willen niht en hete,
In welcher wis si'z tete,
30 Durch has, oder aber durch minne,
Das machete sine sinne
In zwivele wanken.
Er wankte mit gedanken
Wilent abe und wilent an.
35 Je zu wolt er benamen dan,
Und alzehant so wolt er dar,
Bis er sich also gar verwar
In den strikken siner trahte,
Daz er dannan niht en mahte.

40 Der gedankehafte Riwalin,
Der tet wohl an im selben schin,
Daz der minnende mut
Rehte alse der vrie vogel tut,
Der durch die vriheit die er hat
45 Uf das gelimde zwin gestat.

---

96. D. iren grusz; betracht er do. 97. B. D. ir süszen. D. yren segen, alle in unro. 98. F. merchet. B. merkete. D. die merkte. 99. F. begunde doch hirunder. B. ir under. 1. F. B. D. N. wech. 2. F. kwam. B. uf den wan. D. an den man. 3. D. der ir beider hertze wol vernam. 4. D. nye dan durch ere. 5. D. daz enzonte ouch sine swere. 6. F. daz si darunder furen. 10. F. chronten. D. und kronde mit rechter mynne. 11. F. chuniginne. D. koniginne. 18. B. ir wederz. 20. F. rehte under in zwein. 21. F. einmutichliche. B. D. einmütlich. 28. B. irs willen D. iren willen nye. N. inde eren willen ney inhedde. 30. F. haz ald aber. 32. B. wenken; gedenken. F. wanchen. 34. B. wilen. D. wollent. N. bewilen. 37. F. uns er. 38. F. strichen. 39. D. nüm enmochte. 40. F. D. gedanchafte. 41. D. selbe. 43. F. frie. B. vogil D. frye vogel. 45. F. gelimte zweige stat. B. zwich gestat. D. gelymde zwigel stait. N. zwich stayt.

Als er des limes danne enzebet,
Vnd sich vf ze fluhte hebet,
So clebet er mit den vozen an.
Sus reget er vedern vnde wil dan.
50 Da mit geruret er das zwi
An keiner stat; swi kum ez si,
Ez binde in vnd mach'en haft,
So slet er danne vz aller craft,
Dar vnd dar vnde aber dar,
55 Biz er ze iungeste gar
Sich selbe vehtende vbersiget
Vnd gelimet an dem zwige liget.
Rehte in der selben wise tvt
Der vnbetwongene mvt.
60 So der in senede trahte comet
Vnd lieb an im ir wnder frvmet
Mit senelicher swere,
So wil der senedere
Ze siner vriheite wider,
65 So zuhet in die voze nider
Der gelimeten minne,
Da verwirret er sich inne
So sere, daz er sich von dan
Noch svs noch so verrihten kan.

70 Als erging es Riwaline,
Den ovch die trahte sine
Verworren in der minne
Sines herzen koneginne.
In hete wol bewrrenheit
75 In wnderlich parat geleit.
Wan er en wiste, weder ir mvt
Wider in were vbel, oder gvt.
Er'n erkante dannoch diz noch daz,
Weder ir minne noch ir haz,
80 Er'n sach trost, noch zwivel an.
Das enliz ovch in noch dar noch dan.
Trost vnd zwivel vurten in
Vnendecliche vnder in.
Trost seit im minne, zwivel haz.
85 Durch disen cric vnd vmbe daz
Sone mohte er sinen vesten wan
An ir dieweders verlan,
An das noch ovch (an) minne.
Sus swebeten sine sinne
90 In einer ungewissen habe.
Trost trvge in an vnd zwivel abe.
Er'n vant niht stetes an in zwein,
Sine gehvllen so noch svs ine in.

---

46. F. ensebit; hebit. B. entsebt. D. entsebet. 47. F. D. N. und er. 48. F. chlebt. 49. B. reigit er die v. — van dan. D. recket er federn. N. so weget he de vedern. 50. H. zwic. D. zwy. 51. F. cheiner — chvin. B. enkeiner — kune er. D. wie kome es sy. N. wey kume id si 52. F. ez enbinde — machte in. B. bindet — macht. 53. F. sleht. B. sleit. D. sleet. N. slecht. 55. B. biz daz. N. zu leste. 56. F. D. selben. B. selber. N. selve. 57. B. zwei. 59. B. d' unbetwungen minnen mut. 60. N. senede gedancke. F. kumet. 61. N. inde minne. 62. F. senichlicher. B. senencl. D. N. senecl. 63. B. senedenere. 64. D. N. weder; neder. 65. B. zugit; nieder; wieder. D. zuget. 67. N. da vererret he sich dan inne. 69. B. enweder sus. 70. F. ergiench. B. ergienc. D. ergieng. 71. N. de gedenke. 72. N. D. verworren. 74. F. B. N. beworrenheit. D. verworrenheit. 75. F. wunderliche. D. wunderlichen pat. N. wunderlich spil geleyt. 76. B. ob ir mut. D. nit iren mut. N. of ir muyt. 77. D. obe er were ubel ader gut. 78. B. bekante. 79. B. oder ir haz. 80. F. N. noch trost D. da troist. 81. B. in weder. 83. F. vnendelichen. 85. F. chrieg v. umme. D. kriech N. krich 87. F. dewederes. B. enwederz D nye weder ferlan. 90. D. N. vngewisser. 92. D. vnder in zweyn. 93. D. engehollen. N. indrugen.

So zwivel quam vnd seit im daz
95 Sin Blantscheflure were im gehaz,
So wenet er vnde woste dan.
Zehant quam trost vnd trvg im an
Ir minne vnd einen lieben man,
Svs mvese er aber da bestan.
900 Mit diseme crige enwiste er war.
Er'n mohte weder dan noch dar,
So er ie serre dannen ranc,
So minne ie vaster wider twanc.
So er ie harter dannen vloch,
5 So minne ie vaster wider zoch.
Sus treip ez minne mit im an,
Bis doch der trost den sige gewan,
Vnd er den zwivel gar vertreip
Vnd Riwalin gewis beleip,
10 Sin Blantscheflur die neminnet in.
Des was sin herze vnd al sin sin
Einbereliche an si geleit,
Daz nieman do da wider streit.

Nv das die sveze minne
15 Sin herze vnd sine sinne
Al nach ir willen hete braht,
Dannoch was im vil vngedaht,
Das herze liebe were
So nahe gende ein swere.
20 Do er da sine aventvre
Von siner Blantscheflure
Von ende her betrahtete,
Vnde als svnder ahtete
Ir har, ir stirne, ir kinne
25 Ir wange, ir munt, ir zinne,
Den vrovderichen ostertag,
Der lachende in ir ovgen lag,
Do quam die rehte minne,
Die ware vivrerinne,
30 Vnd stiz ir sene vivr an,
Daz vivr, da von sin herze enbran,
Daz sinem libe sa zestvnt
Schinbereliche tete kvnt,
Was nahegendiv swere
35 Vnd senediv sorge were.
Wan er greif in ein ander lebeit,
Ein niwwe leben wart im gegeben,
Er verwandelte da mite
Al sine sinne und sine site,
40 Vnd wart mit alle ein ander man.
Wan allez daz, des er began,
Das was mit wnderlichen siten
Vnd mit blintheite vndersniten.
Sine angeborne sinne
45 Die waren von der minne

---

95. B. daz im sin vrouwe were gehaz. 96. F. wancht. B. vaht. O. wankte. N. swanede. 97. F. truch. 99. F. muz er. B. O. must er. 900. F. criege enweste. 2. F. O. serer. B. vaster. 3. F. je merer. O. N. mere. B. strenger. 4. B. vaster. O. harter. N. serre. 5. B. O. N. harter. 7. F. vnz doch. B. biz daz. 10. F. di minnet. B. sine liebe vrouwe minnede in. 12. B. stedenclich. N. einmuytliche. 22. F. betrahte; ahte. B. O. N. betrachte; achte. 24. 25. (Diese beyden Verse scheinen den Abschreibern nicht behagt zu haben, oder sie verstanden sie nicht überall. 25. fehlt in der H. ganz.) 24. F. ir har, ir stimme, ir tinne. O. ir har, ir stirne, ir dinze. N. ir hair, ir munt, ir zende. 25. F. ir wange, ir munt, ir chinne. B. ir wange, ir munt, ir zinne. O. ir wange, ir munt, ir kynne. N. ir wange, ir munt, ir kinne, ir hende. Fehlt in der H. (Da der Vers 24 unserer H. nur mit dem der B. übereinstimmt, so wollen wir aus dieser auch den V. 25. getreu in unsern Text aufnehmen.) (von 926 bis 1050, schiebt die O. ganz zwischen 684 – 85. ein.) 29. F. wivrerinne. B. feurerinne. O. vurerinne. N. runerinne. 34. 35. Diese Endungen in so. haben die andern Hndf. nicht. 38. B. der mite. 39. B. alle sin leben. 42. O. wonderlichen.

Als wilde vnd als vnstete,
Als er si erbeten hete.
Sin leben begvnde swachen
Von rehtem herzen lachen.
50 Des er vor was wol gewon,
Da zoch er sich mit alle von.
Swigen vnd wesen vnvro.
Daz was sin beste leben do,
Wan alle sine gemvtheit
55 Was gar in sine not geleit.

Doch vergie sin seneliche geschiht
Die seneden Blantscheflure niht.
Die was och mit dem selben schaden
Dvrch in, als er durch si, beladen.
60 Die gewalterinne minne
Die was och in ir sinne
Ein ze sturmeliche comen,
Vnd hete ir mit gewalte genomen
Den besten teil ir maze.
65 Sine was an ir gelaze
Ir selber, noch der werlte niht mite,
Nach ir gewnlichem site.
Swas si sich vrovden an genam,
Swas schimpfes ir e gezam,
70 Daz missestvnt ir alles do.
Ir leben en schof sich niwan so,
Als ez ir ander not gewac,
Die nahen an ir herzen lac.
Vnd allez des, des si geleit
75 Von seneclicher arbeit,
Sone wiste si niht was ir war.
Wan sine wart nie da vor gewar,
Was sudgetane swere
Vnd herce sorge were,
80 Vnd sprach vil dikke wider sich:
„Owe got herre, wie lebe ich!
Wie vnd was ist mir geschehen?
ich han doch manigen man gesehen,
Von dem mir nie kein leit geschach,
85 Vnd sit ich disen man gesach,
Sit wart min herce nimmer me
Noch vri, noch vrovdehaft, als e.
Diz sehen, daz ich in han getan,
Daz ist ein dinc, da von ich han
90 Erworben nahegehende leit.
Min herze, das nie not erleit,
Das ist da von verseret,
Ez hat mich gar verkeret
An mvte vnde an dem libe.
95 Sol iegelichem wibe,
Die in gehoret vnd in gesihet
Geschehen, als mir geschihet,

---

47. F. als erz erbiten. N. also er su erbotten hete. 49. F. herze lachen. 50. F. des er da vor wol was. 51. O. zoich er sich zomale. 52. F. unfro. B. wesen vro. 53. B. sin meiste. 54. F. wand. N. want. 55. F. senede not. B. sende not. O. senende noit. N. seynde noyt. 56. B. die sendencliche. O. energyeng sin seneclich geschicht. N. vergeibe. 57. F. B. N. senede. 60. F. gewaltigerinne. B. geweldige. 62. F. ein teil ze sturmelichen. B. ein zu. O. ein deil zu stormelichen. N. eyn deil st. 63. B. benumen 67. N. gewonencliche 69. F. je wol. B. e wol zam. 71. F. niht wan. B. niht wan also. 79. O. vnd senende sorge. 86. O. in mir nye. 87. F. noch vro noch vrodehaft. (Das erste noch fehlt in den andern Hndsch.) 88. F. das ich han. 89. F. dinch. O. ding. 90. F. erworven. N. erwofen. B. nachgendez. 91. F. N. geleit. 92. F. dir von. O. dar vor. 94. B. an liue; wine. 95 F. iglichem. B. ygelichem. O. yckelichem. N. eygelichme. 96. F vnd gesiht. O. horet aber. N. of.

Und ist ez danne an im geborn,
So ist michel scone an im verlorn,
1000 Vnd ist vnnvze lebende ein man.
Ist aber, das er von lere kan
Dekeiner slahte zauberlist,
Do von diz vremede wnder ist,
Vnd diese wnderliche not,
5 So were er maneges bezzer tot,
Vnd en solt' en nimmer wip gesehen.
Dvrch got, wie ist mir von im geschehen
So leide vnd also swere!
Nvne gesach ich doch zeware
10 Noch in, noch nie dekeinen man
Mit vientlichen ougen an,
Noch engetrvc nie nieman haz.
Wa mit mag ich gescvlden daz,
Das mir von ieman leit geschehe,
15 Den ich mit vrivndes ovgen sehe?
Waz wizz' ich aber den goten man?
Er ist hie lihte vnschvldic an.
Swaz herze sorge ich mir von im
Vnde ovch dvrch sinen willen nim,
20 Daz wizze got, deist aller meist
Min selbes herzen volleist.
Ich sach da manigen man vnd in;
Was mag er mir des, das min sin
Von den andern allen
25 An in einen ist gevallen!
Do ich so vil manic edel wip
Den sinen keiserlichen lip
Vnd sinen ritterlichen pris
Mit lobe gehorte in hallen wis
30 Alse vmbe triben vnd tragen
Vnd sines lobes so vil gesagen,
Vnde ich mit ovgen selbe sach
Die tvgende, der man von im iach,
Vnde allez in min herze las,
35 Swas lobeliches an im was,
Da von ergovchete min sin;
Hie von gevil min herce an in.
En trivwen, das erblante mich,
Daz was das zavber, da von ich
40 Min selber svs vergessen han.
Ern hat mir leides niht getan,
Der liebe man von dem ich clage,
Den ich mit clage ze mere trage.
Min tvmber', meisterloser mvt,
45 Der ist, der mir da leides tvt;
Der ist, der minen schaden wil.
Er wil vnd wil ioch al ze vil
Dez er niht wollen solte,
Ob er bedenken wolte,

1000. F. D. B. N. vnnutze. B. leben. 1. D. ers. 2. B. enkeiner. D. keiner. N. in geyner. 5. F. maniges. B. maniger. D. manches. N. verre. 6. F. v. in enscholde. B. v. suld in. D. v. in sulde. N. ovch sal in. 7. D. ach got. 8. B. D. N. sware. 9. a. Hndss. zware. 10. F dechein. B. weder in noch enkeinen man. D. in noch nye keinen man. 13. B. N. verschulden. 14. B. D. iemanne. 16. F. B. N. wize; dem. D. wysse. 19. F. D. N. v. ovch von sinen schulden. 20. F. N. weiz. F. B. D. daz ist. 21. B. D. N. mins selbes D follcist. 23. D. was mag er, daz. B. daz alle min sin. 24 F. D. vor. B. N van. 25. D. an in alleyne. N. alleyne an in. 26. B. da ich als vil. D. do ich vnd so vil. 27. B. minnenclichen. 29. F. in halle. B. in manige. D. in alle. N. in aller. 33. D. der dugent. 36. B mir der sin. D. da ergeuchte. N. da van genugde. 37. B. hie mit. 39. B. daz is. D. das was der kommer. 40. B. selbes. N. selues. 42. D. der liebe man van dem ich sweren. 43. D. vnd vaste clagen meren. (unklar.) 43. N. den ich mit meren zu clage drage. 44. F. tumer. D. dommer. B dumber. 45. (die a. Hndss.) leide. 46 D minen schaden meret. 47. F. er wil, er wil io. B. vnd wil ouch. D. vnd das leben in mir verseret. 48. F. wellen. B. D. N. willen.

50 Was fuge were vnde ere.
Nvne siht aber er niht mere
Niwan sin selbes willen an,
An disem seligen man,
An dem er in so kurcer frist
55 So rehte gar gevallen ist
Vnd semmer got, ich wene wol,
Ob ich ez mit eren wenen sol,
Vnd sol ich mich der rede niht schamen,
Dvrch minen magetlichen namen,
60 So dvnket mich die herze clage,
Die ich dvrch in ze hercen trage,
Die ensi niwan von minnen.
Des wird'ich hier an innen.
Das ich ime so gerne were bi.
65 Vnd swas do dirre mere si,
Mir wahset etswas her an,
Daz minne meinet vnde man.
Wan fwas ich allen minen lip
Vnde rehte minnende wip
70 Vnd vnde liebe han vernomen,
Daz ist mir in min herce comen.
Der sveze herze smerce,
Der vil manic edele herce
Quelet mit svezeme smercen,
75 Der liget in minem hercen."

Nv das die hofsche gvete
Mit gantzlichem mvte
Sich in ir hercen des enstvnt,
Alse die minnenden alle tvnt,
80 Das ir geselle Riwalin
Ihr hercen frovde moese sin.
Ir meister trost, ir beste leben,
Si begvnde im ovge vnd ovge geben,
Vnd sach in, swa si in mohte sehen.
85 Swenne ez die foge lie geschehen,
So grvste si in vil tvgen
Mit innenclichen ovgen.
Ir seneliche blikke,
Die sahen in vil dikke,
90 Lange vnd minnenclichen an.
Do das der minnende man,
Ir vrivnt, begvnde merken,
Alrerste begvnde in sterken
Die minne vnd ovch sin trost an ir;
95 Alrerste enbran sin herce gir
Vnde sach der svezen allez sider
Baltlicher vnd svezer wider,
Danne er ie da vor getete.
Swenne er die state hete,
1100 So grvzete ovch er mit ovgen dar.
Nv sin die schone wart gewar,
Das er si meinde, alse si in,
So was ir meiste sorge hin.
Wan si wande alles e, daz er
5 Hin ze ir nehete keine ger.

---

50. D. waz fugen were an ir. 51. D. nymer. 52. B. wan. N. neyt want. 54. B. als in kurzer vrist. 56. F. sa mir. B. si mir gut. D. so mir got. 59. F. magentlichen. B. meytlichen. D. junfferlichen. 60. B. herzen D. hertzen. 61. B. inme. 63. B. das werd ich. 65. F. swas so. D. was ouch. 66 B. wehsit; hie van. 67. N. of man. 70. D. vnd vmb hertze liebe. 71. B. an min. 72. B. N. herzen. 73. B. der so mannich. 74. F. chwelt. 75. F. B. lit. D. lyt. N. leit mir an. 76. B. die reyne. N. do dat. 77. B. D. gentzelichem. 78. N. sich van herzen des verstoynt. 82. F B N. meiste. 87. B. minneclichen. 92. F. N. begonde. (so auch 93.) 95. B. alreirst entbran sins. 97 F. hovischliche v. B. beltlicher. 1100. F B. se grutzt er ouch. D. grueste er. 2. F. minnete. 3. D. N. do was. F. da was. B. du was. 4. F. wand si, wont. D. woynt. 5. F. enhete. B. hette encheine.

Nv wiste aber si wol, das sin mvt
Hin ze ir was sveze vnd alse got,
Alse liebes mvt ze liebe sol.
Das selbe wist'er an ir wol
10 Das selbe enzvnte ir beider sin.
Da von begvnden si vnder in
Sich meinen vnd minnen
Mit hercenlichen sinnen.
Ez erginc in rehte, also man gihet:
15 Swa liep in liebes ovge sihet,
Das ist der minnen vivre
Ein wahsende stivre.

Nv Markes hohgezit zergie,
Vnde sich die herschaft gar zerlie,
20 Do quamen Marke mere,
Das ein sin vient were
Ein kvnic geriten in sin lant,
Mit also creftiger hant,
Der in niht schire tete wider,
25 Er breche im als das dernider,
Das er biriten kvnde.
Zehant vnd an der stvnde
Besande Marke ein michel her
Vnde quam in an mit starker wer.
30 Er vaht mit im vnd gesiget im an
Vnd slvc vnd vinc so manegen man,
Daz ez von grozen selden was,
Der danne quam, oder da genas.
Da wart der werde Riwalin
35 Mit eime sper ze der siten in
Gestochen vnd so sere wnt,
Daz in die sine sa zestvnt
Vur einen halp toten man,
Mit manigem iamer vurten dan.
40 Hin heim ze Tyntaioele wider.
Da leiten s'in tot siegen nider.
Ze hant erschvllen mere,
Kanelengres der were
Tot wnt vnd in dem strit erslagen.
45 Des wart ein iemerliches clagen
In dem hove vnd in dem lande.
Swer sine tvgende erkande,
Dem was sin schade von herce leit.
Si clageten, das sin vrumekeit
50 Sin schoner lip, sin svezív ivgent,
Sin wolgelobetiv herren tvgent
So schire solt an im zergan,
Vnd ein so vrobes ende han.
Sin vrivnt, der kvnec Marke
55 Der claget in also starke,
Daz er durch nie dekeinen man
So nahegende clage gewan.
In weinet manic edel wip,
Manec vrovwe clagete sinen lip,
60 Vnd swer in ie da vor gesach,
Den erbarmete sin vngemach.
Swas aber ir aller swere
Vmbe sinen schaden were,
So was ez iemmer eine,
65 Sin Blantschesivre, die reine,

---

6. F. wesset. B. nv verstunt. 8. B. lieues mut zu liebe. 9. O. erkant er, F. west er. 10. F. enzund. 13. F. herzelichen. 14. 15. 16. 17. fehlen in der O. 16. F. mure B. vure; sture. 18. H. ergic. O zugic. N. zugey. 19. F. O. N. die ritterschaft. O. zurlie. 20 F. chwam Marken. 22. B. konenc. 24. N. Keres du in neyt schere weder. 25. N. He brichet dir allet dat dar neyder. 26. F. beriten. 29. F. chom. 31 F viench. B vienc. 32. H. er. 33. F. chom. 36. verwunt 38. F. O. halb. B. N. half. 39. F. O. furten. N. voirten. 41. F. tot sichen. B. dot geslagen. O. sich. N. seich. 43. B. Riwalin. 45. F. chlegeliches. O. N. clegeliches. 46. N. zu houe. 47. O. kande. 48 F. von herzen. B. herzeleit. 49 F. si erbarmete daz sin chintheit 50. B. vreche jugent. 51. F sin wolgeborne. 53. B. so kurzes. 56. B. enkeinen. 58. F. weinde. B. O. weinte. 64. F. ir immer.

Die hofsche, die gute,
Die mit durnehtem mote,
Mit ovgen vnd mit herzen
Ir hercelieben smercen
70 Beclagete vnde ouch beweinete.
Vnde aber do si vereinete
Vnde si ze clagene stat gewan,
Do gie si sich mit handen an,
Do slve sie tvsend stvnde dar
75 Vnd niwan dar, da ez ir da war,
Da engegen, da daz herce lac.
Dar tet di schone manigen slac.
Sus quelete daz vil sveze wip
Ir iungen, schonen, svezen lip.
80 Mit also clegelicher not,
Das si einen andern tot,
Der niht von minnen were comen
Do hete vur ir leben genomen,
Vnd were iedoch verdorben
85 Vnd in dem leide erstorben.
Wan das si der trost labete
Vnd daz gedinge vf habete,
Daz si in binamen wolte sehen,
Swie so ez mohte geschehen.
90 Vnde alse si in gesehe,
Swas ir dar nach geschehe,
Daz si daz alles gerne lite.
Hie vriste si das leben mite,
Bis das si wider ze sinnen quam,
95 Vnd in ir trahte da genam,
Wie sie in sehen mohte,
Als ez ir leide tohte.

Sus quam ir in ir sinne,
Vmbe eine ir meisterinne,
1200 Die si alle zit vnde alle wege
Hete in ir lere vnd in ir pflege,
Vnde si vz ir hvte nie verlie.
Die nam si svnder vnde gie
Da nieman was, niwan si zwo,
5 Vnd hvp ir clage hin zv ir also,
Alsi si ie taten vnd noch tvnt,
Den ir dinc stat, als ez ir stant.
Ir ovgen vberwielen,
Die heizen trehene vielen
10 Gedihtecliche vnd ange
Vber ir vil liehtiv wange.
Ir hende sie zvsamene vielt,
Vlehecliche sie die vur sich hielt:
„Ach mines libes, si do sprach,
15 Ach, sprach si, mines libes, ach!
Ach, herce liebe meisterin!
Nv tv mir diner triwwe schin,
Der vil vnde wnder an dir ist.
Vnd sit dv nv so selic bist,
20 Daz al min selde vnd al min rat
Nivwan an dime rate stat,

---

66. B. die süze vnd. 67. B. durnehtigem. N. druslichen. 69. F. herzelibes. B. herzeleidis. 73. B. so gienc. 74. N. inde neyt, wan dar, da id ir war. 75 N. dey sluch si dusent stunt aldar. 78. B. schone wip. 87. F. B. der gedinge. 89. B. swiez halt möhte. D. in welcher fuge. 94. F. unz si zu sinnen wider chom. 96. F. gesehen. 97. F. als ez in beiden tohte. B irme leide. 1. N. in ir hude. 4. F. D. wan. B. N. dan. 5. F. hin zir. 6. F. als ie teten. 7. F. ir dinch stent. 9. B. zeher. D. trene. 10. F. gedihtichlichen. B. gedechlichen. D. gedichteclich. N. gedichteliche. 11. F. lihtes. B. lihte. 13. F. vlehenlichen. 14. B. ouwe. 16. B. ouwe. 17. F. D. N. dine. N. gnade. B. an mir du dine helfe schin. 19. B. sint daz. D. vnd sint. (In der H. ist oft du, oft tu gebraucht. Ich ändere dieß nicht, weil in den meisten Fällen auf das vorhergehende Wort Rücksicht genommen zu seyn scheint.) 20. N. min troist. 21. B. an dinen genaden. D. an nyman dan an dir eyne stait.

So clage ich dir min herce leit.
Vf alle dine seldecheit!
Vone helfes mir, so bin ich tot."
25 „No vrowe, was ist iwer not
Vnde iwer clageliches clagen?"
„Ei trvt, gedar ich dir das sagen?"
„Ja, liebe vrowe, sprechet an!"
„Mich totet dirre tote man,
30 Von Parmenie Riwalin.
Den sehe ich gerne, mohte'ʒ sin,
Vnde wist' ich, wie ich'ʒ erwrbe,
E danne er volle ersturbe,
(Wan leider er'n mach niht genesen,)
35 Maht dv mir dar ʒv gvt gewesen,
Ich engan dir niemmer nihtes abe,
Die wile vnd ich das leben habe."

Die meisterinne gedahte do:
Gestat ich dirre dinge also,
40 Was mag da schaden gewachsen an?
Wann dirre halptote man,
Dirre stirbet morne oder noch,
So han ich miner vrowen doch
Gevristet lip vnde ere,
45 Vnde bin ir iemmer mere
Lieber, danne ein ander wip. —
„Trvt vouwe, sprach si, lieber lip,
Iwer clage ist mir von herzen leit,
Vnd swa ich iwer arbeit
50 Mit minem libe erwenden kan,
Da'n geʒwivelit niemmer an;
Ich sol selbe gan dar nieder
Vnde in gesehen vnd iesa wider.
Ich wil die stat erkvnnen da,
55 Wie er da liege, oder wa
Vnde och der lvte nemen war." —
Svs com si in den geberden dar,
Als si sin angest wolte clagen,
Vnd begvnde im tvgentliche sagen,
60 Ir vrowe wolte in gerne sehen,
Daʒ er eʒ lieʒe geschehen.
Nach vuge vnd nach eren.
Svs begvnde si da keren
Mit disen meren wider dan.
65 Si nam die maget vnd leit ir an
Eines armen betewibes cleit.
Ir antlieʒeʒ schonekeit
Mit dicken risen si verbant,
Vnd nam ir vrouwen an ir hant,
70 Vnd com ʒo Riwaline.
Nv hete ouch er di sine
Al besonder vʒ getriben,
Vnde was alleine belieben,
Vnde sagete in allen vnde iach:
75 Einote were sin gemach.
Avch iach die meisterinne,
Si brehte ein arʒetinne,
Vnd erwarb, das man si ʒv ʒ'im lieʒ.
Daʒ slvs si wr die tvr da stieʒ.
80 „Nv vrowe, sprach si, sehent in!"
Vnd si, dv schone, die gie hin

---

23. F. B D. selicheit. N. seilgeit. 24. F. enhelphes. B. enhelfis. 26. D. N. clegeliches. 27. F. dirs gesagen. B. gedörst. 28. B. D. sprechent. 29. B. D. N. dodet; dode. 33. B. in vollen. D follen. 35. D. machstu. 39. N. genade ich. 42. die a. Hndss. der stirbet morgen. 45. F. pin. d. a. bin. 50. D. B. N. mime. 52. F selber. 53. F. v. zehant her wider. N. inde komen weder. 54. H. ich die stat erkunne. F. ich sol. B. ich wil die stat erkünden. 58 D. sine. N. sinen. 59. F. tugenliche. N. suverlichen. 61. F. da erz. B. daz er daz. 62. F. fugin. D. fugen. 64. F. mit disem mere. D. dusen worten. N. desser meren. 65. F. ir maget. 67. F antluzzes schonheit. D antlitzes. 71 F. er ouch. N. he ouch. 78. F. daz man si in lies. 79. B. ein sloz. F. fur di tur zlies. 80. N. do si beide quamen in. 81. N. vrauwe sprach si nu seyt in.

Vnd da si im vnder ovgen sach,
„Ach, sprach si, bivte vnd iemer ach!
Owe daz ich ie wart geborn!
85 Wie ist min trost alsvs verlorn!“

Alsvs neig ir da Riwalin
Vil kome, als ez do mohte sin
Von eime tot siechen man.
Avch sahe si das vil lvzel an
90 Vnd nam ez harte cleine war,
Wan saz eht blintlichen dar,
Vnd leite Riwaline
Ir wangen an das sine,
Bis das ir aber do beide,
95 Von liebe vnd ovch von leide,
Ir libes craft da von gesweich.
Ir rosevarwer mvnt wart bleich,
Ir lich die quam vil garwe
Von der vil liehten varwe,
1300 Die da vor an ir libe lac.
Ir claren ovgen wart der tac
Trvbe vnd vinster, als die naht.
Svs lac si in der vnmaht
Vnd ane sinne lange,
5 Ir wange an sinem wange,
Geliche als ob sie were tot.
Nv das si do von dirre not
Ein lvtzel wider zv crefte quam,
Ir trvt si da an ir arm da nam,
10 Vnde leite ir mvnt an sinen mvnt,
Vnd custe in hvndert tvsend stvnt
In einer cleinen stvnde,
Bis im ir mvnt enzvnde
Sinne vnde craft ze minne,
15 Wan minne was dar inne.
Ir mvnt der tet in vrovdehaft,
Ir mvnt der braht ime eine craft,
Daz er das keiserliche wip
An sinen halptoten lip
20 Vil nahe vnd innecliche twanc.
Dar nach so was vil harte vnlanc,
Bis daz ir beider wille ergienc,
Vnde das vil svze wip enpfinc
Ein kint von sinem libe.
25 Doch was er von dem wibe
Vnde von der minne vil nach tot.
Wande das ime got half vs der not,
Sone kvnd er niemer sin genesen,
Svs genas er, wan ez solte wesen.

30 Svs was das Riwalin genas,
Vnd Blantscheflvr die schone was
Von ime entladen vnde beladen
Mit zweier hande herze schaden.
Groz leit liz si bi dem man,
35 Vnde truc das grozer dan.
Si lasc da senede herze not,
Vnde trvc mit ir von dan den tot.

---

82. B. vnder die. 83. B. owe sprach si. 86. B. zehant neich ir. 88. (Die H. liest: tote scheme, was mir aber verschrieben scheint.) 90. F. nam sin. 91. F. saz eht (richtige Leseart.) B. wan si saz bl. D. si saz ouch bl. N. want si ueil beltlichen dar. H. saz eth. 92. B. legede. D. lechte. N. lachte. 93. F. B. N. wange. D. wengelin. 96. F. sweich. 97. d. a. Hndss. rosenvarwer. 98. B. die schone quam. D. ir lib. N. ir lif. 99. B. van ir. 1. D. der lichte dach. H. dage. 2. N. duster. 3. F. lag. 5. B. D. sine. 9. B. ir lief. 10. B. irn. D. iren. 11. D. m dan dusent. N. me dan hundert. 12. F. churzer. D. kurtzen. N. kurzer. 13. F. vnz im. B. biz ime. N. bis in ir minne. 14. F. D. zv der. 16. F. tet im. 18. B. minnecliche. 20. F. B. nahen. 24. B. D. N. sime. 26. F. den minnen. D. B. N. der minnen. 30. B. Nv daz. B. Nv do. 33. B. van zweierhande. 35. F. das grosere. B. daz grozer van im dan. D. daz meiste dan. N. ein vil groser danne. 36. F. lie da. B. liez. D. lies. N. leis.

Die not ſi mit der minne lie,
Den tot ſi mit dem kinde emphie.
40 Vnd idoch, ſwie ſo ſie genas,
In ſwelher wiſe ſo ſi was
Von ime entladen vnd beladen,
So mit vrome, ſo mit ſchaden,
Sone ſach ſi doch niht anders an,
45 wan liebe liebe, vnd lieben man.
Weder kint noch totes vngeſchiht
Enweis ſi an ir libe niht.
Minne vnde man weis ſi wol
Vnde tet rehte als der lebende ſol,
50 Vnde als der minnende tvt.
Ir herze, ir ſin, ir gernder mvt
Lag nivwan an Rivwaline;
Da wider lag ovch der ſine
An ir vnde an ir minnen.
55 Si heten in ir ſinnen
Bede, eine liebe, vnd eine ger.
Svs was er ſi, vnd ſi was er.
Er was ir, vnde ſi was ſin,
Da Blantſcheflvr, da Rivwalin,
60 Da Rivwalin, da Blantſcheflvr,
Da beide, da le a lamor. (weiſz.)
Ir leben was vil gemeine do,
Si waren mit einander vro,
Vnd hoheten ir gemvte
65 Mit vil gemeiner gvte.
Vnde ſwanne ſi mit fvgen
Ir ſtete in ein getrvgen,
So was ir werlt wnne vol,
So was in ſanfte vnd alſo wol,
70 Das ſi enheten niht ir leben
Vmbe kein ander kvnicriche gegeben.
Doch werte das vnlange.
Wan in ir anvange,
Da ſi aller beſte lebeten
75 Vnde in dem wnſche ſwebeten,
Do quamen Rivwaline boten,
Morgan ſin vient hete geboten
Eine ſtarke ſamenvnge in ſin lant.
Mit diſeme mere vnd alzehant
80 Wart Rivwaline ein ſchif bereit,
Vnde alle ſine dinc dar an geleit.
Spiſe vnd ros, das alles wart
Zehant bereit an die vart.
Die minnecliche Blantſcheflvr,
85 Do ſi die leide mere ervur,
Umbe den vil herzen lieben man,
Alrerſt gienc ir kvmber an.
Von herze leide ir aber geſchach,
Das ſi nie gehorte, noch geſach.
90 Ir varwe wart an irme libe
Als eime toten wibe.
Vz ir mvnde gie nieme
Wan das vil arme wort: „ovwe!"
Das eine ſprach ſi vnd ovch nieme.
95 „Ovwe, ſprach ſi vil lange, ovwe!
ovwe nv minne, vnd ovwe man,
Wie ſit ir mich gevallen an

---

38. B. van der minnen. 39. O. entſie. 41. F. welher. B. welcher. N. inde de reyne ſuze was. 43. F. vromen. B. vrövden. O. fromen. 44. F. ſo enſach. 45. F. libe liebe vnd liben man. 46. F. todes. B. kindis vngeſchicht. 47. F. enweſte. B. enwiſte. 48. F. weſte. B. wiſte. 52. B. niht wan. O. nye dan. 54. B. minne. 55. B. ſinne. 59. O. wa blantſch. B. ſwa Rivwalin. 61. F. leiliamur. B. bealamur. O. lealamur. N. da beide, da bi al amur. (Dies a iſt das mißverſtandene franzöſ. et; le (eux) et l'amour. ſ. 742. B.) 67. B. N. ſtade. F. O. ſtate. 71. F. himelriche geben. O. N. hemelrich. 73. O. yrm anfange 76. F. chomen Riwalinen. 77. F. vind. 78. N. ſtarke reiſe. 79. O. diſſen meren. 81. d. a. Hndſſ. dar in. 83. F. bereitet. B. bereiden. 85. F. leiden. 87. F. kummer. O. kommer. 89. F. enhorte. B. gehorte. 90. F. ir lich wart. O. N. licht. 91. F. einem. 92. F. nimme. B. niht me. 93. d. a. Hndſſ. ouwe. 94. F. nimmere. 95. B. wie lange. F. vil lange were. 96. d. a. Hndſſ. immer ouwe.

Mit also maniger arbeit!
Minne, al der werlte vnselecheit,
1400 So kvrce frovde, als an dir ist,
So rehte vnstete so dv bist,.
Was minnet al die werlt an dir?
Ich sihe doch wol, dv lonest ir,
Als der vil falschafte tvt.
5 Din ende das ist niht so gvt,
Als dv der werlde geheisest.
So dv si von erst reizest,
Mit cvrcem liebe vf langes leit;
Die gespenstigiv trvgeheit,
10 Die in so valscher svze swebet,
Die trvget alles, das der lebet.
Das ist an mir wol wrden schin.
Das al min vrovde solte sin,
Da von enhan ich nv niht mere,
15 Wan totliche herce sere.
Min trost vert hin vnd lat mich hie!"
In disem clagemere gie
Ir trvt geselle Riwalin
Mit weinendem hercen in
20 Vnde wolte nemen vrlop von ir.
„Vrovwe, sprach er, gebietet mir,
Ich sol vnd mvz ze lande varen.
Ivch schone mvze got bewaren!
Weset iemer selec vnde gesvnt!"
25 Al svs geswant ir an der stvnt.
Aber viel si von der herze not
Vor ime in vnmaht vnd vur tot
In ir meisterinne schoz.
Der ir getrivwe senegenoz,
30 Da er das michel vngemach
An sime herze liebe ersach,
Er leiste ir wol gesellecheit,
Wan er nam sich ir senede leit.
Vil innecliche mit ir an.
35 Sin varwe vnd al sin craft began
An sime libe swachen.
Nach clegelichen Sachen
Gesas er riwwelichen nider.
Vnde erbeite cume, das si wider
40 Vnde al so vil zv creften quam,
Das er si do mit handen nam
Vnd hilt das vrovdelose wip
Vil svzecliche an sinen lip
Vnd cvst si zv ieclicher stvnt.
45 Ir wange, ir ovge, (ir cvnn,) ir mvnt,
Vnde trvte si svs vnd also,
Bis si ze ivngesten do
Ze ir selbe quam bas vnd baz
Vnd vfrehte von ir selber saz.

---

98. B. langer. 1400. B. so an dir. 1. F. B. als du. 3. F. R. mir. 4. F. valschafte. O. faltschafte. R. valsche. 6. F. so du. R. geheysetz. 7. R. so du si up minne reysestz. 8. B. korzer. 9. H. gespenstiv. F. gespenstigiu truginheit. B. dine geschante drügenheit. O. dyne gelobte ist drugenheit. R. dine pinstige (?) drugenheit. 10. O. falscher drugen. 12. B. daz da miede wal würde schin. 15. F. tougenliche (verschrieben.) 20. O. solde vrlavb nemen. 21. B. eya vrouwe gebiedet mir. 22. B. van hinnen varn. 23. B. vrouwe got müze. R. schone leyf got müse. 24. B. sit ymer. F. selich. 25. R. do verswant si. 26. H. uber vil. B. also viel si. R. inde veil van. 28. B. O. R. meisterinnen. 29. B. ir getruwer segen genos. R. seneden genois. 30. F. do er clar (verschrieben.) 33. B. irs sendez. R. ir senedes leit. 34. F. minnencliche. 36. F. sinem. 39. F. erbite. R. inde beide kume. 41. B. daz er si in sin armen nam. 42. B. und halste. 43. F. suzechliche. 44. d. a. Hndss. zu etzlicher. 45. F. ir wange, ir ouge u. ir munt. B. ir wange, ir kinne, ir munt. O. ir wangelin vnd iren munt. R. ir wange, ir ouge ind eren munt. 46. B. O. brute. R. drudelde he. 47. F. unz si. R. bis he zu leste do. 48. R. sach, dat si zu ir seluer quam.

50 Nv Blantscheflvr zv ir selber quam
Vnde aber ir vrivndes war genam,
Si sach in iemerlichen an,
„Ach, sprach si, seliger man,
Wie ist mir so leide an ivch geschehen!
55. Herre wie han ich iuch gesehen
Ze so vil maniger herce clage,
Als ich an mineme hercen trage
Von ivch und von iwweren schvlden!
Getorste ich ez mit hvlden
60 Hin ze ivch gereden, also mohtent ir
Vrivntlicher tvn, vnd baz zu mir.
Herre vnd vrivnt ich han von ivch
Manic leit, vnde vor den allen driv,
Die todich vnde vnwendic sint:
65 Das eine ist, das ich trage ein kint,
Des entrvw'ich niemmer genesen,
Got enwelle min gehelfe wesen.
Daz ander deist noch merre:
Min bruder vnd min herre
70 So der an mir dise vngeschiht
Vnd ovch sin selbes laster siht,
Der heizet mich verderben
Vnd lesterliche ersterben
Daz tritte ist aber die meiste not,
75 Vnde maniges erger danne der tot:
Ich weiz wol, ob daz wol ergat,
Das mich min bruder leben lat
Vnd er mich niht ersterbet,
Das er mich aber enterbet
80 Vnde nimt mir gvt vnd ere,
So mvz ich iemer mere
Vnwert vnde swaches namen sin.
Dar zv muz ich min kindelin,
Das einen lebenden vater hat,
85 Ziehen ane vater rat.
Vnd enwolt ich das niemer geclagen,
Solt ich das laster eine tragen,
Das min vil hoch geslehte
Vnde der kvnc, min brvder, mehte
90 Des itewises vnd min
Mit eren ledic vnd ane sin.
Swenne aber alle die nv sint
Die mere sagent: ich habe ein kint
Erworben chebesliche,
95 Deist disem vnde ienem riche
Kornvale vnde Engellande
Ein offenberiv schande.
Vnd owwe, swenne das geschihet,
Daz man mich mit den ovgen sihet,
1500 Das zwei lant von den schvlden min
Genidert vnd geswechet sin,
So wer ich eine bezzer tot!"
„Sehet herre, sprach si, deist die not,
Das ist die werende herze clage,
5 In der ich alle mine tage
Mit lebendem libe sterben muz!
Herre iwwer helfe diene tvz
Vnd got enfvge'z danne also,
Sone enwerd' ich niemer vro!"

---

58. B. van uch mit waren schulden. F. ewern. 59. F. gestorst ichs doch mit hulden. 62. D. uch. B. eu. N. u. 63. D. druch. B. dreu. N. dru. 64. B. dötlich. D. dodich. N. doitlich. 65. B. daz eirst. 66. F. entrawe. 67. D. helffe. B. helfe. 74. B. D. F. dritte. N. dat dirde. 75. F. B N. arger. 79. B. entherbet. 81. F. immermere. D. N. ymmermere. B. ymermere. (so überall.) 85. F. zihen. B. zien. N. zeyn. B. ane mannes. 87. D. den laster. 89. F. kunich. B. kunenc. D. künync. N. koninc. 90. F. itwederes. B. ytewizes. D. yewederes. N. dat sine vnde min. 94. B. erworben kebsliche. 95 F. B. D. daz ist. 96. D. cornefalle. 97. F. offenbere. B. vffenbare. 1. F. genidiret vnd geswachet sin. 7. F. di entuz. 9. F. B. so enwird ich.

10 „Trut vrovwe, sprach er do ze ir,
Habet ir dekeine not von mir,
Die sol ich bvezen, ob ich mag,
Vnd ovch bewarn vur diesen tag,
Daz ivch dvrch mine schulde iht me,
15 Leit oder laster vf erste,
Ich han, swas hernach sol geschehen,
So lieben tac an ivch gesehen,
Das ez vmbillich were,
Ob ir dekeine swere
20 Mit minem willen soltet tragen.
Vrovwe, ich will ivch rehte sagen,
Min herze vnde allen minen mvt:
Leit vnd liep, vbel vnde gvt,
Vnde allez das, das ivch geschiht,
25 Da von enscheide ich mich niht;
Da wil ich iemmer wesen bi,
Swi komerliche ed danne si,
Vnd bivte ivch zweier dinge kur,
Die legent iuwerem herzen vur:
30 Sweder ich belibe, oder var,
Hervnder nemet selbe war.
Wolt ir, das ich hie beste,
Vnd sehe, wie iwer ding erge,
Daz si. Gervchet aber ir
35 Heim vnd hinnen varn mit mir,
Ich selbe vnd allez das ich han
Das ist ivch iemmer vndertan.
Ir erbeit mir es hie so wol
Das ich ez wol gedenken sol,
40 Mit aller slahte gvete.
Swes ivch nv si ze mvte
Vrovwe, dez bewiset mich,
Wan swas ir wollet, das wil ich."
„Genade herre! sprach si do,
45 Ir redent vnd bietet mir's also,
Als ivch got lonen mveze,
Vnde als ich iwer vueze
Immer gerne svchen sol.
Vrivnt vnd herre, ir wiessent wol,
50 Blibens mach hie niht gesin.
Min angest vmbe min kindelin
Die mach ich leider niht verheln.
Wan mohte et ich mich versteln,
Daz were nv der beste rat,
55 Nach den dingen, als ez mir stat.
Vrivnt, herre, dar zv ratent ir."
„Nv vrovwe, sprach er, volgent mir.
Ze naht, als ich zv schiffe ge,
So vueget ir das, das ir e
60 Vil tovgeliche dar sit komen,
Biz das han ich orlop genomen,
Das ich ivch danne viende
Bi minem ingesinde,
Sos werbet, also mvz es sin."
65 Mit dirre rede quam Riwalin

---

10. F. D. trut. B. liebe. N. leve. 11. F. chein. B. enkeine. D. da keine. N. eynge. 16. F. sulle. B. N. sule. D. mag. 25. B. van dem wil ich mich scheiden nicht. 27. F. euberlich (verschrieb.) 29. N. de lege ich. 30. B. N. ich var. 31. F. D. hierunder. D. so nement ir war. 32. F. welt. B. wild. D. wilt. 34. D. daz si gedan aber ir. N. dat si begerit auer ir. 35. F. heim van hinnen. D. heym v. von binnen. 36. fehlt in der H. 38. F. erbivtet. B. erbiet. D. enbodent. N. bodet. 39. D. des ich ymmer gedenken sol. 41. N. wey uch nu is. 43. F. welt, das tun. B. wilt. D. willent. N. willet, dat doyn. 47. F. fuse. D. fuesse. B. vuze. 51. B. vnd min. N. inde min. 52. D. enkan. F. langer niht. 53. F. hin versteln. B. hinnen. N. hinne. 55. F. nach dem dinge als ez nv stat. 58. D. zv hant. 59. F. so fuget ir das ir e. 60. D. heymelich. 61. F. urloub. B. vrlof. D. urloff. N. orlof. 63. B. N. mime. 64. F. werwet.

Ze Marke vnd seite im mere,
Was ime enboten were
Vmbe sine lute vnd vmbe sin lant.
Vrlop nam er von im ze hant,
70 Da nach von allen den sinen.
Die clageten Rivalinen,
Das er die clage e nie gesah,
Die do vnd danach ie me geschach.
Manic segen wart im nach gegeben,
75 Das got sine ere vnd sin leben
Gervchte in sinem schirme han.
Nv es an die naht begvnde gan,
Vnd er zv sime schiffe quam,
Vnd alle sin dinc dar in genam,
80 Da vant er sine vrovwen da,
Die schone Blantschefiore iesa,
So wart das schiff gestozen an,
Allsvs so vvrn sie von dan.

Nv Riwalin ze lande quam
85 Vnde die vil groze not vernam,
Die Morgan hat vf in gewant
Mit vbercresteclicher hant,
Sinen marschalc er besante,
An dem er trivwe erkante,
90 An dem sin meister trost do lac,
Der aller siner eren do pflac
Vber sine livt vnd vber sin lant.
Das was Rual li Fortenant,
Der eren vnd der trivwe ein habe,
95 Der nie gewancte an trivwen abe.
Der seit ieme aller hande,
Als er es wol erkannte,
Was engestlicher swere
Dem lande erstanden were.
1600 „Doch, sprach er, sit daz ir enzit
Ze trost vns allen comen sit,
Vnde ivch got wider gesendet hat,
So sol sin alles werden rat,
Vnde mogen vil harte wol genesen.
5 Wir soln nv hohes mvtes wesen.
Vnser angest sol nv cleine sin.“
Hervnder saget ieme Riwalin
Die lieben aventvre,
Vnde sine Blantschefivre.
10 Des wart er innecliche vro.
„Ich siehe wol herre, sprach er do,
Iver ere wehset in alle wis,
Iver werdekeit vnd iver pris,
Iver vrovde vnd iver wnne,
15 Die stiget alse die sonne.
Ir mohtet vf der erden
Vôn wibe nimmer werden

---

69. B. nam er alzehant. 70. B. van ime vnd al den sinen. 72. F. e niht. B. nie me. D. ye me. 73. F. di dv vnd do noch im geschah. B. di dv nach ime geschach. N. van eme. 74. F. der wart nach im. N. sanen. 79. F. dar an. 82. F. B. N. schif. D. schiff. N. gestosen dan. 83. N. alsus voren si sin lant an. 86. B. murgan (so überall.) 87. F. vbercrestichlicher. D. B. vberkreftiger. 88. 89. F. besande; erkande. 90. B. D. N. meiste. 92. F. lut. B. volc. 93. H. rivaline ferrenant (offenbar verschrieben, s. oben v. 468.) F. rual lifoitenant. B. rual lifortenant. D. ruwal lifcitant. N. rual lifortenant. (Ursprünglich wohl: rual le fortenant, Burghalter, wie Lieutenant, Statthalter.) 94. B. gehabe. 95. F. gewanchte. B. gewencte. H. der gewante. 1600. N. Ey doch. 3. F. ez allis. B. is alles. D. is allis. 4. B. vnd solen hohes mudis wesen. 5. B. wir mogen nv gar wol genesen. 5. F. hovisches mutes. 8. B. die gar liebe. 10. B. D. was. 12. F. ewer ere wahset allewis. B. wehsit. 13. F. wirde. 15. F. stigent. 16. F. enmohtet.

So hohes namen, als von ir.
Von danne herre volget mir.
20 Habe si wol zv ivch getan,
Des solt ir si genisen lan.
So wir vnser dinc nv geenden,
Die not von vns gewenden,
Die vns nv ze rucke lit,
25 So gebietet ir ein hohgezit,
Wol herrliche vnde riche.
Da nement si vffenliche
Vor magen vnd vor mannen ze e.
Vnd rate zware, das ir e
30 Ze kirchen ir gervchet iehen,
Da ez pfaffen and leien sehen,
Der e, nach cristenlichem site,
Da seliget ir ivch selben mite;
Vnde wizzent werliche das,
35 Iuwer dinc sol iemmer deste bas
Ze eren vnd zv gvete ergan."
Nv das geschach, das was getan,
Das er des alles volle quam.
Vnd als er si do ze e genam,
40 Er bevalch sie hant von hande
Dem getrivwen Fortenande.
Der vurte sie zv Kanoel,
Vf das selbe castel,
Nach dem sin herre, als ich es las,
45 Kanelengres genant was;
Kanel nach Kanoele.
Vf demselben castele
Hat er da sin selbes wip,
Ein wip, die mvt und lip
50 Mit wiplicher stete
Der werlt gewerldet hete.
Der bevalh er sine vrovwen do,
Vnde geschuf ir ir gemach also,
Als es ir name wol gezam.
55 Nv Rval wider zu dem herren quam,
Da wrden si zwene vnder in zwein
Vmbe ir angest in ein,
Als ez in da was gewant.
Si santen vber alle ir lant,
60 Vnde sameten ir ritterschaft,
Alle ir stete vnd alle ir craph̄t,
Die kereten si niv̄wan ze wer.
Allsvs quamen si mit her
Morgan engegene geriten.
65 Dvch wart ir harte wol gebiten
Von Morgan vnd von den sinen.
Si enphiegen Riwalinen
Mit einer herten vehte.
Ei was do gveter knehte
70 Gevellet vnd geveiget wart!
Wie lvtzel der do wart gespart!
Wie manic man quam da ze not
Vnde wie vil maniger lac da tot

---

19. B. D. da von. 20. B. D. hat 25. D. gebetent. N. gebedent. 27. D. sus nement. F. offenliche. 28. D. vur uwern frunden zu der e. N. vor mannen inde vrauwen. 29. F. D. N. rate ouch. B. ich rade. 30. F. zer chirchen. B. D. zu kirchen. N. kirgen. 31. B. D. daz id. 32. F. ernstlichem (verschrieb.) 36. F. vnd zu fuge. 39. B. zu der e. 40. B. er beval si ant vnd ande. N. zu hant mit handen. 41. F. foitenande. D feitenande. 42. F. kantel. 45. F. kanelen gres genamet. 46. B. kanel vnd kanoele. 48. F. het. D. B. hatte. 51. F. gewerdet. D. gewirdet. 52. F. siner. 53. Die a. Hdss. schuf. 54. D. irm namen. N. ir binamen. 59. F. sanden. 60. F samenten. N. samenden. 61. F. state. B. stade. D. staate. N stade. 63. F. N. alsus so. 65. B erbieden. 68. D. harten. N. eyme harden vehte. 69. B. heya. D. eya. 70. F. geweiget und geveilet. H. gevlcot.

Und wnt von ietlichem her!
75 An dirre veigen lantwer
Wart der vil clagebere erslagen,
Den al die werlt wol solte clagen,
Ob clegeliche swere
Nach tote nvtze were.
80 Kanelengres der gvte,
Der ritterlichem mvte,
Noch herrentvgende an keiner stete
Nie fuz noch halben wanc getete,
Der lac da iemerlichen tot.
85 Idoch in aller dirre not.
Quamen die sinen vber in,
Und brahten in mit noten hin.
Mit maneger clage vurten si'n dan
Unde bestatten in, alse einen man,
90 Der minner noch mere,
Nivwan ir aller ere
Mit ime do wrte hin ze grabe.
Das ich nv vil von ungehabe
Unde von ir iamere gesagete,
95 Was iegelicher clagete,
Was solte das, ez were vnnot.
Si waren alle mit ime tot
An eren vnde an gvte,
An allem dem mvte,
1700 Der gvten lvten solte geben
Selde vnde selecliches leben.

Diz ist geschehen, ez mvz nv sin!
Er ist tot, der gvte Riwalin.
Da enhoret nv nomme zv,
5 Wan eine, daz man vmbe in tv,
Als mit rehte vmbe einen toten man.
Da enist doch nv niht anders an.
Man sol vnd mvz sich sin bewegen,
Unde sol sin got vom himele pflegen,
10 Der edeler herzen nie vergas,
Unde sol. Wir sprechen wrbas,
Wie ez vmbe Blantscheflvre quam.
Da die vil schone vernam
Die clagebere mere,
15 Wie do ir herze were
Got herre, daz solt tv bewarn,
Das wir das iemer ervarn!
Ich enhan da keinen zwivel an,
Gewan ie wip dvrch lieben man
20 Totlichen herze smerzen,
Der were ovch in ir hercen;
Daz was starkes leides vol.
Si bewerte al der werlte wol,
Daz ir sin tot ze hercen gie.
25 Ir ovgen die enwrden nie
In allem disem leide naz.
Ja got herre, wie quam daz,

---

74. F. itwederem. N. eywerlichem. 75. B. van dieser. 76. O. clare. 77. B. wal mohte. 79. F. von tode. 80. B. Riwalin. 81. B. ritterliche gemute. 82. J. der herrentugen. B. nah herrendügende. O. nach herren dvgende an da keiner. 85. V. in derselben. 90. B. minre. O. der nye mere noch myn noch mere. 92. J. O. furte. B. vnrte. N. vorte. 94. O. irm. N. irme. F. sagete. B. N. sagede. 95. Die H. hat iemerliche, offenba[r] verschrieben. 96. B. des is vnnot. 99. B. dem hohen mute. 1. B. vrôude und seleneliches J. selichliches. 4. F. V. niht mere. N. neyt anders. 11. F. O. furbas. B. wir soln. F. vnde schul. O. vnd suln. N. inde sulen. 12. J. cheme. 13. J. verneme. 15. B. N. irme. O. irem. 18. N. nvmmer. 19. B. vmb lieben man. 21. F. B. enwere. 22. J. B. N. tolliches leides.

Das da niht wart geweinet?
Da was ir herze ersteinet.
30 Da was niht lebendes inne
Nivwan die lebende minne
Vnde das vil liepliche leit,
Das lebende vf ir leben streit.
Beclagete si aber ir herren iht;
35 Mit clageworten? nein, si niht.
Si erstommete an der stonde,
Ir clage starf in ir monde,
Ir zunge, ir mont, ir herze, ir sin,
Das was allez do dahin.
40 Die schone clagete da nie me,
Sin' sprach doch weder ach, noch we.
Si seic eht nider vnd lac,
Quelende vnz an den vierden tac
Erbermeclicher danne ein wip.
45 Si want sich vnde brach ir lip
Sus vnde so, her vnde dar,
Vnde treib das an, bis si gebar
Ein svnelein mit maniger not.
Seht, das genas vnd si lac tot.

50 Owe der ovgen weide,
Da man nach leidem leide,
Mit leiderem leide
Sehet leider ovgen weide!

Der ere an Riwaline lac,
55 Der er nach grozen eren pflac,
Die wile ez got wolte,
Das er ir pflegen solte,
Der leit was leider al ze groz,
Vnde alles leides obergnoz.
60 Wan al ir trost vnd alle ir craft,
Ir ton vnd alle ir ritterschaft,
Ir ere vnd alle ir werdekeit,
Das alles was dahin geleit.
Sin tot was aber wol lobelich,
65 Der ir ze sere erbermelich.
Swie schedelich die swere
Lvte vnd lande were,
Die von ir herren tote quam,
Ez enwas doch niht so clagesam,
70 So das man dise qvelende not
Vnd den erbermelichen tot
An dem vil svezen wibe sach.
Ir iamer vnd ir vngemach
Beclage ein ieclich selic man.
75 Vnd swer von wibe ie mvt gewan,
Oder iemer wil gewinnen,
Der trahte in sinen sinnen,
Wie lihte misselinge
An svs getaneme dinge
80 Gvten lvten vf erstat;
Wie lihte ez in ze leide ergat
An vrovden vnd an libe,
Vnd si dem reinen wibe

---

29. N. so versteynit. 30. B. O. lebens. 32. F. lebendeliche. B. O. lebeliche. N. boiiliche. 34. F. verclagete aber si. B. claget. N. clagede. 36. O. erstompte. 37. F. O. starb. N. erstarf. 40. F. B. niht me. 41. F. si ensprach weder. B. si ensprach enweder. 42. F. seich nider. B. seich hin nieder. O seich sich neder. 44. F. erbarmichlicher den je wip. B. bermlicher danne ie wip. 47. B. biz daz si ein sun gebar. 48. B. einen sun. O. in groisser noit. 49. F. vnd lach si tot. 52. fehlt in der F. und in der O. 53. F. sihet leidere. 56. B. die wile und daz got. 58. F. der leide. 60. F. aller ir trost. 63. O. die alle. 66. F. schadelich. 68. B. irs. O. irm. 74. B. beclagit. 77. N. de sal sich des versinnen. 81. B. zu arbeit.

Genaden wunschende vmbe got,
85 Das sin gvete vnd sin gebot
Ir helfe, ir trost geruche sin,
Vnd sagen wir vmbe das kindelin,
Das vater noch mvtter hete,
Waz got mit deme getete.

90 Trivwe vnd starke trivwe
Nach vrivndes tote ie nivwe,
Da ist der vrivnt ie nivwe,
Daz ist die meiste trivwe!

Swer nach dem vrivnde trivwe hat,
95 Nach tote trivwe an ime begat,
Daz ist vor allem lone,
Deist aller trivwe ein crone!
Mit derselben crone was
Gecronet do, als ich ez las,
1800 Der marschalc vnd sin selic wip,
Die beide ein trivwe vnd ein lip
Gote vnd der werlte waren,
Des si gvt bilde baren,
Beide der werlte vnd gote.
5 Wan si wol nach gotes gebote
Gantzlicher trivwe wilten
Vnd ovch die wol behilten,
Ane alle missewende,
Bis an ir beider ende.
10 Solte ieman vf der erden
Von trivwen halbe werden
Kvnic oder kvnegin,
Binamen, daz mohten si wol sin,
Als ich ivch von in beiden
15 Werliche mag bescheiden.
Wie er gevur vnd si gewarp,
Da Blantscheflvre ir frovwe erstarp
Vnd Riwalin begraben was.
Des weisen dinc, der do genas,
20 Daz gevur nach vngenaden wol
Als des, der vurbas komen sol.
Der marschalc vnd die marschalkin
Namen das cleine weiselin,
Vnd bvrgen ez vil tovgen
25 Den livten von den ovgen.
Si sageten vnd hiesen sagen:
Ir vrovwe hete ein kint getragen,
Daz were in ir vnd mit ir tot.
Von der gedrieten not
30 Wart aber des landes clage do me,
Ir clage wart aber do me danne ie:
Clage, das Riwalin erstarp;
Clage, daz Blantscheflvre verdarp;
Clage vmbe ir beider kindelin,
35 An dem ir trost do solte sin,
Das daz verdorben were.
Zv aller dirre swere
Ging in die starke vorhte,
Die Morgan an in worhte,

---

86. D. nv wille sin. N. wulde sin. 87. B. N. nv sagen. 88. 89. fehlen in der F. 90. F. riuwe v. steter. D. N. ruwe vnd. B. D. N. stede. 92. B. daz ist die meiste trvwe. Fehlt in der D. und N. 93. B. die ruwe machet nuwe. 94. F. rewe. B. ruwe. (Schmerz; dieß scheint mir hier richtiger, als triuwe.) 97. B. daz ist aller truwen crone. D. vnd ist. 1800. F. seliges. 1. D. N. eine. D. B. einen lip. 6. B. D. F. wielten; behielten. N. weilden; beheilden. 11. F. von triwen heilich werden. 13. D. zwar das. 15. D. sicher. 16. F. gewarb. D. erwarb. F. ,erstarb. D. starb. B. N. gewarf; starf. H. irstarp. 23. B. kindelin. 29. B. gedrigeten. D. gedrichten. 31. Die a. Hndss. dan e. 35. D. an dem ir meiste troist solt sin. 36. B. daz da. 38. F. gievch. N. geync in an. D, forte. 39. B. die in morgan worte. D. die an morgan in workte. H. an ir.

40 Alse nahen, alse ir herren tot.
Wan diz, das ist die meiste not,
Die man zer werlte haben mac.
Swo sa der man naht vnd tac
Den tot vient vor ovgen hat,
45 Daz ist die not, die nahen gat
Vnd ist ein lobelicher tot.
In aller dirre lebenden not
Wart Blantschesfor zv grabe getragen.
Michel iamer vnde clagen
50 Daz wart begangen ob ir grabe.
Ir moget wol wizen, vngehabe
Der was da vil vnd alze vil.
Nvne sol ich aber noch enwil
Jwer oren nit beswern
55 Mit so bermeclichen meren.
Wann ez den oren missehaget,
Swa man von clage ze vil gesaget
Vnde ist vil lvtzel iht so gvt,
Ez enswache, der's ze vil getvt.
60 Von div so lazen langes clagen
Vnd vlizen vns, wie wir gesagen
Vmbe das verweisete kint,
Von dem die mere erhaben sint.

Sich treit der werlde sache
65 Vil ofte ze vngemache,
Vnde aber von vngemache,
Wider zv gvter sache.

Rehte in den noten sol der vrvme,
Ze swelhem ende ez danne come,
70 Bedenken, wie sin werde rat.
Die wile vnd er das leben hat,
So sol er mit den lebenden leben
Jme selben trost ze lebene geben.
Alse tet der marschalc Fortenant;
75 Wan es ime ze sorgen was gewant,
Do bedaht' er mitten in der not
Des landes schaden, sin selbes tot.
Wan ime die wer niht dohte,
Noch sich mit wer enmohte
80 Vnder vient gevristen,
Do vrist' er sich mit listen.
Er sprach die herren al zehant
Vber alles sines herren lant,
Vnd brahte si zv svne.
85 Wan in was niht ze tvne,
Wan flehen vnd sich ergeben.
Si ergaben gvt vnde leben
An Morganes holde.
Die hazlichen schvlde
90 Vnder Morgane vnd vnder in,
Die legeten si mit listen hin,
Vnd ernerten ir livt vnd ir lant.
Der getriwe marschalk Fortenant
Vur heim vnd sprach sin selic wip,
95 Vnd bevalch ir verre vnd an den lip,
Daz si sich in leite,
Nach der gewonheite,
Als ein wip kindes inne lit,
Vnd das si nach derselben zit,

42. F. D. gehaben mach. 46. B. D. lebelicher. N. levender. 47. N. in deser levender herzen noit. 49. N. da wart eyn clegeliches clagen. 50. N. ir mugt id wale wissen ungehauen. 51. N. ouer der sûzen reynen grauen. 52. N. was ir da vil. 53. B. nune sal ouch ich. 55. F. mit zerbermichlichen. D. mit zu. 60. F. von der so lazen allez. B. da von so lazen wir. D. da van so laissen wir. N. da van so lase wir. 63. B. diese meren. D. duse meren. 66. fehlt in der B. und D. 68. F. in der note. 80. F. wider den vint. B. wieder die viende. D. N. weder. 85. F. B. im was. N. eme. 88. D. in Morganes. 89. B. heszelichen. D. hadzelich. 92. B. generten lude. 93. F. oft: voitant; voitenant, st. Fortenant. 95. F. verre an ir lip. D harte an yren lib. N. op eren lif. 96. B. eine leite. 97. die a. Hndss. gewonheite. 98. N. als eyn wif de Kindes.

1900 Jehe vnd jehende were,
Daz si daz kind gebere,
Daz ir iuncherre solte sin.
Die selege marschelkin,
Die gvte, div stete,
5 Die reine Florete,
Die wibes ere ein spigelglas'
Vnd rehter gvete ein gimme was,
Die was des lihte gemant,
Das ir doch ze eren was gewant.
10 Si stalt ir mvt vnd al ir lip
Ze clage vnd rehte als ein wip,
Die eines kindes sol genesen.
Si hiez ir kamer vnd ir wesen
Stellen vnd machen
15 Ze heimelichen sachen,
Vnd wan si ovch erkande wol,
Wie man hie zv gebaren sol,
Do nam si ir wille clagen hier abe.
Si gelichsente groz vngehabe
20 An mvte vnd an dem libe,
Gelich einem wibe,
Die ze sollichen noten gat,
Die alle ir dinc gestellet hat
Ze svs getaner arbeit.
25 Svs wart daz kint zv ir geleit
Vil tvgenliche vnd also,
Daz ez vil lvtzel ieman do,
Ane eine ir ammen, bevant.
Hie wart ein mere so zehant:
30 Die gvte marschalkinne
Lege eines svnes inne.
Ez war ovch war, si tet also,
Si lag des svnes inne do,
Der ir svnliche triwe pflac,
35 Bis an ir beider ende tac.
Daz selbe sveze kint brvch ir
Als svezeliches kindes gir,
Als ein kint siner mvtter sol,
Vnd was das billich vnd wol.
40 Si leit ovch allen ir sin
Mit mvtterlicher liebe an in,
Vnd was des also stete,
Als ob si in selbe ie hete
Vnder ir brusten getragen.
45 Als wir das mere horen sagen,
Sone geschach es sit noch e,
Das ein man vnd ein wip ie me
Mit solicher liebe ir herren zvegen,
Als wir hernach erkennen mvgen
50 An disem selben mere,
Wie veterliche swere
Vnd wie vil manige arbeit
Der getriwe marschalch dvrch in leit.

Nv das die gvte marschalkin
55 Der not genesen solte sin
Vnd nach ir sehs wochen,
Als den vrovwen ist besprochen,
Des svnes ze kirchen solte gan,
Von dem ich her gesaget han,
60 Si selbe in an ir arm nam
Vnd trvg'en svze, als ir gezam,
Mit ir z'em gotshvse also.
Vnd als si ir inleite do
Gotliche hete enphangen
65 Vnd was von opphere gegangen

1900. N. sechte inde sagende were. 1. (Verlst.) 4. B. vnd die stete. 5. B. die reine wol geflorete. 12. F. solte. B. wil. 16. H. v. wandes ovch erkanden wol. (vielleicht verschrieben.) 18. F. ir clage. D. vil clagen. 19. B. gelosente. D. geleich sich groisser. N. gelichde sich groser. 20. F. B. v. an libe. 34. F. B. D. sunlicher. N. sunderliche. 37. F. B. suzliche. N. inneneliche. 46. F. engeschah es weder sit. D. noch ye. 48. B. irn. N. eren. 50. D. an duser selben. (und so immer weiblich.) 52. F. maniger. 53. D. vmb in. 54. F. B. nv di. 63. B. als si in ir leite. D. als er si in leite. N. inde si in inleyde do. 65. B. v. zv offer was.

Mit schonem ingesinde,
Do was dem cleinen kinde
Der heilege tovf bereit,
Durch das es sine cristenheit
70 In gotes namen enphinge,
Swie ez ieme dar nach ergienge,
Daz ez doch cristen were.
Nv daz sin tovfere
Allez sines dinges was bereit
75 Nach tovflicher gewnheit,
Er fragete vmbe daz kindelin,
Wie sin name solte sin.
Die hofsche marschelkin gie dan
Vnd sprach vil tvgentliche ir man
80 Vnd fragete in, wie er wolte,
Das man ez nennen solte.
Der marschalc der sweic lange;
Er trahte ange vnd ange,
Waz namen ime gebere
85 Nach sinen dingen were.
Hie hervnder so betrahte er
Des kindes ding von ende her,
Rehte alse er hete vernomen.
Wie sin dinc alles dar was komen.

90 „Sehet, sprach er, vrovwe, als ich vernam
Von sinem vater, wie ez dem quam
Vmbe sine Blantscheflvre,
Mit wie vil maniger trvre
Ir gerender wille an ime ergie,
95 Wie sie diz kint mit trvre enphie,
Mit welcher trvre si'z gewan,
So nenne wir in Tristan."
Nv heizet triste trvre,
Vnd von der aventvre
2000 So wart das kint Tristan genant,
Tristan getoufet al ze hant.
Von triste Tristan was sin name.
Der nam was ime gevallesame
Vnde alle wiz gebere.
5 Daz kiesent an der mere;
Sehent wie trvreclich ez was,
Da sin sin mvter genas;
Sehent wie vrv ime arbeit
Vnde not zv rvcke wart geleit;
10 Sehent wie trvreclich ein leben
Ime zv lebene wart gegeben;
Sehent an den trvreclichen tot,
Der alle sine herze not

---

68. B. die heilige dovfe. 69. B. daz ir. 70. O. in den godes namen. 73. B. deufere. O. deuffere. 75. O. cristlicher. 76. F. B. N. vragete. O. frachte. 78. B. die süze. 79. B. vil tougen irn man. 81. F. man in heizen. 83. B. N. dachte. B. an v. ange. N. nauwe v. ange. 86. F. hier vnder. N. vant er. 89. B. als sin dinch was her komen. O. wie is alles was bekomen. 90. B. vrovwe sprach er als ich id vernam. 92. B. vmb min vrovwe Blantscheflvre. 94. H. gereiter (wohl verschrieben.) 97. F. Tristran, (so überall.) 1. B. gedeufet. O. gedeufft. 3. B. gevellesam. O. geheylsam. N. gehellesam. 5. F. N. an dem mere. B. wir an dem mere. H. kiesen; so wie 6. 8. sehen. Ich ändere dies in: kiesent, sehent, weil 10. 12. ebenfalls sehent steht; stelle aber anheim, ob man der Leseart der B. folgen', und nach kiesen, wir einschieben will, welches dann bey 6. und 8. als wiederholt gedacht werden muß; oder ob man bey 5. 6. 8. kiesen, sehen, (welches der Imperativ der ersten Person in Plurali ist, und wobey die Person wir, uns, eben so wenig, als bey dem Imperativ der zweiten Person, du, ihr, ausgedrückt zu werden braucht,) beybehalten will. (Vergl. 1860. 12516. *2140. *2167. *2168.) 6. B. vnd sien wie trurich. O. sient wie trurlich. N. trurelichen. 8. B. O. sient. N. seyn. 10. F. sehen wie truriges. B. siehnt. 10. 11. fehlen in der O. 12. F. sehen; trurigen. B. siehnt. O. seent. N. seyn. 13. O. N. sins herzen not.

Mit einem ende besloz,
15 Daz allez totes vbergenoz
Vnde aller trvre ein galle was.
Diz mere, der das ie gelas,
Der erkennet sich wol, daz der nam
Dem lebene was gehellesam.
20 Er was rehte als er hiez ein man,
Vnd hiez rehte als er was Tristan.
Vnd swer nv hete gerne erkant,
Dvrch welhe liste Fortenant
Das hieze sagen zv mere,
25 Das Tristan, das kint, were
Von der geburtelichen not
In siner toten mvtter tot,
Den solle wir ez wissen lan:
Ez wart dvrch triwe getan.
30 Der getrvwe tet ez vmbe das,
Er vurhte Morganes has,
Ob er das kint da wiste,
Das er es so mit liste,
So mit gewalt verderbete,
35 Daz lant an ime enterbete.
Dvrch das nam der getrvwe man
Ze kinde sich den weisen an,
Vnd zoh' es also schone,
Das ime die werlt ze lone
40 Der gotes genaden wnschen sol,
Das verdienet er an dem weisen wol.

Nv das daz kint getoufet wart,
Nach cristenlichem siete bewart,
Die tvgentriche marschalkin
45 Nam aber ir liebes kindelin
In ir vil heimeliche pflege.
Si wolte wizzen alle wege
Vnd sehen, ob ime sin sache
Stvnde ze gemache.
50 Sin sveze mvtter leit an in
Mit also svezem vlize ir sin,
Daz si ime dez niht engvnde,
Daz er ze keiner stvnde
Vnsanfte nider getrete.
55 Nv si daz mit ime hete
Getriben bis an sin sibende iar,
Das er wol rede vnde ouch gebar
Vernemen kvnde vnd ovch vernam,
Sin vater, der marschalc, in do nam
60 Vnd bevalch in einem wisen man,
Mit dem sant er in iesa dan
Dvrch vremede sprache in vremede lant,
Vnd daz er aber alzehant
Der bvche lere an vienge
65 Vnde den ovch mit gienge,
Vor aller slahte lere.
Das was sin erste kere
Vz siner vriheite.
Do trat er in das geleite
70 Betwngenlicher sorgen,
Die ime do vor verborgen
Vnd vor behalten waren.
In den vfblvndell iaren,
Do al sin wnne solt entstan,
75 Do er mit vrovden solte gan
In sines lebenes begin,
Do was sin beste leben hin.
Do er mit vrovden blven began,
Do viel der sorgen rife in an,
80 Der maniger ivgent schaden tvt,
Vnd darte ime sin vrovden blvt.

---

14. F. mit einem sloze. 15. B. ein vbergenoz. 18. B. erkennet wal. 19. B. dem manne. 28. F. sullen. 31. F. B. vorhte. O. forchte. N. vorte. 34. 35. H. werdarbete; endarbete. 37. O. N. des weisen. 43. F. O. N. cristelichem. B. cristenlichem. 44. H. tvgentliche. 50. B. legit. O. lecht. N. lachte. 59. O. der edel marschalk. 61. F. zehant dan. O. so dan. B. du dan. 65. O. na gienge. 70. B. betwunclicher. O. betwungelicher. 72. B. versloszen. 74. F. erstan. 77. B. vrôude hin. 79. F. risse. O. riff vff in an. 81. F. verdruckt dar zu. B. N. derde. O. dort.

In finer ersten vriheit
Wart al sin vriheit hingeleit.
Der buche lere vnd ir betwanc
85 Was finer sorgen anevanc,
Vnd iedoch, do er ir began,
Do leit er sinen sin dar an
Vnd sinen vliz so sere,
Daz er der buche mere
90 Gelernete in so kurtzer zit,
Danne kein kint e oder sit.
Vnder disen zwein lernvngen,
Der buche vnde der zvngen,
So vertet er finer stvnden vil
95 An iegelichem seiten spil.
Da kert' er spate vnd vrv
Sine emezecheit so sere zv,
Bis er es wnder kvnde.
Er lernet' alle stvnde,
2100 Hivte diz, morgen daz,
Hivre wol, ze iare baz.
Vber diz allez lernet, er
Mit dem schilte vnd mit dem sper
Behendecliche riten,
5 Das ors ze beiden siten
Bescheidenliche rvren,
Von sprvnge ez freche fvren,
Tvrnieren vnde leisieren,
Mit schenkeln sambelieren,
10 Rehte vnd nach ritterlichem siete.
Hie banchete er sich ofte mite.
Wol schirmin, starke ringen,
Wol lovfen, sere springen,
Dar zv schiezen den schaft,
15 Das tet er wol nach finer crapft.
Doch hore wir das zv mere sagen,
Er gelernete birsen vnde iagen,
Nie kein man so wol, so er,
Ez were dirre oder der.
20 Aller hande hove spil
Die tet er wol vnd kvnde ir vil.
Doch was er an dem libe,
Daz ivngelinc von wibe
Nie seleclicher wart geborn.
25 Sin dinc was alles vz erkorn
Bede, an dem mvte vnd an den siten.
Nv was aber die selbe vndersniten
Mit werndem schaden, als ich ez las,
Wan er leider arbeitselic was.

30 Nv sin vierzende iar vur quam,
Der marschalc in hin heim da nam,
Vnde hiez in z'allen ziten
Varn vnde riten,
Erkennen livte vnd lant,
35 Dvrch daz ime rehte wrde erkant,
Wie dez landes site were.
Diz tet der lobebere,
So lobeliche vnd also,
Das in den ziten vnde do

---

84. H. getwanc. 87. B. lacht er sinen vliz. 88. B. sinen mut. 91. F. dan je dechein. B. dan enkeiner. D. dan ye kein kint do oder sit. 92. B. D. lerungen. 93. F. N. vnd ouch. 94. N. keirde he. 95. N. an eygeliches. 97. F. emsicheit. B. vliz. D. flisz. N. emsikeit. 98. F. unz er des wunder. B. biz erz ein wunder. D. biz er sin wonder. 1. F. hiute; morgen. B. D. N. hure. 7. N. von sprungen zu sprungen vuren. 8. F. turnein u. lassieren. B. turnieren v. leisieren. D. torneyen v. laissieren. N. turneyren inde lassieren. H. trumeren, (verschrieben.) 9. F. samlieren. B. sammelieren. D. N. samblieren. 11. F. banekite. B. hie banichet er sich selbe miede. D. banckete. N. hey kurzewilde he eme dicke mede. 14. N. schacht; cracht. 16. F. dirre mere. B. diz. D. die meren. 17. D. is engeleerte. N. id ingeleirde ney. 18. B. v. nie. N. geyn man. 21. F. chonde 22. D. an syme libe. 24. F. selichlicher. B. so schone. D. selentlicher. N. selicher. 35. B. bekant. 39. B. daz. in den ziden sint noch do.

40 In allen dem riche
Nie kint so dvegentliche
Gelebete, alse Tristan.
Alle die werlt die trvg im an
Vrivndes ovge vnd holden mvt,
45 Als man dem billiche tvt,
Des mvt nivwan ze tvgende stat,
Der alle vntvgende vnmere hat.

In den ziten vnd do
Quam ez von aventvre also,
50 Daz von Norwege vber se
Ein chovfschif vnd dekeines me
In das lant ze Parmenie quam,
Vnde sin gelende do genam;
Vnd vs gestiz ez zv Kanoel
55 Vor daz selbe castel,
Da der marschalc ze stete
Sin wesen vffe hete
Vnd sin ivncherre Tristan.
Nv das die vremeden chovfman
60 Ir market heten vz geleit,
Wil schire wart ze hove geseit,
Was da chovfrates were.
Her vnder quamen mere
Tristande zv vnheile,
65 Da weren valken veile
Vnde ander schone vederspil,
Vnde wart des marketes also vil,
Biz zwei des marschalkeles kint,
(Wan kint der dinge vlizec sint,)
70 Vnder in zwein wrden in ein,
Daz sie Tristanden zv z'in zwein,
Ir wanbrvder, namen,
Vnd an ir vater quamen
Vnd baten den bihanden,
75 Daz er in durch Tristanden
Der valken chovfen hieze.
Der edel Rval lieze
Vnd hete'z note verlan,
Ez enmveze als vur sich gan,
80 Dez sin vriunt Tristan bede.
Wan er in werder hete
Vnd bot es bas ime eime,
Danne aller der dekeime
Von lande vnd von gesinde.
85 Siner eigen kinde
Was er so vlizec niht, so sin.
Dar an tet er der werlde schin,
Wie vollecomener triwe er pflac,
Was tvgende vnd eren an ime lac.
90 Er stvnt vf vnd nam ze hant
Sin svn Tristan an die hant,
Nach vil vaterlicheme site.
Sin ander svne gingen mite
Vnd dar zv hovegesindes vil,
95 Die so dvrch ernest, so dvrch spil,

---

40. F. O. allem. B. alle. 43. B. in an. H. trugen an. 45. F. B. N. billichen. 47. O. aller. N. vntucht. 49. B. van geschichte. 50. N. normandie. F. daz man von. 51. B. und nichtis me. 52. B. van parmenie. 57. B. sin leuen. (H. weizen, verschrieben). 58. F. vnd sin herre tristran. 59. schifman. 60. N. eren kuf. 62. N. kuffchatzes. 64. F. tristran. B. tristane. 65. H. u. N. waren. 67. F. des meres. B. des markedis harte vil. N. O. der meren als vil. 68. F. O. N. marschalkes. B. marschalkis. 69. F. vlizik. O. flissich. 71. Die and. Hndss. zu in. 76. N. gelden heise. 77. N. node leise. 78. N. vngerne verlan. B. ungerne gelan. 80. B. sin juncherre bede. 85. F. sinen eigenen kinden. 95. B. die durch ernst, die durch spil.

Ime volgeten vnz an den kil.
Vnd swas ieman da gevil,
Da in sin wille zv getroch,
Des vant er vmbe choVf genuc.
2200 Cleinote, siden, edel wat,
Dez was da rat vber rat.
Doch was da schone vederspil,
Valken, pilgerine vil,
Smirline vnd sperwere,
5 Habeche vnd mvsere,
Vnde ovch in roten vedern.
Von disen ietwedern
Vant man vollen market do.
Tristande hiz man choufen so
10 Valken vnd smirlin.
Die sine brvder solten sin,
Den wart ovch da gechovfet dvrch in
Mangewant in allen trin,
Swes iegelicher gerte.
15 Nv man si do gewerte.
Alles dez si wolten
Vnd dannen keren solten,
Von aventvre ez do geschach,
Daz Tristan in dem schiffe ersach
20 Ein schacscavel hangen,
An bret vnd an den spangen
Vil schone vnd wol geziret;
Ze wvnsche gefeitieret
Da bi binc ein gesteine,
25 Von edelm helfenbeine
Ergraben wol meisterliche.
Tristan der tvgentliche
Der sah es vlizeclichen an:
„Ei, sprach er, edel choVfman,
30 So gehelfe ivch got! vnd kvnnet ir
Schazavel spil? das saget mir!“
Vnd sprach in ir zvngen.
Nv sahen si den ivngen
Aber noch vlizeclicher an,
35 Do er ir sprache reden began,
Die lvtzel iman kvnde da.
Svs begvndensan dem ivngen sa
Merken alle sine dinc.
Nv engedvchte si, nie ivngelinc
40 So seliclieche sin getan,
Noch also schone site han.
„Ja, sprach ir einer, vrivnt ir ist
Vnder vns genvc, die den list
Wol kvnnen. Wollent ir'z besehen,
45 So mag ez harte wol geschehen;
Wol her, so wil ich ivch bestan.“
Tristan der sprach: „diz si getan!“
Svs sazzen si zwene vber das spil.
Der marschalc sprach: „Tristan, ich wil
50 Wider vf ze herberge gan.
Wiltv, dv maht wol hie bestan;
Min ander svne die gen mit mir;
So si din meister hie bi dir,
Der neme din war vnd hvte din.“
55 Svs gie der marscalc wider in,

---

96. F. B. N. in volg. D. in na. 2200. B. edil gewat. 2. B. schonez. 3. F. pilgrime. B. bilgerine. 5. B. D. hebich. 11. F. N. brudere. N. sin freyde. 12. N. gegolden. 13. d. a. Hndss. man gewan; drin. 16. D. daz. 18. B. vngelúcke. 20. F. sahzabel. B. schachzabel. D. schatzabel. N. schazavel. 21. H. ein bret. 23. D. gefacieret. N. gesieret. 25. B. van gvtem. 27. d. a. Hndss. tvgendriche. 29. F. D. edelen. B. edelin man. 32. F. D. N. sprach das. 35. F. ir rede sprechen. 43. F. D. N. disen list. 44. F. welt. B. wild. D. N. wilt. 50 F. ze herbergen. B. D. N. zu herbergen. 51. B. wiltu so mahtu hie. 52. F. andere; gan. 55. F. gienc. D. gieng.

Vnd sin livte al gemeine,
Nvwan Tristan alleine
Vnde sin meister, der sin pflac,
Von dem ich ivch wol sagen mac
60 Vur war, als vns diz mere seit,
Das knappe nie von hoveschheit
Vnd von edels herzen art
Bas noch schoner geedelt wart,
Vnd was der Curvenal genant.
65 Er hete manige tvgende erkant,
Als er dem wol ze lere zam,
Der ovch von siner lere nam
Vil manige tvgentliche dinc.
Der tvgentliche ivngelinc,
70 Der wolgezogene Tristan,
Saz vnde spilte vur sich an
So schone vnd so hoveliche,
Das in geminnecliche
Die vremeden aber ansahen
75 Vnd in ir herzen iahen:
Sine gesehen nie de keine ivgent
Gezieret mit so maniger tvgent.
Swas fuge er aber an der stete
Mit geberde oder mit spile getete,
80 Das was in da wider als ein wint.
Si nam dez wnder, daz ein kint
So manege sprache kvnde;
Die flvzen ime ze mvnde,
Daz si'z e nie vernamen,
85 An swelhe stat sie ie kamen.
Der hofsche hovebere
Lie sine hovemere
Vnde vremede zabel wordin
Vnder wilen vliegen in.
90 Die sprach er wol vnd kvnde ir vil,
Do mit so ziert er in sin spil.
Ovch sang er wol ze prise
Schanzune vnd spehe wise,
Refloit vnd stanpenie.
95 Alsolicher cvrtosie
Triep er vil vnd so vil an,
Bis aber die werbenden man
Ze rate wrden vnder in:
kvnden si in iemmer bringen hin
2300 Mit keiner slahte sinnen,
Si mohten sin gewinnen
Grozen vromen vnd ere;
Vnde biten ovch do nimere,
Si gebvten ir rvdereren,
5 Daz si bereite weren,
Vnde zvgen si selbe ir anker in,
Als ez der rede niht solte sin.
Si stiezen an vnde vuren dan
So lise, das ez Tristan,
10 Noch Curvenal nie wart gewar,
Biz si si heten von dem var
Wol eine groze mile braht.
Wan iene die waren verdaht
An ir spil so sere,
15 Das si do nihtes mere,

---

56. F. lut. B. D. N. lude. 57. B. ane tristan altirseine. 61. B. hübischeit. D. knabe. 63. F. gebilt. D. geteilt (wohl beydes verschrieben.) In Scherz, Gloss. germ. med. ær. edit. Oberlin, wird dieser Vers bey dem Worte gediechtet so zitirt: was noch nie gediechtet wart, woraus schon zu ersehen ist, daß die von Oberlin benutzte Handschrift nicht die hier mit D. bezeichnete ist. 64. F. B. N. korvenal. H. hier corwenal, sonst überall curvenal. (S. die Anmerk. zu diesem Vers.) 66. F. kwam. N. qvam. 73. F. B. gemeinliche. D. gemeinecliche. 76. B. gesagen. D. N. gesegen. 83. F. vlusen. D. flossen. N. vlussen. 86. B. der hubische lovebere; hoffmere. 88. F. schohzabel wortelin. N. schlag wordelin. 91. D. in ir spil. 93. F. stanzne. N. selzen inde vreymde wise. 98. F. do gedahten vnder in. 99. B. möhten sine. 2. F. vrum. 3. d. a. Hdss. niht mere. 5. B. gereit. 7. N. als neyt vil reden drumbe solde sin. 11. F. B. N. v. der var. 12. B. ganze mile. 13. F. bedaht. 15. D. N. nit mere.

Nvwan ir spiles gedahten.
Nv si'z do volle brahten,
So das Tristan das spil gewan
Vnd er sich vmbe sehen began,
20 Do sah er wol, wie ez was gevarn.
Nvne gesahet ir nie mvterbarn
So rehte leidegen, als in.
Vf sprang er vnd stvnt vnder in:
„Ach! sprach er, edeln covfman,
25 Durch got, was gant ir mit mir an?
Saget, wo wolt ir mich hin?“
„Sehet vrivnt, sprach einer wider in,
Diz enmag nv nieman bewarn,
Ir enmuesent hinnen mit vns varn.
30 Gehabet ivch eht wol vnd weset vro!“
Tristan, der arme, der hvp do
So iemerliches clagen an,
Daz Corvenal, sin vrivnt, began
Mit ieme von herzen weinen
35 Vnde soliche clage erscheinen,
Daz al das kielgesinde
Von ime vnd von dem kinde
Vnmvtik wart vnd sere vnvro.
Corvenalen satten si do
40 In ein vil cleine schifelin
Vnd leiten zv z'im dar in
Ein rvder vnd ein cleine brot,
Zv der verte vnd zv der hvngers not,
Vnde sprachen, das er kerte,
45 Swar in sin mvt gelerte;
Tristan der mvese hin mit in.
Mit der rede vuren si hin
Vnd lizen in da swebenden
In manigen sorgen lebenden.

50 Corvenal swebete vf dem se.
In manege wis so was ime we:
We vmbe das michel vngemach,
Das er an Tristande sach;
We vmbe sin selbes not,
55 Dvrch das er wrhte den tot.
Wan er niht varen kvnde,
Noch ez nie do vor begvnde.
Vnd clagende sprach er wider sich:
„O wie, got herre, wie gewirbe ich?
60 Ich enwart alsus besorget nie.
Nv bin ich ane livte hie
Vnde enkan ovch selbe niht gevarn!
Got herre, dv solt mich bewarn
Vnd min geverte hinnen sin!
65 Ich wil vf die genade din,
Des ich nie began, beginnen;
Wis mein geleite hinnen.“
Hie mit greif er sin rvder an.
In gotes namen vur er dan
70 Vnd quam in kvrzer stunde,
Als es ime got gegvnde,
Wider heim vnde seite mere,
Wie ez gevaren were.
Der marschalc vnde sin selic wip
75 Die beide leiten an ir lip
So iemerliche clage not,
Vnde wer er vor ir ovgen tot,

---

21. B. nu gedaht ir. 24. B. ovwe. — er, fehlt in der H. u. F. 25. B. waz wndirs get ir. 26. B. N. mit mir hin. O. mich furen hin. 27. d. a. Hdschr. under in. 29. B. heym mit vns. 34. N. so herzelichen. 38. B. vnmuzig. N. vnmuyssich. 39. F. B. O. satzten. 40. F. O. N. cleines. 42. F. halbes brot. B. cleynez. N. cleynes. 46. B. tristan muste. N. muste varen. O. tristan der muste hin. 48. N. kurvenalen leissen si swenen. 49. N. in mangen sorgen leven. 55. F. B. vorhte. O. forte. N. vorte. 56. N. we want he neyt. 58. O. all clagende. 59. O. wie verderbe ich. 63. N. got here nv musset ir mich bewaren. 64. B. O. N. min geleide. H. hinnan. 67. B. sys. O. N. bis. 71. d. a. Hdschr. gunde. 73. F. ergangen, 75. N. de feirden beyde.

Daz in die selbe swere
Niht naher gangen were.
80 Svs gingen si do beide
In ir gemeinen leide
Vnd alle ir gesinde
Nach ir verlornem kinde
Weinen vf des meres stat.
85 Manige vnge da mit triuwen bat,
Das got sin helfe were.
Da wart manige clage mere.
Ir clage was svs, ir clage was so,
Vnd als ez an den abent do
90 Vnd an ein scheiden mvese gan,
Ir clage, die e was vndertan,
Die wart do gar einbere.
Si triben do niwan eine mere,
Si risen hie, si risen dort,
95 Niht anders, wan das eine wort:
„Beas Tristant, cortoys Tristant,
Ton cors ta vie a de comant!
Din schoner lip, din svze leben,
Das si hivte got ergeben!“

2400 In disen dingen vurten in
Die Norwegen allez hin
Vnd heten ez also bedaht,
Si heten an ieme volle braht
Ir willen alle vnde ir ger.
5 Do widerschvf ez allez der,
Der alliv dinc beslihtet;
Beslihtende berihtet;
Dem winde, mer vnde alle craft
Bibende sint dinesthaft.
10 Alse der wolte vnd der gebot,
Do hvp sich ein so michel not
Von stormewetere vf dem se,
Das si allesamet in selben me
Enmohten niht ze staten gestan,
15 Wan daz si sit ir schif liezen gan,
Dar ez die wilde winde triben,
Vnde si selbe ane trost beliben
Vmbe ir lip vnde vmbe ir leben.
Si hetten sich mit alle ergeben
20 An die vil armen stivre,
Die da heizet aventvre.
Si liezen es an die geschiht,
Weder si genesen, oder niht,
Wan ir dinges was nieme,
25 Wan das si mit dem wilden se
Vf, als in den hiemel, stiegen
Vnd iesa wieder nieder siegen,
Als in daz aptgrvnde.
Si triben die tobenden vnde
30 Wilent vf vnd wilent nider,
Iezv dar vnd iesa wider.
Ir aller keiner kvnde,
Noch enmohte keine stvnde
Vf sinen fvsen gestan.
35 Alsvs so was ir leben getan
Wol achte tage vnd achte naht.
Hie von so hetens alle ir maht.

---

79. F. nahergende. B. gegangen. 82. F. allem. F. B. O. ingesinde. 91. F. ir chlage was ander getan. (Das e, hat weder die H. noch die F.) 97. Soll heißen: Ton corps, ta vie à Dieu commande. F. ton cors ta vie adeut vinant. B. tyn corstanie a de comant. O. tun cors ta vie ade comant. N. tun cors de vit a deu cumant. 98. F. B. O. suzez. 2400. In der R. fehlen v. 2400 bis 2435. incl. Was mag der Schreiber derselben gegen die Norwegschen Kaufleute haben, die er auch schon B. 2150 nicht anführt? Hier rückt er folgende 6 Verse ein: Dat kufschif bat voir allit hin Tristant de habbe sinen sin Wil na verloren inde sin leven Dit begvnde in starke vorte geuen Do si bit habden gedreuen Inde in deme iamere dus bleuen. Denn folgt B. 2436. 2. O. erdaht. 4. B. irn willen vnd alle ir beger. 9. B. bievende. F. behende sint dienisthaft. O blibende. (Das bibenende der H. ist wohl nur verschrieben.) 13. F. O. in selben nie. 15. F. wan daz ir schiph oht liesen gan. 27. F. B. vnd zehant. 31. B. jezunt dar, zehant herwieder.

Vil nah verlorn vnd ir sin.
„Nv, sprach ir einer vnder in,
40 Ir herren alle, sammir got!
Mich dvnket, dez si gotes gebot
Vmbe vnser angestliches leben,
Daz wir so kvme lebende sweben
In disen tobenden vnden,
45 Deist niwan von den svnden
Vnd von den vntriwen komen,
Daz wir Tristanden han genomen
Sinen vrivnden rovpliche."
„Ja, sprachens' al geliche,
50 Sich, dv has war, ez ist also!"
Hie mit berieten si sich do,
Mohten si stille vinden
An wasser vnd an winden,
Daz si ze stade gestiezen,
55 Das si in vil gerne liezen
Vriliche, swar er wolte gan.
Vnde iesa, do diz was getan,
Das diz ir aller wille wart,
Do wart ir kvmerliche vart
60 Gesenftet an der stvnde.
Winde vnde wage begvnde
Sich so zerlosen vnd zerlan;
Das mer begvnde nider gan;
Die svnne schinen liht als e.
65 Hie mite enbitens' ovch do nime.
Wan der wint hete si geslagen
Innertalp den achte tagen
In das lant ze Cvrnvale,
Vnde waren zv dem male
70 Bi dem stade so nahen,
Daz si bereite sahen
Vnd stizen vz ze lande alda.
Tristanden namen si sa
Vnd satzten den vz an das lant
75 Vnde gaben ime brot an die hant
Vnd ander ir spise ein teil.
„Vrivnt, sprachen si, got gebe dir heil
Vnde mvese dines libes phlegen!"
Hie mit so bvten si ime alle ir segen
80 Vnde kerten iesa wider dan.

Nv wie gewarp do Tristan?
Tristan, der ellende? ja.
Da saz er vnd weinde al da;
Wan kint kvnnen anders niht,
85 Niwan weinen, alse in iht geschit.
Der trostlose ellende
Der vielt vf sine hende
Ze gote vil innecliche.
„Ei, sprach er, got der riche,
90 So riche dv genaden bist,
So vil gvete als an dir ist,
Vil svezer got, so bite ich dich,
Das dv gnade wider mich
Vnde dine gvete noch begast,
95 Sit daz dv des verhenget hast,
Daz ich alsvs vervuret bin,
Vnd wise mich doch noch da hin,
Da ich bi lvten mvge gesin!
Nv wart' ich allentalben min
2500 Vnd sihe niht lebendes vmbe mich.
Dise groze wilde die vurhte ich;
Swar ich mine ovgen wende,
Da ist mir der werlde ein ende.

---

40. F. samit. B. sam mit. O. N. so mir. 49. F. B. O. alle. 50. B. ime ist. 51. B. berieden. O. N. bereden. H. berihten, (scheint verschrieben.) 61. B. wach. O. waig. N. waich. 62. F. N. sich da. 63. O. sich neder lan. 64. B. schein in. F. lichte schinen. 67. B. in binnen. 71. O. ein insel sahen. 78. O. dins lebends. 79. B. alle ime ir segen. 80. F. zehant wider. B. sa du wider. N. zuhant. 83. F. weinete. N. weynende. 87. B. huf uf. 99. B. warte.

Swa ich mich hin gekere,
5 Dane sihe ich nimere,
Nivwan ein taup gevilde
Vnde wste vnde wilde,
Wilde velse vnd wilden se.
Dise vurhte tvt mir we.
10 Vber das alles so vurhte ich
Wolve vnd tier, die vrezen mich,
Swelhen ende ich gekere.
Ouch siget der tag sere
Gegen der abent zite.
15 Swas ich nv me gebite,
Das ich von hinnen niht engan,
Daz ist vil vbele getan.
Ich eile hinnen balde,
Ich benahte in disem walde,
20 Vnde enwirt min danne niemer rat.
Nv sich ich, daz hie bi mir stat
Hoher velze vnd berge vil.
Ich wene, ich vf ir einen wil
Climmen, ob ich iemer mag
25 Vnde sehen, die wile ich han den tag,
Ob keiner slahte bv hie si,
Entweder verre, oder nahe bi,
Da ich lvte vinde,
Ze den ich mich gesinde,
30 Mit den ich aber vurbas genese,
In swelher wise ez danne wese."

Svs stvnt er vf vnd kerte dan.
Roc vnd mantel hete er an
Von einem phelle, der was riche
35 Vnd an gewrhte wnderliche.
Er was von sarrazinen,
Mit cleinen bortelinen
In vremedeclichem prise
Nach heidenscher wise
40 Wol vnderwurht vnd vnderbriten,
Vnd was der also wol gesniten
Nach sinem schonen libe,
Das von manne noch von wibe
Enwrden edelre cleider nie
45 Bas gesniten, danne die.
Dar zv seit vns daz mere,
Der selbe phelle er were
Ingrvner, danne ein meiesch gras,
Vnd da mite er gevullet was,
50 Daz was so rehte wiz hermin,
Das ez niht wizer kvnde sin.
Hie mite bereitet er sich do,
Weinende vnde sere vnvro,
Vf sine kvmerliche vart.
55 Do im die vart vnwendic wart,
Vnder sinen gvrtel zoh er
Sinen roc ein lvtzel hoher.
Den mantel wand er in ein
Vnd leite'n vf sin ahselbein,
60 Vnde strich vf gein der wilde
Dvrch walt vnd dvrch gevilde.
Er'n hete weder wec noch phat,
Wan alse er selbe getrat.
Mit sinen fvzen weget' er,
65 Mit sinen handen steget' er.
Er reit sine arme vnd sine bein
Vber stok vnd vber stein.
Wider berge er allez clam
Bis er vf eine hohe quam.
70 Do vant er von geschihte
Einen waltstic ane slihte,

---

6. F. toub. B. einenthalf gevilde. O. daub. N. bump. 13. F. bi sunne sere. 15. F. mer bite. 24. B. stiegen. Alle and. Hndss. mach; dach. H. tac. 26. O. buhe. (Bau.) 28. B. daz ich lude da vinde. 35. O. gewirke. 37. F. wortelinen. 40. O. wol gewirkt. H. vnder vurht. 47. H. phellir. 48. F. meisch. B. meyen. O. meyer. N. meyis. d. a. Hndss. gruner. 49. N. gesorerit. 50. B. hermelin. 60. F. streich engegen der wilde. 66. F. reget. 69. H. vf einen hoher. 71. F. walt stige. B. waltstich. N. waltwech.

Mit graze verwahsen vnd smal.
Den kert' er anderhalp ze tal.
Er trvg in eine rihte hin,
75 In korzer wile braht' er in
Vf eine schone straze,
Die was ze gvter maze
Breit vnd geriten hin vnd her.
An dem selben wege saz er
80 Dvrh rvwe weinende nider.
Nv troge'n ie sin herze wider
Zv den vrivnden vnd zom lande,
Da er die lvte erkande.
Diz trvg in grozin iamer an.
85 Vil iemerliche er aber began
Ze gote clagen sin vngemach.
Ze himele er innecliche sach:
„ Got, sprach er, herre gvter,
Min vater vnde min mvter,
90 Wie hant sie mich alsvs verlorn!
Owe, wol het ich verborn.
Min veiges schahzavel spil,
Das ich iemer hazen wil!
Sperwere, valken, smirlin,
95 Die laze got vnselic sin!
Die hant mich minem vater benvmen,
Von der schvlden bin ich comen
Von vrivnden vnd von kvnden,
Vnde alle, die mir gvnden
2600 Gelvkes vnd gvtes,
Die sint nv sweres motes
Vnde sere trvric vmbe mich.
Ach sveze mvter, wie dv dich
Mit clage nv quelest, daz weiz ich wol!
5 Vater, din herze ist leides vol!
Ich weiz wol, ir sit beide
Sere vberladen mit leide.
Vnde, owe herre, wist' ich doch,
Daz ir daz wistent, daz ich noch
10 Mit wol gesundem libe lebe;
Das were ein michel gotes gebe
Ivch beiden vnd da nach mir.
Wan zware ich weiz vil wol, daz ir
Kvme oder niemer werdent vro,
15 Ez engefvge danne got also,
Daz ir bevindet, daz ich lebe.
Aller sorgere ratgebe,
Got herre, nv gefvge daz!"

Vnder die do er so saz
20 Clagende, als ich gesaget han,
Do gesach er zv von verren gan
Zwene alte wallere,
Die waren gote gebere,
Getaget vnd geieret,
25 Gebartet und geheret,
Also die waren gotes kint
Vnde wellere dikke sint.
Die selben wallenden man
Die trvgen vnd heten an
30 Linkappen vnd soliche wat,
Die walleren rehte stat;

---

72. F. vervallen u. smal. 73. N. weder hin zu dal. 80. F. ruen. B. N. ruwe. D. rasten. H. durch riuwe. 81. b. a. Hndss. truch in; drug in. 82. N. zu kunden inde. 84. F. D. N. im. 91. F. a wie wol. B. ouwe wan hett ich verkorn. N. ey wey wale hedde ich inborn. 92. F. schohzabel. B. schachzabel. D. schatzabil. N. schazauil. 3. N. levve muder. 4. F. chwelest. 8. F. west ich. 9. F. westet. 10. D. in gesondem libe. 12. F. in beiden. 14. B. kome vnd 17. B. N. sorgen. D. sorger. 19. F. do saz. B. du. D. da. 21. F. N. verre. 22. F. wellere. D. N. wandelere. 23. F. gotebere. D. gotbere. N. godebere. 25. b. a. Hndss. gejaret; geharet. 30. N. linenkappen inde heren wait. 31. D. pilgerynen. N. wale an stait.

Vnd vzen an ir wete
Mermvschelen genete
Vnde vremeder zeichen genve.
35 Ir ietweder der trvc
Einen wallestap an siner hant.
Ir hvte vnd ir beingewant
Daz stvnt wol nach ir rehte.
Die selben gotesknehte
40 Die trvgen an ir schenkelen
Linhosen, die ob ir enkelen
Wol einer hende erwnden,
Nahe an ir bein gebonden.
Fvze vnd enkele waren bloz
45 Vur den trit vnde vur den stoz.
Ovch trvgens' vber ir ruggebein,
(Dar an ir riwic leben schein)
Geistliche stende palmen.
Ir gebet vnd ir salmen,
50 Vnde swaz si gvtes kvnden,
Daz lasen si an der stvnden.
Tristan da mite vnd er si ersach,
Vorhteliche er wider sich selben sprach:
„Genedeclicher trehtin,
55 Welch rat gewirdet aber nv min!
Jene zwene man, die dort her gant,
Ist, daz si mich ersehen hant,
Die mvgen mich aber wol vahen.“
Nv si ime begvnden nahen
60 Vnd er ir dinc erkante,
An steben vnd an gewande,
Zehant erkant er wol ir leben
Vnd begvnde ime selben herze geben.
Sin gemvte wart ein lvtzel vro.
65 Vz vollem herzen sprach er do:
„Ich lop dich herre trehtin!
Diz mvgen wol gvte lvte sin;
Ine darf kein angest vor in haben.“
Vil schiere wart, daz si den knaben
70 Vor in sitzin sahen,
Nv si ime begvnden nahen,
Hofschliche er vf gein in spranc,
Eine schone hende er vur sich twanc.
Nv begvnden in die zwene man
75 Vil vlizecliche sehen an
Vnd namen siner zuhte war.
Gvtliche gingen si dar
Vnd grvzten in vil svze,
Mit disem svzen grvze:
80 „Devs sal, beas amis!
Vil lieber vrivnt, swer so dv sis,
Got mvze dich gehalten!“
Tristan geneic den alten:
„Ei, sprach er, de benie
85 Si sanite companie!
Svs heilige geselleschaft
Die gesegene got mit siner craft!“
Aber sprachen ime die zwene zv:
„Vil liebez kint, wannen bist tv,
90 Oder wer hat dich da her braht?“
Tristan der was vil wol bedaht
Vnde sinnesam von sinen tagen;
Er begvnde in vremede mere sagen:
„Seligen herren, sprach er z'in,
95 Von disem lande ich bvrtic bin

---

32. F. wat. B. wede. N. geweden. 33. F. vier muschelin genat. B. die muschelin genede. N. si neden. 40. F. N. schenkelin; enkelin. 42. N. eyn hende breit wunden. 43. F. nahen. 46. F. rukelin. 47. D. N. ruwe leben. 48 F. D. stande. B. steide. N. staynde. 49. D. psalmen. 53. B. vrölichen. 55. F. B. N. wirt aber. D. gewirt. 63. B. trost geuen. 64. D. wenig fro. 68. B. gen in. 69. F. was daz. 72. D. zuchtenclich. F. engegen. 75. B. gar. D. zu sehen. 79. D. in sulgbem. 83. N. sus gruten in de alden. 85. F. sante. B. samten. N. sente. 93. F. den begond er bemende chlagen (?) 94. N. heilige lude.

Vnd solte riten hivte
Ich vnd ander livte
Jagen vf disem walde al hie.
Do entreit ich, ine weiz selbe wie,
2700 Den jegern vnde den hvnden.
Die die waltstige kvnden,
Die gevoren alle bas, danne ich.
Wanne ane stic verreit ich mich,
Bis das ich gar verirret wart.
5 Svs traf ich eine veige vart,
Die trvg mich bis vf einen graben.
Dane kvnde ich min phert nie gehaben.
Ez enwolte allez nider vur sich.
Ze iungest do gelac phert vnd ich,
10 Beide z'einem hvfen nider.
Do enkvnde ich nie so schire wider
Ze minem stegereise komen,
Ez enhete mir den zvgel genomen,
Vnd lief allez den walt in.
15 Svs quam ich an daz phedelin,
Daz hat mich bis her getragen.
Nv enkan ich niemanne sagen,
Wa ich bin, oder war ich sol.
Nv, gvten lvte, tvt so wol,
20 Vnd saget mir, wo welt ir hin?"
„Brivnt, sprachen si da wider in,
Gervchet vnser trehtin,
So welle wir noch hinat sin
Zv Tintaiocle in der stat."
25 Tristan gvtliche si do bat,
Daz si in mit in dar liesen gan.
„Vil liebez kint, daz si getan,"
Sprachen die wallende man,
„Wilt tv dahin, so kere dan."
30 Tristan der kerte mit in hin.
Hie mite so hvp sich vnder in
Maniger slahte mere.
Tristan, der hovebere,
Der was mit rede also gewar,
35 Si vrageten her, oder dar,
Daz er des alles antwrte bot,
Niwan ze staten vnd ze not.
Er hete sine maze
An rede vnd an gelaze
40 So wol, das ez die wisen,
Die getageten vnd die grisen,
Ze grozen selden iahen,
Vnd aber ie das besahen
Sine geberde vnd sine site
45 Vnd sinen schonen lip da mite.
Sine cleider, die er an drvc,
Die gemarketen si genvc,
Dvrch das si waren sere riche
Vnde an gewrchte wnderliche;
50 Vnd sprachen in ir mvte:
Ach herre got der gvte,
Wer, oder wannen ist diz kint,
Des site so rehte schone sint! —
Svs gingen si in betrahtende
55 Vnde allez sin dinc ahtende,
Dis was ir kurtzewile
Wol eine welsche mile.

Nv quam ez in curzer stvnde,
Sines oheimes hvnde,

---

99. F. weis niht selbe wie. 3. H. u. B. verirret. 5. B. wege vart. 7. B. behauen. 10. houfe. D. hauffe. 11. D. nit balde. 12. N. steiroppe. 15. B. sus verlor ich daz pherdelin, — 16. B. daz mich hatte bisher — (mißverstanden.) 22. F. gerucht ez. B. geruchet ez. N. wilt ir. 23. F. binhat. B. D. hint. N. hinacht. 33. B der seildenbere. 36. H. entwrte. 43. H. gesahen. 47. B. gemerkten. D. achten. N. mirckeden. 49. B. an ir gewörte. D. an gewirke. 58. F. komen. B. N. quamen.

60 Markes von Cornvale,
Die heten zv dem male,
Alse vns das ware mere saget,
Einen zitigen hirz geiaget
Zv der straze nahen.
65 Da liez er sich ergahen
Vnd stvnt al do ze bile.
Ime hete fluht vnd ile
Alle sine craft benomen.
Nv waren ouch die iegere komen
70 Mit michelm geschelle,
Hornende zv gevelle.
Tristan do er den bil ersach,
Wider die pilgerine er sprach
Wisliche, als er wol konde:
75 „Ir herren, dise hunde,
Disen hirz und dise lvte
Die verlos ich hivte.
Nv han ich aber vunden;
Diz sint mine konden.
80 „Gebitet mir, ze den wil ich.“
„Kint, sprachen si, got gesegen dich!
Ze selden mvzest dv gevaren!“
„Genade vnd got mvze ivch bewaren!“
Sprach aber der gvte Tristan.
85 Svs neig er in vnd kerte dan,
Gein dem hirze vf sine vart.

Nv das der hirz gevellet wart,
Der da iegermeister was
Der stracte in nider vf das gras,
90 Vf alle viere alsam ein swin.
„Wie nv meister, was sol diz sin?“
Sprach aber der hofsche Tristan;
„Lat stan, durch got, waz gat ir an?
Wer gesach ie hirz zewrgen alsо?“
95 Der ieger stvnt vf hoher do,
Er sach in an, vnd sprach ime zv:
„Wie wilt tv, kint, das ich ime tv?
Hie ze lande enist kein ander list,
Wan als der hirz enthvtet ist,
2800 So spaltet man in vber al,
Von dem houbete ze tal,
Vnde dannach danne in viere,
So daz der viere qnartiere
Dekeines iht vil grozer si,
5 Danne das ander da bi.
Diz ist in diseme lande site.
Kint, kanstv ihtes iht da mite?“
„Ja meister, sprach er wider in,
Daz lant, da ich gezogen bin,
10 Dane ist der site nicht also.“
„Wie danne?“ sprach der meister do.
„Man enbestet do den hirz.“
„Entrivwen vrivnt, dvne zeigest mirs,
Sone weiz ich was enbesten ist;
15 Ez enweiz nieman disen list
In disem konicriche hie.
Sone gehort' ich ovch genennen nie,
Von konden noch von gesten;
Trvt kint, waz ist enbesten?
20 Als got dv sis, nv zeige mirz;
Ga her, enbeste disen hirz!“
Tristan sprach: „lieber meister min,
Sol ez mit ivwern hvlden sin,
Vnd mag ivch liep dar an geschehen,
25 So laz' ich ivch vil gerne sehen,

62. B. als vns die aventure saget. 63. B. N. zldigen. H. zitegen. 70. D. mit groissem. 73. F. bilgrime. B. waller. 74. B. welsch (verschrieben.) 77. F. seht die. D. sehent die verloir. 83. B. die gnade gotis. 84. N. der houesche. 85. b. a. Hndss. neich. 89. D. der stag. 92. B. der stolze. 94. F. ze wierken. B. zu wurken. D. zu wirken. N. intwirken. 95. N. up hore. 99. H entheuptet. 2800. B. spelit. 4. D. da keincs yet. 12. H. bestet. B. entbestet. N. inpestet. 13. N. ensages. 15. F. D. N. es enkan. 17. D. so enhorten wir. 20. N. got geve dir guyt, sage mirt. 21. B. ganc. D gang.]

Als verre als ich's gemerket han,
Wie min lant site ist getan,
Alse ir da vraget, vmbe den bast."
Der meister sach den iongen gast
30 Vil gotliche lachende an,
Wan er was selbe ein hoffscher man
Vnde erkante al die vuge wol,
Die gvt man erkennen sol.
„Ja, sprach er, lieber vrivnt, nv tv
35 Wol her! bist tv ze kranc dar zv,
Trvt geselle, liebes kint,
Ich selbe vnd die hie mit mir sint,
Wir helfen dir'n mit henden
Legen vnd vmbe wenden,
40 Swie so dv vor gebvtest,
Vnde mit dem vingere tvtest."
Tristan der ellende knabe
Sinen mantel zoch er abe,
Vnde leite den vf einen stok.
45 Er zoch hoher sinen rok,
Sine ermel vielt er vorne wider,
Sin schone har daz striech er nider,
Vf sin ore leit er daz.
Nv besahen si in bas vnd bas
50 Die da zem baste waren.
Sin gelas vnd sin gebaren
Daz namens' alle in ir mvt
Vnd dvchte si das also gvt,
Das si'z vil gerne sahen
55 Vnd in ir herzen iahen,
Sin dinc were allez edelich,
Sin cleider vremede vnd rich,
Sin lip ze wnsche getan.
Si begvnden alle zv ime gan
60 Vnde siner dinge nemen war.
Nv gie der ellende dar,
Der jvnge meister Tristan,
Er greif den hirz mit handen an
Vnd wolte in vf den rvgge legen;
65 Done kvnd' er in nie dar gewegen,
Wan er was ime ze swere.
Do bat der hovebere,
Daz si'n ime rehte leiten
Vnd vf den bast bereiten.
70 Nv daz waz schiere getan.
Ze dem hirze gieng er obene stan,
Da begvnde er in entweten.
Er sneit in vnd entnet'en
Vndene von dem mule nider.
75 Ze den bvcbeinen kert' er wider,
Die entrant er beide nach ir zit,
Daz rehte vur, das linke sit.
Die zwei bvfbein er do nam
Vnde beschelte [illegible] alsam.
80 Do begvnde er die hvt scheiden
Von den siten beiden
Do von den hesten vber al,
Al von obene hin ze tal,
Vnd breite sin hvt do nider.
85 Ze sinen bvgen kert' er wider,
Von der brvst enbeste er die,
Das er die brvst do gantz lie.
Die bvge leit er dort hin dan.
Sine brvst er do began
90 Vz dem rvgge scheiden
Vnde von den siten beiden
Jetwederhalp driv rippe da mite.
Das ist der rehte beste site;

---

31. B. hübisch. 33. B. D. N. ein gutzman. 35. D. zu swach. 40. B. swie dv daz gebudis. 41. B. vnd mit dem vinger dudis. 47. F. schoniz har da. 50. B. zu baste. 51. B. geleze. 58. D. zu wuntze wol getan. 64. F. ruke. B. an den rucke. D. N. rucke. (so auch 90. und sonst.) 68. F. ze rehte. N. zu rechte. 72. N. intwirkrn. 73. D. entnet in. N. intirken (?) 75. F. buecbeinen. B. bugbevm. D. buchbeynen. N. zu deme buche binnen. 84. D. spreite. 86. F. B. D. enbast. N. enpast. 92. F. die dich (?) da mite. D. N. drv. 93. F. bast site. D. baste. N. past.

Die sat er iemer dar an,
95 Der die brvst gelosen kan.
Vnd alzehant so kert' er her,
Vil kvndecliche enbest' er
Beide sinv hufbein,
Besvnder niht, wan bede in ein;
2900 Ir reht er ovch den beiden *liez*.
Den braten, do der rvgge stiez,
Vber lenken, gein dem ende
Wol anderhalber hende,
Daz die da cimbre nennent,
5 Die den bast list erkennent;
Die rieben er do beide schiet,
Beide er si von dem rvgge schriet.
Dar nach den panzen vf den pas,
Vnd (wan daz vngebere was
10 Sinen schonen handen) do sprach er:
„Wol balde zwene knehte her!
Tvt diz dort hin danne baz,
Vnde bereitet vns das.“
Svs wart der hirz enbestet,
15 Die hvt billiche entlestet,
Die brvst, die bvge, siten, bein,
Daz hete er allez vber ein
Vil schone dort hin dan geleit.
Hie mit so was der bast bereit.
20 Tristan, der ellende gast:
„Sehet, sprach er, meister, deist der bast,
Vnde als ist dise kvnst getan.
Nv gervchet ir her naher gan,
Ir vnd iwer massenie,
25 Vnd machet die fvrkie.“

„Fvrkie? trvt kint waz ist daz?
Dv nennest mir vor, ine weiz waz;
Dv hast vns disen iagelist,
Der vremede vnd gvt ze lobene ist,
30 Wol meisterliche her getan,
Nv laz in ovch noch vur sich gan.
Vollevure dine meisterschaft,
Wir sin dir iemmer dinesthaft.“
Tristan spranc enwec zehant,
35 Eine zwisele hiv er an die hant,
Daz die da gabele nennent,
Die di fvrkie erkennent.
Doch enist niht svnders an den zwein;
Fvrke vnd zwisele deist allein.
40 Svs quam er wider mit sime stabe.
Die lebere sneit er svnder abe,
Netze vnd lvmbele schiet er dan,
Die zimberen er abe gewan
Von dem libe, an dem si was.
45 Svs saz er nider vf daz graz;
Die stvcke nam er alle driv,
An sine fvrke bant er div
Mit sinem netze vaste;
Mit einem grvnen baste
50 Verstricte er ez svz vnd so.
„Nv seht, ir herren, sprach er do,
Diz heizent si fvrkie
In vnser iagerie.
Vnd wen ez an der fvrken ist,
55 Dvrch daz so heiset dirre list
Fvrkie; vnd vuget ovch daz wol,
Sit ez an der fvrken wesen sol.

---

94. B. lezet. 97. B. edelich. F. B. D. enbast. 2. F. lanken. B. die lanken. D. lang hin. N. den lanken. 4. F. D. zimbre. B. zimere. N. zimbel. 15 B. schiere. N. wale. 18. D. entleit. 21. F. seit er. 23. D. nv willent dan. N. wilt ir nv. 25. D. furgie (so überall.) 30. D. hie gedan. 35. F. hier an der hant. B. ein zwisel hienc er. D. ein zwesel hiech er. N. ein ris hewe he. 36. Dieß Gabele der H. ist von fremder Hand geschrieben; zur Seite steht furkie. Die D. hat furke, und zur Seite gaffel.; die and. Hndss. furkie. 39. N. risel. 44. F. libe (verschrieben). B. liede. D. N. lede. 52. F. dis heiset furkie. D. diz heissent die furgie. 56. F. vnd weget ouch.

Diz neme ein kneht an sine hant.
Nv tale weset ir gemant
60 Vmbe iwwer curie."
"Curie! die benie,
Sprachen si alle, waz ist daz?
Wir vernemen sarrazenesc baz!
Waz ist curie, lieber man?
65 Swige vnd sage vns niht hievan;
Swas ez si, daz la geschehen,
Daz wir's mit ovgen an sehen;
Diz tv durch dine hovescheit."
Nv Tristan der was aber bereit.
70 Den herceric er do gevinc,
Ich meine, an dem daz hinc,
Vnde enblozet'in aller siner habe.
Daz herze sneit er halbez abe
Hin gegene dem spitzen ende,
75 Vnd nam ez in sine hende.
Er begvnd'ez teilieren,
In crvcewiz ze vieren,
Vnde warf daz vf die hvt nider.
Ze sime rikke kert'er wider.
80 Miltz vnde lvngen lost' er abe,
Do waz si hin dez rikkes habe.
Nv daz lac vf der hvte da,
Rick vnd gorgen sneit er sa
Obene, da die brvst da irwant;
85 Daz hovbt lost' er alzehant
Mit dem gehvrne von dem kragen,
Vnd hiez daz zv der brvste tragen.
"Nv wol her balde, sprach er ze in,
Nemet balde disen rugge hin,
90 Kome ieman armer lvte her,
Der es gervche, oder ger,
Dem teilet disen rvgge mite,
Oder tvt damite nach iwwerem site.
So mache ich die curie."
95 Dar gie die companie
Vnde nam siner konste war.
Tristan hiez ime bringen dar,
Daz er ime e bereiten bat.
Nv daz lac allez an der stat
3000 Wol gemachet vnd bereit,
Als er in hete vor geseit.
Nv waren der quartiere
Von dem herzen viere,
Vierhalben vf die hvt geleit,
5 Nach iegerlicher gewnheit,
Vnd lagen vf der hvte also;
Milz vnde lvngen sneit er do,
Dar nach den panzen vnd den pas
Vnd swas der hvnde spise was,
10 In also cleine stvckelin,
Als ez ein vuge mohte sin,
Vnd spreit ez allez vf die hvt.
Hie mite begvnd er vber lut
Den hvnden rvfen: "za, za, za!"
15 Vil schiere warens' alle da,
Vnde stvnden ob ir spise.
"Seht, sprach der wortwise,

58. F. nimet. 59. F. tale me sit. B. dalanc. O. alle. N. dalinc. 61. Die a. Hdss. de benie. (dieu benie.) 63. F. sarracenis. 65. Die a. Hdss. swich. 70. F. herzen rik. B. herze rinc. O. hertzig. 71. F. das herze hienk. B. daz da. O. N. d. herze hieng. 72. F. enblost. 74. F. hin engegen. 77. F. churze wis. B. kurzewis. 79. u. 81. Hier hat d. H. rikke; rikkes, und die F. ricke; rickes. Die B. u. O. rucke, die N. hirtz; hirtzes. Es ist wohl der herceric (2970), nehmlich das Band, woran Herz, Milz, Lunge u. s. w. hängen, gemeint. 83. F. rik u. gurgel. O. rig. N. strosse. 84. F. O. N. want. B. erwant. 87. B. zv dem rucken. 89. F. hat balde nicht. Ich bessere hier das rucke der H. der Gleichförmigkeit wegen wieder in rugge, wie auch 92. hat. 91. F. ders. B. der sin. O. N. d. is. 4. B. vier enden. O. vierdehalb. 5. F. jeglicher. B. jegelicher. O. yekelicher. 7. H. longen. 9. F. swaz da hunde spise. 12. B. strevt. 16. B. über. O. uff. N. bouen irre spise.

Diz heizent si cvrie
Da heime in Parmenie.
20 Vnd wil ivch sagen vmbe waz:
Ez heizet cvrie, vmbe daz,
Dvrch daz ez vf der cvre lit,
Swaz man den hvnden danne git.
Als hat die iegerie
25 Den selben namen cvrie!
Von cvre vonden vnd genomen.
Von cvre so ist cvrie komen.
Vnd zware ez wart den hvnden
Zv gvten dingen vunden
30 Vnd ist ein gvt gewnheit.
Wan swas man in dar vf geleit,
Daz ist in svze dvrch das blvt
Vnd machet ovch die hvnde gvt.
Nv sehet an disen bast siten
35 Da' nist kein ander spehe mite;
Nemet war, wie er iv gevalle."
„Ach herre, sprachens' alle,
Waz seis tv seliges kint!
Wir sehen wol, dise liste sint
40 Bracken vnd hvnden
Ze grozen vromen vunden."

Aber, sprach der gvte Tristan:
„Nu nemet iwer hvt hin dan;
Wan ine kan hie mit niht baz,
45 Vnde wizzent werliche daz,
Kvnde ich ivch baz gedinet han,
Daz hete ich gerne getan.
Der man der hovwe sine wit
Vnd widet vf svnder ivre lit.
50 Daz hovbet vuret an der hant
Vnd bringet ivren prisant
Ze hove, nach hovelichem site;
Da hovent ir ivch selben mite.
So wizzet ir ovch selbe wol,
55 Wie man den hirz prisanten sol;
Prisantet in ze rehte."
Den meister vnd die knehte
Die nam aber do wnder,
Daz in daz kint bisvnder!
60 Vnde mit bescheidenheite
So manic iagerecht vur leide,
Vnd daz ez so vil wiste
Von svz getanem liste.
„Sich, sprachen si, seligez kint,
65 Die wnderlichen vnderbint,
Die dv vns vur zelst vnd hast gezalt,
Die dvnkent vns so manicvalt,
Wir ensehen si noch baz ze ende gan;
Swas dv bis daher has getan,
70 Daz ahte wir ze nihte."
Svz zvgen si'm in rihte
Ein pheret dar, vnde baten in,
Daz er dvrch sine tvgent mit in
Nach siner kvnste ze hove rite,
75 Vnd er si sinen lant site
Bis an ein ende lieze sehen.
Tristan sprach: „daz mag wol geschehen;
Nemet den hirz vf vnde hin."
Svz saz er vf vnde reit mit in.

80 Nv si also mit ein ander rieten,
Nv heten iene vil kvme erbiten

---

22. N. cuyre. Die H. B. N O. curie. (so auch 26. u. 27.). 23. N. drup git. 26. 27. B. korrie, kurrie. H. curie. 34. H. past siten. 35. O. ander konst. 38. H. seiz tu. O. saistu. (Was fragst du noch?) 43. F. iwer hund. N. ur hunde. 48. N. hauwe. 49. F. u. witet vf sunder iwer lit. B. sundert uf sunder vwer lit. O. v. bindent uff wie is lyt. N. in windet up eyweder lit. 61. F. B. jegerecht. 62. B. liste. 63. B. van sogedanen dingen wiste. 65. B. vnder wint. O. die wonderliche wonder sint. 70. B. O. achten. N. achtin. 71. F. si im di rihte. B. ein richte. N. zu richte. Die H. hat zenrihte. 77. B. das sal geschien. 78. Die a. Hdss. u. wol hin.

Der state vnde der stvnde.
Ir iegelich begvnde
Entwerfen sinv mere,
85 Von welhem lande er were,
Vnd wi er do hin were komen.
Si heten gerne vernomen,
Sin dinc vnd sin ahte.
Diz nam in sine trahte
90 Der sinnesame Tristan.
Vil sinneclihe er aber began
Sin aventvre vinden.
Sine rede die enwas kinden
Niht gelich noch svs noch so.
95 Vil sinneclich sprach er do:
„Jensit Britanie lit ein lant,
Deist Parmenie genant.
Da ist min vater ein chovfman,
Der wol nach siner ahte kan
3100 Der werlde leben schone vnd wol,
Ich meine aber, als ein chovfman sol.
Vnde wizzet endecliche,
Er'n ist doch niht so riche
Der habe vnd des gvtes,
5 So tvgentliches mvtes.
Der hiez mich leren daz ich kan.
Nv komen dise chovfman
Von vremeden kvnecrichen dar.
Der dinges nam ich so vil war,
10 Beide, an ir sprachen vnd an ir siten,
Biz mich min mvt begvnde biten
Vnde schvnden stetecliche,
In vremediv kvnecriche.
Vnd wan ich gerne hete erkant
15 Vnkvnde lvte vnde vremede lant,
Do was ich spete vnd vrv
Also betrachtich dar zv,
Biz daz ich minem vater entran
Vnd vur mit chovflvten dan.
20 Als bin ich her ze lande comen.
Nv hant ir alle mine dinc vernomen.
Ine weiz, wie ez iv gevalle."
„Ach trvt kint, sprachens' alle,
Ez waz an dir ein edeler mvt.
25 Vnkvnde ist manigeme herzen gvt
Vnde leret maniger hande tvgent.
Trvt geselle, svziv ivgent,
Gebenediet si daz lant
Von gote, da ie kein marschant
30 Erzoh so tvgentlichez kint!
Alle die kvnige, die nv sint,
Di'n erzvgen alle ein kint niht baz.
Nv liebez kint, nv sage vns daz:
Din hosscher vater, wie nant er dich?"
35 „Tristan, sprach er, Tristan heiz ich"
„Devs adivt! sprach einer do,
Dvrch got, wie nant er dich do so?
Dv werest zware baz genant:
Jvuente bele et la riant;
40 Die schone ivgent, die lachende."
Svs gerietens' ir mere machende,
Dirre svz vnde iener so.
Ir kvrzewile die was do
Nivwan mit disem kinde.
45 Svs vragete daz gesinde
Swes iegelichem do gezam.

In kvrzen ziten ez do quam

---

83. B. ir etzlicher. 86. B.D.N. dar were. 89. N. sine gedachte. 92. N. sine antworde. 94. F. mit nihte glich. 95. F. inneclihe. 6. B. der liez. 7. B. N. quamen. 9. F. D. der dinge. 12. D. v. kunden. N. inde an herden. 13. N. zu varen in vreymde riche, 14. In B. D. N. fehlt und vor wan. 17. B. betrahtet. D. bedechte ich. N. bedechtic. 19. F. mit einem koufman. 29. N. marketant. 30. N. dogent riches. 39. F. bel largant. B. D. zlariant. N. alariant. (Dieß Z. u. A. ist wahrscheinlich das mißverstandene et. Vergl. 1361.)

Tristan, daz er die bvrch gesach.
Von einer linden er do brach
50 Zwei schapel wol belovbet.
Einez sazt'er vf sin hovbet,
Daz ander er do witer maz,
Dem iegermeister bot er daz.
Ei, sprach er, lieber meister min,
55 Saget, was bvrge mag diz sin?
Diz ist ein kvniclich castel."
Der meister sprach: „Deist Tyntaiole."
„Tyntaiole? ach welch ein castel!
De te sal, Tyntaiole,
60 Vnd allez din gesinde!
„Ach wol dir svzem kinde,
Sprachen sine geverten do,
Wies iemmer selic vnd vro,
Vnde dir mvze als wol geschehen,
65 Als vil gerne wir's gesehen!"
Svs comen si ze dem bvrgetor.
Tristan gehabete do da vor.
„Ir herren, sprach er aber do z'in,
Jne weiz, (wan ich iv vremede bin,)
70 Wie iwer keiner ist genamet,
Wan varn ie zwene vnd zwene samet
Vnd ritet rehte ein ander bi,
Als der hirz geschaffen si.
Daz gehvrne das ge vor;
75 Die brvst da nach in sinem spor;
Die rieben nach dem bvgen;
Da nach so solt ir vugen,
Das daz ivngeste lit
Jesa den rieben volge mit.
80 Da nach so solt ir nemen war,
Das aller ivngeste var
Die cure vnde die forkie,
Deist rehte iegerie.
Vnd lazet iv niht sin ze gach;
85 Ritet schone ein ander nach.
Min meister hie vnd ich sin kneht,
Wir riten samt, dvnkt ez ivch reht,
Vnd ob ez ivch gevalle."
„Ja, trvt kint! sprachens' alle;
90 Swie so dv wilt, also wellen wir."
„Diz si! sprach er; nv lihet mir
Ein horn, daz mir ze mase si,
Vnd sit ovch des gemanet da bi,
Swenne ich anhebe, so horet mir,
95 Vnd als ich hvrne, so hvrnet ir."
Der meister sprach ime da zv:
„Vil lieber vrivnt, hvrne vnd tv
Rehte, als dir gevalle,
Des volgen wir dir alle,
3200 Ich vnd die hie mit mir sint."
„A bonevre, sprach daz kint,
Mit gvte, das lat also sin!"
Ein cleine helles hornelin
Daz gaben si'm an sin' hant.
5 „Nv hin, sprach er, aleiz avant!"

Svs riten si gerottieret in,
Zwene vnd zwene, als solt'es sin.

---

52. B. wyder. D. wider. N. weder. 56. B. id ist ein kunencriche wene ich wol. 57. B. tyntaiol. Die a. Hndss. haben tintaioel, so daß also diese 4 Verse unter sich gleichmäßig reimen. 59. H. sat. D. deus sat. N. deus te sal; dieß scheint die richtige Leseart. 63. F. wis. B. sys. D. N. bis. 64. B. allez gut. 67. D. Tristan beleib. N. Tr. heilt. 70. F. benamt. B. N. genant. 71. F. wan waren; zamt. D. wan farn. N. want rident; sant. B. verrichtet uch schiere allesant. 79. F. zehant. 81. F. zaller. D. zu aller. N. zu aller leste. 82. H. daz herze vnd. F. di kure. D. die cuir. N. de cuyr. 85. D. eyner dem andern. N. eyn vor der ander na. 94. B. so wartet mir. H. F. volge. 1. (à la bonne heure, in den Hndss. verschrieben.) 3. B. ein gut cleines. 5. F. B. alzehant. D. allis avant. N. allit avant. (allez en avant.) 6. B. hin. 7. B. als id solde sin

Vnde als die rotte gar in quam,
Tristan sin hornelin do nam
10 Vnd hornete also riche
Vnd also wnnecliche,
Jene alle, die da mit ime riten,
Daz die vor vrovden kome erbiten,
Daz s'im ze helfe quamen,
15 Vnde alle ir horn namen,
Vnd horneten vil schone
Mit ime in sime done.
Er vur in vor ze prise;
Si nach in siner wise
20 Bescheidenlichen vnde wol,
Die bvrch die wart gedones vol.
Der kvnc vnd alle die hovediet,
Da si daz vremede iageliet
Gehorten vnd vernamen,
25 Si erschraken vnd erquamen
Vil inneclichen sere;
Wan ez da vor nie mere
Da ze hove wart vernomen.
Nv was die rotte iezv komen
30 Vur den palas an die tvr.
Da was vil ingesindes vur
Gelovfen dvrch den hornschal.
Si nam groz wnder vber al,
Was dez geschelles were.
35 Ovch was der lobebere
Marke selbe komen dar,
Nemen dirre mere war,
Vnde mit ime manic cvrtois man.
Nv tristan den kvnic sehen began,
40 Er begvnde ime wol gevallen
Von den andern allen.
Sin herze in svnder vz erlas,
Wan er von sime blvte was;
Die nature zoh in dar;
45 Er nam sin mit den ovgen war
Vnde begvnde in grvzen schone
In vremedem horndone.
Ein ander wise hvb er an;
So lute er hornen began,
50 Das ime nieman an der stvnde
Wol gevolgen kvnde.
Nv dez was schire ein ende;
Der wol gezogen ellende
Der lie sin hornen vnd sweic.
55 Vil schone er gein dem kvnege neic
Vnd sprach mit svzem mvnde,
Vil sveze, als er wol kvnde:
„Devs sal le rei et sa mehnie!
Kvnic vnd sine massenie
60 Die gehalte got der gvte!“
Marke, der wolgemvte
Vnde al sin ingesinde
Die danketen dem kinde
Vil tvgentlichen vnd wol,
65 Als man dem tvgenthaften sol.
„Ach, sprachens' algemeine,
Groze vnd cleine:
Dedivn dvze aventvre“
Si dvze creature!
70 Got gebe svze aventvre
So svzer creatvre!“

Der kvnic der nam des kindes war.
Den iegere den besande er dar,
„Sag an, sprach er, wer ist diz kint,
75 Des wort so wol besniten sint?“

---

12. H. in alle. 13. D. mit freuden. 15. B. ir horner. D. horne. 17. B. nah im. 18. F. er hornete in vor. 21. D. die burg waz. 22. F. kunich. B. kunenc. D. kunyng. N. koninc. 23. F. dis. N. dit. B. nuwe. 25. D. vnder quamen. N. inde vnder quamen. 32. D. N. houeschal. 34. F. B. was da. 38. D. houeman. 38 - 47. fehlen in der B. 41. F. D. N. vor. 43. D. sym geblude. 58. F. deu sal roi sa mesni. B. deus al leroi samechnie. D. deus sal le roy et sa mechnie. N. deus sal lyroi et semechie .60. B. behalde. 68. F. D. de dun. B. di dun. N. deidun. (das franz. dieu donne.) 70. 71. fehlen in B. 71. H. svze.

„Ach her', ez ist ein Parmenois,
So wnderlichen cvrtois
Vnd also rehte tvgentsam,
Daz ich'z an kinde nie vernam;
80 Vnd giht, er heize Tristan.
Vnde si sin vater ein chovfman.
Ich engelovbe's aber nimmer:
Wie hete ein chovfman iemmer
In siner vnmvzekeit
85 So groze mvze an in geleit?
Solt er die mvze mit ime han,
Der sich vnmvze sol began?
Ach herre er ist so tvgenthaft;
Sehet dise nivwe meisterschaft,
90 Als wir nv ze hove sin comen,
Die han wir gar von ime genomen.
Vnd horet wnderlichen list:
Rehte als der hirz geschafen ist,
Als ist er her ze hove braht.
95 Wa wart ie list so wol bedaht!
Nv sehet, daz hovbet daz gat vor;
Die brvst da nach in sinem spor;
Vuge vnde bein, diz vnd daz,
Daz wart schoner vnde baz
3300 Ze hove geprisantet nie.
Sehet dort, gesahet ir ie
Svs gemachet forkie?
Ine vernam von iegerie
Solicher liste nie niht me.
5 Da zv liez er vns sehen e,
Wie man den hirz enbesten sol.
Die kvnst gevallet mir so wol,
Daz ich niemmer hirz noch tier
Gehovwen wil in vier quartir,
10 Vnde solt ich iemmer mere iagen."
Svs begvnde er sime herren sagen
Von ende sinv mere,
Wie vollekomen er were
An hofscher iagerie,
15 Vnde wie er die cvrie
Den hvnden vur leite.
Vnd swas der iegere seite,
Des nam der kvnic vil gvete war
Vnde hiz dem kinde rvsen dar,
20 Die iegere ze herbergen varn,
Ir amt vnd ir dinc bewarn.
Die kerten vmbe vnd riten dan.
Der iegere meister Tristan
Der gap sin hornlin da wider
25 Vnd erbeizete zv der erde da nider.
Das ivnge hovegesinde
Das lief engegen dem kinde
Vnde condvierte ez schone
Vnder armen vur die krone.
30 Ovch kvnde er selbe schone gan,
Dar zu was ime der lip getan
Als ez die minne gebot.
Sin mvnt was rehte roserot;
Sin varwe lieht, sin ovgen clar;
35 Brvn luter was ime das har,
Gervkket bi dem ende.
Sine arme vnd sine hende
Wol gestellet vnde blanc;
Sin lip ze gvter mase lanc;
40 Sine fuze vnd sine bein,
Dar an sin schone al meisteile schein,
Die stvnden so ze prise wol,
Als man'z an manne prisen sol;

83. B. wie möht. 85. B. han geleit. 91. D. vernomen. 95. B. D. erdacht. N. gedacht. 96 — 3310 fehlen in der B. 98. F. buec. N. buche. 3300. H. gepriasanzheit (verschrieben.) F. geprisandet. N. gepresenteret. 7. F. vns allen wol. 13. F. willekomen. 18. F. genote war. 20. F. die jegerie herbergen varn. N. gain. 21. F. ammet. B. ampt. N. ambacht; anevain. 25. D. erstonde. N. stoynt aue. 29. F. vnder ir. 30. F. wol gan. 35 B. brun reideloht. 36. F. gerucket. B. gekruset. D. geruchet. N. gekrucket. 41. F. N. almeist. D. allermeist. 43. B. N. an mannen.

Sin gewant, als ich iuch han geseit,
45 Das was mit grozer hofscheit
Nach sinem libe gesniten;
An geberden vnd an schonen siten
Was ime so rehte wol geschehen,
Das man in gerne mohte sehen.

50 Marke sach Tristanen an:
„Vriunt, sprach er, heizes tv Tristan?"
„Ja herre; Tristan, devs sal!"
„Deus sal, beas vassal!"
„Merci, sprach er, gentil rois!
55 Edeler konic kurnewalois,
Jr vnd iuwer gesinde
Jr sit von gotes kinde
Jemmer gebenediet!"
Da wart gemerziet
60 Wnder von der hovebiet.
Si triben niuwan daz eine liet:
„Tristan, Tristan li Parmenoys
Com est beas et com cortois!"
Marke sprach aber Tristande zv:
65 „Jch sage dir Tristan, waz tv tv:
Du solt mich einer bete gewern,
Der enwil ich niht von dir enbern."
„Swas ir gebietet, herre min."
„Dv solt min iegermeister sin!"
70 Hie wart ein michel lahter van.
Hier vnder sprach do Tristan:
„Herre, gebietet vber mich;
Swaz ir gebietet, daz bin ich.
Jwer iegere vnd iuwer dienest man
75 Daz bin ich, als ich beste kan."
„Mit gvte, vriunt, sprach Marke do:
Diz ist gelobet, nv si also!"—

Nv Tristan der ist ze hvze comen
Vnwizende, als ir habet vernomen
80 Vnd wande doch ellende sin,
Der vnderwande vater sin,
Marke der tvgentriche,
Der gewarp vil tvgentliche.
Doch was des do vil michel not.
85 Er bat besvnder vnd gebot
Al dem hovegesinde,
Daz si dem vremeden kinde
Gvt vnd genedic weren,
Vnd daz si'm ere beren
90 Mit rede vnd mit gesellecheit.
Des warens' alle samet bereit
Mit willeclichem mvte.
Svs waz Tristan der gvte
Des koniges ingesinde do.
95 Der sach in gerne vnd was sin vro,
Wan in trvch ovch sin herce dar,
Vnde nam sin gerne vnd ofte war,
Wan er was ze allen ziten
Hofliche an siner siten,
3400 Vnd trvch ime sinen dienest an,
Als ofte, als er sin state gewan.
Swo Marke was, oder swar er gie,
Da was Tristan der ander ie.
Vnde nam daz Marke wol ver gvt,
5 Er trvc ime harte holden mvt
Vnde tet ime wol, swanne er in sach.

In den dingen ez geschah,
Jnnertalp ahte tagen
Reit Marke selbe mit ime iagen,
10 Vnd hovesgesindes vil da mite,
Schovwen sine iagesite,
Vnd siner konste nemen war.
Nv hiez ime Marke bringen dar
Sin iagepherit vnd gab ime daz.
15 Tristan wart nie geriten baz,

50. F. tristranden. 52. H. deu sal. 70. B. lechter. O. lach da van. N. trage da van. 73. N. dat dovn ich. 76. N. mit gode. 81. B. vnverwenede. 88. F. genadich. 89. O erberen. 91. B. gereit. 97. O. vnd frolich. 99. O. vil gerne an siner siten.

Wan ez was starch, schone vnd snel.
Ein hornelin sveze vnd hel
Hiez er ime geben an sine hant.
„Tristan, sprach er, nv wis gemant,
20 Daz dv min iagemeister bist;
Nv zeige vns dinen iagelist.
Nim dine hvnde vnd var
Vnde schicke dine warte dar,
Da si dich rehte dvnken stan."
25 „Nein herre, ez enmach so nicht ergan,
Sprach aber der hofsche Tristan,
Heizet die iegere keren dan;
Die svln die warte sazen
Vnd svln von rvre lazen.
30 Die erkennent hie ze lande sich,
Vnde wizzent michel bas, danne ich,
Wo der hirz hin zvhet,
Vnde vor den hvnden slvhet;
Die erkennent die gelegenheit:
35 So bin ich, der ne hie gereit
Vnde bin mit alle ein vremede kneht."
„Daz weiz got, Tristan, tv has reht!
Dv enkanst dich hieran niht bewaren;
Die iegere mvzen selbe varen
40 Vnd sich verrihten vnder in."
Hie mite kerten die iegere hin
Vnd koppelten ir hvnde
Vnd stalten an der stvnde
Ir warte, als si wol wisten wa,
45 Vnde lizen zv eime hirze sa
Vnde jageten den zu strite,
Biz gein der abent zite.
Do erliefen in die hvnde;
Vnd an der selben stvnde
50 Kam Marke vnd sin Tristan
Vnde mit in zwein manic hoveman
Gerant ze dem gevelle.
Da wart groz horngeschelle
In maniger slahte done.
55 Si horneten so schone,
Daz ez Marken sanfte tete
Vnde mit im manegem an der stete.
Nv si den hirz gevalten,
Ir meister si dar stalten
60 Tristanden, den heimlichen gast,
Vnde baten, daz er si den bast
Von ende ze ende lieze sehen.
Tristan der sprach: „diz soll geschehen!"
Vnde mit der rede bereite er sich.
65 Nv wene ich wol vnd dvnket mich,
Daz ez vndvrsten were,
Ob ich ivch zwir ein mere
Nach ein ander vur leite.
Nehte als ich ivch e seite
70 Von ienem hirze, rehte also
Enbast'er aber disen do.
Den bast vnd die furkie,
Die kvnst von der cvrie
Do si die begvnden sehen,
75 Si begvnden eines mvndes iehen,
Daz nieman von dem liste
Niht bezers enwiste,
Noch niemer kvnde ervinden.
Der kvnic der hiez do binden
80 Den hirz vf, vnd kerte dan.
Er vnd sin iegere Tristan
Vnde al sin massenie,
Mit gehvrne vnd mit forkie,
Riten si do ze hvse wider.
85 Als was der gvte Tristan sider
Ein lieber hoveman vnder in.
Kvnic vnde gesinde heten in
In gvter geselleschaft.
Dvch was er also dienesthaft
90 Dem armen vnd dem richen:
Moht'er ir iegelichen

20. B. ein jagemeister. 21. N. inde la vns seyn. 26. B. der stolze. 36. F. betalle. N. biballe. 47. B. biz hin zu der. 57. B. vnd manigem andern. 61. F. O. baten in. 66. F. vndurfst. B. vndvrftig. O. N. vndurftich. 67. F. zwirnt. B. zwier. O. zwerent.

Vf siner hant getragen han,
Daz hete er gerne getan.
Die selbe het ime got gegeben,
95 Er konde vnd wolte in allen leben.
Lachen, tanzen, singen,
Riten, lovfen, springen,
Zuhten vnd schallen,
Daz konde er mit in allen.
3500 Er lebete swie man wolte
Vnd als die ivgent solte.
Swes ir dekeiner began,
Daz hvb er iemmer mit im an.

Nv gevugete sich daz,
5 Daz Marke an eime tage gesaz
Ein lvtzel nach der eszen zit,
So man doch kurzewile phlit,
Vnd losete sere an einer stete
Einem leiche, den ein herphere tete,
10 Ein meister siner liste,
Der beste den man wiste.
Der selbe der was ein Galois.'
Nv quam Tristan, der Parmenois,
Vnd saz zv sinen svzen dar,
15 Vnd nam so vliseclìche war
Dez leiches vnde der svzen noten;
Were ez im an den lip geboten,
Er'n moht'es niht verswiegen han.
Sin mvt begvnde im vf gan,
20 Sin herze daz was mvtes vol:
„Meister, sprach er, ir harphet wol;
Die noten sint rehte vurbraht,
Seneliche vnd als ir wart gedaht.
Die macheten Britvne
25 Von minem herren Gvrvne
Vnd von siner vrivndinne."
Diz nam in sine sinne
Der herphere und loset' alles dar,
Als er der rede niht neme war,
30 Biz er den leich vollante.
Gein dem kinde er sich do wante:
„Waz weiz iv, sprach er, liebez kint,
Von wannen dise noten sint?
Kanstv ihsit hier an?"
35 „Ja, schoner meister, sprach Tristan;
Ich het'ez hie vor meisterschaft.
Nv hat ez aber so cleine craft,
Daz ich vor ivch niht engetar."
„Nein vrivnt, se dise harphen dar;
40 La horen, welher hande
Kan man in dinem lande?"
„Gebietet ir daz, meister min,
Vnd sol ez mit iwerem vrlobe sin,
Daz ich ivch harphe? „sprach Tristan.
45 „Ja trvt geselle, se, harphe an."
Als er die harphen do genam,
Sinen handen si do wol gezam.
Die waren, als ich han gelesen,
Daz si niht schoner konden wesen:
50 Weich vnde linde, cleine, lanc
Vnd rehte alsam ein harm blanc.
Mit den so rvrt'er vnd slvc
Versvche vnd noteline genvc,
Selszene, svze vnd gvte.
55 Hie mite wart ime ze mvte.

---

98. B. lùchzen. N. flvyten. 6. D. ewenig. 7. B. D. N. plit. 8. D. vnd lustert. N. inde lusterde. 20. B. vrouden vol. 23. B. snelliche. 25. B. krune. 28. D. lustert. N. lusterde. 30. F. volle ante. B. vel ante. D. follen lante. 34. F. B. ichtes. D. ycht. 36. H. ich heize hie von. B. ich hatte hie von. D. ich hette e wol. 38. F. daz ich iz vor uch nibt tun getar. N. dat ich id reden neyt indar. 39. B. nym diese. 45. D. nu harpho an.. 47. F. B. si vil wol. 51. N. als ein hermel. 53. F. ursuche. 54. F. seltzine. B. selze.

Vmbe sine leiche von Britvn.
Svs nam er sine plectrvn
Nagel vnd seiten zoh er,
Dise niderer, iene hoher,
60 Rechte als er si wolte han.
Nv diz was schiere getan,
Tristan, der nivwe spilman,
Sin nivwes ambt hvb er an
Mit vlizeclichem rvche.
65 Sine noten vnd sine versvche.
Sine seltsene grvze,
Die herphete er so svze
Vnde machete si schone
Mit schonem seitgedone,
70 Daz ieclicher da zv lief,
Dirre ienem dar naher rief.
Vil schiere quam div hoveschar
Al meisteile lovfende dar
Vnd wande komen niemer ze vrv.
75 Nv Marke der der sach allez zv
Vnd saz allez trahtende,
Sinen vrivnt Tristanden ahtende
Vnde wndert in des sere,
Daz er so hofsce lere
80 Vnd also gvte liste,
Die er an im selben wiste,
Also verhelen kvnde.
Nv Tristan der begvnde
Einen leich do lazen clingen in,
85 Von der vil stolzen vrivndin
Gralendes des schonen,
Do begvnde er svze donen
Vnd harphen so ze prise
In britvnscher wise,
90 Das maniger da stvnt vnd saz,
Der sin selbes namen vergaz.
Da begvnden herze vnd oren
Tomben vnd toren
Vnde vz ir rehte wanken.
95 Da wrden gedanken
In maniger wise vurbraht.
Da wart vil ofte gedaht:
„Ach, selic si der kovfman,
Der ie so hofscen sun gewan!"
3600 Ja, sine vinger wize
Die giengen wol ze vlize
Walgende in den seiten.
Si begvnden done breiten;
Daz der palas voller wart.
5 Dane wart ovch ovgen niht gespart,
Der caffete vil maniges dar
Vnde namen siner hende war.
Nv dirre leich der was getan;
Nv hies der gvte kvnic dar gan
10 Vnd sprach, daz man in bete,
Daz er noch einen tete.
„Nv voluntirz," sprach Tristan.
Riliche hvb er aber an
Einen senelichen leich als e,
15 De la cvrtoise Tisbe,
Von der alten Babilone,
Den herphete er so schone
Vnd gie den noten so rehte mite
Nach rehte meisterlichem site,
20 Daz ez dem harphere wnder nam,
Vnd als ez ie ze staten quam,
So lie der tvgenderiche
Svze vnd wnnecliche

57. F. sinen plerdrun. B. sin plectrun. O. synen plectrum. N. sinen plechtrun. 59. b. a. Hndss. nider. 64. F. vlizlicher. 68. N. so schone. 69. F. mit sinem seitgedone. 71. B. jenen. 73. F. B. N. almeistich. O. aller meiste. 74. F. nieman. 76. 77. F. trachtunde; achtunde. 79. B. so manige. 84. N. laissen vleigen in. 85. N. koningin. 86. b. a. Hndss. gralandes. 91. F. der sin selbes von im vergas. N. de sins selues vergas. 1. F. giegen. 2. F. walkinde. N. walkende. 6. F. N. da kaffede vil maniger dar. 12. F. woluntiers. O. nu gerne. 13. F. richliche.

Sine scanzvne vliegen in.
25 Er sanc die leichnotelin,
Britvnsche vnd galoise,
Latinsche vnd franzoyse,
So svze mit dem mvnde,
Daz nieman wiszen kvnde,
30 Weder svzer were,
Oder baz lobebere,
Sin harphen, oder sin singen.
Sich hvp von sinen dingen
Vnde von siner vuge
35 Rede vnd zal genvge.
Si iahen al geliche:
Sine vernamen in dem riche
An einem man die fvge nie.
Der sprach dort vnd dirre hie:
40 „Ach, waz ist diz von kinde,
Waz han wir ze gesinde!
Ez ist alles vmbe den wint,
Elle die kint, die nv sint,
Wider vnserm Tristande!"
45 Tristan do der verande
Sinen leich nach siner ger,
Marke sprach: „Tristan ga her!
Der dich da hat geleret,
Der si vor gote geeret
50 Vnd dv mit ime; daz ist vil wol,
Dine leiche ich vil gerne horen sol,
Vnder wilen wider naht,
So dv doch niht geslafen maht,
Diz tvstv wol mir vnde dir?"
55 „Ia herre wol!" „Nv sage mir,
Kanstv kein ander seitspil noch?"
„Nein herre," sprach er. „Nv idoch;
Rehte als lieb als ich dir si,
Tristan, da vrage ich dich ez bi."
60 „Herre, sprach Tristan al ze hant,
Ir'n dorftent mich niht han gemant
So verre, ich seit'ez ivch doch wol,
Sit ich ez iv doch sagen sol
Vnd ir ez wollent wizzen,
65 Herre, ich han gevlizzen
An iegelichem seitspil
Vnde enkan doch keines also vil,
Ine kvnd'es gerne mere.
Doch han ich dise lere
70 Niht vil manigen dach getriben.
Vnde zware, ich bin dabi beliben
Vnder malen kvme siben iar,
Oder lvtzel mere, daz ist war.
Mich lerten Parmenien
75 Fideln vnde synfonien;
Harphen vnde rotten
Daz lerten mich Galotten,
Zwene meister Galoise;
Mich lerten Britonoise,
80 Die waren vz der stat von Lvt,
Rehte liren vnde sambivt."
„Sambivt? was ist daz lieber man?"
„Daz beste seitspiel, daz ich kan."
„Seht, sprach daz gesinde,
85 Got der hat diseme kinde
Vf rehte wnneclichez leben
Siner genaden vil gegeben!"
Marke der fragete in aber do me:
„Tristan, ich horte dich doch e
90 Britvnsch singen vnd Galois,
Gvt Latine vnde Franzoys;

25. B. dranc. 27. H. lantinsche. D. lantinsche. 29. D. N. wissen. H. F. wisen. 30. F. wederes. B. wederz. D. weder iz 35. F. N. rede v. rede. B. zalen. D. zale. 36. D. sprachen alle. 37. Die and. Hndss. vernemen. 40. B. van eime kinde. D. van dem kinde. 42. B. id is allez als ein wint. N. gar ein wint. 43. d. a. Hndss. alle. 47. F. ge her. D. gang her. N. ganc her. 56. F. kein ander spil noch. 59. N. da beswere ich dich bi. 62. N. so sere. 65. B. N. ich han mich gevlissen. 72. D. N. vnder wilen. 73. D. wenich me. 80. D. zu lut. 81. 82. F. sambut. N. sambyut. B. sambrut.

Kanstv die sprache?“ „Herre ia,
Billiche wol.“ Nv cum iesa
Der hvfe dar getrvngen,
95 Vnd swer iht vemeder zvngen
Von den bilanden kvnde,
Der versvhte in da ze stvnde,
Dirre svs vnde iener so.
Hie hervnder antwort’ er do
3700 Hofsliche ir aller meren,
Norwegen, Irlanderen,
Allmannen, Schotten, vnd Tenen.
Da begvnde sich manec herze senen
Nach Tristandes fvge.
5 Da wolten genvge
Vil gerne sin gewesen als er.
Ime sprach vil maneges herzen ger
Svze vnd innecliche zv:
„A, Tristan were ich alse dv!
10 Tristan, dv maht gerne leben;
Tristan, dir ist der wnsh gegeben,
Aller der fvge, die kein man,
Ze dirre werlt gehaben kan!“
Dvch macheten si hier vnder
15 Mit rede michel wnder.
„Hora!“ sprach dirre, „hora!“ sprach der;
„Elle die werlt hore her!
Ein vierzehenierech kint
Kan al die liste die nv sint!“

20 Der kvnic sprach: „Tristan, hore her!
„An dir ist allez, des ich ger;
Du kanst allez, daz ich wil,
Jagen, sprache, seitspil;
Nv soln ovch wir gesellen sin,
25 Dv der mien vnd ich der din.
Tages so sol wir riten iagen;
Dez nahtes vns hie heime tragen
Mit hofslichen dingen;
Harphen, fidelen, singen,
30 Daz kanst tv wol, daz tv dv mir;
So kan ich spil, daz tvn ich dir,
Dez ovch din herze lihte gert:
Schoniv cleider vnd phert
Der gib ich dir, swie vil dv wilt,
35 Da mite han ich dir wol gespilt.
Sich, min swert vnd mine sporn,
Min armbrvst vnd min gvlden horn,
Geselle, daz bevilhe ich dir;
Des vnderwint dich, des pflic mir;
40 Vnd wis tv hofsch vnd vro!“
Svs was der ellende do
Da z’ hove ein trvt gesinde.
Ez engesach nie man von kinde
Die selbe, die man an ime sach.
45 Swas er getet, swas er gesprach,
Daz duhte vnd was ouch also gvt,
Daz ime die werlt holden mvt
Vnd innecliche herze trvc;
Hie mite si diser rede genvc. —
50 Wir soln diz mere legen nider
Vnde grifen aber an ienez wider,
Sin vater, der marschalc Dan Rval,
Li Fortenant et li leal,
Was der nach ime getete,
55 Do er in verlorn hete.

---

94. B. der houfe. O der hauff. 2. F. almanien. B. almenien. 8. F. B. O. minnenclichen 10. O. mechts gerne. 11. N. eyn wunsch. 16. B. O. hóra. 17. N. hora. 18. F. vierzehen jarich. 20. N. hora. 23. N. spragen. F. seite. B. O. seiten. 24. F. nu schul. 26 F. so schul. 27. B. bedragen. 33. B. riche cleider. 34. O. gebe. 36. F. min phert. 37. F. guldein. 38. B. bevele. 39. F. phlig. O. B. plege. N. plich. 42. B. dazu hove ein liebez gesinde. O. N. da zu. 43. F. O. an kinde. 46. F. alles gut. N. dat was allit also gwot. 53. B. und libeal. N. e lyleal. 55. (zur Seite steht hier in der H. von gleich alter Hand: hie suchte Rual Tristanden, roth geschrieben.)

Dan Rval li Fortenant
Der schifte vber mer zehant
Mit michelm gvte;
Wan ime was wol ze mvte,
60 Er'n wolte niemer wider komen,
Er'n hete etswaz vernomen
Endelicher mere,
Wa sin ivncherre were,
Vnde stiez ze Norwege zv.
65 Da vorschet'er spate vnd vrv
In allem dem lande
Nach sinem vrivnt Tristande.
Waz half daz; er'n was da niht;
Al sin svchen was ein wiht,
70 Vnd als er sin do niht envant,
Do kert'er wider Yrlant.
Seht, dane kvnd'er ihte me
Von ime ervorschen, danne als e.
Hie mite begvnd'er an der habe
75 So swachen vnd nemen abe,
Daz er sich nider ze svze liez
Vnd sin phert verkovfen hiez,
Vnd mit deme gvte sante
Sine lvte wider ze lande.
80 Sich selben liez er in der not,
Wan er ginc beteln vmbe brot
Vnd treip daz stetecliche
Von riche ze riche,
Von lande ze lande
85 Vorschende nach Tristande
Wol triv iar oder mere,
Bis das er also sere
Von sines libes schone quam
Vnde an der varwe als abe genam,
90 Swer in do hete gesehen,
Der hete niemer geiehen,
Daz er ie herre wrde.|
Die schameliche bvrde
Die trve der werde Dan Rvalt
95 Geliche als ein art riebalt,
Daz ime dekein sin armvt,
Als ez doch, weiz got, manigeme tvt,
Sinen gvten willen nie benam.

Nv ez in daz vierde iar da quam,
3800 Do was er zv Tenemarke
Vnde vorschete ovch do starke
Von stete zu stete, hin vnd her.
Von gotes genade do vant er
Die zwene wallenden man,
5 Die sin ivncherre Tristan
Vf der waltstraze vant.
Die selben fraget' er zehant.
Die seiten ime ovch mere,
Wannen vnd wie lang es were,
10 Daz si einen knaben heten gesehen
Rehte, als si in do horten iehen,
Vnd wie si in mit in liezen gan,
Wie sin dinc allez was getan,
An antlize vnd an hare,
15 An rede vnd an gebare,
An libe vnd an gewande,
Vnd wie maniger hande
Sprache vnd svge er kvnde.
Zehant vnde an der stvnde

---

65. B. da vragede. 69. F. iwiht. 73. R. von im gevreischen. B. vorspen. 79. B. sin volc. 81. R. vmbe sin brot. 85. B. vorspende. 86. F. dri. B. O. R. drv. 90. B. swer in do vor hatte gesien. 91. B. der hette des niemerme vergien. H. der mohte niemer geiehen. 93. B. schemelichen. 95. F. ein art riwalt. B. ein attribalt. O. R. ein art ribalt. 2. F. von state zu stat. 3. d. a. Hndss. gnaden. 10. F. B. R. knappen.

20 Bekant er wol, ime were al so.
Die wallere bat er do,
Daz si's dvrch got teten,
Swo si in gelazen heten,
Ob si die stat erkenten,
25 Daz si s'im rehte nenten.
Svs seiten si Rvale,
Ez were in Cornwale,
Ze Tintaiole in der stat.
Die stat er ime do nennen bat
30 Aber vnd aber vnd sprach do zv in:
„Nv wo lit Cornwale hin?“
„Ez stozet, sprachen iene zehant,
Jen site Britanie an daz lant.“
A, daht'er, herre trehtin,
35 Diz mac wol din genade sin!
Jst Tristan, als ich han vernomen,
Alsvs zv Cornwale comen,
So ist er rehte comen hin heim,
Wan Marke der ist sin oheim.
40 Da wize mich hin, svzer got!
A, herre got, dvrch din gebot
Dv la mir noch so wol geschehen,
Daz ich Tristanden mvse sehen!
Diz mere, daz ich han vernomen,
45 Daz mvze mir ze vrovden comen!
Ez dvnket mich vnde ist ovch gvt,
Ez hat mir minen sweren mvt
Erweket vnde gemachet vro.
„Seligen lvte, sprach er do,
50 Der megede svn mvze ivch bewaren!
Jch wil vf mine straze varen
Vnd sehen, ob ich in vinde.“
„Nv gewise ivch nach dem kinde,
Der al der werlde hat gewalt.“
55 „Gnade! sprach aber do Rvalt;
Gebitet mir, hie ist bite ni me.“
„Vrivnt, sprachen iene, ade! ade!“
Rval do sine straze gie,
So daz er sime libe nie
60 Rvwe einen halben tac genam,
Biz er zv dem mere quam.
Da rvwet' er; daz was ime leit,
Wan schif die waren vnbereit.
Vnd als er do schiffvnge vant,
65 Er vur zv Britanie in daz lant.
Durch Britanie streich er do
So striteclichen vnd also,
Daz nie kein tac so langer wart,
Daz dez iht wrde gespart,
70 Er enstriche in iemer in die naht.
Da zu gab ime mvt vnd maht
Der gedinge, der ime was geseit.
Ez machete ime sin arbeit
Senfte vnd harte lihtsam.
75 Nv er zv Cornwale quam,
Zehant do vraget' er mere,
Wa Tintaiole were.
Vil schire er dez bewiset wart.
Svs kert' er aber vf sine vart
80 Vnd quam zv Tyntaiole zv,
Eines svnnen abendes vrv,
Do man ze messe solte gan.
Svs gieng er vur daz mvnster stan,
Da gie daz volc her vnde dar,
85 Vnde er nam allentalben war

24—25. F. erkanden; nanden. 28. F. N. vor der stat. 33. B. N. eine site. 34. B. gedaht er. D. decht er. 42. N. D. nu la. N. dat heyl gescheyn. 52. B. vnd besien. 55. B. vch si genade sprach rualt. 56. F. biten nimme. D. beidens. 60. N. D. gewan. 62. D. da rest er 67. F. stetichliche. B. stedenclichen. 72. N. dat dinc. 81. B. D. eines sundagis morgens vrv. (wohl richtiger.)

Vnde spehete wa vnd wa,
Ob er ieman vunde da,
Der ime reht vnd gebere
Ze siner vrage were.
90 Wan er dahte alles wider sich,
Diz volk ist allez baz danne ich;
Swen ich mit rede bevahe
Ich vurhte, ez in versmahe,
Daz er mir gebe entworte vmbe in,
95 Sit ich als armer vure bin.
Nat herre got was ich getv!
Nv gie der konic Marke zv
Mit einer wnneclichen schar.
Der getrivwe der nam aber war
3900 Vnd ersach niht des er wolte.
Vnde als der konec do solte
Von messe wider ze hove gan,
Rval gie von dem wege stan
Vnde nam sunder dort hin dan
5 Einen getageten hoveman.
„A herre, sprach er, saget mir
Durch iwer gvte, wizzet ir,
Ob ein kint hie ze hove si,
Man seit, ez wone dem konge bi,
10 Vnd ist daz Tristan genant?“
„Ein kint? sprach jener al ze hant,
Ine sage ivch niht von kinde;
Ein knappe ist hie gesinde,
Der sol schire nemen swert,
15 Vnd ist dem konege harte wert.
Wan er kan konst genvge,
Vnd erkennet manige fvge
Vnd manige hofsliche dinc.
Der ist ein starker jongelinc
20 Mit brvn reidem hare,
Mit schonem gebare,
Vnde ist ein ellendere man
Den heize wir hie Tristan.“
„Nv herre, sprach Rval iesa,
25 Sit ir hie hovegesinde?“ „Ja.“
„Herre dvrch iwer ere
So tvt ein lvtzel mere,
Wan ir tvt harte wol daran,
Saget ime: hie si ein armer man,
30 Der welle in sprechen vnde sehen.
Doch moget ir ime des wol veriehen,
Ich si von sinem lande.“
Svs seite iener Tristande,
Ein sin lantman were da.
35 Tristan der kerte dar iesa,
Vnde al da mite, daz er in gesach,
Mit herzen vnd mit mvnde er sprach:
„Nv mveze vnser trehtin
Iemer gebenedict sin
40 Vater, daz ich dich sehen mvz!“
Diz waz sin erster grvz.
Da nach lief er in lachende an
Vnde kvste den getrivwen man.
Als ein kint sinen vater sol.
45 Daz was vil billich vnd wol.
Er was sin vater vnd er sin kint.
Alle die vetere die nv sint,
Oder die vor vns wrden ie,
Diene getaten alle ir kinde nie
50 Vaterlicher, danne er ovch ime tete.
Ja Tristan der hete an der stete
Vater, mvter, mage, man,
Alle die vrivnt, die er ie gewan,

---

91. N. bas gecleit dan ich. 93. F. B. ez im versmahe. O. daz ich im versmahe. N. ib svle in versmayn. 95. N. vore. 97. 1. kunich ist hier in der Florent. H. wahrscheinlich mit Abkürzung geschrieben, was man im Abdruck falsch nahm. 3900. B. als er wolde. N. wes he wulde. 2. B. von missen. 13. O. knabe. 20. B. O. brunem. N. brun roden. 36. F. da er in. B. vnd er. 41. B. daz was sin aller eirste grvz. 43. B. den vil getruwen man. 47. F. vater. 52. F. manigen man.

Zwischen sinen handen da.
55 Vil inneclîche sprach er: „a!
Getriwer vater gvter,
Sagent, mine svzen mvter
Vnd mine brvder, lebent die noch?“
„Jne weiz, sprach er, trvt svn; idoch
60 Lebeten si, do ich si nehest sach;
Wan daz si michel vngemach
Von dinen scholden heten.
Wie si aber sit her geteten,
Dez enkan ich dir niht gesagen;
65 Wan ine gesach in manegen tagen
Nieman, den ich erkande.
Sone quam ich ouch ze lande
Sit der veigen stvnde nie,
Daz mir an dir so missegie.“
70 „A, sprach er, trvt vater min!
Waz sol dirre mere sin?
Din schoner lip war ist der comen?“
„Svn, da hast dv mir genomen!“
„So wil ich dir'n wider geben!“
75 „Svn, daz mogen wir ovch geleben!“
„Nv vater, ga dan ze hove mit mir.“
„Nein svn, dar engan ich niht mit dir.
Dv sihest doch wol, ich were
Alsvs niht hovebere.“
80 „Nein vater, sprach er, diz mvz geschehen.
Der kvnic, min herre, der sol dich sehen.“
Rval, der hofsche gvte,
Der gedahte in sinem mvte:
Min naktage enwirret niht;
85 Swie mich der kvnec nv varende siht,
Er wirt mich gerne sehende,
Vnd wirde ich ime veriehende
Vmbe sinen neven, der hie stat;
Swenne ich ime alle mine tat
90 Von anegenge her gesage,
Ez wirt vil schone, daz ich trage.
Tristan der nam in an die hant.
Sin bereitschaft vnd sin gewant
Daz was als ez do mohte sin:
95 Ein vil armez rokkelin
Bischaben vnd verslizzen,
Wa vnd wa zerizzen,
Daz trvg er ane mantel an.
Die cleider die der gvte man
4000 Vnder sinem roke trvc,
Die waren armelich genuc,
Vernvzzen vnde verselwet gar.
Von vnrvch was sin har
An hovbete vnd an barte
5 Verwalken also harte,
Alse ob er wilde were.
Ovch gie der sagebere
An fvzen vnde an beinen bar.
Darzv waz er so weter var,
10 Als alle die von rehte sint,
Den hvnger, vrost, svnne vnd wint
Jr varwe vnd ir lich hat benomen.
Als svs waz er vur Marke comen,
Daz er ime vnder ovgen sach.
15 Marke zv Tristande sprach:
„Sag an Tristan, wer ist der man?“
„Min vater, herre,“ sprach Tristan.

---

60. F. B. nahest. N. leste sach. 61. N. do hadden si michel vngemach. 62. N. van dinen schulden. 63. N. wey si euer dat verdulden. B. wie si aber sus gededen. 70. F. O. sprach er aber. 73. F. mir in. B. mirne. O. N. den hastu mir. 75. F. daz mag ich ouch. N. mach ich wal. 76. B. N. geit danne. O kom zu houe. 81. B. der muz. 82. F. der hubsche. B. der reine. 84. B. nackitdage. O. N. verschrieben. 85. F. B. N. varen. 86—87. B. sien; gien. O. seen; verjeen. 90. B. aneginne. 91. B. waz ich. 96. B. verschaben. 1. F. armechliche. N. ermelichen. 2. F. verst(l?)iezen. B. vernützet. O. vernossen. B. verselbet. 3. N. vnruge. 9. B. weder. 12. B. licht. O lib. 14. F. N. in.

„Hastv war?“ „Ja, herre min.“
„Der sol vns willecomen sin!“
20 Sprach aber der tvgentriche.
Rval neig eme hoveliche.
Hie mite so quam die ritterschaft
Zv gelovfen herehaft,
Vnd da mite alle die hoveschar,
25 Vnd riefen alle sonder dar:
„Sire, sire, devs sal!“
Nv wizzet doch daz, daz Rval,
Swie vnhovrbere
Gewandeshalp er were,
30 Er was idoch zeware
An libe vnde an gebare
Vollecomen vnd rich;
Er was dez libes edellich,
An geliden vnd an gelvne
35 Gewachsen als ein Hvne;
Sine arme vnd sine bein wol lanc;
Schone vnd herlich waz sin ganc;
Sin lip was aller wol gestalt;
Er'n was weder ze ivnc, noch ze alt,
40 Wan in der aller besten tvgend,
Da daz alter vnd die ivgent
Dem lebene gebent die beste craft.
Er was an rehter herschaft
Aller keiser genoz;
45 Sin stimme alsam ein horn doz;
Sin rede die was vil wol besniten;
Man sah'n mit herlicheme siten
Vor aller der herschefte stan;
Er hete ovch e alsam getan, —

50 Hie hvp sich michel rvnen
Von rittern vnd von barvnen.
Si redeten hin, si redeten her:
„Ja, sprachens' alle, vnde ist daz der?
Ist daz der hofsche covfman,
55 Von dem vns sin svn Tristan
So manege tvgende hat geseit?
Wir haben von siner vromekeit
Mere vnd mere vil vernomen.
Wie ist er alsvs zv hove comen?“
60 Vnd spelleten svs vnd so.
Der riche kvnec der hies in do
Vuren zv kemenaten,
Vnde hiez in do beraten
Mit rilicher wete.
65 Tristan in schire hete
Schone gebadet vnd wol gecleit.
Ein hvtlin was do bereit,
Vf sin hovbet satzt' er das,
Vnd gestvnt ovch nie manne baz.
70 Wanne er was vnder ovgen rich,
Sin geschephede was herlich.
Tristan nam in an die hant
Lieblich, als ez im was gewant,
Vnd vurt' in wider zv Marke.
75 Nv begvnd' er in do starke
Vnd sere wol gevallen.
Si sprachen vnder in allen:
„Nv kieset, wie schire edelev wat
Den man ze lobe gestellet hat!
80 Die cleider steint dem kovfman
Wol vnd lobelichen an.

---

21. b. a. Hndss. neich. B. vlizencliche. 23. H. herrehaft. 28. B. vngehovebere. 34. D geleden. N. leden. F. geliune. 35. F. hiune. 42. N. den leuenden. 46. F. gesniten. 47. F. B. herlichen. 57. B. hübischeit. 60. B. spotten. D. sagete. 61. F. D. N. der gute. 64 F. D. N. richlicher. B. ritterlicher. 67. B. wol bereit. 71. F di was. 72 — 82. incl. fehlen in der H. 75. B. so starke. 76. B. v. so sere wal. 78. B. rehte. D. N. edel. 80. F. stunt. D. staynt.

Doch ist er selbe herlich.
Wer weiz, er si vil tvgende rich.
Er gebaret die geliche wol,
85 Ob man der warheit iehen sol.
Nv seht, wie herliche er gat,
Wie schone geberde er hat
In edelme gewande;
Vnde niwan an Tristande
90 Da kieset sine tvgende an.
Wie kvnde ein werbender man
Sin kint so schone erzogen han,
Ez enmvze vz edelme hercen gan!"

Nv hete man wazzer genomen
95 Vnd was der kvnec zv tische comen.
Sinen gast Rvaln sazt' er so
Ze sinem tische vnd hiez ime do
Hofliche dinen vnde wol,
Als man dem hofschen dinen sol.
4100 "Tristan, sprach er, ga balde dar!
Nim selbe dines vater war."
Deis war, ich weiz wol daz geschach.
Elle die ere vnde daz gemach,
Daz er in erbieten kvnde,
5 Daz tet er, als er ime gvnde.
Doch as Rval der gvte
Mit willeclichem mvte.
Wan Tristan tet in vrovdenhaft,
Tristan der was sin wirtschaft.
10 Daz er Tristanden an sach,
Daz was sin meiste gemach.

Vnde als man do von tische gie,
Der kvnic den gast mit rede bevie,
Vnde vraget' in aller hande
15 Beide, von sinem lande
Vnde ovch vmbe sine vart.
Vnd als er in vragende wart,
Die ritterschaft losete elle dar
Vnde nam Rvales mere war.
20 "Herre, sprach er, es ist vur war
Vil nach wol vierdehalp iar,
Sit des, das ich von lande schiet.
Vnd swar ich sider hin geriet,
Dane gevragete ich keines meres nie,
25 Wan des, da mite ich vmbe gie,
Vnde daz mich her geleitet hat."
"Was was daz?" "Tristan, der hie stat
Vnd sware herre, ich han noch kint,
Die min von gotes hvlden sint
30 Vnde gan den gvtes als wol,
Als kein man sinen kinden sol,
Dri svne; wer' ich gewesen bi in,
Daz eteslicher vnder in drin
Jetzv wol ritter were.
35 Het' ich die halben swere
Erliten dvrch si alle dri,
(Swie vremede so mir Tristan si,)
Die ich dvrch in erliten han,
Es were vil vnd vil getan."
40 "Vremede," sprach der kvnec do;
Saget an, wie ist dem mere so?

---

82. B. lobelich. 83. F. B. ern. 85. B. reden. N. sprechen. 88. B. an rehtem. 91. F. kunt. 92. F. N. ein kint. 96. F. satzt man sa; da. 99. B. als man den biederben dun sol. 3. F. N. al die. B. D. alle die. 8. D. macht in. 9. B. D. N. sine. 12—13. D. ging; befieng. 18. N. horte allit. D. lustert. F. B. D. alle. 19. B. D. namen. 21. F. vierde halbis 24. F. da saget ich — meres me. B. keiner meren. N. geynes dinges. 25. F. umme ge. 27. B. daz was tristan. 29. F. N. von gotes halbe. B. D. von godis (goitz) genaden. 31 B. als ein. 33. F. etschlicher. B. iegelicher. 41. B. wie is der rede so. N. desen meren.

Er ist iwer svn doch, alse er giht?"
„Nein herre, er'n bestat mich niht,
Wan als vil, ich bin sin man."
45 Tristan erschrac vnd sah in an.
Aber sprach der kvnic: „nv saget vns daz,
Dvrch welche scvlde vnde vmbe waz
Habet ir die not dvrch in erliden,
Iwer wip vnde iwer kint vermiden,
50 Als ir da iehet, so lange vrist,
Sit daz er iwer svn niht ist?"
„Herre, daz weiz got vnd ich."
„Nv vrivnt, bewiset ovch mich,"
Sprach aber der gvte Marke,
55 „Es wndert mich starke."
„Wiste ich, sprach der getrvwe,
Ob ez mich niht gervwe
Vnde ob ez mir hie were
Ze sagene gebere,
60 Herre, ich mohte ivch wnder sagen,
Wie sich diz dinc hat hergetragen
Vnd wie ez sich gefvget hat
Vmbe Tristanden der hie stat."
Vnde al die massenie,
65 Marke vnd sin barvnie
Die baten an der stvnde.
Alle als vz einem mvnde:
„Saget an, seliger man,
Getriwer man, wer ist Tristan?"
70 Der gvte Rval der sprach do:
„Herre, ez quam hie vor also,
Als ir wol wissent, vnd die,
Die bi den ziten waren hie,
Daz min herre Riwalin,
75 Des man ich was vnd solte sin,
Ob ez got also wolte,
Daz er noch leben solte,
Dem wart von iwer vromekeit
So vil vnd also vil geseit,
80 Daz er mir sin livt vnd sin lant
Allez bevalch in mine hant.
Svs quam er her ze lande;
Wan er ivch gerne erkande
Vnd wart ingesinde hie.
85 So wizet ir wol, wie ez ergie
Vmbe die aventvre
Der schoner Blanscheflvre;
Wie er die ze vrivnt gewan
Vnde si mit ime von hin entran.
90 Nv si do heim quamen,
Einander ze e genamen,
(In minem hvse daz geschach
Daz ich'z vnd manec man sach,)
Do bevalh er mirs' in mine pflege.
95 Sit her pflag ich ir alle wege,
So ich iemmer beste kvnde.
Zehant vnde an der stvnde
Warb er vnd besante
Eine reise in sinem lande
4200 Mit magen vnd mit mannen,
Vnd vur ovch iesa dannen,
Vnd wart in eime strite erslagen,
Als ir wol hant gehoret sagen.
Vnd als das mere vvr quam,
5 Vnde die vil schone vrovwe vernam

---

42. D. als ir git. 43. B. N. besteit. N. mir. 49. B. vr lif vnd vr wif vormieden. 53. B. lieber vrûnt. 55. B. vil starke. N. so starke. 57. N. beruwe. 59. N. erebere. 63. B. hie bi vns. 65. F. barune. B. kumpanie. (Der Vers 65 steht in der B. Hnds. vor 64, welches mir fast richtiger scheint.) 79. B. N. sovil v. sovil geseit. 87. B. min vrovwen blantschesture. F. N. der schonen blanschesture. 89. B. van hinnen quam. N. intquam. 91. B. zu der e si sich du namen. N. inde samen sich genamen. D. vnd sich zu einander genamen. 93. B. vnd manich vorste sach. 3. F. habt. B. hat horen. 4. F. do fur kwam.

Wie ez gevaren were,
Die totliche swere
So sere ir in ir herze sluc,
Tristan hie stat, den si do truc,
10 Daz si den von der not gewan
Unde lac si selbe tot da van." —
Hie mit gie den getriuwen man
Als inneclicher iamer an,
Als er ez wol bescheinete.
15 Wan er saz vnd weinete,
Als ob er ein kint were.
Ouch begunde von dem mere
Den andern allen
Ir ovgen vberwallen.
20 Der gute kunic Marke
Dem ging ez also starke
Mit jamer in sin herze,
Daz ime der herze smerce
Mit trahenen vz den ovgen vloz
25 Unde ime wange vnd wat begoz.
Tristande was daz mere
Vil inneclîche swere
Von anders niht, wan von dan,
Daz er an dem getriwen man
30 Vater vnd vaters wan
Also verlorn solte han.

Sus saz Rual der gute
Mit trureclichem mvte
Unde seite dem gesinde
35 Von dem vil armen kinde,
Wie stark er des hiez nemen war,
Do ez die mvter gebar;
Wie er'z an tovgenlicher stat
Verbergen vnd verheln bat;
40 Wie er ze mere werden liez,
Den lantluten sagen hiez,
Ez were in siner mvter tot;
Wie er sinem wibe gebot,
Als ich iuch e seite,
45 Daz si sich in leite
Als ein wip kindes inne lit,
Und das si nach der selben zit
Der werlde lebende were,
Daz si das kint gebere;
50 Wie si mit ime zv kirchen gie
Unde wie er do di tovfe enphie;
Warumbe er Tristan wart genant;
Wie er in sante in vremede lant
Und, swaz er vnge kunde
55 Mit handen vnde mit munde,
Wie er in daz leren hiez;
Wie er in in dem schiffe liez
Unde wie er ime do wart genomen;
Wie er nach ime dar was comen
60 Mit maneger arbeite.
Sus saz er vnde seite
Diz mere gar von ende her.
Daz weinde Marke, daz weinde er,
Daz weinden si algemeine,
65 Niuwan Tristan alleine
Der'n moht'es niht beklagen,
Swes er do gehorte sagen.
In quam die rede ze gehes an.
Swas aber Rual der gute man
70 Dem gesinde erbermekeite
Von den gelieben seite,

8. B. an ir. 11. O. dar an. 15. B. er stunt 18. B. den adern vorsten. 22. N. an sin herze. 23. B. daz in sins herzen smerze. 24. F. trehenen. O. N. trenen. N. vor den. 28. F. O. N. da van. 30. F. vater wan. 33. B. ruwelichem. 35. N. verlornen. 41. B. den lantherren. 46. B. die kinde inne lit. 51. F. O. den touf. 53. N. schickede. 63. F. diz; diz. O. des; des. B. dit weinte marke vnd ouch er. 68. F. gahes. B. gahens. O. balde. N. ga. 70. B. barmicheite.

Kanele vnd Blanschesfore,
Elle die aventvre
Die was hie wider cleine;
75 Nivwan die trivwe aleine,
Die er nach tote an ime begie,
(Als ir wol hant gehoret wie,)
An ir beider kinde,
Daz was dem ingesinde
80 Die meiste trivwe, die kein man
Ze siner herschefte ie gewan.
Nv diese rede alsvs geschach,
Marke zv dem gaste sprach:
„Nv herre, ist die rede also?"
85 Rval der gvte bot ime do
Ein vingerlin an sine hant.
„Nv herre, sprach er, sit gemant
Miner rede vnd miner mere."
Der gvte vnd der gewere
90 Marke der nam ez vnd sach ez an,
Der iamer den er do gewan
Der wart aber do vester.
„A! sprach er, svezv swester,
Diz vingerlin daz gab ich dir
95 Vnd min vater der gab ez mir,
Do er an sinem tote lach!
Disem mere ich wol geloyben mach!
Tristan, ga her vnd kvsse mich
Vnde zware solt dv leben vnd ich!
4300 Ich wil din erbevater sin:
Blanschesfor, der mvter din
Vnd dinem vater Kanele
Den genade got zv der sele
Vnd gerveche in beiden samt geben
5 Daz ewecliche lebende leben!
Sit ez alsvs gevaren ist,
Daz doch dv mir wrden bist
Von der vil lieben swester min,
Gerchet ez min trehtin,
10 So wil ich iemmer wesen vro!"
Ze dem gaste sprach er aber do:
„Nv lieber vrivnt, nv saget mir,
Wer sit ir vnd wie heizet ir?"
„Rval, herre". „Rval?" „Ja!"
15 Hie mite versan sich Marke sa,
Wan er ovch hete in sinen tagen
Harte vil von ime gehoret sagen,
Wie wise vnd wie erbere
Vnd wie getrivwe er were.
20 Vnd sprach: „Rval li Fortenant?"
„Ja herre, also bin ich genant."
Vnde gieng der gvte Marke hin
Vnde kvst' in vnd enphing in
Herliche vnd als ime wol zam.
25 Die herschaft alzehant do quam
Vnde kvsten in besvndere.
Si begvnden in ze wndere
Mit armen enbrasieren,
Hofflliche salvieren:
30 „Willekomen Rval der werde,
Ein wnder vf der Erde!"
Rval der was da willecomen.
Nv hete ovch in der kvnic genomen
An sine hant vnde leite in hin
35 Vil liebliche sazt' er in
Ze sich an sine site nider
Vnde griffen an ir mere wider
Vnde redeten aller hande
Beidv, von Tristande

73. F. al. D. B. R. alle. 77. F. B. R. gehoret hie. 79. F. R. deme hovegesinde. 84. F. ist diser rede. 93. F. R. libe swester. 97. B. dirre mere. D. duser mere. 4300. H. herbe vater. 3. F. V. R. zer sele. 4. D. vnd wille. 5. D. daz ewige. 6. F. sit daz ez sus. 7. F. D. R. worden. 13. F. R. oder wie. 16. V. ouch e in sinen dagen. 17. B. van im vil hatte hören sagen. 18. D. wie houes vnd. 22. F. D. v. der gute marke gie (ging) hin. 23. H. kusten; enphingen. 26. H. B. kuste. 31. F. D. R. ein spigel; spegel; speigel. H. lipliche satt er. 36. B. rehte zv im selber nieder. 37. F. greif.

40 Vnde ovch von Blanſcheflvre;
Alle die aventvre,
Waz Kanel vnd Morgan
Einander heten getan
Vnde wie daz ovch ein ende nam.
45 Vil ſchire an das mere quam,
Daz der kvnic Rvale ſeite,
Mit welcher lvndekeite
Triſtan dar comen were
Vnde wie er ſeite mere,
50 Sin vater der were ein kovfman.
Rval der ſach Triſtanden an:
„Vrivnt, ſprach er, ich han lange
Vil ancliche vnd vil ange
Mine marſchandiſe
55 In armeclicher wiſe
Dvrch dinen willen her getriben!
Deiſt aber allez nv beliben
An einem gvten ende.
Darvmbe ich mine hende
60 Iemer ze gote bieten ſol.“
Triſtan der ſprach: „ich hore wol,
Sich machent diſe mere alſo,
Daz ich ir ſpate werde vro.
Ich bin, als ich hie han vernomen,
65 Ze wnderlichen meren comen.
Ich hore minen vater ſagen:
Min vater der ſi lange erſlagen;
Hie mite verzihet er ſich min.
Svs mvz ich ane vater ſin,
70 Zweier vater, die ich gewnnen han.
A, vater vnde vater wan
Wie ſit ir mir alſvs benomen!
An den ich iach, mir were comen
Ein vater, an demſelben man
75 Da verliz' ich zwene veter an,
In, vnd den ich nie geſach.“
Der gvte marſchalch aber do ſprach:
„Wie nv geſelle Triſtan!
La diſe rede, da'niſt niht an.
80 Ja, biſtv von der kvnſte min
Werder danne dv wandeſt ſin,
Vnde biſt ir geeret iemmer me,
Vnd haſt doch zwene veter, als e,
Hie minen herren vnd mich.
85 Er iſt din vater, alſo bin ich.
Volge eht miner lere
Vnd wis iemer mere,
Allen kvnegen eben her.
Laz alle rede vnd tv niht mer,
90 Minen herren, dinen oheim,
Den bite, das er dir helfe heim
Vnde dich hie ritter mache.
Wan dv maht diner ſache
Svs hin wol ſelbe nemen war.
95 Ir herren, ſprechet alle dar,
Daz es min herre gerne tv.“
Svs ſprachenſ' alle ſamet dar zv:
„Herre ez hat gvte vuge,
Triſtan hat craft genvge

---

43. B. aneinander. D. gen einander. R. mit einander. 45. B. vil ſchiere id an. D. vil ſchere an die. R. vil ſchere hey an de mere quam. 53. B. vil engiſtlichen ange. 55. B. in jemerlicher. 56. D. vmb dinen willen. 57. d. a. Hndſſ. daz iſt. H. biliben. 63. D. daz ich ſelden. F. wurde vro. 68. F. zihet er. D. R. verziet. 71. F. ane vater vnd ane vaters wan. R. ayn vader inde ayn vader wain. B. ey vader. 73. R. ich ſade. 75. F. verlus. 80. R. ouch biſtu van den künſten min. B. van der künſte. 81. F. wondeſt. B. wandis. H. wandeiſt. 82. R. gereit. 86. B. ecker. R. noch. F. volget miner. D. folge miner. 88. F. aller chunige. R. eben rich. 89. R. in du dat ich heiſſe dich. 91. F. bit. B. biede. D. bede. R. bidde. (das biete der H. ſcheint verſchrieben.) 94. B. hin ſelbe nv. D. nv vort.

4400 Vnd ist ein wol gewahsen man."
Der kvnic sprach: „neue Tristan,
Sag an, wie stat din mvt hie zv?
Ist ez dir liep daz ich ez tv?"
„Trvt herre, ich sage ivch minen mvt:
5 Het ich so rilichez gvt,
Daz ich wol nach dem willen min
Vnd also ritter mohte sin,
Daz ich mich ritterliches namen,
Noch er sich min niht dorfte schamen
10 Vnde ritterliche werdekeit
An mir niht wrde nider geleit,
So wolt ich gerne ritter sin,
Die mvzige ivgende min
Vben vnd keren
15 Zu werltlichen eren.
Wan ritterschaft, also man seit,
Die mvz ie von der kindheit
Nemen ir anegenge,
Oder si wirt selten strenge.
20 Daz ich min vnversvhte ivgent
Vf werdekeit vnd vf tvgent
So rehte selten gevbet han,
Das ist vil sere missetan,
Vnd han ez an mich selben haz.
25 Nv weiz ich doch nv lange daz,
Senfte vnd ritterlicher pris
Die missehellent an alle wiz
Vnd mogen vil vbele samt wesen.
Ovch han ich selbe wol gelesen,
30 Das ere wil des libes not;
Gemach daz ist der eren tot,
Da man's ze lange vnd ovch ze vil
In der kintheite pflegen wil.
Vnde wizzet wol gewarc,
35 Hete ich vor eineme iare
Oder e min dinc so wol gewist,
Als ez mir hie gesaget ist,
Ez enwere niht bis her gespart.
Sit ez aber do gesvmet wart,
40 So ist reht, daz ich mich noch erhol.
Wan min dinc daz stat billiche wol
An libe vnd an dem mvte.
Got rate mir zv dem gvte,
Daz ich dem mvte volle var!"
45 Marke sprach: „Neue nim selbe war;
Sich wie dv werben woltest,
Obe dv kvnic wesen soltest
Vnd herre vber allez Cornewal.
So sitzit hie din vater Rval,
50 Der ganze triuwe zv dir hat,
Der si din ratgebe vnd din rat,
Daz din dinc also volle ge,
Daz ez nach dinem willen ste.
Vil lieber neve Tristan,
55 Nim dich niht armvtes an.
Wan Parmenie daz ist din
Vnde mvz din eigen iemer sin,
Sol ich vnd din vater Rval leben.
Dar zv wil ich dir stivre geben;
60 Min lant, min livt vnd swaz ich han,
Trvt neve, daz si dir vf getan.
Wiltv din herze keren
Ze vorderlichen eren

---

5. F. O. N. richliches. B. ritterliches. 7. F. v. also rehte. 8. F. N. ritters namen. 12. B. so würd ich. 13. F. die vnmuzige. 18. O. anbegynne. 24. F. O. an mir. 26. N. senftiheit. 27. F. missehelent alle wis. B. in alle wys. 34. B. ouch zware. N. dat zware. 36. O. aber min ding. 41. F. wand mine dinch stant. 43. F. ze gute. N. zu gude. B. zume. 44. B. daz ich den mut vollen var. 47. F. N. werden. B. hie wesen. 52. B. also erge. 55. B. andirs mudis. 59. F. darzu wil ich dir sturen vnde geben. N. darzu si dir zu sture gegeuen. 60 N. min lant, min guyt. 61. F. N. si dir vndertan. B. daz is dir. 63. N. zu dogenelichen.

Vnde ist din wille also getan,
65 Als ich von dir vernomen han,
Sone spar des minen niht der vor.
Kornewal daz si din vrbor,
Min krone si din zinserin.
Wilt tv zv der werlte gewerdet sin,
70 So schaffe vmbe richen mvt,
Ich gibe dir riliches gvt.
Sich, du hast keiserliche habe;
Nv enganc dir selber nihtes abe.
Bistv dir selbeme also holt
75 Vnd hastu mvt, als dv solt
Vnde als dv mir hast veriehen,
Daz han ich schire an dir gesehen.
Sich, vinde ich herren mvt an dir,
Dv vindest iemmer mer an mir
80 Dines willen vollen scrin.
Tyntaiole mvz iemer sin
Din triskamere vnd din trisor.
Gesprengestv mir zehte vor
Mit rilichem mvte,
85 Volge ich dir niht mit gvte,
So mvze mir alles dez zegan
Daz ich ze Cornwale han."
Hie wart genigen riche.
Si nigen al geliche
90 Die bi dem mere waren.
Si bvten ime vnd baren
Ere vnd lop mit schalle.
„Kvnec Marke, sprachens' alle,
Du sprichest, als der hofsche sol;
95 Die wort gezement der krone wol!
Din zvnge, din herze, vnd din hant
Die gebieten iemer vber diz lant!
Wis iemer kvnec vber Cornwal!"
Der getrivwe marschalc Dan Rval
4500 Vnd sin ivncherre Tristan
Die griffen ir geschefede an
Nach solcher richeite,
Als in der kvnec vur leite
Vnd in die maze waz gegeben. —

5 Nv strit' ich vmbe ir beider leben
Beide, des vaters vnde des svns.
Wan etswer der vraget vns,
(Dvrch daz, das alter vnd ivgent
Selten gehellent einer tvgent
10 Vnd ivgent daz gvt vnrvchet,
Da ez daz alter svchet,)
Wie si sich vnder in beiden
Je kvnden so bescheiden,
Daz ietwederre besvnder
15 Siner ger hiervnder
Vnde sines rehtes wielte,
So daz Rval behielte
Die maze an dem gvte
Vnd Tristan sinem mvte
20 Mit vollem mvte volle zuge.
Diz prvue ich schire svnder luge:
Rval vnd Tristan
Die trvgen beide einander an
Als ebene willegen mvt,
25 Daz ir ietwederer vbel noch gvt
Weder riet, noch raten solte,
Wan als der ander wolte.
Rval, der tvgende erkante,
Der gelovbete Tristante

---

65. F. als ich ez. 67. B. kornewal is. O. orbor. 69. F. zir werld gewierdet. B. gewirdet. 70. O. so schaffe als. 71. B. ritterlichez. O. ich geben dir. 72. B. vollencliche. 73. B. des niht. 83. F. gespringest du mir immer vor. 84. F. N. richlichem. B. O. ritterlichem. 94. B. als ein kunenc. 95. B. der tronen. 4500. F. v. sin son her tr. 8. N. want dat. 9. F. N. selten glichent. 10. N. vnruget. 11. N. ey suget. 18. F. N. den mut an dem gute. 20. F. O. N. mit vollem gute. 21. F. prufe. O. prube. 24. N. als einen willen inde mut. 29. O. gelaubete.

30 Vnd sach die ivgende an ime an.
So entweich aber Tristan
Den tugenden an Rvale.
Diz trvc sie z'einem male
Vnde z'einem zil gemeiner ger,
35 Daz dirre gerte, alse der.
Alsvs so warens' vnder in zwein
Mit willen vnde mit mvte al ein.
Hie von wart alter vnde ivgent
Gehellesam an einer tvgent.
40 Albie vil hoher mvt in sin
Hie mite behiltens' vnder in,
Tristan sin reht an mvte,
Rval die maze an gvte,
Daz ietwederer an der stete
45 Niht wider sinem rehte tete.
Svs greif Rval und Tristan
Ir dinc bescheidenlichen añ,
Als ez in beiden waz gewant.
Si gewnnen harnesch vnd gewant
50 Innerhalp den trizec tagen,
Daz trizec rittere solten tragen,
Der sich der hoffsche Tristan
Zv gesellen wolte nemen an.

Swer mich nv vraget vmbe ir cleit
55 Vnd vmbe ir cleider richeit,
Wie die ze samene wrden braht,
Des bin ich kvrze bedaht;
Dem sage ich, als daz mere giht.
Sage ich ime anders iht,
60 So widertrib'er mich daran
Vnde sage er selbe baz da van.

Ir cleider waren vf geleit
Mit vierhande richeit
Vnd was der vierer iegelich
65 In ir ambete rich.
Daz eine das was hoher mvt,
Daz ander daz was vollez gvt,
Daz tritte waz bescheidenheit,
Die disiv zwei ze samene sneit.
70 Daz vierde daz waz hoffscher sin,
Der nete disen allen drin.
Si worhten alle viere
Vil rehte in ir maniere.
Der hoher mvt der gerte,
75 Daz volle gvt gewerte,
Bescheidenheit schvf vnd sneit,
Der sin der nete ir aller cleit
Vnde andere ir fatture,
Banire vnd covertvre
80 Vnd anderen der rittere rat,
Der den ritter bestat,
Swa so das ros vnd ovch den man
Ze rittere geprvuen kan.
Der gezivc was aller sere rich
85 Vnd also rich, daz iegelich
Eime kvnege wol gezeme,
Daz er swert darinne neme.

Sit die gesellen sint bereit
Mit bescheidenlicher richeit,
90 Wie gevahe ich nv min sprechen an,
Daz ich den werden, hoffschen man
Tristanden so bereite
Ze siner swertleite,

---

34 F. gegen ir ger. B. zu einer ger. 39. F. gehellesamt einer tvgent. 49. B. genumen. 50. B. in binnen. 53. N. sulde. 64. F. vierre. B. vier. 65. F. in ir ambhte. B. in ir ampte harde rich. N. ambachte. 67. B. so was daz ander. 68. F. O. B. dritte. N. dirde. 71. F. nahte. B. nete. 72. F. worhte. O. wirkten. N. wrochte. 73. F. paniere. 78. F. veiture. B. feiture. O. faiture. 80. B. vnd alle der ander rat, 81. B. der den rittern wale stat. 82. F swaz. B. swer. O. waz. N. so wat deme rosse inde ovch dem man. 83. N. zv rittere spele. 87. F ob er. 91. F. hobtman. O. heubtman. N. houet man.

Daz man ez gerne verneme
95 Vnd an dem mere wol gezeme?
Ich enweiz was ich da von gesage,
Daz iv̂ch geliche vnd iv behage
Vnd schone an disem mere beste.
Wan bi minen tagen vnd e
4600 Hat man so rehte wol geseit
Von werltlicher zierheit,
Von richem gerete,
Ob ich der sinne hete
Zwelue, der ich einen han,
5 Mit den ich vmbe solte gan,
Vnd were daz gefvge,
Daz ich zwelf zvngen trvge
In min eines mvnde,
Der iegelichiv kvnde
10 Sprechen, als ich sprechen kan,
Ine wiste wie gevahen an,
Daz ich von richeite
So gvtes iht geseite,
Man hete baz davon geseit.
15 Ja ritterlichiv zierheit,
Die ist so manege wis bescriben
Vnd ist mit rede also zetriben,
Daz ich niht kan gereden dar abe,
Davon kein herze vrovde habe. —

20 Hartman der Ovwere,
Ahi, wie der die mere
Beide vzen vnd innen
Mit worten vnd mit sinnen
Dvrchverwet vnde dvrchzieret!
25 Wie er mit rede figieret
Der aventure meine!
Wie lvter vnd wie reine
Sine cristallinen wortelin
Beide sint vnd iemer mvzen sin!
30 Si coment den man mit siten an;
Si tvnt sich nahen zv dem man
Vnde liebent rehtem mvte.
Swer gvte rede zv gute
Vnde ovch ze rehte kan verstan,
35 Der mvz dem Ovwere lan
Sin schapel vnd sin lorzwi.
Swer nv des hasen geselle si
Vnd vf der wortheide;
Hoh sprvnge vnde witweide
40 Mit bikkel worten welle sin
Vnd vf daz lorscapelekin,
Wan ane volge, welle han,
Der laz vns bi dem wane stan.
Wir wellen an der kvr ovch wesen
45 Wir, die di blvmen helfen lesen,
Mit den daz selbe lobe ris
Vndervlohten ist in blumen wis.

---

97. B. geliche wal behage. W. gevalle v. behage. (Hier folgen noch einige Lesearten der Wiener Hdſ. aus den, von H. J. Grimm mir mitgetheilten Fragmenten, bis zum V. 4944.) 98. d. a. Hdſſ. ste. O. in dusen meren ste. 99. W. vnd ouch e. 4600. W. vil geseit, van ritterlicher werdicheit. 3. F. di sinne. 5. W. solde vmbe gan. 8. B. in mines eines. 11. B. wie heben an. W. ich enwisse. 12. F. ritterheite. 14. F. der von. B. baz dan (dar?) ane. 15. B. wan ritterliche werdicheit. 21. O. ach. 24. F. durch verwit. O. durch ferbet. B. d. verbet. 25. F. vieret. 28. B. sin vzgenomener worte ich bin. 29. B. die muzen vngevlucket sin. 30. F. si komt den man mit sinnen an. 31. F. vnd tunt sich nahe. 32. B. rehten mude. 33. F. swer rehte rede. 36. W. lozzwi. N. loirzwi. O. scheppel; lorentzwi. 38. W. worteheide. F. werheide. B. warheite. 39. W. hohe sprunge vnt wer weide F. vnd wite weide. B. vnde weite. O. N. v. wide weide. 40. F. bickilworten. 41. W. lozschapellikin. 42. W. wolge. B. wain. O. wayn ayn volge. F. welle an. 44. F. kure. 45. W. die die. F. wer di blumen helfe. B. wie die, die. 46. F. lobedris. B. blumerris.

Wir wellen wizzen, wes er ger;
Wan swer ez ger, der springe her
50 Und steke sine blvmen dar,
So nemen wir an den blvmen war,
Ob si so wol daran gezemen,
Daz wir'z dem Ovwere nemen,
Vnd geben ime daz lorzwi.
55 Sit aber noch nieman komen si,
Der ez billicher sole han,
So helfe iv got! so laze wir ez stan.
Wir ensvln es nieman lazen tragen,
Sinv wort ensin vil wol getwagen,
60 Sin rede ensi ebene vnde sleht,
Ob ieman schone vnd vfreht
Mit ebenen sinnen dar getrabe,
Daz er dar vber niht besnabe.
Vindere wilder mere,
65 Der mere wildere,
Die mit den ketenen liegent
Vnd stumpfe sinne triegent,
Die golt von swachen sachen
Den kinden kvnden machen
70 Vnd vz der bvchsen giesen
Stovbinen mergerizen,
Die berent vns mit dem stokke schate,
Niht mit dem grvnen meienblate,
Mit zwigen noch mit esten.
75 Ir schate der tvt den gesten
Vil selten in den ovgen wol.
Ob man der warheite iehen sol,
Dane gat niht gvtes mvtes van,
Dane liget niht herzelvstes an.
80 Ir rede ist niht also gevar,
Daz edele herze iht lache dar.
Die selben wildere
Si mvzen tvtere
Mit ir mere lazen gan,
85 Wir enmogen ir dannach niht verstan,
Alse man si horet vnd siht.
Sone han wir ovch der mvze niht,
Daz wir die glose svchen
In den swartzen bvchen.

90 Noch ist der varwere mer
Von Steinahe Bliker.
Die sinen wort sint lussam,
Si worhten vrovwen an der ram
Von golde vnd ovch von siden,
95 Man mohtes' vndersniden
Mit criheschen borten.
Er hat den wnsch von worten,

48. F. wer des ger. N. we is. 49. F. wer des. B. swer sin ger, sprenge her. N. we is. 50. O. steche. 54. W. lozzwi. 57. F. lazins stan. 60. B. sin reden sin. H. sin rede ensin. 62. B. gedrab. 63. W. daz er vber iht besnabe. F. iht ensnabe. B. niht ensnab. O. daz er daz obes nit besnabe. 64. W. vindaere. F. vinden. O. vmb dere wilder mere. 65. W. wilderaere. F. wildenere. 66. B. mit deme ehtenen liegent. N. ketten. N. mit den kemnaten. 67. O. dompme synne. 69. F. kunnent. O. konnent. 70. F. buhzen. B. hübschen. N. buschen geisen. O. buessen. 71. W. stovbine. F. stoubinde. N. margareysen. 72. F. mit den stecken. N. brengent; mit stechen. 73. F. lindenblate. 74. F. zwin. 75. B. schede. 78. B. hohes. 79. W. herzeliebes. B. da lit niht herzenvrevden an. 81. O. daz daz edel hertze yet lache dar. 82. W. O. wilderere. F. B. N. wildenere. 83. W. tutaere. F. di tihtere. B. den ouwere. O. dutere. N. tutere. 85. W. niht da nach. B. da niht. 86. W. als man sin. 87. N. hain ich. 88. B. O. die glosen. 89. W. von den. 90. W. werbere. F. N. verwere. O. ferwer. B. vür ware. 91. W. stainahe. F. stemahe. B. nienache der blichere. O. stemche. N. stinahe. 92. B. lustsam. 93. B. warten. O. worten. N. wrachten. 94. W. mit golde. 96. W. kriesche. F. chriechischen. O. kricheschen.

Einen sin, den reinen,
Ich wene, daz in feinen
4700 Ze wndere haben gesponnen
Vnd haben in in ir brvnnen
Gelvter vnd gereinet.
Er ist binamen gefeinet.
Sin zvnge, die div harphe treit,
5 Die hat zwo volle selecheit,
Daz sint die wort, daz ist der sin.
Die zwei die harphent vnder in
Ir mere in vremedem prise.
Der selbe wortwise
10 Nemet war, wie der hie vnder
An dem vnbehange wnder
Mit speher rede entwirfet,
Wie er die mezzer wirfet
Mit behendeclichen rimen.
15 Wie kan er rime limen
Als ob si da gewahsen sin!
Ez ist noch der gelovbe min,
Daz er bvch vnde bvchstabe
Fvr vedern angebvnden habe.
20 Wan, wellet ir sin nemen war,
Sine wort die swerment als der ar.

Wen mag ich nv me vz gelesen?
Ir ist vnd ist genvc gewesen
Vil sinnic vnd vil rederich.
25 Von Veldeken Heinrich
Der sprach vz vollen sinnen.
Wie wol sang er von minnen!
Wie schone er sinen sin besneit!
Ich wene, er sine wisheit
30 Vz Pegases vrsprunge nam,
Von dem die wisheit elle quam.
Ine han sin selbe niht gesehen;
Nv hore ich aber die besten iehen,
Die, di bi sinen iaren
35 Vnde sither meister waren.
Die selben gebent ime einen pris:
Er inphete daz erste ris
In tutscher zvngen,
Da von sit este ensprvngen,
40 Von den die blvmen quamen,
Da sie die spehe vz namen
Der meisterlichen fvnde
Vnd ist die selbe kvnde
So witen gebreitet,
45 So manige wis zeleitet,
Daz alle die nv sprechent
Daz die den wnsch da brechent
Von blvmen vnd von risen
An worten vnd an wisen.

50 Der nategalen der ist vil,
Von den ich nv niht sprechen wil.
Si enhorent niht ze dirre schar.
Dvrch daz sprich ich niht anders dar,

---

2. F. geleutert. 5. H. zu volle. D. zu foller. 10. B. D. weder hier vnder. 11. W. unbehangen. F. umnich angen. D. B. umbehangen. 12. F. sprecher; entwurfit. 13. F. furfit. 19. R. angenomen. 21. W. swiment als ein ar. F. swemment allez dar. B. sweiment. D. sweyment. 22. W. mere. F. hie enmag ich nimer. 23. W. ir waz vnde. 25. W. veldekin. R. waldecke. R. velkende. 30. W. in pogases. F. bitagis. B. pagans. D. pogases. R. pogasis. R. pagasis. 31. R. van den de wissent aue quam. 32. W. ich han. F. wir haben. 33. F. wir horen. 34. R. de do. 36. W. iehent. R. den prys. 37. W. belzete. F. enphete. B. enpete. D. enfete. 38. W. tuscher. F. duscher. B. dutscher. D. dützer. 39. W. sint. 41. B. dse sprache. D. die konst. 42. F. ze meisterlichem. 43. F. di list er selbe kunde. 44. F. geleiten. 45. W. zerspreitet. F. gebreiten. 47. F. di di dorne vns nu brechent. D. wontsch. 48. F. visen. 51. Die H. hat diesen Vers verstümmelt: von den nv sprechen wil. 52. B. gehören.

Wan daz ich iemer sprechen sol:
55 Si kvnnen alle ir ampt wol
Vnd singent wol ze prise
Ir svze svmer wise;
Ir stimme ist lvter vnde gvt,
Si gebent der werlde hohen mvt
60 Vnde tvnt rehte in dem herzen wol.
Die werlt die were vnruches vol
Vnde lebete rehte als ane ir danc,
Wan der vil liebe vogel sanc
Der ermant vil dicke den man,
65 Der ie ze liebe mvt gewan
Beide libes vnd gvtes
Vnde maniger hande mvtes,
Der edeln herze sanfte tvt.
Ez wekket vrivntlichen mvt,
70 Hievon kvmet innerlich gedanc,
So der vil liebe vogel sanc
Der werlte ir liep beginnet zaln.
Nv sprechet vmbe die nachtegaln,
Die sint ir dinges wol bereit
75 Vnd kunnen alle ir senede leit
So wol besingen vnd besagen;
Welhiv solt ir baniere tragen,
Sit die von Hagenovwe,
Ir aller leite vrouwe,
80 Der werlde alsvs geswigen ist,
Die aller done hovptlist
Versigelt in ir zvngen truch?
Von der denc' ich vil vnd genvc;
Ich meine aber von ir donen,
85 Den svzen, den schonen,
Wo si der so vil neme;
Wannen ir daz wnder queme
So maneger wandelunge.
Ich wene, Orphees zunge,
90 Die alle done konde,
Die donete vz ir mvnde.
Sit daz man der nv niht enhat,
So gebet vns eteslichen rat,
Ein selic man der spreche dar,
95 Wer leitet nv die lieben schar?
Wer wiset diz gesinde?
Ich wene ich sie wol vinde,
Die div banire vuren sol;
Ir meisterinne kan ez wol,
4800 Die von der Vogelweide.
Hi! wi div vber heide
Mit hoher stimme schellet!
Was wnders si stellet!
Wie spehe si organiseret!
5 Wies' ir sanc wandelieret!
Ich meine aber in dem done
Da her von Zytherone,
Da die gottinne minne
Gebvtet vf vnd inne.
10 Die ist da ze hove kamererin;
Die sol ir leiterinne sin;

---

55. W. ambet. N. ambacht. 57. W. in suezer. 59. D. manchem hohen mut. 61. W. wurde vnruches. 68. W. edelme. F. edelen. 70. B. kümen iinnclich. 71. F. der vil suze. 72. D. ir liebe. 74. F. so bereit. 75. F. aller senede. N. senes leit. 78. F. hagnowe. 79. W. lerefrouwe. F. reite nowe (?) 80. W. geswaigen. 81. F. houbet list. B. die übte aller döne list. D. heubit list. 83. F. von der gedench. B. N. denke. D. clage. H. dinc (verschrieben.) 86. W. nemen. B. genam. 87. W. kemen. B. quam. H. wann an. 89. W. ich waene orfees zunge. F. ich wein ir sehs zungen. B. sich orphanes zunge. D. orfees. N. orfeus zunge. 90. F. der iglich tonen. 91. W. div donen. F. toneten. D. in ir munde. N. gedone van eren mvnde. 93. F. etlichen. 95. W. liebe. F. wer furit nv di lebende schar. 1. B. hey wie die über die heyde. 4. F. organieret. 5. B. wie si sanc. D. wie si iren sang. F. wiez ir. H. wie ez ir (verschrieben) 7. W. D. citherone. F. titarone. B. cicerone. N. citerone. 9. B. vze vnd inne. 10. W. div ist ze hofe kameraerin.

Die wiset si zv wnsche wol;
Die weis wol wo si svchen sol
Der minnen melodie.
15 Si vnde ir companie
Die mvzen so gesingen,
Daz si zv vrouden bringen
Ir trvren vnd ir senedez clagen,
Vnd daz geschehe bi minen tagen.

20 Nv han ich rede genvge
Von gvter lvte fvge
Gevugen lvten vur geleit.
J! noch ist Tristan umbereit
Zv siner swertleite.
25 In' weiz, wie in bereite;
Der sin wil nirgen dar zv,
Sone weiz die zvnge was si tv
Al eine vnde an' des sinnes rat,
Von dem si ir ampt alles hat.
30 Was aber in werre in beiden,
Des wil ich ivch bescheiden.
Si zwene hat das verirret,
Daz tvsenden wirret.
Dem man, der niht wol reden kan,
35 Kvmet dem ein redericher man,
Im verlischet in dem mvnde
Daz selbe daz er kvnde.
Ich wene, mir ist alsam geschehen.
Ich sihe vnd han bis her gesehen
40 So manigen schon redenden man,
Daz ich des niht gereden kan.
Ez'n dvnke mich da wider ein wint,
Alse nv die lvte redende sint.
Man sprichet nv so rehte wol,
45 Daz ich von grozem rehte sol
Miner worte nemen war
Vnd sehen, daz si also sin gevar,
Als ich wolte daz si weren
An vremeder lvten meren,
50 Vnd als ich rede gepruven kan
An einem anderen man.
Nv enweiz ich, wez beginne.
Min zvnge vnd mine sinne
Die enmogen mir niht ze helfe comen,
55 Mir ist von worten genomen
En mitten vz dem mvnde.
Daz selbe, daz ich kvnde. —
Hiezv enweiz ich was ich tv:
Ich entv das eine darzv,
60 Deis war, das ich noch nie getete;
Mine vlehe vnd mine bete
Die wil ich von erst senden
Mit herzen vnd mit henden
Hin wider zv Elicone,
65 Zv dem nivnvalten trone,
Von dem die brvnne diezent,
Vz den die gabe vliezent
Der worte vnd der sinne.
Der wirt, die nivn wirtinne,

---

13. N. wa man. 19. F. daz ez beschehe. D. mit minen. 20. D. reden. 22. F. gnvgen. 23. W. ie noch. B. ydoch. D. ungereit. 25. F. ich enweiz wie ichz bereite. D. in bereite. 26. F. niender der zu. 28. F. ir sinnes. N. irs sinnes. 29. D. ambet. N. ambacht. 30. F. nv werre ir beiden. N. nv were in. 32. W. hat er. F. si zwei. 34. W. der man. 35. W. ein redericher man. F. ein reht redende man. H. u. B. redelicher. N. an. 36. F. erlischet. D. erlesschet. 39. W. diz her. 40. W. schonen redenden gedanc. H. N. schonen. D. wol. 43. F. als vil der lute. B. als nv der lude reden sint. 50. F. di rede. D. gepruben. 51. F. an worten eines andern man. 52. B. wie sin beginne. D. wie ichs. 55. W. von vorhten. F. von wizen. B. mit worden. N. van witzen 58. F. hie enweiz; getu. 59. W. ich tvn daz. 60. F. das war. B. des war. 62. F. wil ich erst. B. eirste. D. erest. 64. W. elycone. F. hin wider elitone. B. zu litone. 65. W. ze dem nvnvaltem.

70 Apollo vnd die Camienen,
Der oren nivn Serenen,
Die da zv hove der gaben gepflegent,
Ir genade teilent vnd wegent,
Als si der werlde gvnnen,
75 Die gebent ir sinne brvnnen
So vollecliche manigem man,
Daz si mir einen trahen da van
Mit eren niemer mogen versagen.
Vnd mag ovch ich den da bejagen
80 So behalt' ich mine stat da wol,
Da man si mit rede behalten sol.
Der selbe trahen, der eine,
Der ist ovch nie so cleine,
Er enmvze mir verrihten,
85 Verrihtende beslihten
Beide zvngen vnd sin,
An den ich svs entrihtet bin.
Die mine wort mvz er mir lan
Dvrch den vil lieben tegel gan
90 Der camenischen sinne
Vnde mvz mir die dar inne
Ze vremedem wnder eiten,
Dem wnsche bereiten,
Als golt von Arabie.
95 Die selbe gotergabe
Des waren Elycones,
Des oberesten trones,
Von dem die wort enspringent,
Die dvrch das ore clingent
4900 Vnde in daz herze lachent,
Die rede dvrchlvchete machent
Als ein erwelte gimme,
Die gervchen mine stimme
Vnd mine bete erhoren
5 Obene in ir hiemel coren
Vnd rehte als ich gebeten han.

Nv diz lant allez sin getan,
Daz ich dez allez si gewert,
Des ich von worten han gegert,
10 Vnd habe dez alles vollen hort,
Senften allen oren minv wort,
Bier ieclichem herzen schate,
Mit dem ingrvnen linden blate,
Ge miner rede als ebene mite,
15 Daz ich ir an iegelichem trite
Rvme vnd reine ir straze,
Noch an ir straze laze
Dekeiner slahte stovbelin,
Ez enmvze dan gescheiden sin
20 Vnd daz si niwan vf dem kle
Vnde vf liechten blvmen ge;
Dannoch gewende ich minen sin,
So cleine als ich gesinnet bin,
Kvme oder niemer daran,
25 Daran sich also manic man
Versvchet vnd verpriset hat.
Deis war, ich sol ez haben rat,

---

70. F. kamenin. B. kamenen. O. camenen. 71. W. sirenen. B. der eren nevn. 73. B. im letztent (?) und. 76. W. willekliche. 77. B. einen zaher. N. trayn. 79. O. v. mag ouch ich dan mit eren bejagen. 81. B. da man id mit rede. 82. B. zaher. 83. B. ist doch. O. der ensi doch nie. 85. B. verslibten. 86. F. zunge. 87. B. enterbet. 89. F. O. N. vil libten. 91. B. vnd mir darinne. 92. F. B. O. N. vremden. F. wunden. N. eyden. 94. W. got von arabe. F. arabe. B. got van araben. 95. F. B. N. dieselben. F. gotes. B. O. gute. N. gudes. 97. W. oberosten. 99. O. die ore. 1. F. B. O. durchluhtic. 3. B. rüchen. O. willen. 7. F. B. lat. O. laynt. N. laist. 11. W. N. senfte. O. sensste. F. sine. 12. W. bir. F. ber. O. wer. N. we. B. der. 13. F. engrunen. B. mit eime. N. mit deme eyn. 14. F. ze. H. gen. N. he in ge. B. O. gemeiner. 20. F. uffe chle. B. vf deme cle. O. uff den cle. N. up cle. 26. F. O. verpirset. N. verbirset.

Vnd keret' ich alle mine craft
Ze ritters bereitschaft,
30 Als, weiz got, maniger hat getan
Vnde seite ich ivch das, wie Vulcan,
Der wise, der mere,
Der gvte listmachere,
Tristande sinen halsperc,
35 Swert vnde hosen vnde ander werc,
Daz den ritter sol bestan,
Durch sine hende liese gan
Schone vnd nach meisterlichem site;
Wie er'n entworfe vnd snite,
40 Den kunheit nie bevilte,
Den eber an dem schilte;
Wie er'm den helm betihte
Vnde oben darvf rihte
Al nach der minnen quale
45 Die vivrende strale;
Wie er ime al besvnder
Ze wnsche vnde ze wnder
Bereite ein vnd ander
Vnd wie min vrouwe Cassander,
50 Die wise Troierinne,
Ir liste vnd alle ir sinne
Darzv hete gewant,
Das si Tristande sin gewant
Berihte vnd bereite
55 Nach sollcher wisheite,
So si's allerbeste
Von ir sinnen wiste,
(Der' geist ze hiemele, als ich ez las,
Von den goten gefeinet was;)
60 Was hete dez iht ander craft,
Danne als ich die gesellschaft
Tristandes e bereite
Ze siner swertleite?
Mag ich die volge von ivch han,
65 So ist min wan also getan
Vnde weiz daz wol, mvt vnd gvt
Swer zv den zwein geriten tut
Bescheidenheit vnd hoffcen sin,
Die vierív wrkent vnder in,
70 Als wol, als ieman ander.
Ja Wlkan vnd Cassander
Die zwei bereiten ritter nie
Bas zv prise, danne ovch die. —
Sit nv die vier richeite
75 Riliche swertleite
Svs kunnen geprvvieren,
So bevelhen wir in vieren
Vnsern vrivnt Tristanden.
Die nemen in zehanden,
80 Bereiten vns den werden man,
Sit ez niht bezzer werden kan,
Mit dem gezivge vnd mit dem snite,
Da sine reitgesellen mite
So schone sint bereitet.
85 Svs si Tristan geleitet
Ze hove vnd ovch ze ringe,
Mit allem sinem dinge
Sinen gesellen ebn glich,
Ebn zier vnd ebn rich;
90 Ich meine aber an der wete,
Die mannes hant da nete,

---

28. N. want keirde. 31. D. N. vulkan. N. volcan. H. wol quam. F. wl tan. 32. B. vnd mere. 33. B. listwurkere. 39. N. wey he eme intwurfe. D. er im. 42. W. berihtete. F. betihtete. B. berihte. 43. W. tihtete. F. rihtete. 44. W. kale. (Verschrieb. Hier schließen wieder die Lesarten der W.) 45. F. wieurine. B. vurine. 58. N. van hemel. 59. F. der von. B. goeden. N. guden. 63. F. zu dirre. D. B. zu ir. N. zu deser. 67. F. swer zu den gerete tut. B. gerichten. D. gereten. N. gereden. 70. F. als vil. B. als iemer. 73. F. da noch die. 75. d. a. Hndss. richliche. 81. B. niht anders. 88. B. ebenlich.

Niht an der angeborn wat,
Die von der herzen kamere gat,
Die si da heizent edeln mvt,
95 Die den man wol gemvten tvt
Vnd werdet lip vnd leben.
Dise wat wart den gesellen geben.
Dem herren vngeliche.
Ja, weiz got, der mvtriche,
5000 Der ergire Tristan
Trvc sunderliche cleider an
Von gebare vnde von gelaze,
Gezieret vz der masse;
Er hetes' alle an schonen siten
5 Vnd an tvgenden vbersniten;
Vnd idoch an der wete,
Die mannes hant da nete,
Da enwas niht vnderscheidvnge an,
Dez trvc der werde hovptman
10 In allen geliche.

Svs was der mvtriche,
Der voyt von Parmenie
Vnd al sin massenie
Ze mvnstere mit einander comen
15 Vnd heten messe vernomen
Vnd ovch enphangen den segen,
Dez man in do solte pflegen.
Marke nam do Tristanden
Sinen neven zehanden,
20 Swert vnde sporn stricte er ime an:
„Sich, sprach er, neve Tristan,
Sit dir nv swert gesegenet ist
Vnd sit tv ritter wrden bist,
Nv bedenke ritterlichen pris
25 Vnde ovch dich selben, wer dv sis.
Din gebvrt vnd din edelkeit
Sin dinen ovgen vurgeleit.
Wis demvtic vnde wis vnbetrogen,
Wis warhaft vnd wis wol gezogen,
30 Den armen den wis iemer gvt,
Den richen iemer hochgemvt.
Ziere vnd werde dinen lip,
Ere vnd minne elle wip.
Wis milte vnde getruwe
35 Vnd iemer daran nivwe.
Wan vf min ere nim ich daz,
Daz golt noch zobel gestvnt nie bas
Dem sper vnd dem schilte,
Danne trivwe vnd milte."
40 Hie mit bot er im den schilt dar,
Er kvst' in vnd sprach: „Neve nv var
Vnde gebe dir got dvrch sine craft
Heil ze diner ritterschaft!
Wis iemer hofsch vnd iemer vro!" —
45 Tristan verihte aber do
Sine gesellen an der stete
Rehte, als im sin oheim tete,
An swerte, an sporn, an schilte;
Demvte, trivwe, milte,
50 Die leite er iecliches vore
Mit bescheidenlicher lere vure.
Vnd enwart ovch da niht me gebiten;
Gebvhurdierit vnd geriten
Wart da zware, deist min wan.

---

92. F. angebernen. B. niht van der geborner wat. O. N. angeboren. 93. F. von des herzen kameren. 96. O. wirdicht. 5000. F. B. O. erengire. N. eregire. 2. F. geberde. 5. F. B. N. obersniten. 8. B. vnderscheiden. N. vnderscheydes. 9. F. der trug. B. des was. 12. F. B. voit. O. sant. N. vait. 14. O. zu kirchen. 20. O. det er im. 22. F. gesenet. 25. B. dins selbes. 27. d. a. Hdss. si dinen 28. F. dimutich; vmbetrogen. B. O. oitmudich. N. demuyt. H. vnde wis betrogen. 33. N. alle gude wif. O. stedige wib. 37. B. N. zabel. 44. F. wis immer fro. 49. O. oitmudich. 51. O. in bescheidelicher. 53. H. geburdiret.

55 Wie ſi aber von ringe liezen gan,
Wie ſi mit ſcheften ſtechen,
Wie vil ſi der zebrechen,
Daz ſoln die garzvne ſagen,
Die hvlfen, ez zeſamene tragen.
60 Jne mag ir bvhurdieren
Niht allez crayeren;
Wan einen dieneſt bivt' ich in,
Des ich in ſere willic bin:
Daz ſich ir aller ere
65 An allen dingen mere
Vnde in got ritterliches leben
Zv ir ritterſcefte mvze geben! —

Truc ieman lebender ſtete leit
Bi ſteteclicher ſelecheit,
70 So truc Triſtan ie ſtete leit
Bi ſteteclicher ſelecheit.

Als ich es ivch beſcheiden wil:
Im was ein endeclichez zil
Gegeben der zweier dinge,
75 Leides vnd linge.
Wan allez das, dez er began,
Da lang im aller dikkeſt an,
Vnd was ie leit der linge bi.
Swie vngelich diz ienem ſi,
80 Svs waren die zwei conterfeit,
Stete linge vnd werende leit,
Geſellet an dem einen man.
„So helfe ivch got, nv ſprechet an:
Triſtan der hat nv ſwert genomen
85 Vnde iſt zo richer linge comen
Mit ritterlicher werdecheit;
Lat horen, welher hande leit
Hete er bi dirre linge?“
Weiz got, an einem dinge,
90 Daz iegelichem herzen ie
Vnde ovch dem ſinen nahe gie:
Daz ime der vater was erſlagen,
Als er Rvaln horte ſagen,
Das qual im in dem mute.
95 Alſus was vbel bi gvte,
Bi linge ſchade, bi liebe leit,
Eines herren ſtete ſicherheit.

Ir aller iehe lit daran,
Haz der liege ie dem iungen man
5100 Mit grozerem ernſt an,
Danne einem ſtvndigen man.

Ob aller ſiner werdecheit
So ſwebete Triſtande ie daz leit
Vnde daz verborgene vngemach,
5 Daz nieman lebende an im ſach,
Daz ime Rivalines tot
Vnd Morganes leben bot;
Das leit lag im mit ſorgen an.
Der ſorgſame Triſtan
10 Vnd ſin getrivlicher rat,
Der noch von trivwen namen hat,
Der ſelige Fortenant,
Die bereiteten zehant
Mit richem gewete,
15 Des man den wnſch da hete,

56. F. di ſchefte. B. wie ſi ſchefte brachen. 57. B. zebrachen. 60. F. B. D. ich enmach. B. punieren. H. burdieren. 61. F. betraieren. D. befraieren. B. gekoieren. 62. B. biede. D. but. N. bovt. 63. B. gar willic. 65. B. in allen. 66. B. wünnenclichez. 68. B. truch. D. dreit. N. drait. F. treit. (Die H. hat tut, was mir ſtatt truc verſchrieben ſcheint.) 69. B. ſicherheit. 70. B ſiedes leit. 71. B. ſtedicheit. 75. F. oder. 77. F. lanch. 78. D. gelinge. 79. F. B. N. ieman ſi. N. vnmugelich. 80. B. kunterfeit. 81. B. werendez. D. ſtedige gelinge. 83. D. nv ſprech ich dan. 85. B. zu rehter. 88. F. hat er. B. hat er an ſiner linge. 92. B. wart. D. ſin vater. 98. B. gieh. D. ſprache. 5. F. lebendes. B. lebender. 13. B. berieden. D. bereite in. 14. F. D. N. gerete. B. gewede.

Ein riliche barken.
Svs quamen si vur Marken.
Tristan sprach: „Lieber herre min,
Ez sol mit iwren hvlden sin,
20 Daz ich ze Parmenie var
Vnd nem' nach iwwerm rate war,
Wie vnser dinc da si gewant
Vmbe lvte vnd vmbe lant,
Daz ir da sprechet, ez si min.“
25 Der kvnic sprach: „Neve, diz sol sin!
Swie kvme ich din doch moge enbern,
Ich wil dich dirre gebete wern.
Var heim zv Parmenie,
Dv vnd din companie.
30 Bedarft dv ritterschefte me,
Die nim, als dir ze mvte ste.
Nim ros, nim silber, vnd nim golt
Vnd swes tv bedvrfen solt,
Als dv's bedvrfen wellest.
35 Vnd swen dv dir gesellest,
Dem bivt'es so mit gvte,
Mit gesellechlichem mvte,
Das er din dienist gerne si
Vnd dir mit trivwen wese bi.
40 Vil lieber neve, wirb unde lebe,
Als dir din vater lere gebe,
Der getriwwe Rval, der hie stat,
Der michel triwwe vnd ere hat
Mit dir begangen bis her.
45 Vnd si, daz dich des got gewer,
Daz tv dich da verrihtest
Vnd din dinc da beslihtest
Nach vrvmen vnd nach eren,
So soltv widerkeren.
50 Kere wider her zv mir.
Ein dinc lobe ich vnd leiste'z dir:
Se mine triwwe in dine hant,
Daz ich dir min gvt vnd min lant
Iemer geliche teile.
55 Vnd si ez an dinem heile,
Daz dv mich solest vberleben,
So si dir allez ze eigene geben;
Wan ich wil dvrch den willen din
Eliches wibes ane sin,
60 Die wile ich iemer leben sol.
Neve dv hast vernomen wol
Mine bete vnd minen sin.
Bistv mir holt, als ich dir bin,
Treist tv mir herze, als ich dir trage,
65 Weiz got, so sol wir vnser tage
Froliche mit einander leben.
Hie mite si dir vrlop gegeben.
Der megede sun der hvte din!
Vnd la dir wol bevolhen sin
70 Din gescheffede vnd din ere!“
Hie nebitens' ovch ni mere.
Tristan vnd sin vrivnt Rval
Die schiffeten von Cornewal,
Si vnd ir massenie
75 Heim wider zv Parmenie.

Ob ivch nv lieb ist vernomen
Vmb dirre herren willecomen,
Ich sage, als ich han vernomen,
Wie si da waren willecomen.

80 Ir aller leitere,
Der getriwwe, der gewere
Rval trat vor vz an daz lant.
Sin hvtelin vnd sin gewant

27. F. bet gewern. 36. B. but id wal. 38. B. daz der dienst din gerne si. 39. O. in truwen. 44 B. gar bis her. 47. O. B. verslichtes. 50. B. vnd var. 52. B. N. nim mine. O. se mit. 54. F. immer mit teile. 57. F. dirz. 59. B. egeliches. 64. N. als ich dir do. 65. F. schul wir. B. soln. O. sullen. N. so sulen wir wesen vro. 71. F. enbitens. O. enbeiten si. 73. F. O. N. si schiffeten, 76. F. vil lib.

Leit' er hofsliche dort hin dan;
85 Tristanden lief er lachende an,
Er kost'in vnd sprach: „Herre min,
Gote solt ir willecomen sin,
Iwerm lande vnde mir!
Kieset herre, sehet ir
90 Diz schone lant bi disem mer,
Veste stete, starke wer,
Vnde manic schone castel?
Sehet, daz hat iwer vater Kanel
An iuch gerbt vnde braht.
95 Sit ir nv bederbe vnde bedaht,
Swes iwer ovge hie gesiht
Dez engat iuch niemer niht,
Dez bin ich iemer iwer wer."
Mit diser rede so kert'er her
5200 Mit richem hercen vnd vro.
Vil vroliche enphinc er do
Die ritter al besvnder.
Er begvnde si zv wnder
Mit sinen worten svzen
5 Salvieren vnd grvzen.
Hie mite vurt'er si vf Kanoel.
Die stete vnde div castel,
Die von Kaneles jaren
In siner pflege waren
10 In allem dem lande,
Die gab er vf Tristande
Nach vil getrivwelichem site
Vnde ovch die sinen damite,
Div in waren angevallen
15 Von sinen vorderen allen. —
Waz sol der rede nv mere?
Er hete rat vnde ere,
Dvrch daz bot er dem herren rat,
Als der, der rat vnd ere hat,
20 Vnde mit im al den sinen.
Daz vlizen vnd daz pinen
Daz er mit svzem mvte
In allen zv gvte
Vnde alle wiz an in begie,
25 Daz engesach mannes ovge nie.

Wie do! wie ist mir svs geschehen?
Ich han mich selben vbersehen!
Wa sint nv mine sinne,
Die gvte marschalkinne,
30 Die reinen, die steten,
Mine vrovwen Floreten,
Daz ich die svs verswiegen han?
Deist niht daher von hove getan.
Ich sol ez aber der svzen
35 Bezzeren vnd bvzen.
Die hofsche, div gvte,
Div gvte gemvte,
Div werdeste, die beste,
Ich weiz wol, daz si ir geste
40 Niht eine mit dem mvnde enphie.
Wan swa daz wort von mvnde ergie,
Da gie der svze wille ie vor.
Ir herze daz vur rehte enbor,
Als ez gevedert were,
45 Si waren vil einbere
Beide, ir wille vnd ir wort.
Ich weiz wol, daz si vber bort
Vil gesellichen giengen,
Da si die geste enphingen.
50 Die selige Florete,
Was frovde ir herze hete

84. F. hofeliche. O. lechte. M. lachte. 91. B. vnd veste wer. 94. B. geerbet. M. geeruit. 95. F. biderbe. B. biederbe. O. birbe. M. beirue. 2. M. de heren. 6. B. si vuren alle uf kanoel. 8. B. von riwalines. 15. O. alderen. 17. O. gut vnd ere. 19. B. als der gut. 24. B. und in alle. 29. B. die süze. 30. B. die reine die stede. 31. B. min vrouwe florede. 36. B. die reine die gvte. 37. B. die wiplich. 41. F. B. gie. O. gieng. M. gey. 42. B. der gude. 44. F. gevidert. B. geviedert. 45. F. erbere. 48. F. giegen. B. gienc 49. F. enphiegen. B. entphienc. H. daz si. M. dat si.

Wider ir herren vnd ir kint,
(Daz kint, dez dise mere sint,
Ir svn Tristanden, den mein' ich,)
55 En triwwen, dez erken' ich mich
An manigen vnde an genvgen.
Ir tvgenden vnd ir vugen,
Die ich von der seligen las,
Daz der niht ein lvtzel was,
60 Daz bewarte si also wol,
Als ein wip aller beste sol.
Wan si schuf ir kinde
Vnde sinem ingesinde
Al die ere vnde daz gemach,
65 Daz ie rittern geschach.
Doch wen' ich eines also wol,
Das ich ez niht bas wenen sol
Von dem hofschen Curvenale
Dem enwas er zv dem male
70 Ein wilkomener Tristan,
Ich han da keinen zwivel an.

Die mit so wrden bekant
Ze Parmenie vber alles lant
Die herren vnd die herschaft,
75 Die da heten die craft
Der stete vnd der castele.
Nv die ze Kanoele
Gemeinliche quamen,
Gesahen vnd vernamen
80 Von Tristande die warheit,
Als vns daz mere von im seit,
Vnde als ir selbe hant vernomen,
Da flvgen tvsent willekomen
Von iegeliches mvnde.
85 Lvte vnd lant begvnde
Von langem leide erwachen
Vnde sich ze vrovden machen,
Ze wnderlichem wndere.
Si enphingen al besvndere
90 Ir leben, ir lvte vnd ir lant
Von ir herren Tristandes hant;
Si swren hvlde vnd wrden man. —
Hier vnder hete ie Tristan
Den tovgenlichen smerzen
95 Verborgen in dem herzen,
Der da von Morgane gie.
Der smerze der begab in nie
Weder frv noch spate.
Alsvs gieng er ze rate
5300 Mit magen vnd mit mannen,
Vnde iach, er wolte dannen
Ze Britanie gahen,
Sin leben enphahen
Von sines viendes hant,
5 Dvrch daz er sines vater lant
Mit rehte hete deste bas.
Diz sprach er vnd tet ovch daz.
Er vur von Parmenie,
Er vnde sin companie
10 Bereitet vnd gewarnet wol,
Als der man ze rehte sol,
Der vf angestliche tat
Ernstlichen willen hat.

Do Tristan ze Britanie quam,
15 Von aventvre er do vernam

52. D. gen ir. 54. B. meinen. 55. D. erkennen. 58. B. von der guden. 59. B. ein wenich. 60. B. bewerde. D. bewerte. 62. B. irme. 63. B. sime. 65. B. die ie rittern me geschach. 66—71. (Diese 6 Verse fehlen in der H. und in der B.) 67. N. als eyn man aller beste sol. 68. F. hovischen ruale. D. Curnwale. 69. F. enwer. D. wer. N. was. 70. D. im ein. 71. D. da han ich. F ich enhan da. 73. F. uberz B. uber daz. 75. B. die hatten da die ganze kraft. 78. F. komen; vernomen. 82. F. habet. B. hat. 88. F. wunder; sunder. B. wunnenclichem. 90. N. ir leuen, ir lude 94. N. den doitlichen smerzen. 96. F. morganen. 99. B. nv gienc er. 4. F. vindes. B. viandes. 12. d. a. Hdsf. engestliche. 15. B. van geschichte.

Vnde horte werliche sagen,
Morgan der herzoge ritte da iagen
Von walde zv walde.
Nv hiez er ylen balde
20 Die rittere, sich bereiten
Vnd vnder ir rokke leiten
Ir halsperge vnd ir dinc,
Vnde so, daz nieman keinen rinc
Vz dem gewande lieze gan.
25 Nv diz geschach, diz was getan,
Vnde vber daz leite ie der man
Sine reisecappen an
Vnd sazen vf ir ors also.
Ir gezoc hiesen si do
30 steteliche wider riten
Vnd niemannes biten,
Vnd teileten ir ritterschaft.
Da wart die grozer craft
Geschikket an die widervart,
35 Daz der gezoc were bewart,
Do der vf sine straze gie.
Do diz gescah, do heten die,
Die mit Tristande kerten hin
Wol trizec ritter vnder in;
40 Jene an der widerkere
Wol sehzic, oder mere.
Vil schire wart, daz Tristan
Hvnde vnd jegere sehen began.
Dieselben vraget' er mere,
45 Wa der herzoge were.
Die taten ez im so kvnt,
Vnde er des endes sa zestvnt
Vnd vant ovch da vil schire
Vf einem waltreviere
50 Viel ritter Britvne.
Den waren pavilvne
Vnde hutten vf daz gras geslagen,
Dar vmbe vnd dar in getragen
Lovb vnde liehter blvmen vil,
55 Ir hvnde vnd ir vederspil
Daz heten si zehanden.
Die grvzeten ovch Tristanden
Vnde sine rotte damite
hofsliche, nach dem hove site.
60 Die seiten im ovch iesa,
Morgan ir herre rite da
Vil nahen in dem walde.
Dar ileten si do balde.
Da fvndens' ovch Morganen
65 Vnd vf castelanen
Viel ritter Britvne haben.
Nv si begvnden zv ime traben,
Morgan enphie die geste,
Der' willen er niht weste,
70 Vil gestlichen vnd wol,
Als man die geste enphaben sol.
Sin lantgesinde tet alsam,
Ir iegelicher der quam

---

17. B. murgan der kunenc. 19. B. hin ylen. 20. B. sin gesinde. 21. N. an eren rucke lenden. 25. B. nu daz allez was schiere gedan. 27. N. ride kappe. F. ritkappen. D. reite kappen. 29. D. gezuch. 33. F. grozere. D. groiste. N. meiste. 35. B. were bewart. 37. B. do huven sich die. 39. F. drizik. B. driszig. D. drissich. 42. N. quam, daz. 45. B. der kunenc. 46. F. B. N. zehant kunt. D. alda kont. 47. F. saze stunt. D. so z stont. N. inde he dat ende ouch da zu stunt. (Die Eile zu bezeichnen, ist hier reit oder vur ausgelassen.) 49. d. a. Hndss. einer. F. riviere. N. riveire. 51. F. D. da waren. B. vnder eine pauwelune. 52. B. daz hatten si. 58. N. inde sine gesellen. 62. F. nahe. B. nah bi dem. 63. B. gabten si. 66. N. halden. 67. F. D. zu in. N. si begunden sich zu in erbalden. 69. D. irs willen. N. iren willen. 70. B. minnenclichen. N. guytliche.

Gerant mit sinem groze.
75 Nach diser vnmvze,
Da diz grozen gar gescach,
Tristan ze Morgane sprach:
„Herre, ich bin komen daher,
Nach minem lehen vnd ger,
80 Daz ir mir daz hie lihet
Vnde mir des niht verzihet,
Des ich ze rehte haben sol,
So tvt ir hofsliche vnde wol.“
Morgan sprach: „Herre, saget mir,
85 Von wannen, oder wer sit ir?“
Tristan sprach aber do wider in:
„Von Parmenie ich bvrtic bin,
Vnde hiez min vater Riwalin;
Herre, des herbe sol ich sin.
90 Ich selbe heize Tristan.“
Morgan sprach: „Herre, ir komt mich an
Mit als vnnvzen meren,
Daz si alse wege weren
Verswiegen, als vurbraht.
95 Ich bin des korze bedaht:
Soltent ir iht von mir han,
Dez were ivch schire state getan,
Wan ivch enwurhte ich niht dar an,
Ir enweret ein gezeme man
5400 Einen iegelichen eren,
Dar ir ez soltet keren.
Wir wizzen aber alle wol,
Die lant sint dirre mere vol,
In welher wise Blanschesfvr
5 Mit iwwerm vater von lande vur;
Ze welhen eren ez in quam;
Wie die vrivntschaft ein ende nam.“
„Vrivntschaft? wie meinet ir daz?“
„Ich ensage ivch nv niht vurbaz,
10 Wan diser rede der ist also.“
„Herre, sprach aber Tristan do,
Bi disem mere erken' ich mich;
Ir meinet ez also, daz ich
Niht eliche si geborn,
15 Vnde sole da mite haben verlorn
Min lehen vnd min lehenreht?“
„Entrivwen herre, gvte kneht,
Da vor han ich'z vnd manic man!“
„Ir redet vbel, sprach Tristan;
20 Ich wande doch, ez were
Gevellec vnde gebere,
Swer dem man leide tete,
Daz er mit rede doch hete
Sin vnd fuge wider in.
25 Hetent ir nv fuge vnd sin,
So leide als ir mir hant getan,
Ir mohtet mich doch rede erlan,
Die niwwe swere wekket,
Vnde alte scvlde rekket.
30 Ir slvget mir den vater doch;
Hiemite endvnket ivch noch
Mines leides niht genvc.
Ir'n iehet, min mvtter, die mich trvc,
Die trvge mich kebesliche.
35 So mir got der riche,
Ich weiz wol, so manic edel man,
Des ich hie niht genennen kan,

---

76. O. als geschach. R. do geschag. 89. F. O. erbe. B. gerbe. R. erue. 91. B. ir geit mich an. 92. F unmutzen. 95. F. R. kurte. B. kurzelich. O. kurtz. 98. F. enwurre niht. B. enwirre niht. 99. B. ir weret ein wetlicher man. 5400. B. zu icklichen. R. eyme eygelichme heren. 10. B. die rede ist. 17. F. entriwen guter kneht. B. in truwen her, guder. O. in truwen herre gute knecht. R. here gut knecht. 20. B. ich wainde. 21. F. gevallich. B. gevellich. O. gesellich. R. erebere. 22. F. dem manne. 24. H. sin vngefuge. B. sine vuge. R. sin inde vuge 25. H. wider sin. O. ader sin. R. of sin. 30. B. mir minen. O. ersluget. 33. B. die mutter. 34. F. chebischliche. R. keysliche. 35. F. sam mir. 36. O. ich weis daz.

Sine hende mir gevalten hat,
Unde heten si dise untat,
40 Der ir da iehet, an mir erkant,
Ir keiner hete sine hant
Zwizen die mine nie geleit!
Die wizen wol die warheit,
Daz min vater Riwalin
45 Mine muter an daz ende sin
Brahte vur ein elich wip.
Ist daz ich daz uf iuwern lip
Beweren und bereden sol,
Entriuwen daz berede ich wol!"
50 „Uz, sprach Morgan, in getez haz!
Iuwer bereden was sol daz!
Iuwer slac engat zu keinem man,
Der ie ze hove reht gewan!"
„Diz wirt wol schin!" sprach Tristan.
55 Er zucte swert und reit in an,
Er sluc im obene ze tal
Beide hirn unde hirnscal,
Daz ez ime an der zungen want.
Hiemite so stach er ime zehant
60 Daz swert gein dem herzen in.
Do wart die warheit wol schin
Des sprichwortes, daz da giht,
Daz schulde ligen unde folen niht.

Morganes companie,
65 Die urechen Britunie,
Die enkunden ime da niht gefromen,
Noch ze helse ime nie so schiere komen,
Er'n lege an dem valle.
Idoch so warens' alle
70 Als si do mohten an ir wer.
Ir wart vil schire ein michel her.
Die ungewarneten man
Si quamen alle ir viende an
Mit menlichem mute.
75 Warnunge unde hute
Der nam da lutzel ieman war,
Wan tringen eht mit hufen dar
Und tatens' alle mit gewalt
Uz hin ze velde vur den walt.
80 Hie hup sich ein michel ruft,
Michel weinen unde wuft
Alsus floc Morganes tot
Mit maniger hande clage not,
Als ob er flukke were.
85 Er seite leide mere
Uf die burge und in daz lant.
In dem lande floc zehant
Niht wan daz eine clagewort:
„A, noster sires, il est mort!
90 Welh rat wirt des landes nu?
Nu zieren helde, keret zu
Von steten und von vesten,
Gelonen disen gesten,
Des si uns zeleide haben getan!"
95 Sus liezens' uf ir rugge gan
Mit stetelichem strite.
Doch fundens' alle zite

---

38. N. gan mich gevalden hait. 39. B. wisten si. N. missedait. 40. B. gicht. 42. D. tusschen. N. in tuyschen. 50. B. du sprach murgan in godes haz. 52 D. uwer hant enlanget keinen man. 55. F. er zuchte. F. D. rant in an. N. rande. 56. F. in obene hin. D. oben in. 57. F. D. N. birne und hirneschal. 61. F. di worheit. N. do was de wareit worden schin. 64. N. companyune. 65. B. vreche. H. N. brituue. 67. D. noch zu helffen im so balde komen. 74. F. D. N. manlichem. 77. F. wan drungen oht. B. drungen ecker. 78. B. und jageden. 79. N. bis hin. 80. 81. B. rufen; wufen. D. ruff; wuff. 82. H. sluc. F. vlouch. B. vloch. D. flog. N. volgenne. 84. F. N. vlucke. B. vliegende. D. flucke. 87. F. vlouch. B. vloch. N. vluch. D. flogh. 89. F. ganz fehlerhaft. B. sur. 90. F. gewirt. 91. N. unseren helde. 93. B. gelonet. D. zu lonen. 94. F. daz uns. 95. F. rucke. 96. B. stritlichem.

An ir geſten vollen ſtrit.
Die kerten ie ze maniger zit
5500 Mit einer ganzen rotten wider
Vnde wrfen manigen dar nider
Vnde waren doch ie flihende
Vnde allez widerziehende,
Da ſi da weſten ir craft.
5 Svs quamenſ' vf ir ritterſchaft.
Da namen ſi ovch herberge
Vf einem veſten berge,
Darvf was ir weſen die naht.
Der nehte wart des landes maht
10 So ſtarke vnd alſo veſte,
Das ſi aber ir leiden geſte
Als ſchire, als ez wart tagende
Mit gewalte wrden iagende,
Vnde manigen nider ſtachen,
15 Den hufen dikke brachen
Mit ſperen vnde mit ſwerten,
Die da niht lange werten.
Da waren ſwert vnde ſper
Deis war, in harte kvrzer wer.
20 Ir wart da maniges vertan
So ſi in die rotte liezen gan.
Ovch was daz lvtzel her
So vrechliche an ſiner wer,
Daz da vil michel ſchade geſchach,
25 Da man in den hvfen brach.
Die ſchar die wrden beide ſit
Z'einer vnde ze maniger zit
Mit grozem ſchaden vberladen.
Si namen vnd taten ſchaden
30 Vil ſchedeliche an manigem man.
Svs triben ſi's mit einander an,
Bis daz daz inner her
Begvnde ſwachen an der wer,
Wan in ginc abe, vnde ienen zv.
35 Die mereten ſich ſpete vnde vrv
An ir ſtate vnde an ir maht,
So das ſi dannoch vor der naht
Beſazen aber die geſte
In einer waſſerveſte,
40 Da ſich die geſte vz werten
Vnde ſich die naht da nerten.
Svs was daz her beſeſſen,
Mit her al vmbemezzen,
Als ez bezunet were.
45 Die vremden ſorgere,
Triſtan vnde ſine man,
Nv wie gevingenſ' ir dinc an?
Daz ſag' ich ivch wie ez in ergie,
Wie ſich ir ſorge zerlie,
50 Wie ſi von dannen quamen,
Sige an ir vienden namen.

Triſtan, da der von lande ſchiet,
Als im ſin rat Rval geriet,
Sin leben da ze enphahene
55 Vnd ieſa wider ze gahene,
Sit des lac z'allem male
Dem ſeligen Rvale
Der ſelbe wan ze herzen ie,
Rehte als ez ovch Triſtande ergie.
60 Idoch geriet er die geſchiht
Vmb Morganes ſchaden niht.
Hvndert ritter er beſante
Vnd kerte nach Triſtante
Ebn vnd reht vf ſine vart.
65 Vnlange vnd vil ſchiere ez wart
Daz er ze Britanie quam.
Vil rehte er al zehant vernam,
Wie ez gevaren were
Vnd nach des landes mere,

---

99. B. ſi kerten. 8. B. dar was ir weſen uffe die naht. 9. F. di naht. B. in der naht. D. des nachtes. 15. fehlt in der H. 19. D. ein harte kurtze wer. R. in harte unlanger wer. 21. D. die ſi ſus. 23. B. ſo vromlich. R. freſtelich. 26. F. B. beiderſit. 30. F. ſchaedliche. 32. F. daz minnere. D. daz mindere. R. minre. 35. F. ſpate. 40. F. bezunt. 54. 55. F. zenphahinne; zegahinne. D. entfaen; gaen. 65. F. unlanc.

70 So nam er ſiner reiſe ein mez
Zv den Britunen vf das ſez.
Nv ſi begunden nahen,
Das ſi die viende ſahen,
Da enwart an ir rotte
75 Ir keinem ze ſpotte
Weder nach noch nirgen abe gezogen.
Si quamen alleſamt gevlogen
Mit vliegenden banieren.
Da wart michel craieren
80 Vnder ir maſſenie:
„Schavelier Parmenie!
Parmenie ſchavelier!"
Da jagete banier vnde banier,
Schaden vnd vngefvre
85 Dvrch die hvtte ſnvre.
Si taten die Britvne
Dvrch ir pavelvne
Mit totegen wnden.
Nv die inneren begvnden
90 Ir lant baniere erkennen,
Ir zeichen horen nennen,
Si begvnden ir rvm witen,
Vz an die wite riten
Triſtan lie vaſte ſtriten gan.
95 Da wart michel ſchade getan
An den lantgeſellen.
Vahen vnd vellen,
Slahen vnd ſtechen
Das begvnde ir ſchar dvrchbrechen
5600 Zv beiden ſiten in dem her.
Vnd brahteſ' ovch uz der wer,
Daz die zwo companie:
„Schevelier Parmenie!"
So vil geriefen vnd getriben.
5 Dez warenſ' ane wer beliben,
Vnder in was wer noch kere,
Noch keines ſtrites mere,
Wan tvſchen vnd vlihen,
Zogen vnd zihen
10 Wider bvrge vnde wider walt.
Der ſtrit der wart da manicvalt.
Ir flvht was ir meiſte wer
Vnde vur den tot ir beſte ner.

15 Nv diſe ſchvnfentvre ergie,
Die ritterſchaft ſich nider lie
Vnde namen herberge da
Vnd die von ir geſinde ſa
Ze velde lagen erſlagen,
Die hiezen ſi ze grabe tragen.
20 Iene die da wnt waren,
Die hiezenſ' vfbaren
Vnde kerten wider ze lande. —
Hiemite ſo waz Triſtande
Sin lehen vnde ſin ſvnder lant
25 Verlihen vz ſin ſelbes hant.

---

70. B. meze. N. mes. 71. B. geſeze. N. an dat ſes. 75. F. ir cheiner. N. ir ingeyner. B. enkeime. 76. B. weder vor noch hinden. 79. F. traieren. B. krequieren. N. crogieren. 81. 82. F. chevelier. B. ſchevelier. N. ſchiffalier. 85. F. butten. O. durch die paulune ſnure. 88. todigen. B. dodigen. O. dotegen. 91. B. ir herzeichen. 92. F. ir run biten. B. irn rum. 93. O. an die wilde. 94. B ſi liezen vaſte zu ſtrite gan. 95. B. vil michel. 5600. F. in daz her. 1 B. O. N. brachten. O. ſi ouch das uſſer. H. v. brachtes ouch das uſer wer. B. ouch daz. 2. H. B. zu. O. N. zwa. 3. F. chevalier vnd parmenie. O. parmanie. 5. N. des waren ſi ayn wer ouch bleuen. 6. F. noch wer noch. 8. F. ruſchin. B. wan riden. O. tuſſen. N. troſſen. 10. B. berge. 11. F. der ſtrit was. N was an in. 12. N. was in de beſte wer. 14. F. ſchimphture. B. ſchumphenture. 21. F. di legtens uf baren. B. die hiezen ſi uf ros baren. 22. B. legen vnd kerten heym. N. legen inde voren zu lande. 25. B. O. verluwen uz ſins. N. verluen.

Er was von dem herre vnd man,
Von dem sin vater nie niht gewan.
Svs het'er sich verrihtet
Vnde al sin dinc verslihtet.
30 Verrihtet an dem gvte,
Veslihtet an dem mvte.
Sin vnreht das was alles reht;
Sin swerer mvt liht vnd sleht.
Er hete do ze siner hant
35 Sins vater erbe vnd al sin lant
Vnversprochenliche vnd also,
Daz nieman in den ziten do
Ansprache het' an kein sin gvt.
Hiemit so kert'er sinen mvt
40 Als im gebot vnd im geriet
Sin oheim, do er von im schiet,
Hin wider ze Cvrnwale,
Vnd enmohte ovch von Rvale
Niht gewenden sin gemvte,
45 Der also menige gvte
Mit veterlicher stete
An im erzeiget hete.
Sin herze daz lac starke
An Rvale vnd an Marke.
50 An disen zwein was al sin sin,
Der sin stvnt im her vnde hin. —
Nv spreche ein seliger man,
Der selige Tristan
Wie gewirbet er nv hiezv,
55 Daz er in beiden rehte tv
Vnde lone ietwederm, als er sol?
Ivwer iegelich der weiz das wol,
Er'n kan das niemer bewarn,
Er'n mvze ir einen lazen varn
60 Vnde bi dem andern bestan;
Lat horen, wie sol ez ergan?
Vert er zv Cornwale wider,
So leit er Parmenie nider
An aller siner werdecheit.
65 Vnd ist ovch Rval nider geleit
An vrovden vnd an mute,
An allem dem gvte,
Von dem sin wnne solte gan;
Vnd wille er aber da bestan,
70 Sone wil er sich niht keren
Ze hohen eren
Vnd vbergat ovch Markes rat,
An dem al sin ere stat.
Wie sol er sich hieran bewarn?
75 Weiz got, da mvz er widervarn!
Daz sol man im billichen;
Er sol an eren richen
Vnde stigen an dem mvte,
Wil ez sich im ze gvte
80 Vnde ovch ze selden keren.
Er sol wol aller eren
Billiche mvten vnde gern.
Wil ovch in selde der gewern,
Des hat si reht daz si daz tv,
85 Wan al sin mvt der stat dar zv.

Tristan der sinneriche
Der quam vil sinneliche
Sines willen vber ein,
Daz er sich sinen vatern zwein
90 Als ebene teilen wolte,
Als man in sniden solte.

---

29. D. beslichtet. 33. B. sin swar mut linde. 36. N. vnbesprucheneclichen. 45. F. V. manige. D. manche. 46. F. vaterlicher. 47. N. an eme gedain. 50. F. lag al. 51. F. spun in. V. der stunt ime. D. spien in. N. de speyn in. 54. B. der hiezu. 56. B. in beiden. D. jekelichem. 61. B. wie id werde. 63. B. so lit parmenie darnieder. 64 F. werdikeit. D. wirdicheit. 70. D. so wilt er nit keren. 71. B. zu vil hoben eren. N. zu hoheren. 76. F. gun billichen. B. des günne man im willenclichen. N. in dat sal he billichen. 83. D. im seelde. F. des gewern. 87. F. sinnechliche.

Sich ſelben teilete er in zwei
Geliche vnd ebene, als ein ei,
Vnd gab ir itwederm daz,
95 Daz er wiſte, daz im baz
An allen ſinen dingen quam.
Swer nv die teile nie vernam,
Die man an ganzem libe hat,
Dem ſag' ich, wie die teile ergat.
5700 Dane hat nieman zwivel an,
Zwo ſachen machen einen man,
Ich meine lip, ich meine gvt.
Von diſen zwein komt edeler mvt
Vnde werletlicher eren vil.
5 Der aber die zwei ſcheiden wil,
So wirt daz gvt ein armvt,
Der lip, dem nieman rehte tut,
Der komt von ſinem namen do van,
Vnde wirt der man ein halber man,
10 Vnd doch mit ganzem libe,
Als habt iv von dem wibe.
Ez ſi man oder wip,
So mvz ie gvt vnd lip
Mit gemeinlichen ſachen
15 Einen ganzen namen machen;
Vnd werdent ſi aber geſcheiden,
So'n iſt niht an in beiden.

Diſe rede die hup Triſtan
Riche vnd willeclichen an
20 Vnd vurderteſ' vch mit ſinnen.
Er hiez im gewinnen
Schone ros vnd edele wat,
Spiſe vnd anderen rat,
Des man zv hohgeziten pflit
25 Vnde machete ein hohgezit.
Dar ladete er vnd beſande
Die beſten von dem lande,
An den des landes craft do ſtvnt.
Die taten, als die vrivnde tunt,
30 Vnd quamen, als in wart geſeit.
Nv was vch Triſtan bereit
Mit allen ſinen dingen.
Er gap zwein ivngelingen,
Sines vater Rvales ſunen, ſwert;
35 Wan er ir ze erben hete gert
Nach ir vater Rvale.
Vnde ſwas er ze dem male
Zv ir wirde vnd zv ir eren
Siner koſte mohte keren,
40 Da hete er ſpete vnd frv
Als inneclichen willen zv,
Als ob ſi weren ſine kint.
Nv das ſi ritter worden ſint
Vnd zwelf geſellen mit in zwein,
45 Nv was der zwelf geſellen ein
Cvrvenal der hoveliche.
Triſtan der tvgenderiche
Nam ſine brvder an die hant,
(Wan es im ze hoviſcheit was gewant)
50 Vnde forte ſi bi handen dan.
Sine mage vnde ſine man
Vnd alle die da waren
Von ſinnen oder von iaren,
Oder aber von in beiden
55 Betrehtic vnd beſcheiden,

---

92. F. teilet er ſich. 93. D. als man ein ey. 95. F. weſt. 97. N. de deillinge. 2. D. ich meine lib vnd ouch daz gut. 3. B. hoher. 8. F. der van. 11. F. als habt ir. B. als habet uch. D. alſe habent uch. N. alſo hauent uch. 18. F. diſe teile. C. duſe deile. N. deſe deylinge. 19. B. gevuge vnd gehlichen. 20. F. und ant iz. B. ſich ouch. D. v. antes. N. inde ende. 22. B. riche wat. 23. F. u. andern guten rat. 24. F. phliht. 26. B. lut er. D. loit er. N. bat he. 34. B. ſines vader ſunen ſwert. 35. F. het gegert. 39. B. gekeren. 40. F. ſpate. 42. D. reht obe ſi. 46. F. kurvenale. B. der zuhteriche. 47. B. der minnencliche. 49. B. als er an ſinen truwen vant.

Die wrden al zehant
Ze hove geladet vnd besant.
Nv herre, die sint alle da.
Tristan stant vf vor in sa:
60 „Ir herren alle, sprach er ze in,
Den ich iemer gerne bin
Mit trivwen vnd mit dvrnetecheit
An allem dineste bereit,
Als verre, als ich iemer kan,
65 Mine mage vnd mine liebe man,
Von der gnaden ich ez han,
Swas mir got eren hat getan,
Von iwwerer helfe han ich mich
Verrihtet allez, dez ich
70 In minem herzen gerte.
Swie mich ez got gewerte,
So weiz ich doch wol, daz es ie
Von iwwere vrvmede volle gie.
Was mag ich nv mere sagen?
75 Ir habt in disen vmmengen tagen
Iwwer ere vnd iwwer selecheit
So manige wis an mich geleit,
Daz ich des keinen zwivel han,
Dise werlt die enmvze e zergan,
80 E ir mir iemer keine zit
Mines willen wider gesit.
Vrivnt vnd man vnd alle die,
Die dvrch minen willen hie,
Oder dvrch ir selber tvgende sin,
85 Nv lazet iv die rede min
Niht sere missevallen.
Ich kvnde vnd sage ivc allen,
Als Rval min vater, der hie stat,
Gesehen vnd ovch gehoret hat,
90 Daz mir min oheim sin lant
Gesetzet hat in mine hant
Vnd wil ovch dvrch den willen min
Eliches wibes ane sin
Dvrch daz ich sin erbe si
95 Vnde wil, daz ich im wone bi
Swo er si, oder swar er var.
Nv han ich mich bewegen dar,
Vnde stat mir al min mvt darzu,
Daz ich al sinen willen tv,
5800 Vnd wider zv im kere.
Min vrbor vnd min ere,
Die ich in disen landen han,
Die wil ich lihen vnd lan
Minem vater Rvale;
5 Ob mir'z zv Kvrnewale
Iht anders, danne wol erge,
Sweder ich sterbe, oder da beste,
Daz ez sin erbelehen si.
So stant ovch sine svne hie bi
10 Vnd mit ime andere sine kint,
Die aber sin erben forbas sint,
Die haben alle reht daran.
Mine man vnd mine dienestman,
Die leben vber allez lant,
15 Die wil ich haben zv miner hant
Al mine iar vnd mine tage "—
Hie wart groz iamer vnd clage
Vnder aller dirre ritterschaft.
Si wrden alle vnherzehaft.
20 Ir mvt, ir trost was aller hin.
„A herre! sprachens' vnder in,

56. F. alle zehant. 57. B. O. N. geladen. 58. B. nu diese waren alle da. 59. F. B. stunt. O. N. stoint. 62. B. und mit warheit. O. v. in truhenheit. N. inde mit rechticheit. 63. F. O. gereit. F. B. dienste. O. dinste. 68. B. vre helfen. 69. B. alles des, des ich. 73. F. ewerre. O. fromden. B. von vwer helfen. 74. B. O. N. mach. 75. B. N. vnmanigen. 79. F. dise werlt muz e. 80. H. zeit. 81. F. geseit. 87. F. sags uch. 91. N. an mine. 94. O. vmb daz. 96. F. B. O. vnd swar. 1. O. urbar. 2. F. B. disem lande. 3. N. leynen inde lain. 8. B. erbelichen. 14. H. leben. B. der lehen. N. de leyn hant. 15. H. daz wil. 16. F. O. vnd alle mine. B. al min zit vnd. 20. F. ist aller.

Nv were vns michel baz geschehen
Vnd hete wir ivch nie gesehen;
Sone were ouch diz leides niht,
25 Daz vns nv von ivch geschiht!
Herre, vnser trost vnd vnser wan
Der was also hin zv ivch getan,
Vns were ein lebn an ivch gebn.
Nein, leider, vnser aller lebn,
30 Daz wir zv vrovden solten habn,
Das ist erstorben vnd begrabn
Swanne ir von hinnen keret.
Herre, ir habt vns gemeret
Vnd niht geminret vnser leit!
35 Vnser aller selecheit
Die was ein lvtzel vf gestigen
Vnd ist nv wider nider gesigen!"
Ich weiz ez wares, als den tot,
Swi starc ir aller clagenot
40 Vnd swie groz ir swere
Von disem mere were,
Rval, dem ez zv gvte erginc,
Der groze vrome da von enphinc,
Vnde michel ere an gvte,
45 Daz ez im in dem mvte
Vnsanfter, dan in allen tete.
Er 'nphinc ein lehen an der stete;
Weiz got, daz er deheines nie
Mit solichem iamer enphie!

50 Nv Rval vnd sine kint
Belehent vnd geerbet sint
Von ir herren Tristandes hant,
Tristan ergab lvte vnd lant
Gote vnd vur von lande.
55 Doch kerte mit Tristande
Curvenal, sin meister, dan.
Rval vnd ander sine man,
Daz lantlivt algemeine,
Ob ir clage iht cleine
60 Vnd ir herze swere
Nach ir trotherren were,
En trivwen, daz verweiz ich wol.
Parmenie daz was vol
Clage vnd clagemere,
65 Ir clage was sagebere.
Die marscalkin Florete,
Div trivwe vnd ere hete,
Div leite martir an ir lip,
Als mit allem rehte ein wip,
70 Der got ein gerehtes lebn
An wibes eren hat gegebn.

Waz leit ich nv me hieran?
Der lantlose Tristan
Do der zv Curnwale quam,
75 Ein mere er alzehant vernam,
Daz im vil swere was vernomen:
Daz von Irlande were comen
Morolt, der sere starke
Vnd vorderte von Marke
80 Mit camplichen handen
Den zins von beiden landen,
Von Kurnwale vnd von Engellant.
Vmbe den zins was es so gewant:
Der do zv Irlanden kvnic was,
85 Als ich an der ystorie laz,
Vnd als daz rehte mere seit,
Der hiez Gvrmvn Gemvtheit,

23. B. daz wir uch hetten. 24 F. dises. 32. F. swen. B. so ir. O. wan ir nu. 36. O. ewenich. 38. F. iz war iz. B. id war is. O. ich weis is vur wair. 43. F. der grozen vromen der von B. vrumen. 51. F. beerbet. 52. B. van irs lieben herren hant. 58. B. daz lantvolc. 61. B. nach irme herren. 62. F. O. R. weiz. 63. B. was allez vol. 65. F. clage were. 68. F. O. marter. B. lahte. O. lechte. 70. F. B. geertes. O. geretes. R. gerechtes. 72. F. O. R. was lenge. B. was seite ich nv me da van. 80. F. kamphlichen. 84. F. B. yrlant. 85. F. historie. B. an den buchen. 87. B. gurmin gemuticheit.

Vnde was geborn von Affrica,
Vnde was sin vater kvnic da.
90 Do der verschit, do gevil daz lant
An in vnde sines brvder hant,
Der als wol erbe was, als er.
Gvrmvn was aber so richer ger
Vnde als hohe gemvt.
95 Daz er dekein gemeine gvt
Mit'me manne wolte han.
Sin herce enwolt' in niht erlan,
Er'n mvze selbe ein herre wesen.
Er begvnde vzweln vnd vzlesen
5900 Die starken, die mvtvesten
Vnd zv der not die besten,
Die ieman erkande,
Ritter vnd sariende,
Die er mit sinem gvte
5 Oder mit hofslichem mvte
Zv im gewinnen kvnde
Vnde liez ovch an der stvnde
Sinem brvder al sin lant.
Svs kert' er dannen zehant
10 Vnde nam von den meren,
Den gewaltegen Romeren
Vrlop vnd botschaft,
Swas er betwinge mit kraft,
Daz er das ze eigen hete
15 Vnd ovch in da von tete
Etheslich reht vnd ere.
Vnde enbeite ovch do niemere,
Er fvr mit eime starken her
Vber lant vnd vber mer,
20 Vis das er zv Yrlande quam
Vnde an dem lande sige genam
Vnd si mit strite des betwanc,
Daz' in ze herren ane ir danc
Vnd ze kvnege namen
25 Vnde sit her dar an quamen,
Daz' ime ze allen ziten
Mit stvrmen vnd mit striten
Die bilant hvlfen twingen.
In diesen selben dingen
30 Betwanc er ovch zv siner hant
Cvrnewal vnd Engellant.
Do was aber Marke ein kint,
(Als kint ze wer vnveste sint,)
Vnde quam also von siner craft
35 Vnd wart Gvrmvne zinshaft. —
Doch half Gvrmvnen sere
Vnd gab im kraft vnd ere,
Das er Moroldes swester nam.
Von dem so wart er worsam,
40 Der was ein herzoge da
Vnd het' ovch vil gerne etswa
Selbe ein lant besezzen;
Wan er was wol vermezzen
Vnd hete lant vnde michel gvt,
45 lip vnd menlichen mvt;
Der was sin vorvehtere. —
Was aber dez zinses were,
Den man zv Irlanden sande
Von itwederem lande,
50 Des bescheide ich ivch rehte vnd wr war.
Si sanden im daz erste iar
Driv hvndert mark messinges
Vnd anders keines dinges;

90. B. do er vervur. 92. B. geerbe. 94. F. und also hochgemut. B. vnd also rehte hochgemut. 96. F. mit niemanne. B. mit iemanne. O. N. neyman. 99. B. vz nemen v. lesen. 3. F. O. seriande. 5. B. oder aber sus mit gude 6. O. gewenden. 11. F. B. gewaltigen. O. geweldigen. 12. F. urloub. O. urlob. B. vrlof. 13. F. B. O. N. betwunge. 16. F. etslich. B. etzlich. 17. F. enbit. 20. F. zir lande. 21. B. siege. 28. B. O. holfen. 36. F. nv half. 38. N. suster. 39. F. vorhtsam. B. vorthsam. O. fortsam. N. vortsam. 43. F. O. N. vil vermessen. 45. F. O. N. manlichen. 49. N. van eywerlichem. 50. B. dat sage ich uch vor war.

Daz ander silber, daz tritte golt;
55 Dez vierden so quam Morolt
Der starke von Yrlanden dar
Ze wige vnd ovch ze camphe gar.
Vur den so wrden besant
Ze Cvrnewal vnde ze Engalant.
60 Barvne vnd ir genoze.
Die gingen ovch zv loze
Ze siner gegenwrte,
Welher im antwrte
Ein kint, daz dinestbere
65 Vnd an dem libe were
So schone vnd so geneme,
Als ez dem hove gezeme;
Niht megede, niwan knebelin
Vnd solten ovch der drizec sin
70 Von itwederm lande;
Vnd ensolte dirre schande
Nieman anders widerstan,
Ez enmvze mit einwige ergan,
Oder aber mit lantvehte.
75 Nv enmohtens' aber ze rehte
Mit offenlicher wer niht comen,
Wan die lant heten abe genomen.
So was ovch Morolt alse starc,
Als vnerbermig vnd also arc,
80 Daz wider in lvtzel kein man,
Sach er in vnder ovgen an,
Getorste wagen den lip
Iht mere, danne ein wip.
Vnde als der zins vf sine vart
85 Hin wider Irlant geschikket wart
Vnde daz svnfte iar ingie,
So mvzen aber die zwei lant ie
Iemer ze svnnewenden
Die boten ze Rome senden,
90 Die Rome wol gezemen,
Vnd das die da vernemen,
Welh gebot vnd welhen rat
Der gewaltege senat
Enbvte vnd sande
95 Einem iegelichen lande,
Daz vndertan ze Rome was.
Wan man in alle iar da las
Vnd tet in ovch kvnt mit meren,
Wie si nach Romeren
6000 Lovs vnd lantreht solten wegen;
Wies' ir gerihtes solten phflegen
Vnd mvzen ovch rehte also lebn,
Als in da lere wart gegebn.
Diz zinsreht vnde disen prisant.
5 Den liezen dise zwei lant
In dem svnften iare ie schovwen.
Die werden Rome, ir vrovwen.
Doch bvtens' ir dise ere
Niht alliche also sere,
10 Weder dvrch reht, noch dvrch got,
So dvrch Gvrmvnes gebot.

---

55. B. hier morholt, *etwa von: den Mauren hold.* D. daz vierde. R. des veirden iars. 57. B. zu wyche. 58. B. vur deme. R. wurden si. 60. D. genoisse. 61. F. gi(n?)gen je. D. loisse. 62. H. gagenwrte. D. gegenworte. 63. D. antworte. 64. B. ein kint daz ime. 67. R. dat id. 68. F. kneppelin. B. niht meigde ein schone knebelin. 69. F. drizich. B. drissig. 71. B. solde im. 73. B. mit wige. D. is enmüsse mit im wige ergan. R. mit eywige. 78. B. so—so. 79. B. so—so. F. unerbarmich. 83. F. ein armez wip. R. eyn krankes wif. 88. H. ze sune wenden. F. zesune wenden. B. zu sunnewenden. D. zu sonnenwenden. 90. B. gezamen. 91. B. vernamen. 94. F. erbute. D. R. inbude. 99. F. D. noch romeren. 6000. F. D. lois und lantreht. B. lude vnd laut reht. 6. F. ze schouwen. 7. B. die werde rome. D. die werden romer frauwen. R. de werden van rome. 8. F. in di. 9. F. alliche B. vor war niht also sere. 11. F. als durch.

Nv sol wir wider zem mere komen.
Tristan der hete wol vernomen
Diz leit zv Cornwale.
15 Doch was im vor dem male
Wol kunt, mit welher sicherheit
Der selbe zins was vf geleit.
Idoch so hort' er alle tage
Von der lantlvte sage
20 Des landes laster vnd sin leit,
Swelhen enden er gereit,
Vor stete oder vor castel.
Vnd als er aber zv Tintaioel
Ze dem hovegesinde quam,
25 Seht, da hort' er vnd vernam
In gazzen vnd in strazzen
Von clagen al solich gelazen,
Daz ez in mvte starke.
Vil schiere quamen Marke
30 Vnd hin ze hove mere,
Daz Tristan comen were.
Des warens' alle samt vro.
Vro mein' ich aber, als ez in do
Nach ir leide was gewant;
35 Wan die allerbesten, die man vant
In allem Cornewale,
Die waren ze dem male
Alle dar ze hove comen,
Ze laster, als ir hant vernomen.
40 Die edeln lantgenoze
Die giengen da ze loze
Ir kinden ze einem valle.
Sus vant si Tristan alle
Knivende vnd an ir gebete,
45 Daz iegelicher svnder tete
Vnschameliche vnde vntovgen,
Mit riezenden ovgen,
Mit innelichem smercen
Des libes vnde dez hercen,
50 Daz im got der gvte
Beschirmete vnde behvte
Sin edelkeit vnd ovch sin kint.
Nv si alle an ir gebete sint,
Tristan quam zv gegangen.
55 Wie wart er aber enphangen?
Daz ist ivch lihte geseit:
Tristan wart von der warheit
Vnder allem dem gesinde
Von keinem mvterkinde
60 Noch ovch von Markes grvze
Enphangen niht so svze,
Als er doch were getan
Vnd hete si diz leit verlan.
Des nam aber Tristan cleine war,
65 Wan er gienc eht baltliche dar
Da man in daz loz da maz,
Da Morolt vnd Marke saz.
„Ir herren, sprach er, allesamt,
Alle mit einem namen genamt,
70 Die hie zv loze loufent,
Ir edelkeit vorkovfent,
Schamt ir ivch der schande niht,
Die disem lande an ivch geschiht?
So manhaft als ir alle zit,
75 Alle vnd an allen dingen sit,
So soltet ir billiche
Beide ivch vnd iwer riche
Opheren vnd eren
Vnd an den eren meren.

21. B. an swelchen. 26. F. gassen. 27. F. alselch. N. engestlichen gelaissen. 32. O. sament. N. samen. 35. B. wan der. 39. F. zu ir. 42. B. iren. 44. F. B. O. kniende. 46. F. unschamelichen. B. N. unschemelich. O. untaugen. 47. B. vliezenden. O. mit riessenden augen. 52. B. sin edilcheit vnd sine kint. O. sinen adel. 56. B. kvrzelich geseit. 59. N. van geyner mvder kinde. 65. B. beltlichen. O. gieng endeliche. 69. H. gemant. F. genant. O. N. genamet. 71. F. B. ir edeln kint. 75. O. vnd zu 78. F. abzeren (?) v. heren. B. achtberen v. eren. O. O. salveren v. eren. N eren v. heren.

80 Nv hant ir iwer friheit
Iwern vienden geleit
Ze vuzen vnd ze handen
Mit zinslichen schanden
Vnde iwere edeln kindelin,
85 Die iwer wnne solten sin,
Iwer lust vnd iwer lebn,
Die gebnt ir vnd hant gegebn
Ze schalken vnd ze eigen
Vnd kunnet niht gezeigen,
90 Wer ivch betwinge dar zv,
Oder welher hande not ez tv.
Nivwan ein einwig vnd ein man,
Kein ander not ist hier an;
Vnd enkvnnet vnder ivch allen
95 An einen niht gevallen,
Der wider einen man sin lebn
An die wage welle gebn,
Weder er belibe, oder gesige!
Nv si das, das er da belige,
6100 Deis war, so ist doch der korze tot
Vnd dise lange lebende not
Ze hiemele vnd vf der erde
In ungelichem werde.
Ist aber daz, daz er do gesiget
5 Vnd daz daz vnreht geliget,
So hat er iemermere
Dort gotes lon, hie ere.
Ja, soln vater vur ir kint,
(Wan si mit in ein lebn sint,)
10 Ir leben geben, deist mit gote.
Ez ist gar wider gotes gebote
Der siner kinder vriheit
Der eigenschefte vurleit,
Daz er si ze schalken gebe
15 Vnd er mit vriheite lebe.
Sol ich iuch rat vmb iwer leben
Nach gote vnde nach den eren geben,
So rat' ich sware dar an,
Daz ir ivch kieset einen man,
20 Swa so man den vinde
Vnder disem laut gesinde,
Der zv camphe si getan
Vnde an gelukke welle lan,
Weder er genese, oder entv,
25 Vnd bitet den alle dar zv,
Dvrch gotes willen aller meist,
Daz im der heilige geist
Gelukke gebe vnde ere
Vnd envurhte niht ze sere
30 Moroldes groze vnde sine kraft.
Sit an gote gemvthaft,
Der nie dekeinen man verlie
Der mit den rehten vmbe gie.
Wol balde get ze rate,
35 Beratet ivch wol drate,
Wie ir ivch dirre scande erwert
Vnde ivch vor einen man ernert.
Gevneret niemer mere
Iwer gebvrt vnd iwer ere."
40 „A herre, sprachens' alle do,
Da ist diseme manne niht also,
Ime kan nieman vor genesen!"
Tristan sprach: „Lat die rede wesen!

81. F. fur geleit. N. vor geleit. 83. H. sinnelichen. 85. B. die vr vroude. 86. B. vwer lif vnd. 88. N. schelken. 90. B. twinge. O. N. betwunge. F. was uch. 91. N. nutz in du. 92. H. ein wip. B. ein einwich. O. ein wicht. 93. F. dar an. B. ist me hie an. O. enyst dar an. N. geyn ander nutz. 97. O. dürre geben. 99. B. daz er da dot geliege. 1. F. werende. B. bernde. 5. O. du geliget. 8. F. sullen. B. veder. N. ouch solent. 10. F. daz ist. N. ir leuen beyden (biethen.) 24. N. of he genese of indu. 25. F. alle den. N. biddent alle. B. bereidet. 29. B. vörhtet. 30. B. moroldes drohn. O. groiste. 33. F. B. mit dem rehte. O. dem rehten. 35. F. betrahtet. B. vil drate. 41. F. ja ist. O. ja dusem manne enyst.

Dvrch got, versinnet ivch doch noch!
45 Nv sit ir an gebvrte doch
Allen kvnigen eben groz
Vnd aller keisere genoz,
Vnd wellent iwer edeln kint,
Die ivch geliche edele sint,
50 Versellen vnd versachen
Vnd ze schalken machen.
Vnd ist daz, daz ir keinen man
Niht mvget geherzen hier an,
Das er dvrch iwer aller leit
55 Vnd dvrch des landes armekeit
Getorre nach dem rehten
In gotes namen vehten
Gegen dem einem manne,
Gervchet ir es danne
60 An got gelazen vnd an mich,
Deis war, ir herren, so wil ich
Mine ivgent vnd min lebn
Dvrch got an aventvre gebn
Vnde wil den camph dvrch ivch bestan.
65 Got laze in ivch ze gvte ergan
Vnde bringe ivch wider ze rehte!
Ovch swie mir an der vehte
Iht anders, danne wol geschiht,
Daz schadet ivch ze iwerm rehte niht.
70 Gelige ich an dem camphe tot,
Damit ist iwer keines not
Weder abe, noch an gekeret,
Geminret, noch gemeret,
So stat es aber rehte als e.
75 Si daz ez aber ze heile erge,
Das ist binamen von gotes gebote
Dez endanket nieman, niwan gote.
Wan den ich eine sol bestan,
Als ich vil wol vernomen han,
80 Der ist von mvte vnd ovch von craft
Ze ernestlicher ritterschaft
Ein lange her bewaret man.
So gan ich alrerst an
An mvte vnd an der krefte
85 Vnd bin ze ritterschefte
Niht also kvrbere,
Als vns nv not were.
Wan daz ich aber zer vehte
An gote vnd ovch an rehte
90 Zwo sigebere helfe han,
Die svln mit mir ze camphe gan.
Darzv han ich willigen mvt,
Derselbe ist ovch zv camphe gvt;
Vnd helfent mir dieselben dri,
95 Swie vnversvht ich anders si,
So han ich gvten trost daran,
Ine genese wol vor einem man!"
„Herre, sprach al die ritterschaft,
Die heilige gotes kraft,
6200 Die al die werlt geschaffen hat,
Die vergelt' ivch trost vnd rat
Vnde den seleclichen wan,
Den ir vns allen hant getan.
Herre, lat ivch das ende sagen,
5 Vnser rat mag lvtzel vurgetragen;
Solt vnser selbe han gervht,
So vil so wir si haben versvht,
Als ofte ez ie begvnnen wart,
Ez were niht bis her gespart.

---

45. B. hoch. 50. H. verselen. B. versenden und verswachen. D. versellen. N. verschelken v. verswachen. 51. B. zv eygenen schelken. N. inde zu eygen. 53. B. geherzten hie han. 55. F. armicheit. D. erbarmecheit. N. erbeit. 56. F. geturre. 58. D. intgegen dem. 59. B. sin danne. 60. N. verlaissen. 61. B. zware ir herre. 63. B. got vnd. 67. F dem vehte. 69. F. an iwerm. 72. B. noch zu. 73. F. geminnert. 76. D. bynamen goitz gebote. 82. F. bewerет. N. bewerit. 83. F. aller erst. B. alreirst. 87. D. als mir noit were. 90. D. zwa. 95. N. vnverscholt. 97. F. ich genese. D. vil wol. 99. B. got mit siner güte kraft. 2. F. selichlichen. N. in deme selichen wayn. 5. F. fur tragen. 8. B. als dicke. 9. B. id is niht.

10 Wir haben niht ze einem male,
Wir hie zv Cornwale,
Vmbe vnser angest rat genomen.
Wir sin an manige sprache comen
Vnd envunden doch dekeinen nie
15 Vnder vns vinden, er'n wolte ie
Sin kint vur eigen gerner geben,
Dan er verlor sin selbes leben
Wider diesen valandes man."
„Wie redet ir svs? sprach Tristan.
20 Ja, ist der dinge vil geschehen,
Man hat der wnder gesehen,
Daz vnrehte hohvart
Mit cleiner craft genidert wart.
Daz mohte avch vil wol noch ergan,
25 Der ez getorste bestan!"
Nv Morolt der horte alles an
Vnde verdvchte in sere, das Tristan
So vaste nach dem camphe sprach,
Do er'n so kindeschen sach
30 Vnd trug im in dem herzen has.
Tristan sprach aber do vurbas:
„Ir herren alle, redet hie zu,
Was ist ivch noch liep, das ich tv?"
„Herre, sprachens' alle do,
35 Kvnd'ez iemmer werden so,
Der wan, den ir vns hant getan,
Daz der mohte vur sich gan,
Daz were vnser aller ger."
„Ist ivch daz liep, sprach aber er,
40 Sit daz ez danne an dise vrist
Vnd her zv mir behalten ist,
Wil's danne got gervchen,
So wil ich versvchen,
Ob ivch got habe vf geleit
45 An mir dekeine selecheit
Vnde ob ich selbe iht selde habe."
Hie begvnde in Marke leiten abe
Mit allen sinen sinnen.
Er wande ime abe gewinnen,
50 Ob er'z in lazen hieze,
Daz er ez dvrch in lieze.
Nein er, weiz got, er entete;
Weder mit gebot noch mit bete
Kvnd' er ime so vil niht mit gegan,
55 Daz er'z dvrch in wolte lan,
Man gienc eht hin, da Morolt saz
Vnd redete aber do vurbaz:
„Herre, sprach er, saget mir,
So helfe ivch got, waz werbet ir?"
60 „Vrivnt, sprach Morolt sa zestvnt,
Wes fraget ir? ivch ist doch wol kvnt
Was ich hier wirbe vnd wes ich ger."
„Ir herren alle, horet her,
Der kvnic min herre vnd sine man,
65 Sprach aber der wise Tristan,
Min herre Morolt, ir hant war,
Ich weiz ez vnd erkenn'es gar,
Al si ez lasterbere,
Ez ist idoch ein mere,
70 Daz nieman vndertreten mac,
Man hat den zins nv manigen tac
Von hinnen vnd von Engellant
Zv Irlanden ane reht gesant.
Dar zv brach ez sich lange
75 Mit michelm getwange,

---

13. N. an manich gesprege. 16. N. leuer geuen. 17. B. selbe sin. 18. O. gen dusen. 21. F. des wunder. 22. F. hohfart. O. vnrechtige hoffart. 25. B. gedörste. O. gedurste. N. dorste. 26. F. horet. 27. B. vnd duht in dörlich daz tristan. O. verdroiſz. N. in wunderde. 32. B. her zu. 33. B. wat is uch lief daz ich noch du. 41. B. biz her. 45. N. de geyner slachte seilgeit. 46. F. selden. 53. O. noch mit gebot, noch. 54. F. mite gan. O. nyt gesan. B. kund er im nie. 56. F. oht hin. O. dan er gieng hin. B. er gienc hin. 57. N. vort bas. 62. F. wirwe vnd was. 68. F. alein si ez. B. al is id. N. ayn is id. 73. O. gen irlant. 74. N. dar zu brachte irt. 75. B. mit manigem. O. betwange.

Mit manigem gewalte,
Wan man den landen valte
Beide, borge vnd stete
Vnde in ovch an den lvten tete
80 So grozen vnd manigen schaden,
Bis daz si wrden vberladen
Mit gewalte vnd mit vnrehte;
Bis daz die gvten knehte,
Die dannoch waren genesen,
85 Die mvzen vndertenic wesen
Alles, dez man in gebot,
Dvrch daz si vurhten den tot
Vnd enmohten, als in was getan,
Die zit niht anders angegan.
90 Als ist daz michel vnreht,
Als ir noch hivtes tages seht,
An in begangen iemer sit
Vnd were zware lange zit,
Daz si der grozen swacheit
95 Mit wige heten wider seit.
Wan si sint sere vurkomen,
Die lant die haben zv genomen
An kinden vnd an gesten,
An steten vnd an vesten,
6300 An gvte vnd an den eren.
Man sol ez wider keren
Das bis her verkeret ist.
Wan vnser aller genist
Mvz soshin an gewalte wesen;
5 Sol wir iemer genesen,
Daz mvze wir beherten
Mit wige vnd mit herverten.
Vnser dinc steit an den lvten wol,
Die lant sint beide lvte vol.
10 Man sol ez vns her wider geben,
Daz man vns allez vnser leben
Mit gewalte hat genomen.
Wir soln dar selbe zv z'in komen
Swanne vns got schiereste lat;
15 Swas man dez vnseren da hat,
Ez si lvtzel oder vil,
Der mines willen volgen wil,
Vnd mines rates daran phlegen,
Man mvz ez vns her wider wegen
20 Bis an den ivngesten rinc;
I noch enmohte vnser messinc
Ze rotem golde werden!
Ez ist vil vf der erden
Vremeder dinge geschehen,
25 Der man sich minre hat versehen.
Vnde dirre herren edele kint,
Die da ze schalken wrden sint,
Die mohten noch wol werden vri,
Swie vngedaht es in doch si.
30 Got si, der mich noch des gewere,
Wan ich'z in sinem namen gere,
Daz ich noch mit min selbes hant
Den hervanen in Irlant
Mit disen lant genozen
35 Also mvz vfstozen,
Daz daz lant vnd die erde
Von mir genidert werde!"

Morolt sprach aber: „Herre Tristan,
Nemet ir ivch minre an
40 Dirre dinge vnd dirre mere,
Ich wene, ez ivch gvt were.

---

76. D. mancher. 85. N. de mussen ayn eren danc wesen. 86. N. gehorsam dat man in geboyt. 87. F. vorhten. D. vmb daz. 89. N. der zit. 91. F. hutes. B. hude dis. N. das was 92. B. wie die not uf in lit. 95. D. mit kampe. 96. N. overkomen. 98. B. N. an kunden. 4. B. muz nv hin. 7. F. mit wigen. B. geverten. 10. B. biz her. 13. d. a. Hndss. zu in. 14. F. zerste lat. 16. D. wenig. 21. F. je noch. B. noch möhte. 25. F. nimmer. B. niemer. 26. B. edeln herren. 33. D. den stritfanen. H. ir lant. 35. F. vfgestozen. 39. F. minner. 41. D. ich meynen, daz es.

Man ſwas hiervnder rede geſchiht,
Wir enlazen doch dar vmbe niht
Dez wir zv rehte ſoln han."
45 Hie mit ging er vur Marken ſtan,
„Kvnec Marke, ſprach er, ſprechet hie,
Lat horen, ir vnd alle die,
Die hie ze gegenwrtic ſint,
Mit mir ze redene vmb ir kint,
50 Beſcheidet mich der mere baz,
Iſt iwer aller wille daz
Vnd lit ovch iwer mvt daran,
Als iwer vovt, herre Triſtan
Mit worten hie beſcheiden hat?"
55 „Ja herre, e'iſt vnſer aller rat,
Vnſer wille vnd vnſer mvt,
Swas er geſprichet oder getvt."
Morolt ſprach aber: „So brechet ir
Minem herren vnd mir
60 Iwer triwe vnd iwern eit
Vnd alle die ſicherheit,
Die vnder vns allen ie geſchach."
Der hoffche Triſtan aber do ſprach:
„Nein herre, ir miſſeredent hieran!
65 Ez lvtet vbele, ſwer dem man
An ſine triwe ſprichet!
Ir aller keiner brichet
Weder triwe noch eit.
Ein gelvbede vnd ein ſicherheit
70 Wart wilent vnder ivch getan
Dit ſol man ovch ſtete lan:
Das ſi alle iar zv Irlanden
Mit gvtem willen ſantden
Von Cvrneval vnd von Engellant
75 Den zins, der in da wart benant;
Oder aber, ſi ſatten ſich ze wer
Mit einwige, oder mit lanther.
Sint ſi der dinge noch bereit
Vnd loſent ir triwe vnd ir eit
80 Mit zinſe, oder aber mit vehte,
So tvnt ſi allez rehte.
Herre hie zv denkent ir;
Beratet ivch vnd ſaget mir,
Sweder ivch lieber ſi getan
85 Vnd an ſwederz ir ivch wollet lan,
An kamph, oder aber an lantſtrit.
Des ſit ir nv vnd alle zit
An vns gewis vnde ovch gewert.
Ez mvzen doch ſper vnd ſwert
90 Vnder vns vnd ivch beſcheiden;
Nv kieſet vnder den beiden
Ir eines vnd ſaget vns das,
Der zinz enlichet nv niht baz."

Morolt ſprach aber: „Herre Triſtan,
95 Hie bin ich ſchire komen an,
Ich weiz wol, wederz ich da wil.
Min iſt hie nv niht alſe vil,
Daz ich ze lantſtrite
Iht gewerliche rite.
6400 Ich fvr von lande vber mer
Mit einem heinlichen her
Vnd quam vil vrideliche
her in diſiv riche,

---

46. B. kvnenc herre. 48. F. zegegenwurt. N. de zu gegen worde. 52. O. vnd liget uch der mut dar an. 53. F. vogit. B. voit. O. voget. N. vait. (S. oben V. 5012.) Die H. hat hier unrichtig: vaut. 64. B. miſſedenket. 65. F. der dem man. 69. B. gelovbe. 70. O. wart zu eyner zit vnder. N. wilne. 71. F. di ſol man ouch noch ſtate lan. (73. 77. dieß ſantden; ſatten, ſteht in Voriſt.) 76. F. ſi ſaztin. B. ſetzen. 77. O. mit eime kampe. N. eynwige. 81. B. v. dvnt da miede rehte. 85. F. ſwederes. O. welchs. N. wilch. 86. B. veltſtrit. 93. F. O. enlachet. B. enliehtet. N. in lachet. N. ſol uch nit bas. 97. O. minre. 1. F. heimlichen. 3. d. a. Hdſſ. diſe,

Als ich ie males han getan.
5 Ich wande, ez svs niht solte ergan.
Ir e versach mich dirre geschiht
An disen lantherren niht.
Ich wande varn von hinnen
Mit rehte vnd ovch mit minnen.
10 Nv hant ir mir wie vurgeleit,
Dar zv bin ich noch vnbereit."
Tristan sprach: „Herre ist iwer mvt
Zv einem lantstrite gvt,
So keret vmbe ze hant,
15 Vart wider heim in iwer lant,
Besendet iwer ritterschaft,
Besamenent alle iwer kraft;
Vnd kvmt her wider vnd lant vns sehen,
Wie vnd was vns sol geschehen;
20 Vnd tvt ir dez niht zware
In disem halben iare,
So nemet ir vnser da zv ivch war,
So komen wir sicherlichen dar.
Man hat vns doch hie vor gezalt:
25 Gewalt hore wider gewalt
Vnde craft wider crefte,
Sit man mit ritterschefte
Lant vnd reht sol swachen,
Herren ze scalken machen
30 Vnd daz ein billich wesen sol;
So getrivwen wir des gote wol,
Daz vnser aller swacheit
Noch werde wider hin zv ivch geleit." —
„Got weiz, sprach Morolt, her Tristan,
35 Ich hore vil wol, daz ein man,
Der nie zv solichem schalle quam,
Noch dirre drovwe nie niht vernam,
Dem weren diese mere
Sorcliche vnd angestbere.
40 Ich trowe ir aber vil wol genesen:
Ich bin ovch dikker da gewesen,
Da schallen vnd hohvart
Mit solicher rede getriben wart.
Ez ist wol der gelovbe min,
45 Gurmvn welle ane sorge sin
Vmbe sin lvte vnd vmbe sin lant,
Vor iwer vanen vnd iwerre hant.
Doch wirt dise vbermvtecheit,
(Man breche vns danne trivwe vnde eit,)
50 Niemer gespart zv Irlanden.
Wir soln ez hie mit handen,
Wir zwene vnder vns beiden,
In eime ringe scheiden,
Weder ir reht habet, oder ich."
55 Tristan sprach aber: „Diz mvz ich
Mit gotes helfe erzeigen,
Vnd mvze den geveigen,
Der vnreht vnder vns beiden habe!"
Sinen hantschvch zoh er abe,
60 Er bot in Morolde dar.
„Ir herren, sprach er, nemet war,
Der kvnic min herre, vnd alle die,
Die hie sin, die horen, wie
Ich disen kamph bespreche,
65 Daz ich daz reht niht breche:
Daz min herre Morolt, der hie stat,
Noch der in her gesendet hat,
Noch mit gewalt kein ander man
Zins ze rehte nie gewan

---

4. D. als ich ouch me. N. emals hadde. 6. B. ich vorsach. N. an deser. 7. H. an dise. 10 F. wit. B. wych. D. mirs wit. N. dat ir mir hait hey vor geleit. 17. F. sament. B. besamet. 19. F. sulle. 22. H. vnser war. F. daz vch war. B. zu uch. 23. B. wir kvmen. 25. F. gehore. 26. D. krafft. 27. D. ritterschafft. 30. D. daz vnbillich. 32. F. smacheit. 37. F. dro. B dirre not. D. duser drauwe. N. dirre dinge. 40. F. tru N. ir harde wale. 42. D. hoffart. 43. D. in sulchen. 46. B. vmb sin gut. 47 F. von iwerm. 51. D. wir willens. 54. D. obe ir. 55. D. daz muz sich. N. dat musse sich. 58. B. vnder vns zwein. 59. D. hentschoch. N. henschen. 61. F. nemet hie war. 69. B. zins reht. N. geyn zinsrecht.

70 Ze Kvrnwale noch ze Engellant,
Daz wil ich mit miner hant
War machen vnd warberen,
Gote vnd der werlt beweren
Vf disen herren, der hie stat,
75 Der bis her gefrvmet hat
Daz laster vnde daz vngemach,
Daz diesen zwein landen ie geschach."
Da rief an der stvnde
Von herzen vnd von mvnde
80 Manec edel zvnge hin ze gote,
Daz got mit sinem gebote
Bedehte ir laster vnd ir leit
Vnde loste si von schalcheit.
Swas aber ir aller swere
85 Von disem camphe were,
Daz gie Moroldc cleine
Zv herzen vnd zv beine.
Er was vil vnercomen da van;
Der wol gestandene man,
90 Der enleite's nirgen nidere;
Er bot ovch ime da widere
Dez camphes bewerde
Mit herter geberde,
Mit fierer contenanze;
95 In dvchte dise schanze
Vil wol nach sinem willen wesen,
Er trivwet' ir harte wol genesen.

Nv diz gewizzet was also,
Der camph der wart den herren do
6500 Bis an den tritten tac gespart.
Nv daz der tritte tac do wart,
Do quam alle die lantschaft
Vnd volkes ein so michel craft,
Daz daz stat bi dem mer
5 Alles bevangen was mit her.
Morolt svr wapben sich.
Mit des gewesene wil ich,
Noch mit siner sterke,
Mines herzen merke,
10 Noch mines sinnes spitze sehe
Mit nahe merckender spehe
Niht stvmphen noch lesten.
So dikke als er zen besten
An rehter manheit ist gezalt,
15 Die zal von im ist manicvalt,
Daz er an mvte, an groze, an craft
Ze vollecomener ritterschaft
Daz lob in allen richen trvc;
Hie si dez lobez von im genvc.
20 Ich weiz wol, daz er kvnde
Do vnd ze aller stvnde
Ze camphe vnd ovch ze vehte
Nach ritters rehte
Sinem libe vil wol mite gan;
25 Er het' es e so vil getan.

Der gvte kvnec Marke
Dem gie der camph so starke
Mit herzeleide an sinen lip,
Daz nie kein herzeloses wip
30 Die not vmbe einen man gewan.
Ern hete keinen trost daran,
Ez enwere Tristandes tot
Vnde hete gerne iene not

---

75. O. gefrómet. 84. F. mere. 87. F. oder. 88. N. vnerveret. 89. B. gedórstige. 90. F. niender nidere. B. der legede id niht da nieder. 93. N. begerde. 94. H. vierer. O. vier. N. vrier. F. fierer stinanze. 98. N. verwisset. 5. O. zumal befangen was. 6. B. verwapende. 7. F. gewasene. B. wapenen. O. gewaphen. 10. O. na mynes. 13. H. B. zem. O. zom. N. zu den. 18. O. den loff. 19. B. des louen. 23. F. B. ritterlichem. 25. B. er hatte sin e. 26. B. deme guden kvnenge. 33 B. hette liever.

Jemer vmbe den zins geliten,
35 Daz der camph were vermiten.
Nv ergieng ez aber alles daz,
Vmbe diz vnd vmbe daz,
Vmbe zins vnd vmbe man.
Der vnversuchte Tristan
40 Ze notlichen dingen,
Der begvnde vvch sich mit ringen
Warnen an der stvnde,
So er aller beste kvnde.
Sinen lip vnd siniv bein
45 Die bewart' er schone vnd wol in ein.
Dar vber leit er edel werc:
Zwo hosen vnd einen halsperc,
Die waren lieht vnd wis,
Als der meister sinen vliz
50 Vnd alle sine wizheit
An si hete geleit.
Zwene edele sporn starke
Die spien im sin vrivnt Marke
Vnd sin getriwwer dienestman
55 Mit weinendem herzen an.
Sine waffenriemen er im bant
Alle mit sin selbes hant.
Ein waffenrok wart dar getragen,
Der was, als ich horte sagen,
60 Mit trin in den spelten,
Zen svgen vnd zen velten
Ze allen sinen enden
Mit vrovwinen henden
In vremedem prise bedaht,
65 Vnd noch prislicher vollebraht.
Hi! do er den an sich genam,
Wie lvstic vnd wie lobesam
Er do dar inne were,
Daz were sagebere.
70 Wan daz aber ich'z niht lengen wil;
Der rede der wrde also ze vil,
Ob ich ez allez wolte
Engrvnden, als ich solte.
Vnde svlt ir doch wol wizzen daz,
75 Der man gezam dem rokke baz
Vnd trvg in lobes vnd eren an
Vil me, danne der rok den man.
Swie gvt, swie lobebere
Der wafenrok doch were,
80 Er was doch siner werdecheit
Der in do hete an geleit,
Kvme vnd kvmeliche wert.
Dar vber gvrt'im Marke ein swert
Daz sin lebn vnd sin herze was,
85 Von dem er aller meist genas
Vor Moroldе vnd ovch dikke sider.
Vnd wac daz also rehte nider
Vnd lac vf siner strazze
In so gefvger maze,
90 Da ez noch vf, noch nider wac,
Wan rehte, da sin weide lac.
Ein helm wart ovch besendet dar.
Der was als ein cristalle var
Lvter vnde veste,
Der schoneste vnd der beste,
6600 Den ie ritter vf genam.
Ich wene, ouch ie so gvter quam

35. V. vormieden. 36. F. ergie. 46. B. laht er. 53. F. spin. 60. F. O. mit drin. B. N. mit drien. N. inde mit. N. mitten in. 61. B. ziehen; ziehn. N. zu; zu. 63. B. mit wizen vrovwen henden. 65. B. vnd wünnenclichen. 66. O. hey. 67. B. wie schone. 69. B. wal sagebere. 70. F. wen. 71. B. O. reden. 74. O. vnd sullent ye doch. 77. B. dem man. 86. B. van morolden. 87. F. B. wach. B. darwieder. N. weich. 89. F. gewegener. B. in also rehter. 90. B. daz id sus noch so. 91. B. geweide. 92. B. wart im braht. 93. F. kristal. B. gevar. (In der Verszahl folgt hier durch ein Versehen, welches man zu entschuldigen bittet, st. 96 gleich 6600, ohne daß in dem Texte etwas mangelt.) 1. F. ich wene ouch so gutes. B ich wene ouch nie so. O. daz nie. N. ich wene och ey.

In daz lant ze Gurnevale.
Dar vf stvnt die strale,
Der minne wissaginne,
5 Die sit her mit der minne
An im vil wol beweret wart,
Swie lang es wrde dar gespart.
Den satte ime Marke vf vnd sprach:
„A! neve, daz ich dich ie gesach,
10 Daz wil ich gote vil tivre clagen!
Ich wil dem allem widersagen,
Des kein man ze vrovden giht,
Ist, daz mir leide an dir geschiht!“
Ein schilt der wart ovch dar besant.
15 An dem hete ein gefvge hant
Gewendet allen iren vliz
Vnd was der nivwan silberwiz,
Dvrch daz er einbere
Helmen vnd ringen were
20 Er was aber gebrvnieret,
Mit lvtere gezieret,
Rehte, als ein nivwe spigelglaz.
Ein eber dar vf gesniten waz
Vil meisterlichen vnd wol,
25 Von swartzem zobel, alsam ein kol.
Den leite'm aber sin oheim an.
Der stvnt dem keiserlichen man
Vnd fvget' im zer siten
Do und z'allen ziten,
30 Als er dar gelimet were.
Nv das der lobebere,
Der geneme kindesche man
Tristan den schilt an sich gewan,
Nv lvhten dise vier were,
35 Helm vnd halsperc,
Schilt vnd hosen einander an
So schone, ob si der wereman
Alle viere also hete vfgeleit,
Daz iegeliches schoneheit
40 Dem andern schone bere
Vnd sin geschonet were.
Sone kvnde ir aller vierer schin
Eben liehter niemer gesin.
Vnd aber das nivwe wnder,
45 Daz dar inne vnd dar vnder
Ze schaden vnd ze sorgen
Den vienden was verborgen,
Hete aber daz dekeine craft
Wider dirre vremeder meisterschaft,
50 Die vzen an gebildet lac?
Ich weiz warez als den tac,
Swie so der vzer were,
Der inner bildere
Der was bas betihtet,
55 Bemeistert vnd berihtet
Ze ritters figvre,
Danne die vzere factvre.
Daz were daz was darinne
An geschepfede vnd an sinne
60 Vil lobelichen vf geleit.
Des weremannes wisheit
Hi, wie wol die dar an schein!
Sin brvst, sin arme vnd sin bein
Die waren herlich vnd rich,
65 Wol gestalt vnd edellich.

---

5. B. die hernach. 8. F. sazt. B. satzte. 9. B. we neve. 10. B. dure. O. trurich. 12. B. dez ie man. N. des eynich man. 14. B. aldar gesant. 15. B. da hatte. 16. B. an gewant. 21. F. luttere. O. luteri. 23. O. ein ber. 26. F. leit im. B. den hienc. 27. B. dem wolgestalten. 32. B. der vil suze. 33. F. genam. 36. O. schilt vnd hosen die stunden einander an. 49. F. niwen meisterhaft. B. ritterschaft. O. gen duse. 51. B. id war is. 52. F. de vzere. 53. H. bilde ere (viell. bilderere?) N. bildenere. 54. B. gedichtet. 55. B. gemeistert vnd gerichtet. O. meisterlich. 56. F. ritteres. 57. F. faiture. N. fouerture. 59. B. geschefte. O. gescheffte.

Ime stvnt daz isen dar obe
Wol vnd ze wnderlichem lobe.
Ein ors das habete ein knape da.
In Spanienlant noch anderswa
70 Wart nie kein schoneres erzogen.
Ez enwas niergen in gesmogen.
Ez was rich vnd offen
Zer brvst vnd zv den goffen,
Starc zv beiden wenden,
75 Erwnschet ze allen enden.
Sine vuze vnd sine bein
Die behilten ovch vil wol in ein
Alle ir gescheffede vnd ir reht.
Die vuze sinewel, die bein sleht,
80 Vfrihtic alle viere,
Als einem wilden tiere.
Ovch was ez kvrlicher kvst,
Hin vor dem satele vnd vor der brust
Da stvnt ez also rehte wol,
85 Als ein ors iemer beste sol.
Dar vffe ein wise dekke lac
Lieht vnd lvter, als der tac,
Den andern ringen gelich
Vnd was die lanc vnd also rich,
90 Daz si von obene nider gie
Dem orse vaste vur die knie. —

Nv daz Tristan ze vehte
Nach ritters rehte,
Nach camphes gewnheit
95 Wol vnd ze prise was bereit,
Die do wol konden prisen
Beide, man vnd isen,
Die quamen alle samt dar an,
Daz beide, isen vnde man
6700 Geworhten schoner bilde nie.
Wie wol das aber schine hie,
Ez schein doch vil vnd verre baz
Sit do er uf das ors gesaz,
Vnd sper ze handen genam.
5 Daz was das bilde lussam,
Da was der ritter lobelich,
Ob dem satel vnd vnden rich.
Arme vnd achsele beide
Die heten breite weide.
10 In den satel kvnd' er sich wol,
Da man den satel sitzen sol,
Gesetzen vnd gefvgen.
Hin neben des orses bvgen
Da swebeten sine schone bein
15 strac vnd sleht, alsam ein zein.
Do stvnt das ors, da stvnt der man
So rehte wol einander an,
Als ob si weren vnder in zwein
Mit einander vnd in ein
20 Also gewachsen vnd geborn.
Die geberde waren vzerkorn,
Steteliche vnd stete,
Die Tristan ze orse hete.

---

66. B. daz wapen. 67. O. zu rechtem. N. wol wunderlichen zu louen. 68. F. daz ors; knappe. O. hatte ein jüngeling. 69. F. vnd anderswo. B. hyspanienlant. 72. 73. F. offin; goffin. 74. B. benden. 75. B. in allen. 77. O. die hielt es vil wol. 79. B. sienewel vnde sleht. O. senewel. N. senewelt. 82. H. kurtzlicher. B. kvrtlicher. N. zu kurlicher. 83. B. van dem; van der. 86. O. ein wis deg lach. 88. B. dem anderen wapen gelich do. O. der ander wat. 89. B. lanc v. also. 90. H. von ebene. B. wal euen. 91. O. dem rosse. N. dem rosse neder ouer. 92. F. zu ir vehte. B. nu was. 93. F. ritterlichem. B. nach eines. 95. B. zu prise schone bereit. 6700. O. gewirkten. 5. F. do was; lustsam. O. lobesam. N. der herre. 7. B. ober dem sadel. O. oben. 9. B. die hatten riche weide. 10. B. in dem. 11. B. da man in dem. N. besitzen. 14. B. sweften sine stolze bein. 15. F. sleht vnd starch. O. als in ein. 19. B. ein vnd ein. 21. B. geberen.

Darzv swie wol gebere
25 Geberdehalp er were,
So was doch innertalp der mvt
So reine geartet vnd so gvt,
Daz edeler mvt vnd reiner art
Vnder helme nie bedeket wart.

30 Svs was den kemphen beiden
Ein kamphstat bescheiden,
Ein cleine insel in dem mere,
Dem stade so nahe vnd dem here,
Das man da wol bereite sach
35 Swas in der insele geschach.
Vnd was och das beredet dar an,
Daz ane dise zwene man
Nieman dar in queme,
Bis der camph ende neme.
40 Daz wart och wol behalten.
Svs wrden dar geschalten
Den kemphen zwein zwei schiffelin,
Der ietwederS mohte sin,
Daz es ein ors vnd einen man
45 Gewafent wol trvge dan.
Nv dise schif die stvnden da.
Morolt zoch in ir eines sa;
Das rvder nam er an die hant,
Er schiffete anderhalp an lant
50 Vnde als er vz zv dem werde quam,
Sin schifflin er iesa nam;
Zv dem stade hast' er daz;
Vf sin ors er balde saz;.
An sine hant nam er sin sper;
55 Al vber den wert so lies er der
Riliche gan pvnieren,
Hin vnd her laisieren
Vnd waren sine pvneize
In dem ernst kreize
60 So ringe vnd so schimphbere,
Als ez ze scimphene were.

Als Tristan och ze schiffe quam,
Sin dinc dar in zv sich genam,
Beide, sin ors vnd och sin sper,
65 Vorn in dem schiffe da gestvnt er:
„Kvnic, sprach er, herre Marke,
Nvne sorget niht so starke
Vmbe minen lip vnd vmb min leben.
Wir soln es alles gote ergeben.
70 Vnser angest hilfet hie zv niht.
Was ob vns lihte bas geschiht,
Danne man vns habe vfgeleit!
Vnser sige vnd vnser selecheit
Die enstat an keiner ritterschaft,
75 Wan an der einen gotes kraft.
Lant alle vorvurhte wesen,
Wan ich mac harte wol genesen.
Mir ist ze disem dinge
Min gemvte harte ringe.
80 Also tvt och ir vnd gehabet ivch wol;
Ez ergat doch niwan als ez sol.
Vnd aber swi so min dinc erge,
An swelhem ende so ez geste,

26. D. binnen. 28. B. noch reiner. 29. B. verdecket. 31. B. D. N. eine kampstat. 32. B. insule. 33. D. lach dem stade na. 34. D. gerechte. 35. F. insulen. 41. N. want alle de des sulden walden. 42. F. den zwein kemphen. 43. D. ir ickeliches. 49. D. an daz ander lant. 50. L. vf den wirt. 51. N. zu hant nam. 52. B. hest er. N. bant he. 56. F. richliche. D. pruveren. 57. F. lassieren. B. leisieren. D. laisseren. 58. D. pugneise. 59. F. in dem ernist chreize. B. eirsten kreize. D. ernesten kreize. 61. F. als iz ze schimphe were. 62. F. nu Tristan. 63. F. zu im. B. vnd al sin dinc zu im. 65. F. stunt er. 67. F. ze starke. 75. D. wan alleyne an. N. wan eyne an. 76. F. vorhte. B. vorvehte. N. vore vorte. 79. B. min mut. D. geringe. 80. D. halt uch. 82. F. swie mir. N. wey id mir.

So laut ir iuch doch hvte,
85 Iwer lant, vnd iwer lvte,
An den ich mich verlazen han,
Got selbe, der mit mir sol gan
Zv ringe vnd ovch ze vehte;
Der bringe reht ze rehte;
90 Got mvs binamen mit mir gesigen,
Oder mit mir sigelos beligen;
Der walt'es vnd moze ez pflegen!"
Hiemite bot er in sinen segen.
Ein schiffelin daz stiz er an
95 Vnd vur in gotes namen dan.
Hie wart sin lip vnd ovch sin leben
Von manigem mvnde got ergeben;
Im wart von maniger edeln hant
Manic svze segen nach gesant.
6800 Vnd als er vz ze stade gestiz,
Sin schiffelin er vliezen liz
Vnd saz vf sin ors iesa.
Nv was ovch Morolt iesa da:
„Sage an, sprach er, was tvtet daz?
5 Durch welhen list vnd vmbe waz
Hastv daz schif lazen gan?"
„Daz han ich vmb daz getan:
Hie ist ein schif vnd zwene man,
Vnd enist ovch da kein zwivel an:
10 (Belibent die niht beide hie,)
Das aber binamen ir einer ie
Vf diesem werde tot beliget.
So hat ovch jener, der do gesiget
An diesem einen genvc,
15 Daz dich da her ze werde trvc."
Morolt sprach aber: „Ich hore wol,
Daz diz vnwendic wesen sol,
Der kamph enmvze vur sich gan.
Liesest tv noch vnderstan,
20 Vnd schide wir mit minnen
Vf soliche rede von hinnen,
Das ich min zinsreht stete
Von diesen zwein landen hete,
Daz dvchte mich din selecheit.
25 Wan zware mir ist sere leit,
Ist, das ich dich slahen sol.
Mir'n gevil nie ritter also wol,
Den ich mit ovgen ie gesach."
Der gemvte Tristan aber do sprach:
30 „Der zins mvz vurder sin getan,
Sol kein svne vnder vns ergan."
„En triuwen, sprach der ander do,
Die svne wirt niht also,
Svs kome wir niht ze minnen,
35 Der zins mvz mit mir hinnen!"
„So tribe wir, sprach Tristan,
Vil harte vnnvtze teidinc an.
Morolt, sit daz tv danne min
Ze slahene so gewis wilt sin,
40 So wer dich, welles tv genesen,
Hie enmac niht anders an gewesen!" —
Daz ors daz warf er vmbe;
Er machete vz einer crvmbe
Eine richtige slihte.
45 Er lie hergan in rihte
Mit aller sines herzen ger,
Mit gesenketem sper,

---

84. B. lazet. 86. B. gelazen. D. gelaissen. 92. F. muz sin. 94. F. stiez. 98. D. edeler. 6800. F. gestiez. 1. F. liez. 3. F. zehand da. B. schiere da. D. ytzo da. 4. F. dutet. B. dudet. 5. F. oder durch was. B. umb welchen. D. welche list. 6. F. verlazen. D. verlaissen. 10. F. verblibent. 12. B. vf diesem walle dot gelieget. 13. N. der geyn de da. 16. D. aber nu hore ich. 19. F. liezes dun noch. 20. F schiede. D. scheden. 26. B. slan sal. D. ist daz, daz ich. 27. F. geviel. B. so wal. 30. F. wesen getan. B. vnder sin. D. unden. 31. B. D. keine. 32. B. morolt do. 33. F. wirdet. N. gescheyt neyt. 37. B. dedinc. D. bedinge. 40. D. wiltu. 42. F. vmme. 43. F. chrumme. 44. B. gerichte. D. eine slichtige richte. N. eine rechte slechte. 47. B. mit wal.

Mit vliegenden schenkelen,
Mit sporn vnd mit enkelen
50 Nam er daz ors zen siten.
Wes mohte ovch iener do biten,
Dem ez vmbe daz leben do stvnt?
Der tet rehte, als si alle tvnt,
Die vf rehte manheit
55 Alle ir sinne hant geleit.
Er nam ovch eine kere
Nach sines herzen lere
Wol balde hin vnd balder wider.
Sper warf er vf vnde iesa nider,
60 Svs quam er her gervret,
Als den der tivvel vuret.
Beide ros vnde man
Komen Tristanden vliegende an
Noch balder, danne ein smirlin.
65 Als giric was ovch Tristan sin.
Si quamen mit gelicher ger
Geliche vliegende her,
Daz si div sper zestachen,
Daz si in den schilten brachen
70 Wol ze tvsent stvkken.
Do gieng es an ein zvkken
Der swerte von den siten.
Si giengen zv orse striten,
Got selbe moht' es gerne sehen. —

75 Nv hor' ich alle die werlde iehen,
Vnd stat ovch an dem mere,
Daz diz ein einwic were
Vnd ist ir aller iehe daran,
Hiene weren niwan zwene man.
80 Ich pruv'es aber an dirre zit,
Daz es ein vffener strit
Von zwein ganzen rotten waz.
Swie ich doch daz nie gelaz
An Tristandes mere,
85 Ich mach' es doch warbere.
Morolt, als vns die warheit
Ie hat gesaget vnd hivte seit,
Der hette vier manne kraft,
Diz waz vier manne ritterschaft;
90 Daz waz der strit in ein sit.
So was anderhalp der strit,
Daz eine got, daz andere reht,
Daz dritte was ir zweier kneht
Vnd ir gewerer dienest man,
95 Der wol gewere Tristan,
Daz vierde was willeger mvt,
Der wnder in den noten tvt.
Die viere, vnd iene viere,
Vz den gebild'ich schiere
6900 Zwo ganze rotte, oder ahte man,
Als vbele, als ich doch bilden kan. —
E dvht' ivch, daz diz mere
Gar vngefvge were,
Daz vf zwein orsen zwei her
5 Iemer mohten komen ze wer.
Nv habet ir ez vurwar vernomen,
Daz hie zesamene weren komen

---

56. B. sine kere. 58. F. balde wider. B. iesa wieder. 59. F. warf er. B. sin sper warf. O. warff. R. dat sper warp. H. iach er. 61. F. der den tufel. B. als in der duvel. 64. R. smerlin. 67 B. beide vliegende. O. so geliche. 69. B. vnd uf den. 71. O. rucken. 72. O. die swerte. 76. R. inde sagen de mere. 77. O. ein strit.. R. eyn eywich. 78. B. gich daran. O. sprache. 79. R. da weren. 80. B. ich prise. 81. R. eyn offenbair. 82. R. van zweyn mannen was. 83. F. O. swie daz doch nie chein man gelas. 90. F. an eine sit. 92. H. daz ein gvt. R. dat eyne guyt, (got scheint richtiger s. 6989.) 94. F. geberer. 95. B. der wal gezogen. R. der getrwwer. 97. B. an den luden. O. in den nöden. 6900. B. echte. R. echte. 7. F. waren.

Vnder einem helme ieweder sit
Vier ritter, oder vier ritter strit.
10 Die riten ovch ze den ziten
Vaste vf einander striten.
Alsvs quam ein geselleschaft
Morolt, mit vier manne kraft,
Tristanden als ein tovre an.
15 Der reige valandes man}
Der slvc so kresteclichе vf in,
Daz er im craft vnd sin
Vil nach mit slegen hete benomen.
Were im der schilt zv staten niht komen,
20 Vnder dem er sich mit listen
Konde schirmen vnd vristen,
Weder helm, noch halsperch,
Noch kein sin ander kamphwerc
Daz enhete in da niht vurgetragen,
25 Er'n hete in dvrch die ringe gesslagen.
Er'n liez im nie die state geschehen,
Daz er von slegen mohte vf gesehen.
Svs gieng er in mit slegen an,
Bis er'n mit slegen an gewan,
30 Daz Tristan von der slege not
Den schilt von im ze verre bot
Vnd den schirm ze hohe trvc,
Bis er im dvrch das diech slvch
Einen also hezlichen slach,
35 Der vil nach hin zv dem tote lach;
Daz im das vleisch vnd das bein
Dvrch hosen vnde dvrch halsperc schein,
Vnd daz daz blvt vf schrete
Vnd after dem werde wete.
40 „Wie dv! sprach Morolt, wiltv iehen?
Hieran mahtv wol selbe sehen,
Daz nieman vnreht voren sol.
Din vnreht schinet hieran wol.
Noch denke, wollestv genesen,
45 In welher wise ez mvge gewesen.
Wan zware Tristan, diese not
Die ist din endeclicher tot,
Ich eine enwend'es danne,
Von wibe noch von manne
50 Sone wirdestv niemer gesvnt.
Dv bist mit eime swerte wnt,
Daz todic vnde geluppet ist.
Artzat noch artzate list
Ernert dich niemer dirre not,
55 Ez entv min swester eine Ysot,
Die kviginne von Yrlande.
Die erkennet maniger hande
Wrze vnd aller crvte craft
Vnde artzatliche meisterschaft.
60 Die kan eine diesen list,
Vnd anders nieman, der derist.
Die ennere dich, dv bist vngenesen.
Wilt dv mir noch gevolgic wesen
Vnd mir des zinses iehende sin,
65 Min swester, die kvnegin,
Die mvz dich selbe heilen
Vnd ich wil mit dir teilen
Geselleclichе, swas ich han
Vnd wil dir nihtes abe gan,
70 Da dich din wille zv getreit."
Tristan sprach: „Mine warheit
Vnd mine ere diene gib' ich
Dvrch dine swester, noch dvrch dich!

---

9. N. veir ritter inde veir ritter zu stride. 14. F. N. dunre. B. D. donre.. 18. B. hatte benumen. 19. F. war im. 20. H. vnder den. 23. N. wapenwerc. 24. D. in nit da. 25. F. B. N. erslagen. 27. F. B. D. vor slegen. 29. B. biz er im. 31. F. ze verre von im. N. de morolt eine boyt. 32. F. ze verre truch. 33. N. durg dat dey. 34. B. einen vil heszelichen. 35. d. a. Hss. wach. 36. F. vlisch. D. fleisch. 38. H. schritte. 39. F. aftir. B. vnd uf dem. D. und den wert besprete. 41. B. nv selbe. 52. B. dódich; geluppher. 53. F. arzt noch arztlicher list. B. noch keines arzatis. 54. B. ernerent niemer dich vor not. 55 D. es endu eyne. 57. F. allerhande. 61. B. der da. D. der da leben ist. 62. H. du innere. B. die ernert dich. D. nu ner dich. N. dey innere dich. 72. B. die ergeue ich.

Ich han in miner vrien hant
75 Da hergevoret zwei vrigiv lant,
Die varnt ovch mit mir hinnen,
Oder ich mvz ir gewinnen
Grozern schaden, oder den tot.
Ovch enbin ich noch zv solicher not
80 Mit einer wnden niht betriben,
Daz ez allez hieran si beliben.
Der kamph ist vnder vns beiden
Je noch vil vngescheiden.
Der zins ist din tot, oder der min;
85 Hie enmac niht anders an gesin." —
Hie mite rvrt' er in aber an.
Nv sprechet daz vil lihte ein man,
Ich selbe sprich' ez ovch dar zv,
Got vnd reht, wo sint si nv
90 Tristandes stritgesellen?
Ob si im iht helfen wellen,
Des nimt mich michel wnder.
Si sument sich hier vnder;
Ir rotte vnde ir geselleschaft
95 Die ist sere worden schadehaft.
Sine komen danne drate,
So koment si al ze spate.
Von die so komen schiere!
Hie riten zwene an viere
7000 Vnd stritent niwan vmb ir leben.
Daz selbe deist ovch sere ergeben
An zwivel vnd an vntrost.
Suln si iemer werden erlost,
Daz mvz vil kvrzliche sin.
5 Got vnd reht geriten do in
Mit rehtem vrteile,
Ir rotte ze heile,
Ir vienden ze valle.
Hie begvnden si sich alle
10 Geliche rottieren,
Viere wider vieren.
Alsvs reit schar wider schar
Vnde Tristan, als er wart gewar
Der sinen stritgesellen,
15 Da whs im mvt vnde ellen.
Im brahte sin geselleschaft
Beide herze vnd craft.
Daz ors er mit den sporn nam,
So sere er her gervret quam,
20 Daz er nach siner gelvst
Hvrtende mit des orses brust
Den vient so sere erschalte,
Das er'n zv der erden valte
Mit orse, mit alle.
25 Vnd als er von dem valle
Ein lvtzel sich erholte
Vnde wider zem orse wolte,
Nv was ovch Tristan iesa da;
Den helm den slvch er ime iesa,
30 Daz er wete al dort hin dan.
Hie mite so lief in Morolt an;
Dvrch die chovertvre er slvg
Tristandes orse abe den bvg,
Das er vnder ime dar nider gesaz.
35 Vnd er tet weder wirs noch baz,

---

75. F. vrye lant. O. bis her. [N. da her gewert zwey lant. 76. O. die fure. N. de voir ich of got wilt. 78. F. oder aber. O. meren schaden. 79. B. doch bin ich. 80. F. getriben. B. beclienen. 83. B. noch vil gar. 87. F. sprichet. 90. F. tristanden. 91. F. niht. O. jet helffen sellen. 98. F. von de. B. da von. O. wan si komen. 99. B. hie ritter. 7000. B. vnd tristande nit wan vmb sin leuen. 1. F. daz ist ouch schir. 5. F. di riten da in. B. die riden in. 7. N. eren scharen. 8. F. vinde. 14. B. siner. 15. F. wuhs. 17. B. mut vnd. 18. H. daz er daz ors. 19. F. geriten. 21. F. hurtunde. 24. F. betalle. B. vnd mit. O. er mit dem rosse alle. 26. O. ewenich. 28. F. zehant do. O. jetzu. 29. F. er im so. B. sluch er im ane sa. 30 O. waltzet. N. walde. 32. F. kuvirture. B. converture, N. he in sluch. 32. 33. F. B. N. sluch; buch. 35. H. er rehte. O. er endet,

Wan sprangete anderhalp da van.
Morolt, der listege man,
Den schilt ze rvgge er kerte,
Als in sin witze lerte.
40 Mit der hant so greif er nider;
Den helm, den nam er aber wider.
Er hete in siner wisheit
Also gedaht vnd vf geleit:
So er wider ze orse queme,
45 Das er den helm vf neme
Vnd rite aber Tristanden an.
Nv er den helm zv sich gewan
Vnd hin zv dem orse gehete
Vnd dem also genehete,
50 Daz er die hant zem brittel liez
Vnd den linken vuz gestiz
Wol vaste in den stegereif,
Vnd mit der hant den sattel ergreif,
Nv hete'n ovch Tristan erzogen.
55 Er slvc im vf den satelbogen,
Daz swert vnd ovch die zeswen hant
Das si beide vielen vf den sant
Mit ringen, mit alle
Vnd vnder disem valle
60 Gab er im aber einen slac,
Rehte obene, da die kvppe lac
Vnd trvc ovch der so sere nider,
Daz er daz wasen zvkte wider,
Daz von dem selben zvkke
65 Des swertes ein stvcke
In siner hirneschale beleip,
Daz ovch Tristanden sider treip
Ze sorgen vnd ze grozer not;
Ez het' in nach braht vf den tot.

70 Morolt, daz trostlose her,
Da er ane craft vnd ane wer
So sere tvrmelende gie
Vnd sich an den val verlie:
„Wie do! wie do! sprach Tristan,
75 So dir got, Morolt, sage an,
Ist dir dirre mere iht kvnt?
Mich dvnket, dv sist sere wvnt.
Ich wene, din dinc vbele ste;
Swie'z m i n e r wnden erge:
80 D i r were gvter wrtze not.'
Swas so din swester Ysot
Von erzenie hat gelesen,
Des wirt dir not, wilt tv genesen.
Der rehte vnd der gewere got,
85 Vnd gotes werlich gebot,
Die habent din vnreht wol bedaht
Vnd reht an mir ze rehte braht.
Der mvze min ovch vurbaz pflegen!
Diese hohvart die ist gelegen.“
90 Hie mite trat er ime naher baz.
Daz swert das nam er vnde gab das
Ze beiden sinen handen.
Er slvc sinem anden

---

36. F. wan spranch oht. D. sprang an der site. 38. F. ze ruke. 39. D. sin wisheit. 47. B. nu du er. D. zu im. 48. 49. F. B. gahete; genahete. D. N. gate; genate. 50. F. britele. B. zoume. N. breidel. 53. F. begreif. N. den sadel greif. 54. N. hadde in. 56. F. di rehte haut. 58. F. betalle. B. vnd mit alle. 59. B. vnder deme selben valle. N. schalle. 61. F. guppe. D. das hirne. N. kusse. 62. B. vnd druch den ouch. 63. F. zuchte. D. das swert. 64. F. zuchke. B. rucke. 65. F. stuchke. 69. D. in den doit. 70. D. krefftlose. 71. D. dort ayn. 72. F. turmelinde. D. turmelen. 74. B. wie du wie nv. 77. F. seist. 79. B. wie id vmb mine wunden erge. 81. B. wa nv. 82. B. wat si van. D. von artzedige. [N. arzedien. 83. D. der wirt. 85. F. warlich. B. gewaltich. 86. N. volbracht. 87. B. vnreht. 93. N. sinen vianden.

Daz hovbet mit der kvppen abe.
95 Svs kert' er wider zv der habe,
Do er Moroldes schif da vant.
Da saz er in vnd vur zehant
Gein dem stade vnd gein dem her.
Alda gehort' er bi dem mer
7100 Groze vrovde vnd groze clage,
Vrovde vnd clage, als ich ivch sage.
Der' selde an sinem sige lac,
Den was ein seleclicher tac
Vnd michel vrovde entstanden.
5 Si slabeten mit handen,
Si lobeten got mit mvnde,
Si svngen an der stvnde
Ze hiemele michel sigeliet.
So was es aber der vremeden diet,
10 Den leiden gesten von Yrlant,
Die dar waren gesant,
Ze michelm leide ertaget.
Von den wart als vil geclaget,
Als von diesen gesvngen.
15 Si wvnden vnd twvngen
Ir iamer vnder ir henden.
Die iamergen ellenden,
Die clagenden Yrlandere,
Die wile si in ir swere
20 Zv schiffen wolten gahen,
Tristan begvnde in nahen
Vnd an dem stade bequam er in.
„Ir herren, sprach er, keret hin!
Enphahet ienes zinsreht,
25 Daz ir dort vf dem werde seht
Vnd bringt ez ivwerm herren heim
Vnd saget im daz, min oheim,
Der kvnec Marke vnd sinv lant
Die senden im den prisant
30 Vnd enbieten im da bi,
Swan es an sinem willen si,
Das er's gervche vnd ger,
Das er sine boten her
Nach solichem zinse sende.
35 Wir enlazens' itelhende
Niemer wider gekeren.
Mit svs getanen eren
Senden wirs' ime hinnen,
Swie kvme wirs' gewinnen."
40 Vnde swas hiervnder rede ergie,
Mit dem schilte dact' er ie
Daz blvt vnd die wnden
Vor den vnkvnden
Vnd enerte ovch in dasselbe sider.
45 Wan iene die komen also wider,
Das ez ir keiner nie bevant.
Wan sie schiden danne zehant
Vnd vuren hin zv dem werde sa
Vnd vunden vur ir herren da
50 Einen zestvkketen man,
Denselben vurten si ovch von dan. —
Nv si zv lande kamen,
Ze handen si namen
Den iemerlichen prisant,
55 Der bi in dar was gesant,
Die stvkke mein' ich alle driv,
Ze samene leiten si div,

---

94. F. mit der guppen. O. mit der spitzen. N. mit der kuffen. 98. F. V. gegen; gegen. O. zu dem stade; gen daz her. 2. H. siner sige. B. den seilde an sime siege lach. O. sigen. 4. F. erstanden. 5. F. slageten. 6. V. si lobten mit dem munde. 16. F. ir arme vnder. B. ir armen vnd ir. O. iren jamer vnd ir. N. ir jamer inde ir. 17. F. jamerigen. O. jamerliche. N. jemerlichen. 18. N. clegeliche. 20. F. ze schiffe. 22. O. zu quam er in. 35. F. nilhende. B. O. idel hende. N. idelre hende. 41. F. dacht. V. daht. O. deckt. 50. F. zestuchleten. V. zustuckeden. 51. V. so mit in dan. 56. 57. F. V. dri. F. di. V. si. O. drie; die. N. drv; du.

Das ieman iht da von vurlvr.
Ir herren trvgen si si vur
60 Vnd seiten im, als ich e las,
Vil rehte, als im entboten was. —
Ich wene vnd versihe mich wol,
Des ich mich wol versehen sol,
Der kvnic Gvrmvn Gemvtheit
55 Der hete vnmvt vnd michel leit
Vnd ging in ovch des not an.
Er verlos an disem einen man
Herze vnd mvt, trost vnd kraft
Vnd maneges mannes ritterschaft.
70 Die schibe, die sin ere trvc,
Die Morolt vriliche slvch
In den bilanden allen,
Die was do nieder gevallen.
Die kvnegin, sin swester,
75 Der leit was aber noch vester,
Ir iamer vnd ir clagenot.
Si vnd ir tochter Ysot
Die queleten manege wis ir lip,
Als ir wol wisset, daz die wip
80 Vil nahe gende clage hant,
Da in die leit ze herzen gant.
Si sahen diesen toten man
Dvrch niht, niwan dvrch iamer an,
Dvrch das ir herze swere
85 Al deste grozer were.
Das hovbet cvstens' vnd die hant,
Die in lvte vnd lant
Hete gemachet vndertan,
Als ich hie vor gesaget han.
90 Des hovbetes wnden
Besahens' oben vnd vnden
Ange vnd iemerliche. —
Nv ersach die sinneriche,
Die wise kvneginne
95 Die scarten darinne.
Si besante ein cleines zwengelin,
Da mit so reichte si dar in
Vnd gewan die scharten dan.
Si vnd ir tochter sahens' an
7200 Mit iamer vnd mit leide
Vnd namen si do beide
Vnd leiten si in einen schrin,
Da sit das selbe stvkkelin
Tristanden brachte zv not.

5 Nv herre Morolt der ist tot.
Tribe ich nv michel mere
Von ir aller swere
Vnd von ir clage, was hvlfe das?
Vns were nihts deste bas.
10 Wer mohte ir aller leit beclagen?
Morolt der wart ze grabe getragen
Begraben als ein ander man.
Gvrmun do trvren began
Vnd hiez gebieten alzehant
15 Vber al das riche zv Yrlant,
Das man genote neme war,
Swas in der werlde lebendes dar
Von Kvrnewale queme,
Daz man im den lip neme,
20 Ez were wip, oder man.
Diz gebot vnde dirre ban
Der gie vur sich so' sere,

59. D. iren herren; hervur. N. si in vur. 62. B. vorsich. 64. B. gurmin gemuticheit.. 66. B. groze not. 70. B. sin erbe. 78. F. si qwelten. B. in manige wys. 80. B. vil nahgande. 81. D. die leide. 84. F. durch des herze swere. 85. B. al des die. 92. N. truvrlich inde iemerliche. 93. H. sunneriche. B. sinnenriche. 96. d. a. Hdss. zengelin. N. si sante vmbe. 10. B. geklagen. 13. F. D. N. gurmun der trvrige man. 14. F. D. N. der hies. 16. N. nauwe neme war. 19. B. dat man im den lif beneme.

Daz nieman keine kere
Ze keiner slahte stvnde
25 Da hin gehaben kvnde
Von kvrnewalscher diete,
Daz er keine miete
Mohte gebieten oder gegeben,
Ez engieng im nivwan an das leben,
30 Bis maniger mvter kint da van
Vnschvldecliche schaden gewan.
Vnd was das alles ane not,
Wan Morolt der lac billiche tot.
Der was nivwan an siner kraft
35 Vnd niht an gote gemvthaft
Vnde vurte ze allen ziten,
Ze allen sinen striten
Gewalt vnd hohvart,
In den er ovch gevellet wart.

40 Nv grife wider da ich ez liez.
Tristan, do der ze stade gestiez
Ane ros vnd ane sper,
Nv quamen tvsent rotte her
Gedrvngen mit ir grvze
45 Ze orse vnd zv vuze.
Si enphingen in vroliche.
Kvnec vnd kvnecriche
Die engelebeten nie so lieben tac,
Des man in wol getrvwen mac.
50 Wan in was vferstanden
Groz ere vz sinen banden.
Ir aller laster vnd ir leit
Das hete er eine hingeleit.
Vnd aber die wnde, die er trvc,
55 Die beclageten si genvc
Vnd ging in sere nahen.
Wan si sich aber versahen,
Das er von dirre swere
Schiere genesen were,
60 Dan ahten si'z ze nihte.
Si vurten in in rihte
Hin wider zv dem palase vnder in.
Wol balde entwafentens' in
Vnd schvfen im senfte vnd gemach,
65 Als er oder ieman vorgesprach.
Artzate man besante
Von burgen vnd von lande
Die aller besten die man vant.
Wie do die waren besant,
70 Die leiten alle irn sin
Mit artzatlicheme liste an in.
Was trvc das vur, oder was half daz?
Im was doch nihtes deste bas.
Das si allesamt wisten
75 Von artzatlichen listen,
Daz enmoht' im niht ze staten gestan.
Das gelvppe was also getan,
Das si'z mit nihte kvnden
Gescheiden von der wnden,
80 Bis ez im al den lip erginc
Vnd eine varwe gevinc
So iemerlicher hande,
Das man in kvme erkande.
Dar zv gevic der selbe slac
85 Einen so grvlichen smac,

25. B. swa man ir iht vunde. 27. B. dat man enkeiner. D. da keine. 39. B. in der. 40. B. grife ich. D. griffe wir. 43. B. nv kument. 48. F. so guten tach. 49. F. Wil wol getruen. B. gelouuen. 51. F. von sinen. 53. D. hatte er in. 54. F. wunden. 55. B. si gemeine genuch. 60. D. N. so enachten. 61. F. furten in enrihte. B. die richte. D. in eine richte. 63. B. D. N. entwapenden. 66. F. arzte. 67. F. von bergen. 71. F. arzetlichem. 74. D. daz si. 77. F. diz geluppe. N. dese luppe. 80. F. ergiench. D. an den. 81. F. geviench, B. vnd ouch varwe. 84. F. geviench. 85. B. grozlichen gesmach.

Das im das leben swarete,
Sin eingen lip vnmerete.
Ovch was sin meistez vngemach,
Das er das alle zit wol sach,
90 Das er den begvnde swaren,
Die sine vrivnde waren
Vnd erkande ie baz vnd baz
Moroldes rede; ovch het er daz
E males dikke vernomen,
95 Wie schone vnd wie vollecomen
Ysot sin swester were.
Wan von ir vloc ein mere
In allen den bilanden,
Die ir namen erkanden:
7300 Die wise Ysot, die schone Ysot,
Die luhtet als das morgenrot!
Tristan, der sorchafte man,
Hie gedaht' er zv allen ziten an
Vnd wiste wol, solt er genesen,
5 Das enkonde niemer gewesen,
Wan eine von ir liste,
Die diesen list da wiste,
Die svnneriche kvnegin.
Wie'z aber mohte gesin,
10 Das enkond' er niht betrahten.
Nv begvnd' er aber das ahten,
Sit ez sin tot doch were,
So were im also mere
Der lip gewaget, oder tot,
15 Als dise totlichiv not.
Hie mit besazt' er sinen sin,
Er wolte binamen da hin,
Ez erginge im, swie got wolte,
Genese ob er solte.
20 Sinen oheim den besand' er;
Er seit' im al von ende her
Sin tovgen vnd sinen mvt,
Als ein vrivnt sinem vrivnde tvt;
Wes im wille were
25 Nach Moroldes mere.
Diz gevil im vbel vnd wol;
Wan das man schaden ze noten sol
Dulten, als man beste kan.
Vnder zwein vbeln kiese ein man
30 Das danne minner vbel ist;
Das selbe ist ovch ein nvtze list.
Svs wrden si zwene vnder in zwein
Ir dinges alles in ein,
Als ez ovch alles gendet wart:
35 Wie er vollante sine vart;
Wie man's verswigen solte,
Daz er ze Yrlanden wolte;
Wie man solte sagen mere,
Daz er in Salerne were
40 Dvrch sines libes genist.
Nv dise rede besetzet ist,
Kvrvenal wart ovch bekant.
Dem selben sagetens' ovch zehant
Ir beider willen vnde ir mvt.
45 Diz dvchte Kvrvenalen gvt,

---

86. F. daz imz leben swerte. B. daz im was sin leuen swere. 87. F. sin eigen lip unerte. B. vnd sins selbes lip vnmere. 88. B. meiste. 89. B. alle dage. 90. F. sweren. 91. F. e waren. 93. B. hatte ouch daz. 94. F. dicke wol. R. dicke wal. 96. F. Ysolt. 1. F. als di morgenrot. B. luhte als der. 2. F. sorghafte. R verseirde. 6. O. dan alleyne. 8. F. sinneriche. (s. V. 7193.) 10. F. des enkond er aber niht. R. ertrachten. 11. B. des ahten. 13. F. so wer im als. 15. B. dötliche. 16. B. gesatzt er. 19. B. ob er genesen. 22. B. sine tougen. O. sine heimelichkeit v. mut. 23. B. dem andern. 24. B. wes sin O. wie sin. R. wey so sin. 26. F. geviel. 28. O liden. 29. F. kiese man. B zwein bösen. O. kese. 30. B. dat minre bose ist. O. daz mynste. 31. F. nutzer. B. dat is ovch vil nutze list. 34. F. geendet. B. volendit. 35. F. volente. O. follen ente. R. volende.

Vnd iach, er wolte mit ime weſen,
Mit ime erſterben, oder geneſen.
Vnd als ez abende wart,
Nv bereite man in zv z'ir vart
50 Eine barke vnd ein ſchiffelin
Vnd ſchuf im vollen rat dar in
An lipnar vnd an ſpiſe,
Ane andere ſchifwiſe.
Da wart der arme Triſtan
55 Mit maniger clage getragen an
Vil tovgenlichen vnd alſo,
Daz diſe ſchifvnge do
Vil lvtzel ieman wart gewar,
Wan die man ovch beſande dar.
60 Sinem oheim Marke
Dem bevalh er alſo ſtarke
Sin geſinde vnd ander ſine dinc,
Das ſines dinges iemer rinc
Von einander queme,
65 Bis man von im verneme
Gewisliche were,
Wie es im ergangen were.
Sine herphen er beſande,
Die vurt' er ovch von lande
70 Vnde ſines dinges nie niht me. —
Hie mit ſo ſtizens' an den ſe,
Svs vuren ſi von dannen,
Niowan mit ahte mannen.
Die ſelben heten ovch ir leben
75 Ze borgen vnd ze phande gegeben:
Vnd ovch verſicheret bi gote,
Das ſi vs ir zweier gebote
Niemer vuz getreten.
Nv ſi geſchiffet heten
80 Vnd Marke nach Triſtande ſach,
Sin kvrzewile vnd ſin gemach,
Ich weis wol, das was cleine.
Ze herzen vnd ze beine
Gieng im das ſelbe ſcheiden;
85 Wan daz ez aber in beiden
Ze vrovden vnd ze liebe quam.
Nv das das lantvolc vernam,
Mit wie getaner ſwere
Triſtan gevaren were
90 Hin wider Salerne dvrch geneſen,
Wer' er ir aller kint geweſen,
Sin leit enwere in allen nie
Naher gegangen, danne es gie;
Vnd wan im ovch ſin vngemach
95 In ir dineſte geſchach,
Al deſte naher gieng es in.

Nv Triſtan der vur allez hin,
Vber ſtat vnd vber maht,
Beide tac vnd naht,
7400 Die rihte wider Yrlant,
Als in des merneres hant
Wol geleiten kvnde.
Vnd als das ſchif begvnde
Yrlande alſo genahen,
5 Das ſi das lant wol ſahen,
Triſtan den ſtvrmeiſter bat,
Das er ſich gein der houpſtat

---

46. O. ſprach. 47. B. ſterven vnd. 48. H. als abend ende wart. O. an den abent. 50. O. hier und nachher karken. N. eynen barken, u. ſo ſtets männlich. 51. B. vnd lachte. 53. H. an derre. B. ane ander. O. ayn ander. 54. N. dat wart dem. 56. B. vil heymelichen. O. dugenclich. 57. F. daz dirre ſchiffunge. O. daz duſer. 58. O. vil wenich. 61. O. harte ſtarke. N. vil ſtarke. 63. B. niemer. 66. O. wisliche. 67. B. vmb in. O. erlungen. 68. F. harphen. B. harfe. O. harffen. N. harpe. 73. N. echte 75. H. borgen; geben. B. geuen. 78. O. uſz. 83. B. ſin herze v. ſin gebeine. 84. B. ſwant vmb daz ſelve ſcheiden. 87. O. da daz. 90. F. hin ze. B. zu ſalernen. O. hin gen. 94. B. wan ime alle ſin. 98. F. ſtate. B. ſtade. 1. F. B. O. N. marneres. 4. O. zu nahen. 5. B. daz lant anſahen. 6. F. ſtern-meiſter. B. ſturemeiſter. H. ſtirmeiſter. 7 B. houbit ſtat.

Ze Develine wante.
Wan er das wol erkante,
10 Das die wise koneginne
Hete ir wesen dar inne.
Des endes er do gahete;
Vnd als er ir genahete,
Das er si kos vnd ebene sach:
15 „Sehet herre, er zv Tristande sprach,
Ich sehe die stat; was ratet ir?“
Tristan do sprach: „So svln wir
Hie enkeren vnd beliben,
Disen abent hie vertriben
20 Vnd ovch der naht ein teil hie sin.“
Svs wrfen si den anker in
Vnd rvweten den abent da.
Vnd in der naht da hiez er sa,
Gein der stat hin lazen gan.
25 Vnd als das do was getan,
Das si so nahe quamen,
Das si gemerke namen
Eine halbe mile vor der stat,
Tristan im do geben bat
30 Das aller armeste gewant,
Das man in der barken vant.
Vnd als man im das angetet,
Er hiez sich legen an der stet
Vz der barken in das schiffelin.
35 Eine harphen hiez er ovch dar in
Vnd in der maze spise geben,
Daz er ir mohte geleben
Dri tage, oder viere.
Nv diz was alles schiere
40 Nach sinem willen getan,
Corvenalen hiez er vur sich gan
Vnd ovch die schifman mit im.
„Brivnt Corvenal, sprach er, nv nim
Dise barken vnd diz livt an dich
45 Vnd pflig ir wol vnd schone dorch mich
Alle stvnde vnd alle zit,
Vnd als ir wider comen sit,
So lone in also riche,
Das si vnser heinliche
50 Getrivweliche mit vns tragen
Vnd nieman niht hiervmbe sagen.
Vnde kere balde wider heim;
Grvze minen oheim
Vnd sage im daz, daz ich noch lebe.
55 Vnd mvge ovch noch mit gotes gebe
Wol vurbas leben vnd genesen,
Er ensol niht leidich vmb mich wesen.
Vnd sage im daz zware,
Ich kome in diesem iare,
60 Ist daz ich genesen sol.
Gelvket minen dingen wol,
Daz wirt im schiere bekant.
Sage in den hof vnd in daz lant,
Daz ich belibe in dirre not
65 Vnder wegen vf der verte tot.
Min gesinde daz ich noch da habe,
Des la binamen niht comen abe.
Sich, daz si min da biten,
Biz zv denselben ziten,
70 Als ich dir hie gesaget han.
Vnd ist ez aber also getan,
Daz mir in dirre jares vrist
Gelukke niht geschehen ist,
So moget ir ivch min wol bewegen,
75 So lant ir got der sele phlegen

---

14. B. kois. N. kois inde rechte. 16. F. sihe. 18. F. enkirn. B. keren. O. in keren. 22. O resten. N. rasten. 26. F. nahen komen; nomen. B. nah bequamen. 28. F. von der. 30. F. ermiste. 35. O. hies er im. 36. N. spise eme geven. 37. B. damit er möhte. 42. H. den schifman. 44. O. duse lude. 45. B. O. plih. 49. F. B. heimeliche. O. N. heymeliche. 51. F. hiervnder. O. hie van. 58. B. daz ich zware. O. furwair. 60. O. ist daz daz ich. 61. F. B. gelinget. 62. N. dat wirt uch. 65. N. vnder wegen inde vor dovt. 67. O. des la mit al. N. dat la van dir. 68. H. sit. O. sprich. 75. F. so lazet. O. so laissent.

Vnd nement ir iwer ſelbe war,
So nim dv min livt vnd var
Hin heim zv Parmenie wider
Vnd la dich bi Rval nider,
80 Minem lieben vater; dem ſage von mir,
Daz er mir miner trivwe an dir
Dvrch ſine trivwe lone
Vnd biete dir ez ſchone
Vnd tvgentliche, als er wol kan;
85 Vnd vnderwiſe in ovch dar an,
Die mir habent gedinet her,
Daz er mich an den gewer
Einer bete vnd keiner me:
Als iegeliches dieneſt ſte,
90 Daz er im danke vnd lone alſo.
Nv lieben livte; ſprach er do,
Hiemite ſo ſit ir gote ergeben.
Vart iwer ſtraze vnd lat mich ſweben.
Ich mvz zv dieſen ziten
95 Der gotes genaden biten.
So habet ovch ir zit, daz ir vart,
Iwer lip vnd iwer leben bewart;
Ez nahet vaſte gein dem tage."
Svs kerten ſi mit maniger clage
7500 Vnd mit manigem iamer hin;
Mit manigem trehene liezenſ' in
Swebende vf dem wilden ſe.
In getet nie ſcheiden alſo we.
Ein iegelich getriuwer man,
5 Der ie getrivwen vrivnt gewan
Vnd weiz, wie man den meinen ſol,
Entrivwen, der verſtat ſich wol
Vmbe Cvrvenales ſwere.
Swie ſwere im aber were
10 Al ſin herze vnd al ſin ſin,
So ſchiffet' er doch alles hin.
Triſtan beleip aleine da;
Der ſwebete da wa vnd wa,
Mit iamer vnd mit ſorgen
15 Bis an den liehten morgen.
Vnde als die von Develin
Daz wiſelose ſchiffelin
In dem wage erſahen,
Sie hiezen balde gahen
20 Vnd nemen des ſchiffelines war.
Die boten die kerten iesa dar.
Nv ſi begvnden nahen
Vnde dan noch nieman ſahen,
Nv gehortenſ' al dort her
25 Svze vnde nach ir herzen ger
Eine ſvze harphen clingen
Vnd mit der harphen ſingen
Einen man ſo rehte ſvze,
Daz ſi'z in z'eime grvze
30 Vnde zv aventvre namen
Vnd von der ſtat nie quamen
Die wile er harphete vnde ſanc.
Div vrovde die was aber vnlanc,
Die ſi von im heten an der ſtete.
35 Wan ſwaz er in da ſpiles getete
Mit handen oder mit mvnde,
Daz engie niht von grvnde,
Daz herze daz enwas niht dar mite.
So eniſt ez ovch niht ſpilez ſite,

---

76. F. nemt ir iwer ſelbes. B. vres ſelues. 77. B. ſo nym mine lude. 95. D. des goiß gnaden. 96. R. dat ir varen. 97. F. iwern lip vnd ewer leben. R. bewaren. 98. R. id neket. 7500. B. mit grozem. 1. F. trahene. B. mit trurigem herzen. D. travn. 2. B. ſwenen. 7. D. der enſtat. 13. F. der ſwebete da wa wa. 15. F. lihten. 21. F. zehant dar. B. ilden balde. D. je ſo. 22. F. gahen. 24. D. nv horten ſi. 29. F. zu einem. D. vnd ſi daz zu. R. dat ſi in zu eynre unmuze. 32. B. harphende. 33. B. die wile was. 34. B. die ſi da hatten. 37. D. is ging im. 38. F. daz herze was niht der mite. R. des herzen, id was. 39. F. ſpil ſite. B. id is ouch niht.

40 Daz man ez dekeine wise tv,
Daz herze daz enste darzv.
Alleine geschehe ez harte vil,
Ez enheizet doch niht reht spil,
Daz man svs vzen hin getvt
45 Ane herze vnd ane mvt.
Wan das die ivgent Tristanden
Mit mvnde vnd ovch mit handen
Ir zv einer kurzewile twanc,
Daz er ir harphete vnde sanc:
50 Ez waz dem martelere
Ein martel vnd ein swere.
Vnd als er sin spil da verliez,
Daz ander schif dar naher stiez.
Svs griffens' an sin schiffelin
55 Vnd warten widerstrit dar in.
Nv si sin begvnden nemen war
Vnd in so iemerliche var
Vnd so getanen sahen,
Nv begvndens' in versmahen,
60 Daz er daz wunder kvnde
Mit handen vnd mit mvnde.
Doch grvztens' in als einen man,
Der gvten grvz verdienen kan
Mit mvnde vnd ovch mit handen
65 Vnd baten do Tristanden,
Daz er in seite mere,
Wie'z im ergangen were.
„Diz sage ich ivch, sprach Tristan.
Ich was ein hofscher spilman
70 Vnd kvnde genvge
Hofscheit vnde fvge,
Sprechen vnd swigen,
Liren vnd gigen,
Harphen vnd rotten,
75 Schimphen vnd spotten,
Daz kvnd' ich allez also wol,
Als so getan livt von rehte sol.
Da mite gewan ich so genvc,
Bis mich daz gvt vbertrvch,
80 Vnd mere haben wolte,
Dan ich von rehte haben solte.
Svs liez ich mich an chovfrat,
Daz mir den lip verraten hat.
Ze gesellen ich gewan
85 Einen richen kovfman.
Vnd luden wir zwene einen kiel
Mit allem dem, als vns geviel
Da heime zv Hispanie
Vnd wolten ze Britanie.
90 Alsvs bestvnden vns vf dem mer
In einem schiffe ein rovpher.
Die namen vns cleine vnd groz
Vnd slvgen minen kovfgenoz
Vnd alles das da lebende was.
95 Daz aber ich eine genas
Mit dirre wunden die ich han,
Daz hat die harphe getan,
An der ir iegelicher sach
Als ich in selbe veriach,
7600 Ich were ein art spilman.
Svs gewan ich in mit noten an
Diz selbe cleine schiffelin,
Vnd so vil spise dar in,
Daz ich ir han bis her gelebt.
5 Svs bin ich eine sider geswebt.

40. N. dat mant mit willen neyt indu. 41. B. dat henge. 42. B. geschege sin. 43. B. id herzet. O. nit rechtes. 47. B. mit herze vnd. 48. B in zu. 49. B. daz er harfte. 50. F. martere. B. marterere. O. von marterere. 51. F. marter. 52. F. wand als er. O. gelies. 53. H B. daz ander spil. 55. F. warteten. O. und sahen wer da were da in. B. vnd griffen. N. inde warden weder strit. 57. B. jemerlich gewar. 59. F. nv begonde siz. B. begund id ir. 69. F. ein hovis. 70 B. vil genuge. 77. B. O. so gedan man. 90 F. bestund. N. do bequam uns. 91. F. roubber. B. roufber. 93. B. erslugen. H. coufgenoz. 96. B. mit miner. 7600. B. van arte ein. 1. O. da gewan ich in mit nöden.

Mit martel vnd mit maniger clage
Wol vierzic naht vnd vierzic tage,
Swar mich die winde slvgen
Die wilden vnden trvgen,
10 Wilent her vnd wilent hin
Vnd enkan niht wizzen, wa ich bin
Vnd weiz noch minre, war ich sol.
Nv tvnt ir herren also wol,
Daz ivch lone vnser trehtin,
15 Vnde helfet mir da lvte sin."
„Geselle, sprachen aber die boten,
Diner svzen stimme vnd diner noten
Der soltv hie geniezen.
Dvne solt niht langer vliezen
20 Ane trost vnd ane rat.
Swas so dich her gefvret hat,
Got, oder wazzer, oder wint,
Wir bringen dich do lvte sint."
Diz tatens' ovch. Si vurten in
25 Mit schiffe, mit alle hin
Rehte in die stat, als er si bat.
Sin schif daz haftens' an die stat
Vnd sprachen aber: „Sich spilman,
Nim war, sich diese bvrc an
30 Vnd diese schone stat hie bi.
Weistv noch, was stete ez si?"
„Nein herre, ine weiz niht was es ist."
„So sage wir dir daz, daz dv bist
Ze Develine in Yrlant."
35 „Des lobe ich den heilant,
Daz ich doch vnder lvten bin!
Wan etswer ist vnder in,
Der sine gvte an mir begat
Vnde tvt mir etslichen rat."
40 Hie mite kerten die boten hin
Vnd begvnden vnder in
Mit rede von sinen sachen
Vil michel wnder machen.
Si seiten wider ze mere,
45 Daz in wider varen were
Aventvre an einem man,
Da man sich ez lvtzel an
Vnde niemer solte versehen.
Si seiten als ez waz geschehen,
50 E si dar naher quamen,
Daz si al dort her vernamen
Einen also svzen harphen clanc
Vnd mit der harphen einen sanc,
Got mohte in gerne horen
55 In sinen himel choren;
Vnde iahen, daz daz were
Ein armer mertelere,
Ein tot wnder spilman:
„Wol hin! ir sehet ez im wol an,
60 Er stirbet morgen oder noch,
Vnde in der martere hat er doch
Einen mvt so lobelichen,
In allen kvnicrichen
Enfvnde man ein herze niht,
65 Daz also grozer vngeschiht
Mohte genemen so cleine war."
Die bvrgere kerten dar
Vnde triben maniger hande
Mere mit Tristande
70 Vnde frageten in svs vnde so.
Aber seit er iegelichem do

---

6. D. mit mancher jemerlicher. F. B. marter. N. martir. 9. B. vnde. H. die wilden, vnd N. inde trugen. 10. B. zu wilen. D. bi wilen. 12. F. noch niergen wa. 14. B. drehtin. 17. F. N. diner stimme. 25. F. betalle. B. mit schiffeline. 27. F. an den stat. B. an dat stat. 31. B. wat stat. D. weistu nit. 33. D. wa du bist. 36. B. bi lvten. 46. D. von einem. 47. D. da man sichs wenich an. 49. F. als in. 50. 51 F. D. N. kemen; vernemen. (Korist.) 54. D. got selbe mocht in horen. 56. B. dat der were. 57. F. B. marterere. B. ein rehter. 62. F. lebenlichen. N. leuenclichen. 64. F. vunde man. 65 F. geschiht. 68. D. vnd hatten. 69. B. mere van. D. reden mit.

In der gelegenheite,
Als er den boten e seite.
Svs batens' in; er harphete in
75 Vnd er kerte allen sinen sin
An ir gebot vnd an ir bet,
Wan er'z von allem herzen tet;
Swa mit er sich in kvnde
Mit handen oder mit mvnde
80 Gelieben, daz was al sin ger,
Dez vleiz er sich vnd daz tat er.
Vnde als der arme spilman
Wider sines libes state began
Sin harphen vnd sin singen
85 So rehte svze bringen,
Ez begvnde si alle erbarmen.
Svz hiezen si den armen
Vz sinem schiffeline her tragen
Vnd einem artzate sagen
90 Daz er'n zv hvse neme
Vnde swas im rehte queme,
Daz er dez vliez hete
Vnd vmbe ir gvt im tete
Beide, helfe vnd gemach.
95 Diz wart getan vnd diz geschach,
Vnd als er in heim brahte
Vnd sin gemach bedahte,
Als er ez aller beste
Von sinem liste wiste,
7700 Do half es allez cleine.
Diz mere wart gemeine
Vber al die stat ze Develin.
Ein schar gienc vz, die ander in
Vnde clageten sin vngemach.

5 In der wile ez do geschach,
Das ein phaffe dar in quam
Vnd sine vuge vernam
An handen vnd an mvnde.
Wan er och selbe kvnde
10 List vnd kvnst genvge,
Mit handen manige vuge
An iegelichem seitspil
Vnd kvnde och vremeder sprachen vil.
An vuge vnd an hofscheit
15 Het' er gewendet vnd geleit
Sine tage vnd sine sinne.
Der was der kvneginne
Meister vnd gesinde
Vnd hete si von kinde
20 Gewitzeget sere
An maniger gvten lere,
Mit manigem vremedem liste,
Den si von im wiste.
Och lert' er iegenote
25 Ir tohter Ysote,
Die erwnschete magt,
Von der die werlt alle sagt
Vnd von der diese mere sint,
(Die was ir eineges kint,)
30 Vnd hete alle sine vlizecheit
Sit des tages an si geleit,

---

74. B. dat er. 75. F. vnd kert ouch. B. du laht er. 77. B. wan er id mit vollem. O. van gantzem. 79. B. O. vnd mit. 81. F. vlizt. O. fleis. 82. B. als du. 83. H. allein gewan. 89. F. arzte. O. artzete. 92. F. B. vliz. O. flis. 93. F. daz er im um. O. umb ir gelt. 96. N. do he in. 97. H. als in. O. alle sin. B. alle sine macht erdachte. N. inde sin. 98. N. als he zu. 99. F. B. N. von sinen sinnen weste. O. sinen listen. 7700. B. dat half. 4. F bechlageten. N. claden. 5. O. in der zit. 6. F. phaf. B. paffe. N. eyn here. 9. F. selber. 10. F. liste. 11. B. henden. 12. F. seite spil. B. seitenspil. 13. F. sprache. 15. B. hatt er. O. gewant. 18. ingesinde. 20. F. gewitziget. B. harte sere. 22. F. werden liste. 23. N. der si vil van eme wiste. 24. N. ingnote. 26. B. die reine vzerwünschete. O. erwontzete. 29. N. eyn eyniger. 30. H. B. O. ir vlizicheit.

Das si iht gelernen konde
Mit handen oder mit munde.
Die hete er ouch in siner phlege;
35 Die lert' er do und alle wege
Beide buch und seitspil.
Do der an Tristanden also vil
Schoner kunste und uuge ersach,
In erbarmete sin ungemach
40 Vil innecliche sere
Und enbeite ouch do niemere.
Er gie zer koneginne dan
Und seit' ir, daz ein spilman
In der stat da were,
45 Der were ein marterere
Und tot mit lebendem libe,
Und daz nie man von wibe
Siner kunste als uz erkorn,
Noch baz gemut wrde geborn.
50 „A! sprach er, edele konegin,
Moht'es iemer gesin
Das wir dar zu gedehten,
Daz wir in etswar brehten,
Dar ir mit fuge quemet,
55 Das wunder vernemet,
Daz ein sterbender man
Als innecliche suze kan
Geherphen und gesingen
Und doch an sinen dingen
60 Weder rat, noch helfe kan gewesen!
Wan er'n kan niemer genesen.
Sin meister und sin artzat,
Der sin biz her gephlegen hat,
Der hat in uz der phlege gelan.
65 Er'n mag im niht zestaten gestan
Mit keiner slachte sinne."
„Sich, sprach die koneginne,
Ich sol den kemereren sagen,
(Mog' er ez iemer vertragen
70 Unde verdoln, daz man in handele
Und under handen wandele),
Daz si in uns her uf bringen,
Ob im ze sinen dingen
Dekeiner slahte helfe tuge,
75 Oder ob in iht generen muge." —
Diz wart getan und diz geschach.
Nu daz die konegin gesach
Sine angest al begarwe,
Die wunden und ir varwe,
80 Nu erkande si'z geluppe da.
„Ach! armer spilman, sprach si sa,
Du bist mit geluppe wunt."
„Ine weiz, sprach Tristan sa zestunt;
Ine kan niht wizzen, waz es ist;
85 Wan mir enmac kein artzat list
Gehelfen noch gevromen hie zu.
Nune weiz ich mere waz getu,
Wan daz ich mich gote muz ergeben
Und leben, die wile ich mac geleben.
90 Swer aber genade an mir bege,
Sit ez mir kumberliche ste,
Dem lone got! Mir ist helfe not;
Ich bin mit lebendem libe tot."

---

32. O. geleren konde; monde. 36. O. bůcher. 40. N. inlichen. 45. H. martere. N. marteteere. 46. B. lebendigem. 47. B. man noch wine. 48. F. sin kunste. 50. F. ach N. ay. 52. N. dat wir uch daz 53 F. etswa. 54. F. da ir. O. daz ir. 55. O. daz wonder von im. 58. F. geharphen. B. geharsen. N. harpen. 60. F. noch rat. 63. B. geplogen. 64. F. verlan. 68. F. kamereren. B. du salt. O. ich wil. 70. O. und geliden. 74. N. eynger hande helpe. 77. F. ersach O besach. N. do de. 78. B. allegarwe. 80. O. daz gelupte. 82. O mit geluppte. 83. F. an der stunt. 85. B. wan mir kan keines arzatis list. O. enkan kein artzt list. 86. F. dazu. 87. F. nu weiz; tu. B. wat ich du. O. enweiz ich nit. 88. B. wan ich muz. 89. O. und lebe. 91. F. jemerliche. O. komerlichen.

Die wise sprach im aber zv;
95 „Spilman, sage an, wie heizes tv?"
„Vrovwe, ich heize Tantris."
„Tantris nv wis an mir gewis,
Daz ich dich binamen neren sol!
Wis gemvt vnd gehabe dich wol!
7800 Ich wil din artzat selbe sin!"
„Genade svze kvnegin!
Die zvnge die grvne iemer!
Daz herze ersterbe niemer!
Die wisheit die mvze iemer leben,
5 Den helfelosen helfe geben!
Din name der mvze werden
Gewerdet vf der erden!"
„Tantris, sprach aber die kvnegin,
Moht'ez an dinen staten sin,
10 (Wan das dv aber als vncrestic bist,
Als ez kein wnder an dir ist,)
So hort' ich gerne harphen spil,
Dez kanstv, hor' ich sagen, vil."
„Nein vrovwe, sprechet also niht!
15 Mich enirret kein min vngeschiht,
Ine tv vnde mog'es harte wol,
Daz iwer dienest wesen sol."
Svs wart sin harphe dar besant.
Ovch besande man zehant
20 Die ivngen kvneginne,
Daz ware ingesigil der minne,
Mit dem sin herze sider wart
Versigelt vnd vorbespart
Aller der werlt gemeine,
25 Nivwan ir alleine.
Die schone Ysot si quam ovch dar
Vnd nam vil vlisecliche war
Da Tristan harphende saz.
Nv harphet' er ovch michel baz,
30 Danne er ie da vor getete.
Wan er gedinge hete,
Sin vngelukke were hin.
Da sang er vnd harphete in
Niht als ein lebeloser man.
35 Er vieng es lebelichen an
Vnd als der wolgemvte tvt.
Er machete'z in so rehte gvt
Mit handen vnd mit mvnde,
Daz er in der kvrtzen stvnde
40 Ir aller hvlde also geviene,
Daz ez im zv allem gvte ergine.
Vnd al des spiles, daz er getet,
Beide anderswa vnd an der stet,
So smacte ie der veige slac
45 Vnd machete einen solichen smac,
Daz nieman dekeine stvnde
Bi ime beliben kvnde. —
Aber sprach die kvneginne do:
„Tantris, swenn ez got gevuge also,
50 Daz dir din dinc also geste,
Das dirre smac an dir zerge
Vnd ieman moge bi dir genesen,
So la dir wol bevolhen wesen

---

94. H. wize. 95. F. sprich wie heistu. 97. F. wiz. O. bis. 99. B. sis wal gemut. O. bis gemut. N. bis gemuyt, gehalt dich wol. 2. N. dine zvnge. 3. N. din herze. 4. N. dine wissein. 6. O. uwer name. 7. B. gewirdet. 10. F. dazt aber. 11. B. als dat ein wunder. 16. F. ich tu vnd mug iz allez wol. B. ich dvn id vnd mach id. N. ich indu is allit wol. 21. F. insigil. O. der wair ingesegel. N. ingesegil. 22. F. mit der. N. mit der. 23. F. vor verspart. B. vnde verspart. N. versegilt. 25. B. ir altirs eine. O. ayn an ir. 26. F. kwam ouch aldar. N. isolt 27. F. vlizliche. 29. F. ouch harphet er do. B. er noch. 33. B. so sanc er. N. nu sanc he. 35. B. leuelicher. 37. F. er macht iz in also gut. 39. O. in kortzen stunden. 42. F. vnd als des spils des. B. vnd alles. 44. N. der leide slach. 45. O. gesmag. 47. O. bi im nit. 49. F. swen ez got. B. wenne es sich. O. wan ich is. N. so id nv got. H. swenn ez gevuge also. 50. F. also ste. B. also ergeit. 51. B. zergeit.

Diſe ivnge maget Yſote;
55 Die lernete ie genote
Die bvch vnd dar zv ſeitſpil
Vnde kan des ovch billiche vil
Nach den tagen vnd nach der vriſt,
Als ſi da bi geweſen iſt.
60 Vnd kanſtv keiner lere
Vnde keiner vuge mere,
Dan ir meiſter oder ich,
Des vnderwiſe ſie dvrch mich.
Dar vmbe wil ich dir din leben
65 Vnde dinen lip ze miete geben
Wol geſvnt vnd wol getan.
Die mac ich geben vnde lan,
Die beide ſint in miner hant.“
„Ja, iſt ez danne alſo gewant,
70 Sprach aber der ſiche ſpilman,
Daz ich ſo wider comen kan
Vnde mit ſpil geneſen ſol,
Ob got wil, ſo genies ich wol!
Selige kvneginne,
75 Sit daz iwer ſinne
Alſo ſtant, als ir do ſaget,
Vmbe iwer tohter die maget,
So triwe ich harte wol geneſen.
Ich han der bvche geleſen
80 In der maze vnd alſo vil,
Daz ich mir wol getriwwen wil,
Jne gediene ivch wol ze danke an ir.
Dazv ſo weiz ich wol an mir,
Daz miner iare kein man
85 So manic edel ſeitſpil kan.
Swas ir dar vber gervchet
Vnde her ze mir geſvchet,
Daz iſt allez getan,
Als verre als ich ez ſtate han.“

90 Svs beſchiet man im ein kemerlin
Vnd ſchuf im alle tage dar in
Alle die phlege vnd daz gemach,
Das er ſelbe vor geſprach. —
Alrerſt was die wizheit
95 Ze vrvmen vnd zv ſtaten geleit,
Die er in dem ſchiffe begine,
Do er den ſchilt zer ſiten hine
Vnd barch ſine wnden
Vor den vnkvnden,
7900 Vor der Yrlandeſchen diet,
Do ſi von Cornwale ſchiet.
Hie von ſo was in vnkvnt
Vnd enwiſten niht, das er was wnt.
Wan hetens' iht bevunden
5 Vmbe keine ſine wnnden
So wol, als in das was erkant,
Wie es vmb die wnden was gewant,
Die Morolt mit dem ſwerte ſlvch,
Daz er in allen noten trvc, —
10 Ez enwere Triſtanden nie
Ergangen, als es im ergie.

---

55. F. di lernet ignote. 56. O. die bücher. 57. B. des kans du hòre ich ſagen vil. 58. O. na dem dage vnd friſt. 59. F. der bi. 61. B. keiner kunſte. 65. H. ze mere. B. mieden. O. lone. R. meide. 66. H. vol geſvnt. 67. F. den mach. O. ich dir. 68. O. ſtent in myner. 73. F. geniz. O. geneſe. 80. R. alze vil. 82. F. ich endien. 83. F. vrowe des geloubet mir. 84. B. daz in minen jaren. R. van minen. 85. F. ſo manich gut ſeitenſpil kan. 87. B. verſuchet. O. beſuchet. R. ſuchet. 89. B. ſo verre als ich ſin. O. als verre ich des. 90. H. kamerlin. B. ſchiet. 94. F. aller erſt. 96. F. begiench. R. begeyn. 97. F. vur ſich hienk. B. vor ſich geviene. R. want he da ganzen lovn intſen. 98. R. dat he barch. 7900. F. B. yrlandiſchen. O. yrlandeſcher. 4. O. hetten ſi is. 5. R. vmb eynge. 6. H. ſo wol das. B. ſo wol ſo in. F. da was.

Nv halfe aber im, daz er genas,
Das er so vorbedectic was.
Hie mac ein man erkennen an
15 Vnd wizzen wol, wie dikke ein man
Gvte vorbedechte
Ze gvtem ende brechte,
Der gerne sinnebere
Vnde vorbesichtic were. —

20 Die wise koneginne
Die kerte alle ir sinne
Vnde alle ir witze dar an,
Wie si generte einen man,
Vmbe des lip vnd vmbe des leben
25 Si gerne hete gegeben
Ir lip vnd alle ir ere.
Si hazzete in noch mere,
Danne si sich selbe minnete, —
Vnd swes si sich versinnete,
30 Daz im ze senfte vnd ze vromen
Vnde ze heile mohte comen,
Da was si spate vnd frv
Betrehtic vnd gescheftic zv!
Daz enwas kein wnderlich geschiht;
35 Sine erkande ir viendes niht.
Vnd mohte si daz wizzen,
An wen si was vervlizzen
Vnd wem si half vz totes not,
Were iht ergers danne der tot,
40 Den hetes' im zware gegeben
Vil michel gerner, danne daz leben.
Nv enwiste aber si da niwan gvt
Vnd trvg im niwan gvten mvt.

Ob ich ivch nv vil seite
45 Vnde lange rede vur leite
Von miner vrovwen meisterschaft,
Wie wnderliche gvte craft
Ir artzenie hete
Vnd wie si ir sichen tete,
50 Was hvlfe'z vnd was solte daz?
In edeln oren lvtet baz
Ein wort, daz schone gezimt,
Danne daz man vz der bvchsen nimt.
Als verre, als ich ez bedenken kan,
55 So sol ich mich bewaren dar an,
Das ich ivch iemer wort gesage,
Daz ivren oren missehage
Vnd ivren herzen wider ste.
Ich spriche ovch deste minner e
60 Von iegelicher sache,
E ich ivch das mere mache
Vnlidic vnd vnsenfte bi,
Mit rede, die niht des hoves si. —
Vmbe miner vrovwen artzat list
65 Vnd vmbe ir sichen genist
Wil ich ivch kortzeliche sagen:
Si half im inner zwenzec dagen,
Daz man in allentalben leit
Vnd nieman dvrch die wnden sneit,
70 Der anders bi im wolte sin.
Sit gie die ivnge konegin

---

12. F. D. im aber. 13. F. vorbedehtlich. D. vor uerrichlich. N. vorbetrechtich. 14. B. hie mach man. 19. D. vursihtich. 23. B. den man. 26. F. beide lip vnd ere. 28. F. selben. 31. F. ze helfe. 33. F. berihtich v. bescheffich. H. gescheffec. 34. F. daz was ein. 36. D. wie muchte. 38. F. todes. B. dodes. D. dodis. 41. B. liever. N. leyver. 42. F. nu wistez aber niht wan gut. B. nv wiste si aber. 43. F. holden mut. 44. B. nv ob ich. 45. F. verleite. 46. F. von duser frauwen. 47. B. starke kraft. 48. D. artzedye. 49. B. irme siechen. D. dem sichen. N. mit eme dede. 50. F. hulfe. 52. D. gezemet. 53. F. buhzen. D. vß der bussen nemet. 54. F. als ich michz verdenken kan. D. N. so verre. 56. F. daz ich immer. 58. H. ivren oren. 61. N. e ich dere mere. 62. D. vnledich. 67. F. innen zweinzig tagen. B. vierzig dagen. 69 D. vnd nit me. N. inde in neyman. 71. B. nv gienc.

Alle zit ze siner lere.
An die so leite er sere
Sinen vliz vnd sine stvnde.
75 Das beste das er kvnde,
So schullist, so hantspil,
(Das ich niht svnder zalen wil,)
Das leit' er ir besvnder vur,
Das si nach ir selber kvr
80 Ze lere dar vz neme
Swes so si gezeme.
Ysot die schone tet also.
Das aller beste das si do
Vnder allen sinen listen vant,
85 Dez vnderwant si sich zehant
Vnde was ovch vlizec dar an,
Swes si in der werlde began.
Ovch half si harte sere
Die vordere lere.
90 Si kvnde e schone vuge
Vnd hofscheit genvge
Mit handen vnd mit mvnde.
Die schone si kvnde
Ir sprache da von Develin,
95 Si kvnde franzoys vnd latin,
Fideln wol ze prise
In welhscher wise.
Ir vingere die kvnden,
Swenne si's begvnden,
8000 Die lyren wol gelieren,
Vnd vf der harphen wieren
Die done mit gewalte.
Si steigete vnd valte
Die noten behendecliche.
5 Ovch sanc die seldenriche
Svze vnd vol von mvnde
Vnd swas si e vnge kvnde,
Do quam si do ze vromen an.
Ir meister, der spilman,
10 Der bezzerte si sere.
Vnder aller dirre lere
Gab er ir eine vnmvzecheit,
Die heizen wir moraliteit.
Die kvnst die leret schone site,
15 Da solten alle vrowen mite
In ir ivgent vnmvzic wesen.
Moraliteit, daz svze lesen,
Deist selic vnd reine.
Ir lere hat gemeine
20 Mit der werlde vnd mit gote.
Si leret vns in ir gebote
Got vnd der werlde wol gevallen,
Si ist edeln herzen allen
Z'einer ammen gegeben,
25 Das si ir lipnar vnd ir leben
Svchen in ir lere,
Wan sine habent gvt noch ere,
Ez enlere si moraliteit.
Diz was ir meiste vnmvzecheit
30 Der ivngen kvneginne.
Hie banketes' ir sinne
Vnde ir gedanke dikke mite;
Hie von so wart si wol gesite,
Schone vnde reine gemvt,
35 Ir geberde svze vnd gvt.

Svs quam die svze ivnge
Ze solicher besserunge

---

76. F. so sulhen. V. sulchen list v. sogedan spil. 77. B. zelen. N. reden. 78. F. vure. 79. F. kure. 80. N. lere dar us neme. 81. D. welchs so ir. N. wey vil so ir gezeme. 86. B. vlizenclich. 89. N. ir eirste lere. 95. N. sarrazins inde latin. 96. F. videlen. D. fedelen. N. vedelen. 97. F. in franzoiser wise. D. welser. N. in welscher seiter (seiten?) wise. 8000. F. D. di lire wol geruren. 1. F. D. vnd uf der harphe furen. 2. F. di noten. 3. D. stegete. 8. F. ze wunder. 10. F. bezirte. B. vil sere. 18. F. daz ist. 21. D. in irem. 24. F. amien. 25. B. lifnar. 27. F. sin hant got. 31. F. bankete si. B. banichte. D. banckete. N. sus vrouwede si. 33. F. warts ouch. N. van guden sede.

An sere vnd an gebare
In dem halben iare,
40 Daz von ir selecheite
Allez daz lant seite
Vnd ovch ir vater der konec davan
Vil groze vrovde gewan;
Ir motter ward es sere vro.
45 Nv gefuget' es sich dikke also,
Ir vater, so der was vrovdehaft,
Oder als vromede ritterschaft
Da ze hove vor dem konege was,
Das Ysot in dem palas
50 Vur ir vater wart besant
Vnd alles, daz ir was bekant
Hofolicher liste vnd schoner site,
Da kurzetes' im die stvnde mite
Vnd mit im manegem an der stete.
55 Swas vrovde si dem vater getete,
Daz vrovte si algeliche
Arm vnd riche.
Si heten an ir beide,
Eine selige ovgenweide,
60 Der oren vnd des herzen lvst,
Vzen vnd innerhalp der brvst.
Da was ir lvst gemeine.
Die svze Ysot, div reine,
Si sanc, si screip, vnd si laz
65 Vnd swas ir aller vrovde was,
Daz was ir banekie.
Si videlt' ir stampenie,
Leiche vnd so vromede notelin,
Die niemer vromeder konden sin,
70 In franzoiser wise,
Von Sanz vnd von Santinise,
Der kondes' vser maze vil.
Ir lyren vnd harphenspil
Slvg si ze beiden wenden
75 Mit harblanken henden
Ze lobelichem prise.
In Lot noch in Thanise
Geslvgen vrovwen hende nie
Seiten svzer, danne hie.
80 La dvze Ysot, la bele
Si sang ir pastvrele
Ir rotruwange vnd ir rondate,
Schanzvne, refloit vnd folate
Wol vnd wol vnd al ze wol.
85 Wan von ir wart manec herze vol
Mit senelicher trahte;
Von ir wart maniger slahte
Gedanke vnd ahte vorbraht;
Dvrch si wart wnder gedaht,
90 Als ir wol wizzet, daz geschiht,
Da man ein solich wnder siht
Von schone vnd von hofscheit,
Als an Ysot was geleit.

---

38. H. F. gebere. 39. B. in eime. D. N. binnen dem. 41. B. reite. N. alle yrlant seyde. 44. F. wart sin. N. wart ir. 45. F. gefurte. N. vugede. 47. F. vremede. 49. F. N. in den palas. 50. H. gesant. 51. D. erkant. 53. F. kurtete si. 54. N. an der stunde. 55. N. kunde (gunde?) 56. F. alle geliche. N. des vrouden sich. 57 F. arme. N. armen. 59. F. D. augenweide. 61. D. innerthalb. N. inerhalfen. 65. F. N. ir kurzewile. 66. F. banikie. B. bankenie. N. banikige. 67. F. stamphinie. B. vielt. N. stampige. 68. B. noten drin. 69. F. mohten sin. 71. F. sanze vnd sandnuse. B. v. van sandinise. D. von santz v. sandonise. 72. F. kond si. 75. F. mit baren blanken. D mit irn blanken. N. mit hermellin blanken. (das harblanken der H. steht ebenfalls für: harm (Hermelin) blanken. [illegible]) 77. F. tamise. D. thamise. N. lude; tamyse. 79. N dan dey 82. [illegible] roter wange. D. rotruange. 83 F. N. schanzune; sloate. 92. F. vnd von gemutheit. D. gesuchheit.

Wem mag ich si gelichen
95 Die schone seldenrichen,
Wan den Syrenen eine,
Die mit dem agesteine
Die kiele zihent ze sich!
Also zoch Ysot, so dunket mich,
8100 Vil hercen vnd gedanken in,
Die doch vil sicher wanden sin
Von senedem vngemache.
Ovch sint die zwo sache
Kiel ane anker vnde mvt
5 Zv ebene maze gvt.
Si sint so selten beide
An steter wege weide,
So dikke an vngewizzer habe,
Wankende beide an vnd abe,
10 Vndende hin vnd her.
Svs swebet die wiselose ger,
Der vngewizse minnen mvt,
rehte als das schif an' anker tvt,
In eben gelicher wise. —
15 Die gefvge Ysot, die wise,
Die ivnge svze kvnegin,
Also zoch si gedanken in
Vz maneges herzen arken,
Als der agestein die barken
20 Mit der Syrenen sange tvt.
Si sanc in maneges herzen mvt
Offenlichen vnd tovgen,
Dorch oren vnd dvrch ovgen.
Ir sanc, den si offenliche tet,
25 Beide, anderswa vnd an der stet,
Daz was ir svzes singen,
Ir senftes seiten clingen,
Daz lvte vnd offenliche
Dorch der oren kvnecriche
30 Hin nider in die herzen clanc.
So was der tovgenliche sanc,
Ir wnderliche schone,
Die mit ir mvtgedone
Verholn vnd tovgen
35 Dvrch die venster der ovgen
In vil manec edel herze sleich
Vnd daz zovber dar in streich,
Daz die gedanke zehant
Vienc vnd vahende bant
40 Mit sene vnd mit seneder not.

Svs hete sich die schone Ysot
Von Tristandes lere
Gebezzeret sere.
Si was svze gemvt;
45 Ir site vnd ir geberde gvt;
Si kvnde schone hantspil,
Schoner behendekeite vil;
Brive vnd schantzvne tihten,
Ir getihte schone slihten;
50 Si kvnde schriben vnde lesen.
Nv was ovch Tristan genesen

---

95. F. schonen. 96. N. dan der serenen. 97. B. mit agetsteine. N. aytsteyne. 99. N. des dunket. 2. N. van sulgen ungemachen; sachen. 4. H. kiel vnd anker ane mut. 5. F. zu eben mazenne. B. ebenmazene. O. ebenen maissen. 6. B. die sint zu seilden beide. 7. N. weger weide. 8. F. in vngewiser. 9. B. wan denkende. O. zu vnd abe. N. wenkende. 10. F. vnkinde. B. vnd dan hin v her. 12. F. der unwisen. 15. F. N. di iunge. 16. N. di dogerthafte. 17. B. den anker in. 26. H. O. N. suze. B. suzet. 27. B. senftet. O. suesse. N. senfte. 30. F. in daz herze. B. durch die. N hin weder. 31. B. so was tougenliche gesang. 32. B. wannencliche. 33. B. die mit ir manich gedone. 36. B. streich. 37. B. sleich. 38. N. de gedente da zu hant. 40. B. mit sende. 43. N. harde sere. 44. B. vil suze. 45. N. ir sede renne inde guyt. 47. F behendicheite. 50. N. nv was ouch Tr. wale genesen. 51. N. genzlich als he sulde wesen. F. N. wol genesen.

Gantz vnd geheilet garwe,
Daz im lich vnd varwe
Wider loteren begvnde.
55 Nv vorht'er alle stvnde,
Das in etswer erkande
Von gesinde oder von lande
Vnd was in steter trahte,
Mit wie gefvger ahte
60 Er vrlop geneme
Vnd vz den sorgen queme.
Wan er wol wiste, mohte's sin,
Im solte ietweder kvnegin
Kvme oder niemer vrlop geben.
65 Nv bedaht' er aber, das sin leben
Ze allen ziten was geleit
In michel vngewisheit.
Er gie zv der kvneginne
Vnd begvnde in schonem sinne
70 Sine rede besetzen an der stet,
Als er an allen steten tet.
Er kniete vur si vnd sprach:
„Vrowe, genade vnd gemach
Vnd helfe, die ir mir habent getan,
75 Die laz' ivch got ze staten gestan
In dem ewigen riche!
Ir habet so selecliche
Mit mir geworben vnd so wol,
Das ez ivch got iemer lonen sol
80 Vnd ich ez iemer dienen wil,
Bis an mines totes zil,
An swelher stat ich armer man
Iwer lop geourderen kan.
Selige kvnegin,
85 Ez sol mit iwern holden sin,
Das ich wider ze lande var.
Wan min dinc stat also dar,
Daz ich langer niht beliben kan.“ —
Die vrowe lachete in an:
90 „Din smeichen, sprach si, deist ein wiht!
Ich engib dir vrlobes niht,
Done komest niht hinnen zware
Vor diesem ganzen iare.“
„Nein edele kvneginne!
95 Nemet in iwer sinne
Wie ez vmbe die gotes e
Vnd vmbe herzeliebe ste.
Ich han daheime ein elich wip,
Die minn' ich, als min selbes lip,
8200 Vnde weiz wol, das sich die versiht
Vnd hat ovch zwivel dar an niht,
Ich ensi binamen tot.
Vnde ist min angest vnd min not,
Wirt si einem andern gegeben,
5 So ist min trost und min leben
Vnde al die vrovde dahin,
Ze der ich dingende bin
Vnd enwirde niemer mere vro.“
„Entriuwe, sprach die wise do,

---

52. H. ganz und heil vil garwe. N. inde wal geheilet. 53. B. lif. D. liecht. N. licht. 54. F. lihten. N. luchten. 55. B. zu aller. 56. D. etzlicher. 58. N. in steder gedachte. 59. F. wie er danne komen mahte. B. wie gedaner. N. wey he danne komen machte. 60. F. und wie. N. inde wey. 63. D. jekelich. N. eme insulde neyt de 64. F. koume; vrloub. B. iemer vrlouf. 67. D. vngewissenheit. 69. N. vs schonen sinne. 71. F. an aller stete. N. in allen. 72. H. vnd kniete. 75. B. zu staden stan. 76. B. in sime hiemelriche. 79. B. dat uch sin got lonen sol. 80. F. immer verdienen. B. vnd ich uch iemer. 83. B. vre lof gepriuuen kan. D. gewerben. 84. B. vil vzerwelte künengin. N. seliche vrauwe koningin. 87. F. stat mir. 88. F. niht lenger bliwen. N. dat ich hey nevt 89. B. die schone vrouwe. 90. F daz ist ein niht. 93. F. halben. B. in diesem haluen. 95. B. nemet ir in vr sinne. 99. F. diu min ich. B. die is mir. 8200 F. daz si sich 2. D. ich si vur wair doit. 3. N. ouch is dat mine meiste noit. 4 F. eim andern man. 5. F. N. vnd a[illegible] m[illegible]. 6. D. vnd alle freude. N. inde al mine. 8. B. vnd werden. N. so wurde ich. 9. B. introuwen.

10 Tantris, die not ist ehaft!
Alsvz getane gesellesschaft
Sol nieman goter scheiden.
Got der genade ivch beiden
Dinem wibe vnd dir!
15 Swie reht vngerne ich din enbir,
So wil ich din dvrch got enbern.
Vrlobes mvz ich dich gewern
Vnd bin dir willic vnde holt.
Ich vnd min tohter Ysolt
20 Wir geben dir zv diner var
Vnd zv diner lipnar
Zwo mark von rodem golde,
Die habe dir von Ysolde."
Svs vielt der ellende
25 Ietwedere sine hende,
Des libes vnd der sinne.
„Ietweder kvneginne,
Beide der mvter vnd der maget,
Ivch beiden, sprach er, si gesaget
30 Von gote gnade vnde ere!"
Vnd enbat ovch da nie mere,
Er vur von dannen z'Engalant
Von Engellande al ze hant
Ze Kvrnewale wider heim. —

35 Nv Marke sin oheim
Vnd daz lantlivt vernam,
Daz er gesvnder wider quam,
Si wrden algeliche
Von allem dem riche
40 Rehte vnd vz allem herzen vro.
Der kvnec, sin vrivnt, der vraget' in do,
Wie ez im ergangen were
Vnd er seit' im daz mere
Von obene hin ze grvnde
45 So er ebeneste kvnde.
Des nams' ovch alle wnder
Vnd begvnden hier vnder
Viel schimphen vnde lachen
Vnd michel lahter machen
50 Von siner verte in Yrlant,
Von siner viendinne hant,
Wie schone in die generte;
Von allem dem geverte,
Daz er vnder in begie.
55 Si iahen, sine gevrieschen nie
Soliches wnders gemach. —
Nv diz alles geschach,
Daz sin geniest vnd sin vart
Sere vnd wol belachet wart,
60 Do vrageten sin genote
Von der magt Ysote.
„Ysot, sprach er, deist ein maget,
Daz al die werlt von schone saget,

10. B. erehaft. 11. F. al solche. B. wan sus. D. alsulich. R. sus leyve geselschaft. 15. B. D. enpir. R. wey rechte kume. 19. D. so ist ouch myn. 21. B. vnd zu der liues nar. R. lif nar. 22. F. zweinzich march. B. zwo marc ran golde. D. R. zwa mark. 25. R. beide sine hende. D. sin beide hende. 26. 27. fehlen in der F. und B. 27. D. iekelicher. 31. F. enbite. B. ern beite. 32. B. sa ze hant. 33. F. von engellanden ze hant. 36. F. lantlut. B. laut, volc. D. lantfolk. 37. B. gesunt. D. gesont erweder. 40. B. van herzen. D. von allem herzen. 41. F. marken seit er aber do. R. zu hant vrageden si in do. 43. F. vnd seit im. B. vnd er im sagete. R. do sachte. 45. B. so er du beste. D. so er beste. 46. F. nam si alle. D. daz nam si. 47. F. doch hie vnder. 49. B. geleche. D. lach da van. R. lachen. 51. 52. 53. fehlen in der F. 52. B. ernerte. R. van al deme geverde. 53. R. wey in de koninginne nerde. 54. F. daz er wunder begie. R. inde wat he. 55. F. si vergezen. B. si gevrieschten. D. si engefriessen. R. si vreischen. 58. B. siner genist vnd siner vart. R. sin genesen. 59. B. gelachet. 60. F. si genote. D. ignote. 62. F. daz ist.

Deiſt allez hie wider als ein wint.
65 Die liehte Yſolt daz iſt ein kint
Von geberden vnd von libe,
Das kint noch magt von wibe
Als luſtic vnde als vzerkorn
Nie wart noch niemer wirt geborn.
70 Die lvtere, die liehte Yſolt
Die iſt lvter, als arabeſch golt.
Des ich ie wenende was,
(Als ich es an den bvchen las,
Die von ir lobe geſchriben ſint)
75 Avroren tohter vnd ir kint
Tyntarides die mere,
Daz an ir eine were
Aller wibe ſchoneheit
An eine blvme geleit,
80 Von deme wane bin ich comen.
Yſot hat mir den wan benomen.
Ine gelovbe niemer me
Daz ſvnne von Mycene ge.
Gantzliche ſchone ertagete nie
85 Ze Crichenlant: ſi taget hie.
Alle gedanke vnd alle man
Dine kaffen nie wan Yrlant an.
Da nemen ir ovgen wnne,
Sehen, wie die niwe ſvnne
90 Nach ir morgenrote,
Yſot nach Yſote,
Da her von Develine
In elle herze ſchine.
Die liehte wnnecliche,
95 Si erlvhtet elle riche,
Das ſi alle lop von wibe ſagent.
Swas ſi mit lobe ze meren tragent,
Deiſt allez hiervnder als ein niht.
Der Yſoten vnder ovgen ſiht,
8300 Dem lvtert es herze vnd mvt,
Rehte als die glvt dem golde tvt.
Ez liebet leben vnd lip.
Mit ir eniſt kein ander wip
Erleſchet noch geſwachet
5 Als maneger mere machet;
Ir ſchone die ſchonet,
Sie zieret vnd kronet
Wip vnd wiplichen namen,
Des enſol ſich ir dekeine ſchamen."

10 Als Triſtan hete geſaget
Von ſiner vrovwen der maget,
Der wnneclichen von Yrlant,
Da nach als ez im was erkant,
Swer ſo da bi dem mer' was
15 Vnd ez rehte in ſin herze laz,
Dem ſvzete die rede den mvt,
Rehte als dez meien tov die blvt.
Si heten alle mvt da van. —
Der wol gemvte Triſtan
20 Der greif da wider an ſin leben.
Im was ein ander leben gegeben;

65. F. yſot di iſt. 67. D. daz kint von maget. 68. B. als ſüze. 71. F. als ein arabiſch. D. arabies. 73. D. bucheren. 76. B. tandarides. 77. D. an ir eyner. 78. F. ſchonheit. 79. F. D. an einen blumen. 82. F. mere. 83. F. mizene. B. dat die ſunne van nytene ge. D. miſſene. N. miſen. H. nycene. 84. B. genzelicher ſchone ſi ertagede nie. 85. F. kriechenlant. N. kreych lant. 87. D. die enſien nit dan. 89. N. ſeyn wa die ſunne. 93. 95. d. a. Hndſſ. alle. 96. F. daz alle lobes von wiben. B. wat lude van wiuen lobes ſagent. 98. B. gar ein wiht. D. hie weder. 8300. F. daz herze. B. N. dem lutert herze. 1. F. den choln tut. D. als daz für. N. rechte als dat golt in den koſen duyt. 4. N. gehoynet noch. 6. N. ir ſchoynde. 9. B. ir nieman. 10. F. nu triſtan. 13. F. dekant. D. daz is im. N. gewant. 14. H. ſwer do da; d. a. Hndſſ. ſwer da. D. ſwer ſo da bi der mere was. 15. F. D. vnd ſi. 17. D. recht als der mey dut der blut. 21. B. ein nuwez. D. nu was im ein ander.

Er was ein niwborner man;
Ez hvp sich erst vmbe in an;
Er was da geil vnde vro.
25 Kvnec vnd hof die waren do
Ze sinem willen gereit;
Bis sich die veige vnmvzecheit,
Der verwazene nit,
Der selten iemer gelit,
30 Vnder in begvnde vben,
Der herren vil betrvben,
An ir mvte vnd an ir siten,
Das si in der eren beniten
Vnd der werdekeite,
35 Die der hof an in leite
Vnd al das lantgesinde.
Si begvnden vil swinde
Reden ze sinen dingen
Vnd in ze meren bringen,
40 Er were ein zovberere.
Die vordern mere,
Wie er ir vient Moroldes slvc,
Wie sich sin dinc ze Yrlant getrvc,
Des begvndens' vnder in do iehen,
45 Ez were vz zovbere geschehen.
„Seht, sprachens' alle, merket hie,
Vnd sprechet, wie genas er ie
Vor dem starken Moroldе?
Wie betrovg er Ysolde,
50 Die wisen kvneginne,
Eine tot viendinne,
Das si sin also vlizec was,
Bis das er von ir hant genas?
Merket wnder! horet her!
55 Der paratyere, wie kan er
Gesehendiv ovgen blinden
Vnd alles das verenden,
Das er zv endene hat?" —
Hie mite gevielens' an den rat,
60 Die Markes rates phlagen,
Daz si Marke anlagen
Beide vrvhe vnd spate
Mit vliesеclichem rate,
Das er ein wip neme,
65 Von der er ze erben queme
Einer tohter vnd eins svnes.
Marke sprach: „Got der hat vns
Einen gvten erben gegeben,
(Got helf vns, das er mvze leben!)
70 Tristan; die wile er leben sol,
So wisset endeliche wol,
Sone sol niemer kvnegin,
Noch vrovwe hie ze hove gesin."
Hiemit wart aber des hazzes me,
75 Des nides aber do me danne e,
Den si Tristanden trvgen
Vnd begvnde ovch an genvgen
Vz brechen also sere,
Daz si in do nie mere
80 Vorverheln kvnden,
Vnd im ze manigen stvnden

---

22. F. niwe geborn. B. nuwe geborn. D. nůberner. 23. B. alreirst. N. mit im. 26. B. bereit. 27. N. de quade vnmuyssicheit. 28. B. der gar. D. verwassende. 31. F. der herzen. N. inde vaste si bedruuen. 34. B. vnd ouch. N. van der. 37. B. geswinde. 41. N. want de irste mere. 42. D. N. viant. 43. B. wie sin dinc; bruch. 44. B. gien. 45. B. van zouber ge. schien. D. von zauber. N. van zuuere. 48. F. von dem. 49. F. betroch. 55. F. B. N partierere. D. paratierer. 56. F. gesehende. D. seende. F. B. N. blenden. 58. F. ze tuenne. 59. F. vielens. B. gevulen si. 65. D. da er mit. 66. F. oder eines. N. of eyns. 67. F. got sprach marke. 68. H. D. geben. 69. N. got, de muysse vns lange leuen. 73. F. sin. 79. F. daz inz. B. dat sys. D. dat si is im.

Die geberde boten vnd die wort,
Das er ervorchte den mort
Vnd was in den ſorgen ie,
85 Das ſi etswenne vnd etswie
Den rat in ein getrvgen,
Das ſi in mortlichen ſlvgen.
Sinen oheim Marke den bat er,
Daz er der lantherren ger
90 Z'einem ende brehte
Vnde dvrch got bedehte
Sine angeſt vnd ſine not;
Er enwiſte, wenne ez ſin tot
Vnd ſin ende were.
95 Sin oheim, der gewere,
Der ſprach: „Neve Triſtan,
Swic, ine kome hie niemer an.
Ine ger niht erben, niwan din.
Avch ſoltv gar an'angeſt ſin
8400 Vmbe dinen lip vnd vmbe din leben
Ich wil dir guten vriden geben.
Ir aller niden vnd ir haz,
Nv ſo dir got! was ſchadet daz?
Hazzen vnd niden
5 Daz mvz der bidirbe liden.
Der man der werdet al die vriſt,
Die wilen vnd er geniten iſt.
Wirde vnd nit die zwei die ſint
Rehte als ein mutter vnd ir kint.
10 Die wirde die biret alle zit
Vnd vuret has vnd nit.
Wen gevellet ovch me hazzes an
Danne einen ſeligen man?
Die ſelde iſt arm vnd ſwach,
15 Die nie dekeinen haz geſach.
Lebe iemer vnd wirp iemer daz,
Das dv einen tac ſiſt ane haz,
Dv enwirbeſt niemer das,
Das dv iemer werdeſt ane has.
20 Welleſt dv aber von boſer diet
Vngehaſſet ſin, ſo ſing ir liet
Vnd wis mit in ein boſe wiht,
Sone haſſent ſi dich niht.
Triſtan, ſwas ieman getv,
25 So rihte dv dich ie dar zv,
Das dv hohes mvtes ſis.
Wis vorbedenkende alle wis
Dine vromen vnd din ere
Vnd enrat mir niht mere,
30 Das dir ze ſchaden mvge ergan.
Swas rede hiervmbe wirt getan,
Des envolge ich weder in noch dir.“
„Herre ſo gebietet mir,
So wil ich von dem hove varn.
35 Ine mac mich vor in niht bewarn.
Sol ich bi dieſem hazze weſen,
Sone kan ich niemer geneſen;
E ich ſvs angeſtliche
Elle kvnecriche
40 Wolte haben ze miner hant,
Ich were e iemer ane lant!“

---

82. F. buten. B. erbuden. 83. F. ir vorhte. 85. N. dat ir etzwev. 86. B. mit rade. 87. F. N. erſlugen. 88. N. omen. 92. B. N. ſinen angeſt. 93. O. nit wan. 95. N. ſin ome. 97. F. ſwich ich enkum nimmer dran. 98. B. dan din. O. me dan. 99. H. dar an. 1. F. wil ich. F. B. vriede. 3 F. was wirrit. O. ſchat dir. 5. O. der frome. N. muyſſen dicke de beiruen. 6. F. B. wirdet. 7. F. di wil. B. genieden. O. gereden. N. genidet. 12. F. gewallet. 16. F. wirb. N. oue vmmer. 17. F. einen tage. B. keinen. 18. F. erwirbet. (18. 19. fehlen in den W. u. N.) 19. F. daz du einen tag ſiſt ane haz. 27. F. vor bedehtich. B. vorbedaht in. 28. F. ze vromen vnd zu diner ere. B. dinen vrumen. O. dinen fromen vnd dinen eren. 29. F. mir daz. 36. F. ſolt ich. N. ſolde ich. 37. F. ſo enkond ich. N. ſo inkunde.

Do Marke sinen ernest sach,
Er bat in swigen vnd sprach:
„Neve wie gerne ich stete
45 Vnd triwe zv dir hete,
Sone gestest tv mir's niht.
Swas so nv hier vz geschiht,
Da bin ich gar vnschuldic an.
Swie ich dir nv gevolgen kan,
50 Da bin ich aber bereitet zv.
Sag an, was wilt tv das ich tv?"
„Da besendet ivren hoverat
Der ivch hier vf geleitet hat
Vnd ervarent iegeliches mvt.
55 Vraget wie si dvnke gvt
Daz ir hie mite gebaret,
Ir willen so gevaret,
Daz ez mit eren moge gestan."
Nv diz wart schiere getan,
60 Das si alle waren besant.
Nv die gerieten ovch zehant
Vnd niwan dvrch Tristandes tot:
Mohte's gesin, die schone Ysot
Die gezeme im wol ze wibe,
65 An geburte, an tvgende, an libe,
Vnde statten ovch den rat al so.
Vur Marken quamen si alle do;
Ir einer, der ez kvnde,
Der sprach mit einem mvnde
70 Ir aller wille vnd ir mvt:
„Herre, sprach er, vns dvnket gvt
Die schone Ysot von Yrlant,
(Als al den landen ist bekannt,
Die vns und in gelegen sint,)
75 Die ist ein magt vnde ein kint,
An die wipliche selekeit
Alle die selbe hat geleit,
Die si dar gelegen kvnde,
Als ir ze maniger stvnde
80 Von ir selbe habt vernomen.
Die ist selic vnd vollekomen
An lebene vnd an libe.
Mag ivch die ze wibe
Vnd vns ze vrovwen werden,
85 Sone kan vns vf der erden
An wibe niemer baz geschehen."
Der kvnec sprach: „Lat herre sehen;
Ob ich die gerne wolte han,
Wie solt'ez iemer ergan?
90 Man nemt ir doch in ivren sin,
Wie'z vnder vns vnd vnder in
Nv gvte wile si gewant:
Vns hazzet lvte vnd lant.
Gvrmvn ist mir von herzen gram,
95 Vnd hat ovch reht; ich bin im sam.
Wer getrvge iemer vnder vns zwein
So groze vrivntschaft in ein?"
„Herre, sprachens' aber do,
Es voget sich vil dikke also,
8500 Daz vnder landen schade ergat;
So soln si beidenhalben rat

---

42. F. ernist ersach. 44. F. ichz tete. B. neve swige, wie. 45. N. min truwe. 46. F. enstatest. B. N. gestades. D. enstades. 49. N. wes ich. 50. F. bereit. B. dir bereit. 51. F. wie wildu. 52. F. des besendet. 53. F. daruf. 54. D. erfart. N. eygeliches rait. Dann hat N. noch: in darzu eygeliches muyt. 57. B. D. irs willen. 58. N. ergan. 61. N. nu reyden si alzu hant. 62. D. nit dan. N. noit. 63. F. moht iz sin. 65. F. an jugent. B. an schone. 66. F. steten. 67. B. giengen si. 69. B. vz einem. N. van ir aller. 74. N. vns vnd vch. 75. F. vnd ist. 78. F. dar an. 80. B. von ir selden. 84. F. ze vromen. 87. F. lat her. B. herre. D. N. herren. 88. N. ob ich dey zu vrauwen wulde hayn. 92. D. nu eyne gude wile. 93. B. haßent. 95. F. alsam. B. hat des. 96. F. gefugete. N. gevugt id. 97. B. sulche vruntschaft. 99. F. gefugete. 1. D. N. beidenthaluen.

Beide ſuchen vnd vinden
Vnd ſvln es mit ir kinden
Wider ze ſvne bringen.
5 Vz heslichen dingen
Wirt dikke michel vriuntſchaft.
Sit ir hiezv gedanchaft,
Ir moget noch wol geleben den tac,
Daz Yrlant iwer werden mag.
10 Yrlant ſtat niwan an in drin:
Kvnec vnd kvnegin
An Yſote eine gerbet ſint,
Si iſt ir eineges kint."
Des antwrte im do Marke:
15 „Triſtan der hat mich ſtarke
In gedanke dvrch ſi braht;
Ich han vil dvrch ſi gedaht,
Als er ſi lobete wider mich.
Von den gedanken bin ovch ich
20 Von den andern allen
So ſere an ſi gevallen,
Sine muge mir danne werden,
Sone wirt vf dieſer erden
Niemer dekeinv min wip,
25 Sam mir got vnd min ſelbes lip!"
Den eit tet er niht umbe das,
Daz im ſin gemvte iht baz
So hin ſtvnde, danne her.
Dvrch die kvndecheit ſwr er,
30 Das es im gar was vngedaht,
Das es im iemer wrde ze ende braht. —
Des kvneges rat ſprach aber do:
„Herre, gefvgent ir's alſo,
Daz min her Triſtan, der hie ſtat,
35 Der da zv hove kvnde hat,
Iwer botſchaft da werben wil,
So iſt ez allez an ein zil
Vnd an ein ſtetez ende braht.
Der iſt wiſe vnd wol bedaht
40 Vnde ſelic ze allen dingen;
Der mag ez zv ende bringen;
Er kan ir aller ſprache wol;
Er endet, ſwas er enden ſol."
„Ir ratet vbele, ſprach Marke.
45 Ir vlizet iuch ze ſtarke
Triſtandes ſchaden vnd ſiner not.
Er iſt doch zv einem male tot
Vor iuch vnd iwer erben:
Ir ſvlt in aber ſterben
50 Ze dem andern male?
Nein, ir von Kvrnewale!
Ir mvzet ſelbe da hin;
Niemere rat' mir vf in!"
„Herre, ſprach aber Triſtan,
55 Sine miſſeredent niht hieran.
Ez were wol gefvge,
Swa iuch der mvt zv trvge,
Grief' ich ez beltlicher an
Vnd bereiter, danne ein ander man;
60 Vnd iſt ovch reht daz ich ez tv.
Herre, ich bin harte gvt dar zv;
Ez enwirbet zware nieman baz.
Gebietet eht in allen daz,

---

5. D. haſſeclichen. 8. B. vil wol. N. ir muget noch vil wale geleuen. 9. N. mit uns heren go-des geuen (nun folgt noch:) N. dat yrlant ur werden mach, dat were unſer vrouden beiach. (dann folgt 10.) 12. B. geerbet. N. geerſit. 13. F. daz iſt. N. eyn cyniges. 14. F. B. D. in do. 17. N. van ir. 21. N. an ſi eyne gevallen. 23. F. uf der erden. N. up erden. 25. B. D. ſo mir. 27. F. ſin herze. B. ſin mut. 28. F. ſtunde ſo her. N. da hin ſtuynde of her. 31. F. daz iz immer zende wurde braht. B. wurde volbraht. 34. D. myn herre her. 41. F. der mag iz zende. 48. N. geweiſt, vor uch. 49. N. doyn ſteruen. 50. F. ze einem. 51. F. ir kurwenale. 53. F. nimmer ratet. B nit mer radet. 58. F. baltlichen. 59. H. be-reit ir. F. berihter. N. balder. 61. B. ich bin uch. 63. B. gebiedet ecker. N. gebeydet in oych.

Das si selbe mit mir varn,
65 Hin und her mit mir bewarn
Iwer dine und iwer ere."
„Nein, dv enkvmst niht mere
In ir gewalt vnd in ir hant,
Sit dich got wider hat gesant!"
70 „Herre zware, diz mvz wesen!
Soln si sterben oder genesen,
Daz mvz ovch mir mit in geschehen.
Ich wil si selbe lazen sehen,
Belibet diz lant erben vri,
75 Ob daz von minen schvlden si.
Heizet si sich bereiten.
Ich wil den kil leiten
Vnde foren mit min selbes hant
In daz selige Yrlant,
80 Hin wider ze Develine,
Gegen dem svnnenschine,
Der manigem herzen vrovde birt.
Wer weiz ob vns die schone wirt!
Herre, wrde ivch div schone Ysot,
85 Legen wir danne alle tot,
Da were lvtzel schaden an!"
Vnd als Markes ratman
Gehorten war die rede gie,
Sine wrden also trvric nie
90 In allen iren iaren,
So si der rede waren.
Si vluchten der stvnde
Mit herzen vnd mit mvnde,
Daz der reise vnd der vart
95 Z'Yrlant ie gedaht wart.
Nv mvz' ez vnd solte wesen.
Tristan hiez vz dem hove lesen
Des kvneges heimlichere,
Zwinzec ritter gewere
8600 Vnd zv der not die besten.
Von lande vnd von gesten
Gewan er sechzic vmbe solt.
Des rates het' er ane golt
Zwenzic lantbarvne.
5 Svs was der companivne
Hvndert vnd de keiner me.
Mit den vur Tristan vber se,
Die waren sin gesellschaft
Vnd forte ovch rates die craft
10 An spise vnd an wete;
An anderm scifgerete,
Daz so vil lvten zv ir vart
Nie kiel so wol beraten wart. —

Si lesent an Tristande,
15 Daz ein swalwe zv Yrlande
Von Kornewale queme,
Ein vrovwen har da neme
Zv ir bvwe vnd zv ir geniste,
(Ine weiz, was si da wiste,)

---

65. N. dar inde her. 67. F. niemere. B. du kumes. N. nvmmer mere. 71. F. sullen si da. 72. F. beschehen. 74. F. blibet; an erben. N. ersen. 78. D. mit myns selbes. 81. F. gegen der sunne. B. gegen der sunnen schine. 84. F. wirt. B. würde uch die lichte ysot. 85. B. dan dar nah. 86. F. da lage. O. wenich schaden. N. da lege. 87. B. nv die marken ratman. 88. F. N. vernamen wa. B. wo die rede hin gie. 89. B. truriger. F. rivit (c?). D. ruwig. N. ruwich. 91. D. als si. B. der reden. N. so si der verde waren. 92. 93. 94. 95. Diese 4 Verse hat nur die F. 96. B. must id. 99. F. zweinzich ritter gebere. (Die F. und N. haben V. 1. vor 8600.) 1. F B. N. landen. N. inde van vesten. 2. B. seszich. 4. (In der D. ist hinter diesem Vers von alter Hand zugeschrieben: frien; nehmlich barune; solche,' die ohne Sold dienten. 6. B. vnd zweier me (?) 12. B. vil lvtzel. H. lute. 13. B. daz beraden N. ney schif; bereidit. 14. N. hey lesit van. (S. die Anmerk. zu dies. V.) 18. N. inde ir niste. 19. F. wa si daz. B. wat si da. D. wa si ez da. N. wa si dat.

20 Vnd vurte das wider vber se.
Genistete ie kein swalwe me
Mit solichem vngemache,
(So vil so si bvsache
Bi ir in dem lande vant,)
25 Daz si vber mer in vremede lant
Nach ir bvgerete streich!
Weiz got, da spellet sich der leich!
Hie lispet daz mere!
Doch ist ez alewere
30 Swer saget, daz Tristan vf das mer
Nach wane schifete mit her,
Vnd solte dez niht nemen war,
Wie lang er vure oder war,
Vnde wiste ovch, wen svchen.
35 Waz rach der an den bvchen,
Der diz hiez schriben vnd lesen!
Ja, werens' allesamt gewesen,
Der kvnec der vz sande,
Sin rat von dem lande,
40 Die boten, goche vnd soten,
Werens' also gewesen boten! —

Nv Tristan was vf siner vart
Vnd schifte allez hine wart
Er vnd sine geselleschaft.
45 Der was ein teil vil sorchaft,
Ich meine die barone,
Die zwenzic companivne,
Den rat von Cornewale.
Die heten zv dem male
50 Vil michel angest vnd not.
Si wanden alle wesen tot.
Si flvcheten der stvnde
Mit herzen vnd mit mvnde,
Daz der reise vnd der vart
55 Ze Yrlande ie gedaht wart.
Sine kvnden vmbe ir eigen leben
In selben keinen rat gegeben.
Si rieten her, si rieten hin
Vnde enkvnden nie niht vnder in
60 Geraten, daz in tohte
Vnd daz rat heizen mohte.
Vnd enwas ovch daz kein wnder.
Hiervmbe noch hiervnder
Was rates niht, wan zweier ein,
65 In mvze eines vnder zwein
Bringen vmbe ir leben vrist:
Aventvre, oder list.
Der list was aber da tivre;
So was ovch aventvre
70 Ir keinem in wane,
Si waren beider ane.
Doch sprachen ir genvge:
„Wisheit vnd vuge
Der ist harte vil an diesem man.
75 Ist das vns got gelvkkes gan,
Wir mogen vil wol mit im genesen,
Wolt' er dekeiner maze wesen
An siner blinden vrecheit.
Der ist ze vil an in geleit.

21. N. geyne frauwe (wohl verschrieben, aber doch erinnernd an die mythische Verwandtschaft.) 27. D. spilet. N. he speldet. 28. F. vnd lispet. D. die mere. 29. F. albere. 30. F. uf dem mer. D. vber mer. 32. F. vnd ensolte niht. 33. F. er were an der var. 34. F. D. N. vnd enwiste ouch niht. 35. H. D. rach er. F. rath der. 37. B. D. sament. N. samen. 38. F. D. N. der si. 39. B. sinen rat. 40. F. gothe. B. v. sotten. N. affen vnd sotten. 41. B. N. botten. 47. F. spaniune. 51. D. waynden. 55. D. gen irlant. 57. F. geben. 58. D. reden. 60. F. entohte. B. daz iht dohte. 61. B. vnd rat geheizen. 62. N. dat inwas geyn wunder. 63. N. hey in was neit vnder. 64. N. radis wan zweyer ein. 65. F. enmuze eines vnder den zwein. B. D. in muste. 66. D. bringen vmb irs lebens. 70. B. in den wane. 71. B. gar ane. 72. F. do sprachen aber. 75. N. is dat wir eyt gelukes han. 77. N. bi eynger massen. 78. N. koneyt. 79. F. alze vil.

80 Er iſt ze vrech vnd ze gemvt.
Er'n rvchet hivte was er tvt
Er'n gebe niht ein halbes brot
Vmb vns, noch vmb ſin ſelbes tot.
Vnd idoch vnſer beſter man
85 Der mvz an ſinen ſelden ſtan.
Sin witze mvz vns lere geben,
Wie wir gevriſten das leben." —
Do ſi ze Yrlanden quamen,
Ir gelende da genamen
90 Da man in ſagete mere,
Daz der kvnec were,
Ze Weiſefort, vur die ſtat
Triſtan den anker werfen bat
Wol als verre von der habe,
95 Daz man mit einem bogen darabe
Niht mohte haben geſlagen zv in.
Sine lant barvne baten in,
Daz er dvrch got in ſeite,
Mit was gelegenheite
8700 Er wolte werben vmb daz wip?
Ez gieng in ſere an den lip,
Ez dvchte ſi vnde were ovch gvt,
Daz er in ſeite ſinen mvt.
Triſtan ſprach: „Da entvnt nie me,
5 Bewart, daz iwer keiner ge
Hin vur, den lvten ze ovgen.
Weſet alle hinne tovgen;
Wan knehte vnd marnere
Die vorſchen der mere
10 Vf der brvgge vor der ſchiftur
Vnd iwer keiner kome dar vr.
Swiget vnd tvt ivch in.
Ich wil ſelbe davor ſin,
Wan ich die lantſprache kan.
15 Man wirt vns ſchire comende an
Von den bvrgeren
Mit vbelichen meren.
Den mvz ich liegen dieſen tac
Swas ich in geliegen mac.
20 Helent ir ivch hier inne;
Wan wirt man iwer inne,
So habe wir ſtrit an der hant
Vnd beſtat vns allez daz lant.
Die wile ich morgen vze ſi,
25 (Wan ich wil riten hie bi
Vf aventvre vil vrv,)
Mir gelinge ſone tv,
So ſi Cvrvenal da vor
Vnde andere mit im an dem tor,
30 Den die ſprache ſi bekant.
Vnde eines dinges ſit gemant:
Iſt, daz ich vnder wegen ſi
Vier tage, oder dri,
Zehant enbitent min nime.
35 Entrinnet wider vber ſe
Vnd nert leben vnd lip,
So han ich eine das wip

---

80. N. zu kune. 81. N. ruket. 83. F. vnd ſin ſelbes. 84. F. beſte. 86. D. ſine witze. 87. D. vnſer leben. 92. F. weizifort. B. wiſe vorte. N. weyſeuort. 93. F. enkir. D. enker. 96. B. niht möht han geſchuſz. 2. N. id duchte ſi wal. 4. F. endut. B. dut nit me. 6. N. hin vor der lude ovgen. 7. B. hie inne. 9. B. vorſpen. D. vorſeen. N. horet na deſer mere. 10. F. burge; ſchiſtrur. B. brucke; ſchif dur. D. ſchiffe dor. N. bliuet up der brucke vor deme ſchiſtur. 11. B. vr enkeiner. 13. B. ſelbe wil ich. 15. B. kumen an. D. komen an. 16. B. van den ſtolzen burgeren. 17. H. u. B. vbellichen. N. ovelichen. 18. D. legen. 19. D. gelegen. 22. F. ſo han wir. 24. F. morge. D. morne. 27. F. ſo entu. B. oder endu. 29. F. an dem ſpor. B. bi dem dor. 30. N. den de ſprage ſi erkant. 33. B. zwene dage oder dri. 34. D. ſo enbeident. 35. D. vnd vlent. N. vp de ſe. 36. F. ernert. D. nerent. 37. D. im daz wib.

Verzinset mit dem libe;
So ratet ir ze wibe
40 Iwerm herren, swar ivch dunke gvt.
Diz ist min rat vnd ovch min mvt."

Des kvnges marschalc von Yrlant
In des gewalt vnd in des hant
Ez allez stvnt, stat vnd habe,
45 Der quam gerveret dort her abe,
Gewafenet vnd wikgar
Mit einer micheln schar,
Beide, der burgere vnd ir boten,
Als in von hove was geboten.
50 Vnd — (als daz mere hie vor giht,
Der da vor an daz mere siht,
Swer dar ze stade gesitze,
Daz man in vahen hize,
Bis man vil rehte erkande,
55 Ob er von Markes lande
Vnd des gesindes were) —
Die selben wizenere,
Die leiden morteten,
Die manegen mort heten
60 Begangen mit vnschvlden,
Ir herren ze hvlden,
Die quamen in die habe gezogen
Mit armbrvsten vnd mit bogen
Vnde mit anderer wer,
65 Als von rehte ein rovpher.

Des kieles meister Tristan
Leite eine reisecappen an,
Dvrch ander niht, wan vmb das,
Das er sich hele deste baz.
70 Ovch hiez er einen koph dar tragen
Von rotem golde geslagen
Vnd geworht ze vromedem prise
In engeloyser wise.
Svs trat er in ein schiffelin
75 Vnd Kvrvenal zv im dar in
Vnd kerte hin gegen der habe
Vnd bot in sinen grvz hin abe
Mit geberden vnd mit mvnde;
So er svzeste kvnde.
80 Swas aber dez grvzes were,
Genvge bvrgere
Ze den schiffelinen liefen,
Von stade genvge rieffen:
„Habe an lant! habe an lant!"
85 Tristan stiez in die habe ze lant:
„Ihr herren, sprach er, sagt mir,
Wie covmet ir svs? was tvtet ir
Mit diesem vngeverte?
Iwer geberde die sint herte.
90 Ine weiz, wes ich mich versehen sol.
Dvrch gotes willen, tvt so wol,
Si ieman bi ivch an der habe,
Der gewalt von dem lande habe,
Der hore vnd verneme mich."
95 „Ja, sprach der marschalc, hie bin ich.

40. O. wa uch. 44. F. stat, stat vnde habe. 45. O. gereden. 46. F. gewafent vnd wigar. B. wvch gevar. O. gewapent vnd geweldich dar. N. gewapint inde wichar. 47. O. greisser schar. 48. F. beide burgere vnde boten. B. beide die. O. vnd der boden. 53. B. van. 55. B. marken. 56. N. inde sins. 57. B. wiȥenere. O. wisenere. N. wissenere. 58 F. mort teten. B. mortreden. N. leydiche. 60. O. missculden. 61. B. irm herre. 64. B. wvch were. 65. B. roubere. N. rofher. 67. F. sine reiskappen. O. reidekappe. N. ritkappe. 68. F. B. anders. 69. O. helte. N. verhele. 71. F. von jutem (gutem.) 72. H. B. gewort. O. gewirket. 73. F. englischer. B. engildischer. N. engilscher. 76. F. vnd var hin engegen. B. zu der. O. gen die habe. 78. F. mit henden. 80. F. der gruze. N. des gruzen. 81. N. genuch der. 82. F. ze schiffelinen. B. zu dem schiffe. 84. N. halt an lant. 86. F. er sprach ir herren. 87. N. wat willet. 88. N. mit vrme. 91. B. nu dut ir herren alse wol. 92. O ist yeman.

Min geberde vnd min geverte,
Die werdent ivch so herte,
Daz ich binamen wizzen wil
Iwer geverte biz vf ein zil."
8800 „En trivwen herre, sprach Tristan,
Da habet ir mich bereitet an.
Der mir geswigen hieze,
Vnd mich ze sprvche lieze,
Des selben wolt' ich gerne biten,
5 Daz man mit gvtlichen siten,
Vnd so min wort verneme,
Als ez dem lande zeme."
Hie mit wart im ein stille gegeben.
„Herre, sprach Tristan, vnser leben
10 Vnser gebvrt vnd vnser lant
Dar vmbe ist ez also gewant,
Als ich ivch hie bedvte:
Wir sin werbende lvte
Vnd mogen vns des niht geschamen.
15 Kovflvte heisen wir binamen,
Ich vnd min companie,
Vnd sin von Normandie.
Vnsere wip vnd vnsere kint sint da,
Wir selben sin wa vnd wa,
20 Von lande ze lande
Kovfende allerhande
Vnd gewinnen das wir vns betragen,
Vnde innen diesen trizec tagen
Do vure wir von lande dan,
25 Ich vnd zwene andere covfman.
Wir dri wolten vnder vns trin
Mit geselleschaft ze Berne sin
Vnd sint wol ahte tage iezv,
Daz vns an eime tage vrv
30 Von hinnen verre ein wint bestvnt,
Als vns die winde dicke tvnt.
Der hat vns dri gescheiden,
Mich einen von in beiden
Vnd weiz niht, wie si sin gevarn,
35 Wan got der mvze si bewarn,
Si sin lebende oder tot.
Ich bin mit micheler not
Vil manegen vbelen wec geslagen
In diesen sweren ahte tagen,
40 Vnd gester vmb den mittentac,
Do stvrm vnd wint gelac,
Do erkant' ich berge vnd lant.
Dvrch rvwen kerte ich zehant
Vnd rvwete bis hivte da.
45 Hivte an dem morgen iesa,
Do ez liehtende wart,
Do streich ich aber vf mine vart,
Al hie her wider Weisefort.
Nv vert ez hie wirs danne dort.
50 Ich wene, ich bin noch vngenesen;
Doch wande ich, genesen wesen,
Wan ich die stat erkenne
Vnd bin ovch etswenne
Mit kovflvten hie gewesen.
55 Deste baz so wande ich hie genesen
Vnd hie genade vinden.
Nv bin ich stvrmwinden

97 N. vil herde. 99. B. biz an dat zil. 1. F. beredet. B. bereidet. N. wal geredit an. 2. F. lieze. B. der mich niht swigen hieze. 3. F. hieze. O. zu spruchen. N. sprechen. 7. B. gezeme. 13. F. verwende. 17. B. normenie. 19. B. da vnd anderswa. 21. B. wir kovfen manigerhande. N. koffende. 22. N. da wir uns bi bedragen. 23. F. in disen drisik. B. driszich. O. binnen. 26. F. wir dri wir. 27. O. zu hyberne. N. zu brittanien. 28. B. id sint. 29. N. an eyme morgen. 34. N. war si. 36 B. lebendich. 37. F. in micheler. 40. O. gesterent. 42 F. berue (?) 43. F. dar zehant. B. durch ruwe. O. raste. 44. F. ruete uz hute. B. rude. O. raste. 47. B. wieder an mine. 48. B. vnder wiesevort. O. gen. 49. O. werk. 50. N. ich si. 51. F. ich hie. 55. H. wande ich genesen.

Alrerst in die hant gevarn.
Doch mag mich got noch wol bewarn;
60 Sit ich bi diesem gesinde
Weder vriede noch rvwe vinde,
So ker' ich wider vf daz mer;
Da han ich al der werlde wer
Vnd strit genvgen an der vluht.
65 Gervchet aber ir iwwer zvht
Vnd iwwer ere an mir began,
Der maze, als ich hie gotes han,
Daz teile ich ivch vil gerne mite
Vmbe ein kortzeliche bite:
70 Daz ir mir vnd miner habe
Schaffet vride in dirre habe,
Biz ich besvche vnd besehe,
Ob mir die selbe geschehe,
Daz ich min lant gesinde
75 Ervorsche vnd ervinde.
Vnd wellet ir mich dez gewern,
So heizet mir ovch vride bern,
Si gahent vaste dort her,
(Ine weiz welhe oder wer,)
80 In cleinen schiffelinen,
Oder ich var wider zv minen,
Vnd vurhte ivch alle niht ein stro!"
Der marschalc der hiez s'alle do
Wider keren an daz lant.
85 Zeim gaste sprach er aber zehant:
„Was welt ir dem kvnege geben,
Daz ich ivch gvt vnd leben
In diesem riche bewar?"
Aber sprach der ellende dar:
90 „Herre, ich gib dem alle tage,
Swa ich'z gewinne oder beiage,
Eine marc von rotem golde
Vnd solt ir ivch ze solde,
Vnd ze miete diesen koph han,
95 Ob ich mich an ivch mag verlan."
„Ja, sprachens' alle zehant,
Er ist hie marschalc vber diz lant."
Der marschalc sine gabe nam.
Die tvht' in riche vnd lobesam
8900 Vnd hiez in stozen in die habe.
Sinem libe vnd siner habe
Vride vnd genade er do gebot.
Da waren si riche vnd rot,
Ich meine zins vnd solt;
5 Riche vnd rot des kvneges golt;
Des boten solt rot vnd rich;
Si waren beide rilich.
Daz half ouch im, daz im geschach
Beide, genade vnd gemach. —

10 Nv Tristan der ist ze vriede comen.
Idoch hat nieman vernomen,
Waz er welle an gan.
Nv sol man ivch ez wizzen lan,
Sone belanget ivch dez merez niht.
15 Daz mere saget vnd giht

58. H. alrestest. D. allererst in hant. 60. N. of ich. 61. F. vride noch fuge. D. weder frede noch truwe. N. vrede noch genade. 63. D. aller werelte. 64. D. genug. 65. N. wult ir euer doyn. 67. N. eyn deil des gudes ich hey han. 69. F. vm eine kurliche. 72. D. versuche vnd versehe. 75. F. vnd vinde. B. ersich oder ervinde. D. gefinde. N. ervreische of vende. 78. B. si gahten. 79. F. welle. D. mine gesellen mit wer. N. heist si laissen al ir gewer. 81. N. zu den minen. 82. B. vórhte. D. fórt. 83. F. der marctav. 85. F. zu dem. B. zume; sa zehant. N. her gast. 91. F. B. swaz ich. D. wo ich is. N. wat ich. 95. B. zu uch. D. ob ich michs mag an vch. 97. N. ouert lant. 99. F. duht. 6. F. B. richlich. D. richelich. 8. B. dat ouch ime darumbe geschach. 10. F. ze hove. 11. F. noch enhat. D. ie noch. 13. N. ich salt uch wissen layn. 14. F. erlanget. D. so enuerlanget. N. verlanget.

Von einem serpande,
Der was do da ze lande.
Der selbe leide valant
Der hete lvte vnd lant
20 Mit also schedelichem schaden
So schedelichen vberladen,
Daz der kvnec swr einen eit
Bi kvneclicher warheit,
Swer im beneme daz leben,
25 Er wolt im sine tohter geben,
Der edel vnd ritter were.
Diz selbe lantmere
Vnd daz vil wunnecliche wip
Die verlvre tvsenden den lip,
30 Die dar ze camphe quamen,
Ir ende da namen.
Dez meres was das lant vol.
Diz mere erkande ovch Tristan wol,
Diz eine sterkete in dar an,
35 Daz er der reise ie began.
Diz was sin meiste zvversiht,
Anders trostes hete er niht.

Nv ist ez zit, nv kere zv.
Dez andern tages vrv
40 Nv wafent' er sich also wol,
Als ein man ze noten sol.
Vf ein starkes ors saz er;
Er hiez im reichen ein sper
Groz vnd veste,
45 Daz sterkeste vnd daz beste
Daz man in dem kiele vant.
Vf sinen wec reit' er zehant
Vber velt vnd vber gevilde.
Er nam im in der wilde
50 Manege kere vnd manege vart,
Vnd als der tac stigende wart,
Da liez er vaste hine gan
Wider daz tal ze Anfergynan,
Daz was dez trakken heimwist,
55 Also man an der geste list.
Nv sah er verre dort hin dan
Vier gewasende man
Vber vngeverte vnd vber velt,
Ein lvtzel balder, danne in zelt,
60 Vlichende galopieren.
Der eine von den vieren
Trvchsezze was der kvnegin.
Der was ovch vnd wolte sin
Der ivngen kvnegin amys
65 Wider ir willen alle wis;
Vnd als ieman ze velde reit
Dvrch gelvkke vnd dvrch manheit,
So was ovch der trvhsezze da
Etswenne vnd etswa,
70 Dvrh niht, wan daz man iehe,
Das man ovch in da sehe,

---

18. F. leidich. 19. B. die lude. D. daz lant. 22. N. swoir. 25. B. dem wuld er. 29. F. verlurn. B. dusent mannen. D. verloren wol honderten. 31. F. genamen. B. vnd ir. 37. N. anders hadde he troistis nicht. 38. N. nv keirde he zu. 39. F. tage. B. morgens. 40 F. so wafent. 42. F. uf sin starkes hors. N. vp sin ros. 44. B. vnd gar veste. 45. F. starkeste. 46. N. in deme schiffe. 47. B. kerd er. 48. F. vber walt. 51. N. als de dag do up gayn wart. 53. F. zan fergman. B. anferginan. D. gen den dal zu affrigan. N. in den dal zu anvergayn. 54. F. da was des traken. B. drachen. D. da er den drachen hin wist. N. da was des drachen nist. 55. F. als mans an der geste list. B. an dem mere. D. an der gesten. N. an den buchen. H. an geste. 58. N. over gevilde. 59. F. B. dan ein zelt. D. balde dannen gezelt. H. danne enzelt. N. bad dan eynen zelt. 60. F. kalopieren. D. flegende. 62. F. trohseze. (so immer.) B. drusseze. D. trossesse. N. droississe. 65. B. in alle. 69. B. etteswenne vnd ettedwa. N. der bi neyt zu na.

Da man nach aventvre rite.
Vnde anders was ovch niht dermite;
Wan er'n gesach den trakken nie,
75 Er'n kerte belderichen ie.
Nv Tristan wart vil wol gewar
An der vliehenden schar,
Der trakke der were etswa da,
Vnd staphete ovch des endes sa
80 Vnde reit vnlange bis er gesach
Siner ovgen vngemach,
Den egeslichen drachen.
Der warf vz sinem rachen
Rovch vnd flammen vnd wint,
85 Als des tiuveles kint,
Vnd kerte gein im al dort her.
Tristan der sancte das sper,
Daz ors er mit den sporn nam,
So swinde er dar gervret quam,
90 Daz er im das sper zv dem giele in stach,
So daz ez im den rachen brach
Vnd innen an dem herzen want
Vnd er selbe vf den serpant
So sere mit dem orse stiez,
95 Daz er das ors da totes liez,
Vnd er da von vil kome entran.
Der trache gieng es aber an
Mit vraze vnd mit vivre,
Bis es der vngehvre
9000 Vor dem satele gar verswande.
Nv was im aber als ande
Das sper das in da serte,
Daz er von dem orse kerte
Hin wider ein steingevelle.
5 Tristan, sin kampgeselle,
Der kert' im nach reht vf sin spor.
Der veige streich im alles vor
Mit solicher vngedvlte,
Das er den walt vulte
10 Mit egeslicher stimme,
Vnd hvrste vil vor grimme
Abbrand' vnde vz der erden slvc.
Des treib er vil vnd so genvc,
Bis in der smerze vberwant
15 Vnde vnder eine steinwant
Vil nahen sich gedrvcte.
Tristan sin swert do zvkte
Vnd wande, er vund' in ane strit.
Nein, ez wart engestlicher sit
20 Dann ez emales were,
Doch enwas ez niht so swere.
Tristan rvrte aber den trachen an,
Der trache wider an den man
Vnd braht' in zv also grozer not,
25 Daz er wande wesen tot.

---

75. F. helderichen. B. er kerte balde gen si. D. weder baltlichen ie. N. doch wolde he an der verbe sin ey. 77. F. vlihender. 78. N. dat der drache were da. 79. F. nach des endes. B. schafte ouch sich. D. vnd erwart ouch. N. inde reit ovch dar na. 80. F. reit lange vnz er. 82. F. hezlichen. D. eyslichen. H. engeslichen. 85. F. tufels. B. duuels. 86. F. engegen im dort. D. gen im. 89. D. dar gereden. 90. F. zem giebe N. zu deme halse in. 91. F. so daz ez im zem rachen. D. so daz is in dem rachen brach. (Diese Leseart halte ich für die richtigste.) N. dat id eme in deme krage brach. 92. D. in dem. N. an dat. 95. B. dat ors dot. 97. B. lief id. 98. B. mit phnaste (?). D. mit fraisse. 9000. D. geswande. 4. B. wieder in dat. N. in eyn. 7. F. sleich. 9. N. ervulde. 10. F. mit hezlicher. D. eislicher. 11. F. hurste vil von. B. hoher este. N. hurte. 12. F. vnd nider fluch. D. ader etzwas usz. N. inde brande der bome genuch. 13. F. treib er an vil. N. inde sluch. 15. D. steingewant. 16. B. sich da dructe. 18. F. vnd want. N. ne vant he in ayn strit. 19. B. allet anders sit. 20. B. engestlicher dan id e were. 21. F. nie so. N. doch was id eme neit swere. 22. F. kert aber. N. want he keirde. 24. B. im also groze not. D. in zu sulgher groisser.

Er liez in nie ze wer comen.
Er hete im ſchiere benomen
Beide, ſlege vnd wer,
Do was ſin vch ein michel her.
30 Er vurte mit im an den camph
Beide, rovch vnd damph
Vnd andere ſtivre
An ſlegen vnde an vivre,
An zenen vnd an griffen.
35 Die waren geſliffen
Sere ſcharf vnd wahs
Noch wahſer danne ein ſcharſachs.
Da mit treib er in vmbe.
Manege angeſtliche crvmbe
40 Von bovmen zv bvſchen.
Da mvſt' er ſich vertvſchen
Vnd vriſten, ſwie er mohte;
Wan im der kamph niht tohte
Vnd hete'z doch ſo ſere
45 Verſvchet mit der kere,
Das im der ſchilt vor der hant
Vil nach ze koln was verbrant.
Wan er gieng in mit vivre an,
Daz er im kvme vor entran.
50 Doch wert'ez niht vil lange,
Der mortſame ſlange
Der quam ſchiere dar an,
Daz er zwivelin began
Vnd im daz ſper ſo nahe gie,

55 Daz er ſich aber nider lie
Vnd want ſich ange vnd ange.
Triſtan was aber vnlange,
Er quam gervret balde her;
Daz ſwert daz ſtach er zv dem ſper
60 Zv dem herzen in bis an die hant.
Nv lie der veige valant
Einen doz vnd eine ſtimme
So grveliche vnd ſo grimme
Vz ſinem veigen giele,
65 Als hiemel vnd erde viele
Vnd das derſelbe mortſchal
Verre in das lant erhal,
Vnd Triſtan harte ſere erſchrac.
Vnd als der trache do gelach,
70 Das er in tot geſach,
Den giel er im vf brach
Mit micheler arbeit.
Vz dem rachen er im ſneit
Der zongen mit dem ſwerte
75 Der maze, als er ir gerte.
In ſinen bvſen er ſi ſtiez;
Den giel er wider zeſamene liez.
Svs kert' er gein der wilde hin.
Daz tet er aber dvrch den ſin,
80 Er wolte ſich verbergen da,
Den tac gervwen etswa'
Vnd wider comen zv ſiner maht
Vnd wolte danne hin ze naht

---

26. N. zu ſlage. 30. in den. 32. B. vnd da bi ander. 34. H. ſehen. B. N. zenden. O. ſlegen. 36. F. was. B. wachs. 37. F. ſchar ſas. N. ſcharras. 40. O. buſſchen. N. vmbe boymme vmbe riſe. 41. B. damit. O. verduſſen. N. da mede ſich der wiſe. 42. N. vriſte, wey he. 45. F. an di kere. 50. F. wert er ſich vil. O. wart is nit. N. werde he ſich lange. 51. F. mortgire. N. mortgiſtige. 53. F. ſwibelen. O. dürmelen. 54. F. nahen. 57. O. nit lange. 60. F. zum herzen in unz an di hant. 62. N. eyn gerugte inde. 63. F. grulich. B. ſo groz. N. gruwelich. 66. N. in dat groiſſe gerugte ſchal. 69. N. do darneder. 70. F. toten. 71. N. den hals. 73. B. vz deme halſe 74. F. die. N. de zunge. 75. B. der maze, vnd er. O. als vil, als er. 76. Die a. Hndſſ. buſem. 77. den giel er im zu ſamen. 78. B. gegen deme holze. N. gayn dem walde. 81. O. gereſten. N. reſten. 82. F. vnz er wider keme. N. bis he weder queme zu macht.

Ze sinen lantgesellen wider.
85 Nv zoh in aber die hitze nider,
Di er beide, von der arbeit
Vnd dazv von dem trachen leit,
Vnd mudete in so sere,
Daz er iezv niemere
90 Vnd vil kome-mohte leben. —
Nv gesah er eine lachen sweben,
Smal vnde mazliche groz,
In die von einem velse vloz
Ein koles cleines brvnnelin.
95 Da viel er also gewafent in
Vnd sanct' er sich bis an den grvnt,
Er lie hievor nivwan den mvnt.
Da lag er den tag vnd die naht,
Wan im benam alle sine maht
9100 Die leide zvnge, die er truc.
Der rovch, der von der an in sluc,
Der eine entworhte'n garwe
An krefte vnd an der varwe,
Daz er von dannen niht enquam,
5 Bis in die kvnegin da nam. —

Der trvchseze, als ich han gesagt,
Der der heiligen magt
Vrivnt vnd ritter wolte sin,
Dem begvnden die gedanken sin
10 Vf swellen harte groze
Von des trachen doze,
Der also grvelich vnd so groz
Vber walt vnd vber velt doz.
In sin herze er allez laz
15 Rehte als ez ovch ergangen was,
Vnd dahte, er ist binamen tot,
Oder aber in also grozer not,
Daz in mag gewinnen
Mit etslichen sinnen.
20 Von ienen drin er sich verstal.
Eine halden staphet' er ze tal
Vnd lie wol balde hine gan,
Hin, da der schrei da was getan.
Vnde als er zv dem orse quam,
25 Ein rvwe er im da nam.
Bi dem so habt' er lange
Trahtende cleine vnd ange.
In nam der korzen reise
Groz angest vnd vreise.
30 Idoch genant er vber lanc
Vnd reit als ane sinen danc
Erschroken vnd herzeloz
Die rihte hin, do er da kos,
Daz daz lovp vnd daz gras
35 Vor im abe gesenget was.
Vnd quam in korzer vriste,
E dan er sin iht wiste,
Reht vf den trachen, da er lac.
Vnd er der trvchseze erschrac
40 Als inecliche sere,
Daz er nach eine kere

---

87. B. erleit. 90. D. beleib zu leben. 91. B. nu sach er einen lacken. D. ein bechlin. N. einen bach. 92 F. mezlichen. 93. D. von eyner velse. 94. F. ein vil kules. D. burnelin. N. eyn vil kaldis. 96. F. sancte sich. B. sencte sich. N. inde sencde sich. 2. F. entwoht in. B. entworhte in. N. verderfte. 3. B der kraft vnd der varwe. 5. N. bis man eme de zunge nam. 9. D. den begonden. 13. F. vloz. 15. F. als es ouch da was. 17. F. oder in so grozer. 18. B. dat ich. F. D. daz man in. 21. B. eine halden hin zu dal. N. in halen reit. D. ein halden drabte. 25. F. eine ruwe er da. 26. B. hielt er. N. so huf he. 27. N. denckende sere. 30. B. ermand er. D. gemant er. 31. B. allet ane sinen gedanc. 34. F. B. D. N. da daz. 35. B. vor im allet besenget was. N. al besenget. 41. F. einen keren. B. vil nah. N. dat he na van der swere.

Zer erden hete genomen,
Dvrh das er im so bi was comen
Vnd im so nahen gereit.
45 Nv was er aber zehant bereit;
Das ors warf er so balde wider,
Daz er mit dem orse nider
Z'einem hvfen gelac.
Nv er sich wider vf gewac,
50 Ich meine von der erden,
Done moht' im state niht werden
(Vor vorhten die er hete,)
Daz er so vil getete,
Daz er vf daz ors geseze.
55 Der leide trvhseze
Er liez ez stan vnd vloch.
Da im da nieman nach zoh,
Do gestvnt er vnd sleich do wider.
Nach sinem sper greif er nider;
60 Daz ors er bi dem zvgele nam;
Ze einem ronen er gezogen quam;
Vf daz ors gesaz er;
Sinez schaden vergas er.
Er sprancte verre dort hindan
65 Vnd sach her wider den trachen an,
Was ampare er hete,
Ob er lebete oder entete.
Nv er in toten ersach:
„ Heil ob got wil ! er do sprach,
70 Hie ist auentvre vunden!
Ich bin ze gvten stvnden,
Vnde ze heile comen her!"
Hie mite so neiget' er das sper;
Mit dem zvgel er hancte;
75 Er hiv unde sprancte
Vnd lie hine gan pvnieren,
Pvnierende craieren:
„ Schevalier! damoysele!
Ma blvnde Ysot, ma bele!"
80 Er stach vf in mit solicher craft,
Der starke eschine schaft
Daz er im dvrch die hant reit.
Daz er aber do niemere streit,
Daz liez er niwman dvrch den list,
85 Er dahte, ob dirre in leben ist,
Der diesen trachen hat erslagen,
Sone kan es mich niht vurgetragen
Das ich hiemit han vf geleit.
Er kerte danne vnd reit,
90 Vnd svhte her vnd hin
Vf den gedingen, ob er in
Iender hete vunden
So muden oder so wnden,
Daz im der strit tohte
95 Vnd mit im striten mohte,
Daz er'n erslagen wolte habn,
Vnd in erslagenen begrabn.
Vnd als er sin do niht envant,
La herre varn, daht' er ze hant.

---

42. N. do he den drachen hadde vernomen. 43. D. so na. N. zu der erden was komen. 48. D. vff einer huff. N. dat ros inde he gelach. 49. N. do he weder up brach. 60. B. zoume. D. mit dem. 61. B. zu einer run er du. D. zu eynem stock. 62. F. B. er gesaz. 63. F. B. er vergaz. 64. B. sprencte. D. sprenkte. 66. F. ampere. B. an geber. N. geberr. 67. D. bebete (?) 68. F. gesach. 69. F. hei. B. geil. 72. D. vnd bin. 73. F. neickt. D. neicht. 74. B. wankete. D. hengte. N. hengede. 75. F. hie. B. hiev. D. hiech. N. he hey inde sprengede. 76. B. vnd liez du hin punieren. 77. F. croieren. B. kroyiren. N. croigeyren. 78. F. chiveilir damesele. B. scheveliren klamoyselle. 81. N. dat der. 82. N. eme durg. 85. F. lebende. B. ob er in leuene. 87. N. so kan heit mit neytte verdragen. 88. F. hie mite. 90. F. sucht in. 91. D. vff daz gedinge. 92. F. jendert. B. yrgen. D. ergen. 93. N. so vermudet. 94. D. duchte. 97. B. D. erslagen. 99. D. N la her varen.

9200 Sweder er lebe, oder entv,
Bin ich der erste dar zv.
Mich enwiset nieman da van.
Ich bin gevrivnt vnd geman,
So wert vnd so geneme,
5 Swer sich ez angeneme,
Der hete doch dar an verlorn.
Er lie hin riten gan mit sporn
Ze sinem stritgesellen wider
Vnd erbeizete da zv der erden nider.
10 An sinen strit er wider vie
Reht an der stet, da er in lie.
Mit dem swerte daz er trve
Da mit gebect' er vnd geslve
Den vient so vil wa vnd wa,
15 Bis er'n verschrit da vnd da.
Genvc versubt' er'z an den cragen,
Den het' er im gerne abe geslagen.
Do was er so herte vnd so groz,
Daz in der arbeit verdroz.
20 Vber eine rone brach er das sper.
Daz vorder stvcke daz stach er
Dem trachen zv der gorgen in,
Als ez ein tioste solte sin.
Vf sinen spaniol saz er do,
25 Er begvnde vroliche vnd vro
Ze Weisefort in rvren
Vnd hiez balde vz vuren
Vier pherit vnd einen kantzwagen,
Der daz houbt solte tragen
30 Vnd seit in allen mere,
Wie im gelvngen were
Vnd was er angeste hie mite
Vnd cvmberlicher not erlite.
„Ia herre! al die werlt, sprach er,
35 Die enbiete nivwan ore her!
Betrahte vnd sehe das wnder an,
Was der gehertete man
Vnd der gestandene mvt
Dvrch liebes wibes willen tvt!
40 Daz ich der not, in der ich was,
Ie danne quam vnd je genas,
Des wndert vnd wndert mich
Vnd weiz wol binamen, wer' ich
Senfte als ein ander man gewesen,
45 Ine were niemer genesen.
Ine weiz niht wer er were,
Ein aventvrere,
Der ovch nach aventvre reit,
Der was ze siner veicheit,
50 E danne ich keme, zv im comen.
Der hat sin ende da genomen.
Got hete sin vergeszen,
Si sint beide vreszen,
Ros vnd man ist alles mort.
55 Daz ros daz lit noch halbes dort

---

5. F. swes sichs. N. we sich des. 7. F. er lie hin gan mit den. O. hin lauffen gan. N. he leis hin gain. 9. N. he stovrt zu der erden. 11. F. stat. 13. F. da mit gebe riter (geberit er (?)) vnde sluch. O. da mit vechtet er vnd slug. N. da mit erverde he. 14. O. den dracher. 15. F. verserte. D. verschniet. N. verseirde. 18. F. der was. 20. F. ronen. O vber eine stonde. N. over eyme stocke. 21. N. dat vorderste. 22. F. D. dem gurgen. 23. O. eyne juste (?). N. eine ioste. 27. F. vnd hiez ouch balde vuren. 28. F. einen ganz wagen. B. einen wagen. D. einen wan. N. eynen ganzen. 29. O. der daz heubt solte dran. 31. N. erlungen. 33. F. kumerlicher note lite. 35. O. enbeden nit dan 36. N. gedenken seyn dat wunder an. 37. D. der gehertzte. N. geherzede. 41. F. von dannen kwam vnd da. 43. F. D. vnd weiz ouch wol. D. vur war. N. inde weiz dat wale. 46. B. ich enweiz wer er ouch were. 49. F. weicheit. O. vechtkeit. N. veigeit. 52. 53. fehlen in der F. und N. 52. B. got hatte. 53. D. verfressen. 54. D. ermort. 55. F. leit. N. liget.

Zekowen vnd besenget.
Was tohte's ivch gelenget!
Ich han me note erlieten hie mite,
Danne kein man ie dvrch wip erlite."
60 Sine vrivnde er alle zv sich nam,
Ze dem serpande er wider quam
Vnd zeiget' in sin wnder.
Er bat ovch al besvnder,
Das si der warheite iehen,
65 Als si si da gesehen.
Daz hovbet vurt' er mit im dan.
Sine mage vnd sine man
Die ladet' er, die besant' er.
Nach dem kvnege rant' er
70 Vnd mant' in siner sicherheit.
Der rede der wart ein tac geleit
Ze Weisefort vur daz lant.
Hie mite so wart das lant besant,
Die lantbarvne, die mein' ich.
75 Nv die bereiten alle sich,
Als in von hove was getaget. —

Nv wart ovch allzehant gesaget
Ze hove den vrovwen mere.
Die marter vnd die swere
80 Di sie alle heten da van,
Di engesach an vrovwen nie kein man.
Die svze maget, die schone Ysot
Die was rehte in ir herzen tot.
So leiden tac si nie gesach.
85 Ysolt ir mvtter zv ir sprach:
„Nein schone tohter, nein la stan,
La dir diz niht so nahe gan!
Wan sweder ez mit der warheit,
Oder aber mit lvgene ist vf geleit,
90 Wir soln ez doch wol vndervarn.
Ovch sol vns got dar vor bewarn!
Niht weine tohter mine!
Die claren ovgen dine
Die ensvln niemer werden rot
95 Vmb also swechliche not."
„Ach mvtter, sprach die schone
Vrowe, niht engehone
Dine gebvrt vnd dich!
E ich ez gevolge, so stiche ich
9300 Rehte in min herze ein mezzer e;
E sin wille an mir erge,
Ich nim mir selber e den lip.
Er'n gewinnet niemer wip,
Noch vrowen an Ysote,
5 Er'n habe mich danne tote!"
„Nein schone tohter, envurhte niht!
Swes er oder ieman hie von giht,
Daz ist allez samt verlorn.
Vnd het' es alle die werlt gesworn,
10 Er'n wirdet niemer din man!"
Vnd als ez nahten began,
Die wise vragete vnd sprach
Vmb ir tohter vngemach

56. F. zekiwen und zesenget. N. zu bissen. 57. F. toht iz ouch. B. wat douch id nu. 58. F. erliden. N. ich hain hey me erleden mede. 59. F. dan je chein man. 60. O. zu im. 63. O. vnd bat si ouch besunder. 65. O hetten geseen. N. als si mit oygen hedden geseyn. 68. F. lat er. B. lut er. O. loit er. N. de bat he. 69. B. reit er. O. so rant er. 71. B. der reden. 75. B. berieden. 76. B. wart. 80. F. diz alle hetten der van. 81. B. nieman. 82. O. mait. 87. F. la dirs niht so nahen gan. O. zu nahe. 88. O. wan wie dem ist. N. wer id. 89. F. luge. B. lugenen. O. oder ist is. N. of; hat. 90. O. erfarn. 93. N. dine clare oygen schine. 95. F. von so schwechlicher. N. meisliche. 99. F. striche. B. steche. 6. F. fuhrt dich niht. O. enforte. 8. F. allesamt. 10 F. wirt. 12. F. die kunegin vraget.

Jr tovgenliche liste,
15 Von den si wnder wiste,
Daz si in ir trovme gesach,
Daz ez niht also geschach,
Als der lantschalc sagete.
Vnd iesa da ez tagete,
20 Si rief Ysote vnd sprach ir zv:
„Ach svze tohter! waches tv?"
„Ja sprach si, vrovwe mvtter min."
„Nv la din angesten sin?
Jch wil dir liebe mere sagen:
25 Er'n hat den trachen niht erslagen.
Swas aventvre in her getrvch,
Er ist ein gast, der in da slvch.
Wol vf! wir svln vil balde dar,
Der mere selbe nemen war.
30 Vrangene stant vf lise,
Vnd sage vns Paranise,
Daz er vns satele schiere.
Wir mvzen varn wir viere,
Jch vnd min tohter, dv vnd er.
35 Vnd bring' er vns die pheret her,
So ez schiereste mvge sin;
Vur vnser heltvrlin,
Da der boumgarte
Hin ze velde warte."
40 Nv diz was alles gereit.
Div rotte saz vf vnd reit
Des endes, da si horte sagen,
Daz der trache was erslagen.
Nv si daz ors vunden,
45 Daz gereite si begvnden
Bemerken vnd betrahten
Vnd in ir sinnen ahten,
Sine gesehen nie zv Yrlanden
Gereite solicher handen,
50 Vnd qvamen alle dar an,
Swer so er were der man,
Den daz ors dar trvge,
Daz der den trachen slvge.
Vurbaz rieten si do zehant
55 Vnd qvamen vf den serpant.
Nv was des tivvels genoz
Als vngehvre vnd also groz,
Die liehte vrovwine schar
Daz die wart als ein tote var
60 Vor engesten, do s' in ersach.
Die mvtter aber zv der tohter sprach:
„Ei, wie sicher ich ez bin,
Der trvhseze, daz er in
Je getorste bestan;
65 Wir mogen's ane sorge lan!
Vnd sware tohter Ysot,
Dirre man si lebende oder tot,
Mich anbet sere, daz er si
Verborgen etswa hie bi.
70 Ez wissaget mir min mvt.
Von dannen, dvnk'ez dich gvt,
So keren an die svche,
Ob vnser got so rvche,
Daz wir in etswa vinden
75 Vnd mit im vberwinden

---

16. F. daz in ir troine. B. in irme droume. O. in irm draume. N. drome. 18. F. O. N. lantschal. 19. F. vnd zehant. 23. O. din sorgen. N. dinen angest. 30. B. prangane. O. brangena. 31. B. petenise. 33. wir sulen. 35. F. pherd. O. pert. 36. F. gesin. O. so is balder. N. so id balste. 37. F. altiz turelin. B. hele durlin. O. hale durelin. 38. O. N. bungarte. (Niederd. noch Bangert.) 40. B. bereit. 42. O. horten. 43. B. da der. 45. B. gereide. 46. B. merken. 48. 49. F. B. N. yrlande; hande. 52. B. hatte dar gedragen. 53. B. hatte erslagen. 54. F. riten. 57. F. ungehirre. B. ungehurlichen. 58. B. dat die lichte vrovwe clar. 59. B. wart rehte. O. doden var. 60. F. angest da si in. 61. F. zu ir. 62. F. ich sin. 64. B. je gedorren solde. 67. B. lebendich. 68. F. anet. B. mich dunket. 71. F. dunket michs. B. v. dunket id dich. 72. B. O. keren wir.

Die grvndelose herze not,
Die vns besweret als der tot."
Dez berieten sie sich schiere
Die gereisen alle viere.
80 Si riten von ein ander so,
Die svchte hie vnd dise do.
Nv erging es als ez solte
Vnd als der billich wolte,
Die ivnge kvnegin Ysot,
85 Daz si ir leben vnde ir tot,
Ir wunne vnd ir vngemach
Ze aller erst gesach.
Von sime helme ginc ein glast,
Der vermeldete ir den gast.
90 Nv si des helmes wart gewar,
Si kerte vnd rief ir mvtter dar:
„Vrowe ile! rit' her naher baz!
Ich siehe dort glesten, ine weiz waz.
Ez ist rehte als ein helm getan,
95 Ich wene, in rehte ersehen han!"
„En trowen, sprach die mvtter do,
Mich selben dvnket ovch also!
Got der wil vnser rvchen.
Ich wene, den wir svchen,
9400 Das wir den haben vunden."
Svs riefens' an den stvnden
Den anderen zwein zv in
Vnd rieten alle viere hin.
Nv si im begvnden nahen
5 Vnd in so liegen gesahen,
Nv wandens' alle, er were tot.
„Er ist tot, sprach iewedere Ysot,
Vnser gedinge das ist hin.
Der trvchsesse der hat in
10 Mortliche ermordet vnd erslagen
Vnd hat in in diz mos getragen."
Sie erbeizeten alle viere
Vnd heten in vil schiere
Hervz gezogen an daz lant.
15 Den helm enstrikten si im zehant
Vnd strikten im die coppen dan.
Die wise Ysot die sach in an
Vnd sach wol, daz er lebete
Vnd aber sin leben clebete
20 Kvme als an eime hare.
„Er lebet, sprach si, sware!
Nv balde entwesent in;
Ist, daz ich also selic bin,
Daz er niht verch wnden hat,
25 So mag es alles werden rat."
Die schonen alle drie,
Die liehte companie,
Do si den ellenden
Mit snewizen henden
30 Entwesenen begvnden,
Die zvngen si do vunden.
„Sich warte! sprach die kvnegin,
Was ist diz, oder was mag diz sin?
Brangene, hofsche niftel, sprich!"
35 „Ez ist ein zvnge, dvnket mich."
„Dv sprichest war, Brangene;
Mich dvnket vnd ich wene,
So was ovch si des trachen;
Vnser selde die wil wachen!

---

77. B. an den dot. 79. N. de dar gereden waren si veire. 80. N. eyne sugte hey de ander da. 81. O. die ander da. N. hey da inde anders wa. 83. F. als billich. O. als got billich. 85. F. vnd ir not. 86. O. vnd ir gemach. 87. B. zu dem aller ersten ersach. 89. O. verkundete. 95. F. ichz reht. O. das ich recht. 1. F. rief sie. 5. B. so lihen. 7. O. jekeliche. 8. F. der ist. 10. O. boesselich. 12. N. si stoynden aue. 16. F. guppen. 19. N. sweuede. 22. F. entwasent. B. nu vil balde entwapene in. N. intwapen wir. 24. O. N. doit wunden. 25. O. so mach sin wol. 30. F. entwasenen 32. F. sich zware. 33. O. waz dinges mach dis sin. 34. B. lieue nystil. 36. B. du has war. 38. F. si were ouch. O. daz si was. N. si were oych. 39. B. lachen.

40 Herze tohter, schone Ysot,
Ich weiz es als minen tot,
Wir sin zv der rehten verte comen!
Die zvnge hat ovch im benomen
Beide craft vnd sin."
45 Hie mit entwafentens' in
Vnd da si an im niht vunden,
Weder slege, noch wnden,
Da warens' alle samt vro.
Tryaken nam die wise do
50 Die listege kunegin,
Vnd vlozet' im der also vil in,
Biz daz er switzin began.
„Er wil genesen, sprach si, der man.
Der damph gervmet schiere hie,
55 Der von der zvngen an in gie,
So mag er sprechen vnd vf sehen."
Daz was ovch schiere geschehen.
Er lag unlange, bis ez geschach,
Daz er beide, vf vnd vmbe sach.

60 Nv er der seligen schar
Bi im vnd vmb in wart gewar,
Er gedahte in sinem mvte:
A herre got der gvte
Dv hast min vnvergeszen!
65 Mich hant driv lieht besezzen,
Die besten, die div werlte hat:
Maneges herzen vrovde vnd rat
Vnd maneges ovgen wnne,
Ysot die liehte svnne;
70 Vnd ovch ir mvtter Ysot,
Das vroliche morgenrot;
Die stolze Brangene,
Das schone volmene.
Hiemite genant er vnd sprach
75 Kvme vnd kvmecliche: „Ach!
Wer sit ir vnd wa bin ich?"
„A ritter, mahtu sprechen, sprich,
Wir helfen dir zv dirre not!",
Sprach aber die sinneriche Ysot.
80 „Ja, svze vrovwe, selic wip,
Vnd ine weiz, wie mir der lip
Vnd alle min kraft in korzer vrist
Geswachen vnd geswichen ist."
Die ivnge Ysote die sah in an:
85 „Diz ist Tantris, der spilman,
Sprach si, ob ich in ie gesach!"
Der anderen ietwedere sprach:
„Vns dunket ovch entriuwen so."
Die wise die sprach aber do:
90 „Bistv Tantris?" „Vrovwe ja!"
„Sag an, sprach aber die wise sa,
Wo bistv her comen, oder wie?
Oder was wirbis tv hie?"
„Seleste aller wibe!
95 Jne han ez an dem libe,
Noch, leider, an der krefte niht,
Daz ich ivch mine geschiht

---

41. B. ich weiz id war is als den dot. 42. F. ze rehter. O. zu rechten ziden. 43. F. im ouch. 49. F. N. driakel. B. driakers. O. triakels. 52 N. sweissen. 58. O. nit lange. N. bis he gesach. 59. N. beyde vp inde vmbe inde sprach. 61. O. bi im alda. 64. B. nv niht vergeszen. 65. F. vmsezen. B. sint mich dru licht hant vmbeseszen. 71. B. der vroliche. O. die froliche morgenroit. 72. B. prangane. 73. H. volmane. B. der lichte volle mane. O. die schon volmene. 74. F. O. gemant. B. gemannet. N. genande. 75. F. kumichlichen. 76. F. wer bin ich. 77. O. mechstu. 78. B. zu diner. O. vs duser. 79. F. di suberliche. B. die schone riche. 83. O. benomen vnd geswachet. N. geswichen inde geswachit ist. 87. N. der ander eyn deil. 88. N. des dunket ouch vns. 90. F. bistus. B. bis du id N. bistu dit. 91. B. die wise sprach sage iesa. 93. F. wirbestu. 94. F. selige. B. seligeste. N. selichest. 95. F. an minem.

Bescheidenliche mvge gesagen.
Heizet mich vuren oder tragen
9500 Dvrch gots willen etswar,
Das min ieman neme war
Doch disen tac vnd dise naht.
Vnd kvm' ich wider zv miner maht,
So ist reht, das ich tv vnd sage,
5 Swas ivch liche vnde ivch behage."
Svs namen si Tristanden
Si viere ze handen.
Vf ein pherit hvbens' in
Vnd vnder in vurten s'in hin.
10 Svs brahtens' in heinlichen in
Wider dvrch ir heltvrlin,
Das vmb ir reise vnd vmb ir vart
Nie nieman nihtes inne wart.
Da schvfens' im helfe vnd gemach.
15 Die zvngen, als ich e da sprach,
Sin ysen vnd sin ander dinc,
Des enbeleip da weder vaden noch rinc.
Si fvrten's alles mit in dan,
Bede harnesch vnd man.

20 Nv das der ander tac do quam,
Die wise in aber zv handen nam.
„Nv Tantris, sprach si, sage mir,
Bi den gnaden, als ich dir
Nv vnd emales han getan,
25 Das ich dich zwirnt ernert han
Vnd bin dir willic vnd holt
Vnd als dv dinem wibe solt,
Wenne queme dv in Irlant?
Wie slvge dv den serpant?"
30 „Vrovwe daz wil ich ivch sagen.
Ich quam in diesen kvrtzlichen tagen,
(Ez sint dri tage von hivte)
Ich vnd andere kovflvte
Mit eim kiele in diese habe.
35 Do quam ein rovbher hinnen abe,
Ine weiz dvrch welhe geschiht
Die wolten vns, hete ich ez niht
Mit minem gvte vnder comen,
Den lip zv dem gvte habn genomen.
40 Nv ist ez vns also gewant,
Wir mvzen dikke vremede lant
Heimelichen vnd bvwen,
Vnd enwizzen, weme getrvwen,
Wan man vns vil gewaltes tvt.
45 So weiz ich wol, mir were gvt,
Mit swelher slahte dingen
Ich'z dazv mohte bringen,
Das mich die lant erkanden.
Kvnde in vremeden landen
50 Die richet den kovfman.
Seht vrovwe, da gedaht ich an;
Wan mir ist vmb den serpant
Das lantmere lange erkant
Vnd slvg in nivwan vmb daz,
55 Ich wene, daz ich deste baz
Vride vnd gnade vinde
Bi disem lantgesinde."
„Vride vnd gnade, sprach Ysot,
Die mvzen dich an dinen tot

98. N. künne gesagen. 9500. O. vmb godis willen. 4. F. B. daz ich uch sage. O. du vnd sage. 5. F. geliche. B. lieue. 7. B. si alle viere. 9. O. vnd tusschen. 10. F. vnd brachten in so. 11. F. durch ir altes turnelin. (S. oben 9337.) B. zu irme. 13. N. neyman gewar inwart. 16. F. sin harnasch. 24. O. vnd vurmales. 25. F. zwirent. O. zwerent. 28. O. N. quemes. 31. N. korten. 32. B. vnd hude. 35. H. roubere. B. ein rotte hinnen hin abe. N. quamen rouere. 38. B. mit minnen vnder kumen. 42. B. heimeliche buwen. N. ouen inde buwen. 44. O. gewelte. 48. N. de lude. 50. F. richirt. O. daz richet. 53. N. wale erkant. 55. B. gedinge, dat ich des die bas. O. ich meyne. 57. B. an diesem.

60 Mit werden eren bringen!
Du bist zv gvten dingen
Dir selbem vnd vns comen her.
Nv trahte, wes din herze ger
Das ist getan, daz schaf' ich dir
65 Von minem herren vnd von mir."
„Gnade vrovwe! so ergib' ich
Minen kiel vnd mich
Vil verre an iwer triwe.
Seht, das mich iht geriwe,
70 Daz iwch gvt vnd lebn
An iwer triwe han ergebn?"
„Nein sware, Tantris, ez entvt!
Vmb din lebn noch vmb din gvt
Ensorge nv nie mere.
75 Min triwe vnd min ere
Se hie; die niem in dine hant,
Daz dir niemer zv Yrlant
Bi minem lebene leit geschiht.
Entwer mich einer bete niht,
80 Vnd bivt mir etlichen rat
Vmb eine sache, an der nv stat
Min ere vnd al min selecheit."
Vnd seit ime, als ich han geseit,
Wes sich der truhseze
85 Vmb dise tat vermeze;
Wie sere vnd wie genote
Er spreche nach Ysote
Vnd wie er den valsch vnd die lvge
Ze offenlichem kamphe zvge,
90 Ob ieman vb'r in queme,
Der sich ez an geneme.
„Selige vrovwe, sprach Tristan,
Hie enhabt keine sorge van!
Ir habt mir zwirnt lip vnd leben
95 Mit gotes helfe wider gegeben,
Die suln ovch iwch ze rehte
Beide zv dirre vehte
Vnd zv allen noten bi stan,
Diewile ich sie gesvnt han."
9600 „Got lone dir, lieber Tantris!
Des bin ich gerne an dir gewis
Vnd wil dir ovch des wol verjehen,
Ist, daz diz wnder sol geschehen,
So sin wir beide, ich vnd Ysot
5 Iemer mit lebendem libe tot."
„Nein vrovwe, tvt die rede hin,
Sit ich in iwerm vride bin
Vnd minen lip vnd swas ich han
An iwer ere han verlan,
10 Vnd daran sicher wesen sol,
Trvt vrovwe, so gehabt iwch wol!
Helfet mir ze libe wider;
Ich geleg' es allez eine nider.
Vnd sagt mir vrovwe, ist iwch bekant
15 Die zvnge, die man bi mir vant?
Beleip div, oder war tet man die?"
„Entriwen nein, ich han si hie
Vnd alles, daz dv habn solt.
Min schone tohter selbe, Ysolt

---

60. F. mit wernden. B. werenden. 63. O. was. N. nv denke. 66. B. ergeuen. O. ergebe. N. ergeue. 67. N. min schif. 69. F. michz. N. seit, dat id mich neyt in ruwe. 71. F. an iwer. B. gegeven. 73. F. vnd um. 76. F. nim. 77. F. nieman. 78. N. bi minen ziden. 80. B. but. O. giff. N. buyt. 81. N. de an dir nv steit. 82. B. vnse ere v. al vnse. 83. F. si seit. 84. B. wie sich. 88. B. vnd den list luge. N. de valsche luge. 89. N. zu offenbare. 90. B. ob ieman aber queme. 92. B. suze. 93. B. sorge an. N. hait in geynen zwivel dran. 94. B. zwier. O. zwerent. N. zwir. 98. F. gestan. B. bi gestan. 99. F. gesunde. 2. F. ouch wil ich dir wol. 5. B. mit leuelichem. 11. B. gehalt. O. so halt uch. 13. F. ich leg iz. O. ich legens allis alleyne. 15. B. vmb die zunge. 16. F. 'oder wa. 17. F. entriwen sprach si ich han. 19. B. mine suze.

20 Vnd ich, wir brahten's allez dan."
„Diz komt vns rehte, sprach Tristan.
Nv selige kvnegin,
Lat aller slahte sorge sin
Vnd ratet mir ze miner kraft,
25 So ist es alles endehaft." —
Die kvneginne beide,
Beide an' vnderscheide,
Sie namen in zehanden
Vnd swas si beide erkanden,
30 Das im ze heile vnd ze vromen
An sinem libe mohte comen,
Daz was ir meiste vnmvzecheit. —

Hier vnder hete michel leit
Sin kiel vnd sin gesellschaft.
35 Der was genvch als angesthaft,
Das sie vngenesen wanden wesen.
Ir keiner trvwete genesen,
Wan si innerhalp den zwein dagen
Nie niht von im gehorten sagen.
40 Doch heten si den schal vernomen,
Der von dem trachen vz was comen,
Vnd was des meres vil getrieben:
Da were ein ritter tot belieben,
Des ors daz lege halbes da.
45 Nv dachten ovch die sine sa:
Wer were daz, niwan Tristan?
Da enist binamen kein zwivel an,
Hete's im der tot niht benomen,
Er were sither wider comen.
50 Sie mite gerietens' vnder in
Vnd santen Kvrvenalen hin,
Das er des orses neme war.
Daz tet er; Kvrvenal reit dar
Vnd vant das ors vnd erkande daz.
55 Nv reit er aber vurbaz;
Den trachen vant er ovch zehant
Vnd als er do nimere vant
Von keinen sinen dingen,
An gewande noch an ringen,
60 Do quam in michel zwivel an.
A, daht' er, herre Tristan,
Weder bistv lebende, oder tot?
„Owi! owi! sprach er, Ysot!
Owi daz din lob vnd din nam
65 Ie hin zv Kvrnewale quam!
Was din schone vnd edelkeit
Ze solichem schaden vfgeleit
Einer der selegisten art,
Die ie mit sper versigelt wart,
70 Der dv ze wol geviele!"
Sus kert' er wider zv dem kiele
Weinende vnd clagende
Die mere wider sagende,
Als er si hete ervunden.
75 Die mere begunden
Genvgen missevallen
Vnd idoch niht in allen.
Daz selbe swere mere
Was niht ir aller swere.

---

22. B. nv vil lieue vrouwe min. 23. N. leget alle sorge hin. 27. B. ane aller slahte vnderscheide. 30. F. ze helfe. 33. D. hie entusschen 35. D. den was sere. 37. D. getruwete. 38. D. ir den zweyn. N. binnen zwein. 39. F horten. D. nuyst van im enhorten. 41. B. was bekumen. 42. B. der meren. D. vnd wart. 44. D. daz ros lege. N. dat ros dat lege half da. 46. B. dan tristan. N. wan Tr. 47. N. da enwere geyn. 48. D. hette in. 49. B. sicherliche wieder. D. sint her. N. he were her weder zu vns komen. 53. B. D. daz dede furnewal er. 54. F. er vant. N. he kante das 55. N. inde reit vorwert bas 57 B. niht mere. D. nit me enfant. 60. B ein michil. 62 B. lebendich. 63. F owe. 64. B N. din lif vnd din nam. 66. F. daz din. B ja was. N. inde dine. 67. F. ist vf geleit. B. vz geleit. N. ze groissem. 68. D. der selichster. N. eyme. 70. N. deme du. 71. B. zu kiele. 75. B. du begunden. D. die merne.

80 Genuge ez wol vertrvgen;
Ovch sach man an genvgen,
Daz ez in groze riwwe bar
Vnde was ovch der die meiste schar.
Svs was ir wille vnd ir mot
85 Undersniden vbel vnd gvt.
Mit diesem wehsel geviel
Der gezweiete kiel
An sprachen vnd an rvnen.
Den zweinzic barvnen
90 Den was niht inneclìche leit
Der zwivel, der in was geseit.
Si wanden dannen comen dar mite
Vnd daz man sin niht langer biete
Des batens' algemeine,
95 Die zweinzic meine ich eine.
Si rieten alle dar an,
Daz man des nahtes vure dan.
So rieten aber andere daz,
Das si belieben vnd bas
9700 Ervuren die mere,
Wie ez im ergangen were.
Alsvs zehvllens' vnder in;
Dise wolten gerne hin;
Jene wolten da bestan.
5 Svs ward es do dar an verlan,
Sit das sin tot niht were
Gewis noch offenbere,
Das si da langer bliben,
Jr vorsche vnd ir vrage triben
10 Zim minnesten doch zwene tage;
Daz was der barvne clage.

Die mite so was ovch der tac comen,
Der z'Weisefort was genomen,
Dar Gormvn hete getaget
15 Vmbe sine tohter die maget
Vnde vmb den trvchsezen.
Gormvnes vmbesezen,
Sine man vnd sine mage,
Als er si dvrch ratvrage
20 Ze sinem tage hete besant,
Die waren alle da zehant.
Die nam ovch er besonder
Vnd svchete rat hiervnder
So verre vnd also sere,
25 Als dem ez vmbe sin ere
Vnd ovch niht anders enstat.
Dar zv besand' er an den rat
Sin liebes wip, die kvnegin.
Sie moht' im ovch wol liep sin,
30 Wan er hete an ir einer do
Svnderlicher selden zwo,
Der aller besten, die der man
An liebem wibe vinden kan:
Schone vnd wisheit;
35 Der was der maze an sie geleit,
Das si im wol mohte liep sin.
Die selige kvnegin,

80. D. genuge die daz. 82. B. grozen ruwen. D. groissen ruwen. 83. N. dat was oych. 86. D. wessel. N. weissel. 87. F. gezweite B. gezwiuelde. 88. D. spruchen. 92 F. der mite. 94. F. alle gemeine. 95. N. alleyne. 97. B. dat ū; vuren. D. des nechtes. 99. D. beleken. 2. D zu hollen si. N. spragen si. 4. N. degene wolden. 5. N. dar na. 8. D. beleben; dreben. 9. D. ir vorsc. N. vreischen inde vrage. 10. F. zen meisten (?) B. zum meisten. D. zom mynsten. N. zu deme lengesten doch. 12. B. nv was ouch. 13. B. dat zu wiesevort was vernumen. 14. B. dat gurmin. 17. D. sinen vmbsessen. 19. B. rades vrage. 25. B. so dem id vmb al. 26. N. inde vmbe anders neyt in stait. 27. F. anderen rat (?) 28. N. sin selich wif. 31. N. seilgeyde zwo. 34. B. vnd darzu. N. schoynde. 35. F. di maze. 37. B. die gar selige.

Die schone wise was ovch da.
Ir vrivnt der konic nam si sa
40 Von dem rate dort hin dan:
„Wie rates tv, sprach er, sage an?
Mir ist diese rede swere als der tot.“
„Gehabt ivch wol, sprach aber Ysot,
Wir soln vns wol hier an bewarn;
45 Ich han ez allez vndervarn.“
„Wie, herze vrovwe? Sage ovch mir,
So vrov' ich mich der rede mit dir.“
„Vnser trochseze, als er do giht,
Seht, der enslvc den trachen niht
50 Vnd der in slvc, den weiz ich wol,
Daz bewer' ich, swenne ich sol.
Alle iwer angest leget nider.
Gat balde zv iwerm rate wider,
Saget in allen vnd iehet,
55 Als ir gehoret vnd gesehet,
Dez trochsezen warheit;
Ir loset gerne iwern eit,
Den ir dem lande habet getan.
Heizet si alle mit ivch gan
60 Vnd sitzet an'z geribte.
Enforhtet ivch zv nihte.
Lat den trochsezen clagen
Vnd sagen, swas er welle sagen.
Vnd als ez danne zit si,
65 So bin ich vnd Ysot da bi;
So gebietet mir ez, so sprich' ich,
For ivch vnd for Ysote vnd for mich.
Hie mite lat diese rede stan.
Ich wil nach miner tohter gan
70 Vnd komen ovch iesa wider wir zwo.“
Nach ir tohter gie si do,
Der konic in den palas wider.
An daz gerihte saz er nider.
Vnd mit im vil barone,
75 Des landes companione.
Da was schone ritterschaft,
Von ritterschefte michel craft,
Niht dvrch des koneges ere,
So starke noch so sere,
80 So das si gerne wolte sehen,
Was da solte geschehen,
Vz diesem lantschalle,
Des wndertes' alle.

Die seligen Ysoten zwo
85 Nv das si mit ein ander do
Zv dem palase in giengen,
Si grozeten vnd enphingen
Die herren al besvnder.
Hie mitten vnd hier vnder
90 Wart vil gesprochen vnd gedaht,
Rede vnd gedanke vil forbraht.
Von ir beider schecheit
Vnd idoch mere geseit
Von dez trochsezen linge,
95 Danne von der vrovwen dinge.

---

38. V. die wise. 39. V. ir herre. 41. V. wat radis. 42. N. mir ist dit swair. 43. V. gehalt. 44. F. sullen. 47. F. vrowe. V. vroowe. O. freuwe. 49. V. herre der sluch. N. des drachen. 51. F. wen ich. B. vnd dat bewere ich wanne. 53. F. get. V. geit. O. gait. 54. V. giebt. 57. H. er loset. F. O. ir loset. B. ir solt gerne halden vren eit. N. so loset ir. 60. F. an das. 61. V. mit nichte. 64. B. sieht als sin danne. O. vnd als is zit dan si. 67. F. vur. 69. O. na vnser. 70. F. ouch zehant. N. zehant. O. so weder. 72. O. der kovng ging. 78. F. wibt durch. 80. F. wolten. 82. N. vs devsme. 84. V. die suzen 85. F an (?) ander. 86. F. giegen; enpbiegen. 89. F hie mit. 90. O. gedecht. 91 B. vil gedenke. O. vurbrecht. N. mit rede wunder vore bracht. 93. N. me geseit. 95. O. vnd ouch.

Si sprachen vnd gedahten dar:
„Nv kieset alle, nemet war,
Wirt diesem vnseligen man,
Der nie selde gewan,
9800 Dise selege maget,
So ist im alle selde ertaget,
Die im oder dekeinem man
An einer magt ertagen kan!"
Svs qvamen si zem kvnege hin
5 Der kvnec stvnt vf entgegen in,
Liepliche sazt' er si ze sich.
„Nv, sprach der kvnec, trvhsez sprich,
Was ist din bete vnd din ger?"
„Vil gerne, herre kvnc, sprach er.
10 Herre ich ger' vnd bite,
Daz ir dem lande kvneges site
Niemer zebrechet an mir.
Wolt ir'z iehen, so sprachet ir
Vnd lobetent ez ovch beide
15 Mit rede vnd mit dem eide:
Swelh ritter diesen serpant
Slvge mit sin eines hant,
Ir gebet im ze solde
Iuwer tohter Ysolde.
20 Der eit verlos vil manegen man.
Da sach aber ich vil lvzel an,
Dvrch das ich minnete daz wip
Vnd wagete den lip
Dicke engeslicher, danne ie man,
25 Bis mir ze iungeste daran
Also gelanc, daz ich in slvc.
Ist ez damite genvc,
Hie lit das hovbet? Seht ez an,
Das selbe vrkvnde bracht' ich dan.
30 Nv loset iwer warheit.
Kvneges wort vnd kvneges eit
Die soln war vnd beweret sin."
„Trvchseze, sprach die kvnegin,
Der also rilichen solt
35 Als min tohter ist Ysolt
Vngedienet haben wil,
Entriwwen, des ist al ze vil!"
„Ei, sprach der trvchseze do,
Vrovwe ir tvt vbele, wie redet ir so?
40 Min herre, der ez enden sol,
Der kan doch selbe sprechen wol,
Der spreche vnd entwrte mir."
Der kvnec sprach: „Vrovwe, sprechet ir,
Fvr ivch, fvr Ysote, vnd fvr mich."
45 „Gnade herre, das tvn ich!"
Aber sprach die kvneginne:
„Trvhseze, dine minne
Die sint lvter vnd gvt
Vnd hast so menlichen mvt,
50 Dv bist wol gvtes wibes wert.
Swer aber so hohes lones gert,
Da er sin niht verdienet hat,
Entriwwen, deist ein missetat.
Dv hast dir selbem vf geleit
55 Eine tat vnd eine manheit,
Der dv mit alle vnschvldic bist,
Als ez mir zv gervnet ist."

---

97. B. sichet alle. 99. O. gelucke gewan. 9800. B. diese gar. 1. F. al die. B. bedaget. 2. R. of eyngen man. H. dekeinen. 10. B. biede. O. bede. 11. B. siede. O. sede. 13. (dieß sprachet der F. scheint richtiger; die H. u. d. a. Hndss. sprechet). B. ruchet irs gien. 14. F. vnd lobente des beide. B. lobten. O. vnd gebedent is. R. inde lovet ovch. H. lobet endez. 17. R. erslugе. 21. B. dat sach. 22. O. vmb daz ich. R. vmbe dat ich. 23. R. so wagede. 24. O. engeſtlicher. 25. zu leste. 28. R. hey is. 30. B. nu leiſiet. R. luset. 32. R. gewere. 34. F. richlichen. B. richen hohen. 36. O. vnverdienet. 37. R. des were. 38. O. eva. 42. F. antwurte. O. antworte. 48. R. is luter. 49. F. manlichen. R. hais ovch. 51. O. der aber. 53 F. daz ist. R. dat were. 54. F. selber. O. selbe. 56 F. betalle. O. zomail. 57. O. gesaget ist.

„Vrovwe ir redet, ine weiz wie!
Ich han doch diz wortzeichen hie.“
60 „So hast tv braht ein hovbet dan;
Daz brehte ovch lihte ein ander man,
Ich meine, ob er Ysolde
Da mit verdienen solde.
Sine wirt aber gewunnen niht
65 Mit also cleiner geschiht.“
„Nein zware! sprach die ivnge Ysot,
Dorch also mezliche not
Enwil ich niemer veile sin.“
„Ahi vrovwe, ivnge kvnegin!
70 Sprach aber der trvhseze do,
Daz ir ze minen dingen so
Mit arge spreche[n]de sit,
Der note, der ich ze maneger zit
Dorch iwer minne erlieten han!“
75 „Daz sol zv gvten staten gestan!
Daz ir mich minnet, sprach Ysolt,
Ine wart ivch nie getriwwe noch holt,
Noch zware niemer werden sol.“
„Ja, sprach der ander, ich weiz wol,
80 Ir tvt vil rehte, als elle wip,
Ir sit alle also gelip,
Also geardet vnd gemvt.
Ivch dvnket ie das arge gvt,
Daz gvte dvnket ivch ie arc.
85 Die art ist an ivch allen starc.
Ir sit verkeret alle wis.
Ivch sint die tvmben alle wis,
Ivch sint die wisen alle tvmp.
Ir machet vz dem slehten crvmp
90 Vnd vz dem crvmben wider sleht.
Ihr habet allen vngereht
An iwer feil gevazzet.
Ir minnet, daz ivch hazzet,
Ir hazzet, daz ivch minnet.
95 Wie sit ir sus gesinnet?
Wie minnet ir so harte
Der dinge widerwarte,
Daz man der so vil an ivch siht?
Der ivch da wil, des enwolt ir niht
9900 Vnd welt den, der ivch niht enwil?
Ir sit daz irresameste spil,
Daz ieman vf dem brete kan.
Er ist ein sinneloser man,
Der ane borgen dvrch daz wip
5 Iemer geveilet den lip.
Vnd zware idoch dar vmbe niht
Swes ir iehet oder min vrovwe giht;
Ez wirt alles anders vf geleit,
Oder man brichet mir den eit.“
10 Aber sprach die kvneginne:
„Trvchseze, dine sinne
Die sint stark vnd spehe.
Der spehe an minnen sehe,
Sie habent dem gelichen schin,
15 Als si ze kemenaten sin
In der vrovwen tovgenheit bedaht.
Dar zv hastv si vurbraht,

59. F. worzeichen. D. N. wairzeichen. 60. F. rehte (?). D. brecht. N. ia du haist bracht. 61. F. rehte (?). 63. F. dermit. N. wolde. 67. D. messeliche. 68. D. nyman. N. neymanne. 69. F. a vrowe. 74. D. durch uch. 75. F. daz sol uch. N. dat sulde mir zu gude ergain. 77. N. dat wart uch ney. 79. D. der trossesse. 82. F. D. N. geartet. 83. N. dat argeste. 85. D. der art. 86. N. ir verkeret id in. 87. D. die dommen. N. dumben. 88. D. dom. 89. D. from. 91. F. al den. D. alle vnrecht. 92. F. sel. 98. N. des so uil. 99. F. enwellet. N. dat uch wil. 9900. D. vnd willent. N. dat uch neyt. 1. F. irrehaftiste. D. irsameste. 5. F. sinen lip. D. gefeilet. 7. N. of eyman giebt. 8. F. als anders. N. al anders. 12. N. dey sint starc inde schimplich. D. spe. 13. F. an sinen. B. sint spehe an irme sehe. D. der spe an den mynnen sehe. N. din schimpelich is deme gelich. 14. F. si shant den. 16. 17. F. u. B. in der vrouwen tougenheit, (B. tougenlicheit) da zu has tu si vur geleit.

Rehte als ein vrovwen ritter sol.
Dv weist der vrovwen art so wol,
20 Dv bist darin ze verre comen,
Ez hat dir der manne art benomen.
Dv minnest ovch ze harte
Der dinge widerwarte.
Mich donket, dir ist ovch wol darmite.
25 Du hast die selben vroowen site
Sere an din seil gevazzet.
Dv minnest, daz dich hazzet,
Dv wilt, daz dich niht enwil.
Diz ist doch vnser vrovwen spil;
30 Was nimest dv dich hie mit an?
So dir got, dv bist ein man:
Laz vns vnser vrovwen art;
Dv enbist niht wol darmite bewart.
Habe dine mannes sinne,
35 Vnd minne, daz dich minne,
Welle, daz dich welle.
Daz spil hat gvt gevelle:
Dv seist vns iegenote
Dv wellest Ysote,
40 Vnd si enwelle din niht.
Das ist ir art; wer mach des iht!
Si lat der dinge vil hin gan,
Die sie doch vil wol mohte han.
Ir ist der vil vnmere,
45 Dem si doch vil liep were,
Der dv zehant der erste bist.
Das selbe ir von mir geardet ist:
Ich selbe enwart dir ovch nie holt.
Ich weiz wol, als entvt Ysolt,
50 Ez ist ir geardet von mir.
Dv verliusest, michel minne an ir.
Die schone, die reine,
Sie were ze gemeine,
Ob si iegelichen solte
55 Wellen, der sie wolte.
Trvhseze, als dv hast geseit,
Min herre der sol sinen eit
Vil gerne an dir beweren.
Sich, daz dv dinen meren
60 Vnd diner rede so mite gast,
Daz dvs' iht vnder wegen last.
Volge dinen sachen.
Ich hore sagen, den trachen
Den habe ein ander man erslagen.
65 Sich, was dv dazv wellest sagen.
Wer were der? — Ich weiz in wol
Vnd wil in bringen swenne ich sol."
„Vrovwe, ez enist kein man,
Der sich hiervmbe iht nimet an
70 Vnd mich von minen eren
Mit valsche wenet keren.
Der mir state vnd reht wil geben,
Da ensi min lip vnde min leben
Gewaget vnd geveilet,
75 Swie mir der hof erteilet,

---

19. H. ze wol. 20. N. so verre. 21. F. genomen. 22. B. du niemes. 24. F. dir si wol der mite. B. dir si so wal. 25. F. B. N. den selben. 28. F. B. daz din. 29 F. ist ouch. B. ouch der vrouwen. 30. F. wes nimistu. 31. F. N. doch ein man. 34. N. halt dine. 35. D. vnd mynne daz, daz. 36. B. wille dat dich ouch welle. N. wiltu dat dich welle. 37. N. dat is guyt spil geselle. 38. F du sagest vns ignote. 40. F. si enwil. 42. B. lezit. D. leesset. N. leist. 43. F. B. N. der si doch. 44. F. daz vil. B. dat vil. N ir vil. 45. N. den si. 49. F. son tet ouch. B. so endede. 51. F. du verlusest michel minnen. 52. B die vil reine. 53. B. also zu. 55. F di si. 60. D. so na gegaist. N. in dinen eren. 61. F. daz du si. 62. F. disen sachen. 63. F. disen trachen. B. D. N. horen. 67. F. swen. B wanne. 68. F. dechein. B. enkein. D. da kein. N. geyn der man. 69. F. ihtes. Dc jet neme. 73. F. dan si. H. min lip vnde vnd. 74. N. gewaget vmbe inde geveilit. 75. B. gedeilet.

Z'hant wider hende,
E ich den svz gewende!"
„Diz lobe ich, sprach die kvnegin,
Vnd wil dez selbe borge sin,
80 Daz ich dich diser rede gewer
Vnd dir in ze kamphe bringe her
Von hivte biz an den tritten tac,
(Wan ich iezv enmac,)
Denselben, der den trachen slvc."
85 Der kvnec sprach: „Dez ist genvc."
Doch sprachen alle die herren do:
„Trohseze, ez ist genvc also!
Diz ist ein kvrtzliche bite.
Ga dar, bestete den kamph hie mite,
90 Vnde tv min vrovwe selbe alsam."
Der kvnec da von in beiden nam
Trivwe vnd gewißze gesellschaft,
Daz dirre kamph endehaft
Dez tritten tages were.
95 Hie mite zergie diz mere.

Die vrovwen giengen beide dan
Vnd namen aber ir spilman
In ir vliz vnd in ir phlege.
Ir beider vliz was allewege
10000 Mit svzer bedehtekeit
Nivwan an die dinc geleit,
Die sin helfe solten wesen.
Doch was er iezv wol genesen,
Lieht an dem libe vnd schone var.
5 Nv nam Ysot sin dicke war
Vnd markete'n vzer maze
An libe vnd an gelaze.
Sie blicte im dicke tovgen
An die hende vnd vnder ovgen.
10 Si besach sine arme vnd sine bein,
An den ez offenliche schein,
Daz er so tovgenliche hal.
Sie bespeheten ob hin ze tal
Swaz magt an manne spehen sol.
15 Daz gevil ir allez an im wol
Vnd lobete'z in ir mvte.
Nv daz die schone gvte
Sine geschephede so rich
Vnd sine site so herlich
20 Svnder bespehete vnd besach,
Ir herze tovgenliche sprach:
„Got, herre, wnderere,
Ist iht dez wandelbere,
Des t' ie begienge oder begast
25 Vnd des t' an vns geschaffen hast,
So ist hie zware wandel an,
Daz dirre herliche man,
An den dv soliche selecheit
Libezhalben hast geleit,
30 Daz er als irrecliche
Von riche ze riche

76 F. hant wider. 77. F. bewende. 80. B. reden. 81. B. bringen. 82. N. den dirden dach. 83. B. niht enmach. O. itzont. N. want he nv neyt her komen in mach. 84. H. der selbe. B. den hauen, der. 85. B. er sprach vrouwe sin is. 89. O. bestedige. 92. B. burgeschaft. N. werschaft. 93. B. wurde endehaft. N. vnwendehaft. 94. B. vnd dez. 97. F. den spilman. B. irn. O. iren. N. eren. 10000. F. in ir suzer. B. bescheidenheit. 2. N. dat si sine helpe. 4. B. gevar. 6. F. vnd merket in vz der. B. vnd acht in vz der. O. merkte in. N. mirkede in. 9. H. vnd an die ougen. 11. N. an den sine edelgeit wale scheyn. 12. O. dugenclichen. 13. F. si spehet in obene. B. si bespichte in oben. N. si mirkede in. 14. B. swat man. N. mirken sal. 18. O. sine scheffte. N. sine geschefde. 21. O. in yrem herzen dugentlich si sprach. 24. 25. B. dat du. F. des tu. O. daz du. 25. B. begangen hast. 30. F. daz der als irrichliche. B. also irreliche.

Sine notdvrft svchen sol.
Im solte billiche vnd wol
Ein riche dienen, oder ein lant,
35 Dez dinc also were gewant.
Div werlt stat wnderliche;
So vil manec kvnecriche
Besetzet ist mit swacher art;
Daz im der einez niht enwart!
40 Ein lip also gebere,
Der so getvgendet were
Der solte gvt vnd ere han.
An im ist sere missetan.
Got herre, dv hast im gegeben
45 Dem libe ein vngeliches leben!"
Sus redetes' ofte div maget.
Nv hete ir mvtter ovch gesaget
Ir vater, vmb den choufman,
Al von ende her dan,
50 Als ir ez selbe habet vernomen
Diz dinc, wie'z allez her ist komen
Vnd wie er nihtes gerte,
Wan daz man in gewerte
Vrides, da nach mere,
55 Swenn er die keine kere
Neme in daz kvnecriche.
Diz hetes' im heinliche
Von ende biz ende gesaget.
Hier vnder hiez ovch im die maget
60 Ir knappen Paranisen,
Sinen harnesch vnd sin isen
Wiz vnd schone machen
Vnd zv andern sinen sachen
Wol vnd vlizeclichen sehen.
65 Nv diz was allez geschehen,
Ez was schone vnd wol bereit
Vnd vber ein ander din geleit.
Nv gie die maget heinliche dar
Vnd nam ez allez sunder war. —
70 Nv ergieng es aber Ysolde,
Also der billiche wolde,
Daz si aber ir herzequale
Zem anderen male
Vor den andern allen vant.
75 Ir herze daz waz dar gewant,
Ir ovge allez daz wac,
Da der harnesch da lac
Vnd enweiz niht, wie sie dez gezam,
Daz si daz swert ze handen nam,
80 Als jvncfrovwen vnd kint
Gelvstic vnd gelengic sint,
Vnd, weiz got, ovch genvge man.
Sie zoh'ez vz vnd sach ez an
Vnd schovwet'es wa vnde wa.
85 Nv sach si den gebresten da;

---

32. O. sine narunge. 35. N. also verre is gewant. 36. N. vnwirdencliche. 40. N. des lif in des gebere. 45. N. zu deme line. 46. B. sus redte vfte. O. sus redete in ir. N. sus rede up in. 48. F. ir herren. B kamphman. 49. F. allez. 51. B. wie dit dinc was her kumen. N. sin dinc; was. 52. O. wie er nit engerte. 54. B. vrieden. N. vreden dat bat he sere. 55. F. decheine. B. enkeine. O. da keine. N. eynge. 57. F. heimeliche 58. F. von ende vnd zende. B. von ende zu. 60. B. iren kamerer. O. iren knaben. 69. B nam des. 71. F. als eht der billich. O. als got selber. 72. F. daz aber ir herze. B. irs herzen. 73. F. zeinem. 74. O. von den andern si alle. 75. F O. N. dar wach. O wag. 77. B. da dat harnasch. N. dar da dat. 78. B. ich weiz niht. O. enweis wie ir des. 79. N zu den henden 81. F. gelangich. B. vil dicke alsus mit schimpfe sint. O. belangig. 82 B. si wold ir schimph gedrieuen han. N. id weis got, ovch so sint genuge man. 84. B. da vnd wa. N. schaudet. 85. F. ersach.

Sie begvnde an die scharten
Lange vnd sere warten
Vnd gedahte in ir mvte:
„Sam mir got der gvte,
90 Ich wene, ich den gebresten han,
Der hier inne solte stan,
Vnd zware, ich wil ez nemen war!“
Si braht' in vnd sant' in dar.
Nv vugete die lvkke
95 Vnd daz vertane stvkke
Vnd waren als einbere,
Als ob ez ein dinc were,
Als ovch gewesen waren
Innerhalp zwein jaren.
10100 Nv begvnde ir herze kalten
Vmbe ir schaden den alten.
Ir varwe die wart beide,
Von zorne vnd von leide,
Tot bleich vnd iesa vivr rot.
5 „A, sprach sie, seldelose Ysot!
Owe mir vnd ovch wafen!
Wer hat diz veige wafen
Von Cornewale her getragen?
Hie wart min oheim mit erslagen
10 Vnd der in slvc, der hiz Tristan.
Wer gab ez diesem spilman?
Der ist doch Tantris genant.“ —
Die namen begvnde si zehant
Beide in ir sinnen ahten,
15 Ir beider lvt betrahten.
„A herre, sprach si wider sich,
Diese namen die beswerent mich!
Jne kan niht wizzen, wie in si,
Si lotent nahe einander bi:
20 Tantris, sprach si, vnd Tristan,
Da ist binamen heinliche an.“
Nv si die namen begvnde
Zetribenne in dem mvnde,
Nv gevil si an die bvchstabe,
25 Da man si beide schephet abe,
Vnd vant in diesem alzehant
Die selben, die si in jenem vant.
Nv begvndes' an in beiden
Die silleben scheiden
30 Vnd satte nach vnd vor,
Vnd quam rehte vf dez namen spor.
Si vant ir vrsvche dar an:
Vur sich so laz si Tristan,
Her wider so las si Tantris.
35 Hie mit was si dez namen gewis.
„Ja, ja, sprach aber die schone do,
Ist diesen meren danne so!
Diesen valsch vnd diese trvgeheit
Hat mir min herze wol geseit.
40 Wie wol ich wiste al dise vart,
Sit ich in merkende wart,
Sit ich an im lip vnd gebar
Vnd sin dinc allez also gar
Besvnder in min herze las,
45 Daz er gebvrte ein herre was.

---

88. B. vnd dahte in iren mude. 89. B. so mir got. 90. O. ich meyne daz ich. N. den bresten. 92. B. ich wil sin. 93. F. sazt in dar. B. satzte in. O. satzte dar. 94. N. nu ouchde sich. 95. N. in dat verwaissen. 97. O. recht abe is. 98. B. als si ouch e. 99. N. binnen den. 4. F. viwer rot. B. dot var, dar nah vur rot. O. ie so fur roit. 5. F. si sprach ich selde lose. 6. F. vnd owe wafen. O. vnd o. 7. N. dese quade wapen. 9. N. min ome. 10 B. der heizet. 21. O. ist vur war heymelicheit. 23. B. zu driuen. O. zu driben. 24. N. boistaue. 25. O. da man si schribet beide abe. N. da nam si van beyden proue aue. 26. N. in dem eynen. 27. N. dat selue dat si an deme anderen vant. 29. F. O. sillaben. 30. F. O. vnd sazte nach als vor. 31. B. vf den spor. 32. F. ir suche. O. versuche. 33. F. vant si. 37. F. dan also. 38. F. trugenheit. 45. B. O. van geburte. N. geburde.

Wer hete ovch diz getan, dan er,
Daz er von Kvrnewale her
Ze ſinen tot vienden vert!
Vnd wir in zwirnt balen ernert!
50 Ernert? Er iſt nv vil vngeneſen,
Diz ſwert daz mvz ſin ende weſen!
Nv ile, rich din leit Yſot!
Gelit er von dem ſwerte tot
Da mit er dinen oheim ſlvc,
55 So iſt der rache genvc!"
Si nam daz ſwert ze handen,
Si gienc vber Triſtanden,
Da er in einem bade ſaz.
„Ja, ſprach ſi, Triſtan biſtv daz?"
60 „Nein vrovwe, ich bin ez Tantris."
„So biſtv, dez bin ich gewis,
Tantris vnd Triſtan!
Die zwene ſint ein veiger man.
Daz mir Triſtan hat getan,
65 Daz mvz vf Tantriſen gan;
Dv gilteſt minen oheim!"
„Nein, ſvze ivncvrovwe, nein!
Dvrch gotes willen, was tvnt ir!
Gedenket iwers namen an mir.
70 Ir ſit ein vrovwe vnd ein magt,
Swa man den mort von ivch geſagt,
Da iſt die wnnecliche Yſot
Iemer an den eren tot.
Die ſvnne die von Yrlande gat,
75 Die manec herze ervrovwet hat,
A div hat danne ein ende!
Ovwe der liechten hende,
Wie zimt daz ſwert dar inne!"

Nv gie die kvneginne,
80 Ir mvtter, zv den toren in.
„Wie nv, ſprach ſi, was ſol diz ſin?
Tohter, waz tveſt dv hie mite?
Sint diz ſchone vrovwen ſite?
Haſtv dinen ſin verlorn?
85 Weder iſt diz ſchimph, oder zorn?
Waz ſol diz ſwert in diner hant?"
„A! vrovwe mvtter, wiz gemant
Vnſer beider herzeſwere:
Diz iſt der mordere
90 Triſtan, der dinen brvder ſlvc!
Nv habe wir gvter ſtate genvc,
Das wir vns an im rechen
Vnd diz ſwert dvrch in ſtechen;
Ez enkvmt vns beiden niemer baz!"
95 „Iſt diz Triſtan? Wie weiſt tv daz?"
„Ich weiz es wol, ez iſt Triſtan,
Diz ſwert iſt ſin, nv ſich ez an
Vnd ſich die ſcharte dar bi
Vnd merke danne, ob er ez ſi!
10200 Ich ſazte iezv diz ſtvkkelin
Ze dirre veigen ſcharten in
Ovwe! da ſach ich daz ez ſchein
Einberliche vnde rehte als ein."
„A! ſprach die mvter zehant,
5 Yſot wes haſtv mich gemant?

---

50. F. er iſt noch vngeneſen. 51. B. ſin dot. 52. B. yle vnd rich. N. nu ile inde wrich. 53. F. geliget. N. lichit. 55. B. O. der rachen. N. der wrachen. 61. B. ſo bis du id, des. 65. N. ouer tantris. 67. B. alſüze vrouwe. 68. F. tut. 69. B. vrs namens. 71. O. ſo man. 75. B. entverwet. 76. F. a di hat da. B. ey dit. H. hat (ha) div hat. 78. O. zemet. N. zeimt. 80. B. zu der dur hin in. O. zu der doren. 82. B. dus du. 85. B. is dir id. 87. B. ſys gemant. O. bis gemant. 88. B. beiden. B. O. N. herzenswere. O. umb vnſer. 89. N. mordenere. 92. N. wrechen (ſo überall.) 97. B. vnd ſich. 99. B. vnd ſich danne, ob er. 10200. H. ſeite. 1. N. ſcharden. 2. H. da ſach ich ez ſchein. 3. O. als in ein. N. als geliche rechte. 5. N. ermant.

Daz ich min leben ie gewan!
Nv ist diz danne Tristan?
Wie bin ich dar an so betrogen!"
Nv hete ovch Ysot vf gezogen
10 Daz swert vnde trat hin vber in.
Ir mvter kerte zv zir hin:
„La stan Ysot, sprach si, la stan!
Weist du niht waz ich vertrivwet han?"
„Ine rvche zware; ez ist sin tot!"
15 Tristan sprach: „Merzi bele Ysot!"
„I! vbeler man, sprach Ysot, i!
Vnde vorderstv merzi?
Merzi gehoret niht ze dir,
Din leben daz lazest tv mir!"
20 Nein tohter, sprach die mvtter do,
Ez enstat nv leider niht also,
Daz wir vns mogen gerechen,
Wir enwellen danne brechen
Vnser trivwe vnde vnser ere.
25 Engahe niht ze sere;]
Er ist in miner hvte
Mit libe vnd mit gvte.
Ich han in, swi'z dar zv si comen,
Gentzliche in mineu vriden genomen."
30 „Genade vrovwe, sprach Tristan,
Vrovwe gedenket wol dar an,
Daz ich gvt vnd leben
An ivwer ere han ergeben
Vnd emphienget mich also."
35 „Dv lvgest, sprach die ivnge do,
Ich weiz wol, wie die rede ergie:
Si engelobete Tristande nie,
Weder vride noch hvte,
An libe noch an gvte."
40 Hie mit so lief sin aber an.
Hie mite rief aber Tristan:
„A! bele Ysot, merzi! merzi!"
Doch was die mvtter ie da bi,
Die dvrnehtige kvnegin,
45 Er mohte svnder sorgen sin.
Doch wer' er zv den stvnden
In daz bat gebvnden
Vnd Ysot eine da gewesen,
Er were doch vor ir genesen.
50 Die svze, die gvte,
Die svre an wibez mvte,
Noch herzegallen nie gewan,
Wie solte die geslahen man?
Wan daz si von ir leide
55 Vnd ovch von zorne beide
Soliche geberde hete,
Als ob siz gerne tete;
Vnd hete ovch lihte getan,
Mohte si daz herze han.
60 Daz was ir aber tivre
Ze svsgetaner svre.
Doch was ir herze niht so gvt,
Sine hete zorn vnde vnmvt,
Wan si den horte vnd sach,
65 Von dem ir leide geschach;
Si hort' ir vient vnde sahe'n
Vnd mohte sin doch niht geslahen.

---

7. B. vnd ist. 8. F. dar an danne. N. dan alsus. 13. H. weist iht. 14. F. ich enruche. B. enruch. D. des echte ich nit is ist sin dot. 19. B. lezis. D. lesest. N leistu. 21. B. id steit. 22. B. errechen. 25. B. gahe du. N. in ile neit. 28. F. swie ez der zu ist. B. wie er. 29. F. gantzliche in minen vrid. 32. H. daz iuch. B. daz ich uch. 33. D. an uwer truwe; gegeben. 34. F. vnd ir. B. mich ouch also. 44. N. de sinneliche. 46. B. ach were er. 48. N. eyne bi eme. 49. F. er wer ouch. 50. B. die suze reine gute. 51 B. die vndait. 53. B. wie solt in die geslagen han. 54. B. wan dat geschach van leide. 56. B. dat si sulche. 58. B. gerne gedan. 60. F. ture. 61. N. sture. 66. F. sach in.

Die svze wipheit lag ir an
Vnd zvkte si da van.
70 An ir striten harte
Die zwo widerwarte,
Die widerwarten conterfeit,
Zorn vnd wipheit,
Die vbele bi enander zement
75 Swa si sich zehanden nement.
So zorn an Ysolde
Den vient slahen wolde,
So gie die svze wipheit zv,
„Nein, sprach si, svze, niht entv!"
80 Svs was ir herze in zwei gemvt,
Ein herze was vbele vnde gvt.
Die schone warf daz swert der nider
Vnde nam ez aber iesa wider.
Sine wiste in ir mvte
85 Vnder vbele vnde vnder gvte
Ze wederem sie solte.
Sie wolte vnd enwolte,
Sie wolte tvn vnd lan.
So lie der zwivel vmbe gan,
90 Biz doch die svze wipheit
An dem zorne sige gestreit,
So daz der tot vient genas
Vnd Morolt vngerochen was.
Hie mit warf sie das swert von ir.
95 Weinende sprach si: „Owe mir,
Daz ich ie diesen tac gesach!"
Die wise, ir mvter, zv ir sprach:
„Herze tohter mine,
Die herzeswere dine
10300 Die selben die sint leider min
Vas vnde harter, danne din.
Nach gotes gnaden, si engant dir
Niht also nahen, als mir!
Min brvder, leider, der ist tot,
5 Daz was biz her min meiste not,
Nv forht' ich eine not von dir.
En trivwen, tohter, die gat mir
Vil naher, danne iene tv.
Mir wart nie niht so liep, so dv.
10 E daz mir iht an dir geschehe,
Daz ich rehte vngerne sehe,
Ich laze e gerne diesen haz.
Ich lide samphter vnd baz
Eine swere, danne zwo.
15 Min dinc daz stat mir iezv so
Vmbe den vnseligen man,
Der vns mit camphe sprichet an:
Wir ensehen genote dar zv
Din vater der kvnec, ich vnde dv,
20 Wir haben ienter mere
Verloren vnser ere,
Vnde enwerden niemer mere vro." —
Iener in dem bade der sprach do:
„Selige vrovwen beide,
25 Ez ist war, ich han ivch leide

---

69. F. vnd zoch. N. inde zo. 70. B. wan an. O. an irem. 71. 72. B. wiederwarte. 71. N. wedervarde. 72. H weederwaren. F. wederwarte. N. de weder daden. 75. B. genement. O. wie si sich. 76. B. zorn an der schoner ysolde. N. als zorn. 79. H. nein nein tu. 80. F. enzwei. O. ein hertz. 83. N. zu hans. 86. O. zu welchem. 87. O. vnd nit enwolde. 88. F. enlan. 89. O. sus lies si der. 91. F. B. erstreit. 95. O. weinende vnd sprach. 98. B. herzen. 99. B. herzen. 1. B. michil harter. 2. B. si gent dir. 6. F. noch vurht. B. eyner noyt. 8. N. vil nare dan de gene do. 9. O. nye liebers, dan du. 12. B. ich wil lazen. O. e lieber. 13. F. senfter. 16 — 30. incl. fehlen in der F. wenigstens im Abdruck. 18. O. wir seen dan balde. N. zu hant dar zu. 21. B. gar verlorn vnse ere. 24. B. vil lieben vrouwen. O. seligen.

Vnd aber mit grozer not getan.
Wolt ivch, als ir sollet, enstan,
So wissit ir wol, daz die not
Niht anders was, dan der tot.
30 Den lidet note ein iegelich man
Die wile er sich generen kan.
Swie'z aber darvmbe ergangen ist,
Swie ez ivch nv zv dirre vrist
Zv dem trvhsesen ist gewant,
35 Daz keret allez ze einer hant,
Dem sol ich ein gvt ende geben,
Ich meine, ob ir mich lazet leben
Vnde ez'n irre mich der tot.
Vrovwe Ysot vnd aber Ysot,
40 Ich weiz wol, daz ir alle zit
Sinnic vnd selic sit,
Getriwe vnd bescheiden.
Moht' ich mich hin zv ivch beiden
Einer rede verlazen
45 Vnd woltet ir ivch mazen
Vbeler geberde her zv mir
Vnd ovch dez hazzes, dez ir
Tristande lange habt getragen,
Ich wolt' ivch gvte mere sagen."
50 Ysote mvtter Ysot
Si sah in lange an vnd wart rot,
Ir liehten ovgen wrden vol.
„Ovwe, sprach si, nv hor' ich wol
Vnd weiz vur war, daz ir ez sit!
55 Ich zwivelte biz an dise zit,
Nv habt ir mir die warheit
Vngevraget geseit!
Ovwi! ovwi! herre Tristan,
Daz ich ivwer ie gewalt gewan
60 So gvten, als ich iezv han
Vnd der niht also ist getan,
Daz ich in also gevben mvge,
Als ez mir wege vnd als ez tvge!
Gewalt ist aber so manecvalt;
65 Ich wene, ich mac wol disn gewalt
An minem viende vben,
Daz reht so vil betrvben
An einem vbelen manne
Ja herre, wil ich danne.
70 En triwwen, ia, ich wene!"

Je mitten quam Brangene,
Die stolze, die wise,
Lachende vnd lise,
Schone vnd wol gestrichen
75 Al dorther in geslichen
Vnd sah daz swert da lign bar,
Die vrowwen beide riwwevar.
„Wie nv, sprach die gevuge do,
Disen geberden wie ist den so?
80 Waz mere tribent ir driv?
Dise vrowwen ovgen, wie sint div
Alsvs trvbe vnd also naz?
Diz swert hie lit, was tvtet daz?"
„Sich, sprach die gvte kvnegin,
85 Brangene, herze niftele min,

---

27. B. wild ir uch als ir sult verstan. O. wilt ir, als ir uch sullent verstan. 29. O. me dan 31. B. erweren. 32. N. sint id ever nv sus. 33. B. als id uch. 35. F. zu mir (miner?) hant. 37. B. ich wene. 38. N. inde id in beneme mir der doit. 45. N. gemaissen. 46. O. nv zu mir. 47. F. den ir. 50. B. ysoten muder. 55. N. mich zwivelde. 59. B. dat ich vr ie kunde gewan. 63. H. als ez mir wege si. F. als iz mir vuge vnd tuge. B. als id mir gewege si vnd duge. O. fuge vnd doge. 65. O. ich meyne. N. dese gewalt. 66. F. vint. 67. F. getruben. 71. F. enmitten. B. hie mit. 75. N. al da her zu in. 77. F. riwevar. B. ruwevar. 78. F. di vuge. N. de gude. 79. N. wey geberet ir so. 80. F. was meres. B. wat meren. 83. F. dutet. O. liget was dut. 85. B. liene niestel.

Sich, wie wir alle sin betrogen.
Wir haben ze blintliche erzogen
Den slangen vur die nachtegaln,
Dem rappen kerne vurgemaln
90 Der der toben solte sin!
Wie han wir, herre trehtin,
Den vient vur den vrivnt ernert,
Dem vbelen tote zwirnt erwert
Mit vnser selber handen,
95 Vnsern vient Tristanden!
Sich warte er sitzet, deist Tristan!
Nv han ich zwivel dar an
Weder ich mich reche, oder entv.
Nistel was retest dv dar zv?"
10400 „Nein vrovwe, tvt die rede hin!
Iuwer selde vnd iuwer sin
Die sint hiezv ze gvt,
Daz iemer keinen mvt
Vf solich vntat gewinnet
5 Vnd iemer so gevnsinnet,
Daz ir ze manslahte
Iemer gewinnet ahte,
Vnd ovch danne ze einem man,
Dez ir ivch hant genomen an
10 Ze vride vnd ze hvte.
Ez enwart ivch nie ze mvte,
Des ich got wol getrivwen sol.
Dvch solt ir des gedenken wol,
Waz rede ivch mit im angat,
15 Die nivwan umbe iuwer ere stat.
Soltet ir iuwer ere geben
Vmb keines iuwers viendes leben?"
„Waz wilt tv danne daz ich dv?"
„Vrovwe, da denket selbe zv.
20 Gant hinnen, lat in vz gan,
Die wile mvget ir rat han,
Waz ivch daz wegeste si."

Hiemit giengen si dan si dri
Dvrch rat in ir heinliche.
25 Ysot, die sinneriche:
„Seht, sprach si, ir beide sprechet an;
Waz mag er meinen dirre man,
Er sprach wider vns beide daz:
Wolten wir lazen diesen haz,
30 Den wir im lange haben getragen,
Er wolte vns gvte mere sagen.
Waz mag diz sin? Dez wndert mich."
Brangene die sprach: „Da rate ich,
Daz in nieman innen bringe
35 Dekeiner slahte vndinge,
Biz wir bevinden sinen mvt.
Sin mvt ist lihte vil gvt
Hin ze iuwer beider eren.
Man sol den mantel keren
40 Als ie die winde sint gewant.
Wer weiz, ob er in Yrlant
Dvrch iuwer ere komen ist.
Hvtet sin zv dirre vrist
Vnd lobet ovch eines iemer got,
45 Daz dirre vngevuge spot

87. O. zu blintheit. 88. O. die slange. 89. F. kernen. B. dem raben. 90. B. dune. 93. O. zweer. N. deme ouelen den doit zweir. 94. F. selben. B. mit vnses selbes. O. vnser beider. 96. F. sich wa er sitzet, daz ist. O. sich wart er sitzet da daz ist. N. sich wa he sitz. 98. O. obe ich mich. 99. F. ratest. B. redis. O. redes. 2. B. herzu gut. 4. N. vp sulge vnzucht. 5. B. vngesinnet. O. so vnsinnet. 9. B. den ir. 12. N. des ich getruwen gode sol. 14. F. mit angat. 20. F. B. get. 24. N. an ir. 26. B. sprach zu in beiden. 27. F. waz mag oht. 34. O. daz in nyeman in enbringe. B. dat im nieman senen bringe. N. dat eme neyman an in bringe. 35. B. mit enkeiner slahte dinge. F. ungedinge. 36. O. vernemen.

Vmb des truhsesen valscheit
Mit im sol werden hin geleit.
Got der hete vnser ruche
An vnserre suche.
50 Wan wer' er an den stunden
Niht kurzeliche vunden,
Weiz got, so wer' er iesa tot,
Wizze crist, juncvrouwe Ysot,
So vur es wirst, dann ez var!
55 Habt niht vngeberde dar;
Wan wirt er ihtes innen,
Vnd mag er danne entrinnen,
Daz hat er reht, das er daz tv.
Von die da denket beide zv.
60 Bietent im ez alse wol,
Als man von rehte sol.
Daz rat' ich ivch, des volget mir.
Tristan der ist als edel, als ir
Vnd ist hofs vnd wis,
65 Vollecomen alle wis.
Swie iv daz herze hin zv im si,
Sit im doch hofsliche bi.
Binamen, swes er habe gedaht,
In hat ernst vz braht;
70 Sin gewerp vnd sin gerinc
Der ist vmb ernstlich dinc."

Svs stvndens' vf vnd giengen dan
Vnd quamen hin, da Tristan
Heimlich an sinem bette saz.
75 Tristan sin selbes niht vergas,
Er vur vf balde gegen in
Vnd viel so gegen in allen hin
Vnd lac den hofschen svzen
Vlehelliche zv den vuzen
80 Vnd sprach ovch mit dem valle:
„Gnade ir svzen alle!
Habt genade wider mich!
Lat mich geniezen, daz ich
Dvrch iwer ere vnd iwer frvmen
85 Her bin in iwer riche cvmen!"
Die liehte companie,
Die liehten alle drie,
Jegeliche warf ir ovgen dan
Vnde sahen alle einander an,
90 Sie stvnden vnd er lac also.
„Vrowe, sprach Brangene do,
Der ritter lit ze lange da."
Die kuneginne sprach iesa:
„Waz wilt tv nv, das ich im tv?
95 Min herze stat mir niht dar zv,
Daz ich sin vriunt gewesen muge.
Ich enweiz niht, was getv, daz tuge."
Brangene die spach aber zv ir:
„Nv liebe vrowe, volget mir,
10500 Ir vnd min ivncvrowe Ysot.
Ich weiz wares alse den tot,

48. D. der hait. 49. B. selenclich an vnser suche. D. ayn. 52. F. zehant schiere dot. 53. H. wiezze trist. F. wize christ. B. so were vnverendet diese not. D. wisse krist. N. weis krist. 54. F. wirs. 58. F. des hat er. D. so hat er. 59. F. von de da. B. da van gedenket selbe da zu. 60. F. vnd bietet. B. vnd erbiedet. 63. B. als edel gar. 64. F. hovisch. B. hübisch. D. hoves. 65. B. in allewys. 67. F. hoveliche. B. hübischlichen. D. hoveschelichen. 70. N. sine geberde inde sine gerinc. 74. F. sinem bet. H. B. sinen bette. D. an sime gebede. 75. B. der ovch sins selbes. 77. D. fur si alle. N. gegen in allen drin. 78. B. den vrouwen süzen. 79. B. olehende. D. slelich. 81. F. gnadet. B. genade vrouwen alle. N. merzi ir suzen alle. 85. B. in vren clouen. 87. B. die vrovwen. 89. D. sahen sich einander. N. ir eyne sach de ander an. 95. N. steit mir dazu. 97. F. was ich tu. B. wat dun ich nu dat mir buge. N. als id miner eren duge. 1. F. ich weis iz als. D. ich weis is vur wair, als. N. ich weis id wair als.

Das ir'n in iowern sinnen
Vnsanfte moget gewinnen
Vor iowerm alten leide.
5 So gelobet im doch daz beide,
Das er des libes sicher si.
Er geredet vil lihte da bi
Sines vromen aber etswaz."
Die vrowen sprachen: „Nv si daz!"
10 Hie mit so hiezens' in vf stan.
Nv diz gelobede was getan,
Si sazen alle viere nider.
Tristan greif an sin mere wider:
„Sehet, sprach er, vrowe kvnegin,
15 Welt ir nv min gvt vrivnt sin,
Ich wil iuch daz in ein tragen
Noch innen diesen zwein tagen.
Deis war, ane allen argen list,
Iower tohter, die iuch lieb ist,
20 Das si einen edeln kvnec nimt,
Der ir ze herren wol gezimt,
Schone vnd milte,
Zem sper vnd zem schilte
Ein ritter edel vnd vzerkorn,
25 Von kvnegen biz her geborn
Vnd ist ovch danne dabi
Vil richer, danne ir vater si."
„Entriwen, sprach die kvnegin,
Mobt'ich der rede gewis sin,
30 Ich volgete vnd tete,
Swes mich ieman bete."
„Vrowe, sprach aber Tristan,
Ich gewisse iuch schiere dar an.
Bewere ich es iuch zehant niht,
35 So die svne geschiht,
So lat mich vz dem vride wesen
Vnd lat mich niemer genesen."
Die wise sprach: „Bragene sprich,
Was retest tv? Wie dvnket dich?"
40 „Da dvnket mich sin rede gvt,
Vnd rate ovch daz, das ir ez tvt.
Leget allen zwivel hin
Vnd stant vf beide vnd kvssent in.
Al si ich niht ein kvnegin,
45 Ich wil ovch an der svne sin.
Er was min mag, swi arm ich si."
Svs kvsten s'in do alle dri.
Doch tet ez Ysot die jvnge
Mit langer widervnge.

50 Nv diese svne alsvs geschach,
Tristan aber zv den vrowen sprach:
„Nv weiz es got der gvte,
Ine wart in minem mvte
So vro nie, als ich iezv bin!
55 Ich han al den sorgen hin
Gewartet vnd nach gesehen,
Die mir mohten geschehen,
Daz ich mich dez versehen sol.
Ine versihe mich's niht, ich weiz ez wol,
60 Daz ich in iowern hvlden bin.
Nv leget llea sorge hin.

---

6. N. versichert. 8. V. vres vrumen aber ettewas. 10. F. hiezen in. H. hiez in. B. hiez si in. O hiessen si in. N. heis si in. 15. B. wild ir mir nv genedich sin. 17. F. zweinzig (?). 20. O. daz si ein; nyemet. N. nemet. 21. O. N. gezemet. 22. F. schonen. B. schone, rich vnd. 31. V. swes man mich vlizlich. O. wes man mich dazu. 33. F. gewiss iv. O. ich wisen. 35. F. als di. O. so balde. 37. O. nvmmerme. 38. N. de kuninginne. 39. F. ratest. O. redestu. 40. N. mich dunket sine rede si guyt. 41. V. vnd rade uch ouch daz ir. 44. F. alein si. V. bin ich niht. O. al bin ich nit. N. ayn bin ich neyt. 45. V. ich wil doch. 46. B. maich. O. min neue. N. mach. 49. V. mit maniger. 53. N. an minem mvde. 59. H. ine versihe mis. F. enversihis niht. B. ich versieh. O. ich versehe. 60. N. an vren. 61. V. sorgen.

Ich bin iuch ze eren vnd ze vromen
Von Kornewal zv Yrlant comen.
Sit miner eren vart,
65 Daz ich hie generet wart,
Sit ſprach ich iemer mere
Iuwer lop vnd iuwer ere
Ze minem herren Marke,
Biz im den mvt ſo ſtarke
70 Mit rate an iuch gewante,
Daz er daran genante
Kome; vnd ſage iuch vmb was:
Beide, er vorhte den haz
Vnd wolte ouch durch den willen min
75 Eliches wibes ane ſin,
Daz ich ſin erbere
Nach ſinem tote were.
Hie wiſete aber ich in van,
Biz er mir volgen began.
80 Svs wrden wir zwene vnder vns zwein
Dirre ſelben reiſe in ein.
Durch daz quam ich in Yrlant,
Durch das ſluc ich den ſerpant.
Vnd habt ir iuwer arbeit
85 Vil ſuezecliche an mich geleit,
Des ſol min iuncvrouwe ſin
Vrouwe vnd konegin
Ze Kornewale vnd zv Engallant
Nv iſt iuch min geverte erkant.
90 Selige maſſenie!
Selige alle drie!
Nv lant ez ouch verholn ſin!"
„Nv ſaget mir, ſprach die konegin,
Ob ich ez minem herren ſage,
95 Vnd eine ſune inein trage,
Miſſetvn ich iht dar an?"
„Nein ir vrouwe, ſprach Triſtan,
Er ſol'z von rehte wizzen.
Sit eht dar an gevlizzen,
10600 Daz mir kein ſchade iht vferſte."
„Nein herre, vurhtent iuch nieme.
Dane iſt mine ſorge an."

Die mite giengen die vrouwen dan
In ir heinliche ſunder
5 Vnd ahteten hier vnder
Sin gelvkke vnde ſine linge
An iegelichem dinge.
Ir iegeliche ſeite
Von ſiner wisheite,
10 Die mvter ſvz, Brangene ſo.
„Sich mvter, ſprach die tohter do,
Wie wnderlichen ich bevant,
Daz er Triſtan was genant.
Do ich des ſwertes ze ende quam,
15 Die namen ich ze henden nam
Tantris vnd Triſtan.
Nv ich ſi triben began,
Nv bedvhte mich an in zwein,
Si heten etswaz in ein.
20 Danach begvnde ich trahten
Vnd entlichen ahten

---

64. F. ſit miner erſten vart. B. miner heymvart. O. myner irrefart. N. irrenfart. 65. B. ernert. 69. F. vnz ich den mut im. 71. B. ernante. O. gemante. 78. O. wieſte. 81. B. ſelben reden. 83. O. vnd ſlug dar vmb. 85. F. vil ſelichliche. B. ſelenclich. 88. H. vnd zu galant. 92. F. nu lot. 95. B. gedrage. 96. N. miſtuyn. 97. F. B. N. nein vrouwe. 99. F. ſit ocht. B. ſit ecker. O. ſit jez verſliſſen. N. ſit euer. 10600. F. chein ſchad uf erſte. 2. F. B niemere ſorge. O. N. nit me. 4. O. heymelicheit. 6. F. ſin gelinge. 14. N. des wortz. 15. d. a. Hdſſ. zu handen. 18. B. N. duchte. 19. O. etzwas heymelicheit heten in ein. N. dat ſi beyde weren eyn. 21. F. anchlichen. B. vnd gar genote. O. an gliche.

Vnd vant do mit den bvchſtaben ,
Die man ze beiden namen ſol haben ,
Daz ez allez ein waz.
25 Wan ſwederthalp ich hin las ,
Sone was ie nieme daran ,
Wan Tantris oder Triſtan ,
Vnd ie an einem beide.
Nv mvter, nv ſcheide
30 Diſen namen Tantris
In ein tan vnd in ein tris
Vnd ſprich daz tris vur daz tan ,
So ſprichestv Triſtan ;
Sprich daz tan vur das tris ,
35 So ſprichest tv aber Tantris."
Die mvter ſegenete ſich :
„Got , ſprach ſi , der geſegene mich!
Von wannen quam dir ie der ſin?"
Nv ſi dri von im vnder in
40 Geredeten maniger hande,
Die kvnegin die ſante
Nach dem kvnege. Der quam dar.
„Sehet herre, ſprach ſi, nemet war,
Ir ſolt vns einer rede gewern ,
45 Der wir dri ernſtliche gern.
Tvt ir's, ez kvmet vns allen wol."
„Ich volge, ſwez ich volgen ſol ;
Swas ir wellet, deiſt getan."
„Habt ir'z danne an mich verlan?"
50 Sprach aber die gvte kvnegin.

„Ja, ſwas ir wellet, das ſol ſin!"
„Gnade herre, deiſt genvc!
Herre, der minen brvder ſlvc,
Triſtan, den han ich hinne;
55 Den ſolt ir iwer minne
Vnd iwer hvlde lazen han.
Sin gewerp der iſt alſo getan,
Daz die ſvne vnge hat."
Der kvnec ſprach: „Triwen, diſen rat
60 Den laz' ich beltliche an dich!
Er gat dich me an, danne mich.
Morolt, din brvder, der was dir
Naher geſippe, danne mir.
Haſtv vmb in varen verlan,
65 Wiltv, ſo han ovch ich'z getan."
Svs ſeite ſie dem kvnege do
Triſtandes mere rehte alſo,
Als er ir ſelbe ſagete.
Diz mere das behagete
70 Dem kvnege wol vnd ſprach ir zv:
„Nv ſich, daz er's mit triwen tv."
Div kvnegin do ſante
Brangenen nach Triſtande
Vnd als Triſtan in gie,
75 Dem kvnege er ſich ze fvzen lie:
„Gnade, herre kvnec!" ſprach er.
„Stat vf, herre Triſtan, gat her!
Sprach Gvrmvn, vnd kvſſet mich!
Vngerne ſo verkivſe ich,

---

22. N. do vant ich an den. 25. F. ſwederhalb. O. wan da ich weder ſins hin las. 26. F. niemer. B. niht mer. O. was ouch nit me. 27. B. vnd triſtan. 28. F. vnd enenan (?) N. ey an eynem namen. 29. B. beſcheide. 32. B. vor dem tan. 33. B. ſpriches du dan. 34. B. vor dem tris. 35. B. ſpriches du dan. 36 B. geſegende. N. saynde. 37 B. dich. N. geſaynne. 38. B. wanne quam. O. wa von quam. 39. O. nu ſi dis. 40. N. geſpragen. 44. F. einer bete. B. O. bede. 45. F. erniſtliche. 48. F. daz iſt. B. dat ſi. 52. F. daz iſt. B. des is. 53. B. der mir minen. 54. B. hie inne. 57. F. gewerb. N. gewerf. 59. F. triwe. B. in truwen ſprach er. 60. B. bedlichen. O. endelich. N. gerne. 61. F. mere an, dan. B. harter an. O. is geit. 63. B. michel naher, danne mir. N nare ſibbe. 64. B. haſtu id vmb in varn lan. O. hais du is. N. haiſtu id eme. 77. F. vnd get her. B. ſteit uf. O. ſteent uff. 79. B. vil vngerne uch verzien ich. O. N. verkaſſe.

80 Idoch verkiös' ich disen zorn,
Sit in die vrowwen hant verkorn."
"Herre, sprach aber Tristan,
An dirre sune da ist an
Min herre vnd beivde sine lant."
85 "Ja herre!" sprach Gvrmvn zehant.
Nv diese svne ze ende quam,
Die kvnegin Tristanden nam
Vnd sat' in zv ir tohter nider
Vnd bat in ovch, daz mere wider
90 Ir herren al von erst sagn,
Wie ez sich hete dar getragen
An allen diesen sachen.
Beide, vmb den trachen
Vnd vmb des kvneges Markes ger,
95 Daz seit' er aber, von ende her.
Der kvnec sprach aber: "Herre Tristan,
Nv wie bewar' ich mich hieran,
Daz ich der rede gewis si?"
"Vil wol herre; ich han hie bi
10700 Mines herren vursten alle.
Swas gewisheit iv gevalle,
Die sagt ir mir, die ist getan,
Die wile vnd ich ir eine han."

Hie mit so schit der kvnec dan.
5 Die vrowwen vnd Tristan
Die belieben aber eine da.
Tristan nam Paranisen sa.
"Geselle, sprach er, ga hin abe,
Da stat ein kiel in der habe,
10 Da ganc gesmwaslıche hin
Vnd vrage, welher vnder in
Gvrvenal da si genant.
Demselben rvne zehant,
Daz er zv sinem herren ge
15 Vnd sage ovch nieman nieme
Vnd bringe in lise, als hofsch dv sis."
Nv herre, daz tet Paranis.
Er brahte'n also lise dar,
Daz sin nieman wart gewar.
20 Nv si in zer kemenaten
Vur die vrowwen traten,
Im neic die kvneginne
Vnd nieman me dar inne.
Si ennamen sin dvrch daz niht war,
25 Er enquam niht als ein ritter dar.
Nv Gvrvenal Tristanden
Den vrowwen vnder handen
Vrolichen vnd gesvnden sach,
In franzoyser wise er sprach:
30 "A bea dvz syre!
Dvrch gotes willen, waz tvt ire,
Daz ir svz wnnecliche
In diesem hiemelriche
Svz lvzent verborgen
35 Vnd lat vns in den sorgen?
Wir wanden alle sin verlorn.
Biz iezv het' ich wol gesworn,

80. B. ydoch verkiese. R. verkusse. 81. F. di vrowe hat. 83. B. an dieser reden. 84. B. diese lant. 88. F. D. vnd sazt. 94. F. marken. B. marke. 95. R. dat sade he allit. 10700 B. vorsten. 1. F. uch gevalle. B. swelche. 2. F. di saget mir. 3 F. vnd ich uch einen han. B. die wile ich ir einen bi mir han. D. R. einen ban. 4. F. schied. 6. F. bliben. 8. B. ganc. 10. F. geswcöliche. B. tougenliche. D. gewisseliche. R. dugenclichen. 15. F. niht me. 16. B. bring in stille. D. als hoesch. 17. B. nv alsus dede. 18. F. braht in als. 23 F. mer. 24. R. si namen sin neyt groisse war. 28. B. vrölich vnd gesunt vant. 29. B. sprach er zehant. 30. F. ha bea duze sir. B. haben daz siere. 31. B. was dut ir viere. 32. B. wunderliche. 34. H. luzen. F. B. luzet. D. sitzent. R. sus leit. 37. D. itzont.

Daz ir niht lebende weret.
Wie habt ir vns beswerct!
40 Iwer kiel vnd iwer livte
Die geswren wol noch hivte
Vnd habent ez da vur, ir sit tot
Vnd sint mit micheler not
Her biz an diese naht belieben
45 Vnd beten daz in ein getriben,
Si wolten hinaht hinnen sin."
„Nein, sprach die gvte kvnegin,
Er lebet gesvnder vnd vro."
Vnd Tristan der begvnde do
50 Britvnsch sprechen wider in.
„Cvrvenal, sprach er, ga balde hin,
Vnd sage hin nider, min dinc ste wol
Vnd ich ez allez enden sol,
Danach wir vz sin gesant"
55 Hie mit so seit er im zehant
Sine linge al von grvnde,
So er ebeneste kvnde.
Nv er im hete geseit
Sin gelvke vnd sine arbeit,
60 „Nv, sprach er, balde ga hin nider,
Sage minen lantherren wider
Vnd ovch den rittern dar zv,
Daz ir iegelicher vrv
Mit sinen dingen si bereit,
65 Wol gestrichen vnd gecleit,
Mit der allerbesten wat,
Die ir iegelicher hat,
Vnd nemen mines boten war;
Swanne ich in den sende dar,
70 So riten her ze hove zv mir.
Ovch, send' ich morgen vrv ze dir,
So sende mir den cleinen schrin,
Da mine cleinode inne sin
Vnd mine cleider dar mite,
75 Die von dem aller besten snite.
Dich selbe cleide ovch also wol,
Als ein hossch ritter sol."
Cvrvenal neige vnde kerte dan.
Brangene sprach: „Wer ist der man?
80 In dunket werliche
Hier inne ein biemelriche.
Weder ist er ritter, oder kneht?"
„Vrovwe, swa vur ir in geseht,
Er ist ein ritter vnd ein man,
85 Dane habt keinen zwivel an,
Daz dise svnne nie beschein
Tvgenthafter herze kein."
„A selic mvz er iemer sin!"
Sprach ietwedere kvnegin
90 Vnd min vrovwe Brangene ovch der mite,
Die hossche vnd die wol gesite.

Nv Kvrvenal zv dem schiffe quam,
Sine rede ze handen genam
Danach als im was vur geleit,
95 Er seit in, als im was geseit

---

38. F. daz ir jendert lebendich weret. O. in leben. 42. N. inde wenent dat ir syt doit. 43. B. in micheler. 46. B. si wulden hint van hinnen sin. O. noch hint. N. hinne geuaren sin. 52. B. hin wieder. 57. B. so allerbeste er. N. so he beste. 63. B. morgen vru. 64. B. gereit. 65. O. wol gesmucket. 66. F. alle besten. H. allen besten. 69. F. swen. 70. B. O. riden si. N. ridet her. 74. F. da mite. 75. B. siede. 76. F. selben. 77. B. so ieman aller beste sol. 79. B. so groze vröude er nie me gewan. 80. B. im duhte. O. mich dunket werliche. 81. B. da were ein. O. er si ein herre houelich. Hier hat die B. noch folgende 2 Verse: Sa sprach gezógenliche Die kunenginnen riche. 83. F. wa fur irn geseht. 85. N. da hain ich. 89. O. iekeliche. 92. B. vnd als er hin zum schiffe quam. 93 B. im rede er. 94. B. als si im was. O. als im sin herre hatte.

Vnd ovch wie er Tristanden vant.
Nv gebarten sie zehant
Rehte, als der tot ist gewesen
Vnd von dem tot ist wider genesen,
10800 Als vrovweten si sich alle do.
Da waren aber genvge vro
Dorch die lantsone mere,
Danne dorch Tristandes ere.
Die nidegen barvne
5 Si griffen an ir rvne
Vnd an ir sprachen wider, als e.
Si zigen Tristanden aber do me
Dorch dise richen linge
Zovberlicher dinge.
10 Jegelicher sprach besonder:
„Hie merket alle wnder,
Waz dirre man wnders kan!
Ja herre! was kan dirre man,
Daz er ez alles endet,
15 Dar an er sich gewendet!“

Hie mit so was ovch der tac comen
Der da zem camphe was genomen
Vnd was vil michel herschaft,
Des lantvolkes michel craft
20 Vor dem konege in dem sale.
Ovch was da maneger hande zale
Vnder den gvten knehten.
Si vrageten, wer da vehten
Vur die magt Ysolde
25 Mit dem trvhsesen wolte?
Die vrage gie her vnd hin.
Nvne was eht nieman vnder in,
Der iht hiervmbe erkante. —
Vnder div was ovch Tristande
30 Sin schrin vnd sine cleider comen.
Da het' er sonder vz genomen
Dri gvrtele den vrovwen drin,
Das keiserin noch konegin
Nie keinen beszeren gewan.
35 Schapel vnd vurspan,
Seckele vnd vingerlin,
Der was eben vol der schrin
Vnd was das alles also gvt,
Daz niemer keines herzen mvt
40 Des gedenken mohte,
Waz ez bezzer tohte.
Dez enquam ovch nie niht der van,
Wan als vil, daz Tristan
Im selbem dar van genam
45 Einen gvrtel, der im rehte quam,
Ein schapel vnd ein spengelin,
Die im gebere mohten sin.
„Jr schonen, sprach er, alle dri,
Disen schrin vnd swas dar inne si,
50 Do mite so schaffent alle
Vnd tvnt swas ivch gevalle.“
Mit disen meren so gieng er dan.
Sine cleider leit' er an
Vnd kerte darzv sinen pin
55 Vnd vleiz sich, wie er sich darin

---

97. B O. gebarden. N. gebeirden. 99. F. von dem tode ist genesen. O. were genesen. 1. O. da waren ir ouch vaste fro 2. O. vmb die lantsone mere. 3. O. dan vmb. 7. B. ziegen. D. zegen. 8. N. durg sin riche gelinge. 12. 13. N. dis man. 15. B. darnach er wirt gesendet. 25. B. O N. solde. 27. F. oht nieman. B. ecker nieman. 29. F. B O. vnder des. N. hey mede. 30. B. vnd sin cleynode. 35. B. O. N. schappel. N. vorispan. D. vurgespan. 36. F. senkil. B. heftelin vnd. O. budelgin vnd. N. inde budel inde vingerlin. 41. O. wie is. 43. O. als tristan. 44. F. selber der van. B. im selben einen gurtel nam. 45. B. der sinem liue wal gezam. O. eben quam. 47. N. de eme gemaisse mugten sin. 48. B. mine vrovwen sprach er. 51. N. wat uch da mede gevalle. 53. N. dede he an. 54. H. B. dar zu sine.

Gefeitierete also wol,
Als ein vol mvt ritter sol.
Ze wnsche stvnden im ovch die.
Nv er wider in z'en vrovwen gie
60 Vnd si'n begvnden schovwen,
Nv begvnden in die vrovwen
Dvrch ir gedanke lazen gan.
Er dvhtes' alle dri getan
Schone vnd seleclîche.
65 Die dri seldenriche
Sie gedahten alle in einer vrist:
„Zware dirre man der ist
Ein menlich creatvre!
Sin wat vnd sin figvre
70 Si schephent wol an im den man;
Si zement wol ein ander an;
Sin dinc ist allez wol gewant."

Nv bete ovch Tristan besant
Eine companie; die was comen
75 Vnd heten einen stvl genomen
Nach einander in dem sal.
Da gie die michel werlde al
Vnd beschovweten besvnder
Der cleider wnder,
80 Die sie an im sahen.
Genvge da iahen:
„Ez'n getrvge nie so manic man
Als eben gvte cleider an."

Das si aber alle stille swigen,
85 Dem lantgesinde rede verzigen,
Daz geschach durch die geschiht,
Sine kvnden der lant sprache niht.

Hie mit sante ovch der kvnec in
Einen boten nach der kvnegin,
90 Daz sie ze hove queme
Vnd ir tohter zv zir neme.
Ysot sprach: „Wol vf, ga wir!
Herre Tristan, so belibet ir;
Ich tvn zehant nach ivch gesant,
95 So nem' ivch Brangene an ir hant
Vnd gant ir zwei nach vns dar in."
„Gerne, vrovwe kvnegin."
Svs quam die kvneginne Ysot,
Daz vroliche morgenrot,
10900 Vnd vvrte ir svnnen an ir hant,
Daz wnder von Yrlant,
Die liehte maget Ysote;
Die sleich ir morgenrote
Lise vnd steteliche mite,
5 In einem spor, in einem trite,
Svze gebildet vberal,
Lanc, vfgewollen vnd smal,
Gestellet in der wete,
Als si die minne drete
10 Ir selber ze einem vederspile,
Dem wnsche zv einem endezile,

---

56. F. gestiegierte. O. gefigeerte. N. gevitierde. 57. F. volmute. B. als ein gemut. O. ein wol gemuter. 62. B. lachen an. O. durch ir hende. 63. B. wal gedan. 65. B. er duhte si seildenriche. 68. O. ein manliche. 69. F. sine wat. 70. F. ein man. 71. F. ziment so wol. 78. F. schoweten. 79. B. der cleider groze wunder. 80. F. diz an in allen sahen. 81. B. genuge die des jahen. O. genuge ir. 83. O. als geliche. 84. F. daz aber alle. 85. O. wort verzegen. 92. F. B. sprach si. B. gen wir. O. ge mit mir. 93. B. sal bliuen hir. N. blift bey ir. 94. B. id wirt zehant. O zu stont. N. ich hain. 95 F. so nimt. B. so nemt pranganen. O. mit ir hant. N. in de hant. 96. F. gat ir. O. geynt ir. 97. O. gerne sprach er. 99. O. des frolichen morgen roit. 2. B. die liehte sunne. 4. F. stetichliche. 8. B. gestalt. 9. F. drete. B. drede. O. trede. H. trete, (doch s. unten 66. 67.) 11. B. eines endis.

Da vur er niemer comen kan.
Si truc von brunem semit an
Roch vnd mantel, in dem snite
15 Von Franze vnd was der roch da mite,
Da engegene da di siten
Sinkent vf ir liten,
Gefranzet vnd geenget,
Nahe an ir lip getwenget
20 Mit einem borten, der lac wol
Da, da der borte liegen sol.
Der rok der was ir heinlich.
Er tet sich nahen zv der lich.
Er truc an keiner stat hin dan,
25 Er suchte allentalben an
Al von obene hin ze tal.
Er nam den valt vnd den val
Vnder den vuzen als vil,
Als iwwer iegelicher wil.
30 Der mantel waz ze vlize
Mit herminer wize
Innen al vz gezieret,
Bi zilen geflottieret.
Er was ze kortz noch ze lanc,
35 Er swebete, da er nider sanc,
Weder zer erden, noch enbor.
Da stunt ein hofscher zobel vor
Der maze, als in die maze sneit,
Weder ze smal, noch ze breit,
40 Gesprenget swartz vnd gra.
Swarz vnd gra die waren da
Also gemischet vnder ein,
Daz ir deweders da schein.
Der nam ouch sine crumbe
45 Rehte an der wize al umbe,
Da der zobel die vuge nimet,
Da diz bi dem so wol gezimet.
Die tassel da die solten sin,
Da was ein cleines snurlin
50 Von wizen berlen in getragen,
Da hete die schone in geslagen
Ir dumen von ir linken hant.
Die rehte hete si gewant
Hin nider baz, ir wizet wol,
55 Da man den mantel sliezen sol,
Und sloz in hofsliche in ein
Mit ir vingern zwein.
Vurbaz da viel er selbe wider
Und nam den valt al z'ende nider,
60 Daz man diz vnd daz da sach,
Ich meine vederen vnde dach.
Man sach ez innen vnd vzen
Vnde innertalben luzen
Daz bilde, daz die minne
65 An libe vnd an dem sinne
So schone hete gedret.
Die zwei, gedret vnd genet,

---

13. F. B. samit. D. samyt. N. samitte. 14. D. rog. 15. F. der mite. D von frantzois was. N. gefranzit. 16. F damgeme da. B. da entgegen den. N. geync he zu den siten. 17. N. swenzende up ir. 19. F. nahn an. 23. F. nahe. N. er druch sich na zu sich. 24. N. an geyner stat ir van. 25. N. he suchte si. 27. N. den valden. 31. D. mit hermen. N. mit hermeline. 32. F. alsus gezieret. 33. F. gefloyteret. B. geflorieret. D. mit zilen gefloreret. N. mit siden gefloreret. 36. N. vp de erde noch zu ho. 37. B. höbesch. N. da stoynt ein zabel vor do. 38. N. zu maissen. 42. D. N. gemenget. 43. B. ieweterz. D. daz keyns vur das ander. 44. F. chrumme. N. de zabel nam. 45. F. allumme. N. rechte in der maisse. 48. H. rassel. B. da die tassel da die solde. D. tasseln. 49. F. smirlin. D. snorelin. 50. F. berlin. B. perlen. D. perlin. 52. F. tunen. N. lurzer hant. 58. D. neder. N. vor veilt he sich selu weder. 59. D. weder. N. de valden zu den enden. 60. F. da man; gesach. B. da man. 63. B. vnd innenhalf da. 66. F. gedreht. 67. F. geneht.

Die envollebrahten nie daz
Ein lebende bilde, danne daz.
70 Gevedere schabblicke
Die vlogen da snedikke
Schabende dar vnd dan.
Ich wene, Ysot vil manegen man
Sin selbes da berovbete.
75 Si trvc vf ir hovbete
Einen cirkel von golde,
Smal, als er wesen solde,
Gewort mit spehem sinne.
Da lagen gimmen inne,
80 Erwnschete steine,
Vil lieht vnd idoch kleine,
Die besten von dem lande,
Smaragde vnd iechande,
Saphire vnd calcedone,
85 Vnde waren die so schone
Wa vnd wa dar in geleit,
Daz wercmannes wisheit
Nach rehter spacheite
Nie steine baz geleite.
90 Da lvhte golt vnd golt,
Der cirkel vnd Ysolt
In widerstrit einander an;
Da enwas kein als wise man,
Het' er der steine niht gesehen,
95 Daz er iemer hete veriehen,
Daz da kein cirkel were,
So gelich vnd als einbere
Was ir har dem golde. —
Svs gienc Ysot Ysolde,
11000 Die tohter ir mvtter bi
Vro vnd aller sorgen vri.
Ir trite die waren vnd ir swanc
Gemezen weder kurtz noch lanc
Vnd idoch beider maze.
5 Si was an ir gelaze
Vfreht vnd vffenbere,
Gelich dem sperwere,
Gestreichet als ein papegan.
Si liez ir ovgen vmbe gan
10 Als der valke vf dem aste.
Ze linde noch ze vaste
Heten si beide ir weide;
Sie weideten beide
Als ebene vnd als lise
15 Vnd in so svzer wise,
Daz da vil lvtzel ovgen was,
In weren die zwei spiegelglas
Ein wnder vnd ein wnne.
Die wnneberende svnne
20 Sie bereitete ir schin vberal,
Si ervrovte lvte vnd sal

---

70. H. gevadere lauf ein schablicke; dieß lauf ein hat keine der and. Hndss.; ich weiß es auch nicht zu erklären, und sehe mich daher gezwungen der F. zu folgen. B. gevedem schachblicke. D. geneder schachblicke. N. geuedert schlaigblicke. 71. F. sne dicke. B. D. die slugen. N. de vlogen da sne dicke. 72. F. B. D. schachende; H. schebende. N. slagende her inde dan. 76. B. einen zirkel glanz von golde. 78. F. geworht. D. gewirket. 83. F. smarakde; sachande. B. jachande. D. jochande. 84. D. calcidonen. 87. H. dez. F. daz werch in mannes. B. dat werc in mannes wisheit. D. daz werkmannes. 88. B. speheite. D. specheite. N. spehehende. 91. B. der zirkel glanz. 92. H. in wider einander an. F. enwider strit. D. ir eyns daz ander an. 96. N. eyn cirkel. 11000. B. sus gieng die süze ir mutter bi. 1. F. D. vrut. 2. B. D. ir trede. N. ir treden was inde ir ganc. 3. D. noch zu kurtz noch zu lang. 4. F. ze beider. B. bi der maze. N. in beyder. 8. F. als papigan. D. eine papagan. N. eyne pappegan. 10. N. als eyn valke up eyme aste. 13. B. weideden du. 14. F. B. D. N. also lise. 15. B. in also kurzer wise. 16. D. vil wenig. 20. F. si breite ir schein. N. si gaf. 21. F. ervrowete.

Slichende neben ir mvtter hin.
Si zwo si waren vnder in
In sozer vnmvze
25 Mit zweierhande grvze,
Grvzende vnd nigende,
Sprechende vnd swigende.
Ir reht was an in beiden
Besetzet vnd bescheiden.
30 Ir eine grvzete, die ander neig,
Die mvtter sprach, die tohter sweic.
Diz triben die wolgezogen zwo,
Diz waz ir vnmvze do.

No daz sich Ysot vnd Ysot,
35 Die sonne vnd ir morgenrot
Heten nider verlazen,
Dem konege bigesazen,
Nv nam der trvhseze allez war
Vnd vragete her vnd dar,
40 Wa der gewaltere,
Der vrovwen kamphe were?
Dez was er vnberihtet da.
Sine mage nam er sa,
Der was ein michel her vmb in.
45 Fvr den konec so gieng er hin,
Dem gerihte antwrte er sich:
„Nv herre, sprach er, hie bin ich
Vnd vordere min kampreht!
Wa ist nv der gvte kneht,
50 Der mich an minen eren
Hie wenet vmbekeren?
Ich han noch vrivnde vnd man,
Dvch ist min reht so gvt hiran,
Tvt mir daz lantreht als ez sol,
55 Ich getevdinge wol;
Gewalt entsitz' ich kleine,
Ir entond'ez danne aleine!"
„Trvhseze, sprach die konegin,
Sol dirre kamph vnwendec sin,
60 Sone weiz rehte waz ich tv,
Ich bin dar vngewarnet zv.
Vnd zware, woltest tv noch lan
Vf solich rede vnderstan,
Daz Ysot dirre mere
65 Ledic vnd ane were,
Trvhseze, zware ez queme dir
Ze alse gvten staten, als ir."
„Ledic? sprach der ander do,
Ja vrovwe, ir tetent vch also,
70 Ir lieżet vch gewnnen spil!
Swaz ir geredet! Ich wene ich wil
Mit vromen vnd mit eren
Von disem spile keren.
Ich hete michel arbeit
75 Vnsinnecliche angeleit,
Solt ich nv dar von gan.
Vrovwe, ich wil iwer tohter han,
Daz ist daz ende dar an.
Ir wizzet in so wol, den man,
80 Der den trachen da slvc,
Den bringet, so ist der rede genvc!"

22. N. si sleich. 30. F. neich; sweich. 32. F. wolgezogenen. B. dit drieue da die vrouwen zwo. 33. B. id was ouch ir. 34. B. vnd aber Ysot. 36. F. B. O. N. gelazen. 40. F. gewaltisere. O. gewaltesere. 41. F. kemphe. N. kempe. 42. N. vnuerrichtet. 48. F. B. kamphreht. 49. F. ist er nu. 50. N. van minen eren. 51. F. ummekeren. N. mit kampe wenet keren. 52. F. vrunt unde man. N. ich han ovch. 55. F. geteidinge. B. so truwe ich gedingen wal. O. gedeingen. N. gedadinge. 56. O. entsetzet sich. 57. F. ir tut iz. 60. F. enweiz ich. 61. F. ich bin dir. B. ich bin hie. O. gar; darzu. 62. F. woltest dun noch. B. woldes du in. 64. B. dat min dohter. 71. O. was ir gesaget, ich wene daz ich wil. 76. N. da van lain.

„Trvhseze, sprach die konegin,
Ich hore wol, ez muz eht sin,
Ich mvz min selben nemen war.“
85 Si wenkte Paranisen dar:
„Ga hin, sprach si, vnd bring den man!“
Nv sahen sie alle einander an
Rittere vnd barvne.
Vnder in wart michel rvne,
90 Vil vrage vnd manec mere,
Wer dirre kemphe were.
Nvne wist' es ir dekeiner da.
Hiemit quam ovch geslichen sa
Die stolze Brangene,
95 Daz schone volmene
Vnd vurte ze handen
Ir geverten Tristanden.
Die stolze vnd die wolgesite
Si gieng im sitelichen mite,
11100 An libe vnd an gelaze
Livtselic vzer maze,
Ir mvtes stolz vnd vri.
Doch ging ir ir geverte bi
In stolzlicher wise.
5 Dez dinc waz ovch ze prise
Vnd ze wndere vf geleit
An iegelicher selecheit,
Die den ritter schephen sol.
Ez stvnt alles an im wol,
10 Daz ze ritters lobe stat.
Sin geschephede vnd sin wat
Die gehvllen wunecliche in ein.
Si bildeten vnder in zwein
Einen ritterlichen man.
15 Er trvc cyclades cleider an,
Die waren vzer maze rich,
Vromede vnd lobelich.
Sine waren niht von hove gebn,
Das golt daz was darin gewebn,
20 Niht in der hove maze.
Die sidene straze
Die kos man kvmeliche da.
Si waren wa vnd wa
So mit dem golde ertrenket
25 Vnd in daz golt versenket,
Das man daz were da kvme sach.
Ein netze daz was vf daz dach
Von cleinen berlin getragen,
Die maschen als wit geslagen,
30 Als ein hant an der breite hat.
Dar dvrch so bran der cyclad
Rehte als ein glvnder kol.
Er was von timit innen vol,
Vil brvner, dann violate,
35 Reht eben brvn der gloien blate.
Der selbe phelle der tet sich
An den valt vnd an den strich
Alse nahe vnd als wol,
Als ein phelle beste sol.
40 Er stvnt dem lobelichen man
Wol vnd lobelichen an
Vnd alle wis nach siner ger.
Vf sinem hovbete trvc er

---

83. F. oht sin. D. mus nu sin. 84. F. selber. B. selbes. 85. F. winckte. B. D. winkede. H. wenete (wahrscheinl. verschrieb.) 86. H. brinc. 87. R. nu sach ir eyn den anderen an. 92. F. nu enweist iz ir cheiner. 93. D. gegangen sa. 94. B. die werden. 95. B. der lichter voller mane. 97. R. den heren. 99. D. sietelichen. 1. F. lutsalich. D. lutzelich. R. luzelich. 3 R. der here. 8. D. die eynen. 12. D. die hollen. R. de geuelen. (Hier fehlen in der B. 42 Verse.) 15. F. ciclades. 17. F. vremde. 21. D. sidine. 22. F. kunichliche. 24. D. entrenket. 26. F. werch. D. werk. 29. F. maschin. 31. D. brante. 32. R. geluvnder. 33. F. er was tunit. D. von tymide. R. tymte. 34. F. D. R. dan vilate. H. dann ein vein violate. 35. H. glerenblate. R. den gelvienblate. 36. R. pelle. 37. R. an den valden. 39. H. phellir.

Von spehem werke spehen schin,
45 Ein wunnelich schapelekin,
Daz rehte alsam ein kerze bran.
Da lohten alle sternen an:
Tobazen unde sardine,
Krisoliten und robine,
50 Ez was lieht und clar,
Ez hete im houbet und har
Klarlichen umbevangen.
Sus quam er in gegangen
Riche und hohe gemut,
55 Sin gebar was herlich und gut,
Al sin geverte daz was rich,
Er was selbe richlich
An allen sinen sachen.
Si begunden im rum machen
60 Da er zem palase in gie.
Hie mite so wrden sin ouch die
Von Cornewale gewar.
Si sprungen vroliche dar,
Si gruzten und enphingen,
65 Da si bihanden giengen,
Brangenen und Tristanden.
Si namen si ze handen
Die geverten beide, si und in
Und condiviertens' under in
70 Schone und herliche
Hin vur daz kuneriche.
Kunec, ietwedere kunegin
Si taten im ir tugende schin,
Si stunden uf und gruzten in.
75 Tristan der neic in allen drin,
Danach gruzten si drie
Tristandes conpanie
Herliche und also wol,
Als man von rehte herren sol.
80 Hie mit quam alle die ritterschaft
Zu gedrungen herhaft
Und gruzten die geste,
Der geverte ir keiner wiste.
Jene bekanden aber iesa
85 Ir vatere und ir mage da,
Die von Cornewale ze Yrlant
Ze zinse waren gesant.
Da lief vor vrouden manec man
Vatere und mage weinende an.
90 Vroude und clage der was da vil,
Der ich niht sunder rechen wil.
Der kunec do Tristanden nam,
Selbe andern als er dar quam,
(In und Brangenen, die mein' ich,)
95 Und satte si zu sich
Und vugete aber under in daz,
Daz Tristan innertalben saz,
So sazen andertalben sin
Die seligen zwo kunegin.

---

45. F. wunderlich. D. scheppelgin. 46. O. daz da recht. 47. H. alles sternen. F. alse steine van. O. als sterne. N. alle sterren. 48. F. topazion. D. thopazien und zardine. 49. F. chrisoliten. N. rabine. 55. D. geberde. 56. N. alle sin geuerde heirlich. 64. O. entfiengen. N. groitten in inde intfeyngen in. 65. N. do si bi eyn da geyngen in. 67. B. namen in. N. mit handen. 69. D. condivertens. N. salveierden si. 70. B. und höbischliche. 71. F. vur das riche. 72. N. koninc, dochter inde koningin. B. kunenc und. D. kunyg und jekeliche. 73. B. si daden ir dugent an im schin. 76. B. ouch gruzten si alle drie. 78. N. so heirlich inde so wol. 81. N. zu geloffen. 83. F. B. N. weste. B. dar umb ir keiner. 84. D. erkanten. 85. B. veder. F. vetere. O. veter. N. vadere. 87. H. ze sinne. 88. O. von freuden. 91. B. der ich nu niht. D. zelen. N. zellen. 93. F. selb ander. 95. F. satzte. B. satzte si beide. N. bi sich. 97. D. innenthalben. N. eynerhaluen. 98. F. ander halben. N. zu der ander siden sin. 99. B. mine vrouwen, die zwo.

11200 Rittere vnd barvne,
Tristandes companivne,
Die sazen vf den estrich
Vnd aber also, daz iegelich
Dem gerichte vnder ovgen sach
5 Vnd sahen, swas so da geschach. —

Hie mit hvp von Tristande
Daz gesinde von dem lande
Maneg gervne vnd maneg zale.
Ich weiz ez wol, daz in dem sale
10 Vz maneges mannes mvnde
Lobebrvnnen vil begvnde
Vfwallen vnd enspringen
Von allen sinen dingen.
Si sageten im lob vnd pris
15 Maneger hande vnd manege wis.
Ir genvge sprachen daz:
„Wa geschvf ie got figvre baz
Ze ritterlichem rehte?
Hi! wie ist er ze vehte
20 Vnd ze camphwise
Gestellet so ze prise!
Wie sint die cleider, die er treit,
So rilichen vf geleit!
Ez engesach nie man in Yrlant
25 Svs rehte keiserlich gewant.
Sin massenie die ist gecleit
Mit kvneclicher richeit
Vnd werliche, swer er si,
Er ist mvtes vnd gvtes vri!"
30 Alsolicher rede was da genvc.
Der trvhsese der trvc
Den ezzich in den ovgen,
Die rede ist ane lovgen.

Nv hiez man rvfen in den sal
35 Eine stille vber al.
Diz was getan, nv das geschach,
Daz nieman wort noch halbez sprach.
Der kvnec sprach: „Trvhseze sprich,
Wes vermissest dv dich?"
40 „Herre, ich slvc den serpant."
Der gast stvnt vf vnd sprach zehant:
„Herre, ir'n tatet." „Herre ich tet,
Ich bewer' es wol an dirre stet."
„Mit waz bewerde?" sprach Tristan.
45 „Diz hovbt, seht, daz braht ich dan."
„Herre kvnec, sprach Tristan do,
Sit er dez hovbetes so
Ze bewerde wil iehen,
So heizet in (an) daz hovbet sehen.
50 Vindet man die zvngen da,
Ich entwiche mines rehtes sa
Vnd wil von mime krige gan."
Svz wart daz hovbet vf getan
Vnd niht darinne vvnden.
55 Tristan hiez an den stvnden

---

3. B. N. dat ir. 5. B. vnd sahen ouch wal, wat da. N. inde sagen wal. 7. N. dat gesinde manger hande. 8. F. manich. O. manche rune. 11. F. lob brunnen. 12. F. uf quellen. O. vff quellen vnd vff springen. 15. B. manigen enden. 17. F. es geschuf nie got. 19. O. hey wie er zu der vechte. 20. F. camphe wise. O. campis wise. N. inde up kampes wise. 25. F. so rehte. 26. N. becleit. 30. N. de dit sachten der was genuch. 33. N is wair ayn logen. 34. O. roiffen. 37. O. wort da inne ensprach. N. noch halft insprach. 42. B. herre ir endat. O. endadet. 43. O. ich beweren daz. 44. B. dat bewert sprach Tristan. 45. H. brach ich. B. daz houbet sin, dat. 46. B. kunenc und herre. 47. B. sint er des houuedes also. N. sint he dat houet so. 48. B. zu einer bewerungen wil gien. N. vergein. 49. F. B. heizet in daz. O. heissent in daz. 52. N. lan. 53. B. dat houuet dat wart. 54. O. da inne enfonden.

Die zvngen bringen. Div quam dar.
„Ir herren, sprach er, nemet war
Vnd sehet, ob si des trachen si.“
Nv stvnden si's im alle bi
60 Vnd iahen's algemeine,
Wan der trvhseze aleine,
Der wolt' es widerreden ie.
Nvne wist'er aber rehte, wie.
Der veige der begvnde
65 Mit zvngen vnde mit mvnde,
Mit reden vnd mit gedanken
Schranken vnd wanken.
Er'n kvnde sprechen, noch gelan;
Er'n wiste, was geberden han.
70 „Ir herrn alle, sprach Tristan,
Hie merket alle wnder an,
Wie sich diz hie zv habe getragen:
Do ich den trachen hete erslagen
Vnd ich im mit lichter arbeit
75 Vz sinem toten rachen sneit
Diese zvnge vnd si dannen trvc,
Daz er in sider ze tote slvc!“
Die herren sprachen alle:
„An diesem lautschalle
80 Ist lvtzel eren bejaget!
Swaz ieman sprichet oder gesaget,
Vnser iegelich der weiz daz wol,
Ob man ze rehte reden sol,
Der aller erst dar quam
85 Vnd die zvngen da nam,
Der slvch ovch den serpant.“
Dez wart gevolget zehant.

Nv daz dem valschen gebrast
Vnde der valschlose gast
90 Des hoves volge gewan:
„Herre kvnec, sprach aber Tristan,
Nv sit der trivwen gemant,
Iwer tohter stat in miner hant.“
Der kvnec sprach aber: „Dez gihe ich,
95 Als ir gelobetet wider mich.“
„Nein herre, sprach der valsche do,
Dvrch got! enspréchet niht also.
Swie ez hiervmbe ergangen si,
Da ist zware vntrivwe bi
11300 Vnd ist mit valsche hie zv comen.
E aber mir werde benomen
Min ere mit vnrehte,
Si mvz mir e mit vehte
Vnd mit camphe hin gan.
5 Herre ich wil den camph bestan!“
„Trvhseze, sprach die wise Ysot,
Dv teidingest ane not.
Mit wem wil tv camphrehten?
Dirre herre wil niht vehten,

---

59. B. des gestunden si. 60. N. inde sachten. 61. N. ayn der. 63. F. nv enweste er aber wie. 64. B. der dor der. N. de valsche. 66. B. gedenken. 67. B. sprechen vnde wenken. 68. F. noch lan. B. gesprechen. N. he mugte. 70. B. mine herren hie. 72. B. hat gedragen. D. hait zu houe gedragen. 73. N. habde geslagen. 76. N. dese zunge, inde ich si. 77. F. sit ze tode. N. wey ist, dat in sint. 80. D. hie ist. 82. F. jeglich weiz. D. jekelicher weis. N. wir alle seyn dat wol. 83. B. zum rehte. 84. F. der zaller. 85. B. da genam. 86. B. der hat geslagen. 87. H. der was. D. alzuhant. 89. B. der warhafte. N. inde ayn valsch was der gast. 90 B. gar gewan. N. do he des houes. 92. F. nv weset. 94. F. sprach herre des gih ich. B. gien ich. D. jehe. 95. B. gelouet hat. 97. B. niht sprechet also. 98. F. hier vmme. B. ergen si. 11300. H. mir valsche. 5. N. ich wil in e mit kampe bestayn. 7. B. die rede is allet ane not. D. bedingest. N. dabinges. 8. D. camp vechten. N. kamp vechten.

10 Er hat doch an Yſolde
Behabet daz er wolte.
Er were tomber danne ein kint
Vnd veht' er mit dir vmbe den wint."
„Warvmbe vrowe? ſprach Triſtan,
15 E dann er iehe, daz wir'n hieran
Gewalten vnd vnrehten,
Jch wil e mit im vehten.
Herre vnd vrowen, ſprechet dar,
Gebietet im daz, daz er var.
20 Wolbalde weſenen ſich,
Bereite ſich, als tvn ich mich."

Alſe der trvhſeze ſach,
Daz ſich die rede ze camphe brach,
Sine mage vnd ſine man
25 Die nam er alle vnd gie dan
An eine ſprache ſonder
Vnd ſvchte rat hiervnder.
Nv dvhte ſi daz mere
So rehte laſterbere,
30 Daz er da lvtzel rates vant.
Jr iegelicher ſprach zehant:
„Trvhſeze, dine tageding
Die heten boſen vrſpring,
Ze boſem ende ſint ſi ovch comen.
35 Wes haſtv dich angenomen?
Wiltv dich mit vnrehte
Bieten ze vehte?
Daz gat dir werliche an daz leben.
Was rates mvge wir dir gegeben?
40 Hiene geboret rat noch ere zv.
Verlivſſeſt tv daz leben nv
Ze gar verlorner ere,
So iſt aber des ſchaden noch mere.
Vns dvnket alle vnd ſehen daz wol,
45 Der wider dich da vehten ſol,
Der iſt ein geherzet man zer not.
Beſtaſtv'n, zware ez iſt din tot.
Sit dich dez valendez rat
Verraten an den eren hat,
50 So behabe dinen lip doch.
Verſvche vnd beſich noch,
Ob diz laſter vnd die lvge
Jeman hin gelegen mvge
Mit keiner ſlahte mere."
55 Do ſprach der lvgenere:
„Wie wolt ir, daz ich daz getv?"
„Da rate wir dir kvrtze zu:
Ga wider in vnd gich,
Dine vrivnt die heizen dich,
60 Diſe vorderunge varen lan,
Nu woltes tv da von gan."
Der trvhſeſe tet alſo.
Er gie wider in vnd ſeite do,

---

11. O. N. behalden. 12. F. tummer. D. dommer. 13. B. vúhte er. N. wolde he vechten. 15. F. wir hier av. D. er ſpreche. N. e dat he ſechte dat eme hey an. 16. N. gewalt geſchege mit unrechten. 18. F. vrouwe. 20. F. waſenen. [illegible]. wapenen. 21. F. ſo tun ich. B. er bereide. D. vnd bereide. 22. F. nu daz der. B. du der. 26. B. an ein geſpreche. N. geſprege. 27. B. vnd nam rat 29. B. wandilbere. 30. D. wenich radis. 32. F. teyding. B. degedinc. D. deding. N. dadinc. 35. B. wat has. 37. B. bieden zu der. 38. F. B. wetlich. N. weitlich. 40 F. hie enhoret. D. hie engeret. N. noch lere. 42. N. verloreure ere. 43. D. ſo iſt dem ſchaden deſte mere. 46. B. geherzter. 47. F. beſtaſtu in ez iſt zware. 48. D. des duuels. N. des valands. 50. B. D. N. behalt. 51. F. D. N. doch noch. 53. N. eyman neder geſlegen muge. 54. F. mit decheiner. B. mit enkeiner. 56. F. welt ir. D. wie willent ir. 57. B. raden wir dir kúrzelichen. 58. B. gang hin wieder unde ſprich. N. D. ſprich. 60. D. duſe vorderunge lan. 61. F. der von. B. willes du da vane. 63. B. giene; ſagede. D. er ging hin in.

Sine mage vnd sine man
65 Die heten in genomen da van,
Nv wolt' er ovch da von sin.
„Trvhsese, sprach die kvnegin,
Daz enwand' ich niemer geleben,
Daz dv iemer soltest vf gegeben
70 Als gar wol gewnnen spil!"
Alsoliches spottes wart da vil
Getriben vber den palas.
Der arme trvhsese waz
Ir gige vnd ir rotte.
75 Si tribn in mit spotte
Vmb vnd vmbe, als einen bal,
Da wart von spotte michel schal.
Svs nam der valsch ein ende
Mit offenlicher schende.

80 Da dise rede g'endet was,
Der kvnec seite in den palas
Sines landes companivnen,
Rittern vnd barvnen,
Das diz Tristan were
85 Vnd kundet' in diz mere,
Als er ez hete vernomen,
Warvmb er zv Yrlant were comen
Vnd wie er gelobet hete,
Er solt' es im da stete
90 Mit Markes vursten machen,
Mit allen den sachen
Als er im vor benante.
Daz gesinde von Yrlande
Was dirre mere sere vro.
95 Die lantherren sprachen do,
Daz die svne were
Gevellic vnd gebere;
Wan langez hazzen vnder in
Tribe ie die zit mit schaden hin.
11400 Der kvnec gebot vnd bat,
Daz in Tristan an der stat
Der rede gewis tete,
Als er'm gelobet hete.
Er tet ovch also. Tristan,
5 Vnd alle sines herren man
Die swren zu dem male,
Daz lant ze Cvrnewale,
Ze morgengabe Ysolde
Vnd das si wesen Isolde
10 Vrovwe vber allez Engellant.

Hie mitt bevalch Gvrmun zehant
Ysolde hant von hande
Ir viende Tristande.
Ir viende sprich ich vmb daz,
15 Si was im dannoch gehaz.
Tristan der nam si an sine hant:
„Kvnec, sprach er, herre von Yrlant!
Wir biten ivch, min vrovwe vnd ich,
Das ir dvrch si vnd ovch dvrch mich,
20 Ez sin ritter oder kint,
Die her ze zinse geben sint

65. F. der van. B. hie van. 66. F. der von. B. wild er. 69. F. geben. B. geuen. 72. B. D. in dem N. in deme. 73. B. der vnselige. 74. B. gyge. D. ir vedel. N. ir vedele. 78. B. sin valsch. 79. N. offenbeirlicher. 80. B. volendet. 83. N. den rittern. 84. F. daz du. B. dat dit. 85. F. kunten. B. kunte in. D. kondete in. N. inde sade in do de mere. 90. B. mit marken vorsten. 92. F. nande. B. genande. 94. B. harte vro. B. D. meren. 96. F. D. N. daz dise. D. daz duse sone. 97. N. nemebere. 98. F. waud. 99. H. schanden. 2. B. der reden. 3. F. er im. 4. N. dit dede oych Tr. 7. N. dat dat lant. 8. N. solde sin morgengaue. 11. B. beval. 12. N. ysolde in sine hande. 13. 14. F. vint. 15. N. nochtan. 17. B. er sprach herre kunenc.

Von Cornewale vnd von Engalant,
Die soln in miner vrovwen hant
Billichen vnd von rehte sin,
25 Wan si ist der lande kunegin,
Daz ir ir die lazet vri."
"Vil gerne, sprach der konec, daz si!
E'ist wol mit minen minnen,
Varnt si alle mit iv hinnen."
30 Der mere wart manec herze vro.

Tristan der hiez gewinnen do
Einen kiel zv sinem kiele
Vnd daz ovch der geviele
Im selben vnd Ysolde
35 Vnde dazv swem er wolde.
Vnd als ovch der bereit wart,
Tristan bereite sich zer vart.
In allen den enden,
Da man die ellenden
40 Ze hove vnd in dem lande vant,
Die besande man zehant.
Die wile vnd sich ovch Tristan
Mit sinen lantgesellen dan
Bereite vnd berichtete,
45 Die wile so betihtete
Ysot, die wise konegin,
In ein glaze vescelin
Einen tranc von minnen,
Mit also cleinen sinnen
50 Vf geleit vnd vorbedaht,
Mit solicher krefte vollebraht,
Mit sweme sin ieman getranc,
Den moz er ane sinen danc
Vor allen dingen meinen
55 Vnd er da wider in einen.
In was ein tot vnd ein leben,
Ein trvre, ein vrovde samt gegeben. —
Den tranc den nam die wise
Si sprach Brangenen lise:
60 "Brangene, sprach si, niftel min,
La dir die rede niht swere sin:
Dv solt mit miner tohter bin,
Danach so stelle dinen sin,
Swas ich dir sage, daz vernim:
65 Diz glaz mit diesem tranke nim,
Daz habe in diner hvte,
Hvte's vor allem gvte,
Sich, daz ez vf der erde
Ieman inne werde.
70 Bewar mit allem vlize,
Daz ez ieman enbize.
Vlize dich wol starke,
Swenne Ysot vnd Marke
In ein der minne comen sin,
75 So scenke in disen tranc vur win

---

28. F. ez ist. B. id is. O. is ist. 29. F. vurtz. O. furent. 32. N. keil; keile. 33. F. vnd ouch daz der selbe geviele. N. inde of ovch dat. 34. N. eme seluen of. 36. B. als er nv bereit wart. N. als dit allet. 37. B. du gahte vaste zu der vart. 38. N. inde sande in allen enden. 47. F. vezelin. O. glasen vesselin. N. gelas. 49. B. also starken. 51. F. chraft. O. mit sulgher reden vollenbracht. 52. B. swer ez mit dem andern dranc. O. iet gedrang. N. si in dranc. 53. O. dang. N. de muyste. 54. N. si meynen. 56. F. enwas. 57. F. trovren B. ein truwe. 66. N. inde halt id. 67. B. hůde sin. 68. B. dat sin. 69. O. nieman nit enwerde. N. neyman. 71. B. dat sin. O. enbisse. N. neyman inbise. 72. F. vil starke. 73. B. so ysot. O wan ysot. 75. B. so schenke in dar diesen win.

Vnd la si'n trinken vz in ein.
Bewar daz, daz sin mit in zwein
Ieman enbize, daz ist sin,
Noch selbe entrink'ez niht mit in.
80 Der tranc der ist von minnen,
Dat habe in dinen sinnen.
Ich bevilhe dir Ysote
Vil tivre und vil genote.
An ir so lit min beste leben.
85 Ich vnd si sin dir ergebn
Vf alle dine sicheit,
Hie mit si dir genvc geseit."
Trut vrowe, sprach Brangene do,
Ist iwer beider wille also,
90 So sol ich gerne mit ir varn,
Ir ere vnd alle ir dinc bewarn,
So ich iemer beste kan."

Vrlop nam da Tristan
Vnd al sin livt, hie vnd dort.
95 Si scheiden ze Weisefort
Mit michel vrovden abe.
Nv volget' im biz an die habe
Dvrch Ysote minne
Kvnec und kvneginne
11500 Vnd al ir massenie.
Sin vnverwande amie,
Die liebte wunneclich Ysot,
Sin vnverwantiv herze not,
Die waz im ze allen ziten
5 Weinende an der siten.
Ir vater, ir mvtter beide
Vertriben mit manegem leide
Die selben kurtzen stvnde.
Manec ovge da begvnde
10 Riezen vnd werden rot.
Ysot was maneges herzen not,
Si bar vil manegem herzen
Tovgenlichen smercen.
Die weineten genote
15 Ir ovgenwnne Ysote.
Da was gemeine weine,
Da weineten gemeine
Viel herzen vnd viel ovgen
Offenliche vnd tovgen.
20 Vnd aber Ysot vnd aber Ysot,
Die svnne vnd ir morgenrot
Vnd ovch daz volmene,
Die schone Brangene,
Do si sich mvzen scheiden
25 Die eine von den beiden,
Do sach man jamer vnd leit.
Die getriuweliche sicherheit
Schit sich mit manegem leide.
Ysot kuste si beide
30 Dikke vnd ze manegem male.

Nv die von Cornewale
Vnd ovch Yrlandere,
Der vrowen volgere,
Alle zv schiffe waren comen
35 Vnd heten vrlop genomen,

---

76. F. vnd si in trinken. B. sine drinken vz al ein. 77. F. daz si in. 78. B. nieman drinke dat is sin. N. neyman in bisse. 79. F. iz niht. 82. B. bevelen. 83. O. vnd vil gute. N. mit truwe 84. F. min besies. 88. N. leyve vrauwe. 90. O. so wil. 93. F. vrloub. 94. B. sin volc. O sine lude. 95. F. schieden; (wizisort) O. scheden. 96. O. mit groissen freuden. 97. F. in volgeten unz in. 98. B. ysoten. 3. F. O. unerkante. (steht vor 2.) 10. F. risen. B. vliezen. O. riessen. 11. O. si was. N. doyt. 13. O. allenthalben smertzen. N. dovtlichen. 17. F. si weinden. 18. B. vil herzen ouch vnd ovgen. 19. B. vssenbar. N. offenbair. 20. B. O. vnd ysot vnd aber ysot. 23. B die stolze mait prangane. 24. F. B. musten. 27. F. getriuliche. N. truweliche. 28. F. schiet. 29. O. coste.

Tristan der gie zv iongest in.
Die liehte ionge konegin,
Die blome von Yrlant,
Ysot, die ging im an der hant
40 Trvric vnd sere vnvro.
Si zwei si nigen dem lande do
Vnd baten den gotes segen
Der lute vnd des landes phlegen,
Sie stiezen an vnd vuren dan.
45 Mit hoher stimme hobens' an
Vnd syngen einest vnd zwir:
„In gotes namen varen wir!"
Vnd strichen alles hine wart. —
Nv was den vrovwen zv ir vart
50 Mit Tristandes rate
Ein kiel-kemenate
Nach heinlicher sache
Gegeben zv ir gemache.
Da was die koneginne
55 Mit ir ioncvrovwen inne
Vnd mit in lvtzel kein man,
Wan underwilen Tristan.
Der gie wilent dar in
Vnd troste die konegin
60 Da si weinende saz.
Die weinde vnd clagete daz,
Daz sie also von ir lande,
Da si die lvte erkande
Vnd von ir vrivnden allen schiet
65 Vnd vur mit der vnkunden diet,
Sine wiste war oder wie.
Sa troste sie Tristan ie
So'r svzeste konde.
Ze iegelicher stvnde
70 Als er zv ir trvre quam,
Zwischen sin' arme er si nam
Vil svze vnd lise
Vnd nivwan in der wise,
Als ein man sine vrowen sol.
75 Der getrivwe der versach sich wol,
Daz er der schonen were
Ein senfte zv ir swere.
Vnd als dikke als ez ergie,
Daz er sine arme an sie verlie,
80 So gedahte ie die schone Ysot
An ir oheimes tot
Vnd sprach ie danne wider in:
„Lat stan meister, habt ivch hin,
Tvt iwer arme hin dan;
85 Ir sit ein hartemvlich man!
Warvmb rvret ir mich?"
„Ei schone, missetvn ich?"
„Ja ir, wan ich bin ivch gehaz."
„Selige, sprach er, vmb was?"
90 „Ir slvget minen oheim."
„Deist doch versvnet." „Des allein!
Ir sit mir doch vnmere;
Wan ich were ane swere

---

36. D. zu leste. 38. B. die blume glanz van yrlant. 39. F. giench. B. gienc. 40. B. vnd gar. 44. N. steissen aue. 46. F. eines. 48. F. alle. N. allit. 50. B. nach tristandes. 53. B. gemachet. 57. D. zu wilen. 58. B. vnderwilen. D. zu wilen. N. bewilen. 59. B. vnd gruzte. 62. F. B. von yrlande. D. von irlande. N. von irme lande. 65. D. vnkundiger diet. N. mit vnkunder. 67. B. her tristan. 68. F. so er. B. so er allerbeste. N. so he beste. 70. B. zu irme truren. 71 D. tuschen. N. tuschen. 73. B. niht wan. D. nit dan. N. ncyt wan. 76. N. dat id. 77. D. N. eine senfte. 78. F. ir ergie. D. so dicke sich daz. N. so dat. 79. B. die armen vmb sie. 81. B. ohmes. N. an irs oheym. 83. D. lait stan herre. N. duyt uch hin. 84. N. vren arm. 86. B. beswerct ir. 87. B. owe vrouwe. D. eya schone. 89. B. selige vrouwe saget umbe waz. 90. B. mir min. 91. F. daz ist; alein. B. dat versunet is da heym. N. datz doch versunet. datz allein.

Vnd ane sorge, enweret ir.
95 Ir alters eine habet mir
Disen kumber allen vsgeleit
Mit parate vnd mit kundecheit.
Was hat ivch, mir ze schaden, gesant
Von Cornewale in Yrlant?
11600 Die mich von kinde hant erzogen,
Den habt ir mich nv an ertrogen
Vnd vuret mich, ine weiz wohin.
Ine weiz wie ich vercovfet bin
Vnd enweiz och was min werden sol!"
5 „Rein schone ysot, gehabt ivch wol!
Joch moget ir michel gerner sin
In vremede ein riche kunegin,
Danne in der kunde arm vnd swach.
In vremedem lande ere vnd gemach
10 Vnd scham in vaterriche,
Die smakent vngeliche."
„Ja meister Tristan, sprach die maget,
Ich neme, swas ir mir gesaget,
Eine meoliche sache
15 Mit liebe vnd mit gemache,
Danne vngemach vnd arbeit
Bi micheler richeit."
„Ir redet war, sprach Tristan.
Swa man aber gehabn kan
20 Die richeit bi gemache,
Die seligen zwo sache
Die lovfent baz gemeine,
Danne eintwedere aleine.
Nv sprechet, were ez da zv komen,
25 Daz ir mvzet habn genomen
Den trohsezen ze manne,
Wie vur ez aber danne?
Ich weiz wol, so werent ir vro.
Vnd danket ir mir danne so,
30 Daz ich ivch quam ze troste
Vnde ivch von im erloste?"
„Dez wirt ivch spate, sprach die maget,
Von mir iemer danc gesaget.
Wan lostet ir mich von im do,
35 Ir habent mich aber sider also
Verklvteret mit swere,
Daz mir noch lieber were
Der trohsese ze man genomen,
Danne ich mit ivch were vz comen.
40 Wan swie tvgentlose er si,
Were er mir keine wile bi,
Er lieze sin vntvgent dvrh mich.
Got weiz, dar an erkante och ich
Daz ich im liep were!"
45 Tristan sprach: „Disv mere
Sint mir ein aventvre!
Das wider der natvre

---

94. H. weret. B. enwerit. D. enwerent. 95. B. alleine. 97. D. mit rade. N. mit brathe. 1. H. den habt ir mir. N. den hait ir mich aue gedrogen. D. den hait ir mich betrogen. 3. F. ich enweiz. 4. D. nit was ich. N. wat mir. 6. F. ja muget. B. ja moget. D. ja ir mogent. N. oych muget. 7. D. in fremdem lande eine kunygin. 10. B. vnd smahe. F. D. schame. N. in vader rich oych schemeliche. 11. F. swachent. D. die hant ir gedeiltz gar vngeliche. 12. D ja herre tristan. 13. D ich meyne. 14. D. eine messeliche sache. 16. D. were besser dan vngemach v. arbeit. 19. D. wer aber. 23. F. jetwedere. D. jekeliche. N. ir eyweder. 25. B. mustet. D. mustent. 27. B. wúrde't. D. wie were im. 29. B. dan nu also. 30. F. daz ich uch kom. 33 F. immer danch von mir. 35. F. aber mirz sider so. B. mirz aber. 36. F. verchlvtirt. 38. F. ze manne. 40. F. tugendelos. 41. N. eynge wile 42. F. vntugende. N. sine vndugt lichte. 43. B. erkente. 47. B. dat is. B. D. die nature. N. ich wene weder de nature.

Kein herze tvgentliche tv,
Da gehoret michel arheit zv.
50 Ez hat die werlt vur eine lvge,
Daz iemer vnart gearden mvge.
Schone, gehabet ir ivch wol!
In korzen ziten ich ivch sol
Einen kvnec ze herren gebn,
55 An dem ir vrovde vnd schone lebn,
Gvt vnd tvgent vnd ere
Vindent iemer mere." —

Hie mit strichen die kiele hin.
Si beide heten vnder in
60 Gvten wint vnd gvte var.
Nv was die vrovwine schar,
Ysot vnd ir gesinde,
In wazzer vnd in winde
Des vngevertes vngewon.
65 Vnlanges quamen si da von
In vngewnliche not.
Tristan, ir meister, do gebot,
Daz man ze lande schilte
Vnde eine rowe hilte.
70 Nv man gelante in eine habe,
Nv gie daz volc almeistic abe
Dvrch banechie vz an daz lant.
Nv gienc ovch Tristan ze hant
Begrvzen vnd beschowen
75 Sine liehte vrovwen.
Vnd als er zv ir nider gesaz
Vnd redeten diz vnd daz
Von ir beider dingen,
Er bat ein trinken bringen.
80 Nvne waz da nieman inne,
(Ane die kvneginne),
Wan cleine ivncvrowelin.
Der einez sprach: „Seht, hie stat win
In diesem vazzeline!"
85 Nein, ez enwaz niht wine,
Doch ez im gelich were.
Ez waz die werende swere,
Die endelose herzenot,
Von der sie beide lagen tot.
90 Nv was aber ir daz vnrekant,
Si stvnt vf vnd gie hin zehant,
Da daz tranc vnd daz glas
Verborgen vnd behalten was.
Tristande, ir meister, bot si daz,
95 Er bot Ysote vurbaz.
Si tranc vngerne vnd vberlanc
Vnd gab do Tristande vnd er tranc
Vnd wanden beide, ez were win.
Ie mittin gienc ovch Brangene in
11700 Vnd erkande daz glas
Vnd sach wol, was der rede was.
Si erschrac so sere vnd erquam,
Das ez ir alle ir craft benam
Vnd wart rehte als ein tote var.
5 Mit totem herzen gie sie dar,

48. V. dat ein bose herze dugent du. 49. F. V. horet. O. da erhore dan. 53. O. wil ich uch vnd sol. 55. V. schonet leven. 61. F. vrouwene. 64. N. des vngeweders. 65 F. der von. 66. H. in gewnliche. 68. F. O. schielte. V. schielde. N. scheilde. 69. F. O. hielte. B. hielde. N. heilde. 71. F. almeiste. B. almeistlich. 72. F. banikie. V. baniehen. O. spacieren vs. N. durg kurzewile. 75. F. di lihten sine vrowen. 77. V. redte. 79. F. im trinkhen. V. im drinken. 81. O. dan die. 82. O. vnd die cleyne. N. dan eyn cleyne. 83. F. der eine. N. dat sprach 85. F. niht mit wine. N. neyt van wine. 88. N. grundelose. Nach 89. hat die B. noch folgende 2 Verse: als in ir lieve gebot, die si drugen ane spot. 92. F. O. N. der tranc. V. daz ,e, dranc. 94. O. irm herren. 99. F. enmitten. V. die wile gienc. O. hie-tuschen. N. heymede. 1. F. wie der rede. O. was der meren. 2. F. erschracht. 3. F. da ez ir chraft aller. V. N. dat id ir. H. O. das er ir.

Si nam das leide veige vas,
Sie troc ez dannen vnd warf das
In den tobenden wilden se.
„Owe mir armen! sprach sie, owe!
10 Daz ich zer werlde ie wart geborn!
Ich arme, wie han ich verlorn
Min ere vnd mine triwe!
Daz ez got iemer riwe,
Daz ich an diese reise ie quam,
15 Daz mich der tot do niht ennam,
Do ich an diese veige vart
Mit Ysote ie bescheiden wart!
Owe Tristan vnd Ysot,
Diz tranc ist iwer beider tot!“ —

20 Nv das die magt vnd der man,
Ysot vnd Tristan,
Den tranc getrunken beide, sa
Waz ovch der werlde vnmvze da,
Minne aller herze legerin,
25 Vnd sleich zv ir beider herzen in.
E si's ie wrden gewar,
Do stiz si ir sigevanen dar
Vnd zoch si beide in ir gewalt.
Si wrden ein vnd einvalt
30 Die zwei vnd zwivalt waren e.
Sie zwei enwaren do nieme
Widerwortic vnder in.
Ysote haz der was do hin.
Die svnerinne minne
35 Die hete ir beider sinne
Von hazze gereinet,
Mit liebe also vereinet,
Daz ietweder dem anderem was
Dvrhlvter, als ein spigelglas.
40 Si heten beide ein herze,
Ir swere was sin smerze,
Sin smerze was ir swere.
Si waren beide einbere
An libe vnd an leide,
45 Vnd halen sich doch beide.
Vnd tet daz zwivel vnd scham.
Si schamt' sich, er tet alsam.
Si zwivelte an im vnd er an ir.
Swie blint ir beider herze gir
50 An einem willen were,
In was doch beiden swere,
Der vrhab vnd der begin;
Daz hal ir willen vnder in.

Tristan, do er die minne enphant,
55 Er gedachte sa zehant
Der triwen vnde der eren
Vnd wolte dannen keren.
Nein, daht' er alles wider sich,
La stan Tristan, versinne dich,
60 Niemer genim es kein war.
So wolte ie daz herze dar.
Wider sinen willen crieget' er,
Er gerte wider sine ger,
Er wolte dar vnd wolte dan,
65 Der gevangene man
Versvht' es in dem strikke
Ofte vnde dikke

---

14. N. up dese. 15. V. niht e nam. 19. F. ist ir beider. 24. F. lagerin. O al der werlde lagerin. 27. F ir gewanen. B. siegewanen. 30. B. die zweivalt. O zweifaldig. 32. F. wider warteu. B. wieder warten. D. wederwartich. N. weder verdich. 34. V. die minne. 36. O. gereynget. 37. O vereynget. 38. F. daz ietwederes des anderen was. B. dat ir jetwedert des 39. N. durluchtich 44. B. lieue. O. liebe. 51. V. nv was doch beider. 52. H. urlop. F. urhap. N. vrsprinc. 53. D. die hielten iren willen. 54. F. D. der minne. N. bevant. 55. H. gedagete. 58. B. N. allet. D. allis. 60. F. sin chein. N. inde genim ie nummer war. 61. F. so wolt oht je. B. so wolde doch ie. D. so wolde je. H. wol tet ie. 66. B. der suhte in. 67. dicke inde dicke.

Vnd was des lange stete.
Der getriwwe der hete
70 Zwei nahegende vngemach;
Swenne er ir vnder ovgen sach
Vnde im die suze minne,
Sin herze vnd sine sinne
Mit ir begvnde seren,
75 So gedaht' er ie der eren;
Die nam in danne dar van.
Hie mite so kert'in aber an
Minne, sin erbevovtin,
Der muz' er aber gevolgec sin.
80 In mvten harte sere
Sin triwwe vnd sin ere.
So mvt' in aber die minne me,
Div tet im wirs danne we,
Sie tet im me ze leide
85 Danne triwwe vnd ere beide.
Sin herze sach sie lachende an
Vnd nam sin ovge der van.
Als er ir aber niht ensach,
Daz was sin meistez vngemach.
90 Dikke besat' er sinen mvt,
Als der gevangene tvt,
Wie er mohte entwenken
Vnd begvnde ofte denken:
Kere dar oder her,
95 Verwandele diese ger,
Minne vnd meine anderswa!
So was ie dirre strik da;
Er nam sin herze vnd sinen sin
Vnd svhte anderunge an in,
11800 Sone was ie niht dar inne
Wan Ysot vnd minne. —

Alsam geschach Ysote.
Die versvht' es ovch genote;
Ir was diz leben ovch ande,
5 Do si den lim erkande
Der gespenstegin minne
Vnd sach wol, daz ir sinne
Dar in vensenket waren.
Si begvnde stades varen,
10 Si wolte vz vnd dan,
So clebet' ir ie der lim an,
Der zoh sie wider vnde nider,
Die schone die strebet' allez wider
Vnd stvnt an iegelichem trite.
15 Si volgete vngerne mite.
Si versvhte's manegen enden,
Mit vuzen vnd mit henden
Nam si vil manege kere
Vnd versancte je mere
20 Ir hende vnd ir vuze
In die blinden suze
Des mannes vnd der minne.
Ir gelimeten sinne
Dine konden nirgen hin gewegen,
25 Noch gebruggen, noch gestegen
Halben vuz, noch halben trite,
Minne die enwere ie da mite.
Ysot swar si gedahte,
Swas gedanke si vur brahte,
30 Sone was ie diz, noch das dar an,

70. F. B. nahe gande. O. nagende. 78. F. vogetin. O. veidin. 79. F. gevolgich. O. gefulgig. 83. H. wirst. N. wirser dan e. 84. F. mer. N. minne dede. 90. F. beseit. B. besatzt. 92. N. wey he ir mugte. 93. O. gedenken. N. deisse denken. 95. F. wandele. 97. B. strit. 99. F. in in. O. vnder in. 1. B. danne. 2. O. also. 3. B. si versucht er. 6. F. gespetigisten. O. gespenstigen. N. de pinstiger. 9. F. staten. B. staden. O. stade. N. gestades. 10. B. vnd wolde dan. 13. O. strebete allis. N. si kreigede allit. 16. O. an manchen. 19. B. versencte je dan. 21. B. in die vil blinde. N. in der. 23. B. ire durch lymte. 24. F. di enkonden niender hin. O. neren hin. 25. F. gebrucken. N. geburgen. 27. B. die minne enwere. N. ey dat ander mit. 30. B. so was ie anders nit dar an.

Wanne minne vnd Tristan.
Vnd was daz allez tovgen;
Ir herze vnd ir ovgen
Die missehvllen vnder in.
35 Die scham die iagel' ir ovgen hin,
Die minne zoh ir herze dar,
Die widerwertige schar,
Maget vnd man, minne vnd scham,
Die was an ir sere irresam.
40 Die maget die wolte den man
Vnd warf ir ovgen dervan;
Die scham die wolte minnen
Vnd braht' es nieman innen.
Was droh das vur? Scham vnd magt,
45 Als al die werlt gemeine sagt,
Die sint ein also hele dinc,
So kortze werende ein vrsprinc,
Sine habent sich niht lange wider.
Ysot die leit' ir kric der nider
50 Vnd tet, als ez ir was gewant.
Die sigelose ergap zehant
Ir lip vnd ir sinne
Dem manne vnd der minne.
Si blicte vnderwilen dar
55 Vnd nam sin tovgenliche war.
Ir claren ovgen vnd ir sin
Die gehvllen do wol vnder in,
Ir herze vnd ir ovgen
Die schacheten vil tovgen
60 Vnd lieplichen an den man.
Der man der sach si wider an
Svze vnd inneclichen.
Er begvnde och entwichen,
Do's in die minne niht erlie.
65 Man vnd magt si gaben ie
Ze iegelichen stvnden,
So sie mit vugen kvnden,
Einander ovgenweide.
Die gelieben dvhtin beide
70 Einander schoner vil, danne e.
Deist liebe reht, deist minnen e!
Ez ist hivre vnd was och vert
Vnd ist die wile minne wert
Vnder gelieben allen,
75 Daz sie einander baz gevallen
So liebe an in wahsende wirt,
Die blvmen vnd den weher birt
Lieplicher dinge,
Dann an dem vrspringe.
80 Die weherhafte minne
Die schonet nach beginne.
Daz ist der same den si hat,
Von dem si niemer zegat.
Si dvnket schouer sit, dann e,

---

32. D. des allis daugen. 35. D. die schemede warff ir augen hin. 37. F. widerwartige. D. wederwartige. 39. B. so irresam, N. an in zweyn irresame. 41. B. ir ouge stedes dran. 43. B. die brahte id nieman innen. 44. F. fur. N. vor. 46. B. helez. 48. N. haldent. 49. F. do nider. B. lahte. D. leget. 50. F. B. vnd als id ir. N. als id ir was. 51. B. gaf. 55. D. heymelichen. 56. N. ir schin. 57. B. hullen du. D. hollen da. N. de waren do wale. 59. N. schageden. 62. B. vil süze vnd minnenclichen. 64. H. do sin. B. des in. D. daz in; enlie. N. des in. 67. N. als si. 68. F. an ander. D. so hatten sy mit einander. N. eyn deme anderen. 70. F. an ander. D. eyns daz ander. N. ir eyn deme anderen. 71. F. daz ist liebe reht der minnen e. 72. H. vernet. F. B. ez ist hure vnd was ouch vert. D. hude; verrt. 73. B. die wile dat. 74. B. vnder herzen lieuen allen. 75. D. sal eyns dem andern wol gefallen. N. dat ir eyn deme anderen bas sal vallen. 78. F. liplicher. B. vil lieflicher. 82. F. schame. B. die schame die. N. de sayin. 84. B. schoner sin.

85 Da von so tivret minnen e:
Dbte minne sit als e,
So zegienge schiere minnen e:

Die kielen stizen aber an
Vnd vuren vroliche dan,
90 Wan als vil, das minne
Zwei herze dar inne
Von ir straze hete braht.
Div zwei die waren verdaht,
Bekumberet beide
95 Mit dem lieben leide,
Daz soliche wnder stellet,
Daz honegende gellet,
Daz svzende svret,
Daz towende vivret,
11900 Daz semftende smerzet,
Daz elle herze entherzet
Vnd al die werlt verkeret.
Daz hete si verseret
Tristanden vnd Ysote.
5. Si twanc ein not genote
Vnd in seltsener ahte.
Ir deweders enmahte,
Gehaben rowe noch gemach,
Wan so'z das andere sach.
10 So si aber einander sahen,
Daz gieng in aber nahen.

Wan si enmohten vnder in zwein
Ir willen niht gehaben in ein.
Daz geschvf die vremede vnd die schame,
15 Die in ir wnne benam.
So si etswenne tovgen
Mit gelimten ougen
Einander solten nemen war,
So wart ir lich geliche var
20 Dem herzen vnd dem sinne.
Minne die verwerinne
Die endvht'es niht da mite genvc,
Daz mans' in edeln herzen trvc
Verholn vnd tovgen;
25 Sine wolte vnder ovgen
Ovch offenberen ir gewalt,
Der was an in zwein manecvalt.
Vnlange in einer varwe schein
Ir varwe schein vnlange in ein,
30 Si wechselten genote
Bleich wider rote,
Si wrden rot vnd bleich,
Als ez die minne in vnderstreich.
Hie mite erkande ietweders wol,
35 Als man an solichen dingen sol,
Daz etswaz von minnen
In ietweders sinnen
Zem andern was gewant
Vnd begvnden ovch zehant

---

85. F. turet. B. so duret. H. si tiuret. 86. B. drühte minnen sint. 87. D vergingé. 90. D. als mynne. N. ayn alşo vil. M. F. bedaht. 94. B. vnd ouch bekümbert. 96. H. wnden stillet. D. wonder stellet. N. stellit. 97. B. hünengende. 99. F. tobende wiuret. B. donende vuret. D. tauwende furet. N. dat truwende truret. 1. B. niht herzet. 5. N. eyne noit zu note. 6. F. selziner. 7. N. ir in geyn. 8. D. raste. N. ru. 9. N. wan so dat eyn dat ander sach. 10. D. so si sich aber dan sahen. N. in eyn ander. 15. N. dat in ir wunne vil benam. 16. N. so ir eyn dat ander tovgen. 18. D. eins des anderen selde N. under eyn ander. 19. D. ir lib. N. so wart ir eygelich gelich var. 21. F. B. N. verwerrerinne. D ferwervnne. 23. F. B man si. 27. dat was. 28. F. vnd lange in ein varwe erschein. B. vnlange ir varwe in ein schein. D unlange in ein ir farwe schein. N. unlange schein ir varwe in eyn. 29. N. ir varwe vnlange in eyn scheyn. 33. F. als inz. B. vnder in streich. 35. D. zu sulghen. 37. B. in ir. 38. F. wer gewant.

40 Liepliche in ein gebaren,
Zit vnd state varen.
Ir rune vnde ir mere.
Der minnen wilderere,
Leiten einander dikke
45 Ir netze vnd ir stricke,
Ir warte vnd ir lage
Mit antworte vnd mit vrage;
Si trieben vil mere vnder in.
Ysote rede vnd ir begin
50 Daz was rehte in megede wis.
Si bequam ir trot vnd ir amis
All vmb her von verren an.
Von ende mante si her dan,
Wie er ze Develine
55 In einem schiffeline
Gevlozzen wnt vnd eine quam;
Wie in ir mvtter an sich nam
Vnd wie s'in ovch generte
Von allem dem geverte;
60 Wie si selbe in siner phlege
Schriben lernete alle wege,
Latin vnd seit spil.
Der vmbrede der was vil
Die sem vur ovgen leite,
65 Von siner manheite
Vnd ovch von dem serpande
Vnd wie s'in zwirnt erkande,
In dem mose vnd in dem bade.
Die rede was vnder in gerade,
70 Si sagete im vnd er sagete ir.
„A, sprach Ysot, do ez sich mir
Ze also gvten staten getrvc,
Daz ich ivch in dem bade niht slvc!
Got herre, wie gewarb ich so!
75 Daz ich nv weiz, wiste ich ez do,
Binamen, so wer' es iwer tot!“
„Warumb, sprach er, schone Ysot?
Waz wirret ivch, waz wizzent ir?“
„Swaz ich weiz, daz wirret mir,
80 Swas ich sehe, daz tot mir we!
Mich mvwet himel vnd se,
Lip vnd leben daz swerct mich!“
Sie stiorte vnd leinde sich
Mit ir ellenbogen an in;
85 Daz was der belde ein begin.
Ir spigelliehten ovgen
Div volleten tovgen.
Ir begvnde ir herze quellen,
Ir svzer mvnt vf swellen,
90 Ir hovbet daz wac alles nider.
Ir vrivnt begvnde ovch si dar wider
Mit armen vmbvahen,
Ze verre noch ze nahen,
Rivwan in gastes wise.
95 Er sprach svze vnd lise:
„Ei schone svze saget mir
Waz wirret ivch, was claget ir?“

---

40. N. leyslich an in. 41. B. zide vnd staden. 42. B. ir rymen. 43. F. wildenere. 44. F. leitens. B. leiten si. D. leiten in ein. N. lachte in beiden dicke. 49. B. ysoten. 50. F. der was vil rehte in meide wis. B. die waren. 51. F. si kom. B. si quam. D. si quam iren. 52. F. alumme. D. al vmb her verten. 53. F. nanta. D. mante si in an. N. manede si in dan. 54. Hier steht in der H. von alter Hand zur Seite: trusa optima. 56. B. gevlodzen vnd aleine. 57. B. zu sich. 58. B. ernerte. 62. B. vnd darzu seitenspil. 67. F. zwir. B. zwier. D. zwerent. 68. D. moesse. 69. N. der rede was vnder in vngerade. 73. B. ersluch. 75. F. west ich ez N. hedde icht gewist do. 76. D. vur wair. 77. B. nein schone. 81. F. muet. N. mudet. 82. B. die swerent. N. besweret. 83. F. sturte. 85. D. der liebte. N. der bilde. 87. H. wolleten. B. da volgeden da. N. de volten. 88. B. vfquellen. 89. B. zeswellen. D. uf wellen. 90. B. wagede ir. D. weich.

Der minnen vederspil, Ysot:
„L'ameir, sprach si, daz ist min not;
12000 L'ameir daz sweret mir den mvt;
L'ameir ist, daz mir leide tvt!"
Do si „l'ameir" so dikke sprach,
Er bedahte vnd besach
Ankliche vnd cleine
5 Des selben wortes meine.
Svs begvnd' er sich versinnen,
L'ameir daz were minnen,
L'ameir bitter, la meir mer,
Der meine der dvhte in ein her.
10 Er vbersach der drier ein
Vnd vragete von den zwein.
Er versweic die minne,
Ir beider vogtinne,
Ir beider trost, ir beider ger,
15 Mer vnd svr beredet' er.
„Ich wene, sprach er, schone Ysot,
Mer vnd svr sint iwer tot.
Ivch smekket mer vnd wint,
Ich wene ovch, div zwei bitter sint."
20 „Nein herre, nein, was saget ir!
Der dewederes wirret mir.
Mich ensmekket weder lvst noch se,
L'ameir alleine tvt mir we!"
Do er dez wortes z'ende quam,
25 Minne dar inne vernam,
Er sprach vil tvgentliche zv ir:
„Entriwen schone, als ist ovch mir!
L'ameir vnd ir, ir sit min tot!
Herze vrovwe, liebe Ysot,
30 Ir eine vnd iwer minne,
Ir hat mir mine sinne
Gar verkeret vnd benomen.
Ich bin vzer wege comen
So starke vnd also sere,
35 I'nerhole mich niemer mere.
Mich mvwet vnd mich sweret,
Mich swachet vnd vnmeret
Allez daz min ovge siht.
In al der werlt enist mir niht
40 In minem herzen liep, wan ir!"
Ysot sprach: „Herre, als sit ir mir!"

Do die geliebez vnder in
Beide erkanden einen sin,
Ein herze vnd einen willen,
45 Ez begvnde in beiden stillen
Vnd offenen ir vngemach.
Jetweders sach und sprach
Das andere beltlichen an,
Der man die magt, die magt den man.
50 Vromede vnder in die was dahin,
Er kvste si vnd si kvste in
Lieplichen vnd svze,
Daz was der minnen bvze

---

98. F. widerspil. O. daz mynnenvederspil. 99. O. jamer (und so in den andern Versen.) N. lamir. 12000. B. besweret minen. 1. F. schaden tut. 3. B. dat wort vnd besach. 4. F. anchlichen. N. nauwe inde cleyne. 6. B. vorsinnen. 9. B. der meide. 11. B. vnd vragete si du van den zwein. 12. B. der minne. 13. F. vogetinne. B. vógedinne. O. veigedinne. N. vadinne. 15. B. vnd feur. O. vnd bitter. N. bedachte. 17. B. vnd vur. O. vnd bitter. 18. F. swachet. O. smacket. N. smachet. 19. F. uch. 22. F. mich ensmaket. B. ich smecke. H. mir ensmekket. 25. B. minne er. O. vnd minne. N. minne he. 26. F. B. tougenliche. O. dugentlich. N. bogenelich. 97. B. dat is. 28. F. min not. 29. B. min lieue ysot. 30. O. ir alleyne. 33. B. uz iren wege. N. ich bin ir vsser. 35. F. ich erhole. 36 F. muet. B. múdet vnde sweret. N. mudet 37. B. mir. O. vnd meret. 46. N. offenberen. 48. F. baltlichen. O. beltlich. 49. B. mait. 50. F. B. vremde. O. fremde. N. vreymde. 51. B. si kuste ouch in.

Ein seleclicher anevanc.
55 Jedwederes schancte vnd tranc
Die svze, die von herzen gie.
So si die state gewnnen ie,
So gie der wechsel vnder in
Slichende her vnd hin,
60 Vil tovgenlichen vnd also,
Das nieman in der werlde do
Ir willen vnd ir mvt bevant,
Wan si, der er doch was bekant,
Brangene die wise.
65 Die blikkete dikke lise
Vnd vil tovgenliche dar
Vnd nam ir tovgenheite war
Vnd dahte dikke wider sich:
Owe, nv verstan ich mich!
70 Die minne hebt mit disen an!
Vil schire wart, daz si began
Den ernst an in beiden sehen
Vnd vzen an ir libe spehen
Den innern smerzen
75 Ir mvtes vnd ir hercen.
Si mvte ir beider vngemach,
Wan si si ze allen ziten sach
Ameiren vnd amvren,
Svfzen vnd trvren,
80 Trahten vnd pansieren,
Ir varwe wandelieren.
Sine genamen nie vor trahte war
Deweiner slahte lipnar,
Biz si der mangel vnde das leit
85 An dem libe als vberstreit,
Das es Brangenen angest nam
Vnd in die vorhte da von quam
Ez were ir beider ende.
Vnde dahte nv genende:
90 Ervar, was dirre mere si. —
Si gesaz in eines tages bi
Heinliche vnd lise,
Die stolze die wise,
„Hie ist ieman, sprach si, wan wir driv;
95 Saget mir ir zwei, was wirret ivch?
Ich sihe ivch ze allen stvnden
Mit trahte gebvnden,
Svfezen, trvren vnd clagen."
„Hossche, getorste ich'z ivch gesagen,
12100 Ich saget'ez ivch", sprach Tristan.
„Ja herre, vil wol, sprechet an!
Swas ir wollet, daz saget mir.",
„Selige gvte, sprach er zv ir,
Ich engetar niht sprechen vurbaz,
5 Ir'n gewissent vns e das
Mit trivwen oder mit eiden,
Daz ir vns armen beiden
Gvt vnd genedic wollet wesen,
Anders so sin wir vngenesen."
10 Brangene bot ir trivwe hin,
Si gelobete vnd gewissete in

---

54. B. selenclicher. 55. B. schencte. 58. B. wehsil. 60. O. vil heymelich. 62. O. noch iren mut. 63. B. erkant. 66. B. vnd gar. 67. B. si nam. 73. N. bussen. 74. N. inwendichen. 75. F. des mvtes vnd des herzen. O. irs; irs. 76. O. muwete. 80. F. B. pensieren. N. denken inde pinsieren. 82. N. vor gedenken. 87. F. vnd je. N. vnd ir. 89. O. gib ende. 90. F. diz mere. 92. F. heimelichen. 94. F. hie ist nieman wan wir dri. B. O. nieman; drn. 95. F. was wirret uch. B. wat wirret v. O. vch nv. 97. B. mit trahte sin. N. mit gedenken. 99. B. dörst. O. durst. 12100. F. ich seit iz uch. N. ich sechte. 1. O. sagent an. 2. B. wilt. 4. F. entar. B. gedar. 5. B. vns danne daz. O. gelobent vns ie. N. ir in geluft vns daz. 6. O. vnd mit. 8. F. gnadich.

Mit ir triwe vnd mit gote,
Ze lebene nach ir gebote.
„Getriwe gvte, ſprach Triſtan,
15 Nv ſehet got ze vurderſt an
Vnde darnach iwer ſelecheit.
Bedenket vnſer zweier leit
Vnde vnſer angeſtliche not.
Jch armer vnd die arme Yſot,
20 Jne weiz wie ez vns ergangen iſt.
Wir zwei wir ſin in kortzer vriſt
Vnſinnic wrden beide
Mit wnderlichem leide.
Wir ſterben von minnen
25 Vnd enkvnnen niht gewinnen
Weder zit noch ſtate darzv.
Jr irret vns ſpate vnd vrv;
Vnd ſicherliche ſterben wir,
Da 'niſt nieman ſchvldic an, wan ir.
30 Vnſer tot vnd vnſer leben
Die ſint in iwer hant gegeben.
Hie mit iſt ivch genvc geſaget.
Brangene, ſelige maget!
Nv helfet vnd genadet ir
35 Jwer vrovwen vnde mir."
Brangene wider Yſote ſprach:
„Vrowe, iſt iwer vngemach
Als er da giht von ſolicher not?"
„Ja herze niſtele", ſprach Yſot.
40 Brangene ſprach: „Daz riwe Got,
Das der valant ſinen ſpot
Mit vns alſvs gemachet hat!
Nv ſihe ich wol, es iſt niht rat,
Jne mvze dvrh ivch beide
45 Mir ſelbe nach leide
Vnd ivch nach laſter werben.
E ich ivch laze ſterben,
Jch wil ivch gvte ſtate e lan,
Swes ir wellet ane gan.
50 Dvrch mich enlant niemere
Swes ir dvrh iwer ere
Niht gerne wellet lazen.
Swa ir ivch aber gemazen
Vnd enthaben mvgent an dirre tat
55 Da enthabt ivch, daz iſt min rat,
Lat diz laſter vnder vns drin
Verſwigen vnd belieben ſin.
Bereitet ir'z iemere,
Ez gat an iwer ere.
60 Ervert ez ieman ane vns driv,
Jr ſit verlorn vnd ich mit ivch.
Herze vrovwe, ſchone Yſot!
Jwer lebn vnd iwer tot
Die ſint iwer phlege ergebn.
65 Leitet tot vnd lebn,
Als iv ze mvte geſte.
Nach dirre zit enhabt nie me
Dekeine vorhte her zv mir;
Swas ivch gevalle, das tvt ir." —

---

12. F. bi gote. 15. F. ze vorderſt. D. zu voren. N. zu vorens. 19. N. mich armen. 24. B. wir ſteruen ſchiere. 29. F. B. D. N. dan ir. 30. D. N. vnſe; vnſe. 31. D. ergeben. 35. F. ewerre vrowen. N. miner. 40. F. riwe. B. ruwe. 43. F. nu ſich. B. nv ſien ich wal ſin iſt niht rat. 44. F. ich enmuze. 45. B. mir ſelber gar zu leide. D. nach zu leide. 47. N. erſteruen. 50. F. niht mere. D. enlait nit mere. 51. B. durch got vnd dvrch vr ere. 54. D. an duſer dat. N. inde inthalden. 55. D. des enthabent. N. da inthalt. 57. F. bliben. 58. F. iht mere. B. breidet irs niht mere. D. jet mere. N. inde beredet irt. 60. F. on vns. B. wan wir dru. 61. F. iv. B. v. D. mit uch nu. 62. B. lieue ysot. 64. F. in iwer. B. in vre. D. in uwer pflegen gegeben. 65. B. leidet. D. leident. N. lidet. 66. N. zu gemude ſte. 67. B. hat nit me. 68. N. geyne vorte vor mir. 69. N. wat ir willet.

70 Des nahtes, da die schone lac
In trure, vnd ir trahte phlac
Nach ir trvt amise,
Nv quam geslichen lise
Ze der kemenaten in
75 Ir amis vnd ir artzatin:
Tristan vnd die minne.
Minne, die artzatinne
Si vurte ze handen
Ir sichen Tristanden.
80 Ovch vant si Ysote ir sichen da.
Die sichen beide nam si sa
Vnd gab in ir, im sie,
Einander zv artzatie.
Wer hete ovch dise beide
85 Von dem gemeinen leide
Vereinet vnd bescheiden,
Wan einvnge an in beiden,
Der stric ir beider sinne?
Minne die strickerinne
90 Die stricte zwei herze an in zwein
Mit dem stricke ir svze in ein,
Mit also grozer meisterschaft,
Mit also wnderlicher craft
Daz si vnerloset waren
95 In allen ir jaren. —

Eine lange rede von minnen
Die sweret hofschen sinnen;
Kvrtze rede von gvten minnen
Die gvtet gvten sinnen.

12200 Wie lvtzel ich in minen tagen
Des lieben leides habe getragen,
Dez senften herze smerzen,
Der innerhalp des hercen
So rehte sanfte vnsanfte tvt,
5 Mir wissaget doch min mvt,
(Des ich im wol gelovben sol,)
Den zwein gelieben were wol
Vnd sanfte in ir mvte,
Do si die leiden hvte,
10 Die waren svht der minne,
Der minnen viendinne,
Von ir stigen heten braht.
Ich han von in zwein vil gedaht
Vnd gedenke hvte vnde alle tage.
15 Swenne ich liebe vnd senede clage
Vur mine ovgen breite
Vnde ir gelegenheite
In minem herzen ahte,
So wahsent mine trahte
20 Vnd mvt, min hergeselle,
Als er in die wolken welle.
Swenne ich bedenke sonder
Daz wnder vnd daz wnder,
Daz man an liebe fonde,
25 Der ez gesvhen konde,
Was vrovde an liebe lege,
Der ir mit triuwen phlege,

---

70. O. des nechtes. 71. F. ir trure. B. irs trurens vnd irs trahtens. O. ir truren. N. ir trure inde ir gedenke plach. 78. F. di furte. 79. N. eren seygen. 81. F. ir siechen. 82. F. in ir vnd je. B. vnd ime sie. 83. F. O. ein ander arzatie. B. zu einer arzetie. 88. N. was striit irre beider sinne. 89. N. verstrickerinne. 93. N. wunnenclicher. 94. O. vnerlosich. 96. H. edele rede. F. ein lange. O. B. eyne lange. N. lange. 97. F. di subit (?). 98. B. reden. 99. B. gudent. 12200. O. wenich. 3. O. der inwenig. 4. F. B. sanfte vnrehte. H. samphte. 8. B. vnsanfte. N. inde vnsanfte. 9. F. N. leide. 10. F. ware. N. geware. 11. B. der vnminne vogedinne. 12. F. hat braht. B. van irn stegen hatte braht. O. heden braht. N. van eren wege hadde bracht. 16. N. spreite. 24. F. an wibe wnde (vunde). B. an wiue vunde. 25. F. da erz. B. da erz besuchen. O. daz is.

So wirit min herze so zestont
Grozer danne sefremont
30 Vnd erbarmet mich die minne
Von allem minem sinne,
Das meisteilet alle die der lebent
An minnen hangent vnd clebent
Vnd ir doch nieman rehte tvt.
35 Wir wellen alle habn mvt
Vnd mit minnen vmbe gan;
Nein, minne ist niht also getan,
Als wir's einander gemachen
Mit velschlichen sachen.
40 Wir nemen der dinge vnrehte war;
Wir sewen bilsen samen dar
Vnd wellen danne, das vns der
Lilien vnd rosen ber.
Entrivwen, des mag niht gewesen!
45 Wir mvzen daz her wider lesen,
Daz da vor gewerket wirt
Vnd nemen, daz vns der same birt.
Wir mvzen sniden vnd men
Daz selbe, daz wir dar gesen.
50 Wir bvwen die minne
Mit gegelletem sinne,
Mit valsche vnd mit akvst
Vnd svchen danne an ir die lvst
Des libes vnd des herzen.
55 Sone birt sie nivwan smerzen
Vngvt vnde vnfroht vnd vnart,
Als es an ir gebvwen wart.
Als ez vns danne rivwe birt
Vnd innertalp des herzen swirt
60 Vnd totet vns dar inne,
So zihen wir's die minne
Vnd schvldegen si dar an,
Die schvlde nie dar an gewan.
Wir sewen alle valschheit,
65 So sniden laster vnd leit.
Tv vns das leit iht sere we,
So bedenken ez e,
Sewen bezzer vnd baz
Vnd sniden ovch daz.
70 Wir, die zv der werlde haben mvt,
Swi so er si, bose oder gvt,
Wie tvn wir vnsern tagen,
Die wir vertriben vnd verjagen
In dem namen der minne
75 Vnd vinden niht dar inne,
Nivwan die selben arbeit,
Die wir habn an si geleit,
Misselinge vnd vngeschiht!
Dez gvten vinden wir da niht,
80 Des vnser iegelicher gert
Vnd des wir alle sin entwert.
Das ist der stete vrivndes mvt,
Der stetecliche sanfte tvt,
Der die rosen bi dem dorne treit,
85 Die senfte bi der arbeit,

---

29. F. setmunt. B. dan ein setin unt. D. dan seite myn munt. N. sette munt. R. der stette munt (Thor?). 31. F. von allen minen sinnen. 32. F. B. meistich. D. meistlich. B. D. die da. N. meistel. 38. F. B. machen. D. als wir si gen einander machen. 39. F. valschlichen. B. vleischlichen. D. felcschelichen. 41. F. sen pilsen (pism.) B. sebin. D. seben. N. seyn. 44. D. enmach nit wesen. 45. D. erweder. 46. B. gevorwerket. D. geforwirket. 48. F. vnde meen. 49. F. geseen. 50. F. buen. 52. B. vnkust, 55. B. so enbuwet. 56. F. unfrut. D. vnruwe vnd vnart. 59. D. inwenich. 63. D. die nye scholt. 64. F. sen. B. sehin. 65. F. vnd sniden. B. D. so sniden wir. 66. H. niht. B. dut vns dat leit iht. D. jet. 67. F. bedenkens. B. wirz e. D. bedenke is e. 68. F. sen bezerz. B. schin dar. D. sehe. N. seit. 69. B. ouch herwieder. N. snidet. 71. B. ubel. 72. N. in vnsen dagen. 76. D. die selbe. 82. F. der steten minnen mut. B. der steden minnen. D. frundes mut. N. der stede vrundes muyt.

An dem ie lit verborgen
Die wnne bi den sorgen,
Der an dem ende ie vrovde birt,
Als ofte, als er beswcret wirt.
90 Den vindet ieman lvtzel nv,
Also verwirke wir dar zv.
Ez ist vil war daz man da sagt:
Minne ist getriben vnd gejagt,
In den endelesten ort.
95 Wir'n haben an ir niwan das wort,
Vns ist niwan der name beliben
Vnd han ovch den also zetriben,
Also verwortet vnd vernamet,
Daz sich die mvde ir namen scham
12300 Vnd ir daz wort vmmeret.
Si swachet vnd sweret
Jr selber vf der erde,
Die erlose vnwerde.
Si slichet vnder hvsen biten
5 Vnd treit von lasterlichen siten
Gemanecvaltet einen sac,
In dem si ir divbe vnd ir beiac
Jr selbes mvnde vorverseit
Vnd ez zv straze veile treit.
10 Ovwe! den market scaffen wir;
Das wnder tribe wir mit ir,
Vnd wellen des vnschvldic sin!
Minne aller herzen kvnegin,
Die vrie, die eine,
15 Die ist vmb chovf gemeine!!
Wie habn wir vnser herschaft
An ir gemachet zinshaft!
Wir habn ein bose conterfeit
In daz vingerlin geleit
20 Vnd triegen vns da selbe mite.
Ez ist ein armer trvgesite,
Der vrivnden also livget,
Daz er sich selben trivget.
Wir valschen minnere,
25 Der minnen trvgenere,
Wie vergant vns vnser tage,
Das wir vnser clage
So selten liebes ende geben!
Wie verton wir vnser leben
30 Ane liep vnd ane gvt!
Nv git vns doch das gvten mut,
Daz vns ze nihte bestat,
Swas ieman schoner mere hat
Von vrivntlichen dingen.
35 Swas wir mit rede vorbringen,
Von den, die wilent waren
Vor manegen hvndert jaren,
Das tvt vns in dem herzen wol
Vnd sin derselben staten so vol,
40 Daz lvtzel ieman were
Getriwe vnd gewere

---

86. F. liget. 87. F. di minne. 89. O. als balde er. N. deme, de beswcret wirt. 91. F. vor-werke. O. al vorwerken. 92. O. daz ist wair. N. id is wale wair. 93. N. verdreuen inde verjaget. 94. F. endelisten. B. endelsten. O. ende lesten. H. edelesten. N. in dat edelste ort. 95. N. van ir. 97. F. vnd haben den ouch. B. zudrieuen. N. verdreuen. 99. B. dat sich die sine. O. irs namen. N. de mude. 4. B. vnder husern bieden. O. beden. N. si slichet van huse zu huse bidden. 6. O. gemangfeldiget eynen sag. 7. B. ir deube. O. ir dube vnd ir begag. N. duste. 8. F. verseit. H. vorseit. O. irs selbis munde vor verseit. N. irs selves munde vor verseit. 10. N. mart. 12. F. vnd wellens. O. willen is. 13. N. lagerin. 14. F. di vri vnd di eine. 18. B. ein bosez kunterfeit. 20. O. selbis. 22. F. luget. B. vrduden also luget. 23. F. truget. 26. N. vergeint. 27. F. vnserre. 29. F. vertu. 31. F. B. gibt; daz gut mut. N. hoen muyt. 32. O. zu nide. 33. B. swaz ieman zu meren hat. 34. B. von wunderlichen. N. von truwelichen. 35. H. verbringen. B. vor-bringen. 36. B. wilen. O. die zu ziden waren. N. wilene. 37. N. vor manch. 39. F. daz in der selben state. B. des sit ir selbe stede so vol. N. der selver rede.

Vnd wider den vrivnt ane akvst,
Er'n mohte svs getane lvst
Von sin selbes sachen
45 In sinem herzen machen.
Wan vns dasselbe ze aller zit
Mit iamer vnder vnzen lit,
Davon ez alles vferstat.
Deist triwe die von herzen gat,
50 Die treit sich vns vergebene an,
So kere wir daz ovge dan
Vnd triben die svzen
Vnrvchlichen vnder vnzen.
Wir habn si mit vnwerde.
55 Vertreten in der erde.
Ob wir sie gerne sohten da,
Wir enwissen alles gahes, wa.
So gvt, so lonbere
Triwe vnder vrivden were,
60 Warvmbe lieben wir sie niht?
Ein blic, ein innenclich gesiht
Vz herzeliebes ovgen
Der leschet alle lovgen
Hvndert tvsent smerzen
65 Des libes vnd des herzen.
Ein kvs in liebes mvnde,
Der von dez herzen grvnde
Hervf geslichen queme:
Ohi! was dér beneme
70 Senedér sorge vnd herce not!

Ich weis wol, Tristan vnd Ysot,
Die gebietelosen beide,
Benamen ovch ir leide
Vnd ir trvre einander vil,
75 Do si begriffen daz zil
Gemeines willen vnder in.
Iener gelánge was do hin,
Der die gedanken anget.
Swes geliebén gelanget,
80 Des triebens' vnder in genvc.
So sich die zit also getrvc,
So si zv ir state quamen,
Si gaben vnd namen
Mit getrivwelichem sinne
85 In selben vnd der minne
Willegen zins vnd zol.
In was vil innecliche wol
An der reise vnd an der vart.
Do die vremede hine wart,
90 Do was ir heinliche
Rilich vnd riche.
Vnd was das wisheit vnd sin;
Wan die sich helent vnder in
Sit daz si sich enbarent
95 Vnd danne in schame varent

---

44. B. selben. 49. F. daz ist. 50. H. der treit sich vergebene. B. dreit vns vergeben. 52. N. inde treden. 53. F. B. unwertlich. D. N. vnruchlich. 55. F. wir tretens in die. B. wir treden si vnder die erde. D. verdreben. 57. F. wir enwesten. D. als gaches. N. zu hans wa. 58. F. loubere. N. louebere. 59. N. so getruwe. 61. H. D. geschiht. B. angesiht. 63. B. dat leschet. 66. D. kos. N. van leyves. 69. B. eya. D. ach. 71. F. daz tristan. 72. D. gebidelosen. N. dey geleynen beide. 74. D. eyns dem andern. N. vnder in vil. 77. D. belange. N. ir verlangen. 78. N. de irre gedenke angde. 79. D. belanget. N. war na de leynen verlangde. 81. F. so si. D. wan sich. N. als sich. 82. F. zer state. B. als si zu ir stat quamen. N. dat si. 84. D. mit gelichem. 86. F. williges. N. willichen. 89. F. hinwart. B. hinvart. D. hinfart. N. do dese. 90. B. die was ir hiemelriche. 92. N. vnder in. 93. F. si sich. B. si sich halen. N. dat si sich halen, inde was sin. 94. B. einbarent. N. de sint sich eynebarent. 95. B. N. ir schame.

Vnd gestent sich an liebe,
Die sint ir selber diebe.
So si sich danne ie mere helent,
So ie mere in selben stelent
12400 Vnd mischent liep mit leide.
Dise gelieben beide
Die enhalen sich ze nihte.
Mit rede vnd mit gesihte
Waren si heinlich vnder in.
5 Svs triben si die reise hin
Mit wnneclichem lebene
Vnd doch niht gar vergebene.
In tet die vorvorhte we.
Si bevorhten daz e,
10 Da ez ovch sider zu quam,
Das in sit vroode vil benam,
Vnd brahte si zv maneger not.
Das was daz, daz div schone Ysot
Dem man werden solte,
15 Dem si niht werden wolte.
Doch twanc si beide noch ein leit,
Daz was Ysote wipheit.
Hier vmbe was in leide,
Diz leidete si beide.
20 Doch was in dise swere
Lihte vnd tragebere,
Wan si ir willen vnder in zwein
Vriliche heten in ein
Dikke vnd ze manigem male. —
25 Nv das si Cornewale
Gefvren also nahen,
Das si daz lant wol sahen,
Des vrovten si sich alle do.
Si waren sin alle vro,
30 Wan eine Tristan vnd Ysot.
Der angest was ez vnd ir not.
Der wille, were der geschehen,
Sine heten niemer lant gesehen.
Die vorhte ir beider eren
35 Die begvnde ir herze seren.
Sine kvnden sich beraten nie,
Was si geteten, oder wie,
Das Ysote wipheit
Dem kvnege wrde verseit.
40 Vnd doch, swie vnratbere
Kindesche minere
In ir kintheite sint,
Der rat gevil doch an das kint.

So minne an tvmben kinden
45 Ir spil geratet vinden,
So moge wir an den kinden
Witze vnde liste vinden.

Lange vmberede si hingeleit.
Ysot vant in ir kintheit
50 Eine witze vnd einen list,
Den aller besten ze der vrist:
Das si niemere teten,
Nivwan Brangenen beten,
Das si an der ersten naht,
55 Svnder rede vnd svnder braht,

---

96. N. inde versteynt sich. 97. F. si sint. 98. F. immer. 99. F. so si immer. N. so si irs selues me stelent. 12400. D. mengent. 2. F. enhelent. B. enhabent. 3. B. mit reden vnd mit geschichte. D. geschichte. N. an rede inde an gesichte. 4. D. so waren si lieblich. 6. B. wunderlichem. 9. D. si besuchten die e. 14. F. dem manne. 19. N. beleide si. 23. D. frolich heden. 25. N. bis si zu kurnewale. 29. B. des ouch alle. 30. D. ayn alleine. 32. F. ir wille. 40. B. vntrahtbere. 44. H. swer an. Alle andere Hndss. so minne. 45. B. geredet. D. gerandent. N. gerade kann. 48. B. vmbereden sin. 53. D. vnd brangenen.

Bi Marke ir herren lege,
Gesellescheſte im phlege.
Ez enwrde im niemer bas entſagt,
Dan ſi was ſchone vnd was ovch magt. —
60 Alſvs ſo leret minne
Dvrnechtecliche ſinne
Ze valſche ſin vervlizzen,
Die doch niht ſolten wizzen,
Waz zv ſvs getaner trvge
65 Vnd ze valſcheit gezvge.
Die gelieben alſo taten.
Brangenen ſi baten
Als lange vnd alſo vil,
Bis ſi'z brahten vf daz zil,
70 Daz ſi'n zu der ſtete
Gelobete, daz ſi'z tete.
Vnd lobete'z ovch mit maneger not.
Sine wart niht ze einem male rot
Vnd miſſevar von dirre bete,
75 Als ez ir michel not tete.
Die bete was ovch ſeltſene.
„Trvt vrovwe, ſprach Brangene,
Iwer mutter, die vrovwe min,
Die ſelige kvnegin,
80 Die bevalch ivch mir in mine pflege,
Ich ſolte ivch ſelbe an diſm wege
Vnd an dirre veigen vart
Vor dieſem leide habn bewart.
Nv habent ir laſter vnd leit
85 Von miner warloſekeit;
Von div darf ich ez maze clagen,
Mvz ich daz laſter mit ivch tragen
Vnd were ovch wol gevuge
Daz ich ez eine truge,
90 Mohtent ir da von geſin.
Genedeclicher trehtin
Wie vergeſe dv min ſo!“
Yſot ſprach zv Brangenen do:
„Stolze niftel, ſage mir,
95 Waz meineſt tv? Was wirret dir?
Mich wndert ſere was tv clages.“
„Vrovwe, da warf ich anders tages
Vz dem ſchiffe ein glaze vas.“ —
„So tete dv; was wirret das?“
12500 „Ovwi! ſprach ſi, daſſelbe glas
Vnd der tranc der darinne was,
Der iſt iwer beider tot!“ —
„Warvmb niftele? ſprach Yſot,
Wie iſt diſ'm mere?“ „Im iſt alſo.“
5 Brangene ſeite in beiden do
Die rede von ende her dan.
„Nv walt'es got! ſprach Triſtan,
Ez were tot, oder leben,
Ez hat mir ſanfte gegeben.
10 Ine weiz, wie i e n e r werden ſol;
D i r r e tot der tvt mir wol.

---

59. B. vnd was ein magt. 60. F. lerte. B. lerde. 61. F. durch vorhtliche ſinne. B. durch vörtliche. N. behentliche. 63. N. de noch. 64. B. lüge. 65. N. ſich gezuge. 67. B. du badem. 69. O. N. bis ſi ſi. 70. H. daz ſin zedur tete. F. daz ſi da ſtete. B. dat ſi da zv ſtede. O. daz ſi in zu dur dede. (faſt wie die H.) N. dat ſi in eyns inde zwir dede. (Ich ändere blos ze dur in zu der, und tete in ſtete.) 71. N. gelufde. 72. B. vnd gelobte id. N. gelufdet. 74. B. noch miſſevar. O. an duſer. 77. O trude. 79. B. die werde ſelige. 80. O. mir zu plege. 81. F. und ſult uch. 82. O. an duſer veiger vart. 83. F. von diſem. 85. F B. warloſicheit. 86. F. von de. B. da van darf ich id zu mazen clagen. O. von der darff ich is aller meiſte clagen. 87. H. von ivch. N. muſte ich dat laſter eyne tragen. 88. N. dat were wale geuuge. 90. N. geneſin. 95. O. waz weiſtu. 97. O. eynes dages. 98. F. B. glaſe. O. glaſen. N. gelas vas. 99. O. ſo dedes du, waz irret daz. 12500. N. dat veige gelas. 6. B. die rede gar. 7. B. nu wald ſin. 9. F. vergeben. H. ſamphte. B. O. N. ſanſte vergeuen. 10. N. wey geyn doit weſen ſol. 11. N. dis doit.

Solte die wnnecliche Ysot
Jemer alsvs sin min tot,
So wolt' ich gerne werben
15 Vmb ein ewecliches sterben!"

Lanen alle reden beliben!
Wolle wir liebe triben,
Ez enmag so niht beliben,
Wir'n mvzen leide voch triben.

Wie sanfte vns mit der liebe si,
So mvze wir doch ie dabi
Gedenken der eren.
Swer sich an niht wil keren,
Wan an des libes gelvst,
25 Das ist der eren verlvst.
Swie wol Tristande tete
Daz lebn, daz er hete,
Sin ere zoh in doch der van.
Sin triwwe lac im alles an,
30 Daz er ir wol gedahte
Vnd Marke sin wip brahte.
Die beide, trivwe vnd ere,
Die twngen im sere
Sin herze vnd sine sinne.
35 Die davor an der minne
Waren worden sigelos,
Do er die minne fur sie kos,
Die selben sigelosen zwo
Die gesigeten an der minne do.

40 Tristan der sante boten zehant
In zwein batelen wider lant
Vnd enbot Marke mere,
Wie ez ergangen were
Vmbe die schone von Yrlant.
45 Marke besande zehant
Swen er besenden konde.
Da randen an der stonde
Tvsent boten nach ritterschaft.
Man enphinc mit micheler craft
50 Die konden vnd die geste.
Daz ergest' vnd das beste
Daz Marke an disen zwein enphie,
Mit den sin leben voch hin gie,
Daz selbe enphinc er als wol,
55 Als ein man das enphahen sol,
Daz im vor allen dingen ist.
Marke der hiez an der vrist
Den lantbarvnen allen sagen!,
Daz si in ahtzen tagen
60 Alle ze hove quemen,
Als si im wol gezemen
Zv siner brvtleite.
Diz alles was bereite.
Si quamen riliche dar.
65 Dar quam manec wnnecliche schar
Von rittern vnd von vrovwen,
Jr ovgen wnne schovwen
Die lihten Ysote.
Die wart vil vnd genote
70 Vnd ze wndere angesehen
Vnd nivwan dez einen geiehen:

---

16. F. B. lat. D. laynt. N. laist. 21 F. ouch je. 29. D. sin lib. 33. F. betwungen in. B. betwungen in so sere. 36. F. siglos. N. beide worden waren. 37. F. vur si. D. vur sich. 40. B. boden. 41. F. barken. B. N. barken an dat. D. boten. 42. F. marken. 46. F. swas. B. swaz. 47. F. riten. B. rieden. 48. D. hundert boden. 49. F. enphie. D. entfieng. 51. F. argeste. 52. N. mit desen zweyn. 53. F. mit dem. 56. B. vor allen dingen lief ist. 59. F. ahzehen. B. achtzien. D. bynnent echtzeen. N. echte. 63. N. mallich sich bereide. 64. F. ritterliche. D. richliche. 65. N. mange heirliche. 68. D. die liechte maget ysote. 71. B. vnd niht wan das eine gien. D. jeen.

„Yſote, Yſote la blvnde
Marveile de tv la mvnde!
Yſot die iſt beſvnder
75 Vber al die werlt ein wnder!
Ez iſt war, daz man da ſagt
Von dirre ſeligen magt,
Si git der werlde wnne
Gelich alſam die ſvnne.
80 Ez'n gewnnen alle riche
Nie magt ſo wnnecliche.“

Nv ſi zv ir e geſtetet wart
Vnd an ir rehte bewart,
Daz Cvrnewal vnd Engellant
85 So wart beſetzet in ir hant,
Ob ſi niht erben bere,
Daz Triſtan erbe were
Vnd ir hvlde wart getan,
Des nahtes do ſi ſolte gan
90 Slafen zv ir herren Marke,
Nv heten ſi ſich ſtarke,
(Si vnd Brangene vnd Triſtan)
Vorhin gevlizzen daran,
Das ſi ir ſtete vnd ir ſtat
95 Blizeclicħe heten beſat
Vnd wol vorhin beraten.
In Markes kemenaten
Was nieman, wan ſi vieriv,
Der kvnic ſelbe, vnd ſi driv.
12600 Nv was ovch Marke wider komen.
Brangene hete an ſich genomen
Der kvneginne cleider.
Div cleider ir beider
Waren verwandelt vnder in.
5 Triſtan vurte Brangenen hin
Die martele liden vnd die not.
Die lieht die laſchete ir vrovwe Yſot.
Marke Brangenen zv im twanc.
Ine weiz, wie ir der anevanc
10 Geviele dirre ſache.
Si dolte ſo gemache,
Daz ez gar ane braht beleip
Swas ir geſpil mit ir getreip.
Si leiſte vnd werte,
15 Swes er hin zv ir gegerte,
Mit meſſinge vnd mir golde
Als wol, als er wolde.
Ich wil mich ovch des wol verſehen,
Daz e ſelten ſi geſchehen,
20 Daz ie ſo ſchone meſſing
Fvr gvldene tegeding
Ze bettegelte wrde gegeben.
Deiz war, ich ſatt'es wol min leben,
Daz ſit Adams tagen
25 Als edel valſch nie wart geſlagen,
Noch nie ſo gebe trvgeheit
An mannes ſiten wart geleit. —
Die wile ovch ſi zwei lagen,
Ir bette ſpiles phlagen,
30 Al die wile hete Yſot
Michel angeſt vnd not.

---

72. F. B. laz. 73. F. marvail de tullemunde. O. marvail de tulemunde. N. marfeil de tute la munde. 76. O. was man. 80. N. ney alle riche. 81. N. eyne maget. 82. F. beſtatet. B. beſtat. O. zu der e beſtadet. 85. B. geſetzet. 90. O. ſlaiffen bi irn. 91. B. du hatten ſich vil ſtarke. 93. B. gevlizet. 95. F. wiſlichen. B. wyſlichen. 98. B. vieru. O. dan ſi vier nu. 99. B. O. dru. 12600 F. nider komen. B. nieder kumen. N. neder. 6. B. marter. 7. B. die lichter verlaſch. O. da mit ſi loiſte ir frauwe yſot. N. de lichte vormunde. 9. B. wie im. 11. O. ſi leit is. N. ſi dugede id. 12. N. ayn geruchte. 14. B. ſi leiſte ſwes er gerte. N. ſi neit in werde. 15. F. zir gerte. B. ſwes er zu ir kerte. 18. N. ich wil wale ovch des verien. 19. F. daz ez. B. dat id. O. daz is. 21. F. gulbine teibinch. B. tebinc. N. dabine. 22. B. bette golde. 23. F. ſatz is. B. ſetze is. 26. F. trugenheit. N. drogeneit.

Si dahte allez wider ſich:
Got herre, nv bewar mich
Vnd hilf mir, daz min niſtelin
35 Wider mich getrivwe moze ſin!
Tribet ſi diz betteſpil
Iht ze lange vnd iht zevil,
Ich vurht', ez ir ſo wol behage,
Daz ſi vil lihte da betage;
40 So werde wir alle
Ze ſpotte vnd ze ſchalle.
Nein, ir gedanke vnd ir mvt
Die waren lvter vnd gvt.
Da ſie vur Yſolde
45 Geleiſte das ſi ſolde
Vnd ir teiding ergie,
Von dem bette ſi ſich lie.
Nv was ovch Yſot hantgar.
Vur das bette ſaz ſi dar,
50 Als ez die ſelbe ſolte ſin.
Zehant ieſch ovch der kvnec den win.
Da volget' er dem ſite mite.
Ez was in den ziten ſite,
Daz man dez elliche phlac,
55 Swer ſo bi einer megede lac
Vnd ir den blvmen abe genam,
Daz etſwer mit wine quam
Vnd lie ſi trinken beide,
Samt ane vnderſcheide.
60 Derſelbe ſite erging ovch da.
Triſtan, ſin neve, der brahte ieſa
Beide lieht vnd win.
Der kvnec tranc vnd die kvnegin.
Ovch ſagent genvge mere,
65 Daz ez dez trankes were,
Von dem Triſtan vnd Yſot
Gevielen in ir herze not.
Nein dez trankes was nime,
Brangene warf in in den ſe. —

70 Nv ſi dem ſite gegingen mite,
Beide getrvnken nach dem ſite,
Die jonge kvnegin Yſot
Die leite ſich mit maneger not,
Mit tovgenlichem ſmerzen
75 Ir mvtes vnd ir herzen
Ze dem kvnege ir herren nider.
Der greif an ſine vrovde wider,
Er twanc ſi nahe an ſinen lip,
In dvhte wip als wip.
80 Er wand' ovch die vil ſchiere
Von gvter maniere.
Im was ein' als ander.
An ietwederre vand er
Golt vnd meſſinc.
85 Ovch leiſtenſ' im ir tagedinc
Alſo dan vnd alſo dar,
Daz er nie nihtes wart gewar.

Yſot die was do ſtarke
Von ir herren Marke
90 Geminnet vnd geheret,
Gepriſet vnd geeret
Von livte vnd von lande,
Wan man ſo maniger hande
Tvge vnd ſelde an ir ſach.
95 Ir lop vnd ir ere ſprach
Swas lop geſprechen kvnde.
Vnder dirre ſtvnde.

---

35. O. gen mich. 39. N. dat ſi bliue in da bedage. 48. N. zu hans gar. 50. F. als ſiz di ſelbe. N. als id ſi ſelue. 51. B. hieſch er den win. O hies. N. heiſch der koninc win. 52. N. da volgede man. 53. F. wand iz was. B. wann id was. O. want. 54. F. alliche. B. des elichen. O. elighe. N. alwege. 55. F. meide. 56. B. die blumen. O. ir ir junfferchcit. 59. F. an alle vnderſcheide. O. mit ein ander. 64. O. ſaget man mere. 67. O. in irs. 68. F. niht me. 69. O. in daz ſe. 74. O. mit heymelichem. 76. O. bi dem. 79. B. ime duhte. 80. F. er vant. 81. B. van vil guder. 82. B. eine als die. 83. O. an jekelicher. 85. F. teybinch. B. leiſte ſi im ir tedinc. O. N. leiſte ſi. 92. B. van luden. 95. O. daz ir lop.

Hete si vnd ir amis
Ir kurtzewile manege wis,
12700 Ir wnne spate vnd vrv,
Wan nieman wande niht dar zv.
Dane dahte weder wip noch man
Dekeiner slahte vndinges an,
Wan si was in siner phlege
5 Alle stvnde vnd alle wege
Vnd lebete, swie si dvhte gvt. —

Hiemite so nam si in ir mvt
Vnd bedahte alle ir dinc:
Sit nieman ir helinc
10 Vnd ir trvgeliste
Nivwan Brangene wiste,
Enwere si danne eine,
So dorftes' iemer cleine
Gesorgen vmb ir ere.
15 Si sorgete sere
Vnd vorhte harte starke,
Brangene, ob si zv Marke
Dekeine liebe hete,
Daz si im kvnt tete
20 Ir laster vnd ir mere,
Als ez ergangen were.
Die sorchafte kvnegin
Die tet an disen dingen schin,
Daz man laster vnd spot
25 Mere vurhte, danne got.
Zwene knehte si besande,
Vremede von Engellande.
Die selben hiez si beide
Swern eide vnde eide,
30 Trivwe vber trivwe gebn;
Da zv gebot sin an ir lebn,
Swaz si si hieze an gan,
Daz daz beide getan
Vnd ovch verholn were.
35 Svs seite si in ir mere,
Die mortrete sprach zv zin:
„Nv merket beide minen sin;
Ich sende eine magt mit ivch,
Die nemet vnd ritet ir driv
40 Heinlichen vnde balde
Etswar ze einem walde,
Er si verre oder bi,
Der ivch dar zv gevellec si,
Da nieman heinliche habe
45 Vnd slahent ir daz hovbet abe
Vnd alle ir rede die merkent ir.
Vnd swas si sage, das saget mir.
Ir zvngen bringet mir her dan
Vnd sit ovch des gewis dar an,
50 Swie so ich ez in ein getrage,
Daz ich ivch morne an dem tage
Mit rilicher sache
Beide ritter mache
Vnd wil ivch lihen vnd geben,
55 Die wile ich iemer sol geleben."
Die rede die wart gewisset da.
Ysot die nam Brangene sa:
„Brangene, sprach si, nim hie war,
Bin ich iht sere missevar?

---

99. F. manich wis. 1. N. want neyman neit darzu. 2. F. dan. B. da. N. gedachte, weder. 3. N. in geyner slachte vndinc an. 5. B. alle dage. 6. O. und lebten. N. leueden. 8. B. allez ir. 9. O. in iren heling. N. dat neyman. 11. B. wan die gude prangane. 13. F. son dorfte si immer. N. so in dorte ich nummer cleyne. 14. N. vmbe mine. 15. B. alzesere. 18. N. eynge. 22. B. sorgehafte. 25. F. mer vurhtet. B. vörhtet. 27. F. B. yrlande. 29. N. eyt mit eyde. 31. N. verboit. 32. F. siz hieze. N. heise. 33. O. wurde gedan 36. O. den morderen, vnd. N. morderse. 38. F. mit uch. B. mit v. 42. F. ez si. 43. F. gevellich. 44. O. und furent si in eyne heymeliche habe. 45. O. heubt. N. sleit. 51. F. B. morgen. 52. F. B. ritterlicher. O. richlicher. 53. B. beide rich vnd ritter. 54. O. lyen. N. lenen. 55. F. mach geleben. 56. N. verwisset.

60 Jne weiz wie mir min dinc ste,
Min hovbet tvt mir sere we.
Dv must vns wrze bringen,
Wir mvzen diesen dingen
Etslichen rat geben,
65 Oder ez gat mir an daz leben."
Die getrivwe Brangene sprach:
„Vrovwe, ivwer vngemach
Daz mvt mich harte sere.
Nvne bitet vch niemere,
70 Heizet mich wisen etswar,
Da ich etswas ervar,
Das ivwern dingen gvt si."
„Sich, zwene knappen sint hie bi,
Mit den rit, die wisent dich."
75 „Gerne vrovwe, daz tvn ich."
Svs saz si vf vnd reit mit in.
Nv si ze walde qvamen hin,
Da wrtze, crvt vnd gras
Der volle nach ir willen was,
80 Brangene wolte erbeizet sin.
Nv wrten si si bas hin in
In die wste vnd in die wilde.
Nv si von dem gevilde
Verre hin in quamen,
85 Die hoffchen si namen,
Die getrivwen, die werden,
Vnd sattin si zer erden
Mit trvre vnd mit leide
Vnd zvchten swert beide.
90 Brangene do so sere erschrac,
Daz si an der erden gelac
Vnd lac also lange nider,
Ir herze erbebete vnd alle ir lieder.
Erschrockenliche si vf sach:
95 „Herre, gnade! si sprach,
Durch got, was wolt ir an gan?"
„Da solt ir iwer lebn lan."
„Ovwi, warumbe? sagt mir."
Ir einer sprach: „Waz habet ir
12800 Begangen wider die kvnegin?
Die hiez ivch slahen; nv mvz ez sin.
Iwer vnd vnser vrouwe Ysot
Die geschafet iwern tot."
Brangene die vielt ir hende in ein,
5 Weinende sprach si: „Herre, nein!
Dvrch iwer gvte vnd dvrch got
So vristet beide diz gebot
Vnd lat mich also lange lebn,
Daz ich ivch antwrte mohte gebn;
10 Darnach habt ir mich schire erslagen,
Ir solt miner vrovwen sagen
Vnde wisset selbe, daz ich nie
Wider ir hvlden niht begie,
Dar an ich mich verstehe,
15 Daz ir leit geschehe,
Ez'n were danne als vil,
Des ich doch niht getrvwen wil:
Do wir zwo vuren von Yrlant,
Da heten wir zwo zwei gewant,

---

62. N. krut bringen. 68. F. muet. O. muwet. N. mudet. 69. N. biddet. 71. F. etswas. B. etzwaz. O etwas. 72. F. daz zu ewern. B. dat zu uren. 73. B. stent hie bi. O. zwene gesellen. 76. F. si saz vf. 77. F. B. nu si von dem gevilde. 78—81. fehlen in der F. u. B. 80. O. erbeisset. N. aue sitzin. 85. F. di hovischen si da. 87. F. sazten si zir. N. vnd huven si up de erde. 89. H. suchten. B. zuckeden. O. zugden. N. zogen. 93. F. erbibete. B. ir erbienet. O. bebete. 94. O. erschracklichen. N. ervortlichen. 95. F. si da. N. ir heren genaden. 96. O. was willent ir. 97. O. da mussent. 98. F. warumme. 3. F. B. di hat geschaffet. O. N. hait geschaffet. 5. N. heren. 8. F. lazet. 9. F. muge geben. B. moge. 10. O. nochtant hait ir mich balde. 13. B. iht begie. O. jet begie. 17. B. des ich ir niht.

20 Die heten wir vns beiden
Erwelt vnd vz gescheiden
Von anderm gewande;
Die vurten wir von lande,
Zwei hemede wis, alsam ein sne.
25 Do wir do quamen vf den se,
Her wider lant vf vnser vart,
So heiz ir von der svnnen wart,
Daz si vil selten in den tagen
An ir iht konde vertragen,
30 Nivwan ir hemede aleine,
Daz wize, daz reine.
Svs liebete ir daz hemede an,
Do si'z vben began,
Biz daz si'z vber vbete,
35 Sine wize gar betrvbete.
Do hete aber ich daz mine
Heinliche in minem schrine
In reinen wizen valten
Verborgen vnd behalten.
40 Vnd als min vrovwe her quam,
Den konec ir herren genam
Vnd zu im slafen solte gan,
Nvne was ir hemede niht getan
So schone als es solte
45 Vnd als si gerne wolte;
Daz ich 'r do das mine lech
Vnd ir's eht einez verzech
Vnd mich so vil an ir vergas,
Ir'n were danne daz,
50 So wizze got wol, daz ich nie
Ze keinen ziten vbergie
Weder ir bete, noch ir gebot.
Nv tvnt ez beide samt dvrch got,
Grvzet si von mir also wol,
55 Als ein ivncvrovwe ir vrovwen sol,
Vnd got dvrch sine gute
Der beware ir vnd behute
Ir ere, ir lip vnd ir leben
Vnd min tot der si ir vergeben;
60 Die sele die bevelhe ich gote,
Den lip hin ze iowerm gebote."
Nv sahen diese zwene man
Erbermelich ein ander an
Vnd erbarmetes' an der reinen
65 Ir inneclisches weinen.
Si gerov vil sere beide
Vnd namen in'z ze leide,
Daz si gelobet heten,
Daz si den mort teten,
70 Do si an ir niht fvnden,
Noch niht ervinden kvnden,
Daz morbegebere
Vnd totbere were.
Si giengen raten vnder in zwein
75 Vnd gerieten in ein,
Ez erginge in swie ez mohte ergan,
Si wolten si lebn lan.
Die getrivwen bvnden si sa
Hohe vf einen bovm da,

23. B. van yrlande. 24. D. als ein sne. 25. B. do quamen wir zwo. N. do wir zwa quamen. 26. N. her zu lande. 28. N. bi den dagen. 29. B. D. gebragen. 32. D. hemet. 33. F. biz siz. B. bis si id. N. bis siit. 34. F. daz si ez. D. bis si is. B. N. dat si id. 36. F. der het ich aber. 37. B. in cime. 41. F. ze (zur e,) genam. B. N. zu der e. 43. F. do enwas. 46. F. ich ir; leich. H. leich; verzeich. 47. F. vnd ir. B. vnd is ir ecker. D. vnd yrs it. N. inde des irs eyns. 48. F. B. vnd min. 50. F. so weiz. 52. F. ir gebete. B. ir gebede. 53. F. tut. 55. D. als eyne maget. N. als eyne dirne. 57. D. bewar si. 60. F. di sel bevilh ich hin ze gote. B. bevel. 63. F. erbarmichliche. 64. F. erbarmetens. 65. B. dat iemerliche. 66. D. gerau. 73. F. N. mortbere. B. mortgebere. D. ader doitber. 74. D. si bereden sich. 75. D. vnd rieden. 76. F. swie iz in mohte. 78. F. B. sazten si. D. bonden. N. satten.

80 Das si die wolve iht nemen,
Biz das si wider quemen
Vnd suiten an der stvnde
Einem ir vogelhvnde
Die zvngen vz vnd riten dan.
85 Svs seiten dise zwene man
Ysoten der mortreten,
Daz sis' ermordet heten
Mit iamer vnd mit leide.
Si sageten ir beide,
90 Die selbe zvnge die were ir.
Ysot die sprach: „Nv saget mir,
Was mere sagete si ivch, die magt?"
Si sageten, als in was gesagt,
Al von ende ir rede her dan
95 Vnd versvvigen nie niht dar an.
„Ja, sprach si, seites' ivch nime?"
„Nein vrovwe." Ysot die rif: „Ovwe,
Vnde wafen dirre mere!
Vnseligen mordere,
12900 Was habt ir angegangen!
Ir mvzet beide hangen!"
„Herre, sprachen iene do,
Wie lvtent dise mere so?
Vil wnderliche vrovwe Ysot,
5 Ir habt vns doch mit maneger not
Ervlehet vnde benotet,
Daz wir si han ertotet!"
„Ine weiz was ir von vlehe sagt;
Ich bevalh ivch mine magt,
10 In iwer' hvte vnd iwer phlege,
Daz ir ir phleget vf dem wege,
Da si mir solte bringen
Ein teil ze minen dingen.
Die mvzet ir mir wider geben,
15 Oder ez gat ivch an daz leben.
Ir veigen morsslangen,
Ir werdet beide erhangen,
Oder vf einer hvrt verbrant!"
„Entrivwen, sprachen iene zehant,
20 Vrovwe, iwer herze vnd iwer mvt
Dine sint niht lvter vnd gvt;
Iwer zvnge ist harte manecvalt!
Nv vrovwe, vristent disn gewalt.
E wir verliesen vnser leben,
25 Wir wollens' ivch e wider geben
Schone vnd wol gesvnde."
Ysot sprach an der stvnde
Weinende harte sere:
„Nvne lieget mir niht mere!
30 Lebet Brangene, als' ist si tot?"
„Si lebet noch, wnderliche Ysot!"
„Ovwe! so bringet mir si her,
Den worten, das ich ivch gewer
Swes ich gelobet han."
35 „Vrovwe Ysot, daz si getan!"
Ysot behabt' ir einen da,
Der andere reit dannen sa
Hin wider, da er Brangenen lie.
Ysote ir vrovwen braht' er die

---

80. O. nit nemen. 83. B. vugilhunde. 87. F. B. Daz si den mort teten. 90. F B. di zunge. 92. F. was meres seit vch. 95. B. da van. 96. F. seite si nieme. O. ja sprach ysot. 97. F. ysot sprach. 99. F. O. ir vnseligen. N. mordenere. 12900. F. was habet ir begangen. O. an begangen. 1. N. ir werdet beide erhangen. 2. B. vrouwe sprachen. N. vrauwe spragen de gene do. 6. F. ernotet. B. ernödet. 7. B. gedödet. 8. B. van vlehen. 12 F. daz si. B. dat si. 16. N. ir quade. 17. N. ir muysset beide hangen. 18. N. sin verbrant. 20. F. B. N. iwer zunge. 21. O. noch gut. 23. B. diese. 25. F. wellen. B. willen. 27. F. sa ze stunde. N. do zu stunde. 29. O. enlegent. 33. N. in den worden. 34. F. daz ich uch. O. was ich uch. N. dat ich. 36. O. behielt. 39. O. brecht.

40 Vnd do si for Ysote quam,
Ysot si zwischen arme nam
Vnd kost' ir wange vnd ir mvnt
Ze einer vnd ze maneger stvnt.
Den zwein gab si ze solde
45 Zwenzec marc von golde,
Den worten, daz diz mere
Von in verholn were. —

Nv daz die koneginne Ysot
Brangenen in der ende not
50 Getriwe vnd stete
Vnd an ir mvte hete
Dvrnehte in alle wis bekant
Vnd in dem tigele gebrant
Vnd gelvteret als ein golt,
55 Sint des was Brangene vnd Ysolt
Von herze vnd von sinne
So getriwe vnd so geminne,
Daz nie niht vnder in beiden
Ir dinges wart gescheiden.
60 Si waren mit einander do
Ir mvtes vnd ir herzen vro,
Brangene was des hoves do wol,
Der hof der was ir lobes vol.
Si was geminne in allen.
65 Sine trvc nieman gallen
Vzen noch innerhalp der wat.
Si was ratgebe vnd rat
Des koneges vnd der konegin.
Ze kamere konde niht gesin,
70 Brangene envmoz ez wizzen.
Doch was si vervlizzen
Ze dieneste Ysolde.
Sie diende ir, swie si wolde
An Tristanе ir amise.
75 Daz tribens' als lise,
Daz nie nieman der van
Dekeinen archwan gewan.
Ir geberde, ir rede, ir mere,
Oder swas ir dinges were,
80 Des nam in lutzel ieman war,
Nieman hete wan dar.
In was samfte vnd alsо wol,
Als zwein gelieben sol,
Den ir state vnd ir zit
85 Ze staten vnd ze willen lit.
Da was amie vnd amis
Alle zit vnd alle wis
In der minnen beiage.
Si begvnden dicke in dem tage
90 Ir ovgen vnderstricken
Mit inneclichen blicken
In der menige vnd vnder lvten,
Da blicke soln tvten
Vnd wehselmere meinen,
95 Mit den man sich vereinen
Aller gelieben liebe mag.
Daz triben sie naht vnd tag

---

41. B. ir arme. D. in ir arme. 43. N. eyns, in zu manger. 44. F. den knappen. 46. N. in den worden. 50. F. B. so getriwe vnd so stete. 52. B. durch nehtich. D. verholen in alle wis. N. de truwe in alle wis. 55. H. seht das was. 59. F. bescheiden. 61. F. B. ir mutes riche vnd vro. N. irs mudis rich. 62. F. N. was da wol. B. der was ouch du wol. D. brangene wart geweldich wol. 64. F. si was gemeine. 66. H. biz noch. F. vzen vnd. D. inwendich. 67. B. si ratgeuede. 69. F. B. ze kemenaten konde ouch niht sin. 73. D. si det ir, was 76. B. dat nieman iht. 77. F. B. wan noch arc wan. D. argen wayn. 79. F. und swas. 80. D. nam da. N. des nam vil. 83. B. wesen sol. 85. B. zu allen willen vnd zu staden lit. 91. D. mynneclichen. 92. F. vnder meyde. B. vnder megden. D. menege. N. menien. 93. F. duten. 95. N. mit in mach sich vereynen. 96. F. allen gelieben lieben mach. B. allen lieuen gelieuen. N. inde alle leyue, dat leuen mach.

Vnd was das ane vare.
An rede vnd an gebare
13000 Waren ſi beide gende,
Siʒende vnde ſtende
Vriliche vnd offenbere.
Ir offenliche mere,
Mit den ſi wnder konden,
5 Die begvndenſ' vnder ſtvnden
Mit clebeworten vnderweben.
Man ſach dikke in ir mere cleben
Der minnen werc von worten,
Als golt in dem borten.
10 Eʒ gedahte aber nieman niht,
Daʒ ir wort vnd ir geſchiht
An liebe heten keine kraft,
Wan eine von der macſchaft,
Die man ſo groʒe erkande
15 Vnder Marke vnd Triſtande;
Mit der verkovften ſie vil,
Mit der ertrvgenſ' ir minneſpil,
Mit der verſpilte minne
Vil manegeʒ herʒen ſinne,
20 Der ſich nie keins konde enſtan,
Wie'ʒ vmb ir liebe was getan.
Die was an in reine vnde gvt.
Ir beider ſin, ir beider mvt
Daʒ waʒ alleʒ ein vnd ein,
25 Ja vnd ia, nein vnd nein.
Ja vnd nein, nein vnd ia,
Entrivwen, daʒ was niender da.
An in was niht geſcheiden,
Da waren beide an beiden.
30 Svs triben ſi zwei vnder in
Die ſtvnde liepliche hin,
Wilent ſvs vnd wilent ſo.
Si waren vnder wilen vro
Vnd vnder wilen vngemvt,
35 Als liebe vnder gelieben tvt.
Die brvwet in ir herʒen
Die ſemfte bi dem ſmerʒen,
Bi vrovde komber vnd not.
So Triſtan vnd ſin vrovwe Yſot
40 Ir ſtate ʒv ir dingen
Niht konden vollebringen,
Daʒ was ir not; ſvs vnd ſo
Waren ſi trvrec vnd vro.
Doch enwart niht vnder in verborn,
45 Dane were och vnderwilen ʒorn,
Ich meine ʒorn ane haʒ.
Vnd ſprichet aber ieman daʒ,
Daʒ ʒorn vngebere
Vnder ſo gelieben were,
50 Binamen, da bin ich ſicher an,
Daʒ der nie rehte liep gewan.
Wan diʒ daʒ iſt der minnen ſite,
Hie enʒvndet ſie gelieben mite,

13000. F. wanen ſi beide gande. B. wan in ſi. 1. F. ſtande. B. ſitzene vnd ſtande. O. ſitzen ader ſtaynde. 5. F. ſi begunden 6. B. vnderweven. 7. B. dicke ir mere ſneuen (ſweuen?). 8. O. vnd worten. N. an worden. 12. F. an libe hete. N. hedde eynge kraft. 18. B. verſpilten. 20. F. ſi; erſtan. O. entſtan. N. de ſich ney kunden verſtain. 22. F. an ir. 23. B. ir beider ſinne vnd ir mut. 27. B. nyrgen. O. neten. N. allit da. 29. F. vnd beiden. 32. N. bewilen 33. N. waren ſi trurich inde vro. 34. N. inde wunderlichen gemuyt. 36. F. brufet. B. prüuet. O. N. bruwet. 41. B. niht vollen kunden bringen. In der H. iſt hier in alter Schrift zur Seite geſetzt: von zorn in lieb. 43. F. ſi waren. B. vnd unvro. 44. F. verborn. N. oych wart vnder en neit in born. 45. O. biwilen. N. bewilen. 46. B. vnde haz. 48. B. vnd ungebere. N. dat da zorn mit vngebere. 50. O. vur wair. 53. F. enzundet ſich.

Hiemite so vivret sie den mvt.
55 Wan als in zorn vil we getvt,
So sonet sie die trivwe,
So ist aber die liebe niowe
Vnd aber der trivwen me danne e.
Wie aber ir zorn vserste,
60 Wies' ane rat ze svne komen,
Daz habt ir dikke vernomen.
Geliebem dvnket lihte, —
Die dikke vnd ie gedichte
Ein ander mogen wesen bi, —
65 Daz etswer da lieber si
Vnd naher gende, danne si sin,
Vnd machent vmbe ein dvnkelin
Ein michel zorn mere,
Vz einer cleinen swere,
70 Eine riliche svne.
Vnd ist ovch daz ze tune,
Daz sol man in billichen,
Hie von sol liebe richen,
Ivngen vnd niowen
75 Vnd vivren an den triowen.
Liebe armet vnde altet,
Si kvlet vnd kaltet.
So si ir vivr nine hat,
So der zorn an ir zegat,
80 Zehant engrvnet sie niht.
Swenne vnder vrivnden geschiht
Dekeiner slahte zornelin,
So ist trivwe ie da svnerin
Vrisch vnd ie niowe,
85 Diz niowet die trivwe,
Diz lvtert liebe als golt. —
Allsvs treip Tristan vnd Ysolt
Liebe vnd leide ir stvnde hin.
Lieb vnd leit was vnder in
90 In micheler vnmozecheit.
Liep, mein' ich, ane herzeleit.
Sine heten dannoch beide
Dekeine herzeleide,
Noch niht solicher vngeschiht,
95 Die hin in daz herze siht.
Si verswigen ovch ir dinc
Vnd halen ir helinc
Vil angliche vnd vil ange
Vnd triben ovch daz lange.
13100 Si waren beide hochgemvt,
Ir mvtes vri vnd vrut.
Ysot die kuneginne
Die was da gevinne
Mit livte vnd mit lande.
5 Ovch sagete von Tristande
Beide lvte vnd lant.
Er was geneme vnd erkant,
Ervorhten wnderliche
In allem dem kvnecriche. —
10 Nv Tristan was gemuthaft.
Ze erneste vnd ze ritterschaft
Vertet er siner stvnde vil.
Er dienete mit vederspil

---

54. D. farent si in. N. voret si. 60 B. wie si. 61. B. D. wol vernumen. 63. F. dichke. 64. F. gewesen. B. niht mogen. D. wan eyns dem andern nit mag gewesen bi. 65. D. daz eyns da etzwa lieber si. 66. D. nagender. 70. F. richliche. 72. B. dun billichen. N. dovn inde billichen. 73. F. so sol. N. durg dat sol. 75. N. erbrouwen inde truwen. 78. F. swa si ir wirres niht enhat. B. wa si irs vures. D. was ir fuer menge hait. N. neit in hat. 79. D. vergait. N. dat is als si zorn angat. 81 N. wanne vnder vrunden schade gescheit. 82. N. of eynger hande. 83. F. je di. 84. F. nitniwe. B. rehte nuwe. 85. N. furit de truwe. 88. F. D. mit lieb vnd leide. 90. F innichlicher. 95. D. daz man hin. 98. N. vil nauwe. 3. F. so geminne. 7. H. genenne. D. gemynne. N. bekant. 8. F. irworhten. B. an vorchten. 10. B. genuchaft. 11. F. z'ernist.

Sinen wvzegen tagen.
15 Er reit birsen vnd iagen,
So es an der zit also gevil. —

In den ziten quam ein kiel
Ze Cvrnewale in Markes habe,
Da reit ein ritter vz vnd abe,
20 Ein edel barvn von Yrlant,
Der was Gandin genant
Vnd was hofsch, schone vnd rich,
Dez libes also menlich,
Daz allez Yrlant seite
25 Von siner manheite.
Der quam schone gecleit,
Mit ritterlicher schonheit
Vnd mit herlichen siten
Alleine vf Markes hof geriten,
30 Ane schilt vnd ane sper.
Vber sinen rvgge vurt' er
Eine rotten, die was cleine
Mit golde vnd mit gesteine
Geschoner vnd gecyret,
35 Ze wnsche gekordieret;
Vnd als er erbeiset was,
Er gienc in den palas
Vnd grvste als er solde
Marken vnd Ysolde,
40 Der ritter vnd der amis
Was er gewesen manege wis
Vnd ovch ze manegem male
Vnd quam ze Kvrnewale
Dvrch ir willen von Yrlant.
45 Nv bekande ovch si'n zehant.
„Dev sal, messyre Gandin!"
Sprach die gefvge konegin.
„Merzi! sprach Gandin, bele Ysolt,
Schone vnd schoner danne golt
50 In Gandines ovgen!"
Nv seit ovch Ysolt tovgen
Dem konege, wer er were.
Den dvht' es alwere
Vnd wnderte in genvc,
55 Daz er die rotten vf im trvc
Vnde nam si's alle wnder.
Samt vnd svnder
Bemarcten si'z starke.
Idoch so vleiz sich Marke
60 Ze sinen eren sere,
So dvrch sin selbes ere,
So dvrch die bete Ysote.
Die bat in iegenote,
Daz er im ere bere,
65 Wan er ir lantman were.
Des waz er gerne gemant.
Er satte'n bi sich zehant
Vnd vragete'n aller hande
Von livt vnd von lande,
70 Von vrovwen vnd von hofscheit.
Nv das daz ezzen was bereit
Vnd daz gesinde wazzer nam
Vnd daz wazzer hin zv im quam,
Da ward er vil vnd vil
75 Gebeten, daz er sin rottenspil

---

15. F. pirzen. 16. F. so'r an di zit also viel. D. wan is. N. als in der ziit also geveil. 18. B. N. marken. 19. B. vf vnd. 21. F. gondin. B. D. gandin. 26. N. becleit. 27. D richer. N. richlicher. 31. D. vff synem rucke. N. vp sime. 32. N. rutte. 33. B. van golde. 34. F. gezieret. 35. N. geconcordieret. 36. F. B. erbeizet. N. inde als he ane gesas. 40. B. vnd ir. 41. B. in manige. N. was he geweist in. 44. D. vmb iren. 45. B. erkante. D. nu kant. 46. F. mi sir. D deus. N. deus sal miser. 47. N. de gude. 48. F. bel. B. schone ysolt. 49. F. den daz golt. B. dan ein golt. 53. D. wunderbere. 54. B. vil vnd genuch. 57. B. entsament vnd bisunder. 58. D. bemerketen. N. si bedachten sich starke. 61. 62. N. in durg. 62. N. van ysote. 63. F. di bat in ignote. 65. F. wand. 67. F. satzt in. 73. B. an in quam. 74. B. wart du vil.

Von im hete getan.
Dez enkond in nieman vbergan.
Kvnec vnd kvnegin
Die liezen ez mit gvte sin.
80 So dvcht' ez aber genvge
Vnhofscheit vnd vnvuge.
Dvch engieng ez so niht hin,
Sine begvnden's vnder in
Vil lachen vnd spotten.
85 Der ritter mit der rotten,
Der herre mit der harnschar,
Der nam ez allez cleine war.
Er was nider gesezzen
Ze Markes siten ezzen.
90 Er tranc vnd as, alse im gezam.
Nv man die tische dan genam,
Er stvnt vf vnd gie dannen
Sitzen ze Markes mannen.
Die gaben im gesellschaft.
95 Die waren mit im kvmberhaft
Mit manegem hovemere.
Der kvnec, der hovebere
Marke, der tvgenderiche,
Der bat in offenliche,
13200 Ob er iht rotten kvnde,
Daz er in allen gvnde,
Daz si vernemen sin spil.
Der gast sprach: „Herre, ine wil,
Ine wizze danne vmbe waz.“
5 „Herre, wie meinent ir daz?
Welt ir iht, dez ich han,
Daz ist allez getan.
Lat vns vernemen iwweren list,
Ich gib ivch, swaz ivch lieb ist.“
10 „Diz si!“ sprach der von Yrlant.
Er tet in einen leich zehant,
Der in allen sanfte tete.
Der kvnec der bat in sa zestete,
Daz er aber einen machete.
15 Der trvgenere erlachete
Vil innecliche wider sich.
„Die miete, sprach er, leret mich
Daz ich ivch harphe, swas ich sol,“
Vnde tet den zwirent als wol.
20 Nv daz der andere was getan,
Gandin gienc fvr den kvnec stan,
Die rotten trvg er an der hant:
„Nv herre! sprach er, sit gemant,
Des ir gelobetet wider mich.“
25 Der kvnec sprach: „Gerne, daz tvn ich.
Sagt mir, was wellet ir?“
„Ysolde, sprach er, gebet mir.“
„Vrivnt, sprach er, swas ir ane die
Gebietet, daz ist allez hie;
30 Diz mag noch svs noch so gesin.“
„Entriwen herre, sprach Gandin,
Ine wil groz noch cleine,
Niwan Ysote alleine.“
Der kvnec sprach: „Entriwen, daz engeschiht!“
35 „Herre, so enwolt ir niht
Gehalten iwer warheit?
Werdent ir des vberseit,
Daz ir vrwere sit,
Sone solt ir nach derselben zit

79. N. mit vuge. 83. B. si begvnden alle vnder in. 86. O. harne schar. N. halschar. 87 F. decheine war. O. is alles keyne. N. geyne 89. H. B. sitzen ezzen. N. bi markes. 91. F. dannen nam. O. abe genam. 13200. B. rottens. 2. F. vernomen. 3. F. ich enwil. 4. F. ich enwize. 9. B. geue vch. 11. N. he dede in eynen leich erkant. 13. F. B. alze stete. 17. N. da mede sprach he leirt ir mich. 18. F. ratte (rotte.) B. N. rutte. 19. F. zwirnt. B. zwir. O. zwerent. N. in dede den anderen zwir als wal. 24. N. dat ir. 28. B. vrunt sprach er ane die. 29. B. swaz ir gebiedet dat is allet hie. 30. F. sust. 33. B. wan. O. nit dan. N. dan. 34. N. dat neit gescheit. 36 F. behalten. B. O. N. behalden. 38. F. urbere. B. ungewere. N. vr werre. 39. F. nach dirre.

40 Dekeines landes kvnec wesen.
Heiset kvneges reht lesen;
Vindet ir ez niht da,
Ich gan von minem rehte sa.
Och geht ir, oder swer ez giht,
45 Ir gelobetet mir niht;
Da volg' ich minem rehte hin
Wider ivch vnd wider in,
Swie mir der hof erteilet.
Min lip der ist geveilet
50 Mit kamphe vnd mit vehte,
Ine kom ze minem rehte.
Swer so ir wollet, oder ir,
Der rite in einen rinc mit mir.
Ich wil behaben an dirre vrist,
55 Daz die schone Ysot min ist."
Der kvnec der sach her vnd dar
Vnd nam allenthalben war,
Ob er ieman mohte han,
Der in getorste bestan.
60 Nvne was da nieman der sin lebn
An eine wage wolte gebn,
Noch Marke selbe enwolte
Niht vehten vmb Ysolde.
Wan Gandin was von solicher craft,
65 So menlich vnd so herzehaft,
Ir keiner kerte sich dar an.
Nv was och min herre Tristan
Birsen geriten ze walde.
Der enwas och nie so balde
70 Von walde wider ze hove komen,
Er hete vf dem wege vernomen
Die leiden nivwen mere,
Daz si im geantwortet were.
Ez was och war, si was also.
75 Gandin hete die schonen do
Vil innechlichen weinende
Vnd manege clage erscheinende
Von hove gevuret an das stat
Vnd an das stat was im gesat
80 Ein pavilvne, die was rich,
Vil schone vnd vil herlich.
Da gieng er vnd die kvnegin
Al die wile sitzen in,
Biz daz mer wider queme
85 Vnd der kiel geneme
Den vluz vnd die vliezze,
Wan er lac an dem griezze.

Nv Tristan wider heim quam
Vnd von der rotten vernam
90 Die mere baz vnd baz,
Zehant er vf sin ors saz,
Sine herphe nam er an die hant,
Er quam wol balde gerant
Bi vnd nahe zu der habe,
95 Vnd kerte do mit listen abe
Ze einem bvsche vnd bant da vaste
Sin ors zv einem aste,
Sin swert daz hanct' er dar an,
Mit siner harphen lief er dan
13300 Vnd quam zv der pavelvne
Vnde vant och dem barune

---

42. B. vnd vindet ir niht also da. 44. F. jehet ir, oder swer des giht. 45. B. ir geuolget mir des nicht. 49. N. dat is. 51. B. nu kume zu mime rehte. O. is kom. 52. B. so wer da wille. O. wen so ir willet. 53. N. der trede. 54. F. B. O. bereden. 60. F. nu was, 63. N. vor ysolde. 64. O. von siner krafft. 65. F. O. manlich. B. herzenhaft. 67. F. min her. O. min herre her. 71. F. ern hette. 74. B. id was. 78. 79. F. B. O. den stat. N. an de. 79. O. vnd dar selbis. N. zu der hauen. 80. F. O. paulune. B. pauwelun. 81. F. wol schone. 84. F. unz daz. O. bit daz daz. 92. F. B. harphe. O. harffe. N. harpe. 97. B. sin ors hafte zcime aste. O. naste. 98. F. hiench. B. hienc. O. hieng. N. heync. 13300. F. zir paulune. B. zirme. N. zu deme. 1. H. ganz falsch britune. N. mit dem barune.

Sitzende vnder armen
Die vrovdelosen armen,
Die weinenden Ysote,
5 Die trost' er genote.
Nv half ez aber cleine,
Biz daz si den alleine
Mit der herpben gesach.
Den grvzte Gandin vnde sprach:
10 „Dete sant, beas harpiers!"
„Merci, gentil schevaliers!
Herre ich han, sprach aber er,
Gegahet harte sere her.
Man sagete mir an dirre zit,
15 Daz ir von Yrlande sit.
Herre dannen bin ovch ich.
Dvrch iower ere, vuret mich
Hin wider heim in Yrlant."
Der von Yrlant sprach zehant:
20 „Geselle, daz gelobe ich dir.
Nv sitze nider, harphe mir.
Getrostest tv die vrovwe min,
Daz si ir weinen lazet sin,
Ich gib dir die aller besten wat,
25 Die diese pavilone hat."
„Diz lob' ich herre, sprach Tristan,
Doch han ich gvten trost daran,
(Ezn si danne als vil,
Daz si dvrch keines mannes spil
30 Ir weinen wolle lazen,)
So mvz si sich ez mazen."
Sines werkes er begvnde.
Er harphete an der stvnde
So rehte svzen einen leich,
35 Der Ysote in ir herze sleich,
Vnde ir gedanken alle ergie
So verre, daz si ir weinen lie
Vnd an ir amis waz verdaht.
Nv daz der leich was vollebraht,
40 Do was dem kiele wazzer comen
Vnd hete sinen vlvz genomen.
Hie mite so sprachen iene herabe
Von dem kiele in die babe:
„Herre! herre! gat her an!
45 Vnd komt min herre Tristan
Die wile ir an dem lande sit,
Vns begat ein vbel zit!
Ez stat gar in siner hant
Beide lvte vnd lant.
50 Dvch ist er selbe, so man seit!
Von also grozer vrecheit,
So geherze vnd so gemvt,
Daz er ivch lihte schaden tut!"
Die rede was Gandine vngemach.
55 Vz grozem unwerde er sprach:
„Nv mvz ich haben gotes haz,
Ob ich von hinnen vmb daz
Talanc dest'e zv schiffe ge!
Geselle mach dv mir e
60 Den leich von Didone.
Dv herphest also schone,
Daz ich ez an dich minnen sol.
Nv herphe miner vrovwen wol;

---

5. F. ie gnote. 7. B. biz si dat 10. F. dete sal. B. deite sal. O. deus sal; harfiries. 11. F. chivailirs. B. gentel kivaliers. N. schiffaleirs. 13. N. geiait harde balde. 19. B. gaudin sprach alzehant. 22. B. getröste. 23. F. daz ir. B. laze sin. O leesset. 26. B. dit louet herre. 29. H. durch keine. O. durch kein. 31. F. sir mazen. 34. B. rehte suzlich. 36. O. alle durch gie. N. inde geync ir in also ey. 37. F. daz ir. 38. N. bedacht. 43. N. van der schifbrucken. 44. F. get her an. O. geent her an. 47. B. vns bedaget. N. vns begeint eyn ovel stryt. 51. F. B. manheit. 52. B. geherzet. 55. F. B. vz grozer vrovde. N van groissen. 56. B. so müze ich. 58. F. talanch. B. dalanc. O. daling. N. dalinc. 59. F. mache du mir me. B. mache mir des me. 62. F. B. an dir. O. vm dich gedienen. N. an dir verdeynen.

Ich vure dich ze minnen
65 Mit mir vnd mit ir hinnen
Vnd gib dir ovch alhie zehant
Dinen geheiz vnd din gewant,
Daz aller beste daz ich han."
Tristan sprach: „Herre, deist getan!"
70 Der spilman hub aber an,
Sin herphenspil er aber began
So rehte svze bringen,
Daz Gandin sinen dingen
Vil vlizeclichen oren bot
75 Vnd sach ovch wol das, daz Ysot
Sere an die herphen was verdaht.
Nv das der leich was vollebraht,
Gandin der nam die kvnegin
Vnd wolte hin ze schiffe sin.
80 Nv was die vlieze vnd der vloz
Vor der schiffbrvggen also groz,
Daz nieman an der stvnde
Ane ein vil hoch ors kvnde
Zer schiffbrvggen comen in.
85 „Was getvn wir nv?" sprach Gandin,
Wie kvmt min vrowe dar an?"
„Sehet herre, sprach der spilman,
Sit daz ich dez gewis bin,
Daz ir mich mit ivch vuret hin
90 Swes ich ze Kvrnevale han,
Des sol hie lvtzel bestan.
Ich han ein hohes ors hie bi,
Ich wen', ez wol so hoh si,
Mine vrowen, iwer vriundin,
95 Daz ich si wol zer brvggen in
So schone gevure,
Daz si daz mer iht rvre."
Gandin sprach: „Lieber spilman,
Balde yle, brinc din ors her dan
13400 Vnd nim ovch iesa din gewant."
Tristan der brahte daz ors zehant
Vnd iesa da er wider quam,
Sine harphen er zv rvgge nam:
„Nv herre von Yrlant, sprach er,
5 Bietet mir mine vrowen her,
Ich vure si vor mir dar in."
„Nein spilman, sprach Gandin,
Dvne solt sie niht rvren;
Ich wil si selbe vuren."
10 „We herre! sprach die schone Ysot,
Diz mere ist allez ane not,
Daz er mich niht rvren sol.
Nv wizet endeliche wol,
Daz ich nieme kvm' dar an,
15 Mich envure der spilman."
Gandin bot im Ysote dar.
„Geselle, sprach er, nim ir war
Vnd vure si also schone,
Daz ich dir'z iemmer lone."
20 Nv er Ysolde ze im gewan,
Er sprancte ein lvtzel her dan:

---

64. D. so fure ich dich in mynnen. 65. B. mit vns zwein. 66. B. vnd gen. 69. D. daz si. 74. F. B. D. N. ore bot. 75. F. wol daz ysot. 77. F. nu der leich. N. zu ende was bracht. 79. D. zu dem schiffe sin. N. inde leide si. 80. F. der vlieze. D. gangen, nu was daz fliesz. 81. F. von der. B. van der. 85. F. was tu. D. wie gedun wir. 90. F. swaz. 91. D. wenich bestan. 93. F. so hoh ez si. D. ich meynen, daz daz. 94. B. dat ich min vrouwe. N. dat id. 95. B. hine zu der brucken in. N. wale sal brengen. 96. N. inde so genure. 97. B. iht rûre. 99. F. B. her an. N. dat ors dan. 13400. F. ouch zehant. 3. D. uff sinen rucke. 5. D. bedent. N. geuet. 6. D. mit mir. 10. B. D. wie herre. N. wey. 14. F. ich enkume nimmer. 15. F. dirre spilman, B. mich vûre dan. 21. F. spranчt. B. sprengede. B. D. hin dan.

Vnd als daz Gandin gesach,
Vnuertliche er im nach sprach:
„Ina govch! was sol diz sin!“
25 „Nein! nein! sprach Tristan, govch Gandin!
Vrivnt, ir stant an dez govches zile!
Wan daz ir mit dem rottenspile
Dem kvnege Marke ertroget an,
Daz vur' ich mit der herphen dan.
30 Ir troget; nv sit ovch ir betrogen.
Tristan der hat ivch nach gezogen,
Biz daz er ivch beswichen hat.
Vrivnt, ir gebet riliche wat;
Ich han daz beste gewant,
35 Daz ich in dem gezelte vant!“
Tristan reit sine straze.
Gandin was ane maze
Trvric vnd trvresam.
Im tet schade vnd scham
40 Vil sere vnd vil innecliche we.
Er kerte wider vber se
Mit scham vnd mit leide.
Jene geverten beide,
Tristan vnd Ysote, kerten hin. —
45 Dô si vnder-wegen vnder in
Irgen ze vrovden quemen,
Rvwe in den blomen nemen,
Daz wil ich ane wenen lan,
Ich sol wenen vnd wan
50 Minenthalben legen nider. —
Tristan der brahte Ysote wider
Sinem oheim Marke
Vnd strafete in starke:
„Herre, sprach er, wizze crist,
55 So lieb als ivch die kvnegin ist,
So ist ez ein michel vnsin,
Daz ir sie gebet so lihte hin,
Dvrch harphen oder dvrch rotten!
Ez mac die werlt wol spotten.
60 Wer gesach ieme kvnegin
Dvrch rottenspil gemeine sin?
Hernach so bewarent daz
Vnd hvtent miner vrovwen baz!“ —
Tristandes lob vnde ere
65 Die blvten aber do mere
Ze hove vnd in dem lande.
Si lobeten an Tristande
Sine vuge vnd sine sinne.
Er vnd die kvneginne
70 Si waren aber vro vnd vrvt;
Si gaben beide einander mvt,
So si iemmer beste kvnden.

Innen denselben stvnden
Hete Tristan einen companivn,
75 Der was ein edeler barvn,
Dez kvneges lantseze,
Sin oberster trvchsezze
Vnd was geheizen Mariodo.
Der selbe was Tristande do
80 Gevrivnt vnd geminne
Dvrch die svzen kvneginne.
Der trvg er tougenlichen mvt,
Als manec man maneger vrovwen tvt,
Da si sich lvtzel keret an.
85 Der trvhseze vnd Tristan

---

23. F. er nach im. B. unwirtlichen. D. vnwerdentlichen. N. wunderlichen he eme zu sprach. 26. F. ir stat anz. B. ir steit vf. 27. H. toten spile. 28. H. ertruuget an. D. gewonnent. 32. D. erslichen. N. bedrogen. 35. N. an deme schiffe. 38. F. B. ruwesam. 43. N. dey geleyven. 46. F. iender. 47. D. raste. 50. N. mit alle. 55. B. min vrovwe ist. 60. F. jemere. 61. D. gegeuen hin. N. vmbe rutten spil. 71. D. ir eyns gab dem anderen. 73. F. in denselben. B. an denselben. N. binen desen. 78. F. genant. 80. N. geurundet. 83. N. Als man noch manger.

Si zwene heten vnder in zwein
Gemeine herberge in ein
Vnd waren gerne einander mite.
Doch was dez trvhsezen site,
90 Wan Tristan schoner mere phlac,
Daz er im ie nahtes bi lac,
Daz er bereite hin ze im sprach.
Eines nahtes ez geschach,
Do het' er mit Tristande
95 Vil vnd maniger hande
Rede vnd mere getrieben
Vnd was slafende beliben.
Der minnere Tristan
Der stal sich tovgenlichen dan
13500 An sine strichweide,
Ze manegem herzeleide
Im selbe vnd der kvnegin.
D'er vnvermeldet wande sin,
Vnde sicher siner dinge,
5 Do het' im misselinge
Ir stricke, ir melde, ir arbeit
In denselben phat geleit,
Den er vnder wilen ie
Ze Ysote vroliche gie.
10 Der was dez nahtes besnit;
Doch schein der mane zv der zit
Vil liehte vnd vil clàre.
Tristan nam keiner vare,
Noch keiner slahte merke war,
15 Wan gieng ehr baltliche dar,
Do man im sine tovgenheit
Bescheiden hete vnd vf geleit.
Nv er in die kemenaten quam,
Brangene ein schahzabel nam,
20 Vur daz lieht leinde si daz.
Nv enweiz ich, wie si des vergaz,
Daz sie die tvr offen lie,
Vnd si wider slafen gie.

Die wile vnd aber daz geschach,
25 Der trvhseze der gesach
In sime trovme da er slief
Einen eber, der vz dem walde lief
Vreislich vnd vreissam.
Vf des kvneges hof er quam,
30 Schvmende vnd wetzende
Vnd sich ze wige setzende.
Vf alles daz, daz er da vant.
Nv quam gelovfen alzehant
Des hovegesindes michel craft.
35 Da lief michel ritterschaft
Vmbe den eber her vnd hin
Vnd enwas doch nieman vnder in,
Der in getorste bestan.
Soz liez er allez hine gan
40 Limmende dvrch den palas.
Da Marke kemenate was
Da brach er zv den toren in;
Daz sin bette solte sin,
Daz zewarf er hin vnd her.
45 Mit sime schvme solget' er

88. D. vnd eyner was dem andern gerne medę. 89. N. oych was dat des. 90. N. want tristan der schoner plach. 91. F. N. so bi lach. B. gelach. D. ye nechte. 92. D. gutlich hin. N. dat he wale zu eme. 96. B. reden vnd meren. 3. F. D. do er. B. du si; wanden. N. do he. 4. B. aller dinge. 5. F. B. da hetten misselinge. D. heden. 7. F. B. an disen selben. N. an desen seluen. 11. D. der mayn. 13. B. keine ware. N. geyne vare. 15. B. wan er gienc beltlichen. D. beldenclich. 19. F. schachzabelbret. 22. F. offen verlie. 31. D. zu gewer. N. zu bile. 32. N. weder allit. 38. F. der in torste. 40. F. limende. B. lymmende. N. schumende. 43. N. da des koníncz. 45. N. besulchede.

Daz bette vnd al die bette wat,
Die koneges bette bestat.
Diz sahen alle Markes man
Vnd nam sich'z doch ir keiner an.
50 Nv Mariodo erwachet was,
Den troom er in sin herze laz,
Wan er was im sere ande.
Hie mite rief er Tristande
Vnd wolt' im sagen mere,
55 Waz im getrovmet were.
Nv entwrte im nieman da.
Nv rief er aber vnd aber sa
Vnd reihte mit der hant da dar.
Vnd als er nihtes wart gewar,
60 Noch an dem bette nieman vant,
Nv bewand' er in zehant
Vmb tovgenliche teidinc.
Aber vmb sinen helinc
Hin zv der koneginne,
65 Dez enhete er keine sinne,
Er'n hete keinen wan daran;
Doch nam er im hin ze im da van
Ein vriontlichez zornelin,
So liep als er im solte sin,
70 Daz er im niht enseite
Von siner tovgenheite.
Mariodo stvnt vf zehant
Vnd leit an sich sin gewant.
Er sleich vil lise hin zer tvr
75 Vnd wartete dar vur
Vnd sach Tristandes spor dar vor.
Hiemit so volget' er dem spor
Hin dvrch ein boumgertelin.
Dvch leitet' in des manen schin
80 Vber sne vnd vber gras,
Da er vorhin gegangen was,
Bis an der kemenaten tvr.
Da gestvnt er vorhtende vur
Vnde missevil im alzehant,
85 Daz er die tvr als offen vant.
Svs trahtete er da lange
Nach Tristandes gange,
Er bedahte vbel vnd gvt.
Iezv so quam im in den mvt,
90 Tristan der were comen dar in
Dvrch etslich ivncvroowelin.
So der wan iezv was getan,
So was alzehant sin wan,
Er were dar inne
95 Dvrch die koneginne.
Der wan gie hin vnde her.
Ze ivngeste genant' er
Vnd gie vil lise dar in
Vnd vant da lieht noch manen schin,
13600 Wan von der kertzen, die da bran,
Da gesach er lvtzel van,
Da leinde ein schahzabel vor.
Svs gieng er allez enbor
Vnd greifende mit henden
5 An mvren vnd an wenden,

---

47. B. die kunenginnen bette stat bestat. N. dat zu des koninez bedde bestat. 50. D. entwachet. 51. D. den draum er in syme hertzen las. 56. F. antwurt. 58. D. vnd taste. 59. N. neymans. 60. D. uff dem bette. N. in deme. 61. D. bedacht. N. bewainde. 62. N. vmbe doitliche dadinc. 67. F. hin zun da wan. B. doch nam er zu ime. D. hin zu im wan. 68. F. ein wunderlichez. 73. F. vnd leit an al sin. B. vnd leite an alle. N. in dede an. 75. B. vnd warte heimelich. 76. B. vnd sach niht tristandes da vor. N. inde vant. 78. D. bungertelin. 86. N. sus dachte. 89. B. quam im der mut. 93. N. sin ander wain. 94. B. er were lichte dar inne. 96. B. vnd aber her. 97. B. du gemannet er. D. gemant er. 99. N. geyn licht. 2. F. leinete. 4. F. griffende. B. van greifende. D. takende mit den henden.

Biz er zv ir beider bette quam,
Si beide samt dar an vernam.
Vnd horte alle ir gelegenheit.
Diz was im inneclich leit
10 Vnd tet im in dem herzen we;
Wan er hete Ysolde allez e
Liebe vnd holden mvt getragen.
Nv was daz allez vnderslagen
Mit hazze vnd mit leide.
15 Er hete an ir do beide,
Haz vnd leit, leit vnd haz;
In mvte diz, in mvte daz;
Er'n kvnde sich verrichten niht,
Wie er ze dirre geschiht
20 Also gewerben mohte,
Als ez vugete vnde tohte.
In reizete haz vnd leit
Vf die groze vnhofscheit,
Daz er ir dinc lvtberete
25 Vnde ez alda vermerete.
So zoh in aber Tristan
Vnd die vorhte da van,
Die er hin zv im hete,
Ob er im iht leides tete.
30 Svs kert' er vmb vnd gie dan,
Als ein geleidegeter man
Leit' er sich aber wider nider.
Nv quam ovch Tristan schiere wider.
Vil lise er an sin bette seic,
35 Er sweic vnd iener sweic,
Daz ir deweder nie wort gesprach,
Daz in doch selten e geschach
Vnd dez si waren vngewon.
Von dirre vromede vnd hievon
40 So sach im Tristan daz wol an,
Daz er etswaz hie van
Arcwande in sinem mvte
Vnd hete sine hvte
An rede vnd an gelaze
45 In bezzere maze,
Dann er emales tete.
Nv was es aber ze spete;
Sin tovgen was vermeret,
Sin heline geoffenberet.

50 Der bnidege Marlodo
Der nam den kvnec verholen do
Vnde seit' im, daz ein mere
Da ze hove enspr ongen were
Von Ysolde vnd Tristande.
55 Daz livte vnd lande
Harte sere missezeme;
Daz er ez war neme
Vnd rat darvmbe hete,
Waz er darzv getete;
60 Ez gieng im harte sere
An sin e vnd an sin ere.
Er'n gewc im aber dez niht,
Daz er die waren geschiht
Als endecliche wiste.
65 Des getriwweste vnd der beste,

---

10. H. und dem herzen. 11. O. als e. 17. B. diz vnde ouch daz. O. muwete. 22. O. N. reiste. 24. O. lutber berte. 25. N. inde si da vermeirde. 29. N. of he eme leit. 31. B. leidiger. O. geleidechter. 32. O. lecht er. 35. B. vnd jener ouch der sweich. N. in der gein. 36. O. daz ir keyner nye. 37. O. selden ie. 38. O. vnd des e waren. N. in des waren si. 39. F. B. vrembe. O. frembe. 41. B. dat er in etzwaz. 45. F. B. bezerre. O. in ander maisse. 46. B dan er da vor. 51. H. verholne. 55. B. luden. 57. B. dat er sin gute war neme. 62. F. gewug. B. N. gewuch. O. er gewayn im. 64. F. endecliche.

Der einvaltege Marke,
Den wndert' ez starke
Vnd volget' es vngerne,
Daz er den leitsterne
70 Siner vrowen an Ysolde
Iemer beweinen solde
An keiner slahte vngvte.
Doch trug er'z in dem mvte
Leitlichen vnd swere
75 Vnd was in steter vare
Alle zit vnd alle stvnde,
Ob er si ervinden kvnde
An keiner bewerde.
Ir rede vnd ir geberde
80 Daz bemarct' er allez svnder
Vnd er kvnde si hier vnder
An keiner warheit ervarn.
Wan Tristan der hat si's bewarn
Vnd hete Ysolde kvnt getan
85 Dez trvhsezen arcwan.
Iedoch versvht' ez Marke
Encliche vnd starke
Vnd wartet' ez naht vnd tac.

Eines nahtes, da er bi ir lac
90 Vnd sie zwei triben vnder in
Ir wechselrede her vnd hin,
Er rihtete vnde leite
Mit einer kvndecheite
Einen stric der kvneginne
95 Vnde vinc si ovch darinne.
„Iv vrovwe, sprach er, saget mir,
Wie dvnket ivch, wie ratent ir,
Ich wil in kvrzen ziten
In betevertc riten
13700 Vnde bin vil lihte lange in wege;
In wes hvte vnd in wes phlege
Wolt ir al die wile sin?"
„Got segene! sprach die kvnegin,
Dorch welche not sprechent ir daz?
5 In wez hvte were ich baz
Vnd iwer livt vnd iwer lant,
Danne in iwers neven hant,
Der vnser wol gephlegen kan,
Iwerre swester svn, herre Tristan?
10 Der ist manhaft vnd wis
Vnde wol bedechtic alle wis."
Die rede begvnde Marke
Bewenen harte starke
Vnde missevil im harte.
15 Sine lage vnd sine warte
Leit' er ir aber me vnd me
Vnde hvt' ir aber me danne e
Vnde seite dem trvhsezen sa,
Als er es hete ervunden da.
20 Der trvhsezе antworte im do:
„Zware herre, im ist also!
Ir moget hie selbe merken an,
Daz si sich niht gehelen kan,

66. F. einvalte. O. eynfeldige. 67. B. wunderte des. 68. B. volgede sin. 69. F. leite sterne. B. N. leide sterne. 70. B. van ysolde. 71 B. bewein(ein)en. N. ymmer beswеren. 72. F. ze cheiner. B. zu keiner. 74. O. N. sware. 75. fehlt in der H. B. vere. 77. B. ob er id. O. obe er is. 78. N. bewere. 79. N. gebere. 80. F. besunder. B. bemerkete. 81. F. vnd enkunde hier vnder. 82. N. vndervaren. 83. N. hat si sich. 85. O. argen wan. 87. F. anchlichen. B. einlichen. O. andenclich. 88. B. wart es. N. vairde si. 95. F. viench. 99. F. bite verte. B. biderverten. O. bedeferte. N. min gebede riden. 13700. F. enwege. B. an dem wege. N. vp dem. 3. B. gesegene mich got sprach. O got gesene. N. got sane. 9. F. iwer swester sun her tristan. 11. B. in alle wys. 13. B. beweinen. O. als starke. 17. F. O. aber do. 19. F. bevunden. 23. B. verhelen.

Der grozen liebe die si im treit;
25 Vnd ist ein michel tumpheit,
Daz ir in lidet da bi.
Als lieb iuch wip vnd ere si,
Sone lidet in nimere!"
Diz mute Marken sere.
30 Der zwivel vnde der arcwan,
Den er zv einem neven solte han,
Der tot' in ze allen stunden
Vnde in ovch vnervunden
Vnd vnervarn hete
35 In aller slahte vntete.

Die betrogene Ysote die was da vro.
Si seite Brangenen do
Vil vroliche lachende
Vnde michel vrovde machende,
40 Von ir herren betevart
Vnd ovch wie si gevraget wart,
In wes phlege si wolte sin.
Brangene sprach do: „Vrovwe min,
Liegt mir niht vnd saget mir,
45 So gehelfe iuch got, wen ieschet ir?"
Ysolt seit' ir die warheit,
Reht als ez da wart vfgeleit.
„A, tumbe! sprach Brangene do,
Warumb sprachent ir also?
50 Swas sa hieran geredet ist,
Daz hore ich wol, daz ist ein list
Vnd weiz vurwar, daz diesen rat
Der truhseze vf geleget hat.
Hie mite so wellent si iuch ervarn.
55 Ir solt iuch hernach baz bewarn.
Gewehene er's iuch iht mere,
So tut als ich iuch lere.
Sprechet sus vnd so."
Ir vrouwen leret' si do,
60 Waz antwrte ir gebere
Ze diesen listen were.

Hievnder was ie Marke
Bekumbert harte starke
Mit zweierhande leide.
65 In leideten beide,
Der zwivel vnde der arcwan,
Den er hete vnd muze han.
Er arcwande genote
Sin herzelieb Ysote.
70 Er zwivelte an Tristande,
An dem er niht erkande
Daz valsche gebere
Vnd wider den triuwen were.
Sin vriunt Tristan, sin vrovde Ysot,
75 Die zwei waren sin meiste not.
Si twngen im herze vnde sin.
Er arcwande si vnde in

---

24. D. der groisser. 25. D. domheit. 27. N. lif inde ere si. 28. D. so lident is nit mere. N. lident sin. 31. F. zum neuen. N. zu deme. 32. B. der dödet. 33. B. vnd er in ouch. N. inde he in noch. 35. F. an aller. 40. B. von irs herren biedevart. 44. fehlt in der B. 45. H. gehelphe. F. helf. B. hieschet. D. helff; hiesschet. N. heischet. Vor 46. B. die warheit bied ich sagen mir. 47. N. als id da wart geseit. 48. F. tumme. D. a, domme frauwe. 49. F. B. warumme sprachet. D. sprachent. N. spragit. 50. F. swas so. 51. B. ich horen wal. D. N. eyne list. 52. B. vnd wiszet. 53. F. geleit. 54. F. wellens uch. 55. D. ir must. N. hey an bas. 56. F. gewehen er uch. B. gewehent. D. gewent. N. gewaget. 57. F. so redet. D. redent. 59. F. lerte. B. lernte. 60. N. wat zu antworden. 66. D. arge wan. 67. B. den er hatte vnd muste in han. 72. B. valscheit gebere. N. geyn valsch gebere. 73. F. di triwe. D. oder zweder truwe. N. dat weder.

Unde zwivelteſ' ovch beide.
Dem gebeidetem leide
80 Dem gieng er rehte nach dem ſite
Unde nach dem billiche mite.
Wan als er Yſolde
Der liebe dienen wolde,
So want' es im der arcwan,
85 Dem wolt' er danne ie nach gan
Und volgen vf die warheit.
Als im die danne wart verſeit,
So tet im aber der zwivel we,
So was ez aber rehte als e.
90 Was mag ovch liebe naher gan
Danne zwivel vnd arcwan!
Waz anget liebe gernden mvt
So ſere, ſo der zwivel tvt!
Da mite enweiz er, war er ſol.
95 Wan iezv ſo geſwr er wol,
Von etslicher vngeſchiht
Die er gehoret oder geſiht,
Er were vf dem ende;
E man die hant gewende,
13800 So widerwirfet ſich daz
Und geſchiht aber etswaz,
Daz im aber zwivel birt,
Davon er aber verirret wirt.
Wan daz ez al die werlde tvt,
5 So iſt es ein harte vnwiſer mvt.
Und iſt ein michel tvmpheit,
Daz man an liebe zwivel treit.
Wan nieman iſt mit liebe wol,
An dem er zwivel habn ſol.
10 So iſt aber noch ſerer miſſetan,
Swer ſo den zwivel vnd den wan
Vf die gewisheit bringet.
Wan ſwann er das erringet,
Daz er den zwivel waren weiz,
15 Swes er ſich ie da vor gevleiz
Ze pirſenne vf die warheit,
Daz iſt im danne ein herzeleit
Vor allem herzeleide.
Die vorderen beide,
20 Die im ie beſwerten den mvt,
Die dvhten danne gvt.
Moht' er ſi danne wider han,
So nem' er zwivel vnd wan,
Daz er der waren kvnde
25 Niemer niht bevunde.
Svs komet, daz vbel vbele vromet,
Bis daz daz ergere komet.
So daz danne wirſt tvt,
So dvhte danne vbel gvt.
30 Swie ſwere an liebe zwivel ſi,
Er'n iſt nie ſo ſwere bi,
Man liebe in vil vnd verre baz,
Danne den bewereten haz.

---

78. F. vnd zwivelte on ſi. N. in zwiuelde an in beiden. 79. O. gebeideten. N. den beiden leiden. 82. F. B. an yſolde. O. dan iſolde. 83. B. der lieben dienen ſolde. N. zu levne. 84. H. ſo wantens. F. ſo want ez in. B. ſo wancte is in. O. ſo wantes in. N. ſo wante id ey. 87. F. B. N. geſeit. 89. F. B. im aber. 92. F. wan anget. N. wat hindert. 93. B. ſo rehte ſere, ſo zwinel dvt. 94. B. du enweiz er, wa er miede ſal. N. wat he 97. N. de he in horet, noch in ſicht. 98. F. ez were. B. N. id were. O. is were. 13800. B. ſo wieder wirfet er aber daz. 9. F. B. an dem man. N. an den man. 10. B. aber mere. O. aber noch me. 13. O. wan daz er dan. 14. O. vur wair weis. 15. N dar up gevleis. 16. F. pirſene. B. zu vriſen. O. zu pinſen. N. zu beuinden. 17. F. dan von herzen leit. B. N. van herzen leit. O. in hertzen leit. 18. O. von allem. 19. N. de eirſten beide. 20. F. B. di im e. N. de eme e. 21. F. B. danne beide gut. O. duchten in. N. de dugten in dan beide gupt. 22. N. mugte he ſi don beide hain. 31. F. er iſt ie nie. B. id is ie nie. 32. F. man leid. O. man lede in wol.

Doch mag das nieman verbern,
35 Die liebe muze zwivel bern.
Zwivel sol an liebe wesen,
Mit dem muz liebe genesen.
Die wile si den zwivel hat,
Die wile mag ir werden rat.
40 So sie die warheit ersiht,
Zehant enist ir dinges niht.
Doch hat die liebe einen site,
Da si sich aller meiste mite
Verwirret vnd verworren hat:
45 Swa ir dinc nach ir willen stat,
Dane wil sie keiner stete warn,
Da lat sie harte lihte varn;
Vnd swa so si den zwivel siht,
Da von enscheidet si sich niht,
50 Dar ist ir not vnd gach,
Dem gat si lagende nach
Vnd strebet noch mere dvrch daz dar,
Das si ir herzeleit ervar,
Danne dvrch die lvst, die sie dar an
55 Ervinden vnd gehaben kan. —
Demselben sinnelosen site
Dem gieng ovch Marke vaste mite.
Er wante spate vnd vrv
Allen sinen sin dar zv,
60 Daz er den zwivel vnd den wan
Gerne hete hin getan
Vnd daz er mit der warheit
Vf sin herzeclichez leit
Vil gerne komen were;
65 Dez was er gewere. —

Aber quam ez eines nahtes so,
Als er ez vnd Mariodo
Ensamt heten vfgeleit,
Daz er aber sine kvndekeit
70 Ysolde vur leite
Vnd si mit kvndekeite
Gerne hete ervaren daz.
Do verkerte sich daz.
Den stric, den er ir richtete
75 Vnd vf ir schaden tihtete,
Da vie die kvneginne
Den kvnec ir herren inne,
Mit ir Brangenen lere.
Da half ir Brangene sere;
80 Da vrvmt' in beiden samt, daz list
Wider list gesetzet ist.
Der kvnec der twanc die kvnegin
Vil nahen an daz herze sin
Vnd kvste si ze maniger stvnt
85 In ir ovgen vnd in ir mvnt.
„Schone, sprach er, nv ist mir
Niht herzecliche lieb, wan ir
Vnd ich von ivch nv scheiden sol,
Daz wizze got vom himele wol,
90 Daz nimt mir minne sinne!“
Die gelerte kvneginne

---

34. N. ovch mach des neyman inberen. 37. D. da mit musz. 39. B. mach sin. 41. B. irs dinges. N. zu hant so is irs dinges nicht. 45. B. nah iren willen gat. 46. N. da in wil si geyne stede bewaren. 50. N. dar zu is ir noit inde ga. 51. H. u. D. lachende. N. lange na. 53. N. da si. 54. N. da van. 58. D. er twang. 63. F. herzechlichis. 65. F. D. gevere. 66. B. nv quam id aber. 68. F. samt. D. mit einander hatten. N. samen. 69. F. B. kundicheit. 74. D. strick. 75. fehlt in der H. B. vnd uf irn schaden dichte. N. stichte. 76. H. da wie. B. vienc. D. vieng. 77. N. den koninc selue inne. 80. F. vromete(n). D. fromet. N. die list. 81. D. entgegen. N. de weder. 85. F. B. N. ouge. B. vnd an. N. in vor den munt. 87. D. dan ir. 88. N. dat ich van uch. 89. F. B. weiz. D. von hemel.

Si stiez sin wider sin,
Svfzende sprach si wieder in:
„Owe mir! Inneclicheꝛ owe!
95 Owe! Nv wand' ich allez e,
Daz diz vertane mere
Dvrch schimph gesprochen were;
Nv hore ich vnd weiz ez wol,
Daz ez ein ernst wesen sol!"
13900 Sie hvb an vnde begvnde
Mit ovgen vnd mit mvnde
Leitliche clage erscheinen,
So clegeliche weinen,
Daz si dem einvalten man
5 Sinen zwivel allen an gewan
Vnd wol gesworen hete,
Daz si's von herzen tete.
Wan an den vrovwen allen
Enist nimere gallen,
10 Als man vz ir mvnde giht,
Noch enhabent deheiner trvge niht,
Noch aller valsche keinen,
Wan daz si kvnnen weinen
Ane meine vnd ane mvt,
15 Als ofte so sie dvnket gvt.
Ysote die weinde starke.
Der gelovbege Marke:
„Schone, sprach er, saget mir,
Waz wirret ivch, waz weinet ir?"
20 „Ich mag wol weinen, sprach Ysot,
Clage ich, daz tvt mir michel not.
Ich bin ein ellende wip
Vnd han nime, wan einen lip
Vnd so vil sinne so ich han,
25 Die zwei han ich so gar verlan
An ivch vnd iwer minne,
Daz ich in minem sinne
Niht dinges kan gemeinen,
Noch geminnen, wan ivch einen.
30 Mir'n ist niht rehte liep, wan ir
Vnd weiz daz wares, daz ir mir
So holdez herze niht entraget,
Als ir gebaret vnd saget.
Daz ir den mvt gewnnet ie,
35 Daz ir hin vuret vnd mich hie
In dirre vromede soltet lan,
Da bi mac ich mich wol enstan,
Daz ich ivch vil vmmere bin,
Dez sol min herze vnd min sin
40 Vil selten iemer werden vro."
„Warvmbe schone? sprach er do,
Ir habt doch zv iwerre hant
Beide, lvte vnde lant,
Die sint iwer vnd min,
45 Dar vber sit gebieterin.
Daz sol zv iwerm gebote stan;
Swaz ir gebietet, deist getan.
Die wile ovch ich bin vnder wegen,
Die wile so mvze iwer phlegen,
50 Der iwer wol gephlegen kan,
Min neve, der hofsche Tristan.

---

94. F. B. owe. O. auwe. 96. N. dat dese verwasen mere. 98. O. nv hore ich wol. 99. F. ernist. 2. B. leitlichen. 3. B. clegelichen. O. hertzeliche. 4. B. einvaltigen. 5 B. den zwiuel. 6. N. inde heit (he id). 9. B. ist niht mere. 10. B. vz irn. O. vsz irem. 11. B. kein druge anders nicht. 12. O. feltscheit. N. noch alles valsch. 15. N. neyt me, dan als si. 17. F. geloubete. B. wan der geloubte. O. gleubie. 18. F. sag mir. 22. B. ellendez. 23. F. niemer. B. niht wan. 24. O. vnd als vil. 25. F. so sere. 26. F. vnd an. 28. F. niht dinges niht kan. 29. N. inde minnen. 30. N. neit leyver. 31. B. war is. O. vur wgir. N. vor wair. 33. N. geberet. 36. O. in duser fremde. 37. B. O. verstan. N. mach ich wale verstain. 45. B. sit ir gebiederin. F. O. gebeterin.

Der ist bedehtic vnd wis,
Der vlizet sich an alle wis,
Wie er ivch vrovde vnd ere
55 Gemache vnd gemere.
Dem getrivwe ich als wol,
Als ich von grozem rehte sol,
Dem sit ir liep, also bin ich,
Der tvt ez dvrch ivch vnd dvrh mich."
60 „Her Tristan? sprach die schone Ysot,
Zware ich were gerner tot
Vnd e wolt' ich begraben sin,
E dan ich mit dem willen min
In siner phlege were!
65 Der selbe loesere,
Der ist mir ze allen ziten
Gelichsende an den siten
Vnde allez smeichende bi
Vnd giht, wie liep ich im si.
70 Idoch weiz got wol sinen mvt,
In welhen trivwen er ez tvt.
Dvch weiz ich's selbe genvc,
Wanne er mir minen oheim slvc
Vnde an mir vurhtet den haz.
75 Dorh die vorhte vnd vmbe daz
Ist er mich allez streichende,
Listende vnd smeichende
In einem velshlichen site
Vnd wenet allez da mite
80 Erwerben mine vrivntschaft.
Nv hat ez aber arme craft.
Sin smeichen hilfet cleine
Vnd weiz got, wan ir eine,
Daz ich dvrch ivch noch mere,
85 Danne dorch min selbes ere
Vrivntliche dar gebare,
Sone gesehe ich in zware
Mit vrivndes ovgen niemer an.
Vnd sit ich niht verbern kan
90 Ine mvze in horen vnd sehen,
So sol ez aber also geschehen,
Daz mines herzen dabi
Vnd miner trivwen lvtzel si.
Ich han, daz ist vnlovgen,
95 Mit herzelosen ovgen,
Mit lvgelichem mvnde,
Dikke vnd ze maneger stvnde
An in gewendet minen vliz,
Nivwan dvrch den itewiz:
14000 Man sprichet von den vrovwen daz,
Si tragen ir manne vrivnden haz;
Dorh daz han ich im dikke
Mit manegem lugen blicke,
Mit herzelosem mvnde
5 Betrogen sine stvnde,
Daz er wol gesworen hete
Daz ich'z von herzen tete.
Herre, enlant ivch niht dar an!
Ivwer neve min her Tristan

---

52. N. de is beirue. 53. F. B. in alle. 54. N. vre vroude. 55. D. mache. 56. F. getrawe. 57. F. als ich von rehte getrowen sol. N. als ich eme getruwen sol. 60. F. herre tristran sprach ysot. 61. D. lieber. 63. N. e dat ich. 65. F. B. losere. D. lesere. 67. F. glihsinde an der. D. gelissen bi den. N. gelisende. 69. D. vnd sprichet. N. sait. 73. F. daz er. 75 B. dut er daz. 76. B. er is mich. 78. N. mit sime valschen sede. 79. D. als da mede. 82. N. sin schimpen. 83. F. wen ir. B. dan ir. D. daz ir eyne. N. want, in dede ir alleyne. 85. B. mins selues. 87. F. so gesih. B. so gesach ich nie. 88. B. in mit. 89. D. enberen. N. in beren. 94. F. anlougen. B. ane lougen. D. ayn lougen. N. vngelovgen. 99. D. etzwas (gegen den Reim.) N. etwys. 1. B. irs mannes. 3. H. luggem blicke. D. lucken. N. logen. 8. F. enlat. B. lat. 9. D. min herre her tristan.

10 Der enphliget min niemer tac,
Ob ich ez iuch erbiten mac.
Ir mvzet min zware vnderwegen,
Ob ir gebietet, selbe phlegen.
Swar ir wollet, dar wil ich,
15 Ir eine erwendet es mich
Vnd es enirre mich der tot!"
Svz losete die lose Ysot
Wider ir herren vnd wider ir man,
Biz daz si'm losende angewan
20 Beide, zwivel vnd zorn
Vnd er wol hete gesworn,
Daz ez ir ernist were.
Marke der zwivelere
Der was da wider ze wege komen.
25 Sin gesellin die hete im benomen
Beide zwivel vnd wan.
Ez was allez wol getan,
Daz si gesprach vnd getet.
Der kvnec der seite sa zestet
30 Dem trvchsesen von grvnde,
So er ebeneste kvnde,
Ir antwrte vnd ir mere,
Vnd an ir dingen were
Dekeiner slahte valscheit.
35 Diz was dem trvchsezen leit
Vnd tet im in dem herzen we.
Idoch leri' er in aber do me
Vnd seit' im, wie er Ysolde
Aber versuchen solde.

40 Des nahtes, do Marke aber lac,
Siner betemere mit ir phlac,
Er leite ir aber mit vrage
Sine strikke vnd sine lage
Vnd betrovc si aber dar in.
45 „Seht, sprach er zv ir, vrovwe kvnegin,
Ich wene, ez mvz vns not geschehen.
Nv lat mich kiesen vnd sehen,
Wie vrovwen kvnnen lant bewarn.
Vrovwe, ich mvz von hinnen varn
50 Vnd ir hie darbi bestan
Bi minen vrivnden, die ich han.
Ez si der mac, ez si der man,
Der mir dekeines gvtes gan,
Der muz iuch gvt vnd ere bern,
55 Als ir an im ez wollet gern.
Vnd swer iuch niht vil senfte bi
Vnd liep in iwwern ovgen si
Vnder vrovwen vnd mannen,
Die scheident alle dannen.
60 Ir'n solt wider iuwerm mvte
An lvten noch an gvte

---

10. F. gephliget. B. niemer keinen dach. 11. F. ob ich vchz. N. ob icht an vch gewerben mach. 13. O. obe ir willent. 14. F. swas ir wellet, daz. 15. F. ir eine wendet. B. is dan mich. O. entwendets. 16. B. vnd andirs nieman dan der dot. N. in irre. 17. O. loiste. N. sus smegede de schone ysot. 19. N. smegende. 22. F. daz iz. 25. F. sin gesellen di heten. B. sins herzen vrou hatte im benumen. N. sine vrauwe. 28. B. wat si. 29. N. de sade id an der stede. 30. B. herzogen. 31. B. so er allerbeste. N. so he beste. 35. B. herzogen. 39. N. besuken. 41. F. B. bette mere. O. bet mere. N. bedde mere. (Unbestimmt, ob Ruhe, Lust des Bettes, oder die Mähre von Markes Bittfahrt gemeint ist.) 44. O. bedroich. 45. B. er sprach lieue vrouwe min. 46. N. in weis, id muys vns noch geschein. 49. F. O. von dem lande. 50. B. vnd ir alle hie bi. 52. B. er si min maich oder min man. O. malg. 53. N. eynges gudes. 55. F als irz an im. B. an in willet. O. wie ir daz. 56. F. liebe bi. 57. F. vnd senfte. 58. N. van vrauwen of van mannen. 59. F. scheiden. 61. F. an libe. N. an liue.

Niht weder horen noch gesehen,
Daran iuch leide muge geschehen.
Jne wil ouch niht des minnen
65 Von herzen noch von sinnen,
Dem ir vnholdez herze tragt,
Daz si iuch vur war gesagt.
Weset ir vro vnd vrut
Vnd lebt swie so iuch dunke gut,
70 Da habt ir minen willen an.
Vnd sit min neve Tristan
Vnsenfte in iuwerm herzen ist,
So scheide ich in in kurtzer vrist
Von hove vnd von gesinde,
75 Swie ich die vuge vinde.
Er sol zu Parmenie varn
Vnd sol sin selbes dinc bewarn,
Dez ist im vnde dem lande not."
„Gnade herre! sprach Ysot,
80 Ir redet getriuweliche vnd wol.
Sit ich an iuch nu wizzen sol,
Daz ir daz gerne vmmeret,
Daz minem herzen swerct,
So dunket ouch mich reht da bi,
85 Swaz iuwern ougen senfte si
Vnd iuwerm mute liche,
Daz ich dar an entwiche,
So ich verreste muge,
Vnd swaz iuch zu iuwern eren tuge,
90 Daz ich da spate vnd vru
Rat vnd helfe biete zu.
Vnd sehet ir herre, was ir tut.
Ez'n wirt min rat noch min mut
Weder hiute noch niemer,
95 Daz ir iuwern neven iemer
Von iuwerm hove keret.
Wan sa were ich geuneret;
Damite so seite man zehant
Vber hof vnd uber lant,
14100 Ich hete iuch geraten daz,
Durch die schulde vnd durch den haz,
Daz er minen oheim sluch.
Da wrde rede von genuch,
Die mir lasterbere
5 Vnd iuch kein ere were.
Jne gevolg'es niemere,
Daz ir durch mich iemere
Iuwer vriunt gevnmeret,
Oder ieman beswerct
10 Vnd hazzet durch den willen min,
Dem ir genedic sollet sin.
Ouch solt ir iuch versinnen
Vnd keret ir von hinnen,
Wer beschirmet iuwer zwei lant?
15 Die enstant in eines wibes hant
Noch wol, noch vrideliche.
Swer zweier kuneriche
Rehte vnd nach eren phlegen sol,
Der bedarf sinne vnd herzen wol.
20 So enist in diesen zwein landen,
Ane minem herren Tristanden,
Kein herre; lazet ir'n dabi,
Daz er den landen vrume si.
An' in, so kumt da nieman zu,
25 Durch den man laze oder tu.

63. B. an den. 64. O. ouch nit minnen. 66. N. neyt holt herze. 77. O. sins selbis ding. 78. B. des is min. O. daz ist. 86. O. lichte. N. inde uch gemuytliche. N. gliche. 88. B. so ich aller verreste. 92. F. von de seht ir was. B. sieht herre ouch. 94. O. weder nu. 97. F. wand so. 2. F. N. mir minen. 4. B. gar lasterbere. 5. B. niht ere. 6. F. ich gevolg sin nimmer. 8. F. guneret. O. geuneret. 12. F. sultet. 13. B. kerde er also van hinnen. 14. B. wer beschirmte dan zwei lant. 15. B. die steint. O. die staynt in keynes. 21. F. ane minen hern. 23. B. dat id. N. de deme lande besser si.

Ist das vrluges not geschiht,
Dez man sich alle tage versiht
Vnd ze allen ziten mvz versehen,
So mag es lihte also geschehen,
30 Daz vns da misselinget an,
So wirt mir min her Tristan,
Mit itewize vnd mit archeit,
Dikke vnder ovgen geleit;
So wirt des meres vil gelesen:
35 Were Tristan hie gewesen,
Vns enwere niht zv dirre vrist
So misselvngen, als ez ist,
Vnd werdent mir danne alle
Mit gemeineme schalle
40 Gebende die schvlde,
Ich habe im iower hvlde
Ivch vnd in ze schaden verlorn.
Herre ez ist bezzer verborn.
Versinnet ivch der dinge baz,
45 Bedenket diz vnd daz:
Eintweder lat mich mit ivch varn,
Oder heiset in die lant bewarn.
Swie so min herze hin zv im si,
Er ist mir doch lieber do bi,
50 Danne ob vns ein ander man
Svme vnd velle daran." —
Der kvnec enstvnt sich alzehant,
Daz al ir herze was gewant
Ze Tristandes eren
55 Vnd begvnde ovch iesa keren
An zwivel vnd an wan, als e.
Hievon so was er aber do me
Versvnken vnd vervallen
Wider in die zorn gallen.
60 Ysot tet ovch Brangenen kvnt
Ir beider rede biz vf den grvnt,
Vnd seit' ir wider diz vnd daz,
Daz si nie wortes vergas.
Diz waz Brangenen sere leit,
65 Das si also hete geseit
Vnd daz die rede ergangen was.
Einen niwwen brif sir aber do laz,
Waz aber ir rede solte sin.

Des nahtes do die kvnegin
70 Zv ir herren aber slafen quam,
Vnder ir arme si in nam,
Si halsete'n, si kvste'n,
Zv ir senften linden brvsten
Twanc si in vil harte nahen
75 Vnd begvnde aber do vahen
Wider an ir wortlage,
Mit antworte vnd mit vrage.
„Herre, sprach si, sagt mir
Dvrch minen willen, habt ir
80 Von rehtem ernst vfgeleit
Iower dinc, als ir mir hant geseit,
Von minem herren Tristande,
Daz ir in wider ze lande
Wellet senden dvrch den willen min?
85 Moht' ich der rede gewis sin,
Ich wolt' es ivch gnade sagn
Hivte vnd in allen minen tagn.

---

26. D. ist daz, daz krieges not. 32. O. mit uerwisse. N. van etzwen. 33. B. dickes. 37. B. als uns ist. 40. D. geben. 41. N. so hain ich vre hulde. 42. F. D. vnd im. N. in vnd eme. 46. B. N. antweder. D. entwer. 47. B. oder lat. 48. B. swie vnholt. 52. B. verstunt. 53. B. alle ir sin. 55. F. ovch zehant. 56. B. in zwiuel vnd in wan. 62. B. vnd seite ir beide. D. vnd seite ir wie diz vnd daz. N. sade ir rechte. 67. F. B. si ir. D. eyne nuwe rede. 71 D. in ir armen. 72. D. helsete. 76. H. wortclage. 79. D. vmb mynen. N. durg wilchen willen. 81. D. duse ding. 86. F. ich wolt uch sin. N. ich wolde vch genuch sagen. 87. D. nu vnd.

Herre ich getriuwe iuch harte wol,
Als ich wol mac vnd als ich sol;
90 Doch ist min vorhte hie bi,
Daz ez gar ein versuchen si.
Vnd wiste ich ez gewisheit,
Als ir mir habt urgeleit,
Daz ir mir woltet vromeden daz
95 Dem ich were gehaz,
So erkennt' ich an dem mere,
Daz ich iuch liep were.
Ich hete lange mine bete
(Wan daz ich ez ungerne tete,)
14200 Hier vmbe gerne an iuch gewant.
Wan mir ist harte wol bekant,
Was mir von im mac vferstan,
Sol ich sin lange kunde han.
Nv herre, nv bedenket daz,
5 (Idoch niht durch minen haz,)
Sol er nv dirre lande phlegen,
Die wile vnd ir sit vnder wegen,
Ist, daz iuch danne missegat,
Als lihte an verten vf erstat,
10 So nimt er mir ere vnd lant.
Nv habt ir ez gar erkant,
Daz mir an im gewerren kan.
Nv gedenket ouch dar an
Ze gute vnd als der vriunt sol
15 Vnd loset mich, so tut ir wol,
Von minem herren Tristande.
Schikket in wider ze lande,
Oder schaffet, das er mit iuch var
Vnd mich die wile bewar
20 Der truhseze Mariodo.
Stunde aber iuwer mut also,
Daz ir mich mit iuch liezet varn,
Ich lieze hie die lant bewarn
Vnd berichten swer der wolte,
25 Eht daz ich mit iuch solte.
Vber daz allez, so tunt ir
Mit den landen vnd mit mir
Rehte, als iuch selbe dunke gut,
Daz ist min wille vnd min mut;
30 Eht ich gedenke dar zu,
Daz ich iuwern willen tu.
Ich laze ez allez ze einer hant
Beide lute vnd lant."
Sus gies' ir herren losende an,
35 Biz daz si im aber angewan,
Daz er den zwivel aber lie
Vnd aber von dem wane gie
Ir mutes vnd ir minne,
Vnd aber die kuneginne
40 Mit alle vnschuldic hete
Vor aller slahte untete.
Den truhsezen Mariodo
Den hete er aber mit alle do
Z'einem lugenere,
45 Doch er'm die waren mere
Vnd die rehten warheit
Von ir hete geseit. —

88 F. getrowe. 90. B. min sorge. 92. B wist ich is eine gewisheit. 96. F. erkand. N. so erkende ich mich an dere mere. 99. B. dann dat. D. ayn daz. 4. B. nv herre min. N. ev. here. 5. F. D. vnd jedoch. 7. B. die wile ir. D. daz ir. 8. N. ist, dat id uch. 9. N. an verden dicke erstat. 10. B. ere, gut vnd lant. 11. B. gar wal. 12. B. wat mir. 13. B. ouch herre. 17. D. schickent in heim. 18. D. ober machent. 19. N. de wile hey. 23. B. die lant alhie. 24. N. we so wolde. 25. F. oht daz. B. ecker dat. D. ockers N. of ich. 26. F. tut. 28. F. selben. D. wie uch. 30. F. oht. B. ouch gedenke ich gerne da zu. D. e ich. N. ich hain gedenke dar zu. 32. D. ich laissens. 34. B. gienc si in allez so sende an. N. smegende. 35. B. biz si id im. 38. D. irs mudis. 40. F. betalle. N. albedalle. 43. F. betalle. N. den heilt he ever bitalle. 44. B. vor einen. D. uur einen. 45. F. di rehten. B. die rehte. 46. F. N. D. rehte. 47. B. van im vnd van ir.

Nv daz der trvhseze sach,
Daz sinez willen niht geschach,
50 Er versvcht' es aber anderswa.
Ein getwerch was in dem hove da,
Daz selbe solte namen han
Melot petit von Aquitan,
Vnd kvnde ein teil, also man gibt,
55 Vmbe verholne geschiht
An dem gestirre nahtes sehen.
Ine wil aber nihtes von im giehen,
Wan als ich'z von dem bvche nim.
None vind' ich aber niht von im
60 An dem waren mere,
Wan daz ez kvndic were,
Listic vnde rederich.
Daz waz dem kvnege heinlich.
Vnd ovch der kemenaten.
65 Mit dem begvnd' er raten,
Swenn es zv den vrovwen queme,
Daz ez da war neme
Tristandes vnd der kvnegin.
Moht' es im da zv gvt gesin,
70 Daz man die waren kvnde
Der minne an in bevunde,
Ez het' ez iemer mere
Wider Marken lon vnd ere.
Da kerte ovch es spate vnd vrv
75 Sine lvge vnd sine lage zv.
Ez leite sine vare
An rede vnd an gebare
Zv iegelichen stvnden.
Vnd hete ovch schire ervvnden
80 Die liebe an den gelieben zwein.
Wan si heten vnder ein
So svze geberde,
Daz Melot die bewerde
Der minnen alzehant da vant,
85 Vnd seite ovch Marken alzehant,
Daz binamen da minne were.
Svs triben sie dri diz mere,
Melot vnd Marke vnd Mariodo,
Biz si vnder in gevilen do
90 Mit gemeinem rate dar an,
Wrde min herre Tristan
Von dem hove gescheiden,
Man mohte an beiden
Die warheit offenbere sehen.

95 Nv diz was alzehant geschehen,
Rehte als ez wart geraten da.
Der kvnec bat sinen neven iesa
Dvrch sin selbes ere,
Daz er dekeine kere
14300 Zu der kemenaten neme,
Noch niemer da hin queme,
Da der vrovwen keine were.
Der hof der triebe eine mere;
Man wolt' es hvtende sin,
5 Da von ime vnd der kvnegin
Leit vnd laster mohte enstan.
Nv diz was alzehant getan

---

48. F. ersach. B. der herzoge. 49. B. id was im leit vnd vngemach. 51. N. eyn dwerch. 55. F. von verholner. N. van der verholener. 56 F. B. O. gestirne. 57. F. jehen. B. gien. 58. F. an den buchen. O. dan ichs. 59. B. vnd vinde ich anders iht. 61. F. wen daz. 62. B. redelich. O. reden rich. 72. B. id hette sin. 74. N. dv keirde de dwerch. 75. B. sine lage vnd sine liste. 76. F. ez hete. B. lahte. 82. B. so suze alle ir geberde. 84. B. der minnen je da bevant. 86. O. dat vur wair. 93. F. O. an in beiden. B. van in. 99. B. enkeine. 14300. F. zir. 2. B. enkeine. N. cynge. 4. B. man wul. N. man wulde des. 5. N. dat van.

Daz er gebot vnd des er bat.
Tristan weit iegeliche stat,
10 Da der vrovwen heinliche waz.
Kemenaten vnd palas
Da enquam er niemer in.
Daz ingesinde daz nam sin
Vnd siner vromede groze war.
15 Si redeten im ze leide dar
Vil vbele vnd anders, danne wol.
Sine oren wrden dikke vol
Mit iteinem nvwen leide.
Er vnd Ysot si beide
20 Si trieben die zit mit sorgen hin.
Trvre vnd clage was vnder in
In micheler vnmvzecheit.
Si heten leit vnd leit;
Leit vmb Markes arcwan;
25 Leit das si niht mohten han
Keine state vnder in zwein,
Daz si geredeten in ein.
Ietwederm begvnde
Von stvnde ze stvnde
30 Herze vnd craft geswichen.
Bleichen vnd blichen
Begvnde ir varwe vnd ir lip.
Der man bleichete dvrch das wip,
Daz wip bleichete durch den man,
35 Dvrch Ysote Tristan,
Dvrch Tristanden Ysot,
Daz tet in beiden michel not.
Ez wndert mich cleine,
Was ir not gemeine
40 Vnd ir leit vngescheiden;
Ez'n was ovch an in beiden
Niemer wan ein herze vnd ein mvt.
Ir beider vbel, ir beider gvt,
Ir beider tot, ir beider lebn,
45 Die waren als in ein gewebn.
Swas ir dewederem gewar,
Dez wart daz andere gewar;
Swas so dem einen sanfte tete,
Dez enphant daz andere an der stete.
50 Si waren beide vnder in zwein
Mit vbele vnd mit gvte allein.
Ir gemeine herze swere
Die wart so schinbere
Vnder ir beider ovgen,
55 Daz man vil cleine lovgen
Der minnen an ir varwe vant.
Vnd Marke entstvnt sich alzehant
Vnd kos wol an in beiden,
Ir vremeden vnd ir scheiden
60 Daz in daz an ir herze gie;
Westen si wa oder wie,
Si sehen gerne einander.

Ein vrsvche vand er
Vnd hiez an den stvnden
65 Die iegere mit ir hvnden
Ze walde sich bereiten.
Er enbot in vnd seite'n

---

8. B. vnde gebat. N. dat der koninc boit inde bat. 10. B. der vrouwen keine. N. heimelicheide. 13. B. daz gesinde nam allet sin. 17. F. wurden im. 18. F. mit nit niwem. B. mit maniger slahte. O. je mit nuwen leide. N. mit nuwen. 21. B. ruwe vnd leit. 22. F. innichlicher. 24. O. argen wan. 27. O. vnder ein. 28. F. B. N. ir jetwederem. O. jekeliches. 30. F. beswichen. 31. F. blechen. O. belichen. 37. F. des tet. 38. B. mich nit cleine. 39. B. dat ir not. 42. F. niwan. O. nit dan. 45. B. gegeuen. B. O. also. 46. N. ir eynge. 47. B. dat ander missevar. 48. F. swas so einem. 49. O. enfant; so zu stede. N. dat bevant. 55. N. tougen. 57. B. marke verstunt sich. 62. B. sahen. O. si sehen sich gerne eyns daz ander. 63. B. eine versuche. O. versuche. 64. F. an der. 65. F. jagere.

Vnd hiez ovch in den hof sagn,
Er wolte zwinzic tage iagn.
70 Swer mit geiege konde,
Oder swer so sine stonde
Damite vertriben wolte,
Daz sich der reiten solte.
Vrlop nam er zer konegin
75 Vnd hiez si nach ir willen sin
Da heime vroliche vnd vro.
Verholne bevalch er do
Dem getwerche Melote,
Daz er Tristande vnd Ysote
80 Zv ir tovgenheite
Loge vnd lage leite,
Ez genvzze's iemer wider in.
Er selbe vur ze walde hin
Mit michelme geschelle.
85 Sin weidegeselle
Tristan beleip daheime
Vnd enbot dem oheime,
Daz er sich were.
Der siche weidenere
90 Wolte ovch an sine weide.
Er vnd Ysote, sie beide
Belieben an ir trvre
Vnd svhten aventvre
In anclicher trahte,
95 Mit wiegetaner ahte
Daz iemer konde geschehen,
Daz si sich mohten gesehen.
Nvne kunden si'z ertrahten nie. —

Vnder diesen dingen gie
14400 Brangene zv Tristande,
(Wan si vil wol erkande,
Daz sin herzeswere
Vil nahegende were),
Si clagete im vnd er clagete ir.
5 „A! reine, sprach er, sagt mir,
Welch rat gewirdet dirre not?
Wie gewirbe ich vnd die arme Ysot,
Daz wir svz niht verderben?
Jne weiz wie wir gewerben,
10 Daz wir behalten vnser leben!“
„Waz rates mac ich ivch gegeben?
Sprach aber die getrivwe;
Daz ez got iemer rivwe,
Daz wir ie wrden geborn!
15 Wir habn alle driv verlorn
Vnser vrovde vnd vnser ere.
Wir enkomen niemer mere
An vnser vriheit, als e.
Ysot ovwe! Tristan ovwe!
20 Daz ich ivch mit ovgen ie gesach,
Vnd allez iwer vngemach
Von mir vferstanden ist,
Vnd enweiz nv weder rat noch list,
Da mite ich ivch gehelfen moge!
25 Jne kan niht vinden, daz ivch tvge.
Ich weiz ez als minen tot,
Ir comet ez in groze not,
Belibet ir iht lange
In hvte vnd in getwange.

---

68. F. in dem hofe. 69. F. zweinzig. B. zwenzich. 70. F. B. jejagede. N. mit jagen. 71. B. oder der. 73. F. daz er sich bereiten. B. bereiden. 74. F. vrloub 76. N. da inne. 77. F. er aber do. B. verholencliche beval. 78. F. B. O. getwerge. 79. F. daz iz. 81. O. sine lage. N. hvde inde lage. 82. F. ez genuz sin. B. des genúsze er. 83. N. hey mede voir he. 88. B. O. siech. 89. F. siech. B. der sieche. 94. B. ahte. O. endelicher. N. mit micheler. 95. B. trahte. 96. F. beschehen. O. obe is vmmer konde. 98. N. gedenken ney. 3. B. nah gande. O. nagende. 6. B. wirt nv. O. wirt. 7. N. gedoyn ich. 8. B. dat wir alsus verderben. N. dat wir sus verderuen. 18. B. an vriheit reht. 24. F. vch nv. 27. B. sin noch. O. ir koment dus. 28. B. ir so iht. 29. B. in huden. O. betwange.

30 Sit ez niht bezzer mag gesin,
So volget doch dem rate min.
Nv mein' ich vnd ze dirre zit,
Die wile ir vns svz vremede sit,
Alz ir dez werdet gewar,
35 Daz ivch die state widervar,
So nemet ein olbovmes ris
Vnd snidet spene in lange wis
Vnd zeichent die mit nihte me,
Wan machet einhalp ein T,
40 Vnd machet anderhalp ein I,
Daz niwan der erste bvchstabe si
Von iwer beider namen dar an,
Vnde leget da weder zv noch van,
Vnd gant zv dem bovmgarten in,
45 Ir wizzet wol daz bechelin,
Daz von dem brvnnen gat,
Hin da die kemenate stat,
Darin so werfet einen span
Vnd lazet in vliezen vnd gan
50 Hin vur der kemenaten tvr.
Da gan wir ze allen ziten vur,
Ich vnd die vrovdelose Ysot,
Vnd weinent vnser herzenot.
Als wir in danne ersehen da,
55 Da bi bekennen wir iesa,
Daz ir da bi dem brvnnen sit.
Da der oleibovm schate git,
Da wartet vnd nemet war.
Die senede gat ie zv ivch dar,
60 Min vrovwe, iwer vrivndin,
Vnd ich ovch, als ez mac gesin
Vnd ez an iwerm willen ist.
Herre die selbe kortze vrist,
Die ich noch ze lebene han,
65 Die sol mit ivch zwein hin gan,
Daz ich ivch beiden gelebe
Vnd ivch ze lebene rat gegebe.
Solt' ich vmb eine stvnde,
In der ich ivch zwein kvnde
70 Ze iwern vrovden geleben,
Miner stvnde tusent geben,
Ich verkovfte alle mine tage,
Ine gesenftete iwer clage!"
„Gnade schone! sprach Tristan,
75 Ine han da keinen zwivel an,
An ivch si triwe vnd ere.
Der zweier wart nie mere
In einem herzen begraben.
Solt' ich nv keine selden haben,
80 Die solt' ich ivch wol keren
Ze vrovden vnd ze eren.
Swie kumberlich es aber nv ste,
Swie kome so min schibe nv ge,
Wist' ich wie ich ivch kvnde
85 Mine tage vnd mine stvnde
Zv iwern vrovden hin gegeben,
Ich wolte ovch deste kortzer leben.
Des getrovwet vnd gelovbet mir."
Weinende sprach er aber z'ir:
90 „Getriwe, seligez wip!"
Hie mit twanc er sie an sinen lip

---

32. F. vns doch dirre zit. B. nu mein ich nv. O. N. nv meyn ich zu. 36. F. eines holeboumes ris. O. oleybaumes. 37. F. spane. 39. F. ein te. N. vp eyner siden. 40. F. ein halb. N. vp de ander side. 45. H. bekkelin. 46. F. da gat. O. von dem borne. 47. F. da stat. 48. B. diesen span. 50. N. gan der. 51. F. da ge. 54. N. den span dan. 55. B. erkennen. O. so bekennen. 57. F. holeboum. B. olboum. 59. B. da geit min vrouwe. F. senende. O. die trurige. 60. B. die senede. 69. H. gunde. 72. N. verkugte. 73. F. vnd senftete. B. ich engesenfte. O. ich gesenffte. N. inde gesenftet. 78. H. gegraben. O. in keynem. 79. N. eynge seilde. 82. F. ez mir ste. 83. N. schiue. 90. B. selich. O. getrvwes.

Mit armen nahe vnd ange.
Ir ovgen vnd ir wange
Kust' er mit maneger quale
95 Dikke vnd ze manegem male.
„Schone, sprach er, nv tvt wol
Vnd als der getriwe sol,
Vnd lazet ivch bevolhen sin
Mich vnd die seneden sorgerin,
14500 Die seligen Ysote.
Bedenket iegenote
Vns beide samt, si vnd mich!"
„Gerne herre, daz tvn ich!
Gebietet mir, nv will ich gan.
5 Tvt, als ich ivch geraten han
Vnd sorget niht ze sere.
Got si, der iwer ere
Vnd iwern schonen lip bewar!"
Brangene neic weinende dar
10 Vnd gienc trvrende dan.

Der trvrere Tristan
Der sneit vnd warf die spene,
Als im sin rat Brangene
Ze sinen dingen lere bot.
15 Svs quam er vnd sin vrowe Ysot
Zv dem brvnnen an des bovmes schate
Vil heinliche vnd ze gvter state,
In ahte tagn wol ahte stvnt,
Daz ez nie nieman wart kvnt,
20 Noch ez kein ovge nie gesach.
Wan eines nahtes ez geschach,
Da Tristan aber dez endes gie,
Da wart sin Melot, ine weis wie,
Daz vertane getwerch,
25 Der valandes antwerch,
Von vngelvkke gewar
Vnd sleic allez nah im dar,
Vnd sach in zv dem bovme gan
Vnd niht vil lange da bi stan,
30 Biz daz ein vrovwe zv im gie,
Vnd er die nahe zv zim vie.
Wer aber die vrovwe were,
Dez was ez vngewere.

Dez andern tages wart,
35 Melot sleich aber vf sine vart,
Ein lvtzel vor dem mittentage,
Vnd hete mit velschlicher clage
Vnd mit vil arger akvst
Wol vnderstozen sine brust,
40 Vnd quam zv Tristande hin,
„Entriwe, sprach er, herre ich bin
Mit sorgen her gegangen,
Wan ir sit so bevangen
Mit merke vnd mit vare,
45 Daz ich mich her zeware
Verstoln han mit maneger not
Vnd daz mich die getriwe Ysot,
Die tvgenthafte kvnegin,
Erbarmet in dem herzen min,
50 Die leider nv zv dirre vrist
Dvrch ivch in grozen sorgen ist.
Die bat mich da her zv ivch gan,
Wan si anders nieman mohte han,

92. F. mit naheme getwange. N. mit naen gedwange. 97. B. der getruwe vrünt. 99. F. O. senede. B. künegin. 14500. B. die reine werde. 1. B. bedenket vns genote. 8. B. uren werden lif. 10. B. ouch weinende. 11. F. B. O. trurige. 12. B. gienc vnd warf. 16. F. und brangene an. B. under des. O. zu dem borne. N. zu brangenen an. 20. O. je gesach. 22. N. des weges. 24. O. daz vnselige. N. dat verwaissen. 25. F. daz valandes. H. antwerc. N. des duveles hantwerch. 28. F. N. zu dem brunne. 29. N. da bestain. 31. B. zu im gevie. 33. F. B. was er. 34. N. do id des anderen dages wart. 36. F. vor mittem. O. ewenich na dem. 37. F. mit vollicher. 39. B. underschoben. 47. F. wan daz mich. 53. F. wands anders nieman konde han. O. wan si jetzont.

Der ir zv dieſem mere
55 Als gevellic were;
Sie bat mich vnd gebot mir,
Daz ich ivch grvzte von ir
Vnd daz von herzen tete,
Vnd ivch vil verre bete,
60 Daz ir ſi noch geſprechet da,
Jne weiz, ir wizzet wol wa,
Da ir naheſt bi ir waret,
Vnd ovch vil rehte varet
Der ſelben ſtvnden vnd der zit,
65 Als ir gewon ze komene ſit.
Jne weiz, wes ich ivch da warnen ſol
Vnd ſolt ir mir gelouben wol,
Jr leit vnd iwer vngemach,
Daz mir nie leider geſchach,
70 Danne mir geſchehen iſt dar an.
Nv herre min her Triſtan,
Jch wil varn, gebietet mir,
Swaz ir welt, daz ſage ich ir.
Jne getar hie langer niht geſin.
75 Daz hove geſinde, wrd'ez min
An dirre verte innen,
Jch mohte's ſchaden gewinnen.
Si iehent doch alle vnd iſt ir wan,
Swaz vnder ivch zwein iſt getan,
80 Daz alles ſi mit mir geſchehen.
Dez wil ich hin ze gote iehen
Vnd hin zv ivch beiden, daz ez nie
Mit keinem minem rate ergie!"
„Vrivnt trovmet ivch? ſprach Triſtan.
85 Was mere tribet ir mich an?
Was iſt der hovelvte wan?
Waz hat min vrovwe vnd ich getan?
Vz ſtrichet balde in gotes haz!
Vnd wizzet werliche daz,
90 Swes ieman wenet oder giht,
Liez ich ez aller meiſt niht
Dorch min ſelbes ere,
Jr'n geſeitent niemermere
Hin wider ze hove mere,
95 Was ivch hie getrovmet were!"

Melot gie dan vnd reit zehant
Ze walde, da er Marken vant.
Vur war er im do ſeite,
Daz er der warheite
14600 Ze ende were komen da,
Vnd ſeit' im, wie vnd wa,
Als ez zem brvnnen waz geſchehen:
„Jr mvget die warheit ſelbe ſehen,
Sprach Melot; herre, wellet ir,
5 Zehant ſo ritet dar mit mir.
Jne verſehe mich keines dinges baz;
Swie ſo ſi gevugen daz,
Sine komen noch hienaht beide dar,
So mvget ir ſelbe nemen war,
10 Wie ſie gewerben vnder in."
Der kvnec reit mit Melote hin
Sines herceleides warten.
Nv ſi in den bovmgarten
Bi nahtzite quamen,
15 Jr gewerbes war genamen,

57. N. grvzen ſulde. 59. D. vil ſere. N. vil dure. 60. F. beſprechet. 62. D. neſt. N. leſte 66. D. a. Hndſſ. wes ſi uch. 74. D. ich entar. 78. B. gient. D. ſprechent. 79. D. ſi gedan. 80. F. von mir. N. dat id allit ſi van mir. 81. N. verjein. 84. D. frunt ir entreynet uch. 88. B. ſtrichet uz. D. gait uz. N. hin, ſtrichet. 89. B. gewiſſlichen. D. vnd wiſſe du. 92. D. vmb myns. 93. B. ſagedet. D. du engeſabes. 95. B. wat uch geſchien were. D. gedreumet. 2. D. bi dem borne. 5. F. D. N. zenaht ſo ritit. B. riedet dan. 6 B. vorſie. 8. F. ſi komen bi naht. B. noch hute. D. ſi koment zu necht. 14. D. bi necht zu ziden. 15. F. ir geberges war namen. D. geberges. N. geberch.

Done vant der kvnec noch daz getwerc
Dekeine stat noch kein berc,
Daz in reht vnd gebere
Zv ir lage were.
20 Nv stvnt da, da der brvnne vloz
Ein oleibovm, der waz maze groz,
Nidere vnd doch billiche breit.
Dazv tatens' ir arbeit,
Daz si vf den beide gestiegen
25 Vf dem sazens' vnde swigen.

Tristan, da es nahtende wart,
Er sleic aber vf sine vart.
Nv er in den bovmgarten quam,
Sine boten er ze handen nam
30 Vnd leites' in die giezen
Vnd lie sie hine vliezen.
Die seiten iegenote
Der seneden Ysote,
Daz ir geselle were da.
35 Tristan gienc vber den brvnnen sa,
Da beide schate vnd gras
Von dem oleibovme was.
Alda gestvnd er trahtende,
In sinem herzen ahtende,
40 Sin tovgenliches vngemach.
Svz quam, das er den schaten gesach
Von Marke vnd von Melote,
Wan der mane iegenote
Dvrch den bovm hin nider schein.
45 Nv er dez schaten von den zwein
Bescheidenliche wart gewar,
Nv het' er michel angest dar,
Wan er erkande sich iesa
Der vare vnd der lage da.
50 Got herre, daht' er wider sich,
Beschirme Ysote vnd mich!
Ist daz si dise lage niht
Bi disem schate in zit ersiht,
So gat si vur sich her zv mir.
55 Geschiht ovch daz, so werden wir
Ze iamer vnd ze leide.
Got herre, hab' vns beide
Dvrch dine gvte in diner phlege!
Bewar' Ysote an disem wege!
60 Beleite svnder alle ir trite!
Warne die reine etswa mite
Dirre lage vnd dirre archeit,
Die man vf vns zwei hat geleit,
E s'iht gespreche oder getv,
65 Da man iht arges denke zv.
Ja herre got, erbarme dich
Vber sie vnd vber mich;
Vnser ere vnd vnser lebn
Daz si dir hinaht ergebn!

---

16. B. da vant der kun:ncj vnd. 17. F. noch chein geberch. B. noch keinen berc. 18. B. der in. 21. F. B. olboum. 22. D. vnd doch oben an esten breit. N. in doch wiit inde breit. 24. F. daz si beide druf. N. vp den boym. 25. B. da uffe. 26. N. nacht wart. 29. D. sine spehen. 30. F. vnd leit si. 33. F. senende. D. trurigen. 34 B. dat ir vrunt der sunnen. 35. B. tristan gie vber den brunnen. D. an dem. N. euer deme brunnen na. 36. B. da er zum olboume quam. 37. B. da uffe man sin war nam. 38. B. da gestund er starke trahtende. N. da he stoynt, da dachte he. 39. B. sin dinc allez ahtende. N. achte he. Fehlt in H. 40. D. heymeliches. 43. D. der mayn. N. want des manes licht vil grote. 45. F. B. von in zwein. N. den schaden. 49. D. der warten vnd der lagen da. 50. B. gedaht er. 53. B. bi diesem schaten zeichen. D. gesicht. N. bi desen schaden zu zide in seit. 57. D. ey got habe. 60. F. al ir. D. leide. N. geleide. 62. N. van deser. 63. F. vns zwein. B. die vf vnszwei is. 69. B. die sin in din genade gegeuen. D. hint. N. ouer gegeven.

70 Sin vrovwe die kvnegin
Vnd ir beider vrivndin
Bragene die reine,
Si zwo si giengen eine
Tristandes boten warten
75 In ir iamergarten,
In dem si ze allen stvnden,
So si vor vare kvnden,
Ir iamer clageten vnder in.
Da giengen si her vnd hin,
80 Trvrende vnd clagende,
Ir senemere sagende.
Vil schire wart Brangene
Der boten vnd der spene
In der vlieze gewar.
85 Ir vrovwen winkte si dar,
Ysot div viene si vnd sachs' an
Si las Ysot, si las Tristan,
Si nam ir mantel alzehant,
Vmb ir hovbt si den want
90 Vnd sleich dvrch blvmen vnd dvrch gras
Hin, da bovm vnd brvnne waz.
Nv das si quam so nahen,
Das si beide einander sahen,
Tristant stvnt allez ze stete,
95 Daz er doch nie da vor getete.
Sine quam iemales zv im nie,
Er ginge verre gegen ir ie.
Nv wnderte Ysote
Sere vnd genote,

14700 Was dirre mere were.
Ir herze daz wart swere;
Si begvnde ir hovbet nider lan
Vnd vorhtliche gegen im gan.
Der verte si groz angest nam.
5 Nv si also lise gende quam
Dem bovme ein lvtzet naher bi,
Nv gesach si mannes schate dri,
Vnd wiste nivwan einen da.
Hiebi verstvnt si sich iesa
10 Der lage vnd der vare
Vnd ovch an dem gebare,
Den Tristan hin zv ir hete.
A dirre mortrete!
Gedahte si, was wirdet der,
15 Waz brahte dise lage her?
Vinamen, min herre der ist hiebi,
Swa er hiebi verborgen si!
Ich wene ovch, wir verraten sin.
Beschirme vns herre trehtin!
20 Hilf vns, das wir mit eren
Von hinnen mvzen keren!
Herre bewar in vnd mich!
Nv gedahte si aber wider sich:
Weiz Tristan nv diese vngeschiht,
25 Oder enweiz er ir niht?
Nv bedvhte si zehant,
Daz er die lage hete erkant,
Wan s'in in den geberden sach.
Si gestvnt von verre vnd sprach:

---

70. D. min frauwe. 74. D tristandes spenen. 75. B. in iren iamers garten. 77. N. als si. 79. D. so gingen si her in. N. si inne her. 81. N. ir senede mere. 84. F. vliezen. N. vleissen. 85. F. winket. 86. F. ysot vie si. 93. D. daz si sich beide. 94. N. vp siner stede. 95. B. selden e dede. 96 F. si enkom e males. B. si quam davor zu im. D. vurmails. 97. F. ern gie. D. er enginge verre entgeen ir je. 99. B. vnd vil genote. 1. D. daz hertze wart ir swere. 5. F. gande. 6. D. ewenich naher. 9. B. hie mit. 11. B. an der. 12. B. die tristan. 13. B. nu dirre mortrede. D. a duser mort rede. N. ach dese mortgerede. H. morttrete. 16. D. vur wair. N. zware. H. ist bi. 17. N. so wa he. H. er bi. 22. D. ach got. 24. F. nu vnser. 26. N. bedachte. 27. B. dat im die lage were bekant. 28. F. B. si in den. D. N. si in in.

30 „Herre Tristan, mir ist harte leit,
Daz ir miner tumpheit
So gewis vnd also sicher sit,
Vnd daz ir mir zv dirre zit
Dekeiner sprache mvtet.
35 Daz ir iwer eren hvtet
Wider iwern oheim vnd mich,
Die rede die vugete sich
Vnd stvnde iwern triwwen baz
Vnd minen eren, danne daz,
40 Daz ir so spete teidinc
Vnd svz getanen helinc
Vf leget vnd ahtet her zv mir!
Nv sprechet an, was wellet ir?
Ich stan mit angesten hie,
45 Wan das mich's Brangene niht erlie,
Die mich es bat vnd mir es riet,
Als si hivte von iuch schiet,
Daz ich her zv ivch qveme
Vnd iwer clage verneme.
50 Daz aber ich ir's gevolget han,
Daz ist vil sere missetan.
Si sitzet aber hie nahe bi
Vnd ovch swie sicher ich hie si,
Ich gebe e doch zware
55 Dvrch boser lvte vare
Ein min lit von miner hant,
E ieman were bekant,
Daz ich hie bi ivch were.
Man hat so michel mere
60 Von ivch gemachet vnd von mir,
Si gesworen alle wol, daz wir
Vil harte weren kvmberhaft
Mit valschlicher vrivntschaft,
Dez wanes ist der hof vol.
65 Nv weiz ez aber got selbe wol,
Wie min herze hin ze ivch ste,
Vnd wil ein lvtzel sprechen me:
Dez si got min vrkvnde,
Vnd enmvge ovch miner svnde
70 Niemer anders comen abe,
Wan als ich ivch gemeinet habe,
Mit welhen eren vnd wie;
Vnd gih's ze gote, daz ich nie
Ze keinem manne mvt gewan,
75 Vnd hivte vnd iemer alle man
Vor minem herzen sint verspart,
Nivwan der eine, dem da wart
Die erste roseblome
Von minem magettume.
80 Daz mich min herre Marke
Bewenet also starke
Dvrh iwern willen, her Tristan,
Weiz got, da missetvt er an,
So gar als er erkonnet hat,
85 Wie min herze hin ze ivch stat!
Die mich ze mere habent braht,
Weiz got, die sint vil vmbdaht!
In ist min herze vil vnkvnt.
Ich han ivch hvndert tvsent stvnt

---

31. D. domheit. 34. F. gemutet. N. eynger sprachen. 36. D. weder mynen herren. 37. F. vuget. 38. F. stunt. 40. B. dedinc. D. degeding. 41. D. vnd sulgen. 42. N. inde geit zu mir. 43. F. nu saget mir. 44. B. mit angeste alhie. 45. B. wan mich is. 46. H. riht. 47. H. schiht. 52. F. sitzet jeman hie. B. si sitzet doch. 53. B. vnd doch. N. inde cuer. 54. D. je doch. 56. F. gelit. B. glyt. D. glit. 57. D. erkant. 61. B. swůren. 63. B. valscher. 65. F. wizze aber daz. 67. D. ewenich. 71. F. geminnet. 72. F. D. N. mit welhem herzen. 73. F. gihez. B. giehs. D. vnd sprechen zu gode. 76. F. von minem; bespart. 77. N. ayn de eyne. 78. F. N. der erste rosen blume. 81. B. bewart. 84. D. a. Habss. erkennet. 87. F. vmbedaht. D. vnbedacht. 88. B. vil wal kunt.

90 Vrivndes geberde vor getan,
Dvrch die liebe die ich han
Ze dem, den ich da lieben sol,
Danne dvrch valsch, daz weiz got wol.
Ez were ritter oder kneht,
95 So dvhte mich vnd were ovch reht
Vnd eret' ovch mich starke,
Swer minem herren Marke
Liep oder sippe were,
Daz ich dem ere bere.
14800 Nv verkeret man mir daz.
Vnd enwil ich ivch doch niemer haz
Dvrch ir aller lvge getragen.
Herre, swas ir mir wellet sagen,
Daz saget mir, wan ich wil gan,
5 Ine mag niht langer hie bestan."
„Selige vrovwe, sprach Tristan,
Ine han da keinen zwivel an,
Da ir's die volge hetent,
Ir'n sprechent oder tetent,
10 Swas ivch tvgende vnd ere were.
Nvne laut ivch lvgenere,
Die ivch mit mir svs hant bedaht
Vnd vns vndvrsten habent braht
Vz mines herren hvlden
15 Mit michelm verschvlden,
Daz got vil wol erkennen sol.
Selige, nv bedenket wol
Tvgenthafte kvneginne
Vnd nemet in ivwere sinne,
20 Daz ich so rehte vnschvldic bin
Wider ivch vnd wider in,
Vnd ratet minem herren daz,
Sinen zorn vnd sinen haz,
Den er mir ane schvlde treit,
25 Daz er den dvrch sin hofscheit
Hele vnd hoveliche trage
Niht langer, wan dise ahte tage.
Biz daz hab' er vnd habt ovch ir
Die geberde her zv mir,
30 Als ob ir mir genedic sit.
So bereite ovch ich mich in der zit,
Daz ich von hinnen kere.
Wir verliesen vnser ere,
Der kvnec min herre, vnd ir vnd ich,
35 Ist, daz ir alsvz wider mich
Gebaret, als ich hinnen var;
So sprechent vnser viende dar:
Entrivwen, hie was etswas an!
Nemt war, wie min her Tristan
40 Gescheiden ist von hinnen
Mit des kvneges vnminnen."
„Min her Tristan, sprach Ysot,
Ich leide sanfter den tot,
Danne ich minen herren bete,
45 Daz er iht des dvrch mich tete,
Daz hin zv ivch were gewant.
Nv ist ivch doch daz wol erkant,
Daz er mir ie zv lange vrist
Dvrch ivch vil ovgenedic ist.

---

90 F. mer vrundes. 96. F. erte. B. vnd erde in ouch. 1. B. nv wil ich uch doch iemer. 2. D. vmb ir. 5. F. D. ich enmag; gestan. 6. B. vil reine vrouwe. 8. F. daz; hettet. 9. F. vnd tetet. B. vnde dedet. N. ir redet. 10. F. swas tugent. 11. B. nu enlat uch niht an. 12. B. verdaht. N. durg mich hant. 13. D. mit vnschulden. R. zu vnschult. 15. D. N. vnschulden. 17. D. selige frauwe. 22. N. das. 24. N. ayn mine. 26. F. hovischliche. B. vnd gevuge. 28. B. die wile haue er vnd ouch ir. N. bis dar haue. 29. B. sulche geberde gegen mir. 36. F. von lande var. B. swenne ich heym var. 37. B. gar. 38. B. hie is. 39. B. wie der herre. 42. B. lieber her. 43. F. ich lide senfter. B. ich liede senfter. 44. N. e ich. 47. B. bekannt. 48. B. mir nv. N. mir eyzu.

50 Vnd wist' er vnd were im kvnt,
Daz ich bi ivch ze dirre stvnt
Eine vnd nahtes were,
Ich quem' es in daz mere,
Daz er mir niemer mere
55 Erbvte lip noch ere.
Ob ovch daz iemer svs geschiht,
Entriuwen, daz enweiz ich niht
Vnd wndert mich des starke,
Wa von min herre Marke
60 An disen arcwan queme,
Von weme er den rat neme,
Vnd ich mich doch noch nie enstvnt,
Als doch die wip vil schiere tvnt,
Daz ir mir keine valscheit
65 Mit geberden hetet vur geleit,
Noch ich selbe hin zv ivch nie
Valsch noch vppecheit begie.
Ine weiz was vns verraten hat.
Wan vnser beider dinc daz stat
70 Vebele vnd erbermecliche,
Als ez got der riche
Enzit bedenken mvze
Vnd es bezzere vnd bvze!
Nv herre, nv gebietet mir,
75 Ich wil gan, so gant ovch ir.
Iwer swere vnd iwer arbeit,
Daz wizze got, die sint mir leit.
Ich hete scholde hin zv ivch vil,
Der ich doch nv niht habn wil,
80 Daz ich ivch solte sin gehaz.
Mich erbarmet aber daz,
Daz ir dvch mich zv dirre zit
Ane scholde svs beswerет sit.
Dorch daz wil ich ez vbersehen.
85 Vnd swanne der tac sol geschehen,
Daz ir von hinnen mvzet varn
Herre, so mvze ivch got bewarn,
Der himelschen kvnegin
Der mvzet ir bevolhen sin.
90 Iwer bete vnd iwer boteschaft
Vnd wist' ich ob die keine craft
Von mime rate hete,
Ich riete vnd tete,
Swes so ich mich versehe,
95 Daran ivch wol geschehe.
Nv vurht' ich aber sere,
Daz er mir'z verkere.
Swie so ez darvmbe erge,
Swie hart ez mir ze vare ste
14900 Ich wil ivch doch geniesen lan,
Daz ir niht valsches habet getan
Wider minen herren vnde mich.
Swie mir gelinge, so wirb' ich
Iwer bete, so ich beste kan."
5 „Gnade vrowe! sprach Tristan,
Vnd swas rede ir vindet da,
Daz enbietet mir iesa.

---

50. B. wist er id ouch vnd. 51. B. dat ich hie bin ze. 52. N. indz bi nachte. 53. F. ich kem sin. B. ich queme sin. 55. F. lieb. B. lif. N. guyt noch. 56. F. vnd ouch daz immer. N. inde of dat. 57. F. des enweiz. 61. F. wa von er den arcwan neme. 62. N. noch ney in verstoint. 64. N. eynge valscheit. 67. F. B. uppicheit. N. noch boissceit. 68. F. in weiz wer. 71. N. dat id. 72. N. zu zide. 73. F. bezire. N. gebessere inde gebuysse. 75. F. gen so get. 77. F. N. daz weiz. 78. B. ich hatte. N. hadde. 79. F. daz ich doch nu niht rechen. N. rechen. 81. B. aber harte daz. 84. D. darumb wil. N ouer gein. 87. F. N. der megede sun muz uch bewarn. 89. B. mùzet ir ouch. 91. N. eynge. 92. F. minem. 93. F. rette. B. redte. N. ich volgede. 94. B. an, swie ich mich. N. so wes ich. 95. B. dat uch. 97. B. dat man mirt 98. F. D. ergie. F. N. aber (euer) darumbe. 3. B. gelinget. D. werbe. 6. B. bevindet.

Wirde aber ich ihtes gewar
Vnd lihte also von hinnen var,
10 Daz ich ivch niemere sehe,
Swas so mir danne geschehe,
Vil togenthafte kvnegin,
So mvzet ir gesegenet sin
Von allem himelschem her!
15 Wan got weiz wol, erde vnd mer
Die engetrvgen nie so reine wip!
Vrovwe, iwer sele vnd iwer lip,
Iwer ere vnd iwer leben
Die sin iemer got ergeben!"

20 Svs schieden si sich vnder in.
Die kvneginne die gie hin
Svftende vnd trvrende,
Ameirende vnd amvrende,
Mit tovgenlichem smerzen
25 Ir libes vnd ir herzen.
Der trvrere Tristan
Der gienc ovch trvrende dan
Vnd weinende starke.
Der trvrige Marke,
30 Der vf dem bovme da saz,
Der betrvrete aber daz,
Vnd ging im rehte an sinen lip,
Daz er den neven vnd daz wip
Ze arge hete bedaht,
35 Vnd die in dar an heten braht,
Die vervlvht' er tosent stvnde
Mit herzen vnd mit mvnde.
Er verwiste iegenote
Dem getwerche Melote,
40 Daz ez in hete betrogen
Vnd im sin reine wip belogen.
Si stigen von dem bovme nider
Vnd rieten an daz geiegede wider
Mit jamer vnd mit leide.
45 Marke vnd Melot beide
Sie heten zweier hande leit:
Melot dvrch die trvgeheit,
Die er begangen solte han;
Marke dvrch den arcwan,
50 Daz er den neven vnd daz wip
Vnd allermeist sin selbes lip
So hete beswaret,
Vnd zv vbele vermeret
Vber hof vnd vber lant. —

55 Dez morgenes alzehant
Hiez er den iegern allen sagen,
Daz si belieben vnd vuren jagen.
Er selbe kerte wider in.
„Sagt an, sprach er, vrovwe kvnegin,
60 Wie habt ir vertriben sit
Iwer stvnde vnd iwer zit?"
„Herre, min vnmvzecheit
Daz waz vndvrftenez leit,
So waz aber min vire
65 Die herphe vnd die lire."

---

8. D. werdent ir aber it gewar. 9. N. dat ich muys, inde hinne var. 12. D. dugencliche. 13. B. ir iemer gesegnet. 15. B. erde noch mer. 16. F. getrugen nie so reinez. 22. F. B. sufzende. D. suffzende. N. sugtende. 23. F. amirende vnd amirende. B. jamerlich vnde jamerende. 24. D. in heymelichen. 26. F. trurende. B. der trurige man tristan. 28. B. doch vrouwede id in starke. D. vnd weynde. 35 B. darzu hatten. D. dar in. 38. F. verweiz. B. verweiz ouch. 43. F. ritten an daz gejagede. N. an de jayt. 47. D. vmb sine. 49. F. D. argen wan. 57. B. und rieden. 59. B. suge an sprach er zer. 63. F. undurstines. B. vndürftigez. D. undurfftich. N. min vnbedurftes. 64. F. viere. B. die vyre. D. myne vire.

„Vndvrsten leit? sprach Marke do,
Waz was daz, vnd wie was dem so?“
Ysote ersmierete vnd sprach:
„Swie'z geschehe, ez geschach
70 Vnd geschiht ovch hivte vnd alle tage,
Trvre vnd vppecliche clage
Deist min vnd aller vrovwen site,
Hie reinen wir div herze mite
Vnd lvtern die ovgen.
75 Wir nemen vns dikke tovgen
Ein michel leit von nihte,
Vnd lazen'z ovch in rihte.“
Alsvs treip si's mit schimphe hin.
Doch nam es Marke in sinen sin
80 Vnd market' ez algemeine
Ir wort vnd ovch ir meine.
„Nv vrovwe, sprach er, sagt mir
Weiz ieman hinne, oder wizzet ir,
Wie Tristandes dinc ste?
85 Man seite mir, im were we,
Do ich aller naheste hinnen reit.“
„Herre, ivch wart ovch war geseit,“
Sprach aber die koneginne;
Daz meinde sie zv ir minne.
90 Si wiste wol sin swere,
Daz die von minnen were.
Der konec sprach aber do vurbaz:
„Waz wizzet ir? Wer seite ivch daz?“
„Ine weiz, wan als ich wene
95 Vnd als mir Brangene
Von siner sicheite
In kortzen ziten seite.
Die sah' en gester an dem tage
Vnde enbot mir, daz ich sine clage
15000 Vnd sin wort hin zv ivch tete
Vnd ivch dvrch got bete,
Daz ir im niht so sere
Gedehtent an sin' ere,
Vnd hetet iwer maze
5 An vbelem gelaze
Dise ahte tage doch wider in,
Biz daz verrihtet er sich hin;
Vnd lazet in mit eren
Von iwerm hove keren
10 Vnd von dem lande scheiden,
Dez gert er zv vns beiden.“
Vnd seite im alle sine bete,
Als er si bi dem brvnnen tete
Vnd als er selbe wol vernam,
15 Wie'z vmb ir beider rede quam.
Der konec sprach aber: „Vrovwe konegin,
Vnselic mvz er iemer sin,
Der mich dar an ie brehte!
Daz ich in ie verdehte,
20 Daz ist mir innecliche leit;
Wan ich han sin vnschvldecheit
In kortzen ziten wol vernomen,
Ich bin es alles ze ende comen.
Vnd, selige konegin,
25 Als liep als ich ivch sole sin,

66. B. unburftigez. D. vndurfftich. N. vnbedurftes. 67. B. wat is dat. 68 B. ersmilte. O. ersmerte. N. smeigede. 71. N. inde weinencliche. 72. F. di ist. B. dat is 73. D. reynigen. 74. N. ayn bedrusdet wenich de oygen. 76. B. ein heimelich. 77. O. zu richte. N. inde lachen oych zu richte. 80. F. merkt ez. N. inde mirkede. 81. D. vnd alle ir meyne. 83. B. was ieman hie inne. 84. B nv ste. 86. D. aller nest. 89. F. si zer. N van minnen. 90. N. inde wiste wale dat sine swere. 91. N. al van minnen were. 97. F. in kurzen stunden. 98. F sach in gestern. 99. B. vnd er enbot. 1. F. des bete. 2. N. zu sere. 4. B. vnd dat ir hütet vre maze. N. inde heildet vre maisse. 7. N. bey in tuschen verrichtet he sich hin. 16. B. lieue vrouwe min. 17. B. müze er. 18. B. D. brahte. 19 F. verdahte. B. D. bedahte. 24. B. herze lieue vrouwe min.

So ſi der zorn an iuch verlan.
Swas ir getvt, das ſi getan.
Nemet vns beide, mich vnd in,
Vnd leget es vnder vns beiden hin."
30 „Herre, ine wil, ſprach die kvnegin,
Hie mite niht harte vnmvzec ſin.
Wan leite ich ez hivte nider,
Ir griffet aber morgen wider
An iuwern arcwan als e."
35 „Nein zware vrovwe, niemerme!
Ine wil im niemer mere
Gedenken an ſin ere,
Vnd iuch, vrovwe kvneginne,
Vmbe vzerliche minne
40 Iemer lazen ane wan."
Diz gelvbede daz wart da getan.
Hie mite wart Triſtan bekant,
Vnd der arcwan zehant
Gar hin geleit zv gvte
45 Mit lvterlichem mvte.
Yſot wart aber Triſtande
Von hande ze hande
Bevolhen wider in ſin phlege.
Der phlac ir aber allewege
50 Mit hvte vnd mit rate.
Si vnd die kemenate
Dine waren niuwan als er gebot.
Triſtan vnd ſin vrovwe Yſot
Die lebeten aber liebe vnd wol,
55 Ir beider wnne die was vol,
Svs was in aber ein wnſchleben
Nach ir vnmvte geben,
Swie kvrtz ez werende were
Ane aber niuwe ſwere.

60 Ich ſpreche daz wol vberlvt,
Daz keiner ſlahte nezzelcrvt
Nie wart ſo bitter noch ſo ſvr,
Als der ſvre nachgebvr;
Noch nie kein angeſt alſe groz,
65 Als der valſche husgenoz.
Ich meine daz zer valſcheit,
Der vrivnde vrivndes bilde treit
Vnde in dem herzen vint iſt,
Daz iſt ein vreizlich mitewiſt.
70 Wan der treit alle ſtvnde
Daz honec in dem mvnde,
Daz eiter, da der angel lit;
Da blewet der eiterine nit
Dem vrivnde miſſelinge
75 An iegelichem dinge,
Daz er gehoret vnd geſiht,
Vnd enhvtet nieman vor im niht.
Swer aber offenbere
Dem vinde ſine vare
80 Ze ſchaden breitet vnd leit,
Daz enzel' ich niht ze valſcheit.

---

32. D. N. lechte. 34. B. reht als e. 37. N. geſprechen. 38. B. ſuze kunenginne. 41. N. do deſe gelufde. 45. N. mit luzelichen. 47. N van handen mit handen. 50. B. mit huden. 52. B. die ded niht wan. D nit dan. 54. B lieflich. N. leyflich. 56. B. ein wunſches leuen. D. wuntzeliches. N. eyn gewunſchet. 57. F. nach ir vngemute. B. nach vnmude vil. D. na irem vngemude. 58. B. ſwie cleine. 59. F. ane nitniwe. B. ane enkeinerhande. N. ayn ir cyweder. 60. F. ſpriche. B. ſprechen. 62. F. ſuwer. [63. B. ſo der vil ſure. 64 — 69 ſind in der B. von neuerer Hand zur Seite beigeſchrieben. 66. H. daz er. D. daz zu der. B. der in falſcheit. 67. N. vrundes oygen. B. frundis ouge. 68. B. vyand. 69. D. medewiſt. B. vyandliche medelliſt. H. der iſt. N. de is. 70. D. zu aller ſtonde. 71. F. daz honich. D. den honych. 72. N. den eyter. 73. F. bleit. B. da cleſt der eyteriche nit. D. da blet er eyterne. N. da bluyt alle ſlachte niit. 74. B. zu miſſelinge. 76. B. als er. 77. B. vnd hute da vor niemanne gicht. D. ſich enhudet. N. inde in huyt ſich. 81. F. des enzel. N. dat zelle.

Die wile vnd er vient wesen wil,
Die wile enschadet er niht ze vil.
Swenne er sich heimliche dar,
85 So nem' der man sin selbes war.
Als tet Melot vnd Mariodo.
Si waren aber Tristande do
Dikke vnd ze manegen ziten
Valschlichen an der siten.
90 Si trvgen im geliche
Mit valsche vnd mit aswiche
Ir dienest vnd ir heinliche an.
Hie vor hete aber Tristan
Sine warnvnge iegenote
95 Vnd warnde ovch Ysote.
„Seht, sprach er, herze kvnegin!
Nv hvtet iwer vnd min
An rede vnd an gebare.
Wir sin mit grozer vare
15100 Besetzet vnd bevangen.
Vns gant zwene eiterslangen
In tvben bilde, in sozem site,
Smeichende alle stvnde mite.
Vor den habt iwer sinne,
5 Selige kvneginne!
Wan swa die hvzgenoze sint
Geantlitzet als der tvben kint
Vnd als des slangen kint gezagel,
Da sol man crvcen vur den hagel
10 Vnd segenen vur den gehen tot!
Selige vrovwe, schone Ysot!
Nv hvtet ivch genote
Vor dem slange Melote
Vnd vor dem hvnde Mariodo!"
15 Sie beiden waren ovch also,
Jener slange, dirre hvnt;
Wan sie leiten ze aller stvnt
Den gelieben zwein ir vare
An allem ir gebare,
20 An iegelichem gange,
Als hvnt vnd slange.
Si triben vrv vnd spate
Mit rvge vnd mit rate
Ir arbeit wider Marken an,
25 Biz daz er aber wider began
An siner liebe wenken,
Die gelieben aber bedenken,
Vnd aber ir tovgenheite
Lage vnd vrsvche leite. —

30 In einem tage er zv der aber liez,
Als in sin valscher rat gehiez,
Vnd mit im Ysot vnd Tristan.
Dine wanden niht, daz in hieran
Dekeiner slahte swere
35 Vurgebreitet were,
Vnd namen keiner vare war.
Svz lac die heinliche schar
Nach gemelicher sache
Den tac in ir gemache,

83. F. schadet er niht vil. 84. B. heymeliche bewar. N. heymelichet. 90. O. heymeliche. 91. N. inde smeichliche. 92. F. ir dinst. N. ir heymelicheit. 96. O. scent. 2. O. duben. N. duven. N. trede. 3. F. alle zit. 4. F. von de. N. vor den halt. 6. O. want wo. 8. N. sint ir zagel. 9. F. chruzen. N. kruze machen. 10. O. gesenen. 15. H. varen. 16. N. der eyn slange der ander hunt. 19. F. an rede vnd an gebare. N. stille, neit offenbare. 22. F. si trugen. 23. F. mit truge. N. mit druge. 24. B. aber marken. 25. F. unz er. 28. O. in daugenheite. 29. B. versuche. N. lage inde hude. 30. B. zer. B. O. N. aderen. B. O. an einem. 33. F. daz hier an. 35. F. in vurgebreitet. O. vorbereitet. 36. F. N. cheiner hande war. 38. F. O. gemechlicher. B. gemeinelicher. N. gemeldicher. 39. F. mit ir. N. mit gemache.

40 Ane schal vnd ane braht.
Des andern tages ze naht,
Do daz gesinde sich zerlie
Vnd Marke slafen gegie,
Done lac ze kemenaten,
45 (Als ez vor was geraten,)
Nieman, wan Marke vnd Ysot,
Vnd Tristan vnd Melot,
Brangene vnd ein ivncvrowelin.
Ovch waren die lieht vnd ir schin
50 Dorch den glast bevangen
Vnder den vmbehangen.
Nv man zer mettin stvnde
Luten begvnde,
Marke, der verdahte man,
55 Der leite sich al swigende an
Vnd hiez Meloten vf stan
Vnd mit im hin zer mettin gan.
Nv Marke von dem bette quam
Melot sin mel zehanden nam,
60 Den estrich er besete,
Ob ieman bi getrete
Dem bette dar oder dan,
Daz man in sporte abe oder an.
Hie mite giengen si zwene hin.
65 Ir andaht die was vnder in
Vil cleine an kein gebet gewant.
Nv wart ovch Brangene alzehant
Der lage bi dem mel gewar.
Si sleich ze Tristande dar,
70 Si warnet' in vnd kerte wider
Vnd leite sich do wider nider.
Die lage was Tristande
Vil inneclichen ande.
Sin herze in sinem libe,
75 Daz wart nach dem wibe
Vol mvtic vnd in trehte,
Wie er dar comen mehte.
Er tet die geliche wol,
Daz minne an' ovgen wesen sol
80 Vnd liebe keine vorhte hat,
Da si von erneste gat.
Ovwi! gedaht' er wider sich,
Got herre, wie gewirbe ich
Mit dirre veigen lage?
85 Nv stat mir diese wage
Z'einem hohen wette.
Er stvnd vf von dem bette
Vnd nam allentalben war
Mit welhem liste er queme dar.
90 Nv was so vil ovch liehtes da,
Daz er daz mel gesach iesa.
Nv dvht'in die gelegenheit
Z'einem sprvnge ze breit.
Nv getorst' er ovch dar niht gan;
95 Idoch mvz'er ez an daz lan,

---

42. B. zulie. D. zur lie. N. sich gescheide. 43. N. sich geleide. 47. B. tristan ouch. 49. B. lichter. N. durg eren. 50. F. behangen. B. verhangen. F. N. 51 vor 50. — N. gelans. 52 57. F. metten. 53. B. luden yesa. N zu metten luden. 55. B. legede. D. der det sich alle swigende an. N. de dede sich. 57. B. zu mettenen. 59. N. melot mele (sollte nicht fin, statt sin zu lesen seyn?) B. sin mel er. 61. B. da bi. 63. D. spurte da an. H. dan in sporte. 64. B. si beide. 66. F. an chein bete. B. an keime metten. D. an gebet. N. an eynich gebet. 68. F. der mere. N. der meren. 71. F. so wider. 76. F. trahte. B. vil mutich. D. vol mude. 77. F. mahte. 78. B. er ded ouch. D. derglichen. N. der geliche. 79. F. B. ane. 81. B. van rehtem ernste. N. bestat. 83. B. geweruen. N. gedoyn ich. 89. B. mit welchem dinge. 90. F. D. ouch so vil. N. so vil leides. 91. B. dat mel erkos. 93. B. geleit. 94. B. nv dorst er ouch aldar. 95. N. eydoch wolde heit bestain.

Daz do waz weger vnder den zwein.
Er satte sine vuze in ein
Vnd trat vil vaste ze stete.
Tristan, der minnenblinde, tete
15200 Den poinder vnd die ritterschaft
Ze harte vber sine craft.
Er spranc hin an daz bette
Vnd verlos ovch an dem wette,
Wan im siu ader vf brach,
5 Daz im sit michel vngemach
Vnd leit begvnde machen.
Bette vnde bettelachen
Die missevarte daz blvt,
Als blvt von rehte tvt.
10 Ez varwete wa vnd wa.
Vil harte vnlange lag er da,
Biz porper vnd pliat,
Bette vnd bettewat
Mit alle wrden missevar.
15 Aber sprang er wider als dar
An sin bette, vnd lac
In trahte, bis an den liehten tac.

Nv Marke der quam schiere wider
Vnd wartete an den estrich nider,
20 Da nam er siner lage war
Vnd wart da niztes gewar.
Vnd aber, do er hin quam
Vnd an dem bette war genam,
Da sah er blvt vnd blvt;
25 Daz bswerete im den mvt.
„Wie nv, sprach er, vrovwe kvnegin!
Waz sol dirre mere sin?
Von wannen quam diz blvt heran?"
„Min ader brast, da gieng ez van;
30 Die ist kvme iezv verstanden."
Nv begvnd' er ovch Tristanden
Dvrch sine bende lazen gan,
Als ez in schimphe were getan.
„Wol vf, sprach er, her Tristan!"
35 Vnd warf daz dekelachen dan,
Er vant da blvt, also dort;
Nv gesweig er vnd sprach nie kein wort,
Er liez in ligen vnd kerte hin.
Sine gedanke vnd sin sin
40 Die wrden swere dervan.
Er dahte vnd dahte, als ein man,
Dem ez zv cleinem liebe ertagt.
Er hete ovch da vil nach getagt
Biz vf sin herceeliches leit.
45 Idoch ir beider tovgenheit

---

96. N. dat wegeste van in zwein. 97. F. O. satzte. 98. N. an der stede. 15200. H. prinder (verschrieb.) F. pondier. B. O. ponder. N. punder. 1. N. zu sere. 7. H. beite vnde beidelachen. B. vnd deckelachen. Von 7 bis 15 befolgt F. und N. folgende Ordnung: bette vnd bettelachen, purper vnd pliat, bette vnd bettewat, daz misseverwite daz blut, als blut von rehte tut, vnd verwit iz wa vnd wa. vil harte vnlange lag er da, wand si alle wurden missevar, aber sprach er, ꝛc. 8. F. misseverwite. O. misseferwete. 9. B. van allem rehte. 10. F. vnd verwit iz. 11. O. nit lange enlag. N. neynt vil lange. 12. B dat purpur vnde blyat. O. bliat. N. pliait. 13 B. vnd dar zu. 14. N. want dat blupt machde si misvar. 17. B. mit trahte. N. in gedanke. 19. O. vnd sach uf den. N. vnd sach an den. 22. B. hin an. 23. N. vernant. 24. N. dat da was. 26 B. vrouwe min. 28. B. wan van is kumen dit blut heran. N. wan komet dit. 29. B. brach. 35. F. dechlachen. 36. F. nv sach er daz blut. O. vnd vant ouch. N. nv was da. 37. F. nv sweich er vnd gesprach nie. O. nit ein. 38. F. vnd liez hin sigen. 40. B. swere gar da van. N. sere da van. 41. N. verdacht, he. H. als ein der man. B. rehte als der. 42. B. zu keime lieue. N. zu geyme leyve. 43. N. he hadde da vil na besjaht. 44. N. al sin. 45. F. trugenheit.

Vnd der waren geschiht
Der'n wist' er anders niht;
Wan als er an dem blvte sach:
Die bewerde die was aber swach.
50 Sin zwivel vnd sin arcwan,
Die er e hete gar verlan,
Ze den so was er aber geweten.
Wan er den estrich vmbetreten
Vor dem bette vunden hete,
55 Da von wand'er vntete
Von sinem neven ane sin;
Vnd wan er aber die konegin
Vnd sin bette blvtic vant,
Da von bestvnt in alzehant
60 Sin vngedanc vnd sin vmmot,
Als den zwivelhaften tvt.
Mit disem zwivel enwist' er war.
Er wande her, er wande dar,
Er'n wiste was er wolte,
65 Oder wes er wenen solte.
Er hete zv den stvnden
An sinem bette vunden
Die schvldegen minnenspor,
Vnd vant dekeinez der vor.
70 Hiemite was im die warheit
Beide, geheisen vnd verseit.
Mit disen zwein was er betrogen,
Dise zwei, war vnd gelogen,
Die het' er beide in wane
75 Vnd was ovch beider ane.
Er'n wolte si niht schuldic han
Vnd enwoltes' ovch niht schvlde erlan;
Diz was dem zwivelere
Ein nahegende swere. —

80 Der verirrete Marke,
Allrerste was er starke
Bekomberet mit trahte,
Mit wiegetaner ahte
Er sich hier zv berichtete
85 Vnd disen wan beslihtete;
Wie er der zwivelbvrde
Ledic vnd ane wrde;
Wie er den hof brehte
Von der missedehte,
90 Die er treip iegenote
Von sinen wibe Ysote
Vnd sinem neven Tristande.
Sine vursten er besande,
Dar er sich trivwen versach,
95 Vnd kondete in sin vngemach
Vnd seite'n, wie daz mere
Da ze hove ersprongen were,
Vnd vorhte harte sere
Siner e vnd siner ere,
15300 Vnd iach dez, in enduhte niht,
(Sit daz ir beider inziht
So were geoffenberet
Vnd in daz lant vermeret,)
Daz er binamen der konegin
5 Holt oder heinlich wolte sin,
Sine behabete offenlichen e
Wider in ir vnschvlde vnd ir e.

---

52. B. geweden. 53. B. vnbetreden. 55. O. waynt er. 61. B. als si dem. O. zwuievelhafftigen. 63. N. he wante id her, he wantte id dar. 65. F. vnd wes. 68. B. die schuldige mannes spor. 69. B. an dem bette vnd niht da vor. 72. F. wart er. 75. F. vnd was doch. 79. O. eine nagende. 80. B. der gar. 82. B. mit grozer trahte. 84. F. hierus. B. O. hie vz verrichte. N. hey us. 88. B. O. berechte. 90 F. ignote. 93. O. sine herren. 94. F. da er. B. zu den er sich. N. an den er. 95. F. kunt in. 15300. B. des id enduchte. O. vnd sprach. 1. F. enzibt. 4. O. daz er vur wair. 5. O. nyt holt noch. N. holt noch. 6. F. si enbabet. N. sin beheilde offenbair e. 7. F. ir schulde. B. ir vnschuldeme. N. vor vch ir vnschulde.

Hier vber svht'er ir aller rat,
Den zwivel vmb ir missetat
10 Wie er den so hin getete,
Als er ez ere hete,
Entweder abe, oder an.
Sine vriunde vnd sine man
Die gerieten im ze hant,
15 Daz er ze Lunders in Engellant
Ein concilie leite
Vnd da der phafheite,
Den witzegen antisten,
Die gotes reht wol wisten,
20 Sinen werren tete kvnt.
Daz concilie daz wart sa zestvnt
Ze Lvnders besprochen,
Nach der phingist wochen
Zv vsgendem meien.
25 Phaffen vnd leien
Der quam zv dem tage ein michel craft
Dvrch des kvneges botschaft,
Als er gebat vnd ovch gebot.
Nv dar quam Marke vnd quam Ysot,
30 Bekvmberet beide
Mit vorhte vnd mit leide.
Ysot die vorhte sere
Verliesen lip vnd ere;
So hete Marke michel leit,
35 Sine vrovde vnd sine werdecheit
Daz er die swachen solde
An sinem wibe Ysolde.

Nv Marke an daz concilie gesaz,
Sinen lantvursten claget' er daz,
40 Wie er beswæret were
Mit disem laster mere
Vnd bat si harte sere,
Dorch got vnd dorch ir ere,
Ob si mit ihte kvnden,
45 Daz si im hier vber vunden
Etslichen den list oder den rat,
Da mit er dirre missetat
Rache vnd gerihte neme
Vnd ir ovch zv ende queme;
50 Entweder abe oder an.
Hier vber so redet' manic man
In maneger wise sinen mvt,
Einer vbel, der ander gvt;
Dirre svz vnd iener so.
55 Vf stvnt der vursten einer do,
Die bi dem rate waren,
An witzen vnd an iaren
Ze gvtem rate wol gestalt,
Dez libes edelich vnd alt,
60 Beide grise vnd wise,
Der bischof von Tamise.
Vber sine crvkken leind' er sich:
„Kvnec herre, sprach er, horet mich!
Ir habt vns her vur ivch besant
65 Vns vursten hie von Engellant,
Beide dvrch triwwe vnd dvrch rat,
Als ivch dez not anegat.

11. B. dat er sin. 12. F. einweder ab. 14. B. die rieden im du alzehant. 15. fehlt in der H. F. z'engellant. O. zu engelant. N. zu lunne in. B. lundiers. 16. B. concilium. O. hede. 17. B. vnder der. 18. F. wizzigen. 21. F. diz concil. 22. F. B. gesprochen. 23. F. phinstwochen. B. phingest. O. pingest. 26. F. zum tage. B. zu dage. N. des dages. 28. F. als er bat. B. bot vnd. N. als he si bat. 30. B. bekumbert einander beide. 31. F. mit zweier hande leide. B. mit sorgen vnd. 33. F. verlust libes. 34. F. ein michel. 42. B. harte vnd. 44. O. obe si eren mit funden. 45. F. hier vnder. 46. B. etzlichen list oder rat. O. etzlichen list oder den rait. N. etzelichen list of den rait. 48. N. wrache. 50. F. eintweder. 51. F. N. hier vnder. B. hie vber vil. 53. F. der ein ubel. O. ir eyner. 54. F. N. der ander so. 57. O. an rede vnd an gebaren. 59. N. an witzen inde an iaren alt. 61. B. O. thamise. N. ramise. 62. F. crucke. O. krucke. 65. B. gar von. 67. B. dat net.

Der vurſten ich ovch einer bin,
Herre, ich han ovch ſtat vnder in,
70 Ovch bin ich in den tagen wol,
Daz ich wol vur mich ſelben ſol
Beide, tvn vnd lan
Vnd reden, ſwas ich ze redene han.
Ir iegelich der rede vur ſich,
75 Herre, ich wil ivch ſagen vur mich
Minen ſin vnd minen mut.
Min ſin, dvnk' er ivch danne gvt
Vnd gevall' er ivch, ſo volgent ir
Minem rate vnd mir.
80 Min vrovwe vnd min herre Triſtan
Die wenet man zv vndingen an
Vnd ſint an keiner warheit
Noch vbercomen, noch vberſeit,
Als ich die rede vernomen han.
85 Wie mvgent ir nv den argen wan
Mit arge beſlihten?
Wie mvgent ir gerihten
Vber ivwern neven vnd ivwer wip
An ir ere oder an ir lip,
90 Sit man ſie niht ervunden hat
An keiner ſlahte miſſetat,
Noch niemer lihte ervinden kan?
Etſwer ſeit Triſtanden an
Diſe ſchvlde vnd diſe inziht,
95 Er'n beredet es hin zv im niht,

Als er ze rehte ſolde;
So bringet ovch Yſolde
Liht etſwer ze meren,
Er'n mag es niht beweren.
15400 Sit aber der hof ir miſſetat
So harte in arcwane hat,
So'n ſolt ir der kvnegin
Ze bette noch ze tiſche ſin
Geſelleclich, biz an den tac,
5 Ob ſi ir vnſchvlde erzeigen mac
So wider ivch, ſo wider die lant,
Den dirre livmt iſt erkant
Vnd die in tribent alle tage.
Wan, leider, ſvs getaner clage
10 Der iſt daz ore vil bereit
Zer lvge vnd zer warheit.
Ez ſi war oder gelogen,
Swas in den livmt wirt gezogen,
Der inziht da heizzet,
15 Der quickt vnd reizet
Ie zv der ergern hant.
Swie ſo'z hiervmbe ſi gewant,
Ez ſi war oder niht,
Der livmt vnd die inziht
20 Die ſint mit rede ſo verre comen,
Daz ir's ze leide hant genomen
Vnd ez der hof vur vbel hat.
Nv rat' ich herre vnd iſt min rat,

---

70. F. in den ſtaten. 77. N dunket uch min ſin govt. 78. B. gevellet er uch. 80. B. vnd hern. 81. F. zu den dingen. N. zu dingen. 86. B. alſo mit arge. 87. B. ir nu. 89. F. vnd an. 90. B. ſint dat man ſi niht vunden hat. 91. O. in keyner. 93. O. etzelicher ziget. 94. F. enziht. B. vnſchulde. O. vnſchulde vnd zicht. 95. F. bewerts. B. bewert ir aber hin. O. er enſpreches. N. he in beweird es lichte. 97. O. bringet er. 98. O. etzwar. 99. B. der mach is. N. is euer neit. 1. F. in argem wane. 4. B. an denſelben. 5. F. N. erzugen. O. erzeugen. 6. F. wider lant. 7. F. dem dirre lumit. B. leumunt. O. lümunt. 8. N. dey in horent. 9. F. O. ſage. 10. F. daz iſt. O. des iſt der munt. 11. B. zur lugenen. N. me dan zer wareit. 13. F. in den livmet. B. in den leumunt wirt erzogen. 14. O. vnzucht. 15. F. kikit. B. kychet. O. kicket. N. quicket. 16. B. argeren. O. N. arger. 17. B. ſwie id nv drvmbe. 19. F. der lumit vnd der inziht. O. der lumunt vnd die zicht. 21. N. dat wirt. 23. B. herre dieſen rat.

Min vrovwe die konegin,
25 Sit si besprochen sol sin
Vmbe solich missewende,
Daz man si her besende
Zv vnser aller gegenwrte,
Iwer ansprache, ir antwrte,
30 Daz man die beide also verneme,
Als ez dem hove wol gezeme."
Der konec sprach: „Herre, des volge ich!
Die rede vnd der rat dvnket mich
Gevuge vnd gevellesam." —
35 Man besande Ysolde vnd si quam
Zem concilie in den palas.
Nv daz si nider gesezzen was,
Der bischof, der gr.
Der wise von Ta(ch.)mise,
40 Er tet als im der konec gebot;
Er stvnt vf vnd sprach: „Vrowe Ysot,
Togenthafte konegin,
Min rede sol ivch niht swere sin!
Der konic, min herre, heizet mich
45 Sin wort hie sprechen. Nv mvz ich
Hin zv ivch leisten sin gebot.
Nv bekenn'ez aber got,
Swaz iwerre wirde missezimt
Vnd iwer reine lob benimt,
50 Daz ich daz vil vngerne trage
Beide, ze liehte vnd ovch ze tage,
Moht' ich ez erlazen sin.
Selige gvte konegin!
Iwer herre vnd iwer man,
55 Der heizet mich ivch sprechen an
Vmb eine offenliche inziht.
Ine weiz, noch er enweiz ez niht,
Wa von ez si gerochen;
Wan daz ir sit besprochen
60 Von hove vnd von lande
Mit sinem neven Tristande.
Ob got wil, vrowe konegin,
Der vntete der svlt ir sin
Vnschvldic vnd ane.
65 Idoch hat er'z in wane
Davon, daz es der hof giht.
Min herre selbe, der'n hat niht
An ivch bevunden, niwan gvt.
Von meren, die der hof tut,
70 Hat er den wan vf ivch geleit,
Niht von dekeiner warheit.
Durch daz so sprichet er ivch an,
Daz ez sine vrivnt vnd sine man
Vernemen vnd horen,
75 Ob er hiemite zestoren
Disen livmt vnd dise lvge
Mit vnser aller rate mvge.
Nv dvnket mich daz gvt getan,
Daz ir im vmbe den arcwan
80 Rede gebet vnd antwrte
Zv vnser aller gegenwrte."

Ysot, die wol gesinne,
Die gesinne koneginne,
Do ir ze sprechene geschach,
85 Si stvnt vf selbe vnd sprach:

---

26. F. um solche. 34. F. gevallisam. B. gevallesam. N. gebellesam. 37. N. do si neder. 39. F. N. tamise. O. B. N. thamise. 42. F. vil tugenthafte. O. dugenthefftige. 46. O. hie zu. 47. F. bedench ez. B. nv bescheine id aber der hoste got. O. bedenk es. N. bedenket. 48. O. wirdicheit. 49. F. reines. O. vweren reinen lob. 52. F. ichz wol. O. ich is wol erlaissen sin. 53. B. nv vil selige vrouwe min 54. B. der konenc min herre. 56. B. vmb affenliche. O. offencliche zicht. 57. B. vnd weiz noch ir enwederz richt. 5[8]. B. van wannen. N. id werde gewrochen. 62. B. vrou vnd 64 B. vnschuldich gar vn[de]. 66. B. des sin der hof. 68. F. wenne gut. 70. F. den hof wan. 71. B. van der [r]ehten. N. van geyner. 73. F. sine mage. 78. B. dunket vns. 83. B. die wol sinnige. C. g sp[r]anete.

„Herre, her bischof,
Dise lantbarvne vnd der hof,
Ir solt daz alle wizzen wol,
Swa so ich versprechen sol
90 Mines herren laster vnd mich,
Entriwwen daz versprich' ich
Beide nv vnd alle stvnt!
Ir herren alle, mir ist wol kvnt,
Daz mich dise dorperheit
95 Vor eime iare ist angeseit
Beide, vber hof vnd vber lant.
Ivch ist aber allen wol erkant,
Das nieman als selic ist,
Der al der werlde vnd alle vrist
15500 So wol ze willen moge geleben,
Im werde avch laster gegeben.
Von dannen wndert mich ez niht,
Ob mir der rede ovch not geschiht.
Ine mohte niemer sin verswigen,
5 Ine moze werden bezigen
Vnvuge vnd missewende;
Dvrh daz, ich bin ellende
Vnd endarf hie niender vragen
Nach vrivnden, noch nach magen.
10 Mir ist leider lvtzel ieman bi,
Der mines leides leidic si.
Ir alle vnd iwer iegelich,
Ir sit arm oder rich,
Ir gelovbet vil bereite
15 Miner dorperheite.
Wist' ich nv was getete,
Was rates hiezv hete,
Daz ich min vnschvlde
An iwer alle hvlde
20 Nach mines herren eren
Wol mohte gekeren,
Da het' ich gvten willen zv.
Was ratent ir nv daz ich tv?
Swas gerihtes man mir vf geleit,
25 Dez bin ich gerne bereit,
Daz iwer aller arcwan
Werde vurder getan,
Vnd aber noch michel mere,
Ze behabene die ere
30 Mines herren vnd min."
Der kvnec der sprach: „Vrovwe konegin,
Hieran laze ich ez wol gestan.
Mac ich gerihte von ivch han,
Als ir mir habt vurgeleit,
35 So tvnd es vns gewisheit.
Gat her in alrihte,
Vertriowet daz gerihte
Ze dem glvenden ysen,
Als wir ivch hie bewisen!"
40 Die koneginne tet also.
Si vertriowete ir gerihte do,
Als ir da wart besprochen,
Nach denselben sehs wochen
In die stat ze Karlivne.
45 Kvnec vnd landbarvne

---

86. F. herre herre. B. herre min her. N. herre herre her. 87. F. vnd al der. 89. D. wo so ich. N. so wa. 91. B. versprechen. 92. B. vnd zu aller. 97. B. bekant. 99. D. aller werelt. 1. F. werde ein laster. B. D. N. werde laster. 2. B. da van wundert mich sin. 5. B. ouch werden. 8. F. vnd ich endarf. 11. N. deme min leit leit si. 16. F. west ich was ich. B. wat ich dede. 17 F. was rates ich. 23. F. ratet ir daz ich nv tu. B. ir mir. D. was rade ich nv. 25. B. des wil ich gerne sin. 26. N. up dat. 27. B. da van vnder werde gedan. D. N. werde vnder. 29. B. zu behalden min ere. 32. B. bestan. 34. F. B. als ir vns. 35. F. tut. D. so dunt ir uns. 36. F. get her. D. get her vor gerichte. N. in zu richte. R. in alle rechte. 37. B. verwettet. 38. B. gelünden. D. gelündigen. N. iserin. 42. B. gesprochen. 44. B. karlune.

Vnd al das concilie schiet sich sa.
Ysot beleip alleine da
Mit sorgen vnd mit leide.
Sorge vnd leit, die beide
50 Twngen si harte sere.
Si sorgete vmb ir ere.
So twanc si das verholne leit,
Daz si ir vnwarheit
Solte war beren.
55 Mit disen zwein sweren
Enwiste si, was angan.
Si begvnde ir swere beide lan
An den gnedigen crist,
Der gehvlfic in den noten ist.
60 Dem bevalch si harte vaste,
Mit gebet vnd mit vaste
Alle ir angest vnd ir not. —
In disen dingen hete Ysot
Einen list ir herzen vur geleit,
65 Vil verre vf gotes hofscheit.
Si schreip vnd sande
Einen brif Tristande
Vnd enbot im, daz er queme,
Swa er di fvge neme,
70 Ze Karlivn dez tages vrv,
So si da solte stozen zv
Vnd neme ir an dem stade war.

Nv diz geschach, Tristan quam dar
In pilgerines wete.
75 Sin antlitze er hete
Misseverwet vnd geswellet,
Lip vnd wat verstellet.
Nv Marke vnd Ysote quamen
Ir gelende da genamen,
80 Die kvnegin ersach in da
Vnd erkante in ovch sa.
Vnd als daz schif angestiez,
Ysot gebot vnd hiez,
Ob der wellere
85 Als wol mvgende were
Vnd so vil crefte hete,
Daz man in dvrh got bete,
Daz er si trvge hin abe
Von der schifbrvggen in die habe;
90 Sine wolte sich in den tagen
Deheinen ritter lazen tragen.
Svs riefens' alle dar an:
„Gat her naher, selic man!
Tragt mine vrowen an daz stat!"
95 Er volgete, des man in bat.
Sine vrowen die kvnegin,
Die nam er an den arm sin
Vnd trvc si hin wider lant.
Ysot die rvnd' im zehant,
15600 Swenn er ze lande queme,
Daz er einen val da neme
Mit ir, mit alle z'erden,
Swelh rat im solte werden.
Er tet also. Da er an daz stat
5 Vnd vz hin an daz lant getrat,
Der waller nider zer erden sanc
Vnd viel, als ane sinen danc,

---

46. F. vnd als daz. B. schiet si. 53. F. daz si vnwarheit. 54 B. solde alda beweren. 55. F. meren. B. zwein selben meren. 59. O. behulffich. N. de eyn helper zu noden. 62. F. als ir. 65. F. helsicheit. B. godis hofheit. 71. O. wan si da sulden faren zu. N. als si. 74. F. pilgrimes. 75. F. antliht. 76. B. missevar vnd verswellet. N. inde zu swellet. 81. F. ouch in iesa. 82. O. an lant gesties. 84. F. B. wallere. 85. F. so wol. O. so mogende. 89. F. schifbrucke. 90. F. sich niht in. 92. N. da van. 93. F. get. B. ga. N. ganc her nare. 94. F. an den. B. drach. O. dragent vnse. 98. B. hin an dat lant. O. hin vff daz lant. 99. F. runt. O. runete. 15600. N. als he. 2. F. mit ir betalle zer erden. B. mit ir zu der. 3. F. B. O. sin solte. N. wat raitz vych sin. 6. F. wellere.

Daz sich der val also gewac,
Daz er der kvnegin gelac
10 In ir arme vnd an ir siten.
Hie was vnlanges biten,
Des gesindes quam ein michel schar
Mit staben vnd mit stekken dar,
Vnd wolten den wallere
15 Bereiten vbeler mere.
„Nein! nein! lat stan! sprach aber Ysot,
Ez tet dem wellere not,
Er ist amehtic vnd cranc
Vnd viel ane sinen danc!“
20 Nv seiten si's ir sere
Beide, gnade vnd ere
Vnd lobetens' in ir mvte,
Daz si sich mit vngvte
An dem armen niht errach.
25 Ysot die smierende sprach:
„Welh wnder were ovch nv dar an,
Ob dirre wallende man
Mit mir wolte schimphen?“
Diz begvnden si ir gelimphen
30 Ze tvgenden vnd zv hofscheit.
Ir eren wart da vil geseit
Vnd ir lobes von manegem man.
Vnd Marke der sach allez an
Vnd horte diz vnd daz.
35 Ysote sprach aber do vurbaz:
„Nvne weiz ich, waz sin werden sol.
Iwer iegelicher der siht nv wol,
Daz ich daz niht verrihten kan,
Daz, ane Marke, nie kein man
40 An minen arm queme,
Noch daz nie man geneme
Sin leger an miner siten.“
Svs begvnden si riten,
Tribende ir schimpbmere
45 Von disem baltenere
Hin in ze Karlivne.
Da was vil barvne,
Phaffen vnd ritterschaft,
Gemeines volkes michel craft,
50 Bischofe vnd prelaten,
Die daz ammet taten
Vnd segenten daz gerihte.
Die waren ovch in rihte
Mit ir dinge bereit.
55 Daz ysen daz was in geleit,
Die gvte kvneginne Ysolt
Die hete ir silber vnd ir golt,
Ir zirde vnd swaz si hete
An pherden vnd an wete,
60 Gegebn dvrh gotes hvlde,
Daz got ir waren schvlde
An ir niht gedehte
Vnd si zv ir eren brehte.
Hiemite was si zem mvnster comen
65 Vnd hete ir ammet vernomen
Mit inneclichem mvte.
Die wise, die gvte,

---

10. F. an ir arme. 13. B mit clüppeln vnd. 15. B. berichten. N. slain inde stoissen sere. 18. F. ametich. 20—24. fehlen in B. N. des saden si ir. 23. F. sichs. 24. F. O. enrach. N. in wrach. 25. F. sunerende. B. smilende. O. da smyrende. N. smeigende. 26. F. ist ouch nv. 30. F. tugent. N. zu vogen. 31. N. van irre eren. 33. B. dit allet. 36. B. welch rat sin. N. wat mins. 37. F. siht daz wol. N. weis dat. 38. B. gerichten. 40. F. arme. O. in mine armen. 41. F. nie chein man neme. O. ader nye man. 44. O. driben ir. N. driven ir. 45. Die and. Hdss. paltenere. 46. N. hin weder zu. 51. F. ambaht. B. ampt. O. ambet. N. amt. 52 B. gesegenden. N. sainden. 53. B. wan si waren. 55. N. dat iseren. 58. F. cierde. 61. N. ir ware. 62. B. an ir iht. 64. O. zu dem mönster. 65. F. ambaht. B. das ampt alda. 66. F. mit ir.

Ir andaht die was gotelich:
Si trvc ze nehest an ir lich
70 Ein herte hemede herin,
Dar obe ein wllin rokkelin,
Kortz vnd daz me danne einer hant:
Ob ir enkelin enwant.
Ir ermel waren vfgezogen
75 Vaste biz an den ellenbogen.
Arme vnd vuze waren bar.
Manic herze vnd ovge nam ir war:
Sware vnd erbermecliche.
Ir gewandes vnd ir liche
80 Dez wart da dikke war genomen.
Hie mite was ovch daz heiltvm comen,
Vf dem si sweren solde.
Alsvs hiez man Ysolde
Ir schvlde an disen svnden
85 Got vnd der werlde konden.
Nv hete Ysolt ere vnd leben
Vil verre an gotes gvte ergeben.
Si bot ir herze vnd ir hant
Vorhtliche, als ez ir was gewant;
90 Dem heiltvme vnd dem eide.
Hant vnd herze beide
Ergap si gotes segene
Ze bewarene vnd zv phlegene.
Nv waren da genvge
95 So grozer vnvuge,
Daz si der koneginne ir eit
Vil gerne heten vf geleit
Ze schaden vnd ze valle:
Die bittere nitgalle,
15700 Der trvbsese Mariodo,
Der treib ez svs vnd so
Vnd manige wis zu ir schaden an.
Da wider was aber da manic man,
Der sich an ir erte
5 Vnd ez ir ze gvte kerte:
Svs gie das criegen vnder in
Vmbe ir eit her vnd hin.
Der was ir vbel, vnd dirre gvt,
Als man zv solichen dingen tvt.
10 „Kvnec, herre, sprach die konegin,
Min eit mvz doch gestellet sin,
(Swaz ir dekeiner gesaget,)
Als i v c h gevellet vnd behaget.
Von die so seht hie selbe zv,
15 Waz ich gespreche oder getv,
Ob ich ez ivch mit eide
Ze danke beschreibe.
Ir aller lere der ist ze vil;
Vernemet, wie ich ivch sweren wil:
20 Daz mines libes nie kein man
Dekeine konde nie gewan,
Noch mir ze keinen ziten,
Weder ze arme, noch ze siten
Ane ivch, nie lebende man gelac,
25 Wan der, (vur den ich niht en mac

68—79. fehlen in der B. N. gotlich, dat wif. 69. F. trug ze nahest. O. si det zu nest. O. N. lif. 70 F. ein hertes hemde harin. O. harte hemet. 71. F. wullein. O. daruber. 72. F. vnd daz mer dan. O. zu kurtz vnd daz. N in dat id breit eyner hant. 73. N. in bouen eren. F. want. 74. O. ermelin. N. armen. 75. O. faste uff. 78. F. swere. N. si erbarmden sere dat wif. 79. N. inde eren lif. 80. B. hatte got in ir helfe genumen. 81. B. nu was. O. heltom. 82. O. dar uff. 87. B. an godes genade. O. vil harte. 89. B. vrölich. 90. N. heilydome. 92. B. in godes. 93. F. ze warenne. N. vnd ir zu. 95. N. zu groisser. 1. N. der dreif id allet. 2. F. ze schaden. B. vnd allet zu. 8. N. dis was ir ouel, de ir guyt. 12. B. enkeiner. O. da keiner. N. ir eynich. 13. F. gevallet vnd gehaget. 14. F. von de. B. da van. O. von den. N. nu seit. 17. B. gedanken. N. zu danke so. 23. N. in arme noch an siden. 25. B. ane der. O. wan der, den ich nye erkant, (gegen den Reim).

Gebieten eit noch lovgen,)
Den ir mit iowern ovgen
Mir sahet an dem arme,
Der wallere, der arme; —
30 So gehelfe mir min trehtin
Vnd al die heilegen di der sin:
Ze selden vnd ze heile
An disem vrteile!
Han ich es niht genvc geseit,
35 Herre, ich bezzere ivch den eit,
Als ir mir saget, svs oder so."
„Vrovwe, sprach aber der konec do;
Ez dvnket mich genvc hieran,
Als ich mich's versinnen kan.
40 Nv nemet daz isen vf die hant
Vnd als ir vns habt vor benant,
Als helfe iv got ze dirre not!"
„Amen!" sprach die schone Ysot.
In gotes namen greif si'z an
45 Vnd trvg es, daz si'z niht verbran. —
Da wart wol geoffenberet
Vnd al der werlt beweret,
Daz der vil tvgenthafte crist
Wintschaffen als ein ermel ist.
50 Er vuget vnd sochet an,
Daz man'z an in gesvchen kan,
Als gevuge vnd als wol,
Als er von allem rehte sol.
Er ist allen herzen bereit
55 Ze dvrnehte vnd zv trvgeheit.
Ist ez ernst, ist ez spil,
Er ist ie so, wie man wil.
Daz wart wol offenbare schin
An der gevugen konegin.
60 Die generte ir trvgeheit
Vnd ir gelvppeter eit,
Der hin ze gote gelazen was,
Daz si an ir eren genas,
Vnd wart aber do starke
65 Von ir herren Marke
Geminnet vnd geeret,
Gepriset vnd geheret
Von livte vnd von lande.
Swas so der konec erkande,
70 Daran ir herze was gewant,
Daz was sin wille zehant.
Er bot ir ere vnd gvt;
Al sin herze vnd al sin mvt,
Die waren niowan an si geleit
75 Ane aller slahte valscheit.
Sin zwivel vnd sin arcwan
Die waren aber do hingetan. —

Tristan, Ysolden companivn,
Do er si zv Karlivn
80 Hete getragen an daz stat
Vnde geleistet da, des si in bat,
Er vur dez selben males
Von Engellant ze Swales,
Zu dem herzoge Gilane.

---

29. B. der vil arme. 31. B. die nv sin. D. die dar sin. N. de he sin. 34. B. han ich sin. D. genoich. 38. D. genoich. 39. B. mich is. 40. D. in die. N. dat iseren in de hant. 42. F. uch got. D. in duser noit. 45. B. dat si niht enbran. D. enbran. 48. N. dat der dogenthafte crist. 49. N. zu nuden eyn erloser ist. 50. B. vnd schicket an. D. vnd siet an. 51. F. da man anen gesuchen kan. B. da man id an im gesuchen kan. D. da mans. 53. B. als id. 55. B. zu der. N. zu gude inde zu drugenheit. 56. F. ernist. 57. F. swie man. 61. D. gelupter. 64. N. si wart. 69. B. swa der. D. was aber. 70. N. dar na. 71. D. so zuhant. 74. N. waren al an si. 77. F. der was. 84. F. gylane. B. gyliane.

85 Der was do wibes ane
Unde was ivnc vnd rich,
Vri vnd vrolich.
Dem was er groz willecomen.
Der het' ovch e von im vernomen
90 Vil manlicher dinge
Vnd vil seltsener linge.
Der was vil harte sere
Vervliszen an sin ere,
An sine vrovde vnd an sin gemach.
95 An swelhem dinge er sich vrsach,
Daz sin vrovde were,
Des was er gewere
Vnd leite sinen vliz daran.
Wan der trvrere Tristan
15800 Der was ze allen stvnden
Mit gedanken gebvnden,
Mit trahte vnd mit trvre
Vmb sine aventvre. —

Eines tages gevugete daz,
5 Daz Tristan bi Gilane gesaz.
In trvre vnd in trahte
Vnd ersvfte vzer ahte.
Nv dez wart Gilan gewar,
Er gebot, daz man im brehte dar
10 Sin hvndelin Petitcrev,
Sins herzen spil von Avalv
Vnd siner ovgen gemach.
Daz er gebot, daz geschach.
Ein pvrper, edel vnd rich,
15 Vremede vnd wnderlich,
Al nach des tisches maze breit,
Wart vur in vf den tisch geleit;
Ein hvndelin dar vf getragen,
Daz was gefeinet, hort' ich sagen,
20 Vnd wart dem herzogen gesant
Vz Avalvn, der feinen lant,
Von einer gotinne
Dvrh liebe vnd dvrh minne.
Daz was mit solicher wisheit
25 An den zwein dingen vfgeleit,
An der varwe vnd an der craft,
Daz zunge nie so redehaft,
Daz herze nie so wise wart,
Daz sine schone vnd sine art
30 Kvnde beschriben oder gesagen.
Ein varwe was in ein getragen
Mit also vremedem liste,
Daz nieman rehte wiste
Von welher varwe ez were.
35 Ez was also missehere,
Als man ez gegen der brvste ansach,
Daz nieman anders niht enjach,
Ez'n were wizer danne sne;
Ze'n lenken grvner danne cle;
40 Ein site roter danne gran;
Die ander gelwer danne saffran;
Vnden gelich lazvre;
Obene was ein mixtvre

87. B. vnd darzu. 88. B. gar wilkumen. O. dem was er lieb und. 91. F. selziner. 92. B. der was voch harte. 93. B. gevliszen. 97. B. was er zu vere. O. gebere. 98. B. vnd kerde. 99. B. O. der trurige. 1. F. mit trahte. 2. F. mit gedanke. 4. B. O. sich daz. 5. F. do tristan. B. bi gyliane. 7. B. er sufzte vz der ahte. O. ersuffzte. N. ersugte. 8. O. nv dusz. 10. F. pititriv. B. pititerin. O. petetrev. N. pittikrey. 11. F. N. avaliv. B. avelin. O. analiv. 14. B. purpur. 19. F. her (hor) ich. N. gesiner. 21. B. van avelin der feyen lant. N. van aualun. 22. O. konyginne. 23. N. burg leyve van minnen. 28. d. a. Hdss. noch herze. 29. B. sinen art. 30. F. B. N. geschriben. O. besagen. 33. F. enwiste. 35. H. missere. 36. F. den brusten sach. 38. F. den ein. 39. F. zun lauchen; dan ein. B. N. zu den lanken. 40. B. dan ein gran. N. dan eyn grayn. 41. F. dan ein.

Gemischet also schone in ein,
45 Daz sich ir aller dekein
Vz vur das andere da bot.
Dane was grvne, noch rot,
Noch wiz, noch swarz, noch gel, noch bla
Vnd doch ein teil ir aller daz,
50 Ich meine rehte porporbrvn.
Daz vremede were von Avalvn,
Sach man ez wider heres an,
Sone wart nie kein so wiser man,
Der sine varwe erkande.
[55 Si was so maneger hande
Vnd so gar irrebere,
Als da kein varwe were.
Im gienc vmb sin cregelin
Ein ketene, die was guldin.
60 Daran so hinc ein schelle.
So svze vnd so helle,
Do ez sich rvren began,
Der trvrere Tristan
Daz er siner aventvre
65 An sorge vnde an trvre
Ledic vnde ane gesaz
Vnd dez leidez gar vergaz,
Daz in dvrch Ysote twanc.
So svze waz der schellen clanc,
70 Daz si nieman gehorte,
Si beneme im vnd zerstorte
Sine sorge vnd sin vngemach.
Tristan der horte vnde sach
Daz wnderliche wnder an.
75 Hvnt vnd schellen er began
Bemerken vnd betrahten,
Ietweders sunder ahten,
Den hunt vnd sine vremde hvt,
Di schellen vnd iren svzen lvt.
80 Ir beider nam in wnder
Vnd duht' in doch hier vnder
Daz wnder vmb daz hundelin
Vil michel wnderlicher sin,
Dan um den svzen schellen clanc,
85 Der im in sin ore sanc
Vnde nam ime sine trvre.
Diz duht' in aventvre,
Daz er mit liehten ovgen
Einer ovgen lougen
90 An allen disen varwen vant.
Wan im ir keine was bekant,
Swi vil er ir geneme war.
Er greif gevucliche dar,
Vnde streichet' es mit handen.
95 Nv dvhte Tristanden,
Do er ez handelen began,
Er griffe palmat siden an,
So linde was ez vber al.
Weder ez'n grein, noch enbal,

44. N. gemenget. 46. F. da enbot. N. vnder dat ander. 48. F. blo. B. wiz, swazz, gel noch bla. 49. F. do. 50. B. purpur rehte brun. 52. F heris. B. wider hars. O. sach man iz zu rechte an. N. sach man id de wers an. 53. F. nie so wise man. N. so in was gevn. 59. O. eine keden. 62. B. do id si. 63. B. der gar trurige 65. F. B. an sorgen. N. ayn; ayn. Durch Verwechslung des V. 69 mit 84, scheint in der H. die Lücke von 15 Versen entstanden zu seyn, die wir nach der F. ausfüllen. 70. B. horte. 71. B. O. zustorte. N. zustorde. 72. N. vnd alle sin. 76. B. merken vnd trahten. 79. F. vnd sin suzen. 80. B. nam er. O. die beide nam er. 84. B. vmb der schellen süzen clanc. 85. B. die im. O. in sine oren. 86. B. vnd benam im. 87. B. dit duht im ein. 91. B. vnd im; erkant. 93. F. gevugliche. O. gefugentliche. 94. N. stregede. 96. B. streichen began. 97. palmait side. 98. N. so weich.

15900 Noch erzeigete vngeberde nie,
Swas schimphes man mit im begie.
Doch enaz ez noch entranc niht,
Als daz mere von im giht. —
Nv daz ez dannen wart getragen,
5 Tristandes trvren vnd sin clagen
Daz was aber vrisch, sals e
Vnd aber so vil der trvre me,
Daz er alle sine trahte
Die er gehaben mahte
10 An die gedanke leite,
Mit was gevugheite,
Oder mit welhen sinnen
Er mohte gewinnen
Siner vrovwen der kvnegin
15 Petitcreyn das hvndelin,
Dvrh daz ir senede swere
Al deste miner were.
Nvne kvnd'er aber niht ersehen,
Wie'z iemmer mohte geschehen
20 Von bete oder von liste.
Wan er daz vil wol wiste,
Daz ez Gilan niht hete gegeben,
Ane eine vur sin selbes leben,
Vmb kein gvt, daz er ie gesach.
25 Die trahte vnd daz vngemach
Daz lag im in dem herze ie
Vnd entet doch die geliche nie.

Als vns die ware ystorie seit
Von Tristandes manheit,
30 So was des selben males
Dem lande ze Swales
Ein rise bigesezzen,
Hochvertic vnd vermessen
Vnd het' vf der rivagen hus
35 Vnd hiez der Vrgan Livilvs.
Dem selben rise dem was Gilan
Vnd sin lant Swales vndertan
Vnd solten im den zins geben,
Daz er daz lantlivt lieze leben
40 Ane not vnd ane leit.
Hie mit wart in den hof geseit,
Vrgan der rise der were comen,
Vnd hete vur sich genomen,
Daz sin zins da solte sin,
45 Rinder, schaf vnd swin,
Vnd hiez daz vor im dannen iagen.
Hiemite begvnde ovch Gylan sagen
Sinem vrivnt Tristande mere,
Wie dirre zins were
50 Mit gewalte vnd mit arebeit
Von alrerst vf geleit.
„Nv saget mir herre," sprach Tristan,
„Ob ich ivch des benemen kan
Vnd ivch gehilfe in kortzer zit,
55 Daz ir des zinses ledic sit
Die wile ir iemer solt geleben,
Was wolt ir mir ze lone gebn?"

15900 F. erzugete. O. noch enertzeugete. N. noch inzunde. 2. F. ovch az es vnd tranch niht. 3. N. de ware mere. 6. F. aber do. N. nuwe als e. 7. B. so vil wirs dan e. 10. B. O. gedenke. 12. B. mit swaz gelegenheite. B. behendicheite. 15. F. pititeriv. B. pititerev. O. petecreu. 16. F. seneswere. 17. B. des die ringer. 18. N. geseyn. 20. F. noch von. 27. O. der glich. N. der geliche. 28. F. historie. B. dje auenture. 30. N. do was. 32. O. N. rese. 33. F. hohurtich (?) B. hoch vrech. O. hoiffertich. 34. F. riwagin. O. rywagen. N. risagen. 36. F. risen was. 39. F. daz lantlute. B. die lant lude. O. daz lantfolk. 44. B. sin sins, reht. 45. F. kinder (?) 46. O. vnd det daz. 48. B. tristande sa diese mere. 49. N. dis zins. 51. F. von aller erst. B. van aller eirst da. N. van eirste. 53. B. ob ich in uch. N. of ich uch dat. 54. B. gehelfe. O. gehelffe. N. gehelpe. 56. F. immer schulte leben.

„Entriwen herre, sprach Gylan,
Jch gibe iwch gerne, swas ich han!“
60 Tristan sprach aber do vurbaz:
„Herre, vertriwent ir mir daz,
Mit swelher rede so ichs getv,
So hilfe ich iwch binamen dar zu,
Daz ir nach kvrtzlicher zit
65 Vrganes temmer ledic sit,
Oder ich verliuse daz leben.“
„Entriwen herre, ich sol iwch gebn,
Swes ir gemvtet, sprach Gylan;
Swaz ir gebietet, deist getan.“
70 Er bot im triwe vnd hant.
Tristande wart zehant besant
Sin ors vnd ovch sin isen.
Hiemit bat er sich wisen
Hin, da dez valandes barn
75 Mit dem rovbe wider solte varn. —
Tristan zehant gewiset wart
Vil rehte vf Vrganes vart,
Jn einem harte wilden walt
Vnd stiez der an dez risen gewalt
80 Des endes, do der rovp ie
Vber eine brogge wider gie.
Rovp vnd rise die quamen sa.
Nv was ovch Tristan vor in da
Vnd enlie den rovp niht vurbaz gan.
85 Nv daz der veige riese Vrgan
Verre an der brogge wart gewar,
Er kerte vnsteteliche dar
Mit einer harte langen
Stehelinen stangen,
90 Die trvg er hohe vnd enbor.
Nv er den ritter da vor
So wol gewesende sach,
Vnwertliche er im zv sprach:
„Vriwnt vf dem orse, wer sit ir?
95 Warvmbe enlazet ir mir
Mine habe niht vber gan?
Weiz got, daz ir ez hant getan,
Daz engat iwch niwan an daz leben,
Oder aber ir mvzet iwch ergeben!“
16000 Der vf dem orse sprach zehant:
„Vriwnt, ich bin Tristan genant.
Weistv'z nv vil wol? Niht envurht' ich
Dine stange vnd dich
Niht eine halbe bone!
5 Von div so var vil schone
Vnd wizze werliche daz,
Din rovp enkvmt niht vurbaz
Als verre, als ich erwern kan!“
„Ja, sprach der riese, her Tristan,
10 Jr wenet haben bestanden
Moroldén von Yrlanden,
Mit dem ir iwer vehtet
Mit grozem vnrehte

60. N. do vort bas. 61. N. vertruwet mir eirst das. 62. F. mit welcher not. O. N. noit. 64. B. in vil korzer zit. 65. B. vrganes ledich vnd ane sit. 66. B. verliesen. 67. B. ich wil uch. 68. B. mudet. 69. F. swas ir gebietet daz si getan. H. swar ir. 71. O. wart uff stont besant. 73. B. zehant bat. N. inde he bat. 74. N. dar da des. 75. F. solte wider. B. sold vber. N. hin sulde varn. 79. B. der stiez an. 80. F. da der roub hie. B. rouf. N. der ruf ey. 81. F. uber eine brucke gie. 84. N. vort gain. 85. B. du wart der. N. do dat. 86. F. O. wer an. B. sin verre van. 87. N. vreisselichen. 89. O. stelener. N. stelender. 92. F. gewafeten gesach. B. gewapent halden. 93. F. vnwirtlichen. B. vnwirdenclichen er zu im. 94. O. uff rosse. 95. F. enlat ir. 98. B. dat geit uch an vr. 2. F. weist duz nv wol nv vorht ich. O. weistus uv wol so enfort ich. 3. O. noch dich. 4. B. eine cleine halue bone. 5. H. von dir. F. von de. B. darumbe var. O. da van. N. hoirstu var. 6. B. gewisselichen. 8. F. als ichs erneren (?) N. vorder of icht. 10. F. ir habet.

Vmbe niht zeſamene trvget,
15 Vnd in dvrh hohvart ſlvget.
Doch eniſt niht vmb mich gewant,
Als vmb jenen von Yrlant,
Den ir mit ſchalle anquamet
Vnd im die ſchonen namet
20 Die blvnden Yſolde,
Die er bereden wolde.
Nein! Nein! Die rivage iſt min hvs
Vnd heiz' ich Vrgan Livius,
Wol balde von der ſtrazzen!"
25 Hiemite begvnd' er mazen
Mit beiden ſinen handen
Die rihte wider Triſtanden
Einen wrf vnd einen ſwanc,
Der waz groz vnd lanc,
30 Dem het' er ſine maze,
An der ſeige vnd an dem laze,
Rehte in der merke gegebn,
Daz er Triſtande an ſin lebn
Solte ſin gegangen.
35 Vnd als er mit der ſtangen
Hin ze im begvnde ſwenken,
Triſtan begvnde wenken,
Vnd idoch enwenct' er niht alſo,
Er'n wrf im daz ors do
40 Vur dem gvſſen gar enzwei.
Der vngehvre rieſe erſchrei
Vnd rief Triſtanden lachende an:
„So gehelfe ivch got, her Triſtan!
Engahet niht ze ritene,
45 Gervchet min ze bitene,
Ob ich ivch mvge erleben,
Daz ir mich min lantleben
Mit gnaden vnd mit eren
Vurbaz lazet keren!"
50 Triſtan erbeizete an daz graz,
Wan im daz ors erſlagen waz
Vnd mit dem ſper ſo kert' er her,
Er ſtach Vrgane mit dem ſper
Zem ovgen eine wnden.
55 Da was der veige vunden
Der vngehvre rieſe Vrgan.
Er lie wol balde hingan,
Dez endes, do die ſtange lac.
Nv er die hant dar nach gewach,
60 Nv het' ovch Triſtan ſin ſper
Von im geworfen, vnd quam her
Gervret mit dem ſwerte.
Er traf in, als er gerte.
Wan er ſlvg im die ſelben hant,
65 Die nach der ſtange was gewant,
Daz ſi an der erden belac,
Vnd gab im aber einen ſlac
Zem ſchenkele vnd kerte dan.
Vrgan, der ſchadehafte man,
70 Greif mit der linken hant dernider,
Die ſtange zvct' er aber wider
Vnd lief an ſinen anden.
Er iagete Triſtanden

---

15. B. vnd in zu dode ſluget. 16. F. ouch iſt iz niht. B. alſo is id niht. D. eniſt is nit. N. is id neit. 20. H. bluttenden. B. die blume glanz. 21. F. D. ſolde. B. beraden. 22. B. die rige vage. N. griſage. 23 B. livius. 31. B. vnd an der lage. D. an der ſey vnd an der. N. an ſege inde an gelaiſſe. 38. F. entwancht. 39. F. er enwurfe iniz (inz?) ors. B. ern würfe. 40. F. von den goſſen. B. D. vor den goſſen gar in zwei. 41. F. der vngehiur. 43. F. ſo helf uch. 44. D. redene. N. ir in hait neit. 45 D. bedene. 49. N. laiſſet vorwert keren. 50 — 76 fehlen in der N. 53. B. vrganen den ſtach er. 55. B. verwunden. 62. B. geſwungen. 63 B vnd traf in. 66. B. gelach. D. lag. 68. D. in eynen ſchenkel. 71. F zucht er. D. zugt er.

Vnder den bovmen vmbe
75 Manege angestliche crvmbe.
Svs wart der vloz als groz
Der von Vrganes wnden vloz,
Daz der valandes man
Vil sere vurhten began,
80 Im solte von dem blvte
An creften vnd an mvte
In kortzen ziten abe gan.
Er lie rovp vnd ritter stan
Vnd nam die hant, da er si vant
85 Vnd kerte wider heim zehant
In sine veste balde.
Tristan stvnt in dem walde
Bi sinem rovbe aleine.
Sin angest was niht cleine,
90 Daz Vrgan lebende dannen was.
Er saz nider vf daz gras
Gedenkende vnd trahtende,
In sinen sinnen ahtende,
Sit daz er siner tete
95 Keine bewerde hete
Wan eine den zins vnd den rovp,
Sone trvg' in niht vur vmb ein lovp
Sin angest vnd sin arbeit,
Die er daran hete geleit
16100 Vnd dahte, im solte Gylan
Sin gelvbedes abe gan,
Als vnder in zwein was benant.
Er kerte vf sinen wec zehant
Vnd lief vil ebene vf dem spor,
5 Als Vrgan was gelovfen vor
Vnd da die erde vnd das gras
Mit blvte hin gevervet was.
Nv er zv dem castele quam,
Vil vlizecliche er war nam
10 Vrganes wa vnd wa.
None vant er weder in da,
Noch nieman, der ie leben gewan.
Wan der verserete man
Der hete, als vns daz mere seit,
15 Sine verlorne hant geleit
Vf einen tisch in sime sale,
Vnd was er von der burch ze tale
Den berc gelovfen, wrtze grabn,
Die er ze'n wnden solte habn,
20 An den er ovch wol wiste
Die kraft siner geniste.
Doch het' er'z also vor bedaht,
Het' er die hant zem arme braht
Mit liste, den er wol kunde,
25 In zit vnd e der stvnde
Daz si bietalle were tot,
Er were wol von dirre not
Ane ovge mit der hant genesen.
Done solte des niht wesen.
30 Wan Tristan der quam iesa
Vnd ersach die hant da

---

74. F. vmme. 75. F. manig engestliche krumme. 76. F. was der. B. vluz. 79. N. so sere. 81. B. an kraft. 84. B. die er da vant. 89. B. sine sorge. 94. O. sint er. 97. O. daz endruge in. N. id neit um eyn luf. 98. N. sinen angest. 1. F. sines. O. siner gelubden. N. siner gelufde. 2. B. gewant. 4. O. na dem spor 5. N. da vrgan. 8. F. B. kastelle. 9. B. vlizenclichen war du nam. O. sere flissich. 11. B. nv envant er in da. N. he in neit da. 12. F. noch jemant. 13. N. de verwunde man. 16. B. in deme. 17. N. inde geync van der burch. 18. N. den berg neder wurze grauen. 19. F. wolte haben. B. zu der wunde. 20. B. er vil wal. 22. B. ouch hatt er id vor also. 23. N. an den arm. 24. B. mit listen die er. O. als er [illegible]nde. 25. N. zu zide inde in der. 26. F. B. mit alle. O. zumale. N. e si mit alle. 27. O. an duser noit. 28. N. mit gelucke genesen. 29. F. nun solt ez. B. nu solde des doch also. O. daz nit wesen. 30. B. gegan iesa. 31. B. vnd ersach die hant ouch liegen da.

Vnd als ers' ane wer da vant,
Er nam si vnd kerte dan zehant
Reht, als er ovch was comen dar.
35 Vrgan quam wider vnd wart gewar,
Daz er die hant hete verlorn.
Im was leide vnd zorn;
Sin artzetie warf er nider;
Er kerte nach Tristande wider.
40 Der was hin vber die broggen comen:
Vnd hete gvte war genomen,
Daz er nach im gervret quam.
Des riesen hant er balde nam,
Vnder einen ronen er si barc.
45 Alrerst was sin angest starc
Ze dem vngehvren man.
Wan da enwas kein zwivel an,
Ez'n mvze ir eines tot sin,
Eintweder des riesen, oder sin.
50 Er kerte gein der brvgge her
Vnd begegende im mit dem sper:
Daz stach er vf in, daz ez brach
Vnd alzehant daz er gestach,
So was ovch der vertane iesa
55 Vrgan mit siner stangen da.
So gitecliche er vf in slvc;
Wan daz der slac verre vber trvc,
Were er von ere gewesen,
Er'n were niemer genesen.
60 Nv half aber im, daz er genaz,
Daz sin Vrgan so gierec was.
Wan er was im ze nahe comen
Vnde hete sinen swanc genomen
Ze verre hinder im hin dan.
65 E do der vngehvre man
Die stangen hete wider zogen,
Do het' im Tristan anerlogen.
Einen stich zem ovgen.
Er stach im ane lovgen
70 In sin ander ovge einen stich.
Hie mit slvc Vrgan vmb sich
Als mit rehte ein blinder man.
Er gieng ez so mit slegen an,
Daz Tristan vloch hin von im stan:
75 Vnd liez in slahende vmbe gan.
Mit siner linken hende.
Svs quam, daz er dem ende
So nahen sinen trit genam,
Daz Tristan dar gervret quam:
80 Vnd leite an dise ritterschaft
Alle sine maht vnd sine craft.
Er rvrte snelliche hin,
Mit beiden handen kert' er in:
Von der brvgge an den val.
85 Er stiez in oben hin zetal,
Daz der vngehvre last
An dem velse aller zebrast.

---

32. H. er ane. F. erz ane. 34. B. du er was gewesen dar. 36. B. dat die hant nv was verlorn. 37. F. leit. B. du wart im leit. 38. F. arzenie. B. sine arzedie. O. artzatie. N. arzedige. 40. F. brucke. 42. F. geriten kam. B. gestrichen. N. na eme luffen. 43. F. er do nam. 44. F. eine ronen. O. eynen struch. 46. N. van deme. 48. F. ez enmust ir. B. id müste; dot da sin. 49. O. entwer. 50. F. gegen. 51. H. begunde (begeinde?) N. beganede. 53 F. so daz er. 54. B. der vnselige. N. de verwaissen. 56. F. gitliche. B. gyrlichen er zu im. O. girlich. N. gedichtliche. 57. F. ze verre. N. ayn dat. 58. B. van kupper. N. van iser. 59. B. er möhte niemer sin. 61. F. O. girich. B. gyrich. 62. F. so nahen. 63. B. hatte ouch. 67. N. ayn gelogen. 68. F. zu dem. 69. N. he gaf eme. 72. B. van rehte. 76. N. lurzer hende. 78. B. tryt alda. 79. F. her geruret. B. gesprungen. 82. F. snellichliche. B. snellenclichen. N. snellichen. O. er rurte in snellechen hin. 83. B. stiez er in. N. hait he in. 84. N. van der brucken gestoissen al. 85. B. er kerde. 87. B. velschen. O. in der vels gar. N. van deme valle.

Hie mit nam aber Tristan
Der sigeselige man
90 Sine hant vnd lie hine gan
Vnd quam vil schire, da Gylan
Der herzoge gegen im reit.
Dem was vil innecliche leit,
Daz' sich Tristan ie an genam
95 Und ie ze disem kamphe quam.
Wan im gar vngedaht was,
Daz er genese, als er genas.
Vnd als er in zv lovfen sach,
Vrolichen er im zvsprach:'
16200 „A, bien venianz, gentil Tristan!
Seliger man, nv saget an,
Wie stat ez iwch, sit ir gesvnt?"
Nv liez in Tristan sa zestvnt
Die toten hant des riesen sehn
5 Vnd seit' im, als ez was geschehen,
Sine gelvkke vnd sine linge
An allem disem dinge.
Dez wart Gylan harte vro.
Hin wider zer brvggen riten si do
10 Vnd vunden, als in was geseit
Nach Tristandes warheit,
Einen zervallenen man
Vnd sahen den ze wnder an.
Hie mit so kerten si hin.
15 Den roop den triben si vor in
Vroliche wider in daz lant.
Hievon wart michel schal zehant
Ze Swales in dem lande.
Man sagete da Tristande
20 Pris vnd lob vnd ere.
Der drier wart nie mere
In dem lande geseit
Von eines mannes manheit.

Nv Gylan vnd Tristan,
25 Der sigeselige man,
Hin wider ze hove quamen,
Zehanden aber genamen
Ir gelvkke vnd ir mere.
Tristan, der wnderere,
30 Der sprach zem herzoge zehant:
„Herzoge, herre sit gemant,
Der triwwen vnd der sicherheit,
Als vnder vns wart vfgeleit
Vnd als ir lobetent wider mich!"
35 Gylan sprach: „Herre, daz tvn ich
Vil harte gerne. Sagt mir,
Waz ist iwch liep, was mvtent ir?"
„Herre Gylan, ich mvte iv,
Daz ir mir gebt Petitcrev."
40 Gylan sprach aber: „So rat' ich daz!"
Tristan sprach: „Lant horen was?"
„Da lat ir mir das hundelin,
Vnd nemet die schone swester min,
Vnd zv ir halbes daz ich han."
45 „Nein herre herzoge Gylan!
Weset der triwwen gemant!
Wan elle riche vnd elle lant,

---

89. B. der vil selige. 90. B. die hant vnd lief mit der bin dan. O. vnd wolde hin gan. 94. F. sichs. 98. B. in eyzu. 99. F vroliche. 16200. F. vienianz. O. bene venies. 1. B. vil selich man. 6. R. in sin gelinge. 7. O. van alle dusem. 9. B. kerden si. R. si reden weder zu der burch do. 12. B. zuvallenen. B. 18—23. fehlen. 21. O. da enwart nit mere 25. B. der vil kune selige man. 26. O. heym zu huse. 27. B. si aber. O. aber vur sich genamen. 30. F. sprach zu dem herzogen. 31. B. nv sit. 33. B. die vnder vns. 34. R. gelufdet. 37. B. wes mudet. O. wes gerent. R. wat willet. 38. F. herre sprach er ich mut an uch. B. ich mude van eu O ich mude v. R. ich heische v. 39. F. piliteriuch. B. pititetreu 40. F. so rat ich uch. 41. R. laist horen das. 42. R. laisset mir. 44. R. half. 47. D. a. Hdss. alle.

Die nem' ich zware niht dervur,
Der mir ez lieze an mine kor.
50 Ich slvg Vrgan Liviliv
Dvrch niht, wan dvrh Petitcriv."
Entriwen, min her Tristan,
Liget iwer wille daz hieran,
Danne als ich iuch han vurgeleit,
55 Sa lose ich mine warheit
Vnd leiste swaz iuch lieb ist.
Ine wil niemer valsch noch list
Gewenden noch getvn hiezv.
Swie rehte vngerne ich'z tv,
60 Swaz ir gebietet, daz sol sin."
Hiemite hiez er daz hvndelin
Vur sich vnd vur Tristanden tragen.
Seht herre, sprach er, ich wil iuch sagen
Vnd wil iuch sweren einen eit
65 Vf alle mine selicheit,
Daz ich dez niht gehaben kan,
Noch nie so liebes niht gewan,
Ane min ere vnd ane min lebn,
Ine wolt'ez iuch vil gerner geben,
70 Danne minen hvnt Pititcrev!
Nv nemet in hin vnd habt in iv!
Got laze in iuch ze vrovden comen!
Ir habt mir zware an im benomen
Daz beste miner ovgen spil,
75 Vnd minez herzen wnne vil."

Tristan, do er daz hvndelin
Gewan in die gewalt sin,
Er'n hete werliche
Rome vnd alle riche,
80 Elle lant vnd alle mer
Dar wider niht geahtet eine ber.
Sin herze daz enwart nie so vro
(Ane mit Ysolde,) als do.
Ze siner heinliche er gewan
85 Von Gales einen spilman,
Gevugen vnd wisen,
Den begvnd'er vnderwisen
Der vuge vnd der sinne,
Wie er's der koneginne,
90 Der schonen Ysolde,
Zv ir vrovden bringen solde.
Er verband ez dem Galotten
Wisliche in siner rotten.
Er schreib brieve vnd sand' ir die
95 Vnd enbot ir wa vnd wie
Er ez dvrh si hete beiaget.
Der spilman als im wart gesaget
Vnd als er vnderwiset wart;
Also kert' er vf sine vart
16300 Vnd quam also ze Tyntayoel
In des koneges Markes kastel,
Daz im vf siner straze nie
An keinen dingen misse gie.
Vrangenen die gesprach er,
5 Hvnt vnd brieve antwort' er der,
Die antwrte ez Ysote.
Ysot besach genote

---

50. F. vrganen. B. vrganen vilin. 51. F. pititatriv. (?) B. durch daz hundelin. D. nit dan vmb. 53. N. is vr wille. 56. D. leist uch. 58. F. da zu. 59. B. swie vngerne ich id anders du. 60. F. D. was ir. H. swar ir. 62. B. vor si zwene dar. 69. B. vil lieuer. D. leber. 70. F. min hundelin. 71. F. nu nemet iz vnd habets uch. B. in eu. 72. F. laz ez. 73. D. genomen. 81. B. geaht als ein ber. D. dar gen. 83. W. mit ysoten. 84. N. heymelgeide. 85. H. galas. B. swales. 90. B. der werden schonen. N. schoner. 92. F. er verlund iz. B. N. galiotten. D. er verlymtes dem galoten. N. verlimde. 94. H. brive. D. breve. 96. F. erjaget. 97. F. D. B. was gesaget. 1. F. kuniges marke. 2. N. vp siner verde. 4. F. besprach. 5. D. gab er der. 6. B. die brahte id du.

Samt vnd ſonder
Daz wnderliche wnder,
10 Daz ſi an dem hvndelinc vant.
Dem ſpilman gab ſi zehant
Ze lone vnd ze ſolde
Zehen marc von rotem golde.
Si ſchreip vnd ſande
15 Brieve vnd enbot Triſtande
Blizeclichen vnd ſtarke,
Daz im ir herre Marke
Holt vnd willic were,
Noch hin zv im dirre mere
20 Niemer war geneme;
Daz er binamen queme,
Si het' ez allez hin geleit.
Triſtan tet, als im wart geſeit;
Er keret' wider heim zehant
25 Kunec vnd hof, livt vnd lant,
Die bvten im aber ere, als e.
Eren der enwart im nie me
Da ze hove erboten, danne do;
Man ſo vil, daz im Mariodo
30 Ere vzertalp dez herzen bot
Vnd ſin gewere, petit Melot,
Die ſine viende e waren;
Swaz eren im die baren,
Da waz vil lvtzel eren bi.
35 Hie ſprechet alle, wie dem ſi?
Da die ſamblanze geſchiht,
Weder iſt ez ere, oder niht?
Ich ſpriche, nein vnd ia!
Nein vnd ia ſint beide da.
40 Nein, an ienem der ſi birt;
Ia, an diſem, dem ſi wirt.
Die zwei ſint beide an diſen zwein,
Man vindet da ia vnd nein.
Was iſt der rede nv mere?
45 Ez iſt ere an' ere. —

Nv ſeite Yſot, die konegin,
Ir herren vmb daz hundelin,
Ir mvter het' ez ir geſant,
Die wiſe konegin von Yrlant,
50 Vnd hete im heizen machen
Von koſtlichen ſachen,
Von geſmide vnd von golde,
Als man ez wnſchen ſolde,
Ein wunneclichez huſelin,
55 Vnd was im da geſpreitet in
Ein richer phelle, vf dem ez lac.
Svs waz ez naht vnd tac,
Offenlichen vnd tovgen
Yſolde vor den ovgen.
60 Si hete die gewonheit,
Swa ſo ſi was, ſwa ſo ſi reit,
Dane quam ez vz ir ovgen nie.
Man vurt' ez, oder trvg es ie,
Da ſi'z mit ovgen an ſach.
65 Vnd entet' daz dvrch dekein gemach;
Si tet ez, als vns diz mere ſeit,
Ze niwwenne ir ſenede leit

---

8. B. entſament vnd biſunder. N. ſamen inde beſunder. 9. B. das manichveltige. 10. F. bevant. 12. F. vnd ouch 13 B. ziehen. 14. B. beſchreif vnde beſande. 17. F. der herre. 19. N. in dat he zu eme deſer mere. 21. D. daz er ſicher keme. N. dat he zu eme. 24 F. kerte. 27. B. im noch 29. N mer ſo vil. 30. F. vzerhalb. 31 B. vnd dat getwerc. H. petis. F. B pitit. N. D. ſin geſelle. 34. B. truwen bi. 35. F. wie im ſi. B. ſi waren gegen im vrôuden vri. 36. D. ſchamplantze. N. ſmeyginge. 42. F. an den zwei. 45. D. ayn. 47. N. van deme. 50. F geheizen. B. ſi hiez ime ſchone. N. hadde. 51. F. mit koſtlichen. B. van wunderlichen. 52. B. van geſteine 55. B. geſperret. 56. D pelle. N. eyn pelle rich. 60. B. ſi hatte ouch. 61. B. vnd ſwar ſi. D war ſo. 62. F. ſo enkom. 64. D. daz ſi. 65. D. vnd endet daz da vmb. 67. B. zu nuwende ir ſendez. N. zu ernuwen.

Vnd ze liebe Tristande,
Der ez ir dvrch liebe sande.
70 Sine hete kein gemach dervan,
Ir senfte der enlac niht daran;
Wan die getriwwe kvnegin,
Damite daz ir daz hvndelin
Zv aller ersten quam
75 Vnd si die schellen vernam
Von der si ir trvre vergaz,
Iesa betrahtete si daz,
Daz ir vrivnt Tristan were
Dvrh si beladen mit swere,
80 Vnd gedahte ovch iesa wider sich,
Ohi! ohi! vnd vrov' ich mich?
Wie tvn ich vngetriwwe so?
Warvmbe wird' ich iemer vro
Keine stvnde vnd keine vrist,
85 Die wile er dvrh mich trvric ist,
Der sine vrovde vnd sin leben
Dvrh mich ze trvre hat gegeben?
Wes mac ich mich gevrovn ane in,
Des trvre vnd des vrovde ich bin?
90 Waromb erlache ich iemmer,
Sit daz sin herze niemer
Dekein gemach gehaben kan,
Min herze daz enst dar an?
Er'n hat niht lebenes, wanne min:
95 Solt' ich ane in nv lebende sin,
Vro vnd vrovdebere,
Vnd daz er trvric were?
Nvne welle got der gvte,
Daz ich in minem mvte
16400 Ie mer vrovde ane in gehabe!
Hie mite brach si die schellen abe
Vnd lie die ketene daran.
Hie verlos ovch die schelle van
Alle ir reht vnd alle ir craft.
5 Sine waz niemermere lvthaft
Rehte in ir tvgende, als e.
Man seit, daz si niemerme
Erlaschete noch zestorte,
Swie vil man si gehorte,
10 Dekeines herzen swere.
Daz was Ysote vnmere.
Sine wolte doch niht vro sin;
Die getriwwe stete senederin
Die hete ir vrovde vnd ir lebn
15 Sene vnd Tristande ergeben.

Aber hete Tristan vnd Ysot
Vberwnden ir sorge vnd ir not
Vnd waren aber des hoves wol,
Der hof was aber ir eren vol.
20 Ir beiden lobes enwart nie me;
Si waren aber heinlich als e
Ir beider herren Marke.
Dvch halen si sich starke;
Wan so si ir state vnder in zwein
25 Niht wol mohten gehaben in ein,
So dvhte si der wille gvt,
Der gelieben dikke sanfte tvt.
Der trost vnd der gedinge,
Wie man daz vollebringe,

---

68. F. vnd onch. 71. O. die enlag da an. 73. B. damit vnd ir. N. du ir. 74. F. N. zu dem. B. zum aller eirsten bequam. 76. F. truren. B. irs trurens. 79. F. N. belegen. 81. F. owe owe nv. B. owe warumb. 83. F. wurd ich. B. werde ich. O. werden ich. 84. N. eynge stunde of eynge vrist. 88. F. gevrowen. 94. H B. lebendes. O. nit lebens nie wan. 16400. O. vnmer ayn in keyne freude gehabe. 2. O. die keden. 3. F. der van. 6. B. an ir dugenden. N. in eren duchden. 7. F. seite, B, saget. N. sade. 8. B. erleschte. N. eren lut so zestoirte. 9. N. wen man in gehoirte, 10 N. id vererene herzen swere. 13. B. vrundin. O. senerin. 15. B. der senede. N. ir sinne, ir tristande. 18. N. in [illegible]me houe. 19. N. ir beider vol. 22. N. irme heren. 23. B. doch halen. O. vor dem halen si. 24. O. vnd so. N. want als si. 28. N. in den dinge.

30 Daran daz herze danne lit,
Daz gibt dem herzen alle zit
Lebende lost vnd blowende craft.
Diz ist die rehte trotschaft,
Diz sint die besten sinne
35 An liebe vnd an minne;
Swa man der tat niht haben moge
Danach als ez der minnen toge,
Daz man ir gerne habe rat
Vnd neme den willen vur die tat.
40 Swa der gewisse wille si,
Da si die gote state bi.
Man sol gedanke stillen
Mit dem gewissen willen.
Gespilen vnd gesellen
45 Die ensoln niemer gewellen,
Daz in die state wider seit,
Oder si wellent alle ir leit.
So man enmac, der danne wil,
Daz ist ein harte vnwege spil.
50 So man wol moge, so welle,
Daz ist got spil gevelle,
Dane liget niht herzeleides an.
Die gespiln Ysot vnd Tristan,
So si der state niht mohten han,
55 So liezen si die state gan
Mit dem gemeinen willen hin.
Der wille der sleich vnder in
Lieplichen vnd svze
In micheler vnmvze.
60 Gemeine liebe vnd gemeiner mvt
Die dvhten si svze vnde gvt.
Die gelieben die halen
Ir liebe ze allen malen
Vor dem hove vnd vor Marke
65 Als verre vnd alse starke,
So si die blinde liebe lie,
Die mit in beiden vmbe gie.
Nv ist aber der minnen arcwan
Vnd sin same also vertan,
70 Swa so er hin gewrfen wirt,
Da er die wrzelin gebirt,
Da ist er also vrvchtic
So biric vnd so zohtic,
Die wile er keine vuhte hat,
75 Daz er da kome zegat,
Vnd ouch niemer mac zegan.
Der vnmvzege arcwan
Der begvnde aber genote
An Tristande vnd Ysote
80 Sinen wcher bern vnd spil.
Da was der vvhte gar ze vil,
Der svzen geberde,
An der man die bewerde
Der minne ze allen ziten sach.
85 Er hete vil war, der da sprach:
„Swie man ez hvtende si,
Si sint doch gerne einander bi,

---

31. F. den herzen. O. zu aller zit. 32. F. blunde. 33. O. ritterschafft. 35. F. vnd an der. 37. N. zer minnen. 38 O. da man. 39. N. da neme. 40. B. der gude. 42. F. gelange. O gelangen. N. verlangen. 44. F gespiln. B. gespielen. O. gespelen. 46 F. di state verseit. B. des in die stade niht enseit. 49. B vngevugez spil. 50. F. so man mage. 51. B. dat spi_git gut gevelle. O. daz spil hait gut. N. geselle. 53. F. gespil. 54. F. di state. 57. B. der wille sleich ie. N. de was. 59. B. mit micheler. 61. F. duhten in. 65. B. so sere. 66. N. dat si. 69. F. vnd ir same also getan. B. vnd ir. N. inde ir saym also gedain. 70. H. swo sa. 71. F. daz er da. N. dat he da. 72 F. vrutich. 74. H. suhte. F vruhte. B. vuhte. O. suchte. N. eynge vuchtinge 75. B. niemer zergat. N. vergait. 76. H. vnd ioch. B. vnd gerne niemer. 77. F. der vnmuze. B der vil vnselige. 80. F. sin wuchre. N. sinen wocher brengen inde sin. 81. F. der vuhte da. B. der vuhte. O. der suchte da. N. vuchtgende. H. vruhte. 83. F. liebe werde (verschrb.) 86. B. man ir.

Daz ovge bi dem herzen,
Der vinger bi dem smercen;
90 Dez herzen leit sterne
Die sehent vil gerne
Dar, da daz herze ist gewant,
Ovch gat der vinger vnd die hant
Vil dicke vnd ze maniger zit
95 Des endes, da der smerce lit."
Als taten die gelieben ie.
Sine mohten, noch enkvnden nie
Dvrh keine ir angest verlan,
Sine brveten den arcwan.
16500 Mit manegem svzem blicke
Vil ofte vnd alze dicke.
Wan leider, als ich iezv las,
Des herzen vrivnt, daz ovge, was
Gewendet nach dem herzen ie;
5 Die hant ie nach dem smerzen gie.
Si begvnden dikke vnder in zwein
Ir ovgen vnd ir herzen in ein
Mit blikken so verstricken,
Daz si sich vz ir blikken
10 Ofte vnd ze manegen stvnden
Nie so verrichten kvnden,
Marke envvnde ie dar inne
Den balsemen der minne.
Dvrch das er nam ir allez war;
15 Ein ovge das stvnt allez dar;
Er sach vil dikke tovgen
Die warheit in ir ovgen
Vnd anders aber an nihte,
Nivwan an ir gesihte.

20 Daz was so rehte minneclich,
So svze vnd also senerich,
Daz ez im an sin herze gie
Vnd solichen zorn davon gevie,
Solichen nit vnd solichen haz,
25 Daz er diz vnd daz,
Zwivel vnd arcwan,
Alles ze einer hant lie gan.
Im hete leit vnd zorn
Sinne vnd maze verlorn.
30 Ez was siner sinne ein tot,
Daz sin herzeliep Ysot
Ieman solte meinen
Mit trivwen, wan in einen.
Wan im was iegenote
35 Niht dinges vor Ysote
Vnd was ie dar an stete.
Swas zornes er hete,
So was im ie sin liebes wip
Liep vnd lieber, danne sin lip.
40 Swie liep si'm aber were,
Doch brahte'n dise swere
Vnd diz vil todeliches leit
In also groze tobeheit,
Daz er sich ez gar bewac,
45 Vnd niwan an sime zorne lac.
Er'n hete niht gegebn ein har,
Were ez gelogen, oder war. —

In disem blinden leide
Befand' er si beide
50 Vur den hof in den palas,
Da al daz hove gesinde was.

---

90 D. leide sterne 91. F. O. di schachent. N. schadent. 92. F D. dar dar daz. 96. F. D. dise gelieben. 98. D. vmb keyne. 99. F. buwiten. B. si enbouweden irn. D. enbuweten. N. buweten. 1. F. vnd also. 4. D. nach dem augen je. 12 D. befunden je. 13. F. den balsame. 14. B. nam er ir. D. dar umb nam er. 15 F. sin oage im stunt. 20. D. inneclich. N. minlich. 21. N. sinrich. 26. B. zwiuel beide vnd. 31. N. dat sine herze leyve ysot. 32. F. ymant. 33. F wen in. B. dan in. 36. N. inde he was. 41. F. B. braht in. D. da brachte in. 42. F. todeliche. B. vmb dit vil tougenliche. N. in so douckliches. 43. F. tobicheit. B. so grozer doucheit. N. inde in. 47. N. of id gelogen were of wair. 50. B. in dat palas.

Ze Ysote er offenliche sprach,
Das al der hof horte vnd sach:
„Min vrowe Ysot von Yrlant,
55 Livte vnd lande ist wol bekant,
Wie sere ir g'arcwanet sit,
Nv lange vnd vor maniger zit,
Mit minem neven Tristande.
Nv han ich maniger hande
60 Lage vnd list vf ivch geleit,
Ob ir ivch dirre tumpheit
Dvrh mich weltet mazen.
Nvne wellent ir'z niht lazen.
Ine bin niht ein so tumber man,
65 Ine wizze vnd sehe ivch daz wol an,
Offenlichen vnd tovgen,
Iwer herze vnd iwer ovgen
Daz die sint ze allen stvnden
Vf minen neven gebvnden.
70 Dem bietet vnd erzeiget ir
Suzer geberde, danne mir.]
Bi der geberde erkenne ich mich,
Daz er ivch lieber ist, danne ich.
Swas ich mir hvte genime
75 Leide, hin zv ivch vnd hin zv ime,
Daz enmac ze keinen staten gestan.
Ez ist allez vmbe niht getan,
Swie vil ich ez getribe.
Ich han ivch an dem libe
80 So dikke gesvndert,
Daz mich ez iemer wndert,
Daz ir so lange vnd alle zit
Dez herzen so gemeine sit.
Iwer suze blikke
85 Han ich gescheiden dikke;
Vnd enkan doch an ivch beiden
Der liebe niht gescheiden,
Vnd han ivch dez ze vil vertragen.
Nv wil ich ivch daz ende sagn,
90 Ine wil diz laster vnd diz leit,
Daz ir mir habet vf geleit,
Mit solichen arbeiten
Mit ivch nimere leiten.
Ine libe dirre vnere
95 Nach dirre zit nimere.
Ouch enwil ich mich dvrh dise geschiht
An ivch so sere rechen niht,
Als ich von rehte solte,
Ob ich mich rechen wolte.
16600 Neve Tristan, min vrowe Ysot,
Daz ich ivch beiden den tot,
Oder iht herzeleides tv,
Da sit ir mir ze liep zu,
Des ich doch vil vngerne iehe.
5 Sit ich nv an ivch beiden sihe,
Daz ir einander alle zit
Wider allen minen willen sit
Lieber, danne ich ivch beiden si,
So weset ovch beide einander bi,
10 Als ivch ze mvte geste
Dvrh mine vorchte lat nime;

---

52. N. offenbair. 55. F. B. O. N. erkant. 60. N. vmbe vch. 61. B. ob ir dirre. O. duser domheit. 62. F. woltet. B. wuldet. N. eit wuldet. 63. F. enwelt. B. enwild ir der. 64. O. dommer. 65. B. ich wisse vnd sich ouch uch wol an. N. ich weis inde sein id wale an 66. N. offenbair. 67. N. dat vr herze. 68. F. daz si sint. 70. O. vnd erzeugent. N. erzonet. 72. F. O. bi der rede. 74. B hude genym. O. hude geneme. 76. B. zu staden niht. N. mach mir neit zu. 77. F. ez ist vm niht. 81. O michs sere. 83. F. des willen. B. so geneme. N. so geminne. 84. F. suzen. 87. F. di liebe. O. die liebe. 93. B. niht langer. O. nit me liten. 96. O. vmb duse. 97. 99 N. wrehen. 16600. F. vnd vrowe. 3. F. ze liebe. 4. F. gihe. B. gich. 6. O. mit eynander. N. bi einander. 7. F. B. minen. 9. O. eyns dem andern bi. N. so si ur eyn dem anderen. 11. B. durch minen willen. O. durch mich vwer forte enlait me.

Sit iower liebe so groz ist,
Sone wil ich iuch nach dirre vrist
Besweren noch betwingen
15 An keinen iwern dingen.
Nemt einander an die hant
Und rumet mir hof und lant.
Sol mir leit von iuch geschehen,
Daz enwil ich horen, noch sehen.
20 Die gemeinde under uns drin
Die enmac niht langer gesin.
Ich wil iuch zwei der bi lan,
Ich eine wil dervon gan,
Swie ich mich dervon gelose.
25 Dise gemeinde ist bose;
Ich wil ir gerne haben rat.
Der kunec, der wizzentliche hat
An minnen companie,
Deist michel dorperie.
30 Varnt ir beide got ergebn.
Leitent liebe und lebn,
Als iuch ze mute geste,
Dirre companie wirt nieme."

Nu diz ergie und diz geschach,
35 Rehte, als ez Marke vor gesprach.
Tristan und sin vrowe Isot
Si nigen mit mezeclicher not,
Mit kulem herzeleide
Dem kunege ir herren beide,
40 Da nach der massenie.
Die getriuwe companie
Bihanden si sich viengen,
Uf den hof si giengen,
Brangenen, ir gesellin,
45 Die biezen si gesunt sin
Und baten si, daz si beliebe
Und da ze hove die zit vertribe,
Biz si aber von in verneme,
Wie in zwein ir dinc queme.
50 Daz bevolhen si ir vil starke.
Tristan nam zwienzic marke
Von Isolden golde
Im selben und Isolde,
Zu ir notdurfte und zu ir lipnar.
55 Dar zu so brahte man ime dar,
Daz er zer verte het' gegert,
Sine harphen und sin swert,
Sin birsearmbrust und sin horn.
Da zu so het' er im erkorn
60 Uz sinen bracken einen,
Beide schonen und cleinen
Und was der Hiudan genant,
Den nam er selbe an sine hant.
Sin gesinde bat er got bewarn
65 Und hiez si wider ze lande varn
An sinen vater Rualen,
Wan einen Curvenalen,
Den behabt' er an siner schar,
Dem bot er ouch die harphen dar.
70 Das armbrost er selbe nam,
Daz horn und den hunt alsam,

---

14. F noch twingen. 16. O. nement eyns daz ander in die hant. N. vr eyn neme dat ander mit der hant. 19. B. des enwil. 20. F. B. gemeine. 23. E. nu da vane. 24 — 29 fehlen. 29. F. di ist; dorparie. 30. F. vart. O. get beide. 31. B. lif. O. leget lib. 32. N. als id uch zu gemude ste. 33. B. diese kumpanie wert niht me. O. uwer companie wert nit me. 34. F. ergiench. 37. F. mezlicher. 38. B. mit quelendem. 42. N. mit henden. 44. B. pranganen. 45. F. gesunde. 51. F. zweinzich. 52. H. von ysolde. 54. F. zer; zer. B zu ir dingen. 55. F. N. in dar. 56. H. hete gert. B. des er zu siner verte gert. O. hede gert. 58. H. pris armbrust. F. N. birse. O. bors. 58 u. 70. F arbrust. N. armworst. 62. B. der was hudan. 66. H. rualin. 67. B auc eine. 68. B. O. behielt. 70. B. er im.

(Hivdanen, nibt Pititeriv,)
Svs riten si dan von hove si driv.
Brangene, die reine,
75 Die beleip alterseine
Mit jamer vnd mit trvre.
Die trvrege aventvre
Vnd daz vil leide scheiden
Von ir gevrivnden beiden,
80 Daz gieng ir so mit smerzen
Vnd also gar ze herzen,
Daz ez ein michel wnder was,
Daz si vor leide genas.
Doch schieden ienív beide
85 Von ir mit manegem leide;
Wan, das si si da dvrh den list
Eine korzliche vrist
Twelen vnd beliben hiezen
Vnd si bi Marke liezen,
90 Daz si die svne von in zwein
Wider Marke aber trvge in ein.
Svs kerten si driv vnder in
Allez gegen der wilde hin,
Vber walt vnd vber heide,
95 Vil nach zwo tageweide.
Da wiste Tristan lange e wol
In einem wilden berge ein hol.
Daz het' er z'einen stvnden
Von aventvre vunden,
16700 Do was er do gerieten jagn
Vnd hete'n sin wec dar getragen.
Daz selbe hol was wilent e
Vnder der heidenischen e,
Vor Ecrineis jaren,
5 Do riesen do herren waren,
Gehowen in den wilden berc.
Darinne betens' ir geberc,
So si ir heinliche wolten han
Vnd mit minnen vmbe gan.
10 Vnd swa der eines vunden wart,
Daz was mit ere bespart
Vnd was der minnen benant,
„La fossvre ala gent amant."
Daz quat, der minnende hol.
15 Der name gehal dem dinge ovch wol.
Ovch sagt vns diz mere,
Die fossvre were
Sinewel, wit, hoh, vnd vfreht,
Sne wiz alvmbe, ebene vnd sleht.
20 Daz gewelbe daz was obene
Geslozzen wol ze lobene;
Oben vf dem slozze ein crone,
Die was vil harte schone
Mit gesmide gecieret,
25 Mit gimmen wol gewieret,

---

72. B. pititerev. O. petittrev. 73. B. drev. O. drv. 75. F. aleine. O. alleyne. 79. B. geverten. N. van eren vrunden. 80. O. ir zu. 81. B. also sere. 83. B. je genas. 84. N. si beide. 86. H. das si da. F. durh list. N. want si si. 88. F. entwelen. O. beiden vnd. N. dwelen. 91. O. gen marke. 92. B. drv. 95. F. zwu. 96. O. lange ie. 98. F. het er einer. O. N. zu eynen. 99. B. van aventuren e. 16700. B. du er was. 2. F. wilint e. B. wilen e. O. dieselbe hol was zu ziden ie. 3. B. bi der. 4. F. kormeis. B. cerineis. O. cúreis. N. corines. R coroneus. 6. F. vf den selben. N. in den seluen. 7. B. getwerch. O. iren geberg. 8. N. ere heimelgeit. 10. F. keines. N. ir eynich. 13. H. vossiure. F. alagant. 14. F. daz kit. B. dat selbe sprichet der minnen hol. O. daz spricht. N. dat spricht der minnen hol. 15. F. den dingen wol. B. dem kunenge. N. der name gelicht den dingen wol. 18. B. sienwel, hoch vf vnde sleht. O. senewel. N. runt, wit, ho. 19. B. reht. O. senewiz. 20. N. gewolue. B. fehlen 16 V. 21. F. beslozen. N. beslossen. 25. F. gegieret.

Vnd vnden was der estrich
Glat vnd lvter vnd rich
Von gronem marmel, als gras.
Ein bette in mitten inne was
30 Gesniten, schone vnd reine,
Vz cristallinem steine,
Hoh vnd wit, wol vf erhabn,
Al vmbe ergraben mit bvhstaben,
Vnd seiten ovch die mere,
35 Daz ez bemeinet were
Der gotinne minne.
Ze der fossvre obn inne
Da waren cleine vensterlin
Dvrh daz lieht gehovwen in,
40 Die lvhten da vnd hie.
Da man vz vnd in gie,
Da gienc ein tvr erniv vur,
Vnd vzen stvnden ob der tvr
Esterichér linden dri
45 Vnd obene keine me der bi.
Aber vmbe vnd vmb hin ze tal
Da stvnden bovme ane zal;
Die dem berge mit ir blate
Vnd mit ir esten baren schate.
50 Vnd einhalp was ein pleine,
Da vloz ein fonteine,
Ein vrischer kvler brvnne,
Dvrh lvter als die sonne.
Da stvnden ovch dri linden obe,
55 Schone vnd ze lobelichem lobe,
Die schirmeten den brvnnen
Vor regene vnd vor der sunnen.
Liehte blvmen, grvnes gras,
Mit den die pleine erlvhtet was,
60 Die criegeten vil suze in ein.
Jetwederz daz schein
Daz ander an in widerstrit.
Doch vant man da ze siner zit
Daz schone vogelgedone.
5 Daz gedone was so schone
Vnd schoner da, danne anders wa.
Ovge vnd oren heten da
Weide vnd wnne beide;
Daz ovge sine weide,
70 Daz ore sine wnne.
Da was schate vnd sonne,
Der lvst vnd die winde
Senfte vnd linde.
Von disem berge vnd disem hol
75 So was ein tageweide wol
Velse ane gevilde
Vnd wste vnd wilde.
Da enwas dekein gelegenheit
An wegen noch stigen hingeleit.
80 Doch was daz vngeverte
Des endes niht so herte,

---

27. N. gelet. 28. F. marwel als ein. O. mermer. N. mermel. 29. F. drinne. O. da mitten. 31. N. vs kristallen steyne. 33. N. gegrauen mit boistauen. 34. O. die seiten ouch. N. dey saden oych. 35. F. N. benennet. 37. B. ze jusivre (?) even inne. 42. F. erenne. B. da hienc ein dur erinen vur. O. eyne dur erin. 43. B. vor der dur. N. oven der dur 44 F. astricher. N. harde schoner. 48. B. blaten. N. bladen. 49. F. mit ir este waren. B. schaten. O. mit iren nesten. N. gauen schaden. 50. F. B. planie. N. vp eyne side. 51. F. B. fontanie. N. funtanie. 53. F. als ein. 55. B. vnd zu schonem. 56. H dem brunnen. N. beschirmden. 57. F. vor sunnen. 58. N. die lichte blumen in dat gras. 59. F. B. planie. B. ervuller. O. da mit der plan. N. der playn. 61 F. ir jetweders. 64. B. dat süze. 65. F. was ouch schone. O. N. was da. 67. F. ougen vnd ore. 71. B. schede. 72 O. die lufft. N. da was luft inde winde. 74. O. duser hol. 77. H. ane wilde. 78. F. dar in was dechein. O. dar enwas. 79. B. an wege noch an stich. N. noch an stegen. 80. B. vngeerte. 81. B. nie so.

Tristan enkerte dar in,
Er, vnd sin trvt gesellin,
Vnd namen ir herberge
85 In dem velse vnd in dem berge.

Nv das si sich geliezen nider,
Si santen Gorvenalen wider,
Daz er in den hof gehe,
Vnd swa ez not geschehe,
90 Daz Tristan vnd die schone Ysot
Mit iamer vnd mit maneger not
Hin wider Yrlant weren,
Ir vnschvlde vffenberen
Wider livt vnd wider lant,
95 Vnd daz er sich ovch alzehant
Da ze hove nider lieze,
Swie in Brangene hieze,
Vnd mit dvrnehticheite
Der dvrnehtigen seite,
16800 Ir beider vrivndinne,
Ir vrivntschaft vnd ir minne;
Vnd ervure ovch was der mere
Vmb Markes willen were;
Ob er keinen argen rat,
5 Dekeiner arclichen tat
Vf ir leben leite,
Daz er in iesa seite;
Vnd daz er ovch genote
Tristanden vnd Ysote
10 In sine trahte neme,
Vnd ie dar wider queme
Mit sogetanen meren,
Die rat ze mvte beren,
Ie ze einem male in zweinzec tagen.
15 Was mac ich me gesagen?
Er leiste, daz man im gebot.
Hiemit was Tristan vnde Ysot
In ein gezogen ze hvse
In dirre wilden clvse. —

20 Genvge nimt hiervnder
Virwitze vnd wnder
Vnd habent mit vrage groze not,
Wie sich Tristan vnd Ysot,
Die zwene geverten,
25 In dirre wste ernerten.
Des wil ich si berichten,
Ir virwitze beslihten.
Si sahen beide einander an,
Da generten si sich van.
30 Der wcher, den daz ovge bar,
Daz was ir zweier lipnar.
Si'n azen niht dar inne,
Wan mvt vnd minne.
Die geliebe massenie
35 Die was ir mangerie

82. N. he in keirde da hin. 83. B. vnd sin vrou die künengin. 85. O. in der vels. 87. O. curnevalen. 88. F. in dem hofe. B. in deme houe. N. in deme houe geide. 89. B. swa sin not. O. wo is not. N. wa is uoit gescheide. 92. F. in yrlant. B zu yrlant. O. hin gen. 93. B. er suld id uffenberen. 97. N. in dede wey in. 98. N. mit truwelicheide. 99. B. der durnehten. N. der getruwen. 2. F. da mere. 4. O. obe er da keynen. N. of he eyngen. 5. F. vm cheine archliche tat. O. zu keyner argelicher dait. N. zu eynger archlicher. 6. N. op ir leyue. 7. F ers in zehant. 10. B. in sin getrehte. N. in sine gedenke. 11. B. vnd iesa wieder. 13. O. keren. N. muyt zu rade. 15. F. was mag ich uch nu. B. wat sal. 18. H. ane in. B. O. bi ein. N. hin in. 19. F. chluzen. 20. B. nement. O. nemet. N. ir genuge. 21. B. vurwitze. O. vur wie is (?) N. vorwitze. N. vor witze vnd vor wunder. 22. H. habt. O. hant. 24. B. die lieben zwene. 25. B. in der wuhste generten. 27. F. verslihten. B. ir vurwitze slihten. O. vorwitze. 28. N. ir eyn sach. 30. H. B. den wucher. 31. B. der was ir beider lifnar. 34. F. O. die liebe. B. fehlen 16 B. 35. F. menserie. N. nu was de man inde sie.

In meszelichen sorgen.
Si trugen verborgen
Innertalp der wete
Daz beste lipgerete,
40 Daz man zer werlde gehabn kan;
Daz truc sich in vergebene an
Vnd ie vrisch vnd niwwe;
Das was die reine triwwe,
Die gebalsemete minne,
45 Die libe vnd sinne
Als inneclíche sanfte tvt,
Die herce viuret vnd mvt.
Die was ir beste lipnar.
Deis war, si namen selten war
50 Dekeiner spise, niwwan der,
Von der daz herze sine ger,
Daz ovge sine wnne nam
Vnd ovch dem libe rehte quam.
Hiemite so heten si genvc.
55 In streich die lieb' ir erbephlvc
Niwwan an iegelichem trite
Vnd ze iegelichen stvnden mite,
Vnd gab in alles des den rat,
Des man ze wnschlebene hat.
60 Ovch mvte si daz cleine,
Daz si in der wste als eine
Vnd ane lvte solten sin.
Nv, wes bedorftens' ovch dar in,
Oder was solte ieman zv in dar?
65 Si heten eine gerade schar:
Dane was niwwan ein vnd ein;
Hetens' ieman zv in zwein
An die geraden schar gelesen,
So were ir vngerade gewesen
70 Vnd weren mit dem vngeraden
Sere vberlestet vnd vberladen.
Ir zweier gesellschaft
Die was in zwein so herehaft,
Daz der selige Artvs
75 Nie in dekeinem sinem hvs
So groze hohgezit gewan,
Da mere ir libe lvstes van
Vnd wnne were enstanden.
Man hete in allem lande
80 Dekeine vrovde vunden,
Die si zwei zv den stvnden
Wolten habn gecovfet dar in
Vmb ein glesin vingerlin.
Swas ieman kvnde ertrahten,
85 Ze wnschelebene geahten
In allen landen anderswa,
Daz hetens' alles bi in da.
Sine heten vmb ein bezzer lebn
Niht eine bone gegebn,
90 Wan eine vmb ir ere.
Was solte'n ovch do mere?
Si heten hof, si heten rat,
Daran die vrovde elle stat.

40. F. zer werlt. 41. N. vergenes. 44. F. gewalsamnte. N. gebaltzemde. 45. F. di lip. 47. F. nuret. O. furet. N. de herzen inzundet. 49. F. deswar. O. daz ist wair. 50. O. nit dan der. N. evnger spisen. 51. V. wan van der. 55. F. die minne ir erbe phuch (?) B. in dreif die lieue irs erves pluch. O. plug. 57. F. ieglicher stunde. 58. F. gaben allez. 59. F. ze wunsche ze lebene. V. zu wunsche leuen. 61. F. O. aleine. 62. N. ayn alle lude. 63. V. wal bedorften si ir. 65. O. geliche schar. 70. F. wer in. 71. N. beladen. 73. F. herhaft. B. geherehaft. 75. B. da heyme in sinem hus. 76. F. hochzit. B. so groze vroude nie. O. hogetzit. 77. V. irs liues vrouden an. 78. F. vnd vroude. 82. V. hetten gekoufet. N. gewunschen. 84. N. getrachtin. 85. F. gelahten. 85—91 fehlen in B. 91. F. was solt ouch in da. 93. die and. Hdss. alle.

Ir stetes ingesinde
95 Daz was die grvne linde,
Der schate vnd die svnne,
Die riviere vnd der brvnne,
Blvmen, gras, lovp vnd blvt,
Daz in den ovgen samfte tvt.
16900 Ir dienest was der vogel schal,
Die cleine reine nahtegal,
Die trosele vnd das merlin
Vnd ander waltvogelin.
Der zisch vnd der galander
5 Die dienden wider ein ander
In wette vnd in widerstrit.
Diz gesinde diende ze aller zit
Ir oren vnd ir sinne.
Ir hohgezit was die minne.
10 Ir vrovden vbergolde
Die brahte'n dvrh ir hvlde
Des tages ze tosent stvnden
Artvses tavelrvnden
Vnd alle ir massenie dar.
15 Was solt' in bezzer lipnar
Ze mvte oder ze libe?
Da was doch man bi wibe,
So was ovch wip bi manne!
Swes bedorften si danne?
20 Si heten das si solten
Vnd waren da si wolten. —

Nv triben aber genvge
Ir mere vnd ir vnvuge,
Des ich doch niht gevolgen wil.
25 Si iehent, ze svz getanem spil
Da gehore ovch ander spise zv.
Daz enweiz ich rehte, weder ez tv.
Ez dvnket mich genvc hieran.
Ist aber anders ieman,
30 Der bezzern liprat
An disem lebene erkvnnet hat,
Der iehe, als er's erkenne.
Ich treib ovch eteswenne
Alsvs getane lebe site,
35 Do dvht' es mich genvc der mite. —

Nvne sol ich ivch niht verdriezen,
Ir enlat ivch daz entfliezen,
Dvrh welher slahte meine
Die fossvre in dem steine
40 Betihtet were, als si was.
Si was, als ich ie zv da las,
Sinewel, wit, hoh, vnd vfreht
Snewiz al vmb, ebene vnd sleht.
Die sinewelle binnen
45 Daz ist einvalte an minnen.
Einvalt zimt der minne wol,
Die ane winkel wesen sol.
Der winkel, der an minnen ist,
Daz ist akvst vnd list.
50 Die wite, daz ist der minne craft,
Wan ir craft ist vnendehaft.

---

96. O. daz schede. 97. N. de rifere. 16900. F. B. dienst. 1. B. reine, süze. O. nechtegal. 2. F. B. droschel. N. droischel in dat merlekin. 4. F. sitich. B. die zise. O. N. daz zisegin. N. kalander. 5. O. gen einander. 6 F. en wette vnd en. B. entwers. 9. F. hochzit. B. die hohgezit was ir minne. 10. B. irre vröuden vbergulde. 11. B. die braht in. 12. F. des tages tusend. 14. (von hier an hat die B. große Lücken, es fehlen gleich 236 V.) 24 O. folgen enwil. 25. N. si saint. 27. F. da enweiz. N. of id du. 28. F. des dunket. 31. F. O. N. erkennet. 32. N. de sage als he id kenne. 34. F. liebe site. 37. F. ir enlazet uch enzlizen. O. uch des. N. ir laisset uch intfleissen. 40. F. berihtet. O. bedichtet. 42. N. senewelt. 44. F. innen. O. die senewel innen. 45. O. der mynnen. N. dat was. 49. N. behendicheit inde list 51. N. wan der kraft is si.

Die hohe, deist der hohe mvt,
Der sich vf in die wlken tvt,
Dem ist ovch nihtes ze vil;
55 Die wile er sich gehaben wil
Hin vf, da sich der tvgende goz
Zesamene welbet an ein sloz,
So gevelet ovch daz niemer.
Die tvgende die sin iemmer
60 Gesteinet vnd gewieret,
Mit lobe alsso gezieret,
Daz wir, die nidere sin gemvt,
Der' mvt sich allez nider tvt
Vnd an dem esteriche swebet,
65 Der weder swebet noch enclebet,
Wir kaffen allez wider berc
Vnd schovwen oben an daz werc,
Daz an ir tvgenden da stat,
Daz von ir lobe her nider gat.
70 Die ob vns in den wlken swebent
Vnd vns ir schin her nider gebent,
Die' kaffe wir ze wnder an,
Hie wahsent vns die vedern van,
Von den der mvt in vlvkke wirt,
75 Vliegende lob nach tvgenden birt.
Die want was wiz, eben vnd sleht;
Daz ist der dvrnehte reht;
Der wize vnd ir einberer schin
Der ensol niht missemalet sin,
80 An ir sol kein arcwan,
Weder bvhel, noch grvbe stan.
Der marmeline esterich,
Der ist der stete gelich,
An der grvne vnd an der veste;
85 Die meine ist im die beste
Von varwe vnd von slehte.
Die stete sol ze rehte
Ingrvne sin, rehte als gras,
Glat vnd lvter als glas.
90 Daz bette in mitten inne
Der cristallinen minne,
Daz was vil rehte ir namen benant;
Er het' vil rehte ir reht erkannt,
Der ir die cristallen sneit
95 Zv ir legere vnd zv ir gelegenheit.
Die minne sol ovch cristallin,
Dvrhsihtic vnd dvrhlvter sin.
Innen an der erinen tvr
Da giengen zwene rigele fur,
17000 Ein valle was ovch innen
Mit kondeclichen sinnen
Hin vz geleitet dvrh die want,
Al das' ovch Tristan da vant.
Die meisterte ein heftelin,
5 Daz gie von vzen dar in,
Vnd leitete si dar vnd dan.
Noch slvz noch slvzel was dar an,

53. F. uf di wolken. N. vp in de hoge. 54. N. ovch neit. 55. N. beha'den. 57. D. webet. N. wolsent. 58. F. gefeilet. D. gefelet. N. gewolset. 60. F. gegieret. N. geferet. 61. D. so wol. 62. F. daz wir ind'e sin. 65 F. enlebet. D. oder cleber. N. noch in leuet. 66. F. kaphen. 70. D. oben vns. 72. F. kaphe. 73. F. vedere. 74. F. envlucken. D. in flucke. 75. F. vfgande lob noch tugenden. D. flegende. N. vpgainde. 77. N. der demudicher. 78. F. vnd der einberer. N eynbere. 80. F. sol ouch chein. 81. H. stant F. D. N. han. D. pohel. N. bule. D. mermerinen. 85. D. die meyne ich em. N. dey meyne, daß eme dat beste. 86. F. N. geslehte. 88. F. D als ein. 89. F. als ein. 90) D mitten da inne. 92. D. irem namen. 94. F. di christallinen. 96. F. ouch di christalin. 98. N. in binnen an der eren dur. 17000. N. eyne valle; da inne. 1. N. mit kunstelichme. 2. N. vz gelacht. 3. F. als ouch. D. al da si. N. als dat. 5. N van bussen. 6. F. leite sich. D. leite si. N. leide si. 7. F. sloz. D. slos. N. inde geyn slussel.

Vnd wil ovch sagen vmb was:
Dane was niht slvzzez vmb das,
10 Swas man gervstes vur die tvr,
Ich meine vserhalp der for,
Ze rvme oder ze slozze leit,
Daz totet allez valscheit.
Wan swer zer minnen tvr ingat,
15 Den man von innen niht inlat,
Daz enist der minnen niht gezalt,
Wan daz ist valsch oder gewalt.
Dorh daz ist da der minnen tor
Die erine triwe vor,
20 Die nieman kan gewinnen,
Er'n gewinne si mit minnen.
Doch ist si dorh daz erin,
Daz kein gervste mvge gesin
Weder von gewalte, noch von craft,
25 Von liste, noch von meisterschaft,
Von valscheit, noch von lvge,
Da mite man sie verscherten mvge.
Vnd innen ietweder rigel,
Ietweder minnen insigel,
30 Daz was zem andern gewant
Ietwederhalben an der want.
Vnd was der eines cederin,
Daz ander helfenbeinen.
Nv vernement die tvte ir beder:
35 Daz eine insigel der ceder,
Das meinet an der minne
Die wisheit vnd die sinne;
Das von dem helfenbeine,
Die kvsche vnd die reine.
40 Mit disen zwein insigelen,
Mit disen zwein rigelen,
So ist der minnen hvs bewart,
Valsche vnd gewalte vorbespart.
Daz tovgenliche heftelin,
45 Daz von vzen hin in
Zer vallen was geleitet hine,
Daz was ein spinel von zine;
Die valle was von golde,
Als si ze rehte solde.
50 Valle vnd haft, diz vnd daz,
Dine mohten beide niemmer baz
An ir eigenschaft sin braht.
Daz zin, daz ist die gvte andaht
Ze tovgenlichem dinge.
55 Daz golt daz ist die linge.
Zin vnd golt sint wol hieran:
Sin andaht mag ein iegelich man
Nach sinem willen leiten,
Smalen oder breiten,
60 kvrtzen oder lengen,
Vrien oder twengen
Svs oder so, her oder hin,
Mit lihter arbeit als zin,

---

8. F. wil vch sagen. 9. F. slozes. O. slussels. 10. N. gerasselde vor der dur. 12. N. zu ruse of zu schalkeit. 15. F. D. enlat. 16. N. zer minnen. 18. O. darumb ist da. N. vor der. 19. F. di erine tur. N. de reyne truwe da vur. 22. N. dar vmbe is si van erin. 23. F. muge sin. N. geyn gerassele da. 27. D. verscharten. N. gescherden. 28. N. da in binnen eyweder regel. 29. F. ingesigel. N. ir eyweder der. 31. D. jekeliche halb an der want. 34. H. beider. D. dude. N. dat gedude. 35 F. insigil. H. cedir. 36. N. dat meyne ich. 39. N. dat was de kuyscheit. 40. D. ingesegelen. 41. F. reinen rigeln. 42. N. was der. 43. F. walse vnd gewalte vor verspart. D. feltsch vnd gewelde vur verspart. 44. N. duchentliche. 46. D. hene. 47. F. spinl. D. eyn spynnel von zene. N. eyn pinnelin. 49. D. so si van rechte. 51. F. di enkunden nimmer. 53. O. der zin. 54. N. dugenclichme. 60. F. langen. 61. H. twingen.

Vnd iſt da lvzel ſchaden an;
65 Swer aber mit rehter gvte kan
Ze minnen geweſen gedanchaft,
Den treit binamen dirre haft
Von zine, dem ſwachen dinge,
Ze gvldener linge
70 Vnd ze lieber aventvre!
Obene in die foſſvre,
Da waren nivwan driv venſterlin
Schone vnd tovgenlichen in
Gehovwen dvrch den ganzen ſtein,
75 Da die ſvnne hin in ſchein.
Der einez iſt die gvte,
Daz ander demvte,
Daz dritte zvht; ze diſen drin
Da lachet in der ſvze ſchin,
80 Die ſelige gleſte,
Ere, aller liehte beſte,
Vnd erlvhtet die foſſvre
Werltlicher aventvre.
Doch hat ez gvte meine,
85 Daz die foſſvre als eine
In dirre wilden wſte lac;
Daz man dem wol gelichen mac,
Daz minne vnd ir gelegenheit
Niht vf die ſtraze ſint geleit,
90 Noch an dekein gevilde.
Si lvſchet in der wilde;
Zv ir clvſe iſt daz geverte
Arbeitſam vnd herte;
Die berge ligent dar vmbe
95 In maneger ſweren crvmbe
Verirret, hin vnd wider;
Die ſtige ſint vf vnd nider
Vns marteleren allen
Mit velſen ſo vervallen,
17100 Wir engan dem phade vil rehte mite,
Verſtozen wir an eime trite,
Wir enkomen niemer mere
Ze gvter wider kere.
Swer aber ſo ſelic mac geſin,
5 Daz er zer wilde kvmt hin in,
Derſelbe hat ſin arbeit
Vil ſeliclichen angeleit.
Der vindet da dez herzen ſpil;
Swas ſo das ore horen wil
10 Vnd ſwaz dem ovge lieben ſol,
Des alles iſt die wilde vol;
So wer' er vngerne anderſwa,
Diz weiz ich wol, wande ich was da;
Ich han ovch in der wilde,
15 Dem vogele vnd dem wilde,
Dem hirze vnd dem tiere
Vber manige walt riviere
Gevolget vnd nach gezogen,
Vnd aber die ſtvnde alſo betrogen,
20 Daz ich den haſt noch nie geſach.
Min arbeit vnd min vngemach,
Daz was ane aventvre.
Ich vant an der foſſvre
Den haſt vnd ſach die vallen,
25 Ich bin ze der criſtallen
Ovch vnder ſtvnden geweten;
Ich han den rein getreten

---

65. R. neit rechte guyt. 66. F. zer minnen ſin. 67. H. der treit. 71. F. in der. 77. F. dimute. R. guyt gemude. 80. F. geleſte. 83 F. wertlicher. O. werentlicher. 84. R. ouch hadden ſi gude. 85. F. aleine. 86. F. wuſten wilden. 90. R. an geyn. 91. F loſchet. O. loſſet. R. luſet. 92. O. in ir. R. in der. 93. R. gebideſam. 95. R. ſware. 96. F. R. vnd her wider. 97. R. de wege. 98. F. martileren. O. mit martereren. 17100 O. pade. R. den peden. 1. F. verſtoße. R. vermiſſen. 8. F. der herzen. 9. O. ſo was. R. inde wat. 13. F. wand ich han da. O. dan ich was. 14. F. durch walt vnd durch gevilde. 15. O. gevógel. 17. R. wilde riſeire. 20. R. de bas. 23. O. in der. 24. R. dat heſtelin. 26. F. vnderwilen. O. vnder ziden. 27. F. O. reien.

Dicke dar vnd ofte dan,
Ine gervwet' aber nie daran;
30 Vnd aber den estich da bi,
Swie herte marmelin er si,
Den hat' ich so mit triten zebert,
Het' in die grone niht ernert,
An der sin meiste togent lit,
35 Von der er wahset alle zit,
Man sporte wol darinne
Die waren spor der minne.
Ovch han ich an die liehten want
Min ovgeweide vil gewant,
40 Vnd han mich oben an daz goz,
An das gewelbe vnd an das sloz
Mit blikken vil gevlizzen,
Miner ovgen vil verslizzen
An der gezirde dar obe,
45 Die so gestirret ist mit lobe;
Die sunnebernde vensterlin
Die habent mir in daz herze min
Ir gleste dikke gesant;
Ich han die fossvre erkant
50 Sit minen eilif iaren ie,
Vnd quam ze Cornewale nie! —

Die getrivwe massenie
Tristan vnd sin amie,
Si heten in der wilde,
55 Ze walde vnd ze gevilde
Ir mvze vnd ir vnmvze
Besetzet harte svze.
Si waren ze allen ziten
Ein ander an der siten.
60 Des morgens in dem towwe
So slichen si zer ovwe
Da beide, blvmen vnd gras
Mit dem towwe erkvlet was.
Die kvle praerie
65 Was danne ir banechie.
Da giengen si her vnd hin
Ir mere sagende vnder in,
Vnd loseten mit dem gange
Dem svzen vogelsange.
70 So danne namens' einen swanc
Hin, da der kvle brvnne clanc
Vnd loseten sinem clange,
Sinem sliche vnd sinem gange.
Da er hin vf die planie gie,
75 Da gesazen si durch rowen ie;
Da loseten si dem dvzze
Vnd warteten dem vlvzze,
Vnd was daz aber ir wnne.
Als aber die liehte svnne
80 Vf begvnde stigen,
Die hitze nider sigen,
So giengen si zer linden
Nach den linden winden,
Die bar in aber danne lvst
85 Vzen vnd innertalp der brust,

---

28. D. offte. H. osse. 29 F. F. in geruete. D. ich engereste. N. ich in gerude. 30. F. dem esteriche. 32. F. han ich; zerbert. D. zubert. N. verseret. 33. F. di triwe. N. de getruwe neit generet. 35. D. wesset. 39. F. meiner. 41. D. gewulbe. N. gewolfe. 44. F. gezierde. N. dat gezeirde 45. F. gestirnet. D. gestyrnet. N. dat so gesterret. 46. D. sonne bornde. 48. N. ere schin. 50. F. minem ellif. D. sint minen eilff. N. sint minen evlf. 58 — 59. fehlen in B. 59. D. N. eyn dem andern. 60. F. towe. D. dauwe. 61 F. owe. D. auwe. 64. D. braierie. N. planerie. 65. F. banichie. 66 N. si inne her. 66 — 67. fehlen in B. 67. B. sagen. 68. D. lusterten. N. loisden. 71. F. kuele. B. spranc. 72. D. lusterten. 72 — 77. fehlen in B. 74. D. N. plane. 75. F. ruwe. 76. F. doze. D. da lusterten si dem dusse. 77. F. vloze. N. warden na. 79. B. so aber. 83. B. den kulen. N. den weichen. Nach 83 fehlen in B. 66 Verse. 84. N. die gauen in. 85. D. inwennich.

Sie ervrowwete'n ovge vnd ſin.
Die ſvze linde ſvzete in
Luſt vnd ſchate mit ir blate.
Die winde waren von ir ſchate
90 Suze, linde, kvle;
Der linden geſtvle,
Daz was von blvmen vnd von graſe
Der baz gemalete waſe,
Den ie linde gewan.
95 Da ſazen zv einander an
Die getrivwen ſenedere,
Vnd triben ir ſenemere
Von den, die vor ir iaren
Von ſene verdorben waren.
17200 Si beredeten vnd beſageten,
Si betrvreten vnd beclageten,
Daz Villiſe von Trhaze,
Daz der armen Kanaze
In der minnen namen geſchach;
5 Daz Bibliſe ir herze brach
Dvrch ir brvder minne;
Daz ez der kvneginne
Von Tyre vnd von Sydone,
Der ſeneden Dydone,
10 Dvrh ſene ſo iemerliche ergie.
Mit ſolichen meren warenſ' ie
Vnmvzic etſwenne.
So ſi aber ir mere danne
Vergeszen wolten vnder in,
15 So flichenſ' in ir clvſe hin
Vnd namen aber zehanden,
Dar an ſi ir lvſt erkanden
Vnd liezen danne clingen
Ir harphen vnd ir ſingen
20 Senelichen vnd ſvze.
Si wehſelten vnmvze
Mit handen vnd mit zvngen;
Si herpheten, ſi ſvngen
Leichen vnd noten der minne;
25 Si wandelten dar inne
Ir wnnen ſpil, ſwie ſi gezam.
Sweder ir die herphen genam,
So was des andern ſite,
Daz ez de notelin dar mite
30 Svze vnd ſeneliche ſanc.
Dvch lvtete ietweder clanc,
Der herphen vnd der zvngen,
So ſi in einander clvngen,
So ſvze darinne,
35 Als ez der ſvzen minne
Wol ze einer clvſe wart benant:
La foſſvre ala gent amant.
Swas aber von der foſſvre
Von alter auentvre
40 Vor hin ie was bemeret,
Daz wart an in beweret.
Die ware wirtinne
Die hete ſich darinne
Alrerſt an ir ſpil verlan.
45 Swas e darinne ie wart getan
Von kvrtzewile, oder von ſpile,
Daz enlief niht ze diſem zile;

---

86. F. ervrueten ovgen. 88. F. luſt. (?) O. lofft. 90. N. N. ſuze, ſenfte, kule. 93. F. gemaliſte. N. gemalitſte. 95. F. ſi zeinander. N. ſi bi eynander. 17200. O. bereteten. 1. N. ſi bedrufden inde becladhten. 2. H. vil liſe. F. villiſe. O. filiſe. N. philliſe. O. traſſe. 3. H. arme. F. N. kanaaze. O. canaſſe. 5. F. bibileſe. 6. O. durch irs. 11. F. waren ſi. N. waren ſey. 13. F. der mere denne. O. N. der meren denne. 14. N. ſich ergetzen. 15. F chluſen. 17. O. daran ſi luſt. 20. N. ſinnelichen. 22. N. inde mit munden. 23. N. ſi harpeden inde ſungen vnder ſtunden. 24. F. N. leiche. O leich 26. F. ſwies ſi. O wie in. 27. F. ſweders ir di harphe nam. O. welches vnder in. N. wilche ir. 30. N. ſinnelichen. 31. F. O. lute. O. jekelicher. N. lude eyweder. 33. O. wan ſi. 36. F. genant. 37. F. alagant. 40. F. e was. 44. F. aller erſt. 47. H. ſeile. N. dat in gelicht neit.

Ez enwas niht von meine
So lvter noch so reine,
50 Als ir spil was vnder in.
Si triben der minne ir stvnde hin
So wol, so nie gelieben baz,
Si entaten niht, wan allez daz,
Da si daz herze zv getruc.
55 Der kvrtzewile was genvc,
Der si in dem tage begvnden.
Si riten vnder stvnden,
So si des gelvste,
Mit dem armbrvste
60 Pirsen in die wilde
Nach vogelen vnd nach wilde,
Vnd ovch z'eteslichen tagen
Nach dem roten wilde iagen
Mit Hivdane, ir hvnde,
65 Der dannoch niht enkvnde
Vnlvtes lovfen, svs noch so.
In hete Tristan aber do
Geleret harte schiere,
Nach dem hirze vnd nach dem tiere,
70 Nach aller slahte wilde
Dvrh walt vnd dvrh gevilde
Ze wnsche lovfen vf der vart,
So daz er niemer lvt wart.
Mit dem vertriben si manegen tac
75 Niht dvrh dekeinen den beiac,
Der an solichen dingen lit,
Niwan dvrh die kvrtzen zit,
Die man hiemite haben sol.
Si vbeten, daz weiz ich wol,
80 Den brakken vnd daz armbrvst
Me dvrh ir hercengelvst
Vnd dvrh ir banekie,
Danne dvrh mangerie.
Ir geschefede vnd ir phlege
85 Was alle zit vnd alle wege
Niht anders, wan des si gezam
Vnd in ze mvte rehte quam. —

Vnder die do diz geschach,
So hete ie michel vngemach
90 Der trvrige Marke.
Er trvrete starke
Vmb sin ere vnd vmb sin wip.
Im begvnde mvt vnd lip
Von tage ze tage sweren,
95 Ere vnd gvt vmmeren.
Svs gereit er in den selben tagn
In disen selben walt jagn,
Vnd mere dvrh sine trvre,
Danne dvrh keine aventvre.
17300 Nv si zem walde quamen,
Die iegere ir hvnde namen,
Vnd vunden eine trvnne da stan.
Da begvndens' in ze rvre lan,

---

48. F. niht in eine. N. neit in eyne. 50. B. sus leveden si liefslich vnder in. 53. F. niwan. 56. B. in den dagen. 57. B. si rieden in den stonden. D. si gingen in der stonden. 60. B. D. birsen. 61. F. D. vogelin. 62. F. zetslichen. B. zu etlichen. 65. H. dannach. D. dannoch noch nye. 66. F. unlutis. B. vnludes. Nach 73 fehlen in B. 10 Verse. 75. D. nit vmb keyner den bejag. N. neit durch geyn dat beiach. 76. N. dat an. 77. D. durch kurtzewile zit. 78. N. hey an. 80. F. arbrust. 81. F. mer. 82. F. banikie. 83. F. menserie. N. meisterie. 84. H. geschephede. 86. B. wan dat sich. D. dan wes in. 87. F. vnd in rehte mite kam. N. inde in rechte in eren muyt quam. 88. B. da van du dit allet geschach. D. vnder des da dis. N. vnder dis dit so. 95. B. lif vnd gut. 96. F. D. sus reit er. B. sus geriet er. 97. F. in denselben. 98. B. vil me. 1. F. di jager. 2. F. nv vundens eine trunue. B. eine truime. D. eyn trunue. N. de vunden eyne dicke da stain. 3. N. zu rure da gain.

Vnd an derselben stvnde
5 So geschieden die hvnde
Einen vremeden hirz hin dane,
Der was rehte als ein ors gemane,
Starc vnd michel vnd blanc,
Daz gehvrne cleine vnd vnlanc,
10 Vil cvme wider entworfen
Als er ez hingeworfen
Hete in vnlanger zite.
Den iageten si ze strite
Vnd mit gewalte vnder in,
15 Biz vaste vur den abent hin.
Da verstiszens' an der vart
Also, daz in der hirz entwart,
Vnd ime vlvht hin wider genam,
Von dannen er ovch dar quam,
20 Hin, da die fossvre was;
Al dar gevloh er vnd genas.
Nv mvte Marken sere,
Die iegere michel mere,
Daz in zem hirze also geschach,
25 Do man in als vremeden sach
Beide, an der varwe vnd der mane.
Si heten alle vnmvt da vane.
Hie mite lasens' ir hunde wider
Vnd liezen sich die naht da nider,
30 Wan in was allen rvwe not.
Nv hete ovch Tristan vnd Ysot
Den tac allen wol vernomen
Den schal, der in den walt was comen
Von gehvrne vnd ovch von hvnden,
35 Vnd dahten an den stvnden,
Daz ez niwan Marke were.
Dez wart ir herze swere.
Ir beider angest was iesa,
Si weren im vermeret da.

40 Des andern tages vrv
Nv for der iegere meister zv,
E dann er kure daz morgenrot.
Sinen vndertanen er gebot,
Daz si da wol betageten
45 Vnd danne nach im iageten.
An ein leitseil er nam
Einen bracken, der im rehte quam,
Vnd brahte den rehte vf die vart.
Der leitete in alles hinwart
50 Vber manec vngeverte,
Vber velse vnd vber herte,
Vber dvrre vnd vber gras,
Da im der hirz dez nahtes was
Gestrichen vnd gevlohen vor.
55 Dem volget' er rehte vf dem spor,
Biz daz die enge ein ende nam
Vnd die svnne wol vf quam.

---

5. B. du scheiden sa. N. so scheiden. 7. F. des was. (?) B. gedan. O. als ros. N. als eyn ros mit manen. 8. O. stark, grois vnd lang. 9. F. vnd niht lanch. O. nit lang. 12 B. in kurzer zite. 13. F. jageren (?) si mit. O. jegeren. N. jaden. 15. B. vf den auent. 16. H. vertiszens. F. verstiens. B. verstiezen si. N. versteissen si in. 17. B. nit wart. O. nit enwart. 21. B. al da hin vloch. 22. B. mute id. 23 O. die jeger noch mere. 24. N. dat in mit deme hirze so. 26. F. vnd an der. B. an varwen vnd an man. 27. F. der vane. O. dar vane. 28. B. latten si ir. O. coppelten si. N. lockeden si eren hunden. 30 F. da not. B. ruwen. O. rasten. N. rouns noit. 36. B. dat id marke. O. nyeman dan. 39. N. vermelt. 40. B. gar vru. 41. B. du vur. 42. F. er kur des. B. er kür den. O. er kur die morgenrot. (roit?) N. dan he erkore den morgenroit. 43. O. geboit 44 N. da vro. 45. O. vnd dan. 46. B. leideseil. 48. B. bracht in mit im vf. 49. F. leit in. B. der lief. 52. O. vber dorne. 54. B. vnd gelousen. O. gestichen v. gesluwen. N. inde geloffen. 55. B. vf sinen spor.

Do was er zer fontaine
Vf Tristandes plaine.

60 Des selben morgens was Tristan
Vnd sin gespil geslichen dan
Bihanden gevangen,
Vnd quamen hin gegangen,
Vil vro vnd in dem towe
65 Vf die gebloten owe
Vnd vf daz wnnecliche tal.
Galander vnd nahtegal
Die begvnden organieren,
Ir gesinde salvieren,
70 Si grozeten iegenote
Tristanden vnd Ysote.
Die wilden waltvogelin
Hiezen si willecomen sin
Vil suze in ir latine.
75 Manegem suzem vogeline
Dem waren si da willecomen.
Si heten sich alle angenomen
Einer wnneclichen vnmuze
Den gelieben zwein ze gruze.
80 Si sungen von dem rise
In wnnebernder wise,
In maneger andervnge.
Da was manic suziv zvnge,
Die do schantoit vnd discantoit
85 Ir schanzvne vnd ir resloit
Den gelieben z'einer wnne.
Si'nphie der kole brvnne,
Der gegen ir ovgen schone ensprane
Vnd schoner in ir oren clanc
90 Vnd rvnende allez gegen in gie
Vnd si mit siner rvne enphie.
Er rvnete suze
Den gelieben ze gruze.
Si gruzeten ovch die linden
95 Mit ir vil suzen winden.
Die vrovtens' vz vnd innen,
An oren vnd an sinnen.
Der bovme florie,
Div liehte praerie,
17400 Die blvmen, daz ingrvne gras
Vnd alles daz da blvnde was,
Daz lachete allez gegen in.
Ovch gruzte si her vnd hin
Der tov mit siner suze;
5 Der kolete in ir vuze
Vnd was ir herczen gemach.
Vnd als des genvc geschah,
Si slichen wider in ir stein
Vnd wrden vnder in in ein,
10 Wie si der zit geteten.
Wan si des angest heten
Vnd vorhten, als ez ovch ergie,
Daz etswer vnd etswie
Dar von den hvnden queme,
15 Ir tovgen da verneme.

---

58. F. fontanie. 59. F. planie. 61. B. vnd sin vrouwe. 62. F. bevangen. B. bi henden sich. O. befangen. N. mit handen beuangeu. 65. O. gebluweten. N. geblumede. 66. B. vf dat gewunschede. O. den wonneclichen. N. inde in den. 67. F. vnd di nahtigal. N. kalander. 70. N. groten. 74—77. fehlen in B. 76. N. den waren. 78. H. eine. O. eyner. B. in ir michil. N. vil wunnenclicher. Nach 79 fehlen in B. 20 Verse. 81. F. O. ir wunnebernde. 83. F. manige suze. 84. F. cantoit. O scantoit. 85. O. schanzunete. 87. F. si enphie. O. si entfieng. 88. F. schone sprauch. 89. O. vnd schone. 90. F. rinnende. O. flissende als gegen si. 91. O. mit sinem flosz entfieng. 92. O. er floisz. 93. O. den lieben. 94. N. groten. 96. F. di vrowetes vzen. O. erfrauweten. 98. N. de boym florie. 17400 B. vnd dat grune. 5. F. der kult in. 6. B. O. N. irs herzen. 7. B. genuch da. 12. B. als id doch. 13. O. etzligher. N. dat ir etzwe of etz wey. 14. F. der von. N. de van. 15. N. ir da inne verneme.

Hier vber vant Tristan einen sin,
Daran gevielens' vnder in
Vnd giengen an ir bette wider,
Vnd leiten sich da wider nider
20 Von einander wol hindan,
Rehte als man vnd man,
Niht als man vnd wip.
Da lac lip vnd lip
In vremeder gelegenheit.
25 Och hete Tristan geleit
Ein swert bar entzwischen si;
Hin dan lac er, hin dan lac si,
Si lagen sunder ein vnd ein;
Alsvs entsliefens' vnder in zwein.

30 Der ieger, von dem ich nv las,
Der von dem brvnnen comen was,
Der sporte in dem tovwe,
Da Tristan vnd sin vrovwe
Vor im geslichen waren hin.
35 Hie mit so quam er an den sin,
Ez were niwan des hirzes trat.
Er erbeizete vnd trat vf den phat,
Vnd volgete dem selbem spor,
Den si im heten getreten vor,
40 Bis hin an der fossvren tvr.
Da giengen zwene rigele vur.
Er'n mohte da niht vurbaz comen.
Nv im der wec da was benomen,
Er versvht'es an die crvmbe.
45 Er gienc al vmbe vnd vmbe
Vnd vant von aventvre
Obene an der fossvre
Ein tovgenlichez vensterlin.
Da lvget'er mit vorhten in
50 Vnd gesach zehant darinne
Daz gesinde der minne,
Niwan ein wip vnd einen man.
Die sach er och ze wnder an;
Wan in dvhte an dem wibe,
55 Daz nie von wibes libe
Kein creatvre als vzerkorn
Ze dirre werlde wrde geborn.
Idoch sach er vnlange dar;
Wan iesa do er wart gewar,
60 Daz daz swert so bar dort lac,
Er tet sich dannen vnd erscrach.
Ez dvht' in angestbere.
Er dahte daz ez were
Etswaz von wilden dingen.
65 Diz begvnde'm vorhte bringen.
Er kerte den vels wider nider
Vnd reit hin gegen den hvnden wider.

Nv hete sich och Marke
Vor den iegeren starke
70 Vf siner verte vur genomen
Vnd was ilende vf in komen.
„Seht, sprach der wilderere,
Kvnec herre, ich sage ivch mere!
Ich han an disen stvnden
75 Schone aventvre vunden.“

---

20. N. wale verre dan. 24. B in gar. 26. O. bloisz entuschen. N. bar tuschen. 27. F. O. her dan lach si. N. he lach da, he lach si. 28. B. vnder in ein vnd ein. 30. O. ich e las. 31. F. O. N. der zu. 32. F. O. spurte. 33. H. B. das. N. dat. 36. N. id in were neit des hirzes trat. 37. F. vf daz. N. hey mede trat he up. 38. N. op deme spor. 39. F. daz im. B. dat si im. O. daz si im. 40. B. zu der. 44. H. vursvht. 48. O. eyn heymeliches. 49. F. da lugoht er vorhtlichen. O. loget er erfortlichen in. N. da luckede he vortlichen in. 51. B. der werden minne. 56. B. enkeine. N. nev kreveture. 57. F. zu dirre werlt. 59. F. vnd zehant do. N. want zuhant wart he. 60. F. da lach. 61. N. he geync danne. 63. B. ime duhte. 66. B. O. die vels. N. he geync de velse. 67. O entgegen die. N. inde keirde gan de. 68. B. nv hatte ouch der werde marke. 70. B. vor si. N. vych sinen wech. 71. B. ellende. N. vp de jeger. 72. F. B. N. wildenere. 74. F. in disen.

„Sag' an, was aventvre?“
„Eine minnen fosſvre.“
„Wa vunde dv die, oder wie?“
„Herre, in dirre wilde alhie.“
80 „In dirre wſten wilde?“ „Ja!“
„Iſt aber ieman lebender da?“
„Ja herre, da iſt inne
Ein man vnd ein gotinne,
Die ligent an einem bette
85 Vnd ſlafent als in wette.
Der man iſt als ein ander man;
Min zwivel iſt aber daran,
Sin geſlafe da bi,
Daz der ein menſche ſi.
90 Der iſt ſchoner, danne ein feine;
Von vleiſche noch von beine
Enkvnde niht gewerden
So ſchones vf der erden.
Vnd, enweiz dvrch welhen ſin,
95 Ein ſwert daz lit da zwiſchen in
Schone vnd luter vnd bar.“
Der kvnec der ſprach: „Wiſe mich dar!“
Der iegere meiſter vurre'n dane,
Die wilde wider vf ſine bane,
17500 Biz hin, da er erbeizet was.
Der kvnec erbeizete vf daz gras
Vnd ſtreich vf an ſinen phat.
Der iegere der habete an der ſtat.
Nv Marke der quam hin zer tvr,
5 Er lie ſi ſtan vnd kerte vur
Vnd vzen an dem ſteine
Vnd an des ſteines cleine
Da nam er manege kere
Nach des iegeres lere,
10 Vnd vant ovch er ein venſterlin.
Er lie ſin ovge dar in
Nach liebe vnd nach leide.
Die ſach er ovch da beide
In der criſtellen ligen enbor,
15 Vnd ſchliefen dannoch, als da vor.
Er vant ſi, als ovch iener vant,
Wol von einander gewant;
Daz eine her, daz ander hin,
Daz bare ſwert entzwiſchen in.
20 Er erkante neven vnd wip.
Sin herze in im vnd ſin lip
Erkalteten vor leide
Vnd ovch vor liebe beide.
Die verre gelegenheit
25 Die was im liep vnd leit.
Liep, mein' ich, von dem wane,
Si weren valſches ane;
Leit, mein' ich, daz er ſich's verſach.
In ſinem herzen er ſprach:
30 „Genedeclicher trehtin!
Waz mac an diſen dingen ſin?
Iſt iht des vnder diſen geſchehen,
Dez ich mich lange han verſehen,

78. O. vundes. N. vondeſtu. 79. F. in derre. B. vant ich ſi hie. 81. F. lebende. O. jemans lebens. 85. B. wal in die wette. 87. B. gar dar an. 88. O. geſlaiſſe. N. ſine geſliefe. 89. F. eine menſche. O. obe der. N. dat dat. 94. F. inweiz. B. ich weiz niht. 95. F. daz leit enzwiſchen in. O. tusſchen. 98. B. dan. 99. F. vf ſiner. B. ban. 17500 N. bis dar da he geweſet was. 1. N. ſtoynt af up. 2. B. hin vf, vf ſinen. N. al ſinen. 3. O. der jeger beile. N. der jeger meiſter heilt. 4. B. marke gienc hin. 5. B. vnd gienc hin vur. 11. B. liez ſin ougen gan. N. da leis he ſin ovge gain in. 14. F. chriſtalen. B. an dem bette. 15. B. alſe vor. N. noch dan als vor. 16. F. O. als ſi ouch. B. als ſi jener. N. als der jeger ſi. 17. B. wal vnd. 19. B. lach zwiſchen. 21. F. B. vnd al ſin. 22. F. erkaltete. B. N. erkalde. O. erkaldeten. 23. H. O. von. B. van lieue. 28. H. ſich verſach. N. ſich dez. 29. B. er du. 30. B. genediger hoher. 32. B. vnder in. O. iſt iet vnder duſen dingen. 33. B. vorſien.

Wie liegenſ' alſos danne?
35 Wip ſol doch liebem manne
Vnder armen ze allen ziten
Cleben an der ſiten;
Wie ligent diſe gelieben ſo?"
Wider ſich ſo ſprach er aber do:
40 „Iſt noch an diſen dingen iht?
Weder iſt hie ſchvlde, oder niht?"
Hiemit was aber der zwivel da.
„Schulde? ſprach er, triwwen ja!
Schvlde? ſprach er, triwwen nein!"
45 Diz treib er an mit diſen zwein,
Biz aber der wegeloſe man,
Marke, zwivelen began
Vmb ir zweier minne.
Minne, die ſvnerinne,
50 Die quam dazv geſlichen,
Geſtreichet vnd geſtrichen
Ze wnderlichem vlize.
Si trvc vf daz wize
Geverwet vnder ovgen,
55 Daz gvldine lovgen,
Ir aller beſte varwe: „nein!"
Daz wort daz lvhte vnd ſchein
Dem kvnege in ſin herze;
Der andere ſin ſmerze,
60 Daz wort, daz ovgeneme: „ja!"
Daz enſach Marke nirgen da.
Daz was mit alle hingetan.
Dane was zwivel noch wan.
Der minnen vbergvlde,
65 Die gvldine vnſchvlde,
Die zoh im ovgen vnd ſin
Mit ir geſpenſticheite hin;
Hin, da der oſterliche tac
Aller ſiner vrovde lac.
70 Er ſchovwete iegenote
Sines herzen wnne Yſote.
Die engedvhte'n ouch da vor vnd e
Nie ſo rehte ſchone me.
Ine weiz von welher arbeit
75 Diz mere ſpellet vnd ſeit,
Von derſ' erhitzet ſolte ſin, —
Vnd lvhte ir varwe vnd ir ſchin
Als ſvze vnd als loſe,
Als ein gemiſchet' roſe
80 Hin vf allez wider den man.
Ir mvnt, der vivrete vnd bran
Rehte, als ein glvwender kol.
Ja ich erkenne mich nv wol,
Was dirre arbeite was:
85 Yſot was, als ich iezv laz,
Des morgens in dem tovwe
Geſlichen zv der ovwe,
Vnd was da von enbrvnnen.
So gieng ovch von der ſvnnen
90 Ein cleines ſtremelin dar in,
Daz gleſt' ir vf ir hvſelin,
Vf ir kinne vnd vf ir mvnt.
Zwo ſchone heten an der ſtvnt

---

34 F. ligent ſi. 37. B. geſmucket ſin. 39 B. du wieder ſprach. N. weder ſich ſelue. 41. O. ſcholt. 43. 44. B. in truwen. 46. B. zwiueloſe. O. ſegeloſe. 53. F. truch uffe. B. vf die. 56. B. beſten. 60. N. vngemerne. 61. F. niender da. B. nyrgen. O. neren. N. neirgen. 62. F. betalle. O. N. zu male. 67. O geſpenſtekeite. N. behendiche.de 68. B. der uſſenliche. O. oiſterliche. 72. F. di geduht in ouch. B. die dubte im beide vor vnd e. N. dey duchte in da, inde vor noch e 73. F. nit ſo. 75. B. O. ſpelet. 76. die and. Hdſſ. vor der ſi. 77. F. ir luhte. 78. B. O N. alſo; alſo. 79. B. gewinſchede. O. gemiſſet. 80. B. hin wieder allez uf den man. 81. F. vivert. B vurde. O. fürte. 82. B. als ein glunder vriſcher kol. 90. O. ſtrengelin. 91. F huſſelin. O. heubtelin. N. dat ſcheyn. 93. B. die ſchöne hatte. N. zwa ſchoynden.

Ein ſpil gemachet vnder in zwein.
95 Da ſchein lieht vnd lieht in ein,
Die ſonne vnd die ſonne
Die heten eine wnne
Vnd ein hohgezit dar geleit,
Yſote zv einer ſelecheit.
17600 Ir kinne, ir mvnt, ir varwe, ir lich,
Daz was ſo rehte wnneclich,
So lieplich vnd ſo mvtſam,
Daz ir Marken gezam.
In gelangete vnde gelvſte,
5 Daz er ſi gerne koſte.
Minne die warf ir flammen an,
Minne enflammete den man
Mit der ſchone ir libes;
Die ſchone des wibes
10 Die ſpronc in ſine ſinne
Zu ir liebe vnd zv ir minne.
Ein ovge ſtont im alles dar;
Er nam vil inneclîche war,
Wie ſchone ir vz der wete ſchein
15 Ir kele vnd ir broſtbein,
Ir arme vnd ir hende.
Sie hete ane gebende
Ein ſchappel vffe von cle.
Sine gedvhte ir herre nime
20 So lvſtlich vnd ſo lvſtſam.
Nv er der ſonnen war genam,
Die von obene dvrh den ſtein
Vf ir antlitze ſchein,
Er vurhte, ez were ir an ir lich
25 Schade vnd ſchedelich.
Er nam gras, blvmen vnd lovp,
Daz venſter er dermit verſchovp
Vnd bot der ſchonen ſinen ſegen.
Er bat ir got den gvten phlegen,
30 Vnd ſchit er weinende dan.
Als ein trvreger man
Kert' er ze ſinen hvnden wider.
Er leite ſin geiegede nider.
Er hiez an den ſtvnden
35 Die iegere mit ir hvnden
Wider ze hvſe keren hin.
Daz tet er aber dvrh den ſin,
Daz nieman anders queme dar,
Der ir da wrde gewar.

40 So ſchire was der kvnec niht dan,
Yſot erwachete vnd Triſtan.
Nv ſi begvnden vmb ſehen
Vnd nach dem ſvnnen ſchine ſpehen,
Da enſchein die ſvnne niht dar in,
45 Nivwan dvrh zwei venſterlin.

---

98. F. hohzeit. 17600. N. ir varwe werlich. 1. F. minneclich. N. muytlich. 3. D. daz ſi. N. dat id. 4. H. ir gelangete. B. belangede. N. in verlanchde. 6. B. warf im vur an. N. ir vlamme in an. 7. B. minne gevurde. 8. B. mit der luſt des. D. irs libes. N. ſchoinden irs. 10. F. ſpvm (?) im. B. entſpien im. D. ſpehen im. N. ſpeyn eme. 11. F. vnd zer. B. zu der. 13. N. inliche. 14. B. vs der bruſte. 18. H. offe. B. ein ſchönez ſchappelin van cle. 19. B. ſi duhte irn herren vor nie me. 20. F. luſtich. B. ſo ſchone vnd alſo wunneſam. D. ſo luſtich vnd ſo lobeſam. 23. N. angeſichte. 24. F. vorht. D. forte. N. were ir werlich. 25. N. an irme liue ſchade inde ſchedelich. 26. N. he nam luyf blómen inde gras. 27. B. vor dat vinſterlin er ſchouf. D. verſtaubt. N. dat vinſter beſtupede, dat he sas. 29. N. got van hemel. 30. F. ſchiet. 31. F. trurender. 33. F. gejagede. 35. F. di jager mit den. 37. B. vmb den. 38. B. dat ieman. 40. D. ſo balde enwas. 41. D. entwachet. 42. B. vmbe ſich ſien. 43. B. ſpien. 44. F. do enſchein.

Nv namen si des tritten war,
Vnd als in daz niht liehtes bar,
Dez wnderte si sere.
Nvne bitens' ovch nimere.
50 Si stvnden vf beide vnder ein
Vnd giengen vzen an den stein.
Lovb vnd blvmen vnd gras,
Daz vor dem vensterline was,
Daz selbe vundens' ovch zehant.
55 Ovch sporten si zwei dvrh den sant,
Vf der fossvre vnd dar vor,
Mannes trite vnd mannes spor
Beide, dar vnd dan.
Da erschraken si van
60 Vnd ervorhten ez starke.
Si dahten sa, daz Marke
Etswi were comen dar
Vnd were ir worden gewar.
Der wan der was in vurgeleit,
65 Dekeine gewisheit
Die enheten si daran niht.
Doch was ir meiste zvversiht,
Swer si da hete vunden,
Daz er si ze den stvnden
70 So von einander gewant
Vnd in der wise ligende vant.

Der konec iesa besande
Ze hove vnd in dem lande
Sinen rat vnd sine mage,
75 Dvrh rat vnd dvrh ratvrage.
Er seit' in vnd tet in kvnt,
Als ich ivch seite an dirre stvnt,
Wie er si vunden hete,
Vnd iach, daz er vntete
80 Von Tristande vnd Ysolde
Niemer gelovben wolte.
Sin rat enstont sich alzehant
Wie sin wille was gewant,
Vnd daz sin rede so was getan,
85 Daz er si wider wolte han.
Si rieten, als die wisen tvnt,
Danach als im daz herze stvnt,
Vnd als er selbe wolte,
Daz er sin wip Ysolde
90 Vnd sinen neven besande,
Sit er da niht erkande,
Daz wider den eren were
Vnd niemer boser mere
Von in geneme keine war.
95 Man besande Cvrvenalen dar
Vnd wart der hin zv in beiden
Z'einem boten bescheiden,
Wan er ir dinc erkande.
Der konec enbot Tristande
17700 Vnd ovch der koneginne
Sine hvlde vnd sine minne,
Vnd daz si wider quemen
Vnd niemer war genemen
Dekeines arges wider in.
5 Cvrvenal der kerte hin
Vnd seit in beiden Markes mvt.
Daz dvhte die gelieben gvt
Vnd wrden in ir herzen vro.
Die vrovde hetens' aber do

46. F. B. O. dritten. N. dirden. 47. O. nit schines. 55. F. B. spurten. 56. N. boven der. 59. N. erschorken. 65. F. keine. B. aber doch enkeine. O. vnd keine. 70. O. sehe van eynander. 71. B. ligen. 74. N. vmbe sinen rait. 75. B. vnd durch vrage. O. vmb rait. 77. F. an der. 80. F. von tristran. 81. O. nummer geleuben. N. geluven. 82. B. verstunt. N. verstoynt. 88. F. er selber wolde. 91. B. sint er dat. 92. B. wieder die ere. O. weder eren. 95. N. man sande. 97. N. zu boden. 4. O da keynes. N. in geyns archen. 6. F. marke. B. marken. 9. N. ir vrovde, de leissen si euer do.

10 Vil harter vnd mere
Dvrh got vnd dvrh ir ere,
Danne dvrh iht anders, daz ie wart.
Si kerten wider vf ir vart
An ir herschaft als e.
15 Sine wrden aber niemer me
In allen ir iaren
So heinlich, so si e waren,
Noch engewnnen nie zv ir vrovden sit
So gvte stat, so vor der zit.
20 Idoch was aber Marke,
Hof vnd gesinde starke
Gevlizzen an ir ere.
Sine waren aber niemere
Vrilich vnd offenbere.
25 Marke, der zwivelere,
Gebot vnd bat genote
Tristanden vnd Ysote,
Daz si dvrh got vnd ovch dvrh in
Ir ovge heten vnder in,
30 Vnd die vil svzen stricke,
Ir inneclichen blicke,
Vermiten vnd verberen
Vnd niht so heinlich weren,
Noch so gemeine ir rede, als e.
35 Diz gebot det den gelieben we.

Marke der was aber do vro;
Ze vrovden het' er aber do
An sinem wibe Ysolde
Swas so sin herze wolde,
40 Niht ze eren, wan ze libe.
Er'n hete an sinem wibe
Noch minne, noch meine,
Noch al der eren keine,
Die got ie gewerden liez;
45 Wan das si in sinem namen hiez
Ein vrovwe vnd ein kvnegin
Da, da er kvnec solte sin.
Diz nam er allez vur gvt
Vnd trvc ir allez holden mvt,
50 Als er ir vil liep were.
Diz was die alwere,
Die herzelose blintheit,
Von der ein sprichwort da seit:
„Die blintheit der minne
55 Die blindet vze vnd inne."
Si blendet ovgen vnd sin;
Daz si wol sehent vnder in,
Des enwellent si niht sehen.
Als was Marke geschehen.
60 Der wist'ez wares, als den tot
Vnd sach wol, daz sin wip Ysot,
Ir herce vnd ir sinne,
An Tristandes minne
Betalle was vervlizzen,
65 Vnd wolt'es doch niht wizzen.
Wem mac man nv die schvlde geben
Vmbe daz erlose leben,
Daz er svs mit ir hete?
Wan zware er missetete,

10. N. vil harder. 11. O. durch ere. 13. F. vf di. 14. B. vnd an. 17. B. als si du. 18. B. noch gewunnen zu ir vrǒuden sit. 19. B. noch vor der zit. O. N. stade. 21. N. inde hof. 23. F. si enwaren aber nimmer mere. O. nit mere. 24. O. frolich. 26. F. bot vnd bat. 31. B. minnenclichen. N. ir inlicher. 32. B. vormiden. O. vermeden. N. vermeden inde inberen. 34. B. mit reden. 39. B. swaz sin herze hauen wolde. 40. F. wen ze liebe. O. dan zu. 43. N. in geyne. 44. F. ie werden. 49. B. also holden. N. als holden. 51. F. albere. 53. O. sprech wort. 54 F. minnen. 55. F. blendet uzen vnd innen. 59. O. also was ovch marken. 60. F. west iz. B. war was. O. vur wair. N. he wiste id wair, als. 64. F. B. mit alle. O. alzu male. 67. O. erenlosen. 69. H. zware missetete.

70 Der ez Ysote seite
Ze keiner trogeheite.
Weder sine trovc in, noch Tristan.
Er sah ez doch mit ovgen an
Vnd wist' es vngesehen genvc,
75 Daz si im dekeine liebe trvc,
Vnd was si im doch liep vber daz.
War vmb, herre, vnd vmb was
Trvg er ir inneclichen mvt?
Dar vmb ez hivte maniger tvt:
80 Gelvste vnd gelange
Der leidet vil ange
Daz im ze lidene geschiht.
A hi, was man ir noch hivte siht,
Der Marke vnd Ysolde,
85 Ob man's bereden solde,
Die blinder, oder als blint
Ir herzen vnd ir ovgen sint!
Ir enist niht dekeiner,
Ir ist maneger vnd einer
90 An blintheit so verolizzen,
Er'n wil des niht gewizzen,
Daz im lit an den ovgen,
Vnd hat daz vur ein lovgen,
Daz er wol weiz vnd daz er wol siht.
95 Wer mac im dirre blintheite iht?
Welle wir den billich schovwen,
Sone soln wir den vrovwen
Dekeine schvlde geben hieran.
Si sint vnschvldic wider die man,
17800 So si si mit ovgen sehen lant,
Swas si gewerbent oder begant.
Swa man die schvlde gesiht,
Dane ist man von dem wibe niht
Weder oberkerget noch betrogen;
5 Da hat gelvste gezogen
Den nacken vur die ovgen.
Gelange der ist daz lovgen,
Daz al der werlde vnd alle zit
In wol gesehenden ovgen lit.
10 Swas man von blintheit geseit,
Sone blindet dekeine blintheit
Als anclîche vnd als ange,
So gelvste vnd gelange.
Swie wir's verswigende sin,
15 Ez ist doch war ein wortelin:
Schone daz ist hone!
Div wnderliche schone
Der blonden Ysote
Die blante iegenote
20 Marken vze vnd innen,
An ovgen vnd an sinnen.

---

71. F. zu cheiner trugenheite. N. zu eynger. 72. B. si endrouch. O. endrug. N. indroich in neit, noch. 75. O. da keyner. 76. N. vmbe das. 77. F. vnd vmmet. 80. N. vmbe gelust inde verlange. 81. N. vil bange. 82. N. deme sulge liden. 83. F. ey was. O. ach was. N. ay wat. 84. F. B. N. marken. O. vnd der. 85. F. der ez. B. wolde. N. of mant. 88. B. enkeiner. O. da keyner. N. id in is neit ir eyner. 91 F. B. niht wizzen. N. inde willent. 92. N. dat id in leit. 93. O. eyne laugen. N. eyne loygen. 95. B. in dirre. O. im der. N. wey mach eyn. 96. O. daz billich. 97. F. so enschulle. 98. O. da keyne. 17800. N. so sit si mit den oygen. 1. F. swas so si. 2. O. die schulde selbe sicht. 3. O. da enyst wayn. 4. F. noch vbel kerget. O. weder bekeret. N. verirret noch. 6. F. nak. O. nachen. 7. Hinter diesem V. steht in der H. schen eingeklammert. N. verlangen dat is. 8. F. der al. B. der alle. 9. N. in wale seynden. 12. B. als ankelich. O. als inneclich. N. so inenclich noch so ange. 15. N dit wordelin. 16. O. schone ist dicke hone. 18. F. blinden. O. bluenden. 19. F. blente. 20. F. marke vzen.

Er'n konde niht an ir gesehen,
Des er ir ze arge wolte iehen
Vnd swas er an ir wiste,
25 Daz was daz aller beste.
Daz aber die rede besloʒʒen si,
Er was ir aber als gerne bi,
Daz er eʒ alleʒ vbersach,
Swas leides im von ir geschach. —

30 Swas in dem herzen alle zit
Versigelt vnd besloʒʒen lit,
Deist mulich ze verberne.
Man vbet vil gerne,
Daz die gedanken anget.
35 Daz ovge daz hanget
Vil gerne an siner weide.
Herze vnd ovge beide
Die weident vil ofte an die vart,
An der ir beider vrovde je wart;
40 Vnd swer in daz spil leiden wil,
Weiz got, der liebet in daz spil.
So man's ie harter dannen nimet,
So si des spiles ie me gezimet
Vnd so si harter clebent an.
45 Alsam tet Ysot vnd Tristan.
Alzehant do daz geschach,
Daz in ir wune vnd ir gemach
So mit der hvte vorbespart,
So mit verbote benomen wart,
50 Do was in ande vnd ange.
Der gespenstige gelange
Der tet in allererste we,
We vnd maneges wirst, danne e.
In was do zv z'in ander
55 Vil anger vnd vil ander,
Danne in davor ie wrde.
Die beresweire burde
Der verwazenen hvte,
Die lac in ir mvte
60 Swere, als ein bligener berc.
Die hvte, daz vertane antwerc,
Die vindin der minne,
Die nam in alle ir sinne.
Vnd aber binamen Ysote,
65 Der was ande vnd note.
Tristandes vremede was ir tot.
So ir ir herre ie me verbot
Die heimeliche wider in,
So ir gedanke vnd ir sin
70 Ie harter an in was begraben.
Diz moz man ovch an hvte habn.
Die hvte vuret vnd birt,
Da man si vurende wirt,
Niht, wan den hagen vnd den dorn.
75 Daz ist der angende zorn,
Der lop vnd ere seret
Vnd manec wip enteret,

---

23. N. dat he ir zu arche. 24. F. B. D. weste. 27. D ir allis gerne. 30. F. zaller. N. zu aller. 31. F. versloʒen. 32. F. des mulich. N. dat is vnmugelich zerberne. 33. F. vbet daz. N. ovet dat. 34. N. dar na de gedenke banget. 35. B. dat ofte hanget. 38. B. die weident dicke. N. vp der. 39. B. an der ir lieuen. N. da ir. 42. N. da mant ey harder dan up neymt. 43. F. je mer. B. mere. 44. F. sos je harter. N. inde so id in gaer clevet an. 45. F. sam tet. B. also dede. 48. H. hut. B. hude. D. huden. 49. F. genomen. 50. B. ange vnd ange. N. bange. 51. B. verspenstige. N. ir gepins inde ir verlange. 52. B. alreirst du. 53. F. we wie maniges wirs. D. manche wis me. N. ja wirsser. 54. F. B. zu einander. 55. N. vil banger inde banger. 60. F. beligener. B. blyen. D. bliener. N. swair als eyn bliender berch. 61. N. hantwerch. 63. D. benam. 64. D. aber vurwair. 67. F. ir herre je me. 68. N. heimelgeit. 70. B. an im. D. an im erhaben. N. gaer. 71. B. man noch. 72. N. voret. 73. N. vorende. 75. B. angande. 77. F. uneret.

Die vil gerne ere hete,
Ob man ir rehte tete.
80 Als man ir danne vnrehte tvt,
So swaret ir ere vnd mvt,
Svz verkeret si die hvte
An eren vnd an mvte.
Vnd doch, swar man's getribe,
85 Hvte ist verlorn an wibe
Dar vmbe, daz dekein man
Der vbelen niht gehvten kan,
Der gvten darf man hvten niht,
Si hvtet selbe, als man giht;
90 Vnd swer ir hvtet vber daz,
Entrivwen, der ist ir gehaz;
Der wil daz wip verkeren
An libe vnd an den eren
Vnd wetliche also sere,
95 Daz si sich niemer mere
So verrihtet an ir site,
Ir'n hafte iemer etswaz mite,
Des, daz der hagen hat getragen.
Wan iesa so der svre hagen
17900 In also svzem grvnde
Gewrzet zv einer stvnde,
Man wstet in vnsamfter da,
Danne in der dvrre vnd anderswa.
Ich weiz wol, daz der gvte mvt,
5 Der dem so lange unrehte tvt,
Biz er mit vbele vnvruhtic wirt,
Daz der noch erger vbel birt,
Danne der ie vbele ist gewesen.
Deist war, wan daz han ich gelesen,
10 Dvrh daz sol ein wise man,
Oder swer dem wibe ir eren gan,
Wider ir gvtem mvte
Dekein ander hvte
Zv ir tovgenheite keren,
15 Wan wisen vnd leren,
Zarten vnd gvten,
Damit sol er ir hvten.
Vnd wizze werliche daz,
Er'n gehvtet niemer baz;
20 Wan si si vbel oder gvt,
Wer ir ze dikke vnrehte tvt,
Si gevahet lihte ein mvtelin,
Des man gerne wolte ane sin.
Joch sol ein iegelich biderbe man,
25 Vnd der ie mannes mvt gewan,
Getrvwen sinem wibe
Vnd ovch sin selbes libe,
Daz si aller slahte vnmaze
Dvrh sine liebe laze.
30 Swi dikke man's beginne,
Dem wibe enmac ir minne
Nieman vz ertwingen
Mit vbellichen dingen.
Man leschet minne wol der mite.
35 Hvte ist ein vbel minnen site;

81. F. B. sweret. 82. F. sich di. 84 F. swer. B. wa man id hin driue. N. zware, wa man dat driue. 86. B da van dat enkein man. N. darumbe ist, dat. 87. D. der bosen wibe nit. 89. N. si huyt sich. 93. F. an eren. 94. F. werlich N. inde villichte. 96. F. so wider verrihtet. D. N. so weder. 97. F. im hafte. N. ir in hange. 99. F. wand zehant. 1. B. bewurzet. D. gewurtzelt. 2. F. vnsaufte B. wuhstet. 6. N. mit ouele vruchtich. 7. B. arger. 9. B. wan ich hant. 10. F. B so sol. D. darumb. 11. F B. vnd swer. 12. F. guten. 14. F. zer. 16. N. ir zarden mit guden. 18. B. nv wiszet gewislichen daz. 19. N. he in huyt ir. 20. D. bose. 21. F D. der ir. 22. F. gevehet. B. geveit; zörnelin. D. gewynnet. N. geveit. 23. D. abe wulte sin. D. des nam leyver. 24 F. B. ja sol. D. nu sal; bider. N. ouch sal; berue man. 29. B. durch sinen willen. 30. B. man sin. 32. F. vz ir twingen. B. nieman an. D. usser. N. gedwingen. 33. B. wan mit vlehenlichen. D. ubelen. N. ouelen. 34. B. da miede. D. lestet.

Si wecket schebelichen zorn,
Daz wip ist gar der mite verlorn.
Der ovch verbieten mohte lan,
Ich wene ez were wol getan,
40 Das birt an wiben manegen spot.
Man tvt der maneges durh verbot,
Daz man ez gar verbere,
Ob ez vnverboten were.
Der selbe bistel vnd der dorn,
45 Weis got, der ist in an geborn.
Die vrowen, die der arte sint
Die sint ir mvter Even kint;
Die brach daz erste verbot.
Ir erlovbete vnser herre got
50 Obz, blvmen, vnd graz,
Swaz in dem paradise was,
Daz si damit tete
Swi so si willen hete.
Wan eines, daz er ir verbot
55 An ir leben vnd an ir tot.
Die phaffen sagent vns mere,
Daz ez div vige were.
Daz brach si vnd brach gotes gebot
Vnd verloz sich selben vnd got.
60 Ez ist ovch noch min vester wan,
Eve enhet' es nie getan
Vnd enwere ez ir verboten nie.
Ir erste werk daz si begie,
Daran so bvwete si ir art
65 Vnd tet, daz ir verboten wart.
Swer sich aber der dinge enstat,
So het' es Eve gvten rat
Vm daz obz daz eine.
Si hete doch gemeine
70 Die anderen alle
Nach allem ir gevalle,
Vnd enwolte keinez, niowan daz,
Daran si ovch alle ir ere gaz.
Svs sint ez allez Even kint,
75 Die nach der Even geevet sint.
Hi, der verbieten konde,
Waz er der Even vunde
Noch hivtes tages, die durh verbot
Sich selben liezen vnd got!
80 Vnd sit in daz von arde kumet
Vnd ez die natvre an in vrvmet,
Die sich es danne entaben kan,
Da lit vil lobes vnd eren an.
Wan swelc wip tvgendet wider ir art,
85 Die gerne wider ir art bewart
Ir lob, ir ere vnd ir lip,
Die ist niowan mit namen ein wip,
Vnd ist ein man mit mvte,
Der sol man ovch ze gvte,
90 Ze lobe vnd ze eren
All' ir sache keren.

---

36. F. qwicket. O. quicket. N. si quicket schenbelichen zorn. 38. B. gelan. 39. O. ich meyne. 40. N. dat brencht. 41. O. dut ir. N. man deit mang dinc. 42. N. des man wale inbere. 45. B. dat is si. N. vns an. 46. N. inde neit wan den, de der arde sint. 48. B. gebot. 50. B. obez. O. obes. N. ofz. 53. B. swes si. O. so wie. 56 — 57. fehlen in B. 57. O. N. eyn appel. 58. F. dat az si. B. dat brach si vnde godes. O. den nam si vnd brach. 60. B. ouch noch veste. 61. F. eva. 63. B. dat eirste. 64. F. buete. B. bewarte si irn. Nach 64 fehlen in B. 8 Verse. 70. F. der anderen. 71. N. nach al irme. 72. F. enwolt ir cheines. O. me dan. 73. N. da si oych alle ir ere an as. 74. F N. sint si alle. 75. B. nach ir gebildet. 76. O. ach der. N. ay de si gesuchen kunde. 77. F. N. was man. 78. F. N. hute dis tages. O. hudis. 79. B. selue. 80. F. B. O. arte. 82. F. O. enthaben. B. die sich dan enthauen. N. inthalden. 84. O. die geudet weder iren. N. dan dogent deit. 85. B. gebart. 87. O. nit dan vur wair. 88. B. mit dem mude. O. van mude.

Swa so daz wip ir wipheit
Vnd ir herze von ir leit,
Vnd herzet sich mit manne,
95 Da honiget die tanne,
Da balsamet der scherlinc,
Der nezzelen vrsprinc
Der roset ob der erden.
Waz mac ovch iemer werden
18000 So reines an dem wibe,
So daz si wider ir libe
Mit ir eren vehte,
Nach ietwederſ rehte
Des libes vnd der eren!
5 Si sol den kamph so keren,
Daz si den beiden rehte tv,
Vnd sehe ietwederm also zu,
Daz daz ander da bi
Von ir iht versvmet si.
10 Ez'n ist niht ein biderbe wip,
Die ir ere dvrh ir lip,
Ir lip durh ir ere lat,
So gvte state so si des hat,
Das sis' beide behabe,
15 Enge noch dem noch disem abe,
Behalte si beide
Mit liebe vnd mit leide,
Swi so si's angevalle,
Weiz got, si mvzen alle
20 Stigen in ir werdecheit!
Mit micheler arbeit
Bevelhe vnd laze
Ir leben an die maze.
Da besezze si ir sinne mite,
25 Da ziere mite lip vnd site.
Maze, die here,
Die heret lip vnd ere.
Ez'n ist al der dinge kein,
Der ie die sonne beschein,
30 So rehte selic, so daz wip,
Die ir lebn vnd ir lip
An die maze verlat,
Sich selbe rehte liebe hat.
Vnd al die wile vnd al die vrist
35 Daz si ir selber lieb ist,
So ist der billich ovch derbi,
Daz si al der werlde liep si.
Ein wip, die wider ir libe tvt,
Die so gesetzet ir mvt,
40 Daz si ir selber ist gehaz,
Wer sol die minnen oder daz?
Die selbe ir lip vnmeret
Vnd daz der werlt beweret,
Was liebe oder was eren
45 Sol ieman an die keren?
Man leschet gelangen,
So der beginnet angen,

Nach 93 fehlen in B. 10 Verse. 95. H. hohe niget. B. fehlt. O. houget. N. honget. 96. H. schernic. F. belsemet. 97. F. nezelin. 98. O. uff der. 1. N. weder irme. 3. O. na jekeliches. 5. F. so sol si. 6. B. dat si liue vnd eren. 10 F. si ist niht. B. bieder. N. si is neyt eyn beirue wif. 14. F. B. O. daz si si. N. inde sey, dat si si. 15. B. ge weder disem noch jeme abe. N. si in henge. 16. B. wan behabe. O. si behalte. N. si behalde. 18. B. swie si id. N. so si si. 20. F. B. werdicheit. O. wirdicheit. 21. F. mit innichlicher. 22. B. bevelhen vnde lazen. N. si beuele. 23. B. mazen. O ir liebe. 24. H. beserze ir. O. N. besetze ir. 25. B. da mit zieret si. 26. B die vil gehere. N. du here. 27. F. eret. B. zieret. N. du heres. 28. B. aller dinge. 29. B. die die sunne ie uberschein. O. daz die sonne ye. 33. F. sich selben rechte lip. B. sich selben so. 34. B. wan al 35. F. selben. 36. O. daz billich. 38. F. wider ir lip. B. ir lieue. O. weder iren lib. N. ir leyue. 39. F. gesezzeit iren. 42. F. uneret. O irem libe. 45. F. an si. 46. B. den gelangen. O. lesset. N. man leyschet wale bangen. 47. N. als si beginnet verlangen.

Vnd wil daz namelose lebn
Dem gehereten namen gebn!
50 Nein, nein, ez'n ist niht minne,
Ez ist ir ehterinne,
Die smehe, die bose,
Div bose, getelose,
Die enwirdet wibes namen niht,
55 Als ein wares sprichwort giht:
Die manegem minne sinnet,
Die ist manegem vngeminnet.
Die gerne da nach sinne,
Daz si al die werlde minne,
60 Die minne sich selben vor,
Zeige al der werlde ir minnen spor.
Sint ez durnehtege minnen trite,
Elle die werlt minnet mite.
Ein wip, div ir wipheit
65 Wider ir selber liebe treit
Der werlde ze gevalle,
Die sol die werlt alle
Wirden vnd schonen,
Blvmen vnd cronen
70 Mit tegelichen eren,
Ir ere mit ir meren.
An swen ovch die geendet,
An den si gar gewendet
Ir lip vnd ir sinne,
75 Ir minne vnd ir minne,
Der wart selic ie geborn,
Der ist geborn vnd erkorn
Ze lebenden selden alle wis;
Der hat daz lebende paradys
80 In sinem herzen begraben;
Der endarf dekeine sorge haben,
Daz in der hagn iht ange,
So er nach den blvmen lange,
Daz in der dorn iht steche,
85 So er die rosen breche.
Da enist der hagn, noch der dorn,
Da enhat der disteline zorn
Betalle niht ze tvne.
Die rosine svne
90 Die hat ez allez vz geslagen
Dorn vnd distel vnd hagn
In disem paradise
Da enspringet an dem rise
Engrvnet noch enwahset niht,
95 Wan daz daz ovge gerne siht.
Ez ist gar in blvte
Von wiplicher gvte.
Da enist niht obzes inne,
Wan triwve vnd minne,
18100 Ere vnd werltlicher pris.
Ahi, ein so getan paradys,

48. B. dem namelosen. 49. F. gernten. (?) B. den geherten. N. gerechten. 50. N. neyn dat is. 51. F. ahterinne. D. N. eyterinne. 52. N. du smeyche du bose. 53. H. gietelose. F. gotelose. B. gatelóse. D. gatelose. N. gadelose. 54. B. die hohet. N. du in wirdes. 55. F. D. werliches. B. ein warez wort da. 56. F. maniger. N. gesinnet. 57. F. manigen. 58. N. de gerne dar na sette ir sinne. 61. D. aller werelt. N. in zune der werilde. 62. F. sin ez durliehte. B. durchnechte. N. sint si dorecht, ir minnen. 63 F. al di werlt di minne. B. al die werilt vo(l)get. N. al de werilt mint si da mede. 65. F. libe. D irs selbis libe. 66. N. der werilde ayn galle. 70. D. dugenclichen. N. stedelichen. 71. N. mit ir eren. 72. F. B. N. genendet. 73. F. an swen. 75. F. ir meine. B. ir truwe. D. ir meyne. 78. B. seilden in alle wys. 82. D. der hagen dorn jet. N. dat he an deme hagen eit hange. 87. N. distele. 88. F. B. N. mit alle. D. zumale. 93. H. enspringent. D. entsprvngent. 94. N. noch da in grunet. 96. N. eyne blute. 98. D. obes. N. ofzes. 18100. F. wertlicher. D. werenclicher. 1. F. an (?) ein. D. ach.

Daz also vrovdebere
Vnd so gemeiet were,
Da mohte ein seliger man
5 Sinz herzen selde vinden an
Vnd siner ovgen wnne sehen!
Was were ovch dem iht wirs geschehen,
Danne Tristande vnd Ysolde?
Der mir'z gevolgen wolde,
10 Er'n dorfte niht sin lebn gebn
Vmb keines Tristandes lebn.
Wan zware, ein rehtvnde wip,
An swen die lat ere vnd lip
Vnd sich der beider da bewiget,
15 Hi, wie si des von herzen phliget!
Wie hat si'n in so svzer phlege!
Wie rvmet si alle sine wege
Vor distele vnd vor dorne,
Vor allem senedem zorne!
20 Wie vriet si'n vor herze not
So wol, so nie dekein Ysot
Dekeinen ir Tristanden baz.
Vnd han ez ovch binamen vur daz,
Der svhte als er solde,
25 Ez lebeten noch Ysolde,
An den man ez gar vunde,
Daz man gesvchen konde. —

Nv svln wir wider zer hvte komen.
Den gelieben, als ir hant vernomen,
30 Ysolde vnd Tristande,
Den was die hvte als ande,
Verbot daz tet in als we,
Daz si also vlizeclichen e
Z'ir state nie gedahten,
35 Biz si'z ovch vollebrahten
Nach allem ir leide.
Si gewnnen ez beide
Leit vnd totliche clage.
Ez waz an einem mittem tage
40 Vnd schein die svnne sere
Leider vf ir ere.
Zweier hande svnnen schin
Der gleste der kvnegin
In ir herze vnd in ir sinne,
45 Die svnne vnd die minne;
Der senede mvt, div heize zit
Die mvten si in widerstrit.
Svs wolte si dem strite,
Dem mvte vnd der zite
50 Mit einem liste entwichen sin
Vnd viel in mitten darin.
Si begvnde in ir bovmgarten
Ir gelegenheite warten.
Si svhte zv ir state schate,
55 Schate, der ir zv ir state
Schirm vnd helfe bere,
Da kvle vnd eine were.
Vnd alzehant daz si den vant,
Si hiez ein bette dar zehant
60 Riliche vnd schone machen.
Kolter vnd linlachen,
Pvrpvr vnd pliat,
Kvneclicher bettewat

---

2. B. vrôuden bere. 3. N. gemeynet. 8. B. an ysolde. 9. O. geleuben. N. geluven. 14. F. dar bewiget. O. dar beweget. N. da beweget. 18. O. distelen. 20. N. vristet. 22. F. dechein ir. N. irme tristande, inde bas. 23. O. vnd hayns ouch vur wair. 26. N. an den man noch oych. 27. O. da mans. N. wat man. 28. N. zu huden. 29. F. habet. B. hat O. hait. 31. O. so ande. 32. O. daz gebot det in. N. dat verbot, dat. 39. F. um ein mitten. 40. N. do scheyn. 41. B. leider gar uf. 46. F. N. senende. B. sende. 48. N. do wolde. 49. F. vnd ouch. 51. B. enmitten. 52. O. in iren bongarten. N. in eren bomgarden. 54. B. zu irme staden schade. 56. B. were. 57. N. da id. 58. O als si. N. do si dat. 60. F. O. richlich. 61. F. B. N. kulter vnd lilachen. O. cultere. 62. B. blyat. O. bliat.

Wart vber daz bette vil geleit.
65 Nv daz daz bette was bereit
So's iemmer beste konde,
Do leite sich die blvnde
In ir hemede dar an.
Die ivncvrovwen hiez si dan
70 Entwichen al gemeine,
Niwan Brangenen eine.
Nv was Tristan ein bote getan,
Daz er'z dvrch niht solte lan
Er'n spreche Ysote so zestete.
75 Nv tet' er rehte, als Adam tete:
Diz obz, daz im sin Eve bot,
Daz nam er vnd mit im den tot.
Er quam vnd gie Brangéne hin:
Ze'n vrovwen vnd saz nider zv in
80 Mit angestlicher swere.
Si hiez die kemerere
Alle die tvr besliezen
Vnd nieman ovch in liezen,
Si selbe enhieze in in lan.
85 Die tvr die wrden zu getan
Vnd als Brangene nider gesaz,
Nv bedahte si daz
Vnd betrvret'ez in ir mvte,
Daz vorhte noch hvte
90 An ir vrovwe niht vervie.
Binnen disen trahten gie
Der kamerere einer vur die tvr,
Vnd was so schiere nie da vur,
Der konec engienge gegen im in
95 Vnd vragete nach der konegin
Vil harte vmmvzecliche.
Nv sprach ir iegeliche:
„Si schlafet herre, ich wene."
Die verdahte Brangene,
18200 Die arme erschrac vnd gesweic,
Ir hovbet vf ir ahsel seic,
Hend' vnde herze enphielen ir.
Der konec sprach aber: „Nv saget mir,
Wa slefet si die konegin?"
5 Si wisten in zem garten in
Vnd Marke kerte hin zehant,
Da er sin herzeleit da vant.
Wip vnd neuen die vant er
Mit armen zv z'einander
10 Gevlohten nahe vnd ange,
Ir wange an sinem wange,
Ir mont an sinem mvnde.
Swas er gesehen konde,
Daz in div decke sehen lie,
15 Daz vur daz deckelachen gie
Zem oberen ende,
Ir arme vnd ir hende,
Ir ahsele vnd ir brvstbein,
Die waren also nahen in ein
20 Getwngen vnd geslozzen,
Vnd were ein werc gegozzen
Von ere oder von golde,
Ez'n dorfte noch ensolde

65. F. wart. O. nu do. 66. N. so man. 71. N. ayn brangenen. 73. N. dat he is neit insulde lain. 74. F. ern gespreche; sa ze. 76. F. B. O. eva. 77. F. B. O. vnd az mit ir. 78. B. vnd gienc vörhtende hin. N. inde geync mit brangenen. 79. N. zer vrauwen. 80 F. engestlicher. 81. F. kamerere. 82. F. ture. B. düren. 84. O. si enhiesse in selbe. 85. F. ture. B. düren. O. duren. 88. N. in trurede. 90. F. vrowen. O. vervieng. N. in feine. 91. F. in disen. O. ging. N. gedenken geine. 93. F. der vur. B. niht da vür. 94. F. engie. 96. N. inde zorneliche. 98. O. als ich wene. 18200. N. erscharc 1. F. ahzele. B. ahsil. O. assel. 2. B. entvielen. O. entfielen. 4. F. slafet. O. sleffet. 5. F. wist in hin. N. wiseden. 7. B. sin vil herze leit. O. befant. 11. B. an sinen 12. B. an sinen. 14. F. daz di. O. die gedecke. 16. F. zu dem oberem. B. hin zu dem. N. euersten.

Niemer baz gevuget ſin.
25 Triſtan vnd die kunegin
Die ſlieſen harte ſvze, —
Ine weiz, nach was vnmvze.

Der kunec, do der ſin vngemach
Als offenberliche erſach,
30 Do was im ereſt vurgeleit
Sin endeliches herze leit.
Er was aber ein verrihter man;
Wan vnd zwivel was do dan,
Sin alte vberleſte.
35 Er'n wande niht, er wiſte.
Dez er da vor ie hete gert,
Dez was er alles do gewert.
Entrvwen, ez iſt aber min wan,
Im hete do vil baz getan
40 Ein wenen, danne ein wizzen.
Dez er ie was gevlizzen
Ze komene von der zwivelnot,
Daran was da ſin lebender tot.
Svs gieng er ſwigende dan.
45 Sinen rat vnd ſine man
Die nam er ſunder dort hin.
Er hub vf vnd ſeit' in,
Das ime geſaget were
Vur ein wares mere,
50 Daz Triſtan vnd die kunegin
Bi einander ſolten ſin,
Das ſi alle mit im giengen dar
Vnd nemen vmb ſi beide war,
Ob man'z alſo vunde da,
55 Daz man im von in beiden ſa
Reht vnd gerihte tete,
Alſo daz lantreht hete.

Nv enwas ovch daz ſo ſchiere nie
Daz Marke von dem bette gie,
60 Vnd harte vnverre was der van,
So da erwachete ovch Triſtan,
Vnde ſach in von dem bette gan.
„A, ſprach er, was hant ir getan,
Getriwe Brangene!
65 Weiz got, Brangene, ich wene
Diz ſlafen gat vns an den lip!
Yſot, wachet armez wip!
Wachet herze kunegin!
Ich wene wir verraten ſin!"
70 „Verraten? ſprach ſi, herre wie?"
„Min herre der ſtvnd ob vns hie!
Er ſach vns beide, vnd ich ſach in.
Er gat von vns iezv da hin
Vnd weiz binamen alſo wol,
75 So daz ich erſterben ſol,
Er wil ze diſen dingen
Helfe vnd geziuge bringen.
Er wirbet vnſern tot.
Herze vrovwe, ſchone Yſot,
80 Nv mvze wir vns ſcheiden
So wetlich, daz vns beiden
So gvte ſtate niemer me
Ze vrovden widervert, als e!

---

28. F. da er. B. marke du er. 30. F. erſt. B eirſt. D. eerſt. 32. F. D. verrihtet. N. verricht. 34. B. D ſine alde. 36. F. D. gegert. B. e hatte begert. 41. F. verflizzen. 42. F. ze komne. B zu kumen. 43. D. ſin leben dot. 48. F. geſeir. 49. N. vor eyne wair mere. 52. F daz alle. 54. F. B. vnd ob. D. vnd obe. 57. B. F. als daz. 59. N. de marke. 60. N. neyt verre. 61. F. ſo daz. B. ſo dat. D. do. 64. B. vil getruwe. 71. B. obe uns. D. bi vns. N. de was ey zu hey. 74. D. weis vur wair. N. inde weiſt. 75. F. ſo daz daz ich. B. ſo dat, dat ich ſteruen. N. alſo, als ich. 77. B. gezuge. D. getzuge. N. gezuch. 78. F. wiruet. B. vmb unſen. 81. B. werlich. N. weitlich. 82. F. mere.

Nv nemet in iwer sinne,
85 Wie lvterliche minne
Wir habn geleitet biz her
Vnd sehet, daz div noch stete wer.
Lat mich vz iwerm herzen niht,
Wan swaz dem minem geschiht,
90 Dar vz enkomet ir niemmer.
Ysot div moz iemmer
In Tristandes herzen sin!
Nv sehet herze vriundin,
Daz mir vremede vnd verre
95 Iemmer hin ze ivch gewerre.
Vergezzet min durch keine not.
Dvze amie, bele Ysot,
Gebietet mir vnd kvsset mich!"
Si trat ein lvtzel hinder sich,
18300 Svftende sprach si wider in:
„Herre, vnser herze vnd vnser sin
Die sint darzv ze lange,
Ze angliche vnd ze ange
An einander vervlizzen,
5 Daz si iemmer svln gewissen,
Was vnder in vergezzen si.
Ir sit mir verre oder bi,
So ensol doch in dem herzen min
Niht lebenes noch niht lebendes sin,
10 Wan Tristan, min lip vnd min lebn.
Herre, ich han ivch nv lange ergebn
Beide lebn vnd lip,
Nv sehet, daz mich kein lebende wip
Iemmer von ivch gescheide.
15 Wir ensin iemmer beide
Der liebe vnd der triwe
Stete vnd niwe,
Die lange vnd alse lange vrist
Sô reine an vns gewesen ist;
20 Vnd nemet hie diz vingerlin,
Daz lant ein vrkvnde sin
Der triwen vnd der minne,
Ob ir dekeine sinne
Iemmer da zu gewinnet,
25 Daz ir ane mich iht minnet,
Daz ir gedenket der bi,
Wie minem herzen iezv si.
Gedenket an diz scheiden,
Wie nahen ez vns beiden
30 Ze herzen vnd ze libe lit.
Gedenket maneger swæren zit,
Die ich durch ivch erlieten han
Vnd lat ivch nieman naher gan,
Danne Ysolde iwer vriundin.
35 Durh nieman so vergezzet min.
Wir zwei wir haben liep vnd leit
Mit solicher gesellecheit
Her biz an dise stvnde braht,
Wir svln die selben andaht
40 Billiche leiten vf den tot.
Herre ez ist allez ane not,
Daz ivch alse verre mane.
Wart Ysot ie mit Tristane

---

86. B. geleiten. O. geleidet. R. gehat. 87. F. state. O. vnd seen; stede. 89. B. dem mime. 90. O. dan usz. 93. F. herzen. B. sicht. 95. R. zu vch in werre. 97. O. dulz. 18300. F. sufzunde (?) B. sufzende. 1. B. vnse herzen vnd sin. 2 F. da zu lange. 3. F. zanchliche und zange. B. zu enclich. O. zu andeclich. R. so inlich. 5. O. sullen wissen. 6. R. dat under in. 9. B. niht lieues noch. O. nit liebers. 13. F. chein ander wip. 17. R. stede inde vmmer nvwe. 18. R. inde alzu lange. 20. F. hin diz. 21. F. daz lat. R. dat sal. 23. R. of ir in vren sinnen. 24. R. vmmer dat gewinnet. 29. F nahe. B. nah. R. wey na dat id. 32. F. erliten. O. erleden. 33. lat fehlt in F. und B. — R. laist. 40. F. R. billichen. R. leiden. 41. F. an not. 42. F. B. daz ich ivch alse. O. daz ich als.

Ein herze vnd ein triwe,
45 So iſt ez iemmer niwe,
So muz ez iemmer ſtete weren.
Doch wil ich einer bete geren:
Swelh enden landes ir gevart,
Daz ir iuch, minen lip, bewart.
50 Wan ſwanne ich des verwiſet bin,
So bin ich, iwer lip, dahin.
Mir, iwerm libe, dem wil ich
Durh iwern willen, niht durh mich,
Vliz vnd ſchone hute gebn;
55 Wan iwer lip vnd iwer lebn
Daz weiz ich wol, daz ligt an mir.
Ein lip vnd ein lebn daz ſin wir.
Nv bedenket iegenote
Mich, iwern lip, Yſote.
60 Lat mich an iuh m i n lebn ſehen,
So'z iemmer ſchiereſt muge geſchehen,
Vnd ſeht ouch ir daz i v w e r an mir.
Vnſer beider lebn daz leitent ir.
Nv gat her, vnd kuſſet mich.
65 Triſtan vnd Yſot, ir vnd ich,
Wir zwei ſin iemmer beide
Ein dinc an, vnderſcheide.
Dirre kus ſol ein inſigel ſin,
Daz ich iuwer vnd ir min
70 Beliben ſtete, bis an den tot,
Niwan ein Triſtan vnd ein Yſot!"

Nv die rede verſigelt wart,
Triſtan der kerte vf ſin vart
Mit iamer vnd mit maneger not.
75 Sin lip, ſin ander lebn, Yſot,
Beleip mit manegem leide.
Die ſpilgeſellen beide
Die enſchieden ſich emales nie
Mit ſolicher martel, als hie. —
80 Hie mit was ouch der kunec komen
Vnd het' ein her ze ſich genomen
Von ſinem hoverate.
Si quamen aber ze ſpate.
Sine vunden niwan Yſote.
85 Die lag ouch iegenote
In trahte an ir bette, als e.
Nv daz der kunec da nieman me,
Wan eine ſine Yſote vant,
Sin rat der nam in alzehant
90 Vnd vurt' in ſunder dort hin dan.
„Herre, ſprachen ſi, hieran
Miſſetunt ir harte ſere.
Iuwer wip vnd iuwer ere
Daz ir die ze alſo maniger zit
95 Zihende vnd zohende ſit
Ze laſterlicher inziht,
Gar ane not vnd umb niht.
Ir hazzent ere vnd wip
Vnd almeiſt iuwer ſelbes lip.
18400 Wie mugt ir iemmer werden vro,
Die wile ir iuwer vrouwe alſo

---

45. O. ſo iſt ſi. N. ſo is id euer. 47. F. einer bete. B. einer beden. O. eyner bede. 48. B. ende landis. N. in wilch ende 50. F. wan ſwen. O. verweiſet. N. verweiſit. 52. B. mir vrme line. 56. F. B. O. lit. N. dat leit an mir dat weis ich wol. 57. N. eyn lif, eyn leuen ir inde ich ſin ſol. 58. B. gedenket. 61. O. ſo is ummer baldeſt. 63. N. dat voret. 68. B. ingeſiegel. O. ingeſegil. N. dis kus ſal eyn ingeſelig ſin. 71. N. inde neit dan. 72. F. nu daz di rede verinſiglt. O. nu daz duſe rede uerſegelt. 76 F. bleib. N. bleif. 78. F. geſchieden. B. ſchieden ſich vormals. 79. F. B. marter. O. martir. N. martil. 81. O. zu im. 83. F. komen. 86. F. B. in trahten. N. in gedenken. 88. O. dan alleyne yſoten. 90. N. inde vorten in. 93. F. ewer.; ewer. B. vre; vre. 94. B. manige. 95. O. zigende. F. B. O. vnd zogende. N. ziende inde zogende. 99. F. B. allermeiſt. B. vrs ſelbes.

An iwerm wibe swachent
Und si ze spelle machent
Uber hof und uber lant,
5 Und habt an ir noch niht erkant,
Daz wider ir eren moge gesin?
Waz wizet ir der kunegin?
Waromb velschent ir die,
Die nie valsch wider iuch begie?
10 Herre durh iwer ere
Getund ez niemmer mere!
Vermidet sus getanen spot
Durh iuch selben und durh got!"
Sus namen s'in mit rede der van,
15 Daz er in volgen began
Und aber sinen zorn lie
Und ungerochen dannen gie.

Tristan z'en herbergen quam,
Sin ingesinde er allez nam
20 Und zogete sich mit in
Wol balde gein der habe hin.
Daz erste schif daz er da vant,
Darin so fert' er alzehant
Und vur ze Normandie,
25 Er unde sin massenie.
Nu was er aber unlange da;
Wan sin mut riet im sa,
Daz er etswie suchte ein lebn,
Daz im libunge kunde gebn
30 Und trost ze siner trure.
Hie merkent aventure:
Tristan vloch arbeit und leit,
Und suhte leit und arbeit;
Er vloch Marken und den tot
35 Und suhte totliche not,
Die in in dem herzen tote,
Die vromede von Isote.
Waz half, daz er den tot dort vloch,
Und hie dem tote mite zoch?
40 Was half daz er der quale
Entweich von Kornewale,
Und s'im doch uf dem rucke lac
Alle zit, naht und tac?
Dem wibe nert' er daz lebn,
45 Und was dem lebene vergebn
Niwan mit dem wibe.
Ze lebene und ze libe
Enwas niht lebendes sin tot,
Niwan sin beste leben Isot.
50 Sus twang in tot und tot.
Nu gedaht' er, solt im dise not
Iemmer uf der erden
So tragebere werden,
Daz er ir mohte genesen,
55 Daz muze an ritterschefte wesen.
Nu was ein lantmere,
Daz groz urliuge were
Ze Almanie in dem lande.
Diz seit man Tristande.
60 Sus fert' er wider Schampanie,

3. B zu spiele. D. spele. 6. F. ir ere muge sin. D. weder ere. 8. F. warum valschet. 11. F. getut. B. gedut. 12. B. vormidet. 14. B. N. mit reden. 17. N. ungewrochen. 18. F. zer. B. N. zu herbergen. D. zu der. 21. B. haben. N. gan de haue. 24. F. normundie. 25. H. massinie. D. massanie. 27. F. sin gemute. B. gemude reit. D. geriet. 28. N. etzwa. 29. F. libung. N. dat eme lif. 35. F. di totliche. 36. H. die in dem. 37. N. dat was de vreymde van ysote. 38. N. vlo. 39. H. mit vloch. B. miede zoch. D. mit zoch. N. mede zo. 42. F. lage. 43. F. alle zit und alle tage. 45. N. ouch was deme leuen sin vergeuen. 48. D. in was. 50. F. not unde tot. 53. B. getragebere. N. zu vrouden weder werden. 55. F. muste. 57. F. urluge. B. urlouge. D. urlogen. N. urlage. 58. D. alomanie. 60. F. champanie. B. sus ferde die werde kumpanie D. scampenie. N. campanie.

Dannen her ze Almanie.
Hie dienet' er alſo ſchone
Dem zepter vnd der crone,
Daz romeſch riche nie gewan
65 Vnder ſinem vanen einen man,
Der je worde alſo ſagehaſt
Von manlicher ritterſchaſt.
Gelvkkes vnd ſinge
An menlichem dinge
70 Vnd aventvre erwarb er vil,
Der ich aller niht gewenen wil.
Wan ſolt' ich alle ſine tat,
Die man von im geſchriben hat,
Zelen al beſvnder,
75 Dez merez wrde ein wnder.
Die fabelen, die hier vnder ſint,
Die ſol ich werfen an den wint;
Mir iſt doch mit der warheit
Ein michel arbeit vf geleit. —

80 Triſtandes lebn vnde ſin tot,
Sin lebender tot, div blvwende Yſot,
Der was we vnd ande.
Des tages, do ſi Triſtande
Vnd ſinem kiele nach ſach,
85 Daz ir daz herze do niht brach,
Daz ſchuf das, das er lebende was.
Sin lebn half ir, daz ſi genas.
Sine mohte lebn, noch ſterben
Ane in niht erwerben.
90 Tod vnd lebn het' ir vergebn,
Sine mohte ſterben noch gelebn.
Daz lieht ir liebten ovgen
Daz nam ſin ſelbes lovgen
Ofte vnd ze maniger ſtvnde.
95 Ir zvnge in ir mvnde
Die geſweic ir dikke ze der not.
Dane was weder lebn, noch tot
Vnd waren doch da beide.
Si waren aber von leide
18500 Ir rehtes alſe rehtelos,
Daz ſi deweders da kos.
Do ſi den ſegel vliegen ſach,
Ir herze wider ſich ſelben ſprach:
„Owi! owi! min her Triſtan,
5 Nv clebet ivh min herze allez an,
Nv ziehent ivh min ovgen nach
Vnd iſt ivh von mir harte gach!
Wie gahent ir alſvs von mir?
Nv weiz ich doch vil wol, daz ir
10 Von iwerm lebene ziehet,
Swenne ir Yſolde vliehet.
Wan iwer lebn daz bin ich.
Iht mer mvget ir ane mich
Iemmer gelebn keinen tac,
15 Danne ich ane ivh gelebn mac.
Vnſer libe vnd vnſer lebn
Die ſint ſo ſere in ein gewebn,
So gar verſtrikket vnder in,
Daz ir min lebn vuret hin

---

61. N. inde van danne. 63 F. ſcevter. 64. F. B. romiſ h. O. N. romeſche. 65. B. ſinen vanen. 66. B. alſo gehaft. N. ſegehaft. 71. O. bereden. N. verrichten. 72. F. wan wolt. B. wuld. O. wolde. 74. F. B. recten al. O. re:hen. N. ſagen. 75 N. der meren. 77. N. werpen in den wint. 79. N. vor geleit. 81. F. B. O. blunde. N. ſine blunde. 82. N. inde eyne ande. 84. B. in ſime. N keile 86. F. lebendich. 92. O. ir liechter. 93. N. doygen. 94. O. N. dicke. 95. O. in irem. 96. N. beſweich ir dicke van. 97. F. da enwas leben. 18500. B. irs rehtes. N. berdelois. 1. B. enwederS. O. jekeliches. N. dat eyn noch dat ander. 2. B. ſegil. N. ſeygel. 6 B zicht. O. zebent. N. nu ſeynt. 8. N. wey vleit. 12. F. wand ewer. 13. F. B. niht mer. O. jet mere. N. neit me. 14. N. eyngen dach. 16. F. O. lib. B. lieue. 17. F. gegeben. B. geweuen.

20 Vnd lazet mir daz iwer hie.
Zwei lebn die enwrden nie
Alsvs gemischet vnder ein.
Wir zwei wir tragn vnder vns zwein
Tot vnd lebn einander an;
25 Wan vnser enwederz enkan
Ze rehte sterben, noch gelebn,
Ez enmvze im daz ander gebn.
Hie mit enist div arme Ysot
Noch lebende, noch rehte tot.
30 Ine kan weder dar, noch dan.
Nv herre min her Tristan,
Sit daz ir mit mir alle zit
Ein lip vnd ein lebn sit,
So solt ir mir ovch lere gebn,
35 Daz ich behabe lip vnd lebn,
Jvh aller erst, danach mir.
Nv leret an! Wes swiget ir?
Vns were gvter lere not!
Was rede ich sinnelose Ysot?
40 Tristandes zvnge vnd min sin
Die varnt dort mit einander hin.
Ysote lip, Ysote lebn
Die sint bevolhen vnd ergebn
Den segeln vnd den winden.
45 Wa mag ich mich nv vinden?
Wa mag ich mich nv svchen, wa?
Nv bin ich hie, nv bin ich da,
Vnd enbin doch weder da, noch hie.
Wer wart ovch svs verirret ie!
50 Wer wart ie svs verteilet me!
Ich sehe mich dort vf ieme se,
Vnd bin hie an dem lande;
Ich var' dort mit Tristande,
Vnd sitze hie bi Marke,
55 Vnd criegent an mir starke
Beide, tot vnd lebn.
Mit disen zwein ist mir vergebn.
Ich stvrbe gerne, moht' ich.
Nvne lazet er mich,
60 An dem min lebn behalten ist.
Nv mag ich ovch ze dirre vrist
Weder mir, noch im gelebn wol,
Sit daz ich an' in lebn sol.
Er lat mich hie vnd vert er hin
65 Vnd weiz wol, daz ich ane in bin
Reht innertalp dez herzen tot.
Weiz got, diz rede ich ane not!
Min leit ist doch gemeine,
Ine trage'z niht alleine.
70 Ez ist sin als vil so min.
Ich wene, ez ist noch mere sin.
Sin iamer vnd sin pine
Ist grozer, danne mine.
Daz scheiden, daz er von mir tvt
75 Beswert mir daz minen mvt,
Ez sweret noch den sinen me.
Tvt mir daz in dem herzen we,
Daz ich sin hie bi mir enbir,
Ez tvt im noch wirz, danne mir.
80 Klage ich in, so klaget er mich;
Vnd klagt er niht billiche, als ich?

---

22. O. gemisset. N. vermenget. 24. N. samen an. 25. F. deweders. N. in geyn. 26. O. recht gesterben. 29. B. noch rehte leuende. 35. B. O. behalde. 36. F. O. uch zu aller erst. 37. F nu lernet an was. 39. H. senelose. 41. F. varen. 46. F. wa sol. 47. F. B. O. vnd bin ouch da. 50. F. zeteilet B. gedeilet. 51. B. ich sienh. 52. B. vnd bin doch vsme lande. 53. B. varn. O. varen. 59. F. nv enlat er aber mich. B. nv enlezet. N. nv inleset. 64. O. er let. N. he leist. 65. N. nv weis ich wale. 66. F innerhalb. O. z recht bynnen. 68. F. sin leit. 69. B. dragens. O. ich endrangens. 70. F. O. so vil so min. B. als vil als. 73. F. B. die ist. F. den di. 75. B. dat beswerет mir den mut. 77. B. dat dut. 79. N. noch wirser. 80. N so clait. 81. O. nit als billich.

Ich wil mir wol ze rehte sagen,
Daz ich mir troren vnd klagen
Billiche nach Tristande nieme,
85 Wan min lebn daz lit an ime;
Da wider so lit an mir sin tot.
Dvrh daz so klaget er ane not.
Er mag vil gerne von mir varn,
Sine ere vnd sinen lip bewarn;
90 Wan solt' er lange bi mir wesen,
So kvnd'er niemmer genesen.
Dvrh daz sol ich sin habn rat,
Swie rehte nahen ez mir gat.
Er'n sol dvrh den willen min
95 Sin selbes niht in sorgen sin.
Mit swelher not ich sin enber,
Mir ist doch lieber vil, daz er
Gesvndes libes von mir si,
Danne er mir also were bi,
18600 Daz ich mich des versehe,
Daz im schade bi mir geschehe.
Wan weiz got, der ze sinem vromen
Mit sines vrivndes schaden wil comen,
Der treit im cleine minne.
5 Swas schaden ich sin gewinne,
Ich wil Tristandes vrivndin
Gerne ane sinen schaden sin.
Daz im sin dinc ze liebe erge
Ine ruche, vnd ist mir iemmer we.
10 Ich wil mich gerne twingen
An allen minen dingen,
Daz ich miñ vnd sin entwese,
Dvrh daz er mir vnd im genese." —

Do Tristan, als ich iezv las,
15 Ze Almanie gewas,
Ein halp iar oder mere,
Nv belangete in vil sere
Hin wider in die kvnde,
Daz er etswas bevunde,
20 Waz der lant mere
Von siner vrovwen were.
In sinem mvte er sich beriet,
Daz er von Almanie schiet,
Vnd aber sine reise nam
25 Da hin, von dannen er do quam,
Hin wider ze Normandie,
Dannen zv Parmenie,
Hin ze Rvales kinden.
In selben wand' er vinden,
30 Vnd wolt im kvnden sine not.
Leider, nv was er aber tot,
Er vnd sin wip Florete.
Sine svne, die er aber hete,
Daz solt ir wizzen, daz die do
35 Von inneclichem herzen vro
Tristandes kvnfte waren.
Den amphanc den si im baren,
Der was reine vnd suze.
Sine hende vnd sine vuze,
40 Sine ovgen vnd sinen mvnt
Die kosten si ze maniger stvnt.
„Herre, sprachen si zehant,
Got hat vns an ivh wider gesant
Beide, vater vnd mvter!
45 Getrivwer herre, gvter,

---

84. F. nime. B. nyme. O. je me. N. neme. 89. F. sin herze vnd. 90. F. lenger. 93. N. id mir oych gait. 95. N. sins selues. 96. F. mit swelher liebe. 18600. B. wan ich mich des vorsehe. N. vorsege. 1. N. van mir geschege. 2. F. ze vromen. B. wer zu. N. we mit sinem. 3. F. wil mit vrundes schaden komen. N. zu vrundes schaden. 5. N. ichz gewinne. 8. O. ergie. 9. N. in ruche, ayn were mir. 12. F. daz ich mich sin v. min. B. vntwese. 13. O. vmb daz er. 14. O. jetzunt. 17. F. gelanget. B. erlangete. O. verlanget. 19. F. O. da er. 25. F. von danner er ouch dar kwam. B. da er hin. 26. O. hin gen. 29. O. waynde er. 36. H. u. B. kunste. 37. F. anvanch. B. anvanc. O. anfang. N. intsanc.

Nv lazent ivh hie wider nider
Vnd habt ivh daz alles wider,
Das iwer vnd vnser solte wesen,
Vnd lat vns hie mit ivh genesen,
50 Als vnser vater mit ivh genaz,
Der iwer ingesinde was,
Als ovch wir iemmer gerne sin.
Vnser mvtter, iwer vriondin,
Vnd vnser vater sint beide tot.
55 Nv hat got vnser aller not
Genedecliche an ivh bedaht,
Das er ivh vns her wider hat braht!"
Der trvrere Tristan
Der hete aber hinnen van
60 Trvre vnd michel vngehabe.
Er bat sich wisen zv z'ir grabe.
Dv gieng er trvrente hin,
Da stvnt er gvte wile ob in
Weinende vnd clagende,
65 Sine clagemere sagende.
Er sprach vil innecliche:
„Nv erkenn' ez got der riche,
Sol ez iemmer dazv comen,
Als ich von kinde han vernomen,
70 Daz triwe vnd ere werde
Begraben in der erde,
So ligent si beide hie begrabn;
Vnd sol ovch triwe vnd ere habn
Mit got gemeine, also man giht,
75 Sone zwivel ich zware niht
Vnd ist binamen kein lovgen,
Sine sin vor gotes ovgen;
Rval vnd Florete,
Die got der werlt so hete
80 Gewerdet vnd geschonet,
Die sint ovch dort gecronet,
Da die gotes kint gecronet sint!"
Die seligen Rvales kint
Die leiten do Tristanden vur
85 Mit vil dvrnehter willekor
Ir hvser, ir lip, vnd ir gvt
Vnd also dienesthaften mvt,
Als si iemmer beste kvnden.
Si waren ze allen stvnden
90 Sinem dienest vndertan.
Swas er gebot, daz was getan
An iegelichen dingen,
Die si mohten vollebringen.
Si vuren mit im schovwen
95 Ritter vnd vrovwen,
Si dieneten im ze manigen tagn,
Tornieren, pirsen vnd iagn,
Swas kurtzewile er wolte phlegen. —

Nv was ein herzentom gelegen
18700 Zwischen Britanie vnd Engellant,
Daz was Arvndel genant,
Vnd stiez das vf das mer als so.
Da was ein herzoge do,
Vrech vnd hofsch vnd wol getagt.
5 Dem heten, als die vstorie sagt,
Sine vmbsezen starke
Sin gerihte vnd sine marke

46. N. nv leget vch. 58 D. trurige. 59. B. hie gewunnen. O. hie van. N. hey van. 63. B. vnd stunt da. B. D oben in. N. eyne gude wile bi in. 65. N. sine clage. 67. B. erkenne got. N. erkent. 69. D van kinde uff. 72. F. ligent si hie. 74. F. gote. B. O. gode. 76. O. vur wair keyne laugen. 77. F. si sin. 80. F. gewirdet. N. so gewerdet, so. 81. B. si sint. 82. F. da gotes kint. 84. B. lahten. O. lechten. N. lachten. 85. N. truwelicher. 87. D. dinsthafftigen. 91. F. swas er getet (?) 92. B. an aller slahte. 97. B. birsen. D. tornyren. 99. F. herzogentum. B. herzogdum D. hertzetom. 1. D. armidele. 2. F. vnd stiez vf das mer also. 4. B. junc hovesch. D. frech, houes. N. rich. 5. F. D. historie. 6. F. unmesezen.

Vervrloget vnd benomen;
Si heten in gar vbercomen
10 Beide, in dem lande vnd vf dem mer.
Vil gerne hete er sich ze wer
Gesetzet; nv enmoht'er.
Einen svn vnd eine tohter
Het er von sinem wibe,
15 An tugenden vnd an libe
Waren si beide vollecomen.
Der svn der hete swert genomen
Vnd was dar an vervlizzen gar.
Da mit het' er wol driv iar
20 Vil lobes vnd eren beiagt.
Sin swester was schone vnd magt
Vnd hiez Ysot al blansche mains;
Ir brvder Kaedin lifrains;
Ir vater der herzoge Jovelin;
25 Ir mvter die herzogin
Die was genant Karsie.
Nv man ze Parmenie
Gesagete Tristande,
Daz vrlivge in dem lande
30 Ze Arvndele were,
Er gedahte siner swere
Aber ein teil vergezzen da.
Von Parmenie vur er sa
Hin wider Arvndele
35 Gegen eime kastele,
Da er dez landes herren vant,
Daz was Karke genant.
Da kert' er ze aller erst hin.
Herre vnd gesinde enphingen in,
40 Als man ze not den biderben sol.
Si erkanden in von sage wol.
Tristan, als vns diz mere seit,
Der was von siner manheit
In al den inseln erkant,
45 Die wider occene sint gewant.
Dvrh daz waren sin dise vro.
Der herzoge ergap sich do
Sinem rate vnd siner lere;
Sin lant vnd sin ere
50 Da bat er in herre vber sin.
Sin svn, der hofsche Kaedin,
Was sere an in vervlizzen.
Swar an er mohte wizzen
Sine wirde vnd sin ere,
55 Dar an vleiz er sich sere,
Da stvnt al sin gedanc hin.
Si zwene waren vnder in
Alle stvnde vnd alle zit
In wette vnd in widerstrit
60 Wider einander dienesthaft.
Trivwe vnd gesellschaft
Gelobeten si zwene vnder in zwein
Vnd behilten ovch die wol in ein,
Biz an ir beider ende.

65 Tristan, der ellende,
Kaedinen er zv sich nam,
An den herzogen er quam,
Er vorschete vnd bat im sagen,
Sin criec wie sich der dar getragen

---

8. F. genomen. D. verkrieget. 10. F. B. vf dem lande. 16. D. vollenkomen. 19. B. D. dru. 20. N. vele loues inde vele eren. 21 B. was ein schone maget. D. N. suster. 22. F. als blanchimenis. B. blanchemanys. D. blantsemanis. N. blankemanys. 23. F. keidin lifrenis. B. lifranys. N. keydin. 24. F. levelin. D. lovelin. N. joselin. 26. F. B. carsie. 29. D. kriech. 30. D. armidel. 34. B. zu arundele. N. hin zu. 39. F. enphiegen. B. entphiengen. 40 D. zu noden den frommen. N. den beirnen. 41. B. D. N. van sagen. 44. F. insulen. B. ynsuln. D. in allen inselen. 45. B. octene; genant. D. occidenten. N. octene. N. otte. 46. D. darumb. 54. B. werde. D. sine freude vnd ere. 59. N. zu wedde. 60. D. gen eynander. 63. F. behilden. N. heylden. 66. D. kaedin zu im nam. 68. B. vorschpede. D. forsete. N. vragede.

70 Von sinen vienden hete;
Von wannen man im tete
Den aller grosten schaden,
Mit dem er were vberladen.
Nv im das allez wart benant
75 Wie daz vrliuge was gewant
Vnd im vil rehte wart geseit
Der viende gelegenheit,
Wa si zv riten mit ir gezoge,
Nv hete der herzoge
80 Ein gvt kastel in siner phlege,
Daz lac den vienden vf ir wege.
Alda gezoch sich Tristan in
Vnd sin geselle Kaedin
Mit mezlicher ritterschaft.
85 Sine waren niht so statehaft,
Das si dekeinen veltstrit
Mohten gehaben ze keiner zit;
Wan so vil, so si ie konden
Ze etslichen stvnden
90 Mit rovbe vnd mit brande
Geschaden der viende lande
Geswasliche vnd verstolne.
Tristan sante verholne
Wider heim zv Parmenie.
95 Siner lieben massenie,
Rvales kinden er enbot,
Im were ritterschefte not,
Der enbedorft' er nie so sere;
Daz' ir tvgent vnd ir ere
18800 Vil verre an im bedehten
Vnd im ir helfe brehten.

Si brahten im an einer schar
Fvnf hvndert covertvre dar,
Bereitet wol ze prise
5 Vnd grozen rat von spise.
Vnd als Tristan vernam,
Daz im von lande helfe quam,
Er vur selbe gegen in
Vnd leite si alles nahtes hin
10 Vnd vurte si alsо in das lant,
Daz ez lvtzel ieman bevant,
Wan die, die vrivnde waren
Vnd im helfe dar zv baren.
Die halbe er ze Karke liez.
15 Al da gebot er vnd hiez,
Daz si sich sere in teten
Vnd keine war des heten,
Wer dar ze strite queme,
Biz man vur war verneme,
20 Daz Kaedin vnd er da striten,
Daz si si danne vorn an rieten
Vnd so versvhten ir heil.
Hie mit nam er daz ander teil,
Da mit kert' er vf sine vart
25 Zer bvrc, die im bevolhen wart.
Dar in so braht' er si bi naht
Vnd hiez ovch die darinne, ir maht
Verheln also starke,
Als iene da ze Karke.

30 Des morgens do ez tagen began,
Nv hete aber Tristan

---

72. F. groziſten. D. groſeſſten. N. meiſten. 74. N. genant. 78. B. rieden. D. reden. 80. N. eyn guyt kaſteil. 81. F. B. an dem wege. D. uff irem. 84. D. meſſelicher. N. meiſſelicher. 86. N. eyngen veltſtriit. 87. N. mugten hauen zu eynger ziit. 88. B. ſo ſi kunden. 91. N. zu ſchaden. 92. F. geſweliche. B. geſwelichen. D. gewislich. N. geſwiſchelichen. 95. D. maſſanie. N. zu ſiner. 99. B. N. dat ſi ir. D. daz ſi ir. 2. F. di brahten. 3. D. B. koverturen. 9. F. vnd leit ez allez nahtes hin. H. in. 10. F. vnd leit iz alſo. 12. D. die die da. N. ayn dey. 13. F. ynd im da zu. 14. F. B. halben. D. daz halbe deil der ſchar er. N. dey half he. 17. B. keinen. 20. B. ſtrieden. D. N. ſtreden; reden. 21. F. vor an riten. B. vorne an rieden. 22. F. N. alſo. 29. N. als de gene. 30. F. betagen.

Ritter vz gesvndert,
Niht minner danne hvndert.
Die andern liez er in der stat.
35 Kaedinen er bat,
Daz er den sinen sagete,
Ob man in dar gejagete,
Daz man sin war neme
Vnd im ze helfe queme
40 Von dannen vnd von Karke.
Svs reit' er vf die marke.
Er rovbete vnd brante
Offenliche in dem lande,
Swa er der viende veste
45 Vnd ovch ir stete wiste.
Dannoch vor naht da wart der schal
In dem lande vliegende vberal,
Daz der stolze Kaedin
Vz geriten solte sin.
50 Mit offener reise.
Rogier von Doleise
Vnd Nautenis von Hante
Vnd Rigolin von Nante,
Der viende leitere,
55 Den wart daz mere swere.
Al die state vnd al die maht
Die si mohten bi der naht
Besenden, die wart gar besant.
Des andern tages zehant,
60 Wol hin vmb den mitten tac,
Do sich ir state in ein gewac,
Si kerten wider Karke hin.
Ritter heten' vnder in
Vierhundert oder mere
65 Vnd versahen sich des sere,
Si solten sich da nider lan,
Als' ovch da vor heten getan,
Vil ofte vnd ze manegem tage.
Nv kerte Tristan vf ir slage
70 Vnd sin geselle Kaedin.
Do iene vil sicher wanden sin,
Daz ieman zv den ziten
Mit in getorste striten,
Do vlogen dise allentalben zv.
75 Ir keiner wande enwollen vrv
Den vienden genahen.
Nv daz die viende ersahen,
Daz ez ze strite was gewant,
Si kerten an den strit zehant.
80 Si quamen mit einander her.
Al hie vlore sper vnd sper,
Ros vnd ros, man vnd man
So vientliche einander an,
Daz da vil michel schade ergie.
85 Si taten schaden dort vnde hie
Hie Tristan vnd Kaedin,
Dort Rogier vnd Rigolin.
Swes ieman mit dem swerte,
Oder mit der lantzen gerte,
90 Daz het' er da, daz vand er.
Si riefen wider einander

---

35. F. er da bat. 37. F. jagete. 39. B. ime zu helfen. N. zu helpen. 43. N. offenbair. 44. B. die viende weste. 45. F. di stete weste. B. ir stade weste. N. of ir stede weste. 46. O. vor der nacht. N. dar na vor nacht. 47. F. imme lande vberal. O. flegen vber all. 50. F. offenlicher. B. offenlicher. N. offenbare. 51. F. B. ruger. O. rugiel. N. doleteise. 52. H. nuntenis (s. unten 18910.) B. nautenys N. nantenis. 53. B. riegolin 54. O. leiderere. 55 F. B den was. 56. F. stete. 60. F. vm mitten. O. uff den. 61. N. do dat volc ir zu huf gewach. 64. F. vnd mere. 65. B. vorsahen. N. versagen. 67. B. alsi ouch hatten da vor. O. als si. 69. N. nv keyrde oych tristan vp de slage. 72. N. dat neyman. 74. F. da vligent. O. do fiogen. 75 F. wande vollen. B. gewande vollen. O. wand wollen fru. N. waInde in vollen. N. in follen fru. 81. O. floch. 84. N. so dat vil. 86. F. dort keidin. 87. F. B. ruger. 89. O. oder mit der glenen.

Hie: „Schevalier Hante,
Doleiſe vnd Nante!“
Dort: „Karke vnd Arvndele!“
95 Do iene in dem kaſtele
Den ſtrit ze ſtete ſahen ſtan,
Si liezen vz den porten gan
Vnd anderhalben in die ſchar.
Die taten ſi her vnd dar
18900 Mit hezlichem ſtrite.
In harte vnlanger zite
Dvrhbrachen ſi ſi her vnd hin.
Si riten hovwende vnder in,
Als ebr vnder ſchafen.
5 Baniere vnd wafen,
Die der hovbet viende waren,
Der begvnde Triſtan varen
Vnd ſin geſelle Kaedin.
Da wart Rogier vnd Rigolin
10 Vnd Navtenis gevangen
Vnd michel ſchade begangen
Vnder ir maſſenie.
Triſtan von Parmenie
Vnd ſin lantgeſellen,
15 Die riten viende vellen,
Slahen vnd vahen.
No daz die viende erſahen,
Daz in die wer niht dohte,
Swie ſich der man da mohte
20 Mit vlvhten oder mit liſten
Generen oder gevriſten,
Des was ir iegelichem not.
Vlvht oder vlehen oder der tot
Die ſchiden einhalp den ſtrit.
25 Nv daz der ſtrit in ein ſit
Mit alle enſchvmphieret wart,
Vnd die gevangenen bewart
Vnd behalten do ſi ſolten ſin,
Triſtan vnd Kaedin
30 Die namen alle ir ritterſchaft,
Alle ir ſtete vnd ir craft
Vnd riten do erſte in daz lant,
Swa man der viende keinen vant,
Oder iht ir dinges wiſte.
35 So habe, ſo ſtete, ſo veſte,
Daz waz verloren, als ez lac.
Ir gewin vnd ir beiac
Den ſanden ſi ze Karke.
Nv ſi der viende marke
40 Gar vnder ſich gebrachen,
Vnd wol ir zorn gerachen
Vnd heten z'ir hant allez lant,
Triſtan der ſchikte alzehant
Sine lantmaſſenie
45 Wider heim zv Parmenie,
Vnd dankete in vil tivre,
Daz er ere vnd aventvre
Von ir genaden hete.
Triſtan, der nachrete,
50 Do ſin geſinde dan geſchiet,
Vmb die gevangenen er riet,

---

92. F. hey ſchivilir. B. ſchievalier. 93. B. doleyſe van nante. 97. N. porzen. 99. F. ſi taten ſi. 18900. F. B. hazlichem. O. haislichem. 2. F. ſi daz her. B. durchbrachen ſi her. 3. B. houwende hin. O. hauwen. 4. F. ebire vnd. B. evere. O. eber. 7. N. dey begunde. 9. O. rugolin. 10. F. N. nantenis. 11. F. ergangen. 16. F. nahen. 18. F. tohte. 20. F. mit vluht. B. vluhte. O. flocht. 24. F. di ſcheiden einſite. B. ſchieden einſite. 25. B. in eine ſit. 26. B. entſchumphiert. O. zu male entſchunffieret. N. intſchunferet. 31. F. al ir ſtate. B. ſtade. 32. O. da zu erſt. 33. N. der viende eyngen. 40. B. gebrachten. 41. B. gerachten. 42. B. zu irre bant alle ir lant. 46. O. dure. 49. F. nahrete. B. nauhrede. O. nach rede. N. nav rede. 50. F. dannen ſchiet. 51. F. er do riet.

Daz si ze holden quemen
Vnd von ir herren nemen,
Swas er'n ir gutes widerlech,
55 Den worten, daz er in verzech,
Vnd versigelten ovch daz,
Daz dirre schvlde vnd dirre haz
Dem lande vnschadebere
Irhalben iemmer were,
60 Vnd quamen alle samt dan,
Die hovbet herren vnde ir man.

Hie mite was aber Tristande
Da ze hove vnd da ze lande
Viel lobes vnd eren vf geleit.
65 Sine sinne vnd sine manheit
Die priesete hof vnd lant.
Die beide waren ovch gewant
Niht anders, wan als er gebot.
Kaedines swester Ysot,
70 Die mit den wizen handen,
Die blvme von den landen,
Die was stolz vnd wise
Vnd hete sich mit prise
Vnd mit lobe so vurgenomen,
75 Daz si al daz lant hete vbercomen,
Das daz niht anders seite,
Wan von ir selecheite.
Do die Tristan so schone sach,
Ez vrischete im sin vngemach.
80 Sin alte herze riwe
Die wart aber do niwe;
Si mant' in iegenote
Der andern Ysote,
Der lvtern von Yrlant.
85 Vnd wan si „Ysote" was genant,
Swenne er sin ovgen an si verlie,
So ward er von dem namen ie
So riwec vnd so vroydelos,
Daz man im vnder ovgen kos
90 Den smerzen sines herzen.
Doch liebet' er den smercen
Vnd trvg im inneclichen mvt;
Er dvht' in svze vnd gvt,
Er minnete diz vngemach;
95 Dvrh daz, wan er si gerne sach
So sach er si gerne vmb daz:
Im tet die trvve verre baz,
Die er nach der blvenden hete,
Danne im ander vrovde tete.
19000 Ysot was sin liep vnd sin leit.
Ja, Ysot sin beworrenheit,
Die tet im wol, die tet im we.
So im Ysot sin herze ie me
In dem namen Ysote brach,
5 So er Ysote ie gerner sach.
Vil dikke sprach er wider sich:
„A debenie! wie bin ich

---

52. F. kamen. 53. F. namen. 54. F. er in gutes widerleich. O. er in irs. N. weder se. 55. N. mit vorworden dat he op si verze. 56. F. vergisilt in. B. O. vergiselten ovch. N. versicherde in ovch. 59. B. van irenthalben. O. irenthalben. 60. B. alsament. 61. H. holtherren. O. heubt herren. 64. F. vnd vil eren vur geleit. B. vor geleit. O. vor geseit. 66. N. prisden. 70. O. N. wissen. 75. F. daz al daz. 77. N. van irre seilgeide. 79. F. vrischit. O. frisschete. N. ervrischet. 80. F. N. herzen. B. sin alt herze ruwe. O. alder. 81. B. der wart du aber. O. der wart. 82. N. manede in genote. 83. B. der anderen werden. 84. O. der schoner. 85. O. wan si ouch. 86. H. ouge. O. auge. 88. F. ruwig. B. ruwich. 89. N. dat mant eme. 91. H. der smercen. N. doch verheil he. 93. F. vnd duht in gut. 97. N. de truwe verre bat. 98. F. blunden. B. blůnder. O. bluwender. 99. O. dan im die ander dede. N. dan eme dey an der. 19000. B. sin lief. O. sin lieb. H. lip. 7. F. debe me. B. debeni. N. debenye.

Von disem namen verirret!
Er irret vnd wirret
10 Die warheit vnd daz lougen
Miner sinne vnd miner ovgen.
Er birt mir wnderliche not.
Mir lachet vnd spilet Ysot
In minen oren alle vrist
15 Vnd enweiz idoch waz Ysot ist.
Min ovge daz Ysote siht,
Daz selbe ensiht Ysote niht.
Mir ist Ysote verre vnd ist mir bi.
Ich vurhte, ich aber geysotet si
20 Dem andern male.
Ich wene, vz Kornewale
Ist worden Arvndele,
Karke vz Tintaqoele,
Vnd Ysot vz Ysote.
25 Mich dvnket iegenote,
Als ieman iht von dirre magt
In Ysote namen sagt,
Daz ich Ysote vunden habe.
Hie bin ich ovch verirret abe.
30 Wie wnderliche ist mir geschehen!
Daz ich Ysote mvze sehen,
Daz gere ich nv vil lange vrist;
Nv bin ich comen, da Ysot ist
Vnd bin Ysote niender bi.
35 Swie nahen ich Ysote si,
Ysote sihe ich alle tage
Vnd siehe ich ir niht, das ist min clage.
Ich han Ysote vunden,
Vnd idoch niht die blvnden,
40 Die mir so samfte vnsamfte tvt.
Ez ist Ysot, die mir den mvt
In diese gedanke hat braht,
Von der min herze als ist verdaht.
Ez ist die von Arvndele
45 Vnd niht Ysot la bele,
Der ensiht min ovge leider niht.
Swas aber min ovge iemmer gesiht,
Daz mit ir namen versigelt ist,
Dem allem sol ich alle vrist
50 Liebe vnd holdes herze tragen,
Dem lieben namen genade sagen,
Der mir so dikke hat gegeben
Wnne vnd wnnecliches leben." —

Alsoliche mere treip Tristan
55 Vil ofte wider sich selben an,
Swenne er sin semftez vngemach,
Ysote als blansche meins gesach.
Die viorniowete im den mvt
Mit der glimmenden glvt,
60 Die im doch naht vnd tac
Betrogen in dem herzen lac.
Er enwas do niht gedanchaft
Ze ernste vnd ze ritterschaft;

---

10. H. liegen. O. vnd die laugen. 14. H. minem. 15. F. B. doch wa. N. doch neit wa. 19. F. ich vorht ich aber gisotet si. N. ich ever bi ysote si. B. vörhte. O. ich forten aber ich bedrogen si. 20. F. zu einem andern. B. zume andern. O. zu dem. 23 F. tintaioele. B. tyntaiele. 25. N. genote. 26. B. mait. 29. H. hin bin ouch. B. hie bin ouch ich. O. ich bin aber verirret dar abe. 32. N. des hain ich begert. 34. F. B. O. enbin. B. nyrgen. O. neren. N. neirgen. 36. B. sien. O. seen. N. sein ich. 37. F. vnd sih ir niht. B. vn sien ir nit. O. vnd seen ir nit. N. inde seyn ir neit. 42. B. gedenke hat gebraht. 44. O. der von arwidele. 54. F. alsolche. B. alsulche. N. soliche. 55. O. dicke in im selber. 57. F. blanchimenis sach. B. blanche manis. N. an ysoten blanke manys. 58. F. viwerniwet. B. vernuwede. N. ernuwede. O. die figure nuwete. 59. F. gliminden. O. gluender. 61. F. B. O. berochen. N. bedrogen. 62. B. gedenkehaft. 63. F. noch zer.

Sin herze vnd sine sinne
65 Die enwaren niwan an minne
Vnd an gemvtheit geleit.
Er svhte gemvtheit
In wnderlicher ahte,
Er besate sine trahte,
70 Er wolte liebe vnd lieben wan
Wider die maget Ysote han,
Sin gemvte gerne twingen
Ze ir liebe, vf den gedingen,
Ob im sin senebvrde
75 Mit ir iht ringer wrde.
Er vbete an ir dikke
Sine innecliche blikke
Vnd sante der so manegen dar,
Daz si binamen wol wart gewar,
80 Daz er ir holdez herze trvc.
Doch hete si davor genvc
Dorh in gedanke vurbraht.
Si hete viel dorh in gedaht,
Sit si gehorte vnd gesach,
85 Daz man im so vil lobes sprach
Vber hof vnd vber lant;
Sit was ir herze an in gewant,
Vnd als Tristan danne
Sin ovge etswenne
90 Dorh aventvre an si verlie,
So wider lie s'ir ovgen ie
Als innecliche an den man,
Daz er gedenken began,
Mit swelher slahte dingen
95 Er'z mohte vollebringen,
Daz al sin herzeswere
Dermit erloschen were
Vnd was gedanchaft derzv.
Er sach si spete vnd vrv,
19100 Swenn ez mit ihte mohte sin.
Vil schiere wart, daz Kaedin
Ir zweier blikke wart gewar
Vnd vurt' in ovch do dikker dar,
Danne er e males tete.
5 Wan er gedingen hete,
Ob s'im ze herzen beclibe,
Daz er si neme vnd da belibe.
So hete ovch er mit im verant
Sin vrlvge vber al das lant.
10 Svs bat er iegenote
Sine swester Ysote,
Das si'z mit rede Tristande bvte
Rehte, als er selbe vor gebvte
Vnd niemer queme an keine tat
15 Ane in vnd ane ir vater rat.
Ysot die leiste sine bete,
Wan si'z doch selbe gerne tete
Vnd bot ez Tristande aber do baz.
Rede vnd geberde vnd allez daz,
20 Daz die gedanke stricket,
Minne in dem herzen quicket,
Daz begvndes' an in wenden
Alle wis vnd allen enden,

---

66. N. muytheit. 69 F. beseite B. D. besatzte. N. besatte. 71. D. gen die. 73. F. zer liebe. B. zu der lieue. 74 N. senede burde. 75. D. jet lichter. 77. B minnenclichen. N. inliche. 79. D. vur wair wol. 82. D. vmb in gedenke. 85. F. daz man so vil lobes von im sprach. 88. F. B. denne. 89. F. sine ougen. B. sin ougen. D. augen. 91. N. weder leinde. 92. F. minnichlichen. 93. F. denken. 96. F. herzenswere. 97. D. damit verlesschen. N. verloschen. 98. D. gedankhaftig. 99. F. spate. B. spade. 19100. D. wan is mit ichte. N. wanne id mugte sin. 3. F. dicke. H. dikke. 4. B. dan er da vor'n. 5. F. wand er. B. wan er. D. want er. N. want he darzu hoffinge hede. B. D. gedinge. 6. B. beclieue. D. beclebe. N. of id. 8. B. vorant. 9. F. sin vrluge allez vberz lant. N. allit ouer. 12. F. wol bute. B. dat si mit. B. D. bude. 15. B. ane irs. 18. N. si boit id. 23. B. in alle wys vnd an. D. vnd an.

Biz daz si in vvch enzvnde,
25 Daz im der name begvnde
Den oren senften an der stete,
Der im da vor vnsanfte tete.
Er horte vnd sach Ysolde
Viel gerner, danne er wolte.
30 Reht als tet vvch in Ysolt.
Si sach in gerne vnd was im holt;
Er meinde si, si minnete in.
Hie mit gelobetens' vnder in
Liebe vnd geselleschaft
35 Vnd waren vvch der vlizhaft
Ze iegelichen stvnden,
So si mit vuge kvnden.

Eines tages do gesaz Tristan
Vnd giengen in gedanke an
40 Von sinem erbe smercen.
Er bedahte in sinem herzen
Manege vnd maneger hande not,
Die sin ander lebn Ysot,
Die blvnde koneginne,
45 Der slvzzel siner minne,
Dvrh in erlieten hete
Vnd vvch daran so stete
In allen noten were.
Er nam ez im ze swere
50 Vnd gieng im rehte an sinen lip,
Daz er ane Ysolde ie kein wip
Dvrh minne in sinen mut genam,
Vnd ie an die gedanke quam.
Leitliche sprach er wider sich:
55 „Ich vngetrivwer, waz tun ich?
Ich weiz doch wares als den tot,
Min herze vnd min lebn Ysot,
An der ich han gevnsinnet,
Div enmeinet noch enminnet
60 Niht dinges vf der erden,
Noch enkan ir niht gewerden
Liep, wan ich alleine; —
Vnd minne ich vnd meine
Ein lebn, des si niht bestat!
65 Ine weiz, was mich verkeret hat.
Wes han ich mich genomen an,
Ich trivweloser Tristan!
Ich minne zwo Ysolde
Vnd han die beide holde,
70 Vnd ist min ander lebn Ysolt
Nivwan einem Tristande holt.
Die eine wil dekeinen
Tristanden, wan mich einen;
Vnd wirb' ich iegenote
75 Nach ander Ysote.
Wi dere sinnelose man,
Verirreter Tristan!

---

29. F. B. N. solde. O. lieber dan er solde. 30. B. rehte also. 32. F. si meinet in. B. meinede. O. meynte. N. minde. 33. N. losden. 35. F. daran ouch vlizhaft. N. oych dar na 37. N. als si. 38. F. eines tages saz. B. O. do saz. 39. F. giegen. 41. N. gedachte. 43. B. die ein ander lieue. 44. O. bluwende. 45. F. B. N. sinne 46 F. erliden. 49. F. vnd nam iz im. N. he nam id vp so swere. 50. N. dat id eme geync an den lif. 53. F. B. an den gedanken. 56 O. doch vur wair. N. ich weis id wair. 58. O. geungesynnet. 59. F. di vnmeinet noch vnminnet. N. de meynet inde minnet. 63. H. vnd minnt. F vnd min ich. B. vnd minnen ich. N. minne ich dan. 64. F. daz si. 65. F. N. verirret. 66. F. was han. 67. F. sinneloser. 68 F. meine zwo. O. zwa. 69. O. si beide in holde. N ir beider. 72. B. enkeinen. O da keynen. N. wilt in geynen. 74. O. werbe ich. N. inde werue. 75. F. anderer. B. nah einer ander. O. na einer ander. 76. F. wie dem sinneloser. B. we du sinneloser man. O. kere synneloser. N. we mer. 77. B. gar verirder.

La disen blinden vnsin!
Zv disen vngedanc hin!" —

80 Hie mit quam er des willen wider.
Minne vnd mvt leit er dernider,
Den er der megede Ysot trvc.
Idoch so bot er ir genvc
So svzer geberde,
85 Daz' alle die bewerde
Einer minne wande han.
So was ez anders getan.
Ez ergienc, als es solde;
Ysot die hete Ysolde
90 Tristanden mvteshalp genomen.
Tristan was aber mit mvte comen
Wider an sin erbe minne.
Sin herze vnd sine sinne
Die triben do niwan ir altez leit
95 Doch beging er sine hofscheit.
Do er an der megede gesach
Ir senelicheｓ vngemach,
Daz si das vben began,
Do leit' er sinen vliz dar an
19200 Daz er ir vrovde bere.
Er seite'r schone mere,
Er sang ir, er schreib vnd er laz·
Vnd swaz ir kortzewile waz,
Da zu was er gedanchaft.
5 Er leist' ir gesellescaft,
Er kortzete ir die stvnde
Etswenne mit dem mvnde
Vnd vnderwilen mit der hant.
Tristan er machete vnd vant
10 An iegelichem seitspile
Leiche vnd gvter noten viele,
Die wolgeminnet sint ie sit.
Er vant ovch ze derselben zit
Den edeln leic "Tristanden,"
15 Den man in ellen landen
So lieben vnd so werden hat,
Die wile vnd diese werlt gestat.
Ofte vnd dikke ergieng ovch daz,
So daz gesinde inein gesaz,
20 Er vnd Ysot vnd Kaedin,
Der herzoge vnd die herzogin,
Vrovwen vnd barvne,
So tihtet' er schanzvne,
Rvndate vnd hofschiv liedelin
25 Vnd sang ie diz refloit darin:
„Ysot ma drve, Ysot m'amie,
In vus ma mort, in vus ma vie!"
Vnd wan er das so gerne sanc,
So was ir aller gedanc
30 Vnd wanden iegenote,
Er meinde ir Ysote
Vnd vrovten sich es sere
Vnd aber nieman mere,
Danne sin geselle Kaedin.
35 Der vurt' in vz, der vurt' in in

---

79. F. vngedanken. B. diese vngedenke. 81. B. leite er nieder. O. lecht er dar. 82. F. der meide ysote. 84. B. so gar. 85. B. dat si ouch alle. O. daz si. 87. F. da was. 88. F. ez ergiench. B. id gienc. O. is ging. H. zegienc. 90. B. mut half. O. mudis half. N. benomen. 94. F. di entriben do niwan allez. B. nit wan ir alt leit. 98. F. O. N. daz sich dat. 5. F. leistet. B. leistede. 6. N. he kurte ir. 7. N. bewilen. 8. O. vnd zuwilen. 9. F. der machte. 10. F. seitespil. B. seitenspil. 12. H. si im ie. 15. H. O. a. Hndss. allen. 17. F. di wile dise. O. die wile daz. 18. B. harde dicke. N. vil in dicke. 19. N. als dat gesinde bi eyn gesas. 23. H. rihtet. B. so dichded er danzune. N. si dichten ir. 24. F. hubsche. 25. B. jo dit. 26. B. ma ducie. N. ma druwe. 27. F. enius. B. mor. O. ein vns. N. evus. 32. F. vroweten sichs. 35. F. furt.

Vnd sate'n ze allen ziten
Der swester an ir siten.
Die was sin ovch von herzen vro;
Die nam in aber ze handen do
40 Vnd wante danne ir vliz an in
Ir claren ovgen vnd ir sin
Die spilten vf in danne.
So warf ovch etswanne
Der cranke magetliche name
45 Sine kosche vnd sine schame
Zem nacken von den ovgen.
Sie leite im dikke vntovgen
Ir hende in die sine,
Als ob ez Kaedine
50 Ze liebe geschehe.
Swes aber sich der versehe,
Ir selbe vrovde lac daran.
Div magt die wart sich wider den man
So rehte liepliche machende,
55 Smirende vnd lachende,
Kallende vnd kosende,
Smeichende vnd losende,
Biz daz si'n aber enzvnte,
Daz er aber wider begvnde
60 Mit mute vnd mit gedanken
An siner liebe wanken.
Er zwivelte an Ysolde,
Ob er wolde, oder enwolde.
Doch tet ez im entrivwen not,
65 Do si'z im also svze bot.

Er dahte dikke wider sich:
Weder wil ich, oder enwil ich?
Ich wene nein, ich wene ia.
So was aber die stete da:
70 „Nein, sprach si, herre Tristan!
Sich dine trivwe an Ysote an!
Gedenke genote
Der getrivwen Ysote,
Div nie vus von dir getrat!“
75 Svs was er aber an der stat
Von den gedanken genomen,
Vnd aber in solichen jamer komen
Dvrh Ysoten minne,
Sines herzen koneginne,
80 Daz er geberde vnd site
So gar verwandelte der mite,
Daz er an iegelicher stete
Niht anders nivwan trvren tete.
Vnd swann er aber ze Ysoten quam,
85 Sine rede mit ir ze handen nam,
Daz er sin selbes gar vergas
Vnd svftende allez bi ir saz.
Sin tovgenliche swere
Die wart als offenbere,
90 Daz al das ingesinde iach,
Sin trvren vnd sin vngemach
Daz were dvrh Ysote gar.
Si heten ovch entrivwen war.
Tristandes trvren vnd sin not
95 Daz enwas niht anders, wan Ysot.

---

36. F. sazt. B. satten. H. saten in. O. zatzten. 37. F. B. an di. O. zu der siten. 38. F. ze herzen. 40. O. vnd kerte iren flis. 41. B. O. N. clare. 42. F. vf im. 44. F. der chranke meytliche. N. magetumliche. 46. O. zu rucke. N. in den nacken. 47. B. vnd tougen. O. dicke daugen. N. toygen. 51. B. vorsehe. 52. F. B. ir selber. O. ir selbis. 53. F. di meit wart sich. B. die mait wart siech. 55. smerende. N. schimpende. 56. F. kosunde. 57. F. losunde. 60. B. O. gedenken. 61. B. O. wenken. 63. F. weder er wolde noch. 64. F. intriwen. 65. F. O. daz siz. B. dat si. 72. B. nv genote. 77. F. an solchen. N. an sulgen. 78. O. vmb ysoten. 81. B. da miede. 83. F. anders wen. B. andirs wan. N. neit wan. 87. H. bir ir (wie zu zir.) 88. O. sine heymeliche. N. doitliche. 90. F. allez daz. 91. F. O. trure. 92. F. di were. O. vmb ysoten. 94. F. B. trure. 95. F. di enwas. B. die was.

Ysot die was sin vngeschiht;
Vnd aber die mit alle niht,
Da si'z davur erkanden,
Die mit den blanken handen;
19300 Ez was Ysote la bele,
Niht die von Arondele.
Si wanden's aber alle do,
Si wande ovch Ysot selbe also,
Vnd wart verirret gar der van.
5 Wan sich ensenete Tristan
Dekeine zit so genote
Dvrh keine sine Ysote,
Si ensenete sich noch mere dvrh in.
Svs triben si zwei die stvnde hin
10 Mit vngemeinem leide.
Si seneten sich beide
Vnd heten iamer vnder in zwein
Vnd gie der vngeliche in ein.
Ir minne vnd ir meine
15 Die waren vngemeine.
Si engiengen do niht in dem trite
Gemeiner liebe einander mite,
Weder Tristan noch die maget Ysot.
Tristan der wolte ze einer not
20 Ein andere Ysolde,
Vnd Ysolt die enwolde
Keinen andern Tristanden.
Die mit den wizen handen
Si minnete vnd meint' in.
25 An im lac ir herze vnd ir sin.
Sin trvre was ir vngemach
Vnd so si in etswenne sach
Vnder ovgen also blichen
Vnd danne als inneclichen
30 Darvnder svften began,
So sach s'in inneclichen an
Vnd ersvfte si danne mite.
Nach vil geselleclichem site
Trvc si daz trvren mit im ie,
35 Dez si doch lvtzel an gie.
Si twanc sin leit so sere,
Daz ez in an ir mere,
Danne an im selbem mvte.
Die liebe vnd die gvte,
40 Di si im so stetecliche trvc,
Die betrvret' er genvc.
In erbarmete, daz' ir sinne
So verre an sine minne
Vm niht hete verlan,
45 Vnd vf also verlornen wan
Ir herce hete an in geleit.
Doch begieng er sine hofscheit
Vnd vleiz sich alle stvnde,
So er svzeste kvnde
50 Mit geberden vnd mit meren,
Daz er si vz disen sweren
Vil gerne hete genomen.
Nv was' aber in die swere comen
Ze verre vnd al ze sere,
55 Vnd so er sich's ie mere

---

97. F. di betalle. O. aber zumale niht. N. dey ysote nicht 98. N. da siit vor. 3. F so wand; selber so. B. so wande. O. ysot waynde ouch. N. isoit wainde. 4. B. daran. O. da van. 8. F. sich noch nie. O. sich nye. 16. F. engiegen 18. F. meyt. B. mait. 24. O. liebete vnd mynnete. 26. O. truwe. N. truren. 27. N. inde als si in sach. 28. F. bleichen. B. blicken. 30 F. sufzen. B. darunder so süftzen. 31. B. so minnenclichen. O. gutlich. 32. B. ersüftzede. 35. O. daz si doch wenich. N. dat si. 37. F. ere. 38. F. muete. F. B. selben O. selbe. 39. F. guete. 42. B. dat si. O. daz si 48 B. vliz. 49 O. beste. 51. F. sus disen. B. sich vz. 53. B. was id aber. O. was si aber an. N. was si. 54. F. alsa sere. B. alze swere. O. vnd zu.

Pinete vnd benote,
So er die maget Ysote
Von stvnde ze stvnde
Je mere vnd ie mere enzvnte,
60 Biz si ze ivngest dar an quam,
Das minne an ir den sig genam,
So das' im als dikke
Ir geberde, ir rede, ir blikke
Als innecliche svze erbot,
65 Daz er aber in sine zwivel not
Zem driten male geviel
Vnd aber sines herzen kiel
Begvnd'in vngedanken
Blveten vnd wanken.
70 Vnd was da cleine wnder an.
Wan weiz got, die lvst die den man
Alle stvnde vnd alle zit
Lachende vnder ovgen lit,
Div blendet ovgen vnd sin,
75 Die zvhet ie daz herze hin!

Hie mvgen die minnere
Kiesen an dem mere,
Daz man vil michel baz vertreit
Dvrh verre minne ein verre leit,
80 Danne daz man minne nahe bi
Vnd naher minne ane si.
Ja zware, als ich'z erkennen kan,
Vil lieber minne mag ein man
Bas verre enbern vnd verre gern,
85 Danne nahe gern vnd nahe enbern,
Vnde kvmt der verren lihter abe,
Dann er der nahen sich entabe.
Hie verwarr sich Tristan inne.
Er gerte verrer minne
90 Vnd leit dvrh die groz vngemach,
Die er weder enhorte noch ensach,
Vnd enthabete sich der nahen,
Die sin ovgen dikke sahen.
Er gerte ze allen stvnden
95 Der liehten, der blvnden
Ysote von Yrlanden,
Vnd vloch die wizgehanden,
Die stolzen magt von Karke.
Er qual nach iener starke,
19400 Vnd zoch sich hie von dirre.
Svs was er beider irre.
Er wolde vnd enwolde
Ysolde vnd Ysolde.
Er vloch dise vnd sochte iene.
5 Die magt Ysot die hete ir sene,
Ir triwe vnd ir dvrhnechtecheit
Einvalteclîche an in geleit.
Si gerte dez, der von ir zoch
Vnd was den iagende, der si vloch.
10 Daz was des schvlt, si was betrogen.
Tristan het' ir so vil gelogen
Mit disen zwein handelvngen
Der ovgen vnd der zvngen,

56. F. B. vnde note. B. pinite. O. pyngete. 59. F. vnd mer. B. O. me vnd me. 60. O. bis daz si. N. zu leste. 61. F. sige nam. B. siege nam. O. N. segen. 62. B. N. dat si. 66. B. N. zu dem. N. dirden. 68. H. begunden. 69. H. vleuten. F. vlucten. B. vlûten. O. flehen v. wenken. N. zessen inde wanken. 71. B. list. 73. O. vnder augen sit. 75. F. zwhet. O. zuget. N. zuyt. 77. O. N. an der mere. 78. F. michls. B. michil. 79. F. verre minne vnd verre leit. 80. H. dan daz minne. 84. F. bas verre gern vnd verre enbern. 85. F. dan nahe enbern vnd nahe gern. 86. N. man komet der verrer. 87. F. B. O. enthabe. N. dan man. 88. F. B. O. N. verwar. 91. O. noch enhorte noch. 92. O. enthielt. N. intheilt. 95. N. der lichter in der. 98. F. B. stolze. 1. N. was he ir beider. 6. N. dugenheit. 7. H. B. angeleit. 8. F. von ir vloch. B. van ir. H. vor ir. 10. H. der schult.

Daz si sines herzen vnd sin
15 Gewis vnd sicher wande sin.
Vnd al der trugeheite,
Die Tristan an si leite,
So was ie das div volleist,
Die ir herze aller meist
20 An Tristandes liebe twanc,
Daz er daz also gerne sanc:
„Ysot ma drve, Ysot m'amie
In vos ma mort, in vos ma vie!“
Daz lokete ir herze allez dar;
25 Daz was, das ir vſte liebe bar.
Die rede nam si sich allez an
Vnd gie dem vliehenden man
Als innecliche svze mite,
Biz daz s'in an dem vierden trite
30 Der minne erzoch, da er si vloch,
Vnd in zv ir herwider zoch,
Daz er sich aber dar bewac
Vnd aber do was naht vnd tac
Gedenkende vnd trahtende
35 Vnd angestlichen ahtende
Vmb sin lebn vnd vmb sich.
Ei, daht' er, herre wie bin ich
Mit liebe alsvs verirret!
Daz liep, daz mir svz wirret,
40 Das mir benimt lib vnd sin,
Da von ich svz beswerет bin,
Sol mir daz vf der erden
Jemmer gesenftet werden,
Daz mvz mit vremedem liebe wesen!
45 Ich han doch dikke das gelesen
Vnd weiz wol, daz ein trvtschaft
Benimt der andern ir craft.
Dez Rines vlieze vnd sin vloz
Der enist an keiner stat so groz;
50 Man enmoge dervon gegiezen
Mit einzelingen vliezen
So vil, das er sich gar zerlat,
Vnd mazeliche craft hat.
Svs wirt der michele Rin
55 Vil kome ein cleines Rinnelin.
Kein vivr hat ovch so groze craft,
Ist man darzv gedanchaft,
Man enmog' es so viel zesenden
Mit einzelen brenden,
60 Biz daz ez swache brinnet.
Als ist dem, der da minnet.
Der hat dem ein gelichez spil.
Der mag als ofte vnd als vil
Sin gemvte zegiezen
65 Mit einzelen vliezen,
Sinen mvt so manegen enden
Zeteilen vnd zesenden,
Biz daz do sin so lvtzel wirt,
Daz er mazelichen schaden birt.

---

16. B. drigenheite. 18. N. dat ir volleist. 19. H. daz ir. 22. B. duci. N. ma druwe. 23. F. ey ivs. 24. O. irem herzen. 26. F. dirre rede. B. nam si allet. O. N. der rede. 27. O. flehenden. 29. F. vierde. 31. O. erweder. 32. F. dar an. B. er si. N. da an. 35. F. O. engestlichen. N. endelichen. 39. F. dis liep. 44. B. vremde.. O. mit fremden wesen. N. mit vreymden liue. 46. B. drutschaft. O. eyne ritterschaft. 48. F. des rines gieze. N. des reynen vleis. 50. B. da van. N. da van zugeissen. 51. F. enzelin. B. enzeligen. O. einzeligen. N. alenzelen sin vleissen. 52. B. zelat. N. verlait. 53. F. mezliche. 55. F. rinlin. B. O. rinelin. 56. F. viwer. B. enkein vur. O. fur. 58. H. gesenden. B. O. zusenden. N. versenden. 59. F. eiteln. B. enzeln. N. alenzelen. 60. N. wenich brinnet. 64. F. zergiezen. O. vergiessen. 65. F. eiteln. B. enzelen. N. alenzelen. 66 B. zu manigen. N. an so mangen. 67. B O. zu deilen vnd zusenden. N. deilen inde senden. 68. F. bis daz si in so. 69. H. michelen schaden.

70 Als mag ez ovh mir wol ergan.
Wil ich zeteilen vnd zelan
Mine minne vnd mine meine
An maneger, danne an eine;
Gewende ich mine sinne
75 Me danne an eine minne,
Ich wirde lihte dervan
Ein triowelоser Tristan.
Nv sol ich ez versuchen.
Wil min gelvkke rvchen,
80 So ist zit daz ich'z beginne;
Wan div triowe vnd die minne,
Die ich ze miner vroowen han,
Die enmag mir niht ze staten gestan.
Ich swende an ir lip vnd lebn,
85 Vnd enmac mir keinen trost gebn
Ze libe noch ze lebene.
Ich lide alze vergebene
Disen komber vnd dise not.
A, soze amie, liebe Ysot,
90 Diz lebn ist vnder vns beiden
Alze sere gescheiden!
Ez enstat nv niht, als wilent e,
Do wir ein wol, da wir ein we,
Eine liebe vnd eine leide
95 Gemeine trvgen beide.
Nv enstat ez leider niht also!
Nv bin ich trvric, ir sit vro.
Sich senent mine sinne
Nach iwerre minne

19500 Vnd iwer sinne senent sich
Ich wene, mazliche vmb mich.
Die vrovde, die ich dvrh ivch verbir,
Owi, owi, die tribent ir
Als ofte als ivch gevellet!
5 Ir sit darzv gesellet
Marke; iwer herre vnd ir, ir sit
Heime vnd gesellen alle zit;
So bin ich vromede vnd eine.
Ich wene, ich wrde cleine
10 Von ivch getrostet iemmer,
Vnd enkam doch niemmer
Mit minem herzen von ivch komen.
Dvrh was habt ir mich mir benomen,
Sit ir min also cleine gerent
15 Vnd min ovch iemmer wol enberent?
A soze koneginne Ysot!
Mit wie vil maneger herzenot
Gat mir min lebn mit ivch hin,
Vnd ich ivch niht so mere bin,
20 Daz ir mich sit hetet besant
Vnd etswas vmb min lebn erkant!
Si mich besande? A! was rede ich?
Nv wa besande si mich,
Vnd wie bevunde si min lebn?
25 Ich bin doch nv vil lange ergebn
Als vngewissen winden,
Wie kvnde man mich vinden?
Ine kan es niht erdenken, wie?
Man svche da, so bin ich hie;

---

71. B. zerdeilen vnd zulan. D. verdeilen. N. deilen inde beslain. 73. N. an manger stat, dan. 74. N. ja, wende. 76. B. ich werden. N. werde. 77. H. D. (in letzterer noch besonders verbessert) trureloser. B. ein gar truweloser man. 79. B. geruchen. 82. F. vrundin han. 89. D. bele isot. 91. D. vnderscheiden. 94. F. vnd ein. 97. F. ich bin trurich. 1. F. mezlichen vmme. D. ich wenen messelich. N. meisselich. 3. F. owe, owe. B. ouwi, ouwe. D. auwe. 4. D. so dicke. 5. N. gestellet. 7. F. gesellet. B. geselle. D. da heyme. 8. F. B. vrembde. 9. F. wirde. B. werde. 11. F. B. vnd ich enkan. 14. F. vnd ir min nv chleine gert. B. sint ir min so cleine begert. N. also cleyne genert. 20. N. dat ir zu mir sint het gesant. 21. N. van mime leuen bekant. 22. F. anuar (?) red ich. N. besenden, och wat. 23. D. besent. N. war sende si dan, wa bin ich. 29. F. dort so.

30 Man suche hie, so bin ich da;
Wie vindet man mich, oder wa? —
Wa man mich vinde? Da ich bin!
Div lant div lovfent nirgen hin;
So bin ich in den landen,
35 Da vinde man Tristanden!
Ja, der ez eht begvnde,
Der suchte, biz er mich vunde.
Wan swer den varnden svchen wil,
Dem enist kein gewis zil
40 An siner svche vurgeleit;
Wan er mvz sine vnmvzecheit
Vbel oder wol bewenden,
Wil er dermit iht enden.
Min vrovwe, an der min lebn lit,
45 Weiz got, die solte nach mir sit
Vil tovgenliche habn ersant!
Al Cornewale vnd Engellant,
Franze vnd Normandie,
Min lant zv Parmenie,
50 Oder swa man seite mere
Daz ir vrivnt Tristan were,
Daz solte sider gar sin ersvht;
Vnd hete si min iht gervht,
Nv rvchet si min cleine,
55 Die ich meine vnd meine
Me danne sele vnd lip!
Dvrh si mid' ich alle ander wip
Vnd mvz ir selber ovch enbern;
Ine mac von ir niht dez gegern,
60 Daz mir ze werlde solte gebn
Vrovde vnd vrolichez lebn!
Ich alte in wunderlicher clage
Mine jare vnd mine tage! —

Nieman herren gelouben sol,
65 Wan si sint aller untriuwe vol.
Dar an gedenket schöne wip
Vnd lant in tiure sin iuwern lip!
Ich rat'ez schönen frouwen iuch:
Vil minnecliche frowe, vliuch
70 Manne vnd herren heinlichkeit,
Si bringet niht wan herzeleit.
Diz sage ich schönen wiben,
19573 Die swarzen lan ich beliben. —

32. F. wie man. 33. F. di lant enloufent niender hin. B. entloufent nyrgen. O. enlauffent nergen. 35. F. funde. B. vünde. 36. F. oht. B. ecker. 39. F. dem ist dechein gewizzes zil. B. enkein gewisset. 40. O. an sinen suchen. 41. F. der man muze. 43. O. damit jet. 44. F. min triwe. B. min vrou. 45. F. solde doch mich sit. 46. O. daugenclich. N. dugenclichen hain besant. 48. F. normundie (so oft.) B. normendie. 49. F. di lant. 52. F. sit gar. O. seder. N. da sulde siit seder hain versucht. 54. F. si min aber. 55. F. B. minne vnd. O. mynne. 57. H. allerhande. F. al ander. B. miden ich alle wis. O. myden ich. 58. O. ir selber doch. 59. F. ich enmag von ir des niht. B. niht me gegern. 60. F. zer werlde. O. zu der wereldе. B. N. zer werilde. 62. B. N. alde. 63. Die beyden letzten Verse fehlen in der H. und O. 64. Diesen Schluß von 10 Versen hat nur die Wiener Hndſ. Er ist nach Angabe des Herrn J. Grimm von anderer, doch gleich alter Schrift, wie der übrige Text. Ich halte ihn für den Zusatz eines Abschreibers; (oder seiner Frau?)

II.

Tristan

Fortsetzung

von

Meister Ulrich von Turheim.

Vns ist ein schade groz geschehen,
Dez mac diz mere ze schaden iehen;
Wan ez beliben ist in not
Sit meister Gotfrit ist dot,
5 Der diz bvches begvnde.
Er hat siner tage stvnde
Mit kvnste erzeiget wol daran.
Er was ein kvnstricher man.
Vns zeiget sin gtihte
10 Vil kvnstliche geschihte.
Ez ist eben vnd ganz.
Kein getihte an sprvchen ist so glanz,
Daz ez von kvnste ge der vur,
Der ez wiget mit wiser kvr.
15 Owe der herzelichen clage,
Daz im der tot sine lebende tage
Leider e der zit zebrach,
Daz er diz bvch niht volle sprach!
Sit ez alsvs nv ist comen,
20 Daz in der tot hat hingenomen,
So han ich mich genomen an,
Als ich allerbeste kan,
Daz ich diz bvch biz an sin zil
Mit sprvchen vollebringen wil.
25 Dez hat mit vlize mich gebeten
Kvnrat der schenke von Wintersteden,
Daz ich'z im ze liebe tv.
Herze vnd sin da ratent zv,
Daz ich im dran gediene so,
30 Daz er mines dienestes werde vro
Vnd im genade von ir geschehe,
Der sin herze ze vrovwen iehe.
Wolt' ich in lobes rvmen
Vnd mit hohen sprvchen blvmen,
35 (Als er ez doch gedienet heit,)
Sin lob dar wrde wol so breit,
Daz ez genvge heten haz.
Ez tvt mit gvte nieman baz
Den ich irgen erkenne.

40 Ir hant etswenne
Wol vernomen, was Tristan
Grozer arbeit gewan
Vnde was Ysoten beschach.
Tristan wider sich selben sprach:
45 Tristan hore, ez ist genvch!
Tristan, la den vnvuc,
Dez die werlt niht rvchet

---

1. B. ein grozer schade. 2. B. gien. N. gein. N. dese mere. 4. N. meister godefriit. 5. B. ie begunde. 6. N. sines dages. 7. N. mit kunsten erzunet. 8. B. ein vil künstiger. N. kunste richer. 9. B. zeiget ouch. N. zugent. 10. N. richte. 12. B. is an sprüchen. 13. N. mit kunsten. 14. B. weget. 16. B. lebe dage. N. leve dage. 17. N. zu brach. 18. B. vollen. 19. B. sint id is nv so kumen. 22. B. so ich. 25. N. das halt. 26. B. cunrat van wintersteden. 32. B. gie N. zu vrouden geit. 33. N. mit loue. 37. B. des hetten lichte genuge haz. N. ir genuch. 43. B. N. geschach. 46. B. N. vngevuch. 47. B. geruchet. N. neit in ruchet.

Vnd doch der sele vluchet.
Tristan, la den vnsin
50 Vnd to die gedanke hin,
Die dir din heil verkerent
Vnd gar din ere vnerent.
La dim oheime
Sine Ysot da heime
55 Dem werden konege Marke
Vnd minne die von Karke,
Div dich ze nihte bestat.
Herze, sit dez ist din rat,
Ich wil Ysote vliehen
60 Vnd mich Ysote enziehen.
Ich meine die wizgehanden
Ysot von Yrlanden
Mvz nv sin minez herzen gast.
Die minne hat ir sweren last
65 Vf mich geleit vil manege stvnt.
Nv tet er sime gesellen kunt
Sine ger vnd sinen mvt.
Er sprach: „Trvt geselle gvt,
Nv wis an triwwen stete.
70 Gedenke wes dv mich bete
1 Vmb Ysote die swester din.
2 Nv sich, die giht mir seneden pin.
Ich bin tac vnd naht
Allez bedenkende in der aht,
Wie ich verdiene daz si gezem'
Vnd mich eliche nem'.
75 Ich wil bi ir beliben hie.“
„Beliben hie? So engelebt' ich nie
Me so rehte lieben tac!
Swas ich leides ie gephlac,
Daz hat mit vrovden ende.
80 Tristan mine hende
Wil ich dir drvmb bieten.
Wir soln vns beide nieten
Maniger wunneclicher zit.
Tristan, swar an din wille lit,
85 Swa ich mich des kan verstan,
Daz ist allez samt getan!“
„Nv lone dir got! Dv sprichest wol,
Daz ich vil gerne dienen sol.
Tv ein dinc, dez ich dich biete,
90 Da crest tv dich selben mite,
Daz doch gvte vuge hat:
Habe ez dinez vater rat
Vnd diner mvter, daz ist gvt.“
„Min vater, min mvter hant den mvt,
95 Daz si's sint von herzen geil.
Wie konde in iemmer grozer heil
Ze dirre werlt geschehen!
Wol dan, wir soln Ysoten sehen,
Die svzen, werden, claren,
100 Die in ir kindes iaren
Verdienet hat die selecheit,
Daz ir din herze liebe treit
Vnd si ze vrovwen hast erwelt,
Ir iegelichen dich verselt.“
5 „Nv ganc enwec, so bite ich hie
Vnd rede wol“. „Nv sage mir wie?
Ich spriche allez daz tv wilt,
Keines dienestes mich gein dir bevilt.“
„Da sage, als ich dir han gesagt
10 Vnd bite Ysote, die reinen magt,
Daz si mir genedic si;

---

48. N. inde ovch. 52. H. din vnere. 57. N. de dir zu neyte. 58. B. sint id din rat. N. is dit din rait. 59. B. is, ich wil. 60. B. N. vnd mich zu ysoten. B. ziehn. N. zein. 63. B. muz ich nv sin miner vrouden gast. N. miner vrouden. 67. N. sinen ger. 69. B. nv sys. N. nv bis. 70. (2) H. gibt. B. senden. N. geit mir. (1. 2. sind bey der Zählung übersehn.) 75. B. N. wiltu ich blinen bi dir bie. N. bi ir. 76. B. N. geselle so geschach mir nie. 77. B. lieber. N. so leyve, des ich gein mach. 82. B. nieden. N. geneden. 83. B. vnmecheslichen. 84. B. wisze war an. N. wisses, war an. 86. B. allet zehant. N. dat sal allit sin. 92. N. nim dins. 95. B. N. von herzen vro. (Nun fehlen in B. u. N. 19 Verse.)

Ine wirde niemer leides vri,
E daz si mich entleidet
Vnd von komber scheidet."

15 Hine ginc do Kahedin
Zo sinen gelieben allen drin,
Da er si bienander vant.
Mit vuge sprach er so zehant:
„Ich bin daher zv ivh komen
20 Vnd han Tristandes mvt vernomen
Vnd gar an'z ende erkonnet.
Er bit, daz ir im gvnnet
Ysot, min swester ze e.
Er gibt, er welle iemmer me
25 Gerne hie bi vns bestan.
Nv soln wir in geniesen lan,
Daz er vns wol gedienet heit
Vnd dvrh vns ritterlichen streit.
A hi! Man hat nirgen ritterschaft
30 An prise also groze craft,
Als div Tristandes hat!
In hohem lobe sin wirde stat,
Nieman sich ime gelichen kan."
„Wol dir reine, selic man!
35 Sprach div svze herzogin,
Vil lieber svn Kaedin,
Sit ez dir wol behaget,
Wir svln Ysot die claren maget
Geben Tristande.
40 Bestat er in dem lande
Wir sin iemmer me genesen
Vnd mvz Riol der grave wesen
Mit vorhte vnder dinem vanen.
Ganc hin vnd brinc Tristanen,
45 Heiz' in comen trate.
Nach sin selbes rate
Soln wir im Ysote gebn
Vnd iemmer, wie er gebotet, lebn.
Daz getane ist daz getane;
50 Ich bin in dem wane,
Biz daz dinc ist vngetan,
So mag ez vil wol zegan.
Sa zehant als ez geschiht,
Sone mag ez danne erwinden niht.
55 Ganc brinc Tristanen her,
Er vindet alle sine ger."

Nach Tristane Kaedin do gie,
Tristan in vroliche enphie:
„Sag an gvte mere!
60 Daz tv so lange were,
Des hat mich verdrozzen.
Hastv in mine bet' entslozzen?
Wie hant si enphangen die?"
„Dane wart me kein bete nie,
65 Deiswar, baz enphangen.
Tristan, wol dan, gang en,
Da dir genade sol geschehen.
Ist ez, als dv mir hast verieben?"
„Kaedin, ist dannoch me,
70 Danne als ich dir claget' e."
Mit ander si do giengen.
Tristanen wol enphiengen
Der wirt, die wirtin vnd Ysot.
Ysot ir mvtter do gebot,
75 Daz si Tristanen grvzte
Vnd sich sime herzen svzete,
„Daz tvn ich gerne, sprach Ysot,
Dolt er von mir dekein not,
Die bvze ich im vil gerne,

15. B. kaedin der gienc do. R. keydin geync do. 17. R. beide vant. 18. B. alzehant. 19. B. durch rat zu dir. R. durch rait zu vch. 20. B. van tristandes mvnde. 27. B. hat. R rait. 28. B. mit maniger richlicher gedat. R. mit manger ritterlicher dait. 34. B. suze man. 35. B. die werde. R. de gude. Nach 36 fehlen in der B. und R. 18 V. 56. B. alle sin beger. (fehlen in B. u. R. 14 V.) Vor 71 haben B. u. R. B. du tristan diese rede vernam, van kahedine der zu im quam. R. do dese mere vernam trzistan he geync mit keydinen dan.

80 So ich bvze gelerne."
Done sprach die herzogin san:
„Sagt an herre Tristan,
Sol die rede stete sin,
Als vns sagete Kaedin,
85 So geben wirs' ivh mit gvter gvns.
Ir mvzet aber beliben hie bi vns
Iemmer biz an iwern tot."
„Ich wil gerne nemen Ysot
Vnd iemmer elichen haben."
90 „Herre, so lat den eit ivh staben,"
Sprach die herzoginne clvc.
Daz heiltvm man dar trvc,
Dar vffe swr sich Tristan
Ysot z'eim elichen man
95 Tristan schimplichen sprach,
Davon ze lachene in geschah:
„Ivncvrowe, welt ir nemen mich?"
„Spreche ich nv, herre nein ich,
Daz were mime vater zorn,
200 Des ist ez besser verborn.
Swaz wil min vater, daz wil ich."
Vater vnd mvtter des vrovten sich.
Div wirten sprach ze Tristan:
„Svn vnd tohter, ir solt gan
5 Ivch samt an ein bette legen.
Von schvlden wir wol iemmer mvggen
Von hercen iemmer wesen vro."
Nider leiten si sich do
Tristan vnd Ysote.

10 Nv segenet' si genote
Div reine herzoginne
Vnd enphal si der minne,
Der waren minne vnd ovch der,
Der manec herze ist in ger.
15 Da mite gienc si von in zwein.
Si wande, da wrden zwei in ein;
Nv beliben si vnvereinet;
Daz wart sit wol bescheinet.
Tristan der kvne waz verzaget,
20 Daz er bi wol geiarten maget
Allez bi im liegen lie
Vnd enrvrte si weder dort noch hie.
Er lie si vremedeclichen ligen.
Ysot, der er sich hat' verzigen,
25 Div quam im wider in den sin.
Ich wene, si sante ze boten an in
Daz wnderliche minnen tranc.
Manecvalt wart sin gedanc,
Er gedahte hin, er gedahte her.
30 Nv was vil gar sin's herzen ger
Vil stete ze allen stvnden
Nach Ysote der blvnden.
Hie zeiget aber vrov minne
Ir verlvst vnd ir gewinne,
35 Ir vnstete vnd ir stete.
Zwei wnder, daz siz tete,
Daz si Tristanden note
Zweiher hande Ysote.
Ez schuf ir vntrivwe;

---

81. N. die herzoginne zuhant. 82. N. her tristant. 83. B. sal die rede also bestanden sin. 85. B. gunst. 86. B. unst. st. 87. 88. 89. B. N. vrouwe ich will gerne ysoten hauen. Nach 92 B. u. N. dat dinc wart zu ende braht als si id hatten gedaht. N. vor gesacht. Dann fehlen 10 B. 95. H. schimlichen. 5. B. sament. 6. B N. megen. 7. B. van herzen wesen alle vro. 9. N. ysoten. 10. B. segende. N. saynden si genugen. 12. H. enphlac. B. beval. 15. N. hey mede. 17. N. neyn, si bleuen. 18. N erscheynit. 20. B. N. wal gedanc. 21. B. allet. N. allit. 22. B. er rurt si. 23 B. vremtlichen. 26. B. sante boden. 27. B. der wunderliche. N. den wunderlichen. 28. B. manichveldich. 29. B. er dahte hin vnd her. 31. B. hin zu allen. 33. N. hey zunte. 34. B. N. gelust. 36. B. zwei weidit (?) N. wey wolt ir. 38. B. mit zweierhande.

40 Si ist gerne iht nivwe.
Ir steten vrivnt, die alten,
Der kan si niht behalten
Vnd enbehaltet ovch niht die ivngen.
Mit disen wandelvngen
45 Lebet ie vrov minne.
Swer rehte sich versinne,
Der vuge, wie er ir entrinne
Vnd minne die waren minne,
Die da niemer zergat
50 Vnd ein vil stete gemvte hat.
Tristan gedahte, owe Ysot,
Was wnders was, das mir gebot
Daz mich des gezam,
Daz ich ein ander Ysot genam!
55 Ysot, dv bist min Ysot!
Ysot, ich was an trivwen tot,
Ysot, do ich dich verkvte
Vnd ein ander Ysot trvte.
Ysot, vurwar ich wil dich han!
60 Dv hast mir liebes vil getan
Vnd erlieten dvrh mich groze not.
Ich weiz wol, dv bist div Ysot,
Die ich ze rehte habn sol
Vnd wirt mir mit dir noch vil wol.
65 Dv list mir in dem herzen.
Owe der herzen smerzen,
Die ich nach dir dvlte!
Wie gewinne ich dine hvlde;
So dv vernimst diz mere,
70 So wirst tv mir gewere
Vnd mit herzen gehaz.
Ysot, dv weist vurwar daz,
Ine mag din niht vergezzen.
Ysot, dv hast besezzen
75 Min herze alters eine!
Nv gedahte die magt reine,
Ich wene, min vrivnt Tristan
Niht mit ivncvrovwen kan,
Daz han ich rehte ervunden.
80 Hat er Ysot die blvnden
Gehabet also sine tage,
Vinamen, so ist er der minne ein zage.
Zware ich han ez niht vur gvt.
Wie man getageten megeden tvt,
85 Daz ist mir dikke vor gesaget.
Wa ze wibe wirt ein maget,
Des tet er niht, als ichs enstan.
Er wil mir sanfte mite gan.
Er wenet lihte, ich si ze cranc!
90 Diz was ir beider gedanc.
Do sprach der werde Tristan:
„Ysot, wir suln vf stan.
Vnd gen, da die lvte sin."
„Gerne, lieber Herre min;
95 Swas ir tvt, daz ist gvt.
Iwer mvt das is min mvt."
„Nu lone dir got, svze Ysot!"
Ysot wart des wortes rot
Vnd quam da von in eine scham.
300 Ez schuf ir megetlicher nam

---

40. B. die gerne an ir is nuwe. N. alzit nuwe. 42. B. die kan. 43. B. N behelt. 44. B. N. mit diesen zwein. 45. B. N. lenede. 46. B. vorsinne. 47. B. der sieh. N. de sey. 48. B. die ware. 49. N. zugait. 52. N wast dat. 53. B. des wundirs ie gezam. N. dat mir dat ey in quam. 54. B. N. nam. 57. B. Ysot e ich. N. verkude. 61. B. durch mich erlieden. N. durch mich hais du. 62. B. du bis Ysot. 65. B. du ligis in mime. N. du leis an mime. 66. B. N des herzen. 69. B. verniemes diese. N. vernemest dese 70. N. gefere. 71. B. N. vnd van rehte. 72. B. N. Ysot nv wisze van rehte daz. 75. N. alleyne. Nach 78. fehlen in der B. u. N. 12 V. 93. B. N. lude. 96. B. vwer mut is ouch min mut. N. vr wille is min mvyt. 300. B. N. dat schuf. N. machtumlicher.

Daz ſi ein wenec weinde.
Wederz ſi da mit meinde,
Daz ratent vnder diſen zwein,
Vmbz ia, oder vmbz nein?
5 Vmbz nein, daz iſt min wan.
Si wolt' ez ia vil gerne han.
Si zornde, deiz ir nieman bot.
Die reine ſvze maget Yſot
Slovf in wiplich gewant,
10 Ir hoobt ſi vil ſchone bant
Vorh den gewnlichen ſite.

No giengen ſi einander mite
Als zwei gelieben ſolten.
Die lvte wenen wolten,
15 Da were geſchehen, des niht enwas.
Triſtan was Yſote ein gras
Vnd Yſot Triſtane.
Div ſvze wolgetane
Was ſo ſſier vnd alſo clvc,
20 Dad ſi ir leit ſo ſchone trvc,
Daz dez nieman wart gewar,
Ob ir iht zv ir vrivnde war.
Triſtan daz vil lange treip
Vnd allez div maget maget beleip.
25 Nv gedahte die magt Yſot,
Ez iſt mir ein michel not,
Daz ich bi einem manne lige
Vnd niht der ſite der dinge phlige,
Als man vnd wip ie phlagen,
30 So ſi bi ein ander lagen.

Eines nahtes ſi gedahte,
Daz ſi do vollebrahte.
Si ſprach: „Herre Triſtan,
Dv biſt ein beſcheiden man,
35 Wie gebareſt tv alſvs?
Ich emphienc nie vmbvanc noch kos
Noch von dinem libe,
Swas man tvn ſol mit wibe,
Dez bin ich allez vor dir vri.
40 Von welhen ſchvlden das ſi.
Triſtan, dat rvch mir ſagn.“
„Vrovwe, ich han ze kortzen tagn
Gelobet wider den richen got,
Dvrh ſin gewelticlich gebot,
45 Swanne ich ein wip neme,
Daz ich niemmer zv der queme
Innertalp eime iare.
Ich enton dir'z niht zware;
Swenne daz iar ſich endet,
50 Min lip dine ſwere ſwendet.“
„Nv hore lieber Triſtan,
Wil dikke ich daz vernomen han,
Daz ein man vnd ein wip
Hant zwo ſele vnd einen lip.
55 Ez ſolte weſen vnder in zwein
Ein gar vereinetes ein.

---

1. B. N. wenich. 2. N. wat ſi. 3. N. dat rait an beſen. 4. B. vmbez ia oder vmb dat. 5. B. vmb dat nein dat is min. 6 B. wan, ſi woldez ja vil gerne ſin. Nach 6. fehlen in B. u. N. 12 V. 16. Oder etwa gas, und dieß des Reimes wegen ſtatt gaſt? Vergl. oben V. 63. 19. B. N. doch was ſi. B. kuſch vnd. N. ſo ſin. 20. B. dat ſi id allez ſchone verdruch. N. dat ſiit alſo. 21. N. dat id. 22. B. iht hin zu vrûnde. N. of ir eit zu irme vrvnde war. 24. B. vnd allez dat die mait. Nach 24. fehlen in B. u. N. 6 V. 32. B. N. dat ſi ouch. 33. B. N. ſi ſprach owe. 34. B. nv bis du ein ſo hoviſcher. N. ein alſo hoveſch. 35. B. gebereś. N gebeirś. 37. N. van dime ſvzen live. 39. B. N. van dir. 41. H. Triſtan dar. 44. B. gewaltich. N. geweldich. 46. N. dat ich zu der neit in queme. 47. B. in binnen. N. binnen. 48. N. zv vare. 49. B. ſo dat. N. wanne dat. 50. B. die ſwere verſwendet N. wendet. 52. N. wey dicke. 53. B. N. vnd ſin. 54. B. hauen zwo ſelen. 56 B. ein vil gar vereindez ein.

Nv sin wir vnvereinet.
Din herze mich niht meinet
Als ez ze rehte solde.
60 Ez ist die blvnde Ysolde,
Die diz gebot geboten hat,
Daz dinen eren missestat.
Ich han diz nein vnd liege da,
So ist si verre vnd hat diz ia.
65 Sint vngelich ia vnd niht,
Gerne wil ich liden die geschiht
Biz an daz gesprochen zil.
Mit vlize ich ez dar heln wil,
Daz ez niemer wirt gesagt,
70 Biz daz daz iar sich hat vertagt,
Biz dahin wil ich's lazen sin "

Der herzoge vnd die herzogin
Die ahten eine reise
Durh banechens eise,
75 Riwan dvrch kvrtze wise
Da bi in einer mile.
Si wolten birsen vnd iagn.
Diz heiz er sinen vrivnden sagn,
Daz si dar bequemen,
80 Die vrovde mit im nemen.
Nv quam geriten dvrh vrovde dar
Manec ritterliche schar
Von wiben vnd von mannen.
Do si riten von dannen
85 Ritter vnd vrovwen,
Si mvzen dvrh eine ovwen
Gemeinliche riten
Einen wec niht ze witen.
Nv reit div maget reine
90 In der einge aleine
Mit verdahtem mvte.
Die reine vrovwe gvte
Bedahte ir nahegende leit,
Daz si ze allen ziten leit.
95 Vf dem wege stvnt ein hol,
Daz hol waz gar waszers vol.
Ysoten pherit trat dar in,
Daz iemer vnselic mvze sin.
Daz waszer spranc ir vnder die wat,
400 Biz hin da daz svze stat.
Dez begvnde Ysote lachen
Vnd vlvchen doch der lachen.
Mit disen worten das geschach,
Wider sich selben si so sprach:
5 „Ich han ersehen in kvrtzer vrist,
Daz diz wazzer kvner ist,
Danne der kvne Tristan,
Der noch das ellen nie gewan,
Daz er mich gervrte ie
10 Weder dort, oder hie,
Als daz wasser hat getan.
An mime lip ein dinc ich han,
Daz ist ein heinlichiv stat,
Da hin gie nie mannes phat.
15 Vil gerne man ez mohte phaden,
Ohn enkelen, ze berge den waden,

59. B. van rehte. Nach 62. fehlen in B. u. N. 4. V. 67. B. aber biz an din genanten zil. N. benennet. 68. B. verhelen wil. 70. B. biz dat jar bedaget. N. wirt verdaget. 71. B. N. biz dar. 72. H. kunegin. 73. N. de dachten. 74. H. panigens eise. B. banechens eyse. N. bansenes. 75. B. vnde durch. 79. B. dare quemen. 80. N. vernemen. 82. B. manich wünnencliche schar. 85. B. die ritter vnd die. 86. B. musten. 89. B. eine. 90. B. in deme wege. N. enge. 91. B. mit gar vordahtem. 92. B. die werde juncvrouwe. 97. B. phert. N. pert. 98. B. dat er vnselich. 400. N. bis hin da dat, ir wist wale stait. 2. N. inde vluchde. 4. B. si du. N. si do. 8. N. de noch de konept. 10. N. weder da noch hey. Nach 10. fehlen in B. u. N. 20 V. Dann folgt: Diese rede horte Kahedin Du sprach er zu der swester sin.

Bi der huf, ob dem knie.
Die man es gerne griffen ie,
Si iehent ez sterke den gelvst.
20 Er'n gerurte nie deweder brvst;
Minen lip er nie an sich getwanc;
Arm vnd bein gar ane schranc!
Zwiv wolt' er, daz ers tete,
Der mich so swache hete,
25 Daz er des spiles begvnde nie,
Des man vnd wip doch spilten ie!
Ich wene, man'z vinsterlingen tvt,
Ez liebet lip vnd hohet mvt,
Iehent si; eist mir vnrekant."
30 Do sprach Kaedin zehant:
„Swester was hast tv gesagt
Vnd mit herzen so beclagt?"
„Brvder, ine han niht gereit;
Sprach ich iht, deist ungeseit."
35 „Swester, dv must mir ez sagn!
Ich han gehoret wol din clagen."
„Brvder, ine sage ez niht."
„Ob ez din mvt niht vergiht,
So ist iemmer gescheiden
40 Div vrivntschaft vnder vns beiden."
„Kaedin, ich sage dir'z e.
Mir tvt herzeliche we,
Daz min her Tristan
Solte sin min eman
45 Vnd min reht mir so versagt,
Daz ich beliben bin noch magt."
„Swester, mit herzen ich daz clage
Got, den ich vil lieben trage,
Der min vnd al der werlde phliget,
50 Daz er so dikke bi dir liget
Vnd dich allez magt lat,
Daz ist, daz im an sin lebn gat.
Ysot liebe swester gvt,
Tristan ez darvmb tvt,
55 Er wil dir entrinnen
Vnd Ysoten minnen
Die blvnden von Yrlant."
Sime vater seit er'z zehant
Vnd siner mvtter darzv:
60 „Waz wolt ir, daz ich darumb tu?
Ez ist im von mir vnvertragen."
„Da soltv'z dinen vrivnden clagen,
Mannen und magen.
Tristan solt du vragen,
65 Waz er meine damite.
Vil gesellicliche in bite,
Daz er sinen mvt wandel
Vnd daz Ysoten handel.
Si, daz er's niht tvge,
70 Svn, ob dich daz mvge,
Daz la den lvten werden schin."
Hin reit do Kaedin.
Da er Tristanen vant.
Ze dem sprach er sa zehant:
75 „Sage an, lieber Tristan,
War vmb has tv das getan,
Als Ysot hat gesagt?
Si giht, si si noch ein magt,
Darvmb bin ich dir niht holt.
80 Vur war dv gelovben solt,

31. N. geclaget. 32. B. N. id muz mir werden gesaget. 33. N. neyt gesacht. 34. B. sprach si aber id is dir vngeseit. N. sprach ich eyt, ich was verdacht. 35. B. N. du mvst mirz binamen sagen. 37. B. N. ensage dirs. 38. B. N. ob mirs din munt. 39. B. iemerme. 44. B. N. is em so gar gevuge man. 46. N. bleuen bin eyne. 48. N. gode, zu deme ich alle. 50. B. geliget. 52. B. an dat. 56. B. vnd wil. 62. B. du salt id. N. so saltu id. 67. B. N. wandele. 68. B. N. handele. 69. 70. fehlen in B. 71. B. des biede in durch den willen din. N. des bidde in durch den willen min. 72. N. hey mede reit do. 74. B. alzehant. 78. N. si sait.

Daz ez wesen mvz din tot."
Tristan sprach: „Daz ist ane not,
Ob du mich erslugest,
Oder mir iht hazzes trvgest.
85 Ein dinc sprich ich ane vare,
Ein Ysot han ich, div ist so clare,
Daz vf der erde me kein wip
Hat so wnneclichen lip.
La bele mv avenanz!
90 Si hat an schone des lobes cranz
Gesetzet vf mit werdecheit.
Ich lide nach ir manec leit,
Si ist eine koneginne,
Mit herzen ich si minne
95 Ane maze manege stvnt.
Si hat schoner minen mvnt,
Danne mich din swester habe Ysot.
Kaedin tv mir den tot,
Habe ich vmb ein wort gelogen!
500 Ir lip an schone ist vnbetrogen;
Ich wolte dv hates si gesehen."
„Tristan, sware daz mvz geschehen!
Ich wil sehen gerne
Diner svnnen morgensterne
5 Vnd diner ovgen meien schin."
„Lieber geselle Kaedin,
Sa zehant, so daz geschiht,
Din mvm Ysote vil schone giht."
„Ir schone ich gerne sehen wil.
10 Nv gibe der warheit schiere ein zil,
Ob dv vor mir genesen wilt,
So si dat zil dahin gezilt,
Vber sehs wochen oder e."
„Ob ich der warheit abe ge,
15 So si ze toten dir gegebn
Min vil lebeliches lebn."
„Tristan dez dvnket mich genvc.
Swas dir min herze hazzez truc,
Der hat mit vrivntschaft ende."
20 Ysot div wizzehende
Was Tristane niht ze holt,
Daz er vur si dekeine Ysolt
In sinem herzen hete baz.

Nv hat sich gevuget daz,
25 Daz div herberge was,
Da stvnden blvmen vnd gras.
Da waren zwei gezelt, niht me,
Geslagen vf den grvnen cle.
Ich wene si waren des herzogen,
30 Do sich daz livt hat' in gezogen.
Man schvf in allen gvt gemach,
Manege hvtten man da sach
Von grvnem lovbe geslagen.
Si vuren birsen vnde iagen.
35 Do wrfen den stein genvge
Mit schimplicher vuge.
Genvge schvzzen den schaft.
Do reit eteslich geselleschaft
Vnd sahen valken vliegen.
40 An' bazzen criegen

---

84. B. mir ouch haz. 87. B. nie kein. N. ney geyn. 88. B. N. gewan so. 89. H. la ebele. B. la bele mi avenianz. N. la bele in vavenianz. 92. N. na irre minnen leit. 96. N. si helt. 98. N. do mir an. 99. B. vmb ein har. 1. B. wulde du hettes. N. heddes tu si. 3. B. ich wil gerne sien van verre. 4 B. dins herzen morgensterre. N. dins herzen. 7. N. zu hant so dat. 8. N. vil schoynden geit. 10. B. N. gif. 12. fehlt in der H. N. so si de ziit. 13. N. ower seis wechen. 14. N. ane ge. 15. B. vor dot. N. vor doit. 16. B. lôbelichez. N. leuendes. 19. B. der have. N. dat haue. Nach 19. hat die B. u. N. folgende 7 V. So sich diese rede verende Als ich id rechte han vernumen Binnen des was Tristande kumen Ein bode van der kunegin Da er was vnd Kahedin Ein brief bot er im in die hant Dar an er geschrieuen vant. Nach der H. aber fehlen in B. u. N. 53 V.

Was da vnder den vrovwen.
Swer vrovwen wolte schovwen,
Der mohte da vil schone sehen.
Tristan reit vnd wolte spehen,
45 Er vnd der geselle sin,
Der hochgemvte Kaedin,
Wa si vunden eine stat,
Da si geschozzen zem blat.
Ze blaten er begvnde,
50 Wan er vil wol kvnde
Manege tegelte
Do si waren in dem walde
Ez quam gevaren vf si ein rech,
Das was als ein agelster vech.
55 Der schvzze si vergazzen
Das' in der saze sazen,
Das ir de wederre niht schoz.
Daz rech siner varwe da genos.
Ez vur gein in beiden.
60 Daz ez si kvnde gescheiden,
Vnd den so wol bekande,
Hin ze dem man ez da sande,
Was daz niht ein wnder groz?
Vz den oren warf ez in das schoz
65 Tristane einen brief, ein vingerlin.
Do Tristan sach des goldes schin,
Vil wol er ez bekande.
Daz rech neig Tristande,
Sa zehant ez von im lief.
70 Tristan laz da sinen brief
Vnd swas daran geschriben was.
Welt ir, ich sage ivch was er las.
„Ei Tristan, beas amis,
Du hast verlorn diner trivwen pris
75 An mir Ysot der armen!
Tristan, la dich erbarmen
Mich vil leide riche Ysot.
Tristan, gedenke maneger not,
Die ich dvrh dich han erlieten
80 Tristan, geselle, ich wil dich bieten,
Dorch werdez ritters ere,
Scheide mich von herzesere!
Hant hohen namen helm vnd schilt,
Ob dv bi dem beliben wilt,
85 So tvn mir rehte vnder in zwein.
Tristan, ez ist noch gantz min ein,
Ine weiz ob'z dine si zerkloben.
Ich mvz nach diner minne toben,
Ob dv niht schire kvmst ze mir.
90 Tristan, gedenke wol, do wir
In der fossvre lagen
Vnd liebe mit sorgen phlagen,
Din lip mir nihtes do verzech.
Tristan, sich diz ist daz rech,
95 Daz ich in dem walde zoch.
Do man ez iagete, zv mir ez vloch
Da min gezelt geslagen was.
Ich half dem rehe daz ez genas,
Sit was ez bi mir manigen tac.
600 Eines tages ich grozes jamers phlac,
Als ich dikke bescheinde.
Nach dir ich sere weinde
(fehlt.)
Eine trivwe an mir bescheinen.
5 Do sprach ich, vnd mohtes tv
Mir ze troste comen nv,
Dv trostest mich, daz sihe ich wol.
In der kvmerlichen dol
Seig ich nider vnd entslief.
10 Div minne gap mir disn brief.
Ze boten si mir daz rech beschiht
Ich tet, als si mir geriet
Disn brief, den sant' ich dir.
Tristan daz ich din enbir,

---

75 B ysoten vil armen. 77. B. leidenriche. 80. B. N. tristan herre. 81. B. N. durch diner wirden ere. 83. N. haf boen 84. B. bi den. N. bi in. 85. B. N. so du. 87. B. N. ob din half si zeclouen B. zerclouen. 88. B. N. douen. 89. B. N. des saltu wal gelouben mir. Nach 89 fehlen in B. u. N. 23 V.

15 Daz tvt mir herceliche we.
Jne weiz was ich ſpreche me.
Dvne komeſt ſchiere, ſo bin ich tot.
Triſtan, dir git din liebe Yſot
Diſn ſeleclichen ſegn;
20 Din mvze got vnd ſin mvter phlegen."
Niht mere er da geſchriben vant.
Do ſprach Kaedin zehant:
„Triſtan was haſtv geleſen?
Daz ſage, mvg' ez mit vuge weſen;
25 Anders ſol ich's niht mvten.
Iſt dirre brif der gvten,
Der vil blvnden Yſoten?"
Triſtan begvnde roten,
Sine lihte varwe die wart bleich,
30 Sins hercen komber im entweich,
Darnach wart ſin varwe vech.
Vngerne er Kaedine verzech,
Dez er in ſo ſchone bat.
Er bot im dar des brieves blat,
35 Vnd ſprach: „Nv ſich Kaedin,
Den brief hat mir die kvnegin,
Div ſvze Yſote geſant."
Do ſprach Kaedin zehant:
„Triſtan ich han hie geleſen,
40 Dv maht wol vor mir geneſen.
Wilt tv die kvnegin geſehen,
Daz ſolt dv ſchiere lan geſchehen,
Wir ſoln dar endeliche varn."
„Kaedin, ia bin ich ze arn
45 Ze varn vf ſo liebe vart."
„Mins vater gvt iſt vngeſpart!
Er machet vns vil wol bereit,
Er git vns pherit vnd cleit,
Goldes vnd ſilberz vil,
50 Des nim ſo vil dv ſelbe wil."
„Kaedin dv ſpricheſt wol.
Got es dir vergelten ſol!
Dv haſt gevrovwet gar minen mvt,
Dv tvſt als der getriwe tvt,
55 Der getriwe triwe kan eren.
Wir ſoln von hinnen keren,
Vnd hie niht langer biten.
Dv ſolt ſam mir riten
Ze dinem vater; den wil ich bieten,
60 Daz er vernem' mit ſenften ſiten,
Des ich an in wolle gern."
„Triſtan, er mvs vns gewern.
Wir ſoln im ſetzen bvbiv phant
Vnſer triwe in ſine hant
65 Vnd ſweren im danne zwene eide,
Die triwe behalten beide,
Vnd daz wir comen in cortzer vriſt.
Ich weiz, daz dv ſo getriwe biſt,
Daz dv behalteſt wol den eit,
70 Ich erkenne wol dine ſtetecheit."

Bihanden ſi ſich viengen,
Die geſellen bede giengen
Gehalſen vur den herzogen.
Triſtan, der werde wol gezogen

---

15. B. wirs danne we. N. wirſer dan. 16. N. wat nv ſprechen. 19. B. dieſen getruwelichen. N. truwelichen. 20. N. din muyſſe got van hemele plegen. 24. B. ſage mirz mach. N. ſage id mir mach. 26. N. is dis breyf. 27. B. der claren blunden. 31. B. wech. N. weich. 32. N. verzeich. 36. N. den breyf hait mir de vrauwe min. 40. N. du macht vmmer. 41. B. die kunenginnen ſien. Nach 42 ſtehen in der B. u. N. noch folgende Verſe: Nv ſi wurden ſchiere bereit Schone phert vnde cleit Die bereite man in beiden Dat zil (N. de zit) wart in beſcheiden Wanne ſi kumen ſolden Swaz ſi van gude wolden Des gaf man in allen die kraft (N. groiſſe kraft) In vnd ir geſelleſchaft Urlouf ſi du namen Vur yſoten ſi du quamen Zu der ſi vrlouf namen do Triſtan der ſprach alſo. Statt der letzten 4 Verſe hat die N. Orlof ſi da namen do Triſtan de ſprach alſo. Dann fehlen in beiden 158 Verſe.

75 Wart vndere enphangen.
Mit zvht wart angevangen
Des werden Tristandes bete.
Nv horet, was der werde tete:
Er danket' im vil verre
80 Vnd sprach: „Lieber herre,
Ir habt mir gvtes vil getan
Vnd han noch vil gvten wan,
Daz ir mir's noch me tvt.
Ir vrovtent dikke minen mvt,
85 Daz rvche ivch got vergelten.
Ich han'z gedienet selten
Ich diene'z noch, vnd sol ich lebn.
Rvchet mir iwwer holde gebn,
Ich wil heim in min lant,
90 Ich han ein lant, swi ez si genant,
Darinne manne vnd mage,
Die ich ivch ze dieneste wage,
Swer ivch iht ze leide tvt."
„Tristan, ich erkenne dinen mvt;
95 Dv wilt vns entrinnen
Vnd verst darvmb von hinnen.
Dv hast mine tohter gehonet,
Ir schonen lip entschonet,
Si hat von dir lasters mal."
700 Done sprach der hofsche Corvinal:
„Iv hat min herre Tristan
Niht ze laster getan,
Daz berede ich hie an dirre stete
Er tvt ir, als man ie tete
5 Viligenden wiben.
Ir mvgt siner selden entschiben,
Welt ir an vrovden wol gelegen.
Weder mit stozen noch mit slegen
Verlos er nie ir hvlde.
10 Herre, an' alle schvlde
Welt ir in in hazze han.
Gebietet ir, ir solt in lan
Riten hin ze lande.
Mir vnd Tristande
15 Vater, solt ir vrlob gebn.
Er hat gegebn mir sin lebn,
Dem sol ich tvn den tot,
Si niht schoner sin Ysot,
Danne Ysot die swester min,
20 Vnd giht, si habe sin hvndelin
Verre baz, danne si in habe."
„Da mit kvmt er niht abe.
Ine heiz im tvn den tot.
Er hat mich vnd dich vnd Ysot
25 An eren gar geschendet,
Vnser hohe vrovde erwendet.
Dez mvz im sterben nahen.
Wie kvnde im ie versmahen
Ysot, die sveze clare,
30 Daz er in eime iare
Nie hin zv ir gervhte,
Daz er an si versvhte,
Ob si wolde, oder enwolde!"
Done sprach div magt Ysolde,
35 Die sveze wiz gebende:
„Tristan ist ellende,
Ez ist laster, der im iht tvt!
Vater, verkere dinen mvt
Vnd beganc dekeine schande
40 An mime Tristande!"
„Mach tv verwirken din heil,
Ine gebe aber ime niht minen teil
Vmb dirre gvten lande driv."
„Tristan ist hofsch vnd getriv
45 Sin lip mich wol ergetzet
(fehlt.)
Vnd geniedert minen hohen mvt."
„Tohter, swas dich dvnket gvt,

---

75. vndere, wahrscheinl. verschrieben. Vielleicht statt unwerde, oder wndere. 700. curvenal, von dem bisher in dieser Fortsetzung noch gar nicht Erwähnung geschah, kommt hier, aus Nachlässigkeit des Dichters vor, als ob er mit kaedin dieselbe Person sey. Vergl. unten 715. 719.

Des wil ich dir niht versagn.
50 Nv sagt mir ze welhen tagn
Ir wol komet beide?
Des swerent mir zwene eide,
Swenne ir roment diz lant,
Ir comet her wider zehant
55 Als ir geschaffent iwwer dinc."
Done sprach Tristan der ivngelinc:
„Wir comen, so wir este mvgen.
Vnser werdecheit wir dran betrvgen,
Ob wir an triwwen wancten,
60 Ritterlichen pris wir cranсten.
Ich weiz wol, daz ein vrvm man
Ane triwe niemer werden kan.
Swar wir daz zil nv gelegen,
Daz leisten wir, oder wir enmogen.
65 Daz zil si gesprochen
Vber zwelf wochen."
„Des wil ich gerne beiten.
Varnt, lant ivch bereiten
Mit pherit vnd mit cleiden.
70 Ich wil gebn ivch beiden
Swas ir gerne wellet habn;
Semit, porpvr, oder sabn,
Des heizent cleider machen,
Oder brvn scharlachen,
75 Oder welt tragen scharlachen rot?"
„Nie herre ez rittern baz gebot,
Danne ir vns herre habt getan,
(Svs sprach der werde Tristan)
Got mich'z gedienen laze!"
80 Si wrden vf ir straze
Bereitet harte schire.
Werde ritter viere,
Kaedin vnd Tristan;
Kvrvinal vnd Paligan
85 Die waren ir gesellen.
Genvge wenen wellen,
Daz si niht knehte heten;
Der waren si wol beraten.
Si vurten zweinzec knehte,
90 Die waren nach knehtes rehte
Wol geriten vnd gecleit.
Ieder ritter ein pherit reit,
Daz schone was vnd sanfte trvc.
Gar ir gereite daz was clvc
95 Ir setele vnd ir zeume.
Geladen waren ir seume
Mit vil grozer richeit.
Si vurten manec riches cleit,
Des gewrhte was von golde.
800 Swas iegelicher habn solde,
Des was er bereitet wol.
Sich hvb da komberliche dol;
Nach den rittern reinen
Wart da michel weinen.
5 Etslich vrowwe die saz da,
Der lichte ir einer lac so nach,
Daz si nach im trvrete
Vnd liep von leide svrete.
Ysot, die wol getane,
10 Div sprach ze Tristane:
„Owe lieber Tristan!
Owe herze lieber man,
Wie dv mich herzeleides,
Daz dv nv vun mir scheides,
15 Dvrh ein ander Ysoten!
Min vrovde div mvz toten
Vnd lit vil gar da nidere.
Done comest schiere her widere,
Ine wirde niemer mere vro.
20 Min dinc gevuge sich also,
Daz ich herre dich noch gesehe!
Got helfe mir, daz ez geschehe
In vil kvrtzen ziten!
Wie sol ich din erbiten
25 Min vil lieber Tristan?
Ane dich gesach ich nie den man,
Des mich ie gelvste."
Vil minneclich er si kvste.

Er sprach: „Suze Ysolde,
30 Ine wart niht, als ich solde.
Doch got solt tu varn lan,
Swas ich dir leides han getan.
Ich erkenne wol mine schulde.
Got gebe, deich dine hulde
35 Noch verdienen muze,
So ich niemer geleben muze
Mit eren keinen lieben tac.
Der al die werlde vrouwen mac,
Dem wil ich, vrouwe, dich ergebn,
40 Der beware din ere vnd din lebn!
Nieman daz din gephlegen kan."
Von ir schit do Tristan,
Vnd vur gein Tyntaione
Nach hoher minne lone,
45 Ze Ysot, der lieht gemalen.

Nu bat er Curvenalen
In die schiffunge varn.
Er sprach: „Du solt das bewarn,
Sage nieman, wer wir sin."
50 „Owe, lieber herre min,
Ich erkenne iuwer dinc nu lange wol
Vnd was ich tun vnd miden sol.
Ich tun das liebe vnd mide das leit."
Der hofsche Kurvenal do reit
55 An die schifungen.
Wie im dar an gelungen!
Wol gelucke in an sich nam;
Als er an daz mer bequam
Einen schifman er da vant,
60 Der enwas im niht bekant.
Als in der mernere ersach,
Harte vrolichen er sprach:
„Got willecomen vnd mir!"
„Got lone iuh! Wannen varnt ir?
65 Selic man, daz solt ir sagn."
„Ich vur in disu sehs tagn
Von der stat ze Tintalione.
Da lebt mit vrouden schone
Der kunec vnd die kunegin.
70 Ich sach da manegen liehten schin
Von wiben vnd von mannen.
Kouflute vurt' ich dannen,
Mit in harte riches gut.
Nu tun ich, als der werbende tut,
75 Ich bite, ob ieman queme,
Dem were min dienest geneme.
Ich vurt' in dar oder her,
Swa hin were sins willen ger."
„Nu saget mir liebe meister gut,
80 Stat hin wider iht iuwer mut
Von dannen ir gevaren sit?
Min hant ze lone iuh darumbe git
Vil gute sterlinge,
Swere, niht ze ringe.
85 Ich han da riche mage."
„Mit urlobe ich iuh vrage,
Ist iuwer compan iht me?"
„Enruchet, wie'z dar umbe ste,
Ob ich iuh wol mit gute tu."
90 „Herre da ratent selbe zu,
Vngerne ich iuch bedinge,
Swie mir dar an gelinge,
An iuwer gnade wil ich ez lan."
Nu quam gerieten Tristan
95 Vnd vragete, wie ez da stunde:

---

31. B. saltu mich. 34. B N. dat ich 36. B. N. vnd min vnzuht gebuze. 37. 38. fehlen in B. u. N. 39. B· N. vrouwe ich wil dich gode ergeuen. 43. B. tyntalcone. N. tantalione. 44. N. no bat he kur na minnen lone. 47. B. schiffungen. N. bin na schiffungen. 57. B. gut gelucke man sich nam. 60. N. de was eme da vor bekant. 61. B marnere sach N. der schifman. 63. B. sit gode. 66. N. in desen seis. 68. B. leuent. 75. B. N. beide. 78. N. of war so were. 84. B. swere vnd nuge ceringe. N. inde neit. 87. B. uwer geselleschaft. N. urre companye. 88. N. nu ruchet. 90. B. da sieht selbe. 92. N. erlinge.

„Kurvinal, was bis tu kunde?
Hastu den mernere gewert?"
„Der mernere nihtes an uns gert,
Wan als ich im gerne gibe."
900 „Kurvinal, e ich belibe,
Ich wolt' im gebn tusent marc."
Der mernere sprach mit wizzen karc:
„Ir gelonet mir herre wol.
Got uns mit helfe helfen sol,
5 Daz wir komen an daz stat.
Da tut ir mime gebreste mat,
Daz weiz ich waree, als ich lebe.
Ir gebet mir so gute gebe,
Da von ich wirde riche."
10 „Nu gebaret dem geliche,
Als ir von hinnen wollent,
Iuwer geberde ze dieneste stellent."
„Ir edelen betschiliere,
Vurent her an schiere
15 Rosse und swas dar use lit!
Wil got, ir sit in kurtzer zit
Mit miner dienden helfe braht,
Swar iuwer wille hat gedaht."
Sus sprach der wise schifman:
20 „Swenn ez allez kumt her an,
Sagt, an welhen enden
Sol ich die segele wenden?
Da bringe ich iuch vil schiere hin,
Ane zwivel ich dez bin."
25 Aber sprach do Tristan:
„Meister wizet ir Lytan?
Rehte des endes keret,
Als beste iuwer sin iuch leret."
„Lytan weiz ich lange wol,
30 Ich gebe des jares da manegen zol.
Da ist Thynas geseʒʒen,
Ein helt vil vermeʒʒen.
Er ist des kuneges tscinitschaft,
Sin mut an tugenden manecvalt.
35 Er kan uns suze enphahen,
Swenne wir im genahen."
„Ist daz war?" sprach Tristan.
„Ja ez herre." „Sa schiffent an!"
Der meister tet als man in hiez,
40 In gotes namen er an stiez.
In kurtzer zit er comen was
Ze Lytan; do was Thynas
An daz stat gesesʒen.
Sine ougen begunden meʒʒen,
45 Wannen daz schif were.
Er sprach zem mernere:
„Wer sint dise geste?"
Der schifman des niht wiste,
Wer ir dekeiner were.
50 Thynas der lobebere
Tristanen wol bekande.
Er sprach: „Ze mime lande
Sint alle gute willecomen!
Iuwer kunft hat mir benomen,
55 Han ich irgen keinen mut,
Der niht ist ze vrouden gut.
Sit willecomen tusent stunt!

---

98. B. hat niht an uns gegert. N. neit van uns. 900. B. e id. 1. B. N. ich geue im e. 2. B. N. mit witzen. N. starc. 4. B. mit lieue. N. got unse helpe wesen sol. 6. B. minen gebresten. N. gebreche. 13. B. beschelire. N. beschelere. 14. N. nu voret her in. 15. B. N. ros und swaz dar uffe lit. 16. N. weis got, ir sult. 17. B. mit miner hende helfe. N. mit miner helpe sin bracht. 21. B. zu welchen. 22. H. die selege. B. den segil. 26. N. wisset zu lytan. 31. H. N. oft Tynas. 38. B. N. ja herre so. N. schiffe wir dan. 40. N. he aue 'steis. 43. N. an eyne stat. 46. B. zu dem marnere. 48. B. dat niht weste. 49. N. we ir eynich. 51. B. N. erkande. 52. B. zu diesme lande. N. zu desen. 53. B. N. sult ir sin gode. 54. N. ur komen. 55. B. hett ich. N. alle den muyt. 56. H. N. niht were.

Ich han vunden einen vunt,
Der mir viel vrovde machet.
60 Min herze gein iv lachet!"
„Thynas daz vergelte dir got!
Din wille was ie min gebot;
Dine triwwe tv am ende ſchin.
Wie gehabt ſich die vrovwe min,
65 Yſot die koneginne?
Mir hat dikke ir minne
Diner triwwe helfe erworben.
Thynas, ich were verdorben,
Niwan din getriwwer lip.
70 Thynas, Yſot, das reine wip
Mac mir den tot vnd al daz lebn
Nv wol gewelteclihe gebn.
Vf ir gnade han ich geſworn,
Ine wolt' es noch niht han verborn,
75 Ich wizze ein wip, die minen hvnt
Mit phlege baz hat ze aller ſtvnt,
Danne mich div hat, bi der ich was.
Noch iſt ir lip mines libes gas
Swie heinlich ich ir were.
80 Hie iſt ein ſpehere,
Der ſol an ir die warheit ſpehen.
Lat ſich nv min vrovwe ſehen,
Als ich von ir geheizen habe,
So bin ich ſterbens comen abe.
85 Thynas, nv wil ich dich biten,
Dv haſt e not dorh mich erliten,
Daz niht min vrovwe an mir vezage.
Ich kom' morgen e dem tage
Verborgen in den dikken dorn
90 Vnd mit mir, dem ich han geſworn,
Si ſi ſchoner vnd handele baz
Mich vnd den hvnt. Des iſt gehaz
Yſot vnd ir geſlehte gar.
Bite ſi ſchone comen dar,
95 Daz ſi mich ſcheide vz grozzer not.'
Thynas, du ſolt gebn Yſot
Diz vingerlin; als ſi daz ſiht,
Sone hat ſi des zwivel niht,
Ine ſi comen in das lant.
1000 Ich han verſat ein liebes phant,
Gar mines priſes werdecheit.
Daz loſe mir vnd ſi ir leit
Daz ſi ſol verlieſen mich."
Thynas ſprach: „Daz tvn ich!
5 Ich wirbe, als dv mich haſt gebeten,
Sit mich min triwwe hat geweten,
Daz ich weiz iwwer liep vnd iwwer leit."

Thynas ſo von dannen reit
Vnd warp gar, als er in hiez;
10 Daz golt er an den vinger ſtiez;
Gein Tyntalione er reit.
Nv waren mit vrovden ſonder leit.
Der konec vnd die konegin.
Thynas quam gegangen dar in.
15 Si ſpilten beide vf dem brete.
Thynas hoſlichen tete.
Er ſprach: „Vrovwe konegin,
Sol ich des ſpiles der dritte ſin?"

---

58. H ich vunden. N. ich vinden. 60. H. mit herzen. B. gen im. N. gan uch. 61. B. N. vergelde uch. 62. B. N. min wille was ie din. 63. B. N. an dem ende. 64. B. wie habit. N. wey vert de. 69. B. wan din. N ayn din. 74. B. enborn. N. inboren. 76. B. bas haue. N. bas helt. 77. B die haue. N. dey heilt. 78. B. glas. N. gaſt. S. oben V. 316. 80. B. ſpehere. 81. B. an dirre warheit ſpien. 83. B. ich id. 87. N. ſage dat mine vrauwe neit verzage. 88. B. kumen. 91. N. inde balde bas. 93. N. mir yſoit. 99. B in die lant. 1000. B. verſetzet ein hohez. N. eyn hoes. 3. B. ſule. N. of ſi ſal. 6. N. ſint mich mine truwe wiſt mit reden. 9. N. als man in. 10. N. in den. 12 B. N. er was ein ritter vil gemeit. 14. B. gegan zoe in. N. zu in. 15. N. da ſi ſpeleden vp dem brede.

„Gan dir's der konec, ich gan dir's wol.
20 Swas gutes ich niht behalten sol,
Des engan ich nieman baz.“
Thynas vber das spil gesaz
Vnd spilte schone mit in zwein.
Daz golt im abe dem vinger schein.
25 Als div konegin daz ersach,
In ir gedanken si do iach:
Tristan ist binamen hie!
Sa zehant daz spil si lie
Vnd gienc hin, da ez heinlich was.
30 Vil wol gemerkete Thynas,
Daz Ysot div konegin.
Erkande wol das vingerlin.
Ysot nach Thynas sante.
Vil verre si in mante.
35 Vnd ir sin triwe niht verzige.
Vnde si niemer des verswige,
Ob Tristan comen were.
„Ich sage ivh gute mere,
Vnd gebet ir mir das botenbrot.“
40 „Daz gib' ich gerne: „sprach Ysot.
„Vrowe, so ist Tristan
In mime hove da ze Litan.
Diz vingerlin hat er ivh gesant,
Ich wene, es ist ivh wol bekant.
45 Er ist in grozen sorgen
Vrowe vnd komt morgen
In den dorn vor dem tage.
Vrowe gelovbet daz ich ivh sage,
Er dolt herzeswere.
50 Ez ist ein spehere
Mit im in dem lande,
Dem stat sin lip ze phande.“
„Thynas, warvmb stat sin lip?“
„Er gibt vrowe, er wizze ein wip,
55 Div biet'ez sime hvnde
Baz ze aller stvnde,
Dann ez im bote Ysot
Div wizgehande; von dirre not
Solt ir in vrowe enbinden.
60 Lat ivch morgen vinden
Schone und rich lebende,
Daz ist im vroude gebende.“
„Daz tvn ich Thynas, sam mir got!
Ist Tristan gewesen ir spot,
65 Si werdent im ze spotte!
So schone ich mich gerotte
An dem tage morne,
Ist ieman in dem dorne,
Daz der mvz von warheit iehen,
70 Er'n habe gehoret noch gesehen
An wiben nie so liehten schin.
Pititerev daz hvndelin
Bringe ich als schone dar,
Swenn ez sin toder wirt gewar,
75 Daz er gedenket, ich mvz das leben
Wider Tristane geben;
Er hat mir war geseit.“
Div blonde Ysot die niht vermeit.

---

20. B. behaben. N. neit hauen. 24. B. im van dem. N. eme an dem. 25. B. gesach. 26. N. si sprach. 28. N. dat spil si van ir ley. 30. N. vil mirkede dat. 31. B. dat sa sin vrou die. 35. B. vnd in sin. N. dat he sine truwe ir neit verswege. 36. N. anders si in vntruwen zege. 37. N. inde sechte of. 39. B. vnd gebe mir dat zu bodenbrot. N. inde geuet mir. 44. B. N. erkant. 46. B. vrouwe nv. N. vrauwe he kumet. 47. B. an den. 49. B. ir dolet. N. he dolet groissen swere. 50. N. onch is. 52. B. N. deme steit sin leuen. 54. N. he hait vergeit, he wisse. 57. B. dan id im ie gebude. 62. H. vrouwe. 63. B. weiz got. 64. B. sin spot. N. geweist ir spot. 68. B. erzeige ich mich vor dem dorne. 69. B. dat er muz der. N. vor wair geyn. 71. B. N. an wiue nie. H. me so. 74. H. sin tohter. B. N. doder. 75. N. sin leuen. 76. B. hern tristande. 78. B. die kunegin du.

Zv dem kvnege ſi gie,
80 Den ſi vil gvtliche vmbe vie.
Si ſprach: „Lieber herre min,
Wolle wir niht mit vrovden ſin
Zem blanken lande zwene tagen
Beizen, birzen vnd iagen?
85 Das zimt wol der crone.
Wir ſin ze Tyntalione
Geweſen gar ze lange zit.“
„Vrowe, ſwar an din wille lit
Vnd dime herzen wol behaget,
90 Daz iſt dir vil vnverſaget.„
Die iegere er beſande:
„Varnt zem roten lande,
Vurent mit ivh die hvnde;
Ich wil da kurtze ſtvnde
95 Han mit mime geſinde,
Vnd ſehent, daz ich vinde
Verſetzet wol die warte,
Oder ich zvrn' harte!“
„Wir tvn es gerne, „ſprachen ſie.
1100 Div kvnegin do niht enlie,
Sine hatte ſchone vf die vart.
Zwiv tet ſi, das nie ſchoner wart
Kein wip, danne Yſote was;
Si was der ſchone ein ſpigelglas.

5 Des morgens, do ez wolte tagn,
Marke hiez dem geſinde ſagn,
Daz ez zoget' vf die ſtraze.
Do gehabt' ane maze
Daz geſinde von dan.
10 Nv was comen Triſtan
In den dorn ver?orgen.
Nv waren ſi mit ſorgen,
Biz das geſinde quam.
Do Kaedin ir war genam:
15 „Waz vert dort her, Triſtan?
Michel angeſt ich ez han.“
„Gehabe dich wol, dir wirret niht,
Was ob dir niht vor in geſchiht.
Es ſint des kvneges koche.“
20 „Triſtan, in leide ich ſoche,
Sprach der kvne Kaedin;
Triſtan, was ſol ienes ſin,
Dort veret mere lvte her?“
„Kaedin, ez iſt dirre vnd der,
25 Des kvneges geſinde.“
„Triſtan, daz man iht vinde
Vns lvzende in den dornen!
Wir ſind die verlornen,
Vint man vns verborgen.
30 Triſtan, ich bin in ſorgen;
Svln wir lange hinne ligen,
So enkan ez werden niht verſwiegen.“
„Kaedin, habe gvten mvt
Vnd wizze, daz dir nieman tvt
35 Weder laſter oder leit,
Daz habe vf mine ſtetecheit.“
Vur den dorn die comenden riten.
Daz ſi ir ſochen do vermiten,

---

81. N. vil levver herre. 82. B. willen wir. N. wille wir. 83 B. N. zu blanken lande zu zwein. 92. B. vart zu dem roden. N. zv rotem. 94. N. kurzewile eyne ſtunde. 96. N. ſeit dat ich da vinde. 97. B. beſetzet. 98. N. ich zurne mich. Hier fehlen in B. u. N. 6 V. 5. N. do id begunde. 7. B. id zogede. N. ſi zogeden. 8. B. gahte. N. do ilede ayn 13. N. vor quam. 15. N. he ſprach, we vert. 16 B. ich des. N. ich ir. 17. N. gehalt dich. 18 N. dir van in neit in geſcheit. 20. B ich lige in ſoche. 22 N. wat ſal dat geyn ſin. 23. B. vert vil lude 24. N. keydin hadde angeſt der. 25. N. vor des. 26. B. N. ſich dat man. 27. B. N. vns beide in. 31. B. hie liegen. 34. B. dat vns. 35. B. N. noch leit. 36. B. vf miner. N. des haue mine. 37. B. die quamen gerieden. N. ſi quamen. 38. B. N. gar vermieden.

Der gaſt ein herze des gevie,
40 Der ſine vorhte gar verlie.
Er ſprach: „Wir mugen nv geneſen,
Wil iener mvt, als dirre weſen,
Die ich ſihe dort her varn.“
„Got ſol vns vor in wol bewarn,
45 Sprach der werde Triſtan;
Kaedin, vil ſvzer man,
Habe ze vorhte keinen wan,
Es ſint des kvneges capelan
Mit dem heiltvme.“
50 „Kvmet danne dine roſeblvme
Yſot die lieht gemale?
Wil gerne ich hinne entwaſe,
Biz ich geſihe ir liehten ſchin.
Si bringet mit ir daz hundelin,
55 Daz ſi dvrh dich allewege
Hat in alſo ſchoner phlege.„
„Kaedin, ſin' kvmt noch niht.
Swenne div ſelbe mir geſchiht,
Daz div kvnegin ſol comen,
60 Daz wirt ſo ſamfte niht vernomen.
Mines herzen boige
Wert mit ſo grozer ſchoige,
Daz dv ez maht vil gerne ſehn.“
„Triſtan, was ſol vns nv geſchehen?
65 Dort kvmt aber ein groziv ſchar.“
„Daz ſint vrovwen wol gevar
Der kvneginnen Yſoten.
Manegen mvnt vil roten
Sihſtv vuren vur den dorn.“
70 Die claren vrovwen wol geborn
Vur den dorn ſchone riten,
In richen cleiden wol geſniten.
Ein ritter ie bi der vrovwen reit,
Der ir vil gvtiv mere ſeit.
75 Maniger hande ſi balierceten,
Die die vrovwen condvierceten.
Si riten hin an ir gemach.
Aber Kaedin do ſprach:
„Triſtan, ſich was cvmt dort?
80 Da cvmt der tvgende ein rich hort.“
„La riten her div ſvzen kint,
Wan ſi vil hofſch, vil reine ſint.
Vrangene vnd Kamele
Sint cortoyz vnd bele.“
85 Si kvnden ſchone riten.
Bi dem dorne ſi ſolten biten,
Biz daz queme Yſote.
Ir ſvzen mvnde rote
Reiten maneger ſlahte,
90 Wie ſich gevugen mohte,
Daz Triſtan vnd div kvnegin
Eine wile bi andern mohten ſin.
Si reiten vil vnd genvc.
Ze ivngeſt vunden ſi den vuc,
95 Wie ſich daz gevugete,
Daz ſich eins des andern genvgete.
Kaedin ſprach ze Triſtan:
„Ein dinc ich nv erſehn han
Triſtan, das ich dir wil ſagn:
1200 Ez wil an der warbe tagn.
Mich dvnket, der ſvnnen ſin zwo.
Got mir die genade tv,
Daz ich geſehe den liehten ſchin
Der ſo lvter kan geſin,

---

40 B. N. vnd ſine. 42. N. wilt deſe ſchar als gene weſen. Nach 48. fehlen in B. u. N. 16 B. 69. N. varen. 72. B. N. cleidern. 73. B. N. ie ein ritter bi einer. 80. B. der vrouden. N. der vrauwen. 82. B. N. vnd reine. 83. N. kanele. 85. B. N. zu denſelben ziden. 86. B. ſolden ſi. 89. B. redten. N. reden. 90. B. wie ſi id gevugen machte. 92. B. N. bi einander. 93. B. rieden. N. reden. 1200 B. ander werue. N. an der werf. 1. B. N. ich wene der ſunnen der ſin zwu. 4. B. der alſo luter. N. de alſo luter. H. des luter.

5 Den min ovge hat ervorht.
Sit got vz Adams rippe worht
Even, sit enwart nie kein wip
So schone, als ist Ysoten lip.
Wol dich Tristan der selden groz!
10 An selden ist nieman din genoz,
Dv hast der selden grosten teil.
Hie ist ein schone, ein marveil
An Ysote der claren.
Ir schone div kan varen,
15 Wie si liep mit leide
Gevuge dem herzen beide!"
Tristan was an vrovden hoch.
Nv quam Ysot vur den loch
Vnd erbeizzete an die erde.
20 Div reine svze werde
Saz do nider an daz gras.
Nieman me da bi ir was,
Wan die megede vnd Antret.
Ir mac bestont si do mit bet.
25 Si sprach: „Lieber neve min,
Rite hin, brinc mir minen schrin.
Ich wene, des ist vergezzen dort.
Nv merke rehte mine wort:
Sage dem koneges, ich bite hie."
30 Antret do des niht enlie,
Er warb, als in bat Ysot.
Pititerev ez Ysot bot
Schone vnd wol vnd dannoch baz.
Petiterev vil schone saz
35 In Ysoten schozen.
Welch hvnt moht' im genozen!
Ein hvz daz was von golde.
Div bele blonde Ysolde
Began ze troten den hvnt.
40 Si koste'n dikke an den mvnt.
Si sprach: „Liebes hvndelin,
Wenne sol ich den herren din
Svs kvssen vnd troten!"
Si begvnde im damit toten,
45 Daz er hervur gienge
Wie si in do emphienge?
Vil minnecliche vnd wol,
Als lieben vrivnt sin vrivnden sol.
Vil svze koste si den man:
50 „Got willekomen Tristan!
Nv ist min leit vil gar zegan,
Wan ich hie vmbvangen han,
Den ich mit herzen sinne
Vur al die werlde minne.
55 Tristan ich mvz von dir gan,
Ine getar niht langer hie bestan
Vnd cvm nv schiere hin ze mir,
Dv weist wol, da ivngest wir
Bieinander lagen.
60 Wir soln eht aber wagen
Beidiv ere vnd lip."
„Ich tvn, rein selic wip!"

---

6. B. sint got mit siner hende worht. N. sint dat got hadde gewort. 7. B. N. so wart. 8. B. N. als ysoten. 9. N. wale dir. B. N. seilden. 11. 12. fehlen in B. u. N. 13. B. ir schone die kan varen. N. an schoinden ysoit der claren. 14. B. ysoten der vil claren. N. neyman in kan ervaren. 18. N. vur dat loch. 19. N. inde stoint af. 23. B. wan die iuncvrouwen. 24. B. ir mage. N. ir maich, den bestoynt. 26. N. riit inde brenge mir min schrin. 27. B. id is. N. id si. 29. B ich beide. 31. B. als in hiez. N. heis. 32. B. gebot. 36. B. mach im. 39. B. begunde drüten. N. begunde truten. 40. N. vor sinen munt. 43. N. drusden. 48. B. lief vrünt sin vrünt. N. sine vrundinne. 50. B. sis willekume lieber. N. bis. 51. B. zergan. N. zugan. 52. B. N. sint ich dich. 53. 54. fehlen in B. u. N. 58. B. wa jungest. N. wa zu leste. 60. B. soln aber. 62. B. reine. N. ich doyn vil gerne.;

„Dvne ſolt niht comen vber den phlvn;
Hie dieſit ſtat min pavilvn
65 Vnd ander gezelte cleinez me.
Ich wil iehen, mir ſi we
Vnd welle habn min gemach.“
Brangene do vil verre ſach,
Daz quam der valſche Antret,
70 Wan er ir vil leides tet.
Brangene ez do der konegin
Seite: „Liobe vrovwe min,
Ir ſolt varn von hinnen.
Antret mit valſchen ſinnen
75 Gehonet ivch gerne, ob er mac
Vnd gelebet nie ſo lieben tac,
Als ob ez mohte geſin.“
Dannen ſchiet div konegin
Triſtan vil iamers phlac,
80 Er gienc hin wider da er lac
Vnde leite ſich an die warte.
Antret der gahete harte
Her wider gein der konegin.
Er ſprach: „Liebe vrovwe min,
85 Ir endorfent hie niht biten.
Min herre der konec wil riten
Ein ander ſtrazze, dan dieſe.
An der wnneclichen wieſe
Lebet in gemaches phlege.“
90 „Daz tvt der konic mir allewege,
Ich wene, in min betraget.
Deiswar, er wirt gevraget
Mit zornelicher vrage,
Wa von in min betrage.
95 Nv hebe mich vf, ſo rit' ich hin.
Dvrh den ich hie beliben bin,
Derſelbe mir noch den dieneſt tvt,
Davon ſich hoben ſol min mvt.
Iſt nv min mvt geneiget,
1300 Daz ſchvf, da hat erzeiget
Der konic mir vientlichen haz.
Nv wol, er tvt mir hernach baz.“
(Div wip mit liſten ſint vil karc.)
Si ſprach: „Min herre der konic Mark
5 Hat geſendet mir den tot,
Daz er niht tet', des ich im enbot.
Ich iach, ich wolte biten hie;
Warvmb er dich do bete erlie,
Des enweis ich niht die warheit.
10 Daz er ein ander ſtraze reit,
So gvtliche vnd ich'z in bat,
Des iſt miner vrovden mat.
Antret mir iſt harte we.
Got gebe, daz ſo min ende erge,
15 Das mich enphahe die trinitat,
Div manege erbarmvnge hat.
Min dinc iſt nieman baz erkant.
Er weiz, er hat die hoheſten hant,
Daz mir nieman lieber iſt,
20 Danne den ich in vil kortzer vriſt
Koſte ſoze an ſinen mvnt.
Er hat min herze alſo enzvnt,
Daz ez nach liebe brinnet
Vnd niemer vur in minnet.
25 Antret wan were ich an der ſtat,
Da ich min gezelt hin ſlahen bat!

63. N. plun. 64. B. dieshalf ſteit min paulun. N. an deſer ſide ſteit. 65. B. kein me. 66. B. ich wil ſprechen. N. ſagen. 67. B. vnd wil. 68. B. vil ſchiere. N. vil ſchere. 70. N. vil zu leide. 75. B. krenket gerne uch. N. krengede uch. 76. B. geleuede. N. he in leuede. 79. N. he geync weder in da he lach. 80. N. inde ſiner lage plach. 82. N. de ilde. 85. B. ir endürſt. 89. N. leiſt he in gemaches plege. 92. N. he wirtz gevraget. 94. N. warumbe, eme zu mir ſi trage. 95. B. nu helfet mir vf. N. nv helpt mir up. 1300. B. N. da mit hat wal erzeiget. 2. N. lichte deit he mir. Nach 2 fehlen in B. und N. 10 B. Nach 16 fehlen in B. und N. 8 B. 25. B. N. antret were ich. 26. B. min zelt geſlaheu. N. vpſlain.

Ine getrivwe niht gewern dahin.
In der sicheit vnd ich bin,
Den wiben ez in kortzer zit
30 Ein iemerlichez ende git."
„Vrovwe nv gehabt ivch wol!
Lebet ir nv in kommers vol,
Von vrivnde wirt ivh daz benomen."
Nv was die koneginne comen
35 Da ir herberge was.
Von vrivndes helfe si wol genas.
Do si vur ir gezelt bequam
Antret si an den arm nam
Vnd trvc si in daz gezelt.
40 Ysot sprach: „A dise werlt
Kan zegahen ende gebn!
Der mir gegebn hat das lebn
Dem si min lip vnd min lebn
An sine gnade gegebn!"
45 Div vrovwe in gedanken lac,
Liebes vnd leides si phlac.
Si hate gebvset beide
Herzelieb mit herzeleide.
Wie herzeliep? Wie herzeleit?
50 Si sorgete vmb ir wipheit
Vnd wie si des gedahte,
Wie si zesamene brahte,
Sin Ysot vnd ir Tristan,
Sin liebez wip, ir lieben man.
55 Swer div zesamene bringen wil,
Der bedarf gvter liste vil
Vnd bescheidenlicher vuge.
Curvenal der cluge
Conde wol hoveschlichen tvn.
60 Er brahte brot vnd win vnd ein hvn,
Die waren verborgen in den dorn.
Daz waz Kaedine zorn.
Er sprach: „Curvenal owwe!
Got gebe, daz vns wol erge,
65 Daz dv bist da her in gegan!"
Done sprach der werde Tristan:
„Ez missestat eime gvten man,
Der niht wan vorhte phlegen kan.
Curvenal, nv sage mir,
70 (Wan ich vil wol getriuwe dir
Aller warheit ane wan,)
Wie lebnt ir ze Litan?
Wie lebt min mernere?"
„Da ist er vrovdebere.
75 Ich londe im so mit golde,
Biz er'z niemmer wolde."
„Zware so hastv wol getan,
Sol aber ich dez habn wan,
Daz er min gebite da?"
80 „Er sprichet, were er anderswa,
Er wolte wider her ze ivh comen.
Ivh ist sin dienest vnbenomen,
Er wil sin in ivwerm gebot."
„Des lone im der svze got
85 Vnd ovch ich sicherliche!
Ich mache in gvtes riche,
Sol ich han, daz ich da han. —
Curvenal, nv solt tv gan,
Niht langer ich dich hie laze.
90 Mit' die rehten straze
Vnd ganc die holtzwege hin,
Als liebe vnd ich dir bin,
Diner triwwe niht an mir verzage.
Kom morgen gein mir vorm tage,
95 Dv weist wol vnser warte,
Da was der tiergarte.
Ich bite din anderhalp des bach."
„Ich tvn, Curvenal do sprach,
Ich tvn, swaz ir gebietent,
1400 Wan ir mich herre mietent
Mit vil hohem lone.
Iower schilt der stat mir schone.

27. B. ich truwen niht kumen da hin. N. gevaren dahin. 28. B. N. als ich bin. 33. B. van vrouden. Nach 36 fehlen in der B. und N. 78 V.

Ir sit min mac, min herre.
Got mir sine gnade verre,
5 Ob ich iemmer welle gemiden,
Swas ich sol vurch ivch liden
Ez si vbel oder gvt!
Ez ist getriwelicher mvt
An herre vnd an gesellen,
10 Die eines willen wesen wollen"

Tvrvenal do von im schiht,
Als im sin hovescher mvt gerit.
Er dahte vvch dicke nach den zwein.
Nv quam er so verholn hein,
15 Daz nieman wiste sine vart
Der tac da ze einem abende wart.
Der kvnec Marke quam gerieten
Mit vil vrolichen siten,
Wan im was wol gelvngen.
20 Den alten vnd den ivngen
Hiez er vrovde machen
Mit maneger hande sachen.
Sagen vnd singen,
Tanzen vnd springen,
25 Hoveschen vnd seitspil;
Da was kvrtzewile vil,
Vnd swes der man gervchte,
Daz vant er ob er's svchte.
Da endorfte nieman belangen.
30 „Sag' an, wie ist ez ergangen?
Antret, wa ist div kvnegin?"
„Owe lieber herre min,
Antret mit valsche sprach
Si lidet grozen vngemach!"
35 „Warvmbe?" „Daz ir daz vermident
Vnd niht vur den dorn ritent,
Vnd ist vor zorne vil nach tot."
„Ach, ach, dir vil siche Ysot!
Wer sol machen si gesvnt?"
40 „Des minne si da hat verwnt,
Der sol ir wnden heilen,
Sinen lip so mit ir teilen,
Daz si genese der swere!"
„Antret, dv seist div mere,
45 Der mich niergen gezimet
Vnd mir gar die vrovde nimet.
Wa ist geslagen ir pavilvn?"
„Obe dem brvnne, vber den phlun.
Daz gebrahte si hie mvte,
50 Dort stant die bovme in blvte
Vnd ist da anders gvter smach."
„Obe daz mit gevuge geschehen mac,
So wil ich gerne Ysoten sehen,
Vnd was ir si von mir geschehen."
55 Ie mitten gie Brangene zv.
„Brangene, rat mir waz ich tv!
Wie gehabet sich Ysote?"
„Ich lie si liegen vur tote.
Da brichet si daz gegihte.
60 Ir lebn daz dovch ze nihte,
Sol si svz lebn lange.
Ir rosevarwes wange
Vnd ir mvnt soze vnd rot
Die sint an roter varwe tot.
65 Ich wene, ieman erkande sie,
Der si sach, do si da gie
Vnd an dem libe was gesvnt.

15. B. N. nv wart volendet diese vart. 20. B. Die alden zu den jungen. N. de alden. Nach 22 fehlen in B. und N. 8 V. 34. B. groz. N. grois. 35. B. N. wa van. Nach 36 fehlen in B. und N. 7 V. 43. B. dat is irs herzen swere. N. des hait ir herze swere. 44. N. du sais mir mere. 45. N. de mir neit. 46. N. inde mir mine vroude gar benimt. Nach 48 fehlen in B. und N. 4 V. 55. B. hiè mit. 57. N. wey gehelt sich. 58. B. da lit si vur dote. N. here da leit si. 59. 60 fehlen in B. u. N. 61. N. sus ligen. 62. B. ir rosenvarwe. 64. N. an schoner varwen. Nach 64 fehlen in B. und N. 46 V.

„Si geniset in vil kortzer stvnt,
Sprach der valsche Antret,
70 Der ir die arzenie tet,
Da von si was so wol gemvt.
Ir arzat aber daz selbe tvt
In vil kortzer stvnde,
So haben wir sie gesvnde.“
75 Brangene sprach: „Daz gebe got!
Her Antret, ist iwer spot,
Sprach div innevrowe,
Got gebe, daz man ivch schowe
Noch in solicher sicheit,
80 Der von den lvten ist geseit:
Er wirt den lvten vil vnwert,
Swer wibe lasters gerne gert.
Ine wil iv niht wnschen me,
Wan daz min wille an ivh erge.“
85 „Antret, dv hast einen valschen mvt,
Daz dir daz so sanfte tvt,
Swa dv vbel sprichest.
Din heil dv dar an zebrichest.
Ich hasse dich darvmbe starke,
90 Svs sprach der kvnic Marke,
Dv wirdest darvmb geschendet.
Zware ez ist vnverendet!
Ine welle sin an vrovden tot,
Stirbet min herzelieb Ysot!
95 Ich wolte gerne dine not
Haben, daz din swere
Deste ringer were!“
„Daz tet ivh not, sprach Melot.
Nie wip ez manne wirs gebot,
1500 Danne siv tet alle ir tage!“
Daz twergelin mit eime slage
Er vaste vber'z hovbet slvch:
„Nv swigen beide, ez ist genvc,
Ine wil sin niht dekeine wiz.“
5 Do quam gegangen Paranis,
Ysoten kemerere.
Der kvnec vraget' in der mere,
Wie ez Ysoten stvnde.
„Herre, da ist mvnde
10 Daz gegihte.“ „Saget der vrowen,
Ich wolte si gerne schowwen,
Sprach der kvnec, vnd moht' ez sin;
Mich mvt ir herzeclicher pin.“
„Herre ez ist soz alse gvt,
15 Sprach Brangene div wolgemvt.
Die vrowen nieman sehen sol,
So sint in sicheite vol.
Swie biz morgen ir dinc gestat,
Min lip ivch daz wizzen lat,
20 Ir werde wirs, oder baz.“
„Vrowe Brangene vnd tvst tv daz,
Dv maht mich's manen iemmer me.
Sage Ysote, mir tvge we
Swas ir libe werre.“
25 „Zware daz tvn ich herre“
Sprach div maget reine.
Nv gie si dan al eine,
Da si vant Ysoten,
Die lebenden, niht die toten.
30 Der seite sie gvte mere:
Den kvnic swere ir swere,
Swas ir wrre, daz were im leit,
„Er wenet an ivh der sicheit,
Das ir niht siecher mohtet wesen.“
35 „Brangene ich bin wol genesen,

5. H. pernls. 10. H. sagat die, was statt saget der verschrieben zu seyn scheint. 11. B. N. ich wil sien die kunengin. 12. B. N. mach id sin. 15. N. stolz gemuyt. 17. B. so si sint. N. als si sint in seicher dol. 18. B. bestat. N. bis morne wey ir dine stait. Nach 19 fehlen in B. und N. 6 V. 30. V. sulche mere. N. sulge. 31. B. N. dem kunenge were leit. N. inde swere. 32. B. er hat herzencliches leit.

Als mir komt Tristan." –

Tristan iesa come gegan,
Vnd Kaedin sin compan.
Paranis der vant si stan
40 Vnder einem boume an den schaten.
Tristan sanfte begvnde belaten
Paranis verstvnt sich iesa,
Daz Tristan etswa were da.
Er gienc vnder die pavilvn
45 Er bat der heinliche machen rvn.
Er seite Ysoten mere,
Daz Tristan stande were
Da bi vnder einem boume.
„Vrowe nemet des gavme,
50 Daz ieman belibe hinne,
Der iwer dinc niht minne."
Do sprach div kvneginne wis:
„Wir dri vnd dv Paranis,
Min dinc weiz hie nieman me.
55 Swie got welle, es mir erge!
Ich wil in sinem namen gan,
Mir bringen minen Tristan.
Wie cleine mich des betraget,
Ez wirt aber gewaget.
60 Hvten oder iagen,
Sagen oder vragen
Swas mir von ime mac geschehen,
Zware ich wil Tristanden sehen,
Vnd gvtliche an den arm legen,
65 Niht si das erwenden megen,
Antret vnd Melot."
Hin gie div kvnegin Ysot,
Div svze wol getane
Nach ir vrivnde Tristane,
70 Da er vnder dem boume stvnt.
Si taten, als die gelieben tvnt.
Si hielsen vnd kvsten,
Die mvnde si zesamene nvschten,
Mit wiu, deist von mir vngeseit.
75 Man mvse wesen vngereit,
Wan daz selbe dingelin.
„Ysot liebiv vrowe min,
Grvze minen sodalen,
Den schonen lieht gemalen;
80 Er ist dines kvsses wol genoz.
Sin adel von vursten ist so groz,
Daz er niht hoher mohte sin."
„Daz tvn ich, sprach div kvnegin,
Got willecomen vnd mir!
85 Ich tvn swas mir gebietent ir.
Selde richer Kaedin,
Wir soln hie niht langer sin.
Gen in'z gezelt vnd haben gemach."
Ysot ze Kaedine sprach:
90 „Sitzent zv den kinden.
Mvget ir genade da vinden,
Daz wil ich lazen ane haz."
Kaedin zv in da saz.
Mit vlize begvnd'er schovwen,
95 Wederre ivncvrovwen
Er sinen komber mohte clagen.

---

36. N. of mir. 37. B. N. quam. 37. 41. H. tret, was aber wohl nur eine mißverstandene Abkürzung des Wortes Tristan seyn kann. 39. B. vant in. Nach 39 fehlen in B. und N. 4 V. 42. H. pernis. 44. B. wieder in zum paulun. N. zu dem zelde. 45. B. er bat heymeliche. N. he sade he welde. 46. N. ysoden sagen mere. 49. V. goume. N. gume. 50. B. hie inne. 51. B. der vre. 55. B. dat mir. N. of got wille, wey mir. 58. B. wie wenich. N. des wenich. 59. B. id wart ir aber gesaget. Nach 59 fehlen in B. und N. 6 V. 66. B. no hudet antret vnde melot. N. ovch wey antret hude inde melot. 68. B. die vil suze. 69. B. nach irme. Nach 69 fehlen in B. und N. 18 V. 88. B. si giengen in ir gezelt an ir gemach. N. si geyngen beide an ir gemach. 95. B. welcher. N. wilcher.

Ir einer er'z begvnde sagen,
Die was genant Kamele,
Div gvte vrovwe bele,
1600 Daz selderiche vrovwelin.
Hin ze der sprach do Kaedin:
„Liebe vrovwe reine,
Mit herzen ich ivch meine
Vnd mit stetem mvte!
5 Ir solt dvrch got ze gvte
Mine bete vervahen.
Mine ovgen nie gesahen
Kein kint, dem ich ie also holt
Si. Vrovwelin, dv solt
10 Mich lazen hinaht bi dir ligen!"
„Herre, dez si ivh gar verzigen!
Ine wil ivh, noch keinen man.
Keinem man ich min so gan
Vf so vngewizzez lebn.
15 Minen magtvm wil ich nieman gebn."
Ysot die vroliche lebende,
Gvte handelvngen was si gebende
Ir amise Tristane.
Div svze wol getane
20 Sprach ze Kaedine sa:
„Kaedin, waz reist tv da?
Daz mvz werden mir gesagt.
Sweder magt dir baz behagt,
Div mvz hinaht bi dir wesen."
25 „Vrovwe so were ich genesen
Vor minneclichem leide."
„Nv sich si an beide.
Swederiv dir baz gevellet,
Zv dir sich div gesellet."
30 „Vrovwe, so gebt mir div magt,
Der ich min leit han geclagt.
Ob ich ein ander neme,
Der minne daz niht zeme."
„Kamele, svziv magt gvt,
35 Nv habe wiplichen mvt
Vnd gewer' mich, des ich dich biete.
Weist war, dv handels mich da mite,
Daz ich dir's gedanke wol."
„Vrovwe, ine mac noch ensol
40 Min ere niht so swachen.
Ir welt disn ritter machen,
Daz er ez vur ernest hat.
Min herze niender also stat,
Daz ich iht dvrh in getvge,
45 Daz mich hernach gemvege."
„Ine wil des niht enbern,
Dvn' legst dich zv dism man."
„Swes ich mich niht erwern kan,
Daz mvz ich allez dvlten.
50 Ich han nach iwwern hvlden

---

99. B. si was schone bele. N. inde was de schone bele. Nach 99 fehlen in B. und N. 4 V. 4. B. N. kaedin sprach mit mude. 5. B. vrouwe ir solt mit gude. N. zu gude. 6. B. mine rede vervachen. N. intfain. 8. N. dem ich were so holt. 9. B. wurde. N. min herze na vch kumber dolt. 10. N. wilt ir mich laissen bi vch liegen. 11. B. N. si sprach dit sal sin verswiegen. N. dit sulde. 12. 13. 14. 15 fehlen in B. u. N. Dafür steht: weret ir bi mir ziehn (N. gewest zeyn) wochen Id were zu vru gesprochen. 18. N. tristande. 19. N. wale gehande. 21. B. redis. N. redestu. 24. B. hinnacht. N. noch hinacht. 25. N. so bin ich. 26. B. N. van herzelichem. 28. B. welche dir. N. wilch dir bas beuellet. 29. N. zu der siis du. 30. B. mait. 31. B. geclait. Nach 35 haben B. und N. folgende Verse: Lige (N. lich.) hinnacht bi diesem man. Du handels mich war (N. vil wol) daran, Kamele vil wal wiste Alle ir vrouwen liste Swaz ir gebiedet vrouwe min Dat dun ich wan id muste (N. muys) doch sin Die kunengin sprach du zu ir. Dann fehlen 28 V.

Gedienet alſo manegen tac,
Das ich's ivh niht verſagen mac."
„Nv lone dir got, vil reine kint!
Gar din dieneſt iſt ein wint
55 Biz an diſe zite.
Ine weiz, wes ich bie bite.
Wol dan, min her Triſtan,
Wir ſuln an vnſer bette gan
Vnde haben ſenſte ſtvnde.
60 Mit ſwiv ſo ich nv kvnde
Jv gelieben minen lip,
Daz tete ich troſtloſes wip.
Mich entroſtet nieman, nivwan ir.
Kamele, hore her zo mir,
65 Ich wil dir gebn einen rat,
Daz din magetom dir beſtat:
Ganc hin vber ienen ſchrin,
Dar vz nim das kvſſin
Daz ich vnder daz hovbt min
70 Lege, ſo ich ſeneden pin
Dole nach Triſtane.
Zehant ſo wird' ich ane
Swas mir leides wirret;
Ich bin des vnverirret;
75 Ine ſlafe gar die zit,
Biz min hovbt darvffe lit.
Daz lege Kaedine
Vnder daz hovbt ſine,
So mvz er ſlaſen al die vriſt.
80 Kamele nv tv diſn liſt,
So behabeſtv dinen magtom."
„Gnade vrovwe min! Ich tvn.
Damit wil ich von ivh gan,
Got laze ivh gvte naht han!"

85 Damite ſi von dannen ſchiet.
Kamele tet, als ir geriet
Yſote die konegin.
Si leite daz cleine kvſſelin
Kaedine vnder daz hovbet.
90 Da wart er ſo betovbet,
Daz er nie erwachete.
Kamele lac vnd lachete,
Daz er was ſo gar verzaget,
Daz bi im lac ein clare maget
95 Vnd er nie gervrte die.
Welt nv gerne horen wie,
Wie Yſot vnd Triſtan lagen.
Ich wene, ſi ſamt phlagen
Vil minneclicher minne.
1700 Ez waren ir beider ſinne.
Verworren in der minnen aht.
Ez'n gewnnen zwei nie bezzer naht,
Danne Triſtan vnd Yſote.
Si vlizzen ſich genote,
5 Daz ſi einander geteten,
Des ſie beide vrome heten
Si vlahten arme vnd bein,
Groz liebe was vnder in zwein.
Ahi, wie wol ſie konden
10 Koſſen mit den monden!
Gvtliche vmbvahen,
Gebn vnd enphahen
Konden ſi vil ſvze.
Mit ſvzer vnmvze
15 Div zwei gelieben lagen.
Ir minne ſi alſo wagen,
Daz div vil geliche wac.
Swer ſi ſo gewegen mac,

---

67. B. ganc her vber einen. N. ouer min. 68. B. N. kuſſelin. 70. B. ſo ich ſenede bin. N. als ich. 71. B. nah deme ſüzen triſtane. 72. B. ſa zehant ſo werd ich. 75. N. ich intſlafe. 76. B. N. die wile min. 77. N. dat ſaltu. Nach 78. fehlen in B. u. N. 6 V. 86. B. als ir vrou. N. als ſi. 87. B. yſot die werde. 88. B. ſi lahte dat ſelue. Nach 92. hat die B. u. N. Triſtan vnd die kunengin Die hatten wunne vnder in Als ſi vil wol konden Wan ſiis niht eirſt begunden. Dann fehlen in beiden 42 Verſen.

Der hat selde vnd gelvkkes vil.
20 Si schvzzen beidiv an daz zil
Als ez was vf gestozen.
Der liebe niht kan genozen,
Der man nach ir rehte phliget
Vnd liep der liebe an gesieget.
25 Ich konde von minne sprechen vil,
Wan daz ich'z mere niht langen wil.
Div minne ist bezzer danne gvt.
Swa man ir rehte rehte tvt,
Da engelichet sich niht der minne.
30 Ysot div koneginne
Bi ir Tristande lac.
Swaz minne man biz her gephlac,
Die enkonde sich in niht gelichen,
Die da lagen gesellechlichen.

35 Nv begvnde nahen in beiden
Ein leides danne scheiden.
Div naht ze tage gahte.
Div gehte in beiden brahte
Ane liebe herzeleit.
40 Kamele, div ivncvrowe gemeit,
So bi Kaedine lac,
Daz also erzeicte sich der tac,
Daz er nie gervrte sie.
Div magt do des niht enlie,
45 Si nam daz kvssin her dan.
Kaedin do sich versan.
Er dahte, was ist mir geschehen?
Sol ich der warheite iehen,
So ist werder pris an mir verzagt,
50 Daz bi mir lac ein schoniv magt
Vnd ich die gervrte nie!
Zware mir ist geschehen hie,
Dez ich mich mvz iemmer schamen!
Wer konde so min herze zamen?
55 Michel wnder mich dez hat.
Aller pris mich gar vergat.
Ich sihe wol, ich bin verzagt.
Dirre tac ist mir betagt,
Daz ich niemmer vberwinden kan.
60 Wart ich geformet ze einem man?
Zware deist an mir lvtzel schin.
Vnseliger Kaedin,
Dv ensolt me niemer werden
Selic vf der erden!
65 Gelvkke heiles mir verzech,
Do ein schone magt mir lech
Ir lip nach minnen gelte,
Al div werlt mich schelte,
Daz ich ir da ir bort niht galt;
70 Des ist min daht vil manec valt,
Wie ich wider verdiene ir minne.
Daz ich der magt entrinne,
Dez mac si cleine sorge han!"
Div magt Kamele quam gegan.
75 Si sprach: „Wol ivh der minnen gebe,
Die ich e von ivh enphie; di wile ich lebe
Min minne vmb ivh verdienen sol!
Nie wibe mit manne wart so wol,
Als mir mit ivh ist gewesen.
80 Vor liebe ich kome bin genesen!"
Er wart der rede schamrot.
Si sprach: „Tristan vnd Ysot
Die sint vf gestanden."
Kaedin vor schanden

36. B. ein lichtez morgen scheiden. N. eyn leitliches scheiden. 38. B. die snelle. N. de snel. 40. B die maget. 42. B. dat sich erzeigede. N. dat sich erzugede. 46. B. vorsan. 47. N. wey is mir. 49. H. weder. 51. N. berurte. 56. N. mir gar. 58. N. mir is hude eyn dach. 59. N. den ich neit verwinden kan. 61. B. des is. N. dat is. 62. B. ich vnselicher. Nach 64. fehlen in B. u. N. 8 V. 65. H. gelukkes, was unrichtig scheint. 73. N. B. in diesen sorgen was der man. 77. B. id vmb uch. N. vmbe uch ich id. 81. B. N. der reden van schamen.

85 Getorste die magt nie angesehen.
Er sprach: „Vrowe, mir ist geschehen,
Dez ich niemerme wirde vro,
Min dinc gevuge sich also,
Daz ich iwers libes minne
90 Mit dieneste wider gewinne.“
„Ir habt verdienet minen lip!
Vrowe minne diz wnder schrib;
Da gewahsen wip dem iwngen man
Ir libes eigenlichen gan,
95 Ob er si danne magt lat,
Ich wene, dem man daz missestat.
Doch sit ir's von mir vnbeclaget,
Sit iwh min lip do niht behaget,
So enbehagt ovch mir niht iwer lip.
1800 Ich were vngerne iwer wip,
Ir sit ze gar verslafen.
Die minne solte wafen
Schrien vber iuh, her Kaedin!“
„Vrowe lat mir den laster pin,
5 Ich sol in billichen haben.
Ich wolde lebende sin begraben,
Daz mir diz niht were;
So werende ist min swere
Daz si ist iemmer werende
10 Vnd ich gar vrovde enbernde.“
„Herre Kaedin, nv helfe iwh got!
E'st lanc, e daz ich iwer gebot
Jemmer me behalte.
Ich wart gar mit gewalte
15 An iwer bette geleit.
Ir liezzet mich ane arbeit,
Herre, von iwh scheiden.
Des sol vnder vns beiden
Ein stete sone iemmer sin.“
20 „Awe ich armer Kaedin,
Daz iwch min ovge ie gesach!
Die minne an mir ir triwwe brach,
Do si iwh mir erwarp
Vnd min gelvst do so verdarp,
25 Daz ich iwh gervrte nie
Vnd magt wesende von mir lie.
Daz ist dinc, daz ich iemmer clage
Alle mine lebende tage.“

Nv sach Tristan vnd Ysot,
30 Das sich der tac ze tagene erbot.
Ysot sprach: „Her Tristan,
Wol vf, hercelicher man!
Tristan, dv most von hinnen.
Mit herceclichen sinnen
35 Mvet mich vnser scheiden,
Daz geschiht vnder vns beiden.
Trvt herre min, nv sprich
Lieber man, wan gesihe ich dich?“
„Swenne dv gebvtest, vrovwe Ysot.
40 Swas mir din garzvn Peliot
Von dir, liebv vrovwe, seit,
Ze tvne bin ich des bereit.

---

85. N. indorste de maget neit. 87. B. werden vro. Nach 90. fehlen in B. u. N. 6 V. 97. B. N. si sprach ir sit van mir. 98. B. sint min lif vch niht wal. 99. N. wist, oych behait. 1. N. so gar. 4. B. diese laster pin. 5. B. den sal ich billich. 7. B. dat mir dieses vngefals nit wer geschein. N. dat mir alsus neit were geschein. 8. B. des moys nv min herze trurende ghein. N. des muys min herze truren gein. 9. B. N. vnd is mir B. ymmer mere werende. 10. B. vnd bin gar. N. ich bin gar. 12. B. id is lanc. N. id wirt lanc e vr. 14. N. ich was. 16. N. ir erleisset. 18. B. des sal vns nv beiden. Nach 22. fehlen in B. 4 u. in N. 6 V. 27. B. dat is dat ich. 28. B. leuedage. 30. B. N. zu lichte bot. 34. B. N. mit herzen jamers. 35. B. mut. N. mudet. 36. N. dat nv gescheit van vns. 37. B. N. tristan herre. 39. N. als du. 40. N. piloit. 42. N. dat doyn ich, in bins gereit.

„Nv kvsse mich vnd phlege din got!“
„Ysot ich bin ze dime gebot,
45 Swie dv gebvtest, vrovwe min.“
„Ysot, sprach do Kaedin,
Ir habt an mir missetan!“
„Daz solt ir, vrivnt, mich wizzen lan?“
„Ich bin der tete noch ein gast.“
50 „Waz mag ich, ob dir do gebrast,
Da dv soltest minnen phlegen?
Ist niht Kamele bi dir gelegen?
Ein dinc dv gelovben solt,
In' wirde'r niemermere holt,
55 Ob si bi dir niht enlác.“
„Der magd ich niht gelovken mac,
Sine si bi mir gelegen.
Ine han aber niht mit ir gephlegen,
Als man mit wibe solde.“
60 Da sprach die vrovwe Ysolde:
„Da bin ich vnschvldic an!
Geselle Kaedin, ga dan,
Wir soln vns hie svmen niht.
Wizze vur war, swer vns gesiht,
65 Der seit ez iesa Marke“
„Wol hin! Wir soln gein Karke,
So wir aller rehtest mvgen.
Ysot, nv solt tv wol gehvgen,
Wie wir vns habn gescheiden.
70 Nv bevil ich dich den beiden,
Gote vnd der mvtter sin!“
Der vrovdelose Kaedin
Sprach: „Ich vare hin, als ich mac.
Ich mvze noch geleben den tac,
75 Daz ich ivch gelone des,
Ir wizzet wol vrovwe selbe, wes.“
Mit zorne schied er von dan.
Do sprach sin geselle Tristan:
„Kaedin, was wirret dir?
80 Wizze, daz niemermere wir
Samt geschen vremediv lant,
Vnd enwere ich iemer niht geschant,
Ez were vnser eintweders tot.
Dv hast beschvlten min Ysot.
85 Vurwar solt tv wizzen daz,
Dv hast ez minen werenden haz.“

Nv giengen si gein der warte hin,
Da Cvrvenal div ors gein in
Solte bringen vur dem tage.
90 Er brahte'r niht; des was in clage.
Tristan vnd Kaedin
Si ahten, wavon es mohte sin,
Daz div ros niht waren comen.
„Si hat im etswer genomen!“
95 Mit vorhten Kaedin das sprach,
Do er Cvrvenalen sach
Zv im gahen harte.
Des weges er niht sparte.
Der ritter sine vnze reit,
1900 Daz was Tristane leit.
„Cvrvenal, wie verstv so?
Dv verst so, das ich's bin vnvro.
Sag an, wa sint div pherit, wa?“
Cvrvenal antwrte im sa:
5 „Div pherit die sint dort beliben
Vnd ich mit strite dervon vertriben.
Daz hat Pleherin getan.
Er rvfte dikke: Tristan!
Kere helt! Kere!
10 Dvrch diner vrovwen ere,

---

44. R. vrauwe ich stain. Nach 44. fehlen in B. u. R. 42 V. 87. B. gen der. R. gan de. 88. B. gen in. R. gan in. 90. B. er brachte niht. R. dat was ir. 92. R. dachten, wa van. 94. B. hette. R. hedde. 96. B. R. tristan curvenalen. 98. B. R. er wenich. 1900. R. fere leit. 2. B. R. des ich bin. 6. B. vnd bin mit stride da van gedrieuen. 7. B. phelerin. R. pelerin. 8. B. er rief. R. he reif. 9. B. kere a helt.

Daz ist div koneginne Ysot!
Swie vil er vrevel gein vns bot
Nieman keren wolte,
Noch gein im keren solte.
15 Ich vorhte, er mich bekande.
Den zovm ich von im wante
Vnd kerte hin gein Litan.
Div ros wir gar behalten han,
Nivwan einz, daz ist verlorn."
20 Daz waz Kaedine zorn.
Er sprach: „Wie come wir hinnen?
Ez was von vnsinnen,
Do ich schiet von mime lande.
Ich han hie die schande
25 Beiagt, der ich mich iemer schame.
Gehonet ist min vursten name.
Ine kan niemer mich's erholn,
Ine mvze schande vnd laster doln!"
„Swer sich selben schendet,
30 Swem der daz missewendet,
Da ist er doch vnschvldic an!"
Also sprach her Tristan.

Der im die pherit hete genomen,
Der was ze Tyntaiole comen
35 Vnd gie vur die konegin;
Er sprach: „Liebe vrovwe min,
Tristan ist imme lande!
Hivte ich in an rante
Vnd bat in, dvrh ivh keren.
40 Er'n wolte ivh nie so geeren,
Swie viel ich ivh genande,
Daz er den zovm iht wande,
Er vloch vaste hin von mir.
Vrovwe daz gelovbet ir,
45 Ich jaget' in biz ze Litan in.
Sol daz vrovwen ritter sin,
Der ritterschaft so vlivhet?
Ein ros man sam mir zivhet,
Daz han ich im an gewnnen,
50 Swi er mir si entrvnnen."
Do sprach Ysot div konegin:
„Sagt an, herre Plehirin,
Zwirt sagt ir mir die mere?
Ob tot her Tristan were
55 Daz were mir als ein bosez ei.
Do ivwer mvnt nach tioste schrei,
Daz er do niht kerte,
Einen pris er dran vnerte.
Doch weiz i'z wares, als den tot,
60 Vnd nandent ir im mich, Ysot,
Vnd were er iender gewesen da,
Zware er hete gekeret sa."
„Vrovwe ich nande ivh dikke.
Von minem anblicke
65 Tristan also sere erschrac,
Daz in ivwer minne ringe wac."
„Plehirin, done hast niht war,
Das wil ich sprechen ane var!
E daz dv in getorstest iagn,
70 (Der kan den pris so wol bejagn,)
Dv bizzest in den vinger e,
Das er blvete vnd tetist dan noch me,

12. B. swie vil vreuels er. N. vereuels. 19. N. sunder eyn. 20. B. was tristande. N. tristan sere. Nach 20. fehlen in B. u. N. 12 V. 24. H. han die die schande. 33. B. N. dat pbert. 37. B. inme. N. in deme. 38. H. ich an rante. B. an in. N. in an. 40. B. niht so eren. 42. B. N. den zoum gewande. 44. B. des gelouuet. 46. B. N. sal dat ein. 47. B. vluhet. N. vluwet. 48. B. nah mir zuhet. N. sin ros zu mir da zuwet. 49. N. dat hain ich da. Nach 50. fehlen in B. u. N. 12. V. 65. B. alze sere tristan. N. erscharch. 66. B. der in vwer minnen. N. dat vre minne in neit erwach. 69. N. dv in dursteS bestain. 70. B. er kan. N. din gebagen sulde dir wale vergain. 71. B. N. in dinen. 72. B. du bedis dannoch vürbaz me. N. in dedes nochtan me.

Do brechest vz die ovgen din!"
„Owe, vrovwe konegin,
75 Sprach Plehirin, iv ist so zorn;
Min rede bezzer were verborn."
Der koneginne was vil leide.
Si hete di sorge beide
Vmb ir ere, vmb sinen lip.
80 „Owe ich seldeloses wip,
Vnd ist Tristande iht geschehen
Daz ist mir leit; ich wil'z besehen!"
Sa zestvnt si sande
Z'ir amis Tristande.
85 Si sprach: „Ga her Paranis,
Dv bist getrivwe, gewizzen, wiz.
Weistv di schonen warte,
Da was der tiergarte?
Da verwiz Tristande
90 Die vil grozen schande,
Daz er so gar verzagete.
Do man in hivte iagete
Vnd in dvrch mich keren bat,
Do vloh er hin gein der stat.
95 Div flvht mich hat beswerct,
Sinen lip mir gar g'vmmeret.
Sich daz du iht erwindest,
E dv Tristanden vindest.
Dv solt in svhen da er ist."
2000 Iesa an dirre selben vrist
Paranis der gie von dan
Vnd quam, do was Tristan.
Dem braht' er bose mere,
Was gesagt von im were
5 Der koneginne Ysoten.
Von zorne begvnd' er roten.
Er sprach: „Herre Paranis,
Behalt' an mir diner trivwen pris
Vnd sage der koneginne
10 Mit wol verdahtim sinne,
Daz dv mich hie vunden hast
Vnd noch bitende last,
Biz mir coment die rvmzit.
Ine gesach nie so scharpfen strit,
15 Vnd solt' ich darinne nemen den tot,
Der mich bete, dvrh Ysot
Keren gein der tioste,
Dvrh mines libes koste
Wolt' ich daz niht miden,
20 Ine wolte si dvrh si liden.
Sage der lieben vrovwen min,
Ich gelebe noch, daz Pleherin
Den tot enphahe von miner hant,
Daz er mir die mere hat gesant.
25 Erwirp mir Ysoten hvlde,
Der mangel' ich ane schvlde.
Nv gant den wec, ich bite din hie."

Paranis von dannen gie,
Da er die koneginne vant.

76. N. were bas inborn. 78. B. si begunde sorgen. 79. B. vmb tristandes ere vnd sin lif. 81. N. ayn bin ich doit, ich wille besein. 82. B so bin ich dot, ich wil id. N. wat tristan si geschein. 83. B. zehant si du. 86. B. getruwe vnde wis. 88. B. N. da saltu gahen harte. 89. B. vnd verwiz. N. inde verwisse. 94. N. dat he do vlo. 95. B. N. die vluht mir vnsanfte dut. 96. B. N. si sweret mir herze vnd mut. 97. N. sich dat du dich neit vnderwindes. 98. B. biz daz du. Nach 98 fehlen in B. und N. 2 V. 1. B. huf sich. 2. B. hin zu. 7. N. leyve paranis. 10. B. vordachtem. N. bedachten. 12. B. N. vnd mich noch beidende. 13. B. biz mir kumen die ruuzit. N. runziit. 15. B. drumbe liden. 17. B. gegen der ioste. N. zu riden gan de ioste. 19. B. des niht. N. des neit inberen. 20. B. ich wuldez durch si. N. ayn sulde ich den lif verzeren. Nach 20 fehlen in N. 4 V. 26. B. der darven ich. N. inde wey icht verschulde. 27. B. swie id geschie ich gesien sie. N. inde mach ich, ich sal si sein. 28. B. du dannen. N. paranis begunde do zein.

30 Vroliche seite er ir zehant,
Daz Tristande were swere.
Daz er angelogen were,
Daz wolt' er beweren
Mit warhaften meren.
35 „Sage wa vunde dv in, wa?"
„Zware vrovwe, ich vand'en da,
Zer schonen warte, ob dem bach.
Ich sage, wavon daz geschach,
Daz er do so hat gebieten:
40 Pleherin der quanz geriten
Hivte an dem morgen vrv
Vnd sprancte sinen knehten zv.
Er iaget' si biz in die stat."
„Tristan dich so sagen hat,
45 Sprach die kvneginne Ysot,
Sine miete er dir darvmb enbot,
Das tv im holfest liegen.
Mines hazzez criegen
Mvz er darvmb dvlten.
50 Er hat wider minen hvlden
Getan, das vil lange wert."
„Tristan iowerre gnaden gert,
Wan er gar vnschvldic ist."
„Swie speher worte dv nv bist,
55 Dv vzerredest mir niemer daz,
Er'n mvze habn minen haz."
„Were ioh danne daz niht leit?
Vrovwe, im wrde von mir geseit
Iower heslicher mvt.
60 Iower gvte im doch vnrehte tvt.
Entriowe, ich wil'z in warnen!
Pleherin mvz noch garnen,
Daz er ane verschvlte schvlde
Mangelt iowerre hvlde!"
65 Hin gie do Paranis
Der was beswerет manege wis.
Ysoten zorn, Tristandes leit
Div waren gar sin arbeit.
Nv seit er Tristane,
70 Daz in tet vrovden ane,
Daz im Ysot were gehaz
Vnd wolte niemer verkeren daz
Mit hercen noch mit mvte.
„Wes zihet mich div gvte,
75 Div minnecliche sveze Ysot?
Ez ist mir ein michel not
Daz ich vil armer Tristan
Ir hvlde niht behalten kan.
Nv wol, es mag noch werden rat.
80 Der mir den zorn gemachet hat,
Deis war, er gat im an den lip!
Nv gesegene got si selic wip
Vnd mvze ir ere wol bewarn!
Wider ze lande wil ich varn.
85 Paranis dv solt des niht lan,
Dv engest mit mir ze Litan,
Da gib ich dir etswas,
Daz tv min rede deste bas
Habst wider die kvnegin."
90 „Nein ich, lieber herre min!
Ine kvme niht mit iv dar.
Wrde man min da gewar,
So het' ich den lip verlorn.
Herre lat ez ane zorn,
95 Da mite sit gote ergebn,
Der beware ioh ere vnd lebn!"

Paranis von dannen schiet.
Tristandes vart alsvs gerit,
Der helt ze vuzen mvste gan
2100 In die stat ze Litan,

30. V. der seite er ouch. 32. N. belogen. 34. N. mit weirlichen. 35. B. N. dat ib (N. eme) also niht geschach. 36. V. N. tristan zu kurvenalen sprach. Nach 36 fehlen in B. und N. 240 V. 44. H. turh, so wie auch 52, was aber nur durch die mißverstandene Abkürzung von tristan entstanden zu seyn scheint.

Da sin gesinde inne was.
Schone enphieng'en Tinas.
Dem claget' er siner swere,
Des ward er vrovden lere.
5 Er sprach: „Herre gehabt ivh wol!
Ysote ich so verwisen sol,
Daz si der zorn geriovwet
Vnd in niemer wider geniovwet."
„Nv lone ivh got, vil sozer wirt!
10 Ein swere mich in dem herzen swirt,
Div noch das lant bemeret,
Wie sie mich hat beswerет.
Ine wil ez niemer man gesagen,
E ich die selde mac beiagen,
15 Daz von der selben swere
Wirt min herce lere.
Cvrvenal ga her ze mir,
Merke was ich sage dir:
Wir zwene suln hie bestan.
20 Heiz Kaedin ze schiffe gan
Vnd ander vnser gesinde.
Wizze, daz ich niht erwinde,
Ine gesehe Ysoten.
Swie si mir habe verschroten
25 Mines herzen hohen mvt,
Ob si mir niemer liep getvt,
Ich wil dvrh si beliben hie."
„Saget an, lieber herre, wie
Svln wir den lip behalten?
30 Die ivngen zv den alten
Sind vns alle gevere."
„Dv seist ein starkes mere;
Wir svln harte wol genesen."
„So lant daz schif hie bi ivh wesen
35 Biz ir verendet iwer not.
Waz ob div kvnegin Ysot
Ivh ir hvlde sendet
Vnd iwer swere swendet."
„Din rat mir harte wol behaget.
40 So lazen's sin vngesaget
Minme gesellen Kaedine.
Gip mir die triwwe dine,
Daz tv tvst, dez ich dich biete."
„Herre, wer gab ivch den site?
45 Sol ich ivch nv erste swern!
Ich wil min lebn mit ivch verzern,
Swaz ir wolt, daz ich daz wil,
Ez si ernst oder spil."
„Cvrvenal dv sprichest wol.
50 Ich gib von vrovden hohen zol.
Ich lebe in grozem leide.
Ich han die sorge beide,
Vmb Ysote vnd vmb mich.
Weistv Cvrvenal, daz ich
55 Morgen gewant wil legn an
Als ich si ein siecher man
Vnd vil gar malates?
Ob dv mir'z widerrates,
So bin ich vngescheiden
60 Von herzeclichen leiden."
„Herre, ez dvnket mich gvt.
Ivh ist bekvmbert so der mvt;
Mit swiv ir den geringet,
Vil vrovde mir daz bringet.
65 Ein dinc herre deist min rat:
Gen hin, da daz schif da stat
Vnd habn daz in vnserre aht,
Daz wir hinaht in der naht
Varn etswar anderswa,
70 Da wir doch sin dem lande na,
Da wir ez mvgen erlangen."
„Wol dan, vnd gangen
Vnd sagn dem mernere,
Vnseriv gesatten mere,
75 Wes wir vns habn beraten."
Swas si geraten haten,
Nach ir willen daz geschach.
Tristan ze sinem wirte sprach:
„Tynas, nv bewar dich got
80 Vnd wizze, ich leiste din gebot,
Swa sich mir daz fvgete.
Gern ich mich dar bvcte,

Da ich dir gedienen mohte
Vnd dinen eren dohte."
85 „Tristan, herre, wa wilt dv hin?"
„Von dannen ich gevaren bin."
„Wil tv niht beliben hie?"
„Mich lant hie niht beliben die,
Die mich hazzent vnverscholt.
90 Ich wene mir ist hie nieman holt,
Tynas, wan dv eine."
„Svze ritter reine,
Hat din mvt dez iht gezilt,
Wanne dv her wider comen wilt?"
95 „Tynas, daz ist mir vnkont.
Mir ist geschehen in kortzer stvnt
Dez ich niht vergezzen kan."
„Daz sage mir herre Tristan."
„Tynas, ine sage dir'z niht.
2200 In kortzer zit man wol besiht,
Daz ez min herze sere mvt,
Vnd lihte ein zorn da von erblvt."
„Ine mac niht wizzen was ez ist.
Einer megede svn, der heizet crist,
5 Der wise dich des besten dran
Vnd bevilhe im ivh, her Tristan!"
Tynas do von im schiet.
Swas Tristande Corvenal geriet,
Nach heile in beiden daz geschach.
10 Zem marnere Tristan do sprach:
„Stoz in gotes namen an!
Meister, seliger man,
Kerent iwer sinne dar,
Daz iwer schif da hin gevar,
15 Da ich wol verborgen si
Zwene tage, oder dri,
Vnd dem lande nahe wone
Ine wil scheiden niht dervone,
E ich mich erriche,
20 Vnd die konegin gespriche."
Der meistet tet, als er in bat.
Er het' in schiere an iene stat
Braht, als sin wille waz,
Die heinlich vnd schone was.

25 Tristan sa von dannen gie
Der herre gewarp, ich sage ivh wie:
Er slof in bose hvderwat,
Die vromen man doch missestat.
An im geschach ein wnder.
30 Ein list den vond' er,
Ein salbe er vnder ovgen streich,
Daz im sin liehte varwe entweich.
Er wart vil vngeschaffen.
Er nam eins siechen claffen.
35 Gein Tintaioele er gie,
Er gewarp da, ich sage ivh wie.
Er gie vur die konegin.
Alse die ersach ein vingerlin,
Daz er trvch an siner hant,
40 Sa wart er von ir bekant.
Er tet als im were we.
„Bele, blunt Ysot, vvrde!
Der iwer gnade svchet
Etöwez ir den bervchet?"
45 Die konegin mit zorne sprach:
„Paranis, den meselsiechen slach,
Er wonet mir gar ze nahen bi."
Dar giengen starker knappen dri
Vnd hiez in balde vz schaben.
50 Si slvgen vf in mit ir staben.
Die konegin Ysote
Lachete dez genote.
Tristan daz mvte.
Ez wart sin gemvte
55 Da von leidec vnd vnvro.
Zv sinem schiffe gieng er do.
Corvenal seite er mere,
Wie ez ergangen were.
Corvenal daz clagete
60 Vnd bat, daz er niht verzagete,
Ez solte werden gvter rat.
„Sit si ivh gevneret hat,
So wendet von ir gar den sin

Vnde vart gein Arvndele hin,
65 Ze Ysot der wiz gehanden.
Zv also grozen schanden
Sit ir comen selten."
„Nein! ich wil'z ir gelten
Mit dem Karles lote!
70 Corvenal mir ist Ysote
Ze herzen so gebvnden,
Daz alle wip niht konden
Si von mir gescheiden.
Ez ist geschehen vns beiden,
75 Daz wir vngescheiden sin.
Ich wil Ysot die kvnegin
Aber morgen gesehen,
Swaz mir do von mac geschehen."
„Herre, swaz ist iwer mvt,
80 Daz sol mich allez dvnken gvt,
Ich wil ez niht vermiden."
„Heiz vns den snider sniden
Zwene rote rokke vnd schaprvn.
Ich kome zu ir, als ein garzvn.
85 Ich wil besehen, obe helfe daz,
Daz si von mir verkere ir haz"
„Ich vorhte, man vns erkenne."
„Corvenal, was danne?
Ez ist niht anders, wan ein tot;
90 Den lide ich gerne dvrh Ysot."
„Saget an herre, wie welt ir comen?
Waz vuge habt ir iv genomen,
Daz ir die kvnegin gesehet?
An swelhen herren ir danne iehet,
95 Der ist vil lihte in der stat,
So tvt man iwerm lebene mat,
Bevindet man, daz ir ez sint.
Lieber herre min, erwint,
Zware man nimet vns daz lebn!"
2300 „Corvenal, dez han ich mich begebn."
„Owe, lieber herre min
Ich lebete gerne, mohte'z sin!"
„Trvt geselle, gehabe dich wol.
Ich weiz, daz nieman sterben sol,
5 Wan ze sinem gesatten zil.
Eines dinges ich dich trosten wil,
Daz vns nieman bekennet da.
Alle dine vorhte la!"
„Wie mac daz sin?" „Daz zeige ich dir:
10 Da wil ich machen, da vone wir
Den lvten werden vnbekant."
Tristan machte sa zehant
An antlitze vnd an haren,
Daz si den vremede waren,
15 Den si doch waren wol bekant
Vnd mit in quamen in daz lant.
Tristan nam eine bvchse her.
Er tet, daz beide dir' vnd der
Bekande sines libes niht.
20 Ez waz ein wnderlich geschiht,
Daz er sich den entseite,
Die er ze gesinde heite.

Hin giengen die cvriere.
Si weren harte schiere
25 Ze Tintaiole komen in.
Nv saz Ysot div kvnegin

---

64. H. arundez st. arvndele. 77. B. N. swaz mir da van sal geschien. 78. B. ich wil die kunenginnen sien. N. de kunenginne muys ich sein. Nach 80 fehlen in B. 10 V. 86. N. van mir kere. Nach 86 fehlen in der N. 4 V. 91. B. wannen is vch kumen. 93. B. siehent. N. seit. 94. B. ir dan giehent. N. geit. 96. N. deit man vrme liue. 97. H. daz ir ez bint. 97. 98. fehlen in B. und N. 2300. H. gegeben. N. gar begeuen. 3. N. halt dich wol. 5. B. gesatzten 9. N. dat zune ich dir. 10. H. da vone mir. N. machen van mir. 11. N. dat wir den luden sin. 13. N so an. 18. B. er dede dat beide dirre vnd der. N. he dede, dat beide dis in der. 19. B. N. bekanden. 23. B. freviere. N. froiere. 24. B. si waren. 25. H. quamen.

Vnder einer schoner linden.
Ritteren vnd kinden
Half si schovwen in spile.
30 Da was kurtzewile vile:
Man warf den stein vnd schaft man schoz,
Vnder den kinden was ringen groz.
Die gartzvne quamen gegan,
Si giengen vur Ysote stan.
35 Ir grvz si in schone bot.
„Gramerzi, bele Ysot!“
Sprachen die pedvne.
„Wer sit ir, garzvne?
Wannen sit ir comen her?
40 Daz saget mir, es ist min ger.
Sit ir beide an einem man?“
„Nein wir,“ sprach do Tristan.
„Nv traget ir doch gelichiv cleit?“
„Daz tvn wir dvrh gesellecheit,
45 Wan wir von einem lande sin.“
„Wa lit daz?“ sprach div kvnegin.
„Ez ist Arvndel genant.“
„Ist iv ein vrovwe bekant,
Div ist Ysot genamet?“
50 Tristan sich der vrage erschamet.
Er wart beleich vnd rot.
Sa gedahte sin Ysot,
Vinamen, diz ist Tristan
Vnd hat im selbe so getan,
55 Daz er nieman ist bekant.
„Saget an, wie sit ir genant?“
Sprach div kvnegin Ysot.
„Vrovwe, ich bin geheisen Plot.“
„Zware des euwene ich niht!
60 Saget an, werbet ir hie iht?“
Sprach sie vnd begvnde lachen.
„Wir werben nach den sachen,
Die wir erwerben vil kvme.
E ich den hof doch rvme,
65 So mvz ich erwerben.
Jne laze niht verderben,
Daz mich min herre werben hiez;
Do er mich von im scheiden liez.“
Ysot an Tristanden sach,
70 Vil svze si hin ze im sprach:
„Von bethschelir, acvteiz!
Vil wol ich dinen namen weiz;
Dv bist geheizen Tristan
Min vil herzelieber man.“
75 „Genade vrovwe! Ich heize also.
Iwer zorn vnd iwer drov
Hant gemachet minen sin,
Daz ich niht weiz, wer ich bin.“
„Nv weiz ich doch wol wer dv bist.
80 Wer hat geleret dich den list,
Daz tv bist svz enbildet?
Din antlitze ist erwildet
Der forme vnd dv soltest han.
Beas amis Tristan,
85 Verkorn si min schvlde.
Ich verseite dir mine hvlde,

---

31. B. N. vnd schoz den schaft. N. schagt. 32. B. N. ir spil dat was maniger slaft. N. slacht. 36. N. la bele. 40. N wey of wat is vr ger. 41. man fehlt in der H. B. van einen man. N. sit ir beide gesant, an eynen man. Nach 42 fehlen in B. und N. 8 V. 52. N. zehant gedachte. B. da. 54. N. hat binamen so. B. selben. 60. N. id is anders vmbe vre geschigt. 63. N. gewernen kume. 64. N. gerume. 65. B. N. so muz ich id werven. 66. B. suld ich dar vmbe sterven. 71. B. bon beschelier atuteiz. N. bvn bescheleir acurtoeis. 72. B. wie wal. 73 u. 84 kommt in der H. tristran statt tristan vor. 76. B. N. dro. Nach 78 fehlen in B. und N. 4 V. 83. B. N. dit wil ich allet varen lan. 85. B. verkorn sin dir die schulde gar. N. vergeuen si dine schulde gar. Nach 85 fehlen in B. und N. 10 V.

Daz Pleherin mir sagete,
Daz er dich ladende iagete
Vnd bat dich dvrh mich keren
90 Mir ze dieneste, dir ze eren,
Done woltest dv's niht horen.
Daz begvnde mir vrovde storen
Do Pleherin das seite."
„Was moht' ich, swas er reite!
95 Der rede ich doch vnschvldic bin."
„Tristan nv ga von mir hin,
Hin wider ze dime gesinde,
Daz man hie iht bevinde,
Daz tv bist in dem lande.
2400 Zehant ich dich erkande,
Do dv vur mich queme
Vnd minen grvz verneme.
Nv ganc den wec, sprach Ysot,
Vnd swas dir sage Peliot,
5 Daz tv; du solt des niht enlan."
„Vrovwe Ysot, sa heiz in gan
In die habe ze Tribalesin,
Vrovwe min, da ist min wesen.
Swanne er cvmt, da vindet er mich
10 Swas er mir sagt, daz tvn ich."
„Dvz amis, tv sprichest wol!
Wil wol ich dich ergetzen sol;
Lebes tv in vngemache,
Z'eime tore, vrivnt, dv dic mache
15 Vnd rich dich, swer dir habe getan."
„Daz tvn ich, vrovwe," sprach Tristan.

Von Ysote er da schiet.
Sin danne vart also geriet,
Vor vrovden spranc er einen sprvnc,
20 Si weren alt, si weren ivnc,
Ir keiner mohte gespringen dar.
Do Tristan quam hin an sin var,
Er wart getan, als er e was,
Sin varwe lvter, als ein glas.
25 Di ritter michel wnder nam,
Do Tristan hin von in quam,
Wer er wesen mohte.
Die sterke niht entohte
Einem swachen cvriere.
30 Daz mere wart vil schiere
Gesaget dem kvnege Marke.
Do begond' er vorschen starke,
Wer die garzvn weren.
Do quam mit disn meren
35 Antret vnd Melot:
„Die garzvne hant mit Ysot,
Herre, gesprachet harte vil.
Vf min trivwe ich sagen wil,
Si varnt von Tristande.
40 Der'st neiz wa in dem lande,
Nahen oder verre.
Heizet in svchen, herre.
Ich weiz wol daz man in vindet,
Swer niht der svche erwindet."
45 Marke zornlichen sprach:
„Nv vuget mir aber vngemach!
Ob ich in iezv hete,
Waz wenent, daz ich im tete?
Ich lieze in anc verderben gan.
50 Ich weiz die warheit svnder wan,
Daz er ist miner swester kint.

---

96. B. ich vörhte man neme din hie war. N. ich vorte man werde din gewar. 97. B. N. var wider. 98. B. dich hie iht. 2400. B. N. bekande. 1. N. quemes. 2. B. vnd min rede. N. vernemes. 3. B. enwech. N. in wech. 5. B. dat du, du salt des. N. dat do, des saltu. H. daz du des soltest niht enlan. 7. B. N. tribulesen. N. in de stat. 9. B. so er kümet. 13. B. in gemache. 15. N. wrich. 18. B. N. er dede du als si yme geriet. 19. B. N. van vrouden. 20. B. alt oder junc. N. of iunc. 22. N. an sine war. Nach 24 fehlen in B. und N. 42 V.

Welschet in ieman, der ist blint,
Ez si wip oder man!
Owe, lieber Tristan,
55 Swa dv sist da phlege din der,
Den Longinus mit dem sper
In sine reine siten stach!
Swer Tristande vbel ie gesprach,
Dem wil ich niemer werden holt.
60 Tristan vnd div reine Ysolt
Die sint missewende vri,
Swi man in doch bihomme si.
Get den wec! Lat mich ane not!
Antret neve vnd Melot,
65 Ir habt si dikke angelogen
Vnd mich „Marken, viel betrogen!"

Div werde koneginne Ysot
Tristan enbot bi Peliot
Elle disiv mere,
70 Vnd daz er verborgen were,
Biz vber virzehen tage,
So wolte si sin senede clage
Mit minne gelte bvzen,
Sin sorez lebn wol svzen.
75 „Heiz in comen in toren wiz,
Ze handen tragen ein colbenris.
Er sol habn toren wat:
Einen rok, der eine kogelen hat,
Gesnitenz har ob oren.
80 Ez zimet wol werden toren
Horgez antlitze, witer mvnt
Vnd vuge habn ze aller stvnt;
Einen kese in daz kabitz legn;
Er sol mit stozen vnd mit slegen
85 Sich lazen alvnen vaste
Den heinlichen mit dem gaste,
Da nach gebare, swie er welle.
Peliot, trvt geselle,
Sage, daz ez im iemmer vrvmt,
90 Ob er also zv mir kvmt."
Peliot sprach: „Daz tvn ich.
Swaz ir heizent werben mich,
Daz wirde ich, als ich beste kan."
Nv quam er da waz Tristan
95 Dem seit' er disiv mere.
Des ward er vrovdebere.
Er tet des ich niht tete;
Der mich der dinge bete,
Di mir vugeten vnreht lebn,
2500 Der vrivntschaft wold' ich mich begebn.
Tristan tet, swas im gebot
Div konegin, sin liebe Ysot.
Er wart ze eime toren wol bereit.
Ein grawer rok der was sin cleit,

---

62. Das Wort bihomme, welches, wie es hier steht, wahrscheinlich verschrieben ist, wegen der Lücke der andern Hndss. aber nicht verglichen werden kann, wage ich nicht zu ändern, noch zu erklären. Ob etwa bekomen, einem begegnen; bi hone sin auf Spott und Schande sinnen, oder was sonst gemeint sey, wird sich schwer bestimmen lassen. 68. B. tristande bi pylote enbot. N. si tristan. 69. B. aber diese. N. euer dese. 70. B. vnd doch verborgen. N. in doch dat. 71. B. vierzich. N. verzeyn. 72. N. si wolde eme. 73. B. N. minnen gelde. 74. N. sin swair leuen. 75. N. si heis. 76. N. in den henden drain. 77. B. dóre wat. N. inde he sulde hauen doren. 78. B. gugeln. N. kogele. Nach 78 fehlen in B. und N. 22 V. 97. Das Wort tet, hat die H. nicht. Ich setze es zu, weil es die ungezwungenste Art scheint, diesen Satz verständlich zu machen. Der Dichter sagt nehmlich von sich selbst: Tristan that, was ich nicht thun würde; wenn jemand von mir solche Dinge verlangte, die meinen Charakter entehrten, (die mir vugeten vnreht leben) so würde ich mich lieber seiner Freundschaft begeben. 98. Die H. hat: der mich d' ndinge, vielleicht verschrieben statt d' vndinge. 1. N. dat si eme. 2. N. sine. 3. B. dore.

5 Im was der lip erschollet.
Ein kvgele was gevullet
Mit zwein kesen herte.
Ein colbe was sin geverte,
Den er kome getrvc.
10 Tristan hete den vnvuc,
Als er ein tore ie were gesin.
Nv gieng er vur die kvnegin.
Vief kinde nach dem toren zoch.
Eteslich kvner man der vloch,
15 Als er were gar ein zage,
Swann er swancte mit dem slage.
An in wart michel schovwen.
Tristan sprach zv der vrovwen:
„Sit ir'z, div kvneginne?
20 Mit hercen ich ivh minne.
Vrovwe ir dorft es ivh niht schamen,
Ich were dorh ivh in toren namen.
Iwer herze daz wol weiz.
In den kese er vaste beiz,
25 Er warf Ysoten einen biz.
Er sprach: „Liebe vrovwe, iz!
Ez ist gvt toren spise."
In torlicher wise
Claget' er sinen kvmber gar.
30 Nv quam der kvnec Marke dar
Vnd begvnde den toren
Ziehen bi den oren.
Er hiez in slahen vaste
Den vrivnt, mit dem gaste.
35 Der tore mit vnwitzen
Gie zv Ysoten sitzen,
Daz ez der kvnec an sach.
Ysote hin ze Marke sprach:
„Heizet in ziehen dannen!"
40 Vnder wiben vnd vnder mannen
Getorste in nieman gervren,
Noch von der vrovwen vuren.
Antret quam dar gegan,
Vnd wolte in dan gezogen han.
45 Dem slvg er einen slach,
Daz er vnversonnen lac.
Do daz di anderen sahen,
Si begvnden dannen gahen,
Beidv wip vnd man.
50 Der kvnec vloch mit in von dan.
Der tore ezzende saz.
Trvc man im vrivntschaft oder haz
Daz was im allez gelich,
Sin herze was doch vrovde rich
55 Daz er sach Ysoten.
Den lebnden, vil nach toten
Antreten man dannen trvc.
Der hete des schimphes genvc,
Ein hovbet vaste blvte,
60 In dvhte der tore wte.
Der tore vf dem hove gie;
Swas er tet oder lie,
Nieman im daz werte.
Melot man kvme ernerte,
65 Da er vur den tore gie.
Bi einem beine er in vie
Vnd trvg ez vber den hof hin:
„Helfent alle losen in!
Rief der kvnec sere,
70 I'n gesach nie tore mere
So gar ane sinne.
Gent nach der kvneginne,

---

6. N. sine kogele. 7. B. N. mit eime kese. N. herde. Hier schließt in der N der Text auf halber Seite. 10. B. hatte den gevuch. 11. B. were gewesen. 12. B. dat hatt er an sich gelesen. Nach 12. B. als in wyste der wille sin. 12. B. nach ime zoch. 17. B. an im. 19. B. sit ir. 21. 22. B. fehlen. 26. B. er sprach vrouwe nv iz. 27. B. id is eine vil gude spise. 30. B. der kunenc selbe. 32. H. ze iehen. 41. B. in da nieman rúren. 51. B. der dor vaste edzende. 58. B. hatte. Nach 58 fehlen in B. 21 V.

Ob si in erneren mege!"
Er warf wrse vnd slve slege
75 In dem hove manegem man,
Hin ze dem er schvlde nie gewan.

Nv quam gegan div konegin.
Der tore lie'z getwergelin
Wol zerblowen von im gan.
80 Man gap dem konege ze ezzene san.
Der tore saz vber sinen tisch,
Er nam daz hvn, er nam daz slisch,
Swa er'z nemen wolde.
Dez gvnde im wol Ysolde.
85 Nv begvnd'es schiere nahten.
Da begvnde der tore ahten,
Wa er die naht gelege.
Daz leger dvht' in wege
Vor der kemenaten tvr,
90 Da leite sich der tore vur,
Da Ysot lac inne,
Sin's herzen koneginne.
Nv tet er als er sliefe.
Swie viel man ime geriefe,
95 Er kerte sich ze nihte daran;
Ez were wip oder man,
Die liezen gar den toren ligen,
Von vorhte stille si geswigen.
Der tore vnslafende lac,
2600 Siner kondecheite er phlac.
Er lac vnd dahte,
Ob ieman im genahte,
Dem sin dinc were kvnt.
Iesa an derselben stvnt
5 Quam Brangene gegan.
„Brangene, ich bin'z Tristan,
Swie ich schine in toren wis!"
„Owe, daz koneginne amis
Iemmer danne gelit alsvs!
10 Enphine iwer mvnt ie svzen kvs
Von lieber vrivntinne wert,
Daz ist gar an ivh verkert.
Weiz min vrovwe das ir'z sit?
Div komet in vil kvrtzer zit,
15 Vnd wil sich slafen legen.
Nimme wir nv gereden megen;
E ieman come, wil ich gan.
Mir ist liep, daz ich han
Iwer lebn ervunden."
20 An denselben stvnden
Quam gegangen Ysot.
Si mvte Tristandes not
Vnd wolde si im gerne bvzen,
Sin sverz leit gesvzen.
25 Tristan lac vnd sanc
Einen torlichen clanc.
Die koneginne stvnt ob im.
„Harte gerne ich vernim
Dise toren wise.
30 Brangene, sage Paranise,
Daz er im lihe etswas,
Ich wene tore gesanc nie baz."
Der konec Marke do quam.
Als er des toren don vernam,
35 Zv Ysoten er stvnt.
Der tore tet, als toren tvnt.
Er begvnde lvte singen,
Sin stimme vnsvze clingen,
Nieman wiste, was er sanc.

Nach 80. B. der dor begunde mit gan. 81. B. er saz ouch über den disch. 82. B. vnd den visch. 86. B. der tore was mit trahten. 97. B. si liezen den affen liegen. 98. B. van vorhten si stille swiegen. 6. B. vrouwe ich bin. 7. B. in dirre wys. 8. B. daz der. 14. B. die sal kumen. 15. B. ich wil si. 16. B. nicht me. 24. B. sin swerez leuen. 29. B. diese gemeliche. 32. B. dor gesanc. 34. B. des laffen.

40 In vnsinne er vf spranc.
Do vlvhens' alle von dan,
Der kvnec selbe kome entran.
Er besloz die tore vil vaste.
Er hete in eine raste
45 Von der stat gecovfet.
Melot wart gerovfet
Wol von Tristande.
Er liez im da ze phande,
Ein ovge er im vz brach.
50 Ysot daz vil gerne sach,
Der kvnec daz sere clagete.

Dez morgens do ez tagete,
Der kvnec hin gein walde reit,
Daz was Tristande niht ze leit.
55 Er wolde birsen vnd iagen
Wol gein vierzehen tagen.
Do mahte der tore Tristan
Wol sine Ysote han.
Ez enwart nie toren schoner lebn
60 Von keinem wibe me gegebn.
Div minne vugete in beiden
Ein biwesen, niht ein scheiden.
Si konden beide minnen,
Die minne da gewinnen,
65 Da man si da vienden sol.
Die minne tet in beiden wol.
A minneclichv minne,
Wie dv ir beider sinne
Vf di minne twingest
70 Vnd selten helfe bringest!
Minne nv hilf disn zwein!
Si sint ein ia, si sint ein nein;
Ir beider herze ist ein ia.
In dime gebot so ligent da,
75 Da in mac misselingen,
Dvne wellest in helfe bringen.
Minne nv hilf den dinen!
La dine triwe schinen
An disn zwein gelieben!
80 Dv machetest si ze dieben.
Si kvnnen niht, wan minne steln
Vnd daz bosliche heln.
Minne, dez twinget si din craft
Vnd ir lieb geselleschaft.

85 Der tore in die stat gie.
Beide, dort vnd hie
Zogen im die lvte zv.
Was welt ir das der tore tv!
Er erhvb vil maslichen schimph.
90 Etslich schimph hete vnglimph,
Etslich schimph mit vuge was.
An der straze er steine laz
Vnd trvc si vber den rugge sin
Vur Ysote die kvnegin.
95 Daz dvhte si gemeliche gevvc.
In dem herzen si in trvc,
Doch trvc er ze herzen sie.
Swie er ie den tac gie
Des nahtes er vil schone lac,
2700 Da sin ein kvnegin phlac.

Ez ergie eines morgens so,
Da si samt waren vro,

---

41. B. vluwen si. 44. B. er hatte in einer. 46. B. melot der wart. 47. B. gar strenge. 49: B. dat er im. 53. B zu walde. 54. B. niht leit 56. B. wal zu vierzien. 57. B. do mohte der affe. 60. B. van keime wiue je. 62. H. bewisen. 65. B. si zu rehte vinden. 71. H nv hif., B. du hilfes. 72. H. ein ein. 74. B. liget. 77. H. hif. 78. B. erschienen. 80. B. maches. 82. B. vnd die vil. 84. B. ir liefslich. 86. H. barde. 89. B. er huf vil maniger slahte schimp. 91. B. etzlicher ouch mit. 95. H. gemeineliche. B. gemelich. 2. B. du si sament. H. daz si.

Ein vngelvkke in geschach,
Daz si Antret gesach
5 An einem bette samt wesen.
Mich rvwet, daz er ist genesen
Dez im Tristan getet.
„Lvte, rief da Antret,
Tristan der ist hinne!
10 Bi der koneginne
Sach ich in liebelichen liegen!
Ein torheit div ist gediegen
Wider ze Tristande!
Nv schaffent imme lande,
15 Daz er vns iht entrinne!
Er vnd div koneginne
Svln brinnen vf einem roste!
Wer komt in des ze troste?"
Div konegin Ysote
20 Tristanden bat genote,
Daz er schiede von dan.
„Daz tvn ich, sprach Tristan,
Von dem lande ich scheide,
Daz etslichem comt ze leide!"
25 Er gie gein der porte.
Do er nieman do bi horte,
Den portenere er betwanc,
Daz er die porte vfswanc.
Tristan gie dvrh die stat.
30 Swa im die straze was versat,
Mit dem colben den er trvc
Machet' er si wit genvc.
Tristan gahte balde
Gein eime grozen walde.
35 Er wande drinne sicher sin.
Da muz er liden grozen pin.
Viel lvte begvnden iagen.
Mit vuge wolt' er sich entsagen
Vnd quam rehte, do Marke was.
40 Van gelvkke er do genas.
Er habte an einer warte.
Marken wnderte harte,
Wannen der tore were comen.
Dannoch het' er niht vernomen,
45 Was ime leides was geschehen.
Tristan dahte, ich wil besehen
Ob er mich welle vliehen.
Den colben begvnd' er ziehen
Vnd gein slahe senken.
50 Der konec begvnde wenken,
Von dem slage er balde vloch.
Tristan vf die straze zoch
Vnd quam an einen grozen bach.
Do er da niht brvgge sach,
55 Daz was sins herzen clage.
Nv was an der nachiage
Verre vor Plehirin.
Tristan sach ein schiffelin
In dem bach bi im stan.
60 Dar in begvnd' er balde gan.
Der colbe was sin rvder.
Der vater vnd der brvder
Die schrieten alle vf in,
Er ensolte niemer comen hin.
65 Nv waz er comen an daz stat.
Pleherin in vaste bat,
Daz er wider kerte,
Ob ez in die liebe lerte,
Die er hate zv der konegin.
70 Tristan sprach: „Daz muz sin!
E ich vliehe, ich wil e tot
Ligen durch mine liebe Ysot!"
Wider vber er do stiez,
Als in sin menlich ellen hiez.

---

4. B. der leide Antret. 7. B. des im da vor tristan det. 9. B. is hie inne. 30. B. wart besat. 36. B. da muster liden groze pin. 41. B. er hielt. 45. B. were geschien. 48. B. begund er vaste zien. 49. B. vnd zeime slage. 57. B. vil verre vor. 59. B. in der bach. 72. B. durch min lief. 74. B. als in ouch sin ellen,

75 Pleherin, der im da rief,
Ane vorhte er an in lief.
Mit dem colben er in slvc,
Daz er's iemer hat' genvc.
Er lac tot von siner hant.
80 Marke balde quam gerant.
Als den Tristan ersach,
Wider vur er vber den bach
Vnd gahete dannen.
Magen vnd mannen
85 Vaste er an den lip gebot,
Daz si Tristanden vnd Ysot
Des lebens belosten,
Vf einer hvrde si rosten.
Tristan vor in wol genas.
90 Ze sinem schiffe er comen was·
Er bat den marnere,
Als liep er ime were,
Daz er balde vure hin.
„Vil kome ich genesen bin
95 Vor dem konege Marke;
Der gahet an vns starke.
Ine mohte niemer sin genesen,
Were mir daz lant niht kont gewesen."
„Ich tvn," sprach der schifman.
2800 In gotes namen stiez er an.

Daz dem konege geschach,
Er viel selbe an den bach.
Hin vber er geswamde.
An in balde rande
5 Beide mage vnd man.
Der konec sach wol, das Tristan
Vf dem mer swebete
Vnde ane vorhte lebete.
Daz was Marken vil leit.
10 Trvric er do wider reit,
Daz ime sin neve Tristan
Also selecliche entran.
Man vurte hin den toten.
Der konec wolte Ysoten
15 Mit ime heizen begraben.
„Waz wir an Plehirine haben
Verloren grozer eren!
Mit herzeclichen seren
Sin tot mich beswerет hat."
20 Nv riet al dez koneges rat,
Daz er den zorn lieze sin
Gein Ysote der konegin.
Der krone ez niht gezeme,
Ob er den lip ir neme.
25 „Vragent daz der mere.
Antret ist ir gevere
Vnd hat si lihte angeseit,
Dez si dekeine schvlde heit.
Wie mohte iemer Tristan
30 Die vure sich genemen an
Nach sinem hohen prise,
Daz er vure in toren wise?
Herre lat den zorn wesen."
„Ich wil Ysoten lan genesen!
35 Der konec Marke do sprach,
Ime geschehe, daz nie geschah,
Der von Ysoten mir iht sage,
Da von min herze leit beiage!"
Owe wan wiste Tristan
40 Wie'z Ysoten was ergan
Vnd das si dannoch lebete!
Da er vf dem mer da swebete

---

76. B. er in an. 82. B. er vur balde vber die bach. 87. B. des leuens da belösten. 92. B. als er im. 98. B. were mir dat vürwar nit. 1. B. dem kunenge du alsus. 2. B. an die bach. 3. B. geswande. 11. 12. fehlen in B. u. scheinen wirklich überflüßig zu seyn. 24. B. dat er. 26 H. gewere. 27. B. vnd hat si lichte an missеit. 28. B. wan dat is sine gewonheit. 30. B. sich der vuren. 36. B. geschie dat nie manne. 39. B. owe vnd wiste. 41. B. si noch du.

Er sorgete nieman vmbe sie:
„Si ist dort, so bin ich hie
45 Vnd sin doch bi einander!“
Einen guten trost den vand er
Vur sine kumberliche dol:
„Ich weiz endeliche wol,
Daz ir nikman tut den tot,
50 Sit ich entrunnen bin der not.“

Er sprach: „Geselle Kaedin,
Ich wil min truren lazen sin
Vnd haben hohen mut.
Geschach dir ie von wibe gut,
55 Dez solt tu wol gedenken
Vnd niht an triuwe erwenken.“
Er sprach: „Geselle Tristan,
Ich han ze einem wibe wan
Alda her von kinde.
60 Niemer ich erwinde
Al die zit vnd ich lebe,
Ich enphahe ir minnen gebe.
Sampt wir kint waren.
In unsern kindes iaren
65 Was vereinet vnser mut,
Daz wir vbel vnd gut
Sampt liden wolten,
Als zwei gelieben solten.
Ir vriunde gabens' einem man,
70 Der wol nach prise werben kan.
Nampotanis ist er genant,
Gamaroch daz ist sin lant,
An Arundel ez stozet,
Sin edele sich mir genozet.
75 In hoher wirde lebt sin lip.
Ine wene niht, daz schoner wip
Lebe, danne Cassie.
Hoher mure drie
Die vrouwen hant beslozen,
80 Des hate si ir schone genosen.
Nampotanis die sluzele treit.
Mir ist vur war daz geseit,
Mohte si, si londe mir.
Tristan, nu getruwe ich dir,
85 Tu tust mir etslichen rat,
Als min gedinge stat.“
Des antwrte im Tristan:
„Ich rate dir, als ich beste kan.
Maht du gereden iht mir ir?“
90 „Ja, wolt' ich dez tages zwir.
Er ritet birsen vnd iagen,
Die sluzel lat er nieman tragen,
Er vuret si mit im hin ze holz.“
Maht tu mit der vrouwen stolz
95 Gereden danne, ob du wil,
So biete geben dir ein zil,
Wanne du si gesprechen mogest,
Gar die sinne dar an legest,
Daz si die sluzel stele ir man
2900 Vnd neme ein wahs vnd si daran
Trukke vaste vnd dir daz gebe.
Swie si in starker hute lebe,
Ich hilfe dir, ob si daz tut.
Daz si getrostet dinen mut,
5 Daz truwe ich wol erwerben.“
„Si enlat mich niht verderben,
So holdez herze si mir treit.
Ich weiz wol, daz ir wipheit

---

43. B. niht dan vor sie. 51. Von diesem Verse an felgt die R der Turheimschen Fortsetzung. 53. B. vnd wil haven. 56. B. vnd ir niht an truwen wenken 61. B. die ich. 63. B. sament. 71. B. nampotenys. 72. R. gamorat. 74. B. sin edil. 76. B. werder wif. 77. B. leuet danne Chassie. 80. B. des hat ir. R. mit anderen iren genossen. 81. B. den sluszel. 86. B. also als min 97. B. wanne du si móges gesprechen. 98. B. du salt dat mer ir zechen. 2900. B. ein wahs, dat si daran.

Mich gewert, swes ich ger.
10 Ich gedienete niemer al da her
Niwan der valsches vrien,
Miner vrowwen clar Kassien."
„Ich besihe, komen wir an daz lant,
War ir herze ist gewant,"
15 Sprach der minnere Tristan.
Er vragete sinen schifman,
Wanne si quemen ab dem se.
„Daz mere tvt mir harte we;
La dir zowwen deste baz;
20 Deis war, ich gibe dir etswaz,
Daz din lip vil gerne hat."
„Herre, nv gebt mir iowern rat,
Wi ich dem schiffe getvge.
Noch hint, oder vrvhe
25 Sin wir an dem lande,
Des habt minen lip ze phande."
„Meister min, dv sprichest wol!
Dines dienestes ich dir lonen sol,
Daz tv es hast an gvte vrome,
30 Swenne ich vz ze lande come."

Do Tristan vz ze lande quam,
Sinen marner er do nam
Vnd gap ime goldes zwenzich marc.
„Vervluchet si der konic Marc,
35 Der iv ie wart gevere!
Wie helfelos ich were,
Vnd werent ir von im erslagen!
Mir enwart nie me bi minen tagen
Gelonet baz von keinem man."
40 „Nv genade dir got, sprach Tristan,
Dv hast mir gedienet wol."
Nv was in kumberlicher dol
Sin geselle Kaedin.
„Tristan, trvt geselle min!
45 Nv rat'; daz hvs vor vns lit,
Da ist vffe, di mir ze aller zit
Mine gedenke twinget
Vnd selten helfe bringet."
„Da sende einen boten dar.
50 Mit fvge sol er nemen war,
Ob der wirt si geriten.
Heiz dinen heler biten,
Daz er ir din comen sage
Vnd ir dinen comber clage,
55 Der si noch hivte nivwe.
Bite si dvrch wibes trivwe,
Daz si dich gespreche,
Swie si daz gezeche."
Sa zehant daz geschach.
60 Sinen helere man gesprach',
Der warp, als in Kaedin
Werben hiez. „Der herre min
Ist ze holz gerieten iagen.
Miner vrowwen wil ich sagen
65 Sin comen, sin gerende bete."
Der helere gar mit triwwen tete,
Swaz im Kaedin gebot.
„Vrowwe, gebt mir'z boten brot!

---

9. B. mich gewert vnde des nit lat. 10. B. swar an si is die volge hat. 11. 12. fehlen in B. 13. B. besien. 14. B. ir wille si. Nach 14. fehlen in B. 16 B. 19. R. losse dir zogen. 20. R. fur wor ich du dir mit goben etwas. 33. B. er gaf im. 34. B. marke si veryluchet starc. R. der marner sprach verfluchet, ꝛc. 35 B. dat er vch ie wart gevere. H. gewere s. B. 2826. 37. B. wan ich, ir weret erslagen. 39. B. von einem. 40 B. nv lone. 48. R. vnd noch der myn hertze sere tringet. 49. B. du salt ir boden senden. 50. B. hie mit suln wir id enden. Nach 50 fehlen in B. 6 B. 57. B. swie wir dat gezechen. 58. B. dat si dich möge sprechen. R. wie su das geschehe. 60. B. der bode sine vrouwe sprach. 61. B. vnd warf als im kahedin gebot. Nach 61. fehlen in B. 6 B. 62. R. werben hieß, so sprach der herre myn. 64. R. der heler sprach frouwe ich wil uch sagen. 65. R. mit myner gerenden bette.

Kaedin der ist hie bi.
70 Er bietet, ob'z iwer gnade si,
Daz er iuh gerne wolte sehen."
„Sol ich dir der warheite giehen,
Ich sih' in gerner, dann er mich.
Vil lieber, niht ensome dich;
75 Biet in iezv comen her,
In ze sehene deist min ger.
Ich gewere in allez, des er gert,
Als verre vnd mich die state wert."
Der bote zv Kaedine quam.
80 Do er div mere vernam,
Mit rehtem herzen was er vro.
Ze Tristane sprach er do:
„Min bote ist her wider comen.
Ich han daz mere vernomen,
85 Daz minem herzen sanfte tut.
Cassie, div reine svze gvt,
Hat ir boten mir gesant,
Daz ich si spreche." Sa zehant
Reit von dannen Kaedin
90 Vnd vant die lieben vrowen sin
Stende an der warte.
Er gahete gein ir harte,
Daz er ir gesagete
Wie in ir minne iagete.
95 Si enphienc in svze vnd wol,
Als vrowe ir diener sol,
Der ir vf genaden wan
Manegen dienest hat getan.
Mit vuge er do began
3000 Als in lerte Tristan:
„Saget an, liebe vrowe min,
Ob ez wol mohte sin,
Woltest dv mich da inne han?"
Do sprach die vrowe wolgetan:
5 „Mit gutem willen wolt ich daz."
Kaedin do niht vergaz,
Als in lerte Tristan:
„Einen list ich gelernet han,
Ob dv mir des helfen wil,
10 Vnser swere hat ein zil."
„Kaedin, wie ist der list?
Swie der list geschaffen ist,
Den vuge ich dir, so ich beste mac.
Swes wip sich ie dvrch man bewac,
15 Des han ich mich dvrh dich bewegen.
Ich wil gar dines willen phlegen."
„Liebe vrowe, so tv daz."
„Kaedin, nv sage mir was?"
„Die slvzele solt tv zvcken,
20 Verholne vaste drucken
An ein wahs, daz warm si.
Nim die slvzele alle dri
Vnd drucke vaste si dar an.
Nach dem wahse ich danne kan
25 Andere slvzele machen."
Cassie begvnde lachen
Vnd sprach mit triwen stete,
Daz si daz gerne tete.
„Morgen so com dv her wider,
30 Daz wahs wirf ich dir hin nider.
In dem graben dv'z vindest.
Nv sich, daz dv iht erwindest."
„Zware vrowe, i'n erwinde niht!
Swaz da von mir geschiht,
35 Ich encome morgen vrv."
„Lieber Kaedin daz tv!

69. B. kahedin ist. 78. B. als verre als mich. R. lert. 81. B. er wart herzencliche vro. 86. B die hochgemut. 91. B stande. 93. B. biz er. 94. B. wie er ir. 96. B. als ein. 97. 98. fehlen in B. 99. B. er sprechen began. 3000. B. vor tristan. 1. B. owe lieve. 2. B. ob id mit vugen. 7. B. in hatte gelert. 17. B. er seite ir rehte als im was. 18. B. vmb die sluszele und vmb dat was. Nach 18. fehlen in B. 6 B. 25. B. wie er si wolde machen. 31. 32. fehlen in B. 33. B. vrovwe des enlaze ich niht. 34. B. swaz mir ouch drumbe geschiht.

Nv mvze bin der phlegen,
Dez zeswe hat vil reinen segen!"

Kaedin schit von dan.
40 „Sage mir, seliger man,
Sprach Tristan der reine,
Ob dich mit triwwen meine
Din herzeliep Cassie?"
„Ir reinen gvte ich nige!
45 Si wil tvn, swas ich wil.
Si hat mir der vrovden zil
Gestozzen in daz herze min.
Ich seldenricher Kaedin
Vinde daz wahs morgen
50 Ligen vnverborgen
Vor dem tor in dem graben."
„Dv maht wol hohe vrovde habn,
Herze lieber compan!
Dv hast ze troste gvten wan."
55 Morgen da der tac vf gie
Kaedin do niht enlie,
Hin nach dem wahse er reit.
Er vand es ligen alse bereit,
Als im Cassie gehiez.
60 Daz wahs er da niht ligen liez,
Er hvb ez vf vnd reit dan.
Er sprach: „Nv sich Tristan,
Swer dir slvzzel machen kan,
Dez solt tv mich bewisen.
65 Wir svln Nampotanisen
Essen, ob wir iemer mogen,
Gar vnser sinne dar an legen."
„Den smit ich dir zeige.
Er ist ein getrivwer leige,
70 Sin hvs vf der straze stat,
Menegen er mir gemachet hat."
Da Kaedin ze dem smide quam
Vnd er sine bete vernam:
„Herre ine wil'z ivh niht versagen.
75 Si sint in disen zwein tagen
Gereht vnd gemachet wol.
Swa ichs' ivh bringen sol,
Da bringes' ivh vf lieben wan."

Kaedin vnd Tristan
80 Riten hin gein Karke.
Es hat' belanget starke
Den wirt, die wirtin vnd Ysot.
Nieman gewan daz boten brot
Ir comen was da vnvernomen.
85 Si enphiengen manegen willecomen
Von dem, von disem vnd von dem.
Ob nv div zwei iht gezem,
Tristanden vnd Ysote,
Daz si ir mvnde rote
90 An ein ander twingen
Vnd gelvst von herzen bringen?
Die gelich, si beidiv taten.
Waz si in dem herzen haten,
Wer solte da nach vragen.
95 Vil svzze si samt lagen
Biz an Tristandes tot.
Nie man ez wibe baz gebot.

Der smit die slvzele brachte
Da von in beiden nahte
3100 Vrovde vnd vrovden ende.
Ovwe der missewende,

37, 38. fehlen in B. 43. B. Chassyge. 45. B. dat ich. 46. B. den vrouden zil. 49. B. vinde dat wahs in dem graven. 50. 51. fehlen in B. 55. B. R. des morgens. 58. B. al bereit. 61. eine überflüßige Zeile; fehlt in B. 62 B. er sprach herre vrunt tristan. 63. B. swer die sluszel. 67. B. vnsen sin. 74. B. ich wil vch niht. 76. B. R. bereit vnde gemachet. 77. B. swar ich si. 78. B. dar bringe ich si. 86 B. van diesen. R. vnd von gein. 87. R. ob dv die zwein nit worent fur ein. 92. R. togen. 93. fehlt in der H. u. in R. 94. B. wer sal da nach. R. do noch frogen. 95. fehlt in R.

Die den gesellen mvz geschehen!
Die slvzele Kaedin lie sehen
Tristanden den gesellen sin.
5 „Tristan, nv erbarme minen pin
Vnd tv mich kombers vrien.
Gesich dvrch mich Cassien,
Die ist aller schone ein blvndes ris.
Ich weis wol, das Nampotanis
10 Hivte birset vnd iaget,
Daz hat ein bote mir gesaget.
Wir soln hovesliche varn,
Vnsern pris wol gein ir bewarn.“
„Ich vare mit dir, swi dv wil.
15 Ich sihe gerne dines herzen spil.
Wol hin, ich bin gerecht!
Vuren niht wan einen knecht,
Der vns die ros behalte.
Got vnser beider walte!“
20 Sprach der werde Tristan.
Die welt verlos da zwene man,
Der si schaden heite,
Swas ieman da gein reite;
Wande daz Tristan vnd Kaedin
25 Niemer tivrer mohten sin.
Do si quamen so nahen,
Daz si Scharize sahen,
Die ros si beide liezen stan,
Vnd begvnden gein der brvcken gan.
30 Kaedin ein schapel hete,
Der wint ez im abe wete,
Daz ez vil in den graben.
Vndanc daz schapel mvze habn
Daz ez wart gemachet ie!
35 Darvon ein michel schade ergie.
Kaedin die tor entsloz.
Er was der vrovden hvsgenoz,
Do er sach sines meien schin.
„Gote willecomen, Kaedin,
40 Vnd din geselle Tristan!
Ine gesach nie gerner zwene man!
Sprach daz minnecliche wip,
Ich minne lange dinen lip
Mit herzeclichem sinne.
45 Kein man der ist hinne;
Swenne der wirt ritet,
Die bvre sin danne bitet
Aller manne lare.
Ich lide groze sware
50 Von dem vnseligen man.
Geselle Kaedin, ga dan,
Vnd legen vns an ein bette.
Mines leides des wirt wette,
Des ich lange han gephlegen.
55 Ich wil mich allez des bewegen,
Des mir da von geschehen kan.“
Daz soze wip, der werde man
Taten ienez, wizzet ir waz? —
Tristan bi den vrovwen saz,
60 Biz si dez spiles bevilte,
Daz er's mime spilte.

---

4. B. den vil lieuen swager sin. 5. B. tristan la dich erbarmen min pin. 6. B. vnd mache mich kumbers vrygen. 7. B. Chassygen. 8. 9. fehlen in B. 10. B. ir man der birset. 12. 13. fehlen in B. 14. B. swar du R. wilt. 15. B. ich sich mit dir. R. wie din hertze spilt. Nach 15. fehlen in B. 4 B. 17. R. wir sullent so nit furen wenne. 20. B. der stolze. 22. B. grozen schaden hede. 23. B. swaz je man gebede. 24. B. so was tristan vnd kahedin. 25. B. dat si niht durer mohten sin. H. tiure. 26. B. du si die burch vor in ersahen. 27. B. du begunden si des endis gahen. 28. 29. fehlen in B. 36. B. die dur. 39. B. syd willekomen. Nach 43. fehlen in B. 14 B. 45. R. gehabe dich wol kein man ist her innen. 46. R. wenne der wachter alle myne ger. 47. 48. fehlen in R. 49. R. swer. 58. B. si zwei giengen schouwen. 59. B. tristan saz bi den vrouwen. 60. B. der kurzede in die stunde. 61. B. so er beste kunde.

Nv mvsen si sich scheiden,
Daz tet we in beiden.
Si engesahen einander niemer me.
65 Mir tvt noch ir scheiden we,
Swa man's liset oder seit,
Daz einez daz ander niht vermeit.
Do es niemer solte sin.
Tristan vnd Kaedin
70 Sazen vf vnd riten hin.
Nv nahet ir vngewin
Vnd ir lebens ende.
Si sahen ze der vienstern hende
Einen schonen brvnnen stan.
75 Da bi erbeiste Tristan
Vnd leit sich slafen an daz gras.
Nampotanis do comen was
Vnd vant die bvrch beslozzen.
Der helt vnverdrozzen
80 Was gein prise harte snel.
Er sach daz leide schapel
Vor ime in dem graben ligen.
Daz wart langer niht verswigen,
Wan bis er in die bvrch gie.
85 „Saget an vrovwe, wer was hie?
Ich han's ersehen vf den wegen,
Ir sit bi einem man gelegen!"
„Nv slvzzet ir doch die porte zv
Hivte do ir ritent vrv,
90 Wie kvnd'es danne sin geschehen?
Herre ir solt der dinge iehen,
Der sich ritterlicher name
Niht gein hohem prise schame."
Er zoct' ez swert vnd lief si an.
95 Er sprach: „Saget, wer ist der man,
Bi dem ir hivte laget?"
Mit drov si wart gevraget,
Biz si'm gar veriach,
Swaz ir von Kaedin geschach.
3200 Der leitlichen vergihte
Sin herze so erscrihte,
Daz ez ime vugete senede not.
„Tv her ros! Ez ist sin tot!"
Er gahte nah im balde.
5 Nv hort' er in dem walde
Lvte bellen einen hvnt.
Der bil tet ime leider kvnt,
Daz Tristan vnd Kaedin
Bi ime nahen solten sin.
10 Nv gehorte Tristan,
Daz achte wol geriten man
Gein ime vaste gahten.
E daz si in genahten,
Si waren e z'en rossen comen.
15 „Wederre ivwer hat mir genomen
Miner eren hohen pris?"
Des vragete si Nampotanis.
Do sprach der hofsche Tristan:
„Herre, hie stant zwene man,
20 Die ivh nie leit getaten,
Noch mvt ze tvne haten.
Vnd sol vns daz helfen iht,
Kein leit vns danne von iv geshit."
„Ich han vernomen die mere,
25 Der ist min herze lere
Hoher vrovde iemer me.
Ovwe, ich lasters sieche! ovwe!

---

64. B. nie einander me. 66. B. man id lieset. 71. B. nahte in ir. 72. B. vnd ouch irs liues ende. 73. B. zu der linken. N. in das ellende. 80. B. was gen birsen. N. was gegen prise fast geil. 81. N das leidige schappeil. Nach 89 fehlen in B 4 V. 91. N. des nit jehen. 94. B. er zoch. 3200 N. vnd lieplich fur geclaget vnd gelag. 1. N. erschrag. 2. B. dat id vugede groze. 3. B. nv her. 7. H. phil N. bal. 10. B. nv horte ouch wal. 12. B. zu im vil. 14 B. waren si zu den 15. B vr welcher hat mir benumen. N weller wicht hat. 19. B. herre wir sin. 24. B. vernumen mere. 25. B. so swere. Nach 25 fehlen in B 6 V.

Wie we mir min laster tvt!
Ich wil lip vnd gvt
30 Vmbe iwer zweier lebn gebn!
Dvrch ivch wil ich gebn min lebn!
Niht svne hie geschehen mac!"
Er zocte'z swert; einen grozen slac
Er vf Kaedinen slvc.
35 Tristan im daz niht vertrvc.
Er slvge ime eine wnde starc
Da die brvst daz herze barc.
Ich wene, die wnde also gerieth,
Daz er daz herze enzwei geschrieth.
40 Der wnden er da tot gelach.
Kaedin der wer da phlach
Vnd so leitlicher site,
Den daz ende volget mite.
Er lac iemerlichen tot.
45 Tristan in vil grozer not
Mvse al eine beliben do.
Sin strit der gedech also,
Daz herter strit nie wart gesehen,
Noch niemermere kan geschehen.
50 Dannoch ir siben waren,
Die sins lebens kvnden varen.
Der slvc er dri in kvrtzer stvnt,
Die viere so sere wrden wnt,
Daz er vor in sicher was.
55 Mich mvet, daz Tristan niht genas.
Ein ritter vaste gahete her
Mit eime gelvppeten sper,
Er stach Tristande einen stich.
Tristan verstvnt do sich,
60 Daz er was totlichen wnt
Vnd sterben ime mvze werden kvnt.
Tristan slvc daz sper enzwei.
Do er's vz ime zocte, vil lvte er schrei.
Daz stvkke er in den ritter schoz,
65 (Davon ward er lebens blos,)
Vornan in vnde hindan dvrh.
Er tet dvrch in des todes vurch.
Tristan grozes leides phlac,
Da Kaedin da toter lac.
70 Er hvb vf den toten man,
Er trvge in vber den rvkke dan,
Vf sin pherit [illegible]it er in,
Den toten vurt' er mit im hin
Hin in die stat ze Karke.
75 Da begvnden clagen starke
Ivnge vnd alte gar die diet;
Sin tot si gar von vrovden schiet.
Der herzoge vnd die herzogin
Den mohte leider niht gesin
80 Vmbe ir herceliebes kint.
Ich wene, die lvte noch hivte sint

---

32. B. dat niht sunen hie. 33. B. dat swert. 39. B. in zwei schriet. 41. R. keiner wer. 42. B. hin al nah deme siede. R. vnd pflag. 43. B. als der dem dat ende volget miede. 44. B. wan er lach jamerlichen. 46. B. muste. 47 R. vnd was gar vnfro. 50. B. sieuene. 51 B die sin ouch kunden. 52. B. er sluch ir dri. 53. H. die weren so. 54. B. van in. 59. B. alzehant verstunt er sich. 61. B. muste. 62. B in zwei. 63. B. er zucte id vz vil lude er schrei. 65. B. des leuens. 66. B. vor in vnd hinden durch. 67. B. er braht in in des. R. er iagete in durch des tode furch. H. er ier durch in. Um diesem deutlich geschriebenen Verse der H. so wenig als möglich Gewalt an zu thun, ändern wir bloß das ier in tet, und stellen es übrigens anheim, ob man die Lesearten der B oder R. beybehalten; oder nach unserer Abänderung: er zog, schnitt durch ihn eine Todes-Furche (Wunde), für den Sinn halten; oder endlich vurch, des Reims wegen, statt vurcht geschrieben glauben will. Vielleicht sollte auch durch in 67 (in 66 noch durh) druch, truch, von tragen, heißen; er in druch in des todes vurch, also: er beförderte ihn in das Grab. 69. B. dot lach. 71. B. druch. 76. B. vnd alde.

Leidic vmbe ir vriundes tot.
Sich gehabete die wisgehande Ysot
Leitliche vmb den werden man,
85 Do si bevant das Tristan
Hete ze dem tode einen stich.
Ir clage wart so iemerlich,
Daz ir daz herze so erscrach,
Daz si vnversvnnen lach.
90 Si hete von wewen vngehabe.
Kaedin der wart zem grabe
Mit grozem leide getragen.
Von vriunden was da michel clagen,
Do man den ritter werde
95 Bevolhen hat der erde.

Do schieden si von dannen.
Wiben vnd mannen
Geschach nie wirs an keinem man.
Nv lac der werde Tristan
3300 Totlichen siech vnd wnt.
Nv tet er sinem wirte kvnt,
Der waz gesezzen in der stat,
Den covfman er mit vlizze bat,
Er sprach gutliche ze im:
5 „Mine bete vur got vernim,
Herzelieber Gaviol,
Dv solt mir varn zv Tintaniol
Vnd der koneginne sagen,
Ich wene des, ich si erslagen
10 Mit einem geloppeten sper.
Bite si dvrch mich comen her.
Komet si niht, so bin ich tot.
Ich getriuwe des vil wol, Ysot
Sine lazze mich niht sterben,
15 Mac si mir'z lebn erwerben.
Der bete solt dv dich vlizzen.
Einen segel wizzen
Zeige, ob si mit dir komet,
Ir cvnst mir ze lebene gevrumet.
20 Ob dv ir niht bringen maht,
Gaviol, so habe daz in der aht,
So la den segel swarzen wesen.
Wilt tv, so bin ich genesen,
Wilt tv, so bin ich vervarn."
25 „Swa ich iuwer leben mac bewarn,
Daz tvn ich gerne, herre min.
Ich wirbe hin zv der konegin
Iuwer bet' vnd iuwer gebot."
„Nv var den wec vnd so dir got,
30 Cum, so dv schiereste mogest.
Swas dv schaden dar vf gelegest,
Zwivalt ich den gilte."
Den covfman niht bevilte
Dvrh in keiner arbeit.
35 Er was schiere bereit.
Gein Tyntaniol vur er sa.
Er vant die koneginne da.
Er seit ir als man ir enbot.
Der mere leidec wart Ysot,
40 Wan wip nie me keinen man
So rehte lieben gewan.
Ysot sprach: „Swas mir geschiht,
Ich bin, div Tristanden gesiht!
Drac div mere verborgen

82. B. vmb irs. 83. B. sich gehielt. R. gebup. 90. B. si hatte groze vngehaue. R. von weben. 91. B. kaedin wart zu graue. 92. B. mit grozem jamer. 94. B. werden. 95. B. hatte zer erden. 96. H. schieden sich. 98. B. an einem. 1. B. er dedet. 6. R. gariol. 7. B. du salt varen zu tyntalyol. 8. B. vnd salt. 9. B. ich wene dat ich. 17. B. mit eime segele wizen. 18. R. zeuge ob su nit komet. (Die R wendet so die Farben gerade um.) 20. B. ob du mir si. R. ob du su mit dir. 21. B. so haue in diner aht. 24. B. so bin ich ouch. 27. B. ich werben zu. 28. B. vr bede dabi vr gebot. 29. B. nv den wech er mit got. R. hin weg durch got. Nach 29 fehlen in B. 6 V. 36. B. vur iesa. 39. B. wart leydich. Nach 39 fehlen in B. 2 V.

45 Gaviol!; ich cvme morgen
Rehte so der tach vfgat!"
„Liebiv vrovwe, deist niht rat,
Ir'n traget div salbe mit iv dan,
Der genesen mohte Tristan.
50 Brangenen vuret dan mit ivh,
Der herze ist reine vnd getriv."
„Brangene mvz beliben hie!
So leider tot geschach mir nie,
Als an Brangenen mir geschach.
55 Ir was so leit min vngemach,
Daz si des leides tot gelach.
Nieman ich gevuren mach;
Ich wil eine varn da hin.
Beidiv min herze vnd min sin
60 Niemer liebe den geschiht',
E das Tristanen min ovge siht."

Nv het Ysot von Karke
Des covfmannes wip vil starke
Gebeten, so das geschehe,
65 Das si des versehe,
Daz comen solte der covfman:
„Dine trivwe zeich dar an,
Das tv mir e der zit bekant,
Daz das schif com' an das lant."
70 „Zware vrovwe, das tvn ich!"

Nv hete ze der verte bereitet sich
Ysot, die bele blvnde.
In vil kortzer stvnde
In die habe si quamen.
75 Da die lvte daz vernamen,
Daz si quamen ze lande
Ysot die wisgehande
An Tristanen iesch das botenbrot,
Ez were comen sin Ysot.
80 „Vrovwe, nv rvch mich wizzen lan,
Wie der segel si getan?"
„Der ist swarz als ein kol."
Die wisgehande tet niht wol,
Daz si im benam daz lebn,
85 Do si sach vf dem schiffe swebn
Einen segel wiz als ein sne.
Tristane daz mere tet so we;
Er kerte sich vmb vnd starb.
Grozze svnde Ysot erwarp,
90 Das si in tote ane not. —

Nv vernam die blvnde Ysot,
Daz ime was der tot gegebn.
Ysot gedahte, es sol min lebn
Mit Tristane hinnen scheiden.
95 Disen Ysoten beiden
Geschach nie grozer herzeleit.
Die bare dem toten was bereit;
In das mvnster man in trvc;
Von vrivnden clage da was genvc.
3400 Ysote zv der bare saz,
Ir waren man vnd wip gehaz,
Daz si Tristanden tote.
Nv quam die blvnde Ysote
Zv der bare gegan,
5 Da lac vffe ir Tristan.
Da si die bare ane sach,
Daz niht vor leide ir herze brach,

47. B. des is nit. R. das ist min rat. 51. H. der herre. 61. B. biz tristanden. 65. B. so si sich des vorsehe. 66. R. das komen solte der wurt schir. 67. B. zeige mir. R. zeuge denne an mir. 69. B vnd e dat schif kum. 78. B. R. an tristande hiesch. H. iezh. 79. B. iv wulde kumen. 82. R. er sol sin swartz also ein kol. 85. R. su sprach das su sehe vff. 87. B. tristande die mere. 93. B. nv sal. 99. B. clagen van vrunden. 6. B. angesach. 7. B. dat niht zehant ir.

Dar an geſchach ein wnder groz.
Ir liehten wange ſi begoz
10 Mit der ovgen wage.
Mit leitlicher' vrage
Vragete Yſot Yſoten:
„ Wes ſitzet ir bi dem toten,
Den ir vrowe ertotet hat?
15 Dvrch got, hin von der bare gat!
Ir habet getan ein michel mort!
Get hin dan vnd ſitzet dort
Swa ir gebietent, niwan da!“
Yſot ſich vf die bare ſa
20 Leite vnd nam ir ende.
Niht die widgehende;
Ez was Yſot div blvnde.
Ich wene, ieman vunde
Vnder allen wiben nv ein wip,
25 Div dem tode gebe ir lip
Dvrch ir herzelieben man.
Yſot vnd Triſtan
Dvrch ein ander lagen tot.
Mich erbarmet noch die ſelbe not,
30 Daz in ir triuwe das gerieth,
Das ſi von dem lebene ſchieth.

Nv hete der kvnec Marke
Vil ſchiffe vnd manege barke
Braht dvrh gahte vf den ſe.
35 Dem tet Yſoten tot ſo we,
Daz er kvme lebete.
Do er vf dem wage ſwebete
Ime wart geſaget mere,
Das tot Yſote were
40 Vnd ſin neve Triſtan.
Nv vraget' er denſelben man,
Wie ir ende were comen.
„Herre, habt ir niht vernomen,
Wa von ſi die minne twanc?
45 Ez ſchvf ein vnſelic tranc,
Daz gap Yſoten mvter ir,
Das drvnken ſi von dvrſtes gir,
Vnde minneten einander iemerme.“
„Ovwe mir iemmer vnd ovwe!“
50 Marke iemerlichen ſprach,
Do die vnſelde im geſchach,
„Das mir daz nieman ſeite!
In grozem hazze ich heite
Triſtanen ane ſchvlde.
55 Vnſers herren gotes hvlde
Ich niemer me gewinnen kan!
Ovwe Yſot vnd Triſtan!
Wan vunde ich ivch noch lebende,
Ich were ivh iemer gebende
60 Swes ſo ivh gelvſte!“
Marke ſlvch zv der brvſte
Slege vngevuge.
„Herre got, daz vuge
Das ich ſi vinde vnbegraben!
65 Ich mvz iemmer iamer haben
Bis an mins todes ende!“
So vaſte er want die hende,
Das ſi mvſen brechen.
Vil weinens ane lachen
70 Was vnder ſime geſinde.
Nach ſiner ſweſter kinde
Het er vil groze vngehabe.

Nv was er comen in die habe.

---

10. B. mit ir. R. mit den ougen trehen. 11. R. mit leiterlicher freben. 15. B. durch got ir van. 17. B. geit. 18. B. niht wan. R. wenne ir gebietent nit mer do. 21. B. owe der miſſewende. 22. B. alſus warf Yſot die blunde. 25. B. iren lif. 26. B. durch irn. 31. B. die ſi. 33. R. arck. 34. B. braht durch gahen. 39. R. von fromden luten herre. 40. B. vnd ſiner ſweſter ſun. R. von ſinem. 49. B. owe mir vnd we mir vnd iemer we. 53. H. ich daz heite. 60. B. ſwes dat uch. 61. B. er ſluch an ſine bruſte. Nach 61 fehlen in B 4 B. 66. B. ich clagen biz an min ende. 68. B. R. muſten krachen. 70. B. vnder deme.

Gein der stat er begvnde gahen.
75 Do er comen was so nahen,
Er horte vaste lvten.
„Was sol diz lvten tvten?"
Marke wider sich selben sprach.
Er quam zer kirchen vnde sach
80 Die toten vf der bare stan
„Ist diz Ysot vnd Tristan?
Ovwe, das ich ie wart geborn!
Ovwe, wie habe ich sie verlorn!
Ovwe, ich armer Marke!"
85 Nv hiez er zwene sarke
Balde dar bereiten,
Die sine dar in sie leiten,
Hin ze dem schiffe man si trvc.
Ich wene da leides was genvc
90 Vnder gesten vnd vnder konden.
Marke in kvrtzen stonden
Vur hin wider vf den wac.
Er vurte wip vnd mac
Mit im gein Kvrnewale.
95 Was geschehe Curvenale?
Tristan gap im in sine hant
Beide lvte vnde lant,
E er von dirre werlte vur.
Er schvf, daz ime hvlde swr
3500 Sines marschalkes kint.
Alles leit das ist ein wint
Wan das Curvenal ime nam. —

Do Marke ze Tintaniol quam,
Sin leit begvnd' er erste clagen.
5 Er hiez die toten schone tragen
Ze dem closter, da sin vater lac.
Daz leit ich kome sprechen mac,
Daz sich vnder den lvten hop,
Do man die toten begrop.
10 Si lagen niht in eime grabe.
Ist ez, als i'z vernomen habe,
Ich wene, so waren der grabe zwei.
Vor leide wemerlichen schrei
Marke der werde,
15 Do man in die erde
Leite die edelen toten
Tristanden vnd Ysoten.
Ez waren die toten reine
In zwene marmelsteine
20 Harte schone geleit.
Der kvnic grozen iamer leit
Nach den zwein gelieben.
Sich mohte sin herze klieben
Von maneger leitlichen not,
25 Die er mit clage im selben bot.
Er rief dikke lvte: „Ovwe!"
Er sprach: „Sol ich nv niemerme
In dirre werlt ivch gesehen!
Got herre, was ist mir geschehen
30 An diesen gelieben leides!
Ine weiz, wes tv beides
Tot, wan brich min herze enzwei!
Ovwe vnd heia hei!
Min vrovde in iamer ist gedigen!
35 Ich sihe ze grabe ligen,
Daz mir nie niht so liebes wark.

---

77. B. wat sal dit beduden. 79. B. zun munster. 83. B. wie han ich uch. 84. R. ouwe mir vil armen marck. 86. B. balde du bereiden da. 87. B. er selbe si drin lahte sa. 90. B. van gesten vnd van. 94. B. mit ime zu. R. ging kornewal. 95 B. wie id ergienc. R. zu kornewal. 96. H. gap in sine. 98. B. da mit er sich wal moht beiagen. 99. B. hett er niht herzeleides gedragen. 3500. B. er schuf im als er were sin kint. 1. B. was ein. 2. B. an sich nam. 8. B. vnder dem volke. 12. B. der grauer. 13. B. marke jamerlichen. 14. 15 fehlen in B. 16. B. du man lahte die. 21. B. leit groze jamercheit. Nach 21 fehlen in B. 20 B. 23. R. han verklieben. 32. R. kumme dot brich mir min hertz enzwey. H. ton wan.

Got her, enpha ir hine vart,
Als diner gvte wol gezeme,
Und si Michel der engel neme
40 In sine phlege dvrch din gebot!
Nv hilf mir, helfricher got,
Daz in werde daz bezzer lebn!"

Einen rosen stok, eine winreben
Hiez der konic bringen dar.
45 Er satte eins her, das ander dar;
Die reben vf das reine wip,
Die rosen vf Tristanes lip.
Do das geschach man des niht lie,
Die erde warf man vfien sie,
50 Das grap wart schiere erde vvol.
Owe, das ieman sterben sol,
Der gvt hat, schone vnd ivgent,
Edele zvht vnd ganze tvgent!
An Tristane das alles was.
55 Swas man von ritter ie gelas
Do engewan nie ritteres ritterschaft
An lobe lobelicher craft. —

Tristanes leben ich crone.
Er was zvhtic vnd vnbone,
60 Getriwe vnd milte.
Wie lvtzel in bevilte
Swa er solte erwerben pris!
Er was hovesch vnd wis.
Ze erneste vnd ze schimphe
65 Het' er gvte gelimphe.
Ahi wie manege gvte tat
Tristanes lip begangen hat
Vf torneie vnd in striten!
Ez enwas bi sinen ziten
70 Niemans pris so wol ze lobe.
Andern prisen swebet er obe.
Ine gehorte nie bi minen tagen
Weder gelesen noch gesagen
Von so wol gelobetem man,
75 Als was der werde Tristan;
Heite in das tranc der minne
Niht braht vf vnsinne.
Daz crancte in dike an eren.
Die minne kan wol leren
80 Vrovde vnd herzenot.
Wer vernam so iemerlichen tot
An zwein gelieben ie me!
Mir tvt noch ir sterben we,
Wan si storben beide
85 Von rehtem herzeleide.
Wolte got, solte er noch lebn,
Dem man so hohes lop mvz gebn!
Ich bin dem tode gar gehas.
Warvmbe tvt vnser herre daz,
90 Daz er die vromen hin nimet,
Vnde in der bosen niht gezimet?
Zware daz ist wnderlich;
Ich von Tvrheim Volrich
Liese tosent bose sterben,
95 E einen vromen verderben!

Swer hat lip vnd gvt,
Vnd so mit den beiden tvt,
Das im ez die werlt hat ver gvt,
Den hat selbe wol behvt.
3600 Swer rehte kan mit gvte lebn,
Beide haben vnd gebn,
Entriwen, der ist ein selich man!
Ysot vnd Tristan

---

39. R. sant michel. 42. B. er hatte ouch jamerlichez leuen. 43. B. roseboum vnd. Nach 47 fehlen in B. 24 V. 73. B. weder gesingen. 77. B. niht brahten. 78. B. krenkte. Nach 83 fehlen in B. 4 V. 91. H. vnd din der. 93. B. van turheym vlrich. R. ich von truwen kein verbrich. 98. 99 fehlen in B. 99. R. den hat got. 3600. B. dat er reht da mit kan leuen. 1. B. beide halden.

Dannoch minne phlegen,
5 Da si in der erde legen.
Nv vernemet, in welher aht.
Die rose vnd die rebe sich vlaht
Zesamen in der erden.
„Wie konde daz iemer werden?
10 Sprechent genoge;
Ez ist ein vnvuge,
Ob sich toten minnent
Vnd iemer an ander gesinnent.“
Ez ist vur die warheit
15 Dikke aldaher geseit,
Daz ez in zwein geschehe.
Ob ich des nv iehe,
Daz ich ez hete gesehen,
So moze ich vnrehte iehen.
20 Div aventvre ez saget.
Vnpris er dar an beiaget,
Swer ez niht geloveben wil.[1]
Diz bvch daz ist der minnen zil.
Rehte minnere
25 Die minnen diz mere.
Wa wart ie grozer minnen craft,
Danne an ir gesellescbaft?
Div minne erzeigete an disn zwein,
Daz zwei gelieben sint in ein.
30 Sint si? Ja, ez ist min wan.
Ysot vnd Tristan
Liten dorh ein ander michel not.
Sin tot was der vrovwen tot.
Nv moze sin got erbarmen
35 Vber die gelieben armen
Vnd nemes' in sin riche,
Des wnsche ich in inneclìche.
Si waren riche in der werlt,
Hete si gelan der minnen gelt.
40 Div minne in iemerlichen galt.
Jne weiz, wes Ysot engalt,
Das Tristanes totliche wnde
Ir niht ze lebene gvnde.
Wa wart ie grozer triwwen schin,
45 Danne hat Ysot div konegin,
Das si von der werlte schieth
Als ir herzeleit gerieth!
Mich erbarmet noch ir sterben.
Nv laze si got erwerben
50 Si i riche, des sint si wol wert.
Swa triwe an triwe triwwen gert,
Den sol got genedic wesen. —

Swelhe vrovwen an disem buche lesen
Die soln mir wnschen heiles
55 Vnde danken mir mins teiles,
Des ich daran gesprochen han.
Jch han es dorch einen man getan,
Der ist wol aller eren wert.
Sin herze hohes prises gert.
60 Er denket spete vnd vru
Niwan wie er wol getv,
Vnde sich geliebe der werlte.
Got gebiet' ir, das im gelte
Der er vil gedienet hat;
65 Sin lebn an ir gnaden stat. —

Nv horent wi Marke gevur.
Vf den heilegen er swr,
Er wolte ritterliches lebn
Gote vf sine gnade gebn,

---

4. B. minnen plagen. 5. B. in der erden lagen. 7. B. der rosenbusch die reven sich vlaht. Dann hat B: Beide in einander Mit ernste alsus beuander Marke diese mere Dat id ein warheit were. Hiernach fehlen in B bis 22. 13. R. an einander. 16. R. das es zwuschent in. 22. B. dat benam im sin vrouden vil. 25. B. die rehte. 26. B. solen minnen. Nach 27 fehlen in B. 38 B. 34. R. sich got. 53 In der H. fehlt: buche lesen. 54. R heiles vil. 55. fehlt in R. 56. R. haben wil. 58. R. der ist aber. Die übrigen 66 Verse fehlen in R., weil die (wahrscheinlich 2) letzten Blätter ausgerissen sind. 61. er fehlt in der H.

70 Daz er vurkore ir schvlde,
Ob si wider siner hvlde
Ihtsiht heten getan,
Ysot vnd Tristan.
Er begonde ein closter machen
75 Mit rilichen sachen.
Er gap dar gar sin eigen,
Manegen richen leien
Er dem goteshvse gap.
Er hiez das mvnster, das div grap
80 Stvnden drinne in mitten.
Die mvrere begond' er bitten,
Daz si's also wrhten.
Marke was mit vorhten,
Wenne der tot queme
85 Vnd im daz lebn neme.
Er vastet' vnd gebette vil,
Er tet, als der ze gnaden wil,
Swenn er vert von hinnen.
Ime vnd in gewinnen
90 Wolt' er das ewege lebn.
Man sach den rosen vnd den rebn
Ob dem grabe gevlohten,
Das si niht harter mohten
An ander iv sin gewnden.
95 Niemer hat bevunden,
Sit die werlt erste wart,
Daz zwei nach ir hinvart
Ein ander minneten also.
Div mvrere waren getrivwe do.
3700 Wo wart ie trivwe also groz?
Aller trivwen vbergenoz
Was der werde Tristan.
Des sol man in geniesen lan,
Ob er noch ist ze helle.
5 Daz in got dannan zelle
Vnd in neme in sin riche,
Dez wnschent vlizecliche,
Vnd die koneginne Ysot,
Der ir trivwe das gebot,
10 Das si nam gahes ende.
Mit siner zeswen hende
Mvz er vuren si vz not!
Was Tristan vnd Ysot
Erlieten, das habt ir gar vernomen.
15 Got laze vns in sin riche comen,
Swenne wir varn von hinnen,
Daz wir der helle entrinnen
Vnd si niemer versvchen.
Got sol vns berochen
20 Mit siner reinen gvte
Vnd stete vnser gemvte,
Das wir verdienen sinen segen
Vnd so der engel solle wegen
Alle vnser missetat,
3725 Vnde vns enphahe sin trinitat.
Amen.

---

71. B. swa si wieder sin gehulde. 72. B. ichtes icht. 76. B. dar in sin. 77. B. vnd manigen ritterlichen leygen. Hier hat die B.: Er warf nah godes hulden In beiden nah ir schulden Half er wegen hin zu gode Er leuede wal nah sime gebode Biz an sins liues ende Gar an alle missewende. Es fehlen aber in B. von 78 bis 3712. 12. B. got helfe vns allen vz not. 14. B. ir wal. 15. B. an sin. 16. B. swanne wir scheiden. 23. B. so vns. 25. B. dat vns entpha. Zum Schluß hat die B. noch folgenden Zusatz des Schreibers: Wunschent, dat der schriuer willekin, Beschirmet muze iemer sin Vor der hellen grune; Wan er ist ein sundich buve Gewesen vf van kinde. Dat er die sere minde, Die uf in ahte kume ein drec, So were er wal ein seyverbec. Dann folgt von gleicher Hand: Finita sunt hec anno domini millesimo trecentesimo vicesimo t'tio in vigilia b'ti bartholomei apostoli.

Verzeichniß der Kapitel,

wie sie in der gräfl. Renneſſchen Handſchrift,* überſchrieben ſind.

(Ein vor dem Buche ſtehender Inhalt hat dieſe Rubriken nur in kurzem Auszuge.)

* Anmerk. Keine der andern von uns gebrauchten Hndſſ. hat einen Inhalt; doch geht aus dem Beyſpiel, welches Scherz im Gloſſar bey entbaſten anführt, hervor, daß einer in ſeiner Handſ. ſich befand. (Die mit * bezeichneten Kap. haben Bilder.)

Kapitel.		Verszahl.
* 34.	Also marcke von rual ein vingerlin nam vnd es an sin hant stiesz vnd tristan an sinen backen do kuste gar fruntlichen.	4282.
35.	Also tristan befant das er ein herre was in dem lande vnd nit heim wolte e denne das er ritter were.	4402.
* 36.	Also ruwal vnd tristan sich vereinigent wie su ir kleit machen solten die gar kostlich woren.	4554.
37.	Hie machet man tristan gulden vnd syden bucher an der ramen gar von kostlichen farwen.	4690.
	(Aus dieser Rubrik ist schon die Unkunde des Verfassers derselben in dem was er schrieb gar deutlich zu ersehn.)	
* 38.	Also tristan sasz vnd grossen flisz hette wie er alle ding machte zu dem wegesten das man yme do von lop vnd dang seite. . . .	4820.
39.	Also tristan was ritter worden vnd in marck sin nefe nam vnd yme sin swert vnd sporen andet.	4974.
40.	Also tristan mit sime her fur zu dem konige marck (?) vnd in vmb rot frogete wie er sin ding solte an fohen.	5068.
41.	Also ruwal gegem dem schiffe lieff an daz mer vnd tristan enpfing vnd in wilkomen hiesz sin.	5174.
42.	Also tristan frogete wo die marschelckinne were vnd die anderen frouwen (?) .	5226.
* 43.	Also die lant herren alle koment gon parmonye vnd ir lehen enpfingent von her tristan.	5272.
	(In der Vorstellung reicht Tristan den Lehnsträgern Briefe und kleine Fähnlein.)	
44.	Also her tristan sich bereitet mit sinen rittern vnd zu dem hertzogen morgan reit in den walt do er jagete. . :	5314.
* 45.	Also morgan der hertzoge wart dot geslagen. . . .	5464.
46.	Also her tristan mit sime volck hin weg schiet vnd man grosses leit vmb in hette.	5542.
47.	Also man die hiesz zu graben tragen, die zu tode worent erslagen vnd man si gar sere clagete vil vnd fast.	5614.
48.	Also tristan sin lip sin gut enzwey teilte sinen frunden. . .	5686.
* 49.	Also her tristan ime hiesz schone rosz bringen also er ein hochgezit hette mit vil frouwen.	5718.
50.	Also her tristan zu kornuwal kam mit sime volck vnd ime der starcke her morolt verschreip er wolt den zinsz han von kornuwal vnd von engelland oder aber mit ime einen strit halten.	5872.
* 51.	Also tristan zu kornewale einen hoff beschiet vnd mit dem lant volck gar vil rette.	6012.
* 52.	Also her tristan wart ein strit vorgesprochen vmb das lant wem das bliben solte.	6226.
53.	Also morolt vnd tristan fur den konig marcke gingent ston vnd vil herren mit in.	6338.

Kapitel. Verszahl.

Kapitel.		Verszahl.
93.	Alſo triſtan rette in dem bade zu der alten koningin vnd zu der iungen, woltent ſu in mit fryden lan er wolt den drugſeſſen beſtan mit ſtrite das er den trachen nit erſlagen hette.	10324.
* 94.	Alſo triſtan von ſime bette ſprang vnd den drvn koningin zu fuſſe vil vnd ſu bat das ſu ſich vber in erbarmeten vnd in des libes getröſtent. . .	10486.
* 95.	Alſo triſtan dem konige zu fuſſen viel vnd in der konig by der hende uff zuchte vnd in hieſz uff ſtan.	10674.
96.	Alſo triſtan paraniſe ſagete, das er an das mer ginge vnd fregete noch fornewal vnd hieſz in zu ſime herren komen. . . .	10704.
* 97. a.	Alſo triſtan ſinen botten enweg ſante vnd yme der botte uff eime wagen (? die Abbildung ſtellt wirklich einen großen Kaſten auf einem zweirädrigen Wagen vor, woran ein pfert geſpannt iſt, auf welchem ein Menſch ſitzt!) ſin trube (ein Schmuckkäſtchen) brochte die was vol cleinoter vnd edel geſteyn. . .	10816.
97. b.	Alſo die koningin yſot mit iren jungfrouwen wolt zu triſtan vnd ir der ſnider den rock gar herlichen anleite (?) mit iren felten. . . .	10898.
98.	Alſo die koningin yſot triſtan fur den konig bracht vnd der marſchalck frogete obe er mit dem ſtriten ſolte ob die koningin ſin were oder nit wenne der marſchalck meine, das er den trachen hette erſlagen. . . .	11058.
99.	Alſo der koning yſoten vatter dem trugſeſſen ruffete, wes er ſich vermeſſen do antwurtet er ich ſlug den trachen dot do antwurt triſtan vnd ſprach ich det es vnd wil das bewerẽ mit der hant. . . .	11234.
* 100.	Alſo der trugſeſſe zu rote ging mit den ſinen ob er triſtandes kamppfe ſolte geſton oder nit vnd es yme wider roten wart das er nit mit yme ſolte kemppfen.	11322.
101.	Alſo triſtan wart yſoten gegeben zu der e (?) vor dem hoff geſinde, vnd was das darumb das er hette den trachen erſlagen. . . .	11380.
102.	Alſo triſtan in den kiel mit yſot ſas vnd mit iren jungfrouwen vnd furent zu weiſefort (?) in das lant.	11494.
* 103.	Alſo die kiele uff dem mer gingent vnd gar groſſen wint hettent vnd yſot triſtan gar fruntlichen bat das er zu lande varen wolt wenne ſu verzagete uff dem mer.	11658.
104.	Alſo man triſtan vnd yſot, der kuningin in einer ouwen (?) vnd den anderen (?) uz eime gulden koppff (?) trincken brachte wenne ſu zu lande hettent gefert.	11720.
* 105.	Alſo aber triſtan vnd yſot mit den kielen vmb werten vnd uff dem mer enweg furent mit groſſen freyden.	11888.
* 106.	Alſo triſtan vnd yſot die koningin einander kuſtent in einer kemnoten alleine. .	12042.
107.	Alſo triſtan vnd yſot ſich mit einander vnder retten wie ſu wege funden mochten das ſu zuſamen kement oder es muſte ir beyder tot ſin. . .	12120.
108.	Alſo triſtan by nacht heimlichen geſchlichen kam zu ſiner ampen der ſchonen yſot vnd ſu in vnder der turen (?) herlichen vmbving mit iren armen. .	12170.

Kapitel.		Verszahl.
* 146.	Also tristan (vnd ysot) ir-stat rumeten vnd uff ein geblumete ouwe koment.	17340.
147.	Also der jeger in dem walde an ein fenster kam vnd stieſz den kopff hin do sach er tristan vnd ysot an eime bette ligen vnd wuste nit das su es worent.	17430.
* 148.	Also der koning marcke sinen rot besante vnd im seite wie er tristan vnd ysot sin wip funden hette an eime bette in dem walde. . . .	17672.
149.	Also tristan vnd ysot fur den koning marck kam vnd der konig su bat das su nit me einander also frintlichen an sehen solten also su geton hetten biß her.	17736.
* 150.	Also tristan vnd ysot grossen kumber hetten an irme hertzen das su nit me solten mit einander in fruntschaft sin mit sehen vnd mit schimppfe. . .	17830.
* 151.	Also ysot hieſz ir ein bette machen vnd hieſz alle tor beslieſſen vnd sante noch tristan.	18128.
* 152.	Also der konig marcke mit sime rote (?) tristan vnd ysot fand by ein ander in einem bette ligen mit armen vmbfangen. . . .	18228.
153.	Also tristan balde uff stunt vnd gewar was worden das der koning marcke do was gewesen vnd in funden hette by ysot ligende. . . .	18258.
154.	Also der koning marcke mit sime rot gingen vnd wonde tristan vnd ysot funden do lag ysot allein an dem bette vnd schlieff vnd was tristan alleine. .	18372.
* 155.	Also tristan balde in ein schiff sas vnd uber mere gon normandie fur das er nit in disen sachen bewenet (wurde) mit ysolde.	18418.
156.	Also die koningin ysote an eime venster sach das tristan in eime kiel hin enweg fur vnd ir we zu mute was.	18480.
157.	Also ysot gar fro was do su enpfant daz tristan wider zu lande was komen (unrichtig.)	18614.
* 158.	Also tristan mit sinen dieneren uſz was geritten uff die vigende vnd brante was er fant.	18830.
159.	Also tristan in dem hofe gar sere gelobet wart mit siner manheite. .	18962.
160.	Also tristan sich selber ver jomerte vnd das groſſ leit vnd liep vmb ysote hette.	19054.
* 161.	Also tristan sich selber aber korgierte vmb sinen dorechten lip vnd vmb die liebe vnd mynne die er zu ysote hette.	19138.
162.	Also tristan vor herren vnd frouwen mit siner harppfete spilete vnd ysot das gar wol geviel.	19180.

(Schluß des Gedichts Gotfrits.)

Fortsetzung von unbekanntem Verfasser, deren Anfang lautet: Uch ist wol zu wissen das wie zu britanie ein koning was der was artus genant. (Einleit. 30 V.)

* 163. Also die koningin zu dem koninge ging vnd in fruntlichen bat, das er ein hoff dete gebieten wenne su lange nit frölich werent gewesen. (145 V.)

164. Also tristan mere kam, das man wolt einen grossen hoff machen vnd er dar wolt ysoten zu liebe. (156 V.)

* 165. Also die koningin mit iren junckfrouwen zu hoffe reit gar kostlichen. (146 V.)

166. Also tristant mit sime gesinde kam zu dem koninge geritten uff die burg vnd in der koning enpfing. (145 V.)

Es fehlen in der H. auf 2 Blättern, welche verloren sind, 66 Verse; nach dem voranstehenden Register aber, sind die Rubriken vollständig.

Anmerkungen.

Anmerkungen

zum Texte Gotfrits von Straßburg.

Vers 1 — 44.

Gotfrits von Straßburg Einleitung zum Texte beginnt mit eilf Tetrastichen. Der Anfangsbuchstabe G. des ersten bezeichnet wahrscheinlich den Namen des Dichters; die der neun folgenden aber das Wort Dieberith, etwa den Namen eines Gönners des Dichters, dem er auf diese zarte Weise das Gedicht weiht, und auf den auch wohl das, was in diesen Absätzen zum Lobe biederer Männer gesagt wird, hindeutet. Mehrmals wird diure', theuer, selbst im Verfolge der hier zum Grunde liegenden Heidelb. Hndſ. tiure geschrieben, für das K in Kunst hatte die ursprüngliche Schreibart vermuthlich ein Ch, so daß also auf diese Weise der Name Dieterich ganz richtig angebracht war.

Wir verdanken die Entdeckung dieses, auch von Herrn Mone in der Einleitung (Anm.12) erwähnten Akrostichons der gütigen Mittheilung des Herrn Docen in München; sie war, obgleich ähnliche Nameneinwebungen auch wohl in andern Gedichten vorkommen, hier um so schwieriger, da die Hndſſ. die vierzeiligen Absätze gar nicht unterscheiden. Das eilfte Tetrastichon bildet wohl nur einen Vorspruch zum ferneren Texte, wie deren auch später noch oft, z. B. 1750. 1790 und sonst in dem Gedichte vorkommen, ohne daß der Anfangsbuchstabe eine weitere Beziehung haben dürfte.

V. 77 — 80.

Denn wer sich etwas zum Ziel setzt, wodurch der Geist eine angemessene Beschäftigung erhält, verscheucht dadurch (das verscheucht) trübe Grillen.

V. 107.

Dieser Meinung würde ich beystimmen, wäre nicht ein Umstand, welcher mich abhält.

V. 132. 123.

Wir bescheiden uns gerne, daß die von uns benutzten Hndſſ. nicht alt genug sind, um die Formen des Artikels und Adjektivs im weibl. Nominativ Singular und im geschlechtslosen Plural, von dem weibl. Akkusativ Singul. und dem männl. und weibl. Plur. gehörig zu unterscheiden. Bekanntlich endigt in den ersteren Formen der Artikel wie das Adjektiv in iv', z. B. div, elliu, und hier, senediv, so wie auch bey den als Conjunktionen gebrauchten Zusammensetzungen mit Präpositionen, die sonst einen Ablativ regieren, z. B. von div, 123. mit wiv. *1574. Da aber eines Theils von allen bekannten Hndſſ. unseres Gedichtes wohl nur die Wiener, welche wir bloß in wenigen Fragmenten benutzen konnten, jene alten Formen noch genau unterscheidet, andern Theils aber dieselben bestimmt schon in der ersten Hälfte des 13. Jahrh. also zur Zeit, wo das Gedicht entstand, verschwanden, so haben wir uns nicht erlauben wollen, hierbey in dem Texte von den Lesearten unserer Hndſſ. abzuweichen.

V. 169.

Die H. und F läßt nah weg, welches wir hier der B. folgend, einschieben.

V. 172.

ez ist in sere gut gelesen, es ist gut für sie, es zu lesen, gelesen zu haben.

V. 191.

So manches ehrenwerthe Leben auch von der Liebe gehoben wird, so viele Vorzüge auch aus ihr erwachsen, ach, daß dennoch alles was nur lebt nicht nach herzlicher Liebe strebt!

V. 218.

vns ist noch hivte lieb vernomen, noch heute hören wir es gerne; wie oben 172.

V. 244.

Zur leichtern Uebersicht des Schauplatzes auf welchem die einzelnen Begebenheiten unseres Gedichtes vorgehen, wollen wir hier eine kurze topographische Darstellung desselben zu geben versuchen.

Parmenien (bey Thom. v. Erceld. Ermonie;) das Vaterland Rivalins und Tristans, ist die Nordwest-Küste der Bretagne in Frankreich. (Armoricum, armoricæ sive maritimæ civitates.)

England, wie es hier bezeichnet wird, ist derjenige Theil des alten Britanniens, welcher, nachdem der nördliche Theil der Insel bereits von den Pikten, Skoten, Angelsachsen und andern Stämmen erobert war, im Süden den Urbewohnern, welche nicht bereits gar bis in die von ihnen benannte Bretagne in Frankreich verdrängt wurden, noch übrig blieb, und begreift mithin Cornwallis, und ungefähr alle zwischen den 51 und 52 Grade gelegenen Provinzen.

Lohnois, welches von einigen Schriftstellern als Tristans Vaterland angegeben wird (V. 326.), ist entweder das Römische Lugdunum secundum in der Normandie; oder, was uns wahrscheinlicher ist, die Gegend von S. Paul de Leon in der Basse-Bretagne, le Leonnois.

Tamise ein wahrscheinlich von der Themse in alter Zeit benannter Landstrich bey London.

Gales, Swales, die Provinz Wallis in England.

Tyntaioele, das berühmte Chasteau hier mit einem Hafen dieses Namens an der Westküste von Cornwallis.

Lut, London.

Weiseford, wahrscheinlich Werford in Irland.

Develine, Dublin.

Carliun, Carlion, am Fluße Uske in der Grafschaft Monmouth.

Kanoel, wahrscheinlich der Portus Saliocanus oder Caenalis bey Ptolemäus, jetzt S. Paul de Leon; da es jedoch in Parmenien (Armoricum) mithin in der Gegend von Brest und des Meerbusens Pecne de Sardines (wo auch die Insel Tristan) liegen soll, so kann auch ein anderes Schloß in dieser Gegend darunter zu verstehen seyn.

Arundel, Stadt und Herzogthum dieses Namens in Sussex.

Lytan, ein Hafen in Cornwallis, unweit Tyntaioel, vielleicht Lyston am Fluße Tamar.

Gamaroch, wahrscheinlich Yarmouth in Sussex.

Nante, wahrscheinlich Nantes.

Tribolese, ein uns nicht bekannter Hafen in Cornwallis.

V. 268.

Was doch mancher nur schwer, mit großer Mühe, sich gefallen läßt.

V. 284.

Hier wird auf die Fabel des Bären gedeutet, welcher, um einen Bienenstich zu rächen, den ganzen Stock zerstört.

V. 427.

Wir wüßten die in dieser Stelle angegebenen Begebenheiten nicht anders, als aus dem B. VIII. des Galfr. v. Monmouth nachzuweisen, wo aber das was hier von König Mark von England und Cornwallis gesagt wird, sich unter dem Könige Catericus von England zuträgt. Vergl. unten Anmerk. zu V. 5885.

Die Vereinigung der verschiedenen kleinen angelsächsischen Reiche wird von den übrigen engländischen Geschichtschreibern dem angelsächsischen Könige Eebert von Wessex zugeschrieben, wie denn auch um diese Zeit (beyläufig im J. 800) die Veränderung des Namens Britannien in Engelland Statt fand. Daß aber ein König von Cornwallis (Dammonien) jene verschiedenen kleinen Reiche, und zwar durch gütliche Uebereinkunft der Beherrscher derselben, unter seinem Szepter vereinigt habe, möchte sich wohl so wenig, als der Name Mark aus den Urkunden der Geschichte Englands ergeben. Doch vergl. den Anfang des Titurel, und was J. Görres in der gelehrten Einleitung zum Lohengrin S. XLI. u. folgend. darüber beybringt. Auch Rapin Thoyras hist. d'Anglet. T. I. 158. 283. George Ellis specim. of early Engl. metric. Romances T. I. pag. 123.

V. 429.

Die Sahsen von Gales; diese Zusammenstellung scheint auf einem Irrthum zu beruhen. Gälische, Walliser hießen doch bekanntlich damals die von den Angelsachsen in die Provinz Cambrien (Wallis) zurückgedrängten alten Britten; wie also unser Dichter sagen kann, nach den gälischen Sachsen sey (V. 435) Britannien nun En-gelland genannt worden, möchte sich wohl nicht erklären lassen, wenn nicht die Celten darunter zu verstehen sind. S. Mone's Einl. Anm. 5.)

V. 452.

so werder was; sehr oft und richtiger steht in der alten Sprache das gebeugte Adjektiv statt unserer jetzigen Adverbialform. Vergl. 2795; 3604; 3868; 8212; 8237; 9644.

V. 537.

die bluten vier wochen. Wenn hier nicht die **blunden** (blühenden) oder **in die blünden vier wochen** der and. Hndss. richtiger ist, so scheint eine Versetzung der Worte Statt zu haben: **die (st. in den) vier blutenwochen.**

V. 560.

die linden winde markes ingesinde sin wesen entgegen macheten, die sanften Winde erwiderten dem Hofgefolge Markes sein frohes Treiben.

V. 594. folg.

Einige lagen unter seidenen Zelten, andere unter blühenden Stauden; manche schützten sich vor der Sonne unter Lindenbäumen, manche auch hatten sich Hütten von belaubten Baumzweigen gemacht.

V. 717,

O wol sin seliges wip. O wohl dem seligen Weibe; oder vielleicht auch: O wohl seinem seligen Weibe; o, wohl ist das (sein) Weib selig zu nennen.

V. 788.

Solche Versetzungen des Beyworts nach dem Hauptworte kommen selten, und meist nur bey Ausrufen vor. Vergl. 2588.

V. 796.

Diese Auslassungen des persönl. Fürworts bey dem Zeitwort kommen in der H. zuweilen vor; vergl. 359, 798, 1604, 1629, 2217, 2778, 9570, 13906, so daß man sie nicht wohl für Schreibfehler, sondern vielmehr für Eigenheiten des Dialekts halten muß.

V. 850.

Alsbald berührt er die Ruthe an einer (kaum an einer, an der kleinsten) Stelle; doch nicht so wenig, daß es ihn nicht fessle und anhefte.

V. 856.

Kämpfend sich selbst besiegt.

V. 941.

des er began. Dieß des muß man hier, und an so manchen Stellen, nicht für einen, von dem Zeitwort regierten Genitiv halten; es steht vielmehr für: das, woron er etwas. Vergl. 974, 2366; so auch der, 1096.

V. 988.

diz sehen daz ich in han getan; ein besonderer, des Nachdrucks wegen gewählter Ausdruck, statt: daß ich ihn gesehen habe.

V. 1000.

Und sein Leben ist ohne Werth.

V. 1085; 1099.

Aus diesen beyden Stellen ergiebt sich der Unterschied zwischen vuge und state, welche zuweilen in Verbindung vorkommen. state ist die bloße Gelegenheit etwas zu thun, und daher kann ein Mann ein Mädchen freundlich grüßen, swenne er die state hat; bey vuge aber ist auch die Schicklichkeit berücksichtigt, und darum grüßte die Jungfrau den Ritter, swenne ez die vuge lie geschehen.

V. 1175.

da ez ir da war, wo sie das Wehe fühlte.

V. 1184.

Auch würde sie da sofort zu Grunde gegangen, und in ihrem Leide gestorben seyn, hätte sie nicht die Vertröstung gelabt und die Hoffnung erhalten, daß sie es versuchen wolle, ihn zu sehn, wie es auch immer kommen möchte.

V. 1377.

Hier bringt Morgan Parmenien unter seine Lehnsoberherrlichkeit, von der Tristan es später (5455.) befreyt, indem er Morgan erschlägt.

V. 1486.

Jedoch wollte ich über dieß alles nicht klagen, dürfte ich allein diese Schande tragen, so daß mein hohes Geschlecht und der König, mein Bruder, des Schimpfs und meiner mit Ehren los und ohne wäre.

V. 1690.

Der nicht weniger noch mehr, als ihren ganzen Stolz mit sich ins Grab nahm.

V. 1693.

das ich nu vil gesagete, dieß ist eine gewöhnliche Redeformel, die wir nun meist mit dem Infinitiv geben: Nun noch viel zu sagen.

V. 1709.

vnde sol, noch vergessen wird.

V. 1715. 1721.

Diesen Gebrauch des historischen Imperfekts (Aorist's) für welches die alte Sprache eigenthümliche Formen hat, wie were, neme, queme, tete, gebere, gesehe, truge, fluge, iehen, gesehen, vergese, geschehe, versehe, gewende, u. a. Vergl. 1900, 2276, 4249, 8616, 8617, 9155, 9353, 4249, 5056, 5057, 9264, 9265, 12814, 12815, 13446, 13447, 13799, so auch in der zweiten Person 9528, 9529, 12492 u. a., und welche wohl von dem bloßen Imperf. Conjunktiv zu unterscheiden sind, kennen wir nicht mehr. Wir können diese, bey der unbestimmt gelassenen Zeit des Verbums vorkommende Form nur mit dem griechischen Aorist, und dem französ. *Parfait indefini* vergleichen; in der heutigen Sprache fällt sie mit dem Imperfekt und Perfekt zusammen.

V. 1750.

Wir haben die hier und so im Gedichte noch oft, gleichsam epigrammatisch vorkommenden, auch in der Form durch den wiederkehrenden Reim desselben Worts unterschiedenen, Tetrastichen als Abschnitte und Ruhepunkte zur Betrachtung sehr bedeutsamer Begebenheiten, (hier des Tods beyder Eltern, und der Geburt Tristans,) ansehn und deshalb im Druck unterscheiden zu müssen geglaubt. In den Hndss. stehen sie ohne Auszeichnung.

Der Sinn ist hier etwas schwierig. Wir glauben ihn so fassen zu müssen: Welch ein (Augen-) Trost, wenn man aus tiefem Schmerz in noch tiefern gestürzt, dennoch irgend einen Trost für das weinende Auge erblickt!

V. 1754. 1755.

Man bemerke wohl, daß der hier für diejenige deren, steht.

V. 1764. 1765.

Doch war sein (Rivalin's) Tod noch ehrenvoll; der ihre (Blanscheflurens) gar zu bejammernswerth.

V. 1790.

Bleibt Treue *(pietas erga amicum)* feste Treue, selbst nach dem Tode des Freundes stets frisch und rein wie vorher, dann mag man den Freund, (die Freundschaft) wohl für unvergänglich halten; das ist die höchste Stufe der Treue!

V. 1821.

So wie das Geschicke (dinc) eines Menschen, der bestimmt ist, erhalten und zu glücklichen Verhältnißen befördert zu werden.

V. 1846.

Und da ist der Tod lobens- (wünschens-) werth.

V. 1860. 1861.

Ueber diese Weglassung des persönl. Fürworts beym Imperativ. vergl. unten die Varianten zu V. 2005.

V. 1916.

Zu voreilig haben wir diesen Vers in der Anmerk. als in der H. verschrieben angegeben; er ist so zu lesen: vnd wandes (wande si) ouch erkande wol.

V. 1918.

Die Leseart der R. ist hier vielleicht die richtigste; do nam su wibe clagen hier abe, da ergab sie sich also dem Weheklagen, wie die Weiber pflegen.

V. 1958.

des sunes; so viel als, des Söhnleins wegen; mit dem Söhnlein; wie eines sunes inne ligen. 1931.

V. 2177.

lieze steht hier wahrscheinlich auch für verlieze, und der Sinn ist, der edle Rual weigerte (sowohl hier), wie er (überhaupt) nur ungern weigerte, daß nicht dasjenige geschah, warum sein Liebling Tristan bat.

V. 2211.

Denen, die für seine Brüder galten.

V. 2239.

Nun schien ihnen, als ob nie ein Jüngling so glücklich von der Natur begabt wäre und so anständiges Benehmen hätte.

V. 2264.

Curvenal; dieser kommt durch das ganze Gedicht als Meister, Führer, treuer Gefährte und Begleiter Tristans vor. Die O. hat zuweilen Curneval (16787.), welches zwar an Cornwallis erinnert, jedoch wohl keine weitere Beziehung haben kann, da Curvenal nicht als aus Cornwallis geboren angegeben wird. Wahrscheinlicher ist das Wort ursprünglich kein eigenthümlicher Name; bey Thom. v. Erceld heißt er Gouvernayl; in dem altfranzösischen Tristan chevalier de la table ronde, den wir in der Einleitung näher beschrieben haben, Gouvernail; offenbar also so viel als Gouverneur, von gubernare, Hofmeister.

V. 2562.

Er hatte weder Weg noch Pfad, ausser dem, den er sich gehend selbst bahnte.

V. 2584.

Zuweilen steht bey antragen und andern mit an zusammengesetzten Zeitwörteren die Person in Akkusativ; dies erklärt sich, wenn man die Präposition an von dem Zeitworte trennt, und vor die Person setzt, diz trug an in grozen iamer.

V. 2711.

Da hatte es mir schneller den Zügel entrissen, als ich zum Steigbügel kommen konnte.

V. 2812.

Mehreres über die alten Jagdgebräuche s. bey Walter Scott Sir Tristrem. Notes p. 276. folg.

V. 2908.

vf den pas. Durch ein Versehen ist hier nicht bemerkt, daß die F. O. R. vnd den pas lesen. Scherz im Glossar b. W. pangen, schreibt ebenfalls: vnd den (pries, ist dort verdruckt, statt pas). vf könnte hier sehr wohl statt nach stehen, wie auch in der neuern Sprache wohl: er folgt auf mich, statt nach mir, gebraucht wird, und der Sinn der H. und B. stimmte somit zu dem der and. Hdss.

V. 3034.

Die B. hat bast siede, die O. site, die R. sede, die F. aber siten, was auch der richtige Akkusativ von site ist, obschon hier der Reim darunter leidet. Der Sinn ist: betrachtet diese Art des Abledern und Zertheilens des Wildes.

V. 3041.

Nach diesen letzten Versen wird man versucht, das Wort bast dennoch nicht von Bast, Rinde, Haut, sondern von pastus, Aezung, Weide, Speisung, Fütterung (von Menschen und Thieren durch das erlegte Wild) abzuleiten. Nicht blos das Abdecken und Ausweiden, sondern die ganze Zerlegung und Zubereitung des Thieres (zum Genuß,) heißt der bast; (3034.) und beym Schluß beziehen die Jäger noch wieder in's Besondere die Aezung der Hunde darauf.

V. 3048.

Jeder haue seine Bindweide ab, und bindet die Stücke (Glieder) jedes einzeln auf.

V. 3050.

Das Haupt wird nicht aufgebunden, sondern in der Hand getragen.

V. 3078.

vnd hin, st. vnd gahen hin; das Zeitwort bleibt weg, um die Eile auszudrücken.

V. 3081.

Nun konnten jene (die Jäger) kaum Zeit und Gelegenheit abwarten.

V. 3404.

Das nahm Marke sehr wohl auf; er war ihm äußerst gewogen, und es that ihm wohl, wenn er ihn sah.

V. 3435.

Hingegen bin ich einer, der sich nie hier aufhielt, und überhaupt ein unkundiger Dienstmann.

V. 3502.

Was irgend jemand unternahm, dabey war er ihm stets zur Hand.

V. 3571.

Der eine rief dem andern zu, näher zu kommen.

V. 3609.

Da rief der gute König jemanden (einem Diener) und sagte, man möchte ihn, (Tristan) bitten, daß er noch ein anderes Lied singe.

V. 3640.

Ach was ist das für ein Kind, welches wir zum Hausgenossen haben!

V. 3667.

Und verstehe dennoch von keinem so viel, daß ich es nicht gerne noch besser verstände.

V. 3820.

Sah er wohl ein, das habe seine Richtigkeit.

V. 3821 — 3825.

Diese Verse folgen etwas verworren: die logische Ordnung ist:

Die Pilger bat er, wenn sie den Ort noch wüßten, wo sie ihn verlassen hätten, so möchten sie (es) um Gottes willen (thun) ihm denselben genau (zu) bezeichnen.

V. 3862.

Da hielt er sich auf, doch ungern; allein es war da keine Schiffsgelegenheit.

V. 3868.

So daß nie ein Tag so lang wurde, daß er ihn nicht ganz benutzt hätte, und nicht bis zur Nacht durch fortgewandert wäre.

V. 3899.

Der redliche Mann gab wiederum acht, doch erblickte er nicht, was er wünschte.

V. 3912.

Von einem Kinde weiß ich euch nichts zu sagen.

V. 3927.

So thut mir auch das noch zu Liebe.

V. 3991.

So werden diese Lumpen Prachtgewande.

V. 4035.

Dieß Lob des hohen Wuchses der Hunnen (oder Riesen überhaupt?) ist wohl ein Nachklang des Niebelungenliedes.

V. 4043.

Er konnte sich seines hohen Anstandes wegen mit jedem Kaiser messen.

V. 4049.

Hatte er doch in ehemaliger Zeit auch bey Fürsten gestanden.

V. 4058.

mere vnd mere, großes Gerede. Solche Wiederholungen kommen oft vor, und dienen, um dem Ausdruck mehr Kraft und Nachdruck zu geben. Vergl. vil vnd vil, alles mögliche. 4139.

daz wundert vnd wundert mich. darüber kann ich mich nicht genug wundern. 9242.

rat vber rat, hinreichend, zur Genüge. 602.

wol vnd wol, sehr gut. 8084.

daz wunder vnd daz wunder, die wunderbare Vortrefflichkeit. 12223.

V. 4070.

Er hatte ein vornehmes Aussehn.

V. 4083.

wer weiz, er si, wer weiß, ob er nicht ist.

V. 4089.

Und selbst schon nach Tristan könnt ihr seine Vortrefflichkeit ermessen.

V. 4093.

Es sey denn, daß es aus dem Adel des eigenen Herzens hervorginge.

V. 4094.

Nach Tacitus: Germani loti ad cœnam ibant.

V. 4144.

Als nur in so weit, ich bin sein Dienstmann.

V. 4209.

Eine etwas seltsame Versetzung; die Folge ist:

Daß sie Tristan, der nun hier steht, und mit dem sie damals schwanger ging, durch jenen Kummer gebar, und selbst davon starb.

V. 4228.

Aus keinem andern Grunde als darum, weil ihm durch die Aeußerungen dieses redlichen Mannes, mit einem Male die Ueberzeugung wurde, daß sein wirklicher Vater nicht mehr lebe, und daß der, welchen er für seinen Vater gehalten hatte, es nicht sey.

V. 4369.

Hier ist der Genitiv ganz in der Form des lateinischen Ablativi absoluti gebraucht: Duobusque patribus obtentis, patre careo.

V. 4442. folg.

Denn allerdings sind meine Verhältnisse nun auf körperliche Tüchtigkeit und auf Muth angewiesen. Möge Gott mir hinreichendes Vermögen verleihen, damit ich vollführe, wozu ich den Muth habe.

V. 4458.

So lange ich und dein Vater Rual leben werde.

V. 4477.

Das werde ich bald an dir entdecken.

V. 4497.

gebieten, ist der Optativ, mögen, sollen gebiethen.

V. 4503.

Wie es der König verstattete und ihnen die Befugniß gegeben war.

V. 4540.

alhie vil hoher mut in sin, hier traf (Tristans) hoher Muth mit (Ruals) Verstande und Klugheit (glücklich) zusammen.

V. 4571.

Der nähete für diese drey (die Theile des Gewandes, welche Bescheidenheit zurechtgeschnitten hatte.)

V. 4599.

Der Dichter bereitet sich hier, um in der Episode, die er in die Erzählung einwebt, während Tristan und seine Gesellen sich zu ritterlichen Thaten rüsten, von den Sängern zu reden, welche seine Vorgänger und Zeitgenossen waren.

V. 4612.

Daß ich von Pracht und Schönheit so würdig reden könnte, daß nicht irgend schon besser davon gesprochen worden wäre.

V. 4620. folg.

Mit Hartman von Aue beginnt der Dichter die Reihe seiner ruhmwürdigen Zeitgenossen. Daß er letzteres war, und gegen den Anfang des XIII. Jahrhund in Franken (wie dieß aus der vorletzten Strophe seiner, in der Manessenschen Sammlung, Zürich 1758, abgedruckten Lieder hervorgeht I. S. 183. b. und lebte min her salatin und al sin her, dien brehten mich von franken niemer einen fuos.)

vielleicht in Hanau lebte, leidet wohl keinen Zweifel. Vergl. v. d. Hagen und Büsching Grundriß, über diesen Dichter; auch derselben Museum. I. S. 45. u. 168. Die größern Gedichte dieses Meisters, Iwain, oder der Ritter mit dem Löwen, und der arme Heinrich, sind, ersteres aus Myllers und Michaelers Ausgaben, letzteres aus Myller, und der schönen Ausgabe der Brüder Grimm, hinreichend bekannt. Handschriftl. ist die Legende des H. Gregor im Stein von Hartman v. Aue, zu Straßburg.

Die Dichtungen Hartmans werden hier von Meister Gotfrit nicht bloß gelobt, sondern er nimmt ihn auch, nicht ohne einige bittere Ausfälle, gegen jeden in Schutz, der etwa die klare und verständliche Maniere desselben gegen die mystische und schwerfällige Weise anderer herabzusetzen versucht seyn möchte. Nach Hr. Docens sehr wahrscheinlichen Meinung sind unter den letztern besonders Wolfram v. Eschenbach und seine Nachahmer gemeint. Vergl. v. d. Hagen rc. Museum. I. 59. 60.

Wir halten es für zweckmäßig, der Deutlichkeit wegen, die ganze Stelle unseres Gedichts über obigen Meister hier aufgelöst mitzutheilen:

Hartman v. Aue, ey seht doch wie er seine Dichtung sowohl äußerlich durch die Sprache, als innerlich mit reicher Phantasie färbt und schmückt! Wie er den Sinn der Erzählung durch den Ausdruck zu binden weiß! Wie lauter und wie rein seine krystallenen Worte für jetzt und für alle Zukunft tönen! Sie schmiegen sich so bescheiden an, legen sich so nahe ans Herz und befreunden sich jedem treuen Gemüthe. Wer eine schöne Sprache nach Billigkeit und Recht zu schätzen versteht, der muß dem v. Aue den Kranz und den Lorbeer lassen.

Wenn aber nun einer des Hasen (bildlich statt des v. Aue, weil die Aue des Hasen Aufenthalt ist,) Mitbewerber zu seyn, und auf dem Felde der Literatur hohe Sprünge (vielleicht auch tiefe) und reichen Genuß mit Narrengeschwätz (oder auch etwa: hochsprüngig (saltans) und weitweidend (late pascens) allerwärts herumschnuppernd, mit spitzfindigen Worten einhergehend, sin) zu erringen meint, wenn dieser auch den Kranz, den niemand ihm zuerkennt, haben will, so lasse man uns lieber bey unserer Meinung. Wir glauben immerhin, daß uns ein Urtheil zustehe, da wir doch auch zu denen gehören, welche die Blumen brechen helfen, womit jener Ehrenstraus wie ein Blüthenzweig umwunden ist. — Wir möchten wohl wissen, wer diesen Straus für sich in Anspruch nehmen wollte; wer es aber will, der eile hierhin; er stecke seine Blumen hier auf, damit wir uns daran überzeugen, ob sie des Kranzes so werth sind, daß wir ihn dem v. Aue nehmen, um ihn ihm zu geben.

V. 4655.

Weil aber noch niemand kam, dem er rechtmäßiger gebühre; Gott helfe, so lassen wir ihn dem, der ihn besitzt! Es wäre unrecht, ihn einem zu geben, dessen Worte nicht möglichst geläutert, und dessen Sprache nicht so gefeilt und fließend ist, daß, wenn jemand offen und unbefangenen Sinnes daran gerathe, er nicht darüber strauchle und stürze.

V. 4664.

Die, welche abgeschmacktes, ungenießbares Zeug erfinden, Leute, welche die Geschichten durch schlechten Vortrag nur verderben, die mit falschen Ketten Betrug treiben, um stumpfsinnige Menschen zu täuschen; die von Schaum den Kindern Gold machen zu können vorgeben, und aus ihren Büchsen Perlen hingießen, die aber doch nur aus Staub bestehn, die wollen uns mit dem dürren Stocke (trockner Abstraction) nicht mit dem grünen Mayenblatt, noch mit Zweigen und Aesten (lebendiger Poesie) Schatten gewähren. Allein ihr Schatten thut dem Auge nicht sehr wohl. Will man's aufrichtig bekennen, so liegt gar nichts Gemüthliches, kein Genuß für das Herz darin. Ihre Darstellung ist nicht der Art, daß das reine Gefühl sich daran ergötzte. Diese Wildlinge müssen Dollmetscher (Anmerkungen und Noten) neben ihre Gedichte stellen, und dennoch mag man ihr

Geschwätz nicht verstehen, so viel man es auch anhört und betrachtet. Ueberdieß aber haben wir auch nicht Muße, die Glossen zu ihrem Machwerk in den Büchern der Schwarzkunst aufzuspüren.

V. 4690.

Mit dem Uebergange: Es giebt der Maler noch mehrere, erwähnt unser Dichter nun des Meisters Bligge von Steinach, eines andern seiner Zeitgenossen. Leider aber ist von dessen großen Gedichte, worauf sich hier alles bezieht, der Umbehang genannt, keine Spur mehr übrig. Es scheint, als ob dieß Gedicht die in Gold und Seide gestickte Exegese manchfaltig gewirkter Tapeten (goblins) vielleicht in dem Gezelte Königs Artus, in denen die vorzüglichsten weiblichen Heldinnen alter und neuer Zeit dargestellt waren, enthalten, und davon der Um (Vor) hang, geheißen habe. Vergl. Docen in v. d. Hagen, Docen, Büsching Museum. I. S. 138. 139.

Ausserdem sind nur wenige, in der Manessenschen Samml. gedruckte, Strophen dieses Meisters bekannt. Nach dem Lobe, welches ihm unser Dichter ertheilt, muß er jedoch zu den besten seiner Zeit gehört haben. Es heißt von ihm:

V. 4704.

Seine Zunge, auf welcher eine Harfe schwebt, besitzt zwey hohe Vollkommenheiten, Erfindung (sin) nehmlich, und Darstellung (wort.)

V. 4710.

Seht wie der beredte Mann damit auf den Teppichen mit künstlicher Sprache wunderbare Dinge entwirft; wie scharfeindringend, Dolchen gleich, sein treffender Reim dahin fliegt.

V. 4717.

Noch möchte ich glauben, daß er auf dem Buche und dem Buchstaben leicht wie auf Fittigen hingetragen werde; denn sein Ausdruck schwebt dahin, wie der Aar durch die Lüfte.

V. 4725.

Der Dichter wendet sich nun zu den Vorgängern seiner Kunst, namentlich zu Heinrich von Veldeck, einem Niederdeutschen, der seine Eneit vor d. J. 1186, mithin etwa 30 Jahre vor Gotfrit von Straßburg vollendet hatte, und nun schon gestorben war (V. 4732.) Vergl. über seine übrigen Dichtungen Docen in v. d. Hagen rc. Museum. S. 174., und die Maness. Sammlung, welche mehrere seiner Minnelieder enthält. Die Eneit ist im ersten Bande der Mull. Samml. abgedruckt. (S. v. d. Hagen und Büschings Grundriß. S. 219.)

In der Schilderung Gotfrits heißt es von diesem Dichter:

V. 4730.

Daß er seine Wissenschaft aus der Quelle des Pegasus, woher alle Weisheit geflossen, genommen, und er habe den Ruf, daß er das erste Reis der Poesie in deutscher Zunge auf den Stamm der klassischen Literatur der Alten geimpft, wovon sich seither so manche schöne Blume entfaltet habe. —

Ueberhaupt steht dieser Dichter mit an der Spitze der Meistersänger.

V. 4778.

Man hat sich viele Mühe gegeben, auszumitteln, wer dieser Sänger von Hagenau gewesen, den unser Dichter hier als den Ersten der ganzen Sängerschaar damaliger Zeit anführt, und dessen Tod er so schwer beklagt. S. v. d. Hagen, Docen u. Büsch. Museum. I. S. 152. d. W. Dangbrotsheim von Hagenau; 162, Gotfrid von Hagenau; 167, Hagenau, wo aber überall mit Recht bemerkt wird, daß keiner dieser unberühmten Sängern der von Gotfrit erwähnte seyn könne. Uns scheint es keinen Augenblick zweifelhaft, daß hier nur immer wieder der Auere Hartman gemeint sey, den der Dichter auch oben schon besingt; sey es nun, daß er wirklich aus Hanau in Franken, wie wir aus der angeführten Stelle in der Maness. Samml. vermuthen, oder aus der alten Reichsstadt Hagenaw in Elsaß stammt, und daher den Namen von Aue erhalten hat.

V. 4800.

Dem Walther von der Vogelweide weist

der Dichter nun den Rang an, Chorführer der da zur Zeit lebenden Dichter zu seyn, obschon dieser nicht nur kein noch bekanntes größeres Gedicht geschrieben, sondern es selbst aus dem Lobe, welches ihm hier ertheilt wird, hervorzugehen scheint, daß er sich bloß in dem Minneliede, **da, wo die gotinne minne gebutet,** vorzüglich ausgezeichnet habe. S. v. der Hagen 2c. Museum. I. S. 216.

Er war aus einem altadelichen Geschlechte im obern Thurgau, dichtete schon 1190, und scheint noch nach 1230, gelebt zu haben. Er nam Theil an dem Sängerkampf auf der Wartburg; mehrere seiner Lieder enthält die Maness. Samml. Gotfrit sagt V. 4810, **die** (nehmlich diese Nachtigall,) **ist da ze hove kamererin;** ob er dieß aber bildlich, nehmlich von dem Hofe der Göttinn Minne, oder eigentlich verstehe, ist nicht deutlich.

V. 4839.

Freylich sehe ich, und sah bisher manchen wohlredenden Mann; und doch kann ich nicht anders sagen, es schien mir sein Ausdruck gar nicht der Rede werth, gegen das, wie die Leute zu unserer Zeit reden.

V. 4895.

Dieß **gotergabe (gotesgabe)** scheint sich auf camenischen Sinne (V. 4890.) zu beziehen. Der Sinn also: Diese hohen göttlichen Gaben (im Sinne von Eigenschaften oder Kräften) — (V. 4903,) diese mögen geruhen mein Rufen und Bitten zu erhören.

V. 4907.

Nv diz lant allez sin getan. Möge es mir nun gleich vergönnt seyn, daß dieses Alles so werde, was ich für meine Darstellung erbethen habe; möge mir die Fülle dieser Gaben angedeihen; mögen meine Worte den Ohren lieblich klingen; möge ich jedem Herzen mit dem dunkelgrünen Lindenlaube Schatten bereiten, und meines Ausdruckes so sorgfältig pflegen, daß ich bey jedem Schritte seinen Pfad ebenen und reinigen könne, und darauf auch nicht das geringste Stäubchen lasse, was nicht weggeräumt würde; so daß er gleichsam nur durch Klee und heitere Blumen gehe, so mag ich doch bey meinem geringen Talente mich kaum oder nie dahin versteigen, wo schon so mancher vergebens sich versucht und sich überschätzt hat. Für wahr, ich werde mich wohl hüten; denn böthe ich auch alle Kräfte auf, um die Pracht der ritterlichen Rüstung zu schildern, u. s. w.

Hier lenkt der Dichter wieder dahin ein, wo er (V. 4620) zu der obigen Episode überging.

V. 4940.

Wenn vielleicht einige Hndss. richtiger lesen: **wie er im entwrfe,** so scheint sich das **den** vielmehr auf Tristan, als auf Ober zu beziehen.

V. 4958.

Diese Verse, worin die Seher- oder Zauberkraft der Priesterin Cassandra angedeutet wird, folgen nur zu spät im Texte; sie sollten der logischen Beziehung nach gleich nach: **die wise troierinne** stehen.

V. 4973.

Danne ouch die; nehmlich, als die oben genannten vier Tugenden.

V. 5068.

ieman lebender, irgend ein Mensch; **wie ieman guter,** ein Rechtschaffener. (V. 8212.)

V. 5076.

Denn alles was er begann, gelang ihm meistens; und dennoch war stets dem Glücke ein Unglück zugesellt.

V. 5099.

Haß wurzele tiefer in einem jungen, als in einem gesetzten Manne.

V. 5213.

Und auch seine eigenen (nicht lehnrührigen) Güter, die ihm von seinen Vorfahren anerfallen waren.

V. 5396.

Hättet ihr Recht, von mir etwas zu verlagen, so würde das euch sehr bald gewährt seyn, denn in eure Person setze ich keinen Zweifel, daß ihr nicht als ein ehrenwerther Mann euch bey jedem Unternehmen beweisen würdet.

V. 5430.

Man erinnere sich, wie Riwalin im Kriege gegen Morgan erschlagen wurde. (V. 1676.)

V. 5447.

Tristan erbiethet sich hier zum Beweise durch Zweykampf ganz in der Art, wie zu einem Gottesurtheil.

V. 5452.

Euer Schwertstreich verletzt keinen Mann, der hoffähig, unbefleckter ritterlicher Geburt ist.

V. 5499.

Die (die Bretagner nehmlich) kehrten je und je mit einer ganzen Rotte zurück, warfen manchen zu Boden, flohen aber dennoch wieder und zogen sich so dahin zurück, wo sie sich auf Verstärkung und feste Plätze verlassen konnten. So erreichten sie ihre Festungslinie.

V. 5518.

Fürwahr Schwert und Speer boten da nur kurze Vertheidigung; es wurde deren manches verbraucht.

V. 5572.

Als nun Rual und die Parmenier nahten, und die Feinde erblickten, da machte man Ernst (ir keinem ze spotte); es wurde weder gleich noch später auch nicht ein Mann detachirt; vielmehr stürmten sie alle zugleich mit fliegenden Fahnen ein.

V. 5581.

Dieß Schavelier Parmenie! ist das Feldgeschrey (Zeichen) woran sich die belagerten und die zum Entsatz kommenden Landsleute erkannten. (V. 5591. 5603.)

V. 5626.

Er war nun von diesem Lande, wovon seinem Vater nie etwas zu Theil geworden war, zugleich Lehnsherr und Vasall.

V. 5662.

Kehrt er nach Cornwallis zurück, so liegt mit einem Male Parmeniens ganze Herrlichkeit wieder zu Boden; und eben so Ruals Freude und Lust an all dem Besitzthum, was der Grund seines wonnevollen Lebens seyn sollte.

V. 5681.

Mit Recht soll er nach Würde und Ruhm streben; will auch das Glück ihm dazu günstig seyn, so ist dieß wohl billig, denn sein ganzes Trachten ist auf solche Auszeichnung gerichtet.

V. 5689.

Daß er sich zwischen seinen beyden Vätern so genau theilen wolle, als ob man ihn in der Mitte durchschnitte.

V. 5711.

Das iv macht hier den Sinn etwas schwierig; ist die Leseart der F. als habt ir, richtiger, so ist die Bedeutung: wenn auch bei unverkürztem Leibe, wie ihr ihn von der Mutter (von dem wibe) erhieltet. Soll aber iv der H. oder uch der a. Hdsst. gelten, so scheint mit diesem Vers der Satz anzufangen: So habt ihr euch je von Mutterleibe her, (so seyd ihr immerhin geboren) daß bei dem Manne wie bei dem Weibe, stets das Vermögen auf der einen und die Körperkraft (persönliche Tüchtigkeit) auf der andern Seite sich zur Begründung der Bedeutsamkeit eines Menschen vereinigen müssen.

V. 5758.

Solche dramatische Formen in den Uebergängen kommen zuweilen vor. Vergl. 8938.

V. 5813.

Die Lehensoberherrlichkeit behalte ich mir zu ewigen Zeiten bevor.

V. 5885. folg.

In Galfrid v. Monmouth B. VIII. kommt eine Stelle vor, welche sich hierauf zu beziehen scheint, wo nehmlich Catericus, König von England an einer Seite von Godmundus, König in Afrika, der in Irland landet, auf der andern von den Sachsen angegriffen wird und diesen die obersten und mittleren Provinzen Englands überlassen muß. Der vorliegenden Angabe zufolge landeten afrikanische (maurische) Eroberer unter römischer Oberherrschaft und Gesetz, jedoch nachdem die Römer bereits Britannien verlassen hatten, etwa im 6. Jahrh. (V. 5910. folg. 5989. folg.) in Irland, und unterwarfen sich sowohl einen Theil dieses Landes, als auch von da aus Cornwallis und andere benachbarte Länder. Vielleicht aber beruht dieß auch auf einer Verwechslung mit der Landnng spanischer Flüchtlinge im 7—8. Jahrhundert, welche durch die maurischen Eroberer vertrieben, sich in Irland niederließen, daselbst aber nicht durch die Gewalt der Waffen, sondern durch freundliche Aufnahme der ursprünglichen Einwohner Zuflucht fanden. (Vergl. Rapin Thoyras hist. d'Anglet. I. pag. 14.)

Eben so wenig ist geschichtlich von Gurmun, und dessen Schwager Morolt etwas bekannt; nur leise möchte der Kampf Artus mit seinem Neffen Modred, wobey ersterer schwer verwundet, bald nachher, letzterer aber auf dem Platze starb, (im J. 542.) an den hier erzählten Kampf Tristans mit Morolt erinnern. (Vergl. Rapin Thoyr. a. a. O. S. 128. 129.)

V. 5890.

Als der (nehmlich Gurmus Vater, König in Afrika) starb, da fiel das Land an ihn (Gurmun) und seinen Bruder.

V. 5960.

Barone und Ebenbürtige erschienen vor ihm, um durch das Loos zu entscheiden, wer ihm sein Kind, welches jedoch zum Hofdienste geschickt und so schöner und gefälliger Bildung seyn mußte, wie es für den Hof sich ziemt, überantworten sollte.

V. 5971.

So lautete der Vertrag: Von diesem schimpflichen Tribut solle man sich nicht anders, als durch Zweykampf oder durch offenen Krieg befreyen können.

V. 6206.

Hätte das Glück uns günstig seyn wollen, da wir es so oft versuchten, so oft zu unserer Rettung uns rüsteten, so wäre es wohl nicht bisher verschoben geblieben.

V. 6293.

Und es wäre fürwahr lange Zeit gewesen, daß sie sich von so großer Nachgiebigkeit durch Kampf losgesagt hätten.

V. 6303.

Denn fortan muß all unser Heil auf Kraft und Gewalt angewiesen werden.

V. 6369.

Versprechen und Bürgschaft wurde von jeher unter euch geleistet, wie man sie auch nun noch aufrecht halten soll, nehmlich: daß sie alle Jahre gütwillig den bestimmten Zins von Cornwallis und von England nach Irland senden sollten; oder es solle ihnen frey stehen, durch Zweykampf oder Krieg neuerdings ihre Freyheit zu behaupten.

V. 6539.

Tristan, welcher noch wenig Erfahrung in gefahrvollen Lebens-Verhältnissen hatte, rüstete sich alsbald so gut er immer konnte.

V. 6604.

Der Pfeil als Vorbote der Liebe, der sich auch fürder an ihm in der Minne wohl bewährte, wenn es gleich erst in späterer Zeit geschah.

V. 6641.

Und sin nehmlich, und durch das andere.

V. 6784.

So vertrauet ihr nur Euch, euer Land und eure Leute heute Gott allein an, der auch mit mir seyn soll auf dem Kampfplatz und in dem Streite.

V. 6890.

Das waren die Streitkräfte auf der einen Seite; die auf der andern waren aber erstens Gott, u.s.w. Ueber diese Art der Darstellung s. das Wörterb. beym Worte daz her.

V. 6948.

Ich allein vermag es zu ändern, und thue ich's nicht, so ist weder Mann noch Weib im Stande dich zu retten.

V. 6977.

Oder ich muß um ihretwillen noch größern Schaden oder gar den Tod erleiden.

V. 6996.

Kommen sie (die Streitgenossen) nicht bald, so kommen sie gar zu spät. Darum kommt schnell! denn es reiten hier Zwene gegen Viere, und streiten einzig noch für ihr Leben.

V. 7005.

Begeisterung für Gott und für Recht gesellte sich wieder zu Tristan.

V. 7067.

Der Dichter deutet hier darauf, daß dieß Stück, welches von Tristandes Schwert in dem Schädel Morolts stecken bleibt, ihn nachher (s. V. 7193 und 10090. folg.) verräth und in Todesgefahr bringt.

V. 7080.

Möge es um meine Wunde stehen wie es immer wolle: Dir selbst dürfte es wohl um gute Salben Noth thun!

Nach V. 7089. fehlen in B. 18 Versen.

V. 7139.

Wie schwer und theuer wir's auch erkämpfen. (Durch ein Versehen steht hier wirſ' statt wir's.)

V. 7145.

Denn jene (die vnkunden, die dummen Irländer) kehrten in ihr Land zurück ohne daß einer von ihnen seine Wunde bemerkt hätte.

V. 7287.

Die Construktion ist: daz er sin (sinen) eingen lip vnmerete, daß ihm seyn eigner Leib zum Eckel wurde; denn ich vnmere ist aktiv, und heißt, ich hasse, mir ist zuwider. (Vergl. 14062.)

V. 7815.

Mich hindert mein Gebrechen durchaus nicht, daß ich nicht thun und vermögen sollte, was irgend zu euerm Dienst seyn mag.

V. 7843.

Allein mochte er auch noch so schön hier und anderwärts spielen, immer roch doch die unselige Wunde und verbreitete einen solchen Gestank, daß durchaus niemand bei ihm aushalten konnte.

V. 7940.

Man muß sich hier, und bei der Heftigkeit, womit später (V. 10153. folg.) die junge Ysot Tristandes Tod verlangt, der alten deutschen Gesetze erinnern, die den Verwandten die Blutrache zur heiligsten Pflicht machten.

V. 8104.

Das ane anker gehört sowohl zu kiel als zu mut; der Sinn ist also: Auch sind die beyden Dinge, ein ankerloses Schiff und ein ankerloses Gemüth eines so viel nütz als das andere; selten bleiben sie auf gerader ebener Straße; oft aber wanken und schwanken sie ohne sichern Halt hin und her.

V. 8121.

Sie sang (oder etwa senkte?) sich in manches Gemüth hinein, und zwar öffentlich und heimlich, durch die Ohren nehmlich und durch die Augen. Ihr öffentlicher Zaubergesang (oder wieder, Hinuntersinken?) dort und anderwärts, war ihr süßes Singen und das sanfte Saitenspiel; dieß klang laut

und offenbar durch das Reich des Ohrs in's Herz hinab. Hingegen der verborgene Gesang, das war ihre wunderbare Schönheit, die mit ihren seelenvollen Tönen heimlich und verhohlen durch die Fenster der Augen in manches edle Herz einschlich.

V. 8165.

Weil er nehmlich stets befürchten mußte, verrathen und entdeckt zu werden.

V. 8275.

Ohne Zweifel deutet hier der Dichter auf Tyndaris, wie Helena als Tochter des Tyndareus genannt wird. Als deren Mutter aber kann er Aurora wohl nur bildlich, nicht aber mythologisch richtig, nennen, da sie bekanntlich aus dem Ey der Leda hervorging.

Der Sinn des Satzes ist folgender: Von dem, was ich früher stets dafür hielt, als ich es in den von ihrem Ruhme geschriebenen Büchern las, die Geschichte der Aurora nehmlich und ihrer Tochter Tyndaris, an welcher allein die weibliche Schönheit die höchste Blüthe sollte erreicht haben, von diesem Irrthume bin ich zurückgekommen.

V. 8287.

Raffen, nemen, sehen, sind Imperativen.

V. 8416.

Magst du auch stets so leben und handeln, daß du zuweilen ohne Feinde bist, du wirst es doch nie dahin bringen, ohne Feinde zu hohen Ehren zu kommen.

V. 8526.

Den Eid schwur er nicht deshalb, weil sein Sinn sich mehr auf die eine Seite, (die Absicht des Rathes) als auf die andere (seinen frühern Vorsatz) neigte; er schwur blos aus List, weil es ihm nehmlich undenkbar war, daß jener Rathschlag je sollte ausgeführt werden können.

V. 8547.

Ist er doch schon einmal für euch und eure Erben dem Tode nahe gewesen, und ihr wolltet ihn nun nochmal dem Verderben Preis geben!

V. 8556.

Es fügte sich wohl, daß ich es unternähme, wozu euer Herz sich neiget, (der ich es) mit mehr Muth und Geschick (thun würde) als irgend ein anderer.

V. 8565.

Auf der Hin- und Her-Reise.

V. 8614.

Hier übergeht unser Dichter mit einer etwas nüchternen Abfertigung eine schöne Episode der alten Mähre, welche in den, nach französischer Prosa geschriebenen Volksbüchern und bei Eilhart von Hobergen V. 1113. beibehalten ist. Bei dem letztern heißt es:

Do begunden sich zwu swallen
Biozen in deß koniges salle.
Dasz wart der here geware
Vnd sach emtolichin dare.
Disz merkit recht, wen ez ist ein har.
Do entvil jn beidin ein har,
Daz waz schone vnd lang.
Do gewan der konig den gedang,
Dasz he dasz wolde schouwen.
Diz ist einer vrowin,
Sprach he selbin wedir sich.
Hiemit wil ich werin mich.
Der wil ich zeu wibe gerin,
So enmogen sie ez mir niht gewerin.

Jenen zufolge ist Tristan von den Wunden, welche ihm Morolt geschlagen, von der schönen Ysolde geheilt worden, ohne sie je gesehen zu haben. Als nun der Rath des Königes Marke nach Tristans Rückkehr bringend verlangt, daß der König sich verehelichen solle, und dieser sich ihres Zuredens nicht mehr erwehren kann, erhascht er ein Haar, um welches zwey Schwalben zanken, und sagt, indem er es seinem Rathe vorzeigt, er werde sich nur mit dem Weibe verehelichen, auf dessen Haupte dieß Haar gewachsen, hoffend, daß es nie jemand gelingen werde, diese Aufgabe zu lösen. Indessen reiset Tristan mit 100 Rittern auf gutes Glück aus, ohne zu wissen wohin, wie lange und zu wem

er schiffe, wird durch Sturm nach Irland verschlagen, besteht den Drachen, gewinnt die schöne Isote, die er dem Könige bringt, u. s. w.

Da aber nach der hier gegebenen Darstellung der König bereits die schöne Isote aus Tristans Schilderung kennt, und letzterer es unternimmt, ungeachtet aller Gefahr um sie zu werben, so tadelt der Dichter jene ganze Stelle als unklar, sinnlos und albern, und berührt sie auch in der Folge nicht wieder.

So heißt es V. 8621:

Sollte wohl je eine Schwalbe mit solchem Ungemach genistet haben, daß, während sie in ihrem eigenen Lande hinreichendes Material zum Nisten finden konnte, sie über das Meer in fremde Lande (von Irland nehmlich nach Cornwallis) zu ihrem Baurathe sollte ausgezogen seyn! Weiß Gott, hier zerspleißt sich das Gedicht, hier spricht die Geschichte unverständlich, und es ist albern, wenn jemand behauptet, Tristan sey aufs Ungewisse hin ausgefahren, ohne zu wissen wie lange und wohin er schiffe! Was ließ der die armen Bücher entgelten, der solches Zeug sammeln und aufschreiben hieß! Ja, wären sie alle zusammen, — der König, der die Sendung veranlaßte, der Rath und die Botschafter Thoren und Narren gewesen, so hätten sie sich zu solcher Botschaft können brauchen lassen! (Thom. Erceld. ed. Scott. Fytte II. 1—5. scheint doch auf eine solche Irrfahrt zu deuten.)

V. 8681.

So ist er auch eben jetzt unbesorgt über das, was er thut.

V. 8715.

Man wird uns nur zu bald von Seiten der Bürger über den Hals kommen, und uns mit schlimmem Gruße bewillkommen.

V. 8750.

Der Dichter verweist hier auf den frühern Befehl Gurmuns, alles umzubringen, was von Cornwallis komme. V. 7216.

V. 8780.

Ohne sich aber viel an den Gruß zu kehren, liefen viele der Bürger zu kleinen Schiffen, viele riefen vom Ufer herab: „Lande! lande!" (Beydes, wie aus V. 8880. hervorzugehen scheint, aus böslicher Absicht.)

V. 8802.

Wer geböte daß man stillschweige, damit ich reden könnte. (mir.)

V. 8804.

Biten heißt hier, abwarten, ausdauern, einem Rede stehn; die M. hat: **denselben wolt ich gerne bitten.**

Nach V. 8852. fehlen in V. 4 Verse, was wir hier, und an noch einigen Stellen nachträglich bemerken, da es in den Varianten übersehen wurde.

V. 8876.

Und wollt ihr mir diese Bitte gewähren, so befehlet auch (denjenigen) mich zufrieden zu lassen, die (si) (was weis ich wer, oder in welcher Absicht,) dort so eilig in kleinen Schiffchen hinzusteuern, oder ich kehre zu den Meinigen zurück, und achte euch alle nicht um einen Strohhalm. S. o. V. 8780.

V. 8926.

Vorausgesetzt daß er von edler Herkunft und Ritter wäre. Dieser bedingende Zwischensatz gehört der logischen Folge wegen eigentlich vor V. 8925.

V. 8938.

Dieser Vers ist gleichsam ein Zuruf des Lesers oder Zuhörers an den Dichter: „Nun wissen wir schon genug, fahre nur fort!"

V. 9128.

So kurz sein Ritt war, so groß war die Angst und das Grausen, die ihn dabey befielen.

V. 9137.

Ehe er sich's recht versah.

V. 9191.

In der Hoffnung, daß er ihn irgend so müde und so verwundet finden möchte, daß ihm (dem Truchsessen) der Streit rathsam schiene; wo er sich dann mit ihm hättt einlassen, ihn leicht erschlagen, und sofort einscharren können.

Nach V. 9199. fehlen in W. 24. Verse.
Nach V. 9233. fehlen in V. 12 Verse.

V. 9257.

Was hilf euch weitläuftigere Erzählung.
(Quid multa!)

Nach V. 9301. fehlen in V. 10 Versen.

V. 9314.

Eine seltsame Stelle, die an die, zu unserer Zeit so vielfältig besprochene, und zwar willkührliche, Versetzung in den Zustand des Hellsehens erinnert! Bei Einbruch der Nacht bespricht und befragt die Königinn ihre heimlichen Zauberkünste über das, was ihre Tochter kümmert. Deren wunderbare Kräfte kennt sie schon voraus, (von den si wunder wiste) und der Erfolg ist, daß sie im Traume, (im Somnambulism?) sieht, daß die Sache sich anders verhalte, als das allgemeine Gerücht sagt; daß nehmlich, nicht der Truchseß, sondern ein Fremder, was immer für ein Zufall ihn in's Land möchte geführt haben, den Drachen erschlug. V. 9327.

V. 9438.

So möchte wohl die Zunge des Drachen ausgesehen haben.

V. 9454.

Sobald (schiere) der Dampf, welcher von der Zunge in ihn drang, weicht, so vermag er zu reden und aufzublicken.

V. 9465.

Drey Lichter, nehmlich das Morgenroth, die helle Sonne und der volle Mond.

V. 9526.

So dienstwillig und hold, wie du nur deinem eigenen Weibe seyn kannst.

V. 9586.

Wie heftig und eifrig er die schöne Ysot begehre, und wie er seinen Lug und Trug durch offenen Kampf zu erhärten strebe, wenn nur jemand sich anbiethen wolle, der die Sache gegen ihn aufzunehmen bereit sey.

V. 9666.

Die F. hat hier daz din (ach, daß deine Schönheit.) Nach unserm Texte ist der Sinn: War deine Schönheit so zum Verderben eines (Mannes) des herrlichsten Geschlechtes bestimmt (vfgeleit), das je durch den Speer sich beurkundete, und dem du nur zu wohl gefielst!

V. 9680.

Manche mochten es wohl verschmerzen; doch sah man auch an andern, daß es ihnen große Trauer verursachte.

Nach V. 9837. fehlen in V. 72 Verse.

V. 9754.

Sagt ihnen allen und behauptet es kühn, wie es sich, nach dem was ihr hörtet und sahet, rücksichtlich der Wahrheit dessen, was der Truchseß aussage, verhalte; (saget,) ihr wollt gerne euer Wort lösen, wie ihr es dem Lande gegeben.

V. 9878.

Und werde es fürwahr auch nie werden.

V. 9906.

Allein fürwahr, es wird darum doch nicht was ihr oder die Königinn wollt, sondern es wird alles ganz anders kommen. (vfgeleit.)

V. 9913.

Der st. dem der. Wie derjenige zugeben wird, welcher Sinn für Scharfsichtigkeit in Liebessachen hat.

V. 9914.

Sie (die sinne) haben das Ansehn, als seyen

sie in den stillen Gemächern der Frauen (bei der Toilette) ausgebildet. (Spottweise.)

V. 9972.

Ist (indessen) jemand da, der es mit mir aufnehmen und Bürgschaft leisten will, gegen den sey mein Leben gewagt und preisgeboten; (doch muß es geschehn) wie ich es als hofmäßiger Ritter verlangen kann, Mann gegen Mann; und eher weiche ich nicht einen Fuß breit.

V. 10011.

Die das so deutlich verriethen, was er so sehr zu verheimlichen strebte, (die edle Herkunft nehmlich.)

V. 10072.

Daß sie zum andern Male den Mann, um den sie noch so viel leiden sollte (ir herzequale) früher als alle andern entdeckte.

V. 10090.

Den gebresten, d. i. das in dem Schwerte fehlende Stück. (S. 7198)

V. 10251.

Deren weiblichen Gemüthe sich nie Bitterkeit und Galle des Herzens beymischte.

V. 10270.

In ihrem Innern kämpften heftig die beyden jedoch nur scheinbare (conterfeit) Gegensätze, Zorn nehmlich und zarte Weiblichkeit.

V. 10306.

Nun bleibt mir bloß noch Unheil um deinetwillen zu befürchten.

V. 10318.

Wenden wir, dein Vater nehmlich, du und ich nicht alle Vorsicht an, so haben wir für immer unsre Ehre verscherzt.

V. 10325.

Es ist wahr, ich bin an euerm Schmerz schuld, doch veranlaßte ich ihn nur gezwungen durch die Verhältnisse. Wollt ihr euch aber, wie es billig ist, entsinnen, so werdet ihr euch erinnern, daß in jenen Verhältnissen mir nichts geringeres, als der Tod gedroht war.

V. 10363.

So nehmlich, wie es die Blutrache, die ich meinem erschlagenen Bruder schuldig bin, fordert.

V. 10396.

Sieh der dort sitzet, ist Tristan.

V. 10420.

Aus dem Bade nehmlich.

V. 10507.

Er sagt vielleicht etwas, was zu seiner Rechtfertigung und zu seinem Vortheil gereichen mag.

V. 10520.

Daß ihr ein edler König zum Manne bestimmt ist.

V. 10546.

Er, der von Tristan erschlagene Morolt wegen dem die Sühne nun geschieht, war auch m e i n Verwandter, bin ich gleich nur ein unbedeutendes Mädchen.

V. 10555.

Ich habe früher alle diese Beschwerden bedacht und berechnet, die mir bevorstånden, bis ich die Hoffnung auf das, (was mich nun beglückt) würde hegen dürfen; nun hoffe ich nicht bloß, ich weiß es vielmehr gewiß, daß ihr mir gewogen seyd.

V. 10569.

Bis ich seine Neigung durch mein Zureden so

sehr für euch gewann, daß er endlich den Entschluß faßte; jedoch geschah dieß nur mit Mühe (kume); ich will euch den Grund sagen: eines Theils fürchtete er den Haß (den die Hofleute auf mich geworfen hatten,) dann aber hatte er mir auch die Zusage gethan, um meinetwillen unverehligt zu bleiben, damit ich nach seinem Tode sein Erbe seyn möchte.

V. 10802.

mere, mehr, gehört zu vro, mehr erfreut durch die Aussöhnung beyder Lande

V. 10854.

pin ist männlich, wir tragen daher kein Bedenken, das sine, der H. in sinen zu ändern. Es heißt hier Mühe, Sorgfalt, (das Franz. peine) und der Sinn ist, er wandte alle Sorgfalt darauf, wie er sich darin (in dem Anzuge) recht herausnehmen möchte. (gefeitierete) Die R. hat: vnd kerte da zu sinem sin.

V. 10944.

Der (Mantel) hatte unten rund herum einen Umschlag, (crumbe) wodurch der weisse Hermelin (an der wize) des Unterfutters zu sehen war, an den sich dann der Vorstoß von Zobelpelz anfügen muß, damit beydes sich nebeneinander recht ausnimmt.

V. 10948.

An der Stelle der Gürtelspange (die oft in einem goldenen Knopfe oder einem Edelstein bestand,) war ein zierlicher Perlschnur befestigt.

V. 10961.

Vedern vnd dach, d. i. der innere feine Futterstoff oder Pelz, und die Aussenseite des Gewandes. Bey dieser Stelle fällt die Bemerkung auf, daß vieles unserer jetzigen Kleidung nur noch die, oft nur gar zu schlecht verstandene, verstümmelte Nachbildung der alten ist. Unsre Vorfahren trugen das schönste, kostbarste, feinste und reichste Zeug an den Kleidern nach innen, dem Leibe zugewandt. Was wir jetzt das Unterfutter nennen, war bey ihnen das Vorzüglichere; das Aeußere mochte gröber, schlechter, unscheinbarer seyn. Unsere feinen, bunten, aber meist nur aufgenäheten Kragen und Aufschläge der Uniformen, waren ursprünglich nur das, durch den Umschlag herausgewandte, schönere Unterzeug. Dieß ist auch bey den Stiefelklappen und bey manchem der Fall, worin, besonders an Weiberkleidern, der nicht mehr beachtete Ursprung noch zu weit größerm Unsinn Veranlaßung gegeben hat.

V. 10970.

Diesen nach der Leseart der H. schwer zu erklärenden Vers haben wir nach der F. abdrucken lassen. Die Bedeutung ist: (Ysotens) gefiederte niederschlagende Blicke flogen schnell einander, wie Schneeflocken, folgend, her und hin, Verderben bringend.

V. 11016.

Daß da nicht leicht ein Auge war, dem nicht — gewesen wären.

V. 11028.

Jede that genau, was ihrerseits der Anstand verlangte.

V. 11056.

Durch keine Macht lasse ich mich irre machen, es sey denn, daß ihr, der König mich dazu zwinget.

V. 11059.

Die Königinn sucht durch diese verstellten Reden den Truchsessen nur noch mehr zu reizen und sagt dann: (V. 11062.) und fürwahr, wolltest du in dieser Rücksicht (vf soliche rede) von deinem Begehren noch ablassen (lan vnderstan, wörtlich: ablassen dich zu unterstehn;) so daß also Ysote mit dieser Sache gar nichts weiter zu schaffen hätte, so würde dieß dir nicht minder frommen, als ihr.

Nach V. 11097. fehlen in B. 6 Verse.

V. 11118.

von hove geben, bezeichnet unser: Livrée, so wie in der hove maze, so in der Art, wie

sie den Hofleuten gegeben zu werden pflegen, (etwa bloß mit Borten besetzt,) vielmehr waren sie mit Gold durchwebt, (gestickt, oder gar von Goldstoff,) so daß von dem seidenen Zeug wenig zu sehen war.

V. 11127.

Ueber dem äußern (dach) reich in Gold gestickten Purpurgewande lag ein Netz mit handbreiten Maschen, in seinen Knötchen von feinen Perlen gehalten.

V. 11133.

innen voll, gefüttert. Das Kleid von ciclad hatte also ein Unterfutter von timit. (Vergl. V. 2549.)

V. 11136.

Hier wird der timit ein phelle genannt; der phelle konnte also von ciclad seyn, s. Benecke, Wygal. d. W. pfelle, oder auch wie hier, von timit.

V. 11145.

Schapelekin scheint hier einen goldenen Kranz zu bezeichnen, in welchen Edelsteine gefaßt waren.

V. 11184.

Man erinnere sich hier des Knabentributs. (V. 5961. folg.)

V. 11202.

vf dem esterich. Man verstehe hier, daß Tristans Gefährten zu gleicher Erde auf Bänken saßen, während er und die königliche Familie auf einer erhöheten Bühne saß.

Nach V. 11215. fehlen in W. 14 Verse.

V. 11229.

An Geist und Gut ein Freyer.

V. 11288.

Als nun dem Betrüger der Beyfall (volge) des Hofes entging (gebrast) und der redliche Fremde ihn gewann.

V. 11295.

Jedoch in der Art, wie ihr mir euer Wort gabt; (daß ihr sie nehmlich für den König werbet.)

V. 11338.

Der Zweykampf wird hier recht im Sinne einer Ordale abgerathen, weil der, welcher eine falsche Sache verficht, nicht obsiegen kann.

V. 11418.

Des bessern Verständnisses wegen denke man sich in dieser Periode die Verse 11423. 11424. 11425. in eine Parenthese geschoben.

V. 11468. 11471. 11479.

Dieß ez ist der Genitiv, und steht statt dessen, seiner, (des Glases.)

V. 11478.

daz ist sin, das ist mein Rath, (id est consilii.)

V. 11547.

So beginnt ein noch übliches Pilgerlied.

V. 11574.

Wie ein Dienstmann seine Herrinn; sollte es heißen: Wie ein Mann seine Frau, so würde der Dichter sagen: als ein man sin wip sol.

V. 11575.

Der gute Mann hoffte, er könne der schönen Frau ein Trost in ihrer Trauer seyn; allein (vnd).

V. 11612.

Ich aber, Meister Tristan, ziehe bescheidene, weniger glänzende Verhältnisse, (eine meslîche sache) was ihr auch immer sagen möget, wenn sie mit Liebe und Annehmlichkeit verbunden sind, dem Ungemache und der Beschwerniß vor, welche mit noch so großem äußern Glanze verpaart ist.

V. 11722.

Dieß getrunken ist die Form des Aorists.

V. 11749.

Wie sehr auch ihres Herzens Begierde wechselseitig nach derselben Befriedigung (an einem willen) blindlings hinstrebte, so schwer wurde es ihnen doch einen ersten Anlaß und Beginn (sich einander zu entdecken) aufzufinden, und so blieb ihnen also gegenseitig ihr gemeinsames Verlangen verborgen.

V. 11839.

Sie wurde an sich selbst irre.

V. 11844.

Blödigkeit und Mädchen sind, wie dieß alle Welt bekennt, ein so räthselhaftes Ding, sie bleiben in der Knospe so kurze Zeit zurückgehalten, (d. i. sie sprossen so schnell aus verborgener Knospe in die fessellose Freyheit hervor) daß sie überhaupt nur sehr geringen Widerstand leisten.

V. 11864.

Wir waren zweifelhaft, ob nicht hier do sin, statt do's in, stehen müsse; in jenem Falle wäre der Sinn: Da die Minne ihn nicht (nichts von ihm) aus ihren Fesseln entließ. Allein das des in der W. und M. und das daz in der O. lassen vermuthen, daß das es sich auf entwichen bezieht, und der Sinn also ist: Ohne das es die (was nicht die) Minne ihm gestattete.

V. 11928. 11929.

Diese beyden Verse sind dunkel und man sollte fast einen von beyden für des Reimes wegen eingeflickt halten. Allein wir glauben die Erklärung so geben zu können: Weder behielten sie lange dieselbe Gesichtsfarbe, noch hatten sie lange untereinander gleiche Farbe, sie waren vielmehr bald beyde roth oder beyde bleich; bald eines roth, das andere bleich.

V. 11942.

ir st. irer. Sie fingen an der Zeit und Gelegenheit zu ihrem Liebesgeflüster und ihrem vertraulichen Verhältniße genau wahr zu nehmen.

V. 11954.

Wohl mit Recht bemerkt hier die H. zur Seite: trufa optima; denn wirklich ist die Schilderung des Dichters, wie das liebende Mädchen ihrem Geliebten die erste Zeit ihrer Bekanntschaft und der aufkeimenden Neigung in's Gedächtniß zurückruft, und in ihrem Liebesschmerz nun wünscht ihn getödtet zu haben, um von diesem Wehe verschont geblieben zu seyn, so zart und lebendig, daß sie unbedenklich zu den gelungensten Stellen des Gedichtes gehört.

V. 12007.

In der ältern Mundart scheinen die Worte: l'ameir (l'amour), l'ameir (l'amer, amarum) und la meir (la mer), im Klang mehr Aehnlichkeit gehabt zu haben, als dieß in der jetzigen französischen Sprache der Fall ist, und so wird das Wortspiel erklärlich. Ein ähnliches kommt in dem Wartburgkriege mit dem Worte quater, (Quader, d. i. Würfel, Quatier, und vier) und im Titurel St. 5222. vor.

V. 12009.

Der Bedeutungen schienen ihm unzählige zu seyn.

V. 12010.

Er übersah (wagte nicht zu vermuthen) eine der drey Bedeutungen, (die Liebe nehmlich.)

V. 12149.

Zu allem was (swes) ihr beginnen wollt.

V. 12184.

Was hätte auch diese beyden von dem wechselseitigen Wehe trennen und scheiden können, als gerade wechselseitige Vereinigung; das Band welches ihre Herzen verknüpfte.

V. 12194.

Daß nichts sie wieder zu trennen vermochte.

V. 12224.

Dieß **fonde, konde, lege, phlege** sind Formen des Aorists oder historischen Imperfekts.

V. 12264.

So wie wir nur jede Art von Verderbtheit aussäen, so ärndten wir auch Schande und Schmerz; geht uns aber der Schmerz recht nahe, so laßt es uns früher bedenken; laßt uns die Aussaat besser bestellen, und wir werden auch nach gleichem Verhältniß ärndten.

V. 12282.

Das ist eigentlich ein unwandelbares, ächt liebevolles Gemüth, welches die stäte sanfte Gleichmuth nicht verliert; welches die Rosen selbst zwischen Dornen, und den frohen leichten Sinn bey aller Mühseligkeit zu erhalten weiß.

V. 12297.

Und selbst der Namen den Minne haben wir so abgenutzt, und im Worte und im Namen so verhetzt und abgetrieben, daß sich die müde (Minne) sogar ihres Namens schämen muß, und das Wort allen Werth für sie verloren hat. Sie ist bedeutungslos und sich selbst auf der Erde zum Ueberdruß geworden, nachdem man ihr Ehre und Würde geraubt hat. Sie schleicht wie eine Bettlerinn an den Häusern hin, und schleppt in schimpflicher Weise einen buntscheckigt geflickten Sack, worin sie, was sie entwenden und erhaschen kann ihrem eigenen Munde versagt, um es auf den Gassen feil zu biethen. (Welch eine schöne Schilderung sinnlicher Liebe im Gegensatz reiner Minne!)

V. 12331.

Und doch erquickt uns noch das, was uns eigentlich gar nichts angeht, wenn nehmlich jemand schöne Abentheuer und zarte Liebesgeschichten erzählt.

V. 12346.

Denn wir haben das, woraus solche hohe Lust entspringen mag auf klägliche Weise unter die Füße getreten; das treue, reine Zartgefühl (triuwe, *pietas*) nehmlich, welches aus dem Herzen kommt; dieses kommt uns vergebens entgegen; wir wenden das Auge ab, und zertreten dieß süße Wesen mit Verachtung.

V. 12375.

Als endlich der Zweck ihrer wechselseitigen Sehnsucht ihnen klar wurde.

V. 12392.

Und das war auch klug und vernünftig. Denn die, welche sich vor einander wieder scheuen und zurückziehen, nachdem sie sich (einmal ihre Liebe wechselseitig) gestanden haben, die sich vielmehr dann wieder von der Schaam bezwingen lassen und sich immer noch in ihrem Liebesverhältniß fremd bleiben, die begehen Untreue an sich selbst. Je mehr sie sich vor einander scheuen, desto mehr betrügen sie sich (um ihr eigenes Glück,) und verbittern sich die Liebe durch (unnöthigen) Schmerz.

V. 12407.

Dennoch aber nicht ganz unentgeltlich, (d. h. ohne bei ihrer Lust etwas leiden zu müssen,) denn die Furcht vor der Zukunft quälte sie.

V. 12458.

Nie entbehrte er mit geringerem Nachtheil; (daz) denn (die ihm als Ersatz dienende) Brangene war schön und zugleich Jungfer.

V. 12486.

Deshalb darf ich nicht eben sehr darüber klagen, wenn ich mit euch zugleich die Schande ertragen muß; vielmehr wäre es billig, daß ich sie allein trüge, könntet ihr davon befreit bleiben.

V. 12516.

Lanen ist die erste Person des Imperativs in Plurali; laßt uns alles Gerede bei Seite stellen.

V. 12707.

Hier beginnt eine Episode, welche zwar in allen Bearbeitungen der Sage vorkommt, aber sehr übel zu dem zarten weiblichen Gemüthe stimmt, worin Ysote, besonders bei unserm Dichter erscheint. Nur die schöne bildliche Verantwortung Brangenens vor den Knechten (V. 12818) mag einigermaßen mit dem unnatürlichen Mordanschlage der Königinn aussöhnen.

V. 12712.

Wäre nur sie entfernt.

V. 12845.

Die Interpunktion dürfte hier im Abdruck doch wohl nicht ganz richtig seyn. Der Sinn scheint sich mit so schone als es solte zu schließen; dann folgt: und als sie nun wünschte, daß ich ihr das meinige leihen möchte, und ich mich so an ihr vergaß, daß ich ihr, wenn auch nur diese einzige Bitte (eht einez) abschlug, es sey denn, daß sie deshalb noch zürnt, sonst möge Gott wissen, u. s. w.

Bei dieser Erklärung muß aber vorausgesetzt werden, daß Brangene sich nur verstellter Weise anklagt, jene Bitte nicht erfüllt zu haben, um Ysoten ihr Unrecht doppelt fühlen zu lassen.

Zu der gegebenen Interpunktion veranlaßte uns die Vermuthung, daß vnd ir's eht einez verzech auch heißen könne, und ihr (ihrer hohen Würde) nur dieß Eine zu nahe that, (indem ich mich unterstand, ihr, meiner Frau und Königinn mein Hemde zu leihen,) und mich so sehr an ihr vergaß, u. s. w. Doch leidet es wohl keinen Zweifel, daß die erste richtiger ist.

V. 13003.

In ihre Unterhaltungen vor den Leuten, welche sie sehr wohl zu führen verstanden, wußten sie von Zeit zu Zeit bedeutsame Worte (clebeworte, woran der, welchem sie gesagt sind, gleichsam kleben bleibt) fliessen zu lassen. Man sah oft ihre Rede von Minneworten durchwebt, wie das Gold in Borten gewürkt ist.

V. 13023.

Ihr beyder Herz und Gemüth war völlig übereinstimmend, in ja und ja, nein und nein. Ja und nein, nein und ja (d. i. verschiedene Meinung, Widerstreit) bei Gott, das kam nie vor.

V. 13062.

Der Satz: die dikke und ie gedichte ein ander mogen wesen bi, gehört eigentlich gleich nach gelieben, und die Folge ist dann: Geliebten, welche gerne oft und immer recht nahe beysammen seyn möchten, argwohnen leicht, daß irgend jemand, u. s. w.

V. 13071.

Und soll man das hingehn lassen.

V. 13095.

Hier scheint der gleichen Reimsylben wegen, siht statt sigt (sinkt) zu stehen.

V. 13140.

Deren (Ysotens) Ritter und Vertrauter er (früher in Irlant) in mancherley Verhältnissen gewesen war.

V. 13219.

Und spielte dieses (zweyte Lied) doppelt so schön.

V. 13230.

Dieß aber, (was ihr begehrt) kann auf keine Weise geschehen.

V. 13244.

Auch für den Fall, daß ihr oder wer immer, sagen solltet, ihr hättet mir das Versprechen nicht gethan, so werde ich mein Recht verfolgen gegen euch oder jeden andern, wie es mir als vollbürtigem Ritter zusteht. Ich selbst gebe mich preis zu Kampf und Schwert, ehe ich meinem Recht entsage.

V. 13284.

Bis zur Fluth.

V. 13425.

Gandin, du selbst bist ein Thor!

V. 13543.

Dieß solte sin, bezeichnet das Bild des Traumes dasjenige, welches so wie es der Truchseß im Traume sah, des Königes Bett war.

V. 13567.

Doch entstand in ihm gegen Tristan deshalb ein kleiner, argloser (vriontlichez) Unwille, weil er, da sie doch so gute Freunde wären, ihm von diesem Geheimniß nichts entdeckt hatte.

V. 13704.

Was veranlaßt euch zu dieser Frage?

V. 13783.

der liebe, wegen, in Rücksicht der, aus, Liebe zu Dienst seyn; Minnepflicht erfüllen.

V. 13804.

Mag es immerhin alle Welt so halten, es bleibt doch unklug.

V. 13808.

Denn niemanden wird bey einem geliebten Wesen wohl, wegen welchem ihn zugleich die Eifersucht quält.

V. 13813.

Denn sobald er das erreicht, daß er davon, was er argwohnte, Ueberzeugung erhält, so gereicht alles, wonach er früher trachtete um die Wahrheit zu erjagen, ihm nun zum Kummer.

V. 13819.

Die beyden frühern Uebel (Verdacht und Argwohn) scheinen ihm nun noch gut; und könnte er sie wieder eintauschen, er würde sie zurücknehmen, um nur die traurige Wahrheit nie zu entdecken. So geschieht es aber, daß Uebel übel behagt, bis das Schlimmere sich einstellt.

V. 13830.

Wie weh auch der Liebe der Argwohn thut, so ist er doch immer noch erträglicher, als die Ueberzeugung der Abneigung.

V. 13880.

Daß List sich durch List entwaffnen läßt.

V. 13906.

vnd wol, und daß er wohl.

V. 13908.

Denn die Weiber haben überhaupt nicht mehr Galle, als man aus ihrem Munde entlockt; (d. i. der Groll wurzelt bey ihnen nicht im Herzen,) auch sind sie weder verschlagen noch falsch, ausser daß sie weinen können, so oft es ihnen gut dünkt, ohne Grund und ohne Traurigkeit.

V. 13923.

Ich habe nur ein Leben (lip) und ein Gemüth (so vil sinne so ich han, läßt sich wohl nur durch Gemüth geben, denn die gesammten sinne machen den mut, das Gemüth aus; Benecke Wigal. Wörterb. b. W. sin. 4.); und diese beyden habe ich so sehr an euch und eure Liebe hingegeben, ꝛc.

V. 14014.

Wohin ihr wollt, dahin will auch ich, es sey denn, daß ihr selbst es mir wehret, oder der Tod mich daran hindere.

V. 14124.

Ist er nicht da, so wird wohl schwerlich jemand kommen, der zu befehlen und zu verbiethen wüßte.

V. 14199.

Doch konnte ich mich schwer dazu entschließen.

V. 14252.

Dieß solte namen han, bezieht sich schon auf

das also man gibt; der Zwerg soll Melot geheissen, und die Kunst verstanden haben, geheime Dinge an den Sternen zu sehn.

V. 14259.

Gotfrit scheint hier wieder auf frühere Bearbeitungen der Sage hinzudeuten, wie denn auch wirklich Eilhart v. Hobergin, V. 2823. folg. und das Volksbuch über die Zauberkunst des Zwergen und seine Verbindung mit dem Satan sich weiter auslassen.

V. 14263.

Daz, der Zwerg nehmlich.

V. 14339.

Daß (wenn) ihre Noth gemeinsam, und ihr Leid unzertrennlich zwischen beyden bestand.

V. 14355.

Daß man nur kaum noch das Glühen der Minne in ihrer Farbe wahrnahm; vielleicht auch: daß man sehr genau (vil cleine) den Widerstreit, Kampf (das ängstliche Streben sich zu verstellen und zu verbergen) der Minne in ihrer Farbe wahrnahm. (S. d. W. lougen.)

V. 14382.

Wörtlich: es (Melot der Zwerg) würde dafür (es) bey ihm, (dem Könige) stets sich (der Vergeltung) zu erfreuen haben.

V. 14534.

wart: es begab sich, trug sich zu.

V. 14580.

Das sey alles durch mein Zuthun geschehen.

V. 14589.

Und wißt fürwahr, unterließ ich, was da irgend einer argwohnen oder sagen mag, nicht meiner eigenen Ehre wegen, ihr solltet dennoch in euerm Leben bey Hofe nichts mehr verrathen, was ihr euch hier erträumt habt.

V. 14713.

O diese Mörder (Mordräthe, zum Morde verschworne) dachte sie, was wollen sie begehen? (wessen machen sie sich würdig, schuldig.)

V. 14728.

Denn sie sah, daß er sich so geberdete; daß er darauf zu deuten suchte.

V. 14745.

Dieß wan ist so aufzulösen: und hätte es wahrlich nicht gethan; nun aber (wan) wollte Brangene mich nicht lassen.

V. 14753.

Und doch gäbe ich, wie sicher ich auch immer hier bin, wegen dem Argwohn böser Menschen, lieber ein Glied meiner Hand hin, als daß irgend jemand kund seyn sollte, daß ich hier bey euch sey.

V. 14784.

Um so mehr, als er sich hinreichend überzeugt hat.

V. 14790.

Nur die F. hat hier mer vriundes geberden vor getan, wodurch das danne (V. 14793.) bestimmt wird. Hat hier nun das vor etwa die Bedeutung von mehr, vielmehr, eher, oder kann danne auch nicht aber, statt, heißen?

V. 14811.

Nun aber hindern Lügner euch daran.

V. 14835.

wider muß hier den Nachdruck haben; es heißt nehmlich: geschähe es, daß ihr öffentlich so mich eure Ungnade fühlen ließet, wenn ich von hinnen fahre.

V. 14909.

Dieser Vers ist des Reims wegen etwas gezwungen,

und so zu stellen: vnd var lihte also von hinnen, und fahre ich dann vielleicht von hinnen.

V. 14962 — 64.

Wohl zu bemerken, daß hier vnmuzecheit und vire im Gegensatz gebraucht sind. Meine Unterhaltung (Arbeit, Plage) war ungegründetes Leid; meine Muße, (Erholung, Trost) die Harfe und die Leyer.

V. 15018 — 19.

brehte, verdehte sind Formen des Aorist's.

V. 15058.

Wie kurze Zeit es auch, ohne wiederkehrende neue Noth, nur wehren mochte.

V. 15066.

Das nenne ich eigentlich Falschheit, wenn einer gegen den Freund den äußern Schein der Freundschaft trägt, und im Herzen doch feindlich gesinnt ist; und der ist ein furchtbarer Gesellschafter.

V. 15070.

Eine etwas schwierige Stelle. blewen heißt zerbläuen, blau schlagen; wahrscheinlich auch, von Neid, Eifersucht, Mißgunst blau seyn oder werden. Die Stelle wäre mithin so zu erklären: Denn ein solcher (übler Geselle) trägt allzeit Honigworte in dem Munde; Gift aber da, wo er den Stachel verborgen hält; da gährt der blaue Neid, und wünscht in Hoffart und Mißgunst, daß doch dem Freunde Unheil erwachse, an jedem Dinge was er hört oder sieht; und niemand vermag sich vor ihm zu hüten.

Die R. hat bleget, welches wie das bleit der F. (von blegen, bleien) aufschwellen, aufblähen, in Gährung setzen, in aktiver Bedeutung, bezeichnet. Wäre dieß die richtigere Leseart, so würde der Satz so zu erklären seyn: Da erzeugt der giftige Neid, beulenartig (wie der Stachel der Biene) dem Freunde Unheil an jedem Dinge.

V. 15128.

Und bis er neuerdings ihrem heimlichen Umgange Hinterhalt und Lockspeise legte.

V. 15159.

Das sin mel, welches auf ein bestimmtes Mehl, das Melot gleich zur Hand hat, zu deuten scheint, macht den Begriff etwas schwierig; jedoch haben es alle Hndss. ausser der R., welche sin ganz wegläßt. Vielleicht sollte es heißen sin (vin) mel; in jetzigen Zeiten würde man an eine Puderschachtel denken.

V. 15242.

Dem der Tag nicht eben zu Lust und Liebe anbricht.

V. 15300.

Und sprach, da doch einmal das Laster jener beyden so ruchbar und in dem Lande kund geworden sey, so scheine es ihm für wahr nicht gut, mit der Königinn freundschaftlichen und vertrauten Umgangs zu pflegen, ehe sie ihm nicht öffentlich ihre Unschuld und Treue erhärtet habe.

V. 15392.

Und man auch vielleicht nie im Stande ist, sie darauf zu betreffen.

V. 15393.

Der eine schwärzt Tristan an, wegen jenes Vergehens und Lasters; überführt ihn dessen aber nicht, wie er von rechtswegen sollte. Ein anderer bringt Ysolde in übeln Ruf, und vermag es eben so wenig zu beweisen.

V. 15409.

Denn leider zu solchen Beschuldigungen neigt jedes Ohr gerne hin, sie seyen nun erdichtet oder gegründet. Was einmal in das Gerüchte gezogen wird, welches da Laster und Untreue heißt, das

ergötzt, es mag wahr oder erlogen seyn, und reizt, stets das Schlimmste zu vermuthen.

V. 15494.

Dieß mich ist so zu erklären, daz dise dorperheit vor eime iare an mich ist geseit, (mir angehängt, nachgesagt wurde.)

V. 15570.

Wenn Karliun, unserer Vermuthung nach, wirklich Carlion, in der Grafschaft Monmouth ist, so hätte Ysot freylich von London aus näher zu Lande dahin gelangen können. Allein es ist auch denkbar, daß sie sich in der Themse einschiffte und zur See hinfuhr, oder daß dieser und die folgenden Verse bloß von der Ueberfahrt über den Fluß Uske zu verstehen sind, auf dessen rechten Ufer Carliun liegt.

V. 15621.

Nun sagte man ihr Dank und Lob dafür.

V. 15626.

Wäre es denn sehr zu bewundern, wenn dieser Pilger mit mir (zu Schanden und zum Spott gewordenen Weibe) Scherz treiben wollte!

V. 15652.

Es scheinen also besondere Ceremonien und Segnungen zur Weihe des bei der Ordale zu gebrauchenden Feuers und Geräthes vorgenommen worden zu seyn.

V. 15725.

Ausser demjenigen, wegen dem ich mich weder zum Eide zu erbiethen, noch überhaupt zu läugnen vermag, daß er mir nicht beygelegen; den ihr vielmehr selbst in meinen Armen sahet, — dem Pilger nehmlich.

V. 15746.

Es ist nicht recht klar, ob der Dichter hier wirklich eine Art von Lästerung ausspricht, und diese Stelle, welche wörtlich so lautet:

Da zeigte es sich und wurde vor aller Welt kund, daß der allmächtige Christengott wetterwendisch wie ein Hemdärmel ist; er fügt sich und legt sich so fest an, daß man ihm alles zumuthen kann, wie er denn auch recht wohl daran thut. Er ist jedem Herzen zu Wille, und bereit, der List und dem Truge zum Deckmantel zu dienen. Zu Ernst und Scherz läßt er sich brauchen, wie jeder es will;

so verstanden haben will; oder ob er vielmehr auf die trügliche Einwirkung der Priester damaliger Zeit hindeutet, die unter dem Schleyer des Gottesurtheils doch nur selbst den Deum ex machina spielten, und als solcher, je nachdem man sie für sich zu gewinnen wußte, der Sache einen guten oder übeln Ausschlag gaben. Bey Thomas von Ercelboune begnügt sich der König mit dem Schwur der Königinn und erläßt ihr die Feuerprobe, wie wir in der Einleitung schon bemerkten. Die R. aber nimmt die Sache, so viel als möglich in frommem Sinne, und giebt die Verse 15748—49 so: dat der dogenthaft crist zu nuden eyn erloser ist, wozu freylich die folgenden Verse nicht stimmen.

V. 15783.

Tristan hatte also nur den Kanal von Bristol zu übersetzen. Daß hier aber die Grafschaft Monmouth, in welcher Carliun liegt, zu England gerechnet wird, nicht aber Walles, wird daher rühren, daß jene zu den Provinzen gehörte, die sich nach V. 443. dem Könige Marke unterworfen hatten, und England im engern Sinne hießen; Walles hingegen einen Theil des Königreichs Cornwallis, Markes eigentlichen Besitzthums, ausmachte. Gilan von Walles wäre mithin nur ein Lehnsträger Markes gewesen.

V. 15845.

Ir aller dekein, keine Farbe.

V. 15927.

Allein er that nicht dergleichen; er ließ sich's nicht angehn.

V. 16018.

Der Riese deutet auf Gandin, dem Tristan durch Harfenspiel Ysolden wieder entführte. (V. 13119. 13429.)

V. 16037.

Tristan bog zwar zur Seite aus, doch nicht weit genug, daß ihm der Riese das Roß nicht an den Hinterhüften (im Kreuz) zu Schanden geworfen hätte.

V. 16149.

Sonderbar ist dieser Gebrauch des Genitivs, statt des Nominativs, der als Apposition von **eines** die beyden in **ir** (ihrer) zusammengefaßten Personen näher bezeichnen sollte. Man möchte fast vermuthen **eines**, sey ebenfalls der Genitiv, und werde von einem ausgelassenen Substantiv, z. B. Leben, Person oder dergl. regiert, wo sich dann der Sinn so stellen würde: Es müsse das Leben eines von ihnen getödtet werden, entweder das, des Riesen oder das, seiner, (**sin**, nehmlich sui ipsius, nicht suum.)

V. 16174.

Er floh, um ferne von ihm zu stehn. Eine Construktion wie: sehn gehn, holen gehn; hier also: fernhin stehen fliehen.

V. 16365.

Und dieß that sie nicht irgend einer Annehmlichkeit wegen.

V. 16394.

Dieß **min** ist wieder den Genitiv. Vergl. oben Anm. zu V. 16149.

V. 16440.

Wo man erst der Zuneigung des Geliebten gewiß ist, da soll man das übrige günstiger Zeit und Gelegenheit überlassen.

V. 16448—50.

Den zu fesseln, der entfliehen will, ist ein sehr beschwerliches Spiel; den aber, der es willig geschehen läßt, das Spiel spielt sich auf gefällige Weise. (Vergl. oben V. 9936.)

V. 16474.

Daß, sobald er nur einige Feuchtigkeit hat, er dann fast nie vergeht, und nicht vergehn kann.

V. 16497.

Sie mochten und konnten nie, aller ihrer Angst und Noth ungeachtet, sich entschließen, zu verhüten, daß sie nicht die Eifersucht durch manchen süßen Blick oft und nur gar zu oft erregten. (**brueten**, von **bruwen**, brauen, hervorbringen, erzeugen; wenn nicht **buweten** d. a. Hndss. richtiger ist, welches anbauen, aussäen, auf dem Acker bestellen, bedeutet.)

V. 16546.

Da ihn Argwohn und Eifersucht ohnehin so heftig quälten, so war es ihm nun ganz gleichgültig, (zu wissen) ob die Sache falsch oder wahr sey.

V. 16574.

Was ich auch immer beginne, um euch oder ihn zu bewachen und vor einander zu hüten, das mag alles nicht helfen.

V. 16622.

Der bi, nehmlich bei —, in der Gemeinschaft, worin wir drey bisher lebten. Ich allein will ausscheiden, wie (schwer) ich mich auch davon trennen mag.

V. 16712.

Vnd was der minnen benant. Solche Dativen, wo wir fast immer nun eine Präposition einschieben, braucht die alte Sprache zuweilen. Hier z. B. die Höle erhielt den Namen von, nach der Minne. So auch: **daz enist der minne niht gezalt**, das läßt sich der Minne nicht zurechnen. 13783. 17016. 16992.

V. 16733.

Rundum war das Bette mit Buchstaben ausgeschnitzt, und diese enthielten die Kunde, daß es durch Liebeszauber der Göttinn der Minne geweiht sey.

V. 16746.

Dieß **vmbe vnd vmbe** bildet den Gegensatz des folgenden **einhalp**; nehmlich: Rund herum bis in's Thal hinab standen Bäume ohne Zahl, im Innern aber war eine Ebene,

V. 16780.

Doch war die Wildniß nach dieser Richtung hin nicht so unwegsam, daß Tristan nicht hätte hingelangen können.

V. 16795.

Und (sie sandten ihn) daß er sofort dort bei Hofe bleibe, wie Brangene es ihm bedeuten würde; daß er ferner diesem vortrefflichen Mädchen, ihrer gemeinschaftlichen Vertrauten, umständlich ihr glückliches Liebesverhältniß schildern möchte; dann solle er erforschen, was für Gerüchte rücksichtlich der Absichten des Königs laut würden, ob er nicht schlimme Anschläge oder verderbliche Unternehmen gegen ihr Leben richte, dieß solle er ihnen alsbald melden, endlich aber Tristan und Ysote in gutem Andenken behalten, und je in zwanzig Tagen einmal zurückkommen, um ihnen dergleichen Nachrichten mitzutheilen, wonach sich würde bestimmen lassen, was ferner zu beschliessen sey.

V. 16820.

Unser Dichter weicht in dieser zarten Stelle ganz von den englischen und französischen Darstellungen der Sage ab, welche sich in der Schilderung der Kenntnisse Tristans in den Künsten der Jagd und Fischerey erschöpfen, durch deren Ausbeute er sich und seiner Geliebten das Leben fristet. Gotfrit läßt sie blos von ihrer Liebe leben.

V. 16853.

Und die zugleich dem Leibe frommte.

V. 16855.

Ein etwas dunkler Satz. Wörtlich: Die Liebe, der Pflug ihres Erbtheils, zog ihnen und zwar auf jedem Schritte und zu jeder Zeit nach. Der Sinn ist wohl: Die Liebe war ihnen Egge und Pflug, womit sie ihr Erbe (Zufriedenheit, Lust und Freude,) stets ungestört bauten; und der sie mit allem versah, was man für die Genüsse des Lebens nur irgend wünschen kann.

V. 16881.

Welche sie beyde damals zur Vermehrung ihrer Lust, auch nur um ein gläsernes Ringlein hätten erwerben mögen.

V. 16927.

Das weiß ich nicht recht, ob dem so sey (weder ez tu.)

V. 16955.

Sobald er sich erheben will zu der Höhe, wo der Ring der Tugenden sich an dem Schlußsteine zusammenwölbt, so versagt ihm nie die Kraft.

V. 16963.

Wir, deren Streben sich stets in der Tiefe hält.

V. 16972.

Die gaffen wir mit Verwunderung an; es wachsen uns die Flügel durch das, wodurch jenen der Muth flügge wird, und Lob und Ehre bringt, indem er der Tugend nachfliegt.

Wenn hier nicht invlokke ein Wort ist, und etwa, wie ingrun dunkelgrün, so invlukke recht flügge bezeichnet.

V. 16985.

Diese Deutung paßt für ihn (den Estrich) am besten, sowohl hinsichtlich der Farbe als der Glätte.

V. 17000.

Am wahrscheinlichsten ist uns, daß unter valle ein Balken oder eine goldene (17048) Stange verstanden werde, welche in einer Oeffnung der Wand lag, und in welche von auswärts eine kleine Handhabe (heftelin) gesteckt wurde, um sie hin und her (auf und ab) zu schieben und so die Thüre zu verriegeln.

V. 17057.

Eine schöne Stelle:

Mit seiner Andacht (seinem religiösen Gefühl,) kann freylich jeder Mann es so halten, wie er es für gut findet; er kann sie erweitern oder beschränken, ihr mehr oder minder Muße widmen, und sie in freyerem Schwunge, oder in engern Formeln

ében, so oder anderst, nach der einen oder der andern Seite hinneigend; dieß alles geschieht mit leichter Mühe, wie man Zinn beuget, und es verschlägt dabey am Ende nicht viel. Wer aber mit rechter Herzensgüte sich in die Liebe zu vertiefen vermag, den trägt fürwahr dieß Heft von schwachem Zinn zur goldenen Erfüllung und zu wonnevollem Geschicke.

V. 17100.

Bleiben wir nicht genau auf dem Pfade, verstoßen wir auch nur an einem Schritte.

V. 17114.

Welche Deutung der Dichter hier schließlich seiner Liebesgrotte und deren reizenden Umgebungen in Beziehung auf sich, bis zu V. 17151. giebt, müssen wir dem Leser zu enträthseln überlassen. —

V. 17221.

Abwechselnd unterhielten sie sich.

V. 17225.

Sie trieben die Spiele ihrer Lust eines um das andere darin, wie es ihnen gefiel; wenn das Eine die Harfe nam, so pflegte das Andere die Weise dazu süß und ausdrucksvoll zu singen.

V. 17275.

Durchaus nicht der Beute wegen.

V. 17310.

Er hatte erst eben wieder kleine Kolben aufgesetzt.

V. 17414.

Von den hunden, d. i. geführt durch die Spürhunde.

V. 17436.

Nur die R. rettet hier des Weidmannes Ehre, der zufolge der andern Hndss. die Spur der Menschen nicht von der Fährte des Hirsches unterscheiden kann.

V. 17526.

Lieb, meine ich, weil er hoffte, sie seyen der Untreue nicht schuldig; leid, meine ich, weil er fürchtete, sie seyen es doch.

V. 17549.

Minne, die Versöhnerinn, kam dazu geschlichen, zierlich und geschniegelt mit möglichstem Fleiße. Sie war unter den Augen, (auf den Wangen) geschminkt mit dem hellen, goldenen Schimmer des Verneinens, mit ihrer vorzüglichsten Farbe dem „Nein!“

V. 17805.

Da ist die Wollust Schuld, daß man rückwärts statt vorwärts schaut, (sich täuschen läßt.) Begier ist das Trugbild, das stets aller Welt das gesunde Auge blendet.

V. 17880.

Wenn man ihr dann Unrecht thut, so wird ihr Ehrgefühl und ihr zartes Gemüth gekränkt, und an beiden verletzt sie die Huth und Bewachung. Und überdieß, wie man es auch anlegt, Bewachung hilft bei den Weibern deshalb nichts, weil man die schlechten nicht genau genug bewachen kann, die guten aber nicht zu bewachen braucht, da sie sich selbst bewachen, wie man zu sagen pflegt. Und wer sie dennoch bewacht, fürwahr der wird ihnen zuwider; der wird das Weib an ihrem Leben und an ihrem Zartgefühl verletzen, und dieß in solchem Grade, daß sie sich in ihrem Benehmen nicht mehr so zusammen nehmen kann, daß ihr nicht etwas beywohne, das bitter nach dem wilden Holze schmeckt, daran es wuchs.

V. 18010.

Das ist kein rechtschaffenes Weib, die der Freude ihres Lebens ihre weibliche Tugend, oder diese jener zum Opfer bringt, da es doch völlig bei ihr steht, daß sie beyder genieße, und keiner von bey-

den ihr Recht verkürze; beyde vielmehr durch Lust und Leid bewahre, wie es ihr auch immer ergehen möge. Weiß Gott, alle (beyde, Tugend und Lebenslust, oder etwa alle Weiber) müssen durch ihre hohe Würde emporsteigen! Möge sie nur, wie schwer es ihr auch werde, ihr ganzes Leben der Zucht und Bescheidenheit vertrauend anheim geben und überlassen.

V. 18056.

Die manchen ihre Gunst anträgt, wird bey manchem nur Verachtung erregen.

V. 18058.

Die, welche den Wunsch hegt, sich allgemein beliebt zu machen, die liebe sich selbst zuvor, zeige öffentlich die Merkmale (Fährten) ihrer Minne; sind diese ächt und tadellos, so wird sie die Liebe aller Welt gewinnen.

V. 18064.

Ein Weib, die ihre weibliche Ehre, der öffentlichen Meinung zu lieb, gegen ihre widerstrebende Neigungen, mit Liebe bewacht, der wird auch die öffentliche Meinung Ehre und Lob ertheilen, man wird sie mit Ruhm und Achtung kränzen, und von Tag zu Tage die Würde welche sie sich selbst giebt, zu erhöhen suchen. Und wem diese endlich zu Theil wird, wem sie Herz und Neigung und ihre ganze, volle Liebe schenkt, der mag sagen, daß er in glücklichen Gestirnen geboren sey.

V. 18126.

An denen man noch wohl finden würde, was man irgend suchen möchte.

V. 18140.

Und die Sonne schien leider zu schwül, als daß Ysotens weibliche Tugend vor ihr hätte aushalten können.

V. 18181.

Sie gab den Kämmerern allen den Auftrag, daß sie die Thüre verschließen, und niemand hineinlassen möchten, sie selbst heiße sie dann, ihn einzulassen.

V. 18193.

Und war kaum davor, als der König ihm begegnete.

V. 18241.

Wonach er so lange trachtete, um der Qual des Zweifels zu entgehn, das tödtete ihn nun bey lebendem Leibe.

V. 18293.

Nun, Geliebte, seyd wohl bedacht, daß die Trennung und Entwöhnung mir bey euch nicht zum Nachtheil gereiche.

V. 18323.

Damit für den Fall, wo ihr irgend Lust bekommen solltet, etwas ausser mir zu lieben, ihr dadurch erinnert werdet, was mein Herz dabey fühle.

V. 18341.

Herr, es ist wohl unnöthig, euch bey so hohem Preise zu beschwören.

V. 18444.

Dem Weibe fristete er das Leben, und gehörte dem Leben blos in Vereinigung mit dem Weibe an; und an Leib und Leben förderte nichts was da lebt seinen Tod, als Ysote sein bestes Leben.

V. 18472.

Wir wollen dem Dichter wohl zugeben, daß die Thaten und Abentüren welche Tristan in Deutschland vollbrachte, zu dessen ursprünglichen Sage nicht gehören. Indessen wäre es sehr zu wünschen, daß er uns die deutschen Bearbeitungen, die er wahrscheinlich vor sich gehabt, und hier als Fabeln verwirft, etwas näher bezeichnet hätte.

V. 18492.

Das Licht ihrer hellen Augen benam sich (löschte) oft und lange seine eigene Glut. (Wohl eine Umschreibung des Weinens.)

V. 18499.

Doch waren sie vor Schmerz beyde (Leben und Tod) an ihrer Gewalt so sehr geschwächt, daß keines von beyden seine Ansprüche an Ysote geltend machen konnte.

Oder vielleicht auch:

Sie hatten aber beyde ihren Werth vor Schmerz so sehr verloren, daß Ysote keines von beyden (weder Leben noch Tod) vor dem andern wählen mochte.

V. 18608.

Ich wünsche nur, daß es ihm wohlergehe, wie wehe mir auch immer dabey werden mag.

V. 18722.

Aux mains blanches, mit den weißen Händen.

V. 18723.

Li frains, le frains, vermuthlich irgend eine alte Gestaltung des Worts franc; der freye, edle.

V. 18724.

In dem altfranzösischen Druck des Tristans in Prosa, heißt Herzog Jovelin le roi Hovel, sein Land la petite Bretaigne, das Schloß Hallingres, der Sohn Hovel's Lrehedin (vielleicht durch Aehnlichkeit der Buchstaben l r mit k, statt kehedin) der Nachbar, von welchem Hovel befehdet wird, Agrippes, qui avoit a nom Algius. I. f. 68 — 70.

V. 18740.

Wie man einen tapfern Mann zur Zeit der Gefahr zu empfangen pflegt.

V. 18821.

Dann sollen sie (die zu Karke zurückgebliebenen) sich vorne anschließen.

V. 18851.

Die hier vorkommenden Feinde des Herzogs von Arundel werden sich schwer näher bezeichnen lassen. Der unruhige Nachbar scheint Rautenis und dessen Land, Hante, die angränzende Grafschaft Hant-shire, die beyden andern aber dessen Verbündete, nehmlich Rugier von Doleise (Toulouse?) und Rigolin von Nante (Nantes in Frankreich?), gewesen zu seyn.

V. 18865.

Und sie glaubten zuversichtlich, sich in dieses Schloß werfen zu können, wie sie es auch früher wohl gethan hatten.

V. 18869.

vf ir bezieht sich entweder auf Tristan und Kaedin, und dann wäre zu verstehen, nun eilten Tristan und sein Geselle Kaedin zu ihrem Kampfe; oder auf die Feinde, und der Sinn wäre: nun eilte Tristan und Kaedin, sie anzugreifen.

V. 18875.

Die Lesearten der F. W. M. und R. scheinen für vollen oder in vollen, statt des enwollen der H. und wollen der O. zu entscheiden. Nach der erstern wäre der Sinn: keiner wähnte in aller Frühe (so frühe) auf die Feinde zu stoßen; nach den letztern: keiner hatte sich des versehen, den Feinden so frühe begegnen zu wollen.

V. 18952.

Daß man ihnen Gnade erzeigen, und daß sie von dem Sieger die Güter, welche er ihnen wieder zu Lehen geben wollte, annehmen möchten, unter der Zusage, daß er sie freygeben (keine weitern Ansprüche an sie machen) wolle.

V. 19047.

Allein allem, was mein Auge nur erblickt, und was als Urkunde (der Vortrefflichkeit) ihren süßen Namen trägt, dem Allem soll ich allzeit

Liebe und Neigung schenken; dem lieben Namen will ich es danken, daß er so oft mir Wonne und Lebensfreude gegeben hat.

V. 19189.

Ysote hatte Ysoten, Tristanden, was die Neigung betraf, wieder entrissen.

V. 18206.

Er kürzte ihr die Zeit bald mit dem Munde, (durch Gesang und Erzählung,) bald mit der Hand (durch Saitenspiel.) Tristan dichtete Lieder, und setzte für jede Art von Saitenspiel die Weisen dazu; was alles bis auf diesen Tag beliebt geblieben ist. Auch dichtete er damals das erhabene Lied, welches Tristan heißt, und das man in allen Landen so sehr liebt und schätzt.

Schade, daß der Dichter uns nichts als den Schlußreim dieses Liedes aus dem Französischen mittheilt! Zufolge dem alten gedruckten Tristan chevalier de la table ronde p. 99. b. hat Tristan drey Lieder gedichtet; das erste, als er von Morolt schwer verwundet in das Schiff getragen wurde, um nach Irland zu fahren. Dieß hieß das Lied der Thränen (lay de pleur.) Das andere, als er nach dem Liebestrank zuerst bey Ysolde lag, dieß hieß das Lied des Minnetranks (lay du boire pesant.) Das dritte machte er, als er Ysolde für untreu hielt, und zum Tode betrübt bey dem Thurm lag, es hieß das Todeslied (lay mortel.) Nur das letzte wird in jenem Buche mitgetheilt, und ich hoffte, in diesem das Lied „Tristan“ oder wenigstens ein recht schönes, aus alten Bearbeitungen beybehaltenes zu entdecken. Allein es ist ein ganz elendes Machwerk, aus 31 Strophen, jede aus vier gleichgereimten Versen, bestehend, welches der Mittheilung gar nicht werth ist.

V. 19226.

Ich weiß nicht, ob ma drue, von dem französischen dru, lustig, anmuthig, munter, oder ducie (douce, süße) die richtige Leseart ist.

V. 19243.

Eine sehr zarte Darstellung:

So warf auch zuweilen der (weil ihm so sehr zugesetzt wurde) ermüdete, kaum des Widerstandes fähige Name, Ruf, der Jungfräuligkeit, Zucht und Schaam rückwärts aus den Augen. Sie legte Tristanden oft und unverholen ihre Hände in die seinen, so als ob es Kaedinen zu Lieb geschähe. (Vergl. V. 17806.) Der aber mochte denken was er wollte, sie fand doch selbst ihre Lust daran.

V. 19376.

Hier mögen Liebende aus der Erzählung entnehmen, um wie viel leichter es sey, wegen Entfernung des geliebten Gegenstandes, in der Entfernung den Schmerz der Liebe zu ertragen, als, wenn eine neue Liebe in der Nähe aufkeimt, dieser nahen Liebe zu entgehn.

V. 19418.

Doch war die Hauptveranlassung aller Täuschung, womit Tristan sie umstrickte, und wodurch er am heftigsten ihr Herz zu seiner Liebe zwang, daß er so gerne sang rc.

V. 19432.

So daß er von Neuem sich zu ihr hingezogen fühlte.

V. 19514.

Während ihr nach mir nur geringes Verlangen traget, vielmehr wohl auf immer mir entsagen würdet.

V. 19522.

besande, bevunde, Formen des Aorist's.

V. 19553.

Und hätte sie auch je Antheil an meinem Schicksal genommen, so kümmert sie sich doch nun nur noch wenig um mich, sie, die ich liebe und inniger liebe, als Seele und Leib.

Anmerkungen

zur Fortsetzung Ulrichs von Turheim.

V. 1.

Es kommt in der alten Sprache zuweilen vor, daß das Beywort dem Hauptworte nachsteht. Vergl. Gotfr. v. Straßb. V. 788.

V. 14.

Welches der einsehn wird, der es mit ächtem Geschmack prüft.

V. 31.

Und damit die ihm hold sey, die er seines Herzens Gebietherinn nennt.

V. 61.

Hier nennt der Dichter Ysot von Irland wahrscheinlich aus Unbedachtsamkeit die wizgehanden, da doch Gotfrit die von Karke so bezeichnet.

V. 104.

ir iegelichen, vielleicht statt: ie ir gelichen, je ihr, einer solchen, ihres Gleichen.

V. 129.

Wohlan! hat wohl je irgend ritterliches Leben so hohen Ruhm erlangt (an prise also groze craft,) als das des Tristan?

V. 168.

Ist es auch, (bist du auch so verliebt,) wie du mir versicherteſt? Kaedin, es ist noch weit mehr, als ich dir klagte.

V. 240.

Sie hat zuweilen gerne eine Abwechslung.

V. 311.

Nach hergebrachter Sitte bedeckte sie das Haar mit einer Binde oder Haube.

V. 322.

Wenn hier nicht etwa vroude statt vriunde stehn muß, so würde der Satz lateinisch heißen, an habuerit rem cum amico.

V. 365.

Verhält es sich anderst mit Ja und Nein, (d. i. soll ich das Ja und sie das Nein haben,) so will ich mein Geschicke willig ertragen, bis zum festgesetzten Ziele.

V. 374.

Ich konnte nicht umhin hier die Leseart der H. abzuändern, da panigens keinen Sinn gab. durh banechens eise, wörtlich: auf Geheiß der Erlustigung, kurz also, des Vergnügens wegen beschlossen der Herzog und die Herzoginn eine Lustfahrt.

(Es ist dieß die Stelle, wo nach Thom. v. Ercel-doune, die ganze Familie in die Stadt S. Matthieus zur Hochzeit des Barons Bonifas und des Fräuleins von Lyon zieht.)

V. 412. fol.

Eine so schlüpfrige Schilderung würde sich Gotfrit nie erlaubt haben.

V. 422.

Entweder ist hier sint, beliben, ausgelassen, oder der Sinn ist: Arme und Beine so unbeschränkt zu seinem Dienste bereit zu haben! Wie würde der, der mich einmal so schwach vor sich sähe, es vermögen, das Spiel nicht zu beginnen, welches doch Mann und Weib von jeher zusammen trieben.

V. 489.

Diese französische Stelle weiß ich nicht bestimmt zu erklären; etwa: que la belle m'avienne.

V. 514.

Bleibe ich nicht bey der Wahrheit, so sey es dir frey gestellt mein sehr lebensfrohes Leben zu enden.

V. 583.

Steht Helm und Schild noch in öffentlichem Ansehn, und du willst sie nicht verlassen und beflecken, so thu, was ich bey jenen beyden zu fodern Recht habe. Tristan (mein Wappenschild) ist noch ganz und fest, ich weiß nicht, ob das deine zerschlagen ist.

V. 594.

Von diesem Reh kommt bey Gotfrit nichts vor. Ist es also nicht eine Erfindung des Dichters, so wird es wahrscheinlich, daß Ulrich von Turheim eine andere französische Bearbeitung, als Gotfrit vor sich hatte.

V. 805.

Vielleicht saß da manche Frau, der einer der Ritter so nahe ans Herz ging, daß sie ihm nachtrauerte, und deren Liebe durch Schmerz verbittert wurde.

V. 880.

Hättet ihr nicht Lust dahin (zurückzukehren,) woher ihr kamet?

V. 888.

Bekümmert euch nicht darüber, wie es damit stehe, da ich euch reichlich belohnen werde.

V. 910.

Nun zeigt denn, daß ihr von hinnen wollt; schickt euch zu unserm Dienste an.

V. 920.

Wenn nun alles eingeschifft ist.

V. 954.

Eure Ankunft hat mir jedes Gefühl, welches ich etwa hatte, und das nicht zur Freude stimmte, benommen.

V. 963.

Erzeige dich treu bis an dein Ende.

V. 966.

ir minne ist der Akkusativ.

V. 969.

Wäre dein treues Leben nicht meine Zuflucht gewesen.

V. 974.

Und es ist mir dieß auch nun noch nicht leid, ich würde es auch (wenn ich's noch zu thun hätte,) nicht unterlassen.

V. 978.

gas hier wahrscheinlich des Reims wegen st. gast. Noch ist ihr Leib meinem Leibe fremd, wenn ich gleich noch so vertraut mit ihr war.

V. 983.

Wie ich es von ihr behauptet, verheißen habe.

V. 1020.

Der Sinn ist wohl: Kann ich selbst nichts im Spiel gewinnen, oder, soll ich einmal verlieren, so gönne ich dir den Gewinn eher, als jedem andern.

V. 1035.

Wenn hier nicht daz ir stehen muß, wobey immer noch das Fürwort er, (daß er ir) als elidirt gedacht werden müßte, so ist eine Verdopplung des vnd gebraucht, wie sie sonst nicht vorzukommen pflegt. daz und er sind dann in den Subjunktiven verzige, verswige verschmolzen, und der Sinn wäre: daß er

ihr sowohl die gewohnte alte Zuneigung nicht entziehen, als besonders ihr auch nicht vorenthalten möchte, ob Tristan angekommen sey.

V. 1092.

Sonderbar, daß wie es scheint, das rothe Land, und das blanke Land V. 1083. als gleichbedeutend gebraucht werden. Wollte man unter letzterm auch Albanien verstehn, so würde man durch die erste Bezeichnung doch wieder irre werden, und es dürften etwa nur einzelne Gegenden von Cornwallis gemeint seyn.

V. 1118.

Du darfst nicht besorgt seyn, ob dir nicht vielleicht etwas von ihnen geschehen könnte.

V. 1138.

Als sie nun nicht nachspürten, so faßte der Fremdling (der sich wohl durch Tristan oder Tynas für verrathen halten mochte) ein Herz und legte alle Furcht ab.

V. 1142.

Wenn jene so (friedlich) gesinnt sind, wie diese.

V. 1160.

Das werde ich so gleichgültig nicht wahr nehmen.

V. 1205.

Hier steht das Beziehungswort den (quem) statt daz in, (ut eum.)

V. 1292.

Fürwahr, ich werde ihn auf bittere Weise zu Rede stellen, durch was ich seine Abneigung verdient habe.

V. 1324.

Und daß (mein Herz) nie (jemand) mehr als ihn liebt.

V. 1387.

Bleibt mir, was ich besitze.

V. 1402.

Die Ritter und Dienstmannen trugen Schild und Farbe des Ritters und Herrn in dessen Gefolge sie waren. Daher die Verwechslung Curnevals mit Tristan. V. 1909. Vergl. auch 2294. 2341 — 2343.

V. 1449.

Hier beunruhigte sie das Geräusch; dort aber stehn die Bäume in Blüthe, und ist auch sonst lieblicher Geruch.

V. 1495.

Hier ist entweder eine Reimzeile zu viel, oder eine zu wenig.

V. 1503.

Nun, (sprach der König) schweigt beyde, es ist genug, ich will davon in keiner Art (mehr hören).

V. 1509.

da steht entweder statt des Fürworts, die, si, oder letzteres ist blos weggelassen; da ist (si) daz gegihte mvnde, (v. mvwen) es quält sie das Geschwätz.

V. 1514.

Herr es ist so (ohnedieß) eben so gut. — Niemand soll die Frauen besuchen, wenn sie unwohl und leidend sind.

V. 1533.

Er hält euch für so krank, daß ihr nicht kränker seyn könntet.

V. 1574 — 76.

Mit wiu, wie, mit welchen Zugaben, was noch hinzukam, das übergehe ich mit Stillschweigen. Alles mußte schweigen, ausser das gewisse Dinglein (durfte sein Wesen treiben).

V. 1588

gen und haben sind Imperativen der ersten Person in Plurali. Vergl. Gotfr. v. Strasb. V. 2005. 12516.

V. 1646.

Nach diesem Verse fehlt wieder die Reimzeile.

V. 1654.

Dein bisheriger Dienst kommt gar nicht in Anschlag (gegen den, welchen du mir jetzt erzeigen wirst).

V. 1720.

Beyde trafen in das Ziel, was sie sich vorgesteckt hatten. Nichts läßt sich der Liebe vergleichen, wenn man ihrer in der rechten Art genießt, wenn Liebe um Liebe kämpft, und Liebe die Liebe in Liebe zu besiegen strebt.

V. 1728.

Sobald man ihr ihr volles Recht wiederfahren läßt.

V. 1882.

Und würde es mir nicht ewig zum Vorwurf gereichen, so forderte ich dich auf Tod und Leben.

V. 1929. folg.

Diese Verse haben eine schwierige Construktion; der Sinn scheint zu seyn: Wenn jemand sich selbst entehrt, und deshalb einem andern Vorwürfe macht, so bleibt letzterer doch immer ohne Schuld.

V. 1953.

Es dürfte zweifelhaft seyn, ob zwirt die richtige Leseart ist. zwir, zwirent, zwyrnent heißt zweymal; zum Sinne des Satzes würde zwiu, zu was, weshalb, besser stimmen.

V. 2062.

Pleherin wird es noch büßen müssen, daß Tristan ohne sträfliche Schuld eurer Huld entbehrt.

V. 2072.

Und daß sie davon ihr Herz und ihre Gedanken nicht wolle ablenken lassen.

V. 2110.

Mein Herz beschwert ein Kummer, der noch im ganzen Lande ebenso ruchbar werden soll, als tief er mich quält.

V. 2145.

Ich sollte euch nun erst schwören! Nein, mein Leben will ich an eurer Seite daran setzen, um alles, was ihr wollt, gilt gleich ob in Ernst oder Scherz, zu vollbringen.

V. 2158.

Wiederräthst du es mir, so vermag nichts mich meinem Herzweh zu entreißen.

V. 2166. 2172.

Vergl. 1588. 3152, u. Gotfr. v. Str. V. 2005. Anmerk.

V. 2249.

Es scheint hier si ausgelassen, und der Sinn zu seyn: und sie hieß ihm tüchtig die Haut gerben.

V. 2294.

Hier wird darauf gedeutet, daß die Knappen (garzune) an Schild und Kleidung die Farbe des Herrn trugen, zu dessen Gefolge sie gehörten. Der Sinn ist: Gebt ihr euch auf diese Weise (durch die Kleidung) als (den Knappen) irgend eines Herrn, der vielleicht in der Stadt ist, aus, und man entdeckt etwa daß ihr es seyd, so seyd ihr eures Lebens nicht sicher. (Vergl. V. 1402.)

V. 2314.

Daß sie selbst denen fremd wurden, die sie früher wohl kannten, und die mit ihnen in das Land kamen.

V. 2341.

Gehört ihr beyde zu dem Gefolge des nehmlichen Herrn? (Vergl. oben V. 1402. 2294.)

V. 2371.

Auch die Leseart der H. scheint nicht die richtige; vielmehr läßt die R. vermuthen, daß es et curtois heißen müßte, was aber nach heutiger Aussprache den Reim verderben würde.

V. 2415.

Und räche dich (an dem,) der dir etwas zu leide that.

V. 2425.

Die Ritter (in Ysoldes Gefolge) wunderten sich sehr als er weg ging, und konnten nicht denken wer er wäre.

V. 2485.

Wen man etwas thun läßt, heißt ꝛc. steht meist nach dem, was geschehen soll. Vergl. V. 2533.

V. 2510.

Tristan stellte sich so albern, als wäre er all sein Leben ein Narr gewesen.

V. 2521.

Ihr dürft euch nicht schämen, meine Gebietherinn, daß ich um euretwillen mich einen Narren schelten lasse.

V. 2567.

ez, nehmlich daz getwerg Melot.

V. 2576.

Der ihm nie etwas zu Leide gethan hatte; wörtlich: gegen den ihm nie eine Schuld, Forderung, zu Theil wurde.

V. 2578.

lie'z st. lie daz.

V. 2638.

begunde gehört zu singen und zu clingen, erschallen lassen.

V. 2648.

Er mußte (etwas) einbüßen, denn Tristan riß ihm ein Auge aus.

V. 2674.

Bloß an deinem Willen liegt es, ob es ihnen übel gehen soll, wenn du ihnen deine Hülfe nicht leistest. Sollte aber etwa so statt si verschrieben seyn, oder statt die, welche, stehn, und wäre liegent der H. richtig, so würde der Sinn seyn: Bloß in deiner Gewalt liegen sie da, (welche da bloß in deiner Gewalt liegen) wo es ihnen leicht übel ergehen könnte, gewährst du ihnen nicht deine Hülfe.

V. 2706.

Mir ist leid, daß er davon (dez) geheilt wurde, was ihm Tristan zufügte.

V. 2810.

Er ritt zurück, traurig, daß ihm Tristan so unverletzt entkam.

V. 2880.

Solchen (des) Genuß hat ihr bisher ihre Schönheit gewährt.

V. 2886.

Nach den Aussichten, Hoffnungen die ich habe.

V. 2934.

Verflucht sey der König Mark, daß er euch je Feindschaft trug! Wie elend würde ich seyn, wenn ihr von ihm wäret erschlagen worden.

V. 3070.

Er hat mir schon manchen (Schlüssel) gemacht. (Diese Aeußerung stimmte besser zu eines Don Jouans, als zu Tristans Charakter.)

V. 3121.

Die Welt verluhr da zwey Ritter, und hatte großen Nachtheil dabey (der), was auch immer jemand dagegen sagen mag; denn es konnte keine Männer von höherm Werthe geben, als Tristan und Kaedin.

V. 3168.

Nun hatte es ein Ende.

V. 3227.

Ach! Ich vergehe vor Schande!

V. 3278.

Der Herzog und die Herzoginn konnten nicht trauriger seyn um ihr geliebtes Kind.

V. 3301.

Der Wirth scheint zugleich Kaufmann, und mit dem oft vorkommenden Schiffer dieselbe Person gewesen zu seyn.

V. 3347.

Das wird nicht helfen, es sey denn, daß ihr die Salben mit euch nehmet.

V. 3417.

Geht weg von hier, und setzt euch nur dorthin, wo ihr zu befehlen habt. (Sie deutet darauf, daß Tristan ihr allein angehöre.)

V. 3428.

durcheinander, einer getödtet durch den andern.

V. 3430.

Daß ihre Treue ihnen das anrieth, (sie dazu verleitete,) was ihnen das Leben nahm.

V. 3444.

Durch was die Minne sie bezauberte.

V. 3617. folg.

Nach diesen Versen gehört Ulrich von Turheim auch zu den ungläubigen Dichtern. (S. Einleit. S. XI. Anm. 13.)

V. 3664.

Der Dichter denkt hier nochmal Conrats, des Schenken von Wintersteben und dessen Frau, denen zu lieb er das Gedicht vollendete. S. oben V. 31. 32.

V. 3676.

Er gab dem Kloster von seinem Besitzthum manchen reichen Laien, (mit seinen Lehnsgütern als Vasallen.)

V. 3679.

Er ordnete den Bau des Münsters so an, daß die Gräber in der Mitte standen.

V. 3687.

Er handelte wie ein Mann, dem um eine selige Sterbestunde zu thun ist.

V. 3725.

dat (daz) uns der V. scheint richtiger; doch kann und hier auch gleichwohl heißen; und wenn auch der Engel alle unsre Missethaten abwägen wird, uns gleichwohl seine Dreyeinigkeit aufnehme.

W ö r t e r b u c h.

(Die mit einem * bezeichneten Verszalen befinden sich in der Turheimschen Fortsetzung.)

A.

a! ach! 10176. *2667.

ab, abe, ab. 16401. abe oder an, hinwärts oder herwärts. 15163. so oder so 15312. darabe, darüber, davon. 4618. abe dem vinger, an, von dem Finger. *1024. ab dem se, aus, von dem Meere. *2917.

abebrechen, Abbruch thun, beschädigen. 372. abbrechen. 16401.

abegan. s. gan.

abegenemen, abnehmen, z. B. an der varwe, die Farbe verlieren. 3789. an Kräften. 5977.

abegewanken an e. S., wanken, erschüttert werden, z. B. an der truwe. 1595.

abekomen, los, ohne, ledig werden 14770. los, frey kommen. *722. sterbens, vom Tode befreyt werden. *984.

aber, aber, hingegen; weiter, abermals; 16416. ebenfalls; wiederum, von Neuem. 14250.

abezihen, abziehen, ablegen. 2843.

acuteiz (franz.) écoutez, hört. *2371.

adjut, (franz.) helfe, behüthe. 3136.

after, aftir, abwärts, hinab (mit dem Ablativ) after dem werde, die Insel hinab. 6939.

die agelster, die Elster. *554.

der agestein (B. agetstein, N. augstein.) (Vergl. Benecke Wigal. d. d. W., doch kann hier weder der Bernstein, von eiten, brennen, noch der Wasserstein, von ach, gemeint seyn; vielmehr wird man an den Magnet, welcher die Schiffe anziehen sollte, erinnert.) 8097. 8119.

ahi! Ey, seht doch, wohlan. 4621.

die ahsel, die Schulter, Achsel. das ahselbein, das Schulter-, Schlüsselbein. 2559.

ahte, acht. 6900.

die ahte, die Bemerkung, die Achtungsbezeugung, das Lob. 8088.; eine geschickte Wendung, kluges Benehmen. 8159; Reiz, Trieb. (von actio?) 10407.

in der aht sin, bedenken, sinnen. *72. der minnen aht, die Fessel, Sorgen der Liebe. *1701.

die ahte, der Stamm, Stand, das Geschlecht; die Art, die Verhältnisse. 3088. 3099. 11906. 14395.; uzer ahte, über alle Maaßen, über Gebühr. 15807.

ahten, bedenken. *2586.; betrachten, auf etwas achten (mit dem Akkus.) 3577.; etwas unternehmen, etwas besprechen, verabreden. *373.; e. S. her zu ieman, einem etwas zumuthen, einen zu etwas verleiten, gegen jemand einen Anschlag machen. 14742.

die akust, die Schlechtigkeit, Hinterlist (das Gegentheil von kust) 12252.

al, all, all. al damite, sobald als. 3938. alda, dort; alda her von kinde, von meiner frühesten Kindheit her. *2859. *2910.; vnd al des spiles, allein ungeachtet des Spielens. 7842.; al si ich, mag ich immerhin seyn. 10544.; al si ez, sey es immerhin; freylich ist es; mag es auch seyn. 6268.; mit alle, gänzlich, durchaus 9856. al erste, alrerst, erst, zuerst, nur. 6183.; nun erst. 7894.; erst recht. 8858. allez, schon, immer, ganz, überhaupt. 1096. 1104.; stets. 2401. (Auch zusammengezogen als. 14345., und in dieser Form am Niederrhein noch gebräuchlich.

alde, oder. 341. 12930.

alein, allein, allein, einzeln. 2257. 11623. alleine vnd, und wenn auch. 222.

algeliche, sämmtlich, einer wie der andere. 8238. 2449.

algemeine, allgemein, überhaupt, alle zusammen. 2256.

allein, 2939, 14351. alein, 4537. alles einerley, gleichviel, gleichgestimmt.

allentalben, von, nach allen Seiten. 3885.

alliche, sämmtlich, allgemein. niht alliche, nicht eben, überhaupt nicht. 6009.

Almanie, Deutschland. 18458. 18461.

almeist, almeisteile, besonders, vorzüglich, am meisten. 18399. 3341. 3573.

almeistic, größtentheils, meist. 11671.

alrerst, nun erst, erst recht. 1387.

alrihte. in alrihte, 15536. aufs Beste, wie alrecht (optime) eine adverbial Redensart, wie in rihte 3071. althochdeutsch in ala rihti, geradezu, geradeswegs.

als, als; wenn, sobald als. 8966.

als, 12041.; alsam, 286. 6715.; alsi, 1206.; alse, 3.; also, 10361.; alsus, 1286; alsus so, 1583. (von all und so) also, so, als, wie, wenn, als ob, daß; so daß 2266.; alse gut, eben so gut *1514. als — als, so wie. 3658.; eben so, wie. 5978.; als ob. 9065.

al si ich, bin ich gleich, obschon ich bin. 10544.

alsie, jenachdem 10440.

als vil, so sehr, so heftig, so arg. 13328.

als für als si 18867.

als st. allez. 1125.

als (sieh al.) 14345.

als st. was. *899.

alsolicher, solcher, solcherley. 2295; 11230.

alten, veralten; alt machen. 13076; 19562.

alterseine, ganz allein, 11595. 16675.

alumbe, rund umher. 10945.; rings. 16719.

alunen, sich alunen lazen. *2485. Dieß Wort scheint wie das französ. aluner, mit Alaun begießen, und mithin so viel als unser einem die Haut ausgerben, einen durchprügeln zu bezeichnen. Alaun wird auch in der Gerberey gebraucht. Vergl. Parcif. bey Myller. 10060. 15546.

alwere, albern, thörigt. 8629. 17751.

alzehant, bald, so bald, bald nachher. 2896.

amehtic, (st. anmehtic) ohne Macht, ohnmächtig, schwach. 15618. Vergl. vnmaht.)

ameiren, amoren, (aus dem Franz.) liebäugeln, Liebschaft treiben. 12078.; Liebesqual leiden. 14923.

ampare 9166. Scherz erklärt dieses Wort, wobey er diesen Vers des Tristan und kein anderes Beyspiel anführt, durch officium. Doch scheint dieß hier die Bedeutung keineswegs zu seyn, vielmehr wird man an das franz. emparement, s'emparer de qa ch. erinnert. Noch wahrscheinlicher ist mir jedoch, daß das pare, von apparere erscheinen, aussehn, herkomme, und ampare daher das Aussehn, Ansehn, die Gestalt, bedeute.

der amphane, s. anphane.

der amys, der Freund, Liebhaber. 8964. die amie, die Geliebte. 11501.

daz amt, ambacht, ammet, ampt, die Verrichtung, das Geschäft, die Stelle. 3321. 4829.; die Messe, das Hochamt. 15651. 15665. iegelich in ir ambete, jedes seines Orts. 4565.

an, an, bis an. 9559.; auch ane. *130.; in, 247.

an, hinzu, z. B. gan, loufen, riten, rennen, zu, auf, von, an. 4213. 5455.; an vnd abe, auf und ab, hin und her. 891.; vur sich an, vor sich hin. 2271.; an, für, an die fart, zur, für die Fahrt. 1383.; an, bey, an das leben verbieten, bey Leib und Leben verbiethen. 17955.; an, rücksichtlich, in Betreff; an wiben, in Betreff eines Weibes. 8486.; an den ich jach, von dem ich aussagte. 4373.; an Tristande, in der Geschichte Tristans. 8614.

an, bey Imperativen, bezeichnet das Anfangen, Anheben. leret an. 18537.; saget an, fangt an zu lehren, zu reden. 1228. *2360.; schiffent an, stoßt ab. *938. *940.

der anam, der Zuname, angenommene Name, im Gegensatz von Taufnamen. 322.

anliche (v. ange), mit Angst, Mühe, Sorgfalt. 4353.

die andaht, die Andacht. 15668.; die Meinung, der Glaube. 17053. 17057.; die Erinnerung, das Andenken. 18339.

der ande, der Gegner, Feind. 7093.; (wie vi. and.)

ande, schmerzlich. 11804.; im was ande daz sper, der Speer schmerzte ihn. 9001.

anden. mich andet, es ahnet mir. 9368.

der ander, der Gesellschafter, unzertrennliche Freund. 3403., der Zweyte, Gegner. anders tages, neulich (l'autre jour.) 12497. anders, auf andere Art. 5972.; früher, eher. 12109.

anderswa, irgend anders, anderwärts. 595. 633. 667.

anderhalp, auf die, (der) andere Seite, jenseits. 2573. 6749.; anderhalp in die schar, in die Flanken des Heers. 18898.

die anderunge, die Abwechslung. 17382.

ane, ohne, ausser; auch an, (welches ich jedoch stets apostrophirt habe.)

der anegenge (v. angan), der Anfang. 3990.

ane tun, berauben; mich tut vrovden ane, mich betrübt, verdrießt. *2070.

der anevanc, der Anfang. 12609. 2085.

anerlugen, durch List anbringen, verschlagener Weise zufügen. 16167.

anertrugen einem eine S., einen um etwas bringen, einem etwas durch List abgewinnen. 11601.; ablisten. 13428. (wo das ertrunget der Heidelb. Hdsf. verschrieben zu seyn scheint. Vergl. 13430.

anfer gynant, wörtlich, die gaffende Hölle, von enfer und gynen, gähnen. (χαινειν.) 8953.

angan (auch anegan, 12149.), anfangen, beginnen. 2325.; si mohten die zit niht anders angegan, sie konnten in dieser Zeit nichts anderes beginnen. 6289.; ich gan an, ich bin ein Anfänger. 6183.; sich angan, Hand an sich legen, sich leides thun. 1173.; einen, angreifen, zu Leibe gehn, z. B. mit Schlägen. 6929.; mit Feuer. 9048.; ez gie in jamer an, es ergriff ihn Wehmuth. 4212.; waz rede iuch mit im angat, entweder welche Aufklärung (rede) euch durch ihn gegeben wird; oder, welches gegebene Wort euch bey ihm fesselt. 10414.

ange, nah, fest, dicht, enge. 18210.

ange, mit Kummer, Mühe, Anstrengung. 1211. 1983. 4353. 7192.; mit Ausdauer. 17781.

der angel, die Angel, der Stachel der Biene. 15072.

angen, bekümmern, quälen. 13792.

angesigen einem, besiegen, bezwingen, 1130. *1724.

die angest, die Angst, Noth. 14744; die Gefahr. 15064. plur. die angesten. 9323; engesten. 9360. angestlich, ängstlich, fürchterlich, gefährlich. 5312. (Vergl. egeslich, engeslich.) angestbere, beängstigend. 6439.

angevallen, anvallen, anfallen, angreifen, auf jem. fallen, z. B. der Reif. 2079. an eine S. gevallen, auf etwas verfallen. 17417; swie so si's angevalle, wie es ihr immer ergehe. 18018.

angewinnen, abgewinnen, durch List entlocken. 13905. *1949.

ankumen, angreifen, anfallen; mit dem Akkusat. einem nahen, einen umschweben. 4630. an e. S., zu etwas entschlossen, entschieden seyn. 6395; vil schiere an daz mere quam, bald kam man zu der Geschichte. 4345.

anheben, anfangen. ez hup sich erst vmbe in an, nun begann er erst ein rechter Mann zu werden. 8325.

anlegen, sich, sich ankleiden, Kleider anlegen. 15155.

anlegen, anwenden, verwenden. 11075.

anlieben, einem, lieb werden, lieb seyn. 12832.

anligen, einem, bitten ersuchen, ein Anliegen eröffnen. 8361. nöthigen, bestimmen. 12529.

anloufen, einen, auf jem. eindringen. *3194.

anlugen, einen, jemand verläumden, anschwärzen. *2465.

annemen, sich einer S., auch angenemen, sich einer Sache unterziehen; z. B. einer unmuze, einem Geschäfte. 17377. 16194. sich etwas zueignen, Anspruch woran machen. 9205; etwas vertreten. 9591; armutes nim dich niht an, richte dich nicht ärmlich ein, stelle dich nicht arm. 4455; sich eine S., etwas auf sich beziehen. 19426; genießen, empfinden. 968; zu gesellen annemen, im Gefolge haben. 4553; die vure, sich aufführen. *2830;

der anphanc 488, amphanc, der Empfang, Willkomm. 18637.

anrennen, einen, auf jem. zu sprengen. *1938.

anruren, anrennen, auf jem. losrennen; 9022.

ansagen, einem eine S., jemand einer Sache wegen angeben, verklagen; einem etwas anhängen, nachsagen. 15393; auch einen, wo denn dieser Akkusat. von an regiert wird, daz mich dise dorperheit ist angeseit, daß mir diese Thorheit nachgesagt wurde. 15495. *2827.

die ansprache, der Anspruch, 5638. Der Antrag, Vorwurf, die Forderung, Klage. 15429.

ansprechen, auffordern, zur Verantwortung ziehen, 15472; mit campf, zum Zweykampf herausfordern. 10317.

anstozen, Imperf. anstiz, abstoßen, z. B. das Schiff. 2308. 11888. *2211.

anstozen daz viur, das Feuer anzünden. 930.

ansuchen, (von Kleidern) fest anliegen. 10925. 15750.

der antiste, der Bischof. 15318.

daz antlicz, das Antlitz. 1267.

antragen, hegen. friundes ouge und hohen mut, mit freundlichem Auge und huldreichem Gemüthe betrachten. 2143; als ebene willegen mut einander, so übereinstimmende Gesinnung zu einander hegen. 4523; lobes und ere, Lob und Ehre gewähren, erzeigen. 6576; einander tot und leben, sich einander zu Tod und Leben gereichen. 18524; diz trug in grozen jamer an, das versetzte ihn in große Trauer. 2584; auch von Kleidern, tragen. 10913.

sich antragen, sich anbiethen, darbiethen. 16841.

antreiben, treiben, betreiben, sein Spiel treiben; was meres tribet ir mich an, um was treibt ihr euer Spiel mit mir. 14585.

Antret, Name eines Verwandten der Königinn Ysote. *1223.

daz antwerch, das Werkzeug, der Gehilfe dez valandes antwerch, der Teufelsknecht. 14525. (von ant, ent, u. werch, eine Vorrichtung. S. Benecke, Wigal. d. d. W.)

daz antwrte, Heidelbr. Hndss. entwrte, die Antwort. 2736.

antwrten, einem e. S. überantworten, überliefern. 13273. 16305; sich, sich überantworten, anvertrauen. 11046.

anvahen, anfangen, wird oft getrennt, z. B. an sinen strit er wider vie, er begann seinen Kampf von neuem. 9210.

anvallen, s. vallen.

anwenen, in Verdacht ziehen, worüber zu. 15381.

daz aptgrunde, der Abgrund. 2428.

Aquitan, Aquitanien (zunächst vielleicht Gaskogne, woher damals wohl schon Zwerge, Spaßvögel, Hofnarren kamen.) 14253.

der ar, der Adler. 4721.

die arbeit, die Mühe, Noth, Beschwerde. 1398. *1816. arbeit tun, sich bemühen. 14623.

arbeitsam, 17093; mühevoll, arbeitselic, mit Mühe und Arbeit beladen. 2129.

arc, arg, schlimm, böse. 5979.

die archeit, die Arglist. 14662.

der arcwan, der Argwohn; der minnen arcwan, die Eifersucht. 16468.

arcwanen, argwohnen, Argwohn, Verdacht haben. 13642. 16556. 13768.; wogegen, in Akkus.

daz arembrust, der Armbrust. 3737.

die arke, der Kasten, das Schatzkästchen. 8118.

der arm, der Arm; under armen furen, conduiren, im Arm führen. 3329.

arm, schlecht, gering, armselig, elend (so wie rich, herrlich;) arme stiure, elender Trost, geringe Hilfe. 2420.; arm, 3490.; armer vure sin, elend aussehn. 3895.

die armekeit, die Armuth, das Elend. 6155.

armeclich, 4355.; armelich. 4001, ärmlich.

armen, arm, schwach werden, abnehmen. 13076.

die armut, die Aermlichkeit, Geringfügigkeit. 4455.

arn st. arm. *644.

die art, die Art und Weise; der Charakter. 9919.; das Geschlecht, der Stamm. 10038.; von arde, von Geburt her. 17980.; eine art riebalt, nach Art eines Vagabunden. 3795.; eine art spilman, wie Spielleute zu seyn pflegen. 7600.

arten, Prät. geardet, beschaffen, angethan. 9882.; angeerbet, angeboren. 9947.

der arzat, arzat, der Arzt. (artista.) 7785.; die arzatie, die Arzney. 12183.; arzatlicher list, medizinische Kunst. 7271.; die arzetinne, arzatin, die Aerztinn. 1277. 12175.

Arundel, Arundel, das Herzogthum und der Burgflecken in Sussex, am Flusse Arun. 18701. Dieß Herzogthum gränzt an das Meer, und in soweit kann der Dichter sagen, es liegt zwischen der Bretagne (in Frankr.) und England.

die aswiche (v. swichen, swicken,) die List, Arglist, Schlauheit, Verschlagenheit, Falschheit. 15091.

Avalu, das Feenland, (etwa Avallon in Burgund?) 15811. (im König Artus kommt eine Insel Avallon, in der Melusina, ein Berg Avallon vor. Vergl. Galfr. Monemut. L. VII. Cap. 2. pag. 71. b.)

die aventure, das Abentheuer. 17475.; die Geschichte, Erzählung, Begebenheit. 247.; das seltsame, unbegreifliche Ereigniß. 11646.; das

Ungefähr, gute Glück, (id quod advenit, was sich ereignet, was geschieht, daher ist die aventure gleichbedeutend mit die geschiht. Vergl. 2421. 2422. Benecke Wigal. d. d. W.) von auenture, von Ungefähr. 2421.; an auenture geben, Preis geben, auf das Spiel setzen. 6163.; ze auenture nemen, als ein seltsames Ereigniß betrachten. 7530.

der aventurere, der Abentheurer. 9247.

B.

der bal, der Ball, Spielball. 11376.

bal, Imperf. von bellen 15899.

bald, Comparat. balder, schnell, eilig. 2518. 8959. 9328.; mannhaft, s. baltlich, belde.

balieren, wahrscheinl. verdorben st. parlieren, reden. *1175. (balivernes, Schwänke, Possen, scheint zu weit entfernt.)

baltlich (v. bald, balt.); baltlicher, kühn, froh, hochgemuthet. 1097. Vergl. belde, beltlicher.

ballen, in ballen wis vmbetriben vnd tragen, (man vergl. hier die Lesearten der B. D. R.) Nach Art eines Balls von Hand zu Hand, (von Mund zu Mund) gehen lassen. 1029. 11376. (S. bal.)

balsamen, Balsam tragen. 17996.

der baltener, paltener, (v. palte, paltroc, das Hemde, der Linnen-Kittel), der Lumpen-Kerl, Bettler. (oder von balt, kühn?) 15645. (das Franz. poltron?)

der ban, der Bann, die Verbannung, der Bannspruch, die Acht. 7221.

banchen, sich banchen, banechen, baneken, sich erlustigen, sich Kurzweil machen; (daher wohl: das Banket.) 2111.

die banechie, die Lust, Kurzweil; durh banechie, zur Kurzweil. 411. *374.

das (die) banire, das Bannen, Panier. 4579. 4798.

bar, bloß, nakt; an fuzen bar, barfuß. 4008.

die bare, die Baare, der Sarg. *3397.

die barke, das Schiff. 5116. *3433.

der (daz) barn, das Kind, der valandes barn, das Teufelskind. 15974.; muterbarn, Mensch. 2321.

der barun, der Edle, Ritter. 4051.

der bast, das beste. 17120.

der bast, die Baumrinde 2949; die Haut, das Fell, der Balg. 2828.; auch das Abdecken, Abledern. 2921.; vf den bast bereiten, zum Abledern bereiten, fertig machen. 2869.; zem baste, bey dem Abledern. 2850. der beste site, die Art des Ablederns. 2893.; der bast list, die Kunst einem großen Thier die Decke abzunehmen 2905. (doch s. die Anmerk. zu 3041.)

daz batel, das Bot, Schiffchen. 12541. (bateau.)

batte, *1101. Wenn die Schreibart richtig ist, so wage ich es nicht zu entscheiden, ob dieß Wort das Imperf. von biten, bitten oder biten, warten ist; oder ob es nach Scherz Gloss. kleiden, Kleider anlegen bedeute. Die von letzterm angeführte Stelle lautet freylich nach unsern Hdss. gebadet. 4066.

baz, besser, mehr; vornehmer, edler. 3891.; baz steht überhaupt statt des Comparativs, wie magis; ez einem baz bieten, jemand besser halten, lieber haben. *1055.; hin danne baz, weiter weg. 2912.; ine kan hie mit niht baz, damit weiß ich weiter nichts anzufangen. 3044.; baz, am besten. 17193.

beas (franz.) beatus, gut, selig. *573.

becleiben (v. cleben.) ob s'im ze herzen becliben, wenn er sein Herz an sie fesselte. 19106.

bede. 1356. s. beide.

bedenken, Prät. bedaht, überlegen, berathen. 7697.; ersinnen, 3295.; eingedenk seyn. 5024.;

auf Hilfe bedacht seyn. 14872. 18656. bedaht, bedachtsam, vorsichtig. 2691. si heten ez also bedaht, sie glaubten, hielten für gewiß. 2402. einer S. kurze bedaht sin, sich schnell entschließen, schnell antworten. 4557. 5395.

bedenken, einen, (st. verdenken,) in Verdacht bringen. 14812; ze arge, in Verdacht haben. 14934.

bederbe, 5195. s. biderbe.

bedingen, einen, einem Bedingungen vorschreiben, feilschen. *891.

beduhten, 14726. s. duhten.

bedurfen einer S. entbehren, Mangel an etwas leiden. 14. 16919.

befelhen, bevelhen, bevelen, befehlen, empfehlen. ich bevilhe, 3738; wir bevelhen. 4977. Imperf. bevalh, befulh. 11411. 443.

befinden, bevinden, finden, entdecken. 2616; Kenntniß erhalten, 1928.

began, thun, unternehmen, vollbringen; gnade, erzeigen, 2494. hofscheit, sich fein und edel benehmen, 19195. triuwe, Treue üben, 1795. triuwe v. ere mit iem. sich als Mann von Treue und Ehre gegen jemand beweisen, 5144. vlizen von pinen an iem. Mühe und Sorgfalt erzeigen, 5224. vns begat ein vbel zit, wir erleben schlimme Zeiten, 13347. begane deheine schande, übe nichts schändliches. *739.

sich began, der sich vnmuze sol began, der in Geschäftigkeit sein Leben hinbringen muß. 3287. (Scherz Privare.)

begarwe, ganz und gar, durchaus. 7778.

begeben, einen, verlassen, von jem. weichen. 5297.

der begin, der Anfang. 310. 2076.

beginnen, Imp. begunde, (mit dem Genit.) beginnen. 157. 160. *5.

behan, behaben, erlangen, erreichen. 11311; zu erhalten suchen. 11350; behaupten. 13254, behalten. 18535; zurückbehalten. 12936; erproben beweisen, erhärten. 15306.

behalten, fesseln, festhalten. 18560; beobachten, bewahren. 18763. *1813.

behendeclichen, behende. 701.

behendekeit, Geschicklichkeit, Gewandtheit. 8147.

beherten, beweisen, erhärten, behaupten. 6306.

der bejac, das Erworbene, der Gewinn. 12307. der Erwerb, Genuß. 12988.

bejagen, erjagen, erreichen, erlangen. 4879. 8891. *1925. leit, Schmerzen haben. *2838.

beide, beyde; wird meist ganz zu Anfang, oder zum Schluße des Satzes gebraucht, wo von zwey Gegenständen die Rede ist, und am besten mit sowohl, als auch gegeben. 8502. 1294. *3601.

beiden, Prät. gebeidet, verdoppeln, verpaaren. 13779.

beidenhalben, um ihrer beyder Willen. 8501.

beiderhande, 158. s. hant.

beides, *3531. s. biten, warten.

beiten. *767; s. biten, warten.

beizen, Reiherbeize halten. *1084.

bekennen, erkennen, 11184; einsehn, merken, 3820, wissen. 15447.

bekomen, einem, begegnen. 7122. einem al vmb von verre, einem mit Umschweifen, von weitem ankommen. 11951. st. komen. *379. *858. *1337.

ez belanget mich einer S. ich verlange nach etwas. 8914. 18617. *1429. *3081.

belaten, *1541. s. blaten.

die belde, (von bald,) das kühne Unternehmen, das Muthfassen, das Wagniß. 11985.

belderichen, schnell, eilig. 8975. Vergl. beltlicher.

beleiten, begleiten, schützen. 14660.

beliben, Imperf. beleip. 7512; bleiben, werden, angedeihen, überlassen werden. 718; liegen bleiben. 9616; beliben sin, verborgen seyn. 12157. ez ist beliben, es ist abgethan, beendigt. 6981. beliben lan, unterlassen. 12516.

beligen, erliegen. 6099.

belosen, einen einer S., berauben (eigentl. entblößen.) *2787.

beloubet, belaubt. 3150.

beltliche, kühn, in vollem Vertrauen. 10660. s. bald.

beltlicher, 8558. s. baltlicher. (belderichen. 8975. vielleicht verschrieben.)

belugen, verläumden. 14941.

bemeinen, durch Liebe weihen, heiligen, bezaubern. 16735.

bemeistern, meisterlich gestalten. 6655.

bemeren, erzählen, durch Erzählungen befriedigen, erlustigen. 125; mit Gerüchte erfüllen. *2111.

bemerken, (soviel als merken) 9346. Imperf. bemarcte. 13158.

benahten, von der Nacht übereilt, überfallen werden. 2519.

benedien, Prät. gebenediet, segnen. 3358.

benemen, Prät. benumen, benehmen, entreißen. 2596. Die Kraft rauben zu etwas, 9027. verwehren, untersagen. 9648. einen einer S. befreyen. 15953.

benennen, bestimmen, festsetzen, verabreden, 536. 15741. daz was der minnen benant, das wurde der Minne geweiht. 16712.

beniden, Imperf. benite, beneiden. 8333. em was, in Genit.

benoten, nöthigen, in die Enge treiben. 12906. sich benoten, sich bemühen, abmühen. 19356.

der ber, der Bär. 283.

die ber, die Beere. niht eine ber ahten, für nichts achten. 16281.

beraten, (v. rat.) versehen, versorgen. 4063.

daz bere, das Verbergniß, der Hinterhalt. 14617.

der bere, berg, der Berg. ze berge, aufwärts. *416.

bereden, durch Rede beweisen, nachweisen, darthun, 17785; behaupten, 5448; verabreden, festsetzen, 6736; für seine Meinung gewinnen, überreden. 16021.

bereiten, bereiten, zubereiten, 2913. verbreiten, offenbaren, kund werden lassen. 12158. bereit, bereite, überhaupt mit dem Genit. der Sache, passend 4774, z. B. zur Landung, 2471. unvorenthalten, offenbar, 6734; willig, 15514; auf bequeme Art, 13492. alles sines dinges bereit sin, alles bereitet haben, völlig bereit seyn, 1974. da habet ir mich bereitet an, dazu findet ihr mich willig, bereit, 8801. einen vbeler mere, jemanden übel mitspielen, übel zurichten, 15615. einen mit einer S. jemand womit versehn, ausstatten. *768.

die bereitschaft, das, womit man sich bereitet, 3993; die Rüstung, Reisekleider. 4929.

beren, Imperf. bar, eigentl. tragen, daher, gebären, 8410; bringen, hervorbringen; geben, gewähren, erzeigen; z. B. Freude, Bild, Ehre, 3389. 4491; Schatten, 4672; helfe, 18813. machen, darstellen, 15554. Conjunkt. bier. 4912.

bergen, Imperf. burg, barch, 1824. 7898. verbergen.

berihten, recht machen, berichtigen, ordnen, Recht schaffen, 2407. 4954. versorgen, 6655. bereiten, 11441. pflegen, verwalten. 14224.

die berle, Plur. die berlen, berlin, die Perle. 10950. 11128.

bermeclich, erbärmlich. 1855.

Bern, Verona, in Oberitalien, 8827.

beruchen, einen einer S. (Scherz. Gloss. giebt dieß Wort durch tranquillare, Benecke Wigal. durch für jemand sorgen.) etzwez ir den beruchet, scheint hier eher zu heißen, welche Gnade gewährt Ihr dem. *2244. got sol vns beruchen, Gott möge uns begnadigen. *3719.

besamenen, sammeln, zusammenrufen. 6417.

beschehen, geschehen, zu Theil werden. *43.

bescheiden, verständig, weise. 5755. *334.

bescheiden, entscheiden, 6390. einrichten, 7890. bescheiden, befehligen, abfertigen. 17697. beruhigen, befriedigen. 12186. ir reht was bescheiden, sie thaten, was sie ihres Standes wegen thun mußten. 11028. einem sine tougenheit bescheiden, für jemanden eine heimliche Zusammenkunft veranstalten. 13517.

sich bescheiden, sich verständigen, übereinkommen. 4513.

die bescheidenheit, die klare Erkenntniß, der Verstand. 4568.

bescheidenlich, was auf die rechte, vorgeschriebene Art geschieht 4547. 9498. Zum Glück, 14646; verständig, klug. *1357.

bescheinen, beweisen, kund geben, 4214. *218.

beschelen, schälen; abledern. 2879.

beschelten, beschimpfen, unehrerbietig behandeln. *1884. Prät. beschulten.

besehen, den Versuch machen. 2244. zu erfahren suchen. *1982.

besenden, dar besenden, Imperf. besante, besenden, kommen lassen, 3273. 19520.

besengen, versengen, 9256.

besewen, besäen, bestreuen. 15160.

besezzen, (besessen) Imperf. besat, besetzen, anordnen, einrichten z. B. die Rede, 8170. den sin, seinen Sinn auf etwas setzen, 7316. beschließen, 7341. umgeben, 9465. den mut, seine Gedanken zusammen nehmen, den Geist anstrengen. 11790. stete vnd stat, jeder Gelegenheit wohl wahrnehmen. 12595. ir reht was an in beiden besetzet vnd bescheiden, sie beobachteten und erwarteten genau was der Anstand forderte. 11028.

besitzen, belagern, 5538. umzingeln, 5542. Imperf. besaz. 384.

besliezen, beschließen, endigen. Imperf. besloz. 2014.

beslihten, schlichten, zurecht bringen, 5147. berichtigen, 5629. befriedigen, 16827. auf die rechte Bahn lenken. 2406—7.

besnaben, (v. snaben, schnappen, straucheln,) stürzen. 4663.

besniden, zuschneiden; besniten, wohl gewählt, passend. 3275. 4046. 4728.

besnien, Prät. besnit, beschneyen. 13510.

besorgen, behandeln, bedienen. 2360.

besperren, Prät. bespart, verschließen. 16711.

besprechen, festsetzen, bestimmen. 1957. 6464; verläumden, zeihen, anklagen. 15425.; in Verdacht bringen. 15459.

bestan, bestehen, 1) bleiben. 14050.; fest an einer Stelle stehen bleiben. ich beste, ich bleibe am Leben, existire. 5807.

2) einen, jemand bestehen, bekämpfen. 363.; ergreifen, z. B. vom Sturm. 8830.; sich entge-

genstellen, beunruhigen. 15259. mit bet, mit Bitten in jemand dringen. *1224.

3) angehn; er bestat mich niht, er ist mir fremd, geht mich nicht an. 4143. 19164.; wozu gehören, etwas ausmachen, einem zu Nutz, zu Gute kommen. (Scherz prodesse.) 4581. 4936. 13547.; schone bestan an einer S., wohl lassen, sich schicken. 4598.; ez bestat uns ze nihte, es kommt uns nicht zu gut, es betrifft uns nicht. 12332.; diu dich ze nihte bestat, die dir fremd, nicht verwandt ist, (die du also lieben darfst.) *57.

bstatten, bestatten, beerdigen. 1689.

beste, am besten.; als ich beste kan, so gut ich immer kann. 3375. (ut optime potero.)

besteten, bestätigen, versichern, Sicherheit geben. 9989.

besunder, bisunder, besonders, vorzüglich. 3059.; einzeln, 2899.

beswæren, beschweren, beleidigen, verletzen, bekümmern. 755.

beswichen, anführen, hintergehen, betrügen. 13432.

betagen, vom Tage überrascht werden. 12639.; wol betagen, den Tag, Sonnenaufgang völlig erwarten. 17344.; dirre tac ist mir betagt, dieser Tag ging mir auf. *1758.

betalle, (st. mit alle.) 17764. 18088.; durchaus. (s. bietalle.)

die bete, die Bitte. 7676.

die betevarte, die Wallfahrt, Bittfahrt; in betevarte riten, zu einer Wallfahrt ziehen. 13699.

daz betewip, das Betteweib. 1266.

die betemere, s. bettemere.

betihten, erfinden, entwerfen, mit Kunst oder Zauberkraft verfertigen. 11445.; künstlich verzieren, mit bedeutsamen Bildwerken versehn. 4942. 6654. 16940.

betoubet, betäubt. *1690.

betouwet, bethaut. 562.

sich betragen, sein Auskommen finden, leben können. 8822.

mich betraget, mir eckelt. (Die in Scherz Gloss. angeführte Stelle, wo bedrogen pacificus, wer sich gut, friedlich beträgt, heißen soll, kommt zwar auch in der Heidelb. Hdsf. so vor; in allen andern aber steht unbetrogen. Vergl. 5028.) — Vergl. Scherz Gloss. d. W. betragen, wo es tädere heißen, und die Wurzel, träg, seyn soll. in min betraget, er ist meiner müde, überdrüssig, ich bin ihm zur Last. *1291. *1294. wie cleine mich des betraget, wie sehr auch alles bis in's Kleinste, bis auf's Aeußerste, durchaus, mich davon abschreckt. *1558.

betrahten, betrachten, beurtheilen. 18.

betrahtic, betrehtic, bedächtig, nachsinnend, aufmerksam. 3117.; zu einer S., auf etwas bedacht. 7933.

betrehtic, wer in Betracht kommt, angesehn, geachtet. 5755.

betriben sin, gezwungen, genöthigt seyn. 6980.

betriegen, Imperf. betrouc, betrügen, hintergehn, täuschen. 8349.

betruben, eigentlich trüb, schmutzig machen. 12835.; verletzen. 10367.

betrugen, die stunde, die Zeit kürzen, durch Kurzweil vertreiben. 17119. (sic tamen interimo decipioque diem. Ovid.); die werdecheit an einer S. betrugen, seine Ehre durch etwas kränken. *758.

der betschiliere, beschiliere, (bachelier) ein junger Freyer, Edelmann. *913. *2371.; ein

Ritter, der weder hinlängliches Vermögen, noch Vasallen hatte, um fünfzig Gewappnete zu stellen. Der Bannerherr trug eine viereckige, der **bachelier** (das chevalier) eine in zwey Spitzen endigende Fahne an der Lanze. In jetzigem Französ. heißt bachelier, Baccalaureus.

daz bette, das Bette; **die bettegelte**, der Bettsold, ehelicher Minnesold. 12622.; **daz bettelachen**, das Betttuch, Leintuch. 15207.; **die bettemere**, (Heidelb. Hndf., **bete mere**, viell. der trügliche Vorwand seiner Bittfahrt; doch wahrscheinlicher,) die Ruhe, Lust, das Spiel des Bettes. 14041.

der betwang, der Zwang; **der betwang der buche**, der Zwang zum Lernen, Lesen. 2084.

betwingen, bezwingen, unterjochen. 5913.; Zwang anthun. 16614.; nöthigen. *2727.

betwngenliche sorgen, einengende, quälende, beschränkende Sorgen. 2070.

bevahen, **einen mit rede**, jemand anreden, ins Gespräch ziehen. 3892. 4113.

bevangen, verbergen, umgeben, verhüllen. 15150.

bevelhen, Imperf. **bevalh**. 11411.; **bevolh**, 16650. Prät. **bevolhen**, 7853.; empfehlen, übergeben, anvertrauen, anbefehlen.

bevilen, **einen**, einem mangeln, abgehn, einen verlassen; **den kunheit nie bevilte**, dem es an Muth nie gebrach. 4940. (vergl. Benecke Wigal. d. d. W.); **keines dienestes mich gein dir bevilt**, um deinetwillen ist mir kein Dienst zu lästig, verdrießt mich keine Mühe. *108. *3333.; **biz si dez spiles bevilte**, bis sie des Spieles müde wurde. *3160., **wie lutzel in bevilte**, wie verdroß ihn so durchaus keine Mühe. *3561.

bevinden, finden, entdecken. 7146.; erfahren, 18619.

bevurhten, Imperf. **bevorhte**, befürchten. 12409.

bewaren, 5260. *3113. s. **bewеren**.

bewaren, abwehren. 1716. 2328.; befolgen, beobachten. *848.; **sich**, sich hüthen. 7955.; sicher seyn. 9744.; sich überzeugen. 10697.; **an einer S.**, sich einer S. unterziehen. 3438.; sich benehmen, sicher stellen. 5674.; einer S. wahrnehmen. 3321. Prät. **bewart**, gesichert, versorgt. 2043.

sich bewegen, Imperf. **bewac**. 16544. 19432. Prät. **bewegen**. *3015.

1) **sich eines, einer S.**, sich von jem. wegwenden, jem. aufgeben, einem entsagen. 1708. 7474.; sich einer S. unterziehen, worüber trösten. *3155.

2) sich zu jem. hinneigen, zu etwas entschlossen seyn. **nv han ich mich bewegen dar**, nun habe ich mich dazu entschlossen. 5797.; **(daz wip) sich der beider bewiget**, sie giebt beydes hin, opfert auf, begiebt sich. 18114. *3014.

bewenden, verwenden, anwenden, aufbiethen; **vbel oder wol**, zum Guten oder Schlimmen. 19542.

bewenen, in Verdacht haben, Argwohn gegen jem. haben. Imperf. **bewande**, 13561. 13671.; zu Argwohn Anlaß geben. 13713.

beweren, (**bewaren**. 5260.) bewähren, beweisen, erhärten, mit Gründen belegen.
vf den lip, bey Tod und Leben, durch Zweykampf. 5448. Prät. **bewart**, bewährt. 6182.
der bewerete haz, die hinreichend begründete Abneigung. 1333.

die bewerde, z. B. des **kampfes**, das Pfand, die Sicherheit, Unterpfand; vielleicht auch, was bewährt werden soll. 6492.; der Beweis, das Wahrzeichen. 11244. 16095. 19185.

bewisen, **einen einer S.**, jem. bescheiden, bedeuten, zeigen. 3878.; anweisen. 15539.; Aufklärung geben. 4153.

die bewrrenheit, die Verwirrung, Verlegenheit, das Störende. 874.; auch beworrenheit. 19001.

bezeihen, bezeigen, (v. zeihen.) prät. bezigen. 15505.

bezunen, umzäunen. 5544.

bezzeren, bessern, vervollkomnen. 8143.; berichtigen, erweitern. 15735.

bi, bey; bi derselben not, durch gleiche Noth. 120.; bi den ziten, damals, zu der Zeit. 4173.; bi in, mit ihnen. 7155.; da bi wesen, sich mit etwas beschäftigen, ganz dabey seyn. 7859.; verre oder bi, fern oder nahe. 12742.; durch; bi Peliot, durch, mittels Peliot. *2468.

bi namen, benamen, (viell. beym Namen Gottes;) für wahr, traun, sofort, alsbald. 802. 835. 8798.

Biblis, Biblis, die Tochter Milets und der Nymphe Cyane. Sie konnte das Herz ihres Bruders Caunus nicht zur Gegenliebe bewegen, und weinte, bis sie in einen Quell verwandelt wurde. (griech. Myth.) 17206.

biderb, vornehm, angesehn. 361.; bieder, brav, ritterlich. 5195. 18740. comme il faut; vergl. Benecke Wigal. d. d. W.

bietalle, 16126. auch betalle, (bie, be, st. mit.) s. mit alle.

bieten, s. biten. *89.

bihanden, bey der Hand fassend. 2174; bey der Hand. *671.

bikkelworte, scherzhafte, anzügliche Narrenreden. 4640. (von bikken, hacken)

der bil. 2766. (Man vergl. Grimm alt. d. Wälder. III. 105—6. wo auf Weile und Beil, Pfeil, Fällen u. s. w. hingedeutet wird. Scherz Gloss. d. d. W. byle, deutet auf Bühl, Hügel.) Mir scheint der bil, ze bile stan, durch die Hunde zum Fällen (Fang) festgestellt seyn, zu bedeuten. Doch vergl. *3207. wo es Gebell heißt, und 13531. wo die R. bil statt wig hat.

daz biland, das Beyland, angränzende Land. 5928.

daz bild, das Bild, das Aeußere, der Schein, Anstrich. 15067.

der bildere, der Bildner; viell. auch wer ein Bild trägt. 6653.

biligend, beyliegend, wer bey einem schläft. *705.

der billich, die Billigkeit, das Recht. 18036.

billiche, billig, billiger Weise, mit Recht, nach der Ordnung. 2915.; allerdings, freylich. 3693. 4441.; billicher, mit größerem Recht. 4656.

billichen, einem eine S., einem in etwas Recht geben, beystimmen. 5676.

bi machen, beybringen, vortragen. 7962.

binamen, s. bi.

binden, binden, heften. 16569.

biret, s. beren.

birie (v. beren,) fruchtbar, ergiebig. 16473.

biriten einen, zu Pferde oder mit dem Heereszug erreichen. 1126.

birsen, pirsen, birschen, jagen, auf dem Anstand auf Wild lauern. 13816. *1084.

bischaben, abgenutzt, abgetragen. 3996.

bistan, einer S. Imperf. bistunde, beystimmen, folgen. 106.; einem eine S., einem in etwas Recht geben. 11259.

die bite, das Säumen, Warten, der Aufschub; hie ist bite ni me, hier darf ich länger nicht säumen. 3856.

die bite, (st. bete) die Bitte. 8869.

biten, Imperf. bat, bitten. 3821. Aorist bete. *70.

biten, Imperf. bat. 8231.; beite, bite. 7741.;

eines, auf jem. warten, erwarten; ez wart niht me gebiten, man wartete nicht länger. 5052.; des selben wolt ich gerne biten, dem möchte ich gerne Rede stehn. 8804; eines harte wol biten, jemand heiß erwarten. 1665; die burc sin bitet aller manne lare, so bleibt bis zu seiner Rückkehr die Burg von allen Mannen leer. *3147.; beides, st. bitest. *3531.

biten, Imperf. but, biethen; ez einem baz biten, es einem besser biethen, einen besser halten. *1055.; herbiten, hinhalten. 9235.

biuten, bieten, Imperf. bot. 4285.; but. 4491.; biethen, die hende zu got, erheben, ausstrecken. 4360.; ich biut, ich biethe. 5062.; dem biut ez so mit gute, dem biethe so viel Gutes an. 5136.; ez einem wol, sich jem. gütig beweisen. 10460.; ez einem wirs gebieten, es einem schlimmer machen, einem übler mitspielen. *1499.; den schilt er ze verre von im bot, er hielt den Schild zu weit von sich ab. 6930.

biuen, biben, beben 2409.

daz biwesen, das Zusammenseyn, die Vereinigung. *2662.

biwonen, bey jem. leben. 3909.

der biz, ein abgebissenes Stück, ein Mundvoll. *2525.

biz, biz daz, bis; unterdessen, inzwischen. 15007.; so lange als. *151. *1676.

bizen, beißen. *1971. Imperf. beiz. *2524.

bla, blau. 666.

blanc, blank, weiß; glatt. 17308.; ysot al blanche manis, Ysote mit den weißen Händen. 18722.; daz blanke lant, etwa Albanien? *1083.

Blantscheflur, (blanche fleur,) Tristans Mutter, Königs Marks Schwester. 686.

blante, Imperf. v. blenden.

daz blat, das Blatt. *634.; wahrscheinlich auch die Schulter, das Schulterblatt eines großen Wildes. *548.; wenn zem blat geschiezzen nicht heißt, das durch blaten (blasen) herbeygelockte Wild erlegen.

blaten, wahrscheinl. durch blasen, pfeiffen auf einem Blatte das Wild anlocken. *549. *1541. (verw. mit blasen.)

bleichen, bleich werden. 14331.

blewen. 15073. (bleien, blähen, der F. scheint hier nicht richtig;) blau von Neid seyn, oder werden; auch aktiv. zerbläuen; viell. auch aus Neid Böses wünschen. (vergl. zerbluwen.)

blich', bleich. 19328.

blichen, eigentl. blitzen; daher wahrscheinl. weiß, farblos werden, wie ein Blitz. 14331.

bligen, bleyern. 17860.

Bliker von Steinach, ein Minnesänger; (in der Manneß. Samml. her Bligge von Steinach.) 4691.

blinden, blenden, blenden. 8356. Imperf. blante. 17819.

blint, blind; velschet in einer, der ist blint, wer ihn verläumdet, der verliert seine Augen. *2452.

blintliche, blindlings. 10387.

bluen, bluten. *1972.

bluen, bluwen. 24. 16432.; blühen. Imperf. blute. Part. blund. 294.

die blume, die Jungferschaft. 12656.

blumen. Imperf. geblumet, zieren, schmücken. 23. *34.

blund, blond. 12572.; eigentl. aus bluend, blühend zus. gez. 294. *3108.

die blut, die Blüthe. 2081.

der boige, boie, das Band, die Kette; des herzen boige, das Band, welches das Herz hält. *1161. (verw. mit bouch, Bügel.)

der borg, der Borg, das Erborgte, was man nimmt, um es wieder zu geben, zu vergelten 278.

daz bort, das Bort, Schiffsbort; beide, ir wille vnd ir wort. ich weiz wol, daz si uber bort vil gesellicliche giengen, da si die geste enphingen, figürlich etwa so: ich weiß wohl, daß ihr Gemüth und ihre Worte über den Steg (ihrer Zunge) in großer Eintracht gingen, da si. etc. d. h. was sie den Gästen zum Willkommen sagte, war ihr von Herzen gemeint. 5247.

der borte, das Band, die Borte. 10920.; auch der Gürtel, und eine gewisse Kopfbedeckung der Jungfrauen; daz ich ir bort niht galt, würde also heißen, daß es mir nicht gelang, ihren Gürtel zu gewinnen, zu lösen. *1769.

daz borteline, die schmale Borte eines Kleides. 2537.

boslich, böslich, unbilliger Weise. *2682.

der bote, der Bote Bevollmächtigte, viell. auch Gerichtsbote. 8748.; einen boten tun, Botschaft senden. 527.

daz botenbrot, das Geschenk, welches für eine frohe Botschaft gegeben wird. *1039.

die botschaft, der Auftrag, Antrag, 14890.; botschaft nemen, Vollmacht nehmen. 5912.; (von bote, procurator.) botschaft werben, einen Antrag machen, einen Auftrag ausrichten. 8536.

der boum, der Baum.

die boumblut, die baumblüthe. 568.

die braht, das Geräusch, Gerede, der Lärm. 12455.; ane braht, unverrathen. 12612.

der brand. Pl. die brende, der Feuerbrand. 19459.

Brangene, die Nichte und Gesellschafterinn der Königinn von Irland. 9330. B. prangene, O. brangena. Tom. v. Ercelb brengwain; französ. brengien, neuere Bearbeitung, brangel.

brechen, brechen, zerstören, verwüsten, z. B. Städte, Burgen; den lip, den Leib kasteyen, abquälen, abmatten. 1745.; den eit, 9909. sich brechen, im Ungewissen schweben; dar zu brach ez sich lange, darum war großer Streit, lange Fehde. *6274.; die rede brach sich zu camphe, die Berathung ging auf den Zweykampf hinaus, neigte sich zur Entscheidung durch Streit. 11323.; da brichet si daz gezihte, dort quält, bekümmert, tödtet die übele Nachrede sie. *1459.

breiten, für verbreiten. 3603. 4744.

bresten, Imp. brast, brechen, aufbrechen, platzen. 15229.

daz bret, das Schachbret. 9902. *1015.

der brief, Pl. die brieve, der Zettel, Brief. 8148. 16294.; etwa auch ein poetischer; Gesetz, Befehl, Vorschrift, (Breve.) 14167.

bringen, Imperf. braht, bringen, fördern. 17052. vur ein elich wip bringen, ehelichen, als Ehefrau behandeln. 5446.; hinbringen, wegbringen, entführen. 2299.; zusamenbraht, zusammengebracht, angeschafft. 4556.

brinnen, Imperf. bran, brennen, glühen, verbrannt werden. *2717.; bildl. leuchten, schimmern. 11131.

Britanie, ehemals Britannien. 433.; später die Bretagne in Frankreich. 18700. Sie wurde von den ursprünglich aus Britannien durch die Angelsachsen vertriebenen Britten bewohnt. Vergl. 430. Flg.

der Britune, Brittune, der Bewohner der Bretagne. 331.; und sonst oft. Nur einmal werden auch die ursprüngliche Einwohner Englands Britunen genannt. 430.

der brittel, der Zügel, (von bride) viell. auch die Sattelgurte, (bretelle.) 7050.

die brugge, die Brücke. 15981; auch der breite Rand am Schiffe, zum bequemern Aus- und Einsteigen. 8710.

brun, braun, braunroth, die in's Violett spielende Purpurfarbe. 11134. 11135.; **brun luter**, hellbraun, blond. 3335.; **brun scharlachen**, scharlachroth. *774.

brunieren. Prät. **gebrunieret**, wahrscheinl. mit einer Brünne, d. i. mit einer Bedeckung von schön verzierten Platten oder Schuppen, (die wohl sonst nur auf der Rüstung vorkommen,) geschmückt. 6620. (S. Benecke Wigal d. W. **brunne**.)

die brutleite, die Heimführung der Braut, die Hochzeit. 12562.

bruwen, eigentl. brauen, daher bildlich zusammenlegen, vermischen 13036. (wenn hier nicht die Leseart der F. und W. richtiger ist, welche **brufte, prüuet**, prüfet, haben, wo denn das folgende **bi**, aneinander, (den Schmerz nehmlich an der Lust) heißen würde;) hervorbringen, erzeugen, (gleichsam durch Kochen, Brauen erzeugen. 16499.

der bu, der Bau, das Gebäude, Haus, die menschliche Wohnung. 2526.; **zu ir buwe**, zu ihrem Nestbau. 8618.; **busache**, Baumaterial. 8623.

das bucbein, das Vorderbein, die Schulter. 2875.

daz buch, Plur. **die buche**, das Buch. 158.; **der buche mere**, was man aus Büchern lernt. 2089.

die buchse, wahrscheinl. der Glückstopf (die Pandorabüchse,) daher **vz der buchsen giezen**. 4670. oder **nemen**, 7953., auf Gerathewohl aus dem Glückstopf, oder aus der Arzneybüchse nehmen; eine Farbenbüchse, Schminkdose. *2317.

bucte. *2182. Imperf. von **buken**, bückte, neigte.

das bug, das Bug, die Brust an einem großen Thier. 2885. 2916. 6713.

der buhel, der Hügel, die Erhabenheit. 16981.

buhurdiren, Turnier, Kampfspiel halten. 618.

der buhurt, das Kampfspiel, Turnspiel von Haufen gegen Haufen. 651. 685. 732. (S. Benecke Wigal. d. d. W. dessen ausführl. Erklärung.)

die burch, Pl. **die burge**. 3155.; das Schloß, die Burg. 3148.

die burde, die Bürde, Last (v. **beren**.) 3793. 15286.

der burge, der Bürge. 9904.

burtic, gebürtig. 2695. 5387.

buwen, Prät. **gebuwen**, bauen, beackern, anbauen. 12250. 12257.; beziehen, bewohnen, sich wo aufhalten; **vremde lant heimlichen vnd buwen**, sich das Vertrauen fremder Länder zu erwerben suchen, und sich darin aufhalten 9542.; **die art buwen**, den Stamm, das Geschlecht stiften. 17964.

die buze die Buße, Genugthuung, Linderung. *180.; Vergeltung, Strafe, Lösegeld; **zu buze stan**, Genugthuung geben. 782.

la buzele, (la pucelle) das Mädchen. 743.

buzen, büßen, genugthun, auslösen, ein verschuldetes Uebel wieder gut machen, entfernen. 5235.; ein Uebel erleichtern, ihm abhelfen. 14873.. *179.; lindern, vergelten. *2623.

C.

c, oder **ch** und **k** waren zur Zeit unseres Gedichtes fast ganz gleichgeltende Buchstaben. Es ist daher ihre Schreibung beybehalten, wie ich sie in den Hdss. fand. Der Kürze wegen stehen jedoch alle, abwechselnd mit **c**, **ch**, oder **k**, geschriebenen Worte unter **K**, wohin ich also verweise. In den Worten wird auch **c** u. **z**

durcheinander gebraucht, wie: kerzen, hercen, und dergl.

caffen, gaffen, 3606.

der capelan, pl. die capelan, der Kaplan, Hofkaplan. *1148.

Cassie, Gemahlinn des Rampotanis von Samaroch. *2877.

daz castel, die Burg, das feste Schloß. 3156.

daz castelan, das Streitroß. 5365.

cederin, von Zedernholz. 17032.

der cepter, das Szepter. 728.

chebeslich, unehelich. 1494. 5434.

chouf, und die Zusammensetzungen, s. in kouf.

die choverture, die Pferdedecke. 7032.; hundert coverture, statt hundert Reiter. 18803.; auch couverture. 4579; Decke zur Pracht.

der cimber, zimer, der Ziemer, das fleischige Stück neben dem Rückgrat bey dem Wild und Schlachtvieh. 2904.

der cirkel von golde, ein Haarschmuck der Frauen in Gestalt eines Reifs, oder einer Scheibe. Scherz h. W. zirkel, glaubt er sey in Form der Heiligenscheine auf den Bildern der alten Schule gewesen. 10976.

die claffe, eines siechen, die Klapper, womit Aussätzige sich bemerklich machen. 2234.

cleben, kleben. 13007.; festhalten. 16965.; fest liegen, hängen. 17537.

daz clebewort, eigentl. ein Wort, woran man hängen bleibt; daher ein Wort, dessen besondere Bedeutung der, für den es gesagt ist, nachdenkend auffaßt, oder etwa auch, ein Wort, welches vorzügliche Zuneigung, Freundschaft oder Liebe bezeichnet. 13006.

cluc, schön, künstlich, prachtvoll. *794.

die cluse, die Klause, Einsiedeley. 16819.

der colbe. *2508.; daz colbenris. *2476.; der Kolben, Knotenstock, die Keule.

die companie, die Gesellschaft; an minnen companie han, Hörner tragen. 16628.

daz concilie, das Conzilium, die Versammlung eines geistlichen Gerichts von Bischöfen und Fürsten. 15316.

conduiren, begleiten. 3328. *1176.

daz conterfeit, das Trugbild, der Wahn, das Scheinbare, nicht Wirkliche. 10272.; das Scheinbild, falsche Bild, der falsche Stein, im Gegensatz eines edeln. 12318.; zwei cunterfeit, zwey entgegengesetzte Dinge (von contre u. faire.) 5080.

Corineis, (R. Coroneus, vergl. die a. Lesearten) wahrscheinl. verdorben aus Κρονος, corineis iare, würde also die Zeit des κρονος, das goldene Zeitalter bedeuten; oder auch überhaupt die Zeit der alten Götter, das Heidenthum. 16704.

crayeren, (crier.) schreien, beschreien. 5061.; ausschreien, verkünden. 5579. 9177.

der crist, cristen, der Christ, 1972; Christus. 15558.

die cristenheit, das Christenthum. 1969.

crucen, das Kreuz schlagen. 15109. crucen vur den hagel, sprichwörtl. ein großes Unheil gewärtigen.

die crukke, die Krücke; der Bischofsstab. 15362.

daz crut, das Kraut. 6958.

cum, das franz. comme. 3363.

der cumpan, *1538. der cumpaniun, der Geselle, Gefärte; 8605. der Genosse, 9775. Freund, 13474.

daz cunn, das Geschlecht, woraus man stammt, (auch wohl, die Geschlechtstheile.) Dieß Wort scheint aber, 1445. überflüßig, oder statt kinn, geschrieben zu seyn. Vergl. die Lesearten.

die cure, (v. cura) die Sorge, strenge Beobachtung. 5050.

cure, 3026. la curée, s. curie.

die curie, (la curée, von cuir, Haut, Leder) die Ausweidung, die Zubereitung der Eingeweide eines erlegten Wildes. 2960. Auch nach der Erklärung unseres Dichters, die Speisung der Jagdhunde von der Haut des Wildes, mit den, für sie bestimmten Eingeweiden. 3021. folg.

der curiere, der Läufer, junge Busche, Knappe. *2323. *2429.

Curnewal, Cornwallis, die Südspitze von England. 422.

curtois, (franz.) artig; auch cortois, 3363.

curtosie, Artigkeit, Höflichkeit, feines Benehmen. 2295.

Curvenal, der Geselle, Gefärte, Begleiter Tristans. Vergl. die Anm. zu 2264. (R. nennt ihn Zuchtmeyster. Tom. v. Erceld. Gouvernayl.)

der cyclade, (von cyclas, eigentl. ein Unterkleid.) Name eines kostbaren Stoffs, Purpur. 11115. 11131. Vergl. Scherz. Gloss. W. d. W.

D.

da, do, du, da (in Beziehung auf den Raum;) auch für da wo. 8690.

da, do, für der, dieser; wie im Oberdeutschen, wo für welcher, der. 3973.

da nach als, je nachdem daß. 590.

daz dach, das Dach, 596; die Aussenseite des Gewandes im Gegensatz des Futters. 10961. 11127.

der daht, (st. gedaht) der Gedanke, das Sinnen. *1770.

damite daz, sobald als. 16373.

dan, danne, denne, dann, als, wie. 1246. so wie. *1103. von dan, deshalb, dadurch. 4228.

dan, danne. dannan. 339. von dannen. daz danne scheiden, der Abschied. *1736. danne geligen, abgewandt liegen. 17534. bei Seite, unbeachtet liegen. *2609.

dane, da, mit der Anhängesylbe ne, 17563.

der danc, der Gedanke, Vorsatz. ane ir danc, wider ihren Willen, ohne Lust, unvorsetzlich. 4762. als ane sinen danc, als ob es wider seinen Willen, durch ein Unglück geschähe. 15607. der Dank; wol zu danke, zu voller Zufriedenheit. 7882.

danken, gedanken, einem eine S. jemanden für etwas danken, etwas vergelten. *1638.

Dan Rual, Tristans Pflegevater und Statthalter. Dies Dan, scheint das spanische Don zu seyn. 3752.

dar, dahin, dorthin; dafür, 4395. deshalb. *36. dar abe, davon, von daher, herab, 8695. dar oder dan, hin oder her. 15162. dar vnd wider, dahin und dorthin. 2431. dar vber, davon, deshalb. 7886. daruffe, darauf, darüber. 6686.

dar haben, vngeberde, sich unvorsichtig benehmen. 10455.

dar komen, erfolgen, sich entwickeln, sin dinc was dar komen, sein Schicksal hatte sich gestaltet. 1989.

dar legen, darbiethen, bereiten. 17598.

dar sprechen, sprechet dar, sagt eure Meinung. 11318.

dar tragen, entstehen, sich anspinnen. 18769. ez treit sich dar, es trägt sich zu, wendet sich. 10691.

darren, dorren, Imperf. darte, ausdorren, machen daß etwas verdorrt. 2081.

daugen, dugen, Imperf. dohte, taugen, nütz seyn, s. tugen.

davor, früherhin. 19081.

das, daz, das, daß. In den Hdss. wird das u. daz willkührlich für das, wie für daß gebraucht, und ich habe es daher auch in dieser Ausgabe nicht streng geschieden. Jedoch scheint es richtiger, daz für das, und das für daß zu gebrauchen.

daz, da im Gegentheil. 17942.

daz, weil. *2387. *2811.

das, daz, oft als Contraktion für daß ich, daß er, 9118. 261. daß sie, 18799. 19185. 19342. daß es, 16194. Ich habe daher das daz in diesen Bedeutungen mit einem ' bezeichnet.

das, daz, statt das was. 9188. da wo. *525.

de diun, Gott gebe. 3268.

debenie, (franz. dieu soit benit, oder que dieu nous benisse,) Gott segne, Gott behüte uns. 2684. 19007.

deich, daß ich. *834.

deist, dest, 3097, 3183. des, 11591. zusammengez. aus das ist. deist war, das ist wahr, wahrhaftig, traun. *1637.

deiz, daß es. *307.

dekein, (Vergl. ein, kein, B. enkein) dekeiner, einer, irgend, 1002. 3502. hier und da einer. 17788. keiner, kein, 95. 1010. dekein, 3796. keineswegs; auch diekein, 722. 10055.

deken, Imperf. dacte, decken, zudecken, verbergen. 7141.

den zusammengez. für denen, 2.

denken zu einer S. etwas bedenken. 10419.

d'er, da er. 13503.

der für wenn man, 1124. 5705. wenn einer, 6225. für den der, 12227. *14. *2016. wenn er, im Falle, vorausgesetzt daß er. 8926. daß er. *1205. *1368. *1470. ihn der, *1970.

der für derer, 1754. 3109. 7102. 12431. 12432. deren, 195 durch die, 8591. von welcher. *1480. wenn man ihrer, derselben. *1723. st. die, deren ein Theil. 260.

der, da, dar (st. dar) 193. der der ist, der da ist. 6961. 15731. der mite, dabey. 8973.

de te sal, deus sal, (franz.) Gott grüße, erhalte dich. 3159. 3352.

des, dez, des, dessen, von dem, 5253; von dem, was *2707. wovon, davon, *773; deshalb, aus dem Grunde, 10586; *1770. darauf, dagegen, 8514. niht des, nicht den, nichts von dem, den durchaus nicht. 14064.

des, s. deist. 11591.

Develine, Dublin in Irland. 7408.

deus, altfranz. st. dieu; deus adjut! Gott bewahre! 3036.

dewederre, keiner von beyden. *557.

dewederes, diewederes, keins von beiden. 818. 887. 10943. 11907. *420. Vergl. enwederz, weder.

di st. die. 4251. 4645. 4734. (wo die zweymal nacheinander folgt.)

dicke, oft, 682. (daher das, am Niederrhein noch ganz gebräuchliche, d ö c k e s.) Auch adjektive. 6441.

Didone, der leich von Didone, das Lied von dem Tode der Dido. 13360.

daz diech, das Dicke des Beines über dem Knie. 6933. (Engl. thigh.)

diesit, dießseits. *1264.

die diet, das Volk. 7109.

diekeine, 722. s. dekein.

dienen, dinen, Imperf. diente, dint, dienen, durch Gegendienst vergelten. 8180. mit miner dienden helfe, durch meinen Dienst *917. verdienen. *35. *86. *686. nach einer S. etwas zu

erwerben suchen, sich verdient machen, um. *1651. einem der liebe dienen, jemanden Minnepflicht erfüllen. 13783.

der dienist, der Dienst, *30; die Bedienung. 16900. eines dienist sin, jemand dienen, folgen. 5138. (in dem Sinne wie auch wirtschaft, statt Aufwärter gebraucht wird. 4109.)

dinesthaft, dienstwillig, zu Dienst, unterthänig. 2409. 18687.

die wile, weil, solang, während. 1871. vnd welches darauf folgt, heißt als.

diezen, diesen, tosen, schallen, tönen, plätschern, murmeln, wie das Wasser, 4866. Imperf. doz. 4045.

din, dein, deiner, von dir. der din, der Deinige. 3725.

daz dinc, das Ding; die Eigenschaft, die Umstände, Verhältnisse, Umgebungen; das Geräth; der Charakter, überhaupt, alles was zur Existenz und Individualität eines Gegenstandes gehört. 702. Die Kunst, 13373; Vermögen, Besitz, Habe. 14077. ez ist ir dinges niht, es ist ihres Bleibens nicht. 13841. wie in ir dinc queme, welches ihr Schicksal seyn, wie ihre Verhältnisse sich gestalten würden. 16649. min dinc stat sus, ich bin in dieser Lage. 1207. der dinge bereit sin, die Bedingung erfüllen. 6378. sin dinc was vfgeleit, sein Aeußeres erschien. 11105. zu guten dingen, zum Nutzen, zum Besten, zu gutem Glück. 3029. in disen, 2400. 3407. vnder disen, 14399. dingen, unterdessen, inzwischen. tugentliche dinc, Tugend, gute Eigenschaften. 2268. nie niht vnder in beiden ir dinges wart gescheiden, sie theilten durchaus alle ihre Schicksale, lebten in vollester Eintracht. 12959.

dingen, dingende sin zu einer S. auf etwas hoffen, 8207. (von geding.)

dir, st. dirre. *2318.

dirre, dieser, diese, dieses. 1239. 1241. 1242.

discantoit, (franz.) sang den Diskant. 17384.

disteline, von Disteln. 18087.

div, du, veraltete Form für die im weibl. Nomin. Singul. u. neutr. Plur. 1281. so wie bei den als Zusammensetzungen gebrauchten Präpositionen, die sonst den Ablativ regieren. vnder div, unterdessen. 10829. von div. 123. 1860.

die divbe, (deube,) das Gestohlne, Diebsgut, Raubgut. 12307.

diure, dure, theuer, werth. 17. s. tiure.

doch, doch; wenn auch, 109. 11686. obschon, 14245. (aus da auch.)

dohte, s. tugen.

die dol, das Dulden, der Schmerz. *608.

dol, krank, ich bin dol, ich bin leidend, krank. *1517.

Doleise, s. Rugier.

dolen, dulden, erleiden, 12611. (dolere) ich dole. *1671. er dolt. *178.

der don, der Ton. 3217. Gesang, *2634.

dorft, dürft, v. turren, geturren. *2521.

der dorn, das Dorngesträuch. *989.

die dorperie, 16629. die dorperheit, die Roheit, Gemeinheit, Niederträchtigkeit. 15494. (verw. mit δαρϑεῖν, torpere, dormire.)

dort vnd hie, hierher u. dorther; von allen Seiten. *2686.

douch. *1460. s. tugen.

der doz, 9062, der duz, 17176. der Schall, Schrey, (v. diezen.)

drac, Imperat. v. tragen. *3344.

drate, schnell. 6135. 6996. trate. *145.

drehen, Imperf. (Aorist.) **drete.** 10909.; **drehen**, drechseln, daher bilden, schaffen.

driben, s. **triben.**

dri, driu, triu, drey. 1463.; **vnder in drin**, von den dreyen. 4133. 4571.

der dritte des spiles sin, als dritter Mann am Spiele Theil nehmen. *1018.

der drou, die drouwe, die Drohung. 6437. *2376.

dugent, s. **tugent.**

duhten, Imperf. **duhte**, dünken. 3746.; erscheinen, für etwas gehalten werden. 11886. 13821.

dulten, erdulden. *267. *1649.

der dumen, der Daumen. 10952.

dun, thun, s. **tun.**

daz dunkelin (von **der dunke**,) der geringe Argwohn. 13067.

dunken, dünken. *517.

durch, durch. 13578.

durch, durch, von, (wie das Französ. par, pour, und das Ital. per.); **durch daz**, deshalb, denn, weil, aus dem Grunde. 15507.; **durch ander niht**, bloß deshalb. 8768.; **durch daz lieht**, des Lichtes wegen, um Licht zu erhalten. 16739.; **durch ratvrage**, um sie um Rath zu fragen. 9719.; **durch ruwen**, um auszuruhen. 8843.; **durch vremede sprache**, um fremde Sprachen zu lernen. 2062.; **durch die wunden**, wegen den Wunden. 7969.; **durch iuch**, für euern Tod, um euch zu vernichten. *3231.; **durcheinander**, einer um des andern Schuld, Willen. *3428.

durchluchet, klar, hell, durchsichtig. 4901.

durchluter, klar, durchsichtig. 11739. 16753.

durchvermen, färben, mit Farben durchdringen. 4624.

durch zieren, ausschmücken, mit Schmuck durchweben. 4624.

die durnehte, die Gewandtheit, Verschlagenheit, Ränke. 15755.; **durnehte**, (von **durch** und **naht**); was ängstlich, mühevoll, angestrengt erworben, geduldet, vollbracht, (durch die Nacht fortgesetzt, lucubratum,) daher vollendet, vollkommen ist. 1167.; **die durnetekeit**, das Erwerben, Vollenden, &c., durch Anstrengung, Schmerz, Mühe. 5762.; **durnehtic**, s. **durnehte**, vorzüglich, vollendet, vortrefflich. 10244.; **durnehteclich**, gut, unverdorben, woran kein Fehler ist. 12461.

die durre, der dürre Waldstrich, 17352.; die Wüsteney, Wildniß. 17903.

der dutere, (tutere,) der Deuter, Dichter, viell. Dollmetscher. 4683.

der duz, s. **doz.**

E.

e, vorher, früher, eher, ehemals; in voraus; lieber. 7959.; **e oder sit**, früher oder später. 544.; **e dem tage**, vor dem Tage. *988.

die e, das Gesetz, das Band, der Bund, die Ehe. 1628. 8196. 11871.; die Treue, Rechtlichkeit. 15307.; der gute Ruf gesetzlichen Lebens. 15299.; die Herrschaft. 16703.

eben, ebene, eben, gelegen. 56.; angenehm; gefeilt, vollendet; **eben vnd ganz**, gediegen und gerundet. *11.; **ebeneste**, am besten, schicklichsten. 8245.; gleich. 4988.; gleichmäßig. 11014.; **eben her**, gleich herrlich, ebenso ehrenfest. 4388.; **eben vol**, gerade, ganz voll. 10837.; **zu ebene maze**, gleich, gleich viel, in gleichem Maaße. 8105.; **eben und reht**, geraden Wegs. 5564.; **eben willeg**, genau übereinstimmend. 4524.

ebenen, mildern, verfeinern, vervollkommen. 458.

der ebr, der Eber, scheint in alter Zeit den allgemeinern Begriff eines reißenden Thieres, Wolfs, Bären, u. dergl. gehabt zu haben. 18904.

edel, edelich, edel, fein, gebildet. 2856. 4033.; die edele. *2874.; die edelkeit, der Adel, das edele Geschlecht. 6052.

edeln, Prät. geedelt, veredeln, erziehen; er wart geedelt, er wurde erzogen, gebildet. 2263.

eff n, äffen, zum Besten haben. *3066.

egeslich, fürchterlich, gräßlich. (v. ege, Furcht.) 8982. 9010.

ehaft, bindend, dringend, vom Gesetze geboten. 8210.

eht, (in der W. ecker; in der F. oht, in der D. oft eckers; meist aber in der D. und R. ganz verschiedene Worte, z. B. je, euer, u. s. w.) nur, allein, blos. 4386. 5477. 8563. 10599. 10827. 14225. Vergl. Scherz Gloss. b. d. W. ockers. Am Niederrhein ist ecker und eckesch in der nehmlichen Bedeutung noch ganz üblich; nur, immerhin; nach Scherz Gloss. auch wiederum. Vergl. *1260.

die ehterinne, die Gegnerinn, Vernichterinn. 18051.

daz ei, das Ey. 5693.; als ein boses ei, so gleichgültig wie ein faules Ey. *1955.

ei, ey! 1227. 1669.

eigenlichen gunnen, ganz zu eigen hingeben. *1794.

die eigenschefte, die Leibeigenschaft. 6113.

eilif, ellif, eilf. 17150.

daz ein, das Ganze. *356.

ein, ein; Genit. einez; Dativ. einem, eime, eim. — in einen, ihn, den andern, allein. 11455.; in ein, zusammen. 11476. 16760.; etwaz in ein han, eine gewisse Uebereinstimmung haben. 10619.; in ein werden, einig werden, übereinkommen. 2170.; vnder in zwein wurde in ein, die beyden vereinbarten sich, kamen über ein. 1657.; der minne in ein komen, sich zu Liebeslust vereinigen. 11474.

ein, eine, bloß, allein. 5240.

einbere, einberelich, einstimmig, vereinigt. 2392. 5245.; passend, was sich zusammen fügt. 10097.

die eine, die Einsamkeit. 18157.

einest, einmal. 11546.

die einge, die Einsamkeit. *390. (viell. st. enge.)

einhalp, anderhalp, auf der einen, auf der andern Seite. 14439.

die einote, die Einsamkeit, das Alleinseyn. 1275.

eintweder, jeder von beyden. 11623.; einer von beyden. *1883.

einvalt, einstimmig, einig. 11729.

die einvalt, die Redlichkeit, Aufrichtigkeit. 16945.

einvalteg, arglos, verdachtlos, redlich. 13666.

der einwig, der Zweykampf, wo einer gegen einen steht. 5973.; im Gegensatz von offener strit, Heerschlacht. 6877. 6881. s. wig.

eise, eyse, von eischen, heischen, daher, das Geheiß, die Veranlassung, s. die Anmerk. zu *374. durh banechens eise, zum Kurzweil.

eiten, brennen, schmelzen. 4892.

daz eiter, das Gift, der ätzende Saft stechender Insekte. 15072.

eiterin, giftig. 15073.

elich, ehelich, rechtmäßig. 5159. *189.

elicone, der Helikon. 4864. 4896.

elle, st. alle. 4103. 4273. 9880.

daz ellen, die Tüchtigkeit, Männlichkeit, Kraft, Stärke, der Muth. 7015. *408. *2774.

ellend, männlich, stark, tapfer, würdig. 3922.

ellend, elend, armselig. 2482. (urspr. aus all und land, in alle Länder verirrt, in's Elend verwiesen, vertrieben. 3380.; daher verlassen. 15507.

elliche, allgemein, nach Landesbrauch. 12654.

ellich, männlich, ritterlich. 771.

emales, früher, ehemals, bisher. 9020. 13646. 18378.

der eman, der Ehemann. *444.

eme, Dativ von er, st. ime. 4021.

die emezecheit, die Emsigkeit. 2097.

en, als Vorsetzsylbe, und ne, als Anhängesylbe, drücken oft schon für sich allein eine Verneinung aus; weder er genese, oder entu, ob er entkommen werde, oder nicht. 6124.; er entete, er that, konnte es nicht. 6252. 9167. 9200.; wan ich iezu enmac, denn augenblicklich vermag ich es nicht. 9983.; enwere si danne eine, möchte nur sie nicht mehr seyn; wäre diese Einzige bey Seite geschafft. 12712.; meistens aber steht en und ne in Verbindung mit andern Verneinungswörtern, und scheint dann gleichsam nur auf die Verneinung hindeuten, oder darauf vorbereiten, aufmerksam machen zu sollen; so'n ist niht an in beiden, so gelten sie beyde nichts. 5717.; dane hat nieman zwivel an, das bezweifelt niemand. 5700. In bejahenden Sätzen, z. B. 3068. 4842. 4858. 4859. bezeichnet en und ne, so wie nach manchen Zeitwörtern, das Bedingte, Beschränkte, Unsichere, Schwankende des Gesagten; so z. B. in folgenden: ich enile, ich benachte, eile ich nicht, so überfällt mich die Nacht. 2518.; die ennere dich, du bist vngenesen, es sey denn daß sie dich heile, sonst bist du verloren. 6962. 14473. (Vergl. n' und ne, u. Benecke Wigal. d. d. W.) Hierhin gehören noch: enkein, wie dekein, und kein, ein, irgend ein, kein, in der W. enweders, keins von beyden. W. 887. 18525.

en, st. ent, niederländ. in, wie enberen, inberen.

en, st. in, zu, 624. en zit, zu rechter Zeit. 1600. gang en, komm hinein. *166. *2172.

enbaren, sich, sich offenbaren, einander entdecken. 12394.

enberen, ich enbir, du enbirs, er enbirt, ohne seyn, verzichten, sich versagen, 117. der enwil ich niht von dir enberen, die darfst du mir nicht abschlagen. 3367. ine wil des niht enbern, dun' legst dich zu dis'm man, ich verlange, ich lasse es mir nicht weigern, daß du dich zu ihm legest. *1646.

enbesten, abdecken, die Haut abstreifen. 2812. (Vergl. bast) auch entbesten, 2886. überhaupt, entbinden, trennen.

enbieten, Imperf. enbut, Prät. enboten, entbiethen lassen, verkündigen. 5994. melden lassen. 14387.

enbildet, entstellt. *2381.

enbinden, entbinden, erlösen. *1059.

enbizen, speisen (daher der Inbiß) überhaupt geniessen, kosten 11471, 11478.

enbor, embor. 5243. empor, wahrscheinl. auch, auf die Zehenspitzen gestellt 13603.

enbrasieren, (franz.) umarmen. 4328.

enbrinnen, Imperf. enbran, 1095. Prät. enbrunnen. 17588. entbrennen.

encliche, 13687. s. anecliche.

daz ende, der äußerste Punkt von der Mitte aus; also Anfang, Ende, Ziel, Gränzpunkt; Richtung, Ausgang, Weg. am ende, bis an's Ende, bis zum Tode. *963. des endes, in der Richtung. 9342. manegen enden, auf vielerley Art und Weise. 11816. eines D. zu ende komen, mit etwas auf's Klare kommen. 10614. 14600. von ende biz ende, von Anfang bis zu Ende. 10058. vf dem ende, am Ziel, am Rande. 13798. die ende not, die Todesnoth.

12949. der ende tac, der letzte Tag, Tod. 1935. daz ende zil, das äußerste Ziel; dem wnsche zv einem endezile, zum Vollendetsten was sich nur wünschen läßt. 10911.; liebes ende, ein guter, erfreulicher Ausgang. 12328.; ze swelhem ende es come, wie es immerhin ergehen mag. 1869.

endecliche, vollständig, bis zu Ende. 13664.; vollendet, das Aeußerste. 18231.

endehaft, beendigt, zu Ende gebracht. 9625.

der endeleste, der allerletzte; (viell. auch st. elendeste.) 12294.

endeliche, endlich; kurzum. *643.; mit einem Worte. 8371. 13413.; auch endelichen.

enden, zu Ende bringen. 8358.

enfallen, envallen, Imperf. enphiel. 18202.; hinsinken, kraftlos werden.

Engaland, s. Engellant.

engan, s. gan.

engan, entgehen, verloren gehen. 5197.; abe engan, einem einer S., einem etwas versagen. 1236. 4473. s. gan.

die enge, der Dickicht, der dichte Wald. 17356.

engegen, da engegen, dahin, in der Gegend. 1176.; nach der Richtung. 2974.

Engelland, (in der Hddgr. Hnds. oft und, wie es scheint, absichtlich, Engaland. 5959. 8232.) heißt in unserm Gedichte derjenige Theil von England, welcher, nebst dem Königreiche Cornwallis von dem Könige Marke beherrscht wurde. (S die Anmerk. zu 427.) Der Ursprung des Namens fällt, nach Angabe des Dichters, (435 — 443.) in die Zeit, als die Urbewohner des Landes Britannien von den aus Wallis kommenden (gälischen) Sachsen vertrieben wurden, und also dieß von denen aus Gales eingenommene Land, en-gal-land genannt ward. Die einzelnen Anführer und Herrscher dieser neuen Bewohner wurden unter sich uneins, und begaben sich, freywillig oder gezwungen, unter des Königes Marke Lehnsoberherrlichkeit. 443.

engelten, entgelten, ausbüßen. *3641.

engeslich, ängstlich, fürchterlich; mit großer Noth. 9019. 9824, (s. egeslich.)

enkein, hat die W. meist statt dekein.

die enkelen. 2641.; enkelinen. 15673.; die Knöchel.

enkeren, ankern, die Anker auswerfen. 7418.

enlichet. 6393. s. lachen, wahrsagen.

enphangen, Imperf. enphieg, enphinc, empfangen. 1323.; bewillkommen. 9787.

ensamt, st. samt. 13868.

enschumphieren den strit, den Streit durch Ueberwindung, durch gänzliche Niederlage endigen. 18926.

sich enstan, einer S. Imperf. enstunt, begreifen. 1078.; einsehn. 17966; sich besinnen. 10327. 13937. 14152.; sich etwas in den Sinn kommen, beygehen, einfallen lassen. 14862.; merken, was man zu thun hat. 17682.; als ichs enstan, wie ich merke. *287.

enstricken, losbinden. 9415.

entblozen, entblösen. 2972.

enterben, enterben. 1479.; auch, den Erben entziehen; der daz lant an ime enterbete, der das Land durch seinen Tod um den rechtmäßigen Thronerben brachte. 2035.

entgegen machen, erwiedern. 560.

sich enthaben. 12154.; entaben. 17982.; sich enthalten.

enthuten, abdecken, die Haut abstreifen. 2799.

entleiden, trösten. *113.

entlasten, entlasten, etwas von dem, was es enthält, befreyen. 2915.

entlichen, mit List, Klugheit. 10621.

erbermeclich, erbärmlich, mitleidig. 1744. 15678.

die erbermekeite, die Noth, das Elend. 4270.

erbeten. 947. (F. erbiten, N. erbotten.) Das Stammwort dieses Präteriti wage ich nicht mit Bestimmtheit anzugeben. Dem Sinn zufolge ist mir buten, buiten, beuten, in der Bedeutung von vertauschen, verwechseln, umändern, das wahrscheinlichste; die Ableitung von erbiten, erbetteln, bittweise besitzen, im Gegensatz von dem angeborn scheint etwas weniger passend.

erbieten, du erbeits, ihr erbeit. 4104. 1538. Imperf. erbot. Aorist erbut. Prät. erboten. 491. 16328. biethen, anbiethen, lip vnd ere, nach Stand und Ehre behandeln. 14855.; der tac erbot sich ze tagene, der Tag fing an zu dämmern. *1830.

erbiten, erwarten, abwarten; si heten kume erbiten, daz s'im ze helfe quemen, sie konnten kaum erwarten, einzustimmen, ihn zu begleiten. 3081. 3213.

erbiten, einen eine S., von jem. durch Bitten etwas erlangen. 14011.

erblenden, Imperf. erblante, verblenden. 1038.

erbluen, aufblühen, hervorgehn. *2202.

erbolgen, erboßt, erzürnt. 765.

der ere, der Erste. 10564.

die ere, die Ehre, Würde, das Hochgefühl, Selbstachtung, Stolz. 14772.; die ehrenvolle That. 10484.; die Ehre, welche man andern beweist, Achtung, Auszeichnung, Verehrung, 16326 — 16345.; durch des koneges ere, dem Könige zu Ehren. 9778.; eregerend, ehrbegierig. 227.; erengir, s. ergir.

daz ere, das Erz; von ere, von Erz. 16158.; mit ere, mit Thoren von Erz. 16711.

erebeiten, erbeiten, alle Kräfte aufbiethen, es sich sauer werden lassen. 1439.

eren, sich an iem, sich mit Würde und Ehre gegen jem. benehmen; sich gegen jemand so betragen, daß man selbst sich nichts dabey vergibt, daß man Ehre davon hat. 15704.

erfrouwen, s. ervrouwen.

ergahen, erjagen, einholen. 2765.

ergan, ergehen, zugehen, sich wenden, 1781. ergreifen, erfüllen, durchdringen. 7280. 13336. In Erfüllung gehn, 1476; befolgt werden. 12660.

ergeben, übergeben, anvertrauen. 2399. hingeben, verlassen. 7001.

erger, von arg, schlimmer, 1475; das ergeste, das Schlimmste. 12551.

ergir, 5000; der erengire, ehrgeizig. 414.

ergouchen, (von gouch, Narr;) bethören, vernarren. 1036.

ergraben, geschnitzt, gemeißelt, 2226; ausgeschnitzt, 16733.

ergrunden, erschöpfen, ausführen, zu Ende bringen. 6573.

erhangen, hängen, aufknüpfen. 12917.

erheben, Prät. erhaben, erheben, anheben, beginnen. die mere sint erhaben, die Erzählung beginnt, hat angefangen, angehoben. 1863.

erhellen, Imperf. erhal, 9067. erschallen, ertönen.

erholen, sich, etwas Versäumtes nachholen. 4440.

erkennen, sich erkennen, erkennen, schätzen, 462. wissen, 13014. anerkennen, 451; belehrt, erinnert werden; schätzen, 20; aus Erfahrung kennen; erforschen, 19521; sich überzeugen, 5255; kennen lernen, 2134; durch Uebung erwerben, z. B. Tugend, 2265. tugendhaft seyn, 4528. bi disem mere erken ich mich, ich merke, was man mit diesen Aeußerungen sagen will. 5512.

erkomen, Imperf. erquam, erschrecken, 3225; sich entsetzen. 11702.

erkulen, abkühlen, erfrischen. 17163.

erkunnen, erkundigen, auskundschaften; erfahren, sich überzeugen. 14784. *121.

erlachen, lachen, 16390; laut auflachen, 13215.

erlan, 'erlassen; ir mohtet mich rede erlan, ihr könntet mir wohl das Reden ersparen, brauchtet mich nicht zum Reden zu nöthigen. 5427. nicht erlan wollen, (mit darauf folgendem ne und dem Conjunktiv,) darauf bestehen. 5897. sculde erlan, von der Schuld freysprechen. 15277. do's in die minne niht erlie, da es die Liebe ihm nicht anderst gestattete. 11864. einen bete erlan, einem die Bitte abschlagen. *1308.

erleschen, Imperf. erlaschte, 16408. auslöschen, verdunkeln, unscheinbar machen. 8304.

erliden, Imperf. erleit, erdulden. 991.

erlos, was der Ehre entbehrt. 17767.

erloufen, einholen. 3448.

erluhten, erleuchten. 8295.

ermanen, erinnern, ermuntern. 4764.

der ermel, der Ermel, Hemdermel. 15749.

erneren, ernähren, 16825; erhalten, retten, (servare) 381. 1892.

ernist, st. ernst. 14022.

erniv, von Erz, ehern. 16742.

der ernst, der Ernst, die Entschlossenheit; der ernste, feste Plan; das wichtige Unternehmen. 10469.

errichen, sich, (von rechen,) Imperf. errach, sich rächen. 15624. *2219.

erschallen, Imperf. erschull, erschallen. 1142. im was der lip erschullet, er war mit rasselnden, klingenden Sachen, nach Art der Narren, umgeben. *2505.

erschamen, sich, sich schämen. *2350.

erscheinen, äußern, an Tag legen, sehn, hören lassen, kund geben. 2335. 13277. 13902.

erschellen, (verw. mit schellen, zerschellen,) anprallen, anrennen, heftig anstoßen. 7022. Imperf. erschalte.

erschrigen, Imperf. erschrei, aufschreien. 16041.

erscrihen, Imperf. erscrihte, *3201; erscrach, *3288; erschrecken; worüber, in Genit.

ersehen, Imperf. ersach, ersehen, entdecken. 2657. erblicken. 3900.

ersenden, senden. 19546.

erslagen, erschlagen, zu Boden werfen, niederstrecken. 1144.

ersmieren, ersmielen, schmeichelnd lächeln, schmutzlachen. 14968.

erspringen, entspringen (vielleicht verschrieben st. ensprungen,) 15297.

erst, eirst, erst. von erst, zuerst, anfänglich, von Anfang her. 10690. alrerst, 1387. zu aller ersten, 16374. anfänglich, zuerst, nun erst, erst recht; der erste sin dazu, das erste Recht an etwas haben. 9201.

erstan, entstehen, sich erheben. 1599.

ersteinen, versteinen, Stein werden. 1729.

ersterben, sterben, 1233; mit dem Akkusat. tödten. 1473.

erstummen, verstummen. 1736.

ersuchen, durchsuchen, durchspähen. 19552.

ersuffen, ersufzen, ersuften, seufzen, aufseufzen. 785.

ertagen, ez ertaget, der Tag kommt, es tagt, 7112; an Tag kommen; aufgehn, wie die Sonne, 8284; bildlich, entstehen, anfangen, 9801.

etswie, auf irgend eine Art. 8385.

euwe, ouwe, o weh, ach. 1395. 1284.

Eve, Eva; daher geevet, nach Evens Vorbild beschaffen. 17975.

ez, es, dasjenige. (Vergl. oben es.) im Nominativ. und Akkusativ. Oft steht dafür, wegen der Elision mit einem vorhergehenden Vokal, blos z, z. B. ich hore'z, si'z, 829, oft blos e, z. B. e'ist vnser rat, st. ez ist. 6355.

der ezzich, der Essig, bildlich für Gram, Zorn, Verdruß, Schmerz, Aerger, Bitterkeit. 11232.

F.

Ich zeichne hier unter F. nur die in der H. überall mit F. anfangenden Worte auf. Die abwechselnd mit F. und V. geschriebenen sehe man in V.

die facture, fatture, das Geräthe, (die Effekten.) 4578. 6657.

die feine, die Fee. 4699. 15821.

feinen, bezaubern. 4703.; gefeinet, mit Seherkraft begabt. 4959.; bezaubert. 15819.

feitiren, Prät. gefeitiret, (aus dem Franz. von faire oder fête.) festlich geschmückt. 671. 10856. 2223. (O. gefacieret)

fidelen, geigen. 3675.

fier, (franz.) stolz, muthvoll. 6494. *319.

figiren; mit rede figiret; entw. aus dem Latein. figere, heften, fesseln, wo dann der aventure meine figiren, den Sinn des Gedichtes zu fassen wissen, heißen würde; oder verschrieben, st. vieret, wie die F. hat, und was aptare, geschickt anordnen, einrichten, bedeutet. 4625. (vergl. auch wieren. 16725.)

daz flisch. *2582. st. fleisch; den visch, der B. scheint, die richtigere Leseart.

Florete, Ruals Frau, Tristans Pflegemutter. 1905.

die florie, die Blüthe. 17398.

flottiren, geflottieret, (a. d. Franz. wahrscheinl. von flot, daher wellenförmig ausgezackt. 10933.

folate (M. florate.) 8083.; eine Singweise, etwa von volare, ein leichtes, fliegendes Lied; vielleicht auch besser floate, und zu flute, florite gehörend; vergl. Maneß. Samml. II. 61. b. Parcif. 22857. daher ein Lied mit Flötenbegleitung.

li fortenant, Zuname Ruals, des treuen Statthalters und Pflegevaters Tristans. Das Wort ist in den Hndss. sehr verschieden geschrieben. Ich halte dafür, daß es le fortienant, der Burgvogt, Schloßhauptmann, (wie le lieu-tenant, der Stellvertreter, oder wer einen Posten vertheidigt, —) heißen soll. 468. 3753. 3756. bey Thom. v. Erceld. Rohand.)

die fossure, (franz.) die Höle, Grotte 16713.

franzen, gefranzet, mit Fransen, Trotteln besetzt. 10918.

fulen, faulen; sculde lign vnd fulen niht, unser Sprichwort: lang geborgt ist nicht geschenkt. 5463.

die furkie, (franz.) die Gabel; daher die Aufgabelung, Befestigung einzelner Stücke eines erlegten Wildes an einen gabelförmigen Zweig. (Jagdgebrauch.) 2925. u. flg.

G.

(Mit der Vorsylbe ge zusammengesetzte Zeitwörter, welche auch ohne diese Sylbe vorkommen, und gleiche Bedeutung haben, sind, wenn sie in g. fehlen sollten, in ihren eigenthümlichen Anfangsbuchstaben zu suchen.)

die gabe, Plur. die gabe, die Gabe. 4867. auch im Sinne von Eigenschaft, Kraft. 4895.

gach, gah, geh, plötzlich, schnell, eilig. lazet iv niht sin ze gach, eilt nicht zu sehr. 3184. ir ist gach, sie eilt. 13850. ivh ist gach von mir, um meinetwillen eilt ihr so. 18507.; auch gahes. 12357. gehes. 4268. geher abend, schnell einbrechende Nacht. 315. ze gahen, schnell, zu schnell, in Eil. *1341.

gahen, stürmen, eilen, schnell gehen, fahren, reiten. 7120. 7412. 8878. 10225. 16044.

die gahte, die Eile. *3434. s. gehte.

der galander, (viell. von galerita) die Lerche, Kronlerche. 16904. (vergl. auch Grimm altd. Wälder. I. 134.)

Gales. 16285. 429. 435.; die engländ. Provinz Wallis. vergl. Engelland, und Swales.

die galle, die Galle, Bitterkeit; der Haß. 12965.; aller trure ein galle, die bitterste Trauer. 2016.

der galois, einer aus Wallis. 3512. (S. Benecke Wigal. b. W. Wigalois.)

der galotte, soviel als galois. 3677. (denn galiotten, Seeräuber gehört wohl nicht hieher.)

Gamaroch, so schreiben die H. u. die B. und Briberg in seiner Fortsetzung des Tristan, bey Myller. 5623, dieß Wort, den Namen eines festen Schlosses unweit Arundel. Die R. hat gamorat. Sollte es etwa Yarmouth auf der Insel Wight seyn? *2872. vergl. scharize.

gan, gehen, gen *293. gehen; er gat; ga wir, laßt uns gehen. 10892.; ga, gehe; gant, geht. 14444.; ga dan, komm mit. 3976.; gend, gende, gehend. 13000. Imperf. gie, gieng, gehete. 7048. 9996. 11099. 13596.; abe gan, einem, einer S., einem etwas versagen, mangeln lassen. 4473. 1236. 18015. (Scherz ab engan, desistere.); der warheite, nicht Wort halten. *514.; an gan, anfangen. 2325. (s. oben, angan); sich angan, Hand an sich legen, sich ein Leides thun. 1173.; von einer S. gan, einem D. entsagen. 13243.; entstehen, Ursprung haben. 5668.; dane gat niht gutes mutes van, daraus entsteht keine angenehme Gemüthsstimmung, das setzt kein gutes Blut. 4678.; zu gan, hinzugehn. 2621.

gan, s. gunnen.

Gandin, (nach einigen Hdss. gaudin,) der Name eines Ritters aus Irland. 13121. (vergl. J. Görres Lohengrin Einleit. XLIII.)

ganz. *11.; gantzlich. 1806.; vollendet, vollkommen. 14459.

gar, völlig, wirklich. 3208.; bis zu Ende. 5376.; bereit. 5957.; alles. *3676.; so gar, besonders, um so mehr. 14784.

garnen, entgelten, ausbüßen. *2062.

garwe, ganz, gänzlich, durchaus. 8152.

der garzun, (garçon,) der Knappe, Schildknappe. 5058. *1840.

gas, wahrscheinlich des Reims wegen st. gast, fremd, unerkannt. *978.

der gast, der Gast, Gastfreund; plur. die geste. 567. 4113.; der Fremde, im Gegensatz des kunden, Einheimischen. *3490.; daher auch der Feind. 5493. 5498.; Fremdling, fremd. *63. *1849.

gaume nemen einer S., Acht haben, Sorge tragen. *1549.

Gaviol, (R. gariol,) Name eines Schiffers und Kaufmanns bey Karke. *3306.

gaz st. az, aß. 17973.

geahten. (ahten) erdenken. 16885.

geantliget sin, das Antlitz, Aussehn haben. 15107.

gearten, eine gute Natur, Lebensweise annehmen. 11651.

der gebar, die Geberde, das Benehmen, die Sitten. 2851.; Wink. 2057.; H. F. gebare. 8038.

gebaren, sich benehmen. 1917. 4084. *335. *2487.; in ein gebaren, sich gegen einander benehmen. 11940.; dem geliche gebaren, des gleichen thun, sich so benehmen. *910.

gebartet, bärtig, einen Bart habend. 2625.

gebe, gangbar (vom Gelde,) was Kurs hat. 12626. (unser: Gang und gebe.)

die gebe, die Gabe. 2611. *908.

gebechen, Imperf. **gebecte**, stechen. 9213. (verw. mit bec, Picke.)

gebeidet, s. **beiden**.

geben, ich **gibe**. 4471.; er **git**. 3023.; geben. **ein leben zu lebene geben**, ein Leben vergönnen. 2011. **ein leben ze toten geben**, einen dem Tode preisgeben. *515. *176.

daz gebende, das Band, die Binde. 17617.

die geberden, die Geberden, der äußere Schein, das Benehmen, das äußere Betragen. 14829. **in den geberden**, unter dem Schein, Anschein. 1257. **geberdehalp**, rücksichtlich seines Benehmens. 6725.

daz geberc, das Verbergniß, der heimliche Aufenthalt. 16707.

gebere, ergeben; gebührend, tauglich. 1984. 3888.; passend, angemessen. 10847.; nütz. 4159.; anstellig. 6724.; gewandt. 10040. **gote gebere**, Gott geweiht. 2623. **valsche gebere**, der Falschheit eigen, Falschheit verrathend. 13772.

gebeten, Imperf. **gebette**, bethen. *3686.

gebieten, anbiethen, darbiethen. 15726. *3097. (vergl. **biuten**.)

gebietelos, wer (seiner) nicht mächtig ist, wem nichts zu Gebote steht. 12372.

gebiten, (s. **biten**) säumen, warten; **eines**, erwarten. *1379.

gebiten, **du gebutest**, **er gebutet**. 2840. Imperf. **gebot**, **gebut**, gebiethen. 4809.; erlauben. 2780.; anbiethen, zusagen. 8902.; Urlaub geben. 3856.; **ob ir gebitet**, wenn's euch beliebt. 14013.; **an den lip gebiten**, bey Leib und Leben befehlen. 3517. *2785. **got gebiet ir**, möge ihr Gott gönnen, gestatten, geben. *3663.

geblut, beblümt, mit Blumen geschmückt. 17365.

daz gebot, der Wille, die Gnade. 6481.; der Wunsch, das Verlangen. 7676. **ein gebot leisten**, einen Befehl, Auftrag vollziehen, ausrichten. 15446.; woran, **zu**. Einem zu Dienst seyn. *2180.; **eines gebot behalten**, jemandes Willen erfüllen, einem zu Willen seyn. *1812.

daz gebrahte, (**gebrehte**) das Geräusch, der Lärm. *1449.

gebresten, Imperf. **gebrast**, gebrechen, unvermögend seyn, Mangel leiden. 11288. *1850.

der gebresten, der Schaden, Mangel, die Armuth. *906.; die Scharte. 10085., und zwar sowohl die Lücke, als auch das fehlende Stück, 10090. (vergl. **scharten**.)

gebruggen, eine Brücke finden, darüber gehen. (bildl.) 11825.

geburte, (st. **von geburte**,) von Geburt. 10145.

geburtlich, von der Geburt; **geburteliche not**, die Beschwerde, Noth der Geburt. 2026.

daz gedanc, die Ueberzeugung, Betrachtung. 10862.; schwermüthige Gedanken, Tiefsinn, 16442. **inneclich gedanc**, inniglisches Sinnen 4770.

gedanken, s. **danken**. *1638.

gedankhaft, bedächtig, nachdenklich. 840.; bedacht. 273.; einverstanden. 8507.; worauf, womit, **zu**.

gedenken zu einer S., bedacht seyn auf etwas. 7752. **einem an sine ere**, schimpflichen Verdacht gegen jem. hegen. 15003. **iemannes zu**

gute, einem etwas zu Gute kommen lassen, zu vergelten suchen. 1. als ir wart gedaht, ganz im Sinne des Tonkünstlers, welcher sie erfand. 3523.

gedichte, dicht, recht nahe. 13063.

gedichtecliche, dicht, schnell aufeinander. 1210.

gediegen, s. gedihen.

gedienen, verdienen. got mich'z gedienen laze, möge ich es verdienen, vergelten können. *779.

gedihen, Imperf. gedech, Prät. gediegen, gedeihen; sin torheit ist gediegen wider ze tristande, er ist aus einem Narren wieder zu Tristan geworden. *2712. sin strit gedech, sein Streit hatte Erfolg. *3247. min vroude in iamer ist gedigen, meine Freude hat sich in Jammer verwandelt. *3534.

der gedinge, die Hoffnung, Zuversicht, die frohe Aussicht. 3872. vf den gedingen, in der Hoffnung. 9191. als min gedinge stat, nach meinen Wünschen, um meinen Zweck zu erreichen. *2886.

daz gedone, das Getön. 574.

gedriet, dreyfach, verdreyfacht. 1829.

gedurren, (v. gedurfen), ich gedar. 1227., getar; Imperf. getorste, dürfen. 5982.; sich unterstehen. 3538.

geenden, endigen, vollbringen; endlich wohin gelangen. 18072.

geerben, s. erben.

geeren, *1940.; Ehre erzeigen, s. eren.

gefeitieret, s. feitiren.

gefuge, und die Ableitungen s. gevuge.

gegen, mit dem Dativ, gegen wider, entgegen. 6158. (s. gein.)

die gegenwrte, die Gegenwart. 15428.

gegiezen, s. giezen.

daz gegihte, (von gehen, iehen) das Gerede, Geschwätz, die übele Nachrede. *1459.

gegunnen, s. gunnen.

geh, s. gah.

gehaben sich, sich besiden. *964. *1117.

gehaben, (haben,) halten. 2707.; erhalten, erheben. 16955.; im Zaume halten, stille halten. 3167. *1108.

gehalsen, umarmt, Arm in Arm. *673.

gehalten, erhalten. 2682.; segnen. 3260.

gehaz, feindlich gesinnt, gram. 11415. *992.

der geheiz, das Verheißene, Versprochene. 13367.

geheizen, verheißen. 1406. *3059.

der gehelfe, der Gehülfe, Beystand. 1467.

gehelfen, ich gehilfe, helfen. 15954. so gehelfe iuch got, Gott sey euch gnädig. 2230. so gehelfe mir min trehtin, so wahr mir der Herr helfen soll. 15730.

gehellen, Imperf. gehull (v. hellen) einhellig seyn, zusammen, übereinstimmen. 893. 1112. 11857. einer tugent gehellen, dieselbe gute Eigenschaft haben. 4509.

gehellesam, übereinstimmend. 2019. was sich gut zusammenfügt. 4539.

gehen, s. gan.

gehen, (s. giehen, iehen,) sagen. er gibt, 13969. des gihe ich, das gebe ich zu. 11294. daz er in den hof gehe, daß er bei Hofe kund mache. 16788. din munt ysote vil schone gibt, du wirst bekennen müssen, daß Ysote wahrhaft schön sey. *508.

geherbergen, 35; s. herbergen.

geheret, behaart, Haare habend. 2625.

geherten, abhärten. 9237.

geherzen, ermuthigen, beherzt machen. 6153. geherze, 13352. geherzet, 11346. beherzt.

gehonen, *1275. s. honen.

gehoren, hören, 2817. zu einer S. auf etwas passen. 11340.

gehouwen, zerstücken, zerhauen. 3309.

die gehte, die Eile. *1738. s. gah.

gehugen, hugen, gedenken, eingedenk seyn, sich erinnern. *1868.

gehulfic, hülfreich. 15559.

das gehurne, das Geweih, 2986; der Hörnerschall. 3483.

geiaret, *220. s. geieret.

daz geiege, geiegede, die Jagdkunst; die Jagd, das Weidwerk, 14943. mit geiege kunnen, die Jägerey verstehen, 14370.

geieret, hoch in Jahren, alt. 2624. wol geiaret, im rechten Alter, mannbar. *220.

geil, froh, 8324. *95.

gein, gegen entgegen. (mit dem Dativ.) *108. nach, zu, in der Richtung. *1011. gein slahe, zum Schlage. *2749.

gel, 666. Comparat. gelwer, gelb, 15841.

der gelange, das Verlangen, die Begierde. 12377.

gelangen, verlangen, begehren, 12379; mich gelanget, mich gelüstet. 17604.

gelan, gelazen, (s. lan,) lassen, unterlassen; ern kunde sprechen noch gelan, er konnte weder reden, noch es unterlassen, schweigen. 11268. (Vergl. gelaze.) eine S. an jem. gelazen, einem etwas überlassen, anvertrauen. 6160.

die gelaze, das Unterlassen, die Ruhe; (wird oft gebraucht, um den Gegensatz eines vorhergehenden Aktivums auszudrücken, z. B.) an rede und an gelaze, in Reden und Schweigen, 2739. gelaz und gebare, was jemand, (z. B. des Anstandes wegen,) thut und unterläßt, 2851. 5002. Auch überhaupt, das Benehmen, 15005. die Art zu seyn, wozu man durch äußere Verhältnisse bestimmt wird, 965.

daz gelazen, der Lärm, das Gelage, unruhige Treiben. 6027.

geleben, leben, erleben. 3975.

gelegen, s. legen, 8478.

die gelegenheit, die Gelegenheit, der Vorwand, die Art und Weise, 8699; Umstände, Verhältnisse, 13608. die Bequemlichkeit, Auskunft, der Ausweg. 16778; der Weg, 17088. in vremder gelegenheit, in abgewandter Lage. 17424. die verre gelegenheit, die getrennte Lage. 17524.

geleit, Prät. v. legen, u. v. leiten, hingegeben, angewandt. an eine blume geleit, bis in die Blume, bis auf das Höchste getrieben. 8279.

geleit, v. liden, leiden. 974.

daz gelende, die Landung. 2153; gelende nemen, anlanden. 8689.

gelengig, begierig, neugierig. 10081.

geleren, lehren, antreiben. 2345. gelert, gewarnt, vorsichtig gemacht. 13891.

gelernen, erfahren, wie man etwas machen soll. *180.

gelesen, 230. s. lesen.

gelich, gleich, gleichmäßig, auf gleiche Art, 15090. die rede was kinden niht gelich, die Aeußerung war nicht so, wie man sie von Kindern zu hören pflegt. 3094. die geliche, des Gleichen, Aehnliches, eben so. 135. 4084.* 3092.

gelichen einem, genügen, befriedigen. daz iuch geliche vnd iv behage, das euch genüge und behage. 4597. (Vergl. lichen.) sich einem, sich mit jem. messen, vergleichen. *133. *1729. *1733.

gelichsenen, gleißnen, heucheln, sich den Schein geben. 1919; gelichsend, heuchelnd, schmeichelnd. 13967.

daz gelid, das Glied. 4034.

geliebe, st. liebe, lieb, theuer. 12996. 16834.

der geliebe, der, (die) Geliebte. 4271.

gelieben, st. lieben, beliebt werden, Liebe gewinnen, 183; beliebt machen 7680. angenehm machen. *1661. *3652.

geliegen, s. liegen.

gelieren, auf der Leyer spielen, 8000.

geligen, er gelit, 10153; erliegen, untergehn, 6105; sich legen, 8841. gelegen sin, gestürzt seyn, 7089; den landen, die vns vnd in gelegen sint, den Ländern, die uns und ihnen, (nehml. denen von Cornwallis, und denen von Irland,) benachbart sind. 8474.

der gelimphe, der Glimpf, die Gewandtheit. *3565.

gelimphen, einem eine S. einem etwas glimpflich, zum Vortheil auslegen, gut anrechnen, 15629.

gelingen, mir gelingt an einer S. ich komme mit etwas zum Ziel, habe Glück. *856.

gelip, am Leibe beschaffen. 9881.

gellen, v. galle, verbittern. 11897. 12251.

geloben, geloben, zusagen. daz ist gelobt, das ist gelobt, zugesagt, ausgemacht. 3377.

gelonen, s. lonen. 5493.

gelosen, st. losen, lösen. 2895.

der geloube, der Glaube, die Meinung. 4717.

geloubeg, leichtgläubig, bethört. 13917.

gelouben, glauben, vertrauen, anvertrauen, Zutrauen haben. 4529.

gelouken, (wahrscheinl. sehr provinziell,) läugnen, in Abrede stellen, widersprechen. *1856. (v. lougen.)

daz gelt, der Sold, das Lösegeld; minnen gelt, Minnesold. 1767. *2473.

gelten, gelten, vergelten; abwägen, 276; einbüßen, 361. ich gilte, *3332. du giltest minen oheim, du zahlst die Sühne für meinen Oheim. 10166. Imperf. galt, *3640.

daz gelubede, das Gelübde, 6369; die Zusage. 10511.

daz gelukke, das Glück; an gelukke lan, es wagen. 6123.

daz gelune, 4034. st. lune, die äußere Gestalt, facies. (Vergl. Scherz Gloß. d. W. lune.)

daz geluppe, das Gift, der Zauber. 7277.

geluppet, vergiftet, bezaubert, 6952. überhaupt, was mit List angelegt, vollbracht ist. 15761.

der gelust, das Gelüste. *419.

gelustic, lüstern, vorwitzig. 10081.

daz gemach, die Bequemlichkeit, Gelegenheit, Behaglichkeit, Ruhe, 4431; die Annehmlichkeit, 16365. einote ist min gemach. ich wünsche allein zu seyn. 1275. der ougen gemach, der Augentrost, 15812. die sache steit mir zu gemache, ich habe meine Bequemlichkeit. 2049. si riten hin an ir gemach, sie ritten nach ihrer Bequemlichkeit; oder, dorthin, wo sie ruhen sollten. *1177.

gemache, ruhig, willig, 12611.

gemalen, *845. s. malen.

gemachen, s. machen. 13955.

geman sin, Mannen, Unterthanen zu Gebot haben. 9203.

gemane, (v. die mane,) mit Mähnen versehn. 17307.

gemanen, Prät. gemant, ermahnen, ermuntern. sit gemant, erinnert euch, laßt euch sagen. 4386. lihte gemant sin, sich gerne zu etwas verstehen. 1908.

gemarken, marken, 2747. s. merken.

gemazen sich, sich mäßigen, bezwingen, 12153.

die gemeinde, gemeine, die Gemeinschaft, 18674. der freundliche Umgang. 16620. 16625.

gemeine, gemeinsam, gemeinschaftlich, 13487. 18568. vereint, ungetrennt, 16583. vertraut, 17734; wechselseitig. 16456. 16460. allgemein, feil, leicht zu haben, 13461. gemeine werden, allgemein ruchbar werden, 7701. gemeine loufen, zusammen gehn, verpaart seyn. 11622. gemeinlich, gemeineclich, 2273. (F. B.) mit gemeinlichen sachen, mit gemeinsamem Bestreben, gemeinschaftlich, 5714. *387.

gemeinen, st. meinen, lieben, 13928.

gemeit, schön, heiter, fröhlich. *1740. (v. mei, May.)

gemelich, scherzhaft; nach gemelichen sachen, zum Spaß, Kurzweil. 15138. possirlich, närrisch. *2695.

gemeren, s. meren. 13955.

gemerke nemen, in's Auge fassen, abmessen. 7427.

gemeszen, 437. s. meszen.

gemiden, vermeiden. *1405. s. miden.

geminne, liebvoll, freundschaftlich, 12957. beliebt, bei wem, in Dativ, 12964; oder mit iem. 13104.

geminnecliche, 2273, (wo die andere Hdsch. vielleicht richtiger gemeinecliche haben;) mit Lust, Liebe, liebvoll.

geminnen, st. minnen. 13929.

gemut, wohlgemuthet, 7799; gesinnt, 9882.

gemvege, Conjunkt. von gemuwen, s. muwen.

daz gemute, s. der mut. daz gemute stat mir hin, ich habe Lust dazu, wünsche. 8527.

gemuten einer S., 15968. s. muten.

gemuthaft an iem. vertrauend auf jem. 6131.

die gemutheit, der Muth, das Hochgefühl. 954. 19066. Wahrscheinlich ebendaher auch der Zuname Gurmuns, Königs von Irland. 5887.

die genade, gnade, die Gnade, Güte, 5766. Sicherheit, gute Aufnahme. 8856 der Dank. 10652. 14186. genade, herre! Pardon, Vergebung, Herr! 10230. (Dieß ist das franzöſ. merci. Vergl. 10215.) nach gotes gnaden, durch Gottes Willen, bei Gott. 10302. einem einer S. gnade vnd ere sagen, einem Dank und Lob für etwas sagen. 14186. 15621. 19051. gnade wnschen, segnen, Glück wünschen. 1784.

genaden, gnädig seyn. dem genade got zu der sele, dessen Seele möge Gott gnädig seyn. 4303.

genahen, Imperf. genehete. 7049. nahen.

genant, s. genenden.

genedeclich, genedic, gnädig, huldreich, gewogen. 2654. 3388. * 111.

geneme, wohlgefällig, angenehm. 6632.; allgemein beliebt. 9204.

genemen, nehmen. 4191.

genenden, Imperf. genant. 9130. (wo die B. ermand, die D. gemant haben) Muth fassen, sich ermannen. 9474. 13597.; wozu, an. 10571. genende, sich ermannend, Muth fassend. 12089.

generen, (st. neren,) erhalten, retten. 7923. 15760.

genesen, ich genies. 7873. Imperf. genas, genos,

genesen, am Leben bleiben, aushalten. 7852. einer S., von etwas geheilt, durch etwas gerettet werden. *558. *1443.

daz genete, das (zusammengenähete) Kleid, Gewand. mermuschelen genete, aufgenähte Muscheln, Muschelkleid. 2633.

genigen, Imperf. geneic, sich neigen. 2683. Prät. genigen, geneigt, gewinkt. 748; (wo das groz entw. viel, stark, rich, bedeutet; oder, gemäß den and. Hdsss. gruz heißen muß.

genisen, genießen. Imperf. genuzz. ez genuzz'es iemer wider in, es solle ihn immer dafür erkenntlich finden. 14382. genisen lan, vergelten, erwiedern, sich dankbar für etwas beweisen. 1621. *126.; einem etwas gut anrechnen. *3703.

der genist. 6303.; die geniest, das Heil, die Wohlfahrt, Genesung. 7340. 16121.

daz geniste, das Nest. 8618.

genisten, nisten. 8621.

genivwen. *2108. s. niuwen.

der genoz, der Genosse, seines Gleichen. 4044.; würdig, werth Theil zu nehmen. *1580.

genote, genau. 7216.; sehr, stark, mit Anstrengung. 7855.

genozen, einem, einem gleich seyn, mit jem. gleiches Schicksal haben. *1236.; der liebe niht kan genozen, der man nach ir rehte phliget, nichts ist der Liebe zu vergleichen, die man in rechter Art genießt. *1722. sin edele sich mir genozet, er ist von so edlem Geschlechte, wie ich. *2874.

gent, (franz.) von gens, das Volk. la fossure a la gent amant, die Grotte der Liebenden. 16713.

gentil, (franz.) artig, liebenswürdig. 3354.

genug, genuge, manche, viele. 16820. 16922. (Substantiv.) ir ist genuc, es sind ihrer genug. 2243.

genugen sich einer S., an etwas sein Genügen, Vergnügen haben. *1196.

gepflegen. *78. s. pflegen.

gepruven, s. pruven.

gepruvieren, schmücken, zurecht machen, einrichten. 4976. vergl. pruuen.

die ger, die Begierde, Sucht, Sehnsucht. 453.; Verlangen, Wunsch. *67. riche ger, Habsucht. 5893. einer S. in ger sin, nach etwas verlangen. *214.

gerade, wechselseitig, zu gleichen Theilen, gleichmäßig vertheilt. 11969.; gerade, im Gegensatz von ungrade, bey Zahlen. 19865.

geraten, an etwas gerathen, anfangen. 12445.

geraten, errathen, ahnen. 5560. vnder sich, sich berathen. 9650. in ein geraten, durch gemeinsamen Rathschluß festsetzen. 12875.

geraten, ausfallen, gelingen, sich ergeben. *2098.

gerechen. 10222. s. rechen.

gereht, Prät. v. rihten, zurecht machen, zurichten. *3076.; bereit. *3116.

der gereise, der Reisende, Reitende, der Reisegenosse. 9379.

gereit, von reden, gesagt. *433.

gereit von reiten, bereit. 518.

daz gereite, (gerete,) das Geräth, die Habseligkeiten, was man bey sich führt. 9345.

geren, begehren, verlangen. 4909. der gerende wille, die Sehnsucht. 1994. die gerende bete, die brünstige Bitte. *2965. einer bete geren, eine Bitte thun. 18347.; wovon, an, *897.

wibe lasters gerne geren, die Frauen gerne in Schimpf und Schande bringen. *1482.

daz gerete, das Geräthe, was Dienst, Hilfe, Bequemlichkeit gewährt. 415.

daz gerichte, die Versammlung von Richtern, das Tribunal. 11204.; der gerichtliche Beweis. 15524. einem von iem. reht vnd gerihte tun, für jemand Urtheil und Recht gegen einen ergehn lassen. 18256.

der gerinc, der Wunsch, das Sehnen, die Begierde. 188.; der Zweck, die Absicht. 10470.

geringen, verringern, mindern, lindern. 76.

der gerite. 4967.; das gerete der F., gereten der D., gereden der N., deuten auf rat, gereite, gerete. Mir scheint es aber von riten herzukommen, wie geslafe, gereise, gestrite, gebildet zu seyn, und mithin der Reitgeselle, Reitgenosse zu bedeuten.

geriten, s. riten, Imperf. gerieten. 3141. geriten sin, werden, beritten seyn. 3415. *791. gerietene straze, gebahnter Weg. 2578. wol geriten, gut beritten. *3211.

geriuwen, s. riuwen. *2107.

gern, gern. Comparat. gerner, lieber. 3141.

gerotten, sich, sein Gefolge anordnen. *1066.

gerouwen, Imperf. gerou, gereuen, verdrießen. 12866.

geruchen, begehren. 2991.; belieben. 7132. *1427.; geruhen. 4903.; gnädig seyn. geruhet unser trehtin, beliebt es Gott. 2722. s. ruchen. hin zu einem, nach einem verlangen. *731.

gerucket, (etwa von ruh, rauch?) kraus, lockig. 3336. (verwandt sind vielleicht krumm, Krücke, Perücke.)

gerumen, st. rumen, Platz machen, weichen, hinausziehen. 9454.

daz gerune, das Flüstern, Raunen, heimliche Reden. 11208.

geruren, st. ruren, berühren. *409.

daz geruste, jede Zurüstung, Vorkehrung, Maschinenwerk. 17010. 17023.

geruwen. 17129. s. ruwen.

gesant tun nah iem., zu jem. hinsenden, jem. beschicken. 10894.

gesatt. *2174. s. sitzen.

geschaffen, Imperf. geschuf, schaffen, verschaffen, veranstalten; veranlassen, befehlen. 12803.; vollbringen. *755.

sich geschamen, s. schamen.

geschant sin, sich scheuen, schämen. vnd ens were ich iemer niht geschant, und schämte ich mich nicht, (unserer Freundschaft wegen.) *1882.

die gescheffede, das Geschäft. 4501. 5170.; die Verrichtung. 6678.

gescheftic, zu einer G., bemüht, beschäftigt mit etwas. 7933.

geschehen, geschien, ez geschiht; geschehen. mir geschicht, mir ist erlaubt, vergönnt. 15484. ez was im wol geschehen, er war wohl gebildet. 3348. vns ist geschehen, uns ist es angethan, wir sind gezwungen. *2274.

gescheiden, st. scheiden, aufjagen, wegtreiben. 17305.; trennen. 18314.

daz geschelle, das Schallen; der Jagdlärm. 2770.

die geschephede, eigentl. das Geschöpf; der Wuchs, die Körperbeschaffenheit. 4071. 6659. die Form, Figur. 11111.

die geschihte, der Hergang, das was geschieht. 2422. (vergl. aventure.) der Zufall, 9536.;

das Ereigniß. 9865.; der Umstand. 10886. **von geschichte**, von ungefähr. 2570. **verholne geschiht**, Zauberkünste, Schwarzkunst, Astrologie. 14255.

geschrieth, s. schroten

geschulden, **gesculden**, verschulden, verbrechen; verdienen. 513.

geschuzzen. *548. s. schiezzen.

gesegnen, s. segnen.

gesehen, sehen. 8356.; mit Güte ansehn. 10783.

geseit, von **sagen**, gesagt. 155.

der geselle, der Freund, Geselle, Gespiele, Vertraute, Waffenbruder. 4588.

gesellen, **sich**, gesellen; **an iem. gesellet sin**, sich mit jem. vereinigen. 5082.

die gesellecheit, die Gesellschaft, der Umgang. 3390.

geselleclich, freundschaftlich. *466.

die geselleschaft, die Gesellschaft. 586.; das Zusammenseyn, freundliche Verhältniß. 19134. **in guter geselleschaft han**, sich jemandes Umganges freuen. 3488.; die Bürgschaft, (weil man seine Freunde, Gesellen u. s. w. zur Leistung derselben zu versammeln pflegt.) 9992.

gesen, st. **sewen**, säen. 12249.

gesenften, s. senften.

gesessen sin, angesessen, wohnhaft seyn. *931.

gesich, **sich**, Imperat. v. **sehen**.

gesigen, **angesigen**, besiegen. 6098.

gesin, st. **sin**.

daz gesinde, s. ingesinde. 599.; **sich gesinden**, sich gesellen, zu jem. einkehren. 2529.

gesinne, sinnig, verständig, klug. 15482.

gesinnen, **an (ein) ander**, nach einander verlangen, sich zu einander sehnen. *3613.

gesinnet sin, **cleine gesinnet sin**, geringe Talente haben. 4923.

gesippe, verwandt. 10663.

gesite, gesittet. 8033.

gesitzen, Aorist **geseze**. 9154. sitzen.

der, (**die**) **geslafe**, der Beyschläfer, Bettgenosse. 17488.

geslafen, st. schlafen. 3653.

geslahen, st. **slahen**, schlagen, erschlagen. **mit einem bogen geslahen**, mit einem Armbrust schießen. 8696.

daz geslehte, das Geschlecht, die Herkunft. 1488.; die Sippschaft, die Verwandten. *993.

daz gesmide, das Geschmeide. 16352.

gesmogen, von **smewgen**, schmiegen, daher, verkürzt, spärlich behandelt, fehlerhaft. 6671.

die gespenstecheite, der Zauber, der verführende Reiz. 17567.

gespenstig, gespenstig, zauberhaft. 1409. 11806.

gesprengen, Prät. **gespranct**, sprengen mit dem Pferde. 739. **vorgesprengen**, bildl. voransprengen. 4483.

gesprenget, gefleckt, bunt. 10940.

der gespile, der Gespiele, Freund. 16444.

gestan, st. **stan**, stehn, stehn bleiben, 2414. anstehen. 4069. 5037. **ze staten gestan**, zu Statten kommen, vergütet werden. 8175. **wol gestanden**, fest, unerschütterlich, 6489. **ich laze ez wol gestan**, ich begnüge mich, lasse es dabey. 15532. **gestanden**, ausdauernd. 9238. **daz dir din dinc geste**, (Aorist.) daß es dir gegeben wäre. 7850. **als ir ze mute geste**,

wie ihr Lust habt. 12166. mit eren gestan, mit Ehre bestehn. 8458.

gestaten, gestatten, zugeben, Anlaß, Gelegenheit zu etwas verschaffen. 1239. s. state.

die geste, Plur. die gesten, die Geschichte, (res gestae,) 8955.

gestegen, einen Steg (zur Rettung,) finden, (bildl.) 11825.

gestehen (s. gestan) einem eine S. vergönnen, zugestehen, gestatten, 8446.

daz gesteine, die Steine im Schachbret. 2224.

gesten, sich an einem D., sich in einer Sache als Gast, als fremd behandlen, sich das was man verlangen könnte, einander versagen. 12396. (Vergl. Karl. u. Josaph. v. Köpke. 217. 4.)

gestlichen, gastfreundlich. 5370.

gestozen, vzgestozen, Imperf. vzgestiz, an's Ufer stoßen, vor Anker gehn. 2154.

gestriten, erstreiten, erkämpfen. 10291.

daz gestule, der Sitz, Grund, Boden, wo etwas steht. 17191.

gesuchen, eine S. her zu einem, von jemand etwas verlangen, ihm etwas zumuthen. 7887. ez an einem gesuchen, es mit einem versuchen. 15751.

geswachen, Prät. geswachen, schwach werden. 9483. s. swachen.

geswamde, *2803; swemben.

geswasliche, gesweosliche, heimlich, still unvermerkt. 10710. 18792. (wahrscheinl. verw. mit geswigen oder geswichen.)

gesweren, Imperf. geswr, schwören. 13795.

geswichen, Imperf. gesweich. 1296. Prät. geswichen, 9483. abnehmen, entweichen, kraftlos werden, hinschwinden. 14330. erstarren, 18496.

geswinden, Imperf. geswant; mir geswindet, ich werde kraftlos, ohnmächtig; mir schwindelt. 1425.

getaget, betagt, alt. 2624. mannbar. *284.

getan, s. tun, geschehn, gemacht, gethan. getan sin, angethan, beschaffen seyn. 2240. diz si getan, das soll geschehn 2247. sus getan, solcher, solcherley. 3063. er wart getan, er machte sich zurecht, bereitete sich. *2423.

getar, ich, getorste, s. gedurren.

getelos (H. gietelos, s. d. a. Lesearten,) leichtfertig, wollüstig; die Wurzel scheint get, mens, animus zu seyn. 18053.

geteudingen, (v. tag, und dingen,) bei Gericht eine Tagfahrt anberaumen; auch tadingen, taedingen, tedingen, teidingen, sich vertheidigen, etwas behaupten. 11055. s. teiding.

daz gedihte, das Gedicht. 8149. *9.

getragen, Imperf. getruc, zutragen; antreiben; von der Zeit, vergehen; sich getragen, sich begeben, dahinschieben, 685. 1864. in ein getragen, zusammenfügen, vermitteln, stiften. 12750. die stete in ein getragen, sich rendez vous geben. 1367. den rat in ein getragen, den Anschlag machen. 8386. da in sin wille zu getruch, wozu er Lust hatte. 2198.

getriben, s. triben. swar mans getribe, wie man es auch anfangen mag. 17884.

getriv, der getruwe, treu, getreu, rechtschaffen. 1893. 4212. Adverb. getriuwelich. *1408.

getriuwen, 9543; getrvwen, 12817. trauen, glauben; (woran in Genit.) 14488; vermuthen. ich getriuwe dir aller warheit ane wan, ich halte dich für durchaus aufrichtig und truglos. *1370. einem Zutrauen haben. *2884.

getun, st. tun, thun. wie si geteten, wie es ihnen erging. 3963. daz ich iht getuge (tue),

daß ich etwas begehe, *1644. wie ich getuge, was ich vornehmen soll. *2923.

der getwang, die Gewalt, Uebermacht, 6275. Zwang, 14429. Vergl. betwang.

daz getwerch, der Zwerg. 14251. daz getwergelin, das Zwerglein. *2578.

getwingen, Imperf. getwang, drücken, pressen. *421.

gevneren, schänden, beschimpfen. 6138.

gevameren, st. vameren. 14108.

gevnsinnen, st. vnsinnen, toll, unsinnig seyn. 10405.

gevahen, Imperf. gevinc, gevie. 16523.; geviene. 7840.; gewinnen; annehmen; erhalten; ergreifen. 2970.; ein herze, ein Herz, Muth fassen. *1139.

gevallen, gefallen. 15. 16.

gevallen st. vallen, Imperf. gevil, fallen. an einen, anfallen, auf jemand fallen; worauf verfallen. 8359.; etwas beschließen. 17417.; wählen, finden. 6095.; treffen. 8412. der rat gevil an daz kint, das Kind verfiel auf den Anschlag, Rath. 12443.

gevallesam, passend, was sich schickt. 2003.

gevar, s. var, gefärbt, farbig; auch bildlich gefaßt. 4680. wol gevar, von lieblicher Farbe, schönem Ansehn. *1166.

gevaren, Imperf. gevur, verfahren; reiten, fahren, des Wegs ziehn. 2702.; fahren, ein Schiff führen. 2362.; zugehn, sich zutragen. 2373. ez ist gevaren, es ist ergangen. 4306. eines willen gevaren, einem willfahren. 8457. ze selden gevaren, glücklich werden. *2782.

gevedere, 10970.; und gevedert, 5244.; gefiedert, beflügelt.

gevehet, s. vehen. 670.

geveigen, v. veig, verfluchen, verderben, dem Tode weihn. 6457.

geveilen, feil biethen, zu Markte tragen. 9905.

gevelen, (st. velen, F. gefeilen,) fehlen, irren. 16958.

daz gevelle, (v. vallen, gevallen,) der Ort, wo das Wild erlegt, ihm der Fang gegeben wird. 2771. 2787.; der Fang selbst. 3452. hurnen zu gevelle, das Signal zum Fang geben. 2771.; der Fug, das Geschick. 9937. 16451. daz steingevelle, aufgeworfenes Gestein. 9004.

gevellen, Imperf. gevalte, den Fang geben, fällen. 3458.

geveller, schicklich, billig, tauglich. 5421.; zulässig. 11397.

gevere, einem sin, einem auflauern, einem Gefahr drohen. *2131.; feindlich gegen jemand gesinnt seyn. *2826. *2935.

daz geverte, v. varen, die Art wie man fährt; wie es einem geht; wie man sich benimmt, u. s. w. 8253.; das Treiben. 8799.; auch der Weg, 17092.; die Verhältnisse, das Schicksal. 10589.

der geverte, der Gefärte. 2364.

gevlizzen sin an eine S., beflissen, bemüht seyn um etw. 17722.

gevolgen, s. volgen. 102.

gevolgic. 6963.; gevolgec. 11779.; folgsam.

gevreischen, erfahren, durch Fragen herausbringen. 8255. (verw. mit heischen, fordern, fragen, demander.)

gevriunt sin, Freunde haben. 9203.; befreundet seyn. 13480.

sich gevrouen st. vrouen. 16388.

gevuge, gefuge, gevueliche, mit Fug, behutsam, schicklich, angemessen, rathsam. 8556. 15893. gevuge lute, kundige, gebildete Leute. 4822. gevuge maze, die rechte Weise. 6589. were ez gevuge, fügte es sich, trüge es sich zu. 4606.

die gevugheite, die Schicklichkeit, die schickliche Art. 15911.

gevugen, gefugen, st. vugen, fügen, einrichten. 8533.; zufügen. *1216. ez gevuget sich, es trägt sich zu. 3504.

gevurdern, s. vurdern.

gewac s. gewegen.

gewahnen, gewehnen, einem eine S., etwas gegen jem. erwähnen; Argwohn äußern. 13756.

gewahsen, st. wahsen. 1240. ein gewahsen wip, ein erwachsenes, mannbares Frauenzimmer. *1793.

der gewalt, die Gewalt; der Besitz, die Herrschaft. 15979. gewalt han einer S., Macht, Gewalt haben, über etwas. 3854. 10359. gewalt han von dem lande, irgend mit Macht und Gewalt von dem Lande, (von den Ständen) versehn, zum Befehlshaber bestellt seyn. 8793. in michelem gewalte, mit Mühe, nur zur Noth. 269.

gewalten, einen, einem Gewalt authun. 11316.

der gewaltere, der Gewaltige, Tyrann, Eisenfresser. 11040.; weibl. die gewalterinne. 960.

gewandeshalp, wegen, in Rücksicht der Kleidung. 4029.

gewant, v. wenden, gewandt. 1665. als ez in do was gewant, nach Lage der Sache. 1658.; ihren Verhältnissen nach. 6034.; nach Lust. 11850. als ez im was gewant, wie es seine Umstände erlaubten; wie er es wohl konnte. 4073. si waren gewant, als er gebot, sie richteten sich nach seinen Befehlen. 18967. wan ez im ze hovischeit was gewant, denn darin wußte er sich mit Anstand zu benehmen, als Herr zu zeigen. 5749. daz hin zu iuch were gewant, was euch zu Gunst und Ehre gereichte. 14846. war ir herze ist gewant, wozu sie Lust habe. *2914.

gewar, (v. warnen) vorsichtig, auf der Huth. er was mit rede also gewar, er war so vorsichtig in seinen Reden. 2734.

daz gewefene, die Rüstung. 6507.

gewegen, st. wegen, wörtl. einen Weg machen, finden. 11824. Imperf. gewac. dar gewegen, dahin schieben, wenden, bringen. 2865.

gewegen, Imperf. gewac. 16059.; senken, niederstrecken. sich, hinneigen. 15608. (s. wegen.)

gewegen, einer S. Imperf. gewuc. 766.; erwähnen, Meldung thun; gegen wen, in Dativ. 13662.

gewehene. 13756. s. gewenen.

gewellen. 16445. s. wellen.

gewelteeliche, kraftvoll, mit Gewalt, mächtig. 726. *344.; weil es in ihrer Macht steht. *972.

gewenden, st. wenden, abwenden; wenden, richten. 4922. Prät. gewant, s. o.

gewenen, erwähnen. 18471. gewehene er's iuch iht mere, sollte er euch ferner etwa Erwähnung davon thun. 13756.

gewerben, ich gewirbe. 5654. Imperf. gewarp handeln, sich benehmen. 2481.

daz gewerp, das Unternehmen, was man betreibt, bezweckt. 10470.; der Antrag, die Werbung, das Benehmen, die Handlungsweise. 10657.

gewerden, ez gewirdet, werden. 2655. 14406.

gewere, wahr, wahrhaftig, bewährt. 4289. 5181.; fest, wahrhaft. 6894. 8395.; wahrlich. *270.

gewere sin einer S., befriedigt werden in einer S. 13865. (vergl. ungewere,) etwas geloben, versprechen, Gewährschaft, Sicherheit für etwas leisten. 15797. (verw. mit gebere.)

geweren, einen einer S., jem. etwas gewähren. 5145.; jem. befriedigen, eine Forderung berichtigen. 3366.; sicher stellen, begnügen. *897. einer S. gewert sin, etwas erlangt haben. 4908.

geweren, aushalten, sich behaupten. ine getriuwe niht gewern da hin, ich fürchte ich halte es bis dahin nicht aus. *1327.

gewerlichen, mit rechter Wehr, wohl ausgerüstet. 6399.

gewerren, 14212. Imperf. gewar, 14346. 18295. s. werren.

daz gewete, das Gewand, was zur Kleidung, Rüstung gehört. 5114.

daz gewete, der Gespann, Geselle, das Gegenpaar. 16331. Vergl. weten, und Stalder Idiotik. d. W. wätten, wetten.

gewinnen, Imperf. gewan, gewinnen, erhalten, bekommen, z. B. ein Kind; 1996.; machen, beschaffen, verschaffen. 5721. abe gewinnen, glücklich ablösen. 2943. zu sich gewinnen, zu sich nehmen; für sich, für seine Sache gewinnen. 5906. angewinnen, einen mit einer S., erreichen, überraschen. 6929. arbeit gewinnen, Noth erleiden. *42. verlust und gewin, Schaden und Nutzen, Glück und Unglück, Wohl und Wehe. 366. *234.

gewis tun, versichern, überzeugen, Sicherheit leisten. 11402. gewis sin an einem, von jemand das Wort, die Zusage haben. 9601. der gewisse wille, die feste, unbezweifelte Zuneigung, der unerschütterliche Glaube an die Treue des Geliebten. 16440 — 43.

gewisen, weisen, hinweisen. 3853.

die gewisheit, die Ueberzeugung, die Sicherheit. einem einer S. gewisheit tun, einem Sicherheit geben, Bürgschaft leisten. 15535. vf die gewisheit bringen, zur Ueberzeugung, Gewißheit, Klarheit bringen. 13812.

gewissen, verschwiegen. *1986. Vergl. Benecke Wigal. d. W. gewizzen.

gewiszen, Sicherheit, Bürgschaft leisten. 6498.

gewon, gewohnt. 950.

die gewnheite, die Gewohnheit, der Gebrauch, die Sitte. 1897. 1975. 6694.

daz gewrhte, v. wrhen, auch geworht, gewort, das Gewebe, die Arbeit. an gewrhte, wnderliche, von seltsamer Arbeit. 2535. 2749. *799.

gewrzen, wurzeln, Wurzel schlagen. 17901.

gezagel, geschwänzt. 15108.

gezechen. *2958. s. zechen.

gezeigen, zeigen, darthun. 6089.

gezeme, passend, werth, würdig. ein gezeme man einen iegelichen eren, ein vollkommen ehrenwerther Mann. 5399.

gezemen, Imperf. gezam, ziemen, anstehn; gemäß seyn, behagen. 3146. 17603. *1445.; passen. 4652. mir gezimet, ich begehre, es zieht mich an. 17843. der bosen in niht gezimet, die Bösen will, verlangt er nicht. *3591. einander an gezemen, sich wohl zu einander schicken. 10871. daz ir Marken gezam, das Mark sie reizend fand. 17603. daz mich dez gezam, daß ich mich verleiten ließ. *253. —

ine weiz wie si dez gezam, ich weiß nicht wie sie dazu kam, was sie verleitete, wie sie es wagen, es für geziemend halten konnte. 10078. daz si gezem, daß sie sich würdige. *73. ob si gezem, ob es ihnen wohl anstand. *3087.

die gezirde, der Schmuck, die Verzierung. 17144.

der geziug, der Zeuge. 18277.

der gezoc, der geziuc, das Gezeug, Geschirr. 4584. 4982.; das Gepäcke, der Train. 5329. 5335.; der Kriegszug. 18778.

gezuge, s. gezuhen. 12465.

gezuhen, (geziehen,) waz zu valscheit gezuge, was zu Falschheit gehöre, erforderlich sey. 12465.

gezweiet, entzweyt. 9687.

gezwiveln, zweifeln. 1251.

gihten, (geben, iehen,) bekennen, sagen; auch ein Bekenntniß erzwingen, erpressen. 13910.

giehen, st. geiehen. 14257. s. iehen.

der giel, der Rachen, Schlund. 8990.

gieric, begierig. 16161., wonach, in Genit.

die gieze, der Bach, die Rinne. 14630.

giezen, giesen, gegiezen, gießen. 4670.; ableiten. 19450.

die gige, die Geige; bildl. einer, mit dem jeder seinen Spott und Kurzweil treibt. 11374.

Gilan, ein Herzog in Swales. 15784. (Sollte dieß etwa Guy aus Wales, Wigalois, oder Guy l'ainé, zum Unterschiede von einem andern, seyn? Bey Tom. v. Erceld. Triamour.)

die gimme, die Gemme, der Edelstein. 4902. 1907.

die gir, die Begier, das Verlangen, die Zuneigung. 1937.

git, v. geben, giebt.

gitic, gitechlich, eifrig, hastig, begierig. 16156.

glanz, glänzend, zierlich. *12.

daz glas, das Glas. 11692. daz glaze vesselin, das gläserne Gefäß, die Flasche. 11447. glesin, gläsern. 16883.

der glast, der Glanz, Stral, 9388. durch den glast, wegen des Scheins, um den hellen Schein zu mildern. 15150.

die gleste. 17080. s. glast.

glesten, glänzen. 9393.; scheinen. 18143.

die gloie, eine Blume, wahrscheinlich von Gladius, Glaive, Glaieul, die Schwertlilie (vielleicht auch von glühen, die Ranunkel, Glotzblume, oder der Goldlack.) der gloien blat, 11135, wird bruner dan violate genannt; brun scheint mithin nicht bloß dunkelroth, sondern auch das tiefste Violett des Veilchen oder der Schwertlilie, (Iris pumilla, susiana, germanica,) zu bezeichnen, violvar die gleiien steht Minnes. II. 22. b.

die glose, die Glosse, Deutung. 4688.

gluend, glühend. 15538.

die gnade, s. genade.

die goffen, 6673; guffen, 16040; der Hintertheil des Pferdes, (la croupe.)

daz golt, st. der goldene Ring. *1010.

der gorgen, die Kehle, Gurgel, Schlund. 2983.

got, plur. die gote, 4959. Gott. got si, der mich des gewer, möge Gott mir das gewähren. 6330.; gotes kint, der Sohn Gottes. 3357.; Kind Gottes. 2626.; das gots hus, Gotteshaus. 1962.

gotliche, göttlich, 1964. durch göttliche Gnade, Güte, Weihe; gottergeben, zu Gott gewandt. 15668.

der gouch, der Gauch, Narr. 8640.

daz goz, 16956.; 17140, v. giezen, eigentl. der Trichter, z. B. in der Mühle zum Aufschütten. In der Baukunst der oberste Schluß eines Deckengewölbes, welcher mit einer Oeffnung versehn, oder in Form eines Rings zu seyn pflegte, um hinab zu sehn, oder etwas dadurch hinunter zu lassen. Hier wird das goz entweder in der Krone des Gewölbes (vergl. V. 16722.) angebracht gewesen seyn, oder eines der Fenster bezeichnen, durch welche das Licht in die Grotte fiel. (vergl. V. 16738.)

gra, grau, 10940. ein grawer rok. *2504.

daz grab, Plur. die grap, grabe. 3512. *3679.

Graland der schone, 3586.; wahrscheinl. einer der alten Senechals von Frankreich dieses Namens. Das auf ihn gedichtete Lied kommt mehrmals vor. S. die altfranz. Bearbeitung der Marie de France (Fabliaux ed. Meon. IV. 57—80 und in den poësies de Marie ed. Roquefort. Paris. 1820, 486 — 541. Vergl. Maness. Samml. I. 44. a. und Grimm. altd. Wälder. III. 33.

der gran, eine rothe Farbe. 15840. (Nach Benecke, Wigal. der Kermes) oder etwa Granate?

greinen, Imperf. grein; greinen, grinzen, die Zähne weisen. 15899.

der griez, der Sand am Meere. 13287.

grifen, Imperf. greif, greifen, antasten. *418. an, in grifen, beginnen. 936. angrifen, angreifen. 2368. wider an grifen, wieder aufnehmen, wieder anfangen. 3751. 4337.

der griff, die Kralle, Klaue. 9034.

grimme, grimmig. 9063.

griz, greis. 2741.

groz, groß, sehr, heftig, stark, in großer Art. 608.

die groze, die Größe. 6130.
grulich, gräulich, schrecklich. 7285.

der grund, das Tiefste, Erste, der Anfang; von grunde, von Anfang an. 10756.

die grune, das Grüne, die grüne Farbe. 16984.

grunen, grünen; frisch, gesund seyn. 7802.

gruzen, Imperf. gruzte, grüßen. 2678.

die guffen, s. goffen.

die gulte, (v. gelten,) was etwas gilt; Geldes Werth, Entgeltung, Sühnegeld; gulte vnd gut, Geld und Gut. 354.

gunnen, wird konjugirt wie kunnen, ich gan. 8675. Imperf. gunde, gönnen, zulassen, zukommen lassen. 4874.; gestatten, leiden, 2052.; erlauben. *1019. si engunde im niht, sie litt nicht, gab nicht zu, daß er. 2052. der mir dekeines gutes gan, wer mir irgend gut will, geneigt ist. 14053. keinem man ich min so gan, keinem Manne gebe ich mich so preiß. *1613.

die guns, die Gunst, Gewogenheit. *185.

Gurmun gemutheit, König von Irland, Gemahl der Königinn Isote, Morolts Schwager 5887.; vielleicht Godmundus, König von Afrika, der bey Galfr. von Monmouth L. VIII. vorkommt.

gurten, Imperf. gurte, gürten. 6583.

Gurun, 3525.; v. d. Hagen im Grundriß der Gesch. der deutschen Poesie, S. 533. vermuthet Giron.

gut, gut. in gut, in Güte, in guter Absicht, wohlmeinend. 5. 143. 144. mit gute, nun wohl! gut! 3202. 3376. ver, vur gut nemen, 3404. vernemen, *3305., gut aufnehmen. gut wesen einem zu einer S. einem zu etwas verhelfen. 1235. zu gut, liebvoll, wohlmeinend 1. 14214.

daz gut, das Glück; Geld und Gut. 354. 4443. 6300. ez tut mit gute nieman baz, niemand verwendet sein Gut besser, niemand ist wohlthätiger. *38.

guten, wohl thun. 12199. sich liebreich benehmen. 17916.

gutliche, liebvoll, wohlwollend. *1080.

H.

die habe, die Habe, der Besitz, was gehalten, getragen, besessen wird. des rikkes habe, was an dem Bande befestigt war. 2981.; Gefäß, Behälter, Handhabe. 1594.

die habe, der Hafen. 8744.

der habech, der Habicht. 2205.

haben, han, haben, halten; erhalten; stille halten, 5366.; holen, empfangen. 8223.; halten, behandeln. *496. ich han, du has, er hat, si hant, Imperf. hete, 16350. Conjunkt. heite, hätte. *2322. ich han ez niht an dem libe, ich vermag es nicht; es steht nicht in meinen Kräften. 9496. du has war, du hast Recht. 2450. 4018. dafur han ich's, so meine ich's. 5418. daz habe vf mine stetecheit, das glaube bey meiner Treue. *1136. also daz lantreht hete, wie es das Landrecht enthalte, vorschreibe. 18257. sich hin haben, sich zurück halten, ziehen. 11583. eine S. vur vbel han, durch etwas beleidigt, gekränkt seyn. 15422. an lant haben, ans Land, in den Hafen stossen, landen, 8784. vf haben, aufheben, aufrichten, erhalten. (v. heben.) 1187. vffe han, tragen, auf dem Kopfe haben. 17617.

die haft, die Haft. haft machen, fest machen, festhalten, fesseln. 852.

der hag, die Hecke, der Dornbusch. 17874.

die hage, was behagt, die Annehmlichkeit. 47.

Hagenouwe, (der Meister von) 4778. 4779. Ein Dichter, welcher kurz vor der Zeit unseres Gotfrit von Straßburg lebte. Er wird der Anführer der Sänger jener Zeit genannt; — (das leitvrouwe bezieht sich nehmlich lediglich auf Nachtegal, wie die Sänger bildlich genannt werden.) Einen Dangbrotsheim von Hagenau nennt v. der Hagen und Büsching im Grundriß. 501. a. E. Ist Hagenouwe Hanau? (Vergl. v. d. Hagen, Docen u. Büsching. Museum der a. d. Liter. u. K. I. 1. 152. 162. 167. Dann aber die Anmerk. zu. V. 4778.)

hal, s. helen.

halb, halp, zum Theil, halb. zu halber senfte, zu einiger Ruh, zum Theil zur Ruh. 75. daz herze sneit er halbes abe, das Herz schnitt er halb durch. 2973. wort noch halbes, kein Wort, noch auch eine Sylbe. 11237.

die halbe, 18814. halbes, 16244. die Hälfte.

halb, halbe, halp, wegen, halber. ir halbe, um ihretwillen, insoweit sie es vermöchte. 18959. von triwe halbe, wegen Treue, durch Treue. 1811. geberdehalb, rücksichtlich seines Benehmens. 6725. einhalp, auf der einen (die eine) Seite. 14439. anderhalp, auf der andere (die andre) Seite. 2573. 14440. andertalben sin, auf seinen beyden Seiten. 11197. 11198. allenthalp, allenthalp, von allen Seiten. 3885. jedwederhalp, von beyden Seiten. 2892. innertalben, in der Mitte. 11197. vzertalp, ausserhalb. 16330.

die halde, der Hügel. 9121.

halsen, umhalsen, umarmen. 14172. Imperf. hiels. *1572.

der halsperc, der Harnisch, das Panzerhemd. 4934.

han, s. haben.

hanete, s. hengen.

handeln, handhaben, behandeln. *468.; bewegen. 7770.; mit der Hand berühren. 15896.

die handelunge, die Behandlung. *1617.

hangen, Imperf. hie, hieng, hiu, hangen, hängen. 2935.

die hant, Plur. die hande, hende, die Hand. hant von hande, von Hand zu Hand, unmittelbar. 11412. in die hant setzen, geben, übergeben, einhändigen. 5791. *3496. in die hant nemen, feyerlich empfangen. 9576. einem in die hant varen, einem in die

Hände fallen; von jem. ergriffen werden. 8858. durch die hende lazen gan, genau betrachten, zu genauer Betrachtung durch die Hand gehen lassen, (wie man Zeug besieht;) 15232; künstlich bearbeiten. 4937. zu siner hant haben, besitzen beherrschen. 424. an die hant bevelen, übergeben, anvertrauen. 465. ze handen nemen, bey der Hand fassen. 4979. die rede, mit einer Rede hervorrücken, eine Erzählung beginnen. 10793. vnder handen, in der Pflege, unter dem Schutz. 10727. ze hant wider hende, Hand in Hand, mit wechselseitigem Handschlag zur Sicherheit. 9976. einem die hende valten, bildl. vor einem die Hände falten, einem huldigen. 5438. die hoheste hant han, den höchsten Schwur (beym schwören wird die Hand aufgehoben,) haben, die größte Sicherheit erhalten. *1318.

die hant, die Art. 7282. Seite 15416. beider hande, zweier hande, welcher hande, mancherley, beyderley, welcherley. 158. 1333. 3540. allez z'einer hant keren, lassen, alles einerley seyn, auf sich beruhen lassen. 10335. 14232. 16527. (Vergl. Benecke Wigal. 10030.) an der hant, zehant, gleich, alsbald. 8722.

Hante f. Nautenis.

hantgar, (v. gar, bereit, fertig,) bey der Hand, bereit, rührig. 12648.

daz hantspil, Handarbeiten, Künste, welche mit der Hand gemacht werden. 8146.

daz har, das Haar. 8617.

der harm, das Hermelin. 3551. harblanc, weiß wie Hermelin. 8075. hermin, Hermelinpelzwerk. 10931.

die harnschar. (Nach Scherz Gloß. die Glatze, oder die Verspottung, Neckerey,) doch scheint es 13186 überhaupt etwas zu bezeichnen, was jemand zur Schande trägt, tragen muß, oder zu tragen scheint, wie hier der Ritter die Rotte, um deren Willen er verspottet wird. (Vergl. Scherz Gloß. d. W. harnascare am Ende.)

die harphe, herphe, die Harfe. 3539. harphen, die Harfe schlagen. 3521. der herphere, der Harfenschläger. 3509.

harte, herte, stark, sehr. *862.; heftig, herbe, unhöflich. 8789.; hart, rauh, grob. 15670. vil harte, harte wol, sehr wohl. 7878.

hartemulich, (s. mulich,) sehr widrig, beschwerlich, unangenehm. 11585.

Hartman der ouwere, Hartmann von Aue, Der Dichter des Iwein und der Eneide. 4620. (s. Anm. zu V. 4778.)

der haz, der Haß, Groll, die Feindschaft. 5099. Verachtung. 6230. mines hazzez criegen, mein feindlicher Haß. *2048. nu muz ich haben gotes haz, ich will von Gott verflucht seyn! 13356. vz in gotes haz, 5450. vz strichet in gotes haz, 14588., verdamm euch Gott! einer S. haz han, etwas übel aufnehmen, über etwas unwillig werden. *37. ich han ez an mich selben haz, ich zürne mir selbst darüber. 4424. ane haz lazen, ungeahndet lassen, zugeben. *1592.

hazlich, hezlich, feindschaftlich, gehäßig. 1889. 8505.; aufgebracht. *2059.

hazzen, hassen, feindlich gesinnt seyn. an' hazzen criegen, Wettkampf ohne Feindschaft. *540.

heben, Imperf. hup, heben, erheben. 681. sus erhup die hohgezit sich do, so wurde die Festlichkeit begangen. 611, so hup sich vnder in mere, so besprachen, unterhielten sie sich. 2731. ez hup sich vmb in an, er fing an ein rechter Mann, etwas Rechtes zu werden. 8323.

daz heft, das Heft, Band, was zum Halten zur Befestigung dient. 2882. 17004.

heften, Imperf. haft, heften. 6752. 7627.

hei, hey, ey! o! 37. heia hei, ach, wehe. *3533.

heidenisch, heidnisch, vorchristlich, mythisch. die heidenische e, die vorchristliche Verfassung. 16703. heidensche wise, ausländische, (morgenländische,) Art. 2539.

daz heiltum, das Heiligthum, (Evangelienbuch, Reliquien, Monstranz.) 15681. Es wurde von den Geistlichen selbst bey Jagden und Lustfahrten, welche mehrere Tage dauerten, mitgeführt. *1149.

heim, heim. 2372.

heimelich, heinlich, heimlich, verborgen, traut, vertraut, befreundet. 3460.; unscheinbar, gering. 6401.; still, ungestört, ruhig, einsam. *1029.; anpassend, knapp, fest anliegend. 10922. nach heinlicher sache, um allein seyn zu können. 11552. der heinliche, der Bekannte, Freund, im Gegensatz von gast. *2486.

die heinliche, das Geheimniß. 7449.; das Vertrauen, die Verschwiegenheit. 15092.; die heimliche Verwandtschaft, das verborgene Verhältniß. 10121.; der heimliche Aufenthalt. 12744; die verborgenen, heimlichen Zimmer. 10424.; die Stille, Ruhe, Einsamkeit. *1545.

heimelichen, einen, jemandes Vertrauen zu gewinnen suchen. 9542. sich, sich anschmiegen, sich in jemandes Vertrauen stehlen. 15084.

der heinlichete, der geheime Rath. 8598.

die heimut, die Heimat. 407.

die heimwist, die Heimat, Wohnung. 8954. (v. wesen.)

hein, st. heim. *1414.

heischen, eischen, befehlen, fordern, verlangen. Imperf. iesch, 12651. 13745.

heizen, heißen, lassen, befehlen; verheißen, versprechen, geloben, zusagen. 15271.; einrichten. *3679. Imperf. hiez. er hiez dar gan, er befahl jemand möchte kommen. 3609. si hiezen gahen, sie sendeten schnell hin. 7519. als ich von ir geheizen habe, wie ich zugesagt, behauptet habe, daß sie es thun werde. *983.

hele, verborgen, dunkel, räthselhaft. 11846.

helen, Imperf. hal, helen, verbergen. 8720. 14826.

der heler, der Hehler, wer zu geheimen Abentheuern, als Kundschafter gesandt wird. *2952.

die helfe, die Hilfe. 7805.

helfen, helfen ich hilfe. 15963. Imperf. hulf. 5928. half. 2329. so helfe iuch got, so wahr euch Gott helfe. 5083. auch was man in, zu Gesellschaft anderer thut; rittern vnd kinden half si schouwen ir spil. *2329. wobey, worin, zu. 9478.

der helinc, das Geheimniß. 12709.

die helle, die Hölle, Vorhölle, das Fegefeuer; (damals im Begriff wohl wenig geschieden.) *3704.

hellen, Imperf. ich hal, si hullen, gehullen. 9067. 11112. hallen, schallen. in ein, oder vnder sich gehellen, übereinstimmen, gleich lauten. 11112. 11857. B. 34.

daz helturlin, das verborgene Pförtchen. 9337.

daz hemede, Plur. die hemede, 12824.; das Hemde.

hengen, Imperf. hancte, 13298. mit dem zugel er hancte, er verhängte den Zügel, ritt mit verhängtem Zügel. 9174.

her, dafür auch herre, 8487. 9199.; her; bis heran. 1959. 7486. her vnd hin, hierhin und dorthin, nach verschiedenen Seiten. 5651. her vnd dar tun, nach allen Seiten auseinander werfen. 18899. wol her, nur zu! wohlan! 2835. hernach, künftig, in Zukunft. 13462.

herunder, hieheronder, hierbey, inzwischen, während dem 1986.

her, herrlich, ehrenfest, vornehm. eben her, gleich vornehm, herrlich, ebenbürtig. 4388.

daz her, die Schaar, die Menge, 6505. das Heer, Kriegsheer. herehaft, schaarenweise, 4023. stark, mächtig, herrlich. 16873. der hergeselle, der Kampfsgenoß. 12220. die herverte, der Krieg. 6307. der hervanen, das Kriegs-Banner. 6333.

Anmerkung:
Es ist eine Lieblingsidee unseres Dichters, die verschiedenen Tugenden und Kräfte eines kämpfenden Ritters als eben so viele Personen, mithin als ein Heer erscheinen zu lassen. 6904. 7070. 9029. Sollte aus dieser, gewiß nicht in einem bloßen Phantasiespiel gegründeten Darstellungsweise eines in mehrere Persönlichkeiten getheilten Individuums, nicht auch der Gebrauch der persönl. Fürwörter in Plurali, Ihr, Sie, statt Du, hervorgegangen seyn? Könnte nicht gar die Bedeutung des Wortes Herr, eben damit zusammenhängen?

der her, herre, der freye Mann. 6326.; Herr, Ritter, Edle; Gott. 244. 14782. 745. min herre, ganz wie das franzöſ. monsieur, 14291. nu herre, oft blos als Redeformel, so viel als, nun wohl! gut! bey Gott! Herr Gott! 10717. 10813. 12902. herrenmut, ritterlicher Muth. 4478. herren tugent, ritterliche Eigenschaften. 1151.

der herbe, s. erbe. 5389.

die herberge, die Herberge, Haus. 2250.; Zelt. *1335. die Gebäude bey einer Burg, in welchen die Dienstboten, Reisige, ꝛc. wohnen. Daher auch die herbergen. 18418. ze herberge gan, hinein, nach Hause gehen. 2250.

herbergen, geherbergen, sich zugesellen, einnisten, beherbergt seyn. 35.

heren, st. eren, ehren, (jedoch von here.) 12690. 15767.

heren, verhehren. 392.

herin, hären, von Haar. 15670.

hermin, s. harm.

herphen, s. harphe.

die herschaft, herschefte, die Herrschaft, Ritterschaft, vornehme Gesellschaft, der Hof. 17714. die Ritterlichkeit, der herrliche Anstand. 4043.

herte, s. harte. 5519. *2507.

die herte, die rauhe Gegend. 17351.

hertragen, sich zutragen, ereignen. 4161.

hertun, darthun, vormachen, zeigen. 2930.

daz herze, herce, das Herz, Gefühl, Gemüth. herze tragen, gewogen seyn. 48. von allem herzen, herzlich gern. 7677. sich herze geben, sich ermuthigen. 2663. sin herze daz lac starke an, sein Herz hing sehr an. 5648. swie ir daz herze hin zu im si, wie ihr immer gegen ihn gesinnt seyd. 10466. niht herzelustes liget daran, dabey ist keine Lust zu finden. 4679. herze kunegin, herzliebe Königinn. 18268. die herze ger, das Verlangen, die Sehnsucht. 196. das herzeliep, das Herzlieb. 61.

herzeleiden, im Herzen betrüben. *813.

herzen, prät. geherzet, im Herzen ergreifen. 118.; ein Herz fassen. sich mit manne herzen, ein männliches Herz annehmen. 17994. (s. geherzen.)

der herzeric, (vergl. ric,) der Herzbeutel, das Band, woran das Herz hängt. 2970.

die herzesere, der Gram, welcher am Herzen nagt. *582.

hezlich, s. hazlich. *2059.

hi s. hei. 6566.

hie, hier, jetzt, gegenwärtig, 4437. hiebi, hier in der Nähe. 14716. hie vnd dort, von beyden Seiten. 11494. hie vor, hervor, heraus. 9097. hieheronder st. hieronder, darauf. 3699.

hiels, s. halsen *1572.

der hiemel, daz hiemelriche. 10781.; der Himmel. 2426.

hierombe, hiervon, in dieser Hinsicht. 10828.

hieronder, hierüber, dieserhalb, 6342.; hierneben. 8298.

hin, hin. no hin, nur zu! 3205. 3078. hin wider, wieder zurück. 8580. hin dan, hin dan, in der einen, — in der andern Richtung. 17427. von einander wol hindan, ganz von einander abgewendet. 17420.

hin st. hinnen. 4189.

hinaht, heute Abend, diese Nacht. 2723. 10746. *1624. *2168. (Niederl. h i n k t e n.)

hinbringen, entführen. 2299.

hindan, hinten. *3266.

die hienevart, der Tod, der Hingang. 3697.

hingan, er lie hin gan, er eilte, rannte, sprengte vorwärts. 9122. 13539.; zu Ende gehn, verwandt werden. 14465.

hinlegen, beylegen. 1891. 2083.; verschaffen, ausführen, anlegen. 16779.; sin vriheit wart hingeleit, seine Freyheit wurde beschränkt, ging verloren. 2083.

hintun, einstellen, unterlassen. 9606. 10400.; verscheuchen. 13861. *50.

hinewart, hinwärts, weiter fort. 8643. 17349.

hinewerden, Imperf. hinewart, verschwinden. 12389.

hinne, hinnen, hinnen, von hinnen. 2367.; von hier weg. 10746.; hierbinnen. 8707. *1152.

hinnetragen, mit sich führen. 369.

hint, diesen Abend, diese Nacht. hint oder vruhe, diesen Abend oder morgen früh. *2924. (s. hinaht.)

der hirz, der Hirsch. zu eime hirze lazen, die Hunde auf die Fährte eines Hirsches bringen. 3445.

Hiudan, der Name eines Hundes. 16662. (Tom. v. Erck Hodain.)

hiure, hure, heuer, dieses Jahr. 2101. 11872.

hiute, heute. 2100. (8681. wo die H. es ganz wegläßt, scheint es eben, eben jetzt zu bedeuten.)

der hof, s. u. hov.

hohen, erhöhen, erheben, aufmuntern. 1364. davon sich hohen sol min mut, wodurch mir hohe Lust zu Theil wird. *1298.

hohgemut, edel, würdig, 5031.; froh gemuthet. 627. 643.

die hohgezit, das Fest, die öffentliche Feyer, von Fürsten angeordnete Lustbarkeit, wobey Spiele, Turnier, Gesänge, u. s. w. vorkamen. 523. 1625.

hohsprunge, hochsprüngig, in Sprüngen forteilend, hochtrabend. 4639.

die hohvart, der Hochmuth, 6222.; der Uebermuth, welcher durch Glück und aus Vertrauen auf eigene Kraft entsteht. 16015.

daz hol, die Höle, Grotte. 16697.; die Grube, der Graben. *395.

holt, hold, geneigt. 5163.

daz holz, der Wald. *2893.

der holtzweg, der Pfad durch das Holz, versteckte Weg. *1391.

der hone, der Anlaß zu Spott, die Zielscheibe des Spottes, das ist hone, das führt leicht zu Kränkungen. 17816.

daz honec, der Honig. 15071.

honegen, honigsüß seyn. 11897. Honig tragen. 17995.

honen, verhöhnen, beschimpfen. *697. *1926.

hora, höre, höre her! 3716.

horen, hören. horet mir, merket auf mich, gebt acht auf mich. 3194.

horges, (hariges,) antlitze, behaartes Gesicht. *2481.

hornen, 3210. s. hurnen.

der hort, der Schatz, Vorrath. 4910. *1180.

die hosen, die Beinbedeckung, Beinkleider. 4935.

daz houbet, das Haupt. 714. 2985. die houptlist, das Meisterstück. 4781.

der hov, hof, der Hof; die Versammlung der Großen bey dem Könige. 10890. deist daher niht von hove getan, daß ist nun nicht gerade sehr höflich, keine Galanterie. 5223. waz des hoves ist, fein, sittlich, höflich. 7963. der ze hove reht gewan, wer hofmäßig, ritterlichen Geschlechtes ist. 5453. cleider von hove gedn, die Livree. 11118. die hovediet, daz hovegesinde, das Hofgesinde 3222. wer zum Gefolge des Hofes gehört. 3925. der hoveman, wer zum Gefolge des Königes gehört. 3486. die hovemere, feine Reden. 2287. der hoverat, der Hofrath. 8452. die hoveschhit, hofscheit, 14825.; der Anstand, die Höflichkeit, die feinen, hofmäßigen Sitten. 2261.; der edle Sinn. 5749.; die Gnade. 15565. hovespil, Spiel für gebildete Leute. 2120.

hofs, 10464. hovebere, 2286. 3979. hofslich, 3728. hovelich, 593. 14826. hoveslich, *1359. (hobisch, hofsch, hovez, hubsch,) was sich bey Hofe schickt, hofmäßig; edelmüthig, nach edelm Sinn; daher unser hübsch.

sich hoven, sich ehren, hervorthun. 3053.

hoveschen, so viel als hoffieren, den Hof machen, überhaupt was zur Unterhaltung vornehmer Gesellschaft, besonders der Frauen dient. *1425.

houwen, hauwen, hauen, abhauen. 3048.

hubsch, s. hofs.

die huder wat. *2227. könnte zwar Hirten-, Viehhüther-Kleider heißen; doch steht es wahrscheinlich statt hudel wat, Lumpen, zerlumptes Gewand.

die huf, die Hüfte. *417 daz hufbein, das Hüftbein, Hinterbein, der Schinken, im Gegensatz von buchbein. 2878.

der hufe, der Haufen, die Menge. 3694. beide z'einem hufen, beyde auf einen Haufen, kurz zusammen. 2710.

daz hufelin, (huffelin,) die Wange, das Wänglein. 17591.

die hulde, die Huld, Gnade; Erlaubniß. 1459. sich an eines hulde ergeben, sich jem. auf Gnade ergeben. 1888. sol ez mit iowern hulden sin, wollt ihr es erlauben, werdet ihr's nicht übel nehmen. 2823. hulde tun, sweren, huldigen. 12588. *3499.

daz hun, das Huhn. *1360. *2582.

der hune, der Riese, (Hunne) 4035. (wie in den Nibelungen.)

hurnen, in's Horn stoßen, Jagdsignale geben. 2771. 3210.

der hurst, das Gesträuch. 9011.

die hurt, der Schild; die Platte, Pfanne, der Rost, ein flaches Gefäß, worauf gebraten, Obst gebacken werden kann. 12918. (so noch am Niederrhein.) *2788.

hurten, wogegen rennen, stoßen. 7021.

daz hus, huz, das Haus, plur. die husen, 12304. ze huze, zu, nach Haus. 3378. daz huselin, das Häuschen. 16354. der husgenoz, der Hausgenosse, Theilnehmer. *3137.

husen, aufnehmen, beherbergen. *1347.

der hut, der Huth. 2637.

daz hutlin, das Hüthchen. 4067.

die hut, die Haut. 2880.

die hute, die Huth, Obhuth, Sorge. 10226.; das Aufpassen, mißtrauische Lauern. 18128.

die hute, hutte, die Hütte, das Zelt. *532. die huttensnure, die Stricke der Zelte. 5585. (vergl. 5352.) Um die Zelte (hutten) waren Schnüre gezogen, wer durch diese drang, kam in das Zelt und war also Sieger. Vergl. Frauendienst. V. 240. Parcif. V. 2435. 2453. 8471. 8493. 9095. 10463.

huten, hutende sin, verhüthen, abwehren. 14304.; sich hüthen 15077.; aufpassen. *1560.

huten, hutten, Hütten machen, sich in Zelten, Hütten lagern. 588. gehutet, in Zelten gelagert, damit umgeben. 597.

I. Selbstl.

i, wird zuweilen des Wohlklangs wegen vorgesetzt, z. B. i noch, st. noch. 4823. 6321.

i! ey! 10216.

i, st. ich, z. B. ine. 2668. i'z, st. ich ez. *1959.

idoch. 15195. s. iedoch.

ie, immer, stets; je. *1173. ieme. 113. ie mer, immer mehr; stets. 219. ie males, ehemals, vor dem, irgend einmal. 6404. ie nach daz, (welches dabey steht oder verstanden wird) nie, kaum. 94. ich wene ouch ie so guter quam, ich glaube, es kam nie ein so guter. 6601. 9364. (dieß gilt auch für iemer!, iemmer, iender, iht, u. s. w.)

iedoch, idoch, doch, jedoch, einmal. 14. 15195. auch da alsbald. 1184. (scheint zusammengezogen aus ie da auch.)

iegelich, ieclich, jeder, jeglicher. 137.; irgend einer. 10330.

iegenote, (vergl. genote) sehr stark, heftig, genau, vollkommen, in Ueberfluß. 7724.; sehr bestimmt. 9938.

ieman, jemand. 2197. 2990.; nach daz, niemand. 11469. *1550. ich wene, iemand erkande si, ich glaube (daß) niemand würde sie erkennen. *1465 *3423.

iemitten, hiemitten, inzwischen. 10371. 11699.

iemmer, immer, stets. 86. 228.; je, jemals. 3283. vnd solt ich iemmer mere iagen, sollte ich je wieder jagen. 3310.; nach daz, nie, niemals. 18295.

iender, irgend. 9192.; wo immer. *1961.

iesa, sogleich, nunmehr, alsbald. 2457. iezu dar vnd iesa wider, bald hier, bald dorthin. 2431.

iesch, Imperf. von heischen. 12651. 13745. *3378.

ietweder, itweder. 5949.; jetweder, jeder, jeder von beyden. 11172. 11738.; nach daz, keiner von beyden. 8163.

iezu, itzt. *2975. iezu—iesa, bald—bald. 2431.

iht, icht, (O. jet, wie es am Niederrhein noch üblich ist), etwas, irgend etwas; wird als Substantiv gebraucht, und regiert also den Genitiv. Es ist die erste, leiseste Position wie das franz. point, rien, pas, ein Spitzchen, ein Schrittchen, eine Kleinigkeit; daher mit dem Verneinungsbuchstaben n, n'iht, nichts. So auch be-ihten, ber-ihten, beichten, etwas als wahr angeben; bekennen. iht auch irgend. 7.; etwa. 1734. ihtes iht, irgend etwas. 2807. iht anders, etwas anders, etwa nicht. 5806. wer mach des iht, wer kann dafür, wer kann es ändern. 9941. mit ihte, durch irgend etwas, auf irgend eine Art. 15344. si ist gerne iht niwe, sie erneuert sich gerne, auf irgend eine Art. *240.; nach daz, und in bedingten Sätzen heißt iht, nichts. 9569. 14908.; nicht. *1997.

ihsit, wie iht. 3534. (von ihtes iht. *3672.; etwas von etwas, aliquantulum.)

die ile, die Eile. 2767.

ilen, eilen. 9392. 5319. 5363.

im, ihm, sich. 8949.

iman, st. ieman. 2236.

imme, st. in dem. *2714.

in, auf, zu. 13699. 13700.

in, in, hinein. den walt in, waldeinwärts. 2714. in ein, s. ein.

in, ihnen. 5.; sich, Dativ. Plur.

ina, jenun! 13424.

ine, ich mit ne zusammengezogen. 2668.

ingan, hinein, in's Haus gehn. 2255.; anfangen, beginnen. der mei gat in, der May beginnt. 538. daz jar. 5986.

daz ingesigel, insigil. 17029.; das Siegel, das was einer Sache ihre Vollendung, Vollkommenheit giebt; was das Wesentlichste, Beste dabey ist; die Bewährung, Sicherung, Befestigung; das, was als Autorität, Amtssiegel beygegeben ist; das Unterpfand. 18368. der minnen ingesigil, das Siegel, der reine Abdruck, das klare Bild der Minne. 7821. cederin vnd helfenbeinin insigel, kann wohl nur die Kapseln der Siegel bedeuten, die, wie man sie auch später noch von Gold und Silber machte, aus Zederholz und Elfenbein gearbeitet waren, oder wie das latein. Sigillum Gebilde, künstliches Schnitzwerk. 17029. 17038. 17040.

daz ingesinde, das Gesinde, Gefolge, der Geselle, die Gesellschaft, die Umgebung, die Hausgenossen. 559. 1966. 16894.; im Gegensatz von Fremden (vergl. gesinde.) 599.

ingrun, sehr grün, dunkelgrün, saftig grün. 2548. 4913. 16988.

inlegen, sich, sich in's Bette legen. 1896. kindes inne ligen, in den Wochen liegen. 1898. 1931.

die inleite, die Ausweihung (purificatio), eigentl. die erste Wiedereinführung der Wöchnerinnen in die Kirche. 1963. Vergl. swertleite, brutleite. 4593. 12562.

inneclich, inniglich, herzlich. 111. 173.

innenbringen, einen einer S., einen zu etwas veranlassen, an etwas erinnern. 10434.; einem etwas zu verstehen geben, verrathen. 11843.

innenwerden, ihtes, etwas merken, argwohnen. 10456.

innerhalp, binnen dem Ablauf einer Zeit. 10099.

innertalp, innerlich. 6726. innertalp, in der Mitte, andertalp, an der Seite. 11197.

inoch, st. noch; s. oben i.

inphen, impfen, einimpfen. 4737.

inruren, s. ruren. 9226.

daz insigel, s. ingesigil.

intun, sich, sich binnen ha'ten. 8712. 18816.

die inzicht, das öffentliche Laster; die öffentliche Beschuldigung, der allgemeine Verdacht. 15301. 18396.

ir, Singul. weibl. ihres, ihrem, ihren, ihr, von ihr; durch sie. 4382.; davon. 7437.

ir, Plur. ihr, für sie, ihrer, von ihnen. 1.; vor ihnen. 6440.; durch sie. 6977.

irre gan, einer S., verfehlen, ermangeln. 28.

irrebere. 15856. s. irresam.

irreclich, unstät. 10030.

irren, hindern. 10338.; verwirren, ausser Fassung bringen. 7815.

irresam, irrebere, verführerisch, verwirrend. 9901.; unberathen, unsicher, haltlos, ohne Rath. 11839.

irwinden. 2984. s. erwinden.

daz isen, das Eisen, Schwert. 6666.; die ganze

eiserne Rüstung. 6697. 6699. 9516.; die Pflugschar. 15538. auch ysen.

iteiner, irgend einer. 14318.

itelhende, (v. itel, leer,) mit leeren Händen. 7135. (wie baarfuß.)

der itewis, die Schmach, der Vorwurf, Verweis. 13999.

i'z, st. ich ez. *1959.

iz, iß, v. eszen. *2526.

J. Mitl.

ja, ja. 13025.; vielmehr; doch freylich. 6220.; nun, nun wohl. 12896. das auf die Frage sich beziehende Fürwort wird nachgesetzt. *938. ja bistu, vielmehr bist du. 4380. Kaedin, ja bin ich, Kaedin ich bin ja, nun bin ich aber. *644.

der jagelist, die Jagdkunst, Kunstgriffe der Jäger. 2928.

daz jagereht, das Jagdrecht, der Jagdgebrauch. 3061.

die jagerie, die Jägerey. 2953.

der jamer, der Jammer, das Leid. 7116.

jamerig, jamerg, elend, klagend. 7117.

daz jar, das Jahr; ze jare, im nächsten Jahre. 2101. miner iare, in meinem Alter. 7884.

der jechant, jachant, jochant, ein Edelstein, etwa Hyazynth. 10983.

jegerlich, was zum Jäger gehört. 3005.

die jehe, der Bericht, die Aeusserung, Sage, Geschichtserzählung. 101. 106. 165. ie aller iehe, die allgemeine Meinung. 5098.

jehen, gehen, sagen; bejahen. 11260.; berichten, gestehen, bekennen. 9813.; zusagen; was, in Genit. 6964. ich gih. 14773. er giht. 8915. si iehent. *419. Imperf. iah. 4373. an den ich iach, von dem ich aussagte. 4373. einer S. iehende sin, etwas versprechen, zusagen, gewähren. 6964. wiltu iehen, willst du sagen, du seyst überwunden; willst du nachgeben. 6940. der warheite iehen, der Wahrheit Zeugniß geben. 9264. *1748. ze bewerde iehen, als Beweis anführen. 11248. ze arge iehen, als böse auslegen. 17823. ze gote iehen, vor Gott bekennen. 14581.; bezeugen. 14773. zu vroude gehen, als Lust preisen. 6612. ze kirchen einer vrouwen der e iehen, eine Frau in der Kirche öffentlich zur Ehe nehmen. 1630. ze schaden iehen, als Verlust beklagen. *2. ze vrouwen iehen, einem Weibe in ehelicher Liebe zugethan seyn. *32. an einen herren iehen, sich an einen Ritter wenden, ihm folgen, sich zu seinen Wappen bekennen. *2294. (s. d. Anm. z. d. V.)

jemerlich, jämmerlich. 7282.

jerech, jährig. 3718.

joch, auch, doch, ja doch. 1047. 11606. 17924.

jochant, s. jechant.

Jovelin, Name des Herzogs von Arundel. 18724. (Bei Tom. v. Erceld. Florentin; in den Volksbüchern Jubal von Careches; in dem franz. Tristan Hovel; etwa Hoel, Graf der Bretagne, den um 1037. der normännische Wilh. der Bastard besiegte?)

iv, euch, Dativ.

ivc, ivh, euch, Akkusat.

die jugend, die Jugend; suziv jugend, süßer Knabe. 3127. 2276.

der juncherre, der junge Herr, Junker. 1902. 4500.

die juncvrouwe, die Dienerinn Magd. 12855.; Jungfrau, junge Herrinn, Fräulein. 10586.

jungen, jung werden, sich verjüngen. 13074.

jungest, jüngst. ze jungest, endlich, zuletzt.

1709. daz jungest, das letzte. 3178. daz aller jungest, ganz zuletzt. 3181.

justieren, eine Art von Kampfspiel, worin vielleicht über die Lösung irgend einer Aufgabe von Kampfrichtern entschieden wurde. 619.

K.

daz kabitz, die Kappe, Kaputze am Kleide. *2483.

Kaedin, der Sohn Jovelins, Herzogs von Arundel. 18723. (Bey Tom. v. Ercild. Ganhardin.)

kaffen, gaffen. 8287. allez wider berc kaffen, stets in die Höhe gaffen. 16966.

kallen, schwätzen, plaudern, (am Niederrhein in diesem Sinn noch üblich,) von Vögeln, singen, schlagen. 582. 19256. (von καλεῖν, clamare, rufen, verw. mit Kehle.)

kalten, erkalten. 10100. 13077.

Kamele, Name einer Gesellschafterinn der Königinn von Cornwallis. *1598. Nach Eilhart von Hobergin Genemile von der slehten lyne; nach H. v. Vriberc bei Myller: Rameline die von der tschetelivre; in der D. Hdsf. Rameline die von der schetelure; nach den Volksbüchern Gymelle von der schitriel.

die kamenen, camienen, die Kamönen, Musen, Göttinnen des Gesangs. 4870. camenisch, was den Musen angehört. 4890.

die kamer, die Kammer, Stube; viell. auch das fürstliche Cabinet. 12969. daz kemerlin, das Stübchen. 7890.

der kamerere, der Kämmerer; die kamererin, 4810.

der kampf, campf, camph, der Kampf. 6191. daz camphwerc, die Rüstung. 6923.

der kamphe. 11041. s. kemphe.

camphrehten, sich im Kampfe messen. 11308.

camplich, zum Kampfe gerüstet. mit kamplichen handen, mit bewaffneter Hand. 5880.

Kanaze, die Tochter des Eolus, Schwester und Gattinn des Makareus. Zur Selbstbestrafung dieses Inzest's, sendet ihr ihr Vater einen Dolch; das von ihr geborne Kind läßt er von Hunden zerreißen; Makareus wird Priester des Delphischen Apollo. 17203.

Kanele, Kanelengres, der Besitzer des Schlosses Kanoel, erst Riwalin, dann Tristan. 322. 408. 1645. 1646.

Kanoel, ein Schloß in Parmenien. 1646. (Etwa Caneville, etwas nördlich von der Mündung der Seine, am Meer?) Vergl. 5190 bis 5206.

der kanzwagen, 9228. (Dieß Wort, welches nur einmal in unserm Gedichte vorkommt, wird in keinem, mir bekannten, Glossar erklärt. Nach Scherz b. W. kante wird es jedoch wahrscheinlich, daß es von canthus, κανθός, der Radring, herkomme, und so würde kanzwagen wohl einen großen Wagen bedeuten, dessen Räder mit Eisen beschlagen sind. — Vielleicht aber sind auch die Lesearten der F. ganz wagen, oder die der R. u. M. ganzen wagen, richtiger, und es ist darunter ein vierrädriger Wagen, zum Unterschied von einem halben, d. i. zweyrädrigen, zu verstehn. Vergl. Nibel. L. 378. 4502.)

karc, karg, klug, umsichtig, vorsichtig. mit witzen karc, mit klugem Sinne. *902. mit listen karc, schlau, verschlagen. *1303.

Karke, ein Schloß im Herzogth. Arundel. 18737.

Karles lot, das genaueste, (von Karl d. G. zuerst bestimmte) Gewicht. mit Karles lote gelten, auf das Genaueste nehmen; auf die Goldwage legen. 276.; einen alles bis auf's Aeußerste entgelten lassen. *2269.

Karliun, Karlun, (Castrum Leonense) wahrscheinl. die, jetzt nur sehr unbedeutende Stadt Carlion am Flusse Uske in der Grafsch. Monmuth in England. 15544. 15570. Vergl. Walt. Scott. Sir Tristr. Fytte II. st. 4. Notes p. 300.

Karsie, die Herzoginn von Arundel. 18726.

Kassander, Cassander, Kassandra, die Trojanische Priesterinn, Priamus Tochter. 4949.

daz kastel, (castrum,) Burg, Schloß, Veste. 18780. 3156.

kebesliche, unehelich. 5434. 1494.

kein, chein, dekein, diekein. 117. 10055. 10435. (V. enkein), irgend ein. 1371.; kaum ein, einiges. *837.; kein. 52.; (ixeivos, je einer, jener.) enkein ist kein, mit der bedingenden Vorsetzsylbe en; dekein, 95. diekein, 722. kein, mit dem vorgesetzten Artikel, positiv und negativ. (kein erhält erst im 14—15. Jahrhundert bloß negative Bedeutung.) Wo es positiv ist, hat die N. eynger, negativ, geyner.)

keiserlich, wird oft für edel, vornehm, erhaben gebraucht. 6627.

die kemenate, die Wohnung; das Gemach. 4062.; Schlafgemach. 13541.; die Wohnung der Frauen. 14264.

der kemphe, kamphe, der Kämpfer. 6730. 11041.

die kere, der Gang, der Schritt, die Richtung. 2067. 6856. 17508.; die Wendung des Schiffes. 9045.

keren, gehen, den Weg, die Richtung nehmen; kehren, treiben. 16049.; herausheben, darthun. 15521.; wenden, anwenden. 1662. 4928.; richten. 4462. kere dan, komm, mache dich auf. 2729. dar ir ez soltet keren, was ihr auch immer unternehmen werdet. 5401. abe vnd an keren, mindern und vermehren. 6172. wider keren, wieder zurecht bringen. 6301. zu keren, hinzueilen, herbeykommen. 5491. 8938. sich an e. S. keren, sich um etwas bekümmern, sich in etwas mischen. 13266.

kerne, Körner, oder Spelzkorn. 10389.

der kese, der Käs. *2483.

die ketene, die Kette. 4666.

der kiel, kil. 8577., der Kiel, das Schiff. daz kielgesinde, das Schiffsvolk. 2336. die kielkemenate, die Kajüte. 11551.

kiesen, sehn, erforschen, aus etwas schließen. 2005.; wählen. 6119. Impferf. kos, 7414. 11122. 12537. nu kieset, nun seht doch. 4078. 5189.

daz kint, steht auch statt junges Mädchen. 12443. *1590. von kinde, von Kindsbeinen an. *2859.

kindes inne ligen, in den Wochen seyn. 1898.

kindesch, jung, jugendlich. 6229. 6632.

die klage, clage, die Klage. clage mere, traurige Rede. 2387. clage not, schwere Klage, Nothgeschrei. 5483. si leiten an ir lip iemerliche clage not, sie quälten sich mit Wehklagen. 2376. klageworte, Ausdrücke des Schmerzes. 1735.

klagebere, klegelich, clagesam, kläglich, jämmerlich. 1714. 1678. 1769.

der klanc, der Ton, die Weise, das Lied. *2626.

klar, frisch, heiter, schön. *1694.

der kle, cle, chle, der Klee. 4920.

klein, clein, 1) gering, wenig, ärmlich. cleine gesinnet sin, geringe Talente haben. 4923. kleine besehen, scharf in's Auge fassen, genau auf etwas sinnen. 12004. cleine trahten, kaum aufblicken. 9127. cleine warnemen, kaum bemerken, übersehen. 13187. 2) fein, 3550.; künstlich gearbeitet. 10981. cleine sinne, Scharfsinn, schlaue, fein erdachte Künstlichkeit. 11449. kleine sorge han, die genaueste, alle erdenkliche Sorge tragen. *1773 bis in's Aeußerste. *1558. 3) auch statt kein. *1265.

die kleine, die Spitze, der Gipfel, z. B. des steines. 17507.; sehr künstliche Arbeit.

klieben, verklieben, zerreißen, spalten, brechen. *3523.

klimmen, climmen, Imperf. clam, klimmen, steigen. 2524. 2568.

der knecht, jeder zum Wehrstande gehörende Mann, Ritter, Krieger, Dienstmann. 1669. 12726. gute knehte, guter Herr, guter Freund. 5417. vergl. Wigal. 2807.)

kniven, knien. 6044.

der kolter, das Unterbett von Federn, auch das Deckbette. 18161.

komen, comen, cumen; Imperf. quam, com, cum, Aorist. keme, 9250. queme. 9528. kommen. kumen sin, da seyn. 10816. ez kumt mir vmb einen, es geht mir mit, wegen jemand. 1991. von der schone kumen, die Schönheit verlieren. 3788. ez quam also, es ereignete sich so. 4171. zu vroude cumen, zur Freude gereichen. 3845. ankomen, angehn, erreichen, anfallen, angreifen. 5391. an eine S. komen, zu etwas kommen. 5925.; schreiten. 19114.; etwas berühren, achten, 8397.; sich überzeugen. 9350.; übereinkommen, einstimmig seyn. 6698. ober einen comen, sich jemand gegenüberstellen, es mit jem. aufnehmen. 9590.

der koph, der Becher, Pokal. 8770. 8894.

kordieren, (franz.) mit Saiten beziehen. 13135.

die koste, der Aufwand. siner koste, durch sein Vermögen. 5739. durh mines libes koste, sollte es auch mein Leben kosten. *2018.

der kouf, chouf, der Handel, Kauf; vmbe chouf, zum kaufen, 2199.; für Geld. 12315.

koufen, choufen, kaufen. 8821.; Geld für etwas geben. er hete in eine raste von der stat gekoufet, er hätte viel Geld gegeben, um ihn — entfernen zu können. *2645.

der koufgenoz, der Handelsgesellschafter. 7593.

der choufrat, die Waare, Krämerey. 7582.

daz choufschif, das Kauffahrteyschiff. 2151.

die kraft, crapht, die Kraft, Macht. 339.; Gewalt. 272.; Menge, große Anzahl, Stärke; das schwere Gewicht. 354. 8609. ez hat arme craft, es wird nichts helfen, nützt nichts. 13981. die craft der stete vnd castele, die meisten und stärksten Burgen und Städte. 5275, so auch 5728. an liebe kraft han, aus Liebe entstanden seyn. 13012. was hete daz iht an der kraft, was könnte das helfen. 4960.; auch die crefte, 1308. krefte. 9496.

der kragen, der Schlund, die Kehle. 2986. 9216. daz kregelin, das Hälschen. 15858.

kranc, cranc, schwach, matt. 2835. 15618.

kranken, kränken, beschimpfen. *760. *3578.

die krefte 6426. 9496. 15586. s. kraft.

daz cregelin, s. kragen.

der kreiz, der Kampfplatz (rinc) 6759.

Criechenlant, Griechenland. 8285. kriechesch, crihesch, griechisch, aus dem griechischen Kaiserthum. 4696.

der krieg, kric, crieg, cric, der Krieg. 369. 885.

daz kriegen, das Streiten, Zanken. 15706. *2048. Wettkämpfen. *540.

criegen, kriegen, kriegen, streiten, wetteifern. 16760.

die kristal, cristal, cristalle, 6593. 17125.; der Krystall, das krystallene Gemach. 17514. cristalin, von Krystall. 4628.

die krone, crone, 728.; die Krone; auch der König. 3329.

cronen, krönen. 810.; das höchste Lob ertheilen. *3558.

krum, krumb, crumb, krumm. 6843. 9890.

die krumbe, die Krümmung, der Winkel. 6843.; Kehre, Wendung. 9039. 16075.; der Umweg. 17444.

die kugel, die Kappe, Kapuße, Bedeckung des Kopfs und Gesichts. (cucullus) *2478.

kul, kühl, 16638.

die kule, die Kühle. 18157.

kulen, kühl werden, sich abkühlen, erkalten. 13077.

kume, cum, kaum, mit Mühe, zur Noth, fast nicht *2509. vil kume, zur Noth. 8996.

der kumber, kunber, der Kummer. 1387.; die Liebesnoth. *1596 kumberlich, elend. 38. 2459.

kumberhaft sin, beschäftigt, bemüht seyn, 13195. 14762.

der kunde, der Einheimische, Hausgenoß, im Gegensatz des Fremden. 2818. *3490.

die kunde, da wo man bekannt ist, das Vaterland. 11608.; daher die vnkunde, die Fremde. Die Bekanntschaft, 9549. kunde han, Umgang haben, 14203.; Bescheid wissen. 8535.

die kundekeit, die List, Schlauheit, Gewandheit. 4347.; Klugheit, Ueberzeugung. 8529. der kundecheit phegen, auf seiner Huth seyn. *2600. einem sine kundekeit vurlegen, jemand durch List versuchen. 13869.

kunden, verkünden. 5787.

kundic, gewandt, listig, schlau. 14261.

kune, kühn, muthvoll. *219.

die kunfte, die Ankunft. durch die kunfte, durch, nach der Ankunft. 4380.

der kunig, kunich, kunenc, kunc, der König. 421. 448. 452. 1489. N. koning. daz kunegelin, der kleine König. 438. daz kunecrich, das Königreich. 447.; die königliche Familie. 11171.

kunnen, Imperf. u. Aorist. kunde, 12225.; können. 18. 20.; verstehen, wissen. 3916. kanstu ihtes iht damite, verstehst du etwas davon. 2807. mit gejege kunnen, sich auf die Jägerey verstehen. 14370. mit ivnevrouwen. *278.

die kunst, die Kunst; überhaupt was man kann, versteht. 3916. siner kunste, in seiner Kunst. 7748. kunstlich, *10. kunstrich, *8.; künstlich.

die kuppe, die Haube unter dem Helm. 7061. 7094. 9416.

die kur, cure, die Wahl, Prüfung. 4644.

kurbere, wahlfähig, erprobt. 6186.

kuren, (wie das Niederl. koren, prüfen, schmecken,) wählen; spüren, versuchen, wahrnehmen. 17342.

kurlich, vorzüglich. 6682.

kurze, kurz; kurze bedaht sin, sich schnell entschließen. 4557.

kurzeliche, was sich kurz fassen läßt. 8869.

kurze stunde, Kurzweil, Zeitvertreib. *1094.

die kurzewile, die Kurzweil, Beschäftigung; kurzewile pflegen, Kurzweil treiben. 3507.

die kurzen zit, die Kurzweil. 17277.

die kusche, die Keuschheit. 17039.

kussen, cussen, Imperf. cusste, küssen. 4323. 17605.

daz kussin, das Kissen, Polster. *1668.

die kust, das Wünschenswerthe, Erwünschte; die Kunst, der Wunsch, die Vortrefflichkeit. kurlicher kust, von vorzüglicher Güte, Tugend. 6682. daher die akust, die Arglist, Schlechtigkeit.

L.

la, Imperat. von lan, lazen, laß. 2966. 3842.

die lachen, der See, (lacus) 9091. das Wasser. *402.

daz lachen, deckelachen, 15235. linlachen, 18161.; das Bettleintuch. 18215.

lachen, lachen, freundlich anblicken, erfreuen 4900.; *401.

lachen, wahrsagen, irgend eine gute oder böse Zukunft vorherverkündigen, auf etwas deuten. 6393. — Das enlichet, (F. D. N. enlachet) der Heidelb. Hndss. scheint von diesem lachen herzukommen, und der Sinn des Verses: der zins enlichet no niht daz, wäre mithin: der Zins unterliegt einmal keinem andern Loose; für den Zins läßt sich in Zukunft nichts anders vorhersehen. — enlichet von lihen, verleihen, leihen, vergönnen, abzuleiten, wo dann die Bedeutung wäre, der Zins, (Zinsvertrag, wie er ursprünglich, 5971. folg. alternativ abgeschlossen wurde, daß man den Tribut entweder geben, oder aber sich durch Kampf davon loskaufen wolle,) — vergönnt, gestattet es einmal nicht anderst, besser, (daz) — diese Erklärung scheint gezwungener. (Vergl. auch lichen, gelichen, und lachen, anlächlen, zu Wille seyn.)

laden, fordern, herausfordern. *2388.

die lage, der Hinterhalt. die lage legen, im Verborgenen lauern, nachstellen. 11946. 13715.

lagen, nachstellen, aufspüren. 13851.

daz lahter, das Lachen, Gelächter. 3370.

laisieren, leisieren, (nicht ganz sicher) mit verhängtem Zügel reiten. 2108. 6757. Vergleiche Benecke, Wigal. W. b. W.

l'ameir, veraltete Form st. l'amour, l'amor, 1361. 11999. 12007. und das Wortspiel l'ameir (l'amer) das Bittere, u. la meir (la mer) das Meer. 12008.

lan, s. lassen.

lanc, lang, gestreckt, schlank gewachsen. 10907. in lange wis, der Länge nach, nach der Länge des Holzes. 14437. e'st lanc, es wird lange hingehn, ihr sollt lange warten. *1812.

daz land, lant, das Land, 8784.; Reich. 444.; die Heimat, 1584.; die Landesversammlung, 9272. zu lande, nach der Heimat. 1422. daz lantgesinde, die Landeseinwohner. 496. der lantgeselle, der Landsknecht. 5596. der lantherr, der Herr, Vornehme im Lande. 153. daz lanther, der große Volkszug, das allgemeine Aufgebot. 6377, im Gegensatz von einwig. die lantlute, die Einwohner des Landes. 4241. der lantman, der Landsmann. 3934. die lantschaft, das Landvolk, die Einwohner des Landes. 6502. der lantschalc, das allgemeine Gerücht, 9318. der lantsezze, der Besitzer eines freyen Gutes im Lande. 13476. die lantvehte, der Krieg, die Heerschlacht. 5974. die lantwer, die Landwehr, Kriegsschaar. 1675.

die lanken, Plur. die lenken, die Lenden. 2992.; die Flanken, Seiten. 15839.

lare, st. lere, leer. *3148.

laßen, lazen, lan, Imperf. lie, li, lieze, 405. 2177. Imperat. la, laß, 7467. lanen, lazen, (auch bey dem Imperat. der ersten Person im Plural. bleibt die Person weg, mithin, lanen, lassen wir, laßt uns; wie la, laß du, lant, laßt ihr. vergl. 2005.) laßt uns, lassen wir. 12516. *2140. lant, laßt, 7475. unterlaßt. 12150. — lassen, geschehn lassen, nicht hindern; hingehn lassen, senden. 15762.; hingeben, aufgeben. 18012. ich laze den rat an dich, das überlasse ich deiner Willkühr. 10660. si liezen ez an die geschiht, sie überließen es dem Schicksal. 2422. sich an e. S. lan, etwas wählen. 6385; bey etwas bestehn, sich für etwas bestimmen. 14008.; es darauf ankommen lassen. 15195. *893. daz ouge an e. S. lan, den Blick auf etwas heften. 19091. si lizen zu eime hirze, sie ließen die Hunde die Fährte eines Hirsches verfolgen. 3445.

daz laster, die Schmach, die Schande. 1471. 15490. lasterbere, lesterlich, schmälich, schimpflich,

6268. 1473. der lasterpia, die Qual der Schande. *1804.

daz latin, die lateinische Sprache; bildl. für unverständliches Gerede. 17374. latine, lateinisch. 159.

daz, (die?) laze (für gelaze, von lazen, lassen,) bedeutet die Vermeidung des Zuviel bey einer Handlung, die Präzision, welche bey der, durch das vorhergehende Wort bezeichneten Handlung, beobachtet wird. vergl. gelaze. an der seige und an dem laze, rücksichtlich der Neigung und nicht zu weit abgemessenen Ferne des Wurfs. 16031.

lazen, s. lassen.

le, wahrscheinl. der alte Plural von li, le, il, mithin das jetzige les, ils, eux, (gli, le;) le et (a) l'amor. sie und die Liebe. 1361.

leal, li leal, der Gerechte (le loyal) 3753.

daz leben, das Leben, die Lebensweise, der Stand, die sichere Existenz. 5828.; der Charakter. 4505. lebelichen, lebhaft, lebensfroh. 7835. *516. lebend, der lebende, der Mensch. 5068. 5105.

lech. 12846. s. lihen.

ledic, ledig, frey, blos, befreyt. 15955.

legen, er lit, leit, Imperf. leite. Präter. geleit, legen; hingeben. 8166.; stürzen; berufen, niedersetzen, z. B. ein Concilium. 15316. argen rat legen, einen bösen Anschlag machen. 16806. waz leit ich me hieran, warum soll ich länger hierbey verweilen. 5872. martir an den lip legen, sich quälen. 5868. ere und werdekeite an einen, Achtung und Ehre bezeugen. 8335. vliz legen an e. S. Fleiß verwenden. 6551. schaden gelegen vf eine S. Unkosten auf etwas verwenden. *3331. schone vnd wisheit was an si geleit, Schönheit und Weisheit war an ihr verschwendet, sie war damit überhäuft. 9735. die sinne legen an eine S., ernstlich auf etwas bedacht seyn. *2898. hinlegen, nider legen, aufgeben, stillen. 1891. 5663.; beruhen lassen. 6490. dahin geleit, zu Boden gestreckt, verachtet. 1763. daz vnser swacheit noch werde wider hin zu iuch geleit, daß unsre große Erniedrigung einst noch werde auf Euch selbst zurückfallen. 6433. in legen, in's Bette legen. 1896. daz zil gelegen, das Ziel stecken. *763.

daz leger, das Lager, die Ruhestätte. *2588.

die legerin, die Belagrerinn. 11724.

daz lehen, das Lehn. 5379. die lehen wil ich han, ich will die Lehnsoberherrlichkeit behalten. 5814.

der leich, (alt franz. lay,) das Lied. 3509. 3530. die leichnotelin, die Noten des Lieds. 3625.

daz leid, das Leid, Wehe, der Schmerz. sich e. S ze leide nemen, sich etwas sehr zu Herzen nehmen. 12867. 15421. einem ze leide kumen, Schaden, Verderben bringen. *2724. ze leide reden, beleidigen, übel nachreden. 14315.

leid, leide, leider, leidig, schmerzlich, beklagenswerth. 5485.; betrübt. 7457.; verwünscht. 8918. leidic sin, Mitleid haben. 15511. leider werden, traurig werden. *2255.

leiden, quälen, beunruhigen, schmerzen. 12419.; verleiden. 17840.

leidigen, beleidigen, kränken. 13631.

der leie, leige, der Laye. 1631. überhaupt st. Mensch. *3069.

sich leinen, sich anlehnen. 11983. Imperf. leinde. 13520. 15362.

leisieren, s. laisieren.

die leiste, der Beystand, die Hilfe. 4951.

leisten. 12614. Imperf. leiste, leisten. 16816. eine bete leisten, eine Bitte erfüllen, gewähren. 19116.

leiten, Imperf. leite. 4334.; Prät. geleit, leiten, führen, einleiten; anordnen. 535.; handhaben, in der Gewalt haben. 18363. daz leben leiten, das Leben führen, zubringen. 16631. die minne leiten, Liebe pflegen. 18286. nimere leiten, nicht weiter führen, fortsetzen. 16593. vnder den roc leiten, unter dem Kleide verbergen. 5321.

der leiter, der Führer, Anführer. 5180. 18854. Weibl. die leiterinne. 4811. die leitevrouwe, die Anführerinn, Chorführerinn. 4779.

leitlich, bejammernswerth; leitliche site, erbärmliche Geberden, Zuckungen. *3242.

die lenge, die Länge, Dauer. 274.

lengen, in die Länge ziehn. 6570. 9257.

lere, leer, blos. *2104.

die lere, die Lehre, der Unterricht, die Unterweisung, Kenntniß. 3579.; der Befehl. 6003. von lere, durch Unterricht. 1001.

leren, lehren, unterrichten, vorbereiten. 13891. ob ez in die liebe lerte, wenn ihm die Liebe Kraft dazu verleihe; durch, bey, seiner Liebe. *2768.

leschen, lesen. 36. Imperf. lasc, lasch, laschte. 12607.; löschen, (lösen?) auslöschen, tödten, vernichten.

daz lesen, der Unterricht; die durch Unterricht erworbene gute Eigenschaft. 8017.

lesen, sammeln. 17328.; lesen. 168. 172.; erwerben, z. B. eine Kunst. 337.; nehmen., hinzunehmen. 16868.; auswählen. 8597.; zusammenfassen. 9114.; einärndten. 12245.; auffassen, überdenken. 13551.; erzählen. 230.; schwatzen. 14134.; Meldung thun. 17430. einen brief, (breve) eine Vorschrift, Weisung geben. 14167.

lesten, beschweren, bemühen. 6512.

li, der altfranz. Artikel, le, z. B. 3362. li par menoys, daher auch: li fortenant. 468.; li dee, (le duc) 333; und wahrscheinl. li frenis, li frains. 18723. li leal. 3753.

liben, für leben. 27. (viell. b—liben.)

die libunge, (von leiben, schonen, übriglassen, und verw. mit bleiben, oder von lip,) Labung, Zufriedenheit, Annehmlichkeit. 18429. (Scherz Glossar. leibunge tun.)

die lich, der Leib, das Fleisch. 4012. 17600.

lichen, für gelichen, angemessen, passend, angenehm seyn. 9505. 14086.

lichet, enlichet. 6393. s. lachen, wahrsagen.

lichte, lihte, leicht, wahrscheinlich. 3732. 5633. 14909.; vielleicht, etwa. 6771. vil lihte, vielleicht. 10507.

lichtsam, leicht, erträglich. 3874.

daz lid, lit, das Glied. 2944. 3049. Plur. die liten, die Glieder; die Beine. 10917.

liden, er lit, leiden. 1192. 13726. Imperf. leit. 991. dulden, ertragen können. 7968.

lieb, liep, lieb, lieblich, angenehm. mag iuch liep daran geschehen, geschieht euch ein Gefallen daran. 2824. ist iuch lieb vernomen, wollt ihr gerne vernehmen. 5176. ein liebes phant, ein theures Pfand. *1000.

daz lieb, das Geliebte. 61.; das Angenehme. 232.; Süße, die Lust. 115. 221. ze liebe, zu lieb, zur Lust. 46.

liebegernd, nach Liebe trachtend, wohlwollend. 94.

lieben, lieben; lieb, zur Liebe machen, 174. 493.; beliebt werden, seyn. 179.; angenehm machen, ergötzen. *428.

daz liecht, das Licht, die Kerze. 12607. 13520

lieht, hell, licht, schimmernd 3334., frisch. 5354. klar, schön, von Frauen, 10486.

ez wirt liehtende, es dämmert, wird hell 8846.

liegen, lügen. 4666.; vorlügen. 8718. 8719. 12929.

daz liet, das Lied. ein liet triben, ein Lied stets im Munde führen, wiederholen. 3361.

li fortenant, s. fortenant.

li franis, s. Racdin.

ligen, Imperf. lac, lag, liegen. du list, du liegst. *265. ir aller iehe lit daran, jedermann sagt. 5098. der mut lit daran, das ist die Meinung. 6352. der wille liget daran, es gefällt, ist lieb. 16253. ir senfte der enlac niht daran, ihre Ruhe, ihr Trost wurde dabey nicht berücksichtigt, hatte keinen Vorschub dabey. 16371. iwer lip und leben ligt an mir, in meiner Hand steht euer Leib und Leben. 18356. an jem. ligen, zugethan seyn, anhängen, nachhängen. 16430.

lihen, Imperf. lech. 12846.; leihen, borgen. 3191.; zu Lehen geben. 5380.; biethen, hingeben. *1766.; reichen, geben, schenken. *2631. widerlihen, aufs neue belehnen 18954.

liht, lihtsam, s. licht.

der lim, der Leim, Vogelleim, bildl. st. Liebesfessel. 11805.

limen, befestigen, anheften, zusammenfügen, z. B. Reime. 4715. den Schild. 6630; mit Vogelleim bestreichen, daz gelimde zwin, die Leimruthe. 845. der gelimde sin, das gefesselte Gemüth. 11823. gelimte ougen, starr auf etwas geheftete Augen. 11917.

limmen, in Wuth laut aufschreien. 13540.

linde, sanft, mild, linde. 558.

die linge, das Gelingen, Glück. linge vnd leit, Glück und Unglück. 5075. folg.

lingen, Imperf. lang, gelingen. 5077.

die linhosen, linnene Beinkleider. 2641.

die linkappe, ein weites, linnenes Ueberkleid. 2630.

daz linlachen, das Betttuch. 18161.

der lip, lib, der Leib, das Leben, die Kräfte; die Gesundheit. 9495. 9612.; oft auch bloß zur genaueren Bezeichnung der Persönlichkeit, ir lip, min lip, sie, ich selbst. *1519. allen minen lip, in meinem ganzen Leben. 1068. ez geit mir an den lip, ich nehme es mir zu Herzen. 8701. sich den lip nemen, sich umbringen. 9302. an den lip gebiten, bey Leibesstrafe gebiethen 3517. *2785. lieber lip, mein süßes Leben. 1247. einem zu libe helfen, jemand zur Genesung helfen. 9612. daz lipgerete, der liprat, was man für den Leib, für das Leben bedarf. 16839.; Lebensbedürfnisse. 16930. die lipnar, die Lebensmittel, die Nahrung, der Unterhalt. 7352. 16915.

liren, die Leyer spielen. 3681.

lise, leise. 2309.

liopen, lispeln, undeutlich, verwirrt, räthselhaft, unwahrscheinlich reden; nicht recht mit der Sprache heraus wollen. 8628.

der list, die Kunst, Kenntniß, Weisheit. 2798. 3719.; die List. 13751, die liste, kluge, schlaue Maaßregeln. 1881.; verborgene Künste. 3580. tougenliche liste, der zouberlist. 1002. Zauberkunst. 9314. der listmachere, der Künstler. 4933.

listeg, weise, einsichtsvoll. 9450.

listen, schmeicheln. 13977.

daz lit, s. lid.

lit, s. ligen.

der liumt, (lumit) das Gerücht, der Leumund. 15407.

daz liut, das Volk, die Unterthanen. 464. 4180.

7444. Plur. die liute. daz lantliut, die Landleute. 15939.

liutselic, jedem angenehm zu schauen. 11101.

Livius, Urgan, Name eines Riesen. 15935.

der lob, lop, das Lob. zu lobe, auf gefällige Art. 4079. der lobebrunnen, bildl. für Lobsprüche. 11211. lobebere, lobelich, lobesam, löblich, was Lob verdient. 2137. 2138. 6567. 6579. *950. daz loberis, der Ehrenzweig, Ehrenstrauß, Ehrenkranz. 4646.

loben, loben; geloben. 5151.

der loch, der Busch, das Gebüsch, (lucus) *1218. (auch ein Gesträuch, ein Baum, eine Hecke, welche den Gränzpunkt zwischen Waldungen bezeichnet.)

der loesere, der lauscher, Horcher. 13965.

Lohnois, (alt franz. Leonnoys,) die alte regio Lugdunensis. II. in der Normandie; oder noch wahrscheinlicher, die Gegend um St. Paul de Leon, an der Nordküste der Bretagne, le Leonnois genannt. 325. Nach der altfranzösischen, und den danach gestalteten Bearbeitungen, heißt Tristan fils du roi de Leonnois. Unser Dichter aber bestreitet diese Angabe. 324. flg. und sagt, sein Vaterland sey, wie Thomas von Britanie melde, Parmenien gewesen. (Vergl. unten, Parmenien.)

der Lohnoisere. 326. s. Lohnois.

lonen, einem einer S., lohnen, belohnen, Lohn geben, vergelten. 5493., die Treue erwiedern. *2883. *2928. lonbere, preiswürdig, des Lohnes werth. 12358.

daz lorscapelekin, das Lorbeerkränzchen. 4641.

daz lorzwi, der Lorbeerzweig, der daraus gewundene Kranz. 4636.

lose, verschlagen, listig. 14017.; schlau, schmeichelnd, einnehmend. 17578.

losen, schmeicheln, betrüglich reden. 14017. 14019. 19257.

losen, einer S., auf etwas aufmerken, lauschen. 3508.

losen, lösen. 2980.; erlösen. 11634. 14215. *2568.

daz lot, das Gewicht, s. Karles lot.

daz loub, das Laub, Blatt. 16097.

loufen, laufen; einen an loufen, auf jem. zu laufen. 5185.

daz lougen, der Widerspruch, das Verneinen, 11233;. der Trug, die Täuschung. 17807.

daz lougen, das Glühen, (candere.) 14355.

loys, (franz.) Gesetz. 6000.

daz loz, das Loos, die Entscheidung durch das Loos. daz loz messen, loosen, das Loos ziehen, ertheilen. 6066. zu loze gan, sich dem Loos unterwerfen, durch das Loos entscheiden lassen. 5961.

der luft, die Luft. 16772.

die luge, der versteckte Hinterhalt. 14275.; die Lauer. 14381. der lugenblick, der verstellte Blick. 14003. lugelich, erlogen, verstellt. 13996.

lugen, lügen. 10235.

lugen, lugen, blicken, sehen. 17449.

luhten, leuchten, scheinen, glänzen. 6634. 16740.

der lumbel, die innern Lenden, die Nieren, Lummer. 2912.

Lunders, London (Londres.) 15315.

luppen, Prät. geluppet, vergiften. 6952.; bezaubern; überhaupt mit List, schlau vollbringen. 15761.

luschen, loschen, im Verborgenen sitzen, versteckt seyn. 17091. (daher, lauschen.)

lussam, lieblich, anmuthig. 4692.

lustic. 8268. **lustlich.** 17620; lieblich, wonnevoll.

Lut. 3680. 8077., London. (Vergl. Benecke Beyträge ꝛc. S. 113. Doch s. auch Görres Einl. zum Lohengrin XLIX. u. Galfr. Monemut. (edit. 1517.) pag. 24. b.)

lut, laut. 17273.

lutberen, öffentlich bekannt machen. 13624.

die lute, die Leute. 1256. *3281. *3497. *3508.

luten, lauten, klingen. 6365.; läuten. 15153. *3476. **nahe bi einander luten,** ähnlichen Ton haben. 10119.

luter. 4627. **luterlich,** lauter, rein, treu, aufrichtig. **durh luter,** durchaus klar. 11739.

die lutere, die Klarheit, der Glanz. 6621.

lutern, läutern. 4702.; klar werden. 8154.

luthaft, was einen Laut, Ton gibt. 16405.

lutzel, klein, gering, unbedeutend, wenig; fast nicht. 5980. (Substantiv, wie **vil.**) 11016. **lutzel ansehen,** wenig ahten, übersehn. **lutzel kunnen,** nicht leicht, fast, nicht können. 2236. **lutzel kein,** nicht leicht ein, fast nie ein. 11556.; nichts. 13391. **lutzel ougen,** fast kein Auge. 11016.

luzen, s. **losen, lugen, luschen,** 10734. 10963. *1127.

Lytan, ein Hafen in Cornwallis, unweit Tyntajoel. *926. Vielleicht Lyften am Fluße Tamer, an der Ostgränze von Cornwallis. Daß dort Zoll gegeben wurde, *930, läßt eher vermuthen, daß es an einem Flusse, als daß es am Meer lag.

M.

(**m** und **n** werden im Worte oft verwechselt, wie **heinlich** st. **heimlich; vmmuze** st. **vnmuze** u. s. a.)

der mac, mage, der Verwandte, Blutsfreund. 3952. *1224.

machen, einen, jem. veranlassen, verleiten. *1651.

die macschaft, die Verwandtschaft, das innige Verhältniß zwischen Verwandten. 13013.

die maget, mait, megede, das Mädchen, die Jungfrau. 7854. 12459. *324. **der megede sun,** Christus. 3850.

magetlich, jungfräulich. 1059.

der magettum, magtum, die Jungferschaft. 14779. *1615. (im Gegensatz v. **wipheit.** 12417.)

die maht, die Macht, Kraft; **state vnd maht,** Vermögen und Kräfte. 7398.

mahte, st. **mohte,** (des Reims wegen,) 11907. u. sonst. *2657.

daz mal, das Mal, die Zeit. 15930.; Zweck, Zeitpunkt. 4533. **sit des males,** seit der Zeit. 428. **vnder malen,** beyläufig. 3672. **z'allem male,** stets, allzeit. 5556.

malaz, malates, aussätzig, krank, (malade.) *2157.

malen, Präter. **gemalen,** malen, färben; **lieht gemale,** von frischer Farbe. *845. *1151.

der man, der Mann; der Lehensmann, Unterthan. 3952. 4144. **herre vnd man,** Lehnsherr und Vasall. 5626. **man werden,** Lehensmann werden. 5292. **an einem man sin,** zum Gefolge desselben Ritters gehören. *2341. **daz mangewant,** Männerkleidung. 2213. **die manheit,** die Tapferkeit, männliche That. 9855. **die manslahte,** der Mord. 10406.

der man, jeder, jeder Mann. 3048.

der mane, der Mond. 13511.

die mane, die Mähne. 17326.

manec, maneger, manicher, meniger, 191. 360. 584. 5645.; mancher. **maneger vnd einer,** mancheiner. 17789. **maneges, bezzer,** um vieles besser. 1005.

manecvalt, abwechselnd, veränderlich. 12922.

manecvalten, daher Prät. **gemanecvaltet**, bunt, mit allerley Lappen geflickt, oder mit allerley Zeug angefüllt. 12306.

manen, erinnern, auffordern; an etwas erinnern, etwas erwähnen. 11953. **so verre manen**, so sehr, bey solchem Preise auffordern, so sehr bitten. 3661. **sit gemant**, erinnert euch, wisset, denkt. 4287. **einen einer S.** Lohn, Vergeltung für etwas verlangen. *1522.

mangeln, einer S. einer S. beraubt seyn, etwas entbehren. *2026.

die **mangerie**, (v. dem franz. manger,) die Malzeit, Nahrung, Speise. 16835. 17283.

manic, **maniger**, 664. 665. s. **manec**.

manlich, **menlich**, männlich, mannhaft. 10868. 13123. 15790.

Mariodo, der Name eines Landdrosten des Königs Marke von Cornwallis. 13478. (Tom. v. Erceld. Meriadok, unter welchem Namen auch schon bey Galfrid Mouemouth. L. II. ein König von Armorica, Conan Meriadoc, vorkommt.)

die **mark**, der Werth von 16 Loth Silbers oder Goldes. 8222. 5952.

Marke, der König Marke von Cornwallis und von England. 422. (Wenn die Vermuthung richtig ist, daß Gurmun, König in Irland, Godmundus ist, welcher bey Galfrid v. Monm. L. VIII. vorkommt, so würde dieser Marke, Catericus, König von England seyn. Vergl. Anm. zu V. 5885.)

die **marke**, die Gränze, 18841.; der feste Punkt an den Gränzen. 18939.

marken, s. **merken**,

der **market**, der Markt, die Waaren, 2160.; der gemeine Handel, der Schacher. 12310.

der **marner**, der Schiffer, 8708. s. **merner**.

die **marschandise**, (franz.) die Waare. 4354.

die **martel**, 7551. s. **martir**.

der **marteler**, der Martyrer. 7550.

die **martir**, **martel**, die Qual, Marter. 5868.

marveil, *1212. (merveille) Wunder.

die **massenie**, das Gefolge, Hausgesinde, die Dienerschaft. 2924.; verw. mit maison, mansionada, mansio, alt franz. mesgnie. die Gesellschaft. 10590. 16834.

der **mat**, der Untergang, das Ende, das Grab. *1312. **mat tun, einem** (Ausdruck des Schachspiels,) etwas zu Ende bringen, einer S. abhelfen. *906. **dem leben**, das Leben gefährden. *2296.

die **maze**, das rechte Maaß, Ebenmaaß; die Mäßigung, Ruhe. 4518. 16529.; Zucht, Bescheidenheit. 18023. **der maze**, **in der maze**, so viel. 8867. 7436; ein so großes Stück. 9075. **die maze geben**, Erlaubniß, Freiheit, Vollmacht geben. 4504. **maze han**, sich mäßigen, zurückhalten. 15004. **dekeiner maze wesen**, einiges Maaß und Ziel halten. 8677. **ze maze**, angemessen, 3192. **zu guter maze**, auf gute Art. 2577. **in bezzere maze han**, sparsamer seyn, es genauer mit etwas nehmen. 13645. **zu ebene maze gut**, gleich gut, eben viel werth. 8105.

maze, nur wenig, nicht eben sehr, nicht heftig. 12486.

mazen, abmessen, zielen, 16025. **sich einer S.** sich enthalten. 10345.

mazliche, mäßig. 9092.; nicht sehr. 19501.; gemäßigt, anständig. *2689.

me, s. **mer**.

megetlich, *300. s. **maget**.

la **mehnie**, **mesnie**, (alt franz. mesnage) soviel als **massenie**.

mehte, st. **mohte**, s. **mugen**. 1489.

der **mei**, der May. 538. **der meienschin**, die Heiterkeit des Frühlings. *505. die hohe Lust. *3138. **meiesch gras**, Frühlings-Gras, 2548.

meien, durch, wie im, May lieblich machen, schmücken, Prät. gemeiet. 18103.

die meine, was man meint, die Bedeutung, 12005; der Inhalt, die Ursache. 13914.; die Gemeinschaft, herzliche Liebe, 17742. durh welcher slahte meine, in welcher Absicht, unter welcher Bedeutung. 16938. Vergl. meinen, minnen.

meinen, bedeuten. 1067.; auf etwas hindeuten, beziehen, 12994. ihz zu einer S. meinen, etwas auf eine Sache beziehen, worauf deuten. 14989. ich meine daz zer valscheit, das nenne ich Falschleit. 15066.; Vergl. 15081. daz meinde si zu ir minne, und dachte dabey an ihre Liebesqualen. 14989.

meinen, st. minnen, lieben, schätzen, einem zugethan seyn. 7506.; das aufmerksame Auszeichnen des geliebten Gegenstandes, ist meinen, 1102, daher oft in Verbindung, minnen und meinen, lieben und ewig allein lieben. 1112. 19159. 19163.

meisteilet, 12232. almeisteile, 3341.; am meisten, zum größten Theil. 3573.

der meister, der Meister, Führer, Lehrer. 2253. die meisterin, die Amme, Aufseherinn. 1199. die meisterschaft, die Kunst. 3289. ich het ez hie vor meisterschaft, früher war ich Meister darin. 3536.

meistern, festhalten, befestigen; zur Richtung, Handhabe, Verschließung einer Sache dienen. 17004.

daz mel, Pulver, Staub, Mehl. 15159. (von malmen, Mülm.)

die melde, der Verrath. 13506.

Melot petit von Aquitan, der Name eines Zwerges. 14253.

men, mähen, ärndten. 12248.

der mene (in volmene) st. man, Mond. 9473.

menlich s. manlich.

die menige, die Menge, das Publikum. 12992.

mer, me, mere, mehr. 10802. 10807. 9793. also mere (Niederl. ebenso mehr) gleich gut, ebenso gut. 7313.; so viel werth. 19519. Substant., z. B. ist iuwer compan iht me, sind Eurer nicht mehrere. *887. *1123. der mere, der Vornehmere, der Vorstand, Gesetzgeber, Gebiether. 4932. 5910.

daz mer, das Meer. mermuschelen, Muscheln aus dem Meere. 2633.

der mere, s. mer.

die, daz mere, die Botschaft, Nachricht, Erzählung, Geschichte, das Abentheuer. 2005. 138. 168.; die Thatsache, 6269; der Auftritt, Vorfall, 8717; die Unterhaltung, das Gespräch, die Unterredung. 13003. 13007. Plur. die mere, 1863. 9675. der mere, dem Gerücht nach. 476. eine mere triben, ein Gerücht verbreiten. 14303. niuwan eine mere triben, nur mit einem Gegenstande beschäftigt seyn. 2393. ir mere machende, ihr Gespräch führend. 3141. der buche mere, die Kunst zu lesen. 2089. mit keiner slahte mere, unter irgend einem Vorwande. 11354. einer S. in daz mere komen, wegen etwas in's Gerede, in bösen Ruf kommen. 14853. was do dirre mere si, wie nun auch die Sache stehe. 1065. mere sagen, verkündigen. 1566. zu mere sagen, ein Gerücht verbreiten. 2024. ze mere bringen, in's Gerede bringen. 14786. ze mere werden lazen, das Gerücht verbreiten. 4240. zu mere tragen, zum Gegenstande eines Liedes, einer Klage machen. 1043.

die mere, die Bequemlichkeit, gute Aufnahme, 10054. die bettemere, die Ruhe, Lust des Bettes. 14041.

meren, vermehren, vergrößern, (einem) 84. 5833. 13955.

die mergerize, die Perle. 4671 (margarita.)

die merke, der Scharfsinn, die Aufmerksamkeit. 6509.; das Auflauern, Aufpassen, der Hinterhalt. 13514.; die Absicht, das in's Auge gefaßte Ziel. 16032.

merken, genau betrachten, in's Auge faßen. Imperf. marcte. 6511.; merken, bemerken, lernen. 2826.

der 'merner, s. marner, der Steuermann, Schiffer. 7401.

merzi, Pardon, Verschonung. 10215. 10217. (Das Franz. se rendre à merci.)

merzien, Prät. gemerziet, danken. 3359.

der meselsieche, (sonst auch misilsiech, malsuichtig,) der Aussätzige. *2246.

messen, Imperf. maz, abmessen, theilen. 437.; abwägen, erspähen. *944.; daz loz messen, loosen, (wahrscheinl. Loose ziehen, welche durch Länge und Kürze entscheiden.) 6066. daz schapel witer messen, einen Laubkranz nach weiterem Maaße binden. 3152. vmbemessen, umziehn, einschließen. 5543.

daz messinc, Kupfer, Messing. 5952. 6321.; bildlich, im Gegensatz von Gold; wo denn dieses Annehmlichkeit, Lieblichkeit, Lust, Freude, Rosen; jenes Beschwerniß, Bitterkeit, Dorne bedeutet. 12616. 12684.

daz meszer, der Dolch. 4713. (Doch hier bildlich st. scharfeingehende Worte.) 9300.

die metten, die Mette, die früheste Hora des Chors. 15157. die mettinstunde, die Frühstunde. 15152.

daz mez, das Ziel, die Richtung. 5570.

mezlich, mäßig, kleinlich, geringfügig. 9867.; gemäßigt, bescheiden, anspruchlos. 11614.

michel, michil, groß. 92.

Michel, S. Michael, des Himmels Pförtner. *3539.

miden, Imperf. meit, vermeiden. 7969. *852. *853.; unterlassen. *2019. Imperat. mit. *1390.

der mien, der Meinige. 3725.

die miete, der Lohn, Zoll, das Lösegeld. 7227. 13217. *2046.

mieten, einen, einen belohnen, einem vergelten. *1400.

mietten, s. mitten.

die mile, die Meile. 2312. 2757.

milte, mildthätig, freygebig. 5034.

die milte, die Wohlthätigkeit, Milde, Güte. 5039.

min, mein; meiner, von mir; aus mir. 11604. min ist niht so vil, meiner sind nicht so viele; ich bin nicht so stark. 6397.

minenthalben, meinerseits, was mich angeht. 13450.

die minne, Plur. die minne, das gute, friedliche Verhältniß, die Liebe, Minne. 6409. Pl. die minne, die gütlichen Anträge, Vorschläge zur Güte, Wünsche. 9847. der trank von minnen, der Liebestrank. 11448. zu minnen, zum Lohn, zum Danke, 13364. die minnenfossvre, die Liebesgrotte. 17477. vrov minne, die Göttinn der Liebe, Frau Venus. *233.

minneclich, lieblich, huldvoll. 772. 1384. *2075.

minnen, lieben, einem Weibe, einem Freunde in Liebe zugethan seyn. (Vergl. meinen.) daz ich ez an dich minnen sol, daß ich dich darum lieben, es dir vergelten muß. 13362. minnen and meinen. 19163. lieben und in der innigsten Gemeinschaft leben.

der minnere, der Liebende. 13498.

minre, minder, weniger. 6325.

minren, vermindern. 5834.

die missedehte, der Verdacht, das Mißtrauen. 15289.

missegehen, sit daz mir an dir so missegie, seit ich an dir das Unglück erlebte. 3969.

die missehage, das Unbehagen, Mißfallen. 138.

missehellen, unvereinbar seyn. 4427.; verschieden, abweichend seyn, in Mißverhältniß, Gegensatz stehn. 11834. (wie hellen, einhellig seyn.)

missehere, Haare habend, deren Farbe, u. s. w. schwer zu bestimmen ist. 15835.

die misselinge, das Mißlingen, Unglück. 15074.

missemalen, durch bunte Farben entstellt. 16979.

missereden, übel reden; schlecht rathen. 8555.

missestan, übel anstehn. *1367.

missetun, fehlen, sündigen, Unrecht haben, mißgreifen. 8. Prät. missetan. 4423. 10043.

missevallen, mißfallen. 13584.

missevar, entfärbt, bleich. 12474. 12759.

missevaren, besudeln, beflecken, beschmutzen. 15208.

die missewende, Fehl, Laster, Schande. 15426. *2461. ane missewende, ohne Wanken, ohne Fehl. 1808.

missewenden, ez missewendet mir, es gereicht mir zur Schande, es schlägt schlimm für mich aus. *1930. (s. die Anmerkung z. d. W.)

missezemen, übel anstehn, zur Schande gereichen. 13656.

mit, meide. *1390. s. miden.

mit alle (s. betalle, bietalle,) überhaupt, gänzlich. 9856.; mit allem zusammen. 15602.; auf einmal. 17562. (Vergl. Benecke, Wigal. d. W. betalle.)

mite sin, einem, einem günstig seyn. 676.; bey jemand, in eines Gesellschaft seyn. 13488.

darmite sin, dabey seyn. 966.; Antheil nehmen. 7538.

der mitewist, der Gesellschafter. 15069. (von mit und wesen.)

mit gegan, einem, jemand bewegen, bereden, bestimmen zu etwas. 6254.

mitgehen, einem, folgen; beystehen, Kraft, Schwung geben. 6787.; mit einem umgehn, einen behandeln *288. den buchen mit gehen, die Bücher fleißig benutzen, lesen. 2065. den noten, mit dem Gesange der Musick genau folgen. 3618. sinem libe, seine Kraft gebrauchen. 6524. einem site, einen Gebrauch befolgen, beobachten. 12670. siner rede, mit Besonnenheit reden. 9960.

mitten, mietten, enmitten, mitten. 4856. der mitten tac, der Mittag. 8840. 18139.

die moraliteit, die Moralität. 8013.

Morgan, Name eines Herzogs der Bretagne. 333. (S. Parmenien.)

morne, morgen. 1242.

Morolt, ein Herzog in Irland, Schwager des Königs Gurmun. 5878. (Die H. liest oft Marolt; bey Tom. v. Erceld heißt er Moraunt.)

der mort, der Mord. 12869.

der mortete, Plur. die morteten, der Mörder. 8758.

die mortrete, die zum Morde rathende, Urheberinn des Mordes. 12736. 12886. 14713.

der mortschal, das Mordgeschrey. 9066.

mort, todt. (franz.) 5489. 9254. mordegebere, den Tod verdienend, todeswürdig. 12872. mortliche, 9410. mortsam, 9051. mörderisch.

daz moz, der Sumpf, Morast. 9411. 11968.

mude, müd, abgemattet. 12299.

muden, ermüden, ermatten. 9088.

muen, s. **muwen**.

muge, **mue**, s. **muwen**. *470.

mugen, **ich mach**, **du maht**, **er mach**, **mag**. Imperf. **mohte**, des Reims wegen **mehte**. 1489. 15177. **mahte**. 15909.; können, vermögen; haben, behalten wollen. **so man enmac**. wenn man den behalten, besitzen will. 16448. 16450. (Vergl. **wellen** in dieser Bedeutung. 9928. 9936.) **ez mac sin von mir**, ich kann, vermag. 1287. **ich mog' es wol**, ich werde es wohl vermögen. 7816. **waz moht ich**, **swas er reite**, was konnte ich für sein Geschwätz. *2394. **waz mag ich**, **ob**, was kann ich dafür, wenn. *1850. **wer mag im dirre blintheite iht**, wer kann ihm in dieser Blindheit helfen, wer kann dafür 17795. **was mag er mir des**, wie kann er mir dafür verantwortlich seyn. 1023. **mugende sin**, vermögen, die Kraft haben. 15585.

muien, s. **muwen**.

daz mul, das Maul. 2874.

mulich (von **muen**, **muwen**, mühen,) schwer, beschwerlich, mühsam. 17832. (Vergl. **hartemulich**.)

der mund, der Mund. **eines mundes iehen**, einstimmig sagen. 3475.

munde, s. **muwen**.

daz munster, der Dom. 3883. (monasterium.) das Kloster *3674. *3679.

der murere, der Maurer. *3681.

der musere, eine Art von Jagdfalken, die von Mäusen lebt; Gabelgeyer. 2205.

der mut, (dieß ist eins der vieldeutigsten Worte der ganzen alten Sprache, dessen manchfaltiger Gebrauch hier nicht mit Beyspielen belegt werden kann.) das Gemüth mit allen seinen verschiedenen Stimmungen, Gefühlen, angenehmen und unangenehmen Empfindungen; daher, Hang, Laune, Wunsch, Trieb, Entschluß, Lust, Begier, Zuneigung, Neigung, Denkungsart, guter, böser Vorsatz, Hoffnung, Trachten, Liebe, Leidenschaft, Wille, Unmuth, guter Muth, Gemüth, Herz u. s. w. (Vergl. Benecke Wigal. b. d. W.) **mut gewinnen**, Lust bekommen, froh werden. 685.; Neigung haben. 14774. **mut tragen**, gewogen seyn. 3747. **der mut begunde im vf gan**, das Herz ging ihm auf; er wurde heiter und froh. 3519. **si namen in ir mut**, sie bedachten, besannen sich. 2852. **si sprachen in ir mute**, sie sagten bey sich selbst. 2750. **ez wart im ze mute umb**, er entsann sich des. 3555. **ez gestat mir ze mute**, ich habe Lust, Hang. 16610. **meren die rat zu mute beren**, Nachrichten, welche Stoff zu neuen Hoffnungen, Trost für das zagende Herz enthalten. 16813. **daz mutelin**, **ein mutelin gevahen**, ein Trotzköpfchen aufsetzen, schmollen. 17922.

mut, muthig, gemuthet. **vol mut**, muthvoll. 10857.

mute, s. **muwen**.

muten, **einer S.**, begehren, wünschen, verlangen. 5682. 16237. *625.; im Gemüthe tief ergreifen. 6028. 11782. 12076.; kümmern, quälen. 16860. *1513. **einem einer S.**, einem etwas zumuthen, von ihm erwarten. 14734.

daz muterbarn, (v. **muter** u. **beren**,) der Mensch. 2321. **daz barn**, der Sohn.

daz mutgedone, das Wonnelied, frohe, erheiternde Lied. 8133.

mutic, muthig, muthvoll. 15176.

mutsam, wonnevoll, ermunternd, reizend. 17602.

mutrich, reich an Muth. 4999.

mutvest, von festem Muthe. 5900.

muwen, **muen**, **muien**, mühen, beschweren,

quälen, betrüben. 11981. Conjunkt. gemuege, muge, st. mue. *470. *1645. mut, st. muwet. *2201. Imperf. mute. *1449. Part. munde, quälend. *1509.

die muze. 84. muzekeit. 85., die Muße, Ruhe, Unthätigkeit, Langweile, Zeit. er het groze muze an in geleit, er hatte so viel Zeit und Mühe an ihn verwandt. 3285. (Vergl. auch. vnmvze.)

muzeg, muzig, unthätig, geschäftslos. 82.

muzegen, sich beruhigen, sanft werden. 91.

muzen, mussen, müssen. 1702. Imperf. ich mueze, er muz. 8596.

Mycene, eine Stadt in Peloponnes. 8283.

N.

Der Buchstabe n, ist die Andeutung der Negation, wie in n—ein, n—iht; als Sylbe in en und ne, so wie in an', vn, ohn, ausgesprochen. Bey wirklicher Verneinung ist stets die aufzuhebende Position ausgedrückt, oder sie wird wenigstens stillschweigend verstanden, wie in Folgenden: ein, n'ein; iht, n'iht, n'ihtes; ieman, n'ieman; u. s. w. (wie auch im Latein, n'on, n'ihil, und im Französischen, wo die geringste, durch die Verneinung noch aufzuhebende Position, durch die Wörtchen pas, rien, point ausgedrückt, und diesen die Verneinungspartikel ne oder non zugefügt wird.)

nach, nach. 1794.; in Abwesenheit; gemäß, in Rücksicht auf. 7858. nach dirre vrist, künftig. 16613. nach im, seinetwegen. 3754. nach minem lehen, wegen meinem Lehn. 5379. nach einem denken, an jem. zurückdenken. *1413. nach einem pin dolen, um jemand bekümmert seyn. *1671. nach minnen gelte, zu Minnesold. *1767. nach heile, glücklich. *2209.

nach, nahe, s. nahe.

der nachgebur, der Nachbar. 15063.

nachgefolgen, folgen. 102.

die nachjage, die Verfolgung. *2757.

der nachrete, wer einen nachträglichen Rath giebt, daher vorbedächtig, vorsichtig, auf die Zukunft denkend. 18949.

der nacken, der Nacken. den nacken vur die ougen zihen, rückwärts, statt vorwärts, sehn; nicht sehen, was man sehen sollte. 17806. (Vergl. die Anmerk. zu 19243.)

der nagel, der Zapfen, die Schraube eines Saiten-Instruments. 3558.

nahe, nach, nahe; beynahe. 9141. vil nach, nahe, beynah. 102. 1326. *2556. sich nahen tun, sich nahen, anschmiegen. 4631. nach ligen, nahe an's Herz gehn. 806.

nahegend, künftig, folgend. 69. 74.

nahegehend, nahgehend, ergreifend, nah zu Herzen gehend. 13066. 919.; empfindlich. 2379. *393.

nahen, nahen, kommen, entstehen. *3099.

nahesehend, sinnig, aufmerksam, vorsichtig. 33.

nahest, zunächst, zuletzt. 3960.; jüngst. 14562.

die naht, nehte, die Nacht. in die naht, bis in die Nacht. 3870. der nehte, in dieser Nacht. 5509. wider naht, bey Nacht, Abends. 3652. die nahtzite, die Zeit der Nacht. 14614.

nahten, Nacht werden. *2585.

die naktage, die Armut, Blöße. 3984.

namen, nennen, anreden. 6069.

namen han, berühmt, weit bekannt seyn. 5111. 5708.

Nampotanis, Name des Herzogs von Gamaroch in Suffer. *2871.

nande, Imperf. v. nennen. *1960.

Nante, vielleicht Nantes. 18853.

Nautenis von Hante, ein Feind des Herzogs von Arundel, den Tristan besiegt. (Ist etwa **Hante** die an Sussex gränzende Grafschaft Hantshire?) — 18852.

ne, Verneinungswort. (s. **n.**) steht meist als Anhängesylbe, wie **en** als Vorsetzsylbe, doch auch umgekehrt, 910. 1105. — **ne** ist, wie **en**, oft schon eine Verneinung für sich allein. **mir gelinge, so netu,** mag es mir gelingen, oder nicht. 8727. (Vergl. **n.**) — meist aber wird es mit einer wirklicher Verneinung verbunden. **ine darf kein angest vor in haben,** ich darf mich nicht vor ihnen fürchten. 2068. — In nicht geradezu verneinenden, doch abhängigen, eine Unsicherheit, einen Wunsch, Furcht, oder Zweifel ausdrückenden Sätzen läßt sich **ne** durch: es sey denn, wenn nicht, ob, möge doch, und dergl. auflösen; **nune welle got,** nun möge es Gottes Willen seyn. 16398. **ine ruche, vnd ist mir iemmer we,** das wünsche ich, und sollte ich auch noch so sehr dabey leiden. 18609. **ine gesenftete iuwer klage,** könnte ich eure Klagen erleichtern; wenn ich euch trösten könnte. 14473. **ine weiz was,** ich weiß nicht was. 2927. **dune zeigest miro, sone weiz ich,** es sey denn, daß du mir es zeigest, sonst weiß ich nicht. 2814. **dune komest schiere, so bin ich tot,** kommst du nicht bald, so sterbe ich. *617. *818. Vergl. die ausführliche Erklärung dieses Wortes, und seines Gebrauches bey Benecke Wigal. d. W. **ne.**)

negen, Imperf. **nete,** 4571, 4991, nähen.

nehest, 3960. s. **nahest,**

neigen, niederdrücken, beugen. *1299.

nein, nein; das auf die Frage sich beziehende Pronomen wird nachgesetzt. *198.

neiz, irgend; **neiz wa,** irgend wo. *2440.

nemen, ich nim, nieme, 18584; nehmen, annehmen. 2267.; lernen. 3291.; vorziehen. 11613.; benehmen. 15886.; holen, aufnehmen. 9105. Imperat. **niem,** 9576. **vf min ere nim ich daz,** ich beheure es bey meiner Ehre, 5036. **ver (vur,) gut nemen,** wohl aufnehmen. 3404. **den tac nemen,** den Tag festsetzen. 9713. 10817. **truren vnd klagen nemen,** sich der Trauer und Klage ergeben. 18584. **zu einem gruze nemen,** als Gruß aufnehmen. 7530. **einen von einer S. nemen,** einem etwas ausreden, abrathen. 11365. 18414. **ez sich ze swere nemen,** es sehr zu Herzen nehmen. 19149. **vernemen, vornemen,** aufnehmen, verstehen. 8.

nennen, Imperf. **nente, nande,** 1960. nennen, bekannt machen, verkündigen. 3825.

die ner, die Rettung, Sicherheit. 5613.

neren, erhalten, retten. 5541.

daz netze, das Netz, Zwergfell. 2942.

der neve, der Neffe. 3988.

nezzelkrut, die Brennnessel. 15061.

nidig, neidig. 10804.

niden, einen, beneiden. **geniden sin,** beneidet werden. 8407.

nider, nieder, nieder. **allez nieder vur sich,** stets vor sich herunter. 2708. **dar nieder,** herunter. 1252. **nider legen,** bey Seite legen, unterbrechen, ruhen lassen. 3750.; von etwas ablassen. 6490.; schänden, entehren. 4411.; ausmachen, auskämpfen, zu Ende bringen. 9613.

niedern, erniedrigen, schänden, stürzen. 6223.

nidertragen, Imperf. **er truc nider,** abwärts ziehen. 7062. (verw. mit **nider trecken, trechen, trochen.**)

niderwegen, s. **wegen.**

nie, nie, nicht mehr. 2707. **nie niht,** nie etwas. 10309.

nieman, 700, **nie nieman,** 1012, **nie kein man, niemer man,** 2118. *2113.; niemand, kein Mensch.

nieme, s. nimere, niemmere.

nien, niene, st. niht — en. 307.

niender, nie, nirgend, auf keine Weise, durchaus nicht. 15508. 19034. *1643.

nieten, sich einer S. einer S. genießen, sich erfreuen. *82.

die niftel, die Nichte, Baase, Verwandte. 9534.

nigen, sich neigen, 4021. vor wem, in Dativ; sich vor einem beugen. 784. jem. verehren. *3044.; zuwincken. Imperf. neic, neig, nig. 11541. 16637. ez wart groz, riche genigen, es ward lauter Beyfall gewunken, genickt. 748. 4488.

niht, nicht, nichts. (vergl. iht.) vmbe niht, um nichts, ohne Grund. 16014. vergebens 16577. ze nihte, für nichts. 3070; vergebens, 12402. nihtes, nichts, keineswegs. 4473. als ein niht, wie nichts, als ob es nichts wäre 8298. (vergl. wiht.)

Der Uebersicht wegen stelle ich hier die verschiedenen Ausdrücke zusammen, wodurch in unserm Gedichte der geringe Werth, die Unbedeutenheit einer Sache, oder das kleine Maaß einer Handlung bezeichnet zu werden pflegt. niht eine ber, 16281. niht eine bone, 16889. niht ein halbes brot, 8682. vmb eine halbe bone, 16004. als ein boses ei, so gleichgültig, wie ein faules Ey. *1955. niht ein har, 16546. ein gras, so gleichgültig wie Gras, Heu. *316. vmb ein glesin vingerlin, für ein gläsernes Ringlein. 16883. vmb ein loub, für ein Blatt. 16097. niht ein stro, nicht um einem Strohhalm. 8882. weder vaden noch rinc, nichts von Allem. 9517. nie vus, nicht einen Fuß breit. 19274. nie fuz noch halben. 1683. ein wiht, vergebens, nichtswürdig. 3769. an den wint, in den Wind. 18477. ein wint, so gut wie gar nichts. *1654. vmb den wint, vergebens, nichts werth. 3642.

nimere, nieme, niemer, niemmer, nichts mehr. 9657. 16633.; nie, nimmer. 1236. 1251. 1328. so ich niemer geleben muze mit eren keinen lieben tac, so wahr ich irgend noch einen frohen Tag in Ehren zu erleben hoffe. *836. niemer man, niemand, kein Mensch. *2113.

nirgen, nirgend, keineswegs. 6490.

der nit, die Sucht, sich gegen Andre hervorthun; die daher entstehende feindselige Gesinnung, Eifersucht. 15073.; Mißgunst. 35. (daher verschieden von unserm Worte Neid.)

die nitgalle, der aus Mißgunst und gekränkter Eitelkeit mit Feindschaft und Bitterkeit erfüllte Mensch. 15699

nivborn, neugeboren. 8322.

nivn, neun, nivnvalten, neunfach. 4865.

nivwan, niht wan, nur. 1175.; ausser, nicht als, nicht anders als. 15998.; nirgend als. *3418. (ne que.) (vergl. wan.) niuwan steht zuweilen statt eines ganzen Satzes: ich were verdorben, niuwan din getriuwer lip, hätte mich deine Treue nicht gerettet. *969.

nivwe, neu, unermüdet, frisch. 1791. 5035.

nivwen, erneuern, 16367. *2108.

noch, noch, noch jetzt, noch heute, fortwährend. 2494.; nun, 7631. (aus nv ouch.) so, noch sus, auf keinerley Weise. 893.

die not, die Noth, Gefahr, Mühe, Arbeit. 1474. 1748. Plur. die noten. 1922. der note, ungeachtet der Noth. 9873. mit noten, nicht leicht, mit großer Mühe. 7601. mit grozer not, sehr ungern, nothgedrungen. 10326. von der not, in der, durch die Noth. 4210. durch welche not, weshalb, aus welchem Grunde. 13704. zu der not, zur Zeit der Noth. 5901. lat mich ane not, laßt mich zu frieden. *2463. ez ist ane not, es ist unnütz, hilft nichts. 7232.; deshalb bin ich unbesorgt. *482. diz mere ist allez ane not, dieß Gerede wird euch nichts helfen, ist vergebens. 13411. dez ist

im not, es thut ihm Noth. 14078. ez tet im not, er war gezwungen, konnte nicht anders. 15617. ez muz vns not geschehen, wir werden in Bedrängniß, in Noth gerathen. 14046. in not beliben, Mangel leiden, stecken bleiben, unbeachtet bleiben. *3. notlich, mühvoll, gefährlich. 6540.

note, zur Noth, kaum, 10330. 2178.

die note, die Note in der Musik. 3618. daz notelin, das Nötchen. 3553.

noten, einen einer S., einen mit etwas quälen. *237.

nv, nun, itzt; da nun. 334. wie nv, wie so; sagt doch. 2791.; nur, 3719.

nvmme, nichts mehr, nichts weiter. 1704. (vergl. nieme, nimere.)

nuschen, zesamene nuschen, fest an einander heften, fest zusammen drücken. *1573.

nuwan, 2257. s. niwan.

O.

ob, **obe**, ob, wenn. 4447.; im Falle daß. 12717. daß, 6991. 15503. *483. *889. ob ich iemer mag, wenn ich immer kann. 2524. ob ich in je gesach, so gewiß als ich ihn je gesehen habe. 9486. waz ob, daß irgend etwas. *1118.; wie wenn, 6771.; ist es nicht möglich daß *2136.

ob, oberhalb, auf, über. *417.; bey, 3016. 5102. vor, 18271. ob vnd vnden, über und unter. 6707.

obeliegen, obliegen, drücken; jemanden auf dem Halse sitzen, jem. bestehen. 391.

obene, oben, von oben. obene ze tal, von oben herab. 5456. von obene zu grunde, von Anfang bis zu Ende. 8244. obn enkelen aufwärts von den Knöcheln. *416.

daz obz, das Obst. 17950.

ocrene, (octene, otte, ottene,) West, Occident. 18745.

oder, oder; und; sowohl als. 366.

offen, (von einem Pferde) weit gestellt, breit in Brust und Hüften. 6672.

offenber, offenbar, offen, unverstellt, unverhohlen. 13002.

offenberen, öffenbaren, kund machen. 15303.

offenlich, öffentlich, allgemein bekannt. 13003.

ol, **oley**, Oehl. der olboum, oleyboum, der Oehlbaum. 14436. 14621.

opheren, 6078. dieß deutlich geschriebene Wort der H. habe ich zwar abdrucken lassen; doch s. die andern Lesearten. Wenn es nicht völlig unrichtig ist, so scheint es statt hofiren, zu Ehren bringen, behandeln wie es dem Hofe gebührt, gebraucht.

daz opphere, das Opfer. von opphere gan, geopfert haben 1965.

daz or, Genit. dez oren, Dativ. dem ore, das Ohr. 2848. oren bieten, aufmerken, zuhören. 442. 13374.

organisiren, eigentl. die Orgel spielen; überhaupt, musiziren. 4804.

Orphees, (Orfees, Orphanes) Orpheus. 4789.

daz ors, das Roß, Streitroß. 664.

der ostertag, der Ostertag; wird auch als Bild innerer Heiterkeit und Lust gebraucht. 926. 17568.

ouch, auch; ferner. 13244. (zuweilen auch.) 1276. 1289. 6224. 15501.

daz ouge, das Auge. vnder ougen, öffentlich, vor der Welt. 11925. vnder ougen legen, zum Vorwurf machen, vorrücken. 14133. einem ouge vnd ouge geben, kein Auge von jem. wenden; beyde Augen starr auf einen heften. 1083.

die ouwe, die Aue, 644.

ouwe, owe, ouwi, wehe! o! ach! 193. 1284. 2608. 1395. *850.

der Ouwere, Hartman, Hartman von Aue. 4620.

P.

der palas, der Versammlungssaal, die große Wohnstube. 3604. 8049. Gerichtssaal. 11160. dieß Wort kommt in verschiedenen Bedeutungen vor; s. die ausführliche Erklärung bey Benecke, Wigal. b. W. palas.) 13540, scheint es einen großen Hausflur zu bezeichnen, aus welchem man in die einzelnen Schlafgemächer gelangt.

Paligan, ein nur einmal, (vielleicht des Reims wegen) vorkommender Ritter. *784.

palmat siden, ein weicher orientalischer Seidenstoff, 15897. sericum palmatum; schwerlich von palma, die flache Hand, weil der Stoff mit der Hand gepreßt, oder an der Hand gemessen, u. dergl. wurde, so genannt; vielmehr wohl, weil die Pilger (Palmenträger, vergl. V. 2648.) ihn mitbrachten, oder noch eher, weil er mit Palmenblättern verpackt, oder gar, wie die jetzigen türkischen Schawls, mit palmblattförmigen Gebilden durchwebt war.

panigens, vergl. die Anmerk. zu *374.

pansieren, (penser,) in Gedanken vertieft seyn. 12080.

der panzen, einer der Mägen eines wiederkauenden Thiers; Panzen, Wanst. 2908. 3008.

der papegan, der Papagey. 11008.

Paranis, Name eines vertrauten Dieners der Königinn Isote. 9331.

die, (daz) parat, die Lage, Auslage, Parade, 875. Zustand, Einrichtung, (von apparatus,) daher die Sorgfalt, Vorbedacht. 11597. (vergl. Scherz. Gloß. b. d. W.)

der paratyere, partierere, der Betrüger, Gaukler. 8355. (vergl. Scherz. Gloß. b. d. W. partiererey.)

Parmenien, ein Herzogthum dieses Namens im nördlichen Frankreich, Rivalins und Tristans Vaterland und Besitzthum. 244. Das Wort Parmenien kommt meines Wissens, ausser unserm Gedichte, nirgend vor. Scherz. Gloß. b. dem Worte **Permonye**, glaubt, es sey Pyrmont; allein der flüchtigste Ueberblick unseres Gedichts wird jedem das Unsinnige dieser Behauptung zeigen. Das Land liegt in der Nähe der Bretagne, 3096; am Meere, 5190. und mußte die Lehensoberherrlichkeit Morgans, des Herzogs der Bretagne anerkennen, 5302. folg. bis Tristan, diesen, der ihm sein Lehen vorenthalten wollte, erschlug, 5456. und alsbald sich der Lehnsherrschaft entzog. 5623.

Diese geographische Schilderung, verbunden mit der Analogie des Worts, verleitete mich anfangs zu der Vermuthung, daß unter Parmenien wohl nur das Herzogthum Vermandois, der alte Veromanduensis pagus in der Picardie verstanden seyn könne. Doch stimmte hiermit wieder nicht die Angabe V. 18626., wo Tristan auf seinem Zuge aus Deutschland in sein Vaterland, eher in die Normandie, als nach Parmenien gelangt.

Bey Thomas von Erceldoun aber heißt dieß Land überall Ermonie, und ist es mithin nicht überhaupt, Armoricum (armoricæ sive maritimæ civitates) in der heutigen Basse-Bretagne, so fällt es mit Senâ, Sein, (Isle des Saints? S. Mone in der Einleit. S. VI.) das Menâ gegenüber liegende Land, zusammen, worauf Walter Scott hindeutet, der darüber in seinem Sir Tristrem Folgendes beybringt:

Ermonie (Fytte I. st. 7.) notes p. 266.

It is difficult to ascertain what country or district is here meant. Armenia considering the age of Thomas of Erceldoune, seems here out of the question; although, in the later romance of Sir Bevis, that kingdom appears to be the Ermonie to which he is transported. The British words, Ar-mon, may be interpreted „the country opposite to Mona,“ as Armorica signifies „the country by the sea.“ According to this derivation, Ermonie may be another name for Caernarvon, which is also interpreted: „the land opposite to Mona.“ But it is likewise possible that the Roman way, called anciently Erming-street, may have

taken that name from, or given it to, the country which it traversed, and Ermonie may therefore have lain in the midland counties. It is no objection to either of these suppositions, that, in stanza 73 d, seven days voyage is said to bring Tristrem from England to Ermonie; for, in another place, the hero takes nine weeks to paſs from Cornwall to Ireland. In truth, nothing can be more vague than the geography of the minstrels, even when treating of their own country. In the French fragment, Kaherdin sails from London to Bretagne, by the way of Bourdeaux and Ushand!

Almain, and Ermonie. (Fytte I. st. 83.) notes p. 291.

This conjunction may induce a question, whether Ermonie be not the same with Germany, the g before a vowel having in many dialects the sound of y. I believe a German would, in his native idiom, pronounce the word *Yermany.*

Iſt das **par** etwa aus dem Abkürzzeichen **ᵖmenie** entſtanden, das man nachher für **par**, **per**, ſtatt für **ar**, **er**, nahm?

Parmenois, ein Parmenier. 3513. (ſ. **Parmenien.**)

parrieren, Prät. **geparrieret**, ſchmücken, zieren. 670.

der pas, wahrſcheinlich der Schlund, Stroß; denn die Erklärung bey Scherz im Gloſſar, wo es **paſt** geſchrieben und von pastus Speiſe abgeleitet wird, ſtimmt weder zum Reime (**was**) noch zu dem Sinne. 2908. 3008.

daz pasturele, das Paſtorell, Hirtenlied, Kuhreigen. 8081.

daz, die pavelun, das Zelt, der Pavillon. 5351. 13280. *1264.

der pedun, der Fußbote, Laufer. *2337.; wohl ſoviel als **curier.** *2323.

Pegases ursprunc, die Quelle des Pegaſus, Hippokrene. 4730. ſ. d. Anm. zu d. V.

Peliot, Name eines Knappen. *2404.

die pflege, phlege, die Sorge, Pflege. 1201.; Aufſicht. 13701. **in gemaches phlege leben**, ausruhn, ſich gütlich thun, ſeiner Bequemlichkeit pflegen. *1289.

pflegen, plegen, einer S., einer S. pflegen, etwas üben, treiben; etwas verwalten hüthen. 14206; um etwas werben, wonach ſtreben. 29.; für etwas ſorgen. 4195.; ſinnen, nachhängen. 12171. **einem einer S.**, gegen jemand etwas beobachten. 1934.; einen etwas genießen laſſen, einem mittheilen. 5017. **ich phlige.** *328. **er plit, pflit**; Imperat. **pflig.** 7445. **jamers phlegen**, wehklagen. *1279. **schoner mere pflegen**, ſich mit anmuthigen Dingen, Muſik, Erzählungen, u. ſ. w. beſchäftigen. 13490.; ſie genießen. **leides pflegen**, dulden. *78. **des man zu hohgeziten pflit**, was man zu Feſtlichkeiten braucht. 5724. **leides phlegen**, ſich mit Wehe quälen. *3154. **des rates pflegen**, im Rathe ſitzen. 8360. **vorhte phlegen**, Furcht hegen. *1368.

phaden, einen Weg machen, betreten. *415.

die pfafheit, die Geiſtlichkeit, geiſtl. Verſammlung. 15317.

daz phand, das Pfand, Unterpfand. **ze phande lazen**, zurücklaſſen, einbüßen. (abandonner.) *2648.

der phat, der Pfad. *414. **daz phedelin**, das Pfädchen. 2715.

der phelle, ein gewiſſer koſtbarer Seidenſtoff. 2534. 11136. (Vergl. Benecke Wigal. d. W. **pfelle.**)

phellin, aus jenem koſtbaren Seidenſtoff gemacht. 663.

daz pherit, pheret, phert, das Reitpferd. 2707. 3414. 3072. 9508. *3272.

die phlege, s. pflege.

der phlun, (pflum, pflaum, flumen) der Fluß. *1263. *1448.

der pilgerin, eine fremde Vogelgattung. (Scherz Gloss. bilgerin, Bergfalke.) 2203.

der pin, die Pein. 18572.; Mühe, Sorgfalt und Anstrengung. er kerte darzu sinen pin, er verwandte seine Mühe darauf. 10854.

sich pinen einer S., sich mit etwas quälen, plagen, bemühen. 160. das vlizen vnd pinen, Fleiß und Mühe. 5221.

pirsen. 13816., s. birsen.

Piticreu, (vergl. die Lesearten,) der Name eines seltsamen Hündchens. 15810. (Tom. v. Erceld. Peticrewe. Französ. Fragm. bey Walt. Scott S. Tristr. p. 226. Cru, unentschieden ob von dem Engl. Crew, der Haufe, die Sammlung, (seltsamer Eigenschaften nehmlich) oder von dem Franz. Cru, Gewächs.)

die plectrun, der Fiedelbogen, oder ein anderes Werkzeug um ein Saiteninstrument zu spielen. 3557.

Pleherin, ein Ritter aus dem Gefolge des Königs Marke. 1907.

die pleine, (franz.) die Ebene. 16750.

der pliat, ein gewisser kostbarer Seidenstoff 15212. (Vergl. Benecke Wigal. d. d. W., oder von dem altengl. Blibant, bläulich, so genannt. S. Walt. Scott S. Tristrem. I. Str. XXXVIII, und das Glossary.)

Plot, ein falscher Name, den sich Tristan giebt. *2358. (Vielleicht aus dem umgekehrten Namen den er sich nach Briberg gab: Peilnetosy, und den Ulrich nicht verstand, zusammengezogen.)

der poinder, eigentl. das heftige Anrennen oder Aufsprengen auf den Gegner im Turnier, der Anlauf; der angestrengte Sprung. 15200. (Vergl. Benecke Wigal. d. d. W.)

die porte, das Thor. *2728.

der portener, der Pförtner, Thorwächter. *2727.

die praerie, (franz.) die Wiese. 17399.

der pris, der Preis; die Ehre, der Ruhm. *760.; die Würde. *1958. *2831.; das Höchste, Schönste, was sich erreichen läßt. 11221. in vremedem prise, nach ausländischer, sehr künstlicher Weise. 6564. mines prises werdecheit, meines Ruhmes höchster Preis. *1001. ze prise, sehr gut, lobenswerth, preiswürdig. 3218. sinen pris bewaren gein einem, seine Tüchtigkeit bey einem bewähren. *3113. der triuwe pris, die ausgezeichnete Treue. *2008. prislich, preiswürdig, herrlich. 6565.

der prisant, das Geschenk. 3051.; der Zins. 6004. prisanten, darreichen, zum Geschenk bringen. 3055.

prisen, preisen, loben. 3343.

pruven, prüfen, untersuchen. 4521.; beweisen. 6880.

pruven, einrichten, schmücken, zurecht machen. 4583., daher das Französ. gepruvieren. 4976.

der puneiz, das Rennen des Rosses zum Angriff. 6758.

puniren, mit der größten Anstrengung des Rosses auf den Feind rennen. 6756.

pur de, (par dieu) bey Gott, um Gottes Willen. *2242.

der purper, der Purpurstoff, die Purpurdecke. 15212. 15814.

Q.

die quale, die Qual. 4944.

quam. 4171.; Imperf. von komen, wofür auch com, kom. 3107.; cum. 3693., gebraucht wird.

daz quartier, das Viertel, der vierte Theil. 2803.

quat, (die dritte Person von dem veralteten Zeitwort qhuuedan, sagen.) daz quat, das heißt, bezeichnet. 16714. (die F. hat dafür daz fit.)

quelen, quälen, sich quälen, sich mühen, leiden. Imperf. qual. er qual nach iener, er litt Qual um jene. 19399. daz qual im, das quälte ihn. 5091.

quellen, aufquellen, überfließen. 11988.

queme, Aorist von komen. 4787. 9528. 19114.

quicken (F. kiken, B. kychen, O. kicken,) erquicken, wohl thun. 15415.; beleben. 19121. (daher wahrscheinl. keck.)

R.

rach. 8635. Imperf. von rechen.

die ram, die Stickrahm. 4693.

der rappe, der Rabe. 10389.

die raste, eigentl. so weit man geht, ehe man ausruht; daher eine Meile. *2644.

der rat, der Rath, Anschlag. 12443.; die Hilfe, Auskunft, Rettung; die Hoffnung; der Stoff, Anlaß, Grund; der Bedarf. 4580. 16858.; die Bequemlichkeit, das Gemach; das Mittel, der Trost. 6201. 7620. 7639.; der Befehl, die Anordnung. 5992. u. s. w.; der Rath, Rathgeber. 5553.; die Rathsversammlung. 18245. rat vber rat, die Hülle und Fülle. 602.; in Ueberfluß, nach Herzens Lust. 2201. ez wirt min niemere rat, ich bin hilflos, verloren. 2520. 1603. 2655. swelch rat im solte werden, es möge ihm gehn wie es wolle. 15603. einem rat biuten umb eine S., einem in einer S. rathen, helfen. 9580. deist niht rat, es wird nichts helfen. *3347. rat tun, Hilfe leisten. 7639. ze rate werden, beschließen; übereinkommen. 2298. rat han, sich berathschlagen, zu Rath gehn. 10421. *92. (Vergl. Benecke Wigal. d. W. rat. 1.)

rat han, entbehren, sich einer S. entrathen. ich sol ez haben rat, ich muß es entbehren, ich muß den Mangel ertragen. 4927. 18592. ich wil ir haben rat, ich will ihr entsagen. 16626. si het es guten rat, sie hätte es wohl entbehren können. 17967. daz man ir gerne habe rat, daß man sie zu entbehren wisse. 16438. (Vergl. Benecke Wigal. d. W. rat. 2.)

raten, du retest. 10539. Imperf. riet, rathen, helfen. an e. S., für etwas stimmen 9696. got rat mir, Gott verhelfe mir. 4443. darzu ratent ir, dazu verhelfet. 1556. mit einem raten, mit einem zu Rath gehn, berathschlagen. 14265. zu einer S. raten, etwas bestimmen. *890. vnder sich raten, sich berathen. 9650. herze vnd sin da ratent zu, Lust und Liebe bestimmen dazu. *28. ez was geraten, es war abgesprochen. 15145.

der ratgebe, ratman, der Rathgeber. 2617. 4451. 8587.

die ratvrage, die Berathung. 17675.

daz rech, das Reh. *553.

rechen. 16597.; ich rich, du richest, er richet. Imperf. rach. Prät. gerochen. Imperat. rich; rächen, rügen, zur öffentlichen Klage bringen, zur Verantwortung ziehen. 15458.; vergelten. *2415. (verw. mit rekken, ruchen, ruge.) waz rach der an den buchen, warum spielte der den Büchern so übel mit; was ließ er die Bücher entgelten. 8635. (die M. hat wrechen.)

rechen, rechnen, anrechnen, erwähnen, aufzählen. 11191.

die rede, die Rede; der Spruch, die Erklärung. 10644.; der Beschluß, die Verabredung. 8588.

(das Franz. raison,) Art, Weise. 15962. (vergl. Benecke Wigal. Anmerk. zu V. 1605.) als ez der rede niht solte sin, als ob von nichts die Rede wäre; ohne daß man etwas merkte. 2307. waz der rede waz, wovon die Rede war. 11701.

redehaft, beredt. 15827.

rederich, herrlich in der Rede. 4724.; redselig. 14262.

reden, Imperf. reite. Prät. gereit. *433. *1189. reden zu einer S., seine Meinung sagen. 6232. waz reist du, was sagst du. *1621.

der refloit, der Refrain, Chor. 2294. 8083.

daz reht, das Recht; das was einem zukommt. 2900.; die Befugniß, Wirksamkeit. 16404.; die Kraft, das Vermögen. 18500. 3594.; die Eigenheit, der Charakter. 16977.; der rechte Zuschnitt; der Stand, zu dem man gehört. 11218.; was man in irgend einem Verhältniß thun und fordern kann. 11028. reht und gerichte tun, s. gerichte. von rehte, recht wie, wirklich wie, in der Art wie. 8765. zu rehte, mit Recht, billig. 9596. rehtelos, wer sein Recht nicht erlangen kann. 18500.

rehte, recht; gerade, besonders, vorzüglich. 1868. rehte als, so wie. 25. 4906. eben v. reht, geraden Wegs, 5564. vil reht, ganz genau. 5567. vil rehte ir namen benant, mit Recht ihren Namen tragend, mit Recht nach ihr benannt. 16992. aller rehtest, auf dem geradesten, kürzesten Wege. *1867. rehtund, recht thuend. 18112.

reihen, reichen. 13568.

der rein, die Gränze, der Gränzwall. 17127. (In diesem Verse jedoch mit einer etwas schlüpfrigen Nebenbedeutung.)

reinen, reinigen. 4702. 4916. 14973.

die reise, der Zug, Heereszug. 18850.; Lustfahrt. *373.; eine reise werben, besenden, Mannschaft zu einem Kriegeszug werben, entbiethen. 4199.

die reisecappen, der Reisemantel. 5327.

reist, s. reden.

reit, reid, lockig. 3920.

reiten, bereiten. 14373.; rüsten. Imperf. reite. 412.

reizen, reizen, verführen; wozu vf. 1407. 13622.

rekken, wieder aufregen, rächen, rügen. 5429.

rennen, schnell gehn, reiten, laufen. 13293.

der ric, rick, rikk, das Band, der Strick; (von ric, rick, rich, Kraft, Gewalt, Besitz, Herrschaft, Reich,) daher das Band, die Befestigung der Eingeweide. 2970. 2979. 2981. 2983.

daz rich, das Reich. 18464.

rich, s. rechen.

rich, rih, herrlich, gewaltig, reichlich. 592. (woran, in Genit.) 2490.; so richer ger, so hab- und herrschsüchtig. 5893. vnder ougen rich sin, ein vornehmes Aussehn haben. 4070. einen riche tun, jem. wohl thun, verherrlichen. 746. richlich, s. rilich.

richen, reich werden. 5677.; reich machen. 9550.

die richheit, der Reichthum, die Pracht. 673.

der riebalt, riwalt, der verlorne, aufgegebene Mensch, einer der geringsten, verworfensten Klasse. 3795. (vergl. Scherz. Gloß. b. d. W. Ital. ribaldo.)

die riebe, s. rippe.

rien, (rihen,) reihen, ordnen, anschließen. 18821.

riezen, strömen, überlaufen. 6047. (tropfenartig fallen; rieseln.)

der rife, der Reif, Nachtthau. 2079.

der rigel, der Riegel. 16999.

Rigolin von Nante, ein Feind des Herzogs von Arundel. 18853. **Riol**, *142. wahrscheinlich derselbe.

die rihte, die Richtung; Art u. Weise. 149; das Rechte. 156. **eine rihte**, eine Strecke. 2574. **in rihte**, alsbald. 3071. 6845. 14977. 15653. **in der rihte**, auf die Weise. 149. (s. **alrihte.**)

rihten, berichtigen, zurecht bringen, aufrichten. 4943.; rüsten, Fallstricke legen. 13692.

rihtig, gerade. 6844.

rilich, 609. 4405. **richlich**, 11157.; reich, reichlich, herrlich, edel.

der Rin, der Rhein. 19448.

der rinc, **ring**, der Ring, die Schnalle an der Rüstung. 5323. pl. **die ringe**, das Panzerhemd. 6541. — der Kreis, die Versammlung. 629.; der Hofcirkel. 14986.; der Kampfplatz, Turnirhof. 5055.; der Zweykampf. 6453.

ring, gering, geringfügig, schwach, unbefangen, unbedeutend. 6760.; wenig, leicht. *884. **daz gemute ist ringe**, das Gemüth ist wenig ergriffen. 6779.

ringen, Imperf. **ranc**, ringen. 902. 2112.

Riol, *142. s. **Rigolin.**

die rippe, **riebe**, die Rippe. 2892. 2906.

daz ris, 4737.; das Reis, der Zweig. *3108. Plur. **die risen**, 4748., künstliche Haarzöpfe. 1268. (nach andern auch Schleyer, und daher wohl verwandt mit reis, Netz, Reuse.)

riten, Imperf. **reit**, **si rieten**, 9354. Active, etwas zum Fortkommen brauchen, z. B. ein Pferd; **arme vnd bein.** 2566. **sine vuze**, *1899. Präter. **geriten**, gebahnt. 2578. **geriten werden**, beritten seyn. 3415. Neutr. reiten, mit Heer ziehen; sich schnell bewegen. 2696. 5593. fortziehen, wegeilen. *854. **er lie hin riten gan**, er ritt schnell hin. 9207. **der sper reit im durch die hant**, der Speer fuhr, glitt ihm durch die Hand. 9182. **eine S. bi riten**, mit dem Pferde oder mit dem Heere erreichen. 1126. (a. Hdss. **beriten.**)

die ritterschaft, **ritterschefte**, das Gefolge von Rittern. 5130. festes ritterliches Besitzthum, starke Burgen. 5505.; ritterliche Lebensweise. 338.; ritterliche Festlichkeiten. 12548.; eine ritterliche, kraftvolle That. 365. 15200.

Rivwalin, **Riwalin**, Tristans Vater 321. (Bey Tom. v. Erceld. Roaland Rise.)

die riuwe, die Reue, Trauer, der Schmerz. 18980.

riuwen, reuen, bereuen. **daz ez got riuwe**, könnte es Gott gereuen! 11713. **daz si der zorn geriuwet**, daß sie von dem Unwillen ablasse. *2107.

riuwic, **riuweclich**, **riwic**, reuig, bußfertig. 2647.; traurig. 1438. **riuwevar**, traurig aussehend, von Schmerz entfärbt. 10377.

die rivage, (franz.) das Gestade, Ufer, die Küste. 15934.

die riviere, (franz.) der Bach. 16897.

der roc, der Rock. 2845. **daz rokkelin**, das Röckchen. 3995.

der ronen, **die rone**, der Baumstamm. 9161. 9220.

rosevar, **rosevarwe**, rosenfarbig. 1297.

rosen, Rosen tragen. 17998.

rosin, rosig. 18089.

der rost, der Röst, zum rösten. *2717.

daz rote land in Cornewal. *1092 (Siehe die Anm. z. d. V.)

roten, erröthen. *2006.

daz rotruwange, rotruange, (R. roruande,) 8082. eine Singweise. Roquefort Gloss. de la langue Romane erklärt es durch aire, chason, refrain de chansons. Provenc. retroensa. Raynouard. II. 238. altfranz. rotruenge. Doch scheint die richtigere Leseart **rotewange** oder **rotuenge** zu seyn, und ein Lied zu bezeichnen, welches zur Rotte gesungen wurde. Vergl. Walt. Scot Sir Tristr. Notes on Fytte II. st. 67. p. 325.

die rotte, eine Heeresabtheilung von vier Mann. 6900.; Heer. 5500.

die rotte, ein Saiteninstrument, Guittare. 13132. S. W. Scott Sir Tristr. Not. on F. II. st. 67. p. 325. bildl. wer sich mitspielen läßt, zum Gespötte wird. 11374.

rotten, auf einer Rotte spielen. 3676.

rottieren, Prät. **gerottieret**, paarweis, in einem Zuge vereint. 3206.

der roub, roup, der Raub, 16083. **roupliche**, durch Raub. 2448.

roufen, raufen, zerzausen. *2646.

daz roupher, die Räuberschaar, (wird mit dem Zeitwort in Plural. gebraucht.) 7591. 9535.

Rual, s. **fortenant**.

der ruche, die Anstrengung, Mühe, Sorge. 89. 3564. **eines ruche han**, einem beystehen, für jemand Sorge, Achtung, Gnade hegen. 10448.

ruchen, sich um etwas bekümmern. *887.; achten; geruhen; wollen; wünschen. 18609. *341. (vergl. **geruchen**.) **eines ruchen**, einem günstig, gnädig seyn. 9373. 19479. wohl aufnehmen. *47.

der rucken, der rücken. **zu rucke legen**, aufbürden. 2009. **die not lit vns zu rucke**, die Noth lastet auf uns. 1624.

der ruft, der Ruf, das Geschrey. 5480.

die ruge, das heimliche Angeben, Anschwärzen. 15123.

der rugge, der Rücken. 2989. 2992. 5495. **zu rugge**, oder **den rugge**, auf dem Rücken. 13403. 13131.

daz ruggebein, das Rückgrat, der Rücken. 2646. oder hier viell. Schulter.)

Rugier von Doleise, einer der Feinde des Herzogs von Arundel 18851. **Doleise**, wahrscheinl. Toulouse in Frankreich.

der rum, der Raum. **rum witen**, den Raum ausdehnen, das Feld räumen. 5592. **ze rume**, zum Wegräumen, Eröffnen (des Thors.) 17012. **er hat der heinliche machen run**, er hat, man möchte für Stille, Ruhe, Verschwiegenheit sorgen. *1545.

rumen, räumen 16617. *753.; aufräumen, ebnen, bereiten. 4916. 18117.

rumen, lobes, lobpreisen. *33.

die rumzit, die Zeit zum Weggehn, zur Abreise. *2013.

der run st. **rum**, F. 5592. *1545. (wenn nicht **run** hier das Raunen, stille Flüstern, und mithin **der heinliche machen run**, flüstern, leise reden, wie man es bey heimlichen Unternehmen zu beobachten pflegt, heißen soll, was jedoch zu gesucht scheint. S. oben **rum**.)

daz rundat, eine Singweise, (wohl unser Rondo.) 8082 prov. ronde. Raynouard. II. 246. rundell, rondele, rondeaux.

runen, raunen, flüstern, lispeln. 17390. Imperf. **runte**. 15599.

die rune, 17391; **daz runen**, 4050.; das Raunen, in die Ohren flüstern.

ze rure, von rure lazen, die Hunde bey dem ausgespürten Lager, oder der gefundenen Spur des Wildes vom Leitseil lassen. 3429. 17303.

ruren, berühren. 13397. 13408.

ruren, in Bewegung setzen. notelin ruren, Noten spielen. 3552. daz ors ruren, das Roß wenden. 2106. geruret komen, in großer Eile hinzukommen. 8745. 16062. einen anruren, zu jemand hineilen, auf einen zusprengen. 6986.

die ruwe, die Ruhe. durh ruwe, um auszuruhen. 2580. sich ruwe nemen, sich Ruhe gönnen. 3860.

ruwen, ruhen. 3862.

S.

sa, sogleich, alsbald, nun. 2237. *938. sa zehant, sobald. *508.

sabn, Linnen. (σαβανον) *772.

die sachen, die Verhältnisse, Umstände, Eigenschaften. 7642. ze heimelichen sachen, zu verborgener Geschäftigkeit. 1915.

sagebere, sagenswerth, lobenswerth. 660.; preiswürdig. 4007.; bedeutend. 5865.; wovon sich viel sagen läßt. 6569.

sagehaft, berühmt, durch das Gerücht bekannt. 18466.

sagen, du seist, 9938; er seit, 211; sagt, 18705; Imperf. seite. Präterit. geseit, sagen; erzählen. *1423. sag an, sage, sage an. 17476. der ez ysote seite ze keiner trugeheite, der es Ysoten irgend als Betrug hätte deuten, auslegen wollen. 17770. von einer S. missehage sagen, Mißfallen über etwas äußern. 137. ze mere sagen, das Gerücht verbreiten. 2024.

der Sahse, der Sachse. (etwa Angelsachse,) 429.

Salerne, Salerno in Italien, wo sich der, in unserm Gedichte schon angerühmte Ruf großer medizinischer Kenntnisse, in der Schola Salernitana noch bis in späte Zeiten erhalten hat. 7339.

der salm, der Psalm 2649.

sam, st. alsam, eben so. 8495. sam mir got, so wahr als mir Gott helfen soll. 2440.; so wahr ich Gott liebe. 8525.

sambelieren, (Ausdruck der Reitkunst,) mit schenkeln sambelieren, etwa die Schenkel zusammendrücken. (von ensemble. 2109.

sambiut, (sambuca.) ein musikalisches Saiteninstrument. 3682.

die samblanze, (das franz. semblence, ressemblence,) der Schein, der äußere Anschein. da die samblanze geschiht, wenn man sich den Schein giebt. 16336.

samen, sammeln, versammeln. 1660.

die samenunge, die Versammlug, das Heer. 1378.

sammir. s. sam, u. samt.

sampht, sanft, s. senfte.

sampt, *2863, s. samt.

samt, samet, zusammen, zugleich. *86. samt wesen, zusammen bestehn. 4428. sam mir, mit mir. *658.

san, bald, alsbald. *181. *2580. st. sa.

der sanc, des sanges, der Gesang. 8120. 8124.

sanz vnd santinise, (vergl. die Lesearten.) 8071. Hier scheinen geistliche Lieder zur Ehre der Heiligen und besonders des bekannten, von Alters her auf dem Montmartre und in S. Denis verehrten heiligen Dionys, gemeint zu seyn, und ich vermuthe, daß das Lied, worauf der Dichter deutet, mit dem alt-französischen Siegesrufe: Montjoye saint Denis! zusammenhänge.

der sardin, wahrscheinl. der Sardonyx. 11148.

der sarg, sark, der Sarg. *3485.

der sarient, sariand, Plur. die sariende, der Kriegsknecht. (von serviens.) 5903.

sarrazenese, Sarrazenisch, Türkisch, Maurisch. 2963.

sarrazine, ein fremder Türkischer Stoff. 2536.

der satel, der Sattel. 9000. Plur. die setele. *795.

satte, s. setzen.

der saum, plur. die seume, das Saumroß. *796.

sazen, besetzen, umstellen. die warte sazen, auf dem ausgespürten Platze die Jäger anstellen. 3428.

die saze, die Warte, der Hinterhalt, wo man dem Wilde auflauert. *556.

die scarte, s. scharte.

scephet, s. schafen.

schaben, s. vzschaben.

schachen, tödten, morden; niederschlagen, Verderben bringen. 10972. daher auch schachzabel. vergl. die Lesarten. 2288. und 16491. (vielleicht auch scherzen, schäckern, vergl. Scherz. Gloß. d. d. W. u. 11859.) —

der schachblick, der tödtende, vernichtende Blick. 10970.

der schaden, der Schaden, Schmerz. 279.; der Untergang, das Verderben. 5561. einen schadehaft tun, jem. beschädigen. 364. schadelich, schädlich, verderblich. 5530.

schafen, scaphen, schaffen, erzeugen, erfinden, machen. 21. 22.; vorstellen, verrathen, beweisen. 10870.; bewirken, veranlassen. *1300. da man si beide schephet abe, woraus man sie beyde bildet. 10125. vmb richen mut scaphen, sich um hohen Muth bewerben, dafür sorgen. 4470.

der schaft, die Lanze; plur. schefte, 5056. den schaft schiezen, die Lanze werfen. 2114. *2331.

der schalk, (eigentl. der Schalk.) wird hier überall in der Bedeutung von Sklave gebraucht. 6088. flgl.

die schalkheit, die Sklaverey. 6483.

der schal, das Getöse, der Schall; lautes Geschwätz, Geschrey. 6436.; das Gerücht. 9640. mit schalle, laut. 4492.; mit Musik. 16018. daz schallen, der Lärm, 6442.; jede Art von lauter Unterhaltung durch Musik, Gesang, Unterredung, Spiel, u. s. w. 3498.

schalten, (v. die schalte, die Ruderstange,) mit einer Ruderstange fortstoßen. 6741. ze lande schalten, an's Land steuern. 11668.

die scham, die Scham; Zurückgezogenheit, Unbedeutenheit. 11610. schamelich, schimpflich, beschämend. 3793.

sich schamen, sich schämen. 1058.

schamrot, schaamroth. *1781.

Schampanie, die Champagne in Frankreich. 18460.

schantoit (chantoit, franz.) sang; die schantoit vnd discantoit, die die erste u. zweyte Stimme sang; viell. auch vom scandere, daher herauf u. hinab steigen auf der Skala. 17384.

die schantzune, das Lied. 2293. 3624. (Chanson.)

die schanze, (wahrsch. das Franz. chance,) das Glük, die Fügung des Glücks. 6495. (Scherz. Gloß. Glücksspiel.)

daz schapel, der Blumen- oder Laubkranz. 3150; sowohl ein natürlicher, als künstlicher Ehrenkranz; Krone, 10835. auch schappel, Kranz, 17618. daher auch die Mütze, Kappe. *3130.

daz schapelikin, das Zweiglein, Kränzlein, Mützchen. 677. (vergl. Benecke. Wig. d. d. W.)

der schaprun, (Scherz. Gloß. schappran, schepperon.) das Barett, der Doktorhut; auch ein kurzer, Kopf und Schultern deckender Pelzmantel. *2283.

die schar, die Schaar, Menge; Gesellschaft. 533. 15137. 16668. an der schar, bey der Menge, in der Versammlung. 678.

Scharize, wahrsch. das feste Kastell unweit Newport auf

der Insel Wight, Caris brook, wo Karl I. gefangen saß. *3127.

scharlachen rot, feuerfarbiger Scharlach. *775.

der scharsachs, das Scheermesser. 9037.

die scharten, scarten, sowohl die Scharte in einem Schwerte, als auch das in der Scharte fehlende Stück. 7198. 10086.

der schate, der Schatten. 556. 4672. 4912.

daz schazabel, scharzavel, 2220. schabzavel, das Schachspiel, Schachbret. 13519. (schach, v. schachen, schlagen, tödten, eine Schlacht liefern; vergl. die Lesearten V. 2288. zabel ist das französ. table, Tafel.)

daz scheiden, das Scheiden, die Trennung. 18328. ez muese an ein scheiden gan, man mußte sich trennen. 2390.

scheiden, entscheiden. 6453.

scheiden, wegnehmen, wegräumen; wegschicken. 14059.; trennen. 16585.; erlösen. *114.; sich trennen, Abschied nehmen, scheiden. Imperf. ich, er, schit, 10704. schiht. *1411. si scheiden. 11495; Präter. gescheiden. *439. ez enmuze dan gescheiden sin, was nicht weggefegt, entfernt wäre. 4919.

die schellen, das Glöckchen. 16375.

schellen, lauten Schall geben, singen, tönen. 4802.

schemeliche, beschämt. 744.

die schende, 11379. st. schande.

schenken, Imperf. schancte, schenken, einschenken. 12055.

die schibe, die Scheibe, das Rad der Glücksgöttinn. 14483. die schibe slan, das Glücksrad herumtreiben. 7170. 7171.

schicken, beschicken, bestellen. 3423.

schiere, schire, schier, bald, chestens. *510.; schnell; sobald als. 9454; nur zu bald. 8715. nie so schire, nicht schnell genug, nicht so schnell. 2711. so schire niht, kaum, sobald als. 17640. schiereste, nur immer, nur irgend, so bald als möglich. 6314. 9336.

schiezzen, Imperf. schuzz, schoz, den Speer werfen. 2114. *537. *2331. si schuzzen an daz zil, sie trafen in's Ziel. *1720.

daz schif, das Schiff. 418. die schiffbrugge, der verlängerte Rand des Schiffs zum Ein- und Aussteigen. 13381. daz schifgerete, das Geräthe, der Bedarf des Schiffes. 8611. die schiftur, der Eingang zum Schiffe. 8710. die schifunge, die Schiffsgelegenheit. 3864. *855. die schifwise, das Schiffsgeräthe. 7353. daz schiffelin, das Bot. 7350.

schiffen, sich einschiffen. 7379.

schimberlich, klar, augenscheinlich. 933., s. schinbere.

der schimpf, der Scherz, die Kurzweil, der Spaß. 969. *2689. schimphbere, scherzend, leichtsinnig. 6760. die schimphmere, loses, kurzweiliges Geschwätz. 15644. schimphlichen, scherzend. *195. *536.

schimpfen, scherzen. 6761.

der schin, der Schein, Glanz. 11144.; die Schönheit. *870.

schin, Adjekt. schin tun, Beweis, Beyspiel geben. 127. 11173. ez wirt schin, es wird kund, offenbar, es zeigt sich. 5454. daz la den luten werden schin, das mache öffentlich kund. *471. dine triuwe tu am ende schin, beweise dich treu bis zum Tode. *963. schinbere, schinberlich, scheinbar, augenscheinlich. 933. 14353.

schinen, Imperf. schein, scheinen, glänzen. 34.;

sich offenbaren, erscheinen. 3341. 6662.; besonders hervorstechen. 10943. daran ir riwic leben schein, woraus man sah, daß sie ein bußfertiges Leben führten. 2647.

schirmen, schirmen, decken, schützen. wol schirmin, sich im Kampfe wohl decken. 2112.

die schoige, die Freude. *1162. (von joye.)

schone, schön. *868.

die schone, schonheit. 534. 628. schonekeit. 1267.; die Schönheit. 17816. 17817.

schonen, schön machen, verschönern, zieren, schön werden, sich schmücken. 11881.

die schouwe, der Blick, der Anblick, das Auge. 543. an der schouwe sitzen, sich an dem Anblick ergötzen. 689.

schouwen, schauen. 10084.

daz schoz, der Schooß. 1428. *564.

der schranc, die Beschränkung; ane schranc, frey, unverhalten. *422.

schranken, (vergl. Scherz Gloss. d. W. schrenken, schrengen,) ausweichen, aus den Schranken treten, Ausflüchte suchen. 11267.

schriben, Imperf. schreip, schreiben. 8064.; aufzeichnen. *1792.

schrien, Imperf. schrei, schreien. *1956.

schroten, Imperf. schrete, rauschen, mit Geräusch hinfließen. 6938. (Scherz Gloss. crepitare, strepere.) (daher vielleicht das niederl. schroten, Wein in den Keller herablassen; das Schrot, der Eingang zum Keller, die Schrotleiter, u. a. Doch vielleicht auch von schriten, schreiten; ufschriten, in die Höhe steigen, heraufspringen, daher das schritte der H., welches aber den Reim verfehlt.

schroten, Imperf. schriet, schneiden, wegschneiden. 2907.; hauen, zuhauen. *2763.; entzwey hauen. *3239.

die schulde, die Schuld, der Grund, die Ursache, Veranlassung. 14878. von sinen schulden, seinetwegen, um seinetwillen. 826. durh welhe schulde, aus welchem Grunde. 4147. schulde ze einem gewinnen, jemand zum Schuldner erhalten; an einem etwas zu fordern, zu rächen haben. *2576. sculde lign und fulen niht, lang geborgt ist nicht geschenkt. 5463. von schulde wir muggen wesen vro, wir haben wohl Ursache uns zu freuen. *206.

schuldegen, beschuldigen. 12262.

schunden, auffordern, antreiben. 3112.

die schunfenture, die Niederlage. 5614.

der schrin, scrin, der Schrein, Kasten. 10772. dines willen vollen scrin, eine Schatzkammer von allem voll, was du wünschest. 4480.

der schuzz, der Schuß; der Wurfpfeil. *555.

schuzz, s. schiezzen.

der se, die See, das Meer. 7502.

se, s. sehen.

daz seckel, der Beutel, das kostbare Säckel. 10836.

sefremunt, (F. setmunt, B. setinunt, vergl. die andern Lesearten.) 12229. Seiner Bildung nach ein aus dem Französischen oder Romanischen übernommener eigener Name, dessen Erklärung schwer zu geben ist. Am wahrscheinlichsten ist es, daß ein Ort oder ein Gebürge, Siebenbürgen, die sieben Berge (wie das hohe Gebürge bey Bonn heißt.) sept-mount, sev(r)esete-siete-mount gemeint ist; wie denn auch in andern Gedichten ganz ähnliche Vergleichungen vorkommen, z. B. im H. Georg. S. 9. Zeile 816: wäre ez (mein Herz) also groz als mons olivet v. darzu von stale. Jedoch bleibt es sonderbar, daß ein so volksthümlicher Dichter, wie Gotfrit von Straßburg eine Vergleichung braucht, die sich, wenigstens in ganz gleicher Art, schon zu seiner Zeit nirgend findet. Daß die Lesearten: dan der stette munt, und dan seite myn munt, bloß zur

Aushilfe dienten, weil die spätern Schreiber die Stelle nicht verstanden, bedarf wohl keiner Erwähnung.

der segel, das Segel. *3317.

der segen, der Gruß, das Lebewohl. 6793.

segnen, gesegnen, segnen, einweihen. 15652. sich segnen, sich Glück wünschen. 10636. got segene, Gott bewahre! 13703. einem swert gesegnen, einen feyerlich zum Ritter schlagen und einweihen. 5022. (Vergl. swertleite.) segenen vur den gehen tot, gegen den jähen Tod das Kreuz schlagen oder beten. 15110.

die sehe, die Sehekraft, der Scharfblick. 6510.

sehen, du sehes, er sehet, siht, Imperf. sach, sehen. Imperat. sich. *70. se, sieh, nimm; (voila.) 3539. 3545. 5152. sehen lazen, überzeugen. 8573. an eine S. sehen, auf etwas Rücksicht nehmen. 9821. zu einer S. sehen, genau aufmerken, sich hüthen. 10318.

die seige, die Neigung, die abwärtsgehende Richtung. 16031.

daz seil, das Seil, der Strick. an sin seil vazzen, an sich ziehen, sich aneignen, im Gefolge haben. 9892.

die seite, die Saite. 3602.

daz seitenspil. 2095. seitspil. 7712., das Saitenspiel, Saiteninstrument.

selb, selber, Genit. selbes, Dativ. selben, selbst. zu ir selbe, zu sich selbst. 1448. *404. von ir selber, durch eigene Kraft. 1449. auch substantive, sin selbes, sein eigen, (wörtl. seines Selbstes.) 1471. 10475.

selbe andern, nebst den andern. 1193.

die selde, die seldecheit, das Glück, die Seligkeit, das Heil. 497. 1220. 1223. ze grozen selden iehen, viel Aufhebens von etwas machen, als großes Glück preisen. 2742. ez was von grozen selden, es war ein ausserordentliches Glück. 1132. vf dine seldecheit, bey deinem Heile. 1223. seldelos, unselig. 10105. seldenriche, wonnevoll. 8005.

die selecheit. 5776. selekeit. 8476.; die guten Eigenschaften. 8040.; Gaben des Glückes und der Tugend; Lust, Vergnügen. 5835.; Glück, Heil. 6824. seleclich, selig. 705. 716. 8177.

seleste, seligste. 9494.

selich, vollkommen in seiner Art, vortrefflich. 704.; vollendet, geschickt. 8540.; gut. 3064. glücklich. 717. selichen getan sin, gute Eigenschaften haben. 2240.

seligen, beglücken, beseligen. 1633.

selten, wenig, spärlich, fast gar nicht. 4419. 4422. vil selten, fast nie. 12828.

selzen, selzin, seltsam, ungemein. 3554.; von eigener Art. 12476.

der semit, der Sammet. 10913. (Vergl. timit.)

senden, dar senden, einfügen, anpassen. Imperf. sante. 10093.

die sene, die Sehnsucht, Brunst. 127. 16415. die seneburde, die Last, Beschwerde der Sehnsucht. 19074. der senedeꝛ, 98. die senederin, 16513.; der, die Sehnende, Sehnsüchtige. der senegenoz, wer von gleicher Sehnsucht leidet. 1429. die senemere, die Liebesgeschichte. 122. 168. 14681. daz seneviur, das Feuer der Sehnsucht, der Begier. 930.

sened, sehnsüchtig. 83. 85. 122.; liebentzündet. 957.

senelich, voll Liebessehnsucht. 97.; brünstig, liebentzündet. 956.

senft, sanft, samphṫ, sanft. 574.; leicht, nicht drückend; gefällig. *660.

die senfte, die Sanftheit, Milde, sanfte Sit-

ten, Weichlichkeit. 4426.; Bequemlichkeit. 7264.; Trost, Linderung. 11577.

senften, lindern, besänftigen, mildern, beruhigen, versüßen. 100. 2460.; süß, angenehm werden. 19126.; seyn. 11900.

senken, Imperf. sancte, senken. 8987. gein slahe senken, zum Schlage neigen. *2749.

ser, sehr. 868. Comparat. serer, serre, mehr, stärker, heftiger. 902.

der ser, der Schmerz, das Wehe. *2818.

seren, versehren, verletzen. 9002. 11774.

die serene. 4871.; syrene. 8096.; die Sirene, das Meerweib.

der serpant, der Drache, Lindwurm. 8916.

setzen, Imperf. satzte, satte, Präe. gesat, setzen. 6608. 13279.; festsetzen, bestimmen. *2174. ich satte's, ich setzte zum Unterpfande dafür. 12623. hohiv pfant der triuwe einem in die hant setzen, große Unterpfänder der Treue zurücklassen. *663.

sewen, säen. 12241. 12249.

daz sez, der Sitz, das Lager, die Belagerung. 5571.

si, sie, sich. 547. Pronom. weibl. in Singul. und der Plural; oft auch sie, ohne feste Unterscheidung.

si, sey, 3649. s. sin, seyn.

sich, siech, der siche, krank, siech. 7870. 14388. *1534.

sich, s. sehen.

die sicheit, die Krankheit. *1533.

die sicherheit, die Versicherung, das Unterpfand, z. B. des Besiegten, die Friedensbedingungen zu halten. 6016.; das Versprechen; einen siner sicherheit manen, einen an seine Zusage erinnern. 9270.; das feste Bündniß, das Freundschafts-Liebespfand, Verhältniß. 11527.

die siden, die Seide. 668. 2200. siden, seiden. 11121.

sider, sither, seitdem, nunmehr. 3485. 4735.

siete, 2110. st. site.

der sige, der Sieg. 7102. sig nemen, siegen. 5551. sigebere, sieghaft, sieggewohnt. 6190. sigelos, besiegt. 6791. an der minne sigelos werden, von der Minne besiegt werden. 12537. der sige vanen, die Siegesfahne. 11727.

sigen, Imperf. seig, si siegen, hinuntersinken. 2427. *609. der tag siget, der Tag neigt sich. 2513. die selecheit ist nider gesigen, das Glück ist verschwunden. 5837.

sin, seiner, dessen; von ihm; durch ihn. 2301.; dadurch. 6641.; davon, (wie der französ. Theilungsartikel, oder en. 11452.) als er sin do niht envant, als er ihn nicht, (nichts von ihm,) da fand. 3770. 9198. sin alles, alles dessen, für alles dieses. 1603. sin selbes, sein eigener. 296.

der sin, das Wahrnehmungsvermögen, das Gemüth, der Sinn; die Anlage, das Talent, die Geisteskraft; die Empfindung, Wahrnehmung; die Sinnigkeit, der Gedanke, die Vernunft, List; das höhere Vermögen, etwas verständig einzurichten; die Absicht. (Vergl. die scharfsinnige Angabe der einzelnen Bedeutungen dieses Worts. Benecke Wigal. d. W. sin.) sin und fuge wider einen han, sich mit Fug und Billigkeit gegen jem. benehmen. 5424. den sin keren, seine Geisteskraft verwenden. 7675. den sin stellen, etwas bedenken, sich nach etwas einrichten. 11463. ez kumt mir in den sin umb einen, ich besinne mich jemandes, verfalle auf jemand. 1199. in die sinne nemen, sich etwas merken. 3527. der sin wil nirgen dazu, es fehlt an Gedanken, an Er-

findung. 4826. des sinnes rat, die glückliche Erfindung, die Hilfe der Phantasie. 4828. an den sin comen vermuthen, die Meinung haben. 17435. einen sin vinden, auf einen Einfall gerathen. 17416. durh den sin, aus dem Grunde, in der Absicht. 17494. 17637. 5162. einer S. keine sinne han, nicht vermuthen, sich nicht einfallen lassen. 13565. sine sinne vor einem han, vor jemand auf seiner Huth seyn. 15106. mit etslichen sinnen, mit einiger List. 9119. sin wider sin stozen, List mit List erwiedern. 13892. als si'z von ir sinnen wiste, wie sie es durch innere Geisteskraft, durch ihre Kunst, verstand. 4957. die sinne legen an eine S., ernstlich auf etwas bedacht seyn. *2898. *3067. alhie vil hoher mut in sin, hier traf hoher Muth mit Verstand und Klugheit glücklich zusammen. 4540. ob ich der sinne hete zwelue, der ich einen han, hätte ich die Gabe der Erfindung zwölffach, die ich nur einfach habe. 4603. von allem minem sinne, von ganzem Herzen. 12231. der sinnebrunne, die Gedankenfülle, die Quelle der Erfindung. 4875. sinnebere. 7918. sinneclich. 3091. sinnelich. 5687. sinnesam, 2692. 3090., besonnen, sinnig. sinnerich, sinnreich, verständig. 5686. sinnelos, unsinnig, thörigt. 9903.

sinnen, trachten. 18058. manegem minne sinnen, nach der Liebe Vieler trachten. 18056.

sin, (s. wesen,) ir sit. 3357. Imperf. was. Prät. gesin. *2511. Imperat. si. 11427. wis, (wie das am Niederrhein noch übliche bis, st. sey,) 5028. sin, 5027. al si ich, mag ich auch seyn. 10544. nv si also, dabey bleibt es. 3377. davon gesin, von etwas los, befreyt seyn. 12490. mit einem sin, einem zu Dienst, zu Wille, günstig seyn. 676. hie enmac niht anders an gesin, hier kann sonst nichts helfen, es kann nicht anders seyn. 6985.

sinewel, rund. 6679; gewölbt. 16718.

die sinewelle, die Wölbung. 16944. im Gegensatz des Winkels, der Ecke, Kante.

sippe. 14798. st. gesippe, verwandt.

sit, seit, seitdem; da, nachher; von nunan, später; da doch. 4981.; weil. 2957. *19. Oft bezeichnet es blos die Bedingung; sit ich niht vinde, sollte ich nicht finden, fände ich nicht. 8860. e oder sit, früher oder später. 544. vor vnd sit, erst und nachher. 2877.

der site, der Brauch, Gebrauch, die Sitte, Gewohnheit, Handlungsweise. 771.; Art, Weise. 2110. 12652. mit site, sittlich, mit Schicklichkeit. 4630. spiles site, die rechte Art der Musik. 7539. der lebesite, die Lebensweise. 16934. wer gap iuch den site, wer hieß euch, wer lehrte euch. *2144. sitelich, sittig 11099.

die site, die Seite. jen site, jenseits. 3833. beide sit, beyderseits. 5526.

der slac, slag, der Schlag, Hau. 6934.; der Kampf, die Niederlage. 18869.; die Wunde. 7844. plur. die slege. *2574. gein slahe den colben senken, die Keule zum Schlage neigen. *2749. iuwer slac engan zu keinem man der ie ze hove reht gewan, ihr dürft mit einem hoffähigen Ritter nicht fechten. 5452.

slahen, slan; er slet, schlagen, kämpfen, niederschlagen, erschlagen, tödten. 5430. Imperf. sluc. 5456. geslagen sin, verschlagen, versprengt seyn. 8838. mit einem bogen slahen, mit einem Armbrust schießen. 8696. slege slan, Schläge austheilen. *2574.

die slaht, slahte, die Art, Gattung. aller slahte, allerhand, jeder Art. 13735. (daher noch unser: von gleichem Slag, von gutem Schlag, nachschlagen; niederl. einem schlechten, d. i. einem gleichen, nach einem arten.)

der slange, der Wurm, die Schlange; der Drache. 9051.

slegen, tot slegen, (wenn diese Leseart richtig ist,) st. geslagen, erschlagen, todtgeschlagen. 1141. (vergl. d. a. Lesearten.)

sleht, schlicht, gerade, ungekünstelt. 4660.; ruhig, sorglos. 5633.; glatt. 16719.

slet, 853. s. slahen.

slichen, Imperf. sleich, schleichen. 10375. 15903.

slifen, Imperf. slouf, schlof, schlüpfen. *309. *2227.

die schlihte, die gerade Richtung; der gebahnte Weg. 2571. (vergl. sleht.)

slihten, schlichten, zurechtbringen, anordnen, zusammenfügen. 8149.

slouf, s. slifen.

daz sloz, der Schlußstein eines Gewölbes. 16722. 16957. 17141.

daz sloz, sluz, das Schloß, Thürschloß, der Riegel. 1279. 17007. ze slozze, zum verschließen. 17012.

der sluzel, der Schlüssel. 17007. *2881.

der smac, der Geruch; Gestank. 7285. 2845. Wohlgeruch. *1451.

smaken, schmecken; riechen. bildlich: gute oder schlechte Eigenschaften haben; angenehm oder unangenehm seyn; daher vngeliche smaken, nicht in gleichem Maaße angenehm seyn. 11611. auch smekken; iuch smekket mer vnd wint, Meer und Wind quälen euch. 2018. Imperfekt. smacte; so smacte ie der veige slac, so gab die unselige Wunde stets einen so übeln Geruch. 7844.

smal, schmal, enge; schlank. 10907.

smehe, schlecht, nichtswürdig. 18052.

smeichen, schmeicheln. 8190. 13968.

smekken, s. smaken.

smerzen, schmerzlich machen, in Schmerz verwandeln. 11900.

smieren, lächeln, schmeicheln, verstellter Weise lächeln. 15625. 19255.

daz smirlin, (falco smirillus) eine Falkengattung. 2204. wegen Schnelligkeit beliebt. 6864.

der smit, der Schmied. *3068.

der sne, der Schnee. 13580. snewiz, schneeweiß. 665. snedikke, in so schneller Folge wie Schneeflocken. 10971.

snel, schnell. 3416. gein prise harte snel sin, im Punkte der Ehre sehr bey der Hand, rasch seyn. *3180.

sniden, Imperf. sneit; Präterit. gesniten, schneiden, zurechtschneiden. 4576.; zusammenfügen, genau in einander passen (wie das franz. tailler.) *2282. der disiv zwei zesamene sneit, der diese beyden (wie zwen Stücke eines Gewandes) zusammenpasste, ineinanderfügte. 4569. daher der snider, der Schneider, (tailleur;) der snit, das Kleid (la taille.) 4982. (vergl. vndersniden.) gesnitenz har, beschnittenes Haar. *2479.

die snur, die Schnur. die huttesnure, die Stricke der Zelte. 5585.

so, sa, sus, so, also, als, wenn, zur Zeit wenn; so steht oft blos des Nachdrucks wegen. 192. *2674. so daz st. daz, 18275. ivwer helfe diene tu'z, sone enwerd' ich niemer vro, helft ihr mir nicht, so werde ich nie wieder froh; helft mir, oder, sonst, werde ich rc. 1509. vergl. 1224. 8727. 13987. so — so, theils — theils; so, wie. 3103—3105.; sobald, so. 10276. sus vnd so, hier und da; von allen Seiten. 2950.; so st. welcher. 191. noch sus noch so, in keinerley Weise. 3094. swie so, wie auch immer. 6652. so ich niemer geleben muze, so wahr, so lange ich lebe. *836. so dir got, bey Gott, so wahr dir Gott helfe. 7075. *3329. sogetan, 16812. susgetan, 1779., solcher, solcherley.

sochen, st. siechen, krank seyn. *1120. (vergl. Stalder Idiotik. d. d. W.)

der sodale, der Geselle, Freund. *1578.

solgen, besudeln, beschmutzen. 13545.

solicher, solcher. 583.

der solt, der Sold, Lohn. 9834.

die sorge, die Sorge. eine S. ane sorge lan, wegen etwas unbesorgt seyn. 9365. sorchaft, sorgehaft, besorgt, bekümmert. 8645. sorgen, besorgt seyn. 6767. der sorgere, der Besorgte, in Sorgen lebende. 2617. 5545. sorglich, besorglich, beängstigend. 6439.

der sote, (franz.) der Thor, Unvernünftige. 8640.

die spacheit, spehcit, die Kunst, Weisheit. 10988. s. spehe.

spalten, spalten. 2800.

der span, Plur. die spene, der Span, Holzspan. 14437. 14448.

die spange, das Heft, der Hacken. 2221.; die Spange, das Gürtelschloß. 10846.

der spaniol, das Spanische Pferd. 9224.

spannen, Imperf. spien, spannen, schnallen, befestigen. (z. B. die sporn) 6553.

sparen, sparen, schonen; aufschieben. 6500.; versäumen. 3869.; verzögeren. 4466. 6607.

spate, spät, nie. 2096. 11632.

spehe, kunstvoll; klug, sinnig, fein, scharfsinnig. 9912. *2054. spehe wise, künstliche Melodie. 2293.

die spehe, die Kunst. 3035. 4741.

die spehe, der Blick, das Spähen, die scharfe Beobachtung. 6511.

spehen, spähen, forschen. 3886. *981.

der spehere, der Späher, Kundschafter. *980.

die spelle, das Gerücht, Gerede; der Gegenstand ehrenrühriger Reden. 18403.

spellen, unnützes Geschwätz machen, plaudern. 4060. 17575. sich spellen, in's Breite und Weite gehn, sich verlieren. 8627. (verw. mit spalten, spelten. s. die spelte.)

die spelte, der Schlitz, (der Duytschlender übersetzt spelte mit Fyle, beytel, u. sagt z. B. Fyle van knoifloick; man solte es also für eine Schuppe des Waffenrocks halten, die wie die Lagen des Knoblauchs eine über der andern liegen.) 6561. (s. tri.)

daz spengelin, die kleine Spange, Schnalle. 10846.

der sperwer, der Sperber. 2204.

spete, 3116. s. spate.

spien, s. spannen.

daz spigelglas, das Spiegelglas. 11739. (Bild der Reinheit und Treue, 1906.; Klarheit. 11017.)

daz spil, das Spiel. 2120. 2314.; die Musik. 7712.; Scherz, Kurzweil. 2195.

der spilman, der Musikant, Sänger. 7569. 16285.

spilen, spielen. 2271. damit han ich dir wol gespilt, damit werde ich dich unterhalten können. 3735.

die spinel, die Spindel (spina) 17047.

spinnen, Prät. gespunnen, spinnen. 4700.

die spise, die Speise. 16926.

daz spor, die Fußstapfen, die Spur. 3175. in sinem spor, genau in derselben Richtung. 3297. 10905.

der spot, der Spott, Scherz. ir keinem ze spotte, was wohl niemanden spaßhaft dünken mochte. 5575. ist iower spot, spottet ihr, redet ihr mit Arglist. *1476.

spotten, scherzen, kurzweil treiben. 7575.

die sprache, die Sprache; der Vorschlag, Rathschlag 6213.; die Berathung. 11326.

sprechen, Imperf. spach, Aorist. spriche 7959.; sprechen. Präter. gesprachet, *2437. (wovon jedoch der Infinit. sprachen, Unterredung halten, zu seyn scheint.) sprechet an, laßt hören. 5083. einen sprechen, jemand sprechen. 3930.; sich mit jemanden besprechen, berathen; jem. zu Rath ziehen. 9312.

spreiten, Imperf. spreit, ausbreiten, hinstreuen. 3012.

springen, Imperf. sprangete, 7036. sprancte, *2042. spranc, *2419. spronc, 17610 (doch viell. verschrieben; s. die Lesearten.) springen, sprengen.

der spruch; einen ze spruche lazen, jemanden zu Wort kommen lassen. 8803.

der spruno, Plur. die sprunge, der Sprung. 4639; viell. hier Springbrunnen, Quellen. daz ors freche von sprunge furen, das Ross in kühnen Sprüngen reiten. 2107.

spuren, Imperf. sporte, spüren. 15163. 17432. 17655.

der stab, Plur. die stebe, der Stab. 2661.

staben, einem einen eit, einem eine Eidesformel vorsagen. *190.

stades varen, 11809. s. varen.

stan, Imperf. stunde, stehn. min selde stat an dime rat, mein Glück hängt von dir ab. 1221. min dinc stat an libe vnd an mute, mein ganzes Heil hängt von Kraft und Muth ab. 4442. die sinne stant, (auch steint, 4080.) es ist der Wille, die Meinung. 7876. ez steit mir vmb mine ere, meine Ehre steht auf dem Spiele. 9726. min herze stat mir niht dazu, ich bin nicht geneigt, habe nicht Lust. 10495. der mut stat, ich habe Lust. *880. stan lan, aufgeben, ablassen, abstehn von etwas. 4657. als iegeliches dienest ste, jenachdem einer Dienste geleistet hat. 7489. dem stunde ich bi, das wählte, ergriff ich. 106. dazu stan, nachhängen. 110. rehte stan, wohl anstehn, zukommen. 2631. stende palme, aufrechtstehende Palmzweige. 2648. (oder heißt geistliche stende, ein geistliches, religiöses Ansehn habend?)

die stanpenie, 2294. stampenie, 8067. eine Weise der Musik; noch im 15. 16. Jahrh. stampeney, ein weltlich Tanzlied. provenc. estampida. nach Raynouard II. 255. ein zu einer schon vorhandenen Weise gedichtetes Lied.

stapben, eigentl. die Hufe, Fußsohlen einsetzen; daher reiten, hineilen. 8979. 9121.

die stat, Plur. die stete, die Stadt. 5492. 8852.

daz stat, meres stat, das Gestade, die Meeresküste. 2384.; das Ufer. 15780.

die state, die Stelle, der Platz. 4880.; der Ort, Raum, die Gelegenheit, das Gemach, die Bequemlichkeit des Orts und der Zeit, die Hilfe. 16441. an der stat, auf der Stelle, gleich. 19275. state gewinnen, Gelegenheit haben, erhalten. 3401. do ez sich mir zu also guten staten getruc, da ich so gute Gelegenheit dazu hatte. 11972. si heten ir state vnder in in ein, sie lebten in vertrautem Umgange. 16424. 14326. s. stete; des were iuch schiere state getan, das würde euch schnell eingeräumt werden. 5397. do sich ir state in ein gewac, da sich ihnen die rechte Gelegenheit ergab; da sie es vereint wagen durften. 18861. wir sin derselben state so vol, wir sind so voll, (so entzückt,) über deren angenehme Verhältnisse. 12339. einer S. state han, zu etwas Kraft und Vermögen haben. 7889. vber state und vber maht, so viel nur immer, oder mehr als, seine Lage und seine Kräfte es gestatteten. 7398. wider state, ohne Rücksicht auf seine Kräfte und Bequemlichkeit. 7683. ze staten gestan, an der

Stelle, in der Richtung bleiben. 2414. einem, zu Statten kommen, helfen. 7276.; vergelten. 8175. daz sol zu guten staten gestan, das hat gute Wege; mag immerhin seyn. 9875. ze staten vnd ze not, so viel es eben recht und nöthig war. 2737. ze staten kumen, sich fügen, Gelegenheit geben, zu Statten kommen. 3621. wer mir state vnd reht wil geben, wenn einer sich mir nach Sitte und Recht stellen will. 9972. die wisheit wart zu staten geleit, die Vorsicht kam zu Statten, frommte. 7895. (Vergl. auch unten die stete.)
statehaft, stark, mächtig, stattlich, gerüstet. 18785.

stechen, ich stiche, stechen. 9299.

der steg, der Steg, Pfad. 37.

stegen, einen Pfad betreten. 40.; einen Pfad machen, bahnen. 2565.

der stegereif, der Steigbügel. 7052.

stehelin, aus Stahl, stählern. 15989.

steigen, (aktive) steigern, höher singen. 8003.

der stein, die Grotte, Felshöle. 16939.

daz steingevelle, der aufgethürmte Steinhaufe. 9004.

steinen, mit (edeln) Steinen besetzen. 16960.

steken, stecken, aufstecken. 4650.

stelen, stehlen. *2899.

stellen, Imperf. stalte, stellen. zu lobe stellen, vortheilhaft verändern. 4079. si stalt ir mut vnd al ir lip zu clage, sie wußte ihrem Gemüthe und ihrem Aeußern eine klägliche Stimmung zu geben. 1910. al sin dinc gestellet han zu einer S., ganz vorbereitet seyn auf etwas. 1923.

der sterling, ein bestimmtes Gewicht, Maaß, eine gewisse Anzahl Münzen, wie noch in England ein Pfund Sterling. *883.

die stete, die beständige Dauer, Ausdauer, Festigkeit, Standhaftigkeit, Treue, Zuverlässigkeit, Liebe. 5646. 4544. stete han zu einem, treues Festhalten, Anhänglichkeit an jem. haben. 8444. zu stete, fortwährend, meistentheils. 2156. allez ze stete stan, unbewegt stehn bleiben. 14694. der strit stat ze stete, der Kampf ist ernsthaft angeknüpft, das Gefecht ist in der rechten Hitze. 18896. si getrugen ir stete in ein, sie pflogen vertrauten Umganges, benutzten die Gelegenheit sich heimlich zu sehn. 1367.; hier, so wie 13846. und sonst oft, steht auch stete, für state. vergl. 12594. 16424. 14349. daz lie die stete da wol geschehen, dazu gab es hinreichende Gelegenheit. 614.

stete, fest, sicher, zuverlässig, unermüdet. 1942.; unveränderlich, treu, bleibend. 12950. 16413.; was beurkundet, förmlich versichert ist. 11389. *183. stete sin einer S., fest, treu an etwas halten. 11768. stete vnd niwe sin der liebe vnd der triwe, Liebe und Treue stets fest und frisch erhalten. 18317.

die stetecheit, die Treue, Ausdauer. *670. *1136.

steteliche, unaufhaltsam, ungesäumt, stät; alsbald. 5330. steteliche, stät, beständig. 3782.

steten, staten, befestigen, bestättigen. 175.; bestatten, z. B. zur Ehe, 12582.; stellen, erstatten. 8466. Imperf. statte. Prät. gestetet.

der stic, stig, (vergl. steg;) der Pfad. 2703. von dem stige bringen, wegräumen, sich vom Halse schaffen, aus dem Wege räumen. 12212.

stigen, steigen. 5836. der tac wirt stigende, es wird heller. 8951.

die stille, die Stille, das Schweigen. einem eine stille geben, Stille gebiethen, damit

jemand reden könne. 8808. **eine stille rufen**, allgemeines Schweigen befehlen. 11235.

stirren, Prät. **gestirret**, **gestirnt**, mit Sternen geziert. 17145.

die stiure, die Steuer, Beysteuer; der Zuwachs, Beytrag; die Vermehrung; das Geschenk. 679.; der Sporn; die Hilfe, Gnade. 2420.; Mittel, Beystand, Unterstützung. 4459. 9032. **die arme stiure**, die schwache Stütze, unsichere Hoffnung. 2420.

sich stiuren, sich stützen. 11983.

der stok, der Stock, abgehauene Stamm. 2846.

daz stoubelin, das Stäubchen. 4918.

stoubinen, aus Staub bestehend, falsch, nichts werth. 4671.

stozen, Imperf. **stiez**, **stiz**; stoßen; stecken. 9076.; anwenden, setzen, z. B. Ziel. 13892, das höchste Ziel. *3047. **do der rugge stiez**, wo der Rücken anfing. 2901. **anstozen**, aus dem Hafen auslaufen, das Schiff abstoßen. 11544. **anstozen**, anzünden. 930. **in die habe stozen**, landen, in den Hafen einlaufen. 8785. **sin wider sin stozen**, Schlauheit durch List erwiedern. 13892. **vzstozen**, landen, einlaufen. 2472.

strac, grade, straff. 6715.

strackes, stracks, sofort, unaufhaltsam. 388.

die strale, der Pfeil. 6603.

die straze, die Straße. 13436.; die gerade Richtung. 6588. **die sidene strasze**, das, was auf einem reich in Gold gestickte Stoffe von der Seide noch sichtbar ist. 11121.

strecken, Imperf. **stracte**, strecken, niederstrecken. 2789.

streichen, streicheln. 13976.

daz stremelin, das Streifchen, Strälchen. 17590. (von **der stram**.)

strenge, tüchtig, derb, ehrenfest, männlich. 4419.

der stric, das Band. 12188.; der Fallstrick. 13694. (vergl. **ric**.)

der strich, die Falte. 11137. (s. unten **strichen**.)

strichen, Imperf. **streich**, streichen, streifen; ziehen. 3866.; durchstreifen. 3870. **vf die vart strichen**, sich auf die Reise machen. 8847. **mitstrichen**, nachziehen. 16855. **vfstrichen**, aufwärtssteigen. 2560. **vzstrichen**, von dannen ziehen. **vzstrichet in gotes haz**, fahrt zur Hölle. 14588.

strichen, (von **der strich**, die Falte,) in Falten legen, (etwa bügeln, streichen;) daher Prät. **wol gestrichen**, mit wohl angeordneten, in Falten gelegten Kleidern. 10374. 10765. auch **gestreichet**. 17551.

die strichweide, (von **strichen**, streifen, und **weide**, der Ort, wo die Thiere ihr Futter suchen,) daher der Ort, wo man auf den Strich (Jagdausdruck) geht; bildlich, der Ort verborgener Lust. 13500.

striken, **anstriken**, anheften, festbinden. 5020.; verbinden. 12190.

die strickerinne, die Fesslerinn. 12189.

der strit, der Kampf, die Fehde, der Streit; die Vertheidigung, Wehre. 8864.; die Streitkraft. 6890. 6909. **den hirz zu strite jagen**, den Hirsch hetzen. 3446. 17313.

striteliche, tapfer, unermüdet. 3867.

striten, Imperf. **streit**; streiten. *128., in Ungewißheit seyn. **vmb eine S**, über etwas in Zweifel seyn. 4505. **vf eine S. striten**, gegen etwas ankämpfen. 1733.

daz stro, das Stroh. **niht ein stro**, nicht um einen Strohhalm. 8882.

stumph, stumpf. 4667.

stundig, alt, gesetzt, ständig. 5101.

die stunt, die Weile, der Zeitraum. 1312. tusent stunt, unendlich lang, sehr oft, tausendmal. 1311. *957. zu ieslicher stunt, immerfort. 1444. alle stunde. 2099.

die sture, s. stiure. 679.

der sturmeister, der Steuermann. 7406.

ze sturmeliche, mit Sturm. 962.

daz sturmewetere, das Ungewitter. 2412.

die suche, das Suchen, Forschen. 9372. *2444.

suchen, suchen. 19529. an suchen, (von Kleidern) fest anschließen, genau anliegen. 10925. eines vuse suchen, sich vor jemand erniedrigen, sich einem ergeben, fußfällig bitten. 1547.

der suft, der Seufzer. 797.

suften, seufzen. 18300.

die suht, die Krankheit; daher die Plage, Qual. 12210.

sullen, (F. schullen) werden. (Hilfszeitw.) 8163.; (dieß ist die gewöhnliche Bedeutung,) auch sollen, müssen. 6310. 6313. In der ersten Person des Plur. oft wir sol, (F. wir schul;) st. wir sollen. 3726. 5165.

sumen. 4439. sich sumen. 6993., säumen. einen an einer S., einem worin durch Versäumniß schaden. 14151.

der sumer, der Sommer. die sumerzit, die Sommerzeit. 545. die sumerwise, das Sommerlied. 4757.

der sun, der Sohn. 1931. Plur. die sune. 5734. daz sunelin, das Söhnchen. 1748. sunlich, kindlich. 1934. eines suns inne ligen, in den Wochen seyn. 1931.

die sunde, die Sünde, das Vergehn. 2445.

under, besonder, vorzüglich, abgesondert. er nam in sunder dort hin dan, er nahm ihn bey Seite, allein. 3904. alle sunder, jeder für sich. 4025. sunder, besonder. ein sunder lant, ein eigenthümliches, bestimmtes Land für sich. 5624. niht sunders, kein Unterschied. 2938.

sundern, trennen, absondern. 16580.

die sune, die Sühne, Versöhnung, der Friede. 10535. an einer sune sin, in einer Sühne mit einbegriffen seyn, Theil haben. 10545 10683.

die sunne, die Sonne. 8283. sunneberend, die Sonne einlassend, Licht gebend. 17146. sunnerich, erleuchtet, sinnvoll. 7308. der sunnenabend, der Sonnabend, (etwa statt Sonntag?) 3881.

daz sur. 12015. die sure. 10251.; die Säure, der Schmerz, das Wehe.

suren, sauer machen. 11898. si surete lieb von leide, sie verbitterte ihre Liebe durch Wehe. *808.

sus, s. so, sonst, künftig, ferner. 14856. susgetan, solch, so angethan. 1779. sushin, fernerhin. 4394.; künftighin. 6304.

suze, süß. 3032.; freundlich, liebvoll. *935.

die suze, die Süßigkeit. 11821. daz suzende, das Süße, was Süßigkeit giebt. 11898.

daz suze, ein bildlicher Ausdruck, dessen Sinn leicht zu errathen ist. *400.

sich suzen, sich beliebt, angenehm machen, sich lieblich benehmen. *176.

swa, swar, swas, swer, swie, swo, statt wa, war, was, wer, wie, wo; (dieß s. ist entweder das elidirte so, oder das anzeigende Fürwort, wie das Französ. ce-qui, ce-que; is qui, id quod; es giebt dem Beziehungsworte, vor dem es steht, einen besondern Nachdruck, und läßt sich durch irgend oder

immer ausdrücken: wer irgend, was immer, u. s. w. swa, wenn, sobald als. 1249., wo. *3418. swa so, wie auch immer, steht auch statt swas so. 4582. swar, wo irgend. 8740, wohin. *763. swas, was immer. 3368. 16260. (wo die H. swar hat.) swer, wie der, wenn man, wenn jemand. 6365. 9851. *693. *2415. *2444. swes. 12149. 12615. s. wes.

swach, gering, unbedeutend. 4668. swaches namen, unbedeutend, verachtet. 1482. einen swachen han, jemand schwach, hingebend sehen. *424.

die swacheit, die Erniedrigung, Schwäche, Geringfügigkeit. 6432.

swachen, Prät. geswachet, geswechet. 8304.; schwächen, beschimpfen; schwach werden. 5533.; arm werden. 3775.

Swales. 15783.; Gales. 429. 16285., die engländ. Provinz Walles, Galles.

die swalwe, die Schwalbe. 8615.

der swanc, die wogende, hinschwebende Bewegung. 11002.; der Schwung beym Werfen. 16028.; der Weg, die Wendung. 17170.

swar, st. swer, mit schwerem Herzen. 15678.

swar, s. swa.

die sware, st. swere, die Noth. *3149.

sware. 4128. s. zware.

swaren, sweren, schwer, zuwider, zur Last werden. 7286. 7290.; bekümmern, quälen. *1531. si, ez swirt. 12259. *2110. si sweret. 12301.

swas, s. swa.

swarz, schwarz, häßlich. 19573. swarze buchen, Zauberbücher. 4689.

sweben, schweben; wogen, leise bewegt werden. (wie das Wasser.) 9091.

swechlich, geringfügig, unbedeutend. 9295.

sweder, s. weder.

swellen, aufschwellen, durch Aufschwellen verstellen. 15576.

swemben, Imperf. swamde, geswamde, schwimmen. *2803.

swenden, aufreiben, verzehren, verschwenden. 19484.; mindern, lindern. *350.

swenken, schwingen. 16036. *2516. Imperf. swancte.

swer, s. swa.

die swere, die Beschwerde, Mühe, Trauer, Schmerz, Noth. 862.

swere, schwer, bekümmert, gequält. 764. 794.

sweren, s. swaren

sweren, Imperf. swr, Prät. gesworen, schwören. 13906. *2145. *3667.

swermen, schwärmen. 4721. (d. a. Hnds. haben hier swemment, swimment.)

das swert, das Schwert. swert geben, zum Ritter machen. 5734. einem swert gesegnen, einen feyerlich zum Ritter schlagen und einweihen. 5022. swert nemen, Ritter werden. 3914, sich rüsten. 4587.

die swertleite, geschieht, wenn der junge, wenigstens vierzehnjährige Edelmann bey einem Fackelzuge, von Eltern und Verwandten in die Kirche oder Kapelle geführt wird, vom Priester das geweihte Schwert empfängt und die Waffenwache hält. — 4593. (vergl. brutleite, inleite.)

swes, s. swer, wes.

swie, mit dem Conjunctiv, obgleich, wenn schon. 34. *1950.; wie auch immer. 1971. *2902.

swigen, Imperf. sweic, 1982; Imperat. swic; swigen, schweigt. *1503.; schweigen. 8397. geswigen sin, schweigen. 4780.

daz swin, das Schwein. 2790. 15945.

swinde, heftig, stark. 8337. (vergl. Benecke Wigal. d. d. W.

swirt, s. swaren.

switzen, schwitzen. 9452.

swiu, mit swiu. *1660.; wie, womit, wodurch; wie immer. *2163. (s. swie.)

swo, s. swa. 23.

synfonien, Musik, Gesang mit Begleitung ausführen. 3675.

die syrene. 8096. s. serene.

T.

der tac, tag, der Tag. tages, bey Tage. 3726. von sinen tagen, für sein Alter. 2692. niemer tac, nie auch nur einen Tag. 14010. tagen, Tag werden. ez wirt tagende, es tagt, dämmert. 5512. die schone taget, die Schönheit geht auf, kommt zu Tage. 8285. der tac erbot sich ze tagene, der Tag fing an zu dämmern. *1830. der tagestern, der Morgenstern. 305.

der tag, die Tagfahrt; der festgesetzte Tag, wo etwas entschieden werden soll. 9720. einen tac, legen, nemen, einen Tag, eine Tagfahrt anberaumen. 9271. 9713. sich zu tage bieten, Friedensunterhandlungen anbiethen, sich auf Bedingungen einlassen. 394. tagen, berathen, auf einer Tagfahrt beschließen. 396.; einen Tag anberaumen. 9276. vmb einen tagen, einen Tag festsetzen, wo jemandes Angelegenheit entschieden werden soll. 9714.

daz tagedinc, 11332. s. teidinc.

tagelich, täglich. 522.

die tageweide, die Tagereise, der Weg eines Tages. 16695.

Tabamise, 15439. s. Tamise.

daz tal, das Thal. ze tal, abwärts. 2801.; hinunter in's Thal. 2573. eine halden ze tal, einen Hügel hinunter. 9121.

talanc, tale, (dalanc, dalinc,) weiter, nunmehr, bereits; heute. 13358. nu tale, nunmehr, ferner. 2959. (Scherz leitet das Wort von tag u. lang ab, u. übersetzt es mit diu, lang; der Duytschlender mit hodie.)

Tamise, (W. O. Thamise, Thanise. 8077. R. Ramise.) 15361. 15439. entweder Thame in Oxfordshire, oder ein von der Themse benannter Ort u. Landesstrich in England.

Tantris, falscher Name, den sich Tristan giebt. 7796. (Tom. v. Ercel d. Tramtris.)

die tassel, der Knopf, wodurch sich die Schnüre ziehn, die ein Gewand zusammenhalten. 10948. (Vergl. Benecke. Wigal. d. d. W.

taup, toub, taub, todt, stumm. 2506.

daz tegedinc, 12621. s. teidinc.

der tegel, der Tiegel. 4889. Schmelztiegel; auch tigel. 12953.

die tegelte, Spiel, Kurzweil.*551. (Scherz. Gloss. d. d. W. tagalt.)

daz teindinc, 6837. tagedinc, 11332. tegedinc, 12621.; die Klage vor Gericht, die Rechtsforderung. ir teidinc ergie, das, wozu sie aufgefordert, belangt war, war geschehen, vollendet. 12646.; Pflicht, Schuldigkeit. 12621. 12685.; unnützes Zeug, leeres Geschwätz, 6837.; Possen, Kurzweil, Narrenteinding.

teidingen, sein Recht in Anspruch nehmen, sich vertheidigen; auch unnützes Geschwätz führen. 11307.

der teil, die Zustimmung, der Beyfall. *742.

daz teil, Einiges, die Handvoll. 2476.; irgend etwas; das Mittel. 12913.; der Theil, das Glied. 5697. ein teil, irgend etwas, gewisser Maaßen. 14254.

die teile, die Theilung. 5699.

teilen, mittheilen, spenden. 4873. **geliche teilen**, etwas zu gleichen Hälften theilen. 515n4e, **mitteilen**, mittheilen. 2992.

teiliren (französisch gebildet;) theilen. 2976.

der **Tene**, der Däne. 3702.

Tenemarke, Dännemark. 3800.

die **tete**, die That. 16094. *1849.

Thanise, 8077. s. **Tamise**.

Thynas, s. **Tynas**.

daz **tier**, die Hirschkuh. 3308. überhaupt Wild. 6681.

der **tigel**, 12953. s. **tegel**.

die **tihte**, die Erzählung, Dichtung. 162.

tihten, erfinden, entwerfen, verfassen, dichten. 8148.; ersinnen. 13875.

der **timit**, eine gewisse Art von Gewebe, 11133.; wahrscheinl. δίμιτος, was zwey Fäden hat, wie ἑξάμιτος, Sammet, welcher sechsfachen Faden hat. (vergl. Wen. Wigal. d. d. W.)

die **tioste**, das Turnspiel, der im Kampfspiel beygebrachte Stoß. 9223.; Kampf. *2017. **nach tioste schrien**, zum Kampfe herausfordern. *1956.

Tispe, die Fabel von Pyramus und Thisbe bey Babylon. 3615.

tiure, theuer, werth. 17.; schwer zu haben; schwer, zu schwer. 10260. **vil tiure clagen**, schwere Klage führen. 6610.

tiuren, hoch und herrlich machen, erheben, verherrlichen; verherrlicht werden. 11885.

der **tiuvel**, der Teufel. 6861.

die **tobeheit**, die wilde Wuth, der Wahnsinn. 16543. **tobelich**, wild, wahnsinnig. 16542.

toben, nach einer S., mit Wuth, mit Ungestümm nach etwas trachten. *588.

tohte, s. **tugen**.

der **toder**, der Mörder; der, in dessen Gewalt jemandes Leben steht. *1074.

todig, s. **toteg**.

der **tor**, der Narr, Blödsinnige. *2475.

toren, zum Thoren werden. 3593.

torlich, nach Narren Weise. *2528.

der **tot**, der Tod. **nach tote**, nach dem Tode. 4276. **do er an sinem tote lag**, da er am Sterben lag. 4296. **ich weiz ez als minen tot**, ich bin davon wie von meinem Tode überzeugt. 9441.

tot, **todt**, dem Tode nah. 1229. **tot ligen**, sterben; wovon in Genit. *3356.

tot sin an einer S., einer S. beraubt seyn. *1464.

totbere, todeswürdig, was die Todesstrafe verdient. 12873.

toteg, was aus Rache für einen erschlagenen Verwandten, Herrn, u. s. w. geschieht. **si taten die britune durch ir pavelune mit totegen wnden**, sie versetzten den Bretagnern durch ihre Zelten Wunden, worin sie sie ihre Blutrache fühlen ließen. 5588. (vergl. Scherz. Gloss. d. d. W. **todgefecht**, **todiger gevehte**.)

toten, dem Tode nahe bringen, zu Tode betrüben. 1229. 13732.; sterben. *816.

totlich, tödtlich. 4207.

der **tov**, der Thau. 8317.

toub, s. **taup**.

der **touf**, die Taufe. 1968.

toufen, taufen. 2042.

der **toufere**, der Täufer, Taufpriester. 1973.

touflich, was zur Taufe gehört. **nach touflicher gewnheit**, nach dem Taufgebrauche. 1975.

tougen, s. **tugen**.

daz tougen, das Geheimniß. 7322.

tougen, **tugen**, **tugenliche**, heimlich, verborgen. 4238.

die tougenheit, die Heimlichkeit, Vertraulichkeit. 12067.; der heimliche, verborgene Ort, die geheime Zusammenkunft. 13516.

touwen, thauen; naß, bethaut seyn. **daz touwende**, das Naße, Bethaute. 11899.

tragen, **treist**, **treit**, Imperf. **truc**, tragen, führen. 2716.; ertragen. 12284.; bringen. 2706.; gewähren, verschaffen. 252.; umhertragen, verbreiten. 1030. **sich mit einer S. tragen**, sich mit etwas beschäftigen, die Zeit kürzen. 3727. **einen vil lieben tragen**, große Liebe zu jemand tragen. *448. **eine S. in ein tragen**, sich worüber verstehn, Friede machen, etwas ausgleichen, zurecht bringen. 10516. 12750. **einem harte holden mut tragen**, einem sehr gewogen seyn. 3405. **an vnd abe tragen**, sich hin und her schieben; auf und ab tragen. 891. **antragen**, tragen, anhaben, (von Kleidern,) 2746. 5001. (vergl. **antragen**.) **hin dan tragen**, (von Kleidern,) abstehn, zu weit seyn. 10924. **vbertragen**, zu weit gehn, über das Ziel hinaus gehn. 16157. **ez vbertruch mich**, es machte mich übermüthig. 7579. **vur tragen**, s. **vur**. **die vehte zesamen tragen**, anbinden, sich in Streit einlassen. 16014.

tragebere, erträglich, leidlich. 18453.

die trahte, die Sehnsucht, der Kummer, die Betrachtung. 792. **in trahte nemen**, bedenken, in Betracht ziehn. 3089; jemandes gedenken. 16810.

trahten, betrachten. 793. 3576.; bedenken. 9563.; sinnen. 13586.

der trakken, der Drache. 8954.

daz tranc, 11692. **daz trinken**, 11679.; der Trank.

der trat, (v. **treten**,) der Tritt, die Fährte des Wildes. 17436.

trate, *145. s. **drate**.

trecken, Imperf. **truc**, ziehen. **niedertreken**, hinabziehen. 7062.

der trehe, **trehen**, **trahene**, die Thräne, der Tropfen. 4224. 4877. 4882.

die trehte, 15176. st. **trahte**.

der trehtin, der Herr, Gott. 2654. (verw. mit **Thruhtin**, **Druide**, u. a.)

treit, 1864. wahrscheinl. Imperf. von **traien**, **treien**, drehen, wenden; nicht von **tragen**.

trennen, Imperf. **trant**, trennen. 2876.

treten, schreiten, gehn. **ich han den rein getreten dikke dar vnd ofte dan**, ich bin auf dem Gränzwalle (viell. auch Tanzplatz, weil diese, Reihen, Reigen, meist an den Gränzen zweyer Gemeinden, welche sich daselbst zu gemeinschaftlichem Vergnügen versammelten, eingerichtet zu werden pflegten; viell. auch die Reihe der Tanzenden;) oft auf und ab gerannt. (bildl.) 17128.

die tri, **dribe**, ein Instrument, womit man in Metall arbeitet. 6360. So wenigstens erklärt Docen das Wort in seinem Sendschreiben über den Titurel Str. 85. u. 131., wo es ebenfalls mit **spelte** in Verbindung steht. Sollte es nicht etwa die Sticknadel seyn, welche während der Arbeit stets zwischen den Fingern gedreht wird?

Tribalese, **Tribulese**, ein Hafen in Cornwallis. *2407. Vielleicht Trabo, in dem Gebiethe von Powder zwischen den beyden Flüßchen, welche in den Hafen von Falmouth fallen.

triben, **driben**, Imperf. **treib**; Conjunct. **dribe**. 41., **tribe**, 98.; treiben, eine Sache verfolgen, mit Mühe treiben. 4356.; im Munde führen. 5604.; zerstampfen, zertreten. 12352. **eine mere**, **ein liet triben**, eine Erzählung, ein Lied oft wiederholen, sich damit beschäftigen; ein Geschwätz im Munde führen. 2395. 3361. 6836. **antrieben**, üben, beweisen. 2296.; trei-

ben, führen, z. B. Geschwätz. 6837. **eine S. in ein triben**, etwas beschließen, worüber einig werden. 10745. **die zit hintriben**, die Zeit zubringen, verderben. 41. 11399 **vmbetriben**, umherwerfen, von Hand zu Hand gehn lassen. 1030.

triegen, betrügen, täuschen. 4667.

trin, s. **triu** und **die tri**.

tringen, **dringen**, bringen, drängen. 5477.

die trinitat, die Dreyeinigkeit, der dreyeinige Gott. *1315. 3725.

die triskamere, die Rüstkammer. 4482.

der trisor, der Schatz, die Schatzkammer. 4482.

Tristan, **der sun Riuwalins vnd der schonen Blantscheflur, der man, von dem diese mere erhaben sint.** 1863. 1997. Auch war unter dem Namen **Tristan** ein Lied allgemein bekannt, **der edele leic, den man in ellen landen so lieben vnd so werden hat.** 19214. (viell. der lai mortel, lay of death, den Tressan in dem Corps d'Extraits Vol. I. p. 84. nachbildet.)

der trit, der Schritt. **an jegelichen trite stan**, bey jedem Schritte wieder anhalten. 11814.

triv, **driv**, Dativ. **trin**, **drin**, drey. 336. 2213.

die triuwe, die Treue, (pietas) das gegebene Wort, Versprechen, der Eid, die Zusage. 1790. 11292. **triuwen**, 17543.; **en trivwen**, 7507.; traun, bey meiner Treue. **triuwe han zu einem**, sich einem treu beweisen. 8445. **einem sine triuwe geben**, jemanden sein Wort geben. *2142.

triuwen, **truen**, **truwen**, **ich triuwe**, 7878. Imperf. **truete**, 381.; trauen, sich getrauen, vertrauen, hoffen.

drizec, dreyßig. 5339.

die trosele, die Drossel, Singdrossel. 16902.

der trost, die frohe Aussicht, Beruhigung, 1094. Trost den man giebt, die Hülfe. **wer kumt in dez ze troste**, wer kann sie davor erretten, schützen. *2718.

der troum, der Traum. 13551.

troumen, träumen; **ez ist mir getroumet**, ich habe geträumt. 13555. **mich troumet**, ich träume. 14584.

truc, s. **trecken**.

truen, s. **triuwen**.

die truge, der Betrug. 13911.

trugen, Imperf. **trovc**, betrügen, täuschen. 17772. **die trugeheit**, **trugenheit**, die Betrüglichkeit, Falschheit. 1409. 15755. **der trugelist**, die künstliche Verstellung, der schlaue Betrug. 12715. **der trugesite**, die Art des Betruges. 12321. **der trugenere**, der Betrüger, Verfälscher. 12325.

der truhseze, **truchseze**, der Drost, Truchsesse, 8962. 11638.

die trunne, die Trümmer, Ruine; viell. auch ein verlassenes Lager des Wildes. 17302. (s. Scherz. Gloss. b. W. **trumm.**)

die trure, **daz truren**, die Trauer. 1998. 4818. **der trurere**, der Traurige. 18658.

truren, trauern. 18662. **trureclich**, **truric**, traurig. 2602. 4233. 8589.

trut, traut, lieb. **ey trut**, ey Traute, Liebe. 1227. **ein trutgesinde**, ein lieber Hausgenoße. 3742. **der trutherre**, der geliebte Herr. 5861. **die trutgesellin**, die Geliebte. 16783. **die trutschaft**, die Liebschaft, das Liebesverhältniß. 16433.

truten, Imperf. **trute**, herzen, liebkosen. 1446; lieben, zur Geliebten erwählen. *258.

truwen, **truen**, s. **triuwen**.

die tryaken, der Theriak. 9449. (wird auch bey

Artus Tode gebraucht, s. G. Ellis specim. of early Engl. metric. Romances. I. p. 358)

der tscinitschalt, der Seneschal, Verwalter, Amtmann, Landvogt. *933.

die tube, die Taube. 10390. **in tuben bild**, unter dem Schein der Taube, der Sanftmuth. 15102.

tuege, st. **tue**. *1523 s. **tun**.

tuge, st. **tue**. *469. s. **tun**.

tugen, s. **tougen**.

tugen, **tougen**, **dugen**; **ez douch**. *1460.; Imperf. **tohte**, **dohte**; taugen, helfen, nützen. 375. 1878.; dienlich seyn. 10363. *2184.; angemessen seyn, sich schicken. *2428. **waz ez bezzer tohte**, wozu es, wie es besser hätte seyn sollen. 10841. **ir leben daz douch ze nihte**, ihr Leben ist nichts mehr werth. *1460.

tugenden, sich bessern, tugendhaft werden oder seyn. 17984.

die tugent, die Kraft, gute Eigenschaft, Treue, Tüchtigkeit, Tugend. 37. 2189. 2265. 5784. 11656.; was brauchbar macht. 4532. **tugenthaft**, trefflich, vollkommen. 456.; hochgepriesen. 15748. **tugentlich**, trefflich, tüchtig. 2268. **tugentliche tun**, sich bessern, Tugend üben. 11648.

tuhte, s. **duhte**, **duhten**. 8899.

tump, dumm, thöricht, unverständig. 9888. **die tumpheit**, die Thorheit. 13725.; Unvorsichtigkeit. 14731.

tun, **ich tun**. 3731. Conj. **ich tuge**. *1644. Imperf. **tet**. Prät. **getan**, thun, machen, wirken, veranlassen; sich befinden. 3963. **tunt**, ihr sollt thun. 8704. **tut so wol**, seyd so gut. 8791. **getan sin**, beschaffen seyn. 9394. **seliche getan sin**, herrliche Eigenschaften haben. 2240. **was tus tu**, was du thun sollst. 3365. **diz tus du mir**, das wirst du mir zu Gefallen thun. 3654. **als in was getan**, nach dem, was ihnen wiederfahren war. 6288. **zu einem wol tun**, sich gut gegen jemand benehmen; einem Liebes erzeigen. 1620. **ez ist ze tune**, es muß, kann geschehn. 1885. **einem eine S. tun**, geben, reichen. *1472. **einen einer S ane tun**, jemand berauben. *2070. **einem boten tun**, jemand Boten senden. 527. **einen leich tun**, ein Lied singen oder spielen. 3608. 13212. **einen schadehaft tun**, jemand Schaden zufügen. 364. **einem den tot tun**, jemand umbringen. 16601. **si taten die britune durh ir pavelune mit totegen wnden**, sie trieben die Bretagner mit Wunden, worin sie ihre Blutrache ausließen, über ihre Zelte hinaus. 5586. **einen kumbers vrien tun**, einen von Noth und Kummer retten. *3106. **einen riche tun**, jemand reich machen. 746. **einem etheslich reht tun**, jemanden einen gewissen Tribut bezahlen. 5915. **helfe tun**, Hülfe leisten. 7694. **schin tun**, Beweis geben. 320. **tun mir rehte**, gewähr mir mein Recht. *585. **sich dannen tun**, sich zurückziehen, wegbegeben. 17461. **si taten im ir tugende schin**, sie bewiesen ihm Höflichkeit, feine Sitten. 11173. **sich nahe tun**, sich anschließen, anschmiegen, fest anliegen. 11136. **vurder tun**, abhelfen, beyseitigen. 6830. **wider tun**, widerstehn. 377. **waz bis du tunde**, was machst du. *896. **tu her ros!** Pferde her! *3203.

der tunre, der Donner. 6914.

turmeln, taumeln. 7072.

der turnei, der Kampf, das Turnier in voller Rüstung. 390.

turnieren, rittermäßig kämpfen im Scherz oder Ernst. 2108.

turren, sich unterstehn, dürfen, s. **geturren**.

tuschen, sich verbergen. 5608.

tusend, tausend, s. **stunt**.

die tute, die Deutung, Bedeutung. 17034.

tuten, deuten. 2841.; bedeuten. 6804.; beabsichtigen. 8787.; Zeichen, Wink geben. 12993. *1344.

tutsch, deutsch. 4738.

twagen, waschen, läutern. 4659.

twelen, weilen, säumen. 16688.

twengen, zwängen, andrücken. 10919.; einschränken, fesseln. 17061.

daz twergelin, das Zwerglein. *1501.

twingen, Imperf. twanc, zwingen; wohin, wozu, vf. *2669. oder in Genit. *2683.; zusammenzwängen, beklemmen. 13776. die hende vur sich twingen, die Hände fest über die Brust legen. 2673.

Tynas, ein Verwalter, Landvogt des Königs Marke zu Lotan, in Cornwallis. *931. (kommt in dem Volksbuch schon früh zu Anfang der Geschichte vor.)

Tyntaioele, ein Schloß und Hafen in Cornwallis an der Küste gegen Irland, jetzt Tintagle, Tintagel genannt. 540. Die Fortf. v. U. v. T. hat: Tintaione. *843. (Angeblich Geburtsstadt des Königs Artus. S. Rapin Thoyras hist. d'Anglet. 1733. I. pag. 129.) (S. die Beschreibung dieser Stadt und ihrer Umgebung in W. Scott. S. Tristrem. edit. 3. pag. 212. bey Galfr. Monemut., wo sie Tingagol heißt. fol. LXVII. a. und in der Uebers. des von Scott angeführten Fragments, in den wöchentlichen Nachr. v. Büsching. Januar 1816. Heft. I. S. 7.)

Tyntarides die mere, die Mythe der Helena, Tochter des Tyndarus. 8276. (S. die Anmerkung.)

U.

vbel. 5419.; vbelich. 8717.; übel, bös, schlecht, unrecht.

vben, üben; sich mit etwas beschäftigen, oft an etwas denken, wiederholen. 17833. (ein Kleid,) viel gebrauchen, abtragen, (das Franz. user.) 12833. daz ich min vnversuhte iugent vf werdekeit gevbet han, daß ich mich in der unerfahrnen Jugend in ehrenvollen Thaten übte. 4421. sich vben, sich regen, geschäftig seyn. 8330.

vben, über; ober, bey, an; zu. 10157. vber daz spil sitzen, bey, an dem Spiele sitzen. 2248. vber den schrin gan, an den Schrank gehn. *1667. *2581. vber den rugge, auf dem Rücken. 13131. *2693. 3271.

vbercrefteclich, überaus kräftig, sehr stark. 1587.

vbereinkomen, einig werden, beschließen. er quam sines willen vber ein, er beschloß bey sich selbst. 5688.

vbergan, übertreten, vernachläßigen. 5672. 12851. einen einer S., einen zu etwas bewegen, bereden. 13177.

vbergenoz, das Uebermaaß, höchste Ziel, Extrem. 2015. *3701.; mehr als zuviel. 1759.

die vberguide, das was den höchsten Werth hat, oder giebt. 16910. 17564. (Vergl. Benecke Wigal. b. d. W.)

vberkergen, kärglich behandeln, hintergehn, einem das Schuldige entziehn. 17804.

vberkomen, überzeugen, überweisen. 15383.; überwinden, zwingen. 18709.

vberlanc, nach langer Zeit, zögernd, bedächtig. 11696.

die vberleste, die Ueberlast, Beschwerde, Qual. 18234.

vberlugen, Imperf. vberluhte, überschauen, überblicken. 544.

vberlut, überlaut, sehr laut. 3013.; frey heraus, mit Ueberzeugung. 15060.

die vbermut, das Hochgefühl, die hohe Lust. 298. 583.; edler Stolz. 341., selten Uebermuth,

Frevel. 267, wofür **vbermutecheit** gebraucht wird. 6448.

vbersagen, überweisen, überzeugen. 13237. 15383.

sich vbersehen, sich vergessen, ein Versehen machen, etwas versäumen. 5227.

vbersiegen, überwinden, besiegen, gefangen nehmen. 856.

vberslozen, übersetzen, überschiffen. *2773.

vberstriten, besiegen, zu Grunde richten. 12085.

vbertragen, (active) über das Ziel treiben, übermüthig machen. 7579.

vbertragen, über das Ziel hinaus, zuweit gehn. 16157.

vbervben, abnutzen, abtragen, ein Kleid durch starken Gebrauch schnell verderben. 12834. (Vergl. **vben**.)

vberwallen, Imperf. **vberwiel**, überfließen, wie das Auge von Thränen. 1208. 4219.

vberwinden, verwinden, überleben. *1759.

vf, auf, über, bis zu. 13786. 18340. **vf mine seldecheit**, bey meinem Heile. 1223. **eine S. vf einen geben**, einem etwas übergeben. 5211. **vf min ere nim ich daz**, ich betheuere es bey meiner Ehre. 5036. **vf wnneclichez leben**, zu wonnevollem Leben. 3686. **daruffe**, darauf, darüber. 6686. **vf den heiligen**, bey den Heiligen. *3667. **vf einen striten**, gegen jem. kämpfen, einen bestehen. 1733. **vf angestliche tat ernstlichen willen han**, zu gefährlichen Thaten fest entschlossen seyn. 5313.

vfbaren, auf Bahren, Tragstühle legen. 5621.

vfblund, aufblühend. 2073.

vferstehen, entstehen. 10600.; herrühren, erwachsen. 12348.

vffen, st. vf, auf, über. *3549.

vffen, offen, offenbar. 6881. (Vergl. **offen**.) **vffenbere**, offen, gerade. 11006. **vffenliche**, öffentlich. 11519.

vfgand, beginnend, aufblühend, angehend. 266.

sich vfgewegen, Imperf. **vfgewac**, sich aufschwingen, aufrichten. 9149.

vfgewollen (von **wellen**, wölben, ründen, schwellen,) von einem Mädchen, rund, voll, kernhaft. 10907.

vfhaben, erheben, aufrichten, erhalten. 1187.

vffe haben, **vf haben**, tragen, auf dem Haupte haben. 4641. 17617.

vfheben, anheben zu reden. 18247.; erheben 847.

vflegen, überlegen, bedecken, verbrämen. 4562.; einrichten. 6638. 13517.; verfertigen. 11450.; beschaffen. 11223.; bestimmen, auflegen, festsetzen, einleiten. 9289.; sich vornehmen. 9188.; anmaaßen, zueignen. 9854.; erzeigen, beweisen. 18964.

vfreht. 16718.; **vfrihtig**. 6680.; aufrecht, gerade gestellt, aufgerichtet.

vfschrete, Imperf. von **vfschroten**, aufbrausen, emporsprühen. 6938. (Vergl. **schroten**.)

vfstan, aufstehn, sich erheben. **der ieger stunt v fhober do**, der Jäger richtete sich auf, (dieß **hober** ist das gebeugte Beywort, nicht der Comparativ.) 2795.

vfstozen, aufstecken. *1721.

vfswingen, **die porte**, das Thor öffnen. *2728.

vftun, eröffnen, zu freyem Gebrauche hingeben. 4461.

vfvaren, aufstehn, sich erheben. 10476.

vfwiden, mit Bindeweiden, Baststricken befestigen. 3049.

vmbe, vnbe, um, über, von, in Betreff, in; für. 8666. vmbe vnd vmbe, rings umher. 16746.

vmbedaht, (vnbedaht,) unvorsichtig, leichtsinnig, unbesonnen. 14787.

vmbegan mit einer S., sich mit etwas beschäftigen. 4125.; etwas brauchen. 4605. der zwivel lie vmbegan, der Zweifel ging her und hin, von Einem zum Andern. 10289.

der vmbehang, s. vnbehang.

vmbekeren, einen an einer S., jemand von etwas abwenden, vertreiben. 11051.

vnbeclagt sin an einer S., keinen Vorwurf, Klage über etwas erhalten. *1797.

vmbemessen, s. messen.

der vmbeseze, der Nachbar, benachbarte Fürst. 9717. 18706.

vmbetriben, umhertreiben, kund machen. mit lobe vmbtriben, rühmlich erwähnen, sehr loben. 1030.

die vmbrede, die Weitschweifigkeit, umständliche Erzählung. 11963.

vmmenger, vnmaniger, wenige. 5775.

vmmeren. *1996. s. vnm.

die vnart, die verderbte Natur. 11651.

vnbe, oft st. vmbe.

der vnbehang, vmbehang, der Vorhang, Lichtschirm. 15151., etwa auch die Tapete, das Tuch, worauf gemalt wird. 4711., und in dieser Hinsicht auf die, leider verlorne, Dichtung des Blicher von Steinach: der Umbehang genannt, hindeutend. S. die Anmerk. zu 4690.

die vnbemusekeit. 546. s. vnmuze.

vnbenomen, nicht entzogen, sicher, bleibend. *1382.

vnberichtet sin einer S, etwas nicht erfahren können. 11042.

vnbetrogen, wahrhaftig, gerade, zuverlässig. 5028.; vollkommen, vollendet. *500. (Vergl. betragen.)

vnbetwungen, frey, fessellos. 859.

vncreftic, schwach. 7810.

vnd, vnde, und; wenn auch, gleich wohl. alleine vnd sint si lange tot, aber obschon sie längst todt sind. 222. 10326.; aber, allein. 6420. 7842.; ausser; vnd in, ausser ihm. 1022., weil, denn. 13345. 13733. Mit dem Conjunktiv drückt es die Bedingung aus. 212. 222. 2377. 11313. 14432. 6063. 18221. *687. *1039. *1512. *1521. *1981. *2937. *3723.

vnd, nach als, die wile, als verre, damite, so, sobald, solange, u. s. w. heißt als, (wie das latein. ac, atque, nach simul, perinde, u. s. w. 1871. 2652. 13524. *687. *1392. *2978.

vnd, steht auch statt des Beziehungs-Fürworts. in der sichheit vnd ich bin, bey der Schwäche, worin ich bin. *1328. *2383. *2900.

vndanc han, verflucht seyn. *3133.

die vnde, das Wasser, die Woge, (unda) 2429 7609.

vnden, wogen, unsicher schweben. 8110.

vnder, unter. vnder die, indessen, während dem. 2619. vnder ein, zusammen. 17650. vnder malen, beyläufig, nach und nach. 3672. vnder wilen, zuweilen. 3652. vnder in zwein, unter einander. 820. 2170. an diesen beyden. *585. sich vnder sehen, sich wechselseitig ansehn, eine Zusammenkunft haben. (wie entrevoir, avoir une entrevue.) 541.

sich vnder sin, zusammenseyn. 682.

daz underbint, underwint, (v. underwinden,) das, wobey man verweilt, dem man sich unterwindet, unterzieht; was man erlebt; daher das Schicksal, der Lebensmoment, das Abendtheuer. 3065.; kontrastirende Hergänge, wunderbarer Wechsel.

underbriten, (von britten,) in Falten gelegt; sowohl durch Falten, als auch in verschiedenen Farben oder Stoffen gestreift. 2540. (vergl. Scherz. d. W. britten, einbritten.)

underkomen, hindern, hintertreiben. 9538.

undernemen, Präter. undernomen, fesseln, umfassen 822.

die underscheide, 18367. underscheidunge, der Unterschied. 5008.

underslagen, umkehren, verdrängen, bey Seite schaffen. 13613.

undersniden, Präter. undersniten, bunt, verschieden, abstechend machen, durchweben. 943.; mischen. 2127. 4695.; verschieden, entgegengesetzt seyn. 9685. (vergl. sniden.) er hetes' undersniten, er stach von ihnen ab, that es ihnen zuvor. 5005.

der undersnit, der Gegensatz, die Verschiedenheit, der Unterschied, das Abstechen.

understan lan, abstehen, unterlassen, von einem Vorhaben ablassen. 6819. 11063.

understozen, entzünden, anstecken, leidenschaftlich anregen, 14539. auch unterstützen, ausrüsten. (vergl. anstozen.)

understrichen, einem eine S. einen mit etwas bestreichen, (z. B. mit Farbe,) 11933.

understricken, wechselseitig festheften, (z. B. den Blick aufeinander) 12990.

undertan, verpflichtet, ergeben, unterworfen. 1537. 18690.; unterdrückt, heimlich, was nicht hervorzutreten wagt. 2391. (viell. auch bey einzeln, hier und da vertheilt.)

undertreten, mißkennen, aus den Augen setzen, läugnen, übersehen. 6270.

undervaren, hintertreiben. 9290. 9745.

undervlehten, Prät. undervlohten, umwinden; daher schmücken, zieren. 4647.

underwinden, sich einer S., sich einer Sache annehmen, einem Geschäfte unterwinden, unterziehen. 3739.

underwisen, unterrichten, anzeigen. 7485.

underwrhen, durchwirken, durchweben, sticken. 2540.

daz undinc, das Mißgeschick, der Unfall, die Gefahr, Unannehmlichkeit. 10435.; ungebührliche Dinge, Laster. 15381.

undurften, unnöthig, überflüßig. 3466.; ohne Grund, ohne Noth. 14813. 14963.

unerbermig, erbarmungslos, grausam. 5979.

uneren, beschimpfen, entehren. *1958. geuneret sin, beschimpft seyn. 14097.

unerkomen, unerschrocken, ungerührt. 6488.

unervaren, einen unervaren und unervunden han in e. S. jemand nie ertappt und betroffen haben auf etwas. 13734.

unervunden, s. unervaren.

unfuge, s. unvuge.

ungebere, unschicklich, widrig, eckelhaft. 2909.

die ungeberde, die Ungeschicklichkeit, Unvorsichtigkeit; das ungebührliche Betragen. 10455. 15900.

ungedaht, was man nicht bedacht hat, unerwartet. 917. 6329.; undenkbar. 8530.

der ungedanc, schlechte Gedanken, böse Gesinnungen. 19179.; Sinnlosigkeit, Gedankenlosigkeit. 19368.

ungedienet, unverdient. 9836.

vngefuge, albern, unsinnig, sinnlos. 6903.; wüthend. *3462.

die **vngefure**, das Ungemach, Unheil, Verderben. 5584.

die **vngehabe**, das Leidwesen, Wehe. 1919. 18660. *3472.

vngehur, ungeheuer. 8999.

vngelich, unpassend, unbillig. *365. **vngeliche in ein gan**, nicht zusammenpassen, stimmen, in sehr verschiedenem Verhältniß zu einander stehn. 19313. **vngeliche smaken**, nicht von gleichem Geschmack, (Werthe) seyn. 11611.

daz **vngemach**, das Widrige, Unheil. 1865. 18228.; die Qual. 19326. **der ougen**, das Scheusal, Schreckbild. 8981.

vngemein, getrennt, verschiedenartig, nicht übereinstimmend. 19310. 19315.

die **vngenade**, das Unglück. **nach vngenaden**, nach so vielem Unglück, (viell. auch, gegen alles Hoffen und Erwarten.) 1820.

vngenem, unangenehm, widrig. 17560.

vngenesen, nicht ausser Gefahr. 8850.

vngerade, ungrade, unpaar, bey Zahlen, im Gegensatz von grade. 16869.

der **vngereht**, das Unrecht, die Verkehrtheit. 9891.

vngerochen, ohne sich zu rächen, ohne Genugthuung. 18417.

vngesagt, verschwiegen, unverrathen. *2140.

vngeschaffen, mißstellt. *2233.

vngescheiden, ungetrennt, ungeschieden; unzertrennlich. 207.; unentschieden. 6983.; unerlößt, unerrettbar. *2159.

die **vngeschiht**, das Unheil, der Zufall, Schicksal jeder Art. 1346.

vngesehen, ohne (es) zu sehn. 17774.

vngeseit, verschwiegen. *434.

vngespart, wessen nicht geschont, gespart werden darf. *646.

daz **vngeverte**, der Unfug, das unwürdige Benehmen. 8788.; die Unbequemlichkeit, Beschwerniß. 11664.; die unwegsame Gegend, Wildniß. 8958. 16780. 17350.

vngevuge, *3462. s. **vngefuge**.

vngewarnt, unvorbereitet, ungerüstet. 5472. 11061.

vngewere sin einer S., keine Gewißheit haben, ungewiß, zweifelhaft über etwas seyn. 14533. (vergl. **gewere**.)

der **vngewin**, der Schade, Nachtheil. 440.; Untergang. *3171.

vngewon, ungewohnt. 11664.

vngewnlich, ungemein, ausserordentlich. 11666.

vnglimph han, übertrieben seyn, sich nicht gebühren. *2690. (steht dem **mazlich** u. **vuge** entgegen.)

vnglukke, von **vnglukke**; unglücklicher Weise. 14526.

die **vngute**, die Schlechtigkeit, Bosheit. 13672.; die Ungnade, der Zorn, die Strenge. 15623.

vnherzehaft, kleinmüthig, traurig. 5819.

vnhovebere, was sich am Hofe nicht schickt. 4029. (vergl. **hofs**.)

die **vnhofscheit**, die Unzartheit, Rohheit. 13623.

vnhone, ohne Tadel, vorwurfsfrey. *3559.

vnkund, unbekannt, fremd. 3115. **der vnkunde**, der Unwissende. 7143. **die vnkunde**, die Fremde, unbekannte Länder. 3125. (im Gegensatz von **kunde**, vergl. 11608.) die Unerfahrenheit, das Unberathen seyn. (Nach Scherz. Gloss. auch die Furcht, das Schrecken.)

vnlanc, bald, nicht lang. **ez was vnlanc**, es

wehrte nicht lang. 1321. **vnlange sin**, schnell seyn. 9057.

vnlanges, bald, in kurzem. 11665.

vnlide, unleidlich, widrig. 7962.

vnlougen, ohne Widerspruch, zuverläßig. 13994.

vnlutes loufen, laufen ohne zu bellen, stumm jagen. 17266.

die **vnmaht**, die Ohnmacht. 1303.

die **vnmaze**, die Ungebühr, Ausschweifung. 17928.

vnmere, **vmmere**, 13938.; zuwider, verhaßt. (vergl. **mere**, lieb.); gleichgültig, was einen nicht bekümmert. 16411. **vnmere han**, hassen, verabscheuen, Widerwillen haben. 2147.

vnmeren, hassen, Widerwillen haben, entfernen. 7287. 14082. **mich vnmeret**, mich eckelt an. 12037. **einem eine S. vnmeren**, abgeneigt machen. *1996.

die **vnmuze**. 90. **vnmuseheit**, **vnmuzicheit**, **vnbemusekeit**. 546., das Geschäft, die Kurzweil, der Zeitvertreib. 45. 71.; der Drang der Geschäfte. 3284. **muze vnd vnmuze**, Arbeit und Ruhe. 17156.; die Geschäftigkeit, die Beschäftigung, das was Beschäftigung giebt; der Trieb, die Leidenschaft. 8327.; (von **vn** und **muze**; wie otium und neg-otium, d. i. negatio otii, ἀσχολία, Ruhe, Unruhe.)

vnmuzecliche, angelegentlich, eifrig. 18196.

vnmuzic, geschäftig, thätig, unterhalten, beunruhigend. 171. 16477. **niht sere vnmuzec sin**, sich nicht übereilen, nicht zu sehr anstrengen. 15031.

vnmutic, muthlos, kleinmüthig, trübsinnig. 2338.

vnnot, unnütz, überflüßig. 1696.

vnnuze, unnütz. 1000.

der **vnpris**, der Tadel, die Unehre. *3621.

vnratbere, unvermögend zu rathen, unberathen. 12440.

vnrechten, einen, jemanden Unrecht thun. 11316.

der **vnruch**, die Vernachläßigung, der Mangel an Pflege. 4003.; die Verderbniß. 4761., (v. **ruiche**, Sorgfalt.) **z'vnruche gan**, zu Nichts werden, zu Grunde gehn. 25. **vnruchliche**, auf eine schändliche, unwürdige Art. 12353.

vnruchen, **daz gut**, vernachläßigen, sich nicht darum kümmern. 4510. (vergl. **ruchen**.)

vnsanfte, unsanft 2054.; schwer, ungern, mit Mühe. 10503.

vnschadebere, ohne Nachtheil. 18958.

vnschameliche, unverschämt, ohne Schaam. 6046.

die **vnschuld**, die Unschuld. 15518.; der Mangel von Veranlassung. **mit vnschulden begangen**, ohne Recht, ohne Veranlassung, an Unschuldigen verübt. 8760.

vnschuldig sin, an etwas nicht Theil haben, einer Sache fremd seyn. 9856; keine Schuld haben. *1861.

vnselich, unglücklich, verflucht, elend. 9798. *1762. **die laze got vnselich sin**, die möge Gott verfluchen. 2595.

die **vnselicheit**, das Unglück, Elend. 1399.

der **vnsin**, die Narrheit, Thorheit. 13456.; das thörichte Benehmen. *2640.

vnsinnen, unsinnig, unrechtlich, ohne Vernunft handeln. 19158.

vnstetelichen, ohne sich Ruhe zu lassen, eilig. 15987. (wie **stetelichen**, ohne sich zu übereilen. Vergl. Wigal. V. 523.)

die **vntete**, die Unthat, Schandthat. 13735.

vntougen, unverborgen, öffentlich. 6046.; ohne Hehl. 19347.

der vntrost, der Mißtrost. 7002.

vnverendet, zware ez ist vnverendet, für wahr es bleibt nicht dabey. *1492.

vnvergessen, du hast min vnvergessen, du hast meiner nicht vergessen. 9464.

vnverirret sin einer S., nicht gestört, gequält seyn von etw. *1674.

vnvermeldet, unentdeckt, sicher. 13503.

vnvernomen, unbekannt, unerwartet. *3084.

vnverre, nicht weit. 18260.

vnverschult, ohne Grund. *2189.

vnversunnen, sinnlos, bewußtlos. *2546. *3289.

vnversprochenliche, unbestritten, unangefeindet, woran niemand Anspruch macht. 5636.

vnversucht, unerfahren. 6539.

vnvertragen, nicht vergeben; ez ist im von mir vnvertragen, ich lasse es nicht ungerochen. *461. vergl. vertragen.

vnverwand, unvermuthet, unerwartet. 3381. (von verwenen, wan.)

vnverzigen, s. verzihen.

vnveste, schwach. 5933.

vnvro, nicht froh, traurig. 952. 2338. worüber im Genit. *1902.

vnvruhtic werden, unnütze, schlechte Früchte bringen. 17906.

der vnvuc. *46. die vnvuge, die Rohheit, Nichtswürdigkeit, Schlechtigkeit. 15695.; das alberne Benehmen. *2510.

die vnwarheit, die falsche Sache, der trügliche Handel. 15553.

vnwege, schlimm, beschwerlich. 16449. (Vergl. wege.)

vnwendic, unabwendbar, unvermeidlich. 2555.

vnwerde, mit unwerde, auf unwürdige, schändliche Art. 12354.; mit Zorn, Verachtung. 13355.

vnwertliche, zürnend, ungehalten, 13423. 15993.

vnwizende, unvermuthet, ohne es zu wissen. 762. 3379.

vnwitz, Albernheit, naives Benehmen, wie es Narren eigen ist. *2535.

vnz, vnze, vns, bis, bis daß. 379. 410.

die vppecheit, die Ueppigkeit, Ausschweifung, Schaamlosigkeit. 14867.

vpperlich, eitel, unnütz, leer. 14971.

daz vrbor, das urbare, fruchtbringende Land; das väterliche Erbe. 5801.; das Capital, zinstragende Gut. 4467.

Urgan livilus, der Name eines Riesen. 15935. (16250, wo die B. Vrganen vilin hat, läßt vermuthen, daß livius, nach andern Lesearten livilus, livilius, aus dem Franz. le vilain, der Arge, Gewaltige, durch Unkenntniß der Sprache und durch Verstümmlung entstanden sey.)

der vrhap, der Anfang. 11752.

daz vrkund, das Wahrzeichen. 9829.; der Zeuge. 14768.

daz vrliug. 339.; vrlug. 14126.; vrlege. 365.; der Kampf, Krieg, die Fehde.

der vrlop, der Urlaub, Abschied; die Gunst, Erlaubniß. 3543. zu einem vrlop nemen, Abschied von jemand nehmen. 14374.

der vrsprinc, der Ursprung, Anfang, Beginn. 11879.; Quell, der Saame, Keim, Sprosse.

17997.; eine schnell vorübergehende Erscheinung. 11847. Pegases vrsprung, Hippokrene. 4730.

die vrsuche, der Versuch, das Gesuchte. 10132. (Vergl. versuch.) die Versuchung, der Fallstrick. 15129.

vrwere, vrbere. 13238. Ein ungewöhnliches Wort. Es ist entweder von vrbering, vrwäring, leichtsinnig, unbesonnen, unvorsichtig herzuleiten; oder wahrscheinlicher steht hier, wie in vrsuche, die Sylbe vr, statt ver, und vrbere, vrwere stammte daher von verberen, ermangeln, unzuverläßig seyn, sich zurückziehen her, welches auch zu dem Sinne des obigen Verses paßt. Nur die W. hat vngewere, unstät, unsicher, untreu.

vse, dar vse, draussen. *915.

vz, aus, hinaus. 5182.

vzbieten, vur daz andere, gegen ein anderes hervorstechen. 15846.

vzbrechen, ausreißen. *2649.

vzbringen, hinausführen, zur Reise bewegen. 10469.

vzen, äußerlich, von außen. 10962. vzen hin, obenhin. 7544.

vzer, außer. der vzer, der Aeußere. 6652. vzertalp, außerhalb, ausser. 16330.

vzerreden, ausreden, vom Gegentheil überzeugen. *2055.

vzlesen, auserlesen. 5899.

vzreiten, Imperf. vzreite, rüsten, ausrüsten. 412.

vzschaben, wenn dieß nicht des Reims wegen statt vzschaffen, hinausschaffen steht, so heißt es: abschaben, die Haut gerben, d. i. prügeln. *2249.

vzslagen, entfernen, ausrotten, verbannen. 18090.

vzstozen, zu lande, landen. 2472.

vzstrichen, von dannen ziehen. vzstrichet in gotes haz, fahret zur Hölle. 14588.

vztriben, hinaustreiben, wegschicken. 1272.

vzwelen, auserwählen. 5899.

V.

Es sind hier zugleich alle Worte aufgenommen, welche abwechselnd mit v und f geschrieben werden. Statt vu braucht die Heidelb. Hndſ. zuweilen w.)

der vaden, der Faden. 9517.

vahen, fahen, Imperf. vie, viene, vinc, fangen, ergreifen. 5597. 14686.; anfangen. 304.

der val, der Fall. einen val nemen, sich zur Erde fallen lassen. 15601. er enlege an dem valle, daß er nicht niedergestürzt wäre. 5468. sich an den val verlan, sinken, sich nicht mehr halten können. 7073.

der valant, der Teufel. 9061. 11348. der valandes man, der teuflische Mensch, Teufels Knecht. 6218. 6915.

der valk, der Falke. 2165. 2176.

die valle, wahrscheinl. der Riegel, welcher in einen Kolben so einfaßte, daß er durch einen Druck von außen herabfiel und die Thüre schloß, und ebenso auch wieder aufgezogen werden konnte, wenn man den Kunstgriff verstand. 17000. 17046. 17048. 17050.

vallen, Imperf. viel, vil, fallen einstürzen. 9065.; sich stürzen. 9095. an einen vallen, sich an jemand fesseln, anschließen. 1025.; einem zufallen. 5214. in eine S. vallen, mit etwas zusammen treffen. 4540. (vergl. gevallen.)

der valsch, der Trug. 9588. 11300.

valsch, falsch, velsch, falsch; falsches Geld. 12625. mit valsche, mit Arglist. 9971. falschaft, falsch. 1404. valschlich, schlecht,

treulos, was andern zum Nachtheil gereicht. 14763. die falscheit, die Schlechtigkeit, Untreue, treuloses Betragen. 14864. valschlichen, mit Falschheit. 15089. felschen, falsch deuten, tadeln, verachten. 9.; verläumden. 18408. *2452.

der valt, die Falte. 11137.

valten, Imperf. vielt, falten. 2846. einem die hende valten, vor einem die Hände falten, jemanden huldigen; die eigenen Hände falten, oder seine Hand mit der eines andern zusammenlegen. 5438 — 5442.

van, s. von.

der vanen, die Fahne. 11727.

vangen, Imperf. vienc, fangen, fassen. *671. s. vahen.

die var. 8220. s. vart.

daz var, der Landungsplatz. 2311.

var, gefärbt, farbig. 6593. schone var, von schöner Farbe. 10004. weter, (Adj. st. wete) var, von übler, krankhafter Farbe. 4009.

die vare, das heimliche Auflauern; der Verrath, die Nachstellung. 12998. 13513.; der Verdacht. 13675. 14899.; ane vare, unbedenklich. *485. *1968.

varen, vers, vert; Imperf. fur, vur, Prät. gevaren. Active führen, mitnehmen. 11429.; Neutr. fahren, reiten, gehn, ziehn. *847. ich wil varen, ich will meines Weges ziehn. 14572. varnt ir beide got ergeben, zieht beyde in Gottes Namen hin. 16630. ez vur wirst, dann ez var, so gieng es schlimmer, als jetzt. 10454. ez ist gevaren, es ist ergangen. 2320. ein rech quam gevaren, ein Reh lief hin. *553. varen lan, fahren lassen, vergessen. *831. wie verstu, wie ziehst du einher. *1901. in toren wise varn, wie ein Narr einherziehen. *2832.

varen, befahren, sich hüthen, sich warnen. varen lan, nicht auf seiner Huth seyn. 13847. der baniere und wafen varen, die Banner und die Rüstungen besonders in's Auge fassen. 18907. der stunde und der zit varen, die Zeit genau innehalten. 14563. zit und state varen, Zeit und Gelegenheit wohl in Acht nehmen. 11941. stades varen, auf Gelegenheit warten, des günstigen Augenblicks harren. 11809., (wörtlich sich nach dem Ufer zu wenden, zu landen, sich zu retten, zu entkommen versuchen; von dem altgoth. stads für stad, Ufer.)

varen, bedrohn, einem zürnen. hastu umb in varen verlan, hast du aufgehört seinetwegen zu zürnen; hat sich der Groll, den du um seinetwillen trugst, gelegt. 10664.; heimlich auflauern, drohen. ir schone die kan varen, wie si liep mit leide gevuge dem herzen beide, ihre Schönheit droht dem Herzen Lust und Leid zugleich zuzufügen. *1214. die sins lebens kunden varen, die sein Leben in Gefahr bringen konnten. *3251.

die vart, (auch var. 8220.), die Fahrt, Reise, Heerfahrt, Lustfahrt; der Zug, Weg. 2705.; der Hergang, Zusammenhang. 10140.; der Ort, die Spur, Fährte. 17838. 17316.

die varwe, die Farbe. 1299.

varwe, farbig, z. B. rosevarwe. 1297.

varwen. 15210., verwen. 17554., färben. Prät. gevar, 4680.; var. 6593. geverwet. 17554., gefärbt.

der varwere, der Färber, Maler. 4691. die verwerinne. 11921.

der vassal, der Vasall, Junker. 3353.

vast, **veste**. 5510. Comparat. **vaster**, **vester**. 903. 4292.; eifrig. 8878.; fest, stark, laut, sehr. 15560.

die vaste, das Fasten. 15561. **vasten**, fasten. *3686.

der vater, der Vater. 1788. **vaterlich**, **veterlich**, väterlich. 1951. 2192.

daz vas, das Gefäß, die Flasche. 11706.

daz vazzelin. 11684. s. **vescelin**.

vazzen, fassen, fesseln, befestigen. 9892.

vech, bunt, gestreift. *554., gemischt. *631.

die veder, die Feder. 2206.

die vedern, das Pelzwerk; der innere weiche Sammet oder Pelz eines Kleides, im Gegensaz des äußern Stoffes, welcher **das dach** heißt. 10961. (S. die Anmerk. zu diesem W.)

daz vederspil, das Gevögel, die Jagdfalken. 2166., auch bildlich. 10910., liebliches Spielwerk.

vehen, Prät. **gevehet**, mit bunten Farben geschmückt. 670., daher **vech**, bunt. *554.

die vehte, das Gefechte, der Kampf. 6167. 11303.

vehten, Imperf. **vaht**, kämpfen. 1130. 11309.

veiclich, (von **veigen**) dem Tode geweiht; verflucht. 282.

veig, schlecht, verderblich, verflucht, dem Tode geweiht. 1675. 2592. 11706. 11716., (vergl. **geveigen**.)

veigen, dem Tode weihen. 1670.

die veigheit, das Verderben, Unheil, der Fluch. 9249.

veile, feil. 2165. 9868.

veilen, feil biethen, zu Markt tragen, wagen, auf das Spiel setzen. 9974. 13249.

vellen, Imperf. **valte**, fällen, umstürzen, erlegen, zerstören, erschlagen. 1670. 5597. **einen an einer S. vellen**, einen in einer Sache beeinträchtigen, zu Schaden bringen. 14151. **die noten stigen vnd vellen**, höher und tiefer singen. 8003.

velschen, **felschen**, s. **valsch**.

der velse, der Fels. 9093.

daz velt, das Feld. 8958. **der veltstrit**, die offene Schlacht. 18786.

die velte, die Falte. 6561.

venianz, **bien venianz**, (franz. das jetzige soyez bien venu.) sey willkommen. 16200.

ver st. **vur**. 3404. *3598.

verberen, Prät. **verborn**, unterlassen. 2591. *947. umgehn. 13834.; entbehren, vermeiden. 19502. verbergen. 17832. **ez enwart niht verborn.**, es unterblieb nicht. 13044.

verbinden, festbinden, anbinden. 16292.

verch wnden, tödtliche Wunden. 9424. (von **verch**, **ferch**, Seele, Leben.)

verdenken, Prät. **verdaht**.; vertieft in etwas, z. B. **an daz spil**. 2313. 13376., bekümmert. 19043. *391., bedächtig, besonnen. *2010.

verdenken, einen, jemand in Verdacht haben. 15019.

verderben lan, unberücksichtigt, unbesorgt lassen, unterlassen. *2366.

verdienen, verdienen, durch Dienst erwerben. *1771. *1791.; durch Dienst vergelten. *1777.

verdoln, erleiden, erdulden, ertragen. 7770.

verduchten, **ez verduchtet mich**, es wundert, befremdet mich. 6227.

vereinen, allein, einsam seyn. 1171.

verenden, Imperf. **verande**, Prät. **verant**, endigen, zu Ende kommen. 3645., zu Ende bringen. 8357. 19108.

vergan, Imperf. **vergie**. **die geschiht vergie si niht**, die Sache entging ihr nicht, war ihr nicht fremd. 956. (wie das Latein. non me fugit.) **aller pris mich vergat**, ich komme um allen Kredit. *1756.

vergeben, **einem**, jemand dem Tode nahe bringen. 18490.; jemand mit Gift vergeben. 18557. (viell. auch jemand aufgeben.)

vergeben sin, **einem**, jemanden angehören. 18445.

vergebene, vergebens, umsonst, ohne Gewinn. 41. (frustra.) umsonst, ohne Lohn, ohne etwas zu zalen, zu leiden, abzugeben. 12407. (gratis.) freywillig. 16841. (sponte.)

vergeszen, vergessen; eine Sache versäumen; durch Vergessenheit ein Versehen machen. 13521. **sin selbes niht vergeszen**, sich nicht irre machen lassen, wohl wissen, was man zu thun hat. 10475.

die vergihte, das Bekenntniß. *3200.

verjehen, Imperf. **veriach**. 7599., sagen, entdecken, bekannt machen. 3931. 4476., erzählen. 3987., versichern, bekennen. 9602. *168. *438.

verirren, verwirren, verlegen machen. 4832.

verkeren, umändern, verwandeln; zum übeln auslegen, zum Vorwurf machen. 14800.; verderben. 6302; vernichten. *51.; abändern, einstellen, von etwas ablassen. *2072. **ez ist an iuh verkert**, es ist anders mit euch geworden, es wird euch eingeränkt. *2612.

verkiusen, (**verliesen**) vergessen, fahren lassen. 10679. 10680.

verkluteren, beschmutzen, beflecken. 11636.

verkoren, Imperf. **verkur**; Prät. **verkoren**, vergessen, einer Sache nicht mehr gedenken. 10681. *2385. *3670.

verkoufen, eigentl. verkaufen. 3777.; hingeben, daransetzen, eintauschen. 14472. auch unter gewissem Vorwande etwas vollbringen, erwerben, betreiben. 13016.

verkuden, Imperf. **verkute**, vertauschen, verwechseln. *257.

verlan, **verlazen**, verlassen. sich **an einen**, sich auf jemand verlassen, sich einem anvertrauen. 6786., hingeben, überlassen. 7073. 10649., überlassen, abweisen. **er hete'z note verlan**, es wurde ihm schwer es abzuschlagen. 2178. **sine mohten durch keine ir angest verlan**, so groß ihre Angst war, so konnten sie nicht verhüthen, verwehren. 16498. **ez wart daran verlan**, es wurde dahin beygelegt, entschieden. 9705. sich **zu einem einer rede verlan**, einem vertrauensvoll etwas eröffnen. 10344. **die arme an einen verlan**, die Arme um jemand schlingen. 11579. **die ougen an einen verlan**, den Blick auf jemand richten. 18986. sich **nider verlazen**, sich niederlassen. 11036. **varen verlan**, s. **varen**. **der zorn si an iuch verlan**, euch sey es überlassen, diesen Haß zu versöhnen, Friede zu stiften. 15026.

verlieren, **verliesen**, Imperf. **verlos**. 2777. 15203; **verliez**. 432.; **verlur**. 8929. Präsens **ich verliz**. 4375.; **ich verliuse**. 15966. **du verliusest**. 9951, verlieren; rauben. 16529.; entziehn, zu entziehn suchen. 14142., aufopfern, zu Grunde richten. 9820. **einem eine S. verlieren**, einem etwas verderben, rauben, einen zu Schaden bringen. 8929. **an der wette verlieren**, die Wette, den Preis verlieren. 15203. **ez ist veloren**, es ist vergebens, umsonst. 9308.

verlihen, zu Lehn geben. 5625.

verlust vnd gewin, Gutes und Böses, Heil und Unheil. 366. *234.

vermeren, einen, jemanden in öffentliches Gerücht, Gerede bringen. 13625. 13648.; etwas bekannt machen, entdecken, verrathen. 17339.

vermezzen, entschlossen, muthvoll. *932.

sich vermessen, einer S., sich etwas anmaßen, beymessen, sich mit etwas brüsten. 9585., etwas behaupten. 11239.

vermiden, Imperf. **vermit.** 17732. Prät. **vermiten.** 6535.; vermeiden, entbehren, verlassen. 4149.; unterlassen, versäumen, zögern. *1078. *2281. **daz si ir suchen do vermiten**, daß sie nicht nachsuchten. *1138.

vernamen, einen Namen mißbrauchen. 12298.

vernemen, vornemen. 8., aufnehmen, anerkennen; verstehn. 2058. 2963, lernen. 3303. **messe vernemen**, Messe hören. 5015. 15665. **eine S. samfte vernemen**, etwas ruhig aufnehmen, ansehen. *1160.

vernuzzen, abgenutzt, abgetragen. 4002.

sich verprisen, sich überschätzen, sich zuviel zutrauen, zuviel wagen. 4926.

verre, fern, weit; inständig, sehr. **verrer**, weiter, ferner. 124. **verre**, 15986. **von verre**, von weitem. **verre bas**, bey weitem besser. 18997. **als verre**, in wieweit, so viel als. 2826. **vil verre**, angelegentlichst. 9568. *679., von weitem. *1268. **verre manen**, dringend bitten. 3662.

verren, entfernen, entziehen. *1404.

verrihten, zurecht bringen, eine Richtung geben. 869.; einrichten, anordnen. 4884. 4885.; vollbringen, durchführen. 15638. **einen verrihten**, jemanden behandeln, an einem etwas vollziehen. 5045. **sich verrihten**, seine Geschäfte wohl vollbringen. 5146; mit sich einig werden. 13618; sich reisefertig machen. 15007.; sich loswinden, wie aus einem Netz. 16511. **si muzen sich verrihten vnder in**, sie mußten die Sachen unter sich in Ordnung bringen. 3440. **ein verrichter man**, ein rathloser, verlorner, sich ganz aufgebender Mann. 18232.

versachen, st. **versagen**, verläugnen, verrathen. 6150.

versagen, Prät. **verseit**, versagen, vorenthalten. 15271.; läugnen, verheimlichen, verhehlen. 12439.

versat, s. **versetzen.**

verscheiden, Imperf. **verschit**, verscheiden, sterben. 5890.

verschrten (v. **scharte**) verletzen, beschädigen. 17027.

verschoppen, Imperf. **verschoup**, verstopfen. 17627.

verschroten, Imperf. **verschrit.** 9215. Prät. **verschroten.** *2124., zersetzen, zerstücken, vernichten.

verschulte schulde, schuldvolle Veranlassung, sträfliche Schuld. *2063.

versehen, sehen, wahrnehmen. *3365.

sich versehen 7257. **si versiht** 8200. Imperf. **versach.** 11575., vermuthen, glauben, erwarten, überzeugt seyn. 14606.; zu erwarten haben. 14127.; Hoffnung hegen. 10558. 10559. (doch hier viell. auch sich täuschen.) 8200. fürchten, hoffen (je nachdem was folgt,) 17528. 17533. 18600.

versellen, übergeben, hingeben. 6150. **daz ir iegelichen** (viell. st. **ie ir gelichen**, **dich hast verselt**, daß du ihr (ihres Gleichen) dich je hingegeben hast. *104.

verselwet, eigentl. verwelkt; von Kleidern, veraltet, verdorben. 4002.

versetzen, Prät. versat, zum Pfande setzen. *1000. sperren, verrammen. *2730.

versetzen, besetzen. *1097. s. warte.

versigeln, versiegeln, versichern, beurkunden. 18372. einer der seligesten art, die ie mit sper versigelt wart, einer des herrlichsten Geschlechts, welches sich je durch den Speer, (durch Ritterlichkeit) beurkundete. 9669.

sich versinnen, sich besinnen, entsinnen. 4315. *246. *1746.

versliħten, s. beslihten.

verslizen, Prät. verslizzen, abtragen, abnutzen. 3996.; verwenden, anstrengen, durch Anstrengung verderben. 17143.

versmahen, ez versmahet mich, ich halte es für beleidigend, halte mich für zu hoch, zu vornehm, ich glaube es meiner unwürdig. 3893. nu begundens' in versmahen, daz er, da verächteten sie ihn, obschon er. (doch wahrscheinl. ist die Lesart der F. nu begunde si'z versmahen, da konnten sie es nicht zusammenreimen, schien es ihnen unvereinbar, unpassend, daß er, richtiger.) 7559. wie kunde im je versmahen, wie konnte er es verschmähen. *728.

versperren, Prät. verspart, ausschließen. 14776. (vergl. vorversperren.)

verspilten, Imperf. verspilte, eigentl. zerspalten; daher zerstreuen, von der Verfolgung eines Gedankens abbringen. 13018.

versprechen, etwas verantworten, sich öffentlich über etwas rechtfertigen. 15489. 15491.

sich verstan vmb eine S. 7507; bi einer S. 14709.; etwas verstehn, einsehn, zu beurtheilen wissen. einer S. merken, wahrnehmen. *85. *1542. *3259.

verstanden, Prät. von verstenen, besorgt, in Ordnung gebracht. 15230. (Scherz. Gloss. erklärt es durch tueri.)

verstelen, heimlich entkommen, 1553. sich von einem, sich wegstehlen 9120. vorverstelen, Imperf. vorverstal, etwas vor einem verbergen, verhehlen. 731.

verstozen an einer S. etwas verlieren, einen Verstoß, ein Versehn an etwas machen. da verstiezens' an der vart, da verloren sie die Fährte des Wildes. 17316.

der versuch, das Vorspiel, in der Musik. 3553. 3565.

versuchen, versuchen, auf die Probe stellen. 3697. 14191.

versumen, versäumen, vernachläßigen. 18009.

verswenden, Imperf. verswand, aufzehren, verschlingen. 9000.

verswigen, einen einer S. jemanden etwas verhehlen, vorenthalten. *1036.

vert, (auch verent, wie die Heidelb. Hdss. hat, was aber hier wegen des Reims nicht paßt,) im verflossenen Jahr. 11872. (in der Schweiz noch fern.)

vertagen, sich, die bestimmte Anzahl von Tagen erhalten, ablaufen. *370.

vertan, verkehrt, verflucht, verwünscht. 10095. 14524. 16469.

die verte, die Fahrt. 2343.; der Gang. 14576.; der Feldzug, das Kriegsunternehmen. 14209.; die Lage, der Umstand. 14704.; die Fährte, Spur des Wildes. 9442.

vertragen, ertragen, verschmerzen. 268. 9680; ausgleichen, aushalten, übertragen. 19378.; unbeachtet, ungeahndet durchgehen lassen. 16588. *3235.

vertriben, zubringen, z. B. den abent. 7419., ein iar. 455.

vertriuwen, verbürgen. 10213. einen, z. B. daz gerihte. 15537. 15541.; auch einem, eine S., einem Sicherheit, Bürgschaft leisten. 15961.

vertun, verthun, verbrauchen, zubringen. z. B. die stunde, 2094. spere. 5520.

sich vertuschen, sich verbergen. 9041.

vervlugen, mit Krieg überziehen, beunruhigen. 18708.

vervahen, Imperf. vervie, Wurzel fassen, anschlagen, helfen. daz vorhte noch hute an ir niht vervie, daß weder Furcht noch Bewachung bey ihr half, sie nicht abschreckte. 18190.; aufnehmen, z. B. eine bete. *1606.

vervallen, mit velsen, durch Felsen unwegsam gemacht. 17099.

vervaren sin, verloren, nicht zu retten seyn. *3324.

vervlissen sin an einen, um jemand bemüht, besorgt seyn. 7937. an einander, sich innig zugethan seyn. 18304.

vervuren, entführen. 2496.

verwalken, verworren, durcheinander geworfen. 4005. (von walgen.)

verwandeln, wechseln. 12604.

verwazen, bewachsen. 2572.

verwazen, (wie vertan,) zum Unheil geschaffen, unselig, verflucht. 8328. 17858.

verwen. 17554. s. varwen.

die verwerinne. 11921. s. varwere.

verwirken, (andere Leseart vorwerken) den Weg versperren, Hindernisse vorschieben. 12291.

verwirren, Imperf. verwar. 837. 19388. Prät. verwurren, verwirren. 872.

verwisen, verweisen, vorwerfen. 14938.; zureden, Vorstellung machen. *2108.

verwiset sin, einer S., verwaist, beraubt seyn. 18350.

verwissen, wissen. 5862.

verwizen. *1989. s. verwisen.

verworten, ein Wort mißbrauchen, eine Sache mit einem falschen Wort bezeichnen. 12298.

verzagen einer S an einem, einen verlassen, aufgeben, worin hilflos lassen. *987.; vergessen. *1393. werder pris ist an mir verzaget, ich habe alle Ehre verscherzt. *1749. ich bin verzagt, ich bin verloren. *1757. (Vergl. Benecke Wigal. bey d. W.)

verzihen, einem einer S. Imperf. ich verzech, si verzigen. Prät. verzigen, einem etwas versagen, abschlagen, vorenthalten. 5381. *593. *1035. *1611. si verzigen dem lantgesinde rede, sie waren wortkarg gegen die Barone. 10885. gelukke heiles mir verzech, die Glücksgöttinn entzog mir ihre Gunst. *1765. daz ich ir eht eines verzech, daß ich ihr nur dieß Eine abschlug. 12847. (s. die Anmerk. zu diesem V.) des rehtes unverzigen, ohne mich des Rechts zu begeben, unbeschadet meiner Ansprüche. 749.; verzeihen, vergeben. (d. i. sich seines Rechts begeben, seinem Rechte einem andern zum Vortheil entsagen.) daz er in verzech, daß er ihnen vergeben möchte. 18955. sich eines, einem entsagen. er verzihet sich min, er sagt sich von mir los. 4368. der er sich hat verzigen, der er entsagt hatte. *224.

daz vescelin. 11447. vazzelin. 11684.; das Gefäßchen, Fläschchen. s. vas.

die veste, die Vestung, feste Burg. 382.; die Festigkeit, Stärke. 16984.

veste. 5510. s. vast.

der viant, vient, der Feind. 1121. 5551. vientlich, feindlich. 1011.

vie, s. vahen.

viel, s. vil.

die vienstere hende, die linke Hand. *3173.

vier, vier. vierhalben, nach vier Theilen. 3004. vierbande, viererley. 4563.

die vige, die Feige. 17957.

vil, viel. 5350. 5366.; viel, wird als Substantiv mit dem Genitiv des zweiten Substantivs, und mit dem Zeitwort im Singular gebraucht. ir ist vil, es giebt ihrer viel. 131. vil vnd vil, über genug, alles Mögliche. 4139. viel kinde nach zoch, viele Kinder liefen nach. *2513.

Villise von Trhaze, Phyllis, Lykurgs, Königs von Thrazien, Tochter, welche sich aus Liebe zu Demophoon erhängte, und in einen Mandelbaum verwandelt wurde. 17202.

vinden, finden, vienden, Imperf. vant. 10074, vunde. 9431. so auch Aorist, funde. 12224. Prät. gevunden, vunden. 9400., ertappt, erwischt. 16055.; finden, erfinden, entdecken. 3092. 14425.

der vindere, findere, der Entdecker, (Finder, Wiederauffinder; 4664. (troubadour) scheint dem dutere, eigentlichen Dichter, Erfinder, entgegen zu stehen. Vergl. 4683.)

der vinger, der Finger. 10957.

daz vingerlin, der Ring. 4286.

vinsterlingen. *427.; dieß Wort ist mir sonst nirgend vorgekommen, wahrscheinl. bedeutet es im Finstern.

violate. 11134., violett, violenblau, wohl auch der tiefe, ins Violett spielende Purpur. Vergl. oben gloie.

die vire, die Feyer, der Feyertag, die Erholung, Trost. 14554 (im Gegensatz von vmmuzekeit, Werktag, Arbeit, Kummer.)

der virwize, (vurwize) die Neugierde. genvge nimt virwize vnd wnder, in vielen regt sich Neugierde und Verwunderung. 16821.

daz viur, das Feuer. 9048. viuren, entzünden, erhitzen. 11899. viurend, sprühend, glühend. 4945. viuren an den triuwen, sich in der Treue stärker entzünden. 13075. die viurerinne, die Feuererinn, Anfeuererinn, Entzünderinn. 929. viurniuwen, neuentzünden, wieder anfeuern. 19058.

die vlehe, das Flehen. 4861. vleherliche, flehentlich. 10479.

vlehen, fleyen; flehen, um Pardon bitten. 18923.

vlehten, Imperf. vlaht. Prät. gevlohten, flechten. 18210. *1707. *3607.

vliegen, fliegen, Imperf. vloc. 7297.; flóc. 5482.; vlug. 18874; flug. 5283.; vlouc. 18881.; fliegen. mitvliegen, sich jemand zugesellen, mit einem ziehen. 18439.

vliehen, Imperf. vloch, fliehn. 5608. 18432. 18438.

die vliezze, das Fließen, die Flut des Meers. 13385.

vliezen, fliezen, Imperf. fluz, fließen; schwimmen. 6801.; schiffen. 11956. zu munde fliezen, vom Munde fließen. 2283.

vliuhen, fliehen, vermeiden, ausweichen. *1947. Imperf. vloch. *2514. (s. vliehen.)

der vliz, der Fleiß. 2088. ze vlize, mit Fleiß, unermüdet. 3601. vlizec, vlizeclich. 2228.; fleißig, emsig, aufmerksam. vlizec sin einer, oder an einer S., sich um etwas bemühen, bekümmern, bewerben. 8352. 7986.

die vlizecheit, der Fleiß. 7730.

vlizen, sich vlizen, sich befleißen, wetteifern.

3665.; sich bemühen. 8545. **daz vlizen vnd pinen**, das Arbeiten und Mühen. 5221. **ich han gevlizzen an**, ich habe mich beflissen um. 3665.

vlizhaft, beflissen. 19135.

der vloz, der Fluß, Strom. 16076. **vlozen**, flößen. 9451.

vluchen, fluchen. 8592.

vlueten, unsicher auf dem Wasser schweben. 19369.

vluhen, fluhen, (wie **zuhen, ziehen**) fliehen. 3433.

die vluht, fluht, die Flucht. 18923. **vluhten**, flüchten. 18920.

vlukke, flukke, was fliegen, sich leicht erheben, verbreiten kann, flügge. 5484. 16974.

der vluz, die Flut des Meeres. 13286.; das Fließen, Schwimmen, der Fluß. 13341.

der vogel, der Vogel. 843.

der vogelhund, der Windhund, das Windspiel. 12883.

vogelweide, (**der meister Walther von der**; denn das **meisterinne** bezieht sich lediglich auf **nachtegale**, wie die Dichter bildlich genannt werden.) 4800. Ein Minne-Sänger, welcher zu der Zeit unseres Dichters lebte; seine Gedichte sind aus der Manessischen Sammlung, und aus dem Wartburgkriege bekannt. Vergl. v. d. Hagen, Docen, Büsching Museum. I. 1. 216.

vol, voll, angefüllt; reichlich, hinreichend. 266. 553. 4575.; von Kleidern **gefüttert**, 11133. (Vergl. **vullen**.)

die volge, die Meinung, Einwilligung. 81. die Zustimmung. 11290. **die volge han**, die allgemeine Meinung für sich haben. 14808. **ir aller volge ist daran**, alle sind der Meinung. 81. **mag ich die volge von iuch han**, stimmt ihr mir bey. 4964. **wan ane volge**, jedoch ohne Erfolg. 4642.

die volgere, das Gefolge. 11533.

volgen, folgen; einwilligen. (mit dem Akkus. der Sache.) **des wart gevolget**, dem stimmten Alle bey, das ward beschlossen. 11287. **daz aber ich ir's gevolget han**, daß ich ihr aber darin nachgab. 14750. **e ich ez gevolge**, ehe ich einwillige. 9299.

die volle, die Fülle. **der volle**, in Fülle. 12779. **vollelich**, völlig. 339. **vollebringen**, Plät. **vollebraht**, vollbringen, beendigen. 2317. **volle gan**, erfüllt werden, zu Stande kommen. **daz din dinc also volle ge**, daß dein Unternehmen solchen Ausgang habe. 4452. **volle komen einer S.**, mit einer Sache zum Ziel, zu Ende kommen. **daz er des alles volle quam**, so daß er dieß alles zum Ende brachte. 1638. daher **vollecomen**, vortrefflich, vollkommen. 3313. **volle sprechen, ein buch**, vollenden. *18. **volle varen, einer S.**, vollen Beweis für etwas liefern, einem völlig genügen. 4444. **volle zugen, einer S.**, einer Sache vollen Lauf lassen, ungestört nachhängen. 4520.

die (der) volleist, die wirkende Ursache, der Grund, die Stütze, der Helfer. **da ist aller meist min selbes herzen volleist**, daran ist am meisten mein eigenes Herz Schuld, Ursache. 1021. **div volleist aller trugeheit**, der Grund, Anlaß aller Täuschung. 19418.

vollen, sich füllen, voll werden, z.B. von Thränen. 11987. (Vergl. **vullen**.)

vollenden, Imperf. **vollante**, vollenden. 3530.

daz volmene, der Vollmond. 9473. (als Bild der Klarheit.)

voluntirz, (franz.) gern. 3612.

von, von, wegen; durch, auf Veranlassung, auch **van**. 462. **von die, von div**, daher, deshalb.

123. 1860. 6998. von danne, daher. 1619. von ende, von Anfang. 10695. von erst, zuerst, anfänglich. 1407.; von Anfang her. 10690. von kind, an einem Kinde. 3743. waz von kinde, welch ein Kind. 3640. von den hunden, durch die Hunde geführt. 17414. von schone, wegen ihrer Schönheit. 647. von triuwen halbe, der Treue wegen. 1811. von ime, seinethalb, um seinetwillen. *1562. von sinem willen, seinethalb, ihm zu Liebe. 1018.

vonden, st. gevunden, s. vinden. 3026.

vor, (mit dem Dativ.) vor, vorher, früher, mehr als, über, mehr, vielmehr. 14790. vor allem lone, über allen Lohn erhaben, mehr als vergolten werden kann. 1796. vor leide, vor Schmerz. 10504. vor ir iaren, vor der Zeit. 17198. der vor, dabey. spar des minen niht dervor, spare, schone dabey meines Gutes nicht. 4466.

die vorbedehte, die Vorsicht. 7916.

vorbedehtic, vorsichtig, klug. 7913.

vorbedenken, ersinnen, ausdenken, erfinden. 11450. vorbedenkende sin, vorherberechnen, sich vorsehen. 8427.

vorbesihtic, besonnen, vorsichtig. 301.

vorbesperren, Prät. vorbespart, versperren, sichern, verschließen, vor etwas sicher stellen. 7823. 17043. (vergl. vor valsche v. gewalte bespart.)

der vordere, der Frühere, Vorhergehende. 7989.

vorderlich, beförderlich, was fort hilft. vorderliche eren, ruhmbringende, ehrenvolle Thaten. 4463.

vorgesprechen, rathen, in Antrag bringen, verlangen. 7265.

vorgesprengen, voran reiten, sprengen, (bildl.) 4483.

die vorhte, forhte, einer S., die Furcht, die Besorgniß, Angst um etwas. 12434. die vorvorhte, die bange Erwartung, die Angst vor künftigem Unglück. 12408. mit vorhten sin, Angst haben. *3683.

vorhtliche. 2653. 14703. vortliche, 446.; fürchtend, ängstlich; ehrfürchtig.

vorkoufen, st. verkoufen. 6071.

vornan, vorne, von vorne. *3266.

vornemen. 8. s. vernemen.

vornennen, vorsagen, nennen. 2927.

die vorsche, das Forschen, Nachforschen. 9709.

vorschen, forschen, forschen. 3765. der mere vorschen, einer Sache, einem Vorfall nachspüren. 8709.

der vorvehtere, der Vorfechter, wer den ersten Angriff macht. 5946.

vorverhelen einem eine S., etwas vor jemand verhehlen. 8380.

vorversagen einem eine S., jemanden etwas versagen, entziehen, vorenthalten. 12308.

vorverstelen. 731. s. verstelen.

die vorvurhte. 6776. s. vorhte.

der vout, (voit, vaut, vait,) der Schutzherr, Vogt. 5012.; der Anwalt, Wortführer. 6353. Vormund. die voutin, die Schirmvögtinn, Patroninn, Beschützerinn. 11778. 12013.

der vraz, der Fraß. mit vraze angan, fressen, verschlingen. 8998.

vrech, frech, stark, muthig, kraftvoll. 18704. frech. 5465.

die vrecheit, der Muth, die Kühnheit. 8678.

die vreise, die drohende Gefahr. in nam angst vnd vreise, ihn befiel Angst und Noth. 9129. vreissam, vreislich, gräßlich, fürchterlich. 13528. 15069.

die vremede. 11914. vromede. 13936.; die Unbekanntschaft, das Fremdseyn; die Fremde, unbekannte Länder, im Gegensatz der Heimath, kunde. 11607., die Zurückgezogenheit. 14314.

vremde, vromede, fremd. 3108., sonderbar. 4708.; wo man nicht zu Haus ist. 11609.; ausländisch. 2538.; wunderlich. 2693.; was noch nie gesehn wurde, seltsam. 17306.; getrennt, gemeinschaftslos. 17424.; unkennbar. *2314. vremedeclich, ausländisch. 2538.; unberührt, fremd, unerkannt. *223.

vressen, Präter. v. vrezen, 2511. fressen; gefressen. 9253.

vrevel biten gein einem, einem Trotz bieten. *1912.

vri, frey, gutes vnd mutes vri, ein freyer Mann durch Gesinnung und Vermögen. 11229. ir mutes stolz vnd vri, stolz und frey gesinnt. 11102. der vrie, 843. 6974.; der vrige, 6975.; der Freye. die vriheit, die Freyheit. 844. vriliche, unbefangen. 13002.

der vride, 8902; vriede, 8910.; der Friede, die Sicherheit. 8401. in eines vriede wesen, mit jemanden in friedlichem Verhältniß, Bündniß stehn. 9607. vz dem vride wesen, von der Sühne ausgeschlossen seyn. 10536. videlich, friedlich. 6402.; ungestört, sicher. 14116.

vrischen, auffrischen, erneuern. 18979.

vristen, Imperf. vriste, 1193.; retten. 6921.; verschieben. 12807.

der vriunt, Plur. die vriunde, der Freund. 753. 769. die vriondin, vrionden, die Geliebte. 3526. *1248. ze vriunde gewinnen, lieb gewinnen. 4188.

die vriontschaft, die Liebschaft, Buhlschaft. 5407. 14763.; Freundschaft. *440.

vro, fro, froh. 610.

vrom, *2228. s. vrum.

die vrome. 3041. s. vrume.

vromede, s. vremede.

vromeden, entfernen, wegräumen, fern halten. 14194.

die vroude, froude, die Freude. 625. 591. sich ze vrouden machen, sich ergötzen. 5287. mit vrouden sin, einen Lustaufenthalt machen. *1082. vroudebar, für Freude empfänglich. vroudebare jare, Jahre der Lust. 623. froudeberend, erfreulich, freudebringend. 254. 648. froudebere, froh, erfreut. *2496.

vroudehaft, freudig, heiter. 587. 987. 4108.; zur Freude gestimmt 8046.

vrouderich, freudenreich, wonnevoll. 926.

sich vrouen, ich vrou mich, sich freuen. 9747. 16381.

die vrouwe, frouwe, die Frau, Gattinn, Herrinn. 616. 12162. 11574. 11410. daz vrouwelin, das Fräulein. *1600. vrouwin, frouwin, fräulich, von Frauen. 533.; weiblich. 6563.

vrouwen, erfreuen, erheitern. *653. Imperfect. vroute. *684.

vru, vruh, früh. 1153.

vruhtic, fruchtbar. 16472.

vrum, frum, brauchbar, tapfer, redlich. *761.

die vrume, 5843. frume, vrome, 3041. daz vrumen, vromen, 8008. der Vortheil, Schutz, Vorstand. 14123.; die Güte, Gnade, Gewogenheit. 10484. nach vrumen, nach Wunsch. 5148. ze vromen kumen an einer S. etwas zur Vollkommenheit bringen. 8008. vrumen

han einer S., Lust, Vortheil von etwas haben. *1706. daz du ez hast an gute vrume, daß du dafür an Gut hinreichende Vergeltung erhältst. *2929.

die vrumede, frumede, die Tapferkeit. 5773.

die vrumekeit, die Tapferkeit. 1149.; die Redlichkeit. 4058.; Güte, Vortrefflichkeit. 4178.

vrumen, frumen, vromen, zum Vortheil gereichen, frommen, nützen. 5466. *2489.; fördern. 13826.; erheben, verschönern. 191. (wo so, st. welchem steht.) eine S. an einem, etwas zu Tage bringen, hervortreiben, kundthun. 861. laster vnd vngemach frumen, Schmach und Noth herbeyführen, befördern, verursachen. 6475.

vrut, 13101. frut, 642; klug, aufgeweckten Geistes; guten, frohen Muthes. 13470.

der vuc, *1194; die vuge, fuge, der Fug, das Geschick, die Schicklichkeit, Geschicklichkeit 3011. 10658.; die Gelegenheit. 14075. waz fuge er hete, wieviel Geschicklichkeit er an Tag legte. 2278. fuge vnd sin, Billigkeit und Vernunft. 5424. da der zobel die vuge nimt, die rechte Stelle, wo der Zobelpelz sich anfügen soll. 10946. vuge han, sich vernüftig, anständig benehmen. 17729.; gewandt in Rede und That seyn. *2482.

vugen, fugen, fügen, einrichten. 3177.; zufügen, verursachen. *3202.; sich schicken, fügen, zusammenpassen. 10094.; passen, anstehn. 6628. ez vuget wol, es schickt sich, fügt sich. 2956. vuget mir aber vngemach, fügt mir neues Ungemach zu. *2446. einen list vugen, einen schlauen Anschlag ausführen. *3013.

die vuhte, fuhte, die Feuchtigkeit. 16474.

vullen, fullen, Imperf. fulte, füllen, erfüllen. 578.; füttern (ein Kleid) 2549.

vunden, vonden, s. vinden.

der vund, fund, der Fund, die Erfindung z. B. in der Kunst. 4742.

vur, fur, (mit dem Akkus.) 1183. 1513. 4719. statt, 7149. vor, 11045. 11171. vur sich, herwider, vorwärts, rückwärts. 10133. da vur, worüber hinaus 10912. bloz vur den trit vnd vur den stoz, dem Tritte und Stoß bloß gestellt. 2645. vur al die werlde, mehr als, über, Alles in der Welt. *1254. vur sich gan, vor sich gehn, geschehen. 2179. vur sich an spilen, still für sich fort spielen. 2271.

vurbas, fortan, weiterhin (besser vorwärts,) 2530; weiter. 6231. mehr. 5409. vurbas komen, genesen, erhalten werden. 1821.

vurbreiten, Prät. vurgebreitet, bereiten, zubereiten. 15135.

vurbringen, Prät. vurbraht, vorbringen, vortragen. 3596.

die vurch, die Furche; des todes vurch, die Todeswunde, *3267. (Wenn es nicht st. vurht, Furcht, Angst, steht. S. die Lesearten.)

vurder tun, entfernen, verbannen. 15527.

vurdern, fördern, zu Stande bringen. 5720.

die vure, das Aeußere; das Benehmen; die Art wie man auftritt, sich zeigt, lebt. sit ich als armer vure bin, da ich ein so elendes Ansehn habe. 3895. sich die vure annemen, sich so aufführen, sich so niedrig benehmen. *2830.

vuren, Imperf. vurte, führen. 2400.; halten, tragen. 3050.; mitnehmen. 9518.

vurgemalen, Kerne, gemalene Körner vorlegen. 10389.

vurhten, Imperf. vurhte, fürchten, bange seyn. 8882. iuch envurhte ich niht daran, um Euch war ich deshalb unbesorgt, zweifelte ich nicht daran. 5398.

vurkomen, erscheinen, anbrechen. (z. B. der Tag,

das Jahr,) beginnen. 2130.; an Tag kommen, laut, kund werden. 4204.; emporkommen, sich erholen, zunehmen. 6296.

vurkuren, *3670. s. **verkoren**.

vurlegen, Imperf. **vurleide**, vorlegen, vorhalten, zu bedenken geben, zeigen. 3061.; empfehlen. 4503. **die vriheit der eigenschefte vurlegen**, die Freyheit der Slaverey preißgeben, aufopfern, hingeben. 6113. **einem wic vurlegen**, einem den Zweykampf anbiethen. 6410, **einem sine kundekeit**, jemanden Fallstricke legen. 13869.

vurlieren, Prät. **vurlur**, st. **verlieren**.

sich vurnemen, sich vordrängen, weit vorangehen. 17470. sich auszeichnen. 18974.

daz vurspan, die Spange, das Gürtelschloß. 10835.

der vurst, der Fürst, (Vorderste) 10700.

vurtragen, **vurgetragen**, nützen, helfen, fördern. 6205. schützen, retten. 6924. 9187. 16097. (wörtl. weiter bringen.) **waz drub (trug) daz vur**, was half, nützte das. 11844.

vurvaren, vorangehn; **er vur in vor ze prise** er bließ ihnen die Melodie auf die schönste Weise vor. 3218.

vurzelen, Prät. **vurgezalt**, vorzählen, der Reihe nach zeigen. 3066.

der vuz, **fuz**, Plur. **die vueze**, der Fuß. **nie fuz noch halben wanc tun**, weder um einen, noch selbst um einen halben Fuß von dem geraden Wege weichen. 1683. **e ich den fuz gewende**, ehe ich von meiner Forderung etwas nachgebe. 9977. **eines vueze suchen**, jemand fußfällig bitten, sich jem. ergeben, an eines Schicksal gerne das eigene anknüpfen. 1547. **nimer vuz getreten**, keinen Fuß breit weichen. 7378. **div nie vuz von dir getrat**, die nie einen Fuß breit von dir wich. 19274. **sich nider zu vuze lan**, das Reiten lassen, und zu Fuß gehn. 3776

W.

(Nach der Schreibart der H. steht **w** oft für **vu**, z. B. **wr**, **wrbaz**, **wrte**; oft auch statt **wu**, weil **w** schon für ein doppeltes **u** gilt, und man also ein drittes für überflüssig hielt. Solche Worte, z. B. **wcher**, **wnde**, **wnsch**, u. a. folgen hier so, als ob das ausgelassene **u** eingeschoben wäre.)

wa, wodurch. *286.

wa, **wo**, wo, 2326. **wa vnd wa**, hier und dort. 3885.; hierhin und dorthin 654. 7513; bald hier, bald da. 8819.; überall. 3997. (vergl. **swa**.)

wac, s. **wegen**.

wachen, wachen, aufwachen. 9439.

daz wafen, die Waffe, das Schwert. 7063.

wafen! ach und wehe! Hilfe! 10106.

wafen, **waphen**, 6506. **wefenen**, 11320.; waffnen.

der wac, Plur. **die wage**, die Woge, Flut. 2461. 7518. *3410. *3437.; das Meer. *3492.

die wage, das Wagstück. 15185. **an die wage geben**, wagen, auf das Spiel setzen. 6097.

wagen, wagen, aufs Spiel setzen, biethen. *692.

wahs, **wachs**, spitzig, scharf. 9036.

daz wahs, das Wachs. *2900.

wahsen (**du wechses**, **er wehset**,) wachsen, entstehen, aufwachsen. 1066.

walgen (**walchen**, **walken**) walken, auf und ab bewegen, wie bey dem Walken des Tuchs. **walgende in den siten**, durch die Saiten hin und her laufend. 3602. **verwalken**, verworren, durcheinander geworfen. 4005. (vergl. Benecke Wigal. d. W. **walchen**.)

wallen, wallen. **ein wallender man**, ein Pilger. 2628.

der waller, weller, der Pilger. 2622. 2627. 15584. (bey Thom. v. Erceld. Fytte II. St. XLI. palmers.) der wallestap, der Pilgerstab. 2636.

der walt, der Wald. 2561. daz waltrevier, die Ebene im Walde. 5349. der waltstic, Plur. die waltstige, der Weg, Pfad im Walde. 2571. 2701. die waltstraze, die Straße im Walde. 3806. daz waltvogelin, der Waldvogel. 548.

walten, leiten, lenken. 12507.; verwalten, besorgen. 6792. got vnser walte, möge uns Gott schützen. *3119.

1.) wan, der wan, (ursprünglich, was nicht fest, nicht bleibend, was vorübergehend, unstät, unsicher, in Bewegung ist; so z. B. im Niederländ. der Hammer, die Art ist wan, d. i. nicht fest im Stiel; der Stuhl ist wan, seine Fugen sind nicht mehr fest. Hiemit verwandt sind, die Wanne, der Wandel, Wahnwitz, Wahnsinn, wanken, wenden, vielleicht auch Wind, u. wintschaffen, u. s. w) Das Unstätte, Unsichere, Unzuverläßige, Vorübergehende, ist mithin der festzuhaltende Grundbegriff von wan. wan heißt also in seinen, von vielen andern noch gebliebenen Bedeutungen, der Wahn, die Täuschung. der wan bruder, der vermeintliche, irrig gewähnte Bruder. 2172 vaters wan, das Trugbild, der Traum eines Vaters. 4230. 4371. nach wane schiffen, auf gutes Glück, auf's Unsichere hinschiffen. 8631.; der Glaube, die wahre oder falsche Meinung. 4965.; die Hoffnung, Vertröstung. 8684.; der glückliche Traum. 6202. einem einen wan tun, jemand Hoffnung machen. 6236. sol ich des haben wan, darf ich hoffen. *1378. *3054.; die Vermuthung. 5558.; der Argwohn. 17664.; Verdacht. 14237. 15465. habe ze vorhte keinen wan, laß dich durch Furcht nicht täuschen. *1147. einem im wane sin, jemanden vorschweben, von einem vermuthet, geargwohnt, gehofft, für möglich gehalten werden. 8670. ze einem wibe wan han, seine Wünsche, Hoffnungen auf ein Weib gesetzt haben. *2858. vf gnaden wan, in der Hoffnung beglückt, erhört zu werden. *2997. vf lieben wan, mit Zuversicht, auf gutes Glück. *3078. (Vergl. hierüber, u. über das Folgende, die gründliche u. ausführliche Erörterung bey Benecke Wigal. b. W. wan.)

2.) wan, wande, die Partikel, steht mit dem Obligen in genauer Verwandtschaft; sie wird nehmlich gebraucht, wenn von einem entweder ausdrücklich, oder nach dem Sinne des Satzes angegebenen Bestimmten, zu der Ausnahme, dem Fehlenden, nicht mit Einbegriffenen, übergegangen wird. si enmohten niht ze staten gestan, wan daz, sie wußten keine Hilfe, als, ausser. 2415. die kielen stiezen aber an vnd vuren vroliche dan; wan als vil das minne zwei herze darinne von ir straze hete braht, nun stießen die Schiffe wieder von Lande und fuhren lustig von dannen; nur hatte Liebe zwey Herzen darin auf Irrwege geleitet. 11890. bisunder niht, wan bede in ein, nicht jedes für sich, sondern zusammen. 2899. wan varen ie zwene vnd zwene samet, nun aber, indessen, jedoch reitet nur je zwey und zwey zusammen. 3171. wan daz ist der trost labete, nur, ausgenommen der einzige Trost labte sie. 1186. die werlt lebete rehte als ane ir danc, wan der vil lihte vogelsanc der ermant libes vnd gutes, die Welt würde sich selbst zur Last, heiterte der helle Vogelgesang nicht Leib und Gut von neuem auf. 4763. wande daz ime got half vz der not, so, hätte Gott nicht geholfen, so. 1327. wan daz aber ich'z niht lengen wil, nun aber will ich's nicht in die Länge ziehn. 6570. *1726. wan daz du aber vnereftic bist, als ez kein wunder an dir ist, freylich, leider aber, bist du zu kraftlos, was mich auch nicht wundert. 7810. wesent alle tovgen, wan knehte vnd marnere, bleibt alle verborgen, ausser den Knechten und Schiffern. 8708. vnd weiz got, wan ir eine, und (nur) Gott weiß es, ausser Euch allein. 13983. nie niht, wan als vil, durchaus nichts, als das. 10843. wan daz

der flac verre uber truc, glücklicher Weise ging der Schlag zu weit, zu hoch; oder wäre der Schlag nicht über ihn her gegangen. 16157. wan daz ez al die werlde tut so, mag es immerhin die ganze Welt thun, zugegeben daß es die ganze Welt thue, so. 13804. wan das die iugent tristanden zwang, ez was im ein swere, freylich fesselte ihn seine Jugend, allein dennoch. 7546. wan hat niegen ritterschaft, hat wohl ritterliches Leben. *129. wan were ich, möchte ich nur, doch, seyn. *1325. owe wan wiste tristan, ach möchte Tristan wissen. *2839. allez leit das ist ein wint, wan das Curvenal ime nam, aller Schmerz ist nichts, gegen den, welchen Curvenal litt. *3502. (vergl. auch niuwan.)

3.) wan, für wande, denn, weil. 77. 177. 3169. 3863. 12422. *3.

wan st. man. *531.

der wanc, das Wanken, Zurückweichen. wanc tun, wanken, weichen, untreu werden. 1683.

die wand, Plur. die wende, die Wand. 16976. die Seite, z. B. des Rosses 6674. der Harfe. 8074.

wande, denn, weil. abgekürzt 3.) wan, s. auch 2.) wan, u. 1327.

wande, s. wenen.

der wandel, der Mangel. 10026.

wandelbar, mangelhaft. 10023.

wandeliren, (französ. gebildet,) moduliren, abändern, in den Tönen wechseln. 4805.; verändern. 12081.

wandeln, die Lage verändern, fortschaffen. 7771. ändern. *467.

die wandelunge, die Abwechslung, der Reichthum, die Fülle, Manchfaltigkeit der Erfindung. 4788. der Wechsel. *244.

die wange, die Wange. 18211.

wanken, 832. s. wenken.

wannen, (wannan,) von wannen, woher. 2689. 4787. H.

wannen, (wannan,) seit wann, von wann an. 3809.

waphenen, s. wafen. 6506.

war, wohin, woher. 8633.; wohinaus. 8588.

war, wahr; war han, Recht haben; du has war, du hast Recht, sprichst wahr. 2450. ich weiz ez warez (das gebeugte Beywort,) als den tot, ich weiß es so gewiß als meinen Tod, ich kann es bey meinem Leben versichern. 119. *907. warberen, bewähren, erhärten. 6472.; auch warbere machen. 6885. die warheit, die Wahrheit. von der warheit, in Wahrheit, für wahr (en verité,) 6057.; der Beweis, die Erhärtung. 9756.; die Ueberzeugung. 15471.; die Treue, der Schwur, das gegebene Wort. 9830.; die warheit vnd daz lougen, die Wirklichkeit und der Trug. 19010. der warheit ein zil geben, eine Frist zur Erhärtung einer Sache festsetzen. *510.

die war, die Acht, Aufmerksamkeit. war han einer S., sich um etwas bekümmern. 18817. war nemen, einer, eine, vmb eine S., für etwas sorgen. 3397.; eine S. gebrauchen, sich einer S. bedienen. 16849.; etwas in Augenschein nehmen. 9652.; auf etwas Acht haben. 3529.; etwas bemerken, beobachten. 3397.; bedenken. 4445.; sich etwas zu Herzen nehmen. 7666.; etwas erwarten. 10768.; einer Gelegenheit wahrnehmen, etwas benutzen. 10092. arges war nemen wider einen, sich schlimmer Anschläge bey einem versehn, Uebels von jemand fürchten. 17703. groze war nemen, sehr auffallend finden. 14314. kleine warnemen, unbeachtet lassen. 13187. niemer genim es kein war,

achte durchaus nicht darauf, schlage es dir ganz aus dem Sinne. 11760. **herunder nemet war,** hierzwischen wählet. 1531.

die warbe, (**werf, werve,**) die Versammlung, die Sekte; der Kreis, Umkreis; daher hier wohl, der Himmelsbogen, Horizont. *1200.

waren einer S. wahrnehmen, woraufachten, auf der Huth seyn. 13846.

die warheit, s. **war.**

die warlosekeit, die Wahrlosigkeit, Nachläßigkeit. 12485.

warnen, versorgen, versehn; womit in Genit. **gewarnt,** gewaffnet. 5310.; versorgt. 606. **vngewarnt,** ungewaffnet. 5472.; unvorsichtig, unbereitet. 11061. **einen einer S.** einen vor etwas warnen. *2061.

die warnunge, die Huth, die Vorsicht, Rüstung. 5475.

die warte, die Warte, Lauer, der Ort, wo man das Wild erwartet; der Hinterhalt. *2741. **die warte sazen, schicken, stellen, versetzen,** das Wild festspüren, die Schützen anstellen. 3428. 3423. 3444. *1097. **an der warte stan,** auf der Lauer stehn, warten. *2991. Daher auch die zum festspüren des Wildes ausgeschickte Leute. 3423.

warten, eigentl. wohin gerichtet seyn, blicken, sehen. Imp. **warte, wartete. sich warte,** da sieh! 10396. **si warten widerstrit darin,** sie erwarteten Widersetzlichkeit, waren der Gegenwehr gewärtig, darin. 7555. **an eine S. warten,** auf etwas sehn, etwas beobachten. **si begunde an die scharten warten,** sie blickte genau auf die Scharte 10087. **einer S. warten,** einer Sache wahrnehmen, auf etwas warten. 18153.; auf etwas merken, sinnen; etwas beobachten, in's Auge fassen, worauf lauern. **er wartet es naht vnd tac,** er ließ es Tag und Nacht nicht aus dem Auge. 13688. **sin warten, sich umsehn. nu wart' ich allentalben min,** nun blicke ich rings um mich her. 2499. **einem warten,** etwas bedenken, einer S. nachsinnen. **ich han al den sorgen hin gewartet,** ich habe alle die Sorgen vorher bedacht. 10555. **zu einer S. warten,** nach einer Richtung hin offen stehen. **der boumgarten wartet zu velde,** der Baumgarten öffnet, dehnt sich aus nach dem Felde zu, gränzt an das Feld. 9339.

was, s. **wesen,**

die wasserveste, das mit Wasser umgebene feste Schloß. 5539.

die wat. 13433. *399. **die wete.** 604.; das Gewand, das Kleid.

waz, swaz, was, das was. 751. 776.; was, warum. 1016.; was für ein. 757. 7631. 8699. 17476., auch wie groß, wie sehr, wie qui, quantus. **waz ist diz vor kinde,** welch ein Kind ist dieß, wie viel ist dieß für ein Kind. 3640. **waz** wird wie **vil, genve, iht, nihts,** substantive, mit dem zweyten Substantiv in Genitiv, gebraucht; **was engestlicher swere,** welche furchtbare Noth. 1598. **waz gueter kaehte,** wie mancher gute Dienstmann. 1669.

we, wehe. 109.

weben, weben. Prät. **geweben.** 1119. 14345.

der wec, weg, der Weg. 2562. **in wege,** auf dem Wege. 13700. **ze wege,** auf dem rechten Wege. 14024. **vnder wegen lan,** übergehn, zurücklassen. 9961. **get den weg,** geht eures Wegs. *2403. *2463.

der wechsel, s. **wehsel.**

weder, sweder, oft blos Andeutung der Frage, wenn von zweyen die Rede ist. 9662. 19267.; welcher von beyden. 3630; wenn eins von beyden. 17227.; entweder. 5807. ob. 876.; weder. 879. **sweder ich belibe, oder var,** ich mag nun bleiben, oder wegziehn. 1530.

10398. swederhalp, nach welcher Seite hin. 10625. (Vergl. dewders, enwederz.)

wefenen. 11320. s. wasen.

der weg, s. wec.

wege, gut. 5393. *2588. weger, besser. daz wegeste, das Beste. 10422. alse wege, eben so gut. 5393.

wegelos, verirrt, ungewiß, rathlos. 17546.

wegen, niderwegen, Imperf. wag, wac, neigen, hinneigen, niedersinken. 11990.; sich hinab wenden. 10076.; wogen, abwärs ziehen. 6587.; schwanken. 6590. (Vergl. gewegen, gewc.)

wegen, wägen, abwägen, das Gewicht bestimmen; vertheilen, spenden, ins Gleichgewicht setzen. genade wegen, Gnaden austheilen. 4873. reht wegen, das Recht, Gesetz handhaben. 6000. daz gut zu vbel wegen, Gutes und Schlechtes durcheinander mengen. 30. 31. als ez ir ander not gewac, wie ihre andere, übrige Noth es bestimmte, bewirkte, zugab, gestattete, erzwang. 972. ir minne si also wagen, daz div vil geliche wac, sie wogen sich die Minne so einander zu, daß jedes von ihnen gleich viel erhielt, (daß die Wage gleich stand.) *1716.

wegen, ez weget mir, es bewegt mich, reizt mich, es gelüstet mir. (viell. auch von wege, es nützt mir, thut mir gut.) 10363. daz in iwer minne ringe wac, daß eure Minne ihn wenig rührte, kümmerte. *1966.

wegen, gehen. 40.; sich einen Weg machen. 2564.; etwas auf einen Weg führen, lenken, wohin richten. 801.

die wegeweide, (N. an steter weger weide.) die rechte Bahn, die gerade Richtung des Weges. 8107.

der wehsel, wechsel, der Gegensatz, die verschiedene Meinung. 9686. die wechselmere, das wechselseitige Liebesverständniß. 12991.

die weide, eigentl. der Ort, wo das Vieh sein Futter sucht. Jagdrevier, Weidbezirk. 14390.; der rechte, gehörige, schickliche Ort, die angemessene Stelle. 6591.; hinreichender Raum sich zu bewegen. 6709.; die Lust, Augenweide. 11012. 16769. 17836.

weiden, weilen, sich ergötzen, weiden. 11013. 17838.

der weidenere, der Weidmann, Jäger. 14389.

der weidegeselle, der Weidgenosse. 14385.

weien, Imperf. wete, wehen; vom Wehen des Windes, oder durch andere Kraft fortbewegt werden, fliegen. 6939. 7030. (verw. mit waten. vergl. Nibel. L. bey Myller. W. 8955.)

die weine, das Weinen. 11516.

weinen, mit dem Akkus. beklagen, beweinen. 4263. 11514.

der weise, das verwaiste Kind. 1819. daz weiselin, die kleine Waise. 1823.

Weisefort, wahrscheinlich Werford in Irland. 8692.

wellen, wollen. 9955. ich wil. 65. du wilt. 9928. wil. *2895. er wil. 276. wir wellen. 2723. ir wellent. 782. welt, wolt. 9899. 9900. si wellen. 197. Conjunkt. wellest. 9939. welle. 9936. Imperf. wolte. 261. Imperat. welle. 9936.

der wellere. 15584. s. wallere.

wemerlichen, jämmerlich, wimmernd. *3513.

wenden, gewenden, Imperf. want. Prät. gewant. wenden, kehren; Richtung nehmen, geben. daz ez ime an der zunge want, bis an die Zunge. 5458. daz me danne einer hant ob ir enkelin enwant, das mehr als eine

Hand breit über den Knöcheln aufhörte. 15673. (Vergl. erwinden.) so want ez im der arcwan, so verwehrte es ihm, kehrte, wendete ihn davon ab, der Argwohn. 13784. den zoum wenden, das Pferd umwenden. *1952. (Vergl. gewant.)

wenec, wenig. *301.

wenen, wähnen. Imperf. wande. 3574. ich wene in ersehen han, ich glaube, ihn entdeckt zu haben. 9395. er wenet an iuh der sicheit, er hält euch für krank. *1533. daz wil ich ane wenen lan, darüber will ich mich aller Vermuthung enthalten. 13448 nieman wande niht dazu, niemand argwohnte etwas. 12701. des ich ie wenende was, was ich früher glaubte. 8272. des enwene ich niht, das glaube ich nicht. *2359.

wenken, wanken, Imperf. wencte. 896.; unsicher seyn, wanken, zweifeln. 832.; sich weg neigen, auf die Seite springen. 16037. *2750.

wenkte, Imperf. von winken, winken. 11085.

wenne, ob etwa, ob nicht vielleicht. 8393.; wenn einst, daß einst. *3684.

wer, s. swer, swa.

der wer, der Gewährsmann. 5198.

die wer, die Wehr, Macht, Huth, Waffe, der Schutz; die Brustwehr. 5191. an der wer sin, auf der Huth seyn. 5470. 5523. vz der wer bringen, wehrlos machen. 5601. da waren swert vnd sper in herte kurzer wer, da reichte Schwert und Sper nicht weit aus. 5519. swachen an der wer, im Widerstreit ermatten. 5533. die fluht was ir wer, sie retteten sich durch die Flucht. 5612. wan im die wer niht dohte, denn es konnte ihm nichts helfen, sich zur Wehr zu stellen. 1878.

werben, Imperf. warb. Conj. wrbe, werben, verfahren, handeln, betreiben. waz ich hie wirbe, was ich hier betreibe. 6252. waz wirbis tu hie, was suchst, betreibst du hier. 9593. so wrbe ich anders, danne ich sol, so handelte ich nicht recht. 139. nach laster werben, nach Schande streben, trachten; Schmach herbeyführen. 12146. er wirbet vnsern tot, er beabsichtigt, bereitet unsern Tod. 18278. eine botschaft werben, einen Auftrag ausrichten. 8536.

daz werc, das Werk, die vollbrachte Arbeit, das Kunstwerk. 16967.; die künstliche Rüstung. 4935. 6546. 6634.; der Stoff, im Gegensatz der Stickerey. 11126. der wercman, der Künstler. 6637. 10987.

die werdekeit, die Würde, Ehre, das Ansehn, Ruhm in Thaten. 4410. 4421. 5102. mit werdekeit, würdiger Weise, nach Verdienst. *491.

werden, ich wirde. 1063. du wirdest. *1491. er wirdet. 2655. wirit. 12228. wirt. 16633. geschehen, werden, sich ereignen, entstehen, geboren werden. Imperf. wart, wrde. der palas wart voller, der Hofraum füllte sich. 3604. 3605. kein tac wart so langer, es war kein Tag so lang. 3868. 3869.

werden. 4996. 8405. 8419. s. werlden.

weren, wehren, dauern. 1372. werend, beständig, dauernd, ewig, unvertilgbar. 11687. *1808.

weren, gewähren. 5127. 12614.

werfen, er wirfet. 4713. Imperf. warf, wurf, werfen. 7421. *2525. wurfe werfen, einem, jemanden werfen. *2574.

die werilte, werlde, werlte, die Welt. 2. 4. 6.; die Menschen. 11650. ir aller werlde, alle Welt, die Welt, wie die Meisten sie betrachten. 50. ze dirre werlt, auf dieser Welt. 3713. (doch mag werlte auch, wie mundus im Lateinischen, Schmuck, Zierde, daher Ehre, Würde

bezeichnen, und mit Werth, Würde, verwandt seyn. Vergl. werlden u. 43. 44.)

w.rken, bearbeiten, den Acker bestellen. 12246.

werlden, Prät. gewerldet. 44.; (auch werden. 4996. 5032. Prät. gewerdet.) 4469.; schmücken, zieren, ehren; vor der Welt angesehn, gewürdigt werden; an Ehre und Ansehn zunehmen. 8406. 8419.

werliche, wahrlich, für wahr. 1815. 5316.

werltlich, dieser Welt angehörend, weltlich, öffentlich, rühmlich. 4415.; prachtvoll, würdevoll. 4601.; herrlich, reich, inhaltsvoll. 17083.

der werre, der Kummer, Schmerz, Zweifel, die Verlegenheit. 15320.

werren, stören, schaden, verwirren, Unruhe, Plage verursachen; (mit dem Dativ der Person.) ez enwirret niht, es schadet nicht, kommt nicht in Anschlag. 3984. waz in werre in beiden, was beyde störe, bekümmere, quäle. 4830. waz wirret iuch, was beunruhigt euch. 11978. 12021. 12495. waz ir libe werre, was sie quäle. *1524.

der wert, des werdes, die Insel, das Werst. 6730. 6939.

wert, Comparat. werder, werth, lieb, geehrt, vornehm. 4381. werde eren, hohe Ehre. 9560. der werde, der Ehrenwerthe. *678. werde toren, wahre, wirkliche Narren, die des Namens werth sind. *2480.

wes, Genit. von was, steht oft für was, dann ist es aber der Genitiv, den ein ausgelassenes Substantiv regiert, z. B. um wessen Willen, welcherley Sache, Art. u. s. w. 4852. 12149. 12151. wes fraget ir, was, um was, um wessen Willen, warum fragt ihr. 6261.

wes, weshalb, warum, um was. 16388. wes swiget ir, warum schweigt ihr. 18537.

daz wesen, das Treiben, das frohe Gewühl. 560. (s. die Anm.) das Leben, der Aufenthalt (habitus.) 2157. 5508., die Umgebung. 1913.

wesen, (sin) seyn. 65., entstehen, geschehen; werden. 171. Imperf. was. 553. Aorist. were. 9246. Imperat. wis 5028. 5029.; weset. 1424. (Vergl. si. 11427., sin. 5027) sin lip was aller wol gestalt, sein ganzer Leib war, sein Leib war überall, wohl gestaltet. 4038.

die weste, (wueste) die Wüste, Wildniß. 2507.

die wete. 8610. s. wat.

wete, schlecht, übel beschaffen, was wenig Hoffnung giebt. weter (wetter) var, von übeler, kranker Farbe. 4009. (Dieß Wort kommt selten vor. Scherz führt es in dem Glossar nur in einer Stelle des Fridank an: sin pfant dick wettes stat, der sin ere an den wurffel lat; doch ohne es zu erklären.)

wete, s. weten.

weten, zu einer S. geweten sin, an etwas gebannt, gefesselt, mit etwas verpaart seyn, 15252. sit mich min triuwe hat geweten, weil Treue und Liebe mich bindet, fesselt. *1006. (Vergl. daz gewete.)

wetlich, weitlich, stark, schnell. 1789 s. 18281.

daz wette, das Lösegeld, Pfand. 15186. eigentl. die Gleichmachung, Ausgleichung; daher dez wirt wette, das wird ausgeglichen, geendigt, entfernt. *3153.

daz wewe, das Wehe, der Schmerz. *3290.

wi, wehe; wi dere, wehe dem, wehe du. 19176.

der wic, s. wig.

widen, vf widen, mit Bindeweiden aufbinden. 3049. (Vergl. die wit.)

wider, mit dem Dativ, zuwider. wider der nature, der Natur zuwider. 11647. wider sinem rehte,

seinem Charakter zuwider. 4545. wider ir hulden, ihrer Huld zuwider. 12813. mit dem Akkus. gegen, zu, entgegen. wider sich, bey sich selbst. 494. 5386. 11758. 11762. 12632. 12635. wider mich, bey mir, in meiner Gegenwart. 8518., vor. *343. wider burge vnd wider walt, gegen Burgen und Wald. 5610. wider naht, bey Abend, zur Nachtzeit. 3652. ez het ez iemer mere wider marke lon v. ere, es würde ihm bey Marke Lohn und Ehre eintragen. 14273. wider berge, gegen Berg. 2568. wider Yrlant, gegen Irland hin. 3771. wider die man, in Rücksicht auf die Männer. 17799. da wider, dafür, dagegen. 817.

wider, zurük, entgegen, auf der andern Seite. 31. 272. hin wider, wieder zurück. *880. dar vnd wider, hin und her. 2431. (Bey den Zeitwörtern drückt wider den Gegensatz aus.)

widergan, zurückkehren. 5555.

widergesin, entgegen seyn, widerstreben, (mit dem Genit.) 5781.

widerhaben, sich, sich fest, zurückhalten, ausdauern. 11848.

wider heres, gegen das Haar, gegen den Strich. 15852. (à rebours du poil.)

widerkeren, wieder zurecht bringen. 6301.

die widerkere, der Rückweg. 5340.

widerkomen, wieder aufkommen, genesen. 7871. einer S., von einer S. zurückkommen, ablassen. 19180.

widerlihen, aufs neue zu Lehen geben. 18954.

widerplegen, (pflegen) entgegenarbeiten, verderben. 32.

widersagen, entsagen. 6611.; versagen, verweigern, widerrathen. 16446.

widerschaffen, entgegenarbeiten, hintertreiben. 2405.

widerslichen, zurückschleichen. 9158.

widerstan, widerstehn, zuwiderseyn. 107.

der widerstrit, der Wetteifer, Wettkampf. 624. 10992. 16762.

widertriben, einen an einer S., einen widerlegen, einem widersprechen. 4560.

widertun, widerstehen. 377.

die widerung, die Weigerung, das Widerstreben. 10549.

widervaren, zurückkehren. 806. 5675., wiederkehren, wiederfahren. 18283.; zu Theil werden. 14435.

die widerfart, der Rückweg; der Ort, Weg, die Fährte, wohin man zurückkehren soll. 5334.

der widerwart, der Gegensatz, Widerstreit. 9897. 10271.

widerwart, entgegengesetzt, feindlich. 10272.

widerwerfen, widerlegen, aufheben. 13800.

widerwortic, verschiedener Meinung, in Widerspruch. 11732.

widerzihen, sich zurückziehen. 5503.

wie, wie, warum. 3137. wie nv, wie so. 4378. wie do, wie doch. 5226. wie, sag an. 7074. wiegetan, welcherley, was für. 14395.

wielen, einer S., auf etwas warten, einer S. wahrnehmen. sines rehtes wielen, seine Gerechtsame wahren. 4516. ganzlicher triuwe, die heiligste Treue bewahren. 1806.

wieren (st. vieren) eigentl. im rechten Winkel fügen; daher ordnen, bereiten, schmücken, ausstatten. 16725.

wieren. 8001.; (wenn hier die F. D. und M. nicht besser geruren — furen, lesen, so scheint das Wort

statt **wirren**, in Bewegung setzen, erzittern, ertönen lassen, gebraucht zu seyn.)

wies. 3163. st. **wis**, v. **wesen.**

wiesen, wisen. 17915. Imperf. **weis**, weisen, zeigen, verrathen. 1347. 1348. **wize**, weise. 3840.

der **wig.** 5937. **wic.** 6410., der Kampf, Streit, das Gefecht. (Vergl. **einwic.**) **wikgar**, zum Kampfe bereit, gerüstet. 8746.

der **wiht**, von **weien**, wehen, wird wie **niht** und **wint** gebraucht, um das Unbedeutende einer Sache zu bezeichnen. **deist ein wiht**, das ist vergebens, hilft nichts. 8190. **als ein wiht**, so gut wie Nichts. 3769.

wild, wild, roh, ungenießbar. **wilde mere**, rohe, ungenießbare Erzählungen. 4664. **wilde dinge**, furchtbare, abentheuerliche, schauerliche, gespenstige Dinge, Spuck, Zauber. 17464.

die **wilde**, die Wildniß. 16693.

der **wilderere**, der Wüstling, Verderber, Verwüster. **der mere wilderere**, der, welcher eine Mähre durch schlechtes Erzählen verdirbt. 4665. (Scherz erklärt das Wort durch Wildbieb.) der Jäger. 17472. **der minnen wilderere**, wer gefährliche, oder verbotene Liebeshändel treibt. 11943.

die **wile**, die Weile, Zeit, Frist. 2575. **die wile**, während, weil, so lange, sobald. 16. 12628. 12630.; **vnd** nach **die wile**, heißt als. 1871. **vnder wilen**, zuweilen. 2289.

wilen, . **wielen.**

wilent, bald, zuweilen. 11558. **wilent vf vnd wilent nider**, bald auf, bald ab. 2430.; ehemals, in alter Zeit, (weiland.) 6370. **wilent e**, vor langer Zeit. 16702.

der **wille**, der gute oder böse Wille; die Neigung, das Wohlwollen; die Abneigung, der Widerwille; der Wunsch; Wi[illegible]n und Wille; die Schuld, Veranlassung. **durch den willen min**, um meinetwillen, mir zu Lieb. 5783. **da habt ir minen willen an**, so ist es mir lieb und recht. 14070. **argen willen tragen**, böse Absicht hegen. 774. **des willen wider komen**, von seinen Wünschen wieder ablassen. 19180. **der gemeine wille**, die wechselseitige Zuneigung, das Verständniß. 16456. **der gewisse wille**, die Zuversicht. 16440. **der wille duhte si gut** die Zuneigung, das volle Gefühl war ihnen genug. 16426. **si nam ir wille clagen hier abe**, (wenn die Leseart richtig ist,) sie ergab sich willkührlich der Wehklage. (viell. besser **willec.**) 1918.

der **willecomen**, der Willkomm. 5177.

die **willecvr**, die Willigkeit, der freye, eigene Antrieb. 18685.

willeg, willic, ergeben, zugethan, übereinstimmend. 4524. **einem einer S. willic sin**, einem etwas gönnen, gerne geben, leisten. 5063. **willecliche**, gutwillig. 5719.

der **win**, der Wein. 11683.

winden, Imperf. **wand**, winden. **in ein winden**, zusammenwinden, aufrollen. 2558.

der **winkel**, die verborgene Ecke, der Hinterhalt. 16947.

der **wint**, der Wind. 2416. 12018. **daz was in da als ein wint**, das kam ihnen unbedeutend vor. 2280. **ez ist vmb den wint**, es ist gar nichts werth, um Nichts. 3642. 11313. **ez dunket mich dawider ein wint**, es scheint mir dagegen sehr unbedeutend. 4842. **an den wint werfen**, in den Wind schlagen, übergehn. 18477. (Vergl. **niht, wiht, wan.**)

wintschaffen, unstät, veränderlich, dem Winde nachgebend, wie eine **wintschvffel**, Wetterfahne. 15749. (die Endung **schaffen**, ist wohl, wie in **rechtschaffen**, soviel als **haft**, beschaffen,

geartet; **wintschaffen** also, wie das am Niederrhein noch übliche wanschaf, wankend, unstät, lose, unsicher, veränderlich.

daz wip, das Frauenzimmer, die Frau, das Weib. 995. 1158.; Ehefrau. 8198.; Mädchen. 14490. **elle wip**, jedes Weib. 9880. 5033. Plur. **die wibe**. 8278.

die wipheit, die Weiblichkeit, weibliche Ehre. 10290. 18064. (Was das Weib von dem Mädchen unterscheidet.) 12417. 12438.

wiplich, weiblich. 8308. **wiplicher mut**, Weibes Sinn und Art. *1635.

die wirde, die Würde, Ehre, Achtung, das Ansehn. 5738. 8408.

wirde, wirdest, wirdet, s. **werden**.

wirden, einen, zieren, werth halten, achten. **die enwirdet wibes namen niht**, die ist mit dem weiblichen Rufe nicht verträglich. 18054. **die sol die werlt wirden vnd schonen**, diese soll die Welt in hohen Ehren halten. 18068.

wirden, **eines**; **was wirdet der** (für **derer**) wörtlich, wessen sind sie schuldig, daher was unternehmen sie, wessen unterfangen sie sich. 14714.

wirren, s. **werren**.

wirs, **wirst**, schlimmer. 10454.; weniger gut. 18107.; weher. 11783. 13828. *3298. **wirs noch baz**, weder schlimmer noch besser, nicht anders. 7035. **ez einem wirs gebiten**, es einem schlimmer machen. *1499. (Engl. worse, worser.)

der wirt, der Herr des Hauses. 4869. *173.

die wirtinne, die Hausfrau. 4869.

die wirtschaft, die Bewirthung, Aufwartung, Bedienung. 4109.

wis, s. **wesen**.

die wise, **wiz**, die Art, Weise, Melodie. 2293. 3219. 3589. **an alle wiz**. 4427. **in alle wis**, in jeder Hinsicht. 1612. **in ballen wis**, nach Art eines Balles, wie ein Ball. 1029. **in blumen wis**, nach Art der Blumen. 4647. **in armeclicher wise**, auf jammervolle Art. 4355. **in crvzewis**, kreuzweise. 2977. **in toren wis**, wie ein Narr, in Gestalt eines Narren. *2475.

wise, **wiz**, verständig. 8114. 15853. *1986.

wiselos, (v. **wiesen**,) unberathen, hilflos, verlassen. 7517. 8111.

wisen, (s. oben **wiesen**,) **einen von einer S.**, jemanden von etwas ablenken, einem sein Unrecht zeigen. 10578.

die wisheit, die Weisheit, die Kenntnisse. 10987. Wissenschaft und Kunst. 4731. **wizheit began**, Vorsicht, Klugheit brauchen. 7894.

wissagen, weißsagen, offenbaren. 9370. 12205.

die wissaginne, die Prophetinn. 6604.

wiszen, s. **wizzen**.

die wit, die Weide, Bindweide; das Band, der Strick. 3048. (Vergl. **widen**.)

wit, **witen**, weit, breit. 3152. **witen gebreitet**, weit ausgebreitet. 4744. **witer meszen**, nach weiterem Maaße machen. 3152.

die wite, die Weite, das Freye, weite Feld. 5593.

witen, erweitern, ausdehnen. **si begvnden ir rum witen**, (F. **biten**,) sie dehnten sich aus. 5592.

witweide. 4639. (s. die Lesearten und die Anmerk. zu 4620. flg.) weitweidend (late pascens) allerwärts herumschnuppernd.

der witz, der Verstand, die Klugheit. 7039. so auch in Plur. 15357. *902. **witzeg**, gelehrt. 15318.

witzegen, belehren, unterrichten. 7720.

wiu st. **wie**, **mit wiu**, wie; mit welchen, unter welchen Umständen. *1574.

wiz, s. wise.

wiz, weiß. 3600.; silberweiß. 6616. 6686.

die wize, die weiße Farbe. 10945.

wizgehande, mit weißen Händen. 19397.

der wizenere, der Scherge, Scharfrichter. 8757.

wizzen, (regelm.) verweisen, Vorwürfe machen. waz wizz' ich aber den (dem) guten man, was habe ich aber dem guten Manne vorzuwerfen. 1016. waz wizet ir der konegin, was habt ihr der Königinn zu verweisen. 18407.

wizzen, wiozen, (unregelm.) Imperf. weste, wiste, Prät. gewist, wissen, verstehn, denken. 4648. 4436. er weste niht hie mite, er wußte nichts davon. 770. waz si da wiste, was sie da (zu finden) wußte. 8619. wizze crist, weiz got, weiß Gott! 10452. 10453.

wo, s. wa.

wol iuch der minnen gebe, Heil Euch, Dank Euch, wegen des Liebespfandes. *1775.

wolgelobt, rühmlich, ehrenvoll. 1151.

wolgesite, s. gesite.

der wolv, Plur. die wolve, der Wolf. 2511.

worht, *1206. s. wurchen.

worsam, (vorhtsam? siehe die a. Lesearten; oder wersam?) furchtbar, mächtig. 5939.

daz wort, das Wort. 11237.; die Bedingung. den worten, unter dem gegebenen Worte, unter der Bedingung, aus dem Grunde. 12933. 12946. daz wordin, das Wörtchen. 2288.

die wortheide, bildlich Poesie, überhaupt Literatur, gleichsam eine Wiese, wo Worte wie Blumen stehn. 4638.

die wortlage, die verfängliche Rede, betrügliche Aeußerung. 14176.

der wortwise, der Beredte, wer gut zu reden weiß. 3017. 4709.

daz wortzeichen, (viell. warzeichen, vergl. Scherz. Gloß. d. d. W. u. vortzeichen, Wegeweiser;) das Wahrzeichen, der Belag, der Beweis. 9859.

der wcher, die Frucht, der Gewinn, Zins. 16480. (incrementum.) blume vnd wucher, Blume und Frucht. 11877. wcherhaft, fruchtbar, reichliche Frucht gebend. 11880.

die wueste, s. weste.

die wuft, der Weheruf, das Schlachtgeschrey. 5481.

wllin, von Wolle. 15671.

die wnde, die Wunde. 5588.

daz wnder, das Wunder. mit rede michel wnder machen, große Verwunderung äußern. 3715. der vil vnd wnder an dir ist, deren du zur Bewunderung viele besitzest. 1218. mit den si wnder kunden, worauf sie sich zur Bewunderung wohl verstanden. 13004. zu wnder, mit Verwunderung. 16213. ze vremdem wnder, zu einem fremden, ausländischen, wunderbaren Kunstwerk. 4892. daz wunder vnd daz wunder, die wunderbaren Vorzüge. 12223. wnderlich, sonderbar, wunderbar, bewundrungswürdig. 2749. 12904. 12931. der wnderere, der Wunderbare, der Wunderthäter. 10022.

die wunne, wnne, die Wonne. 16852. wnne nemen, sich ergötzen. 8288. wnneberend, 11019. 17381. wunneclich, 565. 3898.; wonnig, lieblich.

der wnsch, der Wunsch. ze wnsche, nach Wunsch. 2858. dem wnsche, nach Wunsch. 4893.; das Höchste, was sich wünschen, erreichen läßt; die höchste Wonne. 1375. dir ist der wnsch gegeben, du hast das Höchste erreicht. 3711. er hat den wnsch von worten, er hat das Wort

am meisten in der Gewalt. 4697. daz si den wnsch da brechen von blumen, daß sie, was sich von schönen Blumen nur ersinnen läßt, dort pflückten. 4747.

daz wnscheleben, das Leben nach Wunsch. 15056. 16859.

wnt, verwundet. 1136.

wr, st. vur. 1279.

wurhen, Imperf. worhte, Prät. geworht, gewort. 10978; würken, verursachen. 1839.; Wirkung thun. 4572.; weben, sticken. 4693.; bilden, darstellen. 6700.; arbeiten, künstlich verfertigen. 8772.; ausführen. *3682.

wrhte, st. vurhte, fürchtete. 2355.

wrre, st. werre, *1532, s. werren.

die wrze, die Wurzel, 6958. auch gewürzhafte, aromatische, medizinisch-brauchbare Kräuter, vergl. 12762.

wsten, (wuesten,) vertilgen, ausrotten. 17902.

Y.

ylen, 5319. s. ilen.

Yrlant, Irland. 6955.

daz ysen. 9516. s. isen.

Ysote, Ysolde, Ysolt, (franz. Yseult, Tom. v. Erceld. Ysonde, in den Volksbüchern Isalde.) 1.) Die Königinn von Irland, Gurmuns Frau, Morolts Schwester. 6955, 733. 2.) die blunde, Tochter der Königinn von Irland, Königs Markes von Cornwallis und von England Frau. 7820. 7826. 12572. 3.) al (aux) blanche (s) mains, die wizgehande, Tochter Jovelins, Herzogs von Arundel. 18722. 18969. 19397.

ysoten, geysotet, von Ysotens Liebe bezaubert. 19019.

die ystorie, die Geschichte. 5885.

Z.

za, za, za! ein Ruf um die Hunde zu locken. 3014.

daz zabel, das Bret, Schachbrett, (v. table.) zabel wordin, Ausdrücke, deren man sich beym Schachspiel bedient. 2288.

der zage, der Verzagte. *282. *2515.

die zal, die Zahl, Aufzählung, Menge. 10821.; der Bericht, die Erzählung, Erwähnung, das Gerede. 3635. 6515.

zalen, erzählen. 4772.; zeigen. 6524.

zamen, bezähmen, bezwingen. *1754.

zarten, zart, zärtlich behandeln, nachgeben. 17916.

daz zauber, der Zauber. 1039. 8137. 8345. der zouberere, der Zauberer. 8340. der zauberlist, die Zauberkunst, Schwarzkunst. 1002. zouberliche dinge, Zauberey. 10809.

ze, zu, vor einem Vokal oft z', zu. 1. 6., hinzu. 4023.; bey. 6522.; in Rücksicht, in Bezug auf. 14989. 15066. 17324. z'eime, zu dem. 8885. z'ir, zu ihr. 772., auch verdoppelt, zu z'ir, 7349.; zu z'im. 1278.; zu z'in. 12736. zu hove, bey, an Hofe. 4810. 8535.; zu einander, bey, neben einander. 17195. ze monde, aus, von dem Munde. 2283. zu der verte, für die Fahrt. 2343. ze hiemele, von, in dem Himmel. 4958. ze minem lande, in meinem Lande. *952. ze herzen, in dem Herzen. *2697. zim, zum. 9710.

ze, zu, st. zer, in den mit zer zusammengesetzten Wörtern.

zeberen (von beren, peren, schlagen, stoßen, stampfen) zerstampfen, zertreten. 17132.

zebrechen, abbrechen, enden. *17.; vernichten *1488.

zebresten, Imperf. zebrast, zerschellen, zertrümmert werden. 16187.

zechen, einrichten, anordnen, V. *2898. *2958.

zegan, zergan, Imperf. zergie, zu Grunde gehn, auseinander gehn, vergehn, vernichtet werden, endigen. 4486. 5779 9995.; sich auflösen. 1119. daz dirre smac zerge, (Aorist.) daß dieser Geruch sich verliert. 7851.

zegegenwurtic, zugegen, gegenwärtig. 6348.

zehant, nunmehr, sogleich, alsbald. 528.

zehellen, Imperf. zehull, uneinig werden. 9702. (Vergl. hellen.)

zehouwen. 674. s. zesniden.

daz zeichen, das Zeichen, Feldgeschrey, die Parole. 5591.

zeigen, zeigen, beweisen. Imperat. zeich. *3367.

zeigen, zeihen, Imperf. zig, zeihen, beschuldigen. 10807. Vergl. zihen.

der zein, der dünne, schlichte Stab. 6715.

zekuwen, (zerkiuwen) zernagen, zerkäuen. 9256.

zeleiten, ableiten, ausdehnen. 4745.

zelen, zählen, anrechnen, zurechnen. 6514. 15081. daz enist der minnen niht gezalt, das kann man der Minne nicht zurechnen, geht sie nichts an. 17016.

zellen, wahrscheinl. von die zelle, die kleine Stube, Wohnung; daher dannan zellen, den Aufenthalt von da verlegen. *3705.

zelt, in zelt riten, im Schritte reiten; ein lutzel balder, dänne in zelt, (ironisch,) wohl etwas rascher, als im Schritte. 8959. (Daher der Zelter, im Zelt gehn; vergl. die abweichenden Lesearten.)

zemen, ziemen, anstehen, sich schicken, gutes Ansehn haben, taugen. Imperf. zam. ze lere zemen, zum Lehrer taugen. 2266. wol einander anzemen, wohl zu einander passen. 10871.

zen, st. zu den. 6513. 6561. viell. zehn; s. die Anm.

zendal, ein seidener Stoff. 663.

daz zengelin, zwengelin, das Zänglein. 7196.

zerbluwen, zerbläuen, blau schlagen. *2579.

zergan s. zegan.

zerissen, zerrissen. 3997.

zerklieben, Prät. zerkloben, zerbrechen, zerstören. *587.

sich zerlan, (zerlazen) Imperf. zerlie, sich trennen, auseinandergehn. 1118.; sich auflösen, verschwinden. 2462. 5549.

sich zerlosen, sich auflösen, zerfließen, auseinander gehn. 2462.

zervallen, zerschellt, durch den Fall mißstellt, getödtet. 16212.

zesamene sniden, (s. sniden) zusammenfügen, in einanderpassen. 4569.

zesenden, auseinanderbreiten, zerstören. 19458.

zesniden, daher Prät. zesniten vnd zerhouwen, wird von Kleidern gesagt, und bedeutet wahrscheinlich geschlitzt, wie es noch bey spanischen und italienischen Trachten vorkommt. 669. 674. Die Mode, Schlitze in den Kleidern, nehmlich auf den Ermeln, Schenkeln und an den Knien zu tragen, durch welche das Unterkleid gleichsam zu sehen ist, mag wohl ihren Ursprung darin haben, daß man nach einem Turnier oder Gefechte wirklich die Waffenröcke der Ritter also zesniten und zerhouwen sah. So trugen noch vor einiger Zeit die Frauen Schlingen oder Knöpfe auf den Ermeln ihrer Kleider, welches offenbar auch den an den Armen verwundeten Kriegern abgesehn war.

zestete, alsobald, gleich, auf der Stelle. 13213. 14029. 18174.

zestukket, zerstückt. 7150.

zestunt, zur Stunde, augenblicklich, gleich. 12228. 16203.

ze tal, hinab, in's Thal. 16185.

zetriben, ausführen, mit vielen Worten darstellen. 4617.; auseinandersetzen. 10123.

zeswe, recht, (Gegensatz von link.) 7056. *3711.

zeware. 4030. s. zware

zewerfen, auseinander werfen, zerstören. 13544.

zewrgen, erwürgen, tödten. 2794; (d. a. Hdss. haben ze wirken, zu wurken, intwirken, zerlegen, zertheilen.)

ziehen, Imperf. zoh, ziehen. vz ziehen, hinausziehen. 10083. widerziehen, sich zurückziehen. 5503.

zier, schön, geschmückt. 4989. 5491.

die zierheit, der Schmuck, die Zierlichkeit 4601.

zihen, zeihen, zum Vorwurf machen. 12261. (verw. mit zeigen und ziehen.) daz ir die ze also maniger zit zihende vnd zohende sit ze lasterlicher inzibt, daß ihr sie so oft in den Verdacht und in's Gerücht schändlichen Lasters bringet. 18395. wes zihet si mich, was wirft sie mir vor. *2674.

daz zil, das Ziel, das Aeußerste, der Endpunkt. vf daz zil bringen, dahin, bis auf den Punkt bringen. 379. daz ich iwer geverte wizzen wil biz vf ein zil, daß ich euer Thun und Treiben bis auf den Grund erfahren will. 8799. ein endelichez zil geben, einen Endpunkt bestimmen. 5073. an des gouches zil stan, der größte Tölpel seyn. 13426. daz enlief niht zu disem zile, das erreichte diese Höhe nicht, blieb weit hinter diesem zurück. 17247. ein zil geben, eine Frist bestimmen. *2896. bi zilen, an den Rändern, an dem Saume. 10933.

zilen, eine Zeit, einen Ort bestimmen. *512. *2193.

der zimber, 2943. s. eimber.

zim, st. zem, s. ze.

z'in, s. ze, zu.

daz zin, das Zinn. 17047.

die zinne, die Zähne, (wenn nicht etwa d. a. Hdss. richtiger tinne, Schläfe, lesen S. Scherz. Gloß. d. d. W. dunnschlag, tinne, zinnen.) 925.

der zins, die Steuer, Abgabe, der Zins, Kanon, Tribut. 5881. die zinserin, die, welche ein Kapital zu Zins verschuldet. 4468. zinshaft, zinsbar. 5935.

der zisch, die zise, der Zeisig. 16904. (der sitich, wie die F. liest, heißt Papagey.)

die zit, die Zeit. ir habet zit, es ist Zeit für euch, es ist Zeit daß ihr. 7496. in zit, bey Zeiten, frühzeitig, früh genug. 14653. beide nach ir zit, jedes nach der Ordnung, nach Verfolg. 2876.

zitic sin ze lebene, von gesetztem, reifem Alter seyn. 42. ein zitiger hirz, ein jagdbarer Hirsch, Zehnender. 2763.

ziuhen, st. ziehen, ziehen. *1948.

der zobel, der Zobelpelz, eine Auszeichnung der Ritter. 5037.

zogen, sich zogen, Imperf. zogete, ziehen, weg ziehen, sich hinziehen. 5609. 18420. *1107.

zohen, 18395. s. zihen.

der zol, der Zoll, die Abgabe. *930. ich gib von vrouden hohen zol, ich muß meine Lust hoch erkaufen. *2150.

der zorn, der Unwille, Unmuth. *1877. ez ist mir zorn, es bringt mich auf. *199. *1362 ane zorn lan, nicht übel nehmen. *2094. der disteline zorn, der stechende Unwille. 18087.

zornelich, was zum Unwillen reizt, ungestümm. *1293.

daz zornelin, der kleine Unwille. 13568.

zornen, Imperf. zornde, zürnen. *307.

daz zouber. 8137. s. zauber.

der zoum, der Zaum, Zügel. Plur. die zeume. *795. den zoum wenden, umkehren. *1942.

zouwen, eilen. la dir zouwen, eile. *2919.

zu, s. ze.

zugan, hinzugehn, nahen. 2621.

zuhen, Imperf. zuc, zoch, zog, ziehen. 865. 3071. 3432. (wo die Hdlbr. Hndſ. ziuhet hat.) erziehen. 1948. s. 3132.

die zuhte, die Zucht, Züchtigkeit, Sittsamkeit. 2676. *676.

zuhten, sich mit Anstand benehmen. 3498.

zuhtic, (von zuhten, erzeugen, hervorbringen,) fruchtbar, was viel erzeugt, sich schnell vermehrt. 16473.; von guter Zucht, Lebensweise. *3559.

zuken, Imperf. zucte, zucken, ziehen, z. B. swert. 5455.; anziehen. 7063.; an sich nehmen. *3019; herausziehen. *3263. der zukk, das Anziehen, das Zucken, der Zug. 7064.

zullen, sich. (zullen heißt saugen, was aber hier 57. durchaus nicht paßt. Besser scheint die Leseart der andern Hndſſ. sich zweien, zueien, sich entzweyen, von einander abweichen, verschieden seyn. Oder zullen ist eine Contraction aus zehellen, zehullen, welches eben diese Bedeutug hat.)

die zunge, die Zunge. 9074.; die Sprache. 2232. 4738.

zurunen, zuraunen, zuflüstern, heimlich vertrauen. 9857.

zusehen einer S., auf etwas Acht haben, Sorge verwenden. 18007.

zuvaren, sich aufmachen, sich auf den Weg begeben. 17341.

zware, sware, zeware, (zusammengezogen aus zu ware,) in Wahrheit, für wahr. 1009. 3138. 4030. 7940. (Auch unser zwar löst sich auf in nur zu wahr.)

zweierhande, zweyerley, zweyfach, doppelt. 1333.

zwelve, zwelf, zwölf. 4604. 4607.

daz zwengelin, s. zengelin.

zwenzec, zwinzic, zwanzig. 7967. 14369.

daz zwi, zwic, zwig, zwin, der Zweig, das Reislein. 845. 850. 857.

zwier, zwir, zwirnt., zweymal. 3467. 9525. *2890.

zwirt. *1953. s. d. Anmerk.

die zwisel, oder furke, der gabelförmige Zweig. 2935. 2939.

zwivalt, entzweyt, uneinig, von zweyerley Meinung. 11730.; doppelt. *3332.

der zwivel, der Zweifel. 832.; Verdacht, Argwohn, Eifersucht. 13793. 13809.; die ungewisse Nachricht, das Gerücht. 9691. zwiveln, verzweifeln. 9053. vnd zwiveltes' ouch beide, und hegte auch Verdacht gegen beyde. 13778.

zwiu. *423. *1102. st. zwie, warum, um was, oder st. wie, wie sehr.

zwizen, zwischen. 5442.

zwo, zwo, zwey. 1204.

Zytheron, Cytheron, der dem Apollo und den Musen heilige Berg in Böotien. 4807.

Köln, gedruckt bey Th. F. Thiriart. 1821.

